Mecklenburg... Staatshandb...

Mecklenburg-Sc... (Germany) Statistisches ...

Digitized by Google

ROSSH. MECKL. AM ERICHT
ROSTOCK
Ausgeschieden

THE UNIV GAN LIBRARIES

Digitized by Google

GROSSHERZOGLICH MECKLENBURG-SCHWERINSCHER STAATS-KALENDER.

Herausgegeben
vom
Grossherzoglichen Statistischen Amt.

1902.

Hundert und siebenundzwanzigster Jahrgang.

SCHWERIN.
Verlag der Bärensprung'schen Hof Buchdruckerei.

/

ERSTER THEIL.

ZEITKALENDER

und

PERSONALSTAAT

nebst

den Annalen des Grossherzogthums für 1901, einem genealogischen Verzeichniss der europäischen Regentenhäuser, einem Verzeichniss der Mitglieder des Bundesraths, der oberen Verwaltungs-Behörden, der Gesandten und der Konsuln des Deutschen Reichs und einem NamenVerzeichniss.

Inhalt
des ersten Theils.

StaatsPersonal.

Erster Abschnitt.

Zweiter Abschnitt.

Zwölfter Abschnitt.

Nachträge und Berichtigungen siehe am Schlusse des II. Theils.

Alphabetisches SachVerzeichniss
zum I. Theil.

Mecklenburg Schwerinscher Zeit Kalender.
1902.

Als Mass für grössere Zeitabschnitte bietet sich uns zunächst die Zeit, welche während des Umlaufs der Erde um die Sonne vergeht, das sog. siderische Jahr von 365 T. 6 Std. 9 Min. 9,35 Sek. Etwas kürzer ist wegen des Rückwärtsschreitens der Aequinoktialpunkte in der Erdbahn die Zeit, welche die Erde braucht, um von einem dieser Punkte wieder zu demselben zurückzukehren, das tropische Jahr. Da hiervon die Wiederkehr der vier Jahreszeiten mit ihren Beschäftigungen abhängt, so wird das tropische Jahr statt des siderischen der Zeiteintheilung zu Grunde gelegt. Seine Dauer ist geringen regelmässigen Schwankungen von sehr langer Periode unterworfen, und es beträgt vom Jahre 1—2000 n. Ch. durchschnittlich 365 T. 5 Std. 48 Min. 50,73 Sek. Das bürgerliche Jahr kann aber nur eine ganze Zahl von Tagen erhalten und es kommt daher darauf an, es so einzurichten, dass seine durchschnittliche Länge dem tropischen Jahre möglichst nahe kommt. Nach dem von Julius Cäsar 45 v. Ch. eingeführten, auch nach Zerfall des römischen Reichs herrschend gebliebenen Kalender folgte auf je 3 Jahre von 365 Tagen ein Schaltjahr von 366 Tagen, das Jahr erhielt also eine durchschnittliche Länge von $365\frac{1}{4}$ T. = 365 T. 6 Std., also 11 Min. 9,27 Sek. mehr als das tropische Jahr. In Folge dessen musste der Wechsel der Jahreszeiten allmählich immer früher eintreten, und zwar, da 11 Min. 9,27 Sek. nahezu = $^1/_{129}$ Tag, in je 400 Jahren um 3 Tage. In der That trat der Frühlingsanfang, der zu Cäsars Zeit auf den 23. März gefallen war, gegen Ende des 16. Jahrhunderts bereits am 11. ein. Ausser der bürgerlichen Gesellschaft war hierbei auch die Kirche interessirt, und so wurde nach vergeblichen, auf eine Kalenderreform gerichteten Bemühungen anderer Päpste durch Gregor XIII. bestimmt, dass 1) 10 Tage des Jahres 1582 ausfielen, und auf den 4. Oktober sofort der 15. folgte, um den Frühlingsanfang wieder auf den 21. März zu bringen, wohin er zur Zeit des Nicäischen Konzils, dem man die Festsetzung der christlichen Osterrechnung auf Grundlage dieses Frühlingsanfangs zuschrieb, gefallen war; 2) künftig von den Säkularjahren nur das vierte (dessen Säkularzahl durch 4 theilbar), ein Schaltjahr sein sollte, um den Fehler des Julianischen Kalenders (400 J. um 3 T. zu lang) zu beseitigen und somit den Frühlingsanfang dauernd auf dem 21. März zu erhalten. Hiernach kommen auf 400 Jahre nur 97 Schaltjahre, also 400 . 365 + 97 Tage, im Durchschnitt also auf 1 Jahr 365 T. 5 Std. 49 Min. 12 Sek. Die übrigbleibende Abweichung vom tropischen Jahre um jährlich 21,27 Sek. giebt erst in ca. 4000 Jahren einen Tag. — Dieser gregorianische Kalender wurde im katholischen Theile Deutschlands im Jahre 1583 eingeführt; die mit grosser Einfachheit verbundene Genauigkeit hätte denselben zu schneller Annahme allseitig empfehlen sollen; trotzdem wurde er von den evangelischen Fürsten Deutschlands, also auch in Mecklenburg, erst zum 1. März 1700, in England 1752 und zuletzt in Schweden 1753 eingeführt, und die Länder der griechischen Kirche (Russland u. a.) haben noch jetzt den Julianischen Kalender, dessen Abweichung vom Gregorianischen seit 1900 13 T. beträgt und, weil das

Jahr 2000 in beiden Kalendern ein Schaltjahr ist, erst 2100 auf 14 T. steigt. Gezählt werden die Jahre von den Christen von Christi Geburt an. Das bürgerliche Jahr beginnt am 1. Januar mit dem Feste der Beschneidung des 8 Tage alten Christuskindes, das Kirchenjahr mit dem 1. Advent.

Hinsichtlich der Osterfeier gilt in der christlichen Kirche die nach gewöhnlicher Annahme von dem Nicäischen Konzil i. J. 325, zur Vermeidung eines Zusammenfallens mit dem jüdischen Passah getroffene Bestimmung, dass Ostern auf den ersten Sonntag nach dem FrühlingsVollmond fällt. FrühlingsVollmond ist hier der Vollmond, welcher auf den als Frühlingsanfang angesehenen 21. März oder zunächst nach ihm fällt. FrühlingsVollmond kann demnach frühestens am 21. März, spätestens am 18. April, und Ostern nie vor dem 22. März und nie nach dem 25. April eintreten. Auch nach der Einführung des gregorianischen Kalenders seitens der protestantischen Stände Deutschlands im Jahre 1700 wich die protestantische Berechnung des Osterfestes von der katholischen ab, was mehrfach zu Differenzen führte. Auf Betreiben Friedrichs des Grossen wurde in dem am 7. Juni 1776 eingeführten „Verbesserten deutschen Reichskalender" das für die Katholiken massgebende Prinzip der Berechnung des Osterfestes auch von den Protestanten angenommen. Nach der Osterfeier richten sich die übrigen beweglichen Kirchenfeste, wie die Uebersicht auf der folgenden Seite zeigt. In dem darauf folgenden ZeitKalender findet man rechts neben den Tagen unseres Kalenders die des Julianischen nach der jetzt üblichen Zählungsweise. Die im ZeitKalender bemerkten Gedächtnisstage aus der Zeit des Julianischen Kalenders, d. h. bis zum Jahre 1700, sind bei den gleichnamigen Daten des Gregorianischen Kalenders verzeichnet.

Dem Jahr der Juden liegt der synodische Monat (Zeit zwischen zwei Neumonden) von 29 T. 12 Std. 44 Min. 2,7 Sek. zu Grunde. Ihr normales Gemeinjahr hat 12 Monate von abwechselnd 29 und 30, also im Durchschnitt 29½ Tagen. Diese Grundform wird mannigfach geändert mit Rücksicht darauf, dass 1) die bei Feststellung des Monats auf 29½ Tage vernachlässigten 44 Min. 2,7 Sek. schon nach 3 Jahren mehr als einen Tag ausmachen; 2) um eine Uebereinstimmung mit dem Sonnenjahre zu erzielen, häufig ein voller Monat einzuschalten ist; 3) der Neujahrstag nicht auf Sonntag, Mittwoch oder Freitag, der erste Tag des Passah nicht auf Montag, Mittwoch oder Freitag fallen darf. Demnach erhält das Gemeinjahr 353 bis 355, und das Schaltjahr (7 auf 12 Gemeinjahre) 383 bis 385 Tage. Der Jahresanfang fällt in die Zeit der Herbst-Tag- und Nachtgleiche. Gezählt werden die Jahre von der vom Rabbi Hillel auf das Jahr 3761 v. Ch. gesetzten Erschaffung der Welt. — Im ZeitKalender sind unter „Tagesordnung" die jüdischen Monatsanfänge und Feste eingeklammert in *liegender Schrift* angegeben. Desgleichen finden sich unter „Tagesordnung" die inländischen Märkte aufgeführt, sowie einige ausländische, letztere in *liegender Schrift*.

Unter den Abkürzungen im ZeitKalender sind folgende hervorzuheben:

⊙ Sonne (die Zahlen daneben bezeichnen Auf- und Untergang).
☾ Mond.
VM. NM. Vollmond, Neumond.
EV. LV. Erstes, letztes Viertel.
K(VP)M. Kram-(Vieh-,Pferde-)Markt.
U. Uhr; m. Minuten.
M. Morgens (Mitternacht 12—12 U. Mittags).
A. Abends (Mittags 12—12 U. Mitternacht).

Fünfjährige Uebersicht der beweglichen Feste:

Jahr:	1903	1904	1905	1906	1907
Sonnt. n. Neujahr.	V	IV	VI	V	III
Septuagesimae	8. Febr.	31. Jan.	19. Febr.	11. Febr.	27. Jan.
Fastnacht	24. Febr.	16. Febr.	7. März	27. Febr.	12. Febr.
Ostern	12. April	3. April	23. April	15. April	31. März
Himmelfahrt	21. Mai	12. Mai	1. Juni	24. Mai	9. Mai
Pfingsten	31. Mai	22. Mai	11. Juni	3. Juni	19. Mai
Trinitatis	7. Juni	29. Mai	18. Juni	10. Juni	26. Mai
Sonnt. n. Trinit.	XXIV	XXV	XXIII	XXIV	XXVI
I. Advent	29. Nov.	27. Nov.	3. Dzbr.	2. Dzbr	1. Dezbr.
S. n. Weihnacht.	27. Dzb.	—	31. Dzb.	30. Dzb.	29. Dzb.

Uhrtafel. 1902.

Das Zeichen + bedeutet, dass zur Gewinnung der mitteleuropäischen Einheitszeit für die Stadt Schwerin die Räderuhr der Sonnenuhr um die angegebene Zeit vor-, das Zeichen —, dass sie ihr um soviel nachzustellen ist.

Tag	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	m.	s.	m.	s.	m.	s.	m.	s.	m.	s.	m.	s.
1.	+17	43	+28	0	+26	59	+18	30	+11	25	+11	47
5.	+19	35	+28	28	+26	9	+17	18	+10	58	+12	25
9.	+21	20	+28	43	+25	13	+16	10	+10	40	+13	9
13.	+22	57	+28	45	+24	10	+15	5	+10	31	+13	56
17.	+24	23	+28	35	+23	3	+14	5	+10	31	+14	47
21.	+25	38	+28	13	+21	52	+13	10	+10	40	+15	38
25.	+26	41	+27	41	+20	39	+12	22	+10	57	+16	30
29.	+27	31			+19	25	+11	42	+11	23	+17	20
	Juli		August		Septbr.		Oktober		Novbr.		Dezbr.	
1.	+17	44	+20	29	+14	29	+ 4	15	— 1	59	+ 3	11
5.	+18	29	+20	13	+13	13	+ 3	0	— 2	0	+ 4	45
9.	+19	10	+19	46	+11	53	+ 1	51	— 1	49	+ 6	27
13.	+19	43	+19	10	+10	29	+ 0	48	— 1	24	+ 8	16
17.	+20	9	+18	25	+ 9	4	— 0	6	— 0	46	+10	11
21.	+20	27	+17	32	+ 7	39	— 0	52	+ 0	6	+12	9
25.	+20	36	+16	31	+ 6	16	— 1	26	+ 1	11	+14	9
29.	+20	36	+15	23	+ 4	55	— 1	50	+ 2	28	+16	8

Jahr 1902 nach Christi Geburt.

I. JANUAR.

			1901. *Julian.*	*Gedächtnisstage* (bis 1700 n. d. Julian. Kalender).
M	1	*Neujahr* *LV.* 5, 8 A.	*Dez.* 19	Bürgerliches Gesetzbuch 1900
D	2	Abel	20	Meckl. Reichsfürstenw. 1170
F	3	Enoch	21	Grossherzogin Mutter *Anastasia*, Namenstag.
S	4	Methusalem	22	
		2.	○	8 U. 33 m.; 4 U. 6 m.
S	5	*Sonntag n. Neujahr*	23	
M	6	*Heil. drei Könige*	24	
D	7	Julian	25	
M	8	Erhard	26	Domanial Brandversich. 1817
D	9	Beatus *NM.* 10, 15 A.	27	
F	10	Paulus Eins.	28	
S	11	Hyginus	29	Sieg bei Le Mans . . 1871
		3.	○	8, 29; 4, 16.
S	12	*I. n. Epiph.*	30	
M	13	Hilarius	31	
D	14	Felix *Januar* 1902	1	
M	15	Maurus	2	Herrschaft Stargard . 1304
D	16	Marcellus	3	Engerer Ausschuss . . 1622
F	17	Antonius *EV.* 7, 38 M.	4	
S	18	Priska	5	Deutsches Reich . . 1871 Aufheb. d. Leibeigensch. 1820
		4.	○	8, 22; 4, 28.
S	19	*II. n. Epiph.*	6	
M	20	Fabian, Sebastian	7	
D	21	Agnes ♒	8	Bisth. Ratzeburg bestät. 1158
M	22	Vinzent	9	Erbhuldigung an Wallenstein . . . 1630
D	23	Emerentia	10	
F	24	Timotheus *VM.* 1, 6 M.	11	
S	25	Pauli Bekehr.	12	Heinrich d. Pilger gefang. 1272
		5.	○	8, 14; 4, 40.
S	26	*Septuagesimae*	13	
M	27	Chrysostom.	14	Kaiser WILHELM II., gb. 1859
D	28	Karl d. Gr.	15	
M	29	Samuel	16	Grossherzogin *Marie*, gb. 1850
D	30	Adelgunde	17	
F	31	Virgil *LV.* 2, 9 A.	18	Konsistorial Ordnung . 1570 Superintend. Ordnung 1571

Wintermonat: Tagesordnung.	☽ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
Ev. Luk. 2, 21; (Luk. 4, 16-21);*)				
1 Ep. Gal. 3, 23-29.	Morg.		11M	24
2 Anfang des AntoniTermins.	1	6	11	45
3 *Leipziger NeujahrsMesse* (14 T.).	2	11	12A	8
4	3	16	12	34
Matth. 2, 1-12; (Matth. 2, 13-23);				
5 Jes. 60, 1-6.	4	19	1	6
6 *Kieler Umschlag* (13 T.).	5	18	1	43
7	6	12	2	28
8 Ende des AntoniTermins.	7	0	3	20
9 *(1. Schebat 5662).*	7	41	4	19
10	8	16	5	25
11	8	46	6	34
Luk. 2, 41-52; (Joh. 1, 35-42); Röm. 12, 1-6.				
12	9	13	7	46
13	9	36	8	59
14	9	58	10	13
15	10	20	11	29
16 PM. zu *Hamburg* (2 T.).	10	44	Morg.	
17	11	10	12	47
18	11	41	2	5
Joh. 2, 1-11; (Joh. 1, 43-51);				
19 [Röm. 12, 7-16.	12A	21	3	21
20	1	9	4	33
21	2	9	5	38
22	3	17	6	32
23	4	33	7	16
24	5	51	7	51
25	7	8	8	20
Matth. 20, 1-16; (Luk. 9, 57-62);				
26 1. Kor. 9, 24-10, 5.	8	23	8	45
27	9	36	9	7
28	10	46	9	29
29	11	54	9	50
30	Morg.		10	13
31 *Braunschweiger LichtMesse* (5 T.).	1	2	10	38

*) Die neben den alten Evangelientexten in Klammern angegebenen Bibelstellen bilden den durch Allerh. Verordnung vom 25. Mai 1897 eingeführten neuen Jahrgang evangelischer Lektionen.

II. FEBRUAR.			Julian Kalend.	Gedächtnisstage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
S	1	Brigitte	*Januar* 19	Herzogin *Alexandrine*, gb. 1842
			6. ☉	8 U. 2 m.; 4 U. 54 m.
S	2	*Sexagesimae*	20	Ende d. Rostocker Domfehde 1492
M	3	Blasius	21	
D	4	Veronika	22	
M	5	Agathe	23	
D	6	Dorothea	24	
F	7	Richard	25	
S	8	Salomon	26	
		NM. 2, 22 A.		
			7. ☉	7, 49; 5, 9.
S	9	*Quinquagesimae*	27	
M	10	Scholastika	28	
D	11	Fastnacht	29	
M	12	Aschermittwoch	30	LehnsDeklar. Verordn. 1802
D	13	Benignus	31	Universität Rostock . 1419
F	14	Valentin	*Febr.* 1	
S	15	Faustin	2	
		EV. 3, 57 A.		
			8. ☉	7, 35; 5, 22.
S	16	*Invocavit*	3	
M	17	Alexander	4	MedizinalOrdnung . 1830
D	18	Konkordia	5	Herzog Albrecht III., schwed. König . . 1364
M	19	I. Quatember	6	
D	20	Eucharius	7	
F	21	*Bettag*	8	
S	22	Petri Stuhlf.	9	
		VM. 2, 3 A.		
			9. ☉	7, 20; 5, 36.
S	23	*Reminiscere*	10	Güstrower Reversalen 1621
M	24	Matthias	11	König Albrecht gefang. 1389
D	25	Viktor	12	Reichsdeputat. Hauptschluss 1803
M	26	Nestor	13	
D	27	Leander	14	
F	28	Justus	15	Herzogin *Elisabeth* gb. 1854

Hornung: Tagesordnung.

		☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1		2M	6	11M	7
	Ev. Luk. 8, 4-15; (Mark. 4, 26-34);				
2	[Ep. 2. Kor. 11, 19-12, 9.	3	5	11	41
3		4	2	12A	22
4	KM. zu Grevesmühlen. VPM. zu *Strelitz*.	4	53	1	11
5	KM. zu Hagenow. KM. zu *Strelitz*.	5	36	2	7
6	VPM. zu Ludwigslust. KM. zu Rehna.	6	15	3	11
7	KM. zu Boizenburg.	6	47	4	19
8	*(1. Adar)*.	7	15	5	31
	Luk. 18, 31-43; (Matth. 16, 21-26);				
9	[1. Kor. 13, 1-13 od. Jes. 5, 11-17.	7	40	6	45
10	VPM. zu Rostock. KVPM. zu Wismar (2½ T.).	8	3	8	1
11	VM. zu Malchin. KM. zu Malchow.	8	26	9	18
12	KM. zu Gadebusch. Umschlag zu Güstrow (3 T.). KM. zu Malchin. VPM. zu Waren. KM. zu *Woldegk* (1½ T.).	8	50	10	35
13	KVM. zu Grabow. KM. zu Waren. PM. zu *Hamburg* (2 T.).	9	16	11	52
14	VPM. zu Güstrow. KM. zu Penzlin.	9	46	Morg.	
15		10	22	1	9
	Matth. 4, 1-11; (Joh. 12, 20-33); 2. Kor. 6, 1-10.				
16	Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.	11	6	2	22
17		12Mitt.		3	27
18		1A	3	4	24
19	KM. zu Wittenburg. KM. zu *Neubrandenburg* (2 T.).	2	14	5	10
20	PM. zu *Lübeck*.	3	29	5	49
21	Psalm 116, 13-15; Matth. 16, 21-24; Hebr. 12, 1-3. Sammlung für die Hausarmen.	4	45	6	19
22		6	0	6	45
	Matth. 15, 21-28; (Joh. 9, 1-7);				
23	[1. Thess. 4, 1-7.	7	14	7	10
24		8	26	7	32
25	KM. zu Goldberg.	9	36	7	53
26	VM. zu Plau.	10	44	8	15
27	KM. zu Plau.	11	50	8	40
28		Morg.		9	8

		III. MAERZ.	Julian. Kalend.	Gedächtnisstage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
S	1	Albinus	*Febr.* 16	Kloster Doberan gegr. 1171 Verstaatlichung d. Meckl. Friedr. Franz Eisenb. 1890
			10. ⊙	7 U. 5 m.; 5 U. 49 m.
S	2	*Oculi* *LV*. 11, 39 M.	17	
M	3	Kunigunde	18	Schwerin Güstrower
D	4	Adrian	19	Landestheilung . . 1621
M	5	Mittfasten	20	Revid. Kirchen Ordnung
D	6	Gottfried	21	veröffentlicht . . 1603
F	7	Perpetua	22	Sieg bei Walsmühlen . 1719
S	8	Philemon	23	Hamburger Vergleich . 1701
			11. ⊙	6, 48; 6, 3.
S	9	*Laetare*	24	Tilly in Neubrandenburg 1631
M	10	Michaeus *NM*. 3, 50 M.	25	
D	11	Konstantin	26	Belehnung m. d. Fürstenth.
M	12	Gregor	27	Schwerin u. Ratzeburg 1651
D	13	Ernst	28	Preuss. Einlös. Vertrag 1787
F	14	Zacharias	*Maerz* 1	Neuester Rostocker Erb-
S	15	Longinus	2	vertrag 1827
			12. ⊙	6, 31; 6, 17.
S	16	*Judica* *EV*. 11, 13 A.	3	
M	17	Gertrud	4	
D	18	Anselm	5	
M	19	Joseph	6	
D	20	Hubertus	7	
F	21	Benedikt ♈ Frühlings Anfang.	8	
S	22	Rafael	9	Meckl. Beitritt z. Rheinb. 1808
			13. ⊙	6, 14; 6, 29.
S	23	*Palmarum*	10	
M	24	Kasimir *VM*. 4, 21 M.	11	Grundbuch Ordnung . 1897
D	25	Mariae Verk.	12	Meckl. Austritt aus dem
M	26	Emanuel	13	Rheinbund . . . 1813
D	27	*Gründonnerstag*	14	
F	28	*Charfreitag, Bettag*	15	
S	29	Ruhetag	16	Pfandhuldigung an Wallenstein . . . 1628
			14. ⊙	5, 56; 6, 42.
S	30	*Ostern*	17	
M	31	*Ostermontag*	18	Schwerinsche Huldigung 1356

Lenzmonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 Verbotene Jagd.	12M	52	9M	41
Ev. Luk. 11, 14-28; (Matth. 12, 38-42);				
2 [Ep. Eph. 5, 1-9.	1	49	10	19
3 VPM. zu *Wesenberg.* [*Wesenberg.*	2	43	11	4
4 KM. z. Crivitz. VM. z. Ribnitz. KM. zu	3	29	11	56
5 VPM zu Crivitz. KM. zu Ribnitz. KM.	4	10	12A	56
6 KM. z. Brüel. KM. z. *Stargard.* [z. Sülze.	4	44	2	2
7 VPM. zu Ludwigslust.	5	14	3	12
8 Joh. 6, 1-15; (Joh. 11, 1-27);	5	41	4	25
9 [Gal. 4, 21-31.	6	5	5	41
10 *(1. Veadar).* VPM. zu Röbel.	6	29	6	58
11 KVPM. z. Neustdt. KM. z. Röbel. KM. z. Tessin (1½ T.). KM. z. Warin. [Teterow.	6	53	8	17
12 VM. z. Lübz. KM. z. Stavenhgn. KM. z.	7	19	9	37
13 KVM. z. Bützow (1½ T.). KM. z. Lübz. PM.	7	49	10	56
14 KM. z. *Friedland* (1½ T.). [z. *Hambg.* (2T.).	8	24	Morg.	
15 UniversitätsferienAnfg. [Ebr. 9, 11-15.	9	7	12	11
Joh. 8, 46-59; (Joh. 11, 28-53);				
16 [*strelitz.*	9	57	1	20
17 VPM. zu Parchim (Neust.). VPM. zu *Neu-*	10	57	2	19
18 KM. z. Laage (1½ T.). KVPM. z. Schwaan (1½ T.). KM. z. Sternbg. KM. z. *Neustrel.*	12A	5	3	9
19 KVPM. zu Dömitz. KVM. zu Kröpelin. KVPM. zu Picher. VPM. zu *Mirow.*	1	17	3	49
20 *(FastenEsther).* KM. zu Gnoien. KM. (2T.) u. VPM. z. Schwerin. KM. z. *Mirow.*	2	30	4	21
21	3	44	4	48
22	4	57	5	12
Luk. 1, 26-38; (Joh. 12, 1-19); Phil. 2, 5-11.				
23 Einsegnung der Beichtkinder. *(Purim).*	6	9	5	34
24 *(SchuschanPurim).*	7	18	5	56
25	8	27	6	18
26 [11, 23-32.	9	34	6	43
27 Joh. 13, 1-15; (Luk. 22, 7-20); 1. Kor.	10	38	7	10
28 Sacharja 13, 7; Geschichte d. Todes Jesu; Gesch. des Begräbnisses Jesu. Samml. f.	11	38	7	40
29 [die Hausarmen.	Morg.		8	15
Mark. 16, 1-8; (Matth. 28, 1-10); 1. Kor. 5, 6-8.				
30	12	33	8	58
31 Luk. 24, 13-35; (Joh. 20, 11-18); Ap.-Gesch. 10, 34-41. Off. Zt. f. Musik u. Tanz.	1	21	9	47

IV. APRIL.

			Julian Kalend.	Gedächtnisstage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
D	1	Theodora	*Maerz* 19	Rettungshs. z. Gehlsdorf 1845
		LV. 7, 24 M.		Mitteleuropäische Zeit 1893
M	2	Maria v. Egypt.	20	Einverleibung d. Stifts-Ritterschaft . . . 1775
D	3	Ferdinand	21	
F	4	Ambrosius	22	Errichtung des Meckl. Grenad.Rgts. Nr. 89 1782
S	5	Maximus	23	
		15.	⊙	5 U. 40 m.; 6 U. 54 m.
S	6	*Quasimodogeniti*	24	
M	7	Aaron	25	
D	8	Liborius *NM.* 2, 50 A.	26	
M	9	Bogislaus	27	Grossherzog FRIEDRICH FRANZ IV. gb. . . 1882
D	10	Daniel	28	
F	11	Ezechiel	29	
S	12	Julius	30	Erbvertrag mit Brandenburg 1442
		16.	⊙	5, 23; 7, 7.
S	13	*Misericordias Dom.*	31	
M	14	Tiburtius	*April* 1	Kaiserliche Bestätigung des L. Gg. E. V. . . 1756
D	15	Olympia	2	LandArbeitshaus zu Güstrow 1817
		EV. 6, 26 M.		
M	16	Carisius	3	Deutsche Reichsverfass. 1871
D	17	Rudolf	4	
F	18	Valerian	5	Landesgg. Erbvergleich 1755
S	19	Timon	6	Prinz *Heinrich* der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg. gb. . 1876
		17.	⊙	5, 7; 7, 21.
S	20	*Jubilate*	7	
M	21	Adolarius	8	KlosterVereinbarung . 1809
D	22	Cajus *VM.* 7, 50 A.	9	Verein f. Meckl. Gesch. u. Alterthumskunde 1835
M	23	Georg	10	
D	24	Albert	11	
F	25	Markus	12	LandesStrafanstalt Dreibergen eröffnet . . 1839
S	26	Ezechias	13	Rostocker Konvention 1748
		18.	⊙	4, 52; 7, 33.
S	27	*Cantate*	14	
M	28	Vitalis	15	
D	29	Raimund	16	Taufe Pribislavs . . 1164
M	30	Ernst *LV.* 11, 58 A.	17	SchullehrerSeminar . 1782

	Ostermonat: Tagesordnung.	☾ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	VM. zu Rehna.	2M	4	10M	43
2	KM. zu Eldena. KM. zu Vellahn.	2	40	11	44
3	KM. zu Neukalen.	3	12	12A	51
4		3	39	2	2
5		4	5	3	15
	Ev. Joh. 20, 19-31; (Joh. 21, 1-17); Ep. 1. Joh. 5, 4-10.				
6	Beginn der kirchlichen Kinderlehre. *Leipziger OsterMesse* (22 T.).	4	29	4	32
7	Anfang der ländl. Sommerschulen.	4	54	5	51
8	*(1. Nisan).*	5	19	7	12
9		5	48	8	34
10	KM. zu Malchow. KM. zu Wittenburg.	6	21	9	53
11		7	2	11	7
12		7	51	Morg.	
	Joh. 10, 12-16; (Joh 10, 1-11); 1. Petri 2, 21-25.				
13		8	50	12	12
14		9	57	1	6
15	UniversitätsferienEnde. KM. zuDobbertin. KVPM. zu Zarrentin.	11	7	1	49
16	KVM. zu Krakow. KM. zu Neubukow	12A	20	2	23
17	[(1½ T.).	1	34	2	52
18		2	46	3	17
19		3	57	3	39
	Joh. 16, 16-23; (Joh. 15, 1-11); 1. Petri 2, 11-16.				
20		5	6	4	1
21		6	15	4	23
22	*(Passah Anfang).*	7	22	4	46
23	*(Zweites Fest.)*	8	27	5	11
24		9	29	5	40
25	KM. zu Hagenow.	10	25	6	14
26		11	16	6	54
	Joh. 16, 5-15; (Joh. 14, 1-14); Jak. 1, 17-21.				
27		Morg.		7	40
28	*(Siebentes Fest).*	12	1	8	33
29	*(Achtes Fest).* KVPM. zu *Schönberg* (1½ T.). KM. zu *Stargard.*	12	40	9	32
30	KM. zu Malchin.	1	13	10	36

V. MAI.

		Julian. Kalend.	Gedächtnisstage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
D 1	Phil. Jak.	*April* 18	Eisenbahn Schwerin—Hagenow eröffnet . 1847
F 2	Sigismund	19	
S 3	Kreuz Erfind.	20	
	19.	☉	4 U. 37 m.; 7 U. 46 m.
S 4	*Rogate*	21	
M 5	Gotthard	22	
D 6	Aggäus	23	
M 7	Domicilla *NM*. 11, 45 A.	24	König Waldemar II. von Dänemark gefangen 1223
D 8	*Himmelfahrt*	25	
F 9	Hermes	26	
S 10	Gordian	27	Frankfurter Friede . 1871
	20.	☉	4, 24; 7, 57.
S 11	*Exaudi*	28	Rost. Konkordienformel 1563
M 12	Liberatus	29	Herzog *Paul Friedrich* (Sohn), gb. . . . 1882
D 13	Servatius	30	Rostocker Erbvertrag . 1788
M 14	Christian *EV*. 2, 40 A.	*Mai* 1	Herzogin *Marie*, Grossfürstin Wladimir von Russland, gb. . . . 1854
D 15	Sophia	2	Steuer- u. ZollGesetzgeb. 1863
F 16	Peregrinus	3	
S 17	Jodokus	4	
	21.	☉	4, 12; 8, 9.
S 18	*Pfingsten*	5	
M 19	*Pfingstmontag*	6	
D 20	Athanasius	7	Friede zu Prag . . . 1635
M 21	II. Quatember	8	Herrschaft Rostock . 1323
D 22	Helena *VM*.	9	Hamburger Friede . . 1762
F 23	Desiderius [11,46 M.	10	
S 24	Esther	11	
	22.	☉	4, 3; 8, 19.
S 25	*Trinitatis*	12	Schlacht bei Waschow 1200
M 26	Eduard	13	Verein der Freunde der Naturgesch. in Meckl. 1847
D 27	Ludolf	14	
M 28	Wilhelm	15	Gefecht bei Düppel . 1848 Hrz. *Marie Antoinette*, gb. 1884
D 29	Frohnleichnam	16	
F 30	Wigand *LV*. 1, 0 A.	17	
S 31	Petronella	18	Herrschaft Dömitz . 1372 StrafGesetzbuch . . 1870

Wonnemonat: Tagesordnung.		☽ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	KVPM. zu Lübtheen. KM. z. Parchim	1 M	41	11 M	43
2	[(Altst.).	2	6	12 A	53
3		2	30	2	7
	Ev. Joh. 16, 23-30; (Joh. 17, 1-11); Ep. 1. Kor. 15, 51-57.				
4		2	53	3	23
5	VPM. zu *Strelitz.*	3	17	4	42
6	VPM. zu Schwerin. KM. zu *Strelitz.*	3	44	6	3
7	KVPM. zu Güstrow. KVPM. zu Ludwigslust.	4	15	7	25
8	Mark. 16, 14-20; (Luk. 24, 44-53; Ap.-Gesch. 1, 1-11. *(1. Ijar).*	4	52	8	44
9		5	38	9	56
10		6	35	10	57
	Joh. 15, 26-16, 4; (Joh. 15, 12-25); 1. Petri 4, 8-11.				
11		7	42	11	46
12	Pfingstmarkt zu Wismar (6 T.).	8	54	Morg.	
13		10	9	12	24
14	KM. zu Boizenburg.	11	24	12	55
15		12 A	37	1	22
16	KVM. zu *Hamburg.*	1	48	1	45
17		2	58	2	8
	Joh. 14, 23-31; (Joh. 14, 15-20);				
18	[Ap.-Gesch. 2, 1-13.	4	6	2	29
19	Joh. 3, 16-21; (Joh. 7, 27-39); Ap.-Gesch. 10, 42-48. Pfingstmarkt z. Rostock	5	13	2	51
20	[(13 T.).	6	18	3	15
21		7	20	3	42
22		8	19	4	15
23		9	12	4	52
24		10	0	5	36
	Joh. 3, 1-15; (Matth. 28, 18-20); Röm. 11, 33-36.				
25	*(Lag-B'omer).*	10	40	6	27
26	VPM. zu Rostock.	11	15	7	24
27		11	44	8	26
28	KM. zu *Feldberg.*	Morg.		9	31
29		12	10	10	38
30	KM. zu *Fürstenberg.*	12	33	11	48
31		12	55	1 A	1

VI. JUNI.

			Julian. Kalend.	Gedächtnisstage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
		23.	☉	3 U. 54 m.; 8 U. 29 m.
S	1	*I. n. Trinit.*	*Mai* 19	Taubstummen Anstalt. 1840; Staatsangehörigk. Ges. 1870
M	2	Gottschalk	20	
D	3	Erasmus	21	Dom zu Güstrow . . 1226
M	4	Darius	22	
D	5	Bonifazius	23	Erbliche Belehnung Wallensteins . . 1629
F	6	Artemius *NM*. 7, 11 M.	24	Gesetz über den Unterstützungswohnsitz . 1870
S	7	Lukretia	25	
		24.	☉	3, 49; 8, 36.
S	8	*II. n. Trinit.*	26	Deutscher Bund . . 1815
M	9	Barnim	27	
D	10	Flavius	28	
M	11	Barnabas	29	Rittersch. Kreditverein 1819
D	12	Basilides	30	Gefecht b. Waldmichelbach u. Siedelsbrunn 1848
F	13	Tobias *EV*. 12, 54 M.	31	
S	14	Valerius	*Juni* 1	Meckl. Grossherzogsw. 1815
		25.	☉	3, 47; 8, 41.
S	15	*III. n. Trinit.*	2	Dom zu Schwerin . . 1249; Gefecht bei Ladenburg 1849; Krankenversicher. Ges. 1883
M	16	Justina	3	Gefecht b. Gross Sachsen 1849
D	17	Nikander	4	Lindholmer Friede . . 1395
M	18	Homer	5	
D	19	Gervasius	6	
F	20	Sylverius	7	Meckl. Glaub. Bekenntn. 1549
S	21	Rahel *VM*. 3, 17 M.	8	Gewerbe Ordnung . . 1869
		26.	☉	3, 47; 8, 44.
S	22	*IV. n. Trinit.* ♋ Sommers Anfang	9	Mecklenburg untrennbares Herzogthum . 1373; Invaliditäts- u. Alters-Versicherung . . 1889
M	23	Basilius	10	Fürstenberg a. Mecklbg. 1350
D	24	Joh. d. Täuf.	11	Hausges. d. Grossh. Haus. 1821
M	25	Febronia	12	Augsburg. Konfession . 1530
D	26	Jeremias	13	Wismarscher Pfandvertr. 1803
F	27	Sieben Schläfer	14	
S	28	Josua *LV*. 10, 52 A.	15	
		27.	☉	3, 49; 8, 44.
S	29	*V. n. Trinit., Bettag*	16	Doman. Gemeinde- und Armen Ordnung . . 1869
M	30	Lucina	17	

	Brachmonat: Tagesordnung.	☽ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
	Ev. Luk. 16, 19-31; (Luk. 12, 13-21);				
1	[Ep. 1. Joh. 4, 16-21.	1 M	18	2 A	17
2		1	43	3	35
3		2	10	4	55
4	VPM. zu Crivitz. KM. zu Dargun.	2	43	6	15
5	VPM. zu Ludwigslust. KM. zu Neu-	3	25	7	32
6	*(1. Sivan)*. . [kloster.	4	16	8	40
7		5	18	9	36
	Luk. 14, 16-24; (Luk. 10, 38-42);				
8	[1. Joh. 3, 13-18.	6	30	10	21
9		7	47	10	58
10		9	5	11	27
11	(*Wochenfest*).	10	22	11	52
12	(*Zweites Fest*).	11	36	Morg.	
13		12 A	48	12	14
14		1	57	12	35
	Luk. 15, 1-10; (Luk. 15, 11-32);				
15	[1. Petri 5, 6-11.	3	3	12	57
16		4	9	1	20
17	KM. zu Goldberg. KM. zu Röbel.	5	13	1	47
18	KVPM. zu Dömitz. KM. zu Sternberg. KM. zu Vellahn.	6	13	2	17
19	KVPM. zu Neustadt. KM. zu Rehna. KM. zu *Wesenberg*.	7	8	2	51
20	WollM. zu *Lübeck* (2 T.).	7	59	3	33
21		8	41	4	22
	Luk. 6, 36-42; (Luk. 9, 51-56); Röm. 8, 18-23.				
22		9	18	5	18
23	[(1½ T.).	9	49	6	17
24	KM. zu Laage (1½ T.). KM. zu *Woldegk*	10	16	7	21
25	KM. z. Eldena. KM. z. Lübz. KM. (2 T.) u. VPM. zu Schwerin. VPM. zu *Mirow*.	10	41	8	28
26	KM. zu Gnoien. KM. zu Plau. KM. zu	11	3	9	37
27	[*Mirow*.	11	25	10	48
28		11	48	12 Mitt.	
	Jes. 58, 7-8; Luk. 12, 29-32; Hebr. 6, 4-8.				
29	Sammlung für die Hausarmen.	Morg.		1 A	45
30	JohannisQuartal.	12	12	2	32

		VII. JULI.	Julian. Kalend.	Gedächtnisstage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).	
D	1	Theobald	*Juni* 18	Norddeutscher Bund .	1867
M	2	Mariae Heims.	19	PolizeiOrdnung . .	1572
				SternbergerAssekurat.	1572
D	3	Kornelius	20		
F	4	Ulrich	21	Sternberger Revers .	1572
S	5	Demetrius	22		
		NM. 1, 59 A.			
		28.	⊙	3 U. 54 m.; 8 U. 42 m.	
S	6	*VI. n. Trinit.*	23	Unfallversicher.Gesetz	1884
M	7	Wilibald	24		
D	8	Kilian	25	Mecklb. Herzogswürde	1348
M	9	Kyrillus	26		
D	10	Sieben Brüder	27		
F	11	Eleonore	28	Mecklb. Wiederherstell.	1807
S	12	Heinrich *EV.* 1, 47 A.	29		
		29.	⊙	4, 1; 8, 37.	
S	13	*VII. n. Trinit.*	30	Ganz Mecklenburg in einer Hand . . .	1471
M	14	Bonaventura	*Juli* 1	ErläuterungsVergleich	1755
				Doberaner Seebad . .	1793
D	15	Apost. Theil.	2		
M	16	Ruth	3		
D	17	Alexius	4		
F	18	Rosina	5		
S	19	Ruffina	6	Statistisches Amt . .	1851
		30.	⊙	4, 11; 8, 28.	
S	20	*VIII. n. Trinit. VM.*	7		
M	21	Praxedes [5, 45 A.	8	Einricht. d. Landschulw.	1821
D	22	Maria Magdalena	9	Sieg bei Bornhöved .	1227
M	23	Apollinar Anfg.	10		
D	24	Christine [d. Hundst.	11		
F	25	Jakobus	12		
S	26	Anna	13		
		31.	⊙	4, 21; 8, 18.	
S	27	*IX. n. Trinit.*	14		
M	28	Pantaleon *LV.* 6, 15 M.	15	Grosshrzg. Mutter Anastasia, gb. . . .	1860
D	29	Beatrix	16	Gefecht bei Seybothenreuth	1866
M	30	Abdon	17	Städt. Brandversicherg.	1785
D	31	Germanus	18		

Heumonat: Tagesordnung.	☽ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 Anfang d. JohannisTermins. Beginn d.	12 M	41	3 A	50
RechnungsJahres. KM. zu Neubukow				
2 KM. zu Malchin. [($1\frac{1}{2}$ T.).	1	17	5	5
3	2	1	6	18
4 KM. zu Lehsen. KM. z. Penzlin. KM. z.	2	57	7	20
5 [*Friedland* ($1\frac{1}{2}$ T.).	4	4	8	12
Ev. Matth. 5, 20-26; (Matth. 5, 1-12);				
6 *(1. Thamuz).* [Ep. Röm. 6, 3-11.	5	19	8	53
7 Ende des JohannisTermins.	6	38	9	26
8 KM. zu Bützow ($1\frac{1}{2}$ T.). KM. zu Crivitz.	7	57	9	54
KM. zu Gadebusch.				
9 KVM. zu Krakow. KM. zu *Neubrandenburg* (2 T.).	9	15	10	18
10 KVPM. zu Schwaan ($1\frac{1}{2}$ T.). PM. zu	10	30	10	41
11 [*Lübeck.*	11	42	11	3
12	12 A	51	11	27
Mark. 8, 1-9; (Matth. 9, 35-38); Röm. 6, 19-23.				
13	1	58	11	52
14 VPM. zu *Neustrelitz.*	3	3	Morg.	
15 Anfang der Gerichtsferien. KVPM. zu	4	5	12	19
Parchim-Neust. KM. z. *Neustrelitz* ($1\frac{1}{2}$ T.).				
16 KVPM. zu Güstrow. KM. zu Hagenow.	5	1	12	52
17 KM. z. Grevesmühlen. [KM. z. Sülze.	5	53	1	32
18 KVM. zu Grabow.	6	39	2	18
19	7	19	3	11
Matth. 7, 15-23; (Matth. 7, 24-27);				
20 [Röm. 8, 12-17.	7	52	4	9
21	8	22	5	12
22 *(Fasten. TempelEroberung).* KM. zu	8	47	6	19
Stavenhagen.				
23 Füllen- u. StarkenM. z. Picher u. z. Satow.	9	10	7	28
VPM. zu Waren.				
24 Ende des JagdVerbots. KM. zu Waren.	9	32	8	39
25	9	55	9	50
26	10	19	11	3
Luk. 16, 1-9; (Luk. 12, 42-48);				
27 [1. Kor. 10, 6-13.	10	45	12 A	17
28	11	17	1	33
29	11	56	2	48
30	Morg.		3	59
31	12	44	5	4

VIII. AUGUST.		Julian. Kalend.	Gedächtnisstage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
F 1	Petri Kettenf.	*Juli* 19	Union der Landstände 1523; Ruppiner Machtspruch 1556
S 2	Gustav	20	
	32.	⊙	4 U. 33 m.; 8 U. 6 m.
S 3	*X. n. Trinit.* *NM.* 9, 17 A.	21	
M 4	Dominikus	22	
D 5	Oswald	23	
M 6	Sixtus	24	Auflösung d. D. Reichs 1806
D 7	Donatus	25	
F 8	Kyriakus	26	
S 9	Romanus	27	
	33.	⊙	4, 44; 7, 53.
S 10	*XI. n. Trinit.*	28	Grossherzogin *Elisabeth* von Oldenburg, gb. . 1869
M 11	Hermann *EV.* 5,24 M.	29	Eintritt in d. Zollverein 1868
D 12	Klara	30	
M 13	Hildebert	31	
D 14	Eusebius	*August* 1	
F 15	Mariae Himmelf.	2	
S 16	Isaak	3	
	34.	⊙	4, 57; 7, 38.
S 17	*XII. n. Trinit.*	4	
M 18	Agapet	5	
D 19	Sebaldus *VM.* 7, 3 M.	6	
M 20	Bernhard	7	Bestimmungen z. Städte-Ordnung 1827
D 21	Rebekka	8	Treffen bei Vellahn . 1813
F 22	Philibert	9	
S 23	Zachäus	10	Prager Friede . . . 1866
	35.	⊙	5, 8; 7, 23.
S 24	*XIII. n. Trinit.* ♚ Ende der Hundstage	11	
M 25	Ludwig	12	
D 26	Irenäus *LV.* 12, 5 A.	13	Körners Tod b. Rosenbrg. 1813
M 27	Gebhard	14	Errichtung der Regierungs Bibliothek . 1779
D 28	Augustin	15	
F 29	Joh. Enthaupt.	16	Gefecht bei Retschow 1813
S 30	Benjamin	17	
	36.	⊙	5, 21; 7, 7.
S 31	*XIV. n. Trinit.*	18	

Erntemonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 Anfang der Ferien bei der Landes-	1 M	44	6 A	0
2 [SteuerDirektion.	2	54	6	45
Ev. Luk. 19, 41-48; (Matth. 23, 34-39); Ep. 1. Kor. 12, 1-11.				
3	4	10	7	23
4 *(1. Ab).*	5	29	7	53
5	6	49	8	20
6 VPM. zu Crivitz.	8	7	8	44
7 VPM. zu Ludwigslust.	9	21	9	8
8 *Braunschweiger LaurentiusMesse* (4 T.).	10	33	9	31
9	11	43	9	56
Luk. 18, 9-14; (Matth. 21, 28-32);				
10 [1. Kor. 15, 1-10.	12 A	50	10	23
11	1	53	10	54
12 *(Fasten. Tempel Verbrennung).*	2	52	11	32
13	3	46	Morg.	
14	4	34	12	14
15 UniversitätsferienAnfang.	5	16	1	3
16	5	53	2	0
Mark. 7, 31-37; (Luk. 8, 18-21);				
17 [2. Kor. 3, 4-9.	6	24	3	2
18	6	51	4	8
19	7	15	5	17
20 ZuchtVM. zu *Neubrandenburg.*	7	38	6	28
21	8	1	7	39
22 ZuchtVM. zu Doberan.	8	25	8	52
23	8	51	10	7
Luk. 10, 23-37; (Matth. 19, 16-26); Gal. 3, 15-22.				
24	9	21	11	22
25 VPM. zu *Friedland.*	9	57	12 A	36
26	10	42	1	48
27 KVPM. zu Dömitz.	11	35	2	53
28 PM. zu *Hamburg* (2 T.).	Morg.		3	31
29	12	39	4	40
30	1	51	5	19
Luk. 17, 11-19; (Luk. 7, 36-50); Gal. 5, 16-24.				
31 Ende der Ferien bei der LandesSteuer-Direktion. *Leipziger MichaelisMesse* (22 T.).	3	7	5	52

IX. SEPTEMBER.			Julian. Kalend.	Gedächtnisstage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
M	1	Egidius *August*	19	Die Mecklenb. Truppen überschreiten d. französische Grenze . . 1870
D	2	Elisa *NM.* 6, 19 M.	20	Kapitulation von Sedan 1870
M	3	Mansuetus	21	
D	4	Theodosia	22	
F	5	Moses	23	
S	6	Magnus	24	
		37. ⊙ 5 U. 34 m.; 6 U. 50 m.		
S	7	*XV. n. Trinit.*	25	
M	8	Mariae Geburt	26	UniversitätsRegulativ . 1827
D	9	Bruno *EV.* 11, 15 A.	27	Bisthum Schwerin . . 1171
M	10	Sosthenes	28	
D	11	Protus	29	
F	12	Syrus	30	FreienwalderSchiedsspr. 1850
S	13	Amatus	31	
		38. ⊙ 5, 45; 6, 33.		
S	14	*XVI. n. Trinit.* *Septbr.*	1	
M	15	Nikomedes	2	
D	16	Euphemia	3	
M	17	III. Quatember *VM.* 7, 23 A.	4	
D	18	Titus	5	
F	19	Werner	6	Herzog *Paul Friedrich* (Vater) gb. 1852
S	20	Fausta	7	Herzogin *Cecilie,* gb. . 1886
		39. ⊙ 5, 58; 6, 15.		
S	21	*XVII. n. Trinit.*	8	Rostocker Erbvertrag . 1573
M	22	Mauritius	9	
D	23	Hoseas	10	Einnahme von Toul . 1870
M	24	Joh. Empfängn. ♎ HerbstAnfang *LV.* 5, 32 A.	11	
D	25	Kleophas	12	
F	26	Kyprian	13	Religionsfriede v. Augsburg 1555
S	27	Adolf	14	
		40. ⊙ 6, 10; 5, 59.		
S	28	*XVIII. n. Trinit.*	15	
M	29	Michael	16	GendarmerieOrdnung . 1853
D	30	Hieronymus	17	Aufhebung d. Kammer 1893

Herbstmonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 VPM. zu Dassow. VPM zu *Strelitz.*	4 M	24	6 A	20
2	5	42	6	45
3 *(1. Elul).*	6	57	7	9
4 VPM. zu Ludwigslust.	8	11	7	33
5	9	23	7	57
6	10	32	8	25
Ev. Matth. 6, 24-34; (Matth. 10, 28-33); Ep. Gal. 5, 25-6, 10.				
7	11	38	8	55
8 VPM. zu Röbel. KM. zu *Wanzka.*	12 A	40	9	29
9 KM. zu Röbel.	1	36	10	9
10 KVPM. zu Güstrow.	2	26	10	56
11	3	11	11	49
12 KVM. zu Grabow.	3	50	Morg.	
13	4	23	12	50
Luk. 7, 11-17; (Joh. 5, 19-29); Eph. 3, 13-21.				
14	4	51	1	53
15 Ende der Gerichtsferien.	5	17	3	0
16 KM. zu Ruest.	5	41	4	10
17 KVM. zu Kirchdorf auf Poel. VPM. zu	6	5	5	22
18 [Neustadt.	6	29	6	37
19	6	56	7	53
20	7	25	9	9
Luk. 14, 1-11; (Matth. 18, 1-10); Eph. 4, 1-6.				
21	7	59	10	25
22 VPM. zu *Stargard.*	8	41	11	38
23 KVPM. zu Parchim (Altst.). KM. zu	9	32	12 A	46
24 KM. zu Doberan. [*Stargard.*	10	31	1	46
25 KM. zu *Wesenberg.* PM. zu *Hamburg*	11	39	2	37
26 [(2 T.).	Morg.		3	18
27	12	52	3	52
Matth. 22, 34-46; (Matth. 16, 13-18); 1. Kor. 1, 4-9.				
28	2	7	4	21
29 MichaelisQuartal. KVPM. zu Rostock.	3	23	4	47
30 KM. zu Eldena. KM. zu Klütz (1½ T.). VM. zu Malchin. KM. zu *Woldegk* (1½ T.).	4	38	5	11

X. OKTOBER.			Julian. Kalend.	Gedächtnisstage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
M	1	Remigius *Septbr.* *NM.* 6, 9 A.	18	Einführ. d. Gerichtsverf. 1879
D	2	Vollrath	19	
F	3	Jairus	20	
S	4	Franz	21	Konvokationsabschied 1808
		41.	⊙	6 U. 23 m.; 5 U. 42 m.
S	5	*XIX. n. Trinit.*	22	
M	6	Fides	23	Gefecht b. Schlagbrügge 1813
D	7	Sergius	24	BlindenAnstalt zu Neu-
M	8	Charitas	25	kloster 1869
D	9	Dionysius *EV.* 6,21 A.	26	
F	10	Gereon	27	Hrzg. *Adolf Friedrich* gb. 1873
S	11	Burchard	28	StaatsGrundgesetz . . 1849
		42.	⊙	6, 36; 5, 24.
S	12	*XX. n. Trinit.*	29	IrrenHeilA. Sachsenbg. 1829
M	13	Angelus	30	Anstalt f. geistesschwache Kinder in Schwerin 1874
D	14	Calixtus *Oktober*	1	Westfälischer Friede . 1648 Patriot. Verein bestätigt 1817
M	15	Hedwig	2	Berlin—Hamburger Eisenbahn eröffnet . 1846
D	16	Gallus	3	Einnahme von Soissons 1870
F	17	Florentin *VM.* 7,1 M.	4	
S	18	Lukas	5	Leipzig. Völkerschlacht 1813
		43.	⊙	6, 49; 5, 9.
S	19	*XXI. n. Trinit.*	6	
M	20	Felician	7	
D	21	Ursula	8	Kaiserin *Auguste*
M	22	Kordula	9	*Victoria* geb. . . 1858
D	23	Severin *LV.* 11,58 A.	10	Eröffn. d. Grh. Museums 1882
F	24	Salome ♏	11	
S	25	Krispinus	12	
		44.	⊙	7, 2; 4, 53.
S	26	*XXII. n. Trinit.*	13	
M	27	Sabine	14	Mecklb. Wend. Erbver-
D	28	Simon Juda	15	brüderung . . . 1418
M	29	Engelhard	16	
D	30	Absalon	17	
F	31	Wolfgang *NM.* 9, 14 M.	18	Reformation 1517

	Weinmonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	**KM.** zu Malchin.	5M	52	5A	35
2	*(1. Tischri 5663. Neujahrsfest).*	7	4	5	59
3	*(Zweites Fest).*	8	14	6	25
4		9	22	6	54
	Ev. Matth. 9, 1-8; (Matth. 9, 9-13); Ep. Ephes. 4, 22-28.				
5	*(Fasten Gedaljah.)*	10	25	7	27
6		11	25	8	6
7	KM. zu Gadebusch (2½ T.). KVPM. zu *Schönberg* (1½ T.).	12A	18	8	50
8	KM. zu Penzlin.	1	5	9	40
9	VPM. zu Ludwigslust. KM. zu Stavenhagen.	1	46	10	36
10		2	20	11	36
11	*(Versöhnungsfest).*	2	51	Morg.	
	Matth. 22, 1-14; (Luk. 13, 23-30); Ephes. 5, 15-21.				
12		3	18	12	42
13	VPM. zu Boizenburg. VPM. zu Wismar.	3	42	1	50
14	KM. zu Crivitz. KM. zu Malchow. VPM. zu Rehna. KVPM. zu Schwaan (1½ T.). VPM. zu Waren. KVPM. zu Zarrentin. VPM. zu *Strelitz.*	4	6	3	1
15	UniversitätsferienEnde. KVPM. zu Dömitz. KM. zu Gnoien. KVPM. zu Hagenow. KM. zu Sternberg. KM. zu Waren. KM. zu *Strelitz.*	4	30	4	13
16	*(Laubhüttenfest).*	4	55	5	29
17	*(Zweites Fest).*	5	24	6	47
18		5	57	8	6
	Joh. 4, 47-54; (Luk. 18, 1-8); Eph. 6, 10-17.				
19		6	37	9	23
20	VM. zu Plau.	7	27	10	36
21	KM. zu Grevesmühlen. KM. zu Laage (1½ T.). KM. zu Neubukow. KM. zu Neukalen. KM. zu Plau. VM. zu Ribnitz.	8	24	11	40
22	*(Palmenfest).* KM. zu Dargun. KM. zu Lübz. KM. zu Ribnitz. KM. zu Vellahn. KM. zu Warin. VPM. zu *Mirow.*	9	31	12A	34
23	*(Laubhüttenende).* KM. zu *Mirow.* KM. zu *Neu-*	10	42	1	18
24	*(Gesetzesfreude).* *brandenburg* (2 T.).	11	56	1	54
25		Morg.		2	24
	Matth. 18, 23-35; (Matth. 18, 15-22); Phil. 1, 3-11.				
26		1	12	2	51
27	Anfang der ländlichen Winterschulen.	2	26	3	15
28	KVM. zu Bützow (1½ T.). KM. zu Goldberg. KVPM. zu Picher. KM. zu Tessin (1½ T.). KM. zu *Friedland* (1½ T.).	3	39	3	39
29	KM. zu Boizenburg. KM. zu Neukloster. KM. (2 T.) u. VPM. zu Schwerin. KM. zu Sülze.	4	50	4	2
30	KM. zu Brüel. KVM. zu Krakow. KVM. zu Kröpelin. KM. zu Marlow (1½ T.). KM. zu Rehna. PM. zu *Hamburg* (2 T.).	6	0	4	27
31	VPM. zu Güstrow. KVPM. zu Lübtheen.	7	7	4	54

		XI. NOVEMBER.	Julian. Kalend.	Gedächtnisstage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
S	1	Aller Heiligen	*Oktbr.* 19	Gefecht bei Nossentin 1806 FreizügigkeitsGesetz . 1867
		45.	⊙	7 U. 15 m.; 4 U. 39 m.
S	2	*XXIII. n. Trinit.* *ReformationsFest*	20	
M	3	Malachias	21	Stift Bethlehem zu Ludwigslust 1851
D	4	Charlotte	22	
M	5	Blandine	23	
D	6	Leonhard	24	MecklenburgSchwerin. StaatsKalender . . 1775
F	7	Engelbert	25	Hrzg. *Charlotte*, Prinzess. Heinrich XVIII. Reuss gb. 1868
S	8	Caecilie *EV.* 1, 31 A.	26	
		46.	⊙	7, 29; 4, 26
S	9	*XXIV. n. Trinit.*	27	Allgemeine Wehrpflicht 1867
				Sieg bei Damgarten . 1368 Navigationsschule zu Wustrow 1846
M	10	Martin Luther	28	
D	11	Martin Bischof	29	
M	12	Jonas	30	IrrenHeilAnstalt Gehlsheim 1896
D	13	Briccius	31	
F	14	Levin	*Novbr.* 1	
S	15	Leopold *VM.* 6, 7 A.	2	
		47.	⊙	7, 43; 4, 14.
S	16	*XXV. n. Trinit.*	3	LandesKatechismus . 1717
M	17	Alphäus	4	Sieg bei Dreux . . . 1870
D	18	Gelasius	5	
M	19	Elisabeth	6	
D	20	Amos	7	2. Pariser Friede . . 1815
F	21	Mariae Opfer	8	
S	22	Alfons *LV.* 8, 47 M.	9	Wend. Erbhuldigung . 1436
		48.	⊙	7, 55; 4, 5.
S	23	*XXVI. n. Trinit.*	10	
M	24	Chrysogenes	11	
D	25	Katharina	12	LandesKataster . . . 1778
M	26	Konrad	13	
D	27	Otto	14	
F	28	*Bettag*	15	Franz. Besitznahme . 1806 SchiedsgerichtsVereinb. 1817
S	29	Eberhard	16	Treffen bei Roggendorf 1369
		49.	⊙	8, 8; 3, 57.
S	30	*I. Advent* *NM.* 3, 4 M.	17	

	Windmonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	*(1. Marcheschwan).*	8 M	13	5 A	25
	Ev. Matth. 22, 15-22; (Matth. 5, 13-17);				
	Ep. Phil. 3, 17-21.				
2	[Röbel.	9	15	6	2
3	VPM. zu Parchim-Neustadt. VPM. zu	10	10	6	43
4	KM. zu Dassow. KM. zu Parchim-Neust.	10	59	7	31
	KM. zu Röbel.				
5	VPM. zu Crivitz. KM. zu Neustadt.	11	42	8	26
	KM. zu Teterow. KM. zu *Feldberg.*				
6		12 A	20	9	24
7	KM. zu Redefin. KM. zu Serrahn. KM.	12	51	10	26
	zu Wittenburg. KM. zu *Fürstenberg.*				
8		1	18	11	32
	Matth. 9, 18-26; (Matth. 22, 23-33);				
9	[Kol. 1, 9-14.	1	43	Morg.	
10	VPM. zu *Wesenberg.*	2	6	12	40
11	KVM. z. Bernitt. KM. z. Pritzier. KM.	2	29	1	50
12	[zu *Wesenberg.*	2	53	3	3
13	VM. zu Grabow. KM. zu Ludwigslust.	3	20	4	19
14	KM. zu Grabow.	3	52	5	38
15		4	29	6	57
	Matth. 24, 15-28; (Luk. 12, 49-56);				
16	[1. Thess. 4, 13-18.	5	14	8	14
17		6	10	9	25
18		7	17	10	26
19		8	29	11	15
20		9	45	11	56
21		11	1	12 A	29
22		Morg.		12	57
	Matth. 25, 31-46; (Matth. 25, 14-30);				
23	[2. Thess. 1, 3-10.	12	17	1	21
24		1	30	1	44
25		2	40	2	7
26		3	49	2	31
27		4	57	2	58
28	Jes. 45, 22-24; Luk. 21, 5-19; Offenb. 1,	6	3	3	27
	7-20. Sammlung für die Hausarmen.				
29		7	6	4	0
	Matth. 21, 1-9; (Luk. 19, 1-10);				
	Röm. 13, 11-14.				
30	Anfang des Kirchenjahres.	8	3	4	39

XII. DEZEMBER.			Julian. Kalend.	Gedächtnisstage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
M	1	Arnold *Novbr.*	18	Brand des Regierungsgebäudes 1865
D	2	Kandidus	19	Sieg bei Loigny . . 1870
M	3	Agrikola	20	
D	4	Barbara	21	Sieg bei Orléans . . 1870
F	5	Abigail	22	
S	6	Nikolaus	23	
		50. ☉		8 U. 17 m.; 3 U 53 m.
S	7	*II. Advent*	24	Erwerbung der Grafschaft Schwerin . . 1358
M	8	Mariae Empf. *EV.* 7, 27 M.	25	Hzg. *Johann Albrecht* gb. 1857 Schlacht bei Beaugency 1870
D	9	Joachim	26	
M	10	Judith	27	Gefecht bei Sehestedt . 1813
D	11	Damasus	28	Hzgin. *Marie Gabriele* gb. 1856
F	12	Epimachus	29	
S	13	Lucia	30	Hannov. Einlösungs-Vertrag 1765
		51. ☉		8, 25; 3, 52.
S	14	*III. Advent* *Dezbr.*	1	
M	15	Johanna *VM.* 4,47 M.	2	
D	16	Ananias	3	Hzg. *Heinrich Borwin* gb. 1885
M	17	IV. Quatember	4	
D	18	Wunibald	5	
F	19	Loth	6	OberKirchenrath . . 1849
S	20	Abraham	7	Schlacht bei Gadebusch 1712
		52. ☉		8, 31; 3, 53.
S	21	*IV. Advent* *LV.* 9,0 A.	8	
M	22	Beata ♑ Winters	9	Testament Johann Albrechts I. 1573
D	23	Dagobert [Anfang	10	
M	24	Adam, Eva	11	Herzogin *Alexandrine,* Prinzessin Christian v. Dänemark, geb. . 1879
D	25	*Christtag*	12	
F	26	*II. Weihnachtstag*	13	
S	27	Joh. Ev.	14	Gesetz über Kirchenbaulast 1824
		53. ☉		8, 33; 3, 57.
S	28	*S. n. Weihnacht*	15	
M	29	Noah *NM.* 10, 25 A.	16	
D	30	David	17	
M	31	Sylvester	18	

Christmonat: Tagesordnung.		☾ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	*(1. Kislev).*	8M	55	5A	25
2	KM. zu Lübtheen.	9	41	6	17
3	KVM. zu Kröpelin.	10	20	7	14
4	VPM. zu Ludwigslust.	10	53	8	15
5		11	22	9	18
6		11	48	10	24
	Ev. Luk. 21, 25-36; (Luk. 17, 20-24); Ep. Röm. 15, 4-13.				
7	Christmarkt (Dom) zu *Hamburg* (20 T.).	12A	11	11	31
8	Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.	12	33	Morg.	
9		12	56	12	41
10	KM. zu Neukalen.	1	20	1	53
11		1	47	3	8
12		2	20	4	26
13		3	0	5	44
	Matth. 11, 2-10; (Luk. 1, 67-79); 1. Kor. 4, 1-5.				
14		3	51	6	59
15	VPM. zu *Neustrelitz.*	4	52	8	7
16	KM. zu *Neustrelitz* (1½ T.).	6	4	9	5
17	VPM. zu Waren.	7	21	9	51
18	KM. zu Rehna. KM. zu Waren.	8	41	10	29
19	KM. zu *Stargard.*	9	59	11	0
20		11	15	11	26
	Joh. 1, 19-28; (Joh. 3, 25-36);				
21	[Phil. 4, 4-7.	Morg.		11	50
22		12	29	12A	14
23		1	40	12	41
24		2	49	1	3
25	Luk. 2, 1-14; (Luk. 1, 46-55); Jes. 9, 2-7. *(Tempelweihe).*	3	55	1	30
26	Joh. 1, 1-14; (Luk 2, 15-20); Tit. 2, 11-14. Offene Zeit für Musik und Tanz.	4	59	2	2
27		5	58	2	40
	Luk. 2, 33-40; (Luk. 2, 25-32); Gal. 4, 1-7.				
28		6	51	3	22
29		7	39	4	11
30		8	21	5	7
31	*(1. Tebet).* WeihnachtsQuartal. KirchenrechnungsSchluss.	8	56	6	7

Finsternisse.

Im Jahre 1902 werden drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen in unsern Gegenden nur die dritte Sonnenfinsterniss und beide Mondfinsternisse sichtbar sein werden. Die Reihenfolge der Finsternisse ist folgende:

8. April Nachm. erste Sonnenfinsterniss, partiell, nur sichtbar in nördlichen Polargegenden.

22. April erste Mondfinsterniss. Sie ist eine totale und beginnt um 6 Uhr Nachm., sodass der erst 7 U. 22 Min. aufgehende Mond bereits völlig verfinstert ist. Die in allen fünf Welttheilen, der westlichen Hälfte des grossen und der östlichen Hälfte des atlantischen Ozeans sichtbare Finsterniss endet 9 U. 39 Min. Nachmitt.

7. Mai zweite, ebenfalls partielle Sonnenfinsterniss, nur sichtbar in NeuSeeland und im südlichen Theile des grossen Ozeans.

17. Oktober zweite Mondfinsterniss. Auch diese ist eine totale, beginnt um 5 U. 17 Min. Morgens und endet erst nach dem für uns 6 U. 47 Min. erfolgenden Untergange des Mondes um 8 U. 50 Min. Morgens. Die Finsterniss ist sichtbar im westlichen Europa und Afrika, in Amerika, OstAustralien, Nordost-Asien, dem grossen und dem atlantischen Ozean.

31. Oktober dritte Sonnenfinsterniss. Diese einzige bei uns sichtbare Sonnenfinsterniss ist eine partielle. Sie beginnt um 6 U. 59 Min. Morgens, also kurz vor Sonnenaufgang, und endet für den Beobachter in Schwerin um 8 U. 19 Min., in ihrer grössten Phase etwa 16 Hundertstel des Sonnendurchmessers erfassend. Ueberhaupt erreicht die Verfinsterung eine Grösse von 7 Zehnteln des Sonnendurchmessers und endet um 11 U. 2 Min. Morgens. Das Sichtbarkeitsgebiet ist das mittlere, nördliche und östliche Europa und das Innere Asiens mit Einschluss der nördlichen und südöstlichen Küstengebiete dieses Erdtheils.

Zeichen des Thierkreises:

Wassermann	21. Januar.	Löwe	23. Juli.
Fische	19. Februar.	Jungfrau	24. August.
Widder	21. Maerz.	Waage	24. September.
Stier	21. April.	Skorpion	24. Oktober.
Zwillinge	22. Mai.	Schütze	23. November.
Krebs	22. Juni.	Steinbock	22. Dezember.

Verhältnisse der Planeten des SonnenSystems.	Durchmesser mittlerer		Dichtigkeit	Siderische Umlaufszeit um die Sonne.				Mittlere Entfernung von der Sonne.	
	scheinbarer	wahrer		Jahre	Tage	Stund.	Minut.	Halbmesser der Erdbahn.	Mill. Meil.
Sonne	32′1″,8	112,060	0,252						
Merkur . . .	6,7	0,391	2,094	—	87	23	15	0,3870938	8
Venus . . .	16,9	0,985	0,923	—	224	16	45	0,7233317	15
Erde		1,000	1,000	—	365	6	10	1,0000000	$20\frac{1}{2}$
Mars	5,8	0,519	0,948	1	321	17	30	1,523691	$31\frac{1}{2}$
Jupiter . . .	34,8	11,225	0,238	11	314	20	—	5,202767	$107\frac{1}{2}$
Saturn . . .	17,1	9,022	0,138	29	166	23	15	9,538850	197
Uranus . . .	3,9	4,344	0,242	84	5	19	45	19,18239	$396\frac{1}{2}$
Neptun . . .	—	—	—	164	225	17	—	30,03630	621

Grossherzogliches Haus

MecklenburgSchwerin und Güstrow.

(Residenzen: *Schwerin* und *Ludwigslust*.)

Friedrich Franz Michael, Grossherzog von *Mecklenburg*, Fürst zu *Wenden*, *Schwerin* und Ratzeburg, auch Graf zu *Schwerin*, der Lande *Rostock* und Stargard Herr ✪ — ✠1. — ♁. — ♁. — PSAO. — PRAOG.Kr. — OV1 mit Kette. — GSF1. — SRK. — DE. — RAd. u. s. w. — NL1. — BA1. — NVM. — Königlich Preussischer Oberst, Chef des 1. und 3. Bataillons Grossherzoglich Mecklenburgischen GrenadierRegiments Nr. 89, des 1. Grossherzoglich Mecklenburgischen DragonerRegiments Nr. 17 und des Kaiserlich Russischen Moskauschen Grenadier-Regiments Nr. 8, à la suite des Königlich Preussischen GardeKürassierRegiments, geboren zu Palermo den 9. April 1882, folgt seinem Vater, dem Grossherzoge Friedrich Franz III., den 10. April 1897.

Schwestern:

Herzogin ALEXANDRINE Auguste (*) — ., geboren zu Schwerin den 24. Dezember 1879, vermählt zu Cannes am 26. April 1898 mit dem Prinzen CHRISTIAN Karl Friedrich von Dänemark. (S. Dänemark.)

Herzogin CECILIE Auguste Marie ., geboren zu Schwerin den 20. September 1886.

GrossherzoginMutter:

ANASTASIA Michailowna, des Grossfürsten Michael Nikolajewitsch von *Russland* Tochter (*) — ., des Kaiserlich Russischen St. Katharinen- und des Königlich Preussischen LuisenOrdens Dame, Chef des Kaiserlich Russischen KosakenRegiments Choper vom Kuban, geboren zu Peterhof den 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Wittwe seit dem 10. April 1897.

Vaters Geschwister:

a) aus der Ehe des weiland Grossherzogs FRIEDRICH FRANZ II. mit AUGUSTE Mathilde Wilhelmine, des weiland Fürsten Heinrich LXIII. von *ReussSchleiz-Köstritz* Tochter, geboren den 26. Mai 1822, vermählt am 3. November 1849, gestorben den 3. März 1862:

Herzog PAUL FRIEDRICH Wilhelm Heinrich — 1. — . — . — MStMV. — PEK2. — SLMV. — RG4. — PSAO mit Kette. — PRAO G.Kr. — OV1 mit der Krone in Gold und der Kette. — HL1. — GSF1. — HSH1 (S.). — RAd. u. s. w. — PT1 mit Kette. — MU1. — TO1. — TIft1. — PGM. — DK. — Grossherzoglich Mecklenburgischer GeneralLeutnant à la suite des 1. Grossherzoglich Mecklenburgischen DragonerRegiments Nr. 17, geboren zu Ludwigslust den 19. September 1852, vermählt zu Schwerin am 5. Mai 1881 mit

MARIE Gabriele Ernestine Alexandra, des Fürsten Hugo zu *WindischGrätz* Tochter ✠(*) — ⊕., geboren zu Wien den 11. Dezember 1856.

. Kinder:

Herzog PAUL FRIEDRICH Karl Alexander Michael Hugo ✠ — ✠1. — ⊕, Leutnant à la suite des 1. Grossherzoglich Mecklenburgischen DragonerRegiments Nr. 17, geboren zu Schwerin den 12. Mai 1882.

Herzogin MARIE ANTOINETTE Margarethe Auguste Mathilde ✠. — ⊕., geboren zu Venedig den 28. Mai 1884.

Herzog HEINRICH BORWIN Albert Hugo Joseph Paul ✠ — ✠3. — ⊕., geboren zu Venedig den 16. Dezember 1885.

Herzogin MARIE Alexandrine Elisabeth Eleonore ✠(*) — ⊕., des Kaiserlich Russischen St. Katharinen-, des Königlich Preussischen Luisen- und des Königlich Bayerischen TheresienOrdens Dame, Inhaberin der Königlich Preussischen GedächtnissMedaille, Chef des Kaiserlich Russischen Njeshinschen InfanterieRegiments Nr. 137, geboren zu Ludwigslust den 14. Mai 1854, vermählt zu St. Petersburg am 28. August 1874 mit dem Grossfürsten WLADIMIR Alexandrowitsch von Russland. (S. Russland.)

Herzog JOHANN ALBRECHT Ernst Konstantin Friedrich Heinrich ✠ — ✠1. — ⊕. — ⊕. — PSAO mit Kette. — PRAO G.Kr. — SRK. — BH. — WK1. — HL1. — OV1 mit Kette — BT. — GSF1. — HSH1. — BrH1. — REK1. — SLH1. — PStJO-R. — RAd. u. s. w. — NL1. — GE1. — BA1. — BMO1. — SSer. — DE. — TO1. — JKd. — JV1. — SM. — SK1. — TIft1. — PL1. — BuSt1. — ZStI. — GSEM1. — NVM. — Ehrendoktor der vier Fakultäten der Universität zu Rostock, GeneralLeutnant und Chef des Gross-

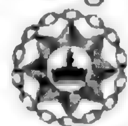
herzoglich Mecklenburgischen JägerBataillons Nr. 14, à la suite des Königlich Preussischen LeibGarde-HusarenRegiments, Präsident der Deutschen Kolonial-Gesellschaft, geboren zu Schwerin den 8. Dezember 1857, vermählt zu Weimar am 6. November 1886 mit

ELISABETH Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, des weiland Grossherzogs Karl Alexander von *Sachsen* Tochter, (*) — ., Inhaberin des Grossherzoglich Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71, der Sachsen-Weimarschen EheJubiläumsMedaille in Gold, der Königlich Preussischen RotheKreuzMedaille I. Klasse und der Königlich Niederländischen Vermählungs-Medaille, des Kaiserlich Russischen St. Katharinen-Ordens und des Grossherrlich Türkischen Nischan el SchefakatOrdens I. Kl. Dame, geboren zu Weimar den 28. Februar 1854.

b) aus der Ehe des weiland Grossherzogs FRIEDRICH FRANZ II. mit der Grossherzogin MARIE (s. unten):

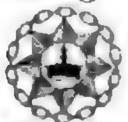
Herzogin ELISABETH Alexandrine Mathilde Auguste (*) — ., geboren zu Ludwigslust den 10. August 1869, vermählt zu Schwerin am 24. Oktober 1896 mit dem Erbgrossherzog, jetzigen Grossherzog FRIEDRICH AUGUST von *Oldenburg*. (S. Oldenburg.)

Herzog ADOLF FRIEDRICH Albrecht Heinrich



— 1. — . — PRAO GKr. — OV1 mit Kette. — GSF1. — NL1. — ST1. — RAN u.s.w. — BA1. — TO1. — SE1. — Rittmeister im Königlich Preussischen GardeKürassierRegiment und Hauptmann à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen Feld-ArtillerieRegiments Nr. 60, geboren zu Schwerin den 10. Oktober 1873.

Herzog HEINRICH Wladimir Albrecht Ernst



— 1. — . — . — PSAO. — PRAO GKr. — OV1 mit Kette. — GSF1. — SRK. — WK1. — NgL. — GE1. — SSer. — PC1. — RumSt1. — BL1. — BA1. —

TO1. — SM. — SE1. — GSEM1. — NVM. — GeneralMajor à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen FüsilierRegiments Nr. 90 und des Königlich Preussischen GardeJägerBataillons, General à la suite der Königlich Niederländischen Armee, VizeAdmiral à la suite der Königlich Niederländischen Marine und General à la suite der Königlich Niederländischen Armee in Indien, geboren zu Schwerin den 19. April 1876, vermählt unter Annahme des Titels eines Prinzen der Niederlande mit dem Prädikat Königliche Hoheit zu Haag am 7. Februar 1901 mit WILHELMINA Helena Pauline Marie, Königin der *Niederlande*, Prinzessin von *OranienNassau*. (S. Niederlande.)

Grossvaters, des weiland Grossherzogs FRIEDRICH FRANZ II. Wittwe:

Grossherzogin MARIE Karoline Auguste, des weiland Prinzen Adolf von *SchwarzburgRudolstadt* Tochter (*) — ⊕., des Kaiserlich Russischen St. Katharinen- und des Königlich Preussischen LuisenOrdens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, der Königlich Preussischen RotheKreuzMedaille I. Klasse und der Königlich Niederländischen VermählungsMedaille, geboren zu Rudolstadt den 29. Januar 1850, vermählt zu Rudolstadt am 4. Juli 1868, Wittwe seit dem 15. April 1883.

GrossvatersBruders, des weil. Herzogs Friedrich WILHELM Nikolas Wittwe:

ALEXANDRINE Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth, des weiland Prinzen Albrecht von *Preussen* Tochter ✠(*) — ⊕., des Königlich Preussischen LuisenOrdens Dame, Inhaberin der Königlich Preussischen GedächtnissMedaille, geboren zu Berlin den 1. Februar 1842, vermählt zu Berlin am 9. Dezember 1865, Wittwe seit dem 28. Juli 1879.

Tochter:

Herzogin Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne CHARLOTTE ✠(*) — ⊕., des Königlich Bayerischen TheresienOrdens

Dame, geboren zu Schloss Bellevue bei Berlin den 7. November 1868, vermählt zu Schwerin am 17. November 1886 mit dem Prinzen HEINRICH XVIII. Reuss j. L. (S. Reuss j. L.)

Des weil. Herzogs *Adolf Friedrich*, Bruders des weil. Herzogs Christian Ludwig I. (geboren 1. Dezember 1623, folgt 27. Februar 1658, gestorben 21. Juni 1692) Linie:

MecklenburgStrelitz.

(Residenz: *Neustrelitz*.)

FRIEDRICH WILHELM Karl Georg Ernst Adolf Gustav, Grossherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und *Ratzeburg*, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und *Stargard* Herr ✠. — ⊕. — PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — PHOvH1 mit Kette. — SRK. — HStG. — HG1. — HgL. — HL1. — OV1. — BrH1. — HSH1. — AB1. — NgL. — GH. — GB1. — RAd. u. s. w. — DE. — SSer. — ÖSt1. — NL1. — GE1. — RumSt1. — ST1. — MU1. — Königlich Preussischer General der Kavallerie und Chef des 2. Pommerschen UlanenRegiments Nr. 9 und des 2. Bataillons Grossherzoglich Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89, vordem Königlich Hannoverscher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oesterreichischer Oberst-Inhaber des Ungarischen Linien-InfanterieRegiments Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford, geboren zu Neustrelitz den 17. Oktober 1819, folgt seinem Vater, dem Grossherzoge GEORG, den 6. September 1860, vermählt zu London am 28. Juni 1843 mit

AUGUSTA KAROLINE Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise von *GrossBritannien*, *Irland* und *Hannover*, des weiland Herzogs Adolf von Cambridge Tochter, OrdensDame des Kaiserlich Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königlich Englischen und Hannoverschen FamilienOrden, des Kaiserlich Russischen St. Katharinen-, des Königlich Preussischen Luisen- und des KurHessischen goldenen Löwen-

Ordens, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geboren zu Hannover den 19. Juli 1822.

Sohn:

Erbgrossherzog Georg ADOLF FRIEDRICH August Viktor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington — — . — . — MStMV. — PEK2. — RG4. — SLMV. — PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — PHOvH1 mit Kette. — SRK. — BZBl. — HG1. — WK1. — BT. — HgL. — HL1. — BrH1. — HSH1. — AB1. — OV1 mit Kette. — RAd. u. s. w. — GB1. — MP. — MU1. — DK. — Königlich Preussischer General der Kavallerie, à la suite des 2. Pommerschen UlanenRegiments Nr. 9, geboren zu Neustrelitz den 22. Juli 1848, vermählt zu Dessau am 17. April 1877 mit

ELISABETH Marie Friederike Amalie Agnes, des Herzogs Friedrich von *Anhalt* Tochter, des Königlich Preussischen Luisen- und des Königlich Bayerischen Theresien-OrdensDame, geboren zu Wörlitz den 7. September 1857.

Kinder:

Herzogin Viktoria MARIE Auguste Luise Antoinette Karoline Leopoldine, des Königlich Preussischen LuisenOrdens Dame, geboren zu Neustrelitz den 8. Mai 1878, vermählt zu Richmond und Kew am 22. Juni 1899 mit Georges Graf Jametel.

Herzogin Augusta Charlotte JUTTA Alexandra Georgine Adolfine, geboren zu Neustrelitz den 24. Januar 1880, vermählt als MILITZA zu Cetinje am 27. Juli 1899 mit dem Erbprinzen DANILO ALEXANDER von Montenegro. (S. Montenegro.)

Herzog ADOLF FRIEDRICH Georg Ernst Albert Eduard — AB1. — MP. — MU1. — Leutnant à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen GrenadierRegiments Nr. 89, geboren zu Neustrelitz den 17. Juni 1882.

Herzog KARL BORWIN Christian Alexander Arthur, geboren zu Neustrelitz den 10. Oktober 1888.

Bruders, des am 20. Juni 1876 verstorbenen Herzogs GEORG, vermählt am 16. Februar 1851 mit der am 12. Mai 1894 verstorbenen Grossfürstin KATHARINA von Russland.

Kinder:

Herzogin HELENE MARIE ALEXANDRA ELISABETH AUGUSTE KATHARINA, des Kaiserlich Russischen St. KatharinenOrdens Dame, geboren zu St. Petersburg den 16. Januar 1857, vermählt zu Remplin am 13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von SachsenAltenburg, Herzog zu Sachsen. (S. Sachsen-Altenburg.)

Herzog GEORG ALEXANDER MICHAEL FRIEDRICH WILHELM FRANZ KARL — GSF1. — HSH1. — RW3u.4. — Inhaber der Kaiserlich Russischen KrönungsMedaillen, Dr. phil. der Universität Leipzig, Kaiserlich Russischer Oberst im reitenden GardeGrenadierRegiment, geboren zu Remplin den 6. Juni 1859, morganatisch vermählt zu St. Petersburg am 14. Februar 1890 mit Natalie von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Herzog KARL MICHAEL WILHELM AUGUST ALEXANDER — GSF1. — HSH1. — RW3u.4. — Inhaber der Kaiserlich Russischen KrönungsMedaillen, Dr. phil. der Universität Strassburg, Kaiserlich Russischer Oberst und Kommandeur der 1. BatterieDivision von der 1. GardeFeld-ArtillerieBrigade, geboren zu Oranienbaum den 17. Juni 1863.

Hierbei eine Stammtafel.

XV. Johann VII., geb. 7 März 1558, folgt
17 Febr. 1588, *Sophie,* T. Herzog Ado

Jüngeres

XVI. Adolf Friedrich I., geb. 15 Dezbr. 15
Schwerin 28 April 1608, Verweser des I
und Ratzeburg 24 Oktober 1648, Vorm
1658. Gem.: 1) 4 September 1622, *A*
23 Juni 1601, † 5 Febr. 1634. 2) 15
Ernst von Braunschweig zu Danneberg,

1.

XVII. Christian *(Louis)* I., geb. 1 Dezbr.
Verweser des Bisthums Schwerin 26 A
1625, folgt in Mecklenburg*Schwerin*
in den Fürstenthümern *Schwerin* und *I*
burg 27 Febr. 1658, † 11/21 Juni 1692. G
1) 6 Juli 1650, *Christine Margarete,* To
Johann Albrechts II. von MecklenburgGüs
geschied. 3 Okt. 1663, † 16 Aug. 1666.
März 1664, *Isabella Angelika,* Tochter Fran
von MontmorencyBouteville, Grafen von
† 23 oder 24 Januar 1695.

XVIII. Friedrich Wilhelm, geb. 28 März 1675, folgt in Meckl.*Schwerin* 21 Juni 1692, zu *Güstrow* 26 Oktbr. 1695, † 31 Juli 1713. Gem.: 2 Jan. 1704, *Sophie Charlotte,* Tochter des Landgrafen Karl von HessenKassel, geb. 16 Juli 1678, † 30 Mai 1749.

Ka
1
F
I
M
I
A
A

XIX. Friedrich, geb. 9 November 1717, fol
April 1785. Gem.: 2 März 1746, *Luis*
des Erbprinzen Friedrich Ludwig von
geb. 3 Febr. 1722, † 2 August 1791.

XX. Friedrich Franz I., geb. 10 Dezbr. 1
wird souverän 6 August 1806, Rheinbu
† 1 Febr. 1837. Gem.: 31 Mai 1775, Lu

XXI. *Friedrich Ludwig,* geb. 13 Juni 177
14 Juni 1815, † 29 Nov. 1819. Gem.:
Tochter Kaiser Pauls von Russland, geb
2) 1 Juli 1810, *Karoline,* Tochter des Gro

i5 Sept. 1600. Gem.: 7 Okt. 1593, *Klara Marie,*
lfrnBarth, † 19 Febr. 1623.

nburgGüstrow.

8 Juli 1611, Koadjutor zu Ratzeburg seit 21 Oktbr.
B21), † 23 April 1636. Gem.: 1) 9 Oktober 1608,
uns von Meckl., geb. 11 Juli 1584, † 16 Nov. 1616.
ngrafen Moritz von HessenKassel, geb. 23 (24?) März
26, *Eleonore Marie,* T. Christians I., Fürsten von
7/17 Juli 1657.

Haus MecklenburgStrelitz.

1

u II., geb. 19 zu Stargard Ratzeburg 8 2 Mai 1708. 1684, *Marie,* olfs, Herzogs row, geb. 19 Jan. 1701. *Johanna,* T. s v. Sachsen- t. 1680, † 9 Juni 1705, des Fürsten n v. Schwarz- en, geb. 13 Nov. 1751.

3.

XVII. Gustav Adolf, geb. 26 Febr. 1633, folgt 23 April 1636 (unter Vormundschaft bis 2 Mai 1654), Administrator zu Ratzeburg 18 Okt. 1636—48, † 26 Okt. 1695. Gem.: 28 Nov. 1654, *Magdalene Sibylle,* Tochter Herzog Friedrichs von HolsteinGottorp, geb. 14 Novbr. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. *Karl,* geb. 18 Nov. 1664, Erbprinz, † 15 März 1688. Gem.: 10 August 1687, *Marie Amalie,* Tochter des Kurfürsten Friedrich Wilhelm III. von Brandenburg, † 17 November 1739.

1

Friedrich III., 6, folgt 12 Mai . 1752. Gem.: *Dorothea Sophie,* erzogs Johann steinPlön, geb. 29 April 1765.

3.

Karl Ludwig Friedrich, geb. 23 Febr. 1708, † 4 Juni 1752, (residirt zu *Mirow*). Gem.: 5 (15?) Febr. 1735, *Elisabeth Albertine,* T. des Herzogs Ernst Friedrich I. v. SachsenHildburghausen, geb. 3 oder 4 Aug. 1713, † 29 Juni 1761.

Karl II., geb. 10 Okt. 1741, folgt 2 Juni 1794, souverän 6 Aug. 1806, im Rheinbund 18 Febr. 1808 bis 15 März 1813, *Grossherzog* 28 Juni 1815, † 6 Nov. 1816. Gem.: 1) 8 Sept. 1768, *Friederike,* Tochter

Ernst, geb. 27 Aug. 1742, † 27 Jan. 1814.

Georg August, geb. 16 August 1748, † 6 Novbr.

Grossherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. 1. Grossherzoglicher HausOrden der Wendischen Krone, gestiftet von den Grossherzogen *Friedrich Franz II.* von MecklenburgSchwerin und *Friedrich Wilhelm* von MecklenburgStrelitz am 12. Mai 1864 zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht aus drei Abtheilungen:

1a) Grosskreuzen mit der Krone in Erz;
1b) „ mit der Krone in Gold;
2a) GrossKomthuren;
2b) Komthuren;
3) Rittern.

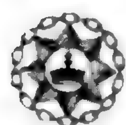
Demselben ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz, hinzugefügt.

Mit den Insignien des Ordens können in der Abtheilung 1a die Ordenskette, und in der Abtheilung 1b für kriegerisches Verdienst die Schwerter verliehen werden; auch kann in den Abtheilungen 1b und 2a die Verleihung der OrdensInsignien in Diamanten erfolgen. Wird die Abtheilung 1a an Fürstliche Damen verliehen, so tragen diese die OrdensInsignien, und zwar Krone und Wahlspruch in Diamanten, mit einer Schleife an der linken Schulter; ausserdem geschieht die Verleihung der Insignien mit der Schleife an Damen nur in der Abtheilung 1b. Das Verdienstkreuz wird nach zwei Abstufungen in Gold oder in Silber verliehen.

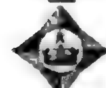
Das blau emaillirte runde Ordensschild enthält in seiner Mitte die Wendische Krone, bei der Abtheilung 1a in Erz, bei den übrigen Abtheilungen in Gold, und ist umgeben von einem roth emaillirten Ringe, worauf für Schwerin der Wahlspruch: „*Per aspera ad astra*“, für Strelitz der Wahlspruch: „*Avito viret honore*“ sich befindet; es wird bei den Grosskreuzen von einem achtspitzigen, bei

den GrossKomthuren von einem kleineren vierspitzigen S t e r n e umkränzt und auf der linken Brust getragen. Ausserdem tragen die Grosskreuze ein Schild mit gleicher Vorderseite, welches auf der Rückseite statt der Krone und des Wahlspruches den Namenszug des Ordensstifters F. F. oder F. W. in Gold enthält, und welches die Mitte eines weiss emaillirten achtspitzigen Kreuzes bildet, über welchem die Grossherzogliche Krone und der Namenszug sich befinden, an der O r d e n s k e t t e oder an einem gewässerten, vier Zoll breiten, von der rechten Schulter zur linken Hüfte laufenden blauen Bande, dessen Schleife das Kreuz hält und mit einem schmalen roth und gelben Rande eingefasst ist; die GrossKomthure aber dasselbe Kreuz an einem drei Zoll breiten, mit einem schmalen roth und gelben Rande eingefassten blauen Bande um den Hals. Die Komthure tragen dasselbe Kreuz mit gleichem Bande um den Hals, jedoch keinen Stern auf der Brust, und die Ritter dasselbe, nur kleinere Kreuz mit gleichem, jedoch schmälerem Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloche. Von den Inhabern des Verdienstkreuzes wird ein mit den Ritterkreuzen gleichgestaltetes Kreuz von Gold oder Silber ohne Emaillirung, welches auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite den Namenszug in gleichem Metall enthält, an einem rothen Bande mit schmalem blau und gelben Rande auf der linken Brust oder im Knopfloche getragen.

Der Besitz des Ordens und des Verdienstkreuzes ist bei den Namen der Inhaber durch nachfolgende Zeichen ausgedrückt:

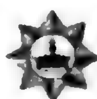
 Grosskreuz mit der Krone in Erz und der Ordenskette.

Damen Dekoration.

 GrossKomthur.

Ritter.

Zeichen der Verleihung in Diamanten.

 Grosskreuz mit der Krone in Erz.

Grosskreuz mit der Krone in Gold.

Komthur

1. 2., Verdienstkreuz in Gold oder Silber.

O r d e n s H e r r e n:

Ihre Königlichen Hoheiten die Allerdurchlauchtigsten Grossherzoge von MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz.

I. 2. Grossherzoglich MecklenburgSchwerinscher GreifenOrden, gestiftet vom Grossherzog *Friedrich Franz III.* am 15. September 1884 zu dem Zweck, das Allerhöchste besondere Wohlwollen, sowie die Allerhöchste Anerkennung hervorragender Verdienste zum öffentlichen und sichtbaren Ausdruck zu bringen.

Der Orden besteht aus drei Abtheilungen:

1) Grosskreuzen;
2a) GrossKomthurkreuzen;
2b) Komthurkreuzen;
2c) Ehrenkreuzen;
3) Ritterkreuzen.

Mit Schwertern können die Insignien von 1, mit Diamanten die Insignien von 1, 2a) und 2b) verliehen werden.

Die Insignien des Grosskreuzes sind folgende:

a. ein roth emaillirtes, mit schmalem Goldrand eingefasstes, achtspitziges Kreuz, dessen Vorderseite mit einem kleinen goldenen Schilde belegt ist, welcher erhaben in Gold den schreitenden Greifen zeigt. Das Kreuz wird an einem 4 Zoll breiten, gewässerten, hellgelben Bande mit schmaler, rother Einfassung von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen; dazu

b. ein achtspitziger, silberner Stern, dessen Spitzen gleich lang sind, belegt mit dem oben beschriebenen goldenen Schilde auf der rechten Brust zu tragen. Das Schild ist umgeben von einem roth emaillirten mit Gold eingefassten Band, auf dem mit goldenen Buchstaben der Wahlspruch: „*Altior adversis*“ sich befindet.

Das GrossKomthurkreuz besteht:

a. aus einem, dem oben beschriebenen gleich gebildeten, etwas kleineren Kreuz, welches an einem, dem im Vorhergehenden beschriebenen gleichen, etwas schmäleren Bande um den Hals getragen wird, und

b. aus einem kleineren silbernen achtspitzigen Stern, auf der linken Brust zu tragen, welcher mit dem oben beim Grosskreuz beschriebenen Schilde nebst Spruchband belegt ist.

Das Komthurkreuz ist im Kreuz und Band gleich demjenigen der GrossKomthure.

Das Ehrenkreuz besteht aus einem dem Komthurkreuz gleich gebildeten, etwas kleineren Kreuz, jedoch ohne goldenen Ring, und wird auf der linken Brust getragen.

Das Ritterkreuz ist ein dem Komthurkreuz gleiches, nur kleineres Kreuz, und wird am schmäleren Bande auf der linken Brust oder im Knopfloch getragen.

Der Besitz des GreifenOrdens ist bei den Namen der Inhaber durch ein achtspitziges Kreuz unter Beifügung der die Ordensklasse bezeichnenden Zahl ausgedrückt:

✠ 1 Grosskreuz,
„ 2a GrossKomthur,
„ 2b Komthur,
„ 2c Ehrenkreuz,
„ 3 Ritterkreuz.

OrdensHerr:

Seine Königliche Hoheit der Allerdurchlauchtigste Grossherzog von MecklenburgSchwerin.

OrdensKanzler für MecklenburgSchwerin:

Se. Exzellenz StaatsMinister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow ✹. ⊕. OV1. PLD2.

OrdensSekretär: Hofrath Schönherr ✠. ⊕. ⊖. OV3b. DD3. NN4. DK.

II. Grossherzoglich MecklenburgSchwerinsche Medaillen, mit Angabe ihrer Bezeichnung.

Die Verleihung derselben untersteht ebenfalls dem OrdensKanzler.

die vom Grossherzog ***Friedrich Franz I.*** gestiftete und vom Grossherzog *Friedrich Franz II.* unterm 28. Februar 1859 mit einem Statut versehene Medaille mit dem Bildniss Friedrich Franz I., welche einentheils für besonders ausgezeichnete Leistungen, namentlich für eigenes Schaffen auf den Gebieten der Wissenschaft und Kunst mit der Inschrift: „den Wissenschaften und Künsten", anderntheils für besonders ausgezeichnete und treue dem Grossherzog, dem Grossherzoglichen Hause und dem Vaterlande geleistete Dienste mit der Inschrift: „dem redlichen Manne und dem guten Bürger" verliehen und an einem breiten hellblauen Bande mit einer gelben und rothen Einfassung am Halse getragen wird, in Gold;

dieselbe Medaille in Silber, welche an einem gleichen' jedoch schmäleren Bande bei Uniformen auf der Brust' bei Zivilkleidung im Knopfloch zu tragen ist.

Die Inhaber der Medaillen mit der Inschrift „den Wissenschaften und Künsten" sind durch den Zusatz „(W. u. K.)" erkennbar gemacht.

Nach Erlass des HerzogRegenten Johann Albrecht vom 8. Dezember 1900 kann die Medaille mit der Inschrift „den Wissenschaften und Künsten" in Silber auch an dem breiten rothen, blau und gelb eingefassten Bande der VerdienstMedaille verliehen werden und wird solchenfalls am Halse — von Inhaberinnen an einer Schleife an der linken Schulter — getragen.

Diese Art der Verleihung wird durch den weiteren Zusatz „a. r. B." (am rothen Bande) angezeigt.

Beide Medaillen können auch ohne das Band verliehen werden; mit den vorstehenden Zeichen sind jedoch nur die Inhaber der Medaillen mit dem Bande bezeichnet.

(1) (2) (3) die vom Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** unterm 28. Februar 1859 gestiftete VerdienstMedaille für gute und treue, dem Grossherzog, dem Grossherzoglichen Hause und dem Vaterlande geleistete Dienste, für einzelne rühmliche Handlungen und für hervorragende Leistungen auf den verschiedenen Gebieten der Künste, der Wissenschaften und des Gewerbefleisses, in Gold (1), Silber (2) oder Bronze (3), welche auf der einen Seite das Bildniss des Grossherzogs hat, auf der anderen Seite die Inschrift „dem Verdienste",

umgeben von einem Kranze von Eichenlaub, welcher von einem Bande mit dem Wahlspruch des Grossherzogs „*Per aspera ad astra*" umschlungen ist. Diese Medaille wird in Gold an einem rothen, blau und gelb eingefassten breiten Bande am Halse, in Silber und Bronze aber an einem gleichen, jedoch schmäleren Bande bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

die vom Grossherzog ***Friedrich Franz III.*** unterm 19. März 1885 gestiftete silberne Medaille zur Anerkennung für gute dem Grossherzog und dem Grossherzoglichen Hause geleistete Dienste und einzelne rühmliche Handlungen. Die Vorderseite dieser Medaille enthält das Bildniss des Grossherzogs, die Rückseite das kleine Grossherzoglich Mecklenburgische Wappen und als Umschrift den Wahlspruch des Grossherzogs: „Per aspera ad astra". Die Medaille wird an einem schmalen blauen Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

R dieselbe Medaille, wenn sie für Rettung eines Menschenlebens bei Gefährdung des eigenen Lebens am schmalen Bande der VerdienstMedaille verliehen wird — Medaille für Rettung aus Lebensgefahr.

die vom Grossherzog ***Friedrich Franz III.*** am 21. Juni 1888 gestiftete EhrenMedaille für opferwillige Hülfe in Wassersnoth als Zeichen der Anerkennung für Diejenigen, welche sich bei der Elbüberschwemmung im Jahre 1888 durch opferwillige Hülfe ausgezeichnet haben. Die Medaille besteht aus Bronze, enthält auf der Vorderseite das Bildniss des Grossherzogs, auf der Rückseite die Inschrift „Für opferwillige Hülfe in Wassersnoth 1888" und wird an einem dunkelrothen Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

die vom HerzogRegenten ***Johann Albrecht*** unter dem 21. April 1897 zur Erinnerung an den weiland Grossherzog Friedrich Franz III. gestiftete GedächtnissMedaille für den hochseligen Grossherzog Friedrich Franz III.

Die silberne Medaille trägt auf der Vorderseite das Bildniss des verewigten Grossherzogs mit der Umschrift: „Friedrich Franz III., Grossherzog von Mecklenburg", auf der Rückseite das kleine Grossherzogliche Wappen, dessen Umschrift in der oberen Hälfte der Tag der Geburt, des Regierungsantritts und des Ablebens des hochseligen Grossherzogs, in der unteren Hälfte der Wahlspruch „*Per aspera ad astra*" bildet. Die GedächtnissMedaille wird am Bande des GreifenOrdens auf der linken Brust — von Inhaberinnen an einer Schleife an der linken Schulter — getragen.

Die sämtlichen Medaillen mit Ausnahme der beiden letzten unterliegen gleich den Orden der Rückgabe nach dem Tode der Beliehenen.

III. Grossherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche militärische Ehrenzeichen, mit Angabe ihrer Bezeichnung.

Die Verleihung derselben untersteht dem Militär-Departement.

das vom Grossherzog ***Paul Friedrich*** im Jahre 1841 gestiftete, an einem rothen Bande mit einer blauen und gelben Einfassung auf der linken Brust zu tragende Militär-Dienstkreuz für Offiziere und Militär-Beamte dieses Ranges, nach 25jähriger Dienstzeit, in Gold.

1. 2. 3. 4. dasselbe auf gleiche Art zu tragende Kreuz in vier Klassen, nämlich von Silber mit goldenem Schilde, von Silber ohne Schild, von Kupfer mit silbernem Schilde und von Kupfer ohne Schild, für Militärs vom Feldwebel abwärts, nach 25-, 20-, 15- und 10jähriger aktiver Dienstzeit; nach der Statutsabänderung vom 12. November 1868 jedoch nur noch in drei Klassen, nämlich von Kupfer mit goldenem, von Kupfer mit silbernem und von Kupfer mit kupfernem Schilde, nach 21-, 15- und 9jähriger aktiver Dienstzeit.

das vom Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** im Jahre 1848 gestiftete Militär-Verdienstkreuz für Auszeichnung im Kriege, aus Kanonen-Metall, welches auf der Vorderseite die Inschrift: „Für Auszeichnung im Kriege“ und auf der Rückseite den Namenszug des Grossherzogs nebst der Jahreszahl enthält und an einem hellblauen seidenen Bande mit schmaler rother und gelber Einfassung auf der linken Brust getragen wird. Nach neuerer Bestimmung wird dasselbe, wenn es für ein während des Krieges nicht unmittelbar vor dem Feinde erworbenes Verdienst verliehen wird, am rothen Bande des Haus-Ordens der Wendischen Krone gegeben und kann auch an Damen für im Kriege bewiesene Auszeichnung verliehen werden, die es an einer Schleife an der linken Schulter tragen. — Im Falle wiederholter Verleihung des Kreuzes an solche, welche es bereits besitzen, wird die erste Klasse ertheilt; der Besitz beider Klassen ist durch die Hinzufügung der Ziffern 1. und 2. bezeichnet.

die vom Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** am 1. August 1874 gestiftete LandwehrDienstauszeichnung für diejenigen Mecklenburgischen nicht im Offiziersrange stehenden Aerzte, Unteroffiziere und Wehrmänner, welche die Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr vorwurfsfrei erfüllt und einen Feldzug mitgemacht haben, oder bei aussergewöhnlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens 3 Monate aus dem Beurlaubtenstande zum aktiven Dienst einberufen gewesen sind. Die Auszeichnung besteht in dem, mit dem Grossherzoglichen Namenszug durchwirkten Bande des MilitärDienstkreuzes und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brust getragen.

die vom Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** am 10. November 1879 für diejenigen Mitglieder der unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit stehenden Kriegervereine, welche den Feldzug 1848 tadellos mitgemacht haben, bestimmte KriegsDenkmünze.

die vom HerzogRegenten ***Johann Albrecht*** unter dem 2. Dezember 1899 gestiftete KriegerVereinsMedaille zur Belohnung für hervorragende Verdienste um das KriegerVereinswesen.

Die länglichrund in Silber ausgeführte Medaille enthält auf der Vorderseite ein mit der Spitze abwärts gerichtetes Schwert mit einem Eichenzweige und die Jahreszahl 1870; auf der Rückseite den Namenszug 𝔉 mit der Umschrift „Mit Gott für Kaiser, Fürst und Vaterland“ und die Jahreszahl 1899. Die Medaille wird an einem gelben Bande mit schmaler blau und rother Einfassung an der Schnalle auf der linken Brust getragen.

Inhaber der im Jahre 1814 vom Grossherzog ***Friedrich Franz I.*** gestifteten VerdienstMedaille, der im Jahre 1841 vom Grossherzog ***Paul Friedrich*** gestifteten KriegsDenkmünze und der im Jahre 1863 vom Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** dazu verliehenen silbernen Schnalle sind unter dem im StaatsKalender aufgeführten Personal jetzt nicht mehr vorhanden.

Von den militärischen Ehrenzeichen unterliegt nur das MilitärDienstkreuz in seinen beiden Abtheilungen der Rückgabe nach dem Tode der Beliehenen.

Bezeichnung
der
übrigen Orden und Ehrenzeichen.

a. Deutsche Orden und Ehrenzeichen.

Herzoglich Anhaltische.

AB 1, 2a u. b, 3a u. b.	Orden Albrechts des Bären: Grosskr., Kom. 1 u. 2 Kl., Ritter 1 u. 2 Kl.

Grossherzoglich Badische.

BT.	Orden der Treue.
BZ BI, 1, 2a u.b, 3.	Orden vom Zähringer Löwen: Berthold I von Zähringen, Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr.
BGM.	GedächtnissMedaille für 1849.
BVM.	VerdienstMedaille.

Königlich Bayerische.

BH.	St. HubertusOrden.
BCV 1, 2a u. b, 3.	ZivilVerdienstOrden der Krone: Grosskr., Grosskomth.Kr., Komth.Kr., RitterKr.
BM GKr, 1, 2, 3, 4, 5.	St. MichaelVerdienstOrden: Grosskr., 1, 2, 3, 4, 5 Kl.
BMV 1, 2a u. b, 3, 3a u. b.	MilitärVerdienstOrden: Grosskr., Grosskomth.Kr., Komth.Kr., Off.Kr., Ritter-Kr. 1 u. 2 Kl.
BLMf WK&I.	LudwigsMedaille für Wissenschaft, Kunst und Industrie.
BVK.	VerdienstKreuz für 18$\frac{70}{71}$.

Herzoglich Braunschweigische.

BrH 1, 2a u. b, 3a u. b, 4a u. b.	Orden Heinrichs des Löwen: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., VerdienstKr. 1 u. 2 Kl.

Königlich Hannoversche.

HStG.	St.GeorgsOrden.
HG 1, 2a u. b, 3, 4.	GuelphenOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 3 u. 4 Kl.
HLM.	Medaille für Langensalza.

Kurfürstlich Hessische.

CHW 1, 2a u. b, 3, 4.	WilhelmsOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr., 4 Kl.

Grossherzoglich Hessische.

HL 1, 2a u. b, 3a u. b.	LudwigsOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl.
HVP 1, 2a u. b, 3, 3a u. b, 4.	VerdienstOrden Philipps des Grossmüthigen: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2Kl., EhrenKr., RitterKr. 1 u. 2 Kl., silb. Kreuz.
HgL.	Orden vom goldenen Löwen.
HMV.	MilitärVerdienstkreuz.
HSK.	MilitärSanitätskreuz.

Fürstlich Lippesche.

LDH 1, 2, 3, 4, 5a u. b.	HausOrden: Ehrenkreuz 1, 2, 3, 4 Kl., gold. u. silb. Verdienstkreuz.
LVM.	MilitärVerdienstMedaille.

Grossherzoglich MecklenburgStrelitzsche.

MStMV.	MilitärVerdienstkreuz.
MStD.	MilitärDienstkreuz.

Herzoglich Nassauische.

NgL.	HausOrden vom goldenen Löwen.
NA 1, 2a u. b, 3, 4.	VerdienstOrden Adolfs von Nassau: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr., 4 Kl.

Grossherzoglich Oldenburgische.

OV 1, 2a u. b, 3a u. b.	Haus- und VerdienstOrden: EhrenGrosskreuz, EhrenGrosskomth.Kr., EhrenKomth.Kr., EhrenRitterKr. 1 u. 2 Kl.
OEK 1, 2, 3.	Ehrenkreuz 1, 2, 3 Kl.

Königlich Preussische.

PSAO.	SchwarzerAdlerOrden.
PRAO GKr, 1, 2, 3 4, (M.).	RotherAdlerOrden: Grosskreuz, 1, 2, 3, 4 Kl., Medaille.
PKrO 1, 2, 3, 4, (M.).	KronenOrden: 1, 2, 3, 4 Kl., Medaille.
PHOvH 1, 2, 3.	HausOrden vonHohenzollern: Gr.Komth.-Kr., Komth.Kr., RitterKr.
PEK 1, 2.	Orden vom eisernen Kreuz: 1, 2 Kl.

PStJO, -R.	JohanniterOrden: EhrenRitter, RechtsRitter.
PMVK.	MilitärVerdienstKreuz.
PDK.	DienstAuszeichnungsKreuz.
PMEz 1, 2.	MilitärEhrenzeichen: 1, 2 Kl.
PDA 1, 2, 3.	DienstAuszeichnung: 1, 2, 3 Kl.
PLD 1, 2.	LandwehrDienstAuszeichnung: 1, 2 Kl.
PAEz.	Allgemeines Ehrenzeichen.
PA.	AlsenKreuz.
PDSt.	DüppelerSturmKreuz.
PK64.	KriegsDenkmünze für 1864.
PK66.	ErinnerungsKreuz für 1866.
PKfK.	ErinnerungsKreuz für Königgrätz.
PGM.	GedächtnissMedaille von 1863.
PRM.	RettungsMedaille.
PRKM 1, 2, 3.	RotheKreuzMedaille: 1, 2, 3 Kl.
HEK 1, 2a u. b, 3, 4a u. b.	Fürstlich Hohenzollernscher HausOrden: Ehrenkreuz 1 Kl., Ehrenkomth.Kr., Ehrenkr. 2 u. 3 Kl., gold. EhrenMed., silb. Verd.Med.
HD.	Fürstlich Hohenzollernsche Denkmünze.

Fürstlich Reussische (j. L.).

REK 1, 2, 3, 4.	Ehrenkreuz: 1, 2, 3, 4 Kl.

Königlich Sächsische.

SRK.	HausOrden der Rautenkrone.
SV 1, 2a u. b, 3a u. b, 4, (M.).	VerdienstOrden: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., Verdienstkr., silberne Medaille.
SA 1, 2a u. b, 3, 3a u. b, 4, (M.).	AlbrechtsOrden: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., OffizierKr., RitterKr. 1 u. 2 Kl., Albrechtskreuz, silb. Medaille.
SLD 1, 2.	LandwehrDienstAuszeichnung: 1, 2 Kl.
SRM.	RettungsMedaille.
SEK.	ErinnerungsKreuz von 1870/71.

Grossherzoglich Sächsische.

GSF 1, 2, 3a u. b, 4.	HausOrden der Wachsamkeit oder vom weissen Falken: Grosskr., Komth.-Kr., RitterKr. 1 u. 2 Kl., Verdienstkr.
GSAM.	AnerkennungsMedaille.
GSEM 1, 2.	EheJubiläumsMedaille: gold., silb.
GSErM 1, 2.	ErinnerungsMedaille: goldene, silberne.
GSVM 1, 2, 3.	ZivilVerdienstMedaille: goldene, silberne, bronzene.

Herzoglich Sächsische.

HSH 1, 2a u. b, 3a u. b, 4.	SachsenErnestinischer HausOrden: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., VerdienstKr.
HSVM 1, 2.	Dem SachsenErnestinischen HausOrden affiliirte VerdienstMedaille: gold., silb.
HSAK.	SachsenAltenburgisches VerdienstKreuz.
HSAV 1, 2.	SachsenAltenburgische VerdienstMedaille (für Kunst u. Wissenschaft)· gold., silb.
HSAM.	SachsenAltenburgische KriegsMedaille für 18$\frac{70}{71}$.

Fürstlich SchaumburgLippesche.

SLH 1, 2, (O), 3, 4.	HausOrden: Ehrenkreuz 1, 2 Kl., Off.-EhrenKr., 3, 4 Kl.
SLMV.	MilitärVerdienstMedaille.

Fürstlich Schwarzburgische.

SEK 1, 2, 3, 4, 5a u. b.	Ehrenkreuz: 1, 2, 3, 4 Kl., gold. u. silb. EhrenMedaille.
SVM.	SchwarzburgRudolst.Verd.Med.
SSVMfK&W 1, 2.	SchwarzburgSondershausensche VerdienstMedaille für Kunst und Wissenschaft.

Fürstlich Waldecksche.

WVK 1, 2, 3, 4.	VerdienstKreuz: 1, 2, 3, 4 Kl.

Königlich Württembergische.

WK 1, 2a, b u. c, 3, (M.).	KronenOrden: Grosskr., Grosskomth.Kr., Komth.Kr., EhrenKr., RitterKr., Medaille.
WF 1, 2a u. b, 3a u. b, 4.	FriedrichsOrden: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., VerdienstMedaille.
WKD.	KriegsDenkmünze.
WLD 1, 2.	LandwehrDienstAuszeichnung 1 u. 2 Kl.

Deutsche.

ChD.	ChinaDenkmünze.
DK.	Deutsche KriegsDenkmünze für 18$\frac{70}{71}$.
DVK.	Deutsche VerdienstKreuz für Frauen.

b. Ausländische Orden und Ehrenzeichen.

Königlich Belgische.

BL 1, 2a u. b, 3, 4.	LeopoldOrden: Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., OffizierKr., RitterKr.
BDe 1, 2, 3, 4, 5.	ZivilVerdienstOrden (Décoration civique): 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

Königlich GrossBritannische.

GH.	HosenbandOrden.
GB 1, 2, 3.	BathOrden: Grosskreuz, Kommand., Ritter.
GV 1, 2, 3, 4, 5.	ViktoriaOrden: Grosskr., Ritterkommand., Kommand., 4, 5 Kl.
GJM.	JubiläumsMedaille.

Bucharische.

BuSt 1, 2.	Orden des aufgehenden Sterns: 1, 2 Kl.

Fürstlich Bulgarische.

BA 1, 2, 3, 4, 5, (s.Kz.).	St.AlexanderOrden: Grosskr., Grossoff., Kom., Off., Ritter, silb. Kr.
BC 1, 2, 3, 4, 5, (s.Kz.).	ZivilVerdienstOrden: Grosskr., Grossoff., Kom., Off., Ritter, silb. Kr.
BMO 1, 2, 3, 4, 5.	MilitärVerdienstOrden: Grosskr., Grosskom., Kom., Off., Ritter.

Königlich Dänische.

DE.	ElefantenOrden.
DD 1, 2a u. b, 3.	DanebrogOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Grades, RitterKr.
DRM.	RettungsMedaille.
DVM	VerdienstMedaille.
DBM.	BelohnungsMedaille.

Königlich Griechische.

GE 1, 2a u. b, 3, 4, (M.).	ErlöserOrden: Grosskr., GrossKom.Kr., Kom.Kr., Ritter des gold. Kr., Ritter des silb. Kr., Medaille.

Kaiserlich Japanische.

JKd.	ChrysanthemumOrden: (Kikkwa-Daijusho
JV 1, 2, 3, 4, 5a u. b, 6a u. b.	VerdienstOrden der aufgehenden Sonne (Kiokujitsusho): Grosskr., Grossoff.-Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr. 1 u. 2 Kl., Ehrenzeichen 1 u. 2 Kl.
JP.	PaullowniaOrden (Tokwa-Daijusho).

JZ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8. Orden des heiligen Schatzes (Zuihosho): Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., Ritt.Kr. 1 u. 2 Kl., Ehrenzeichen 1 u. 2 Kl.

Königlich Italienische.

IAn. AnnunziatenOrden.
IM 1, 2, 3, 4, 5. St.Mauritius- undLazarusOrden:Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.-Kr., RitterKr.
IK 1, 2, 3, 4, 5. KronenOrden: Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.

Grossherzoglich Luxemburgische.

LEK 1, 2, 3, 4, 5, 6a, b u. c. Orden der EichenKrone: GrossKr., Grossoff.Kr.,Kom.Kr.,Off.Kr.,RitterKr., VerdienstMed. in Gold, Silber und Bronze.

Fürstlich Montenegrinische.

MP. HausOrden vom Heiligen Petrus.
MU 1, 2, 3, 4. Tschernagorischer UnabhängigkeitsOrden (vordem Kreuz Danilo I.): Grosskr., Kom.Kr., RitterKr., 4 Kl.

Königlich Niederländische.

NL 1, 2, 3, 4. LöwenOrden: GrossKr., Kom.Kr., RitterKr., Medaille.
NN 1, 2, 3, 4, 5, 6a, b u. c. Orden von OranienNassau: GrossKr., Grossoff.Kr.,Kom.Kr.,Off.Kr.,RitterKr., EhrenMedaille in Gold, Silber und Bronze.
NVM. VermählungsMedaille.

Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch Ungarische.

ÖSt 1, 2, 3. St.StephansOrden: Grosskr., Kom.Kr., RitterKr.
ÖL 1, 2, 3. LeopoldsOrden: Grosskr., Kom.Kr., RitterKr.
ÖEK 1, 2, 3. Orden der eisernen Krone: 1, 2, 3 Kl.
ÖFJ 1, 2a, 2, 3. FranzJosephOrden: Grosskr., Komth.Kr. m. d. Stern, Komth.Kr., RitterKr.

Persische.

PL 1, 2, 3, 4, 5. Sonnen- und LöwenOrden: Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.

Königlich Portugiesische.

PC 1, 2, 3.	ChristusOrden: Grosskreuz, Kom.Kr., Ritterkr.
PB 1, 2a u. b, 3a u. b.	MilitärVerdienstOrden San Bento d'Aviz: Grosskr., GrossOff., Kom., Off., Ritter.
PT 1, 2, 3, 4.	Thurm- und SchwertOrden: Grosskr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.

Königlich Rumänische.

RumSt 1, 2a u. b, 3a u. b.	Stern von Rumänien: Grosskr., Grossoff.-Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.
RumK 1, 2, 3, 4, 5, (M.).	KronenOrden: Grosskreuz, Grossoff., Kom., Off., Ritter, Medaille.
RumBM.	VerdienstMedaille Bene Merenti.

Kaiserlich und Königlich Russische.

RAd.	St. AndreasOrden.
RAN(M.)	St. AlexanderNewskyOrden (Medaille).
RWA.	Weisser AdlerOrden.
RA 1, 2, 3, 4, (M.).	St. AnnenOrden: 1, 2, 3, 4 Kl., (Medaille).
RSt 1, 2, 3, (M.).	St.StanislausOrden: 1, 2, 3 Kl., (Medaille).
RG 1, 2, 3, 4, 5.	St. GeorgsOrden: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.
RW 1, 2, 3, 4.	St. WladimirOrden: 1, 2, 3, 4. Kl.
RVM.	VerdienstMedaille.

Die nachbenannten Kaiserlich Königlich Russischen Orden:

St. AndreasOrden,
St. Alexander NewskyOrden,
Weisser AdlerOrden,
St. AnnenOrden,
St. StanislausOrden

folgen im Range, wie sie hier aufgeführt sind, auf einander. Da die Verleihung des höheren Ordens die niederen Orden satzungsmässig miteinschliesst, so ist der Besitz dieser letzteren im StaatsKalender nur durch „u. s. w." angedeutet. Der St. Georgen- und der St. WladimirOrden gehören dagegen in diese Reihenfolge nicht und sind deshalb auch bei den Inhabern stets besonders angegeben.

Königlich Schwedische und Norwegische.

SSer.	SeraphinenOrden.
SS 1, 2a u. b, 3a u. b, 4a u. b, 5a u. b.	SchwertOrden: Kommand. des Grosskreuzes, Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., Ritter vom Grosskreuze 1 u. 2 Kl., Ritterkreuz 1 u. 2 Kl., Schwertmänner, Schwert-Medaille.
SN 1, 2a u. b, 3.	NordsternOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr.
SVK.	VerdienstKreuz.
SW 1, 2a u. b, 3a u. b.	WasaOrden: Grosskreuz, Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl.
NO 1, 2a u. b, 3a u. b.	Norwegischer St.OlafsOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl.

Königlich Serbische.

ST 1, 2, 3, 4 u. 5. TakovoOrden: Grosskreuz, Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.

Königlich Siamesische.

SM. Maha Chakokri.

SE 1, 2, 3, 4, 5. Weisser ElefantenOrden: Grosskreuz, Grossoff., Kom., Off., Ritter.

SK 1, 2, 3, 4, 5, (M.). KronenOrden: Grosskreuz, Grossoff., Kom., Off., Ritter, Medaille.

Königlich Spanische.

SC 1, 2a u. b, 3. Orden Carls III.: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr.

Grossherrlich Türkische.

TO 1, 2, 3, 4, 5. OsmaniéOrden: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

TM 1, 2, 3, 4, 5. MedjidiéOrden: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

TS 1, 2, 3. Nischan el Schefakat: 1, 2, 3 Kl.

Tunesische.

TIft 1, 2, 3, 4, 5. Nischan el Iftikhar: Grosskr., Grossoff., Kom., Off., Ritter.

Venezuelaische.

VB 1, 2, 3, 4, 5. Orden der Büste Bolivars: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

Zanzibarische.

ZSt I, II, 1, 2, 3, 4, 5. Orden vom strahlenden Stern: I (Fürstenklasse), II Kl., 1, 2, 3, 4, 5 Stufe.

Es bedeutet der Zusatz

1 (B.) die Verleihung der Ordensauszeichnung in Brillanten.
2 (K.) " " " " mit der Kette.
3 (Kr.) " " " " mit der Krone
4 (St.) " " " " mit dem Stern.
5 (E.) " " " " mit Eichenlaub.
6 (Schl.) " " " " mit der Schleife.
7 (S.) " " " " mit Schwertern.
8 (S. a. R.) " " " " mit Schwertern am Ringe.
9 × " " " " mit dem rothen Kreuze.

Bei den Medaillen, Ketten und Kronen ist durch den Zusatz „g." oder „s." der Besitz dieser Auszeichnung in Gold oder Silber ausgedrückt.

Bei Personen, welche an mehreren Stellen aufgeführt sind, ist der Besitz von Orden der Regel nach nur einmal, bei ihren Hauptämtern oder bei erstmaliger Aufführung, nicht auch bei jedem weiteren Amte oder Nebenamte angegeben.

HofEtat.

I. Oberste VerwaltungsBehörde des Grossherzoglichen Haushalts in Schwerin.

Chef:

Se. Exzellenz Geheimer Rath Kammerherr Gottlieb von Both ✵. ⊕. PKrO1. ÖFJ1. NN1.

ZentralBureau:

BureauChef: Drost Karl von Ferber. (Siehe unten).
Registrator: HofSekretär Karl Stahl ⊕.
Protokollist: Amtsschreiber Heinrich Lübbe (auf Probe).

ZentralKasse:

OberZahlkommissär: Friedrich Köpcke ✠1. ⊕. NN5.
Bureaudiener und Kassenbote: Christian Hintze (2). ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.

Beamte und ForstOffizianten des Grossherzoglichen Haushalts.

Seiner Exzellenz dem Geheimen Rath Kammerherrn von Both (siehe oben) unmittelbar unterstellt.

Beamte:

Drost Wilhelm Baumann ⊕. zu Doberan, für den Rostocker Distrikt.
Drost Karl von Ferber ✠1. ⊕. zu Schwerin, für den Schweriner Distrikt.
AmtsHauptmann Gerhard Freiherr von Langermann und Erlencamp ✠1. ⊕. zu Schwerin, für den Schweriner Distrikt.

Bureau für den Schweriner Distrikt:

Registrator: Ernst Knüppel ⊕.

Bureau für den Rostocker Distrikt:

Registrator: HofSekretär Hugo Thiel ⊕. zu Doberan.

ForstBeamte:

HaushaltsForstInspektion Schwerin.

In den Aemtern Schwerin, Grevesmühlen, Grabow, Crivitz, Lübz, Wismar und einem Theile des Amtes Güstrow.

Forstmeister: Hans August von Bassewitz ⊕. zu Schwerin.
RevierFörster: Paul Guth ⊕. zu Zickhusen.
— Heinrich Plagemann ⊕. zu Sandhof.
— Friedrich Regenstein ⊕. zu Jamel.
Holzwärter: Otto Möller ⊕. PKrO(M.). GSVM2. zu Ludwigslust.
Stationsjäger: Forstkandidat Franz Regenstein ⊕. zu RabenSteinfeld.
— Christian Völling zu Schlowe.
— Forstkandidat Ernst Baltzer ⊕. zu Wendisch-Waren, im Sandhofer Forste.
Holzvogt: Johann Suhr zu WendischRambow, im Wiligrader Forste (auftrw.).

HaushaltsForstInspektion Rostock.

In den Aemtern Doberan, Bukow, Toitenwinkel, Schwaan, Dargun und einem Theile des Amtes Güstrow.

Forstmeister: Werner von Raven zu Doberan.
RevierFörster: Wilhelm Schickendanstz ⊕. zu Franzensberg.
— Max Lüders ⊕. DK. zu Ivendorf.
Stationsjäger: Emil Peters zu Bollbrücke, im Ivendorfer Forste.
— Forstkandidat Friedrich Krüger zu Nienhagen, im Hinrichsdorfer Forste.
— Franz Haberland zu Panzow.
— Forstkandidat Georg Mörer zu Nütschow.
— Friedrich Prey zu Satow, im Ivendorfer Forste.
— Forstkandidat Karl Schell ⊕. zu Schwaan, im GöldenitzLevkendorfer Forste.
Holzvogt: Friedrich Möller zu Oldendorf, im Hinrichsdorfer Forste.

Verwaltung von RabenSteinfeld.

Inspektor: Heinrich Jerichau.

II. HofStaat
Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs.

A. *OberKammerherrenStab.*

OberKammerherr:

Se. Exzellenz Dimitri von Vietinghoff ✠. ✠1 u. 2. ⊕. PEK2. PKrO2(St.). PRAO3. PStJO-R. OV1. GSF1. HSH2a. BZ2a. BrH2a. BMV3a. SA3a. HP3a. AB3a. CHW4. DD1. NN1. RA2. SC3. SK1. PDK. PK64. PK66. DK. GJM., Oberst z. D., zu Schwerin.

Kammerherren:

Otto von Langen ✠., Landrath, auf Neuhof.

Friedrich von Bülow (früher auf Rogeez) zu Schwerin.

Alfred von Behr, Zeremonienmeister, auf KleinDratow. (Siehe unten.)

Max von Wickede ✠. SEK2. PKrO3. ÖFJ2. TO2., OberLandStallmeister a. D. zu Doberan.

Georg von Oertzen ✠. ①. PKrO2. PRAO3. PStJO-R. PEK2. AB3a. SW2b. NO3a(S.). DD3. TM2(St.). PK66. DK., Kaiserlich Deutscher GeneralKonsul a.D. zu Heidelberg.

Se. Exzellenz Paul von Hirschfeld, OberHofMarschall, zu Schwerin. (Siehe HofStaats- und MarschallAmt.)

Eugen von der Mülbe, Zeremonienmeister, auf Boddin. (Siehe unten.)

Werner Graf von Bülow, SchlossHauptmann, auf Kühren. (Siehe unten.)

Otto Freiherr von Rodde ✠. ✠. ⊕. PEK2. PKrO2(St.). PRAO3. OV2a. HSH2a. BrH2b. BMV3a. PK66. PLD2. DK., OberStallmeister a. D., zu Schwerin.

Se. Exzellenz Alexander Graf von Bassewitz, OberHofmeister, zu Schwerin. (Siehe unten unter IV.)

Se. Exzellenz Ernst August Graf von Hardenberg, OberStallmeister, auf Drönnewitz zu Schwerin. (Siehe MarstallAmt.)

Heino von Döring ✠. PEK2. PStJO-R. DK. zu Bückeburg.

Hugo Graf von Bernstorff-Gyldensteen, Zeremonienmeister, auf Raguth. (Siehe unten.)

Erich von dem Knesebeck ⚜. ✠. ⊕. PKrO2. PEK2. BrH2b. HSH2b. GSF3a. RSt2(St.). DK., HofStallmeister a. D., zu Schwerin.

Se. Exzellenz StaatsMinister Karl Graf von Bassewitz-Levetzow zu Schwerin. (Siehe StaatsMinisterium.)

Otto Theodosius von Levetzow PStJO-R. PKfK. DK., Rittmeister a. D., auf HohenMistorf.

Ernst von Gundlach, Zeremonienmeister, Landrath, auf Mollenstorf. (Siehe unten.)

Karl Freiherr von Ledebur, GeneralIntendant, zu Schwerin. (Siehe unten.)

Ulrich von Barner ⊕. auf KleinTrebbow.

Gerd Graf von Bassewitz ⊕. OV2b. GSF2. NN3. auf Lühburg.

Se. Exzellenz Gottlieb von Both, Geheimer Rath, zu Schwerin. (Siehe oben unter I.)

Alexander von Koenemann auf Pritzier.

Karl Otto Graf von Schlieffen ⊕. REK1. NN3. NVM. auf Schwandt.

Viktor Graf von Voss ⚜. ⊕. SW2. DD2b. zu Burg Ulrichshusen.

Henning von Bülow ⊕. NN3. auf Rodenwalde.

Max Freiherr von Brandenstein OV2b. RSt3., HofStallmeister a. D., zu Doberan.

Joachim von Stralendorff GSF2. OV2b. SK3. auf Gamehl.

Eckard Graf von Hahn, HausMarschall, auf Demzin, zu Schwerin. (Siehe HofStaats- und MarschallAmt.)

Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel.

Bernhard von Bülow ⊕. auf Camin.

August von Flotow OV2b. auf Grüssow.
Hermann Graf von Bernstorff DD2b. auf Bernstorf.
Adolf Graf von Bassewitz auf Prebberede.
Ulrich Graf von Oeynhausen PStJO. zu Schwerin.
Joachim Werner von Bülow zu Kehrsen.
Kuno von Rantzau zu Schwerin. (Siehe unter X.)

SchlossHauptmann:

Werner Graf von Bülow PStJO-R. PKrO3. OV2. HSH2a. RSt2(St.). auf Kühren.

Zeremonienmeister:

Alfred von Behr BrH2a. BGM., Kammerherr, Rittmeister a. D., auf KleinDratow.

Eugen von der Mülbe SEK1. BGM. HD., Kammerherr, auf Boddin.

Hugo Graf von Bernstorff-Gyldensteen DD3. DK., Kammerherr, Major à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen Kontingents, auf Raguth.

Ernst von Gundlach SEK1. REK1. GSF2(St.). SA3a. HSH3a. BZ3a. WF3a. DD2a. RA3. ÖEK3. GE3. NN2. SK3. DK. NVM., Landrath, Kammerherr, Major à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen Kontingents, auf Mollenstorf.

Dienstthuende Kammerherren:

Zeremonienmeister Ernst von Gundlach auf Mollenstorf.
Gerd Graf von Bassewitz auf Lühburg.
Karl Otto Graf von Schlieffen auf Schwandt.
Henning von Bülow auf Rodenwalde.
Joachim von Stralendorff auf Gamehl.
Bernhard von Bülow auf Camin.
August von Flotow auf Grüssow.
Hermann Graf von Bernstorff auf Bernstorf.
Adolf Graf von Bassewitz auf Prebberede.

B. *HofStaats- und MarschallAmt.*

Chef:

Se. Exzellenz OberHofMarschall Kammerherr Paul von Hirschfeld ✠. ⊕. PKrO1. PRAO2(St.). OV1. GSF1. SEK1. WVK1. HSH2a. BrH1. WF2a. HP3a. REK1(Kr.). SA1. DD1. RWA.u.s.w. SN1. BC1. SK1. PRKM3.

HausMarschall: Kammerherr Eckard Graf von Hahn GSF2(St.). OV2a. NN1. RSt2(St.). RumK5. NVM.

Rechtsbeistand: Geh. Hofrath Franz Sachse ✠1. ⊕. PRKM3.

HofStaats- und MarschallAmtsKanzlei:

GeheimerHofSekretär: August Frentz ⊕. PKrO4. BC4.

HofKanzlist: Friedrich Gries ⊕. SK5. PRAO(M.). PDA3.

HofKasse:

HofZahlmeister: Karl Kolbow ✠1. ⊕.

Kassenbote: Friedrich Bohn ○. ⊕. ⊖. PK66. DK.

HofDepôt:

Verwalter: Hermann Marotz ✠2. ✠2. ⊕. BA(s.Kz.). DK.

HofBauten:

HofBaumeister: Emil Liss.

BauAufseher: Otto Dancke ⊕. BC5.

Maschinenmeister: Friedrich Henck ⊕.

Garderobe- und HofLivréeDienerschaft:

Haushofmeister: Wilhelm Rath ✠1. ⊕. HSH4. SEK4. GSF4. BC5. BrH4a. NN6a. PRAO(M.). RAN(gr.s.M.). SK(g.M.).

Kämmeriere: Ludwig Horn ✠1. ②. ⊕. PKrO4. GSF4. OEK2. HSAK. BGM. PK64. PK66. DK. HSAM. RAN(grosse s.M.). GE(g.M.).

Alwin Heitmann ✠1. ✠4. ②. ⊕. PKrO4. SEK4. BrH4a. GSF4. HP4. NN6a. DK. HSAM. RAN(kl.g.M.). SW(g.M.). SK(g.M.)

Kammerdiener: Ferdinand Missfeldt ✠2. ✠4. ⊕. PEK2. LDH5b. BrH4a. PRAO(M.). PAEz(Krz.). PK66. DK. RSt(s.M.). RVM(gr.g.M.) BA(s.Kz.).

Heinrich Ihde ✠3. Ō. ⊕. BrH4b. OEK2. PRAO(M.). NN6b. RVM(s.) DBM(g.).

HofFourier: Wilhelm Wulff ②. ✠4. Ō. ⊕. PEK2. HSVM2. DK.

SchlossBediente:

SchlossAufseherin: Minna Wolff zu Schwerin

Kastellane: Johannes Block ②. ⊕. HSVM1. PK66. zu Schwerin.

Friedrich Kanter ②. Ō. ⊕. ⊖. BrH4a. NN6a. GSAM. PK66. DK. SK(g.M.). zu Schwerin.

Heinrich Hünemörder ✠2. ⊕. ⊖. PEK2. GSF4. BrH4b. SEK4. PKrO(M.). PRAO(M.). DK. zu Ludwigslust.

Wilhelm Gundlach ②. ⊕. GSAM. PK66. DK. zu Rostock.

HausAufseher: Christian Kuhlmann Ō. ✠3. ⊕. ⊖. PKrO(M.). DK. SK(s.M.). zu Doberan.

Offizianten: Wilhelm Drägert ②. ⊕. ⊖. GSAM. RSt(kl.g.M.). zu Schwerin.

Karl Dubbert Ō. ⊕. ⊖. HSVM2. DK. zu Schwerin.

HofKüche:

OberKöche: Friedrich Griecke ②. Ō. ⊕. GSF4. BC(s.Kz.).

Franz Gödel Ō. ⊕. OEK2. RSt (kleine g.M.).

Mundkoch: Alwin Heitmann ⊕.

KaffeeSiederei:

Kaffeeschenk: Karl Voss ✠2. ②. ✠3. ⊕. ⊖. HSVM2. OEK2. SEK4. DK. RA(g.M.).

HofKeller:

Mundschenk: Karl Dambeck ②. ✠4. ⊕. PK66. DK. PKrO(M.). PRAO(M.). SS5b. zu Schwerin.

SilberKammer:

Tafeldecker: Ludwig Jwe ②. ♁. ✠4. ⊕. BrH4b. PK66. SK(g.M.). zu Schwerin.

WeisszeugKammer und Waschhäuser:

OberAufseherin: Luise Baronin von Langermann und Erlencamp ⊕. zu Schwerin.

WaschhausAufseherinnen: Helene Huth zu Ludwigslust.
Johanne Heerkloss zu Schwerin.

Waschmeister: Friedrich Loetz ⊕. PDA3. zu Schwerin.

GartenBediente:

HofGartenDirektor: Jonathan Kähler ⊖. DK. zu Schwerin.

HofGärtner: August Klett ⊕. zu Schwerin.
Fritz Schulze ⊕. zu Schwerin.
Fritz Kalb ⊕. SK(g.M.). zu Schwerin.
Rudolf Voss ⊕. zu Ludwigslust.

C. *Marstall.*

1) *MarstallAmt.*

Chef:

Se. Exzellenz OberStallmeister Kammerherr Ernst August Graf von Hardenberg ◆. ⊕. GSF1. OV2a. BrH2a. SN1. DD1. NN1. SK1. BC1. HLM.

Rechtsbeistand: Rechtsanwalt Otto Faull.

MarstallAmtsRegistratur.

Registrator und Berechner der MarstallKasse: Christian Lübbe.

2) *Marstall.*

HofStallmeister: Bernhard von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin BrH2b. BZ2b. SA2b. PRAO3. DD2b. NN3. SE5.

OberRossarzt: Veterinärrath Friedrich Peters ✠. ✠1. ⊕. PKrO4. PK66. DK.

LeibSatteldiener: Georg Haaker ✠2. ②. ⊕. PRAO(M.). DK.

Satteldiener: Karl Ahrendt ⊕. OEK3.

Leibkutscher: Karl Theemann ②. ⊕. BrH4a. OEK2. NN6a. SK(s.M.).

Ludwig Pöhls ✠2. ⊕ ⊖. PKrO(M.). GSErM2. DK. SK(s.M.).

Wagenmeister: Karl Graf ✠2. ②. ⊕. ⊖. SEK4. NN6a. PK66. DK. SK(g.M.).

Hausmeister: Bernhard Benthien ✠2. ②. ⊕. SEK5b.

Johann Martens ✠2. ⊕. SEK4. PRAO(M.). PKrO(M.). PK64. PK66. zu Ludwigslust.

D. *HofJagdAmt.*

1) Chef:

OberJägermeister OberLandforstmeister Karl von Mouroy ◈. ✠. ⊕. PEK2. PRAO3. PKrO3. PStJO. OV2a. PLD2. DK.

2) HofJäger:

Emil Treu BrH4b. NN6b. SK(s.M.).
August Gundlach GSAM(s.).

3) HofJagdseiler:

Heinrich Rose ②. ⊕.

E. *HofGeistlichkeit.*

OberHofPrediger: Dr. theol. Wolrad Wolff ⊕. PKrO3. OV3a. DD2b.

HülfsPrediger: Karl Schmaltz.

HofMusikDirektor: Bernhard Romberg ✠1. ⊕. OEK1(Kr.).

SchlossOrganist: Friedrich Sothmann 2. . OEK1.
HofKüster: Karl Wichmann (2). 3. . . PEK2. SEK5b. TM5. DK. SK(s.M.).

F. *HofTheater.*

(Siehe Abschnitt I, C unter 13.)

GeneralIntendant Karl Freiherr von Ledebur, Kammerherr, OberLeutnant a. D. . . PEK2. PKrO2(St.). PRAO3. PStJO-R. REK1(Kr.). BM1. GSF2(St.). AB3a. BrH2b. HSH2a. SA2a. OV2a. ÖFJ2a. DD2a. NN2. RumK3. RumBM(g.). SE2. VB2. GSEM1. DK.

G. *LeibArzt.*

Geheimer Medizinalrath Dr. August Müller . . AB3a. WF3. PK64. PK66.

III. Kabinet.

Kabinetsrath: Otto von Wickede . .
KabinetsRegistratoren: August Kloth 2. . PK66. DK.
Friedrich Schirbaum 2. . PK66. DK.
KabinetsKopiist: August Bertram (2). 2. . PAEz. HSVM2.
KabinetsBote: Franz Kuhlmann (2). . 2. . PK66. DK.

IV. HofStaat Ihrer Kaiserlichen Hoheit der GrossherzoginMutter, Grossfürstin von Russland.

OberHofmeister:

Se. Exzellenz Alexander Graf von Bassewitz . . PKrO1. PRAO2(St.). BZ1. GSF1. BrH1. OV1. RA1u.s.w. DD1. IK1. IM2(St.).

Sekretär: KollegienAssessor von Paltoff.

EhrenDame: fehlt.

Kammerfrau: fehlt.

Haushofmeister: Theodor Gagzow ✠2. ✠. ⊕. ⊜. PEK2. PKrO(M.). DK. GE(s.M.). RSt(g. u. s M.).

Kammerdiener: Karl Henning ✠3. RSt(s.M.). RAN(gr.g.M.).

V. HofStaat Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin Marie, geb. Prinzessin von Schwarzburg.

HofChef:

fehlt.

Berechner der HofStaatsKasse und Schatulle:

Registrator Ludwig Brandt ✠2. ⊕. OEK1. SEK4. NN6a.

Kassenbote: Joachim Steinfatt ⊕.

StaatsDame: Alexandra Freiin von Stenglin ⊕. NVM.

HofDame: Amélie von Bülow ⊕. NVM.

Kammerfrauen: Auguste Bethcke. Hedwig Strauch.

Haushofmeister: Heinrich Boldt ✠2. ✠4. ⊕. ⊜. PEK2. SEK4. OEK2. NN6a. DK.

OberKoch: AdolfBorchert ☉. ⊕. OEK2. SEK4. NN6b.

VI. HofStaat weiland Ihrer Königlichen Hoheit der GrossherzoginMutter Alexandrine, geb. Prinzessin von Preussen.

StaatsDame: Ihre Exzellenz Mary von Schöning ✠1. ⊕.
HofDame: Cecilie von Suckow ⊕.

Kammerfrau: Wilhelmine Viereck.

VII. Bei Ihrer Hoheit der Herzogin Cecilie.

Gouvernante: Lucie King.

VIII. HofStaat Seiner Hoheit des Herzogs Paul Friedrich.

HofStaatsSekretär: Heinrich Bolle ✠2. ✠. ⊕. PDA3. PLD2. DK.
Kastellan: Karl Rehmers ✠2. ②. ✠1. ⊕. BGM. PK66. DK.
Gärtner: Herzoglicher HofGärtner Helmuth Klien ②. ⊕. †. DK.
Kammerdiener: Adolf Biermann ⊕. OEK3. RVM(s.).

IX. HofStaat Ihrer Hoheit der Herzogin Paul Friedrich, geb. Prinzessin von WindischGrätz.

HofDame: Marie Therese Freiin von Solemacher-Antweiler.

X. HofStaat Ihrer Hoheiten des Herzogs und der Herzogin Johann Albrecht, geb. Prinzessin von SachsenWeimarEisenach, Herzogin zu Sachsen.

HofChef:

Kammerherr Kuno von Rantzau ✠1. ✠3. ⊕. PRAO4. PKrO4. GSF3a. BrH3b. SA3b. OV2b. RSt2. DD3. PB3b. SE4. TM2. NN4(S). BMO3. NVM.

StaatsDame: Helene Gräfin von Bassewitz ⊕. GSEM1.

HofDame: Alma von Oertzen TS2.

Haushofmeister: Wilhelm Ahrens ✠2. ②. ✠3. ♁. ⊕. ⊜. PEK2. GSEM2. REK4. GSF4. DK. BA(s.Kz.). RSt(grosse g. M.). TM4. IV6b. SK5.

SchlossAufseherin: Helene Harder.
Kammerfrau: Minna Halle.
Leibkutscher: Johann Holst ②. ♁. ⊕. BC5. GSAM.
Maschinist: Alwin Venter.
Mundkoch: Johannes Berlin.
Gärtner: Georg Spangenberg.

XI. HofStaat Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen der Niederlande Herzogs Heinrich zu Mecklenburg.

Kavalier: Kammerjunker Heinrich von Engel PRAO4. NN5. GSF3a. NVM.

XII. HofStaat Ihrer Königlichen Hoheit der Herzogin Wilhelm, geb. Prinzessin von Preussen.

HofChef:

Major Bruno von Prittwitz und Gaffron ⊕. PKrO4. BMV3b. HSH3b. LEK5. RumK3. im Ulanen-Regiment Kaiser Alexander II. von Russland (1. Brandenburgischen) Nr. 3.

HofDame: Anna von Baumbach ⊕.

HofSekretär: fehlt.

Mit dessen Geschäften beauftragt: Kammerdiener August Frehse ②. ⊜. PK66. DK.

Haushofmeister: Wilhelm Koch PAEz.
Mundkoch: Wilhelm Schulz PDSt. PA. PK64. PK66. DK.
Kammerfrau: Agnes Schmidt, geb. Brey.

XIII. Verwaltung des Grossherzoglichen Museums und der Grossherzoglichen Kunstsammlungen.

Direktor: Geh. Hofrath Professor Dr. phil. Friedrich Schlie (1). ✠. GSF3a. JK4.

Konservatoren: Landschaftsmaler Professor Karl Malchin (1). ✠., bei der Gemälde-Sammlung.

Rentner Karl Bolten (1). ✠., bei der KupferstichSammlung.

OberLehrer Dr. Beltz ✠., bei der AlterthümerSammlung.

Münzwart: OberLehrer Dr. Oertzen ✠.

Kustodin der AlterthümerSammlung: Amalie Buchheim ◎(W.u.K.). ✠.

Kassenberechner: OberZahlkommissär Friedrich Köpcke.

Kastellan: Karl Jörn ✠.

Museumsdiener: Friedrich Rohde ✠. PAEz. DK.

XIV. Mit dem HofPrädikat sind ausgezeichnet:

HofZahnärzte:

Hugo Lippold zu Rostock.
Karl Schultze zu Schwerin.
Dr. Charlotte Renard zu Magdeburg.

LeibZahnarzt:

Gustav Schnoor zu Schwerin.

HofApotheker:

Friedrich Framm zu Wismar.
Wilhelm Haacke ✠1. (Inhaber der Sarnow'schen Hof-Apotheke) zu Schwerin.
Dr. phil. Karl Oskar Rössler zu BadenBaden.
Richard Konow zu Rostock.
Dr. phil. Friedrich Prollius ✠. zu Parchim.

HofKünstler:

HofPianisten: Karl Schulz zu Mannheim.
Ludwig Studemund zu Rostock.
Theodor Bühring ✠1. zu Rostock.

— Pianistinnen: Elisabeth Jeppe zu Schwerin.
Ida Sothmann zu Ostorf.
Frau Emma Monich zu Schwerin.

— Musikdirektor: Julius Schäffer ①. ✠1. zu Breslau.

— Kapellmeister: Paul Prill.
Arthur Meissner ✠1. ⊕. GSEM1.

— Kapellmeister a. D.: Georg Aloys Schmitt ✠2c. ✠. ⊕(W.u.K.). ①. PRAO4. PKrO4×. HSVM1. NA3.
Karl Gille zu Hamburg ①.
Friedrich Becker ✠1. zu Schwerin.
Herman Zumpe ①. PRAO4. SA3b. SC3. SE4. BLMfWKuI. zu München.

— Konzertmeister a. D.: Bruno Ahner zu Wien.
Hugo Zahn ✠1. ①. zu Schwerin.

OberRegisseur: Albert Wolff ✠1. ⊕.

OberRegisseure a. D.: Leopold Günther ✠1. ①. ⊕. SE4. zu Schwerin.
Hans Gelling ✠1. ①. ⊕. GSEM1. HSAV2(Kr.). RumK3. SE4. zu Hamburg.

KammerSänger: Otto Drewes ①. ⊕. HSAV2(Kr.).
Karl Dierich.
Hauptmann a. D. Anton Schott ①. WKD. DK.
KarlMayer⊕.HSAV2.SSVMfKuW1.
Karl Lang ①.

KammerSängerinnen: Aglaja Orgéni.
Leontine von Dötscher.
Hermine Galfy.
Minna Alken, geb. Minor ⊙(W. u. K., a. r. B.). ⊕.
Natalie Hänisch.

KammerVirtuosin: Anna Klemke, geb. Dubez.

KammerVirtuosen: Richard Bellmann.

KammerVirtuosen: Hermann Ritter ✠1. zu Würzburg.
Anton Lang ◎(W. u. K., a. r. B.). zu Schwerin.
Gustav Láska zu Schwerin.

KammerMusiker: Moritz Isaacson ⊖. DK.
Anton Hahn.
Louis Neubeck.
Gustav Paepke, Königlich Bayerischer MusikDirektor.
Karl Otto ⊖. DK.
Oswald Guhr ⊕.
Ferdinand Sabathil.
Franz Marhefka.
Friedrich Overbeck ⊖. PK66.
Gustav Franke ⊕. ✠3. PK66. DK.
Ernst Ebert ⊕. ✠3. PK66. DK.
Michael Balling.
Otto Passehl ②. ⊕.
Karl Pillhatsch.
Joachim Ramm ✠3. ⊖. PK66. DK.
Ludwig Schwemer ✠2. PK66. DK.
Wilhelm Freudenthal ✠2. PK66.
Gustav Stappenbeck.
Eduard Bolland.
Bernhard Grosskopf.
Emil Donner.
Karl Hartmann.
Bernhard Meissner PDA3. PLD2. DK.
Otto Mehr ⊖.
Ferdinand Kuhlmann.
Wilhelm Schlüter.
Alwin Schwarzbach.
August Schneider.
Max Schrempel.
Josef Moser.
Guido Herrmann.
Fritz Franck.
Anton Illichmann.
Ernst Neupert.

HofMaler: Professor Adolf Schreyer zu Cronberg bei Frankfurt a. M.

HofLieferanten und HofHandwerker: (300)

HofBäcker: Fritz Junghans ⊕. zu Ludwigslust.
Karl Dernehl zu Rostock.
Andreas Bärwinkel zu Wismar.
Heinrich Mahncke zu Doberan.
Friedrich Heldt zu Rostock.
Richard Altschwager zu Schwerin.
Adolf Meyer zu Schwerin.
Emil Fischer zu Dömitz.
Peter Scherff zu Warnemünde.

— Bandagist: Gottfried Köster ♁. zu Schwerin.

— Barbier: Wilhelm Engel ⊕. zu Ludwigslust.

— Bildhauer: Theodor Segert zu Rostock.
Max Buchholz zu Schwerin.

— Brunnenmacher: Friedrich Niemann zu Rostock.

— Buchbinder: Heinrich Schultz zu Schwerin.
Julius Meyer zu Wismar.
Albert Ross zu Rostock.

— Buchdrucker: Bärensprung'sche HofBuchdruckerei (Inhaber: Karl Francke, Kommerzienrath)
Dr. Wilhelm Sandmeyer's Erben } zu Schwerin.

Geh. Kommissionsrath Gustav Boldt (Inhaber der Karl Boldt'schen HofBuchdruckerei) zu Rostock.
Louis Eberhardt ⊕. ⊖. PEK2. PKfK. DK. (Inhaber der Eberhardt'schen Hof- und RathsBuchdruckerei) zu Wismar.
Eduard Herberger zu Schwerin.

— Buchhandlungen: Stiller'sche HofBuchhandlung zu Schwerin (Julius Ritter).
Hinstorff'sche HofBuchhandlung, VerlagsKonto, zu Wismar (D. K. Hinstorff).
Hinstorff'sche HofBuchhandlung, SortimentsKonto, zu Wismar (Heinrich Witte).
Stiller'sche HofBuchhandlung zu Rostock (Gustav Nusser).

HofBuchhändler: Karl Kober zu Ludwigslust (Inhaber der Hinstorff'schen HofBuchhandlung zu Ludwigslust).
Rathsherr Heinrich Witte zu Wismar.
Emil Opitz zu Güstrow.

— Büchsenmacher: Adolf Griecke ✠2. ③. zu Ludwigslust.

— Bürstenbinder: Heinrich Schläger zu Rostock.
Detlof Ahlers zu Ludwigslust.

— Chronometermacher: Friedrich Wendt zu Rostock.

— Dachdeckermeister: Hans Christen zu Rostock.

— Dachdecker: Franz Walter zu Laage.

— Dach- und Schieferdecker: Karl Senger zu Schwerin

— Damenkleidermacher: Ernst Neumann zu Ludwigslust.

— Damenschuhmacher: Theodor Sternberg zu Schwerin.

— Dampffärber: Adolf Verhein (Inhaber der Handlung Gebrüder Verhein, HofDampffärber) zu Schwerin.

— Destillateur: Karl Langermann zu Schwerin.

— Drechsler: Ernst Heuckendorff zu Rostock.

— Drogist: Hermann Polemann zu Schwerin.

— Friseure: Wilhelm Rochwitz zu Schwerin.
Franz Kriesche zu Ludwigslust.
Eduard Schellhorn zu Rostock.
Hermann Kindleben zu Ludwigslust.
Karl Röhr zu Schwerin.

— Glaser: Gottlieb Zander ⊚. zu Schwerin.
Karl Beckmann zu Doberan.
Friedrich Wilhelm Drahn zu Rostock.
Heinrich Strempel zu Dömitz.
Wilhelm Krenzien zu Rostock.
Fritz Krambeer zu Ludwigslust.
Johannes Ostwald zu Schwerin.
Emil Meincke zu Malchin.

— Goldarbeiter: Paul Kerfack zu Rostock.
Johannes Brassler zu Ludwigslust.

— Goldschmiede: Johannes Joost zu Schwerin.
August Gottschalk zu Rostock.
Heinrich Thiesenhusen zu Wismar.

— Graveure: Adolf Otto zu Güstrow.
Hermann Lange zu Rostock.
Wilhelm Lenthe (Inhaber der Handlung Georg Lenthe & Söhne) zu Schwerin.

Hof Hutmacher: Karl Fenger zu Wismar.

— Instrumentenmacher: August Wendler zu Schwerin.

— Kalligraph: Franz Albrecht zu Schwerin.

— Kellermeister: Friedrich Wöhler (Inhaber der Handlung F. A. Wöhler) zu Schwerin.

— Klempner: Louis Engel zu Bützow.
August Mau zu Ludwigslust.
Robert Peters zu Rostock.
Karl Meincke jun. zu Rostock.
Adolf Otto zu Güstrow.
Theodor Wendler zu Wismar.
Karl Magerin zu Waren.
Friedrich Schröder zu Schwerin.
Heinrich Wienhusen zu Schwerin.

— Konditoren: Fritz Krefft zu Schwerin.
Otto Löwe zu Ludwigslust.
Ludwig Steinohrt zu Warnemünde.
Gustav Flint zu Rostock.

— Konservator: Karl Knuth zu Schwerin.

— Korbmacher: Wilhelm Bartelmann zu Rostock.

— Kürschner: Theodor Böttcher zu Wismar.

— Kunstdrechsler: Wilhelm Westien zu Rostock.

— Kunstschlosser: Otto Possögel zu Schwerin.

— Kupferschmiede: Ludwig Lau zu Rostock.
Karl Riess ⊕. zu Schwerin.
August Bohstedt (Inhaber der Handlung W. Böckenhagen Nachfolger) zu Güstrow.

— Lieferanten: Albert Schoen, Posamentier zu Schwerin.
Karl Nieny und Max Belitz (Inhaber der Handlung F. G. Krüger Nachfolger), Leinenhandlung zu Rostock.
J. C. Albrecht, Zigarrenhandlung zu Rostock.
Josef Lilienthal, Manufakturwaarenhandlung zu Schwerin.
Georg Willrath, Kommissionsrath, ✠2., HerrengarderobeGeschäft zu Schwerin.

HofLieferanten: Johannes Schwiedeps, Gärtner zu Rostock.

F. A. Dolich's Erben, Tapeten- und Teppichhandlung zu Rostock.

Karl Hackbusch, Porzellan- und Glashandlung zu Rostock.

Hermann Stephans, Destillateur zu Schwerin.

August Ziercke, Fabrik kunstgewerblicher Erzeugnisse zu Schwerin.

Karl Graf (Inhaber der Handlung Berringer & Ko. Nachf.), Herrengarderobe-Geschäft zu Rostock

C. H. B. Müller, Verlag photographischer Ansichten zu Schwerin.

Anton Kaphahn (Inhaber der Handlung Heinrich Burth), Tapetenhandlung zu Schwerin.

Ernst Caspar (Inhaber der Handlung C.L. Friedrichs), ChokoladenFabrikant zu Rostock.

August Schraep, GranitIndustrie zu Rostock.

Georg Blieffert, Tapezier zu Schwerin.

Karl Hannover, Galanteriewaarenhandlung zu Güstrow.

Karl Windelband, Destillateur zu Malchin.

Karl Haacker, HerrengarderobeGeschäft zu Schwerin.

Karl Grotefend, Delikatessenhandlung zu Güstrow.

Ludwig Mau, Bierhandlung zu Rostock.

Emil Bahrdt, Zigarrenhandlung zu Schwerin.

Otto Schabbel, DrahtwaarenFabrikant zu Rostock.

Ernst Ockel, Galanteriewaarenhandlung zu Rostock.

Emil und Albert Frisch (Inhaber der Handlung Otto Kleesattel Nachfolger), WurstFabrikanten zu Rostock.

Ernst Cohen (Inhaber der Handlung Julius Cohen), Delikatessenhandlung zu Schwerin.

HofLieferanten: Gustav und Johann, Gebrüder Michaelis (Inhaber der Handlung F. G. Michaelis), Weingrosshandlung zu Wismar.

Chemiker Dr. Hermann von Knapp und Kaufmann Robert Siegelmann (Inhaber der Handlung A. J. Krahnstöver & Ko.), Fabrik bunter Felldecken, verbunden mit Kürschnerei en gros zu Rostock.

Fritz Bollhagen, Pfeffernuss- und Kakes-Fabrik zu Grabow.

Albert Freitag, HerrenartikelGeschäft zu Wismar.

Ernst Lembcke, Hotelbesitzer und Restaurateur zu Teterow.

H. C. Schmitt, Dampffärberei und chemische WaschanstaltsBesitzer zu Rostock.

Hermann Engel, RosenschulenBesitzer zu Ludwigslust.

Julius Schulz, MöbelFabrikant zu Rostock.

Ferdinand Asbahr (†)., Papier- und Schreibmaterialienhandlung zu Schwerin.

Wilhelm Berwald, Vergolder zu Schwerin.

August Ueltzen, Delikatessenhandlung zu Ludwigslust.

Richard Rau, Putz- und Modewaarengeschäft zu Rostock.

Heinrich Strobelberger, Möbelfabrikant zu Rostock.

Andreas Schwepcke, Pächter des Hotels Stadt Hamburg zu Wismar.

Hermann Hennig (Inhaber der Handlung Hennig & Prang), Aal- und Fisch-Räucherei zu Warnemünde.

Otto Betcke, Manufakturwaarengeschäft zu Rostock.

Theodor Bühring, Hotelbesitzer zu Malchow.

Adolf Krefft (Inhaber der Handlung Friedrich Krefft) zu Schwerin.

Heinrich Wachtendorf, Besitzer des Hotels Rostocker Hof zu Rostock.

HofDekorationsMaler: Wilhelm Greve zu Malchin.
Ernst Ohde zu Güstrow.
Albert von Occolowitz zu Schwerin.
Alexander Borkenhagen ⊕. zu Ludwigslust.
Wilhelm Krause zu Wismar.
Karl Riehl zu Schwerin.
Albert Knittel zu Doberan.
Karl Gerds zu Gadebusch.

— ZimmerMaler: Gustav Engel ⊕. zu Ludwigslust.

— Maschinenfabrikanten: Wilhelm, August und Johann Brandt (Inhaber der Handlung J. C. Brandt Söhne) zu Wismar.
Karl Schütt & Sohn (Inhaber der Handlung Schütt's Eisenwerke) zu Gnoien.

— Maurermeister: Christoph Voss zu Ludwigslust.
Karl Lehsten zu Schwerin.
Albert Herr zu Hagenow.
Karl Peters zu Doberan.
Ludwig Clewe zu Schwerin.
August Müller zu Schwaan.
Joachim Stubbe zu Gnoien.
Karl Andreas zu Dobbertin.
Ludwig Berringer zu Rostock.
Ludwig Fehmer zu Waren.
Ernst Lintz zu Güstrow.
Friedrich Nieske zu Warin.
Franz Nieske zu Schwerin.
Gustav Kauschen zu Grevesmühlen.
Wilhelm Harm zu Neukalen.

— Mechaniker: Friedrich Krille zu Schwerin.
UniversitätsMechaniker und Kustos des Physiologischen Instituts Heinrich Westien ◎(W.u.K..) zu Rostock.

— Messerschmied: Daniel Giebel zu Schwerin
Georg Mössinger Wittwe Bertha, geb. Kayser, zu Rostock.

— Metalldrucker: Wilhelm Haase zu Güstrow.

— Mützenfabrikant: Ernst Baumgart zu Schwerin.

— Musikalien- und Instrumentenhändler: Ludwig Trutschel zu Rostock.

— Ofenfabrikant Friedrich Günther zu Rostock.

— Optiker und Mechaniker: Julius Schirmeier zu Rostock.

HofOrgelbauer: Karl Börger zu Gehlsdorf.
— Photographen: Hermann Lorenz zu Güstrow.
Sievert Steenbock & Sohn zu Rostock
Heinrich Tonn zu Schwerin.
Adolf Beckmann zu Doberan.
Fritz Heuschkel zu Schwerin.
Frida Wrede zu Ludwigslust.
— Pianofortefabrikanten: Gebrüder Perzina (Inhaber Julius Perzina's Erben und Daniel Huss) zu Schwerin.
— Posamentier: Friedrich Voss zu Teterow.
— Sattler: Paul Galle zu Rostock.
C. L. Bracht zu Plau.
August Sievers (Inhaber der Handlung Heinrich Sievers) zu Rostock.
August Neubeck zu Schwerin.
Max Brausewaldt zu Güstrow.
Karl Vick zu Schwerin.
— Sattler und Tapezier: Georg Jahn zu Parchim.
— Schiffbauer: Franz Lemm zu Boizenburg.
— Schirmfabrikanten: Ernst Pundt zu Wismar.
Heinrich Ellenberg zu Rostock.
Florian Borst zu Schwerin.
— Schlachter: Karl Engel zu Ludwigslust.
Theodor Scheele zu Güstrow.
Friedrich Griewaldt zu Parchim.
Otto Kubel zu Doberan.
Hans Eggerss zu Schwerin.
Hermann Piper zu Malchin.
August Wilck zu Schwerin.
Heinrich Timm zu Rostock.
— Schleifer: Theodor Russow zu Rostock.
Eduard Schneller zu Ludwigslust.
— Schlosser: Rudolf Küchenmeister zu Rostock.
A. H. Beckmann zu Doberan.
Karl Jentz zu Gadebusch
Robert Ernst zu Güstrow.
Bernhard Linnenkohl zu Schwerin.
Karl Schultz zu Malchin.
Ludwig Lintz zu Schwerin.
Christoph Wüsthoff zu Crivitz.
Theodor Lange zu Schwaan.
August Hinrichs zu Ludwigslust.

HofSchlosser: Ernst Jardin zu Rostock.
Karl Küsel zu Parchim.
Fritz Hacker zu Malchin.
Karl Schultz zu Schwerin.

— Schmied: J. J. Westphal zu Rostock.

— Schmied und Blitzableiterfabrikant: Friedrich Krüger zu Wismar.

— Schmied und Wagenbauer: Heinrich Kröppelin zu Hagenow.

— Schneider: Gustav Weden zu Schwerin.
Adolf Fiedelmeyer zu Hagenow.
Karl Griewisch zu Malchin.
Wilhelm Schmidt zu Schwerin.
August Blieffert zu Schwerin.
Ferdinand Hauenschild ♁. zu Ludwigslust
Heinrich Dittmann zu Schwerin.
Erhard Salow zu Laage.

— Schornsteinfeger: Heinrich Giercke zu Ludwigslust.
Ludwig Hesse zu Rostock.
Friedrich Stoltz zu Lübz.
OberMeister Adolf Dittbeeren zu Schwerin.

— Schuster: Heinrich Hilbrecht zu Wismar.
Heinrich Bühring zu Hagenow.
Karl Will zu Ludwigslust.
Hermann Eichler jun. zu Schwerin.
Karl Wüst zu Rostock.
Karl Lewerenz zu Rostock.
Christoph Müller zu Schwerin.

— Seifenfabrikant: Heinrich Brunnengräber zu Schwerin.

— Seiler: Johann Rose zu Schwerin.

— Spediteure: Wilhelm und Karl Wittenburg zu Rostock.
Karl Mahncke zu Schwerin.

— Steinmetzen: Louis Rusch zu Wismar.
Karl Schäfer und Sohn, Inhaber August Schäfer ♁., HofSteinmetzmeister zu Schwerin.
Hermann Reder ♁. und Ferdinand Küster zu Boizenburg.
Johannes Rusch zu Wismar.

HofSteindrucker: Theodor Rabe (Inhaber der Handlung J. G. Tiedemann Nachfolger) zu Rostock.
August Drescher zu Schwerin.

— Stuhlmacher: Adolf Radloff zu Schwerin.

— Stukkateur: August Kurtz zu Schwerin.

— Tapeziere: Wilhelm Schnoor zu Ludwigslust.
Georg Brust zu Güstrow.
Bernhard Funck jun. zu Malchin.
Friedrich Willers und Gustav Willers (Inhaber der Handlung F. F. Willers & Sohn) zu Schwerin.

— Tischler: Karl Becker zu Güstrow.
Heinrich Meyer zu Wedendorf.
Heinrich Bath zu Ludwigslust.
Karl Büter zu Teterow.
Johann Schacht zu Gnoien.
August und Karl Reinholdt (Gebrüder Reinholdt) zu Schwerin.
Wilhelm Peo zu Schwerin.
Heinrich Stephan zu Rostock.
Karl Suhr zu Goldberg.
Friedrich Rodenbeck zu Grevesmühlen.
Wilhelm Bremer zu Malchin.
Friedrich Grützmacher zu Schwerin.
Wilhelm Meybaum zu Crivitz.
Karl Mirow ⊕. zu Schwerin.
Hermann Bernitt zu Schwaan.
Gustav Petersen zu Dassow.
Karl Jacobs zu Parchim.
Heinrich Giencke, Hermann Grube, Friedrich Hovemann, Johann Hovemann } zu Schwerin.
Albert Kasch zu Doberan.

— Töpfer: Karl Bartels zu Ludwigslust.
Karl Müller zu Doberan.
Karl Brockmann zu Schwerin.

— Traiteure: Friedrich Dittmann (2). zu Schwerin.
Heinrich Behrens zu Rostock.
Karl Rötcher zu Ludwigslust.

[Gedruckt 14. Januar 1902.]

HofUhrmacher: Friedrich Dreyer zu Schwerin.
Wilhelm Niens zu Ludwigslust.
Heinrich Schroeder zu Warin.
Heinrich Atzenroth zu Schwerin.
G. Ph. Völling zu Rostock.
Heinrich Niemann zu Wismar.

— Vergolder: Friedrich Prange zu Güstrow.
Wilhelm Prange zu Schwerin.

— Wagenfabrikanten: Eduard Michelsen, Wilhelm Freitag } zu Schwerin.
Hans Schebera zu Rostock.

— DamastWeber: Karl Gerber zu Güstrow.
Heinrich Clasen jun. zu Bützow.

— Weinhändler: Karl Haensch zu Rostock.

— Wurstfabrikanten: Franz Schultz ⊕. und Sohn zu Crivitz.

— Zimmermeister: Julius Greiffenhagen zu Plau.
Friedrich Bockholdt zu Schwerin.
Joachim Peter Reinke zu Doberan.
Ludwig Kruger, Friedrich Griese } zu Rostock.
Philipp Meyer zu Doberan.
August Hildebrandt zu Hagenow.

StaatsPersonal.

Erster Abschnitt.

Grossherzogliche Ministerien.

Errichtet seit dem 15. Oktober 1849 durch die landesherrliche Verordnung vom 10. Oktober 1849 an Stelle des gleichzeitig aufgelösten Geheimen StaatsMinisteriums nebst der Regierung und LehnKammer und in ihren Geschäftskreisen näher bestimmt durch die Verordnungen vom 4. April 1853 und 23. September 1893.

StaatsMinisterium zu Schwerin.

Dieses wird gebildet durch die Vorstände der vier einzelnen Ministerien; bei Berathung militärischer Gegenstände hat der Chef des MilitärDepartements (siehe Abschnitt IX.) Sitz und Stimme im StaatsMinisterium. Das StaatsMinisterium ist zuständig: für die gesamte Gesetzgebung, den Verkehr mit den Ständen und deren verschiedenen Vertretungen in Bezug auf deren politische Gerechtsame, die Berufung und Schliessung der Landtage, die LandtagsPropositionen und Abschiede ꝛc. ꝛc., Bestellung der Landräthe und Landmarschälle, alle Veränderungen in der Organisation der Landesverwaltung, Entscheidung von KompetenzKonflikten unter den einzelnen Ministerien, Feststellung grösserer neuer Verwaltungsgrundsätze, Vorberathung über die Besetzung höherer Beamtenstellen, Beschlussfassung über die Kündigung, unfreiwillige Dienstentlassung und zwangsweise Pensionirung der angestellten, nicht richterlichen Beamten, Entscheidung von Beschwerden in Streitigkeiten der StadtMagistrate mit den bürgerschaftlichen Vertretungen über die verfassungsmässigen Befugnisse beider, in Streitigkeiten über unfreiwillige Abtretung von Eigenthumsrechten, in Fideikommisssachen, sowie gegen Entscheidungen der Heimaths-, der Ansiedlungs- und der SchulKommission auf Grund der darüber erlassenen

Gesetze, in Streitigkeiten über die Feststellung der kirchlichen AusgabeEtats aus der Verordnung vom 21. April 1832 und über die Veranschlagung der Pfarreinkommen nach der EmeritirungsVerordnung vom 4. Januar 1900, ferner für die Allerhöchste Entschliessung über den Vollzug erkannter Todesstrafen, die Erhebung eines KompetenzKonfliktes nach Massgabe des § 17 des GerichtsverfassungsGesetzes, die Beschlussnahme über die wichtigeren Beziehungen des Landes zum Deutschen Reiche, sowie über wichtige Massregeln der auswärtigen Politik, Ratifikation und Kündigung von StaatsVerträgen, die hausvertragsmässigen Verhandlungen mit MecklenburgStrelitz und die Beschlussnahme über durch ausserordentliche, wichtige Vorkommenheiten hervorgerufene Massregeln.

Se. Exzellenz StaatsMinister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow ✵. ⊕. OV1. PLD2., Präsident des StaatsMinisteriums, Minister der auswärtigen Angelegenheiten, des Grossherzoglichen Hauses und des Innern.

Se. Exzellenz StaatsRath Dr. jur. Julius von Amsberg ✵. ⊕. PKrO2(St.). BM1. WF2a. OV1. SV2a. DD1. NN1. SK1., Vorstand des Ministeriums für die Justiz mit den Abtheilungen für geistliche, Unterrichts und MedizinalAngelegenheiten.

Se. Exzellenz StaatsRath Adolf von Pressentin ✵. Ö. ⊕. PRAO2. SA1. NN1. NVM., Vorstand des Ministeriums für die Finanzen.

MinisterialKanzlei:

siehe Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

RegierungsPedell und Hausverwalter: HausInspektor Detlof Langermann ③. ✠3. ⊕.
Kanzleidiener: August Erdmann ✠2. ŐR.

Hausverwalter: siehe oben. } im Kollegiengebäude.
Portier: Friedrich Hinderlandt. }

Hausverwalter: MinisterialKanzlist Passow (siehe Ministerium des Innern) Portier: Karl Dabbert	im neuen Regierungsgebäude.

Unter dem StaatsMinisterium steht:

Die Grossherzogliche Kommission
zur Prüfung von MilitärAnwärtern zu Schwerin.

Vorsitzender: GymnasialProfessor Brauns.
Mitglieder: Kanzleirath Wilhelm Schwetzky ✠1. ⊕.
Rechnungsrath Eingrieber.
Hofrath Schönherr.
ein Offizier als Beisitzender.

A. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Für die politischen Beziehungen zum Deutschen Reiche und zu den Deutschen BundesStaaten, den diplomatischen Verkehr mit dem Auslande, die Abschliessung von StaatsVerträgen, sowie die Bestellung der diplomatischen und konsularischen Vertreter und den dienstlichen Verkehr mit denselben.

Minister der auswärtigen Angelegenheiten:

Se. Exzellenz StaatsMinister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow ✵. ⊕. OV1. PLD2., Präsident des StaatsMinisteriums.

Vortragender Rath:

Geh. Ministerialrath Helmuth von Blücher ✠1. ⊕. ⊕. ⊕. PKrO2. OV2a. PRKM2. DK.

MinisterialKanzlei:

MinisterialSekretär: Hofrath Wilhelm Schönherr ✠. ⊕. ⊖. OV3b. DD3. NN4. DK.
Geh. MinisterialKanzlist: Ludwig Nielandt ⊕.
MinisterialKopiist: Richard Maelck.

I. Grossherzogliche Gesandtschaft.

Die Bevollmächtigten zum Bundesrathe und die Gesandten des Deutschen Reiches siehe in Abschnitt XVIII.

Bei dem Königlich Preussischen Hofe zu Berlin:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Se. Exzellenz Geheimer Rath Fortunat von Oertzen ✠. ♁. PRAO1. PKrO1. WF1. BZ1. HP1. REK1. DD1. PRKM3. DK.

GesandtschaftsKanzlist: Eduard Balde.*)

II. Grossherzogliche Konsulate: (6)

Die Konsuln des Deutschen Reiches siehe in Abschnitt XVIII.

In den Hansestädten:
- G. F. Hermann Vietsch, Konsul zu Bremen.
- Julius Oetling, Konsul zu Hamburg.

In Preussen:
- H. F. Brinkmann ✠1. PRAO4., Konsul zu Danzig.
- Robert Kleyenstüber, Konsul zu Königsberg.
- Louis Müller, Konsul zu Memel.
- Max Heegewaldt ✠3. PRAO4., Konsul zu Stettin.

III. Auswärtige bei dem Grossherzoglichen Hofe beglaubigte Gesandte:

Nach alphabetischer Ordnung.

Vom Königlich Belgischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Greindl zu Berlin.

Vom Königlich GrossBritannischen Hofe:

Bevollmächtigter Minister Sir Frank Cavendish Lascelles zu Berlin.

Vom Königlich Dänischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Kammerherr von Vind zu Berlin.

---

*) Von Seiner Königlichen Hoheit dem Grossherzoge von MecklenburgStrelitz ernannt.

Vom Königlich Italienischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf Lanza zu Berlin.

Vom Königlich Niederländischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Dr. Jonkheer van Tets van Goudriaan zu Berlin.

Vom Kaiserlich Oesterreichischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Szögyény-Marich zu Berlin.

Vom Königlich Preussischen Hofe:

Fehlt zur Zeit.

Vom Kaiserlich Russischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf von der Osten-Sacken zu Berlin.

Vom Königlich Spanischen Hofe:

Fehlt zur Zeit.

IV. Auswärtige Konsuln:

Von A) Für das ganze Grossherzogthum:

Belgien: Hermann Weber PK66. zu Rostock, Konsul.

Brasilien: João Vieira da Silva zu Hamburg, GeneralKonsul.

GrossBritannien: William Ward zu Hamburg, GeneralKonsul.

Frankreich: Eugène Marie Jaques Cor zu Hamburg, GeneralKonsul.

Japan: fehlt.

Italien: Maximilian Metzler zu Stettin, Konsul. Gustav Adolf Karow zu Stettin, VizeKonsul.

Mexiko: Otto M. Vélez zu Hamburg, Konsul.

Von

Niederlande: Eduard Gleichman zu Hamburg, GeneralKonsul.

Oesterreich-Ungarn: Emil Possehl zu Lübeck, Konsul.

Paraguay: Ludwig Rehwinkel zu Berlin, General-Konsul.

Portugal: Franz van Zeller zu Hamburg, General-Konsul.

Rumänien: Geh. Kommerzienrath Schlutow zu Stettin, GeneralKonsul.

Russland: Kaiserlich Russischer Kollegienrath Eugen von Vollborth zu Rostock, Consul missus.

Schweden und Norwegen: Harald Hannibal Fridtjof Asche zu Lübeck, GeneralKonsul.

Schweiz: Johann Mägli zu Hamburg, Konsul.

Spanien: Kommerzienrath Georg Mahn ⊜. DK. zu Rostock, VizeKonsul.

B) Für Rostock:

Von

GrossBritannien: Heinrich Ohlerich, VizeKonsul.

Dänemark: Geh. Kommerzienrath Wilhelm Scheel DD3., Konsul.
Wilhelm Siebrand Scheel, VizeKonsul.

Frankreich: Dr. Julius Robert (1)., VizeKonsul.

Niederlande: Adolf Clement PLD2., VizeKonsul.

Portugal: Peter Raddatz, VizeKonsul.

Preussen: Albrecht Kossel PRAO4., Konsul.

Russland: / Schweden und Norwegen: Kommerzienrath Alfons Crotogino ✠3. RA3.u.s.w. PLD2., Vize-Konsul.

C) Für Wismar:

Von

GrossBritannien: Heinrich Podeus, VizeKonsul.

Dänemark: August Cordua, VizeKonsul.

Niederlande: Klarus Otto, VizeKonsul.

Russland: Geh. Kommerzienrath Friedrich Friedrichsen RSt2. RA3., VizeKonsul.

Schweden und Norwegen: Karl Erhardt SW3., VizeKonsul.

B. Ministerium des Innern,

welches die oberste Leitung der auf die innere Landesverwaltung bezüglichen Regierungsgeschäfte hat, soweit sie nicht den übrigen Ministerien oder dem StaatsMinisterium entweder durch die allgemeine Abgrenzung ihres Geschäftskreises oder durch besondere Anordnung zugewiesen sind. Insbesondere stehen dem Ministerium des Innern zu: die Oberaufsicht über die sämtlichen bürgerlichen Obrigkeiten (Gemeindesachen, Entscheidung in Bezug auf die obrigkeitlichen Rechte und Pflichten der Grundherrschaften, Armenwesen, Heimaths- und Niederlassungssachen), die Oberaufsicht über die StandesAemter, ferner die Handhabung der landesherrlichen Polizeigewalt mit Ausschluss derjenigen, welche sachlich zum Geschäftskreis eines der übrigen Ministerien gehört, und die Oberaufsicht auf alle polizeilichen Behörden und Anstalten (also in Bezug auf die Sicherheitspolizei: die Gendarmerie, die LandArbeitshaussachen und polizeilichen Vorkehrungen gegen Landstreicher u. s. w., und in Bezug auf die Wohlfahrts-Polizei: die Gewerbesachen und die Hebung der Industrie, die Handelssachen nebst dem Gewerbebetrieb im Umherziehen, die Landwirthschaftssachen nebst den gutsherrlichen, bäuerlichen und TagelöhnerVerhältnissen, auch den landwirthschaftlichen Gesellschaften, die Forst- und Jagdsachen mit Ausnahme derjenigen im Domanium, insofern es sich um das landes- und lehnsherrliche Aufsichtsrecht handelt, nebst den Holzfällungsgenehmigungen, die Wege-, die Chaussee- und die Eisenbahnsachen, die Schiffahrtssachen, die Strand- und Hafensachen, das Ent- und Bewässerungswesen, die Mass- und Gewichtssachen, die Aichung und Wardirung, die Feuer-Polizei und Versicherungssachen, die KreditAnstalten, Spar-Kassen und Banken, die Schützenzünfte, TodtenBeliebungen, PrivatWittwenKassen, die GesindePolizeisachen, die BauPolizeisachen, das Versteigerungswesen, das Marktwesen, die Verleihung und Veränderung von Ortsnamen); ferner das Geheime und HauptArchiv und die RegierungsBibliothek, die Gesetzblätter und das Zeitungswesen, sowie das Kalenderwesen, die amtliche Statistik, das LandesVermessungs- und Kartenwesen; die Ertheilung der Staatsangehörigkeit und Entlassung aus derselben, die Auswanderungssachen, die LandesGrenzsachen, die auf das Heerwesen bezüglichen Geschäfte der Zivilverwaltung (Ersatzwesen, Einquartirung, Servis, Anordnungen in Bezug auf die Märsche und Verpflegung einheimischer und fremder Truppen).

Vorstand:

Se. Exzellenz StaatsMinister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow ✱. ⊕. OV1. PLD2.

Direktor:

MinisterialDirektor Wilhelm Schmidt . . PRAO2. PKrO2. DD2a.

Vortragende Räthe:

Geheimer Ministerialrath Helmuth von Blücher . . . . PKrO2. OV2a. PRKM2. DK.
Geheimer Ministerialrath Dr. jur. Max Lübcke . . PLD2. DK.
Geheimer Ministerialrath Richard Krefft . .
Ministerialrath Friedrich Zickermann . . PLD2.
Ministerialrath Dr. jur. Friedrich Stegemann .
Ministerialrath David Graf von Bassewitz .
MinisterialAssessor Joachim Freiherr von Brandenstein.

MinisterialKanzlei:

MinisterialSekretäre: Hofrath Rudolf Soeffing .
Richard Schmidt zur Nedden.
MinisterialRegistratoren: August Niebuhr .
Georg Finck . . .
August Wilms.
MinisterialBotenmeister: MinisterialRegistrator Wilhelm Schmidt 1. 4. .
Geheimer MinisterialKanzlist: Albrecht Wiedow 1. 1. . . PEK2. PRAO4. PKrO4. PRKM3. PK66. DK.
MinisterialKanzlisten: Wilhelm Passow 3. ., auch Expedient.
Rudolf Hoppe 2. . . PMEz2.
MinisterialKopiist: Otto Wiencke 2. PMEz2.

Unter diesem Ministerium stehen von den jetzigen Behörden und Anstalten:

1) *Die StadtMagistrate,* s. Abschnitt XIV.

2) *Die landesherrlichen Kommissariate für die PolizeiAngelegenheiten in den ResidenzStädten Schwerin und Ludwigslust*, s. Abschnitt XIV.

3) *Die ArmenKollegien in den Städten, die Raths-WittwenKasse für die LandStädte, die städtische Stiftung zur Erziehung und Unterhaltung unverheiratheter Töchter, die von Behr'sche Armen-Stiftung, der HülfsVerein für Mecklenburgische MedizinalPersonen, der LandesVerein der Kaiser-WilhelmStiftung, der LandesVerein vom rothen Kreuz, das Hinstorff'sche Vermächtniss, die Ortmann'sche Stiftung, die Gräflich von Bernstorff'sche Stiftung und der ArmenKasten zu Gnoien*, s. Abschnitt XI.

4) *Die Sicherheits- und ArbeitsAnstalten*, s. Abschnitt XII.

5) *Die MilitärErsatzBehörden*, s. Abschnitt IX.

6) *Die Verwaltung der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn*, s. Abschnitt V.

7) *Die Verwaltung der Chausseen*, s. Abschnitt VI.

8) *Die FlussbauVerwaltung*, s. Abschnitt VII.

9) *Die nicht Grossherzoglichen Eisenbahnen und die WegebesichtigungsBehörden*, s. Abschnitt XII.

10) *Die SchiffsRegister- und die SchiffsVermessungsBehörden, das SeeAmt, die SeemannsAemter und die StrandAemter, die Verwaltung des Leuchtthurms zu Bastorf*, s. Abschnitt XII.

11) *Das DeichAmt zu Dömitz, das BergAmt zu Hagenow, die LandesKommission für Boden-Meliorationen und die AnsiedlungsKommission*, s. Abschnitt XII.

12) *Die Kommission zur Prüfung der BauHandwerker, die Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger, die PrüfungsAnstalt für HandFeuerwaffen, die FeldmesserPrüfungsKommissionen und die öffentlich bestellten Feldmesser, die Aichungs-Behörden, die Kommission für die Anlage von Dampfkesseln und Dampfmaschinen, die PrüfungsKommission für Maschinisten auf See-Dampfschiffen und die Kommission für die LandesPferdezucht*, s. Abschnitt XII.

13) *Die auf Zwangs- und Bannrechte begründeten Anstalten*, s. Abschnitt XII.

14) *Die Anstalten zur Aufhülfe der Industrie und des Zustandes der ländlichen Bevölkerung, der patriotische Verein und andere Vereine zu gewerblichen und gemeinnützigen Zwecken*, s. Abschnitt XII.

15) *Der ritterschaftliche KreditVerein, die Banken, die ErsparnissKassen und die Versicherungs-Anstalten*, s. Abschnitt XII.

16) *Das RegierungsBlatt und das Kalenderwesen*, s. Abschnitt XII.

17) *Die ZivilstandsBehörden*, s. Abschnitt XIII.

18) *Das Geheime und HauptArchiv zu Schwerin.*

Vorstand: Geh. Archivrath Dr. phil. Hermann Grotefend ✠. (1). ✠. BrH3a. NO2b.

Archivare: Archivrath Friedrich von Meyenn.
Dr. phil. Friedrich Stuhr.
Dr. phil. Hans Witte.

ArchivRegistratoren: Paul Groth ✠.
Friedrich Rusch.

19) *Die Kommission zur Erhaltung der Denkmäler zu Schwerin.*

Vorsitzender: MinisterialDirektor Schmidt.

StändigeMitglieder: Geh. OberBaurath Daniel.
MuseumsDirektor Geh. Hofrath Professor Dr. Schlie.
Geh. Archivrath Dr. Grotefend.
Baudirektor Hamann zu Schwerin.

20) *Die RegierungsBibliothek zu Schwerin.*

Vorstand: Geh. Regierungsrath Dr. phil. Karl Schröder ✠1. ①. ⊕. GE4. TIft4. TM4.
Bibliothekare: Ludwig Schultz ⊕.
Dr. phil. Wilhelm Voss.
Kanzlist: Johannes Bengs ✠2. ⊕. GE(s.M.).
Diener: Gustav Raethke ③. ✠1. ⊕. PMEz2. DK.

21) *Die mit der RegierungsBibliothek verbundene Hennemann'sche Stiftung von Büchern und Instrumenten für die Aerzte Schwerins.*

Kommissar: Geh. Regierungsrath Dr. Schröder.
Vertreter der Aerzte: OberStabsarzt a. D. Dr. Piper.
Sanitätsrath Dr. Oldenburg.
LeibArzt Geh. Medizinalrath Dr. Müller.

22) *Das DirektorialKartenDepot.*

MinisterialSekretär Hofrath Soeffing.

23) *Die Behörden für die amtliche Statistik.*

a. Die Statistische Kommission zu Schwerin.

Vorsitzender: Geh. Ministerialrath Dr. Lübcke.
Mitglieder: Geh. OberSchulrath a. D. Dr. Hartwig ✠1. ⊕.
Geh. Regierungsrath Strackerjan.
Geh. Kammerrath Dr. Baller.
Major a. D. Hugo Kruse zu Schwerin.
Der Direktor des Statistischen Amts: Regierungsrath Dr. Dröscher.

b. Das Statistische Amt zu Schwerin.

Direktor: Regierungsrath Dr. phil. Wilhelm Dröscher PLD2.
Sekretär: Otto Metterhausen ⊕.
Kalkulatoren: Ludwig Schroeder.
Georg Wulf.
Ernst August Saubert.
Hans Wilbrandt.

24) *Die GewerbeKommission zu Schwerin.*

Dirigent: Geh. OberFinanzrath Balck.
Ordentliche Mitglieder: Geh. Kammerrath Dr. Baller.
Ministerialrath Dr. Stegemann.

Ausserordentliche Mitglieder:	Geh. OberBaurath Daniel.
	Medizinalrath Dr. Kortüm.
	KreisPhysikus Sanitätsrath Dr. Wilhelmi.
	Medizinalrath Dr. Gronau.
	Revisionsrath Priester.
Registrator:	August Baeth.
Aktuare:	Paul Assmann ✠2. DK.
	Ludwig Krüger (2). ✠2. ⊕.
Bureaudiener:	Paul Hardtke.

25) *GewerbeInspektor:*

BauDirektor Karl Hennemann zu Schwerin (auftrw.).

26) *Die Kommission für das Heimathwesen zu Schwerin.*

Geh. Ministerialrath Dr. Lübcke. Dirigent.
Geh. Justizrath Giffenig.
Regierungsrath Fritz Heuck.

27) *Die Kommission für das Vereinswesen zu Schwerin.*

Mitglieder:	LandgerichtsPräsident Dr. Langfeld.
	Ministerialrath Heuck.
	Ministerialrath Graf von Bassewitz.
Stellvertreter:	LandgerichtsDirektor Schmidt.
	Ministerialrath Krause.
	Ministerialrath Dr. Stegemann.
StaatsKommissar:	Geh. Justizrath Giffenig.
Stellvertreter:	Staatsanwalt Krüger.

28) *LandesVersicherungsAmt zu Schwerin.*

Ständige Mitglieder:	Geh. Ministerialrath von Blücher, Vorsitzender.
	Ministerialrath von Prollius.
	Geh. Ministerialrath Krefft.
	Ministerialrath Dr. Stegemann, Stellvertreter.
Richterliche Beisitzer:	Landgerichtsrath Hencke.
	OberAmtsrichter Behncke.

Stellvertreter der richterlichen Beisitzer: Landgerichtsrath Heuck.

Ausserdem 8 nicht ständige Mitglieder, davon 4 für die Zuständigkeit des Amtes im Bereiche des land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes und 4 für die Zuständigkeit des Amtes im Bereiche des BauUnfallversicherungsgesetzes und des Ausdehnungsgesetzes vom 28. Mai 1885.

Aktuar: Registrator Karl Heiland ②. ✠1. ⊕. PMEz2. PK66. DK.

29) *VersicherungsAnstalt (Mecklenburg) für die InvalidenVersicherung zu Schwerin.*

a. Grossherzogliche Beamte im Vorstande der Anstalt:

Geheimer Regierungsrath Max Cramer ✠. ⊕. PLD2., Vorsitzender.
Regierungsrath Fritz Heuck, stellvertretender Vorsitzender.
Regierungsrath Fritz Flügge ⊕. PLD2.

b. Schiedsgericht:

Siehe Seite 450.

c. Bureau.

Sekretär: Albert Brasch ⊕.
Aktuare: Ernst Brockmann.
Karl Schroeder.
Hans Fiedler ⊖.
Rudolf Franck ⊕. ⊕.
Otto Seelig.
Otto Radloff.
Hans Sass.

30) *Das EisenbahnKommissariat zu Schwerin.*

AufsichtsBehörde für alle im Gebiete des Grossherzogthums belegenen Eisenbahnen mit Ausnahme der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn. (Siehe Abschnitt XII.)

Dirigent: Geheimer Ministerialrath Krefft.
Technisches Mitglied: EisenbahnBetriebsDirektor Moeller (auftrw.).

Aktuar: Sekretär Richard Schönfeldt (auftrw.).

30) *Der LandesEisenbahnrath zu Schwerin.*

Errichtet durch die Verordnung vom 12. Mai und 18. Dezember 1890 zu beiräthlicher Mitwirkung in Eisenbahnverkehrsfragen.

a. Von den Ständen gewählte Mitglieder,
gewählt auf 3 Jahre von 1900 an:

ordentliche:	stellvertretende:
ErbLandmarschall Karl von Lützow ⊕. auf Eickhof. Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin.	Gutsbesitzer Theobald v. Böhl PStJO. PLD2. auf Glave.
Landrath Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow. Viertes Mitglied fehlt.	KlosterHauptmann Landrath von Gundlach ⊕. auf Hinrichsberg zu Malchow.
Bürgermeister Calsow zu Grabow. Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.	Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna.
Bürgermeister Dr. von Pentz zu Teterow. Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.	Stellvertreter fehlt.

b. Vom Grossherzoglichen Ministerium des Innern berufene Mitglieder aus den Kreisen der Land- und Forstwirthschaft, der Industrie oder des Handelsstandes,
berufen auf 3 Jahre von 1900 an:

ordentliche:	stellvertretende:
Geh. Kommerzienrath Konsul Wilhelm Scheel zu Rostock.	Kommerzienrath Martin Petersen zu Rostock.
Geh. Kommerzienrath Heinrich Podeus zu Wismar.	Kaufmann Gustav Jantzen zu Wismar.
Geh. Kommerzienrath Theodor Bausch zu Neu-Kaliss.	Brauereibesitzer Christian Havemann ⊕. ⊕. PRAO4. zu Schwerin.
Kommerzienrath Eduard Jordan zu Parchim.	Kommerzienrath Albert Heucke zu Parchim.

c. Vom Grossherzoglichen Ministerium des Innern bestimmte Mitglieder aus der GeneralDirektion:

ordentliche:	stellvertretende:
Geh. Ministerialrath Ehlers.	Geh. Regierungsrath Strackerjan.
Geh. OberBaurath Piernay.	Der zweite fehlt.

31) *Der Mecklenburgische Landwirthschaftsrath zu Schwerin.*

(Vom 1. Januar 1900 bis zum 31. Dezember 1903.)

Vorsitzender: Se. Exzellenz Adolf Freiherr von Maltzan, Graf von Plessen, auf Ivenack.
Stellvertreter des Vorsitzenden: Domänenrath Meno Rettich zu Rostock.

a. Vom Grossherzoglichen Ministerium des Innern berufene Mitglieder:

AmtsHauptmann von Blücher zu Wismar.
Gutsbesitzer Friedrich Nölting ✠. auf Spriehusen.
Oekonomierath Ernst Zarncke ✠. BGM. zu Reppentin.
Stellvertreter: AmtsHauptmann von Bernstorff zu Grevesmühlen.
Gutsbesitzer Albert Dahlmann auf Gehmkendorf.
der dritte fehlt.

b. Vom patriotischen Verein erwählte Mitglieder:

Se. Exzellenz Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen, auf Ivenack.
Domänenrath Meno Rettich zu Rostock.
Oekonomierath August Schubart zu Gallentin.
Stellvertreter: Domänenrath Ernst August Brödermann auf Knegendorf.
Dr. jur. Ernst Wien auf Friedrichshagen.
Domänenrath Arthur Vidal auf Clausdorf.

c. Vom Verein kleinerer Landwirthe erwählte Mitglieder:

LandDrost Balck zu Güstrow.
Erbpächter Hans Ohloff zu Kösterbeck.
ZiegeleiBesitzer Julius Stoffer zu Wismar.
Stellvertreter: Oekonomierath Jesse zu Wolken.
Erbpächter und Schulze Gustav Lüth zu Badendiek.
Erbpächter und Schulze Fritz Harder zu Rukieten.

32) *Die Mecklenburgische Handwerkskammer zu Schwerin.*

StaatsKommissar:

Regierungsrath Heuck.

Mitglieder:

HofMaurermeister Ludwig Clewe, Vorsitzender, zu Schwerin.

Zimmermeister Wilhelm Biesenthal, Stellvertreter des Vorsitzenden } zu Schwerin.
Buchbindermeister Karl Müller, Kassenführer } zu Schwerin.
Bäckermeister Wilhelm Behrns zu Malchin.
Schlossermeister Ernst Wascher zu Schönberg.

Sekretär: Hermann Schwabe zu Schwerin.

33) *Die ritterschaftlichen PolizeiAemter.*
Siehe Abschnitt XII und Theil II Abschnitt 3 unter D.

C. Ministerium der Finanzen,

welchem zustehen: die Leitung des gesamten Etat-, Kassen-, Rechnungs- und Rechnungsprüfungs-, auch des landesherrlichen und LandesSchuldenWesens, ferner die obere Aufsicht und Leitung über die Verwaltung aller direkten und indirekten Abgaben, Steuern und Zölle, mithin auch die Entscheidung von Beschwerden in solchen Fällen, jedoch mit Ausschluss der gerichtlich anhängigen, die Post- und TelegraphenAngelegenheiten, insbesondere die Bestellung der diesseits zu ernennenden Beamten der ReichsPost- und TelegraphenVerwaltung, die Wahrnahme der landesherrlichen Patronatsrechte in Bezug auf das Kirchen- und PfarrVermögen, die Verwaltung der nutzbaren Regalien, die finanzielle Aufsicht über die bei den einzelnen Ministerien aufkommenden Sporteln und sonstigen Gefälle, das LandGestüt zu Redefin, die LandesLotterie, alle Gnadenbewilligungen, sowie die landesherrlichen Grundstücke in den Städten und die öffentlichen Bauten, soweit solche nicht dem Verwaltungsbereiche der anderen Ministerien angehören, das HofTheater; endlich die Verwaltung der Domänen und Forsten, soweit solche nicht für den Grossherzoglichen Haushalt bestimmt sind, die Verwaltung der Saline zu Sülze und anderer gewerblicher Betriebe.

Vorstand:

Se. Exzellenz StaatsRath Adolf von Pressentin ✵. ⊕. ◯. PRAO2. SA1. XX1. XVM.

I. *FinanzAbtheilung.*

Vortragende Räthe:

Ministerialrath Jaspar von Prollius ✠1. ⊕.
Ministerialrath Ernst Werner von Heyden PLD2.

Für das StaatsBauwesen:

Geh. OberBaurath Georg Daniel ✠1. ◎(W.u.K.). ⊕

MinisterialKanzlei:

MinisterialSekretär: Otto Schwerdtfeger ⊕.
MinisterialRegistrator: August Singhol.
RegistraturAssistent: Registrator Friedrich Karl Heitmann ⊖.
MinisterialKanzlist: Justus Könecke ⊕. ⊖. DK.
Kanzleidiener: Karl Bremer WLD2.

MinisterialKontrole:

Vorstand: Geh. Rechnungsrath Ludwig Schütz ✠1. ✠. ⊕. PEK2. PLD1. DK.
MinisterialKontroløre: Adolf Kunstein ⊕.
Eugen Heese.
Otto Krüger ⊕.

II. *Abtheilung für Domänen und Forsten.*

Direktor:

MinisterialDirektor Karl von Schuckmann ◆. ⊕. HSH3a. PRKM2.

Vortragende Räthe:

Geh. Kammerrath August Birckenstaedt ✠1. ⊕.
OberLandforstmeister OberJägermeister Karl von Monroy ◆. ✠. ⊕. PEK2. PRAO3. PKrO3. PStJO. OV2a. PLD2. DK.
Geh. Kammerrath Dr. jur. Max Baller ✠1. ⊕. PLD2. DK.
Kammerrath Ulrich von Blücher.
Forstmeister Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. PLD2.
Forstmeister Karl Plüschow PLD2.
LandBaumeister Friedrich Pries (auftrw.).

MinisterialKanzlei:

MinisterialSekretär: Otto Krüger.
KammerRegistratoren: Paul Ahrens ⊕.
Karl Klitzing ⊕.
Hermann Strasen ⊕.
Peter Mestermann.
RegistraturGehülfe: Karl Heise ⊖.
KammerKanzlist: Georg Schweder ✠2. ✠2. ⊕. PEK2. DK.

MinisterialKanzlisten: Wilhelm Benzin ✠2. ✠. DK.
Hermann Kasten ✠2. ✠. ✠.
MinisterialKopiist: Friedrich Knüppel ✠. ✠1. ✠. PK66. DK.
Kanzleidiener: Friedrich Vick ✠3. ✠.

Die HauptKammerKasse und die HauptForstKasse.

Werden von der Renterei berechnet, siehe Seite 69.

DomänenTaxAmt.

Taxator und Berechner: KammerRegistrator Strasen.
Kassenführer: MinisterialKopiist Knüppel.

DistriktsEintheilung.

A. Domänen.

Distrikt I. MinisterialDirektor von Schuckmann für die Aemter Doberan, Güstrow, Schwerin und Toitenwinkel.

Distrikt II. Geh. Kammerrath Birckenstaedt für die Aemter Bützow, Bukow, Grabow, Ribnitz, Schwaan, Warin, Wismar und die SalineVerwaltung zu Sülze.

Distrikt III. Geh. Kammerrath Dr. Baller für die Aemter Crivitz, Dargun, Gadebusch, Grevesmühlen, Lübz, Neustadt und die LewitzVerhältnisse.

Distrikt IV. Kammerrath von Blücher für die Aemter Boizenburg, Dömitz, Hagenow, Stavenhagen, Wittenburg und Wredenhagen.

B. Forsten.

Distrikt I. OberLandforstmeister OberJägermeister von Monroy für die ForstInspektionen Bützow, Gelbensande, Güstrow, Schwerin und die OberFörstereien Friedrichsmoor, Jasnitz und Leussow.

Distrikt II. Forstmeister von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, für die ForstInspektionen Doberan, Ludwigslust, Lübz, Rehna und die OberFörstereien Kaliss, Malchow und Wredenhagen.

Distrikt III. Forstmeister Plüschow für die OberFörstereien Dargun, Finkenthal, Kogel, Neukloster, Radelübbe, Schildfeld, Schlemmin, Stavenhagen, Toddin und Turloff.

C. Bauten.

LandBaumeister Pries.

Unter dem FinanzMinisterium stehen von den jetzigen Behörden und Anstalten:

I. *Unter der FinanzAbtheilung.*

1) *Das RevisionsDepartement zu Schwerin.*

Vorstand:	Geheimer OberFinanzrath Karl Balck ✠. ⊕.
Revisionsräthe:	Ferdinand Koeve ⊕.
	Gustav Priester ✠. ⊕. ⊖. DK.
LandBaumeister:	Karl Pitschner.
Revisionsrath:	Karl Meinck.
ForstRevisoren:	Paul Wilhelmi.
	Paul Roschlaub ⊕.
OberRevisoren:	Wilhelm Kreybich ⊕.
	Ludwig Normann ⊕.
Revisoren:	Adolf Ahlgrimm ⊕. ⊖. DK.
	Ernst Dierke ⊕.
Registrator:	Sekretär Ludwig Engel ⊕.
ForstKalkulator:	Karl Schramm ⊕. ⊖. PK66. DK.
Kalkulator:	Hermann Möller ⊖.
ForstKalkulator:	Heinrich Ahrens.

2) *Die Renterei zu Schwerin.*

LandRentmeister:	Leuthold von Oertzen ✠. ⊕. PLD2.
Zahlkommissär:	Heinrich Blieffert ✠1. ⊕.
OberKassiere:	Otto Jäppelt ⚜3. ⊕.
	Ludwig Sommer ⊕. ⊖. DK.
Kassier:	Heinrich Hoffmann ✠1. ②. ⊕. PEK2. PMEz2. DK.
	Franz Schumacher.
Rentschreiber:	Hans Rötger PLD2.
	Emil Krug ԾR.
	Gustav Rohrmann.
Rentereidiener:	Heinrich Zarse Ծ. ⊕. ⊖. PK66. DK.
	Heinrich Klänfoth ⊖. DK.
	Friedrich Reinhold.

3) *Die SchuldenTilgungsKommission zu Rostock.*

Präsident:

Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rath Bodo von Bülow ✠. ⊕. PKrO2(St.). OV1. DD1. ÖEK1. TO1. zu Schwerin.

Ständische Kommissarien:

Landrath Helmuth Friedrich von Oertzen auf Roggow.
Landrath Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.

Die Sekretariats- und RegistraturGeschäfte werden durch die Kanzlei der LandesSteuerDirektion, die KassenGeschäfte durch den LandesEinnehmer besorgt.

4) *Die ZentralGebührenKasse der vier Ministerien.*

Taxator und Berechner: MinisterialRegistrator Schmidt.

5) *Das diesseits bestellte Personal der PostVerwaltung*, s. Abschnitt III.

6) *Das diesseits bestellte Personal der TelegraphenVerwaltung*, s. Abschnitt III.

7) *Die Steuer- und ZollDirektion*, s. Abschnitt IV.

8) *Das LandGestüt zu Redefin.*

Direktorium:

OberLandstallmeister Major a. D. Christian Freiherr von Stenglin ✠. ✠. ⊕. PEK2. PRAO4. HSH3a. PK66. DK.

Registrator, Expedient und Rechnungsführer: Aktuar Wilhelm Schoof ✠3. ⊕.
GestütsArzt: Rossarzt Heinrich Krüger.

9) *Die LotterieDirektion zu Schwerin.*

Kommissar: MinisterialSekretär Schwerdtfeger.
Buchhalter: KammerRegistrator Ahrens.
Protokollisten: MinisterialKontrolör Kunstein.
Revisor Ahlgrimm.
RentereiKassier Hoffmann.
MinisterialKontrolör Heese.
KammerRegistrator Klitzing.

Der Vertrieb der Loose und die LotterieVerwaltung ist dem Handlungshause Schall & Schwencke zu Schwerin übertragen.

10) *Die Verwaltung der Staatsbauten*

(mit Ausschluss der zur Hof- und DomanialVerwaltung gehörenden)

ist bis auf Weiteres übertragen dem

Geh. OberBaurath Daniel ✠1. ◎(W.u.K.). ⊕. zu Schwerin

und diejenige der KirchenBauten dem

Geh. HofBaurath Ludwig Möckel ✠1. ✠3. ◎(W.u.K.). ⊕. SA3. PRAO3. zu Doberan.

Die SonderVerwaltung der Staatsbauten ist, unter Oberaufsicht des Geh. OberBauraths Daniel als sachverständigen Beiraths der Grossherzoglichen Ministerien, in 2 StaatsBaudistrikte getheilt:

StaatsBaudistrikt Schwerin: BauDirektor Gustav Hamann ⊕. DK

StaatsBaudistrikt Rostock: BauDirektor Hermann Schlosser ⊕.

Hausmeister bei den Grossherzoglichen StaatsGebäuden: Heinrich Bilguer ⊕. zu Schwerin. Ernst Voss zu Rostock.

Unter der OberAufsicht des Geh. OberBauraths Daniel steht ferner:

die Kunstziegelei Kläterberg bei Schwerin.

Leiter: Hausmeister Bilguer
KassenBerechner: OberRevisor Kreybich } zu Schwerin.

11) *Die Kommission zur Verwaltung des DomanialKapitalFonds zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geh. OberFinanzrath Balck.
Mitglieder: Geh. Kammerrath Birckenstaedt.
LandRentmeister von Oertzen

OberBuchhalter: Karl Peters ✠.
Buchhalter: Ludwig Beetz
Franz Lütke.

Mit der Wahrnehmung der Kassengeschäfte ist die Renterei beauftragt.

12) *Die PrüfungsKommission für Kandidaten des Baufachs zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geh. OberBaurath Piernay zu Schwerin.
Mitglieder: BauDirektor Hamann zu Schwerin.
LandBaumeister Gaster zu Doberan.
EisenbahnBetriebsDirektor Moeller zu Schwerin.
LandBaumeister Schäfer zu Güstrow.

Staatlich geprüfte Baumeister:
(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Richard Sommer aus Krakow (Ingenieurbaufach, 21. Februar 1899).

RegierungsBaumeister:
(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Hans Hitzer aus Gnoien (Ingenieurbaufach, 24. Februar 1900).
Karl Staack aus Bützow (Ingenieurbaufach, 25. Februar 1901).

RegierungsBauführer:
(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Franz Wachenhusen aus Rostock (Hochbaufach, 25. Februar 1897).
Heinrich Studemund aus Schwerin (Ingenieurbaufach, 8. Dezember 1897).
Ludolf Lübstorf aus Parchim (Hochbaufach, 23. Februar 1898).
Paul Schondorf aus Güstrow (Hochbaufach, 24. Februar 1898).
Hermann Meden aus Waren (Ingenieurbaufach, 8. März 1899).
Karl Friedrich Schlie aus Schwerin (Hochbaufach, 17. Februar 1900).
Otto Neumann aus Parchim (Hochbaufach, 15. Mai 1901).

Geprüfte Bauführer:
(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Richard Dahse aus Güstrow (Ingenieurbaufach, 14. Februar 1896).

13) *Das HofTheater zu Schwerin.*

GeneralIntendant:

Karl Freiherr von Ledebur, Kammerherr, OberLeutnant a. D. ✠. ⊕. PEK2. PKrO2(St.). PRAO3. PStJO-R. REK1(Kr.). BM1. GSF2(St.). AB3a. BrH2b. HSH2a. SA2a. OV2a. ÖFJ2a. DD2a. NN2. RumK3. RumBM(g.). SE2. VB2. GSEM1. DK.

Berechner und Verwalter der HauptKasse: Ministerial-Registrator Riechen (auftrw.).

Sekretär und BureauVorstand: Heinrich Schwentner ✠2. ⊕. PKrO4.

OberMaschinenmeister: Wilhelm Dodell ✠2. ⊕.

Haus- und OekonomieVerwalter: Moritz Bormann ✠2.

Kassier der Tageskasse und BureauAssistent: Karl Frenz ✠2. ⊕. DK.

BureauGehülfe: Heinrich Berger.

Portier: Theodor Schönfeld ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.

Bureau- und Kassendiener: Wilhelm Staffelt.

II. *Unter der Abtheilung für Domänen und Forsten stehen:*

1. Die DomanialAemter.
2. Die BauBeamten.
3. Die Ingenieure.
4. Die LewitzWiesenVerwaltung.
5. Die SalineVerwaltung zu Sülze.
6. Das Arbeitshaus für die landesherrlichen Domänen zu Wickendorf.
7. Die ForstInspektionen und OberFörstereien.
8. Die ForstEinrichtungsKommission.
9. Die ForstPrüfungsKommissionen.

S. Abschnitt II. Seite 79.

D. Ministerium für die Justiz,

mit welchem in besonderen Abtheilungen die geistlichen, die Unterrichts- und die MedizinalAngelegenheiten verbunden sind.

Diesem Ministerium stehen zu: die Oberaufsicht über die gesamte Rechtspflege in bürgerlichen RechtsStreitigkeiten, in Strafsachen und in den dem Gebiet der nichtstreitigen

Gerichtsbarkeit angehörigen Sachen, die StrafAnstalten und die Gefängnisse; die Gnadensachen im Bereiche der Rechtspflege, Legitimationen unehelich Geborener, Volljährigkeits-Erklärungen, Abolitionen, Begnadigungen, Namensveränderungen von Personen u. s. w.); die Entscheidung über die Zulassung zu den juristischen Prüfungen, sowie den Prüfungen für den Gerichtsschreiber- und den GerichtsvollzieherDienst; die Entscheidung über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Notariat; ferner die Entscheidung der Berufungen in Justizsachen und im Bereiche der AdministrativJustiz (z. B. in Gehöftssachen im Domänium, in Strandungssachen u. s. w.), mit Ausnahme der dem StaatsMinisterium oder den Gerichten zugewiesenen Fälle; die Lehns- und FideikommissSachen.

Der Abtheilung für die geistlichen Angelegenheiten sind, mit Ausschluss der durch den OberKirchenrath wahrzunehmenden, aus der Eigenschaft des Landesherrn als OberBischofs der lutherischen Landeskirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, zugewiesen: die Ausübung der landesherrlichen Hoheitsrechte in Bezug auf die lutherische Landeskirche und auf die Katholiken und Reformirten, die Oberaufsicht auf die Aufrechthaltung der kirchlichen Ordnung durch die weltlichen Behörden, besonders auch in polizeilicher Beziehung, die religiösen und GemeindeVerhältnisse der Juden und die Oberaufsicht über die Stiftungen und Anstalten zu frommen und milden Zwecken, soweit diese nicht zum Geschäftsbereich eines anderen Ministeriums, oder als kirchliche Anstalten zu dem des OberKirchenraths gehören.

Der Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten und für Kunst sind untergeordnet: die Angelegenheiten der Landes-Universität zu Rostock, die Oberaufsicht auf alle öffentlichen und privaten Schul- und BildungsAnstalten, auf alle gelehrten Stiftungen, wissenschaftlichen und KunstInstitute, Gesellschaften und Anstalten, sowie die Ueberwachung der auf das Unterrichtswesen bezüglichen Ordnung und der Ausführung der betreffenden Gesetze durch die Ortsobrigkeiten.

Der Abtheilung für MedizinalAngelegenheiten stehen zu: die Oberaufsicht auf die öffentlichen und PrivatAnstalten und Behörden für die Gesundheitspflege, die Approbation der Aerzte, Zahnärzte und Apotheker, die Oberaufsicht auf das Hebammenwesen, die Apotheken, die Bereitung und den Verkauf von Arzeneien und Giften, sowie auf die gesamte Medizinal- und Gesundheitspolizei.

Vorstand:

Se. Exzellenz StaatsRath Dr. jur. Julius von Amsberg ✱. ⊕. PKrO2(St.). BM1. WF2a. OV1. SV2a. DD1. NN1. SK1.

Vortragende Räthe:

Geh. Ministerialrath Dr. Wilhelm Mühlenbruch ✠1. ⊕. PEK2. DK.
Ministerialrath Adolf Heuck ✠1. ⊕. PLD2.
Ministerialrath Wilhelm Kundt ⊕. ○. PLD2.
Ministerialrath Hermann Krause.

Ausserdem in der Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten:

Vortragende Räthe:

Schulrath Wilhelm Scheven ⊕.
Schulrath Dr. phil. Julius Strenge ⊕.
Schulrath Gustav Ebeling ⊕.

Hülfsarbeiter: GerichtsAssessor Hermann Seer.

In der Abtheilung für MedizinalAngelegenheiten:

Referent:

Geh. Medizinalrath Dr. August Müller.

MinisterialKanzlei:

MinisterialSekretäre: Geh. Hofrath Dr. jur. Rudolf Piper ✠1. ⊕.
Hofrath Dr. jur. Theodor Michelsen ⊕.
MinisterialRegistratoren: Fritz Singhol PLD1. DK.
Julius Riechen.
August Senger ⊕.
Friedrich Pöhl ⊕.
Friedrich Meyer.
Vorstand der Schreibstube: MinisterialKanzlist Adolf Stein ②. ✠2 ⊕.
Geheimer MinisterialKanzlist: Jakob Paetow ✠4. ⊕.
MinisterialKanzlisten: Heinrich Karstien ✠. ✠1. ⊕. PK66. DK.
August Weiberlen ✠2. ⊕. DK.
MinisterialKopiist: Karl Fischer.
Kanzleidiener: fehlt.

Unter diesem Ministerium stehen von den jetzt vorhandenen Behörden und Anstalten:

1) *Der KompetenzGerichtshof*

zur Entscheidung von Streitigkeiten zwischen den Gerichten und VerwaltungsBehörden über die Zulässigkeit des Rechtsweges.

Die mit * bezeichneten Mitglieder sind von Seiner Königlichen Hoheit dem Grossherzoge von MecklenburgStrelitz ernannt.

Vorsitzender: OberLandesgerichtsPräsident Dr. Martini zu Rostock.

Mitglieder:
- Geh. Hofrath Bürgermeister Dahse zu Güstrow.
- Geh. Ministerialrath Dr. Lübcke zu Schwerin.
- Kammerherr Regierungsrath a. D. Dr. Christian Graf von Bernstorff* auf Beseritz.
- OberLandesgerichtsSenatsPräsident Dr. Altvater zu Rostock.
- OberLandesgerichtsrath Prestien zu Rostock.

Stellvertretende Mitglieder:
- Andreas Graf von Bernstorff ♁. auf Wedendorf.
- Geh. Ministerialrath Dr. Mühlenbruch zu Schwerin.
- Dr. jur. Wilhelm von Oertzen* auf Brunn.
- OberLandesgerichtsrath Brückner* zu Rostock.
- OberLandesgerichtsrath Sohm zu Rostock.

Sekretär: OberLandesgerichtsSekretär Pöhl zu Rostock.

2) ***Alle höheren und niederen JustizBehörden, mit Einschluss der Waisengerichte und der StadtHypothekenBehörden.***

S. Abschnitt VIII, XI und XIV.

3) *Das GrundbuchAmt für ritterschaftliche Landgüter zu Schwerin.*

Grundbuch Beamte:

Geh. Regierungsrath Adolf Weltzien ⊕.
Regierungsrath Otto Düwel.

Erster Buchführer:	Sekretär August Kaven ⊕.
Zweiter Buchführer:	Aktuar August Boye.
Dritter Buchführer:	AmtsgerichtsAktuar Karl Pahren (auftrw.).
Kanzlist:	Karl Oeding 2. 4. ⊕. PK66. DK.
Diener:	Heinrich Becker.

4) *Die FideikommissBehörde zu Rostock.*

Nach der Verordnung vom 16. Juni 1842.

Landesherrlicher Kommissar:

OberLandesgerichtsSenatsPräsident Dr. Altvater zu Rostock.

Mitglieder:

Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz
Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.

Se. Exzellenz Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen . ⊕. PKrO3ˣ. PStJO. DK. auf Ivenack
OberRegierungsrath a. D. Ulrich von Oertzen ⊕. PKrO2. WF2a. auf Remlin
} Deputirte der Fideikommiss-Gutsbesitzer.

Syndikus: Syndikus Dahlmann
Sekretär: LandKastenKontrolör Bade
} zu Rostock.

5) *Die PrüfungsBehörden für den Justizdienst.*

s. Abschnitt VIII.

6) *Die Sachverständigen für die gerichtlichen Güterabschätzungen,* s. Abschnitt VIII.

7) *Die StrafAnstalten,* s. Abschnitt VIII.

Sodann unter der Abtheilung für die geistlichen Angelegenheiten:

8) *Die kirchlichen Behörden, soweit sie nicht dem OberKirchenrath untergeordnet sind,* s. Abschnitt X.

9) *Der jüdische OberRath,* s. Abschnitt X.

10) *Die VerwaltungsBehörden der LandesKlöster.* S. Abschnitt XI.

11) *Die Wittwen- und WaisenInstitute und die übrigen allgemeinen und örtlichen WohlthätigkeitsAnstalten, Stiftungen und Vereine zu milden Zwecken, soweit sie nicht dem Ministerium des Innern oder dem OberKirchenrath unterstehen.* S. Abschnitt XI.

Unter der Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten und für Kunst:

12) *Die LandesUniversität und die SchulAnstalten, einschliesslich der PrüfungsKommissionen für Kandidaten des höheren SchulAmts und für Lehrerinnen, der SchullehrerSeminare, der Blinden- und TaubstummenAnstalten, auch der Navigations- und GewerbeSchulen, sowie die SchulKommission,* s. Abschnitt X.

13) *Die wissenschaftlichen Institute, Gesellschaften und Vereine,* s. Abschnitt XII.

Unter der Abtheilung für die MedizinalAngelegenheiten:

14) *Die MedizinalKommission, die medizinischen PrüfungsKommissionen, die Physikate, die BadeAnstalten, die IrrenAnstalten, die Gynaekologische und HebammenlehrAnstalt, die BezirksThierärzte, die Kommission zum Schutz der Bienenzucht, sowie die NahrungsmittelChemiker.* S. Abschnitt XII.

Zweiter Abschnitt.

Verwaltung der Domänen und Forsten.

Die Verwaltung der Domänen und Forsten, mit Ausschluss des für den Grossherzoglichen Haushalt bestimmten Theils derselben, wird geführt von dem FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten, s. Abschnitt I, Seite 67.

Unter dieser stehen:

I. *Die DomanialAemter.*

(Siehe II. Theil, Seite 5—80.)

1) Boizenburg.

AmtsHauptmann: Ernst Havemann ⊕.
AmtsVerwalter: Hans Schwaar.
AmtsSekretär: Emanuel Korthans ⊕.
AmtsProtokollist: Richard Kallies.
Landreiter und Polizeidiener: Karl Oesterreich ⊕. ⊖. DK.
Deichvogt: Schulze Hermann Puttfarcken zu Vorderhagen.
Stackmeister: August Roewe.
ElbStromAufseher und Buschwärter: Friedrich Sefcke zu Gothmann.

2) Bukow (zu Neubukow).

Amtmann: Max Peeck PLD2.
AmtsRegistrator: Friedrich Lehmann.
AmtsSchreiber: Karl Meister.
Landreiter und Polizeidiener: Friedrich Glaesel ✠3.

3) Bützow-Rühn.

Drost: Friedrich Kittel ⊕.
AmtsVerwalter: Ludwig Freiherr von Meerheimb.
AmtsRegistrator: Gustav Hesse ◯.
AmtsProtokollist: Siegmund Schumacher.
Landreiter: Wilhelm Lewknecht ✠3.
Polizeidiener: Wilhelm Friedrich ✠4. PK66. DK.

4) Crivitz.

AmtsHauptmann: Hans Eichbaum ⊕. PLD2.
AmtsVerwalter: Karl Leo.

AmtsAssessor mit Stimmrecht in PolizeiSachen: Dr. Ferdinand von Bülow-Trummer.
AmtsRegistrator: Karl Thielcke.
AmtsProtokollist: Karl Schell.
Landreiter: Karl Vollmer ②. ✠2. ⊕.
Polizeidiener: Karl Wagner ✠2. DK.

5) Dargun-Gnoien-Neukalen.

AmtsHauptmann: Christian Drechfler ✠1.
AmtsVerwalter: Dr. Emil Lemcke.
AmtsSekretär: Heinrich Baade ⊕.
AmtsProtokollist: Heinrich Michelsen.
AmtsSchreiber: Paul Brunnckow.
Landreiter: Wilhelm Westphal ③. ⊕. PK66. DK HSAM.
Polizeidiener: Heinrich Hildebrandt ✠2. ○. ⊕.

6) Doberan.

Drost: Friedrich von Bülow ✠1. ⊕.
Amtmann: Paul Detmering PLD2.
AmtsSekretär: Ernst Graff ⊕.
AmtsProtokollist: August Dieckermann.
AmtsSchreiber: Heinrich Schütz.
Landreiter: Joachim Wittenburg ⊕. RSt(s.M.).
Polizeidiener: Karl Lembcke ②. ✠1. PK66. DK.

7) Dömitz.

AmtsHauptmann: Gustav Kleffel.
AmtsVerwalter: Hans Schlie.
AmtsRegistrator: Georg Hoefig.
AmtsProtokollist: Otto Paschen.
Landreiter: Johann Guhl ✠2. ✠1. ②. PEK2. RG5. PMEz2. DK. RA(g.M.).
Polizeidiener: Hermann Weinschenk ✠1. ③. PAEz.
Stackmeister: Karl Mahncke ②. ○.
ElbStromAufseher, Deich- und Buschwärter: Heinrich Buhr ○. zu Kaltenhof.

8) Gadebusch-Rehna.

Amtmann: Julius von Schmidt.
AmtsAssessor mit Stimmrecht: Hermann Engel.
AmtsRegistrator: Karl Seeliger.

AmtsProtokollist: Hermann Kopplow.
AmtsSchreiber: Franz Kühl
Landreiter: Wilhelm Rust.
Polizeidiener: Wilhelm Benthien ✙3.

9) Grabow-Eldena.

Amtmann: Max Schmidt.
Heinrich Schwabe.
AmtsAssessor mit Stimmrecht: Ernst August Wilbrandt.
AmtsRegistrator: Karl Hackbusch.
AmtsProtokollist: Heinrich Werth.
AmtsSchreiber: Wilhelm Jacobs.
Landreiter: August Rust ⊕. PK66.
Polizeidiener: Ludwig Christann ✙2. MStMV. DK.

10) Grevesmühlen-Plüschow.

AmtsHauptmann: Wilhelm von Bernstorff ⊕. PLD1.
AmtsVerwalter: Dr. jur. Otto Wünsch.
AmtsRegistrator: Hans Boldt DK.
AmtsProtokollist: Karl Klähn.
AmtsSchreiber: Hugo Prenger.
Landreiter: Theodor Diehn ③. ⊕. DK.
Polizeidiener: Johann Bielefeldt ✙3.

11) Güstrow-Rossewitz.

LandDrost: Robert Balck ⊕. PKrO3.
Amtmann: Jaspar Schmidt.
AmtsVerwalter: Georg von Prollius.
AmtsRegistrator: Paul Schnell.
AmtsProtokollist: Hermann Schmidt.
AmtsSchreiber: Theodor Warnicke.
Landreiter: Max Peters ✙2. ✠. ②. ⊕. ✙1. PEK2. PMEz2. DK.
Polizeidiener: Heinrich Wiese ✙3.

12) Hagenow-Toddin-Bakendorf-Lübtheen.

Drost: Ludwig von Lehsten ⊕. PRKM3.
AmtsVerwalter: Adolf Wildfang.
Hermann Burchard.
AmtsAssessor m. Stimmrecht in PolizeiSachen: Martin Dahse.
AmtsRegistrator: Hermann Brüsshaber.
AmtsProtokollist: Heinrich Westphal.
Landreiter: Christian Techentin.
Karl Rust ⊕ HSVM2.
Polizeidiener: Ferdinand Hausmann.

[Gedruckt 8. Januar 1902.]

13) Lübz-Marnitz.

AmtsHauptmann: Gottfried Bierstedt ⊕.
Amtmann: Hermann Jessel.
AmtsAssessor mit Stimmrecht: Hermann Petersen.
AmtsRegistrator: Paul Helm ⊕.
AmtsProtokollist: Siegmund Volkmann.
Landreiter: Rudolf Megelin ✠1. ♁R. PEK2. PK66. DK.
Nathango von Carton ✠1. ②. ⊕. PMEz2. DK.
Polizeidiener: Wilhelm Bernier DK.

14) Mecklenburg-Redentin-Poel (zu Wismar).

AmtsHauptmann: Ernst von Blücher ⊕.
Amtmann: Werner Krüger PLD2.
AmtsAssessor m. Stimmrecht in Pol Sachen: Johann Joerges.
AmtsSekretär: Karl Brockmann ⊕.
AmtsProtokollist: Johannes Bastian ⊖.
AmtsSchreiber: Ludwig Niederhöffer.
Landreiter: Wilhelm Holtz ✠2. ✠. ✠2. ②. PMEz2. PK66. DK.
Polizeidiener: Johann Lankow ②. ✠4. ⊕.

15) Neustadt.

AmtsHauptmann: Gustav Mau ⊕.
Amtmann: Ludwig Mann.
AmtsAssessor mit Stimmrecht: Walter Studemund.
AmtsRegistrator: Friedrich Hannemann.
AmtsProtokollisten: Friedrich Wüsthoff ⊕.
Paul Wilck ⊖. ◯.
Landreiter: Theodor Koester ⊕. ⊖. DK.
Polizeidiener: Rudolf Steinmüller ✠3.

16) Ribnitz.

Amtmann: Johann Praetorius PLD2.
AmtsVerwalter: Dr. Paul Bade.
AmtsAssessor mit Stimmrecht: Adolf Kittel.
AmtsRegistrator: Friedrich Zander.
AmtsProtokollist: Robert Laas.
AmtsSchreiber: Karl Abraham.
Emil Blanck.
Landreiter: Heinrch Moll ✠1. ②. ⊕. DK.
Polizeidiener: Hermann Levzow ②. ✠3. PEK2. PK66. DK.

17) Schwaan.

Amtmann: Friedrich Jentz.
AmtsRegistrator: Hans Schwark.
AmtsProtokollist: Hans Quehl.
Landreiter: Heinrich Möller ⊕. PK66.

18) Schwerin-StiftsAmt Schwerin.

Drost: Karl von Bassewitz ✠1. ⊕. PEK2. PRAO4. PStJO. SA3. SK2. TO4. DK.
Amtmann: Hermann von Oertzen.
AmtsVerwalter: Georg von Harlem ⊕.
AmtsAssessor mit Stimmrecht in PolizeiSachen: Hippolyt von Bülow.
AmtsRegistrator: Wilhelm Scheuermann.
AmtsProtokollist: Julius Schmell ♁R. ⊕.
AmtsSchreiber: Rudolf Wolter.
Wilhelm Schulz.
Landreiter: Heinrich Behrmann ♁. ③. ⊕. PK64. PK66. DK. HSVM2.
Seevogt: Georg Diercke.
Polizeidiener: Friedrich Pieplow ✠4.
Friedrich Lembcke.

19) Stavenhagen.

AmtHauptmann: Karl von Abercron ⊕. PStJO.
AmtsRegistrator: Karl Storrer.
AmtsProtokollist: Paul Burmeister.
Landreiter und Polizeidiener: Hermann Haack ②. PDA2.

20) Toitenwinkel (zu Rostock).

Drost: Dr. jur. Otto Philippi ⊕.
AmtsVerwalter: Max von Matthiessen.
AmtsRegistrator: Friedrich Lange DK.
AmtsProtokollist: Otto Kamin.
Landreiter: Hermann Rust ⊕.

21) Warin-Neukloster-Sternberg-Tempzin.

LandDrost: Max Krüger ⊕.
AmtsVerwalter: Friedrich Fensch ⊕.
AmtsVerwalter: August Schlettwein.
AmtsProtokollist: Adolf Klenz.
AmtsSchreiber: Joachim Knüttel ⊖.
Landreiter: Wilhelm Kippe ♁.
Polizeidiener: Hugo Brinckmann ✠2. ⊕.

22) Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.

Amtmann: Alexander von Bülow PLD2.
AmtsVerwalter: Heinrich von Buchka.
AmtsRegistrator: Wilhelm Stowe.
AmtsProtokollist: Heinrich Kolz.
Landreiter: Friedrich Westphal ②.
Polizeidiener: fehlt.

23) Wredenhagen (zu Röbel).

Amtmann: Dr. jur. Thilo Rötger.
AmtsRegistrator: Hermann Liss.
AmtsProtokollist: Robert Fretwurst.
Landreiter: Johann Schoknecht ♁. ♁.

II. Die BauBeamten.

Distrikt I. OberLandBaumeister Adolf Prahst ♁. zu Bützow, in den Aemtern Bützow und Warin.

Distrikt II. fehlt zu Hagenow, in den Aemtern Hagenow und Wittenburg.

Distrikt III. LandBaumeister Friedrich Timm ♁. zu Grabow, in den Aemtern Grabow und Neustadt.

Distrikt IV. LandBaumeister Friedrich Müschen ①. ♁. ♁. zu Rostock, in den Aemtern Ribnitz und Toitenwinkel, auch für die Saline zu Sülze.

Distrikt V. LandBaumeister Paul Dreyer ♁. zu Schwerin, in den Aemtern Crivitz, Schwerin und Wismar.

Distrikt VI. LandBaumeister August Gaster zu Doberan, in den Aemtern Bukow, Doberan und Schwaan.

Distrikt VII. LandBaumeister Karl Raspe zu Güstrow, im Amte Güstrow.

Distrikt VIII. LandBaumeister Friedrich Mau ♁. zu Grevesmühlen, in den Aemtern Gadebusch und Grevesmühlen.

Distrikt IX. DistriktsBaumeister Karl Voss zu Dargun, in den Aemtern Dargun und Stavenhagen.

Distrikt X. DistriktsBaumeister Johannes Zingelmann zu Lübz, in den Aemtern Lübz und Wredenhagen.

Distrikt XI. DistriktsBaumeister Wilhelm Schollähn zu Dömitz, in den Aemtern Boizenburg und Dömitz.

III. Die Ingenieure.

a. DistriktsIngenieure: (13)

1. in den 12 Distrikten:

Distrikt I. Ernst Suhr zu Güstrow, für die Aemter Güstrow und Schwaan.

Distrikt II. Friedrich Günther ⊜. DK. zu Schwerin, für die Aemter Crivitz und Schwerin.

Distrikt III. Otto Müffelmann ⊜. PEK2. DK. zu Rostock, für die Aemter Ribnitz und Toitenwinkel und die SalineVerwaltung in Sülze.

Distrikt IV. Adalbert Schliemann zu Bützow, für die Aemter Bützow und Warin.

Distrikt V. Heinrich Wöhler zu Hagenow, für das Amt Hagenow.

Distrikt VI. Wilhelm Peltz zu Grabow, für die Aemter Dömitz und Grabow.

Distrikt VII. Friedrich Mumm zu Grevesmühlen, für die Aemter Gadebusch und Grevesmühlen.

Distrikt VIII. WiesenInspektor Friedrich Stahlberg zu Neustadt, für das Amt Neustadt und die Lewitz.

Distrikt IX. Johann Brumberg zu Doberan, für die Aemter Bukow, Doberan und Wismar.

Distrikt X. Paul Studemund zu Wittenburg, für die Aemter Boizenburg und Wittenburg.

Distrikt XI. Hermann Kortüm zu Stavenhagen, für die Aemter Dargun, Stavenhagen und Wredenhagen.

Distrikt XII. Wilhelm Duncker zu Lübz, für das Amt Lübz.

2. bei der LandesVermessung:

Karl Mauck ✠1. zu Schwerin.

b. Bei dem MessungsBureau:

Vorstand: OberDistriktsIngenieur Richard Vogeler ⊜. DK. zu Schwerin.

KammerIngenieure: (7)

Rudolf Schmidt
Ernst Dreyer
Karl Flint
Paul Kleist
Karl Wrede
Walter Timm
Friedrich Fensch
} zu Schwerin.

IV. Die LewitzWiesenVerwaltung zu Neustadt

AmtsHauptmann Mau zu Neustadt.
OberFörster Freiherr von Maltzahn zu Friedrichsmoor.
WiesenInspektor DistriktsIngenieur Friedrich Stahlberg zu Neustadt.

LewitzwiesenKasse: ForstRendant Thoms zu Friedrichsmoor.
Wiesenmeister: Johann Puls zu Mittelschleuse.
Johann Puls zu Tuckhude.

V. Die SalineVerwaltung zu Sülze.

Dirigent: OberAmtsrichter Jatzow (auftrw.).
Technische Beistände: LandBaumeister Müschen zu Rostock.
DistriktsIngenieur Müffelmann zu Rostock.
SalzSchreiber: Gustav Schoof } zu Sülze.
Salzmesser: Johann Sass ✠3. } zu Sülze.

VI. Das Arbeitshaus zu Wickendorf.

Nach dem landesherrlich bestätigten Statut vom 5. Juni 1872.

Direktorium:

Geheimer OberFinanzrath Balck } zu Schwerin.
Amtmann von Oertzen } zu Schwerin.

HausVerwaltung:

Hausmeister Karl Lübbert (2). ✠3. zu Wickendorf.

VII. Die 8 ForstInspektionen und 16 OberFörstereien.

1) Inspektion Bützow:

(im Amte Bützow und einem Theile der Aemter Güstrow, Schwaan, Toitenwinkel und Warin).

ForstInspektionsbeamter: OberForstmeister Heinrich von Hartwig ⊕. zu Bützow.

RevierFörster: Friedrich Sandberg ⊜. PK66. DK. zu Letschow.
Wilhelm Ruckick „ Oettelin.
Emil Jürgens ✠1. ⊕. „ Tarnow.

Holzwärter: Hermann Schroeder (2). ⊕. zu Stäbelow im Letschower Forste.
Wilhelm Wedemeyer zu Wolken im Oetteliner Forste.
Karl Wulff DK. zu Zernin im Tarnower Forste.

Stationsjäger: Forstkandidat Paul Lindemann zu Tarnow im Tarnower Forste.
Forstkandidat Gustav Bardey zu Kassow im Oetteliner Forste.
Forstkandidat Ernst Schack zu GrossUpahl im Tarnower Forste.

ForstAufseher: Adolf Niemann zu Pölchow im Letschower Forste.

2) OberFörsterei Dargun:

(im Amte Dargun).

OberFörster:	Emil Grohmann	zu Dargun.
ForstRendant:	Helmuth Köpping	„ Dargun.
Holzwärter:	Karl Kummerow	„ Dargun.
	Wilhelm Fehlow	„ Warrenzin.
	Friedrich Hückstaedt	„ Warsow.
ForstAufseher:	Karl Peters	„ Wolkow.

3) Inspektion Doberan:

(in den Aemtern Doberan und Bukow und in Theilen der Aemter Warin und Wismar).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Werner Freiherr von Brandenstein ⊕. PLD2. zu Doberan.

RevierFörster:	Eduard Westendorf	zu Doberan.
	Louis Dieterich	„ Farpen.
	Adolf Tolzien	„ Höltingsdorf.

RevierFörster: Franz Dettmann ⊕. PRAO(M.). zu Hundehagen.
Heinrich Rehfeldt ⊕. „ Züsow.

Holzwärter: Heinrich Wulff PK66. DK. zu HinterBollhagen im Doberaner Forste.
Christian Schütt ⊜. DK. zu Brunshaupten im Hundehagener Forste.
Wilhelm Fietense zu Glashagen im Hundehagener Forste.
Heinrich Albrecht zu Questin im Höltingsdorfer Forste.
Max Alban zu Rethwisch im Doberaner Forste.
Heinrich Petersen DK. zu Warnkenhagen im Höltingsdorfer Forste.

4) OberFörsterei Finkenthal:
(im Amte Dargun).

OberFörster: Otto Harms zu Finkenthal.
ForstRendant: Helmuth Köpping „ Dargun.
Holzwärter: Adolf Brumm „ AltKalen.
Stationsjäger: Forstkandidat Karl Kühm „ Brudersdorf.
Otto Krüger „ Finkenthal.
Forstkandidat Heinrich Friederici zu Stubbendorf.

5) OberFörsterei Friedrichsmoor:
(in einem Theile der Aemter Crivitz, Neustadt und Schwerin).

OberFörster: Traugott Freiherr von Maltzahn ♉R. zu Friedrichsmoor.
ForstRendant: Friedrich Thoms zu Friedrichsmoor.
RevierFörster: Ludwig Krüger ⊕. PRAO(M.). PKrO(M.). zu Bahlenhüschen.
Karl Rugenstein „ Gädebehn.
Adolf Drepper ⊕. „ Rusch.

Holzwärter: Hermann Einfeldt zu Barnin.
Friedrich Rakow zu Friedrichsruh im Ruscher Forste.
Friedrich Wiswe ⊕. HSVM2. PKrO(M.). zu Sukow im Bahlenhüschener Forste.
Paul Rugenstein zu Zapel.

Stationsjäger: Hugo Westphal ⊕. zu Banzkow im Bahlenhüschener Forste.
Karl Doss zu Jamel im Bahlenhüschener Forste.

6) Inspektion Gelbensande:

(im Amte Ribnitz und in einem Theile des Amtes Toitenwinkel).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Adolf von Oertzen ⊕. zu Gelbensande.

RevierFörster:	Karl Prillwitz ⊕.	zu Altheide.
	Ludwig Cornelssen	„ Billenhagen.
	Gustav Schmidt ⊕.	„ GrossFreienholz.
	Karl Wendt ⊕.	„ Hirschburg.
	Friedrich Wendt PK66. DK.	„ Schulenberg.
	Rudolf Wienke ⊕. DK.	„ Völkshagen.

Holzwärter: Karl Fockenbrock zu KleinFreienholz im GrossFreienholzer Forste.
Otto Wegner ⊕. DK. zu Müritz im Hirschburger Forste.
Otto Ewerdt ⊕. zu KleinMüritz im Hirschburger Forste.
August Sandberg ⊜. PK66. DK. zu Wilmshagen im Altheider Forste.

Stationsjäger: Bernhard Starck ⊕. zu Gelbensande im Hirschburger Forste.
Ferdinand Lindemann zu Gresenhorst im Völkshagener Forste.

7) Inspektion Güstrow:

(in den Aemtern Güstrow, Schwaan und einem Theile der Aemter Bützow und Toitenwinkel).

ForstInspektionsbeamter: OberForstmeister Julius Kollmann ⊕. zu Güstrow.

RevierFörster:	fehlt	zu Cammin.
	Wilhelm Schwanbeck ⊜. PK66. DK.	„ Kluess.
	Richard Hennings	„ Korleput.
	Heinrich Oppermann ②. ⊕. PK66. DK.	„ Nienhagen.
	Theodor Neckel ⊕. PK66.	„ HohenSprenz.

Holzwärter: Heinrich Krull PKrO(M.). zu KirchRosin im Kluesser Forste.
Karl von Bülow zu Sarmstorf im HohenSprenzer Forste.
Wilhelm Liss zu Zeez im HohenSprenzer Forste.
Stationsjäger: Forstkandidat Wilhelm Scheel zu Bölkow im Kluesser Forste.
Forstkandidat Karl Otto Feldten zu Kronskamp im Korleputer Forste.
August Sandberg zu Mamerow im Nienhagener Forste.
Forstkandidat Max Evers zu GrossRoge im Nienhagener Forste.
ForstAufseher: Ferdinand Kammin zu Kritzkow.

8) OberFörsterei Jasnitz:
(in den Aemtern Hagenow und Neustadt).

OberFörster:	Forstmeister Louis von Bassewitz ⊕. OV3a.	zu	Jasnitz.
ForstRendant:	Richard Hencke ⊕	„	Hagenow.
RevierFörster:	Karl Zarnow ⊕.	„	Picher.
Holzwärter:	Friedrich Kayser ⊕. PKrO(g.M.). OEK3. SW(s.M.). zu Neu-(Kraaker) Mühle.		
Stationsjäger:	Forstkandidat Otto Voss ⊕.	zu	AltKrenzlin.
	Friedrich Haacke	„	NeuLüblow.
	Fritz Panther	„	Warlow.

9) OberFörsterei Kaliss:
(in den Aemtern Dömitz und Grabow).

OberFörster:	Hans Döhn	zu	Kaliss.
ForstRendant:	Ludwig Keding	„	Dömitz.
RevierFörster:	Friedrich Heitmann	„	Heidhof.
Holzwärter:	Ernst Köhn	„	ConowSülze.
Stationsjäger:	Rudolf Burmeister	„	Bockup
	Heinrich Reincke	„	Grittel.
	Rudolf Tiede	„	Stuck.

10) OberFörsterei Kogel:
(im Amte Wittenburg).

OberFörster:	Ludwig Iven	zu	Kogel.
ForstRendant:	Max Günther	„	Wittenburg.

RevierFörster: Friedrich Baerens zu Dümmerhütte.
Karl Schütz PK66. DK. „ Testorf.
Holzwärter: Karl Schäning „ Holzkrug.
Wilhelm Dahl „ Püttelkow.
Stationsjäger: Friedrich Regenstein ⊖. „ Bantin.

11) OberFörsterei Leussow:

(in den Aemtern Dömitz, Grabow und Hagenow).

OberFörster: Karl Rosenwanger ⊕. zu Leussow.
ForstRendant: Ludwig Keding „ Dömitz.
RevierFörster: Louis Schultz „ Lübtheen.
Tit. RevierFörster: Ernst Bernhardt „ Quast.
Holzwärter: Karl Ketel „ Garlitz.
Eduard Schröder DK. „ AltJabel.
Hermann Busch „ Niendorf.
Heinrich Reinwein „ Ramm.
Stationsjäger: Wilhelm Beese „ Loosen.

12) Inspektion Lübz:

(im Amte Lübz und in einem Theile der Aemter Crivitz und Neustadt).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Erich Garthe PLD2. zu Lübz.

RevierFörster: Paul Peters zu Bobzin.
Wilhelm Paris „ Marnitz.
Karl Kurtztisch ✠2. ⊕. ⊖. PEK2. PK66. DK. „ Poitendorf.
Wilhelm Rugenstein ⊕. „ Sandkrug.
Wilhelm Steffen „ Twietfort.
Karl Koch ⊕. DK. GE(s.M.). „ Zölkow.
Holzwärter: Heinrich König zu NeuDrefahl im Marnitzer Forste.
Eduard Ehlers ⊕. zu Granzin im Bobziner Forste.
Ludwig Heese zu Kreien im Sandkruger Forste.
Wilhelm Grünow zu Langenhagen im Zölkower Forste.
Georg Hahn zu Retzow im Twietforter Forste.
Rudolf Wedemeyer zu Siggelkow im Poitendorfer Forste.

Holzwärter: Heinrich Köster zu Voigtsdorfer Mühle im Zölkower Forste.
Stationsjäger: Forstkandidat Louis Holstein zu Barkow im Sandkruger Forste.
Forstkandidat Alexander Ritzmann zu Goldberg im Zölkower Forste.
ForstAufseher: Ludwig Schwarz zu GrossPankow.

13) Inspektion Ludwigslust:
(in einem Theile der Aemter Grabow und Neustadt).

ForstInspektionsbeamter: OberForstmeister Paul Angerstein ✠. ✠. PLD2. zu Ludwigslust.
RevierFörster: Heinrich Dewerth ✠. zu Glaisin.
Wilhelm Holpp ✠. ◯. ⊜. DK. „ Kremmin.
Karl Junghans ✠. PK66. „ Ludwigslust.
Otto Mühlenbruch ✠. PEK2. PK66. DK. „ Spornitz.
Emil Düring ✠. „ Stolpe.
Adolf Günther ✠. „ Wabel.
Holzwärter: Franz Mau zu Dadow im Kremminer Forste.
Max Plaenert zu Göhlen im Glaisiner Forste.
Christian Meincke PK66. DK. zu Kolbow im Wabelschen Forste.
Paul Kiecksee zu Semmerin im Kremminer Forste.
Paul Nehls DK. zu Techentin im Ludwigsluster Forste.
Stationsjäger: Adolf Völschow zu Grabow für den Grabower StadtJagdbezirk.
Paul Wiedebusch zu Güritz im Glaisiner Forste.
Otto Külewind zu KleinLaasch im Ludwigsluster Forste.
Karl Dunkelmann zu Neuhof im Wabelschen Forste.
ForstSchreiber Karl Kania zu Ludwigslust.

14) OberFörsterei Malchow:
(im Amte Wredenhagen).

OberFörster: Hermann Schmidt ✠. ⊜. PK66. DK. zu Malchow.

ForstRendant: Wilhelm Kröger zu Röbel.
Holzwärter: August Peters zu Biestorf.
Hermann Rubach ⊖. PK66. DK. „ Bornkrug.
Gustav Stüve „ Nossentiner Hütte (SchutzBezirk Nossentin I).
Stationsjäger: Karl Schmidt zu Nossentiner Hütte (SchutzBezirk Nossentin II).

15) OberFörsterei Neukloster:

(im Amte Warin).

OberFörster: Otto Krüger zu Neukloster.
ForstRendant: Heinrich Panther ⊕. „ Warin.
RevierFörster: Hermann Erdmann ⊕. „ WeisseKrug.
Holzwärter: Karl Niess „ Lübberstorf.
Johannes Homoth „ Neumühle.
Friedrich Wolle DK. „ Sülten.
Stationsjäger: Forstkandidat Rudolf Lüders „ Warin.

16) OberFörsterei Radelübbe:

(in den Aemtern Hagenow und Neustadt).

OberFörster: Ludwig Baade zu Radelübbe.
ForstRendant: Richard Hencke „ Hagenow.
RevierFörster: Philipp Sasse ⊕. „ Pulverhof.
Wilhelm Schultz ⊕ „ NeuZachun.
Holzwärter: Gustav Benatzky ⊕. DK. „ Dreenkrögen.
Stationsjäger: Friedrich Babendererde „ Gammelin.

17) Inspektion Rehna:

(in den Aemtern Gadebusch und Grevesmühlen und in einem Theile des Amtes Wismar).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Wilhelm von Amsberg PKrO4. PLD2. zu Rehna.

RevierFörster: Hugo Koebke zu NeuDragun.
Otto Cornehls ⊕. PKrO(M.). RSt(s.M.). „ Everstorf.
Max Prillwitz „ Goostorf.
Friedrich Müller ⊕. „ Kneese.
Franz Priester ⊖. DK. „ Rehna.
August Pries „ Tankenhagen.
Holzwärter: Franz Hagemeister zu Seefeld im Neu Draguner Forste.

Holzwärter: Karl Wülferling zu AltSteinbeck im Kneeser Forste.
Heinrich Rugenstein (2). ✠. ⊜. PK66. DK. zu Woitendorf im Rehnaer Forste.
Stationsjäger: Forstkandidat Heinrich Lübess zu Botelsdorf im NeuDraguner Forste.
Forstkandidat Fritz König zu Grevesmühlen im Goostorfer Forste.
Forstkandidat Richard Goesch zu Rehna im Rehnaer Forste.
Forstkandidat Albert Schmidt zu Vitense im Rehnaer Forste.

18) OberFörsterei Schildfeld:
(im Amte Boizenburg und einem Theile des Amtes Wittenburg).

OberFörster:	Robert von Schalburg ♁.	zu Schildfeld.
ForstRendant:	Max Günther	„ Wittenburg.
RevierFörster:	Hugo Mecklenburg ⊜. DK.	„ Greven.
	Wilhelm Westphal	„ Hühnerbusch.
Holzwärter:	Wilhelm Mörer (2).	„ GrossBengerstorf.
	FriedrichZiegenhagenDK.	„ Vierkrug.
Stationsjäger:	Forstkandidat Adolf Krüger	„ Bennin.
	August Breuel	„ Vellahn.

19) OberFörsterei Schlemmin.
(in den Aemtern Bützow und Warin).

OberFörster:	Georg von Arnswaldt ♁.	zu Schlemmin.
ForstRendant:	Heinrich Panther ♁.	„ Warin.
RevierFörster:	Georg Zeese ♁.	„ Qualitz.
Holzwärter:	Friedrich Wiencke	„ Rühn.
Stationsjäger:	Forstkandidat Hans Steinhagen	„ Bernitt.
	Friedrich Lübbert ♁.	„ Qualitz.

20) Inspektion Schwerin:
(im Amte Schwerin und in einem Theile des Amtes Wismar).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Henning Freiherr von Stenglin ♁. PKrO4. OV3a. zu Schelfwerder.

RevierFörster:	Fritz Tolzien	zu Buchholz.
	Karl Mörer	„ Moidentin.

RevierFörster: Ernst Schlange ⊕. zu Wittenförden.

Holzwärter: Heinrich Runge DK. zu Consrade | Hermann Duve PK66. DK. zu Haselholz | Konrad Hintzmann zu Hasenhäge } im Buchholzer Forste.

Bernhard Mau zu Warnitz im Wittenfördener Forste.

Stationsjäger: Wilhelm Sodemann zu Holthusen im Buchholzer Forste.

Forstkandidat Paul Kruse zu Schwerin im Schelfwerder Forste.

21) OberFörsterei Stavenhagen:

(im Amte Stavenhagen).

OberFörster:	Friedrich Rehfeldt ⊕. DK.	zu Stavenhagen
ForstRendant:	Helmuth Köpping	„ Dargun.
Holzwärter:	Karl Breuel	„ Gielow.
	Georg Wulff	„ Gülzow.
Stationsjäger:	Friedrich Bester	„ Ritzerow.
	Forstkandidat Friedrich Eberhard	„ Scharpzow.

22) OberFörsterei Toddin:

(in den Aemtern Hagenow und Wittenburg).

OberFörster:	Max Eissfeldt ✠2. ⊕. ⊜. PEK2. PK66. DK.	zu Toddin.
ForstRendant:	Richard Hencke	„ Hagenow.
RevierFörster:	Max Meyer ⊕.	„ Eichhof.
Holzwärter:	Friedrich Renard ②. ✠. PEK2. PK66. DK.	„ Helm.
Stationsjäger:	Franz Mörer	„ Redefin.
ForstAufseher:	Johann Schröder	„ Paetower Steegen.

23) OberFörsterei Turloff:

(in den Aemtern Warin und Crivitz).

OberFörster:	Ludwig Stubbendorff	zu Turloff.
ForstRendant:	Heinrich Panther ⊕.	„ Warin.
RevierFörster:	August Wagener	„ Venzkow.

Holzwärter:	Magnus Fockenbrock	zu Jülchendorf.
	Eduard Dau (2).	„ Rosenow.
Stationsjäger:	Forstkandidat Karl Beese	„ Jülchendorfer Meierei.
	Karl Roeder	„ Dabel.

24) OberFörsterei Wredenhagen:
(im Amte Wredenhagen).

OberFörster:	Forstmeister Johannes Köhler PLD2.	zu Wredenhagen.
ForstRendant:	Wilhelm Kröger	„ Röbel.
Holzwärter:	Franz Harms	„ Kiewe.
	Wilhelm Schroeder (2). ⊕.	„ Minzow.
Stationsjäger:	Friedrich Zander	„ Vipperow.
	Heinrich Kludt	„ NeuKrug.

ForstAssessoren: (8)

Karl Regenstein.
Karl Holstein.
Karl Schlettwein.
Friedrich Goesch.
Emil Meyer.
Paul Berlin.
Karl Zeeden.
Max Rassow.

ForstReferendare: (4)

Richard Garthe.
Paul Freyenhagen.
Willy Gerlach.
Friedrich Ehlers.

VIII. Die ForstEinrichtungsKommission zu Schwerin.

Vorstand: Forstmeister Adolf Tackert ⊕.
Mitglieder: ForstTaxator Karl Nebee.
Mitglieder: ForstGeometer RevierFörster Hugo Freyenhagen.
ForstGeometer Forstkandidat Heinrich Paris.
ForstGeometer Forstkandidat Karl Bester.
Stationsjäger Forstkandidat Paul Günther (auftrw.).
Aktuar: Karl Ahlgrimm.

IX. Die ForstPrüfungsKommissionen:

1. *Für die theoretische ForstverwaltungsPrüfung,*

nach § 13 der Verordnung vom 10. Januar 1883 und § 14 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

Forstmeister von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, Vorsitzender
Geh. OberSchulrath a. D. Dr. Hartwig
OberLehrer Metzmacher
} zu Schwerin.
OberFörster Harms zu Finkenthal.
LandgerichtsDirektor Paschen zu Güstrow.
OberFörster von Arnswaldt zu Schlemmin.

2. *Für die praktische ForstverwaltungsPrüfung,*

nach § 17 der Verordnung vom 10. Januar 1883 und §§ 18 und 19 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

OberLandforstmeister OberJägermeister von Monroy zu Schwerin, Vorsitzender.
BauDirektor Hamann zu Schwerin.
Forstmeister Garthe zu Lübz.
Forstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder.
AmtsHauptmann Bierstedt zu Lübz.

3. *Für die RevierjägerPrüfung,*

nach § 6 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

Forstmeister Plüschow zu Schwerin, Vorsitzender.
OberFörster Iven zu Kogel.
OberFörster Grohmann zu Dargun.

Dritter Abschnitt.

Verwaltung der Posten und Telegraphen.

Kaiserliche OberPostDirektion zu Schwerin.

Vorstand:

OberPostDirektor Geh. OberPostrath Karl Dehn* ⊜. PKrO2. PRAO3. BZ2b.

Räthe:

Posträthe: Max Erbe* NN4.
Wilhelm Krüger* PLD1.
Friedrich Sönksen.*
Postbaurath: Paul Wohlbrück*.

BezirksAufsichtsbeamte:

PostInspektoren: Ludwig Funck.*
Emil Ritter* PLD2.
Julius Winter* (auftrw.).
Johannes Muth* (auftrw.).

BureauBeamte u. s. w.

OberPostDirektionsSekretäre: Rechnungsrath Wilhelm Eingrieber ✠1. ⊕.
Rechnungsrath Adolf Schmidt ✠1. ⊕.
Karl Peters.

---

* Die mit einem * bezeichneten Beamten werden von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser angestellt.

OberPostDirektionsSekretäre: Alfred Joerges ⊖.
Albert Stein PLD2.
Wilhelm Kölzow.
Karl Voss.
August Drost.
Karl Pries.
Ernst Schmuhl.
Willy Nevermann.
Alfred Meissner.

PostBausekretär: Heinrich Ollenschlaeger.

OberPostAssistenten: Karl Dankert ✠2. ✠. ✠2. PEK2. PK66. DK.
Otto Wilke.
Reinhold Hasenhorst.
Hermann Seitz.
Karl Schöning.
Friedrich Mewis.
Richard Berg.
Heinrich Lehmann.
Friedrich von Pritzbuer.
Franz Martens ⊙.
Georg Lachenwitz ✠1. DK.

PostAssistenten: Ludwig Rohr.
Friedrich Möller ✠3.
Ernst Eichler ✠3.

Kanzlisten: Richard Ueberschaar ✠3.
Otto Grahlow ✠3.
Friedrich Scheuermann ✠3. ⊙.
Karl Hacker ✠3.

TelegraphenMechaniker: Franz Frembgen.
1 TelegraphenHülfsmechaniker.

Ferner: 11 Hülfsarbeiter.
8 PostGehülfinnen.

PostSchaffner: AdolfRäthke ②. ✠3.
Franz Buss ✠1. DK. PAEZ.
Karl Kofahl.
Otto Klegin.
Johann Evert.

Ferner: 3 Postboten.

Ober Post Kasse:

Rendant: Rechnungsrath August Ehrich* PRAO4.
Kassirer: Robert Langermann ⊕.
Buchhalter: Wilhelm Kählcke ⊖. DK.
August Glawe.
Otto Klingenberg.
PostSchaffner: August Buggenthin.

A) *Kaiserliche PostAnstalten.*

Die Ortsnamen derjenigen PostAnstalten, welche nicht gleichzeitig den Telegraphendienst wahrnehmen, sind mit * bezeichnet.

I. PostAemter I. Klasse.

1) Bützow.

PostDirektor: Wilhelm Bolle (auftrw.).
PostSekretäre: August Zitelmann. Friedrich Petersen.
OberPostAssistenten: Ernst Brunier.
Bernhard Lüth.
Friedrich Schultz ✠3.
PostAssistent: Heinrich Scharf ✠3.
PostSchaffner: Friedrich Paap. Karl Brümmer.
Heinrich Prestin. Karl Vick.
Heinrich Kuhrt. Christian Ahrens.
Johann Eichholtz.
Briefträger: Johann Harder ⊜. DK. Friedrich Voth.
Wilhelm Leverenz ✠3.
LandBriefträger: Friedrich Fahning PLD2 PK66. DK. Heinrich Wilken.
Heinrich Bergmann.
Johann Lüth DK. Johann Klähn.
Karl Eichholtz. Albert Behn.
Heinrich Kroeplin. Friedrich Bohnsack
Johann Doss. Joachim Harder.
Ferner: 1 Postbote.

2) Doberan.

PostDirektor: Julius Schlueter.
PostSekretär: Wilhelm von Rantzau ⊕.
OberPostAssistent: Friedrich Schröder.
PostAssistenten: Franz Plessentin. Christian Meincke.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Johann Meyer. Johann Seehase.
Ludwig Waack. Heinrich Starck.
Briefträger: Martin Peters PK66. DK. Wilhelm Staffeldt.
Karl Herrmann.
LandBriefträger: Heinrich Bull PK66. Wilhelm Nevermann.
Karl Gastmeier PLD2. PK66. DK. Friedrich Kanneberg.
Ernst Schultz.
Wilhelm Hillmann.
Ferner: 1 Postbote.

3) Grevesmühlen.

PostDirektor: Heinrich Schröder.
PostSekretär: Gustav Westphal.
OberTelegraphenAssistent: Wilhelm Gaetcke ✠2. PEK2. DK.
OberPostAssistent: Hermann Stephan ⊕.
PostAssistenten: Johannes Thiedemann. Otto Niemann.
PostSchaffner: Johann Bentin. Johann Wiechmann. Christian Wiepke.
Briefträger: Wilhelm Giertz. August Wiese. Wilhelm Kruse.
LandBriefträger: Friedrich Heyden ✠. DK. Ernst Kossow. Joachim Grevsmühl. Theodor Kracht. Friedrich Oldenburg. Joachim Roxin. Joachim Hahn. Otto Oldenburg. Heinrich Kalkhorst. Heinrich Krey. Wilhelm Bruhn. Johann Rieckhoff. Heinrich Bössow. Johann Kettler. Wilhelm Kammin.
Ferner: 1 Postbote.

4) Güstrow.

PostDirektor: Karl Willebrand PLD2.
PostKassirer: Ernst Vermehren PLD2.
OberPostSekretär: Hermann Plähn.
PostSekretäre: Ernst Zierach. Karl Baumann.
OberPostAssistenten: Ernst Schönrock. Albert Eggert ✠3. Albert Scholz ✠3.
PostAssistenten: Albert Hermes (LeitungsRevisor). Karl Rieck. Heinrich Seyer ✠3. ⊕. Karl Ketelhohn. Johannes Propp. Karl Schulz ✠3. ⊕. Johann Duve. Hugo Teufel. Johannes Hofferber ✠3. ⊕.
TelegraphenAssistent: Wilhelm Ahrens.
PostAnwärter: Ernst Bauer ✠3.
Ferner: 5 TelegraphenGehülfinnen.
PostSchaffner: August Raabe ②. Wilhelm Klähn ②. Karl Schröder ✠3. August Renner ⊜. ♁R. DK. Christian Behrends. Fritz Räder. Friedrich Niemann. Wilhelm Schmidt. Wilhelm Laartz.

PostSchaffner: Louis Frentz.
Ludwig Krüger.
Friedrich Zelck.
Johann Kruse.
Heinrich Grützmacher.
Friedrich Steinfadt.
Karl Piehl.
Johann Dolge.

Briefträger: Joachim Kröger PK66. DK.
Ludwig Paepcke ⊖. PK66. DK.
Karl Oldag ⊖. DK.
Heinrich Utermark.
Johann Volkmann.
Fritz Beuthin.
Johann Schefe.
Ludwig Lobeck.
Friedrich Aulerich.
Friedrich Behrens.
Johann Schwass.
Christoph Köhn.
Karl Fischer.
Wilhelm Gansler.
Friedrich Brümmer.

LandBriefträger: Karl Fahning.
Adolf Lapp.
Heinrich Vick.
Johann Glöde.
Friedrich Pohlmann.
Karl Ohle.
Heinrich Wichmann.
Wilhelm Roggelin.
Karl Pegelow.
Wilhelm Ott.
Heinrich Juhrmann.
Joachim Göllnitz.

TelegraphenleitungsAufseher I. Kl.: Johann Seehase.
Ferner: 1 Postbote.

5) Ludwigslust.

PostDirektor: Friedrich Pustir.
OberPostSekretär: Hans Rütz.
PostSekretäre: Albert Müller ⊕. Friedrich Deutler.
OberTelegraphenAssistent: Albert Doberowsky ✠. ✠2. PK66. DK.
OberPostAssistent: Johann Hagemann (LeitungsRevisor).
PostAssistenten: Wilhelm Peters.
Stanislaus Schulz.
Karl Magnus.
Karl Koch ✠3.
Friedrich Kruse.
Karl Laase.
Johann Boldt ✠3.
Hans Oldenburg ✠3.
TelegraphenAssistent: Gotthold Wilhelm.
PostAnwärter: Richard Bollow ✠3.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.

PostSchaffner: Friedrich Soltow.
Ludwig Stockfisch DK.
Johann Lorenz.
Wilhelm Sager.
Fritz Klevenow.
Joachim Awe ⊖.
Karl Heinze.
Heinrich Necker.
Johann Lembcke.
Karl Hamann.

PostSchaffner: Wilhelm Jalass. Hermann Assmann. Johann Matthews. Christian Kleinschmidt. Johann Baack. August Bohnhoff. Karl Stapelfeldt. Christian Thoms. Ludwig Radloff. Ludwig Koop. Ernst Cornehl. Wilhelm Bruhn. Friedrich Kiencke. Johann Heidenreich. Friedrich Behrends. Karl Iserloth.

Briefträger: Christian Prohl ⊕. PK66. Theodor Wittholz. Friedrich Reichholtz. Karl Moll ⊜. Ludwig Völs.

TelegraphenleitungsAufseher I. Kl.: Johann Malchow.

LandBriefträger: Franz Hagemann. Christian Ott. Friedrich Froh. Wilhelm Voss.

6) Malchin.

PostDirektor: August Schult.

PostSekretär: Gustav Fründt.

OberPostAssistenten: Johann Ave. Wilhelm Brandt. Hermann Hahn.

PostAssistent: Otto Odebrecht ✠3.

PostAnwärter: Ludwig Deutler ✠3. Helmuth Hacker ✠3.

PostSchaffner: Franz Möhrer DK. Ludwig Kruse. Friedrich Honerjäger. Heinrich Linow. Joachim Eichholz.

Briefträger: Friedrich Harder. Ernst Fruhriep. Hermann Rothhand.

TelegraphenleitungsAufseher I. Kl.: Friedrich Stolte.

LandBriefträger: Friedrich Sothmann. Christian Schröder. Ludwig Paschen. Karl Brinkmann. Karl Schlundt.

7) Parchim.

PostDirektor: August Bard ⊕. PRAO4.

PostSekretär: Karl Beggerow.

OberTelegraphenAssistent: Friedrich Schmidt ✠2. PK66. DK.

OberPostAssistenten: Friedrich Lehmann. Johannes Pingel. Adolf Schultz. Erhard Lock (LeitungsRevisor). Eduard Steinhagen.

PostAssistent: Gustav Hennings ✠3. ②.

PostAnwärter: Heinrich Plackmeyer ✠3. ⊕.

PostSchaffner: Ludwig Falck DK. Johann Eck ⊖. DK. Karl Pahl. Ludwig Rugenstein. Ludwig Eickhoff.

Briefträger: Heinrich Lüdemann DK. ♉. Ottomar Scheppach. Ernst Weimar. Wilhelm Lemm.

LandBriefträger: Fritz Köster. Johann Schmidt PK66. PLD2. Adolf Kahl. Joachim Holz. Friedrich Jenning. Johann Bartels. Fritz Moll. Ernst Martin. Wilhelm Dohrmann. Johann Schwarz.

TelegraphenleitungsAufseher II. Kl.: Friedrich Schmell.

8) Plau.

PostDirektor: Heinrich Stüdemann ⊕.

PostSekretär: Karl Marcus.

PostAssistenten: Hermann Busecke. Otto Lange. Max Peeck. Theodor Schulz. Gustav Biemann ✠3. ⊕.

PostSchaffner: Theodor Koppelow. Karl Röhder. Johann Ahrns.

Briefträger: Friedrich Elsholz. Johann Klewe.

LandBriefträger: Johann Lembke ③. Karl Kolmorgen PLD2. PK66. DK. Wilhelm Pamperin. Friedrich Lemcke. Wilhelm Krull.

Ferner: 1 Postbote.

9) Rostock.*

PostDirektor: Karl Hoeffke ✠3. PRAO4.

PostKassirer: Harry Friedrichs (auftrw.).

OberPostSekretäre: Paul Franck. Otto Hamann. August Bohn. Paul Diehn.

PostSekretäre: August Reinhardt ⊖. DK. Karl Kindt.

OberTelegraphenAssistent: Theodor Grieben ✠. DK.

OberPostAssistenten: Ernst Wacker. Dethlof Timm ✠2. PEK2. DK. Emil Reiser. Wilhelm Menzel. Johannes Peters.

OberPostAssistenten: Julius Schnell. Rudolf Wilcken ✠3. Hermann Behr. Ludwig Gaedtke. Fritz Daumann PDA3. Friedrich Hamann. Heinrich Renz. Rudolf Seitz. Bernhard Gössler ✠3. Karl Strube. Friedrich Sodemann ✠3. Hermann Behrens ✠3. Wilhelm Beese. Theodor Röhr. Fritz Kröger. Ernst Schuberg. Johannes Strefeldt. Robert Nachtigall ✠3. Friedrich Kofahl ✠3. Ernst Gütschow ✠3. Karl Scharnhorst ✠3.

PostAssistenten: Heinrich Weidlich. Friedrich Lichtwark ✠3. ⊕. Hermann Krüll ✠3. Richard Peters. Bernhard Fleischer ◦ 3. Johannes Ernst ✠3. ⊕. Friedrich Behrendt. Ernst Behrns. Albrecht Möller. Karl Kayser. Heinrich Greve ✠3. ⊕. Johann Meier ✠3.

Ferner: 1 Hülfsarbeiter.

PostSchaffner: Christian Jenss ②. ⊕. PK66. Fritz Dähling ②. ⊕. Johann Goehrendt DK. Johann Wollschläger Ö. Karl Köpke. Gustav Matschulath ⊖. PK66. DK. Johann Brandt. Friedrich Bringmeier. Friedrich Schultz DK. Wilhelm Schill ✠3. Heinrich Reder ✠3. Friedrich Schwerdtfeger DK. Karl Frohriep ✠3. DK. Christian Severin. Friedrich Wüst ⊖. PK66. DK. Christian Fahs. Karl Hansen. Karl Witt. August Strauss. Johann Drews. Ludwig Mirow. Johann Evert. Ludwig Schultz. Johann Koch. Heinrich Jalass. Karl Berner. Johann Paepcke. Gustav Schmidt. Hermann Rohrdanz PK66. DK. Wilhelm Jarchow. Friedrich Krasemann. Johann Gaede. Ludwig Peters. Karl Levknecht.

PostSchaffner: Karl Mahnke.
Heinrich Steussloff.
Friedrich Blohm.
Friedrich Beckmann.
Heinrich Vietense.
Wilhelm Gothmann.
Wilhelm Karl Johann Hamann.
Heinrich Appel.
Wilhelm Voss.
Wilhelm Bauer.
Wilhelm Friedrich Martin Hamann.
Friedrich Schmidt.
Ernst Plückhahn.
Heinrich Wiese.

Briefträger: Friedrich Beuthien ②.
Friedrich Brehm ⊖.
Ludwig Köpke.
Heinrich Jastram.
Heinrich Kiencke.
Karl Behrens.
Christian Laatz.
August Liedtke.
Ludwig Westphal.
Friedrich Glawe.
Friedrich Helms ✠3.
Albert Rathcke.
Wilhelm Pagel.
Johann Schwarz.
Christian Hansen.
Joachim Gaeth.
Heinrich Kadow.
Heinrich Grimm PAEz.
Friedrich Köster.
Ernst Richter.
Christian Harder DK.
Heinrich Wrede.
Johann Zöllig.
Heinrich Parbs.
Joachim Becker.
HermannSchlichting.
Wilhelm Boldt.
Christian Voss.
Friedrich Schlüns.
Fritz Knoop.
Johann Püstow.
Friedrich Rohde.
Theodor Jäger.
Karl Eickelberg.
Heinrich Reincke.
Christian Suhrbier.
Christian Möller.
Heinrich Pagel.
Heinrich Bruhn.
Wilhelm Burmeister.
Max Waack.
Karl Ehlers.
Friedrich Gaszow.
Karl Martens.
Ernst Wegner.

LandBriefträger: Heinrich Lohalm PK66. DK.
Christian Rathsack.
Heinrich Reese PLD2. PK66. DK.
Franz Müller.
Johann Martens ⊕.
Christian Gieseler.
Otto Strübing.
Wilhelm Bockholdt.
Johann Suhrbier.
Ernst Winkelmann.
Wilhelm Kypcke.

Ferner: 3 Postboten.

10) Schwerin*.

PostDirektor: Karl Gerhard ✠3. ⊕. PRAO4.

PostKassirer: z. Zt. durch Tod unbesetzt.

OberPostSekretäre: Otto Kastorff PLD2. DK.
Paul Peters.
Eduard Huth PLD2. DK.

PostSekretäre: Karl Werner ✠2.
Karl Schmuhl.
Johannes Richter.
Wilhelm Stuhr.
Albert Gundlach.
Richard Wagner ⊕.
Franz Kaempffer.

OberPostAssistenten: Karl Cammann.
Karl Kremer.
Karl Boitin.
Karl Jacobs ✠3.
Adolf Haevernick.
Adolf Richter.
Otto Vorbeck.
Paul Appel.
Hugo Homburg.
Karl Warncke.
Heinrich Brinckmann.
Theodor Wegener.
Friedrich Krüger.
August Jahncke ✠3.

PostAssistenten: Karl Schmidt ✠3.
Adolf Baerens.
Franz Redecker.
Wilhelm Drefahl ②. ✠3. ⊕.
Wilhelm Kleinhardt ②. ✠2. ⊕.
Johann Rieckhoff ✠3. ⊕.
Wilhelm Brandt.

Ferner: 1 Hülfsarbeiter.

PostSchaffner: Friedrich Buss ✠. ♁. ✠2. PK66. DK.
Heinrich Kleinfeldt DK.
Johann Schult DK.
Heinrich Levermann ⊜. PK66. DK.
Johann Schneekluth.
Christian Koch DK.
Adolf Rein ⊜. PK66. DK.
Johann Martienssen.
Friedrich Crull.
Karl Gebert.
Karl Pries.
Christian Schulz DK.
Christian Krull ②.
Friedrich Kreuzmann ♁R.
Friedrich Peters.
Christian Möller.
Friedrich Meyer PLD2. PK66. DK.
Johann Ehmcke.
Friedrich Jarchow.
Joachim Schmidt.
Friedrich Kohagen.
Friedrich Schnoor.
Ernst Bobsin.
Heinrich Stoll.
Johannes Vieregge.
Wilhelm Buck.
Adolf Eichholz.
Heinrich Bohnhoff PLD2. DK.
Heinrich Broberg.

Briefträger: Friedrich Beckmann ⊜. DK.
Wilhelm Mülbe.
Johann Hecht ⊜. DK.
Friedrich Fehse.
Friedrich Klüss DK.
Johann Zabel.
Martin Dieckvoss.
Heinrich Boldt.
Friedrich Ebeling.
Karl Gothan.
Friedrich Rickert.
Friedrich Blankschän.
Friedrich Timm PLD2. DK.
Johann Dahl.

LandBriefträger: Heinrich Winkelmann.
Johann Lembke.
Johann Paetow.
Johann Kettler.
Friedrich Fahs.
Heinrich Stier ⊜. DK.
Ludwig Meissner.
Johann Grabbert.
Karl Wegner.
Adolf Stier.
Johann Janitz.
Heinrich Köhn.
Heinrich Stoffer.
Ernst Ide ⊕.
Christian Siggelkow.
Wilhelm Vick.
Heinrich Möller.
Karl Beckmann.
Heinrich Jörs.
Johann Grambow.
Heinrich Jebe.
Helmuth Rohardt.
Karl Bernett.

Ferner: 6 Postboten.

11) Stavenhagen:

PostDirektor: Friedrich Meincke ⊕.
PostSekretär: Friedrich Klüssendorf.
PostAssistenten: August Schwarz ✠3. Robert Lüdtke.
Ferdinand Köster ✠3.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Johann Groth. Wilhelm Haber. August Brüske.
Briefträger: Heinrich Papenhagen. Friedrich Reinhold.
LandBriefträger: Karl Peters ③. PLD2. PK66. DK.
Johann Bünger DK.
Wilhelm Geist.
Adolf Grohnwaldt.
Joachim Maack.
Heinrich Haase.
Paul Burmeister.
Johann Stapelfeldt.
Friedrich Engel.
Ferner: 1 Postbote.

12) Teterow.

PostDirektor: Adolf Steinhagen.
PostSekretär: Johannes Wiese.
OberPostAssistent: Heinrich Hahn.

PostAssistenten: Johann Barten. Adolph Wegener.
Joseph Wiemer PDA3.
PostAnwärter: Karl Pries ✠3. August Bühring ✠3. ⊕.
PostSchaffner: Johann Tinger ♁. Hermann Klöckner.
Rudolf Jacobs. Hermann Thomas.
Briefträger: Karl Struck DK. Diederich Zarse.
Joachim Müller ⊖. DK. Fritz Utermarck.
LandBriefträger: Johann Behrens. Johann Baass.
Johann Edler PLD2. PK66. DK. Karl Clasen PLD2. DK.
Friedrich Schippmann. Karl Dohr.
Ferner: 2 Postboten.

13) Waren.

PostDirektor: Friedrich Burth.
OberPostSekretär: Paul Wollenberg PLD2. DK.
PostSekretär: Hugo Schröder.
OberTelegraphenAssistenten: Paul Hoeck.
Otto Burmeister ✠3. (LeitungsRevisor).
OberPostAssistent: Johannes Röhlcke ✠3.
PostAssistenten: Otto Petsch. Emil Schroeder ✠3. ⊕.
Joachim Holtz ✠3. Ernst Busack.
Ferner: 3 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Karl Borchert. Hermann Cammin ✠3.
Hartwig Voss.
Helmuth Schwartz ✠3. Karl Ritter.
Johann Meyer ⊖ DK. Johann Trahms.
Christian Hagen. Karl Rohdass.
Wilhelm Lau. Heinrich Marin.
Hermann Schulze ✠3.
Briefträger: Wilhelm Fleck. Karl Wegner.
Lorenz Niclas. Heinrich Nehls.
Gustav Schütt. Friedrich Paap.
TelegraphenleitungsAufseher I. Kl.: Karl Reuss.
LandBriefträger: Karl Fischer. Karl Wulf.
Heinrich Schwarz. Karl Ritter.
Friedrich Krüger. Emil Unmack
Friedrich Waack.

14) Wismar.

PostDirektor: Heinrich Trutschel PRAO4.
PostKassirer: Emil Weidemann.
OberPostSekretär: Friedrich Franck.

PostSekretär: Karl Hohmann.

OberPost-Assistenten: Wilhelm Lembcke ②. ✠1. PK66. DK. Ernst Suhrbier ✠1. ✠. ②. PAEz. DK. Berthold Groth. Wilhelm Müller. Karl Busecke. Richard Wolff. Willy Lehmann.

PostAssistenten: Johann Finck. Wilhelm Prüter ✠3. Bernhard Bachert. Otto Dähling. Otto Winckelmann. Fritz Bunners. Joachim Kröger ✠3. OEK2.

PostAnwärter: Karl Hameister ②. ✠3. ✠.

Ferner: 3 Hülfsarbeiter.

PostSchaffner: Ludwig Schaefer ②. ▭. PK66. DK. Karl Hübbe DK. Karl Hünemörder. Johann Freese ✠3. Hermann Becker. Friedrich Schreiber ▭. PK66. DK. Johann Ips DK. Wilhelm Berner. Friedrich Lau. Heinrich Reinsdorf ✠3. Adolf Rangnow ✠3. Georg Knorr. Gustav Herrlich ✠3. Heinrich Vorbeck. Wilhelm Lange. Heinrich Frank. Friedrich Rathsack ✠3. Wilhelm Wendt. Heinrich Zander. Christian Harms. Johann Haberkost. Fritz Jarchow. Karl Wendt. Heinrich Kleist. Wilhelm Burmeister. Ludwig Ackermann. Ernst Meyer. Rudolf Krüger.

Briefträger: Heinrich Kruse ▭. ⓘ. DK. Wilhelm Wasmuth. Friedrich Sass. Johann Buck. Johann Lüttig PK66. DK. Friedrich Mülbe. Johann Schmidt. Anton Berens. Karl Pless.

TelegraphenleitungsAufseher I. Kl.: Joachim Receveur.

LandBriefträger: August Müller ③. Wilhelm Lampe. Friedrich Fetense. Christian Cords. Friedrich Freitag. Helmuth Burdt. Karl Lau. Karl Eickert. Wilhelm Demmert. Fritz Tesch. Albert Schröder. Hermann Rittner. Friedrich Beckmann.

II. PostAemter II. Klasse.

1) *Boizenburg:* Postmeister Gustav Grassmann PLD1.
OberPostAssistent Hermann Voss.
PostAssistenten: Friedrich Prien. Rudolf Busch. Martin Meyer. Paul Mörer ✠3. Heinrich Wankelmuth ✠3.
PostSchaffner: Ernst Franck. August Suse. Friedrich Pralow. Friedrich Ortmann.
Briefträger Christian Cordts.
LandBriefträger: Karl Mau (medal). Wilhelm Busecke. Wilhelm Niemann. Johann Bülow. Wilhelm Flotow. Heinrich Mundt. August Bruhn. Karl Lau. Karl Goldenbohm. Friedrich Menz. Wilhelm Schröder. Friedrich Piper.
TelegraphenleitungsAufseher II. Kl. Adolf Höhn.
1 Postbote.

2) *Crivitz:* Postmeister Richard Schröder.
PostAssistenten: Friedrich Baade. Heinrich Wilhelms. Leopold Hüttmann ✠3.
Briefträger: Heinrich Steinbeck. Wilhelm Schlee. Ludwig Nehls.
LandBriefträger: Christoph Kroeger. August Prosch (3). Johann Stamer PLD2.PK66.DK. Adolf Ihde (medal). DK. Wilhelm Rowoldt (medal). Joachim Fründt. Karl Döscher. Karl Deutsch. Christian Cords. Helmuth Hossmann. Hermann Dunkelmann.
1 Postbote.

3) *Dömitz:* Postmeister Ernst Zeller (medal).
OberPostAssistent Wilhelm Wenghöfer.
PostAssistenten: Otto Kreht. Wilhelm Femerling PDA3.
PostSchaffner: Heinrich Abel (medal). August Brandt.

Dömitz (Fortsetzung): Briefträger: Hermann Starck. Wilhelm Hintz ◯. Christian Bohnsack ◯. PLD2. DK.
LandBriefträger: Heinrich Leist. Friedrich Schildt.
TelegraphenleitungsAufseher II Kl. Wilhelm Heidtmann.

4) *Gadebusch:* Postmeister Oskar Hielscher.
OberPostAssistent Ferdinand Engholm.
PostAssistenten: Ernst Franck ✠2. Karl Jürgens ✠3. Adolf Schönberg.
PostSchaffner: Karl Wedemeyer. Karl Katelhön ⊟. DK.
Briefträger Hans Rieckhoff.
LandBriefträger: Joachim Büh. Heinrich Niebuhr PLD2. PK66. DK. Heinrich Ehmcke. Johann Rambau. Heinrich Behrens. Heinrich Thielcke. Friedrich Greve PLD2. DK. Heinrich Nuss.
1 Postbote.

5) *Gnoien:* Postmeister Karl Wille.
PostAssistenten: Heinrich Werner ✠3. Paul Hein. Karl Scheppokat ✠2.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Franz Költzow. Heinrich Pinnow. Wilhelm Ruthenbeck. Wilhelm Reuter.
LandBriefträger: Johann Pietschmann. Johann Reimer ③. PLD2. PK66. DK. Karl Zorn. Friedrich Reimer. Ludwig Müller ③. Adolf Wegner. Johann Russow PLD2. PK66. DK. Wilhelm Hoth. Paul Rühs.
1 Postbote.

6) *Goldberg:* Postmeister Johannes Drews.
OberPostAssistent Richard Miercke.
PostAssistent David Brand ✠3.
PostAnwärter Ernst Ganschow ✠3.
Briefträger: Johann Liphardt. Karl Michelsen.

Goldberg LandBriefträger: Ludwig Koch.
(Fortsetzung): Friedrich Kamps (3). Karl Mählk.
August Bannier. Friedrich Kahl.
Heinrich Präfke.
1 Postbote.

7) *Grabow:* Postmeister Rudolf Tönnies.
OberPostAssistenten: Friedrich Behncke.
Wilhelm Knüppel ✠3.
PostAssistenten: Franz Hoeck ✠3. ⊕.
Heinrich Port.
PostAnwärter Karl Westen ✠3.
PostSchaffner: Wilhelm Voss.
Friedrich Dahl. Johann Berlin.
Wilhelm Lemck.
Briefträger: WilhelmTiedemann.
Friedrich Bamm.
LandBriefträger: Karl Köpke DK.
Karl Müller PK66. DK. Heinrich Freytag.
Wilhelm Meyer.
Johann Grützmacher PLD2. DK.
2 Postboten.

8) *Hagenow:* Postmeister Heinrich Gaedcke.
OberPostAssistenten: Emil Schlie.
August Burmeister ✠3.
PostAssistenten: Hermann Lienau.
Karl Eggers. Wilhelm Koss ✠3.
Wilhelm Bachmann.
PostSchaffner: Heinrich Harz.
Karl Stade. Wilhelm Hagen.
Ludwig Zabel. Johann Albrecht.
Fritz Kordt. Friedrich Wulf.
Briefträger: Christian Hahn.
Friedrich Prahl. Friedrich Herrmann.
Karl Reuter. Hermann Weber.
LandBriefträger: Ernst Boddin.
Karl Graf. Heinrich Rasch.
1 Postbote.

9) *Lübz:* Postmeister Julius Bannier.
PostAssistenten: Friedrich Karow.
Ludwig Klink.
Friedrich Richter ✠3.
PostAnwärter Wilhelm Schuch ✠3. ⊕.

Lübz (Fortsetzung): PostSchaffner Wilhelm Brockmann.
Briefträger: Hermann Peter PLD2.
August Meier.
LandBriefträger:
Joachim Altschwager ③.
Karl Hafemeister.
Fritz Carow.
Friedrich Köster.
Dethloff Wigger.
Friedrich Görs.
Wilhelm Ruhkik.
Heinrich Meyer.
Karl Lembke.
1 Postbote.

10) *Malchow:* Postmeister Rudolf Ebeling ⊖. DK.
OberPostAssistent Julius Petrowsky.
PostAssistenten: Max Reimers.
Emil Hollwegs.
Johann Pingel ✠3.
PostSchaffner:
Ludwig Mählck PK66. DK.
Hermann Sebald.
Adolf Prohl.
Karl Fruriep.
Briefträger August Gutow.
LandBriefträger:
Jakob Silber DK.
Heinrich Puls PLD2. PK66. DK.
August Schultz.
Johann Heidenreich.
Heinrich Rehberg.
Christian Puls.
Karl Peter.
1 Postbote.

11) *Penzlin:* Postmeister Friedrich Bracht.
PostAssistent Heinrich Voigts.
PostAnwärter Ludwig Hee ✠. ⊕.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter..
PostSchaffner:
Heinrich Seehase.
Wilhelm Schultz.
LandBriefträger:
Johann Schwarzer PLD2. DK.
Johann Seegert PLD2. PK66. DK.
Karl Techel PLD2. PK66. DK.
Friedrich Wiencke.
Johann Werth.
Friedrich Semper.
Heinrich Werner.
1 Postbote.

12) *Ribnitz:* Postmeister Wilhelm Riebell.
OberPostAssistenten: Friedrich Borgwardt.
Erich Nimtz.
PostAssistent Otto Gerhold ✠3.
PostAnwärter Wilhelm Rütz ✠3.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.

Ribnitz (Fortsetzung): PostSchaffner: Joachim Schwartz DK. Wilhelm Höncke. Heinrich Dettmann.
Briefträger: Friedrich Luck. Julius Möller. Karl Wischmann.
LandBriefträger: Hermann Lefknecht. Hermann Kreymann. Karl Kelling. Johann Beckmann. Johann Prenzlin. Albert Schwarz. Wilhelm Wardow. Wilhelm Lübcke.
1 Postbote.

13) *Röbel:* Postmeister Alwin Schade ✠1. ⊕.
PostAssistenten: Albert Peters ✙3. Adolf Woltmann.
PostAnwärter Friedrich Lemmermann ✙3.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Heinrich Gildemeister. Wilhelm Nagel.
Briefträger: Adolf Elsholz. Johann Dose.
LandBriefträger: Joachim Lau. Wilhelm Kasten. Ernst Schwarz. Hermann Olms. August Fischer. Hermann Schultz. Ernst Tarnow. Ernst Köhler.
1 Postbote.

14) *Schwaan:* Postmeister Franz Weber.
OberPostAssistent Emil Brandt.
PostAssistenten: Robert Schmidt. Karl Otto ✙3. ⊕.
PostSchaffner: Karl Pohlmann. Heinrich Lefknecht. Heinrich Willert. Friedrich Schultz.
LandBriefträger: Karl Kock. Karl Werner PLD2. DK. Heinrich Borgwardt. Joachim Edler DK. Friedrich Trost. Christoph Vick. Heinrich Tiedt. Karl Thomas.
1 Postbote.

15) *Sternberg:* Postmeister Friedrich Petsch ⊕.
OberPostAssistent Johannes Kamps.
PostAssistent August Heincke.
PostAnwärter Johannes Brehmer ✙3.

Sternberg (Fortsetzung): PostSchaffner: Friedrich Strübing.
Briefträger: Friedrich Schlünz.
Friedrich Strübing.
LandBriefträger: Wilhelm Zander.
Friedrich Kremer. Johann Ahrens.
Karl Schultz. August Wischmann.
Heinrich Krüger.
1 Postbote.

16) *Tessin:* Postmeister Johannes Becker PLD2. DK.
PostAssistenten: Karl Hinrichs ✠3.
Hermann Lehmann.
PostAnwärter Hans Sass ✠3. ⊕.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner Karl Richter ⊖. DK.
Briefträger: Friedrich Wendt.
Wilhelm Wegner.
LandBriefträger: Johann Grabow.
Friedrich Buddenhagen. Wilhelm Plagemann.
Johann Haker.
Ernst Müller. Fritz Tiede.
Adolf Boldt. Johann Meyer.
Karl Blohm. Friedrich Schmidt.
Christian Schwieger.
1 Postbote.

17) *Warnemünde:* Postmeister Louis Lindstädt DK.
OberPostAssistenten: Bruno Greuel.
Hermann Fahle.
PostAssistenten: Otto Dechow ✠3. ⊕.
August Ottsen. Wilhelm Nagel.
Friedrich Benthin. Helmuth Jahncke.
PostAnwärter August Wurr ✠3.
PostSchaffner: Ernst Garbe.
Joachim Borgwardt. Heinrich Harder.
Friedrich Rhese. Heinrich Schönfeldt.
Wilhelm Rutenbeck.
Briefträger: Wilhelm Behrens.
Heinrich Dohse. Johann Becker.
LandBriefträger Wilhelm Malchow.
2 Postboten.

18) *Wittenburg:* Postmeister Karl Schmidt ⊖. DK.
OberPostAssistenten: Heinrich Paetzel.
Karl Schüler PDA3.

Wittenburg PostAssistenten: August Raabe.
(Fortsetzung): Heinrich Steinhus ✠3. ⊕.
PostSchaffner: Wilhelm Voss.
Friedrich Ludwig.
Briefträger: Heinrich Rieckhoff.
Theodor Thieme.
LandBriefträger: Joachim Facklam.
Johann Kayser PLD2.PK66.DK. — FriedrichEickelberg.
Heinrich Dube.
August Meissner PLD2. PK66. DK. — Heinrich Grotkop.
Johann Möller.
Wilhelm Bartels.
Heinrich Wiech. — Friedrich Mecker.
Wilhelm Kruse PLD2. PK66. DK.

III. PostAemter III. Klasse.

1) *Blankenberg:* PostVerwalter Helmuth Herricht.
2 PostGehülfen
LandBriefträger: Friedrich Sternberg.
Heinrich Zecher.
2 Postboten.

2) *Bobitz:* PostVerwalter Wilhelm Rüssel ✠3.
PostSchaffner Karl Lange.
LandBriefträger: Hermann Lierk.
Joachim Wilde PLD2. DK. — Friedrich Zelck.
2 Postboten.

3) *Boltenhagen* (während der Badezeit): PostVerwalter fehlt.

4) *Brahlstorf:* PostVerwalter Gustav Prösch.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Friedrich Gühlke.
Wilhelm Lüth.
1 Postbote.

5) *Brüel:* PostVerwalter Emil Jahn.
2 PostGehülfen.
Briefträger: Johann Sonnenberg.
Heinrich Krull. — Karl Niehusen.
LandBriefträger: Friedrich Ohms.
Heinrich Goldberg PLD2. DK. — Otto Möller.
Heinrich Hoop.
Karl Ebeling. — August Lehmann.
Heinrich Meinck. — Christian Bastian.
1 Postbote.

6) *Brunshaupten* (während der Badezeit): PostVerwalter fehlt.

7) *Dargun:* PostVerwalter Johann Schwartz.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner: Heinrich Evert. Heinrich Winter. Robert Schultz.
LandBriefträger: Friedrich Hillmann. Friedrich Heuck. Wilhelm Kulow. Heinrich Gierhardt. Peter Burmeister. Joachim Köster.

8) *Dassow:* PostVerwalter Marbod Tamms.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Christian Bössow.
LandBriefträger: Joachim Wiechmann. Ernst Böckmann. Johann Wilken PK66. DK. Heinrich Kluth. Friedrich Möller. Johann Schwarz. Friedrich Wigger. Wilhelm Hagemann. Joachim Schütt.
1 Postbote.

9) *Dobbertin:* PostVerwalter Bernhard Stehlmann.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner Johann Wüstenberg PLD2. DK.
LandBriefträger Wilhelm Bolt.
2 Postboten.

10) *Eldena:* PostVerwalter Friedrich Boldt.
1 PostGehülfe.
Briefträger Adolf Grüschow.
LandBriefträger: August Schumacher. Johann Fentsahm. Theodor Güsmer. Friedrich Roggmann. Ernst Schmidt.

11) *Gehlsdorf:* PostVerwalter Karl Appel.
Briefträger Fritz Lau.
LandBriefträger: Ernst Niehusen.
1 Postbote.

12) *Gelbensande:* PostVerwalter Berthold Hahn.
LandBriefträger: Karl Vick. Adolf Ortmann.
1 Postbote.

13) *Heiligendamm* (während der Badezeit): PostVerwalter fehlt.

14) *NeuKaliss:* PostVerwalter Albert Schwerin.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger August Westphal.
2 Postboten.

15) *Karow:* PostVerwalter Hermann Meyer.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner: Friedrich Müller. Fritz Curdt.
LandBriefträger: Theodor Dührkop. Friedrich Rath.

16) *Kleeth:* PostVerwalter Otto Kayatz.
LandBriefträger: Erhard Müller. Ferdinand Timm.
2 Postboten.

17) *Kleinen:* PostVerwalter Rudolf Henkel.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Karl Kröplin.
LandBriefträger: Heinrich Bibow. Ernst Hansen. Karl Fentzahn.
5 Postboten.

18) *Klütz:* PostVerwalter Ludwig Schröder.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Heinrich Müller.
LandBriefträger: Theodor Groth. Johann Schildt (3). PK66. DK. Johann Frahm. Friedrich Ahrens. Heinrich Wandschneider.
2 Postboten.

19) *Krakow:* PostVerwalter Gustav Bohn.
2 PostGehülfen.
Briefträger Christian Piehl.
LandBriefträger: Hermann Waack. Johann Köster (3). PK66. Johann Kluth. Karl Stein. Ernst Wolff. Heinrich Lange. Karl Wassmann.
1 Postbote.

20) *Kröpelin:* PostVerwalter Wilhelm Gertz ✠2.
1 Hülfsarbeiter.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Franz Lütjohann.

Kröpelin (Fortsetzung): Briefträger: Heinrich Lewerenz. Ludwig Lefknecht.
LandBriefträger: Friedrich Gieseler. Fritz Prüter. Heinrich Langpape. Ludwig Lange. Wilhelm Gustävel. Wilhelm Schünemann. Otto Schröder.

21) *Laage:* PostVerwalter Otto Heyden.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Johann Zarend.
Briefträger Georg Müller.
LandBriefträger: Johann Helms. Karl Wegner. August Gundlach. Friedrich Grewe. Karl Müller. Wilhelm Lange. Heinrich Specht.
1 Postbote.

22) *Lalendorf:* PostVerwalter Hermann Meyer.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner: August Wüstenberg.
LandBriefträger: Karl Schröder. Heinrich Kort. Friedrich Niemann. Christian Becker. Friedrich Köpke.
2 Postboten.

23) *Lübtheen:* PostVerwalter Ludwig Beyer ✠3. ⊕.
2 PostGehülfen.
Briefträger: Ludwig Grabow. Friedrich Seestädt.
LandBriefträger: Johann Meyer PLD2. PK66. DK. Karl Pagel PLD2. DK. Fritz Tesch PLD2. DK. Karl Krüger.
TelegraphenleitungsAufseher II. Kl. Johann Settgast.

24) *Marlow:* PostVerwalter Ernst Saubert ⊕.
2 PostGehülfen.
Briefträger: Johann Rühr. Wilhelm Willbrandt.
LandBriefträger: Heinrich Specht. Heinrich Pohlmann. Ludwig Jenss.

25) *Müritz* (während der Badezeit): PostVerwalter fehlt.

26) *Neubukow:* PostVerwalter Amandus Wildhagen.
3 PostGehülfen.
PostSchaffner Joachim Eikholz.
Briefträger Joachim Gerber.
LandBriefträger:
Johann Bruhns PLD2.PK66.DK.
Friedrich Hinze.
Hermann Möller.
Friedrich Voth.
Heinrich Blohm.
Rudolf Lambrecht.
2 Postboten.

27) *Neukalen:* PostVerwalter Ludwig Wedel ✠3.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner Peter Stoll.
LandBriefträger:
Johann Cansier.
Karl Peters.
Hans Erichsen.
August Börst.
Karl Harnack.

28) *Neukloster:* PostVerwalter Hermann Flemming.
3 PostGehülfen.
PostSchaffner Friedrich Bartels.
BriefträgerKonradSchäfer PLD2.PK66.DK.
LandBriefträger:
Friedrich Fischer.
Wilhelm Müller.
Fritz Brüshaver.
Karl Harnisch.
Karl Tiedt.

29) *Neustadt:* PostVerwalter Adolf Diederichs.
2 PostGehülfen.
Briefträger:
Adolf Buchin.
Joachim Köster.
LandBriefträger:
Friedrich Junghans.
JohannGildemeister.
Johann Wolf.
TelegraphenleitungsAufseher II. Kl. Friedrich Büsch.

30) *Rehna:* PostVerwalter Otto Bartel.
1 Hülfsarbeiter.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner:
Karl Becker.
Johann Griem PLD2. DK.
Karl Schwerin ⊕.
Karl Kolbohm PLD2. DK.
LandBriefträger:
Johann Günther.
Johann Vitense.
Karl Kienk.
Karl Schröder.
Friedrich Huntermann.
Heinrich Kruse.
Ludwig Glöde.
2 Postboten.

31) *Sanitz:* PostVerwalter Karl Heyden.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner:
Johann Reincke.
August Steinhagen.
LandBriefträger:
Friedrich Dethloff.
Joachim Anders.
Johann Krohns.
Johann Kalsow.
1 Postbote.

32) *RabenSteinfeld:* PostVerwalter Friedrich Giebel ✠2. ✠2. OEK2. NN6a.
LandBriefträger:
Friedrich Hagen.
Karl Bölckow.
3 Postboten.

33) *Sülze:* PostVerwalter Wilhelm Friederichs.
2 PostGehülfen.
Briefträger:
Fritz Lampe.
Karl Wieting.
LandBriefträger:
Karl Reimer.
Karl Schmidt.
FriedrichKoopmann.
Fritz Mälck.

34) *Thürkow:* PostAssistent Ernst Passow.
LandBriefträger:
Joachim Büttner.
Johann Evert.
Wilhelm Tuchhard.
Heinrich Wulf.
1 Postbote.

35) *Ventschow:* PostVerwalter Julius Flemming.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger:
FriedrichFastnacht.
WilhelmSchoknecht.
Wilhelm Jenss.
2 Postboten.

36) *Vollrathsruhe:* PostVerwalter Ernst Schumacher ✠3.
1 PostGehülfe
LandBriefträger:
Friedrich Sibahn PLD2. DK.
Heinrich Korff PLD2. DK.
Karl Kruse.
Friedrich Baumgarten.
Heinrich Schöning.
Franz Lübcke.
TelegraphenleitungsAufseher II. Kl. Hermann Schmidt.
4 Postboten.

37) *Warin:* PostVerwalter Wilhelm Paepcke ⛀.
1 PostGehülfe.
Briefträger: Johann Wendländer. Wilhelm Steussloff. Friedrich Bartels.
LandBriefträger: Heinrich Behrens. Friedrich Wulf.
1 Postbote.

38) *Wiligrad:* PostVerwalter Walter Binnier.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Johann Vaning. Karl Bolt. Friedrich Witt.
2 Postboten.

39) *Wustrow:* PostVerwalter Johannes Küntzel.
1 PostGehülfe.
Briefträger Wilhelm Wulff.
LandBriefträger Heinrich Beese.
1 Postbote.

40) *Zarrentin:* PostVerwalter Hermann Schröder ✠2. ✠3. ⊕. PK66. DK.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner: Wilhelm Trede. Karl Behrens.
LandBriefträger: Friedrich Rump. Johann Stier. Karl Dieckmann.

IV. PostAgenturen.

1) ***Ankershagen:*** PostAgent Friedrich Schlange.
LandBriefträger Johann Schuldt.
2) ***Arendsee:*** PostAgent Ludwig Allwardt.
3) ***Balow:*** PostAgent Georg Grünwaldt PK64. PKfK.
4) ***Bantin:*** PostAgent Friedrich Lübbert.
LandBriefträger: Paul Buss.
Emil Müller.
Friedrich Piel.
5) ***Basedow:*** PostAgent Heinrich Labess.
LandBriefträger Friedrich Lorenz.
6) ***Bastorf:*** PostAgent Wilhelm Fuhrmann.
LandBriefträger Heinrich Karutz.
7) ***Baumgarten:*** PostAgent Heinrich Doss.
1 Postbote.

8) *BehrenLübchin:* PostAgent Friedrich Albrecht.
1 Postbote.

9) *Bennin:* PostAgent Wilhelm Schlichting.
LandBriefträger Heinrich Schult.

10) *Bentwisch:* PostAgent Fritz Schröder.
LandBriefträger: Heinrich Engel.
Karl Krull.
1 Postbote.

11) *Bernitt:* PostAgent Friedrich Finck.
LandBriefträger: Gustav Groth.
Hans Kunkel.

12) *Blievenstorf:* PostAgent Ludwig Schütt.
LandBriefträger Christian Manke.

13) *Blowatz:* PostAgent Karl Wendt.
LandBriefträger Karl Bull.
2 Postboten.

14) *Blücher:* PostAgent Christian Beltz.
LandBriefträger Karl Sager.

15) *Bobzin:* PostAgent Friedrich Klatt.
LandBriefträger: FriedrichPommerencke.
Friedrich Twesten.

16) *Borgfeld:* PostAgent Hermann Maltzahn.
LandBriefträger: Karl Grese.
Friedrich Wulf.

17) *Borkow:* PostAgent Fritz Dieckmann.
LandBriefträger Heinrich Winter.
1 Postbote.

18) *Broderstorf:* PostAgent Paul Rusbült ⊟. DK.
LandBriefträger: Johann Finger.
Fritz Edler.
Karl Kölzow.
1 Postbote.

19) *Brunshaupten* PostAgent Helmuth Iven.
2 Postboten.

20) *Buchholz* (Amt Schwaan): PostAgent Karl Schlorf.
LandBriefträger: Heinrich Voigt.
August Kofahl.

21) *Buchholz* (Amt Wredenhagen): PostAgent Friedrich Köppen.
LandBriefträger Friedrich Steinhagen.

22) *Cambs:* PostAgent Wilhelm Cleemann.
LandBriefträger Adolf Mecklenburg.
2 Postboten.

23) *Cammin* (bei Laage): PostAgent Martin Voss.
LandBriefträger Heinrich Ladig.

24) *Clausdorf:* PostAgent Johannes Höpfner.
LandBriefträger: Karl Ely.
August Timm.

25) *Dabel:* PostAgent Heinrich Rabe ⊜. PK66. DK.
2 Postboten.

26) *Dahmen:** PostAgent Louis Heise.
LandBriefträger Christian Bull.

27) *Dambeck:* PostAgent Wilhelm Schröder.
LandBriefträger: Ludwig Stamer.
Franz Hamann.
1 Postbote.

28) *Damerow:* PostAgent Peter Krüger.
LandBriefträger: Wilhelm Engel.
Hermann Warncke.

29) *Dändorf:* PostAgent Heinrich Ahrens.

30) *Demen:* PostAgent Johannes Raabe.
LandBriefträger Karl Brockmann.

31) *HohenDemzin:* PostAgent Karl Säbel.

32) *DettmannsdorfKölzow:* PostAgent Hermann Hille.
LandBriefträger: Joachim Manzelmann DK.
Friedrich Schmidt.
1 Postbote.

33) *Diedrichshagen:* PostAgent Heinrich Körner.
2 Postboten.

34) *Dobbin:* PostAgent Friedrich Dunze.
LandBriefträger August Mahncke.

35) *Domsühl:* PostAgent Friedrich Salow.
LandBriefträger: Johann Koch PLD2. PK66. DK.
Friedrich Buddenhagen.

36) *Drönnewitz:* PostAgent Joachim Hamann.
LandBriefträger Heinrich Lehmann.

37) *Dümmerhütte:* PostAgent Friedrich Gehrcke.
LandBriefträger Heinrich Büh.

38) *MühlenEichsen:* PostAgent Karl Persen.
LandBriefträger: Heinrich Benthin.
Hermann Wilde.
1 Postbote.

39) *Fincken:* PostAgent Wilhelm Evert.
1 Postbote.

40) *Friedrichsmoor:* PostAgent Otto Kindt.

41) *Friedrichsruhe:* PostAgent Christian Pingel ✠1. ⊕. PK66. RVM. DK.
LandBriefträger: Christian Schwonbeck.
Ludwig Lampe.

42) *AltGaarz:* PostAgent Ernst Zülck.
LandBriefträger: Heinrich Jarchow.
Wilhelm Vick.

43) *Gallin:* PostAgent Johann Haase.
LandBriefträger: Wilhelm Lücht.
Karl Doss.

44) *Ganzlin:* PostAgent Christian Wittenburg.
LandBriefträger August Grandt.
2 Postboten.

45) *Gerdshagen:* PostAgent Friedrich Sommer.
LandBriefträger Karl Beckmann.
1 Postbote.

46) *Gielow:* PostAgent Wilhelm Wolter ✠. ②. ⊕. ✠1. PK66. DK. RSt(s.M.).
LandBriefträger: Friedrich Schröder.
Wilhelm Steffen.
Adolf Schöler.

47) *GrossGievitz:* PostAgent Karl Dahms.
1 Postbote.

48) *Glasewitz:* PostAgent Alexander Goldberg.
1 Postbote.

49) *Glasin:* PostAgent Johann Schnäckel.
LandBriefträger Ludwig Godemann.
1 Postbote.

50) *Göllin:** PostAgent Ernst Rahse.
LandBriefträger Johannes Baalck.
1 Postbote.

51) *GrossGodems:* PostAgent Heinrich Fehlandt.

52) *Graal* (während der Badezeit):
PostAgent Robert Andreis.
2 Postboten.

53) *Grabowhöfe:* PostAgent Heinrich Krüger.
LandBriefträger: Julius Bensch.
Friedrich Pamperin.
1 Postbote.

54) *KirchGrambow:* PostAgent Karl Haack.
55) *Gresenhorst:* PostAgent Richard Bodenstein.
LandBriefträger Wilhelm Engel.
56) *Gresse:* PostAgent Heinrich Randow ⊕.HSH3b.
LandBriefträger Hermann Achmet.
57) *Greven:* PostAgent Heinrich Twesten.
1 Postbote.
58) *Gutow:* PostAgent Friedrich Hase.
LandBriefträger: Friedrich Tiess.
Fritz Lapp.
59) *Herzberg:* PostAgent Karl Heinicke.
LandBriefträger Johann Sterly.
60) *Holdorf:** PostAgent Adolph Rasch PAEz.
1 Postbote.
61) *Holthusen:* PostAgent Friedrich Bohnsack.
LandBriefträger: Heinrich Bollow.
August Kipcke.
Richard Felten.
62) *Hoppenrade:* PostAgent Ernst Zarnt.
LandBriefträger: Karl Martz.
Wilhelm Heiden.
1 Postbote.
63) *Jabel:* PostAgent Johann Pentz.
LandBriefträger Bernhard Godemann.
1 Postbote.
64) *AltJabel:* PostAgent Heinrich Stoldt.
2 Postboten.
65) *Jasnitz:* PostAgent Friedrich Giencke.
LandBriefträger Karl Müller.
66) *KirchJesar:* PostAgent Johann Fentzahn.
LandBriefträger Friedrich Schuldt.
67) *BergwerkJessenitz:* PostAgent Karl Mühlenbein.
68) *Jördenstorf:* PostAgent Friedrich Gütschow.
LandBriefträger Hermann Ahrendt.
1 Postbote.
69) *Jürgenshagen:* PostAgent Ferdinand Gornitzka.
1 Postbote.
70) *Ivenack:* PostAgent August Krohn.
LandBriefträger Wilhelm Frauer.
71) *AltKalen:* PostAgent Eduard Jaeger.
LandBriefträger Johann Köster.
72) *Kalkhorst:* PostAgent Christian Ohff.
LandBriefträger Hans Greve.

73) *Karbow:* PostAgent Heinrich Seemann.
LandBriefträger Otto Schmalfeldt.

74) *Kargow:* PostAgent Albert Giese PLD2.
LandBriefträger Heinrich Funk.
1 Postbote.

75) *Kartlow:* PostAgent Franz Lohde PMEz. PK66. DK.
LandBriefträger: Otto Gebert.
Heinrich Harnack.
Georg Ahrens.

76) *Kavelstorf:* PostAgent Wilhelm Finck.
LandBriefträger Friedrich Bruhn.
3 Postboten.

77) *Kirchdorf:* PostAgent Johannes Schröder.
LandBriefträger: Karl Burmeister.
Ludwig Meyer.
2 Postboten.

78) *Kladrum:* PostAgent Georg Nevermann.
LandBriefträger: Johann Kort.
1 Postbote.

79) *Klinken:* PostAgent Johannes Dose.
LandBriefträger Karl Rüss.

80) *Kreien:* PostAgent Wilhelm Becker.
1 Postbote.

81) *Kritzkow:* PostAgent Theodor Müller.
LandBriefträger Wilhelm Meyer.
1 Postbote.

82) *Kuhstorf:* PostAgent Johann Brumm DK.
LandBriefträger Johann Schröder.

83) *Kummer:* PostAgent Friedrich Schult.
LandBriefträger Friedrich Steinhäuser.

84) *GrossLaasch:* PostAgent Rudolf Brandt.
LandBriefträger Fritz Grimm.

85) *Langhagen:* PostAgent Wilhelm Sommerfeldt.
LandBriefträger Wilhelm Müller.
1 Postbote.

86) *Leussow:* PostAgent Georg Bobzin.
1 Postbote.

87) *Lichtenhagen:* PostAgent Johann Stuhr.
LandBriefträger Karl Schult.

88) *Lübow:* PostAgent Ludwig Lüdemann.
LandBriefträger August Godemann.

89) *Lützow:* PostAgent August Bremer ✠. ⊖. PK66. DK.
LandBriefträger Johann Salchow.
1 Postbote.

90) *KleinLunow-Boddin:** PostAgent Ernst Holtz.
LandBriefträger: Wilhelm Sorgenfrei.
Joseph Funk.

91) *Malliss:* PostAgent Wilhelm Eggers.
LandBriefträger Karl Schuldt.
1 Postbote.

92) *Marienhof:* PostAgent Heinrich Hasselbring.
2 Postboten.

93) *Marin:* PostAgent Albert Wiechert.
LandBriefträger Fritz Altschwager.

94) *Marnitz:* PostAgent Heinrich Wegner.
LandBriefträger: Wilhelm Thorban.
Johann Badel.

95) *Mecklenburg:* PostAgent Joachim Seidler.
LandBriefträger: KarlSteinhagen ⊕. DK.
Heinrich Seidler.
2 Postboten.

96) *Melkof:* PostAgent Gustav Scharf.
LandBriefträger Fritz Deters.

97) *Mestlin:* PostAgent Heinrich Felten.
LandBriefträger: Joachim Breitzmann PLD2. DK.
Johann Jacobs.
Johann Hasse.
1 Postbote.

98) *Mistorf:* PostAgent Wilhelm Janecke ⊖. DK.
LandBriefträger: Johann Wegner.
Johann Wolgast.
1 Postbote.

99) *Möllenhagen:* PostAgent Heinrich Behrendt.
LandBriefträger Heinrich Müller.
Friedrich Puls.
1 Postbote.

100) *Mölln* (Mecklb.): PostAgent Heinrich Ips DK. ⊖.
LandBriefträger Hermann Klingenberg.
2 Postboten.

101) *Mönchhagen:* PostAgent Hermann Behrens.
LandBriefträger: Friedrich Lunkowsky.
Johann Crull.

102) *Moltzow:* PostAgent Karl Benedict.
LandBriefträger Heinrich Graf.

103) *Müritz:* PostAgent Fritz Fründt.

104) *KirchMulsow:* PostAgent Albert Rohwedder.
LandBriefträger: Wilhelm Schütt.
Ludwig Hünemörder.

105) *Neuburg:* PostAgent Wilhelm Schwenn DK.
LandBriefträger: Friedrich Sass.
Wilhelm Freytag.
1 Postbote.

106) *Neukrug:* PostAgent Friedrich Schlächter.
1 Postbote.

107) *Nossentiner Hütte:* PostAgent Wilhelm Groth ⊜. DK.
LandBriefträger: Karl Krüger.
Gustav Hoffmann.

108) *Parkentin:* PostAgent Johann Wassersleben.
LandBriefträger: Friedrich Stein.
Johann Biemann.
1 Postbote.

109) *Passee:* PostAgent Karl Schröder.
2 Postboten.

110) *Passow:* PostAgent Adolf Willert.
Friedrich Törber.
LandBriefträger Wilhelm Odebrecht.

111) *Penzin* (Amt Bützow): PostAgent Andreas Finck.
2 Postboten.

112) *Picher:* PostAgent Heinrich Laase.
LandBriefträger: Johann Hinze DK.
Friedrich Fehlandt.
Wilhelm Schult.

113) *Plaaz:* PostAgent Albert Matthies.
LandBriefträger: Karl Glaamann.
Wilhelm Siggelkow.

114) *KleinPlasten:* PostAgent Gustav Wilke.
LandBriefträger: Wilhelm Rieck.
Johann Rohde.
2 Postboten.

115) *Plate:* PostAgent Johann Ihde ⊜.
LandBriefträger: Johann Kähler.
Friedrich Missfeld.
Wilhelm Bohnsack.

116) *Polz:* PostAgent Heinrich Gehrcke.
1 Postbote.

117) *WendischPriborn:* PostAgent Karl Winter.
LandBriefträger: Wilhelm Krugmann.
Karl Plähn.
Karl Schuldt.

118) *Pritzier:* PostAgent Otto Bremer ⊜. DK.
LandBriefträger: Heinrich Harnack.
Joachim Witt.
1 Postbote.

119) *Proseken:* PostAgent Karl Utermark.
LandBriefträger Heinrich Wreth.
1 Postbote.

120) *Püttelkow:* PostAgent Adolf Steffen.
LandBriefträger Johann Schultz PLD2.
PK66. DK.

121) *Rastow:* PostAgentin Lisette Hamann.
LandBriefträger: Heinrich Buchholz
PK66. DK.
Wilhelm Hinze.
Johann Prill.
Ernst Dahnke.

122) *Reddelich:* PostAgent Otto Heyden.
LandBriefträger Wilhelm Hobe.

123) *Redefin:* PostAgent Helmuth Masch.
LandBriefträger: Johann Fehland (3).
Heinrich Fentzahn.

124) *Remplin:* PostAgent Heinrich Rüss.
1 Postbote.

125) *Renzow:* PostAgent Heinrich Ahrens.
LandBriefträger Heinrich Wiechmann.
1 Postbote.

126) *Retschow:* PostAgent Karl Klockmann.
LandBriefträger Karl Ahrens.

127) *Rittermannshagen:* PostAgent Karl Schneeberg.
1 Postbote.

128) *Rövershagen*: PostAgent Rudolph Schwiedeps.
2 Postboten.

129) *GrossRoge:** PostAgent Johann Koch.
LandBriefträger Friedrich Kelling.
1 Postbote.

130) *Roggendorf* (Amt Gadebusch): PostAgent Karl Schnoor.
LandBriefträger Christian Cornehl PLD2. DK.
1 Postbote.

131) *Roggenstorf* (Amt Grevesmühlen): PostAgent Heinrich Dieckvoss.

132) *Roggow* (bei Neubukow): PostAgentin Marie Bruhns.
LandBriefträger Helmuth Roggensack.

133) *Rom:* PostAgent Christian Harm ⊜. PEK2. PK66. DK.
LandBriefträger Karl Richter.

134) *Rosenberg:* PostAgent Ludwig Voss DK.
1 Postbote.

135) *Sandhagen:* PostAgent Hermann Harms.
LandBriefträger: Theodor Marien.
Heinrich Peters.

136) *Satow:* PostAgent Karl Fahning.
LandBriefträger: Hans Seyer DK.
Johann Rieck.
2 Postboten.

137) *Schlieffenberg:* PostAgent Johannes Podeyn.
LandBriefträger Wilhelm Ruwolt.
1 Postbote.

138) *Schönau Falkenhagen:* PostAgent Johann Tiede ⊜. DK
LandBriefträger Heinrich Dase.

139) *Schwanheide:** PostAgentin Mathilde Bohnhoff.
LandBriefträger Friedrich Wulf.

140) *Schwarz:* PostAgent Paul Linshöft.
1 Postbote.

141) *Alt Schwerin:* PostAgent Wilhelm Levenhagen.
LandBriefträger Paul Bahrt.

142) *Schwinkendorf:* PostAgent Friedrich Eickelberg.
LandBriefträger: Ernst Ehrich.
Wilhelm Möller.
1 Postbote.

143) *Serrahn:* PostAgent Heinrich Rühe.
1 Postbote.

144) *Spornitz:* PostAgent Karl Wegener.
LandBriefträger: Wilhelm Drews.
Wilhelm Köbcke.

145) *Hohen Sprenz:* PostAgent Ernst Bleeck.
LandBriefträger: Wilhelm Schlünz.
Heinrich Reimers.

146) *Stuer:* PostAgent Anton Zeyn.
LandBriefträger: Johann Wendt DK.
Heinrich Rosenbohm.
Wilhelm Brun.

147) *BadStuer:* PostAgent Dr. Hans Bardey.

148) *Sülstorf:* PostAgent August Peters ✠2. ⊙. BM.
LandBriefträger Karl Möller.

149) *Sülten:* PostAgent Gustav Paarmann.
LandBriefträger Wilhelm Nevermann.

150) *Sukow:* PostAgent Wilhelm Hagemann.
LandBriefträger Heinrich Anders.
1 Postbote.

151) *Tarnow:* PostAgent Johann Röpcke.
LandBriefträger: Heinrich Toltzien.
Ludwig Töllner.
Friedrich Albrecht.
1 Postbote.

152) *Teschow:* PostAgent Karl Fenzlaff.
LandBriefträger: Christian Prüter PLD2. DK.
Heinrich Warkentin.
1 Postbote.

153) *Toddin:* PostAgent Ludwig Prösch.
LandBriefträger Karl Krosch.
1 Postbote.

154) *Tressow:* PostAgent Friedrich Weidemann ⊕. DK.
LandBriefträger: Christian Poel.
Karl Bruhn.

155) *Varchentin:* PostAgent Bernhard Dahms.

156) *Gross Varchow:* PostAgent Joachim Möller.
LandBriefträger Ernst Lemcke.

157) *Veelböken:* PostAgent Georg Erichson.
LandBriefträger Heinrich Niemann.

158) *Vellahn:* PostAgent Wilhelm Lüthke.
LandBriefträger: Heinrich Reusch.
Friedrich Ortmann.
Karl Brandt.

159) *Vipperow:* PostAgent Ludwig Schmidt ⊖. DK.
LandBriefträger Karl Bergmann PLD2. DK.

160) *Walkendorf:* PostAgent Theodor Püstow.
LandBriefträger Karl Hammerich.

161) *Wamckow:* PostAgent Joachim Lange.
LandBriefträger: Johann Koch.
Franz Timm.

162) *Warnitz:* PostAgent Heinrich Brammer.
LandBriefträger: Johann Vonsien.
Paul Cordts.
Friedrich Weitendorf.

163) *Warnow:* PostAgent August Weitendorf.
LandBriefträger: Heinrich Dahl.
Wilhelm Kalfac.
1 Postbote.

164) *Wittenförden:* PostAgent Bernhard Markwardt.
LandBriefträger: Georg Herguth.
Heinrich Baumann.

165) *Witzin:* PostAgent Georg Staedt ✠. ⛀. PEK2. DK.

166) *Wöbbelin:* PostAgent Franz Knuth.
LandBriefträger Hans Köster.

167) *Gross Wokern:* PostAgent Johann Evert.
LandBriefträger: Johann Born.
Johann Lübbes.
Friedrich Griephan.

168) *Woosmer:* PostAgent Fritz Scheper.
1 Postbote.

169) *Wredenhagen:* PostAgent Georg Ahrens.
LandBriefträger: Johann Zillmann PLD2. PK66. DK.
Johann Pegel.

170) *Gross Wüstenfelde:* PostAgent Ludwig Lewerenz.
LandBriefträger: Karl Marlow.
Wilhelm Jürss.

171) *Zachun:* PostAgent Friedrich Bülow DK.
LandBriefträger: Joachim Bruhn PLD2. DK.
Johann Grothkopp.
August Höhn.
1 Postbote.

172) *Zehna:* PostAgent Ferdinand Jenssen ✠.
LandBriefträger: Hermann Winkler.
Johann Kluth.
2 Postboten.

173) *Ziegendorf:* PostAgent Ludwig Parge.
LandBriefträger: August Ely.
Wilhelm Schell.
2 Postboten.

174) *Zierzow:* PostAgent Wilhelm Frese.
LandBriefträger: Heinrich Nagel.
Hans Rabe.
Heinrich Martens.

B. *Kaiserliche TelegraphenAnstalten.*

TelegraphenAemter I. Klasse.

1. Rostock.

TelegraphenDirektor: Karl Krull.
OberTelegraphenSekretär: Heinrich Bobsin (auftrw.).
PostSekretäre: Paul Kaempffer.
Erich Mücke.
OberTelegraphenAssistenten: Richard Bode ⊕.
Gerhard Silomon DK.
Karl Udem ✠3. PK66. DK.
Friedrich Weinrebe ✠4. PK66. DK.
August Brandt ✠. ✠2. PK66. DK.
Karl Klitzing DK.
Hermann Klatte ✠3.
Wilhelm Rebeski ✠3.
OberPostAssistenten: Paul Loose (LeitungsRevisor).
Max Schabow.
Wilhelm Heffter ✠3.
Alexander von Huth.
Friedrich Reimer.
Konrad Diekelmann ✠3.
Karl Dörbandt.
PostAssistenten: Konrad Toeppel.
Heinrich Kruse.
Ferner: 7 Hülfsarbeiter und 16 Telegraphen-Gehülfinnen.
Briefträger: Karl Meyer Ö. PK66. PAEz.
Johann Lemcke.
TelegraphenleitungsAufseher I. Kl. August Tiedt
TelegraphenleitungsAufseher II. Kl. Wilhelm Tiede.
Ferner: 4 Postboten.
7 jugendliche Telegrammbesteller.

2. Schwerin

TelegraphenDirektor: Ernst Krause (auftrw.) PEK2. DK.
OberTelegraphenSekretär: Konrad Seyffert (auftrw.).
PostSekretäre: Karl Techentin. Richard Scheuermann.
Hermann Neese. Adolf Awe.
OberTelegraphenAssistenten: Wilhelm Albrecht DK. (LeitungsRevisor).
Julius Burgemeister 3. DK.
Karl Wrampe 3
Heinrich Bünger 3.
Hermann Hestermann.
Gustav Mooslehner.
Ludwig Dellin .
Karl Hasse.
OberPostAssistenten: Christian Kühl 2. . 3. . PEK2. PK66. DK.
Reinhold Peters.
Heinrich Vitense 2. 3.
Wilhelm Giese.
Wilhelm Wolter 2. HSVM2.
PostAssistenten: Otto Guth. Wilhelm Schmidt.
Ernst Berger. Heinrich Behncke.
Ulrich Willert.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter und
12 TelegraphenGehülfinnen.
Briefträger: Heinrich Baustian . PK66.
Karl Moll . PK66. DK.
Heinrich Helms DK.
Otto Buss.
Friedrich Fust.
TelegraphenleitungsAufseher I. Kl.: Karl Müller .
Otto Wittenburg.
TelegraphenleitungsAufseher II. Kl.: Johann Stolte.
Ferner: 3 jugendliche Telegrammbesteller.

Vierter Abschnitt.

Verwaltung der Steuern und Zölle.

Unter der oberen Leitung des FinanzMinisteriums,
siehe Abschnitt I.

I. *ReichsSteuern und Zölle.*

Branntwein-, Brau-, Salz-, Taback- und RübenZuckerSteuern, SpielkartenStempel, ReichsStempelAbgaben, EingangsZoll, UebergangsAbgaben und Kontraventionen gegen die WechselStempelSteuer.

Die Steuer- und ZollDirektion zu Schwerin.

Errichtet zur oberenVerwaltung und Kontrole der Erhebungen der Reichssteuern und Zölle, und gemeinsam für beide Grossherzogthümer Mecklenburg. Beschwerden wider die Verfügung einer Steuer- und ZollBehörde führen zunächst an das vorgesetzte Hauptamt, von diesem an die Steuer- und ZollDirektion und an letzter Stelle an die dem betreffenden Hauptamte vorgesetzte oberste FinanzBehörde. Ausnahmen hiervon finden nur statt bei den aus Gebietstheilen beider Grossherzogthümer zusammengesetzten HauptamtsBezirken für alle Beschwerden, welche entweder a.) an erster Stelle gegen eine UnterSteuerBehörde gerichtet sind, die in einem anderen Landestheile als das Hauptamt ihren Sitz hat, oder b.) die Erhebung einer inneren Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem HauptamtsBezirke zugelegten anderseitigen Landestheile stattfindet. In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste FinanzBehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende UnterSteuerBehörde (a.) ihren Sitz hat oder der steuerpflichtige Betrieb (b.) stattfindet.

ObeZollDirektor: Ewald Kunckel ✠. ⊕. PKrO2.
ObeZollrath: Robert Lorentz DD3.
Regierungsrath: August von Plessen.

ReichsBevollmächtigter für Zölle und Steuern:
Königlich Bayerischer ObeZollrath
Karl Wiesinger BM4. zu Altona.

RegistraturAbtheilung.

Vorstand: OberZollSekretär Otto Hellerung.
Registrator: August Moldt ♁.
Kanzlist: Albert Stehring ✠3. ♁. ♁. PRKM3. DK.
Kopiist: Hans Ehmling ✠2. ♁. DK.
Pedell: Hans Voss ✠. (2). ✠2. ♁. PEK2. PK66. DK.
Bureaudiener: Heinrich Zölck ✠. (3). ♁. DK.
Friedrich Dulitz.

RechnungsAbtheilung.

Vorstand: OberZollrevisor Friedrich Els.
Revisoren: OberSteuerKontrolör Wilhelm Krieg ♁.
OberSteuerKontrolör Eduard Böttcher.
OberSteuerKontrolör Adolf Mussaeus.
OberSteuerKontrolör Paul Weinrebe.
OberSteuerKontrolör Franz Böckenhagen.

Steuer- und ZollAemter, auch Rezepturen.

Sämtlich zur Zollabfertigung von Postgütern befugt; die Bezirke derselben siehe Theil II, Seite 323.

1) HauptZollAmt zu Rostock.

Mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen Abgabenvergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate mit dem Anspruch auf Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des ThermoAlkoholometers ermittelt werden kann, zur Abfertigung von Baumwollengarn, Leinwand, Leinengarn und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarirten Verschnittweine und Moste, sowie zur Abstempelung aus- und inländischer Spielkarten, ferner von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen u. s. w., und von Lotterieloosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, auch zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von ReichsStempelmarken. ZuckerSteuerStelle für die Zuckerfabriken in Rostock und Tessin.

HauptAmtsMitglieder:

Vorstand: OberZollInspektor Ludwig Mantow ♁. PLD2.
Rendant: Friedrich Peters.
HauptAmtsKontrolör: Friedrich Tiedt.

Sonstige Beamte des HauptAmts:

RevisionsOberKontrolör: Heinrich Dernehl.

HauptAmtsAssistenten: Karl Ulrich Treu.
Hugo Tamms.
Karl Venzmer ⊖.
Emil Petersen.
Bernhard Müller PLD2.
Robert Blieffert ⊖.
Karl Krause ⊖.
Paul Waldow.

RevisionsAufseher: Wilhelm Heiland ②. ⊕. PK66.
Hermann Drall ✠4. PK66.
Wilhelm Rohde ✠3. PK66. DK.
Johann Wolff ✠3. DK.
Wilhelm Vick ✠2. PK66. DK.
Ferdinand Giercke ✠. ✠2. DK.
Michael Raudszus ✠3 DK.
Franz Thielecke ✠3. DK.
Friedrich Kabelmann ✠2. DK.
Karl Treichel ✠2. DK.
Heinrich Rohde ✠3.
Karl Küchenmeister ✠2.
Wilhelm Ewert ✠3.
August Dahncke ✠3.
Otto Bahrendorff ✠2.
Karl Göthe ✠3.
Heinrich Hintz ✠3.
Gotthelf Stein ✠3.
Ludwig Winter ✠3.
Friedrich Ahrens ✠3.
Wilhelm Kaase ✠2.
Karl Hintze ③. ✠2.
Friedrich Stopperam ✠3.
Friedrich Hagemeister ✠3.

Amtsdiener: Friedrich Radeloff ✠. DK.
Karl Tobin DK.
Der Dritte fehlt.

Ferner: 12 HülfsAufseher und 1 Gewichtssetzer.

ZollExpedition am Bahnhofe zu Rostock.

Vorstand: RevisionsOberKontrolör Friedrich Lange.

HauptAmtsAssistent: Georg Koch ⊖.

RevisionsAufseher: Heinrich Thiessen ✠3. DK.

a) NebenZollAmt I. zu Warnemünde.

Mit Befugniss zu allen Abfertigungen im Eisenbahnverkehr, zum unbeschränkten Begleitscheinwechsel, zur EingangsAbfertigung von Leinwand und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abfertigung des mit Anspruch auf Steuervergütung ausgehenden Bieres und Branntweins, auch des Zuckers — jedoch ohne Ermächtigung zur Polarisation —, zur Ausfertigung von Musterpässen, zur Abfertigung von aus- und eingehenden Mustern, zur Erhebung der StempelSteuer von Spielkarten und Abstempelung von Spielkarten, welche von Reisenden oder Schiffern eingeführt werden, zum Zollerlass aus Billigkeitsrücksichten für vom Auslande zurückkommende Postsendungen und zum Verkauf von Frachtstempelmarken.

Vorstand: ZollInspektor Wilhelm Schmidt ⊕.
RevisionsOberKontrolör: Georg Krasemann.
ZollEinnehmer: Arthur Boesch ⊖.
Assistenten: Theodor Scheele.
Wilhelm Jürss.
Heinrich Winkenwerder.
ZollAufseher: Friedrich Peters ✠3.
Wilhelm Schnak ✠3.
Theodor Krümmel ✠3.
Ernst Poeschla ✠3.
Friedrich Seemann ✠3.
Johann Bibow ✠3. ⊕.
Friedrich Vorbeck ✠3. ⊕.
Friedrich Kuhlmann ✠3. ⊕.
August Schümann ✠3. ⊕.
Heinrich Laas ✠3.
Karl Zengel ✠3. ⊕.
Wilhelm Voss ✠3. ⊕. (auf Probe).
Albert Schröder ✠3. ⊕. (auf Probe).
Johann Schlomann ✠3. SVM(s). (auf Probe).
Amtsdiener und ZollBootsmann: Wilhelm Brinkmann.

b) OberGrenzKontroleBezirk Rostock.

Enthaltend die nördliche Hälfte des SpezialBezirks Rostock und den SpezialBezirk Warnemünde auch für die inneren indirekten Steuern, die Stadt Rostock ausgenommen.

OberGrenzKontrolör: Hermann Hübbe.

GrenzAufseher zu Wustrow: Paul Null ✠3.
Emil Evers ✠3. (auf Probe).
— Dierhagen: Friedrich Niehus ✠3.
— Müritz: Karl Fast ✠3.
— Heiligendamm: Johann Reinick ✠3.
— Warnemünde: Karl Baguhl ✠3. (auf Probe).

c) ObersteuerKontroleBezirk I. Rostock.

Umfassend die Stadt Rostock und deren Weichbild hinsichtlich der Ausübung der Aufsicht über die BranntweinSteuer, die SalzSteuer, dieSpielkartenStempelSteuer und dieReichsStempelAbgaben.

OberSteuerKontrolör: Paul Gaster.
SteuerAufseher zu Rostock: Karl Böttcher ✠3. DK.

d) OberSteuerKontroleBezirk II. Rostock.

Umfassend die Stadt Rostock und deren Weichbild, sowie die südliche Hälfte des SpezialBezirks Rostock und den SpezialBezirk Sülze; die Stadt Rostock indessen nur hinsichtlich der Ausübung der Aufsicht über die ZuckerSteuer [neben Verwaltung der hauptamtlichen ZuckerSteuerStelle, jedoch unter Ausschluss des Niederlageverkehrs in der Stadt], über die BrauSteuer und die TabackSteuer.

OberSteuerKontrolör: Ludwig Lütkens zu Rostock.

aa) SteuerAmt, auch SalzSteuerAmt zu Sülze.

Einnehmer: Max Brömse.

SteuerAufseher zu Rostock: Konrad Brockmüller ✠4. PK66.
Friedrich Prange ✠2. DK.
Heinrich Gerke ✠3. DK.
Julius Fuchs (2). ✠2. PEK2. DK.
Hans Pelzer ✠3.
Heinrich Voss ✠3.
Joachim Leez ✠3.
— zu Sülze: Karl Fischer ✠1. PK66. DK.
Theodor Möller (2). ✠3.
— zu Tessin: Martin Heitmann (2). ✠4. PK66.
August Parthey ✠. DK.

2) HauptSteuerAmt zu Schwerin.

Mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Branntweinfabrikaten gegen Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht mit dem ThermoAlkoholometer ermittelt werden kann, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarirten Verschnittweine und Moste, zur Abfertigung von Leinwand, Leinengarn und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abstempelung aus- und inländischer Spielkarten, sowie von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen, Lotterieloosen, auch zur steuerfreien Abstempelung inländischer Aktien gemäss der Befreiungsvorschrift der Tarifnummer 1 des Reichsgesetzes vom 27. April 1894 und zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von ReichsStempelmarken.

HauptAmtsMitglieder:

Vorstand: OberSteuerInspektor Steuerrath Karl Hoppe ♁.
Rendant: Rechnungsrath Wilhelm Klentz ♁.
HauptAmtsKontrolör: Hermann Strömer.

Sonstige Beamte des HauptAmts:

RevisionsOberKontrolör: Friedrich Roggenbau.
HauptAmtsAssistenten: Johannes Alm PLD2.
Ulrich Heidensleben (für BranntweinAbfertigungen).
Paul Paepcke.
SteuerAufseher: Johann Bremer ②. ✠3. PK66.
Wilhelm Stripp ② ✠1. PMEz2. DK.
August Leonhardt ✠2. DK.
Amtsdiener: Leander Steinmüller.

a) OberSteuerKontroleBezirk Ludwigslust.

Enthaltend die SpezialBezirke Boizenburg, Ludwigslust und Parchim.

OberSteuerKontrolör: Helmuth Wertens zu Ludwigslust.

aa) SteuerAmt zu Boizenburg.

Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II, zur Erledigung von Begleitscheinen I über ausländische Materialien und Gegenstände, welche zum Schiffsbau bestimmt sind, über ausländisches Roheisen, welches für die dortige Eisengiesserei eingeht, und über ausländisches Getreide, sowie zur Ausfertigung und Erledigung von Deklarationsscheinen.

Einnehmer: Emil Russdorf

bb) SteuerAmt zu Ludwigslust.

Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II, zur Abfertigung von zuckerhaltigen Fabrikaten, für welche die Ge-

währung der Steuervergütung beansprucht wird, zur Vorabfertigung von Bier, welches mit dem Anspruch auf Steuervergütung ausgeht, zur Erledigung von Begleitscheinen I über ausländisches Getreide allgemein, sowie über Kakao und Reis, welche für die Firma Karl Schultz & Komp. daselbst eingehen.

Einnehmer: OberKontrolör Wilhelm Schlepegrell ⊕. DK.

cc) SteuerAmt zu Parchim.

Mit Niederlage und Befugniss zum Begleitscheinwechsel, zur Revision des mit dem Anspruch auf Steuervergütung auszuführenden Branntweins, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarirten Verschnittweine und Moste, zur Abfertigung von Säcken, welche für die Zuckerfabrik Lübz eingehen, sowie von Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Tarifsätzen.

ZuckerSteuerStelle für die Zuckerfabrik Lübz.

Einnehmer: Wilhelm Franck ⊖.
SteuerAufseher
zu Boizenburg: Friedrich Weiberlenn ✠3.
— Ludwigslust: Heinrich Beese ✠3.
— Parchim: Heinrich Hoop ✠3.
— Lübz: Albert Dorbandt ✠1. DK.
Heinrich Schwarz ✠3.

b) OberSteuerKontroleBezirk Schwerin.

Enthaltend die SpezialBezirke Schwerin und Schönberg.

OberSteuerKontrolör: Emil Engel ⊖. zu Schwerin.

aa) Die SteuerRezeptur zu Schönberg.

S. d. MecklenburgStrelitzschen StaatsKalender.

SteuerAufseher zu Schwerin: Karl Schlüter ✠3.
Heinrich Aude ✠2
Theodor Techentin ✠3.
— zu Crivitz: Johann Boldt ✠2. (beritten).
— zu Schönberg: SteuerErheber Heinrich Dunkelmann ✠3. DK.

3) HauptSteuerAmt zu Güstrow.

Mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen Abgabenvergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung von Leinwand, sowie von Wollenwaaren der Tarifnummer 41d. 5 u. 6 zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abstempelung von

Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen und Lotterieloosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, auch zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von Reichs-Stempelmarken. ZuckerSteuerStelle für die Zuckerfabriken in Güstrow, Malchin, Stavenhagen, Teterow und Dahmen. Zuständig für die Erhebung der ReichsStempelAbgabe von in- und ausländischen Loosen in den in Preussen belegenen Enklaven Rossow und Netzeband und zur Entscheidung über dort vorkommende Zoll- und Steuerstrafsachen.

HauptAmtsMitglieder:

Vorstand: OberSteuerInspektor Steuerrath Wilhelm Wangemann ✠.
Rendant: Friedrich Köhler ✠.
HauptAmtsKontrolör: Ernst Brauer.

Sonstige Beamte des HauptAmts:

HauptAmtsAssistenten: OberKontrolör Paul Hermes ✠ ⊖. DK.
Hermann Rönnberg ⊖.
Georg Franke PLD2.
Amtsdiener: Ludwig Taeger.

a) OberSteuerKontroleBezirk Güstrow.

Enthaltend den Bezirk Krakow sowie den SpezialBezirk Güstrow mit Ausschluss desjenigen Theils, welcher südlich der Linie Serrahn-Ziddorf, östlich der Chaussee Ziddorf-Teterow und südlich der Eisenbahnlinie Teterow-Stavenhagen liegt; der StadtBezirk Stavenhagen gehört jedoch zum OberKontroleBezirk Güstrow.

OberSteuerKontrolör: Ernst Petrowsky.

aa) SteuerAmt zu Krakow.

Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II, von Uebergangsscheinen und von Begleitscheinen I über Branntweinsendungen unter Eisenbahnwagenverschluss oder in Kesselwagen.

Einnehmer: Gustav Pippow PLD2.
SteuerAufseher zu Güstrow: Joachim Idler ✠4.
Hans Teegen ✠2. DK.
Friedrich Brümmer ✠3.
Wilhelm Pasedach DK.
— Krakow: Joachim Dolge ✠3.
— Teterow: Heinrich Wiese ✠2. PK66. DK.
August Wilke ✠3.
— Stavenhagen: August Bandow ✠.
Otto Demmien ✠3.

b) OberSteuerKontroleBezirk Waren.

Enthaltend den Bezirk Waren sowie denjenigen Theil des SpezialBezirks Güstrow, welcher südlich der Linie Serrahn-Ziddorf, östlich der Chaussee Ziddorf-Teterow und südlich der Eisenbahnlinie Teterow-Stavenhagen (mit Ausschluss des StadtBezirks Stavenhagen) liegt.

OberSteuerKontrolör: Arthur Wolff zu Waren.
Assistent: Karl Linck zu Waren ⊖.

aa) SteuerAmt zu Waren.

Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II, von Begleitscheinen I über leere Säcke, welche für die dortige Zuckerfabrik eingehen, und zur Abfertigung solcher Säcke zu anderen als den höchsten Zollsätzen. ZuckerSteuerStelle für die Zuckerfabrik Waren.

Einnehmer:	Hans Studemund ⊖.
SteuerAufseher zu Waren:	Karl Schollähn ②. ✠3. PK66.
	Wilhelm Hahn ✠3. PK66. DK. (beritten).
	Joachim Techel ✠3.
	Christian Steinmüller ✠3. (beritten).
— Malchin:	Friedrich Studt Ö. ✠2. PK66. DK.
	Heinrich Schröder ✠2. PK66.
— Dahmen:	Johann Kruse ✠2. PK66. DK.
	Franz Drühl ✠3.

c) OberSteuerKontroleBezirk Plau.

Enthaltend den SpezialBezirk Plau.

OberSteuerKontrolör: Friedrich Schultz zu Plau.
Assistent: Otto Stavenow ⊖. zu Plau.

aa) SteuerAmt zu Plau.

Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II.

Einnehmer:	Wilhelm Kirchner.
SteuerAufseher zu Plau:	Wilhelm Prange ✠3. (beritten).
	Karl Heuck ✠3. (beritten).
— Röbel:	Otto Brockmann ✠3 DK. (beritten).

4) HauptZollAmt zu Wismar.

Mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen Abgabenvergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate mit dem Anspruche auf Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des Thermo-Alkoholometers ermittelt werden kann, zur Abfertigung von Lein-

wand und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarirten Verschnittweine und Moste, zur Erhebung der StempelSteuer und Abstempelung von aus dem Auslande eingehenden und von Reisenden oder Schiffern eingeführten Spielkarten, ferner von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen u. s. w. und von Lotterieloosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, auch zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen zu Schlussnoten und von ReichsStempelmarken. ZuckerSteuer-Stelle für die Zuckerfabrik in Wismar.

HauptAmtsMitglieder:

Vorstand:	OberZollInspektor Rudolf Jahn ⊕.
Rendant:	Wilhelm Schulze ⊕.
HauptAmtsKontrolör:	ZollInspektor Karl Schmedemann.

Sonstige Beamte des HauptAmts:

RevisionsOberKontrolör:	Adolf Ruess.
HauptAmtsAssistenten:	Ferdinand Klatt PLD2.
	Wilhelm Paepcke ⊖.
	Heinrich Pundt ⊖.
	Karl Brüshaber ⊖.
ZollAufseher:	Albert Baumgarten ✠3. DK.
	August Ahrens ✠3. DK.
	Friedrich Niemann ✠2.
	Wilhelm Schuldt ✠3.
	Karl Hildebrandt ✠2.
	Wilhelm Havemann ✠3.
	Wilhelm Schröder ✠2.
	Robert Lunge ✠3. PRM.
	Franz Halbekath ✠3.
	Karl Vitense ✠3.
	Heinrich Lüth ✠3.
	Heinrich Dahnk ✠3. ⊕.
SteuerAufseher:	Friedrich Thee ✠3.
Amtsdiener:	Johannes Wesenberg ⊖. DK.

a) OberGrenzKontroleBezirk Wismar.

Enthaltend den HauptamtsBezirk Wismar, auch für die inneren indirekten Steuern.

OberGrenzKontrolör:	Wilhelm Vagt ⊖. zu Wismar.
GrenzAufseher zu AltGaarz:	Heinrich Tiedemann ✠3. (beritten).

GrenzAufseher zu Klütz:	Hermann Kalkhorst ✠3. (beritten).
	Karl Kremer ✠3. (beritten).
— Timmendorf:	August Fust ✠3. ⊕.
	Wilhelm Reinke ✠3. ⊕.
— Wismar:	Wilhelm Karberg ✠3. (beritten).

SteuerAufseher zu Wismar: Daniel Paetow ✠3. DK.
Hans Breesen ✠3. DK.
Johannes Karsten ✠3.

LegitimationsscheinExpedition für den Verkehr zwischen Poel und Wismar.

Expedient: Lehrer Evermann zu Kirchdorf auf Poel (auftrw.).

b. ZollKreuzer „Falke", Station Wismar.

Assistent:	Robert Oberstadt PDA1.
Bootsleute:	Wilhelm Hierundar.
	Wilhelm Zaschenbrecher.

Zum SpezialBezirk

5) des HauptSteuerAmts zu Neubrandenburg, an welchem wirken als:

Vorstand: OberSteuerInspektorAdolfEichbaum ⊕. ⊖. DK.
Rendant: Paul Schwetzky ⊕.
HauptAmtsKontrolör: Heinrich Wittenburg
} zu Neubrandenburg

und für die Kontrole der inneren indirekten Steuern:

OberSteuerKontrolör Karl Müller zu Neubrandenburg,

gehören

der Bezirk der aufgehobenen SteuerRezeptur Penzlin und einige andere MecklenburgSchwerinsche Gebietstheile.

StationsKontrolör:

Königlich Bayerischer ZollInspektor Josef Ruppert zu Rostock.

Zu auswärtigen HauptAemtern sind abgeordnet:

a) bei den Königlich Preussischen HauptSteuer-Aemtern zu Halle, Wittenberg, Mühlberg, Nordhausen und Langensalza:

der ZollInspektor Emil Hagen als StationsKontrolör zu Halle a. S.

b) bei den HauptZollAemtern zu Hamburg:

der OberKontrolör Emil Puttfarcken.

die HauptAmtsAssistenten Paul Müller, Franz Lübcke, Johannes Eichler und Gustav Schulenburg.

c) beim HauptZollAmt zu Lübeck:

die HauptAmtsAssistenten Otto Engel, Moritz Ahrens und Gustav Rubach.

die RevisionsAufseher Karl Ruchhöft ✠3., Adolf Müller ✠3., Karl Erdmann ✠3. und Konrad Schmidt ✠3.

II. *Landesgrundgesetzliche Steuern,*

soweit solche nach der unterm 30. Juli 1870 veröffentlichten Vereinbarung über die Revision der inneren SteuerGesetzgebung und die Regelung der ordentlichen Kontribution von Bestand geblieben, werden erhoben und zur Renterei berechnet:

a) *in den Domänen*

von den Grossherzoglichen Aemtern (siehe Abschnitt II).

b) *in den ritterschaftlichen und Kloster-, Rost. Distrikts-, auch städtischen Kämmerei- und OekonomieGütern*

von den GutsObrigkeiten, durch den Engern Ausschuss der Ritter- und Landschaft (s. Abschnitt XIV).

c) *in den LandStädten*

von den Magistraten nach Massgabe der Verordnung vom 5. Februar 1884 (s. Abschnitt XIV).

III. *Direkte Steuern*

nach dem KontributionsEdikte vom 11. Mai 1897 und der ZusatzVerordnung zur Abänderung desselben vom 16. Mai 1898

Die Erhebung und Berechnung dieser seit der oben unter II erwähnten Vereinbarung an Stelle der früheren ausserordent-

lichen LandesKontribution getretenen Steuern, sowie einiger indirekten Steuern, wird geleitet durch

die LandesSteuerDirektion zu Rostock.

LandesSteuerDirektor: Hofrath Ernst Brandenburg ✠1. ✠. ⊕. ⊕. PEK2. PRAO4. PKrO4. PLD1. DK.

Sekretär und HauptStempelDepotBerechner: Rechtsanwalt Karl Susemihl ⊕.

Revisoren und StempelKontrolöre:	Hermann Becker ⊕. Ludwig Ziegler.
Kalkulator:	Wilhelm Warncke ✠2. ✠2. PEK2. DK.
Pedell und Expedient:	Friedrich Schmidt ✠2. ⊕.
Kopiist:	Friedrich Kotelmann ✠3. ⊕.
Hausbote:	Friedrich Behrens.

LandesSteuerKasse:

Kassirer:	Rechnungsrath Ludwig Riedel ⊕. PRAO4. PLD1.
Kassenschreiber:	Kalkulator Wilhelm Warncke.
Kassenbote:	Pedell Friedrich Schmidt.

LandesSteuerKommission:

Ministerialrath von Prollius zu Schwerin.

Ferdinand Vedova auf Laase, ritterschaftlicher Deputirter Gutsbesitzer von Böhl auf Glave, Stellvertreter	(für 1901 und 1902 gewählt).
Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen, landschaftlicher Deputirter Bürgermeister Joerges zu Wismar, Stellvertreter	(für 1902 und 1903 gewählt),

Fünfter Abschnitt.

Verwaltung der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn.

Die Grossherzogliche FriedrichFranzEisenbahn besteht aus den bisherigen Mecklenburgischen FriedrichFranzEisenbahnen und zwar den Strecken

Strasburg (Preussische Landesgrenze) — Bützow — Kleinen — Lübeck, Ludwigslust — Kleinen — Wismar, Bützow — Rostock, Güstrow — Schwaan, Waren — Malchin, Hagenow — Schwerin, Schwerin — Crivitz, Dömitz — Ludwigslust, Lübtheen — Malliss

sowie der Güstrow — Plauer Eisenbahn mit der Verlängerung bis zur Landesgrenze und der Abzweigung Primerburg — Plaaz, der Gnoien — Teterower, der Wismar — Rostocker und der Doberan — Heiligendammer Eisenbahn und ist in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 29. Januar 1890; ferner aus:

der Neustrelitz — Warnemünder Eisenbahn, der Parchim — Ludwigsluster Eisenbahn und der Mecklenburgischen Südbahn (Parchim — Neubrandenburg),

in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 5. Februar 1894,

der Wismar — Karower Eisenbahn,

in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 11. Januar 1897,

und aus den neuerbauten Strecken:

Rostock — Tribsees mit Abzweigung von Sanitz nach Tessin, Schwerin — Rehna, Ganzlin — Röbel und Crivitz — Parchim.

I. *GeneralDirektion zu Schwerin.*

GeneralDirektor: Geheimer Ministerialrath Ernst Ehlers ✠. ⊕. PRAO2. PKrO2(St.). OV2a. DD2a. DVM(g.).

AbtheilungsDirigent: Geheimer OberBaurath Wilhelm Piernay ✠. ⊕. PRAO3. RSt2. DD2b. PLD2. DK.

Mitglieder: Geheimer Regierungsrath Friedrich Strackerjan PLD1. DD3.

Baurath Hermann Loycke ⊕. PRAO4. OV3a. PK64. PKfK. PLD2.

Regierungsrath Karl Sass.

Baurath Klaus Schmidt.

Regierungsrath Friedrich Peeck ⊕.

Hülfsarbeiter (auftrw.): EisenbahnBetriebsdirektor Karl Moeller (vergleiche auch bahnbautechnisches Bureau).

II. *Bureaus der GeneralDirektion.*

a. HauptBureau zu Schwerin.

BureauVorsteher: Kanzleirath Wilhelm Müller ✠1. ⊕.
Vorsteher der RegistraturAbtheilung: EisenbahnSekretär Ludwig Schmidt ✠2. ⊕.
Vorsteher der KanzleiAbtheilung: EisenbahnSekretär Rudolf Marung ✠2. ⊕.
Vorsteher der statistischen Abtheilung: EisenbahnSekretär Heinrich Dreyer ✠2. ⊕.

EisenbahnSekretäre: August Jablonowsky ✠2. Max Gabriel ⊕. Georg Spieker. Richard Koglin. Wilhelm Farwig. Dominique Jacoby. Konrad Parey. August Bade.

BetriebsSekretäre: Albert Giertz ⊕. Friedrich Eggert. Hans Schöning. Karl Lehmitz. Emil Zeppelin. Emil Streich.

BureauAssistenten: Wilhelm Nolze. Hermann Jörss. Johannes Hartmann. Hans Techel. Arthur Freytag. Richard Meyer. August Plany.

BureauGehülfen: Karl Krönner. August Bethke.

Drucker: Karl Kähler ②. ⊕.

Bureaudiener: Kastellan Ludwig Jarmuth. Joachim Behrens. Heinrich Anthon. Johann Paetow. Karl Uplegger. Friedrich Holzmann. Ludwig Niemann. Heinrich Borgwardt. LudwigDieckelmann.

Ausserdem: 9 BureauGehülfen (auf Tagegeld).
1 DruckerGehülfe. 1 Heizer.

b. Betriebstechnisches Bureau zu Schwerin.

BureauVorsteher: EisenbahnBetriebsdirektor Otto Albrecht PKrO3. PLD1. DD3. NN4.

EisenbahnBauinspektor: Otto Brüssow.

AbtheilungsVorsteher: EisenbahnSekretär Theodor Schnohr ✠2. ⊕.
EisenbahnSekretär Gustav Abshagen.

EisenbahnSekretäre: Friedrich Lutze, StationsVorsteher I. Kl. (auftrw.).
Louis Fichtler.
Otto Kasten ⊖.

BetriebsOberKontrolör: Paul Schulz ⊕. BrH4a.

BetriebsKontrolör: August Schroeder ⊖.

BetriebsSekretäre: Johannes Krohn ⊕. Paul Fürnrohr. Rudolf Rugenstein. Wilhelm Basedow. Friedrich Klasen. Karl Bröcker. Emil Bührs. Adolf Hasselfeld.

BureauAssistenten: Wilhelm Prosch ✠3. BGM. Ludwig Herrmann.

BureauGehülfen: Paul Röper. Jaromar Vick. Richard Schlünz. Ludwig Schmill.

Telegraphist: Friedrich Ahrens ②.

Ausserdem: 4 BureauGehülfen (a. T.).

c. Bahnbautechnisches Bureau zu Schwerin.

BureauVorsteher: EisenbahnBetriebsdirektor Karl Moeller.

Baumeister: Ludwig Wolgast.

AbtheilungsVorsteher: Geometer Julius Arendt.

Ingenieur: Heinrich Pickenpack.

Geometer: Georg Stüdemann.

Technischer EisenbahnSekretär: Friedrich Peters.

TechnischeBetriebsSekretäre: Hugo Schmidt PLD2. DK. Otto Schmeisser. Emil Kindt ⊕. Karl Fedder.

HülfsBahnmeister: Wilhelm Schlottmann. Richard Jacoby. Wilhelm Nicolai.

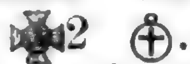
Ausserdem: 1 Zeichner (a. T.). 1 Feldmesser (a. T.).

d. VerkehrsBureau zu Schwerin.

BureauVorsteher: VerkehrsInspektor: Hermann Werth ✠2. ⊕.

Vorsteher des TarifBureaus: VerkehrsOberKontrolör Wilhelm Torbeck ✠2. ⊕.

Vorsteher des Reklamations- und FundBureaus: OberGüterVerwalter August Abesser ⊕.

AbtheilungsVorsteher: VerkehrsOberKontrolör Georg Horn


EisenbahnSekretär Karl Brandt.

VerkehrsOberKontrolör: Wilhelm Cammann DK.

VerkehrsKontrolöre: Günther Bartholomäus.

August Feltin.

EisenbahnSekretäre: Friedrich Ripcke ✠2.

Hugo Schimansky.

Wilhelm Hüper.

Wilhelm Mönckeberg.

Karl Haefcke.

Adolf Dunst.

Emil Hagen.

Friedrich Pöhlmann.

Heinrich Koth.

Karl Meyer.

Heinrich Besendahl.

Wilhelm Warncke.

Heinrich Gellien ⊕.

Johannes Kraft.

Karl Suhm.

Wilhelm Thielck.

Fritz Dreyer.

BetriebsSekretäre: Wilhelm Ahme.

Wilhelm Beyer ✠2. ⊕., GüterExpedient II Kl. (auftrw.).

Alfred Welken ⊖.

Johann Bützow.

Bernhard Möllendorff.

Karl Hinzpeter.

Johannes Buntrock.

Ernst Voss.

Heinrich Prösch.

Karl Prange.

Sigismund Göhlsdorf, GüterExpedient II. Kl. (auftrw.).

Robert Wilde.

Emil Freitag, Exped.Kassirer (auftrw.).

Georg Alsleben, Exped.Kassirer (auftrw.).

Wilhelm Petsch.

Karl Hübener.

Wilhelm Lorenz.

Hermann Bruhns.

Karl Schlaaff.

BureauAssistenten: KontroleAssistent I. Kl. Amandus Haacke ⊕.
Hermann Stephan.
Wilhelm Sieges.
Paul Finck.
Paul Dreyer.
Rudolf Körner.
Wilhelm Patzwaldt.
Heinrich Jenkel.
Heinrich Lauenstein.
Max Heinrich Schröder.
Werner Sander.
Heinrich Hartje.
Albert Lablack.
Johannes Rohr.
Willy Gierke.

BureauGehülfen: Adolf Müller.
Wilhelm Stahlkopf.
Eduard Röhl.

Billetdrucker: Heinrich Schmidt. 2 DruckerGehülfen.

Ausserdem: 1 BureauDiätar. 3 BureauGehülfen (a. T.).

e. HauptKassenVerwaltung zu Schwerin.

BureauVorsteher: Rechnungsrath Heinrich Haacker ✠1. ⊕.
Vorsteher der BuchhaltereiAbtheilung: GüterExpedient I. Kl. Friedrich Grimm ✠2. ⊕.
HauptKassenKassirer: Karl Boettcher.
2ter HauptKassenKassirer: Adolf Wolter.
BetriebsSekretäre: Paul Mecklenburg ✠3.
Paul Ackermann.
BureauAssistenten: August von Occolowitz.
Karl Romberg.
Robert Cordshagen ✠3.
August Lieseberg.
Kassendiener: Karl Joost (2).

f. Bureau für die RechnungsRevision zu Schwerin.

BureauVorsteher: Rechnungsrath Franz Frenck ✠1. ⊕.
Vorsteher der FinanzKontrole: EisenbahnSekretär Theodor Arfert ✠2. ⊕.
EisenbahnSekretäre: Ludwig Grospitz.
Paul Hartmann.
Karl Kühling.
Hans Ritter.
BetriebsSekretäre: Friedrich Warnicke PK66.
Hermann Peters.

BureauAssistenten: Wilhelm Danckwarth.
Gustav Ratfisch.
BureauGehülfe: Paul Lindemann.
Ausserdem: 1 BureauDiätar. 2 BureauGehülfen (a. T.).

g. Maschinen- und WerkstättenInspektion zu Schwerin.

BureauVorsteher: OberMaschinenInspektor Klemens Pöschmann ✠1. ⊕.
Maschinenmeister: Rudolf Dietz ⊕.
EisenbahnSekretär: Richard Holm.
MaschinenKontrolör: Johann Betche.
BetriebsSekretäre: Nikolaus Philipp.
Friedrich Starossom PK66. DK.
Johannes Mühlenbeck ⊜.
BureauAssistent: Wilhelm Schomaker.
BureauGehülfen: Heinrich Kliefoth DK. Paul Kuhlmann. August Stein.
Ausserdem: 1 BureauDiätar.
2 BureauGehülfen (a. T.).
1 Zeichner (a. T.).

Werkstatt zu Schwerin.

WerkstättenVorsteher: Ernst Lehmann.
WerkmeisterAssistent: Hermann Warscheck.
Lokomotivführer: Friedrich Dieberitz.
WerkstättenVorarbeiter: Ludwig Nüsch.
Ausserdem: 1 MagazinAufseher (a. T.).
1 BureauGehülfe (a. T.).

Werkstatt zu Malchin.

Werkmeister: Wilhelm Bischoff.
WerkmeisterAssistent: Hermann Rose.
BetriebsSekretär: Albert Blaesing.
BureauGehülfe: Louis Eichbaum ⊜. DK.
WerkstättenVorarbeiter: Matthias Weber ②. ⊕. ⊕.
Karl Wiehle ②.
Ernst Schulze.
MaterialienAufseher: Karl Stiegert.
Ausserdem: 1 WerkstättenNachtwächter.

Werkstatt zu Rostock.

Vorsteher: Emil Barth.
EisenbahnSekretär: Julius Hill, StationsVorsteher I. Kl. (auftrw.). ⛀. DK.
Werkmeister: Otto Heydemann.
BureauGehülfe: Wilhelm Niebuhr.
WerkstättenVorarbeiter: Albert Fischer.
Friedrich Westphal.
Wilhelm Witte.
MaterialienAufseher: Wilhelm Bossow.
Ausserdem: 1 DampfmaschinenWärter.

h. TelegraphenInspektion zu Schwerin.

BureauVorsteher: TelegraphenInspektor August Herricht.
Technischer BetriebsSekretär: Alwin Stoldt.
BezirksTelegraphenAufseher: Karl Westphal ♁.
Leopold Lindner.
BureauGehülfe: Paul Esemann.
TelegraphenVorarbeiter: Johann Lübbert ♁.

TelegraphenAufsichtsBezirk Güstrow.

TelegraphenVerwalter: Franz Kastening.
TelegraphenVorarbeiter: Heinrich Hasselbrink.

TelegraphenAufsichtsBezirk Waren.

BezirksTelegraphenAufseher: Wilhelm Peine PLD2. DK.
TelegraphenVorarbeiter: Heinrich Langpaap DK.

TelegraphenAufsichtsBezirk Wismar.

BezirksTelegraphenAufseher: Gustav Peters.
TelegraphenVorarbeiter: Heinrich Stender.

i. MaterialienVerwaltung zu Schwerin.

Vorsteher: Ingenieur Ernst Dieckow.
EisenbahnSekretär: Paul Jenss.
Technischer BetriebsSekretär: Wilhelm Häfel.
BetriebsSekretäre: Franz Rieck ⛀.
Friedrich Hintze.
BureauAssistenten: Paul Becker. August Stiegert.
BureauGehülfen: Karl Karsten. Paul Nabein.
MagazinAufseher: Friedrich Stavenow ②.
MaterialienAufseher: August Kluth.
Ausserdem: 1 BureauGehülfe (a. T.).
1 MaterialienVorarbeiter.

k. Dienststelle für den Schiffsverkehr zu Rostock.

Vorsteher: Erwin Bahr.

III. *BauInspektionen.*

a. BauInspektion I zu Schwerin.

Vorsteher: EisenbahnBauinspektor Arno Möbius ✠. NN5.
EisenbahnSekretär: Ludwig Höpcker ✠2. ✠4. PK66.
BureauGehülfen: Ludwig Schmidt. Paul Holtz.
Bureaudiener: Friedrich Jürss DK.
Bahnmeister: Wilhelm Helms zu Lübeck.
Adolf Trappe zu Schönberg.
Friedrich Pierstorff zu Grevesmühlen.
Karl Becker zu Kleinen.
Friedrich Hilmer zu Schwerin.
Heinrich Keller ✠2. PK66. zu Schwerin.
August Stoffers zu Hagenow.
Friedrich Burgdorf zu Gadebusch.
Weichenwärter: Friedrich Dahl zu Schwerin.
Johann Schmill, Friedrich Lorenz; HülfsWeichenwärter: Johann Krull — Signalstation Krebsförden.
Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
1 BureauGehülfe (a. T.).
18 StreckenVorarbeiter.
92 Bahn- und HülfsBahnwärter.
14 ReserveWärter.

b. BauInspektion II zu Rostock.

Vorsteher: EisenbahnBauinspektor Richard Pries.
BetriebsSekretär: Karl Babendererde.
BureauAssistent: Richard Mühlenbeck.
Bureaudiener: Karl Siebrecht.
Bahnmeister: Friedrich Kühl zu Blankenberg.
Gustav Müller zu Bützow.
Otto Turnow zu Schwaan.
Karl Schramm zu Rostock.
Karl Petschow zu Schwaan.
Ernst Engel zu Laage (auftrw.).
Karl Lau ✠. zu Rostock.
Ernst Pfarr PDA3. zu Sülze.
Albert Greiffenhagen zu Tessin (auftrw.).

Weichenwärter: Karl Boldt zu Friedrichswalde.
Joachim Bülow DK. zu Schwaan.
Johann Lahl zu Warnow.
Ludwig Schmidt zu NeuRukieten.
Johann Schumacher zu Rostock.
August Schumann zu Rostock.
Wilhelm Vormeyer zu Rostock.
Karl Gibcke zu Bramow.
HülfsWeichenwärter: Albert Mahncke zu Schwaan.
Ludwig Hallier zu Bramow.
Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
1 BureauGehülfe (a T.).
17 StreckenVorarbeiter.
83 Bahn- und HülfsBahnwärter.
18 ReserveWärter.

c. BauInspektion III zu Malchin.

Vorsteher: OberBauinspektor Otto Greverus.
BureauGehülfe: Karl Bütow.
Bureaudiener: Heinrich Schwarz.
Bahnmeister: Johann Koch ⊜. zu Teterow.
August Rose zu Gnoien (auftrw.).
Friedrich Dehn zu Teterow.
Friedrich Haker zu Malchin.
Otto Lindner zu Stavenhagen.
Johann Eichler ⊜. zu Neubrandenburg.
Karl Schütt zu Neubrandenburg.
Paul Beutz zu Oertzenhof.
HülfsBahnmeister: Paul Giertz zu Malchin.
Weichenwärter: Samuel Jeschoneck zu Kastorf.
Ausserdem: 1 BureauDiätar.
17 StreckenVorarbeiter.
75 Bahn- und HülfsBahnwärter.
11 ReserveWärter.

d. BauInspektion IV zu Ludwigslust.

Vorsteher: BahnIngenieur Karl Voth.
Technischer BetriebsSekretär: Paul Römpcke.
BureauGehülfe: Karl Jantzen.
Bureaudiener: Heinrich Hinrichs.
Bahnmeister: Wilhelm Mamerow zu Ludwigslust.
Paul Kähler zu Dömitz.
Paul Wesenberg zu Neustadt.

Bahnmeister: Hermann Backhaus zu Crivitz (auftrw.).
Ernst Sengebusch zu Parchim (auftrw.).
Hermann Dahl zu Lübz (auftrw.).
HülfsBahnmeister: Robert Zander zu Ludwigslust.
Ausserdem: 15 StreckenVorarbeiter.
44 Bahn- und HülfsBahnwärter.
6 ReserveWärter.

e. BauInspektion V zu Wismar.

Vorsteher: BetriebsIngenieur Albert Voigt.
Technischer BetriebsSekretär: Emil Denckert.
Bureaudiener: Johann Kayser.
Bahnmeister: Christian Laue zu Wismar.
Paul Heinrich zu Wismar (auftrw.).
Ernst Stroth zu Neubukow (auftrw.).
Joseph Austen zu Doberan.
Peter Topp zu Blankenberg.
Wilhelm Wulf zu Warin (auftrw.).
Johannes Böttcher zu Goldberg (auftrw.).
Weichenwärter: Fritz Percus zu Bibow.
Ausserdem: 1 BureauGehülfe (a. T.).
1 BahnmeisterAspirant.
13 StreckenVorarbeiter.
41 Bahn- und HülfsBahnwärter.
8 Reservewärter.

f. BauInspektion VI zu Güstrow.

Vorsteher: EisenbahnBaumeister Sigismund Schlesinger.
EisenbahnSekretär: Ludwig Rosenthal PLD2.
BureauGehülfe: Paul Arnold.
Bureaudiener: Heinrich Drews.
Bahnmeister: Ludwig Krause PDA3. zu Güstrow.
Johann Krüger zu Güstrow.
Gustav Gierth zu Güstrow.
Hermann Krüger zu Krakow (auftrw.).
Hinrich Kracht zu Plau.
Karl Möller zu Waren.
Hans Vagt zu Lalendorf (auftrw.).
Ernst Prütz zu Röbel (auftrw.).
HülfsBahnmeister: Karl Koepcke zu Güstrow.
Weichenwärter: Friedrich Mevius zu Schwiesow.
Wilhelm Völter zu Schwiesow.
August Gderra, Weiche Blücherhof.

Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
17 StreckenVorarbeiter.
63 Bahn- und HülfsBahnwärter.
14 ReserveWärter.

g. BauInspektion VII zu Waren.

Vorsteher: BetriebsIngenieur Wilhelm Senz PRM. PLD2. DK.
Technischer BetriebsSekretär: Julius Schmidt.
BureauGehülfe: Robert Breitfeldt.
Bureaudiener: August Götze.
Bahnmeister: Karl Kaiser zu Waren.
Hermann Block zu Neustrelitz.
Louis Vehlies ⛀. zu Waren.
Karl Plog zu Malchow (auftrw.).
Albert Gemoll zu Penzlin.
HülfsBahnmeister: Friedrich Gribnitz zu Waren.
Ausserdem: 12 StreckenVorarbeiter.
32 Bahnwärter.
9 ReserveWärter.

IV. *Stationen.*

1. Haltestelle Altenhof.

Expedirender Weichenwärter: August Piel.

2. Haltestelle Althof.

Expedirender Weichenwärter: Robert Hauft.

3. Haltestelle Basedow.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Barten.

4. Haltestelle Below.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Nützmann DK.

5. Bahnhof Blankenberg.

StationsVorsteher II. Kl.: Fritz Hoormann.
StationsAssistent: Wilhelm Meincke.
Telegraphist und Perronwärter: August Koss.
Weichenwärter: Johann Krull ⛀. PK66.
Fritz Fründt.
Johann Wunderlich ⛀. DK.
Wilhelm Brumm.
Johann Grüschow.
Karl Hamann.
Ausserdem: 1 StationsNachtwächter.
1 Rangirmeister.
1 GüterbodenVorarbeiter.

6. Bahnhof Bobitz.

StationsVorsteher II. Kl.: Hugo Klipphahn.
Weichenwärter: Adolf Pastow DK. Karl Michel ⛀.DK.
HülfsWeichenwärter: Martin Brüdigam.
Ausserdem: 1 HülfsTelegraphist und HülfsPerronwärter.

7. Haltestelle Borkow.

StationsAufseher: Theodor Langner.
Weichenwärter: Johann Buhmann.

8. Haltestelle Broderstorf.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Burmeister.

9. Bahnhof Brüel.

StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich Dallüge.
Weichenwärter: Heinrich Freitag.

10. Haltestelle GrossBrütz.

Expedirender Weichenwärter: Karl Malchow.

11. Bahnhof Bützow.

StationsVorsteher I. Kl.: Rudolf Siemund.
StationsAssistent: Friedrich Radloff.
ExpeditionsKassirer: Friedrich Rühs.
Telegraphisten und Perronwärter: Wilhelm Gottschalk DK.
Wilhelm Niehusen.
GasanstaltsAufseher: Johann Thiess DK.
Güterbodenmeister: Karl Rugenstein.
Weichenwärter: Karl Hinckfoth DK.
Joachim Suhrbier DK.
Johann Lewes DK.
Karl Suckstorff.
Otto Brusch.
Johann Schoof.
HülfsWeichenwärter: Ernst Bollmann.
Joachim Papenhagen.
Ausserdem: 3 ExpeditionsDiätare.
2 Rangirmeister.
1 DampfpumpenWärter.
1 StationsNachtwächter.

12. Bahnhof Crivitz.

StationsVorsteher II. Kl.: Hermann Westendorff.
Telegraphist und Perronwärter: Ludwig Schröder.
Weichenwärter: Heinrich Rohde.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.

[Gedruckt 27. Dezember 1901.]

13. Signalstation Dalwitzhof.
StationsAufseher: Friedrich Biemann.
Weichenwärter: Heinrich Reddien. Johann Behrens.

14. Haltestelle Dambeck.
Wird von der Station Röbel mitverwaltet.

15. Haltestelle Damerow.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Friedrich Käkenmeister.

16. Haltestelle Dammerstorf.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Hagen.

17. Haltestelle DettmannsdorfKölzow.
StationsAufseher: Friedrich Ruppin.
Weichenwärter: Johann Lange.

18. Bahnhof Doberan.
StationsVorsteher I. Kl.: Karl Eberhardt.
StationsGehülfe: Franz Schütt.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

19. Haltestelle Domsühl.
Expedirender Weichenwärter: Karl Kluge.

20. Bahnhof Dömitz.
Güterbodenmeister: Wilhelm Seiffe ⛀. DK.
Weichenwärter: Hermann Grönhagen.

21. Haltestelle Dütschow.
Weichenwärter: Johann Giencke PK66. DK.

22. Haltestelle Eldena.
StationsAufseher: Ernst Evenius PDA3.
Weichenwärter: Johann Sellmann.

23. Haltestelle Fincken.
Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Evert.

24. Haltestelle Friedrichsruhe.
Expedirender Weichenwärter: Johann Büsing.

25. Haltepunkt Friedrichsthal.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Friedrich Harder.

26. Bahnhof Gadebusch.
StationsVorsteher II. Kl.: Richard Wiese.
StationsGehülfe: Georg Katzler.
Weichenwärter: Wilhelm Lehmnitz.

27. Haltestelle Gallin.
Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Kasbohm.

28. Haltestelle Ganzlin.
StationsAufseher: Christian Wittenburg.
Weichenwärter: Karl Köster.
HülfsWeichenwärter: Friedrich Nechels.

29. Haltestelle Gielow.
Expedirender Weichenwärter: Johannes Wegner.

30. Haltestelle Glasewitz.
Expedirender Weichenwärter: Ernst Brandt.

31. Bahnhof Gnoien.
StationsVorsteher II. Kl.: Rudolf Creutzfeldt.
StationsGehülfe: Eduard Spengler.
Weichenwärter: Franz Vitense ⊜. DK.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

32. Bahnhof Goldberg.
StationsVorsteher II. Kl.: Karl Biemann ✠3.
StationsGehülfe: Hermann Küchenmeister.

33. Haltestelle KleinGrabow.
Expedirender Weichenwärter: Karl Schlichting ⊜. DK.

34. Haltestelle Grabowhöfe.
Expedirender Weichenwärter: Heinrich Krüger.
Weichenwärter: Theodor Bunge. Wilhelm Ahrens.
HülfsWeichenwärter: Friedrich Buck.

35. Bahnhof Grevesmühlen.
StationsVorsteher II. Kl.: Wilhelm Beguhl.
ExpeditionsAssistent: Wilhelm Röwer.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Metelmann.
Güterbodenmeister: Heinrich Matthies ⊜. PK66.
Weichenwärter: Ludwig Giertz PK66. Heinrich Rieckhoff ⊜. DK.
Wilhelm Tardel.
Friedrich Burmeister Joachim Möller. ⊜. DK.
HülfsWeichenwärter: Hans Luckmann.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 Rangirmeister.

36. Haltestelle Grieben.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Marten DK.
Weichenwärter: Joachim Jahncke.

37. Bahnhof Güstrow.

StationsVorsteher I. Kl.: Karl Buchheim.
GüterExpedient I. Kl.: Christian Rong ✠2. ⊕.
ExpeditionsKassirer: August Freitag. Friedrich Suhr. Friedrich Ahrens.
StationsAssistenten: Otto Peters. Louis Marten.
ExpeditionsAssistent: Richard Peek.
Telegraphist: Heinrich Wendt.
Telegraphisten und Perronwärter: Johann Schwieger. Peter Biemann.
Güterbodenmeister: Friedrich Düwell ⊖.
Wägemeister: Johann Reppenhagen.
Weichenwärter: Christian Wegener DK. Johann Steinhagen DK. Joachim Wegener DK. Ludwig Frick. Wilhelm Möller. Bernhard Allerding. Karl Oldenburg. Karl Putzcky ✠. ⊖. DK. Friedrich Westphal. Friedrich Wilcken. Friedrich Kölpin.
HülfsWeichenwärter: Wilhelm König. Hermann Behrens. Johann Schulz. Hermann Röhl.
Ausserdem: 4 ExpeditionsDiätare.
1 Wagenrevisor.
1 HülfsTelegraphist und HülfsPerronwärter.
2 Rangirmeister.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

38. Haltestelle Hagebök.

Expedirender Weichenwärter: Christian Buss.

39. Bahnhof Hagenow.

StationsAssistent: Friedrich Heuck.
Weichenwärter: Karl Kähler. Friedrich Fentzahn.
HülfsWeichenwärter: Heinrich Zeplien. Wilhelm Kock.
Ausserdem: 1 WagenRevisor.

40. Haltestelle Holdorf.

Wird von der Station Rehna mitverwaltet.

41. Bahnhof Holthusen.
StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich Bohnsack.
Telegraphist und Perronwärter: fehlt.
Weichenwärter: Wilhelm Zuhde. Heinrich Helms.
Karl Riess.
HülfsWeichenwärter: Ernst Dittmann.

42. Haltestelle Hoppenrade.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Brüsehaber.
HülfsWeichenwärter: Wilhelm Willborn.

43. Haltestelle Hornstorf.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Hempel.

44. Haltestelle Jabel.
Expedirender Weichenwärter: Karl Kölzow.

45. Haltestelle AltJabel.
Expedirender Weichenwärter: Fritz Scheel.

46. Haltestelle KirchJesar.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Johann Lambrecht.

47. Haltestelle Jessenitz.
Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Bartels.
Weichenwärter: Heinrich Bergmann.

48. Haltestelle NeuKaliss.
Expedirender Weichenwärter: Johann Süvelkrop.
Weichenwärter: Karl Ahrend.

49. Haltestelle Kargow.
Expedirender Weichenwärter: Albert Giese ⊜.
Weichenwärter: Albert Tunn.
HülfsWeichenwärter: Albert Rönnpagel.

50. Bahnhof Karow.
StationsVorsteher II. Kl.: Hugo Stern.
StationsAssistent: Hermann Vahldieck.
Telegraphist und Perronwärter: Karl Nagel.
Wägemeister: Karl Hennings.
Weichenwärter: Friedrich Barfknecht. Heinrich Martens.
Karl Hoffmüller.
Ausserdem: 1 WagenRevisor.
1 Rangirmeister.
1 HülfsTelegraphist und HülfsPerronwärter.

51. Haltestelle Kartlow:
Expedirender Weichenwärter: Reimer Schultz.

52. Haltestelle Kavelstorf.

Expedirender Weichenwärter: Karl Grieb.
HülfsWeichenwärter: Karl Schumacher.

53. Haltestelle Kleeth.

StationsAufseher: Ernst Winterfeldt.
Weichenwärter: Wilhelm Reglin.
HülfsWeichenwärter: fehlt.

54. Bahnhof Kleinen.

StationsVorsteher I. Kl.: Karl Saumann.
StationsAssistenten: Friedrich Ahlefeld. Karl Reinhold.
ExpeditionsAssistent: Wilhelm Burmeister.
Telegraphisten und Perronwärter: Friedrich Gaeth ②. Karl Siggel.
Güterbodenmeister: Heinrich Schumacher ②.
Wägemeister: Hans Güldner.
Weichenwärter: Joachim Bussow PK66. Joachim Parbs PK66. DK. Friedrich Piehl. Christian Groth DK. Joachim Burmeister DK. Ludwig Ziems. Heinrich Evert. Karl Schröder.
Ausserdem: 1 HülfsTelegraphist und HülfsPerronwärter.
2 Rangirmeister.
1 DampfpumpenWärter.
1 StationsNachtwächter.

55. Haltestelle Klockow.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Völter.
Weichenwärter: Karl Kölzow.

56. Haltestelle Kluess.

Weichenwärter: Hermann Brümmer.

57. Haltestelle Kraase.

Wird von der Haltestelle KleinPlasten mitverwaltet.

58. Bahnhof Krakow.

StationsVorsteher II. Kl.: Otto Kuhlmann.
StationsGehülfe: Joachim Speckin.
Weichenwärter: Friedrich Baase.

59. Haltestelle Kratzeburg.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Lorenz.
Weichenwärter: Heinrich Carls. August Kollhoff.
HülfsWeichenwärter: Ludwig Schulz. Johann Rachow.

60. Bahnhof Kröpelin.

StationsVorsteher II. Kl.: Hans Grimnitz.
StationsGehülfe: Lothar Pauels.

61. Bahnhof Laage.

StationsVorsteher II. Kl.: Gerhard Braue.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Meinecke.
Weichenwärter: Christian Reddien.

62. Haltestelle GrossLaasch.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Joachim Giercke.

63. Bahnhof Lalendorf.

StationsVorsteher I. Kl.: Wilhelm Lorenz.
StationsAssistent: Karl Meyer.
Telegraphist und Perronwärter: Hermann Schulz.
Weichenwärter: Heinrich Franz ③. Fritz Schreiber.
Friedrich Spaar. Ernst Fatke.
Friedrich Karnatz.
HülfsWeichenwärter: Johann Anika. Friedrich Teschner.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 HülfsTelegraphist und HülfsPerronwärter.
1 DampfpumpenWärter.

64. Haltestelle Langhagen.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Sommerfeldt.
Weichenwärter: Wilhelm Stüwe.

65. Haltestelle Levenstorf.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Sternberg.

66. Haltestelle KleinLunow.

Expedirender Weichenwärter: Bernhard Schmedemann.

67. Bahnhof Lübeck.

StationsVorsteher I. Kl.: Otto Steffen ✠3. ⴲ. PK66. PMEz2.
StationsAssistent: Johannes Kindt.
Telegraphist: Wilhelm Teller.
Weichenwärter: Ludwig Kraack DK. Joachim Hagelstein.
Ludwig Kolz. Friedrich Gode.
HülfsWeichenwärter: August Settgast. Johann Sommer.
Ausserdem: 1 HülfsTelegraphist (a. T.).
2 Rangirmeister.

68. Haltestelle Lüblow.
Expedirender Weichenwärter: Johann Hacker.
Weichenwärter: Heinrich Creutzfeldt.

69. Bahnhof Lübtheen.
StationsAufseher: Johann Leu.
Weichenwärter: Fritz Schumacher.

70. Bahnhof Lübz.
StationsVorsteher II. Kl.: Karl Leibel.
StationsAssistent: Heinrich Schröder.
Weichenwärter: Friedrich Tiedemann. Karl Tessmann.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.

71. Haltestelle Lüdersdorf.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Trilek. PK66. DK.
Weichenwärter: Christian Hafemeister.
HülfsWeichenwärter: Friedrich Roocks.

72. Haltestelle GrossLüsewitz.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Heinrich Voss.

73. Haltestelle Lüssow.
Expedirender Weichenwärter: Albert Wendel.
Weichenwärter: Karl Oldenburg.
HülfsWeichenwärter: fehlt.

74. Haltestelle Lützow.
StationsAufseher: Wilhelm Möller.
Weichenwärter: Heinrich Grambow.
HülfsWeichenwärter: Wilhelm Wegner.

75. Bahnhof Malchin.
StationsVorsteher I. Kl.: Ferdinand Nicolai 2. .
GüterExpedient 1. Kl.: Emil Lehnhardt.
ExpeditionsKassirer: Theodor Kamin.
StationsAssistent: Hans Schmidt.
ExpeditionsAssistent: Karl Schwarz.
Telegraphist: Josef Greimel.
Telegraphist und Perronwärter: Karl Krohn.
Güterbodenmeister: Friedrich Risch.
Weichenwärter: Karl Schwarzer DK. Heinrich Dettmann. Ferdinand Gehrmann. Friedrich Hoyer. Heinrich Grothkopp.
HülfsWeichenwärter: August Ruess. Johann Sager. Wilhelm Schröder.

Ausserdem: 3 ExpeditionsDiätare.
1 Rangirmeister.
1 DampfpumpenWärter.
1 StationsNachtwächter.

76. Bahnhof Malchow.

StationsVorsteher II. Kl.: Heinrich Schröder.
StationsAssistent: Friedrich Krugmann.
Weichenwärter: Joachim Meerkatt.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.

77. Haltestelle Mallin.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Behnke DK.

78. Bahnhof Malliss.

StationsAufseher: Karl Kettelhöhn.
Weichenwärter: Johann Schuldt.
Helmuth Adermann.
Johann Wieting.

79. Haltestelle Marin.

Expedirender Weichenwärter: Ernst Wegner.

80. Haltestelle Mecklenburg.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Korb.
Weichenwärter: Christoph Seidler.

81. Haltestelle Mistorf.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Janecke ⊜. DK.
Weichenwärter: Max Schröder.

82. Haltestelle HohenMistorf.

Weichenwärter: Karl Müller.

83. Haltestelle Möllenhagen.

Expedirender Weichenwärter: Emil Mittag.

84. Bahnhof Mölln.

StationsAufseher: Heinrich Ips DK.
Weichenwärter: Karl Lembke (3). Gottlieb Bochow.

85 Haltestelle Neetzka.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Brand.

86. Bahnhof Neubrandenburg.

StationsVorsteher I. Kl.: August Oberfeldt.
GüterExpedient I. Kl.: Martin Klingner.

ExpeditionsKassirer: Theodor Hempel.
Adolf Brockmüller.
StationsAssistenten: Wilhelm Fick.
Fritz Chemnitz.
ExpeditionsAssistenten: Karl Möller.
Friedrich Gertz.
ExpeditionsGehülfe: Rudolf Herrmann.
Telegraphisten und Perronwärter: Wilhelm Schröder.
Heinrich Brincker.
Güterbodenmeister: Friedrich Lüth.
Wägemeister: Ferdinand Uebelstädt.
Weichenwärter: Heinrich Wiechmann ⊜. DK.
August Dethloff DK.
Johann Warning DK.
Wilhelm Salchow ⊜. DK.
Ludwig Rathke ⊜. DK.
Wilhelm Dühring.
Heinrich Thiele.
Heinrich Eutin.
Wilhelm Raetz.
Friedrich Schröder.
Karl Rähse.
HülfsWeichenwärter: Wilhelm Buhrts. Johann Herbst.
Wilhelm Genz.
Ausserdem: 7 ExpeditionsDiätare.
1 WagenRevisor.
2 HülfsPerronwärter.
2 Rangirmeister.
1 DampfpumpenWärter.
2 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

87. Bahnhof Neubukow.

StationsVorsteher II. Kl.: Karl Busch.
StationsGehülfe: Wilhelm Ehlers.
Weichenwärter: Karl Ziemann.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

88. Bahnhof Neukloster.

StationsAufseher: Hermann Niebuhr.
Weichenwärter: Heinrich Garbe.

89. Bahnhof Neustadt.

StationsVorsteher II. Kl.: Gustav Pautsch.
StationsGehülfe: Heinrich Steinhagen.
Weichenwärter: Fritz Siggelkow.

90. Haltestelle Nossentin.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Bollmann.

91. Bahnhof Oertzenhof.
StationsVorsteher II. Kl.: Hermann Treder ⊜.
Telegraphist und Perronwärter: August Neunass.
Weichenwärter: Friedrich Schlorff DK. Theodor Bünger.

92. Bahnhof Parchim.
StationsVorsteher I. Kl.: Martin Stüdemann.
GüterExpedient I. Kl.: Friedrich Wendt.
StationsAssistent: Ludwig Lier.
ExpeditionsAssistent: Johannes Jarchow.
Telegraphist und Perronwärter: Friedrich Basedow ⊜.
Güterbodenmeister: Heinrich Köpke ⊜. DK.
Weichenwärter: Karl Harloff. Howald Adermann.
Wilhelm Hagemann.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.
1 HülfsTelegraphist und HülfsPerronwärter.
1 Rangirmeister.
1 DampfpumpenWärter.
1 StationsNachtwächter.

93. Haltestelle Parkentin.
Expedirender Weichenwärter: Gottfried Wassersleben.

94. Haltestelle Passow.
Expedirender Weichenwärter: August Jonas.

95. Bahnhof Penzlin.
StationsVorsteher II. Kl.: Heinrich Lauenstein ✠2. ②.
⊕. PEK2. DK.
StationsGehülfe: Johann Dethloff.
Weichenwärter: Johann Reddien.

96. Haltestelle Plaaz.
StationsAufseher: Albert Matthies.
Weichenwärter: Friedrich Hinzmann.

97. Haltestelle KleinPlasten.
Expedirender Weichenwärter: Gustav Wilke.
Weichenwärter: Karl Tunn.

98. Haltestelle Plate.
Expedirender Weichenwärter: Johann Schmahl.
HülfsWeichenwärter: Johann Buller.

99. Bahnhof Plau.
StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich Gellien.
StationsGehülfe: Karl Loose.
Weichenwärter: Franz Meier.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

100. Haltestelle Plüschow.
Weichenwärter: Karl Bauer. Johann Plog.
HülfsWeichenwärter: Christian Schwarz.

101. Haltestelle Pölchow.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Schwarzer.
HülfsWeichenwärter: August Warncke.
Johann Klinkmann.

102. Haltestelle Poggelow.
Expedirender Weichenwärter: Hermann Wegener DK.

103. Haltestelle WendischPriborn.
Expedirender Weichenwärter: Karl Winter.

104. Haltestelle PriemerBurg.
Expedirender Weichenwärter: Johann Jörend ②. ♁.
HülfsWeichenwärter: Friedrich Goldenbow.

105. Haltestelle Rastow.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Walter.
Weichenwärter: Johann Booss.
HülfsWeichenwärter: Wilhelm Stüwe.

106. Haltestelle Reddelich.
Expedirender Weichenwärter: Otto Heyden.

107. Bahnhof Rehna.
StationsVorsteher II. Kl.: Wilhelm Jesse ⊜.
Weichenwärter: Friedrich Birkholz.

108. Bahnhof Röbel.
StationsVorsteher II. Kl.: Rudolf Hoppenrath.
Weichenwärter: Friedrich Bolz.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

109. Haltestelle Roggentin.
Expedirender Weichenwärter: Heinrich Schmidt DK.

110. Haltestelle Rom.
Expedirender Weichenwärter: Robert Müller.

111. Bahnhof Rostock (ZentralBahnhof).

StationsVorsteher I. Kl.: Ernst Schmidt.
ExpeditionsKassirer: Paul Seestädt.
StationsAssistenten: Heinrich Clüver. Karl Sabbath. Karl Kipcke.
ExpeditionsAssistenten: Otto Wollenberg. Heinrich Schmill. Johannes Ahrens. Wilhelm Zinck. August Prüter.
StationsGehülfe: Karl Spencker.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Zörn.
Perronwärter: Friedrich Frahm.
Wägemeister: Karl Zinck. Heinrich Evers. Adolf Peters.
Weichenwärter: August Fischer. Joachim Severin. Friedrich Dittmann. Johann Hardt. Heinrich Freiheit. Wilhelm Parsenow. Wilhelm Jost. Heinrich Keuer. Heinrich Beckendorf.
HülfsWeichenwärter: Fritz Hünemörder. Friedrich Jahn.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.
2 Rangirmeister.
1 HülfsTelegraphist (a. T.).

112. Bahnhof Rostock (F.F.Bahnhof).

StationsVorsteher I. Kl.: Emil Uvis.
GüterExpedient I. Kl.: Theodor Schröder.
ExpeditionsKassirer: Karl Oeser. Friedrich Köhn. Ernst Wagner.
StationsAssistenten: Friedrich Schumacher. Albert Prüter. Hugo Küster.
ExpeditionsAssistenten: August Schütt. Karl Gellien. Emil Rehbaum.
StationsAufseher: Wilhelm Schmidt ⊖. DK.
Telegraphisten und Perronwärter: Robert Giese. Hermann Peters.
Güterbodenmeister: Wilhelm Pommerehn.
Wägemeister: Wilhelm Pamprien.
Weichenwärter: Bernhard Bossow DK. Heinrich Gierds. Wilhelm Clasen ⊖. PK66. DK. Johann Moll ⊖. PK66. DK. Karl Brandt ⊖. PK66. DK.

Weichenwärter: Fritz Seemann ⊜. PK66. Johann Wessel ⊜. DK. Julius Barfknecht. Karl Lau. Johann Kaben.

Ausserdem: 4 ExpeditionsDiätare.
1 ExpeditionsGehülfe (a. T.).
1 WagenRevisor.
4 Rangirmeister.
2 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

113. Bahnhof Rostock (HafenBahnhof).

GüterExpedient I. Kl.: Johann Knoblauch.
ExpeditionsAssistent: Johannes Schmidt.
Güterbodenmeister: Friedrich Rettig.
Weichenwärter: Wilhelm Ahrens. Adolf Bauer. Joachim Rosenbrock.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

114. Haltestelle Ruthenbeck.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Johann Winter.

115. Haltestelle Sandhagen.

Expedirender Weichenwärter: Johann Langpap.

116. Bahnhof Sanitz.

StationsVorsteher II. Kl.: Franz Albrecht.
StationsGehülfe: Hermann Schultz.

117. Haltestelle Satower Chaussee.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Vick.

118. Haltestelle Scharstorf.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Junge.

119. Haltestelle Schmarl.

Weichenwärter: Heinrich Roggow.
HülfsWeichenwärter: Heinrich Bünzel.

120. Haltestelle SchönauFalkenhagen.

Expedirender Weichenwärter: Johann Tiede ⊜. DK.

121. Bahnhof Schönberg.

StationsVorsteher II. Kl.: Richard Benter.
StationsAssistent: Friedrich Roost.

Weichenwärter: Hans Holst ⛀. DK. Ernst Prösch ⛀. DK. Joachim Holz. Otto Goldenbogen.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.

122. Bahnhof Schwaan.

StationsVorsteher I. Kl.: Karl Vietense.
StationsAssistent: fehlt.
ExpeditionsAssistent: Ludwig Fromm ♉R.
Telegraphist und Perronwärter: Ernst Lübcke.
Weichenwärter: August Ahrens PK66. Karl Wasserstradt DK. Hans Ohloff DK. Johann Voss.
HülfsWeichenwärter: Friedrich Oldorf.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.

123. Haltestelle GrossSchwass.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Wilhelm Dittmann

124. Haltestelle SchwastorfDratow.

Expedirender Weichenwärter: Bernhard Beggerow.

125. Bahnhof Schwerin.

StationsVorsteher I. Kl.: Johannes von Seydewitz ⊕. OEK1.
GüterExpedient I. Kl.: Rudolf Lankow.
ExpeditionsKassirer: Hermann Kühl.
Johann Lübbe.
StationsAssistenten: Moritz Dahnke.
Rudolf Jürss.
JohannesVitense.
Hermann Meyer.
Hans Kempe.
ExpeditionsAssistenten: Albert Hagemeister. Rudolf Frenz. Richard Lude. Emil Hauth. Albert Tank. Wilhelm Brand.
Telegraphisten und Perronwärter: Heinrich Gütschow.
Adolf Voigt.
Portier: Karl Meier ✠3. DK.
Güterbodenmeister: Ernst Neels.
Wägemeister: Franz Rose. Johann Schlaack.

Weichenwärter: Christian Wulf gen. Gerdes (3).
Karl Burmeister.
Karl Dühring.
Joachim Menz PK66.
August Deutschmann.
Joachim Lenschow.
Friedrich Walter.
Heinrich Bull.
Friedrich Wilken.
Johann Huntermann.
August Edler.
Johann Beckmann.

HülfsWeichenwärter: Ludwig Kiekseier.
Heinrich Griephahn.

Ausserdem: 1 HülfsTelegraphist und HülfsPerronwärter.
3 Rangirmeister.
7 ExpeditionsDiätare.
2 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

126. Haltestelle Alt Schwerin.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Johann Meyer.

127. Haltestelle Schwinkendorf.

StationsAufseher: Friedrich Eickelberg.
Weichenwärter: Heinrich Gültzow.

128. Haltestelle Sponholz.

Expedirender Weichenwärter: Theobald Kötz.
HülfsWeichenwärter: Paul Krüger.

129. Haltestelle Spornitz.

Expedirender Weichenwärter: Johann Rogmann.
HülfsWeichenwärter: Johann Behncke.

130. Bahnhof Stavenhagen.

StationsVorsteher II. Kl.: Paul Lentz.
Telegraphist und Perronwärter: Emil Kramer.
Weichenwärter: Karl Ehrich PK66. DK.
Johann Borgwedel.
Johann Krüger.
Karl Schuldt.

Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

131. Bahnhof Sternberg.

StationsVorsteher II. Kl.: Gottlieb Hüper.
StationsGehülfe: Karl Funk.

132. Haltestelle Stuer.
Wird von der Haltestelle Altenhof mitverwaltet.

133. Haltestelle SubzinLiessow.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Ernst Koch.

134. Haltestelle Sukow.
Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Hagemann.

135. Haltestelle Sülstorf.
Expedirender Weichenwärter: Theodor Ohde.
Weichenwärter: Albert Fülster.

136. Bahnhof Sülze.
StationsVorsteher II. Kl.: Ferdinand Nürnberg.
StationsGehülfe: Hermann Kaphengst.

137. Haltestelle Teschendorf.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Bössow.

138. Haltestelle Teschow.
StationsAufseher: Karl Fenzlaff.

139. Bahnhof Tessin.
StationsVorsteher II. Kl.: Wilhelm Joerges.
StationsGehülfe: Eduard Groth.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

140. Bahnhof Teterow.
StationsVorsteher I. Kl.: Eduard Schröder.
ExpeditionsKassirer: Heinrich Voigt.
ExpeditionsAssistenten: Paul Müller. Georg Nowotny.
Telegraphist und Perronwärter: Paul Schultz.
Güterbodenmeister: Bernhard Oldenburg.
Weichenwärter: Friedrich Buhr DK. Johann Stolte DK.
Bernhard Nevermann.
Ausserdem: 1 Rangirmeister.
1 ExpeditionsDiätar.

141. Haltestelle TeterowSee.
StationsAufseher: Robert Schönig.
Weichenwärter: Karl Cornehl.
Ausserdem: 1 ExpeditionsGehülfe (a. T.).

142. Haltestelle Thürkow.
Expedirender Weichenwärter: Ernst Wiese.
HülfsWeichenwärter: Friedrich Ihrke.

[Gedruckt 28. Dezember 1901.]

143. Bahnhof Tribsees.
Stations Vorsteher II. Kl.: Hermann Pagel.
StationsGehülfe: Friedrich Janecke.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

144. Haltestelle Ventschow.
StationsAufseher: Paul Heider.
Weichenwärter: Heinrich Kruse. Friedrich Wangelin.
HülfsWeichenwärter: Johann Kelling.

145. Bahnhof Vollrathsruhe.
StationsVorsteher II. Kl.: Hartwig Niekrenz.
StationsAssistent: Johann Gertz.
Weichenwärter: Heinrich Rotermund. Friedrich Karnatz.
Heinrich Tiedemann.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.

146. Bahnhof Waren.
StationsVorsteher I. Kl.: Karl Kühl.
GüterExpedient I. Kl.: Johannes Siebenmark.
StationsAssistent: August Dahnke.
ExpeditionsAssistent: Hermann Juwig. Karl Lübcke.
Telegraphist und Perronwärter: Johannes Hannemann.
Güterbodenmeister: Otto Krohn.
Weichenwärter: Heinrich Wolter. Friedrich Bugelmann.
Wilhelm Frehse. August Fraust. Wilhelm Ehmler ⛀. DK.
Wilhelm Wendland.
HülfsWeichenwärter: Hermann Asmuss. Ernst Schultz.
Wilhelm Penz.
Ausserdem: 4 ExpeditionsDiätare.
2 HülfsTelegraphisten u. HülfsPerronwärter.
1 Rangirmeister.

147. Bahnhof Warin.
StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich Biemann.
Weichenwärter: Heinrich Baustian.

148. Haltestelle Warkstorf.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Hünmörder.

149. Bahnhof Warnemünde.
StationsVorsteher I. Kl.: Edmund Rautenberg.
ExpeditionsKassirer: Friedrich Voss.
StationsAssistent: Karl Zander ⛀.
ExpeditionsAssistent: August Wolter.

Telegraphist und Perronwärter: Friedrich Vorbeck.
Güterbodenmeister: Max Preuss.
Weichenwärter: Karl Lembke. Johann Raths.
Wilhelm Moll.
HülfsWeichenwärter: Wilhelm Grunzel.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
2 Rangirmeister.
1 DampfkrahnWärter.

150. Haltestelle Warnitz.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Daniels.

151. Haltestelle Warnow.

StationsAufseher: Johann Niekrenz.
Weichenwärter: Ernst Kusserow.

152. Haltestelle Weitendorf.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Heinrich Rath.

153. Haltestelle Wiligrad.

StationsAufseher: Johann Oldenburg DK.
Weichenwärter: Heinrich Kröpper.
HülfsWeichenwärter: Johann Bumann.

154. Bahnhof Wismar.

StationsVorsteher I. Kl.: Wilhelm Hovemann OEK1.
GüterExpedient I. Kl.: Wilhelm Werth ✠2. ⊕. ⊕. DK.
ExpeditionsKassirer: Heinrich Westhoff. Karl Holtz. Otto Preuss.
StationsAssistenten: Ernst Pierstorf. Paul Lorenz.
ExpeditionsAssistenten: Ulrich Peters. Paul Madauss.
Telegraphisten und Perronwärter: Paul Weidemann ⊜. DK.
Joachim Grammann.
Güterbodenmeister: Karl Pieper.
Wägemeister: Heinrich Voss.
Weichenwärter: Heinrich Holm. Fritz Dieckelmann.
Johann Kadow. Friedrich Drews DK.
Ludwig Borck DK. Joachim Reetz.
Christian Borgwardt PK66. Karl Dose PK66.
Karl Schröder. Friedrich Meyer.
Christian Piehl. Adolf Biermann.
Joachim Ehbrecht. Wilhelm Lenth.

Ausserdem: 1 HülfsTelegraphist und HülfsPerronwärter.
3 ExpeditionsDiätare.
3 Rangirmeister
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

155. Haltestelle NeuWokern.

Expedirender Weichenwärter: Helmuth Hamdorf.
Weichenwärter: Karl Baas.

156. Haltestelle Woosmer.

Wird von der Haltestelle AltJabel mitverwaltet.

157. Haltestelle Wulkenzin.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Heinrich Zöllick.

158. Haltestelle GrossWüstenfelde.

Expedirender Weichenwärter: Ernst Hartmann.

159. Haltestelle Wüstmark.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Wilhelm Götting.

160. Haltestelle Zachun.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Bülow DK.
Weichenwärter: Heinrich Baalck DK. Johann Ritter.
HülfsWeichenwärter: Heinrich Markmann.

161. Haltestelle Zarchlin.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Töllner.

V. *ZugbegleitungsBeamte.*

Zugführer:
- Heinrich Köhn ♉. PK66, Ernst Utermarck ⊕. — zu Bützow.
- Johann Grube zu Dömitz.
- Karl Spiegel, Karl Compart ⊖. DK. — zu Gnoien.
- Friedrich Rehfeldt, Friedrich Randt ⊖. PK66. — zu Güstrow.
- Johann Schön DK., Friedrich Kuhlmann, Paul Krüger, Wilhelm Grubert, Adolf Jochens, Bernhard Hagen (auftrw.) — zu Güstrow.
- Heinrich Wigger, Hermann Burmeister — zu Hagenow.
- Friedrich Siegmund zu Ludwigslust

Zugführer:

Emil Bielefeldt ✠3. ⊖. | Heinrich Geese | Friedrich Borgwardt — zu Ludwigslust.

Johann Beutz ②. | Karl Schultz ②. DK. | August Niebuhr | Helmuth Maltzahn DK. | Johann Behncke ⊖. | Johann Reuter ⊕. — zu Lübeck.

Heinrich Stahl ②. | Karl Penns | Gustav Helm | Wilhelm Brandt — zu Neubrandenburg.

Wilhelm Gremmers | Karl Busch | Johann Holthusen | Friedrich Möller ②. | Christian Klaekow — zu Neustrelitz.

Friedrich Behr ✠3. ⊖. | Heinrich Ortmann ✠3. | Theodor Vooth | Eduard Baudouin (auftrw.) — zu Parchim.

Johann Gehrts ⊖. PK66. DK zu Rehna.

August Tank zu Röbel.

Karl Dörwaldt | Heinrich Iben ⊖. | Heinrich Struck Ö. | Julius Schulz | Gustav Klockmann — zu Rostock.

Ludwig Göllnitz DK. | Otto Schmidt ⊕. | Otto Henning | August Busch | Friedrich Behn | Wilhelm Roggensack | Otto Tiedt (auftrw.) — zu Rostock.

Karl Schepler ②. | Hermann Creutzfeldt | August Rickert | Friedrich Zarnekow | Theodor Koch | Otto Friese ⊕. | Karl Bauer — zu Schwerin.

Karl Krüger zu Tribsees.

Karl Fuhrmann DK. | Karl Howe | Christian Middelborn | Heinrich Klüver — zu Waren.

Theodor Henning ②. | Heinrich Spiegel | Otto Maatz | Karl Mahn | Richard Wruck | Heinrich Schneeweiss ⊖. DK. | Robert Wiencke ⊖. | Ernst Wolter ⊖. DK. | August Studt | Ernst Zorn — zu Wismar.

Packmeister: Wilhelm Elvert, Wilhelm Himborn, Ernst Schoknecht, Johann Helms zu Bützow.

Friedrich Wiegandt, Ernst Grobig (auftrw.) zu Hagenow.

Johann Engel, Adolf Abraham zu Hamburg.

Paul Witt, Friedrich Schulz zu Lübeck.

August Siggelkow, Karl Voss zu Neubrandenburg.

Max Geist zu Neustrelitz.

Friedrich Burmeister ⊜. PK66., Karl Wulfrath, Friedr. Rutschow (auftrw.) zu Rostock.

Karl Eckhardt ②., Gustav Benda zu Stettin.

Schaffner: Friedrich Schütt zu Dömitz.

Friedrich Eckmann, Friedrich Jacobs (auftrw.) zu Gnoien.

Heinrich Borgwardt, Friedrich Maack, Heinrich Fritsche zu Güstrow.

Wilhelm Jahnke, Wilhelm Langpaap, Hermann Voss, Hermann Döll, Friedrich Gaartz, August Lunow, Karl Weitendorf, Heinrich Velten, Fritz Möller, Karl Hopp, Karl Cleemann (auftrw.), Heinrich Hacker (auftrw.) zu Lübeck.

Christian Wiepcke (auftrw.) z. Ludwigslust.

Heinrich Schneider (auftrw.), Friedrich Facklam (auftrw.), Hermann Gubbe (auftrw.) zu Ludwigslust.

Heinrich Wittenburg zu Lübtheen.

Heinrich Brandt, Johann Wulf, Franz Teetz, Ludwig Schultz zu Malchin.

Karl Gebien, Wilhelm Marx, Ernst Jacobs, Wilhelm Wickhusen, Wilhelm Timm, Karl Witt zu Neubrandenburg.

Joachim Beese, Karl Schildt, Wilhelm Wiegandt zu Neustrelitz.

Schaffner: Johann Tessenow (auftrw.) zu Neustrelitz.
Heinrich Hagen zu Rehna.
Johann Rogmann zu Röbel.
Edmund Schulz, Frdr. Rautenkranz, Heinrich Bartels, Joachim Pinnow, Heinrich Lüth, Otto Rahn, Hermann Seemann, Karl Brodhagen, Friedrich Meschkat, Johann Benz (auftrw.), Wilhelm Kracht (auftrw.) } zu Rostock.
Christian Gencke, Heinrich Salsow, Johann Jacobs, Wilhelm Lemm } zu Schwerin.
Heinrich Hampcke (auftrw.), Heinrich Tonagel (auftrw.), Wilhelm Glöde (auftrw.) } zu Schwerin.
Johann Grabow PK66. DK. zu Tribsees.
Franz Barck, August Olms (auftrw.), Wilhelm Godenschwegen (auftrw.), Albert Neumann (auftrw.) } zu Waren.
Johann Valentin (2). PEK2. DK., Friedrich Schümann, Robert Menzel, Wilhelm Zühlkendorf, Theodor Eggerts, Friedrich Bähr, Wilhelm Fahl } zu Wismar.

BahnsteigSchaffner:
Heinrich Wittenburg, Heinrich Gollatz, Karl Kölzow } zu Neubrandenburg.

Ausserdem: 132 Bremser und Schmierer.

VI. *ZugförderungsBeamte.*

Lokomotivführer: Karl Bartels, Heinrich Schütt, Heinrich Schümann, Ludwig Sevecke, Adolf Deich } zu Bützow.
Friedrich Mirow (2). zu Güstrow.
Heinrich Fischer (2)., August Fückert I. (2), Franz Schmidt, August Giese DK., Johann Witt, Karl Bonn, Heinrich Schecker, Karl Pecht, Hermann Studt, Otto Voigt, Heinrich Heller } zu Güstrow.

Lokomotivführer:

Friedrich Busch, August Kollmorgen } zu Hagenow.
Heinrich Remer, Gustav Weist, Theodor Gieratz } zu Kleinen.
Heinrich Schneider zu Ludwigslust.
Hugo Neubert, Heinrich Dornfeldt, Ludwig Tiede, Karl Klietsch, Otto Evers, Otto Peters } zu Lübeck.
Ernst Evert, Karl Gertz, Franz Diederichs, Friedrich Blumenthal } zu Malchin.
Heinrich Bell zu Meyenburg.
Otto Neubert, Ludwig Arens } zu Neubrandenbg.
August Jantze, Karl Rackwitz, August Göbel } zu Neustrelitz.
Julius Dostal, Albert Klien, Johannes Schäfer, Wilhelm Tilse, Karl Schmiedecke, August Burmeister, Ernst Bernhöft, August Lauter, Friedrich Ketel, Karl Ehlers, Friedrich Weltzien, Franz Stindtmann, Karl Degen } zu Parchim.
Adolf Albrecht zu Plau.
Bernhard Wendt zu Röbel.
Friedrich Brunswig (2). DK., Heinrich Dettmar DK., Heinrich Frahm PEK2. DK., August Kunstmann, Heinrich Löschburg, Heinrich Wiebusch, Jakob Warner, Hermann Bastian, August Prüter, Friedrich Gütschow, Friedrich Schmaedtcke, Karl Zeitz, Otto Matz, Eduard Schuster, August Evert, Louis Gellien, August Monenschein, Ludwig Meyer, Karl Willert, Friedrich Schultz } zu Rostock.
Heinrich Foth ⊖. DK., Friedrich Nienkark ⊖. ⊕. DK., Karl Fückert II. ⊖. DK., Friedrich Tesch, Friedrich Schoof, Joachim Meier, Emil Pauly } zu Schwerin.
Wilhelm Heidemann zu Tessin.

Lokomotivführer: Heinrich Schultz zu Tribsees.

Friedrich Walter, Karl Harloff, Wilhelm Kluge ⊜. DK., August Barthmann, Fritz Benox — zu Wismar.

Adolf Schael, Paul Hingst, Heinrich Kägebein, Wilhelm Rüsch, Gustav Krüger, Ewald Kramm, Robert Knüppel, Karl Koch — zu Wismar.

HülfsLokomotivführer: Heinrich Lembcke, Karl Methling — zu Gnoien.

Karl Helmig zu Goldberg.

Rudolf Fückert zu Kleinen.

Paul Dabbert zu Neubrandenburg.

Max Seiffert zu Neubrandenburg.

Paul Siegert, Ferdinand Diehn, Heinrich Schlodtmann — zu Parchim.

Wilhelm Lembcke zu Rostock.

Wilhelm Klatt zu Strasburg.

Heinrich Schöttler zu Wismar.

Ausserdem: 43 geprüfte Lokomotivheizer.
67 Lokomotivheizer.
46 LokomotivführerLehrlinge.

VII. *SchiffsBeamte.*

Kapitän: Magnus Jantzen ✠2. ♁R.
Steuermann I. Kl.: Robert Schmidt
Steuerleute II. Kl.: Heinrich Seyer, Albert Westendorf
Maschinisten I. Kl.: Emil König, Hermann Drall
Maschinisten II. Kl.: Karl Pingel, Rudolf Hennings
— zu Warnemünde.

Ausserdem: 6 Matrosen. 6 Schiffsheizer.

Anmerkung: Angaben über die PrivatEisenbahnen finden sich im XII. Abschnitt.

Sechster Abschnitt.

Verwaltung der Chausseen.

(Siehe Ministerium des Innern, Abschnitt I.)

Die ChausseeVerwaltungsKommission für die aus gemeinsamen Landesmitteln zu unterhaltenden Chausseen zu Schwerin.

Mitglieder der Kommission:

OberBauDirektor Rudolf Mensch ✠1. ⊕. ◯., leitendes Mitglied.
Regierungsrath Heinrich Peters.
BauDirektor Karl Hennemann, Hülfsarbeiter (auftrw.).

Registrator: Sekretär Heinrich Schlosser ✠2. ⊕. PKrO4.
Kanzlist: Registrator August Schultz ✠2. ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.

ChausseeHauptKasse:

Berechner: Hofrath Schönherr.

ChausseeInspektionen:

Bei den einzelnen Chausseen geben die Zahlen links die Gesamtlänge, rechts die aus Landesmitteln zu unterhaltende Länge in Metern an.

I. *ChausseeInspektion Grabow.*

Vorstand: LandBaumeister Adolf Klett zu Grabow.

77 381 1. Berlin-Hamburger Chaussee: 74 748
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

26 570 2. Grabow-Marnitzer Chaussee: 25 341
Berechner: Registrator Schultz zu Schwerin.

37 649 3. Ludwigslust-Dömitzer Chaussee: 34 113
Berechner: Registrator Schultz zu Schwerin.

35 266 4. Ludwigslust-Schweriner Chaussee: 33 496
Berechner: Registrator Schultz zu Schwerin.

8 607 5. Pritzier-Lübtheener Chaussee: 8 597
Berechner: Registrator Schultz zu Schwerin.

II. *ChausseeInspektion Güstrow.*

Vorstand: LandBaumeister Karl Schäfer zu Güstrow.

31 603 1. Gnoien-Dargun-Neukalen-Devener Chaussee: 31 240
Berechner: StadtSekretär Clément zu Gnoien.

17 269 2. Gnoien-Neukalener Chaussee: 17 269
Berechner: StadtSekretär Clément zu Gnoien (auftrw.).

19 517 3. Gnoien-Thürkower Chaussee: 19 060
Berechner: StadtSekretär Clément zu Gnoien.

18 900 4. Güstrow-Lantower Chaussee: 17 812
Berechner: RathsProtokollist Willbrandt zu Güstrow.

22 881 5. Güstrow-Neukruger Chaussee: 21 772
Berechner: RathsProtokollist Willbrandt zu Güstrow.

22 770 6. Kluess-Teterower Chaussee: 22 737
Berechner: AmtsSekretär a. D. Adolf Röhlke ✠1. zu Schwerin.

15 092 7. Laage-Tessiner Chaussee: 14 015
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

34 276 8. Oberhof-Sülze-Langsdorf-Marlower Chaussee: 32 468
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

48 229 9. Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Abth. A., d. i. von Rostock bis Teterow: 44 768
Berechner: BezirksAktuar Schweder zu Güstrow. (auftrw.)

15 928 10. Sülze-Gnoiener Chaussee: 15 928
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

13 645 11. Schwaan-Weitendorfer Chaussee: 12 906
Berechner: StadtSekretär Stolterfoht zu Schwaan (auftrw.).

17 760 12. Tessin-Gnoiener Chaussee: 16 975
Berechner: StadtSekretär Clément zu Gnoien.

16 041 13. Teterow-Langhagener Chaussee: 15 260
Berechner: BezirksAktuar Schweder zu Güstrow (auftrw.).

III. *ChausseeInspektion Parchim.*

Vorstand: LandBaumeister Ludwig Genzke ⊕. zu Parchim.

31 233 1. Crivitz-Goldberger Chaussee: 29 127
Berechner: fehlt.

14 363 2. Dobbertin-Sternberger Chaussee: 14 340
Berechner: fehlt.

14 309 3. Goldberg-Karower Chaussee: 14 220
Berechner: fehlt.

15 574 4. Goldberg-Lübzer Chaussee: 14 674
Berechner: fehlt.

27 081 5. Güstrow-Goldberger Chaussee: 26 025
Berechner: AmtsSekretär a. D. Röhlke zu Schwerin.

57 295 6. Güstrow-Plauer Chaussee: 55 302
Berechner: AmtsSekretär a. D. Röhlke zu Schwerin.

25 370 7. Lübz-Stuersche Chaussee: 24 957
Berechner: fehlt.

58 360 8. Ludwigslust-Plauer Chaussee: 52 705
Berechner: fehlt.

22 740 9. Parchim-Brüeler Chaussee,
Abtheilung A., d. i. von Parchim bis Crivitz: 21 602
Berechner: fehlt.

19 078 10. Parchim-Putlitzer Chaussee: 17 858
Berechner: fehlt.

34 402 11. Parchim-Sternberger Chaussee: 34 032
Berechner: fehlt.

IV. *ChausseeInspektion Rostock.*

Vorstand: LandBaumeister Wilhelm Voss zu Rostock.

30 028 1. Bützow-Kröpeliner Chaussee: 28 935
Berechner: Karl Fronober ✠1. ⊕. PK66. DK. zu Rostock.

21 914 2. Bützow-Lohmener Chaussee: 20 080
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

23 316 3. Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee: 22 380
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

20 314 4. Gamehl-Satower Chaussee: 20 310
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

9 559 5. Kröpelin-Brunshauptener Chaussee: 8 949
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

19 947 6. Ribnitz-Sanitzer Chaussee: 19 496
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

20 233 7. Rostock-Satower Chaussee: 20 204
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

25 165 8. Rostock-Tessiner Chaussee: 22 912
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

23 681 9. Schwaan-Doberaner Chaussee: 22 845
Berechner: StadtSekretär Stolterfoht zu Schwaan.

35 391 10. Schwerin-Güstrower Chaussee, Abtheilung B., d. i. von Brüel bis Güstrow: 33 301
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

24 799 11. Wismar-Brüeler Chaussee: 23 751
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

83 320 12. Wismar-Ribnitzer Chaussee: 74 780
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

V. *ChausseeInspektion Schwerin.*

Vorstand: DistriktsBaumeister Rudolf Wittmann zu Schwerin.

9 744 1. Gadebusch-Ratzeburger Chaussee: 9 501
Berechner: Friedrich Görcke ✠ I. ✝. PK66. DK. zu Roggendorf.

10 925 2. Grevesmühlen-Hohenkirchener Chaussee: 10 925
Berechner: Sekretär Emil Wigger zu Klütz.

12 122 3. Grevesmühlen-Klützer Chaussee: 11 889
Berechner: Sekretär Wigger zu Klütz.

36 001 4. Hagenow-Möllner Chaussee: 31 784
Berechner: BezirksAktuar Schiller zu Wittenburg (auftrw.).

5 851 5. Hagenow-Pritziersche Chaussee: 5 851
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

39 097 6. Lützow-Brahlstorfer Chaussee: 37 052
Berechner: BezirksAktuar Schiller zu Wittenburg (auftrw.).

16 619 7. Parchim-Brüeler Chaussee, 16 224
Abtheilung B., d. i. von Crivitz bis Brüel:
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

16 579 8. Schwerin-Crivitzer Chaussee: 16 290
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

25 998 9. Schwerin-Güstrower Chaussee, 24 510
Abtheilung A., d. i. von Schwerin bis Brüel:
Berechner: Geh. MinisterialKanzlist Nielandt zu Schwerin (auftrw.).

41 727 10. Schwerin-Lübecker Chaussee: 39 061
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

31 560 11. Schwerin-Wismarsche Chaussee: 25 982
Berechner: Geh. MinisterialKanzlist Nielandt zu Schwerin (auftrw.).

33 533 12. Wismar-Gadebuscher Chaussee: 32 353
Berechner: Geh. MinisterialKanzlist Nielandt zu Schwerin (auftrw.).

16 577 13. Wismar-Klützer Chaussee: 16 577
Berechner: Sekretär Wigger zu Klütz.

34 526 14. Wismar-Lübecker Chaussee: 33 564
Berechner: StadtSekretär Bergmann zu Grevesmühlen.

VI. *ChausseeInspektion Waren.*

Vorstand: DistriktsBaumeister Karl Ernst Alban zu Waren.

18 598 1. Malchin-Ziddorfer Chaussee: 17 964
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

13 112 2. Malchow-Karower Chaussee: 12 124
Berechner: Rathsherr Reeps zu Malchow (auftrw.).

26 000 3. Malchow-Ziddorfer Chaussee: 24 592
Berechner: Apotheker Gustav Müller zu Malchow.

13 220 4. Malchow-Darzesche Chaussee: 12 620
Berechner: Rathsherr Reeps zu Malchow (auftrw.).

8 147 5. Neukalen-Pisedesche Chaussee: 7 477
Berechner: Heinrich Rieckhoff ✠1. ⊕. PEK2. PK66. DK. zu Waren.

15 951 6. Neustrelitz-Penzliner Chaussee: 15 208
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

24 618 7. Plau-Röbeler Chaussee: 24 618
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

49 298 8. Röbel-Waren-Malchower Chaussee: 46 440
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

6 100 9. Chaussee in der Enklave Rossow: 6 094
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

54 811 10. Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Abthl. B., d. i. von Teterow bis Neubrandenburg: 50 922
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

29 044 11. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chaussee: 28 591
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

35 192 12. Waren-Stavenhagener Chaussee: 33 887
Berechner: Raths Protokollist Haussmann zu Waren (auftrw.).

32 569 13. Waren-Teterower Chaussee: 31 518
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

Siebenter Abschnitt.

FlussbauVerwaltung.

(Siehe Ministerium des Innern, Abschnitt I.)

A. *Die FlussbauKommission zu Schwerin,*

gemeinschaftliche Behörde für MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz,

zur Verwaltung der nach Auflösung der AktienGesellschaft zur Schiffbarmachung der Elde, Stör und Havel von beiden Landesherren übernommenen Wasserwerke.

Mitglieder der Kommission:

OberBauDirektor Rudolf Mensch zu Schwerin, leitendes Mitglied.
Regierungsrath Heinrich Peters zu Schwerin.
Drost Kammerherr Gustav von Oertzen zu Mirow.
BauDirektor Karl Hennemann zu Schwerin, Hülfsarbeiter (auftrw.).

Registrator: Sekretär Heinrich Schlosser.
Kanzlist: Registrator August Schultz.

Berechner der FlussbauKasse: MinisterialRegistrator Schmidt.

B. *Die FlussbauVerwaltungsKommission zu Schwerin.*

Zur Verwaltung der Wasserwerke der Elde und Stör mit den dazu gehörigen schiffbaren Seen, Kanälen und Schiffahrtswerken, sowie der Schiffahrtsstrasse von Rostock bis Güstrow.

Mitglieder:

OberBauDirektor Rudolf Mensch, leitendes Mitglied.
Regierungsrath Heinrich Peters.
BauDirektor Karl Hennemann, Hülfsarbeiter (auftrw.).

LokalBeamte: LandBaumeister Karl Priester ♁., Vorstand der FlussbauInspektion zu Parchim.
LandBaumeister Karl Schäfer, Vorstand der FlussbauInspektion zu Güstrow.
LandBaumeister Adolf Klett, Vorstand der FlussbauInspektion zu Grabow.

StromAufseher Friedrich Brinkmann zu Parchim.
StromAufseher Friedrich Buchmann zu Grabow.
StromAufseher Karl Rabe zu Güstrow.
HafenAufseher ChausseegeldEinnehmer z. D. Friedrich Seitz ✠. zu Güstrow (auftrw.).
Baggermeister Bernhard Behrens zu Parchim.

Schleusenmeister:

Friedrich Beuch zu Dömitz.
Geh. Kommerzienrath Theodor Bausch ⚬. zu NeuKaliss.
Erbmüller Emil Markurth ⚬. zu Findenwirunshier.
Heinrich Witt zu Eldena.
Friedrich Markwardt zu Güritz
Kaufmann Max Stypmann zu Grabow.
Mühlenpächter Kommissionsrath Fried. Weinaug z. Neustadt.
Friedrich Klöfkorn am FriedrichFranzKanal Nr. II.
Heinrich Koobs ②. ✠. zu Parchim.
Joachim Döscher zu Burow.
Friedrich Beyer ✠2. ✠1. ✠. PAEz2. DK. zu Lübz.
August Grossmann ✠. zu Kuppentin.
Müller Ernst Haase zu Plau (auftrw.).
Wilhelm Brockmann am Lewitz-Stör-Kanal.
Johann Fischer ✠3. zu Banzkow.
Friedrich Tiedt bei der Bolter Mühle ②. ✠1. DK.
Schiffer Friedrich Haase zu Diemitz (auftrw.).
Karl Benzin ②. ✠2. zu Wolken.
Heinrich Buchmann zu Hechtsforthschleuse.

Schleusenwärter:

Heinrich Kluth zu Malliss.
Karl Krambeer zu NeuFresenbrügge.
Friedrich Ullrich zu Fresenbrügge.
Karl Rühmling am FriedrichFranzKanal Nr. I.
Christian Gösch zu Bobzin.
Johann Rogmann zu KleinLaasch.
Häusler Otto Burmeister zu Garwitz.
Stellmacher Karl Burgwedel zu Malchow.
Friedrich Schmidt zu Zepelin.

Kanalwärter:

Theodor Bauch zu Lenz (auftrw.).
Chausseewärter Fritz Krull zu Eldenburg.

Achter Abschnitt.

Verwaltung der Justiz.

(Siehe JustizMinisterium, Abschnitt I.)

A. *Das OberLandesgericht zu Rostock.*

Die mit * bezeichneten Mitglieder, Beamten und Unter-Beamten des Gerichts sind von Seiner Königlichen Hoheit dem Grossherzoge von MecklenburgStrelitz ernannt.

Präsident:

Dr. Karl Martini ◆. ⊕.

SenatsPräsident:

Dr. Heinrich Altvater ⊕.

OberLandesgerichtsräthe:
Friedrich Prestien ⊕.
Theodor Sohm ⊕.
Adolf Jahn ⊕.
Gustav Brückner* ✠.
Karl Schumann*.
Dr. Friedrich Wiggers ⊕. DK.
Wilhelm Büchner ⊕.
Paul Chrestin ⊕. DK

OberStaatsanwalt: Hermann Bölckow ◆. ⊕.

OberLandesgerichts-Sekretäre:
Wilhelm Pöhl ⊕.
Heinrich Wendt ⊕.
Max Maass*.

SekretariatsSubstitut: Wilhelm Müller*.

Gerichtsdiener:
Hausmeister Ernst Ermel (2). ✠4. ⊕.
Karl Hohnsbein (2). ✚. ✠2. ⊕. PK66. DK.
Franz Müller* ✠3.

B. *Die Landgerichte:*

1) Zu Schwerin.

Präsident:

Dr. Adolf Langfeld ◆. ⊕. PKrO2(St.). NN2. PLD2. NVM.

Direktoren:

Albert Schmidt ⊕.
Wilhelm Virck ⊕.

Landgerichtsräthe:	Friedrich Hencke ✠3. ⊕. PEK2. DK PLD1.
	Eduard Zarneckow PLD2.
	Hans Eberhard.
	Hermann Heuck.
	Dr. Otto Brauns.
	Dr. Johannes von Buchka.
	Karl Marsmann ⊖. DK.
	Gustav Ziel.
	Karl Oldenburg.
Erster Staatsanwalt:	Geh. Justizrath Emil Giffenig ✠1. ⊕. PKrO4[×].
Staatsanwalt:	Ernst Krüger.

Landgerichts-Sekretäre:	Gustav Stresow ⊕.
	Adolf Wendt ⊕. RSt3.
	Karl Meyer ⊕.
	August Laubinger ⊕.
SekretariatsSubstitut:	Sekretär Heinrich Koltz.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter:	Ludwig Möller ✠. ✠2. PEK2. PK66. DK.
	Karl Leiffeith ✠3.
	Johann Peters ✠3.
	Karl Brandt ✠3.
	Friedrich Voss ✠2. ⊕.

---

2) Zu Güstrow.

Bei dem Landgericht zu Güstrow werden die Schwurgerichts-Sitzungen für den aus den Grossherzogthümern Mecklenburg-Schwerin und MecklenburgStrelitz gebildeten SchwurgerichtsBezirk abgehalten.

Präsident:

Heinrich Burmeister ◆. ⊕.

Direktoren:

Paul Henkelmann ⊕.
Heinrich Paschen ⊕. DK.

Landgerichtsräthe: Dr. Kuno Wigger ⊕.
Robert Sthamer.
Friedrich Prehn ⊕.
Paul Viereck.
Hans Hermes.
Friedrich von Raven PLD2.
Dr. Ulrich Brümmer.
Ernst Walter.

Erster Staatsanwalt: Dr. Gustav Kerstenhann.

Staatsanwälte: Otto Studemund.
Dr. Richard Scheven.

Landgerichts-Sekretäre: Heinrich Uhlenbrock ⊕.
Theodor Engel ⊕.
Hermann Renn.
Karl Witte.

SekretariatsSubstitut: Karl Ritter ⊖.

Kanzlist: Wilhelm Hinborg ✠3.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Schmidt ②. ✠4. ⊕.
Johann Angerstein ⊕.
Christian Schumacher ✠. ✠2. PK66. DK.
Friedrich Berger.
Heinrich Voss ✠2.

3) Zu Rostock.

Präsident:

Karl Heydemann ⊕.

Direktoren:

Albert Sohm ⊕.
Dr. Adolf Schultz ⊕.

Landgerichtsräthe: Geh. Justizrath Fedor Sibeth ⊕.
Heinrich Schultetus ⊕.
Heinrich Schlosser ⊕.
Philipp Floerke ⊕.
Gustav Strempel.
Dr. Paul Labes.
Dr. Wilhelm Rönnberg.
Rudolf Krüger.

Erster Staatsanwalt: Walter Schmidt.

Staatsanwälte: Franz Grohmann.
Wilhelm Peters.

Landgerichts-Sekretäre: Friedrich Keding ✠1. ⊕. DK.
Hermann Brockhoff ⊕.
Friedrich Passow ⊕.
Friedrich Wendt ⊕.

SekretariatsSubstitut: Sekretär August Holdfreder.

Kanzlist: Karl Schroeder ⊕.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Sodemann ✠2. ②. ⊕. DK.
Heinrich Steinhäuser Ὁ. ✠2. PK66. DK.
Johann Becker ✠2. DK.
Friedrich Schackow ✠2. DK.

C. *Die Amtsgerichte:*

(Die AmtsgerichtsBezirke siehe Theil II, Seite 281.)

a) *Im Bezirk des Landgerichts Schwerin:*

1) Zu Boizenburg.

Amtsrichter: Paul Petersen.

Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Wilhelm Schumacher ②. ✠1. ⊕. ①. PK66. DK. RSt(s.M.). (auftrw.).

AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Martin Wulff ⊕.
Heinrich Zettler.

Gerichtsvollzieher: Wilhelm Prohl.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Theodor Hausmann ✠2.

2) Zu Crivitz.

OberAmtsrichter: Hermann Susemihl ⊕.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Alfred Scholle (auftrw.).
Amtsanwalt: Bürgermeister Hofrath Vorbeck.
AmtsgerichtsAktuare: Eduard Keuscher.
Paul Günther.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Dittmer ✠. ✠3. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Sprengel ◎. ✠4. ⊕.

3) Zu Dömitz.

Amtsrichter: Emil Sellmann.
Amtsanwalt: Bürgermeister Dr. Behn.
AmtsgerichtsAktuare: Paul Gildemeister.
Friedrich Giese.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Kähler ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hermann Johann ✠3. PEK2. DK.

4) Zu Gadebusch.

Amtsrichter: Karl Marsmann.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. August Greve
AmtsgerichtsAktuar: Friedrich Ullerich.
Gerichtsvollzieher: Paul Duske ✠3. (siehe auch unter 12).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Krüger ✠. ✠1. DK.

5) Zu Grabow.

Amtsrichter: Dietrich Engel.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Bernhard Waldow (auftrw.).
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Rathsherr Hundt.
AmtsgerichtsAktuare: Johannes Bernitt.
August Vietense.
Gerichtsvollzieher: Hugo Kruse.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: August Wendler ✠2. DK.

6) Zu Grevesmühlen.

Amtsrichter: Leopold Kraack.
Gustav Wrede.

Etatmässiger GerichtsAssessor: Wilhelm Ehlers (auftrw.).

Amtsanwalt: Bürgermeister Melz.

AmtsgerichtsAktuare: Emil Kiecksee.
Julius Werth ⊖.
Paul Diehn ⊖.

GerichtsSchreiber in Dassow: Peter Woltmann ②. (auftrw.).

GerichtsSchreiber in Klütz-Bothmer: fehlt.

Gerichtsvollzieher: Friedrich Hinrichs ②. ✠2.

Gerichtsdiener: Friedrich Godenrath ♁. ✠2. PK66. DK.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Wendt ✠3.

7) Zu Hagenow.

OberAmtsrichter: Karl Huther ⊕.

Amtsrichter: Guido Sass.

Amtsanwalt: Theodor Langermann.

AmtsgerichtsAktuare: Heinrich Weber ⊕.
Karl Plötzer ⊖.
Johannes Frahm.

Gerichtsvollzieher: Ferdinand Vollert ✠2. ⊕.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Düwel ✠3.

Gerichtsdiener: Friedrich Storch ⊖. DK.

8) Zu Ludwigslust.

Amtsrichter: Wilhelm Witt.

Amtsanwalt: Rechtsanwalt Rathsherr Kaysel.

AmtsgerichtsAktuar: Louis Schultze.

Gerichtsvollzieher: Heinrich Müller ✠2. (siehe auch unter 10).

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Hildebrandt ✠3.

9) Zu Lübtheen.

Amtsrichter: Adolf Rathsagg.

Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Ludwig Bahr ②. ✠. ✠1. PEK2. PK66. DK.

AmtsgerichtsAktuar: Karl Lühr.

Gerichtsvollzieher: Ludwig Pape ✠3.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Eduard Daniel ✠3.

10) Zu Neustadt.

Amtsrichter: Dr. Heinrich Seeger.
Amtsanwalt: StadtSekretär Risch (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Ernst Drevin.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Müller zu Ludwigslust (siehe unter 8) (auftrw.).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Joachim Voth ✠3. ⊕.

11) Zu Parchim.

OberAmtsrichter: Franz Grohmann ⊕.
Amtsrichter: Max Eberhard.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. LudwigSchmill ✠1.DK. auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: Helmuth Grage.
Ernst Crull.
Ludwig Kunkel.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Drews ✠2. DK.
Gerichtsdiener: Wilhelm Kuhlmann ✠ ② ✠1.DK
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Behrens ✠3.

12) Zu Rehna.

Amtsrichter: Wilhelm Waetke.
Amtsanwalt: Bürgermeister Hofrath Negendanck.
AmtsgerichtsAktuar: Karl Garbe.
Gerichtsvollzieher: Paul Duske zu Gadebusch (siehe unter 4) (auftrw.).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Karow PK66. DK.

13) Zu Schwerin.

OberAmtsrichter: Philipp Behncke ⊕.
Johannes Birckenstaedt ⊕.
Eduard Peters ⊕.
Theodor Voss.
Wilhelm Friederichs.
Amtsanwalt: GerichtsAssessor Paul Siegfried (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Heinrich Piest ⊕.
AmtsgerichtsSekretär Karl Bühring ⊕. PK66. DK.

AmtsgerichtsAktuare:	AmtsgerichtsSekretär Hugo Schumpelick ⊕.
	AmtsgerichtsSekretär Wilhelm Haack ⊕.
	Eugen Tiede.
	Wilhelm Cords.
Gerichtsvollzieher:	Karl Schmidt ②. ⊕. HSAM. PK66. DK.
	Johann Borchert ✠3.
	Günther Gerboth ✠2. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter:	Friedrich Sprengel.
	Ernst Krabel ✠2. PEK2. DK.
	Friedrich Ahrens ✠1. PEK2. DK.
	Ludwig Edler ✠1. ②. PMEz2. RAN(s.M.).
	Heinrich Schröder ✠2. PK66. DK.

14) Zu Wismar.

OberAmtsrichter:	Heinrich Raspe ⊕.
	Moritz Paepcke ⊕.
	Friedrich Martens ⊕.
Amtsanwalt:	GerichtsAssessor Karl Thierfelder (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare:	AmtsgerichtsSekretär Karl Bruse ⊕.
	AmtsgerichtsSekretär Ludwig Rittner ⊕.
	AmtsgerichtsSekretär Karl Schmiegelow ⊕. ⊖. DK.
	Max Schneider.
	Wilhelm Burmeister.
Gerichtsvollzieher:	Karl Oppermann ✠3.
	Friedrich Albrecht ✠3. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter:	Hermann Homuth ✠3. ⊕. ⊖. PEK2. DK.
	Georg Röder ✠3. DK.
	Julius Eggers ✠3.

15) Zu Wittenburg.

OberAmtsrichter:	Konrad Gaster ⊕.
Amtsrichter:	Rudolf Walter.
Amtsanwalt:	Rathsherr Oderich.
AmtsgerichtsAktuare:	Friedrich Schultz ⊕.
	Louis Kuhs.
	Karl Stocks zu Zarrentin.

Gerichtsvollzieher: Johann Bauch ⊜. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Köpcke ✠3.
Louis Franz ✠3. ⊕.

b) *Im Bezirk des Landgerichts Güstrow:*

16) Zu Brüel.

Amtsrichter: mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: GerichtsAssessor Karl Marbach.
Amtsanwalt: Rentner Karl Kahle DK.
AmtsgerichtsAktuar: Adolf Tiedemann.
Gerichtsvollzieher: Georg Jörss zu Warin (siehe unter 34) (auftrw.).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Lischewsky ✠3.

17) Zu Bützow.

OberAmtsrichter: Rudolf Lange ⊕.
Amtsrichter: Paul Buschmann.
Amtsanwalt: Bürgermeister Paschen.
AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Karl Lohr ⊕.
Paul Lüdeke.
Gerichtsvollzieher: Karl Wasmund ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ferdinand Schultz.

18) Zu Dargun.

Amtsrichter: Franz Crull.
Amtsanwalt: OberVorsteher Hermann Kliefoth (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Karl Ohse.
Gerichtsvollzieher: Karl Ihlenfeld ②. ✠1. MStV. PEK2. PAEz. DK. (s. auch unter 26).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hermann Ganschow ✠3.

19) Zu Goldberg.

Amtsrichter: Heinrich Erythropel.
Amtsanwalt: StadtSekretär Neumann (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Ferdinand Allwardt.
Gerichtsvollzieher: fehlt.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Wegner ②. DK.

20) Zu Güstrow.

Ober Amtsrichter: Immanuel Eberhard ⊕.
Amtsrichter: Leopold Schröder.
Hans Beselin.
Amtsanwalt: GerichtsAssessor Richard Sanneg (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: Louis Maletzky ⊕.
Otto Barck.
Karl Peters.
Heinrich Freyer.
Gerichtsvollzieher: Karl Cleve ✠3. DK.
Karl Remer ✠3. HEK4b.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Albert Schmeckebier ✠2. DK.
Ludwig Schnack ✠2.
Paul Glaesel ✠3.

21) Zu Krakow.

Amtsrichter: Karl Mehlhardt.
Amtsanwalt: Bürgermeister Koch.
AmtsgerichtsAktuar: Paul Feege ⊜.
Gerichtsvollzieher: Adolf Büsch ✠. ②. ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Suhrcke ✠2.

22) Zu Laage.

Ober Amtsrichter: Huldreich Rennecke.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Wilhelm Schölermann ✠1. ②. ⊕. DK.
AmtsgerichtsAktuar: Adolf Knack.
Gerichtsvollzieher: Rudolf Schmidt ✠3. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Peters ✠3.

23) Zu Lübz.

Amtsrichter: Heinrich Moldt.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. August Wolfenberg ✠. ✠2. ②. ⊕. PK66. DK. (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Heinrich Hacker.
Gerichtsvollzieher: Adolf Prill ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Wittenburg ✠3.

24) Zu Malchin.

Amtsrichter: Franz Lindig.
Amtsanwalt: StadtSekretär Seefeldt (auftrw.).

AmtsgerichtsAktuar: Johann Reimer ⊕.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Sonnenkalb ✠2. ②. ⊕. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Zilcher ✠3. DK.

25) Zu Malchow.

Amtsrichter: Georg Kurtzwig (z. Zt. als Hülfsrichter beim Landgericht zu Schwerin beschäftigt).
Mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: GerichtsAssessor Dr. Hermann Herms.
Amtsanwalt: Rathsherr Müller.
AmtsgerichtsAktuar: AmtsgerichtsSekretär Arthur Staecker ✠2. ⊕. ⊜. DK.
Gerichtsvollzieher: Ferdinand Christmas.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Ehbrecht ⍥. ✠2. PEK2. PK66. DK.

26) Zu Neukalen.

Amtsrichter: fehlt. (Die richterlichen Geschäfte werden bis auf Weiteres durch den Amtsrichter zu Dargun mitverwaltet.)
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Johann Brandt ②. ✠1. ⊛. PK66. DK. (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Hermann Dannehl.
Gerichtsvollzieher: Karl Ihlenfeld zu Dargun (auftrw.) (siehe unter 18).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Fritz Sellmann ③. ✠3.

27) Zu Penzlin.

Amtsrichter: Wilhelm Lesenberg.
Amtsanwalt: fehlt.
AmtsgerichtsAktuar: Rudolf Renn.
Gerichtsvollzieher: August Beckström ✠3. MStV. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Gustav Trauzettel ✠3.

28) Zu Plau.

Amtsrichter: Paul Raspe.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Eduard Albrecht ✠1. PK66. DK. (auftrw.).

AmtsgerichtsAktuare: Friedrich Albrecht.
Friedrich Schobel.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Lorenz ♁. ✠2. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Lehmann ✠2.

29) Zu Röbel.

OberAmtsrichter: Hermann Hacker ✠. ⊕. PEK2. DK. PLD2.
Amtsanwalt: Bürgermeister Warncke.
AmtsgerichtsAktuare: Wilhelm Kruse ⊖.
Richard Schlünz.
Gerichtsvollzieher: Karl Passow ②. ✠1. ⊕. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: August Brandenburg ✠3.

30) Zu Stavenhagen.

Amtsrichter: Julius Paschen ⊕.
Amtsanwalt: StadtSekretär Jahncke (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Christian Adrian.
Gerichtsvollzieher: Albert Ehrich.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Bentschneider ✠3. RA(s.M.).

31) Zu Sternberg.

OberAmtsrichter: Franz Langfeldt ⊕.
Amtsanwalt: Bürgermeister Hoeck.
AmtsgerichtsAktuar: Heinrich Havemann.
Gerichtsvollzieher: Karl Sarcander ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ernst Ohlmann.

32) Zu Teterow.

Amtsrichter: Karl Wallmann.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Schmidt (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: Albert Klatt.
Wilibald Schütz.
Gerichtsvollzieher: Karl Wehde ✠2.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilhelm Lorahn ✠3.

33) Zu Waren.

OberAmtsrichter: Friedrich Bürger ⊕.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Hans Hillmann (auftrw.).
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Johann Brockmüller ✠1. DK. (auftrw.).

AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Erhard Beister ⊕.
AmtsgerichtsSekretär Adolf Zürens ⊕.
Gerichtsvollzieher: Reinhold Brunnert ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Füllgraf ✠2. DK.
August Siggel ③. ✠2.

34) Zu Warin.

Amtsrichter: Gustav Schröder.
Amtsanwalt: Bürgermeister Steinfatt (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: August Möller.
Gerichtsvollzieher: Georg Jörss ✠3. (siehe auch unter 16).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Külper ✠3.

c) Im Bezirk des Landgerichts Rostock:

35) Zu Doberan.

OberAmtsrichter: Friedrich von Oldenburg ⊕.
Amtsanwalt: Rentner George Albert Schultze (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: Richard Meyer.
Wilhelm Völcker.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Fibiger PDA3. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Müller ②. ✠3. ⊕. PK66. DK.

36) Zu Gnoien.

Amtsrichter: mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: GerichtsAssessor Friedrich Mohr.
Amtsanwalt: Bürgermeister Schmidt.
AmtsgerichtsAktuar: Ludwig Jürges.
Gerichtsvollzieher: Ernst Schulz zu Tessin (auftrw.) (s. unter 43).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Bever ✠. ✠4. PK66. DK.

37) Zu Kröpelin.

Amtsrichter: Dr. Christian Lange.
Amtsanwalt: Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf.
AmtsgerichtsAktuar: Hugo Schultz.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Nebeck.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilhelm Treu ✠3.

38) Zu Neubukow.

Amtsrichter: Adolf Fabricius.
Amtsanwalt: Bürgermeister Krüger.
AmtsgerichtsAktuar: Ernst Schmidt.
Gerichtsvollzieher: August Ebel ✠2. ②. ✠. ✣1. ⊕. PEK2 PK66. DK. PAEz.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Otto Fernow ✣2.

39) Zu Ribnitz.

Amtsrichter: Otto Poll.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Raimund Eberhard (auftrw.).
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Friedrich Wiencke ✣1. ⊕.
AmtsgerichtsAktuare: Otto Bobzien.
Wilhelm Brockmüller.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Schmidt ✣3. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Hagemann ✣3.

40) Zu Rostock.

OberAmtsrichter: Anton Haupt ⊕.
Friedrich Bunsen ⊕.
Wilhelm Rosenow ⊕.
Richard Gaettens ⊕.
Amtsrichter: Konstantin Heidensleben PLD2.
Louis Bauch ⊕. PLD2.
Amtsanwalt: GerichtsAssessor Dr. Wilhelm Schütze (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär August Hillmann ②. ⊕. PK66.
AmtsgerichtsSekretär Rudolf Krauel ⊕.
AmtsgerichtsSekretär August Weinstein ⊕.
AmtsgerichtsSekretär Heinrich Ehlers ⊕.
AmtsgerichtsSekretär Franz Reisener ⊕.
Karl Prüter ⊕.
Heinrich Schlick.
Gerichtsvollzieher: Ernst Drewes ②. ⊕.
Hans Freitag ✣3. ⊖. PEK2. PK66. DK.

Gerichtsvollzieher: Johann Riemer ✠1. ②. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Hermann Prösch.
Wilhelm Trense ✠3.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilhelm Diehn ②. ⊕. PK64.
Albert Stollberg ✠. ✠3. PK66. DK.
Friedrich Müller ✠2. PEK2. PK66. DK.
Johann Gripp ✠2. ③.
Wilhelm Bremer DK.

41) Zu Schwaan.

OberAmtsrichter: Karl Hans Krüger ⊕.
Amtsanwalt: Bürgermeister Venzmer.
AmtsgerichtsAktuar: Hans Wiebering ⊖.
Gerichtsvollzieher: Adolf Moll.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Laudan ✠3.

42) Zu Sülze.

OberAmtsrichter: Hermann Jatzow ⊕.
Amtsanwalt: Bürgermeister Vorbeck.
AmtsgerichtsAktuar: Friedrich Kaehlert.
GerichtsSchreiber zu Marlow: Richard Hollien (auftrw.).
Gerichtsvollzieher: Gustav Albrecht.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Kollmorgen.

43) Zu Tessin.

Amtsrichter: Paul Witt.
Amtsanwalt: Bürgermeister Sibeth.
AmtsgerichtsAktuar: August Stocks.
Gerichtsvollzieher: Ernst Schulz ♁. ✠2. PK66. DK. (siehe auch unter 36).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Otto Flügge ✠2.

Anmerkung: Wegen der den StadtMagistraten, den HofStaats- und den KlosteramtsGerichten, sowie den Gutsherren verbliebenen Zuständigkeit in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit siehe Abschnitt II und III der Verordnung vom 9. April 1899 zur Ausführung des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Wegen der Zuständigkeit der städtischen GrundbuchAemter und der KlosteramtsGerichte in Grundbuchsachen siehe § 65 der Verordnung vom 9. April 1899 zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches.

D. *Rechtsanwälte:*

I. Vorstand der AnwaltsKammer zu Rostock.

Hofrath Georg Crull zu Rostock, Vorsitzender.

Geh. Hofrath Rudolf Diederichs ⊕ (W.u.K.). ✠. zu Güstrow.
Hofrath Karl Ahrens zu Schwerin.
Hermann Brunswig zu Neustrelitz.
Hofrath Wilhelm Krull zu Güstrow.
Eduard Haupt zu Wismar.
Meyer Cohn zu Rostock, Schriftführer.
Karl Präfke zu Neustrelitz, Stellvertreter des Schriftführers.

II. Verzeichniss der Rechtsanwälte: (112)

(davon 30 bei je 2 Gerichten zugelassen).
Die Namen derjenigen Rechtsanwälte, welche die Richterprüfung bestanden haben, sind gesperrt gedruckt; die Rechtsanwälte, welche zugleich Notare sind, werden durch ein beigesetztes N. bezeichnet.

a) Beim OberLandesgericht zu Rostock sind als Rechtsanwälte zugelassen: (16)

Zu Rostock: Heinrich Müller, N.
Paul Linck, N.
Hofrath Georg Crull, N.
Dr. Friedrich Groth (4)., N.
WaisengerichtsSekretär Möller, N.
Syndikus Dahlmann, N.
Karl Berg, N.
StadtbuchSekretär Stegemann, N.
Ernst Mumm DK., N.
Dr. Paul Behm, N.
Meyer Cohn, N.
LandSyndikus Tiedemann, N.
Dr. Friedrich Schütz, N.
Karl Kiesow, N.
Johannes Wittenburg, N.
Dr. Friedrich Hintze N.

[Gedruckt 30. Dezember 1901.]

b) Beim Landgericht zu Schwerin sind als Rechtsanwälte zugelassen: (38)

Zu Schwerin: Otto Zickermann, N.
August Kirchner, N.
Karl Schultz, N.
Geh. Finanzrath Otto Büsing, N.
Hofrath Karl Ahrens, N.
Geh. Hofrath Franz Sachse ✠. ⊕. PRKM3., N.
Karl Ritzerow, N.
Heinrich Fahrenheim, N.
Julius Beetz, N.
Dr. Heinrich Abesser, N.
Felix Loewenthal, N.
Karl Wehmeyer, N.
Bernhard Voss, N.
BankDirektor Arnold Lorenz Meyer, N.
Heinrich Müller, N.
Otto Faull, N.
BankDirektor Dr. Schmidt, N.
Friedrich Kolbow ⊕., N.
BankDirektor Dr. Rudolf Faull, N.
Dr. Wilhelm Peters, N.
Hans Hoppe, N.
— Crivitz: Bürgermeister Hofrath Vorbeck, N.
— Gadebusch: Johannes Launburg, N.
— Grabow: Rathsherr Hundt, N.
— Grevesmühlen: Bürgermeister a. D. Geh. Hofrath Nissen, N.
Rathsherr Ihlefeld, N.
— Hagenow: Adolf Steinmann, N.
— Ludwigslust: Rathsherr Kaysel, N.
— Parchim: Dr. Fritz Tiedemann, N.
Hermann Prestien, N.
Gottfried Wolff, N.
— Wismar: Eduard Haupt, N.
Emanuel Frege, N.
Dr. Karl Stichert, N.
Paul Thormann, N.
August Witt, N.
Oskar Lembke, N.
Wilhelm Schlottmann, N.

c) Beim Landgericht zu Güstrow sind als Rechtsanwälte zugelassen: (23)

Zu Güstrow: Geh. Hofrath Rudolf Diederichs, N
Hermann Grimmer, N.
Hofrath Heinrich Burmeister ♁., N.
Hofrath Wilhelm Krull, N.
Wilhelm Ackermann, N.
Heinrich Ueltzen, N.
Dr. Franz Hillmann, N.
Dr. Robert Hinrichsen, N.
Friedrich von der Lühe, N.
Dr. Ernst Bothe, N.
Friedrich Schlichting, N.
Bürgermeister a. D. BankVorsteher Hans Kossel, N.
Dr. Magnus Knebusch, N.
— Bützow: Bürgermeister Paschen, N.
Erdwin Vorbeck, N.
— Malchin: Rathsherr Faull, N.
— Stavenhagen: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus, N.
— Sternberg: Albert Hermes, N.
— Teterow: Walther Füldner, N.
Albert Schmidt, N.
— Waren: Ludwig Kortüm, N.
Otto Guse, N.
— Warin: Bürgermeister Steinfatt, N.

d) Beim Landgericht zu Rostock sind als Rechtsanwälte zugelassen: (29)

Zu Rostock: Die beim OberLandesgericht (S. 209) aufgeführten mit Ausnahme des LandSyndikus Tiedemann; ausserdem:
Karl Müller, N.
LandesSteuerSekretär Susemihl, N.
UniversitätsQuaestor Roeper.
Bürgermeister Dr. Massmann.
Rathsherr Linck, N.
Karl Sellmann, N.
Julius Scheel, N.
Kurt Tardel, N.
Karl Ehlers, N.

14*

Zu Rostock: Dr. Oktavio Franck, N.
Dr. Wilhelm Zschimmer, N.
— Doberan: Paul Holldorff, N.
— Gnoien: Rathsherr Hoffmann, N.
— Ribnitz: Friedrich Venzmer ✠l., N.

Ferner sind als Rechtsanwälte zugelassen:

e) beim Amtsgericht zu Bützow:
Erdwin Vorbeck, N., zu Bützow (auch beim Landgericht zu Güstrow).

f) beim Amtsgericht zu Doberan:
Bürgermeister Reeps, N., zu Doberan.
Paul Holldorff, N., zu Doberan (auch beim Landgericht zu Rostock).

g) beim Amtsgericht zu Dömitz:
Bürgermeister Dr. Behn, N., zu Dömitz.

h) beim Amtsgericht zu Gadebusch:
Bürgermeister Reinhardt, N., zu Gadebusch.

i) beim Amtsgericht zu Gnoien:
Bürgermeister Schmidt, N., zu Gnoien.

k) beim Amtsgericht zu Goldberg:
Bürgermeister Simonis, N., zu Goldberg.

l) beim Amtsgericht zu Grevesmühlen:
Rathsherr Ihlefeld, N., zu Grevesmühlen (auch beim Landgericht zu Schwerin).

m) beim Amtsgericht zu Hagenow:
Adolf Steinmann, N., zu Hagenow (auch beim Landgericht zu Schwerin).
Bürgermeister Saling, N., zu Hagenow.

n) beim Amtsgericht zu Krakow:
Bürgermeister Koch, N., zu Krakow.

o) beim Amtsgericht zu Kröpelin:
Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf, N., zu Kröpelin.

p) beim Amtsgericht zu Laage:
Bürgermeister Kähler, N., zu Laage.

q) beim Amtsgericht zu Malchin:
Rathsherr Faull, N., zu Malchin (auch beim Landgericht zu Güstrow).

r) beim Amtsgericht zu Malchow:
Bürgermeister Dr. Zelck, N., zu Malchow.

s) beim Amtsgericht zu Neubukow:
Bürgermeister Krüger, N., zu Neubukow.

t) beim Amtsgericht zu Neukalen:
Bürgermeister Lindemann, N., zu Neukalen.

u) beim Amtsgericht zu Neustadt:
Bürgermeister Eberhard, N., zu Neustadt.

v) beim Amtsgericht zu Parchim:
Dr. Fritz Tiedemann, N.,
Hermann Prestien, N.,
Gottfried Wolff, N.,
} zu Parchim (auch beim Landgericht zu Schwerin).

w) beim Amtsgericht zu Röbel:
Bürgermeister Warncke, N., zu Röbel.

x) beim Amtsgericht zu Rostock:
Vogt Kirchner, N., zu Warnemünde.

y) beim Amtsgericht zu Schwaan:
Bürgermeister Venzmer, N., zu Schwaan.

z) beim Amtsgericht zu Sternberg:
Bürgermeister Hoeck, N., zu Sternberg.

aa) beim Amtsgericht zu Sülze:
Bürgermeister Passow, N., zu Marlow.
Bürgermeister Vorbeck, N., zu Sülze.

bb) beim Amtsgericht zu Tessin:
Bürgermeister Sibeth, N., zu Tessin.

cc) beim Amtsgericht zu Teterow:
Walter Füldner, N.,
Albert Schmidt, N.,
} zu Teterow (auch beim Landgericht zu Güstrow).

dd) beim Amtsgericht zu Waren:
Otto Guse, N., zu Waren (auch beim Landgericht zu Güstrow).

ee) beim Amtsgericht zu Wismar:
August Witt, N.
Paul Thormann, N.
Oskar Lembke, N.
Wilhelm Schlottmann, N.
} zu Wismar (auch beim Landgericht zu Schwerin).

ff) beim Amtsgericht zu Wittenburg:
Bürgermeister Schlüter, N., zu Wittenburg.

E Notare: 32

mit Ausnahme der 109 Rechtsanwälte, die zugleich Notare sind und bei denen diese Eigenschaft durch ein ihren Namen hinzugefügtes N. bemerklich gemacht ist. S. Seite 209.

Zu Schwerin: MinisterialSekretär Geh. Hofrath Dr. Piper.
Revisionsrath Koeve.
MinisterialSekretär Hofrath Dr. Michelsen.
MinisterialSekretär Hofrath Soeffing.
Syndikus Lisch.
Revisionsrath Priester.
MinisterialSekretär Hofrath Schönherr.
MinisterialRegistrator Senger.
MinisterialSekretär Advokat Schwerdtfeger.
Regierungsrath Heuck.
Regierungsrath Peters.
MinisterialSekretär Krüger.
Regierungsrath Peeck.
— Boizenburg: Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister.
— Grabow: Bürgermeister Calsow.
— Rehna: Bürgermeister Hofrath Negendanck.
— Wismar: Paul Martens.
Hans Oldenburg PLD2.

Zu Bützow: StadtSekretär a. D. August Müller.
— Lübz: Bürgermeister Westphal.
— Malchin: Bürgermeister Steinkopff.
— Kloster Malchow: Küchenmeister Engel.
— Penzlin: Bürgermeister Beyer.
— Plau: Bürgermeister Dr. Frick.
— Waren: Bürgermeister Klockow.

Zu Doberan: Heinrich Petzold.
— Rostock: AmtsSekretär a. D. Karl Sellmann.
RathsSekretär Oertzen.

Zu Rostock: LandesEinnehmer Advokat Peitzner.
LandesSekretär Dr. Weber.
LandesSteuerDirektor Hofrath Brandenburg.
Friedrich Frese.

F. *GerichtsAssessoren:* 28

mit Angabe der Zeit ihrer Ernennung.

Bernhard Waldow, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Grabow.

Alfred Scholle, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Crivitz. 19. April 1898.

Karl Marbach, beauftragt mit der Verwaltung des Amtsgerichts zu Brüel. 12. Mai 1898.

Karl Schlottmann, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Güstrow. 13. Mai 1898.

Karl Thierfelder, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Wismar. 14. Mai 1898.

Hermann Seer, z. Z. Hülfsarbeiter beim JustizMinisterium und dessen Abtheilungen. 8. November 1898.

Dr. Ernst Joerges, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Rostock. 30. November 1898.

Dr. Wilhelm Schütze, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Rostock. 16. Januar 1899.

Adolf Wilbrandt, z. Zt. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Boizenburg. 21. Januar 1899.

Paul Siegfried, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Schwerin. 24. Januar 1899.

Hans Hillmann, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Waren. 25. März 1899.

Friedrich Mohr, z. Zt. beauftragt mit der Verwaltung des Amtsgerichts zu Gnoien. 13. April 1899.

Otto Brauns, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Schwerin. 31. Mai 1899.

Wilhelm Ehlers, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtgericht zu Grevesmühlen. 7. Juli 1899.

Hermann Erythropel, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Hagenow. 21. Juli 1899.

Wilhelm Töwe, z. Zt. beurlaubt zur Theilnahme an den Geschäften des Magistrats zu Waren. 15. November 1899.
Richard Sanneg, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Güstrow. 14. Dezember 1899.
Heinrich Jürgens, 20. Dezember 1899.
Dr. Hermann Herms, z. Z. beauftragt mit der Verwaltung des Amtsgerichts zu Malchow. 11. Januar 1900.
Raimund Eberhard, z. Zt. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Ribnitz. 21. Februar 1900.
Karl Buschmann, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Wittenburg. 29. Mai 1900.
Paul Tackert, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Röbel. 21. Juni 1900.
Gerhard Schmaltz, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Rostock. 26. Juni 1900.
Karl Klockmann. 7. Januar 1901.
Otto Raspe, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Dömitz. 6. März 1901.
Dr. Hans Albrecht Fischer. 29. April 1901.
Hans Wigger. 18. November 1901.
Helmuth Kühne. 30. November 1901.

G. *Referendare:* 143

mit Angabe der Zeit ihrer Ernennung.

Dr. Paul Adam. 30. März 1885.
Hans Freiherr von Brandenstein, 5. November 1892.
Karl Uhlenbrock, 6. April 1893.
Heinrich Felten, 10. April 1895.
Friedrich Graf zu Rantzau, 17. Mai 1895.
Wilhelm von Bülow, 22. Mai 1895.
Max Vater, 15. November 1895.
Otto Burmeister, 17. November 1895.
Albrecht Martens, 5. Mai 1896.
Otto Freiherr von Brandenstein, 3. November 1896.
Hans von Pritzbuer, 9. November 1896.
Adolf Rehwoldt, 17. November 1896.
Paul Becker, 28. November 1896.
Karl Köpcke, 4. Dezember 1896.
Gustav Mohs, 18. Dezember 1896.
Ernst Graf von Bassewitz, 17. Januar 1897
Konrad Jaenke, 6. April 1897

Wilhelm Schmidt, 26. April 1897, 2. Prüfung bestanden 21. Dezember 1901.
Wilhelm Brockmann, 28. April 1897.
Johannes Jess, 4. Mai 1897.
Friedrich Kittel, 14. Mai 1897.
Hans Böbs, 24. Mai 1897.
Johannes Lampé, 31. Mai 1897.
Martin Sohm, 31. Mai 1897.
Eduard Muelenz, 19. Oktober 1897.
Friedrich Prösch, 21. Oktober 1897.
Hans Schmidt, 28. Oktober 1897.
Wilhelm Hennings, 30. Oktober 1897
Otto Wendt, 5. November 1897.
Walter Caesar, 12. November 1897.
Karl Julius Bohlig, 21. November 1897.
Dr. Franz Fischer, 23. November 1897.
Wilhelm von Schuckmann, 28. November 1897.
Johannes Schiemann, 24. November 1897.
Joachim Korff, 25. November 1897.
Otto Feil, 7. Dezember 1897.
Wilhelm von Bülow, 29. März 1898.
Hans Bolten, 29. März 1898.
John Ulrich Schroeder, 1. April 1898.
Dr. Wilhelm Vagt, 3. April 1898.
Harry Ludewig, 21. April 1898.
Hans Anders, 21. April 1898.
Johann Albrecht von Stein, 29. April 1898.
Dr. Karl Weidemann, 3. Mai 1898.
Wilhelm Radloff, 9. Mai 1898.
Franz Schultze, 17. Mai 1898.
Walter Piper, 17. Mai 1898.
Friedrich Albrecht, 17. Mai 1898.
Heinrich Schade, 17. Juni 1898.
Vollrath von Lützow, 14. August 1898.
Dr. Robert Ackermann, 22 Oktober 1898.
Dr. Hans Müller, 22. Oktober 1898.
August Sostmann, 30. Oktober 1898.
Otto Schult, 30. Oktober 1898.
Friedrich Martens, 30. Oktober 1898.
Dr. Ludwig Steuer, 8. November 1898.
Dr. Hermann Tobias, 11. November 1898.
Wilhelm Köhn, 11. November 1898.
Dr. Karl Düffert, 11. November 1898.

Oskar Müller, 12. November 1898.
Philipp von Leitner, 19. November 1898.
Richard Brauns, 23. November 1898.
Dr. Willy Groth, 23. November 1898.
Viktor von Raven, 6. Dezember 1898.
Ernst Barten, 8. Dezember 1898.
Karl August von Bülow, 24. Dezember 1898.
Friedrich Schlange, 24. Dezember 1898.
Fritz von Engel, 29. Dezember 1898.
Adolf Schlettwein, 31. Dezember 1898.
Hermann Fehlandt, 6. Januar 1899.
Arthur Staecker, 6. April 1899.
Otto Ledderboge, 6. April 1899.
Georg Rose, 10. April 1899.
Franz Haacke, 15. April 1899.
Karl Beutin, 17. April 1899.
Karl Haackert, 19. April 1899.
Otto Waage, 20. April 1899.
Adolf Monich, 22. April 1899.
Karl Keding, 1. Mai 1899.
Karl Ulrich von Behr, 6. Mai 1899.
Ernst Otto Reisner, 9. Mai 1899.
Karl Wunderlich, 21. September 1899.
Ernst Kluth, 27. September 1899.
Friedrich Knaack, 27. September 1899.
John Bonheim, 27. September 1899.
Otto Dehns, 29. September 1899.
Hans Walsmann, 3. Oktober 1899.
Hermann Haack, 6. Oktober 1899.
Hans Raspe, 14. Oktober 1899.
Karl Förster, 14. Oktober 1899.
Friedrich Crull, 14. Oktober 1899.
Heinrich Kassow, 21. Oktober 1899.
Max Marcus, 26. Oktober 1899.
Max von Viereck, 30. Oktober 1899.
Wilhelm Holtz, 9. November 1899.
Wilhelm Mensch, 9. November 1899.
Georg Kopseel, 11. November 1899.
Friedrich Pecht, 24. November 1899.
Emil Gosselke, 25. November 1899.
Franz Berndes, 30. November 1899.
Hans Neubeck, 7. Dezember 1899.
Wilhelm Crull, 9. Dezember 1899.

Karl Melz, 11. Dezember 1899.
Kurt von Pressentin, 18. Dezember 1899.
Werner Sporleder, 31. März 1900.
Waldemar Schultz, 2. April 1900.
Karl Paetow, 7. April 1900.
Walter Grohmann, 14. April 1900.
Hans Seeler, 23. April 1900.
Konrad Lemme, 23. April 1900.
Georg Sporleder, 25. April 1900.
Albrecht Prahst, 27. April 1900.
Fritz Lange, 28. April 1900.
Gerhard von Buchka, 20 Oktober 1900.
Walter Schlie, 30. Oktober 1900.
Dr. Friedrich Stratmann, 31. Oktober 1900.
Lorenz Karsten, 9. November 1900.
Paul Gehrke, 10. November 1900.
Joachim Mierendorff, 10. November 1900.
Georg Klien, 12. November 1900.
Rudolf Mahnfeldt, 19. November 1900.
August Bartholdi, 27. November 1900.
Ernst Heydemann, 28. März 1901.
Hermann Huther, 28. März 1901.
Karl Heydemann, 28. März 1901.
Konrad Albrecht, 2. April 1901.
Dr. Wilhelm Brückner, 19. April 1901.
Roderich Voss, 19. April 1901.
Eduard Viereck, 19. April 1901.
Ernst Schmidt, 29. April 1901.
Heinrich Altvater, 1. Oktober 1901.
Friedrich Wilhelm Chrestin, 4. Oktober 1901.
Max Herr, 4. Oktober 1901.
Friedrich Scheel, 4. Oktober 1901.
Otto Mohr, 18. Oktober 1901.
Max Evers, 18. Oktober 1901.
Hans Belitz, 24. Oktober 1901.
Hilmar Waechter, 25. Oktober 1901.
Richard Valentin Beselin, 31. Oktober 1901.
Herbert Stegemann, 31. Oktober 1901.
Adolf Elvers, 1. November 1901.
Gustav Kobow, 8. November 1901.
Paul Kaysel, 8. November 1901.

H. *PrüfungsBehörden:*

1) *Behörde für die erste juristische Prüfung*

beim Landgericht zu Rostock,

von deren Ablegung die Ernennung zum Referendar und die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Richteramt, das Amt eines Staatsanwalts und den Beruf eines Rechtsanwalts abhängt.

Mitglieder: LandgerichtsPräsident Heydemann, Vorsitzender (auftrw.).
Professor Dr. Bernhöft zu Rostock.
Professor Dr. Matthiass zu Rostock.
LandgerichtsDirektorPaschen zu Güstrow.
Professor Dr. Sachsse, Professor Dr. Lehmann, Professor Dr. Wachenfeld zu Rostock.
Landgerichtsrath Zarneckow zu Schwerin.
Professor Dr. Geffcken zu Rostock.

Aktuar und KassenBerechner: LandgerichtsSekretär Keding zu Rostock.

Pedell: Landgerichtsdiener Steinhäuser zu Rostock.

2) *Behörde für die zweite juristische Prüfung,*

welche eine der Voraussetzungen für die Ernennung zum Richter und zum Staatsanwalt, sowie für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Amte eines Notars bildet.
Diese Prüfung wird abgelegt

beim OberLandesgericht zu Rostock

vor einem aus fünf Mitgliedern desselben bestehenden PrüfungsSenat.

3) *Die Prüfung für den GerichtsschreiberDienst*

auf Grundlage der Bekanntmachung vom 2. Februar 1880

wird abgelegt bei den Landgerichten.

4) *Die Prüfung für den GerichtsvollzieherDienst*

wird ebenfalls bei den Landgerichten abgelegt.

J. *Land- und forstwirthschaftliche Sachverständige.*

1. zur gerichtlichen Güterabschätzung

nach § 26 der Verordnung vom 24. Mai 1879, betreffend die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen wegen Geldforderung u. s. w. und nach der Verordnung vom 12. August 1896:

I. Für den Bezirk des Landgerichts *Schwerin:*

Gutsbesitzer Christian Keding ✠1. auf Schmakentin Gutspächter Karl Ueckermann zu Beckendorf Gutsbesitzer Hans Christian Bock auf Gross-Brütz Gutspächter Fritz Willrath zu Harst	landwirthschaftliche Sachverständige.
Forstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder Forstmeister von Amsberg zu Rehna	forstwirthschaftliche Sachverständige

II. Für den Bezirk des Landgerichts *Güstrow:*

Major a. D. Barthold von Bassewitz zu Schwerin Gutsbesitzer Wilhelm von Oertzen auf Alt-Vorwerk Gutsbesitzer Hermann Diestel auf Keez	landwirthschaftliche Sachverständige.
OberForstmeister von Hartwig zu Bützow OberFörster Schmidt zu Malchow	forstwirthschaftliche Sachverständige.

III. Für den Bezirk des Landgerichts *Rostock:*

Geh. Justizrath Hugo Giffenig zu Rostock Gutsbesitzer Fritz von Zepelin auf Clausdorf Gutsbesitzer Philipp Baller auf Neuendorf Gutsbesitzer Wilhelm Blohm auf Viecheln	landwirthschaftliche Sachverständige.
LandForstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin OberForstmeister a. D. Bölte zu Schwerin	forstwirthschaftliche Sachverständige.

2. zur Feststellung des Werthes ritterschaftlicher Landgüter

nach § 72 der AusführungsVerordnung zum Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 9. April 1899:

I. Für den Bezirk des Landgerichts *Schwerin:*

Gutsbesitzer Keding auf Schmakentin Gutspächter Ueckermann zu Beckendorf Gutspächter Bock auf GrossBrütz Gutspächter Willrath zu Harst	landwirthschaftliche Sachverständige.
Forstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder OberFörster von Arnswaldt zu Radelübbe	forst-wirthschaftl. Sachverständige.

II. Für den Bezirk des Landgerichts *Güstrow:*

Major a. D. von Bassewitz zu Schwerin Gutsbesitzer von Oertzen auf AltVorwerk Gutsbesitzer Diestel auf Keez Gutsbesitzer Lemcke auf GrossDratow	landwirthschaftliche Sachverständige.
OberForstmeister von Hartwig zu Bützow OberFörster Rehfeldt zu Stavenhagen	forstwirthschaftl. Sachverständige.

III. Für den Bezirk des Landgerichts *Rostock:*

Geh. Justizrath Giffenig zu Rostock Gutsbesitzer Wilhelm Blohm auf Viecheln Gutsbesitzer Baller zu Neuendorf Gutsbesitzer von Zepelin auf Clausdorf	landwirthschaftliche Sachverständige.
LandForstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin OberFörster Harms zu Finkenthal	forstwirthschaftl. Sachverständige.

3. für die Abschätzungen ritterschaftlicher Landgüter

nach § 12, Ziffer 2 der Verordnung vom 22. Dezember 1899, betreffend die Erhebung einer Erbschaftssteuer:

I. Für den Bezirk des Landgerichts *Schwerin:*

Gutsbesitzer von Böhl auf Cramon, Obmann.
Domänenrath Hillmann auf Harkensee, Stellvertreter desselben.
Gutsbesitzer Lueder auf Redewisch, Sachverständiger.
Gutsbesitzer Hamel auf Wessin, Stellvertreter desselben.
Oekonomierath Böbs zu Elmenhorst, Sachverständiger.
Major a. D. Kruse zu Schwerin, Stellvertreter desselben.

II. Für den Bezirk des Landgerichts *Güstrow:*

Gutsbesitzer von Blücher auf Jürgenstorf, Obmann.
Domänenrath Brödermann auf Knegendorf, Stellvertreter desselben.
Gutsbesitzer von Pentz auf Gremmelin, Sachverständiger.
Gutspächter von Lücken zu Wredenhagen, Stellvertreter desselben.
Gutsbesitzer Lemcke auf GrossDratow, Sachverständiger.
Gutsbesitzer Dahlmann auf Gehmkendorf, Stellvertreter desselben.

III. Für den Bezirk des Landgerichts *Rostock:*

Gutsbesitzer von Restorff auf Rakow, Obmann.
Gutsbesitzer Blohm auf Viecheln, Stellvertreter desselben.
Gutsbesitzer von Zepelin auf Clausdorf, Sachverständiger.
Gutsbesitzer von Blücher auf Quitzenow, Stellvertreter desselben.
Kammerherr Graf von Bassewitz auf Lühburg, Sachverständiger.
Gutsbesitzer Paetow auf AltPannekow, Stellvertreter desselben.

K. *Die LandesStrafAnstalt zu Dreibergen.*

OberBeamte:

Direktor: Dr. Rudolf Engel ✠. PLD2.
Prediger: Friedrich Köhn.
Arzt: Dr. Otto Griewank zu Bützow.
Arbeits- und WirthschaftsInspektor: Hermann Bohlken ⊕. OEK3(S.). DK.
PolizeiInspektor: Major a. D. Friedrich von Wick ✠ ⊕. PEK2. DK.
Rendant: Paul Kümmel ⊖.

UnterBeamte:

Polizeimeister: Max Schroeder ✠3. ⊕.
Hausverwalter: Karl Körner ✠3.
Lehrer, Organist und Küster: Kantor Joachim Freitag ⊕.
Lehrer: Heinrich Lüth, Assistent Gustav Pfennigschmidt } an der Station für jugendliche Sträflinge.
Bureaugehülfe: Ferdinand Hartwig ✠3. ⊕. DK.

StationsAufseher in den Männer-Stationen: Karl Trempe ⊕. ⊖. DK.
Friedrich Jehring ✠. ②. ⊕. ⊖. PK66. DK.
August Gressmann ⊕. ⊖. PK66. DK.
Johann Ihde ✥3. ⊕. PRKM3. DK.
Otto Lück ✥3. ⊕. DK.
Ferdinand Schultz ✥2. ⊕. DK. RA(s.M.).

OberAufseherin in der WeiberStation: Diakonisse Meta Alm.

Ausserdem 22 Aufseher und 2 Aufseherinnen.

Zahl der Sträflinge (1. November 1901):

	Meckl.Schwer.	Meckl.Strel.	Summe
Männer:	227	20	247
Weiber:	34	2	36
Summe:	261	22	283,

ausserdem 22 Knaben in der Station für jugendliche Verbrecher, sowie wegen Ueberfüllung der Anstalt 11 männliche Zuchthaus-Sträflinge im ZentralGefängniss zu Bützow (siehe unten).

L. *Das ZentralGefängniss zu Bützow.*

OberBeamte:

Direktor: StrafanstaltsDirektor Dr. Engel zu Dreibergen (auftrw.).
Prediger: Julius Köhler
Arzt: Dr. Otto Griewank.
Inspektor: Karl Ganschow ✥2. ⊕. DK.

UnterBeamte:

Hausmeister: Helmuth Weber ✥3. ⊕.
Lehrer: Heinrich Stade.
Küster und Organist: Johannes Beltz.
Gefangenwärter: Andreas Hacker ✥3. DK.
Gustav Kossel ✥3.
Emil Evers ✥3.
Otto Schröder ✥3. ⊕.

Aufseherinnen in der FrauenStation: 2 Diakonissen des Stiftes Bethlehem.

Aufseherin in der Station für jugendliche weibliche Personen: 1 Diakonisse des Stiftes Bethlehem.

Zahl der Sträflinge (10. Oktober 1901):
85 Männer (mit Einschluss von 11 ZuchthausSträflingen), 23 Weiber und 1 jugendliche Person.

Neunter Abschnitt.

MilitärEtat.

I. Grossherzogliche Adjutantur.

GeneralAdjutant: GeneralLeutnant Freiherr von Maltzahn PEK2. ✠. ◆. ✠1. ⊕. ⊕. PRAO(St. u.E.). PKrO2. GSF1. BrH2a. BrH3(S.). AB3a. SA3(S.). OV1. HSH2b. SLH1. SEK1. REK1. DD1. NN1. RWA u.s.w. MU2. ST2. GE3. LEK3. SK1. TM4. TIft3. SLMV. PDK. NVM. PKfK. DK.

FlügelAdjutanten: Rittmeister von Koeckritz ✠. ⊕. PRAO4. PKrO4. GSF3a. SA3. OV3b. RA2. DD3. NN4. PLD2. NVM.

OberLeutnant von Behr ✠3. PKrO4. GSF3b. OV3b. NN4. DD3. NVM.

Militärischer Begleiter Seiner Hoheit des Herzogs Paul Friedrich (Sohn): OberLeutnant von Plato BMV3b. SRM. (à la suite des Königlich Sächsischen JägerBataillons Nr. 13).

II. MilitärDepartement.

Chef: GeneralLeutnant Freiherr von Maltzahn (siehe Grossherzogliche Adjutantur).

Mitglieder: MinisterialrathHeuck ✠1. ⊕. PLD2. (auftrw.). Zur Dienstleistung kommandirt: OberLeutnant von Behr (siehe Grossherzogliche Adjutantur).

Kanzlei: Sekretär Schönfeldt ✠1. ✠. ⊕. ✠2. PK66. DK.

Kanzlei: Registrator Rodatz ✠. ✠2. ✠. ⊕. ⊕. ⊖. DK.
Kopiist Voigt ②. ⊕. ✠2.
Pedell Ahrendt PEK2. ✠2. ②. ⊕. ✠1. PAEz2. DK.

III. Grossherzogliches Kontingent.

Kommandeur des Kontingents: der Kommandeur der KöniglichPreussischen 17.Division (Garnison Schwerin).

Beim Kommando der 17 Division (KontingentsGericht): Kriegsgerichtsrath Garthe PLD2.

MilitärgerichtsSchreiber Stender ✠2.

MilitärgerichtsBote Pagels.

KontingentsPrediger: DivisionsPrediger Floerke ⊕. PKrO3. PRAO4.

KontingentsKüster Hass PEK2. ✠. ✠2. ②. ⊕. ✠1. PK66. DK.

HülfsPrediger Krüger beim Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 in Colmar i. E.

Kommandantur in Schwerin.

Oberst z. D. von Matthiessen PEK2. ✠1. u. 2. ✠. ☩2c. ⊕. MStMV. MStD. PKrO3. PRAO3(Schl.). PStJO. BrH2b. OV2bm.Br. SEK1. GSF2. DD2. NN3. SK3. PK66. DK. PDK.

A. Stehendes Heer.

Bei den Namen der Offiziere bezeichnen die römischen Ziffern das Bataillon, die arabischen Ziffern oder der Buchstabe L (Leib-) die Kompagnie, Schwadron oder Batterie, bei welcher die Offiziere stehen.

1. Infanterie.

34ste InfanterieBrigade (Grossherzoglich Mecklenburgische).

(Schwerin.)

BrigadeKommandeur: GeneralMajor von Haugwitz PRAO3(Schl.). PRAO4(Kr.). PKrO2. BZ3b(E.). HP3a(S.). GSF2. HSH3b. WF2b. DD3. JM3. JK3. ÖEK3. SS4a. SE3. PDK.

BrigadeAdjutant: OberLeutnant von Selle vom 4. Thüringischen InfanterieRegiment Nr. 72.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Grenadier-Regiment Nr. 89.

(Stab, 1. und 3. Bataillon Schwerin, 2. Bataillon Neustrelitz.)

Chef des 1. und 3. Bataillons: Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von MecklenburgSchwerin.

Chef des 2. Bataillons: Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von MecklenburgStrelitz.

Kommandeur: Oberst Graf von Bünau PKrO3. PRAO4. HSH2b. SLH2. WK2c. IK3. NN3. ÖEK3. ÖFJ2. RSt2. RumSt3b. PDK.

OberstLeutnant: Freiherr von Ende PEK2. ✠3. PRAO4. PStJO. HSH2b. REK2. AB2b. DK. PDK. (Stab.)

Major: von Winterfeld ✠2c. PKrO3. PRAO4. BMV3a. BrH3a. OV3a. ÖEK3. PDK. (I).
— von Luckwald ✠2c. PKrO3. PRAO4. ÖEK3. GE3. IK4. PDK. (III).
— von Behr PRAO4. ÖEK3. (II).
— von Otterstedt PRAO4. GSF3a. HSH3a. SLH4. REK2. PDK. (aggregirt).

Hauptmann: John von Freyend PRAO4. MU3. 7.
— von Knobelsdorff-Brenkenhoff ✠. ⊕. PRAO4. PStJO. RSt3. PDK. . . . 10.
— von Müller ✠3. ⊕. PRAO4. PKrO4. . 11.
— von Buchka ⊕. PRAO4(Kr.). MStD. . . 6.
— Freiherr von Stenglin ✠3. ⊕ PRAO4. . 4.
— Graf von Bernstorff ✠3. ⊕. PRAO4. GSF3b. 2.
— Grimm ✠3. ⊕. PRAO4. BZ3b. GSF3b. NL3. NN4. DD3. SK4. . . . . . . L.
— Freiherr von Maltzahn PStJO. BrH3b. . 5.
— von Alt-Stutterheim ✠. ⊕. NN4. GE3. TM3. SE5. NVM. . . . . 3.
von Oertzen ⊕. . . . . 12.

Hauptmann: von Warnstedt ⊕. DD3. SE5. . . 9.
— von Stechow ⊕. DD3. . . . . 8.
— von Wickede ✧3. ⊕. DD3. SE5. (Kommandirt als Adjutant beim Gouvernement Ulm.) 2.

OberLeutnant: Freiherr von Wechmar ⊕. . . 5.
— von Rosenberg-Lipinsky ⊕. . . . . . . 7.
— von Reden ⊕. RSt3. . . . . 10.
— von Arnswaldt ⊕. GSF3b. . . . . . . L.
— von Borcke ⊕. SE5. (Kommandirt zur Kriegsschule in Neisse.) . . . . . . 11.
— von Holstein ✧3. ⊕. GSF3b. . . . . . 3.
— von Langenn-Steinkeller ChD. . . . . 4.
— Freiherr von Schleinitz ⊕. (Kommandirt zur UnteroffizierSchule Potsdam.) . . . . . 9.
— von Amsberg ⊕. SK5. (Kommandirt zur KriegsAkademie.). . . . . 6.
— Bronsart von Schellendorff ⊕. (Kommandirt zur KriegsAkademie.). . . . . 3.
— von Alt-Stutterheim NN5. (Kommandirt zur UnteroffizierSchule Biebrich.) . . . . . 12.
— von Petersdorff-Campen ✠. PKrO4(S.). (Kommandirt als Adjutant beim Bezirks-Kommando Schwerin.) . . . . . . 12.
— von Wehrs ⊕. . . . . Reg.Adj.

Leutnant: von Kühlewein ✧3. ⊕. (Kommandirt zum LehrInfanterieBataillon.) . . . . . 10.
— von Thielau ⊕. . . . . 9.
— von Heimburg ⊕. OV3b. . . . . . Adj. II.
— von Rumohr ⊕. (Kommandirt als Adjutant beim BezirksKommando Neustrelitz.) . 8.
— von Oertzen (Hans) ⊕. . . . . Adj. III.
— von Alt-Stutterheim ⊕. . . . . 6.
— von Koppelow ⊕. . . . . Adj. I.
— von Oertzen (Wilhelm) NN5. . . . . . . 4.
— von Witzendorff (Bodo) ⊕. GSF3b. . . . 2.
— von Grone ⊕. NN5. . . . . 11.
— von Arnim . . . . 8.
— von Zülow . . . . 10.
— von Behr NN5 . . . . 7.
— von Puttkamer . . . . 6.
— von Könemann NN5. . . . . 12.
— Winsloe . . . . 2.

Leutnant: von Raven NN5. . . . . 4.
— von Witzendorff (Kurt) . . . . 5.
— von Horn . . . . 8.
— Graf von Hardenberg . . . . L.
— Freiherr von Oeynhausen . . . . 6.
— Baron von Düsterlohe . . . . 7.
— Freiherr von Stenglin . . . . 2.
— Edler Herr und Freiherr von Plotho . . 11.
— von Bülow . . . . 10.
— von Löhneysen . . . . 3.
— von Witzendorff (Ernst) . . . . 12.
— von Hagke . . . . 9.

à la suite:

General der Infanterie z. D. und GeneralAdjutant S. M. des Kaisers und Königs Bronsart von Schellendorff, PEK. 1. u. 2. . 1. . . PSAO(K.). PRAO(Gr.Kr.m.E.u.S.a.R.). PKrO1(S.a.R.). PRAO4(S.). PKrO4(S.). BMV1. SRK. BrH1(S). HP2b(S.). AB1. HL1. OV1. WK1(S). WK2(S). RA1(B.).u.s.w. GE1. ÖSt1. ÖEK3. PB1. HMV. PK64. PKfK. DK. PDK.

Leutnant: Herzog Adolf Friedrich, Hoheit (siehe Grossherzogliches Haus MecklenburgStrelitz).

RegimentsArzt: OberStabsarzt Dr. von Platen 2c. PRAO4. DK. PLD2 (I.)

BataillonsAerzte: Stabsarzt Dr. Schillbach GSF3b. (II.)
— Stabsarzt Dr. Peters. (III.)

Assistenzarzt: Goetze (I).

OberZahlmeister: Nickel 1. 2. . PKrO4. DK. (III.)
— Voss PEK2. 2. 1. ②. . PK66. DK. (I.)

Zahlmeister: Neumann PDA3. (II.)

Grossherzoglich Mecklenburgisches Füsilier-Regiment Nr. 90.

(Stab, 1. und 3. Bataillon Rostock, 2. Bataillon Wismar.)

Kommandeur: Oberst von Paczensky und Tenczin PEK2. ✠2b PKrO3. PRAO3(Schl.). BZ3b. GSF3a. SA3. NN3. DK. PDK. NVM.

OberstLeutnant: von Wartenberg PRAO4. ÖFJ3. ÖL3. PDK. (Stab.)

Major: von Sannow PEK2. ✠2c. PRAO4. NN3. DK. PDK. (II.)
— von Redei PRAO4. HSH3a. PDK. (I.)
— Dautwiz PRAO4. PDK. (III.)

Hauptmann: von Loeper ✠3. PRAO4. NN4. NVM. 4.
— von Jachmann PRAO4. 9.
— von Below (Maximilian) ⊕. PRAO4. 8.
— von Rhein PRAO4. 10.
— von Gamm 6.
— von Gundlach (Christian) ✠3. ⊕. 12.
— von Gundlach (Lukas) ⊕. 3.
— von Sell ⊕. GSF3b. 1.
— Goldmann 11.
— von Buchwald ⊕. 7.
— von Huth ⊕. 5.
— von Below (Robert) ⊕. 2.

OberLeutnant: Czettritz NN5. NVM. 2.
— Garthe ✠3. NN5. NVM. Reg.Adj.
— von Preen 3.
— von der Decken ✠3. ⊕. 11.
— von Renouard 5.
— von Koppelow 7.
— von Restorff 10.
— von Pressentin (Karl) ⊕. 4.
— von Kornatzki PLD2. (Kommandirt als Adjutant beim BezirksKommando Wismar) 6.
— von Lüttichau 8.
— Stubenrauch PRM. 2.
— von Pressentin (Rudolf) 1.
— von Bülow 12.
— Eschenhagen (Kommandirt als Adjutant beim BezirksKommando Rostock) 2.

Leutnant: Paschen . . . . 2.
— von Hagen. (Kommandirt zur KriegsAkademie. 9.
— von Malachowski . . . . 3.
— Leyde . . . . 9.
— Stavenhagen ⊕. (Kommandirt zur UnteroffizierVorschule Annaburg.) . . . . 10.
— Freiherr von Brockdorff. (Kommandirt zum KadettenHaus in Wahlstatt.) . . . . . 12.
— Diestel . . . . Adj. I.
— von Harder . . . . 5.
— Trützschler von Falkenstein ⊕. . . . Adj. II.
— von Seeler. . . . . Adj. III.
— Kaiser . . . . 8.
— Freiherr von Nettelbladt ⊕. . . . . . . 6.
— von Tigerström . . . . 5.
— von Lehsten . . . . 4.
— Liebmann (Wittilo) . . . . 1.
— Liebmann (Kurt) . . . . 2.
— Lübbe . . . . 10.
— Freiherr von Massenbach . . . . 7.
— Weberbauer . . . . 12.
— Rau von Holzhausen . . . . 9.
— Seeler . . . . 3.
— Stephan . . . . 11.

à la suite:

GeneralMajor: Prinz der Niederlande, Herzog Heinrich zu Mecklenburg, Königl. Hoheit (siehe Grossherzogliches Haus).

RegimentsArzt: OberStabsarzt Dr. Hoffmann ✠2c. (I.)
BataillonsAerzte: StabsarztDr. Brunzlow PRAO4. (III.)
— Stabsarzt Dr. Gottwald. (II.)

OberZahlmeister: Koch PEK2. ✠ ✠1. ⊕. PKrO4. PK66. DK. (III.)
— Rieckmann ✠2. ✠2. ⊕. DK. (II.)
Zahlmeister: Prüter PDA2. (I.)

---

2. Jäger.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14.

(Colmar i. E.)

Chef: GeneralLeutnant Johann Albrecht Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. (Siehe Grossherzogliches Haus.)

Kommandeur: Major Schmundt PRAO4. BZ3a. HSH3b. DK.

Hauptmann: von Tresckow ✠. PRAO4. PC3. 1.
— von Rex ✠3. REK3. 3.
— Schwartz 2.
— Erck 4.

OberLeutnant: Voelkel ✠3. ⊕. 3.
— Graf von Schlieben ✠3. 1.
— von Prittwitz und Gaffron ✠3. (Kommandirt als Adjutant beim BezirksKommando Lörrach.) 2.
— von Weyrauch 4.
— von Passow 2.

Leutnant: Freiherr Schenck zu Schweinsberg Adj.
— Freiherr Gremp von Freudenstein 2.
— von Doerr 3.
— von Bodungen 3.
— Masius (Friedrich). (Kommandirt zum LehrInfanterieBataillon.) 4.
— Masius (Hans) 1.
— Reith 2.
— von Schultz 3.
— von Loefen 4.
— Schoepffer 1.

BataillonsArzt: Stabsarzt Pillath ✠3.

OberZahlmeister: Bachmann ✠1. ⊕. PKrO4. PK66. DK. PDA2.

---

3. Kavallerie.

17te KavallerieBrigade (Grossherzoglich Mecklenburgische).

(Schwerin.)

BrigadeKommandeur: GeneralMajor Freiherr von Vietinghoff gen. Scheel PEK2. ✠2a. ✠. PRAO2(E.). PKrO2. PStJO(R.). PHOvH3. BMV3a. SA3. WK3a. BZ2b. HEK3. ÖEK2. NN2. NO2b(S.) DK. PDK.

BrigadeAdjutant: OberLeutnant von Oheimb vom LeibKürassierRegiment Grosser Kurfürst (Schlesisches) Nr. 1 ✠3. PKrO4. AB3b. SEK3.

1tes Grossherzoglich Mecklenburgisches DragonerRegiment Nr. 17.

(Ludwigslust.)

Mit der Führung beauftragt: Major von Hoffmann PRAO4. PStJO. BrH3b. OV2b. SA3a. HSH2b. RSt2. PDK.

Major: von Arnim PRAO4. AB3a. SA3a. GV4. JK5. RSt2. PDK. (Stab.)

Rittmeister: von Rathenow ✠3. ⊕. PRAO4(Kr.). (Kommandirt als Adjutant bei der 4. KavallerieInspektion.)

— von Volkmann ✠3. PRAO4. SA3a. GSF3b. WF3a. JK4. ÖEK3. . . . . 1.

— von Koppelow ✠3. ⊕. PStJO. NN4. . . 5.

— von Kröcher ✠3. ⊕. . . . . 2.

— von Koss ✠3. ⊕. WVK4. . . . . . . 3.

— von Milczewski ⊕. . . . . 4.

OberLeutnant: Graf von Perponcher-Sedlnitzky ✠3. ⊕. . . . . 5.

— von Bloedau ⊕. . . . . Reg.Adj.

Leutnant: von Lücken ⊕. NN5. . . . . 3.
— von dem Knesebeck ⊕. NN5. . . . . . 1.
— von Haeseler ⊕. NN5. . . . . 2.
— von Gundlach ⊕. NN5. . . . . 4.
— von Schack ⊕. (Kommandirt zum Militär-ReitInstitut.) . . . . 1.
— von Kalckstein ⊕. . . . . 1.
— Graf von Wachtmeister . . . . 2.
— von Restorff ⊕. . . . . 4.
— Graf von Platen-Hallermund . . . . . . 5.
— von Boddien . . . . 1.
— von Bülow (Jaspar) . . . . 3.
— von Zülow . . . . 2.
— von Bülow (Friedrich Franz) . . . . . . 5.

à la suite:

GeneralLeutnant: Prinz Heinrich XVIII. Reuss, Durchlaucht ✱. ⊕. PEK2. PRAO1(B.). PHOvH3. PStJO-R. LDH1(S.). OV1. (g.Kr.u.K.). HSH1. REK1(Kr.). GSF1. WK1. NL1. RAN.u.s.w. ÖEK1(S.). RumK1 TM1. SE1. SLMV(S.). DK. PDK.

GeneralLeutnant: Herzog Paul Friedrich (Vater), Hoheit (siehe Grossherzogliches Haus).

Rittmeister: Graf von Westarp ✠1. ⊕. PStJO. RA3. (Lehrer beim MilitärReitInstitut.)

Leutnant: Herzog Paul Friedrich (Sohn) Hoheit (siehe Grossherzogliches Haus).

RegimentsArzt: OberStabsarzt Dr. Gerlach.

Oberarzt: Dr. Lessing. (Kommandirt zum Städtischen Krankenhaus Altona.)

OberZahlmeister: Knochendöppel ✠2. ✠2. ⊕. PKrO4. PK66. DK.

Rossarzt: Poss.
— Stahn.

2tes Grossherzoglich Mecklenburgisches DragonerRegiment Nr. 18.

(Parchim.)

Kommandeur: OberstLeutnant Freiherr von Manteuffel ✠2c. PRAO4 DD2b. PDK.

Major: Schalscha von Ehrenfeld ✠2c. PRAO4. BrH3a. JZ4. PDK. (Stab.)

— von Alten PRAO4. PStJO. OV3a. (Kommandirt als Adjutant bei der 3. KavallerieInspektion.)

Rittmeister: Freiherr von Loën ✠3. ⊕. . . . . 4.
— von Lenthe BrH3b. LDH4. . . . . . . 2.
— Freiherr von Heintze ST4. . . . . . . 1.
— Freiherr von Maltzan BZ3b(E.). . . . . . 5.
— Freiherr von Brandenstein (Georg) PRAO4. BZ3b(E.). MU3. (Kommandirt als OrdonnanzOffizier bei Seiner Königlichen Hoheit dem Erbgrossherzoge von MecklenburgStrelitz.) . . . . 5.
— Bronsart von Schellendorff . . . . 3.

OberLeutnant: von Zimmermann ✠3. ⊕. . . . 3.
— von Graevenitz ⊕. . . . . 2.
— von Zanthier. (Kommandirt zur KriegsSchule Engers.) . . . . 1.
— von Restorff ⊕. RSt3. (Kommandirt als Adjutant zur 16. KavallerieBrigade.) . . . . . 3.

Leutnant: Freiherr von Brandenstein ⊕. . . . 1.
— von Pressentin ⊕. (Kommandirt zur Kriegsschule Anklam.) . . . . 1.
— von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. . . . . 5.
— von Alten . . . . 4.
— Herwarth von Bittenfeld . . . . 2.
— von Stechow ⊕. DD3. . . . . . . Reg.Adj.
— von Viereck . . . . 4.
— von Katzler . . . . 5.
— von Voss . . . . 3.
— Freiherr von Stenglin . . . . 2.
— Graf von Hahn . . . . 3.
— von Both . . . . 1.
— von Behr . . . . 1.

Leutnant: von Mecklenburg . . . . 4.
— Freiherr von Schlotheim . . . . 5.
— von Massow . . . . 3.
— von Laffert . . . . 2.

RegimentsArzt: OberStabsarzt Dr. Pochhammer ✠2c. PRAO4. DK. PDK.
OberZahlmeister: Stollberg ✠2. ⊕. DK. PDA1.
OberRossarzt: Rakette.
Rossarzt: Junack.

4. FeldArtillerie.

Grossherzoglich Mecklenburgisches FeldArtillerieRegiment Nr. 60.

(Schwerin.)

Kommandeur: Major von Aster PRAO4. SLHO. RA2. RSt2. ÖEK3. JK4. PL4. PDK.
AbtheilungsKommandeur: Major Graf von Reichenbach ✠2c. PRAO4. (I.)
— Major von Fabrice ✠2c. PRAO4. RumSt3a. PDK. (II.)
Hauptmann: von Rantzau ✠1. ⊕. PRAO4. (Stab.)
— von Lücken ✠3. . . . . 2.
— von Rosenberg-Lipinsky ✠3. BrH3b. . . 4.
— von Bülow . . . . 6.
— von Krogh ✠3. . . . . 3.
— von Langenn RSt3. . . . . 5.
— von Stoltzenberg . . . . 1.
OberLeutnant: von le Fort ✠3. ⊕. (Kommandirt als Adjutant bei der 18. FeldArtillerie-Brigade.)
— von Bloedau . . . . Reg.Adj.
— Walter. (Kommandirt als Adjutant beim Bezirks-Kommando (II.) Bremen.) . . . . . . 6.
— von Bülow . . . . 1.
— von Bonin ⊕. . . . . 5.
Leutnant: Freiherr von Nettelbladt ⊕. . . . . Adj. I.
— von Weltzien (Kommandirt zum MilitärReit-Institut) . . . . 4.
— von Arnim . . . . 2.

Leutnant: von Britzke ✠. . . . . Adj. II.
— von Hirschfeld . . . . 6.
— von Hartwig . . . . 1.
— Lölhöffel von Löwensprung . . . . 3.
— Freiherr von Wolzogen . . . . 4.
— von Billerbeck . . . . 2.
— Freiherr von Maltzahn . . . . 4.
— von Portatius . . . . 4.
— de Ondarza . . . . 6.
— von Wolffframsdorff . . . . 3.
— von Dressler . . . . 5.
— von Hoepfner . . . . 6.
— Freiherr von Buddenbrock . . . . 1.

à la suite:

Hauptmann: Herzog Adolf Friedrich, Hoheit, (siehe Grossherzogliches Haus).

RegimentsArzt: Oberstabsarzt Dr. Schwieger ✠2c. PRAO4. DK. PDK.
OberZahlmeister: Lorentz ✠1. ✠2. ✠. PKrO4. PK66. DK. (I.)
Zahlmeister: Liedtke PDA3. (II.)
OberRossarzt: Kühn PDA3.
Rossarzt: Karpe PDA3. (II.)

3te (Grossh. Meckl.) fahrende Batterie Holsteinschen FeldArtillerieRegiments Nr. 24.
(Neustrelitz.)

Hauptmann: Freiherr von Massenbach.
OberLeutnant: von Schalburg.
Leutnant: Wilke.

---

5. ArtillerieDepot:

Vorstand: OberstLeutnant z. D. Blume PEK2. ✠2c. PKrO3. PRAO4. JZ4. DK. PDK.
ZeugHauptmann: Vahl PKrO4. DK. PDK. ChM. (Kommandirt beim KriegsMinisterium.)
— Schellin PDK.
FeuerwerksLeutnant: Wegner PDA3.
ZeugLeutnant: Püschel PDA3.

B. Reserve.

1. Infanterie.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Grenadier-Regiment Nr. 89.

	LandwehrBezirk:
Hauptmann: von Schröder ✠3. PLD1.	Hamburg.
— Bunge PLD1.	Göttingen.
OberLeutnant: von Preen PLD2.	Rostock.
— Peters (Friedrich). PLD2.	Anklam.
— Röcca PLD2.	Kreuzburg.
— Kolbow.	Schwerin.
— von Buchka.	Schwerin.
Leutnant: Nobach PLD2.	Hamburg.
— Stuhr.	Schwerin.
— Peters (Wilhelm).	Rostock.
— Schlettwein (Karl).	Schwerin.
— Schlettwein (August).	Wismar.
— Peters (Wilhelm Friedrich).	Schwerin.
— von Bülow.	Schwerin.
— Faull.	Waren.
— Brauns.	Schwerin.
— Martens.	Rostock.
— Seeler.	(II.) Berlin.
— Arndt.	(I.) Berlin.
— Grotefend.	Münster.
— Kleist.	Schwerin.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Füsilier-Regiment Nr. 90.

	LandwehrBezirk:
OberLeutnant: Schaumkell PLD2.	Beuthen O./S.
—. Mercker PLD2.	Frankfurt a. O.
— Garthe PLD2.	Schwerin.
— Nebe GSF3b. PLD2.	Weimar.
— Starck PLD2.	Lingen.
Leutnant: Alm PLD2.	Schwerin.
— Harzmann.	Hildesheim.
— Gerhardt.	Rostock.
— Strube.	(I.) Bremen.
— Sohm.	Wismar.

		LandwehrBezirk:
Leutnant:	Bülow.	Anklam.
—	Pfenningsdorf PLD2.	Wismar.
—	Lindemann.	Waren.
—	Schmidt.	Rostock.
—	Thierfelder.	Schwerin.
—	Rohrmann.	Schwerin.
—	Lorenz.	Hamburg.
—	Strecker.	Hamburg.
—	Schade.	Rostock.
—	Ruge.	Wismar.
—	Schlettwein.	Rostock.
—	Schumacher.	Rostock.
—	Wendt.	Rostock.
—	Waldow.	Rostock.
—	Beutin.	Schwerin.
—	Wagner.	Schwerin.
—	Wilbrandt.	Schwerin.
—	Haackert.	Rostock.
—	Hinrichsen.	Rostock.
—	Diederichs.	Wismar.
—	Sohm.	Rostock.
—	Weidemann.	Rostock.
—	Bader.	Göttingen.
—	Schirrmacher.	Hamburg.
—	Heydemann (Karl).	Rostock.
—	Schultz.	Rostock.
—	Caesar.	Rostock.
—	Schultze.	Rostock.
—	von Stein.	Rostock.
—	Heydemann (Ernst).	Wismar.
—	Klockmann.	Wismar.

---

2. Jäger.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14.

		LandwehrBezirk:
OberLeutnant:	Clemm.	Mannheim.
—	Garthe PLD2.	Rostock.
—	von Schalburg PLD2.	Schwerin.
Leutnant:	Ackermann.	(IV.) Berlin.
—	Loesch.	Potsdam.
—	Pampel.	Celle.

			LandwehrBezirk:
Leutnant:	Lindemann.	(I.)	Braunschweig.
—	von Arnswaldt.		Wismar.
—	Grohmann.		Waren.
—	von Raven.		Wismar.
—	Iven.		Schwerin.
—	Freiherr von Maltzahn ♉R.		Schwerin.
—	Wäger.	(I.)	Münster.
—	Lange.		Bitterfeld.
—	Goesch.		Schwerin.
—	Hamm.		Torgau.
—	Rottländer.		Göttingen.
—	Holtermann.		Münster.
—	Rechtern.		Hameln.
—	Noetzel.		Frankfurt a. M.
—	Hürter.		Coblenz.
—	Lessel.	(I.)	Mülhausen.

3. Kavallerie.

1tes Grossherzoglich Mecklenburgisches Dragoner-Regiment Nr. 17.

			LandwehrBezirk:
Rittmeister:	von Könemann PStJO. DK. PLD1.		Schwerin.
—	von Michael.		Neustrelitz.
—	von Buch PStJO. PLD2.		Rostock.
OberLeutnant:	Brügmann PLD2.		Schwerin.
—	von Flotow ⊕. RSt3. PLD2.		Schwerin.
—	von Mecklenburg ⊕.		Wismar.
—	Stever PLD2.		Rostock.
Leutnant:	Heye.	(I.)	Bremen.
—	Albrecht.		Hameln.
—	Isenberg.	(II.)	Altona.
—	von Bülow.		Schwerin.
—	Graf von Bernstorff (Georg Ernst).		Neustrelitz.
—	Halske.		Lübeck.
—	Westendarp.		Hamburg.
—	von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.		Waren.
—	Lürmann.	(I.)	Bremen.
—	Freiherr von Brandenstein.		Rostock.
—	Graf von Bernstorff (Ludwig).		Schwerin.

2tes Grossherzoglich Mecklenburgisches Dragoner Regiment Nr. 18.

		LandwehrBezirk:
Rittmeister: von Plessen PLD2.		Wismar.
OberLeutnant: von Oertzen (Wilhelm) ✠3. PLD2.		Neustrelitz.
— Freiherr von Wintzingerode-Knorr PLD2.		Mühlhausen i. Th.
— Schröder PLD2.		Hamburg.
— Fehling PLD2.		Lübeck.
— von Lowtzow PLD2.		Rostock.
Leutnant: von Fabrice.		Neustrelitz.
— Paetow.		Neustrelitz.
— Freiherr von Brandenstein PLD2.		Coblenz.
— von der Mülbe.		Schwerin.
— von Engel.		Neuss.
— von Bülow.		Rostock.
— Freiherr von Brandis.	(I.)	Braunschweig.
— Hillmann.		Wismar.
— von Meyenn.		Waren.
— von Pritzbuer.		Rostock.
— Bolten.		Wismar.
— Graf von Polier.		Rostock.
— von Viereck.		Schwerin.
— Graf von Reventlow.	(I.)	Cassel.

4. FeldArtillerie.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Feld-ArtillerieRegiment Nr. 60.

		LandwehrBezirk:
Hauptmann: Schayer PLD1.	(I.)	Breslau.
— von Drebber PLD2. ÖFJ3. PB3b.	(I.)	Essen.
— Lueder PLD2.		Wismar.
OberLeutnant: Hoche PLD2.	(IV.)	Berlin.
— Brunnengräber PLD2.		Schwerin.
— Schumburg PLD2.	(IV.)	Berlin.
— Bockhorn PLD2.	(II.)	Bremen.
Leutnant: Götze PLD2.		Hamburg.
— Meyer.	(IV.)	Berlin.
— Hermann PLD2.		Hamburg.
— Graf von Bernstorff ✠3. ♁.		Wismar.

	LandwehrBezirk:
Leutnant: Lühmann.	Hamburg.
— Drenckhan.	Flensburg.
— Frege.	Wismar.
— Neubeck.	Schwerin.
— Plange.	Soest.
— Wiechert.	Pr. Stargardt.
— Junghans.	Waren.
— Ruperti.	Hamburg.
— Sieveking.	Kiel.
— von Tigerström.	Stralsund.

C. Landwehr.

LandwehrBezirk Schwerin.

BezirksKommandeur: OberstLeutnant z. D. von Horn PEK2. ✠. ✠2c. ✠. ⊕. PKrO3. PRAO4. PStJO. DK. PDK.

Adjutant: OberLeutnant von Petersdorff-Campen ✠. PKrO4(S.). vom Mecklenburgischen GrenadierRegiment Nr. 89.

BezirksOffizier: Major z. D. Begemann ✠. PRAO4. HSH3b. DK. PDK.

— PferdevormusterungsKommissar Rittmeister z. D. Graf von Schwerin PRAO4. HP3a. RA3.

— Rittmeister z. D. von Winterfeldt OV3b.

I. Aufgebot.

Infanterie.

OberLeutnant: Faull PLD2.
— Rötger PLD2.
Leutnant: Siemon.
— Schaumkell PLD1.
— Krüger.
— Siegfried.
— Simonis PLD2.

Jäger.

OberLeutnant: Döhn PLD2.

Kavallerie.

Rittmeister: Ihlefeld PLD1.
— von Heyden PLD2.
OberLeutnant: Freiherr von Brandenstein PLD2.

FeldArtillerie.

Hauptmann: Cordes PLD1.
— Strackerjan PLD1.
— Drenckhan PLD1.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Grassmann PLD1.
OberLeutnant: Lammers PLD2.
— Tretow PLD2.
— von Harlem PLD2.
Leutnant: Beyer PLD2.
— Fritzsche PLD2.

Jäger.

OberLeutnant: von Stern ⊕. PLD2.
— Plüschow PLD2.
Leutnant: von Oertzen PLD2.

Kavallerie.

OberLeutnant: Speetzen PLD2.
— von Behr-Negendanck PStJO. PLD2.
Leutnant: Diestel PLD2.

FeldArtillerie.

OberLeutnant: Jahns PLD2.

Aerzte.

Stabsarzt: Dr. Seeler PLD1.
— Dr. Schubart.
— Dr. Rust.
Oberarzt: Dr. Günther.
— Dr. Bauer.
— Dr. Grohmann.
— Dr. Dugge.
— Dr. Mohr.
} (Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Holtermann PLD1.
— Dr. Albrand.
— Dr. Paschen.
Oberarzt: Dr. Bardey.
Assistenzarzt: Dr. Bartels.
} (Landwehr I. Aufgebots.)

Oberarzt: Dr. Gebhard. — Dr. Haase. — Dr. Raspe. — Dr. Bock.	(Landwehr II. Aufgebots.)

LandwehrBezirk Neustrelitz.

BezirksKommandeur: OberstLeutnant z. D. von Wussow PEK2. PRAO4. DK. PDK.
Adjutant: Leutnant von Rumohr ⊕. vom Mecklenburgischen GrenadierRegiment Nr. 89.
BezirksOffizier: Hauptmann z. D. Wolters PRAO4. DK.
— Hauptmann z. D. von Weller PRM.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Leutnant: von Arenstorff PLD2.
— Mayke.
— Bartold.

Kavallerie.

Rittmeister: von Oertzen.
OberLeutnant: von Nathusius PLD2.

FeldArtillerie.

OberLeutnant: Bruhns PLD2.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Zander PRAO4. PLD2.
OberLeutnant: Raspe PLD2.

Kavallerie.

OberLeutnant: von Langenn.
— Walter PLD2.
Leutnant: Winckelmann SLD2.
— von Oertzen PLD2.

FeldArtillerie.

OberLeutnant: Weise PLD2.
Leutnant: Thilo (Erich) PLD2.
— Thilo (Rudolf) PLD2.

Aerzte.

Stabsarzt: Dr. Kühn PLD1. Oberarzt: Dr. Müller PLD2. — Dr. Serger. — Dr. Hellwig. Assistenzarzt: Harm.	(Reserve.)
Oberarzt: Dr. Hagen.	(Landwehr I. Aufgebots.)
Stabsarzt: Dr. Göbeler PLD1.	(Landwehr II. Aufgebots.)

LandwehrBezirk Wismar.

BezirksKommandeur: Major z. D. Hesse PEK2. PRAO4. SEK2. DK. PDK.
Adjutant: OberLeutnant von Kornatzki PLD2. vom Mecklenburgischen FüsilierRegiment Nr. 90.
BezirksOffizier: Hauptmann z. D. Olfenius PRAO4. BrH3b. PDK.

I. Aufgebot.

Infanterie.

OberLeutnant: Rodde PLD1.
— Unruh PLD2.
— Michaelis.

Jäger.

OberLeutnant: Heydemann PRM. PLD2.

Kavallerie.

OberLeutnant: von Plessen PLD2.

FeldArtillerie.

Leutnant: Kolster PLD2.

II. Aufgebot.

Infanterie.

OberLeutnant: Krüger PLD2.
— von Koppelow PLD2.
— Tretow PLD2.
Leutnant: Schlüter PLD2.

Kavallerie.

OberLeutnant: von Arnim.
Leutnant: Graf von Bothmer PLD2.

Aerzte.

Stabsarzt: Dr. Witte.
— Dr. Steyerthal.
Oberarzt: Dr. Habermann.
— Dr. Drost.
— Dr. Mannel.
Assistenzarzt: Dr. Prösch.
— Dr. Bieback.

(Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Fabricius PLD1.
— Dr. Havemann PLD1.
— Dr. Goetze PLD1.
— Dr. Evers PLD1.
— Dr. Elfeldt.
Oberarzt: Dr. Schlüter.
— Dr. Baldewein.

(Landwehr I. Aufgebots.)

Oberarzt: Dr. Bruhn.
— Dr. Hellfritz.
— Dr. Weberstädt.

(Landwehr II. Aufgebots.)

LandwehrBezirk Rostock.

BezirksKommandeur: OberstLeutnant z. D. von Sydow ✠2c. ⊕. PKrO3. PRAO4. PKfK. DK. PDK.
Adjutant: OberLeutnant Eschenhagen vom Mecklenburgischen FüsilierRegiment Nr. 90.
BezirksOffizier: Major z. D. Schindler PEK2. ✠2c. ⊕. PRAO4. BZ3b(E.u.S.). DK. PDK.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Riedel ⊕. PRAO4. PLD1.
OberLeutnant: Daebeler PLD2.
— Bauer PLD2.
— Geffcken PLD2.
Leutnant: Franke PLD2.
— Anders.

Kavallerie.

OberLeutnant: Bockhahn PLD2.
— von Prollius.
Leutnant: von Gadow.

FeldArtillerie.

Leutnant: Blanck.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Brandenburg PEK2. ✠. ✠. ⊕. ⊕. PRAO4. PKrO4. DK. PLD1.
— Roesner PLD1.
OberLeutnant: Busch PLD2.
Leutnant: Grohmann PLD2.

Jäger.

OberLeutnant: von Prollius PLD2.

Kavallerie.

Rittmeister: Kortüm PLD2.
OberLeutnant: Brettschneider PLD2.
Leutnant: von Raven PLD2.

FeldArtillerie.

OberLeutnant: Hugues PLD2.

Aerzte.

(Reserve.)

GeneralOberarzt: Dr. Martius ✠2c. ⊕. DK PLD1.
Stabsarzt: Dr. Kluge PRKM3.
— Dr. Bauer.
Oberarzt: Dr. Waldow (Karl).
— Dr. Anschütz.
— Dr. Brömse.
— Dr. Eberhard.
— Dr. Scheven.
— Dr. Schmidt.
— Dr. Moser.
— Dr. Kühn.
— Dr. Selcke.
— Dr. Schürenberg.
— Dr. Waldow (Adolf)

(Reserve.)

Assistenzarzt: Reinke.
— Dr. Schradieck.
— Dr. von Brunn.
— Dr. Damm.

(Landwehr I. Aufgebots.)

Stabsarzt: Dr. Peters.
— Dr. Schröder PLD1.
Oberarzt: Dr. Crull.
— Dr. Preysing.
Assistenzarzt: Dr. Schmidt.

(Landwehr II. Aufgebots.)

Stabsarzt: Dr. Lechler PLD1.
— Dr. Scheven.
— Dr. Linck.
— Dr. Studemund.
Oberarzt: Dr. Thode.

LandwehrBezirk Waren.

BezirksKommandeur: OberstLeutnant z. D. Floerke PEK2. ✠. PRAO4. DK. PDK.
Adjutant: OberLeutnant von Bülow vom 3. Hanseatischen InfanterieRegiment Nr. 162.
BezirksOffizier: PferdevormusterungsKommissar Rittmeister z. D. von Pressentin PStJO. RA3.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Leutnant: von Ferber.

Kavallerie.

OberLeutnant: von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.
Leutnant: Graf Grote.

II. Aufgebot.

Jäger.

Leutnant: Harms PLD2.

Kavallerie.

Rittmeister: Iven PLD2.

FeldArtillerie.

Hauptmann: Hoppenrath PLD2.

Aerzte.

Stabsarzt: Dr. Büttner. Oberarzt: Dr. Ehrich. — Dr. Rotmann.	(Reserve.)
Stabsarzt: Dr. Schultz DK. PLD1. — Dr. Tarnke PLD1. — Dr. Becker.	(Landwehr I. Aufgebots.)

D. Grossherzoglich Mecklenburgische InvalidenAbtheilung.

Hauptmann: von Lücken PEK2. ✠. ⊕. PK66. DK. PDK.

IV. Gendarmerie.

Brigadier: Oberst von Weltzien PEK2. ✠. ✠2b. ✠. ✠. ⊕. HP3(S.). BZ2(E.). OV2. RA2. SE3. DD2b. PK66. PRKM3. DK.

OberstLeutnant: von Witzendorff ✠2c. ✠. ✠. ⊕. PKrO3. OV3a. RSt2. DD2b. PK66. DK.

Hauptmann: von Lowtzow ✠3.

Rechnungsführer: Hauptmann Bohn PEK2. ✠. ✠3. ✠1. ✠. ⊕. PMEz1. HSH4. BGM. PK66. DK.

V. MilitärLazarethe.

1. *Schwerin.*

ChefArzt: Divisionsarzt der Königlich Preussischen 17. Division GeneralOberarzt Dr. Haase PEK2. ✠2c. PKrO3. PRAO4. LDH3(S.). DK. PDK.

OekonomieBeamter: LazarethInspektor Besser PDA3.

2. *Rostock.*

ChefArzt: OberStabsarzt Dr. Hoffmann (siehe Füsilier-Regiment Nr. 90).

OekonomieBeamter: LazarethInspektor Paszek PDA2.

3. *Wismar.*

ChefArzt: Stabsarzt Dr. Gottwald (siehe FüsilierRegiment Nr. 90).

4. *Ludwigslust.*

ChefArzt: OberStabsarzt Dr. Gerlach (siehe 1. Dragoner-Regiment Nr. 17).

5. *Parchim.*

ChefArzt: OberStabsarzt Dr. Pochhammer (siehe 2. DragonerRegiment Nr. 18).

VI. ProviantAemter.

1. *Schwerin.*

Proviantmeister Lindenau PRAO4. WF3a. PK66.

2. *Ludwigslust.*

ProviantamtsRendant Dahms DK. PDA2.

3. *Parchim.*

ProviantamtsRendant Laudien DK. PDA2.

4. *Güstrow.*

ProviantamtsRendant Damm PKrO4.

VII. GarnisonVerwaltungen.

1. *Schwerin.*

GarnisonVerwaltungsOberinspektor Utermark HLM. DK. PDA2.

2. *Rostock.*

GarnisonVerwaltungsInspektor Dittebrand PK66. DK. PDA2.

3. *Ludwigslust.*

GarnisonVerwaltungsInspektor Wallheim PAEz2. Württembergische ZivilVerdienstmedaille in Gold. DK. PDA2.

4. *Parchim.*

GarnisonVerwaltungsInspektor Kirchner PEK2. PAEz2. HSVM2. DK. PDA1.

5. *Güstrow.*

GarnisonVerwaltungsInspektor Borchert PDA1. PAEz2.

VIII. Vorstand des UnteroffizierWittwenKassen-Vereins.

Vorsitzender: MilitärDepartements-Sekretär Schönfeldt
Rechnungsführer: Rechnungsführer a. D. Bühring ✠1. ✠1. ②. ⊕. PKrO4. PMEz. BGM. DK.
Mitglieder: MinisterialKanzlist Passow
} beauftragt mit der Kassen-Verwaltung.

OberKirchenrathsKanzlist Melms.
Hausinspektor Langermann.

IX. Kommission zur Prüfung von MilitärAnwärtern.

(Siehe Seite 53.)

X. MilitärErsatzBehörden.

1) *OberErsatzKommissionen zu Schwerin.*

a. *OberErsatzKommission I.*

für die 5 AushebungsBezirke Rostock, Ribnitz, Güstrow, Malchin und Waren.

MilitärVorsitzender: der Kommandeur der 34. InfanterieBrigade.
ZivilVorsitzender: AmtsHauptmann Freiherr von Langermann und Erlencamp.

Zweites bürgerliches Mitglied: Bürgermeister Steinkopff zu Malchin Stellvertreter: Rathsherr Paschen zu Rostock	für 1902, 1903 u. 1904.

Aktuar: Registrator Karl Roggelin.

b. *OberErsatzKommission II.*

für die 7 AushebungsBezirke Schwerin, Hagenow, Ludwigslust, Parchim, Wismar, Grevesmühlen und Doberan.

MilitärVorsitzender: der Kommandeur der 17. KavallerieBrigade.

ZivilVorsitzender: Ministerialrath Zickermann.

Zweites bürgerliches Mitglied: Gutsbesitzer Rittmeister a. D. von Viereck auf Dreveskirchen Stellvertreter: Gutsbesitzer von Zepelin auf Clausdorf	für 1902, 1903 u. 1904.

Aktuar: Registrator Karl Roggelin.

Die ZivilVorsitzenden der beiden OberErsatzKommissionen vertreten sich gegenseitig.

2) *ErsatzKommissionen.*

a) Im LandwehrBezirk Schwerin.

MilitärVorsitzender: der BezirksKommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den AushebungsBezirk Schwerin:

ZivilVorsitzender: Rittmeister a. D. von Uslar ⊕. auf Wilhelmshof, zu Schwerin.

Aktuar: Registrator Roggelin zu Schwerin.

2) für den AushebungsBezirk Hagenow:

ZivilVorsitzender: Graf von Bassewitz ⊕. auf Perlin.

Aktuar: BezirksAktuar Karl Schiller zu Wittenburg.

3) für den AushebungsBezirk Ludwigslust:

ZivilVorsitzender: BürgermeisterJantzen zu Ludwigslust.

Aktuar: StadtSekretär Brinkmann zu Ludwigslust.

4) für den AushebungsBezirk Parchim:

ZivilVorsitzender: Gutsbesitzer Major a. D. von Blücher auf Kuppentin.

Aktuar: BezirksAktuar Karl Röhl ✠3. ⊕. zu Parchim.

b) Im LandwehrBezirk Wismar.

MilitärVorsitzender: der BezirksKommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den AushebungsBezirk Wismar:

ZivilVorsitzender: Bürgermeister Joerges ⊕. zu Wismar.
Aktuar: PolizeiSekretär Danehl ✠2. zu Wismar.

2) für den AushebungsBezirk Grevesmühlen:

ZivilVorsitzender: Gutsbesitzer Lueder auf Redewisch.
Aktuar: BezirksAktuar Eduard Hoffmann zu Grevesmühlen.

3) für den AushebungsBezirk Doberan:

ZivilVorsitzender: Rittmeister a. D. Freiherr von Meerheimb auf Gnemern.
Aktuar: BezirksAktuar Otto Münster zu Bützow.

c) Im LandwehrBezirk Rostock.

MilitärVorsitzender: der BezirksKommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den AushebungsBezirk Rostock:

ZivilVorsitzender: Gutsbesitzer von Lenz-Hartig ⊕. auf GrossKussewitz.
Aktuar: BezirksAktuar Johann Evert zu Rostock.

2) für den AushebungsBezirk Ribnitz:

ZivilVorsitzender: Gutsbesitzer Andreae auf Dudendorf.
Aktuar: StadtSekretär Carow zu Sülze.

3) für den AushebungsBezirk Güstrow:

ZivilVorsitzender: Major a. D. von Viereck auf Dudinghausen.
Aktuar: BezirksAktuar Hugo Schweder ✠2. (2). ⊕. zu Güstrow.

d) Im LandwehrBezirk Waren.

MilitärVorsitzender: der BezirksKommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den AushebungsBezirk Malchin:

ZivilVorsitzender: Gutsbesitzer von Blücher ⊕. PStJO-R. auf Jürgenstorf.
Aktuar: BezirksAktuar Johann Behn ⊕. zu Stavenhagen.

2) für den AushebungsBezirk Waren:

ZivilVorsitzender: Zeremonienmeister Kammerherr Major von Gundlach auf Mollenstorf.

Aktuar: Aktuar Karl Fründt zu Mollenstorf.

Ausserdem sind für jeden AushebungsBezirk — vergl. II. Theil S. 278 — noch 4 ausserordentliche bürgerliche Mitglieder und 4 Stellvertreter bestellt.

XI. PrüfungsKommission für EinjährigFreiwillige.

Vorsitzender: Ministerialrath Zickermann zu Schwerin.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär:	Vom Zivil:
Der BezirksKommandeur des LandwehrBezirks Schwerin.	Schulrath Scheven zu Schwerin.
Der BezirksOffizier beim BezirksKommando Schwerin.	

Ausserordentliche Mitglieder:

GymnasialProfessor Dr. Dittmann
GymnasialProfessor Dr. Nöldeke
OberLehrer am RealGymnasium Dr. Lachmund
} zu Schwerin.

Aktuar: Registrator Karl Roggelin zu Schwerin.

XII. SpezialKommission zur Beschaffung der Landlieferungen im Kriege.

Nach §. 5 der Verordnung vom 1. April 1881.

LandDrost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.

Gutsbesitzer Hillmann auf Zülow
Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister zu Boizenburg
} ritter- und landschaftliche Deputirte, bis 1906 einschl.

Die Geschäfte der BezirksKommissarien in Bezug auf Kriegsleistungen, Vormusterung und Aushebung der Mobilmachungspferde, Einquartierungswesen und sonstige militärische Angelegenheiten werden in den einzelnen AushebungsBezirken von dem ZivilVorsitzenden der ErsatzKommission wahrgenommen.

Zehnter Abschnitt.

Verwaltung der geistlichen und UnterrichtsAngelegenheiten.

A. Geistliche Angelegenheiten,

unter der oberen Leitung des Ministeriums, Abtheilung für die geistlichen Angelegenheiten (siehe Abschnitt I), mit Ausnahme der aus der Eigenschaft des Landesherrn als OberBischofs der lutherischen LandesKirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, welche durch den unmittelbar unter dem Landesherrn stehenden OberKirchenrath wahrgenommen werden.

I. Lutherische Kirche.

Der OberKirchenrath
zu Schwerin.

OberKirchenrathsPräsident:

Adolf Giese ✠. ⊕. SN2a. PLD2.

OberKirchenräthe:

Dr. theol. Paul Bard ⊕. RSt2.
Dr. theol. Ernst Haack ⊕.
Karl Schmidt ✠. ⊕.

OberKirchenrathsSekretär:	Ernst Millies ⊕.
OberKirchenrathsKanzlisten:	Karl Melms ⊕.
	Heinrich Schumacher ⊕.
OberKirchenrathsKopiist:	fehlt.
OberKirchenrathsPedell:	August Manrau ⊕.
Aktenbote:	Heinrich Bremer.

1) Kirchengerichte:

a) Das Obere Kirchengericht zu Rostock,

errichtet auf Grund der Verordnung vom 2. Januar 1880.
Die mit * versehenen Mitglieder sind von Seiner Königlichen Hoheit dem Grossherzog von MecklenburgStrelitz ernannt.

Ordentliche Mitglieder:

OberLandesgerichtsPräsident Dr. Martini, Vorsitzender, zu Rostock.
Konsistorialrath Hermann Naumann* zu Kublank.
Konsistorialrath Professor Dr. theol. Noesgen } zu
OberLandesgerichtsrath Brückner* } Rostock.
Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.
LandgerichtsDirektor Sohm } zu
OberLandesgerichtsSenatsPräsident Dr. Altvater } Rostock.

Stellvertretende Mitglieder:

Probst Hermann Ohl* zu Domhof Ratzeburg.
LandgerichtsDirektor Heinrich Bossart* zu Neustrelitz.
Superintendent Lindemann zu Güstrow.
OberLandesgerichtsrath Prestien zu Rostock.

Sekretär: OberLandesgerichtsSekretär Pöhl.

b) Das Grossherzogliche Konsistorium zu Rostock.

Zur Verwaltung der vormals von den Bischöfen des Landes ausgeübten geistlichen Jurisdiktion von den Herzogen Johann Albrecht und Ulrich nach der KonsistorialOrdnung vom 31. Januar 1570 zu Rostock errichtet und am 27. März 1571 eröffnet, ist seit 30. November 1756 mit Abnahme aller Zivil- und ProzessSachen nur auf Doktrinal-, Zeremonial- und DisziplinarSachen der Prediger und Kirchendiener (mit Ausschluss derer in Rostock und Wismar, welche unmittelbar unter der Aufsicht des OberKirchenraths stehen), auch öffentliche Aergernisse und Irreligiosität beschränkt; seit 1. Oktober 1818 aber mit dem am 3. Oktober 1567 vom Herzoge Ulrich in Schwerin errichteten StiftsKonsistorium vereinigt. Berufungen gehen an das Obere Kirchengericht zu Rostock.

Direktor:

fehlt.

Konsistorialräthe: Professor Dr. theol. et phil. Schulze.
LandgerichtsDirektor Dr. Adolf Schultz.

KonsistorialAssessor *cum voto decisivo:* fehlt.
Stellvertreter: Superintendent Dr. phil. Behm zu Doberan.
ProtoNotar: Rechtsanwalt Roeper.
Kanzlist und Pedell: Ludwig Gerhardt ✠2. ⊕.

2) Superintendenten:

OberKirchenrath Dr. theol. Paul Bard zu Schwerin, in der Superintendentur Schwerin.

Konsistorialrath August Sostmann ⊕. zu Malchin, in der Superintendentur Malchin.

Max Genzken ⊕. zu Wismar, in der Superintendentur Wismar.

Theodor Lindemann ⊕. zu Güstrow, in der Superintendentur Güstrow.

Dr. phil. Heinrich Behm zu Doberan, in der Superintendentur Doberan.

Ludwig Siegert zu Rostock, in der Superintendentur Rostock.

Ulrich Behm DK. zu Parchim, in der Superintendentur Parchim.

KirchenSekretäre:

Rechtsanwalt Hofrath Burmeister ⊕. zu Güstrow, in den Superintendenturen Güstrow und Malchin.

Rechtsanwalt Hofrath Crull zu Rostock, in den Superintendenturen Doberan und Wismar.

Rechtsanwalt Dr. Peters zu Schwerin, in den Superintendenturen Parchim und Schwerin.

3) Präpositen (35).

Nach Ordnung des Dienstalters, sind überdies unter 4 bei den einzelnen Präposituren vorne aufgeführt.

Präpositur:	
Waren:	Kirchenrath Adolf Brückner ⊕. zu Schloen.
Lübz:	Albert Press* ⊕. zu Burow.
Boizenburg:	Heinrich Brettner ⊕. zu Boizenburg.
Malchin:	August Firnhaber ⊕. zu Malchin.
Grabow:	Friedrich Schütze ⊕. zu GrossLaasch.
Lübow:	Matthias Petersen ⊕. zu Lübow.
Malchow:	Wilhelm Lange ⊕. zu Sietow.
Schwerin:	Kirchenrath Wilhelm Grohmann ⊕. zu Wittenförden.

Präpositur:

Klütz:	Wilhelm Sellin ⊕. zu Dassow.
Neustadt:	Konrad Ihlefeld* zu Muchow.
Plau:	Franz Fischer ⊕. zu Vietlübbe.
Hagenow:	Julius Pentzlin ⊕. zu Hagenow.
Marlow:	Friedrich Voss ⊕. zu Sanitz.
Doberan:	Kirchenrath Friedrich Thiemig ⊕. zu Steffenshagen.
Neukalen:	Ernst Keil ⊕. zu AltKalen.
Penzlin:	Friedrich Stülpnagel ⊕. zu Peckatel.
Wittenburg:	Karl Bartholdi ⊕. zu Zarrentin.
Teterow:	Friedrich Hübener ⊕. zu Belitz.
Schwaan:	Otto Ihlefeld ⊕. zu Schwaan.
Ludwigslust:	Kirchenrath Wilhelm Jung ⊕. zu Lübtheen.
Gnoien:	Eduard Hitzer zu Gnoien.
Bukow:	Hermann Berger zu Russow.
Goldberg:	Wilhelm Harm zu Techentin.
Lüssow:	Heinrich Beutin zu Cammin.
Parchim:	Karl Thede zu Marnitz.
Sternberg:	Paul Greve DK. zu Brüel.
Ribnitz:	Karl Schmidt zu Ribnitz.
Mecklenburg:	Dr. phil. Theodor Krabbe zu Hohen-Viecheln.
Grevesmühlen:	Johannes Beltz zu Grevesmühlen.
Krakow:	Paul Erdmann zu Badendiek.
Stavenhagen:	Heinrich Zander zu Stavenhagen.
Gadebusch:	Wilhelm Büttner zu Gadebusch.
Crivitz:	Theodor Friese zu Crivitz.
Röbel:	Karl Binde zu Kieve.
Bützow:	Friedrich Dehn zu Bützow.

*) mit Unterbrechung.

4) Prediger.

Mit Einschluss der zeitweilig unbesetzten Stellen: 347, davon 7 Superintendenten, 35 Präpositen, 1 HofPrediger, 1 Divisions-Prediger, 2 UniversitätsPrediger und 1 Geistlicher für innere Mission; ausserdem 13 HülfsPrediger und 37 Emeriten. Die den Namen der Prediger beigefügten Zahlen bezeichnen die Reihenfolge ihrer Einführung. Die kombinirten Mutterkirchen und die Tochterkirchen stehen unmittelbar nach ihren Hauptkirchen; die vagirenden Mutterkirchen sind dagegen mit einem Hinweis auf ihre Hauptkirchen alphabetisch eingeordnet. Zahl der Kirchen: 472 mit Ausschluss der abgebrochenen Kirche zu GrossHelle, der Kirche des LandArbeits-

hauses zu Güstrow und der früheren Festungskirche zu Dömitz, jedoch mit Einschluss der Kirchensäle in Dreibergen und Sachsenberg. Ausserdem 48 Kapellen und 2 Betsäle.

(Kirchen.) (Patronat.)

(1) a) *HofGemeinde.* 1.

Zu *Schwerin:* s. HofGeistlichkeit Seite 33. Grossherzogl.

(62) b) *Superintendentur Doberan.* (52)

Superintendent: Dr. phil. Heinrich Behm zu Doberan.

(12) 1) Präpositur Bukow. 11.

Präpositus: Hermann Berger zu Russow.

Zu Berendshagen:	(Die Verwaltung von Berendshagen ist dem Pastor Schnapauff zu Moisall bis auf Weiteres übertragen.)	Berendshagen.
— Bernitt:	August Ebers. 2	Grossherzogl.
— Biendorf:	Friedrich Harnack. 6	
— AltBukow:	Kirchenrath Emil Schliemann ⊕. 1	
— AltGaarz:	Ludwig Willers. 4	
— AltKarin:	Julius Köhn. 9	
— Moisall:	Ludwig Schnapauff. 7	
— KirchMulsow:	Otto Schumacher. 5	
— *Neubukow:*	Adolf Brückner. 8	
— Passee:	Heinrich Möller, Pfarr-Vikar. 3	
— Russow:	s. Präpositus.	Roggow.
— Westenbrügge:	Gustav Westphal. 10	Westenbrügge.

(11) 2) Präpositur Doberan. 11.

Präpositus: Kirchenrath Friedrich Thiemig zu Steffenshagen.

Zu Brunshaupten:	Paul Klingenberg. 9	Grossherzogl.
— *Doberan* und Althof:	Superintendent Dr. phil. Heinrich Behm. Adolf Pentz, Superintendent *emer.* 1 Adolf Kliefoth. 8	
— *Kröpelin:*	Kirchenrath Otto Gammelin, Präp. 2	
— Lambrechtshagen:	Ludwig Voss. 3	
— Lichtenhagen:	Hermann Homburg. 7	
— Rethwisch:	Theophil Gehrke ⊕. 6	
— Retschow:	Heinrich Dahnke. 10	

Zu Satow:	Ernst Salfeld. 4	Grossherzogl.
— Steffenshagen:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Warnemünde:	August Gundlach. 5	Grossherzogl.

(8) 3) Präpositur Lübow. 7.

Präpositus: Matthias Petersen zu Lübow.

Zu Dreveskirchen:	Ernst Dreyer. 3	Grossherzogl.
— Goldebee:	Johann Lohff. 5	Goldebee.
— Hornstorf:	August Wiedow. 4	Grossherzogl.
— Lübow:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Neuburg:	Paul Martens. 2	Grossherzogl.
— Proseken:	Dr. phil. Ernst Gerlach, Präp. ♁. 1	Grossherzogl.
— Zurow und Jesendorf:	Friedrich Pegler. 6	Zurow. Trams.

(11) 4) Präpositur Marlow. 7.

Präpositus: Friedrich Voss zu Sanitz.

Zu Blankenhagen:	Wilhelm Wilbrandt, Präp. *emer.* 1 Werner Wulff, *adj.* 4	Grossherzogl.
— Dänschenburg:	(s. Blankenhagen.)	Grossherzogl.
— Kölzow:	Heinrich Pegler. 7	Kölzow. Dettmannsdorf.
— Kuhlrade, Rost. Wulfshagen und Klost. Wulfshagen:	Hermann Suhm. 5	Grossherzogl. Kl. Ribnitz.
— *Marlow:*	Benno Müller. 3	Grossherzogl.
— Petschow:	Hermann Voss. 6	Bandelstorf, Gubkow, Wehnendorf.
— Sanitz und Thulendorf:	s. Präpositus	Grossherzogl. Grossherzogl. Kl. Lüsewitz.
— *Sülze:*	Dr. phil. Adolf Weiss. 2	Grossherzogl.

(7) 5) Präpositur Ribnitz. 8.

Präpositus: Karl Schmidt zu Ribnitz.

Zu Bentwisch:	Eduard Reebs. 6	Grossherzogl.
— *Ribnitz*, Stadtk.:	s. Präpositus. Wilhelm Lemcke. 7	Grossherzogl.
— *Ribnitz*, Klosterk.:	Wilhelm zur Nedden. 4	Klost. Ribnitz.

Zu Röversshagen: Christian Schultze. 2 Stadt Rostock.
— Toitenwinkel: Wilhelm Eggers ⊕., Präpositus *emer.* 1 / Heinrich Schulz, *adj.* 8 — Grossherzogl.
— Volkenshagen: Karl Haefcke. 5 — Grossherzogl.
— Wustrow (Fischland): Kirchenrath Otto Morich, *emer.* 3 / Maximilian Vermehren, *adj.* 9 — Grossherzogl.

(13) 6) Präpositur Schwaan. 8.

Präpositus: Otto Ihlefeld zu Schwaan.

Zu Biestow: Paul Niemann. 4 — Grossherzogl.
— Buchholz: Anton Halbach. 7 — Grossherzogl.
— Hanstorf u. Heiligenhagen: Gustav Lenthe. 8 — Grossherzogl.
— Kambs u. GrossGrenz: Wilhelm Ueltzen, *emer.* 5 / Heinrich Algenstaedt, *adj.* 6 — Grossherzogl.
— Kessin: Eduard Niemann, *emer.* 1 / Karl Vick, *adj.* 9 — Grossherzogl.
— Neukirchen u. HohenLuckow: Hermann Wandschneider. 2 — HohenLuckow.
— Parkentin und Stäbelow: Hermann Utpatel. 3 — Grossherzogl.
— *Schwaan* und Wiendorf: s. Präpositus. — Grossherzogl.

(80) c) *Superintendentur Güstrow.* (68)

Superintendent: Theodor Lindemann zu Güstrow.

(12) 7) Präpositur Bützow. 11.

Präpositus: Friedrich Dehn zu Bützow.

Zu Baumgarten: Wilhelm Westphal. 1 — Grossherzogl.
— Boitin: Ernst Metzmacher. 10 — Grossherzogl.
— *Bützow*, Stiftsk.: s. Präpositus. / Paul Pingel. 4 — Grossherzogl.
— — ZentralGefängnissk.: Julius Köhler (auftrw.). (S. unten.) — Grossherzogl.
— Dreibergen: Friedrich Köhn. 6 — Grossherzogl.
— Parum: Johannes Engel. 5 — Grossherzogl.
— Qualitz: Julius Romberg. 7 — Grossherzogl.
— Rühn: Julius Köhler. 9 — Grossherzogl.
— Tarnow: Karl Ackermann. 2 — Grossherzogl.
— Warin: Bernhard Rische. 3 — Grossherzogl.
— Zernin u. Warnow: Friedrich Bachmann. 8 — Grossherzogl.

10) 8) Präpositur Gnoien. 11.

Präpositus: Eduard Hitzer zu Gnoien.

Zu Basse:	Georg Martens. 8	Grossherzogl. Lühburg.
— Boddin:	Wilhelm Mau DK. 4	Dölitz.
— *Gnoien:*	Kirchenrath Christian Martins ⊕., Präpositus *emer.* 1 s. Präpositus. Friedrich Karsten, *adj.* 11	Grossherzogl.
— BehrenLübchin:	Heinrich Giertz. 6	Grammow. BehrenLübchin.
— Polchow:	Ludwig Thiessing zu Alt-Polchow. 5	Grossherzogl.
— *Tessin:*	Hermann Rönnberg. 3	Grossherzogl.
— Thelkow:	Hermann Peters. 10	Grossherzogl. Thelkow.
— Vilz:	Karl Pfaff. 7	Grossherzogl. Vilz.
— Walkendorf:	Karl Sperling. 2	Walkendorf.
— Wasdow:	Wilhelm Jensen. 9	Grossherzogl.

(10) 9) Präpositur Goldberg. 8.

Präpositus: Wilhelm Harm zu Techentin.

Zu Brüz:	Karl Bassewitz, *emer.* 1 Friedrich Fentzahn, *adj.* 5	Brüz.
— Dobbertin:	Friedrich Plessmann, Präp. *emer.* 2 Karl Weinreben, *adj.* 9	Kl. Dobbertin.
— *Goldberg:*	Dr. theol. Karl Schmidt. 3	Grossherzogl.
— KirchKogel:	Georg Hense. 4	Kloster Dobbertin.
— Lohmen:	Friedrich Tarnow. 6	Kloster Dobbertin.
— Mestlin und Ruest:	Karl Axel Walter. 8	Kloster Dobbertin.
— Techentin u. Below:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Woosten:	Karl Sothmann. 7	Grossherzogl.

(3) 10) Zu Güstrow. 6.

Domkirche und H. GeistKirche:	Superintendent Theodor Lindemann. Albert Wollenberg. 1 Hermann Sander. 5	Grossherzogl.
Pfarrkirche:	Adolf Soeffing. 2 Ernst Pamperrien. 3	Stadt Güstrow.
H. GeistK. als K. des LandArbeitsh.:	Emil Wetzel. 4	Grossherzogl.

(12) 11) Präpositur Krakow. 7.

Präpositus: Paul Erdmann zu Badendiek.

Zu Badendiek u. KirchRosin:	s. Präpositus.	Gross-herzogl.
— Bellin:	Ferdinand Klitzing. 4	
— *Krakow* und AltSammit:	Gustav Grohmann. 1	AltSammit.
— Lüdershagen u. Lübsee:	Dr. phil. Wilhelm Schulz. 3	Grossherzogl.
— Serrahn u. Langhagen:	Friedrich Fohl. 5	Kuchelmiss.
— GrossUpahl u. Karcheez:	Franz Niemann. 2	Grossherzogl. Karcheez.
— Zehna:	Otto Gronow. 6	Zehna.

(8) 12) Präpositur Lüssow. 7.

Präpositus: Heinrich Beutin zu Cammin.

Zu Cammin:	s. Präpositus.	Gross-herzogl.
— Kavelstorf:	Friedrich Wandschneider. 3	
— Kritzkow u. Weitendorf:	Fritz Polstorff. 7	Weitendorf.
— *Laage*:	Karl Beyer, *emer.* 4 Johannes Rühe, *adj.* 5	Gross-herzogl.
— Lüssow:	Friedrich Kaysel, *emer.* 1 Wilhelm Holtz, *adj.* 8	
— Recknitz:	Adolf Albrecht 2	Spoitgendorf. Zapkendorf.
— HohenSprenz:	Theodor Koch. 6	Grossherzogl.

(15) 13) Präpositur Sternberg. 9.

Präpositus: Paul Greve DK. zu Brüel.

Zu *Brüel*:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Eickelberg u. Laase:	Max Hillmann. 10	Eickhof. Eickelberg. Laase.
— Gägelow u. Dabel:	Adolf Sahmkow ◯. 4	Grossherzogl.
— Penzin:	(s. Brüel).	Penzin.
— GrossRaden:	Ferdinand Voss, *emer.* 3 Friedrich Mamerow, *adj.* 8	GrossRaden.
— Ruchow:	Heinrich Krefft. 7	Bolz. Tieplitz.
— *Sternberg* u. Sülten:	Hermann Raspe, *emer.* 1 Hermann Karsten, *adj.* 5 Wilhelm Hoyer. 11	Gross-herzogl.
— Tempzin u. Bibow:	Kirchenrath Karl Türk, *emer.* 2 Ernst Wolter, *adj.* zu Zahrensdorf. 6	Grossherzgl. Bibow.

Zu Witzin: Ernst Metzmacher. (S. Boitin, Präp. Bützow.) — Grossherzogl.
— Woserin u. Borkow: Gustav Stolzenburg 9 — Grossherzogl.

(10) 14) Präpositur Teterow. 9.

Präpositus: Friedrich Hübener zu Belitz.

Zu Belitz: s. Präpositus. — Grossherzogl.
— Klaber und GrossWokern: Julius Barnewitz. 5 — Grossherzogl.
— Reinshagen: Friedrich Algenstaedt. 3 — Vietgest.
— Schlieffenberg: Karl Crull. 9 — Schlieffenberg.
— *Teterow*: Karl Rönnberg, Präp. 2; Ludwig Kleiminger. 4 — Grossherzogl.
— Thürkow u. Levitzow: Paul Krüger. 6 — Grossherzogl. Levitzow.
— Warnkenhagen: Karl Dettmann, *emer.* 1; Wilhelm Meyer, *adj.* 7 — Grossherzogl.
— Wattmannshagen: Friedrich Ahrens. 8 — Grossherzogl.

(129) d) *Superintendentur Malchin.* (68)

Superintendent: Konsistorialrath August Sostmann zu Malchin.

(12) 15) Präpositur Malchin. 10.

Präpositus: August Firnhaber zu Malchin.

Zu Basedow: Wilhelm Neumann. 8 — Basedow.
— Bristow: (s. Bülow.) — Bristow.
— Bülow: Emil Schulz. 7 — Bülow, Schorssow und Ziddorf.
— HohenDemzin: (s. Bülow.) — HohenDemzin.
— Gielow: Eduard Albrecht. 4 — Grossherzogl.
— Grubenhagen: Kirchenrath Wilhelm Hoyer zu KirchGrubenhagen. 2 — KirchGrubenhagen.
— Lansen: (s. Rittermannshagen.) — Lansen.
— *Malchin*: Superintendent Konsistorialrath August Sostmann. s. Präpositus. Friedrich Walter. 6 — Grossherzogl.
— Rambow und Dahmen: Otto Staak. 5 — Moltzow. Rothenmoor.
— Rittermannshagen: Gustav Werner, Präp. 3 — Rittermannshagen.
— Schwinkendorf: Kirchenrath August Rische, *emer.* 1; Leopold Sander, *adj.* 9 — Basedow.

(17) 16) Präpositur Malchow. 10.

Präpositus: Wilhelm Lange zu Sietow.

Zu Dobbin:	(s. Kieth.)	Grossherzogl.
— Grüssow und Walow:	Hermann Schultz. 6	Walow.
— Jabel:	Johannes Lemcke. 7	Kl.Malchow.
— Kieth:	Karl Techel. 2	Grossherzogl.
— Klink:	(s. Sietow.)	Klink.
— Lütgendorf:	Karl Kankelwitz zu Kirch-Lütgendorf. 1	Lütgendorf.
— *Malchow*, Klosterk., und Lexow:	Karl Schnell zu AltMalchow. 3	Kloster Malchow.
— *Malchow*, Stadtk.:	Leopold Stelzer. 5	StadtMalchow.
— Satow u. Zislow:	Paul Beutin. 9	Satow.
— AltSchwerin u. Nossentin:	WilhelmVoigt. 8	AltSchwerin.Sparow. Grossherzoglich.
— Sietow und Poppentin:	s. Präpositus.	Kl.Dobbertin. Kl.Malchow.
— HohenWangelin:	HeinrichWischmann. 4	Kl.Malchow.

(13) 17) Präpositur Neukalen. 10.

Präpositus: Ernst Keil zu AltKalen.

Zu Brudersdorf:	August Wilken. 4	Grossherzogl.
— Dargun mit Schlosskirche:	Adolf Hager, Präp. 3	
— Gorschendorf:	Hermann Berg zu Jettchenshof. 8	
— Jördenstorf:	Hans Wienke. 9	
— AltKalen:	s. Präpositus.	
— Levin:	Otto Voss. 2	
— GrossMethling:	GustavKortüm⊕., Präp. 5	
— HohenMistorf:	Henry Neeck. 10	
— *Neukalen:*	Julius Voss. 6	
— Remplin:	(s. HohenMistorf.)	Remplin.
— Schorrentin und Gross-Markow:	Kirchenrath Karl Dankert, *emer.* 1	Grossherzogl.
	Hartwig Brasch, *adj.* 7	Gr.Markow.

(27) 18) Präpositur Penzlin. 10.

Präpositus: Friedrich Stülpnagel zu Peckatel.

Zu Ahrensberg:	Georg Schuchard. 3	Ahrensberg.

Zu Ankershagen u. Möllenhagen:	Ludwig Mau. 2	Grossherzogl. Möllenhagen.
— Breesen und Pinnow:	Ludwig Reuter. 6	Breesen. Chemnitz.
— Chemnitz:	(s. Breesen.)	Grossherzogl.
— GrossLukow, Marin u. GrossFlotow	Paul Schoop. 4	Grossherzogl. Gr.Flotow.
— Mölln, KleinHelle und Tarnow:	Friedrich Dreyer. 5	Mölln. Klein Helle. Tarnow.
— Passentin:	Ernst Ahlers ⚭. DK. zu Wulkenzin (Meckl. Strelitz).	Passentin.
— Peckatel und Liepen:	s. Präpositus.	Peckatel. Liepen.
— *Penzlin*, Lübkow, GrossHelle u. Lapitz.:	Wilhelm Synwoldt. 7 Karl Idler. 9	Penzlin. GrossHelle. Lapitz.
— AltRehse, Krukow und Mallin:	Alfred Lucius. 1	AltRehse. Krukow. Mallin.
— Rumpshagen:	(s. Ankershagen.)	Rumpshagen.
— Schwandt:	(s. Mölln.)	Schwandt.
— GrossVielen, Zahren und Mollenstorf:	Friedrich Kreienbrink. 8	Gr.Vielen. Zahren. Mollenstorf.
— Woggersin:	(s. Breesen.)	Woggersin.

(30) 19) Präpositur Röbel. 13.

Präpositus: Karl Binde zu Kieve.

Zu Boek:	(s. Rechlin.)	Boek.
— Dammwolde und Fincken:	Kirchenrath August Harder. *emer.* 1 Hermann Starck, *adj.* 9	Dammwolde. Fincken.
— Grabow:	(s. Kambs.)	Grossherzogl.
— Kambs:	Friedrich Beutin. 4	Grossherzogl.
— Kieve, Wredenhagen u. Zepkow:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Krümmel:	(s. Melz.)	Krümmel.
— Lärz:	Johannes Kehrhahn. 3	Kl.Dobbertin.
— Leizen:	(s. Röbel, Neustadt.)	Leizen.
— Ludorf:	(s. Röbel, Neustadt.)	Ludorf.
— Massow:	(s. Dammwolde.)	Massow.

Zu Melz und Buchholz:	Heinrich Buhr. 8	Melz. Buchholz.
— Minzow, Bütow und Karchow:	Helmuth Scheven. 10	Grossherzogl. Dambeck.
— Rechlin:	Paul Borgwardt. 11	Retzow.
— *Röbel*, Altstadt: — — Neustadt u. Nätebow:	Otto Held. 6 Wilhelm Fleck ⊕.. Präp. 2. Max Achilles. 13	Grossherzogl. Bollewick.
— Rossow. Netzeband u. Schönberg:	Heinrich Taetow. 12	Grossherzogl. Schönberg.
— Schwarz u. Diemitz:	Hermann Köhler. 7	Kl. Dobbertin.
— Vipperow, Priborn und Zielow:	Max Gaedt, *emer.* 5 Karl Maercker, *adj*, 14	Grossherzogl.

(19) 20) Präpositur Stavenhagen. 9.

Präpositus: Heinrich Zander zu Stavenhagen.

Zu Borgfeld:	Wilhelm Stolzenburg. 3	Ivenack.
— Briggow:	(s. Mölln, Seite 266.)	Briggow.
— Ivenack:	Wilhelm Winter. 6	Ivenack.
— Kastorf und Rosenow:	Friedrich Walter, *emer.* 1 Heinrich Appel, *adj.* 7	Kastorf. Rosenow.
— Kittendorf u. Sülten:	Karl Walter. 2	Kittendorf. Grossherzogl.
— Luplow:	(s. GrossVarchow.)	Luplow.
— Röckwitz u. Zwiedorf:	Karl Paepke. 5	Gützkow. Zwiedorf.
—*Stavenhagen*, Pribbenow, Ritzerow u. Jürgenstorf:	s. Präpositus. Hans Wedemeyer. 4	Grossherzogl. Jürgenstorf.
— Varchentin, Deven und Kraase:	Hans Dahlmann. 8	Varchentin. Deven. Kraase.
— GrossVarchow:	Reinhold Rugenstein ⊜. 9	Gr. Varchow.
— Wolde:	(s. Röckwitz.)	Wolde.

(11) 21) Präpositur Waren. 6.

Präpositus: Kirchenrath Adolf Brückner zu Schloen.

Zu Federow und Kargow:	Theodor Ehlers. 5	Federow. Kargow.
— GrossGievitz und Schönau:	Gustav Willers. 2	GrossGievitz. Alt- u. NeuSchönau.
— Schloen und GrossDratow:	s. Präpositus.	Torgelow. Gr. Dratow.
— Speck:	(s. Federow.)	Speck.
— Vielist und Sommerstorf:	Karl Denstädt. 3	Vielist. Grabowhöfe.
— *Waren*, St. GeorgenKirche:	Karl Wolff. 1	Grossherzogl.
— — St. MarienKirche:	Gustav Starck. 4	

(113) e) *Superintendentur Parchim.* (66)

Superintendent: Ulrich Behm zu Parchim.

(24) 22) Präpositur Crivitz. 11.

Präpositus: Theodor Friese zu Crivitz.

Zu *Crivitz* u. Barnin:	s Präpositus.	Grossherzogl.
— Demen u. HohenPritz:	Karl Voigt. 3	
— Frauenmark u. Severin:	Ludwig Kliefoth. 8	
— Garwitz und Domsühl:	Otto Hilbenz. 1	
— Holzendorf u. Müsselmow:	Johann Simonis ⊕., Präp. *emer*. 2 Heinrich Schliemann, *adj*. 10	
— Kladow und Vorbeck:	Wilhelm Hohmann. 11	Kladow. Vorbeck.
— Klinken und Raduhn:	Karl Schmidt. 7	Grossherzogl.
— Pinnow, Sukow und Görslow:	Friedrich Sellin. 9	Grossherzogl. Görslow.
— Prestin und Wamckow:	Richard Schröder. 6	Prestin. Wamckow.
— Wessin und Bülow:	Johannes Albrecht. 5	Wessin, Radepohl. Bülow.
— Zapel, Ruthenbeck und Tramm:	Amandus Meyer. 4	Grossherzogl.

(9) 23) Präpositur Grabow. 9.

Präpositus: Friedrich Schütze zu GrossLaasch.

Zu Conow:	Wilhelm Mussaeus. 3	Grossherzogl.
— *Dömitz:*	Paul Bergenroth. 4 Friedrich Köhler. 8	
— Eldena:	Christian Behm. 5	
— Gorlosen:	Karl Puls. 7	
— *Grabow:*	Hermann Jahn. 2 Eduard Sostmann, Präp. 1	
— Gross Laasch und Karstädt:	s. Präpositus.	
— Neese und Werle:	Wilhelm Korff, PfarrVikar. 6	Werle.

(16) 24) Präpositur Lübz. 8.

Präpositus: Albert Press zu Burow.

Zu Barkow u. Broock:	Friedrich Dolberg. 3	Grossherzogl.
— Benthen, Passow und Weisin:	Emil Ehlers. 4	Benthen, Passow, Weisin.
— Burow:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Grebbin, Dargelütz, Kossebade:	Theodor Moldt. 5	Grossherzogl.
— Karbow und Darss:	Albert Rollenhagen. 7	
— Kladrum:	Wilhelm Wehner. 1	
— Kreien:	Friedrich Held. 2	
— *Lübz*, Benzin u. Lutheran:	Präpositus Hugo Bernhardt. 6	

(15) 25) Präpositur Ludwigslust. 11.

Präpositus: Kirchenrath Wilhelm Jung zu Lübtheen.

Zu Jabel:	Alexander Wüstney. 2	Grossherzogl
— Leussow:	Emil von Starck. 4	
— Lübtheen:	s. Präpositus.	
— *Ludwigslust*, Stadtkirche:	Karl Ehrich ♁. 9 August Krüger. 11	
— — BethlehemKirche:	Friedrich Schmaltz. 10	
— Picher:	Rudolf Schmidt. 6	

Zu Pritzier und Warlitz:	Karl Timm. 8	Pritzier, Schwechow, Goldenitz. Warlitz.
— Redefin:	Heinrich Timmermann. 3	Grossherzogl.
— Sülstorf und Kraak:	Friedrich Eberhard, *emer.* 1 Albrecht Schmidt, *adj.* 7	Grossherzogl.
— Uelitz, Sülte, Goldenstädt und Mirow:	Karl Schlüter. 5	Grossherzogl.

(18) 26) Präpositur Neustadt. 8.

Präpositus: Konrad Ihlefeld zu Muchow.

Zu Brenz, Blievenstorf und Stolpe:	Ferdinand Willers. 4	Grossherzogl.
— Brunow und Drefahl:	Gotthard Romberg. 6	Grossherzogl.
— Dambeck u. Balow:	Ernst Zülch. 5	Grossherzogl. Balow.
— Herzfeld, Karrenzin und Möllenbeck:	Ludwig Brackebusch. 3	Grossherzogl Möllenbeck.
— Klüss:	(s. Brunow.)	
— Muchow und Zierzow:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— *Neustadt*, Lüblow und Wöbbelin:	Karl Voss, Präp. *emer.* 2 Hermann Overbeck, *adj.* 7 Heinrich Kallies. 8	Grossherzogl.
— Spornitz und Dütschow:	Hugo Fritzsche. 1	Grossherzogl.

(20) 27) Präpositur Parchim. 12.

Präpositus: Karl Thede zu Marnitz.

Zu Damm u. Matzlow:	Friedrich Röse, *emer.* 3 Gustav Wilbrandt, *adj.* 12	Grossherzogl.
— Gischow:	Wilhelm Martienssen. 5	Stadt Parchim.
— Granzin und Herzberg:	Kirchenrath Karl Malchow, Präp. *emer.* ⊕. 1 Andreas Becker, *adj.* 14	Grossherzogl. Herzberg.

Zu Lancken und Greven:	Konrad Schliemann. 11	Grossherzogl. Greven.
— Marnitz, Wulfsahl, Ziegendorf und Meierstorf:	s. Präpositus.	Grossherzogl. Meierstorf.
— GrossPankow u. Siggelkow:	Karl Lindig. 7	Grossherzogl.
— *Parchim*, St. Georgenk. u. Paarsch:	Superintendent Ulrich Behm DK. Konsistorialrath Superintendent *emer.* Axel Walter. ⊕. 2 ArchiDiakonusGeorgMau. 9 Diakonus Gustav Hübbe. 13	Grossherzogl.
— — St. Marienkirche:	Dr. phil. Ernst Burmeister, *emer.* 4 Wilhelm Mohs, *adj.* 6	Grossherzogl.
— Slate u. GrossGodems:	WilhelmMeincke. 10	Grossherzogl.
— Suckow u. Porep:	Friedrich Chrestin. 8	Grossherzogl.

(11) 28) Präpositur Plau. 7.

Präpositus: Franz Fischer zu Vietlübbe.

Zu Gnevsdorf u. Ganzlin:	Wilhelm Braun. 4	Grossherzogl.
— Kuppentin und Plauerhagen:	Otto Voss. 6	Daschow, Kuppentin, Penzlin.
— *Plau:*	Paul Gerlach. 1 Albert Karsten. 3	Grossherzogl.
— GrossPoserin und Karow:	Karl Fichtner DK. 5	NeuPoserin. Karow.
— Stuer und WendischPriborn:	Johannes Bahlcke. 2	StuerVorwerk. Altenhof.
— Vietlübbe u. Retzow:	s. Präpositus.	Grossherzogl.

(73) f) *Superintendentur Schwerin.* (71)

Superintendent: OberKirchenrath Dr. theol. Paul Bard zu Schwerin.

(8) 29) Präpositur Boizenburg. 6.

Präpositus: Heinrich Brettner zu Boizenburg.

Zu Blücher:	Martin Schwencke. 4	Grossherzogl.
— *Boizenburg:*	s. Präpositus. Karl Westerwick ⊕., *emer.* 1 Johannes Barmwoldt, *adj.* 6	Grossherzogl.

Zu Granzin u. Greven:	Johannes Reisner. 2	Grossherzoglich.
— Gresse:	Gotthard Hollaz. 3	Gresse.
— Zahrensdorf:	Karl Wiegert. 5	Grossherzoglich.
— Zweedorf u. Nostorf:	s. unter HülfsPrediger.	

(8) 30) Präpositur Gadebusch. 10.

Präpositus: Wilhelm Büttner zu Gadebusch.

Zu *Gadebusch:*	s. Präpositus. Karl Ditz. 3	Grossherzogl.
— KirchGrambow:	Friedrich Lindemann. 7	Wedendorf.
— Lübsee:	Gustav Postler ⊕. 1	Grossherzogl.
— Pokrent:	Wilhelm Grohmann. 9	Pokrent.
— *Rehna:*	Christian (Heinrich) Jarchow. 4 Karl Ante. 6	Grossherzogl.
— Roggendorf:	Friedrich Franz Meltzer. 5	Roggendorf.
— GrossSalitz:	Johannes Schliemann. 8	GrossSalitz
— Vietlübbe:	Reinhard Wilbrandt. 2	Vietlübbe.

(8) 31) Präpositur Grevesmühlen. 9.

Präpositus: Johannes Beltz zu Grevesmühlen.

Zu Börzow:	Karl Lange. 5	Grossherzogl.
— Bössow:	Heinrich Schulz. 8	
— Diedrichshagen:	Karl Martens. 3	
— Friedrichshagen:	Adolf Schulz. 2	
— Gressow:	August Besch. 6	
— *Grevesmühlen:*	Kirchenrath Gustav Löscher ⊕., Präp. *emer.* 1 s. Präpositus. Gerhard Tolzien, *adj.* 9	
— HohenKirchen:	Adolf Piper. 7	
— Mummendorf:	Gustav Wolff. 4	

(8) 32) Präpositur Hagenow. 7.

Präpositus: Julius Pentzlin zu Hagenow.

Zu Gammelin:	Karl Freytag. 2	Grossherzogl
— *Hagenow:*	s. Präpositus.	
— KirchJesar:	Johannes Bauch. 5	
— Melkof:	Friedrich Hoyer. 6	Melkof.

Zu Stralendorf:	August Wolff. 4	Gross-herzogl.
— Vellahn und Marsow:	Rudolf Karsten. 3	Marsow.
— Warsow:	Robert Stöhr, *emer.* 1 Eugen Röse, *adj.* 7	Grossherzogl.

(6) 33) Präpositur Klütz. 6.

Präpositus: Wilhelm Sellin zu Dassow.

Zu Damshagen:	Hermann Peek. 2	Parin.
— Dassow:	s. Präpositus.	Gross-herzogl.
— Elmenhorst:	August Schumacher. 5	Gross-herzogl.
— Kalkhorst:	Dr. phil. Heinrich Krüger. 1	Gross-herzogl.
— Klütz:	Wilhelm Reitz. 3	Arpshagen.
— Roggenstorf:	Karl Schlichting. 4	Grossherzogl

(11) 34) Präpositur Mecklenburg. 7.

Präpositus: Dr. phil. Theodor Krabbe zu HohenViecheln.

Zu Beidendorf:	Wilhelm Radloff. 4	Gross-herzogl.
— Dambeck:	HansHeinrichGevert, *emer.* 3 Franz Jacobs, *adj.* 6	Gross-herzogl.
— Mecklenburg:	Karl Böhmer ⊖. 7	Gross-herzogl.
— AltMeteln undZickhusen:	Friedrich Bard. 8	Gross-herzogl.
— Retgendorf u. Buchholz:	Ludwig Saul, *emer.* 2 Paul Sarnighausen, *adj.* 5	Gross-herzogl.
— HohenViecheln:	s. Präpositus.	Gross-herzogl.
— Zittow, LangenBrütz und Zaschendorf:	HeinrichWolff, *emer.* 1 Franz Kamin, *adj.* 9	Cambs. Zaschendorf.

(15) 35) Präpositur Schwerin. 16.

Präpositus: Kirchenrath Wilhelm Grohmann zu Wittenförden.

Zu GrossBrütz:	Paul Sandrock. 12	GrossBrütz.
— Cramon:	Karl Algenstaedt. 16	Grossherzogl.
— Mühlen- und Gross-Eichsen:	Ernst Barnewitz. 10	MühlenEichsen.
— Pampow:	Karl Hübener. 6	Grossherzogl.

Zu Plate, Banzkow und Consrade:	Hermann Klaehn. 3	Grossherzogl.
— Sachsenberg:	Ulrich Stahlberg zu Schwerin. 11	
— *Schwerin*, Domk.:	OberKirchenrath Dr. theol. Paul Bard. Richard Heucke, *emer.* 4 Kirchenrath Otto Weber. 2. August Leo ⊕. 15	
— — St. Nikolai:	Karl Heussi. 5 Martin Romberg ⊙. 9	
— — St. Paulsk.:	Kirchenrath Dr. theol. Wilhelm Köhler ⊕., *emer.* 1 Max Kliefoth, *adj.* 8 Paul Martins. 14	
— — Augustenstift:	Friedrich Petersen. 13 (s. auch Seite 275 unter k.)	
— GrossTrebbow u. KirchStück:	Theodor Schmidt 7	Barner Stück.
— Wittenförden:	s. Präpositus.	Grossherzogl.

(9) 36) Präpositur Wittenburg. 10.

Präpositus: Karl Bartholdi zu Zarrentin.

Zu Camin:	Gustav Clodius, *emer* 1 Gustav Clodius, *adj.* 7	Camin.
— Döbbersen:	Moritz Tarnow. 6	Grossherzogl
— Dreilützow:	Friedrich Schollähn. 9	Dreilützow.
— Körchow:	Adolf Baetcke. 8	Körchow.
— Neuenkirchen:	Paul Voss. 10	Drönnewitz.
— Parum:	Friedrich Walter. 3	Grossherzogl.
— Perlin:	August Wiegand. 4	Perlin.
— *Wittenburg:*	Karl Müschen. 2 Wilhelm Studemund. 5	Grossherzogl.
— Zarrentin:	s. Präpositus.	

(9) g) *Superintendentur Wismar.* (9)

Superintendent: Max Genzken zu Wismar.

37) Präpositur Wismar.

Die Prediger zu Wismar bilden ein Ministerium.

Zu Neukloster u. Bäbelin:	Kirchenrath Johann Stahlberg ⊕., Präp., *emer.* 1 Otto Radloff, *adj.* 5 (Die Verwaltung von Bäbelin ist dem Pastor Schumacher zu KirchMulsow bis auf Weiteres übertragen.)	Landesherrl.

Zu Kirchdorf (Poel):	Traugott Witte. 2	Landesherrl.
— GrossTessin:	Adolf Kolz, Präp. 4	
— *Wismar*, St.Marien und SchwarzesKloster:	s. Superintendent.	Landesherrl.
	Paul Schlettwein. 9	Räthlich.
— — St. Georg und Heil. Geist:	Gustav Westphal. 3	Landesherrl.
	Walter Morich. 8	Räthlich.
— — St.Nikolai:	Karl Georg Schöning. 6	Landesherrl.
	Franz Bardey. 7	Räthlich.

(5) h) *Superintendentur Rostock*. (11)

Superintendent: Ludwig Siegert.

Zu St. Jakobi:	s. Superintendent.	Die Kamerarien.
	Robert Heydenreich 1. Diakon. 4	
	Robert Pries, 2. Diakon. 7	
— St. Marien:	Hugo Brockmann, Pastor. 2	Die Bürgermeister.
	Friedrich Voss, Diakon. 8	
— St. Nikolai:	Ernst Timm, Pastor. 3	Die Kamerarien.
	Paul Lohff, Diakon. 10	
— St. Petri:	Feodor Mie, Pastor. 1	
	Friedrich Bauer, Diakonus. 6	

Universitäts-Prediger: Professor Dr. theol. Friedrich Hashagen. 5
Professor Dr. theol. Wilhelm Walther. 9
Zum Heil.Kreuz: Pastor Feodor Mie. Kloster z. H. Kreuz.

i) *DivisionsPrediger*. 1.

Zu *Schwerin*: Heinrich Floerke. Grossherzogl.

k) *Geistlicher zur Förderung der inneren Mission.*

Zu *Schwerin*: Friedrich Petersen. (s. auch Seite 274.) Grossherzogl.

5) HülfsPrediger. (13)

In der nachfolgenden Uebersicht bedeutet O. den OsterTermin, M. den MichaelisTermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung pro ministerio.

Zu Hagenow: Konrad Fiedler. O. 1890.
— Schwaan: Johann Fentzahn. O. 1891.
— Ziegendorf: Karl Leberecht. M. 1891.
— Colmar i. Elsass: Gustav Krüger (beim Grossh. Meckl. JägerBataillon Nr. 14). M. 1894.

Zu Sülze: Heinrich Schreiber. O. 1895.
— BrüelPenzin: Theodor Otto. O. 1896.
— DoberanAlthof: Wilhelm Martins. M. 1896.
— Crivitz: Wilhelm Köpcke. M. 1897.
— Lübz: Karl Köhncke. O. 1899.
— Zweedorf und Nostorf: Johannes Press. O. 1899.
— Rostock, Kollaborator für innere Mission: Dr. phil. August Hunzinger. M. 1899.
— Nossentin: Gottlieb Lehnhardt. M. 1899.
— Gülze: Johannes Martens. O. 1900.

6) Kandidaten des PredigtAmts.

a) *Pro ministerio Geprüfte nach der Zeitfolge der stattgehabten Prüfung* (65).

In der nachfolgenden Uebersicht bedeutet O. den OsterTermin, M. den MichaelisTermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung.

Gerhard Schliemann, Direktor des LehrerSeminars zu Lübtheen. O. 1889.

Paul Nevermann, Rektor der Stadtschule zu Neubukow. M. 1891.

Karl Thielke, Konrektor an der Stadtschule zu Boizenburg. O. 1892.

Karl Woestenberg, Rektor der Stadtschule zu Bützow. O. 1892.

Albrecht Rische, Rektor der Stadtschule zu Malchin. O. 1894.

Wilhelm Schulz, OberLehrer am RealGymnasium zu Ludwigslust. O. 1894.

Dr. phil. Heinrich Schnell, OberLehrer an der Domschule zu Güstrow. M. 1894.

Albrecht Vermehren, Rektor der Stadtschule zu Kröpelin. M. 1894.

Paul Eberhard, Rektor der Ortsschule zu Lübtheen. O. 1895.

Wilhelm Schaumkell, Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Rostock. O. 1895.

Karl Weltzien, Rektor der Stadtschule zu Goldberg. O. 1895.

Friedrich Krüger, Rektor der Stadtschule zu Lübz. M. 1895.

Karl Schmaltz, z. Z. HülfsPrediger an der Schlosskirche zu Schwerin. M. 1895.

Helmuth Ahrens, Rektor der Stadtschule zu Gnoien. O. 1896.

Karl Drühl, OberLehrer an der Grossen Stadtschule zu Wismar. O. 1896.

Walter Kittel, Lehrer am LehrerSeminar zu Neukloster. O. 1896.

Rudolf Kruse, Rektor der Stadtschule zu Rehna. O. 1896.

Karl Linde, Rektor der Stadtschule zu Plau. O. 1896.

Wilhelm Schultz, Rektor der Stadtschule zu Marlow. O. 1896.

Karl Türk. Rektor der Stadtschule zu Penzlin. O. 1896.

Friedrich Wegner, Rektor der Stadtschule zu Doberan. O. 1896.

Karl Bardey, Rektor der Stadtschule zu Boizenburg. M. 1896.

Wilhelm Bruse, OberLehrer am RealGymnasium zu Güstrow. M. 1896.

Johannes Buschmann, Konrektor an der Stadtschule zu Waren. M. 1896.

Karl Favreau, Rektor der Stadtschule zu Sternberg. M. 1896.

Hermann Hansen. M. 1896.

Ernst Reimer, Rektor der Stadtschule zu Stavenhagen. M. 1896.

Karl Schultz, Rektor der Stadtschule zu Neustadt. M. 1896.

Heinrich Weissenborn, Rektor der Stadtschule zu Laage. M. 1896.

Hermann Karsten, OberLehrer an der Realschule zu Teterow. O. 1897.

Amandus Mie. O. 1897.

Wilhelm Mohs, OberLehrer am Gymnasium zu Parchim. O. 1897.

Wilhelm Schmidt, OberLehrer am Gymnasium zu Parchim. O. 1897.

Karl Bartholdi, Rektor der Stadtschule zu Ludwiglust. M. 1897.

Wilhelm Grebbin, Rektor der Stadtschule zu Waren. M. 1897.

Arthur Werner, Rektor der Stadtschule zu Gadebusch. M. 1897.

Ernst Dahnke, Rektor der Stadtschule zu Neukalen. O. 1898.

Friedrich Erdmann, Rektor der Stadtschule zu Hagenow. O. 1898.

Bernhard Hoyer, Rektor der Stadtschule zu Grabow. O. 1898.

Louis Lühr, Dirigent der höheren Knabenschule zu Boizenburg. O. 1898.

Karl Ritter, Konrektor an der Stadtschule zu Ludwigslust. O. 1898.

Karl Friedrich Jahr, Rektor der Stadtschule zu Dömitz. M. 1898.

Wilhelm Köhncke, Konrektor an der Stadtschule zu Gnoien. M. 1898.

Theodor Adam, OberLehrer am RealGymnasium zu Güstrow. O. 1899.

Karl Korff, Rektor der Stadtschule zu Tessin. O. 1899.

Gustav Müller, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. O. 1899.

Otto Münster. O. 1899.

OberLehrer Friedrich Schütze, Lehrer am LehrerSeminar zu Lübtheen. O. 1899.

Albrecht Beyer, Konrektor an der Stadtschule zu Grabow. M. 1899.

Karl Schaeffer, Lehrer am LehrerSeminar zu Neukloster. M. 1899.

Walther Schmidt, wissenschaftlicher HülfsLehrer am RealGymnasium zu Schwerin. M. 1899.

Franz Steinfatt, Rektor der Bürger- und ArmenFrei-Schule zu Güstrow. M. 1899.

August Havekoss, OberLehrer an der städtischen höheren Töchterschule zu Wismar. O. 1900.

Friedrich Jung. O. 1900.

Wilhelm Lange. O. 1900.

Wilhelm Bandelow, Rektor der Stadtschule zu Krakow. M. 1900.

Friedrich Bohn. M. 1900.

Adolf Jaacks, Rektor der Stadtschule zu Warin. M. 1900.

Friedrich Franz Romberg, Lehrer an der Bürger-Knabenschule zu Schwerin. M. 1900.

Otto Eberhard, Rektor der Ortsschule zu Zarrentin. O. 1901.

Friedrich Willers. O. 1901.

Karl Ahrendt. O. 1901.

Wilhelm Bard, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. M. 1901.

August Hildebrandt. M. 1901.

Johannes Voss. M. 1901.

b) *Pro licentia concionandi Geprüfte nach der Zeitfolge des stat gehabten Tentamens (60).*

In der nachfolgenden Uebersicht bedeutet O. den OsterTermin M. den MichaelisTermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung.

Julius zur Nedden. O. 1892.

Friedrich Müller. O. 1893.

Paul Meyer. O. 1894.

Adolf Heuck, Konrektor an der Stadtschule zu Malchow. M. 1894.

Ulrich Klaehn, Lehrer am LehrerSeminar zu Neukloster. O. 1895.

Ludolf Walm, Lehrer an der höheren Schule zu Hagenow. O. 1895.

Wilhelm Harm, Konrektor an der Stadtschule zu Dömitz. O. 1896.

Ludwig Haase, Rektor der Stadtschule zu Schwaan. M. 1896.

Walter Kreutzer, wissenschaftlicher Hülfslehrer am RealProgymnasium zu Ribnitz. M. 1896.

Karl August Romberg, Konrektor an der Stadtschule zu Röbel. M. 1896.

Theodor Tarnow. M. 1896.

Emil Behrmann. O. 1897.

Wilhelm Berg, wissensch. Hülfslehrer am Real-Gymnasium zu Bützow. O. 1897.

Friedrich Burmeister, Lehrer am RealProgymnasium zu Grabow. O. 1897.

Martin Haessler, Hülfslehrer an der Stadtschule zu Schwaan. O. 1897.

Paul Raethjen, Rektor der Stadtschule zu Ribnitz. O. 1897.

Karl Goldenbagen, Lehrer an der Stadtschule zu Gnoien. M. 1897.

Otto Maass, wissenschaftlicher Hülfslehrer an der Realschule zu Teterow. M. 1897.

Friedrich Rubach. M. 1897.

Willy Schulz, Seminar-Lehrer zu Lübtheen. M. 1897.

Hermann Weber. M. 1897.

Albert Bruhns. O. 1898.

Paul Gerlach, wissenschaftlicher Hülfslehrer am RealProgymnasium zu Ribnitz. O. 1898.
Dr. phil. Wilhelm Grohmann. O. 1898.
Johannes (Hans) Haefcke, wissenschaftlicher Hülfslehrer am Gymnasium zu Rostock. O. 1898.
Dietrich Heine. O. 1898.
Paul Hurtzig. O. 1898.
Karl Lange. O. 1898.
Karl Pogge. O. 1898.
Franz Salfeld. O. 1898.
Max Wiepert, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. O. 1898.
Friedrich Franz Wolff, Konrektor an der Stadtschule zu Doberan. O. 1898.
Paul Zander. O. 1898.
Gustav Heydenreich. M. 1898.
Wilhelm Meyer, Ober-Lehrer am Gymnasium zu Schwerin. M. 1898.
Otto Türk. M. 1898.
Ludwig Köhler. O. 1899.
Friedrich Lehnhardt, Konrektor an der Bürgerschule zu Teterow. O. 1899.
Adolf Mie. O. 1899.
Hans Walter. O. 1899.
Albrecht Wandschneider. O. 1899.
Friedrich Chrestin. M. 1899.
Adolf Kankelwitz. M. 1899.
Karl Schroeder. M. 1899.
Wilhelm Starck. M. 1899
Wilhelm Vitense. O. 1900.
Max Werner. O. 1900.
Ulrich Werner. O. 1900.
Paul Ehlers. M. 1900.
Ernst Lehnhardt. M. 1900.
Martin Schaeffer. M. 1900.
Hans Wilken. M. 1900.
Karl Gehrke. O. 1901.
August Gundlach. O. 1901.
Karl Salfeld. O. 1901.
Paul Stübe. O. 1901.
Hermann Frehse. M. 1901.
August Hildebrandt. M. 1901.
Hermann Schilbe. M. 1901.
Hermann Voss. M. 1901.

7) Das PredigerSeminar zu Schwerin.

Unter der Oberaufsicht des OberKirchenraths, gestiftet durch oberbischöfliche Verordnung vom 16. April 1901, eröffnet am 7. Oktober 1901.

Leiter: OberKirchenrath Dr. theol. Haack.

KassenBerechner: OberKirchenrathsSekretär Millies.

8) PrüfungsKommissionen

für die Kandidaten des PredigtAmtes.

Nach den landesherrlichen Verordnungen vom 5. Februar 1844 und 29. Januar 1846.

a) Pro licentia concionandi zu Güstrow:

Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Konsistorialrath Professor Dr. theol. Noesgen zu Rostock.
DomPrediger Wollenberg zu Güstrow.
Aktuar und KassenBerechner: DomOekonomus Baarck zu Güstrow.

b) Pro ministerio zu Schwerin:

Superintendent Dr. phil. Behm zu Doberan.
Pastor Dr. theol. Schmidt zu Goldberg.
Konsistorialrath Professor Dr. theol. et phil. Schulze zu Rostock.
Präpositus Pentzlin zu Hagenow.
DomPrediger Leo zu Schwerin.
Aktuar und KassenBerechner: DomOekonomus Erdtmann zu Schwerin.

9) Kirchendiener

(Küster, Organisten und Kantoren).

In dem nachfolgenden Verzeichniss bedeuten die auf die Personennamen folgenden Abkürzungen: K. = Küster, O. = Organist, C. = Kantor.

a) HofGemeinde.

Siehe HofEtat (HofGeistlichkeit.)

b) Superintendentur Doberan.

1. Präpositur Bukow.

Berendshagen:	Otto Kruse, K. (auftrw.).
Bernitt:	Paul Poehls, K. u. O.
Biendorf:	Rudolf Günther, K. u. O.

AltBukow: Friedrich Hacker, K. u. O.
AltGaarz: Ernst Zülck, K. u. O.
AltKarin: Konrad Fohl, K. u. O.
Moisall: Karl Utnehmer, K. u. O.
KirchMulsow: Albert Rohwedder, K. u. O.
Neubukow: Johannes Christen, K.
Julius Walsmann, O. u. C.
Passee: Karl Schröder, K. u. O.
Russow: Friedrich Blievernicht, K. u. O.
Westenbrügge: Paul Oldenburg, K. u. O.

2. Präpositur Doberan.

Althof: Heinrich Lange zu Hohenfelde, K. u. O.
Brunshaupten: August Heine, K. u. O.
Doberan: Kantor Karl Zimmermann, K.
Rudolf Wiedow, O.
Heinrich Kossow, C.
Kröpelin: Bernhard Diederichs, K.
Friedrich Krüger, O. u. C.
Lambrechtshagen: Friedrich Bull, K.
Lichtenhagen: Friedrich Meyer, K. u. O.
Rethwisch: Heinrich Martens, K. u. O.
Retschow: Karl Klockmann, K. u. O.
Satow: Heinrich Quandt DK., K. u. O.
Steffenshagen: Theodor Weber, K. u. O.
Warnemünde: Kantor Gottfried Wulff, K., O. u. C.

3. Präpositur Lübow.

Dreveskirchen: Johann Rohde, K. u. O.
Goldebee: Heinrich Elbers, K. u. O.
Hornstorf: Friedrich Wulff, K. u. O.
Jesendorf: Franz Böttcher, K. u. O.
Lübow: Ludwig Lüdemann, K., O. u. C.
Neuburg: Ludwig Trenck ♁., K. u. O.
Proseken: Johann Kähler, K. u. O.
Weitendorf(Kapelle): ohne besonderes KirchendienerAmt.
Zurow: Karl Kähler, K. u. O.

4. Präpositur Marlow.

Blankenhagen: Ludwig Breuel, K. u. O.
Dänschenburg: August Töppel, K. u. O.

Kölzow: Heinrich Knak, K. u. O.
Kuhlrade: Karl Albrecht, K. u. O.
Marlow: Kantor Friedrich Ahrens, K., O. u. C.
Petschow: Wilhelm Lützow, K. u. O.
Sanitz: Kantor Heinrich Töppel ⊕. BGM., K. u. O.
Sülze: Kantor Karl Bollow ②., K.
Christoph Oldschwager, O.
Hermann Rehm, C.
Thulendorf: Heinrich Knoll, K.
Kloster Wulfshagen: Wilhelm König, K. u. O.
Rostocker Wulfshagen: Theodor Kruse, K. u. O.

5. Präpositur Ribnitz.

Bentwisch: Friedrich Franz Stahl, K. u. O.
Dierhagen (Kapelle): Karl Ahrens, K. u. O.
Ribnitz, Stadtkirche: Friedrich Schröder, K.
Paul Schröder, O. u. C.
— Klosterkirche: KlosterPförtner Albert Stephan, K.
Rövershagen: Karl Hansen, K. u. O.
Toitenwinkel: Kantor Friedrich Schlie ◎[8]. ⊕., K. u. O.
Volkenshagen: Wilhelm Roggelin, K. u. O.
Wustrow: Kantor Heinrich Danckert, K. u. O.

6. Präpositur Schwaan.

Biestow: Karl Schütt, K. u. O.
Buchholz: Karl Schlorf, K. u. O.
Göldenitz (Kapelle): Ernst Arft zu Rukieten, K.
GrossGrenz: Wilhelm Boeckmann, K. u. O.
Hanstorf: Hermann Stopsack, K. u. O.
Heiligenhagen: Friedrich Bergmann, K.
Jürgenshagen (Kapelle): s. Neukirchen.
Kambs: Emil Tiefelstorf, K. u. O.
Kessin: August Pieplow, K. u. O.
Neukirchen: }
HohenLuckow: } Albert Brandt zu Neukirchen, K. u. O.
Mistorf (Kapelle): Heinrich Bründel, K.
Parkentin: Kantor Hermann Lühmann, K. u. O.
Schwaan: Karl Holm, K.
Wilhelm Markwardt, O.
Adolf Ahrens, C.

Stäbelow: Ludwig Froh, K. u. O.
Wiendorf: Adolf Weber, K. u. O.

c) Superintendentur Güstrow.

7. Präpositur Bützow.

Baumgarten: Alexander Wiedow, K. u. O.
Boitin: Ludwig Methling, K. u. O.
Bützow, Stiftskirche: Heinrich Stade, K.
August Maack, O. u. C.
— ZentralGefängnisskirche: Johannes Beltz, K. u. O.
Dreibergen: Kantor Joachim Freitag ♁., K. O. u. C.
Parum: Friedrich Lüders DK., K. u. O.
Passin (Kapelle): K. fehlt.
Prüzen (Kapelle): Ferdinand Doss, O. (auftrw.).
Qualitz: Wilhelm Müller, K. u. O.
Rühn: Gustav Rühberg, K. u. O.
Tarnow: Karl Neese, K. u. O.
LangenTrechow (Kapelle): Ernst Buchholz zu Kurzen-Trechow, K. (auftrw.).
Warin: Christian Kortüm, K.
Julius Evert, O. u. C.
Warnow: Wilhelm Schröder zu Zernin, K. u. O.
Zepelin: (Kapelle): Heinrich Hill, K. (auftrw.).
Zernin: Wilhelm Schröder, K. u. O.

8. Präpositur Gnoien.

Basse: Ernst Wieselmann, K. u. O.
Boddin: Albert Camin, K. u. O.
Gnoien: Fritz Neeck, K.
Karl Schröder, O.
Friedrich Lange, C.
BehrenLübchin: Martin Stübe, K. u. O.
Polchow: Wilhelm Kliehm zu AltPolchow, K. u. O.
Tessin: Franz Schütt, K., O. u. C.
Thelkow: Willy Engel, K.
Vilz: Wilhelm Bollow, K. u. O.
Walkendorf: Gottlieb Dohse, K. u. O.
Wasdow: Ferdinand Meyer, K. u. O.

9. Präpositur Goldberg.

Below: Wilhelm Peters, K. u. O.
Brüz: Wilhelm Oldach, K. u. O.
Dobbertin: Rudolf Schröder, K. u. O.
Goldberg: Friedrich Techel, K. u. C.
Wilhelm Dowe, O.
KirchKogel: Ludwig Hacker, K. u. O.
Lohmen: Karl Schmidt, K. u. O.
Mestlin: Wilhelm Wendt, K. u. O.
Ruest: Wilhelm Wendt zu Mestlin, K.
Johann Becker, O.
Techentin: August Schoknecht, K. u. O.
Woosten: Adolf Stegemann, K. u. O.

10. Güstrow.

Güstrow, Domkirche: Johann Schomacker ⊕. ⊜. DK., K.
Adolf Breuel, O.
Friedrich Gutschmidt, C.
— Heilige GeistKirche: Karl Garbers, K. u. O.
— Pfarrkirche: Karl Reichert, K.
MusikDirektor Johannes Schondorf, O.
Succentor Ernst Schröder, C.
— Heilige Geistkirche als
Kirche des LandArbeitshauses: Karl Garbers, K. u. O.
Suckow(Kapelle): Erich Kaping, K. u. O. (auftrw.).

11. Präpositur Krakow.

Badendiek: Paul Hill, K. u. O.
Bellin: Friedrich Kossow, K. u. O.
Karcheez: K. fehlt.
KirchRosin: August Bonatz, K. u. O.
Krakow: Joachim Sass, K.
Fritz Kossow, O. u. C.
Langhagen: Lehrer Karl Fohl zu Wilserhütte, K. u. O. (auftrw.).
Lübsee: Karl Lembcke, K. u. O.
Lüdershagen: Hermann Saebel, K. u. O.
AltSammit: K. fehlt.
Serrahn: Friedrich Böttcher, K. u. O.
GrossUpahl: Ludwig Brüning, K. u. O.
Zehna: Wilhelm Wulff, K. u. O.

12. Präpositur Lüssow.

Cammin: Karl Langermann, K. u. O.
Kavelstorf: Heinrich Fehlandt, K. u. O.
Kritzkow: Kantor Fritz Harnack, K. u. O.
Laage: Friedrich Flacke, K.
Johannes Wolfenberg, O.
Karl Junge, C.
Lüssow: Ludwig Neels, K. u. O.
Oettelin(Kapelle): Hermann Dau, K.
Recknitz: Albert Müller, K. u. O.
Reez (Kapelle): ohne besonderes KirchendienerAmt.
Sarmstorf(Kapelle): Wilhelm Zierow, K. (auftrw.).
HohenSprenz: Hugo Klockmann, K. u. O.
Weitendorf(Kapelle, zu Cammin): Kantor Karl Boeck, K.
Weitendorf (zu Kritzkow): Karl Theodor Knak, K. u. O.

13. Präpositur Sternberg.

Bibow: Karl Scharnberg, K. u. O.
Borkow: Otto Voss zu Woserin, K. u. O.
Brüel: Theodor Hellberg, K.
Wilhelm Schmidt, O. u. C.
Dabel: Johann Baade zu Gägelow, K. u. O.
Eickelberg: Paul Pagel, K.
Gägelow: Johann Baade, K. u. O.
Laase: Paul Abraham, K. (auftrw.).
Penzin: Heinrich Kaven, K. (auftrw.).
GrossRaden: Heinrich Aul, K. u. O. (auftrw.).
Ruchow: K. u. O. fehlt.
Sternberg: Heinrich Dunze, K.
Berthold Kossow, O.
Karl Dörwaldt, C.
Sülten: Karl Schmieter, K. u. O.
Tempzin: Karl Klockmann zu Zahrensdorf, K. u. O.
Witzin: Karl Ziemann, K. u. O.
Woserin: Otto Voss, K. u. O.

14. Präpositur Teterow.

Belitz: Ludolf Brockmann, K. u. O.
Diekhof(Kapelle): Ludwig Wilhelms zu Warnkenhagen, K. u. O. (auftrw.).
Klaber: Friedrich Boitin zu GrossWokern, K. u. O.

Levitzow: Karl Press, K.
Reinshagen: Friedrich Plate, K. u. O.
Schlieffenberg: Johann Krüger, K. u. O. (auftrw.).
Teterow: Wilhelm Mohr, K.
Ferdinand Voss, O.
Paul Orgel, C.
Thürkow: August Schlorf, K. u. O.
Warnkenhagen: Ludwig Wilhelms, K. u. O.
Wattmannshagen: August Fründt, K. u. O.
GrossWokern: Friedrich Boitin, K. u. O.

d) Superintendentur Malchin.

15. Präpositur Malchin.

Basedow: Heinrich Labess, K. u. O.
Bülow: Ludwig Dahnke, K. u. O.
Bristow: Heinrich Lenthe, K. u. O.
Dahmen: Wilhelm Schütt zu Rambow, K.
HohenDemzin: Karl Saebel, K. u. O.
Gessin: Heinrich Labess zu Basedow, K.
Gielow: Karl Struck, K. u. O.
Grubenhagen: Gottlieb Lüders zu KirchGrubenhagen, K. u. O.
Lansen: Heinrich Böttcher, K.
Malchin: Ernst Stahl, K.
Gustav Wienke, O.
Friedrich Zander, C.
Rambow: Wilhelm Schütt, K. u. O.
Rittermannshagen: Karl Schneeberg, K. u. O.
Schwinkendorf: Ernst Rüss, K. u. O.

16. Präpositur Malchow.

Dobbin: Fritz Dunze, K. u. O.
Grüssow: Heinrich Ross, K.
Jabel: Johann Pentz, K. u. O.
Kieth: Wilhelm Neick, K. u. O.
Klink: Heinrich Burmeister, K.
Lexow: Assistent Wilhelm Tack, K. u. O. (auftrw.).
Lütgendorf: Ludwig Cordes, K.

Malchow, Klosterkirche: Friedrich Schröder zu Alt-Malchow, K. u. O.
— Stadtkirche: Karl Gieram, K.
Fritz Abel, O.
Emil Pölkow, C.
Nossentin: Fritz Wilck zu Silz, K. u. O.
Poppentin: Karl Lohrenz, K. u. O.
Satow: Heinrich Nevermann, K. u. O.
AltSchwerin: Wilhelm Levenhagen, K. u. O.
Sietow: Wilhelm Schröder, K. u. O.
Walow: Heinrich Ross zu Grüssow, K. u. O.
HohenWangelin: August Blohm, K. u. O.
Zislow: Hülfslehrer Hermann Luther, K. (auftrw.).

17. Präpositur Neukalen.

Brudersdorf: Friedrich Krüger, K. u. O.
Dargun mit Schlosskirche: Kantor Theodor Bützow, K.
Fritz Bünger ✠., O.
Fritz Dechow, C.
Finkenthal (Kapelle): Ludwig Grambow zu AltKalen, K. u. O.
Gorschendorf: Johannes Jarmatz, K.
Jördenstorf: Karl Schlee, K. u. O.
AltKalen: Ludwig Grambow, K. u. O.
Levin: Wilhelm Westendorff, K. u. O.
GrossMarkow: Adolf Pöhl, K. u. O.
GrossMethling: Adolf Fehlandt, K. u. O.
HohenMistorf: Wilhelm Henke, K. u. O.
Neukalen: August Kliefoth, K.
Karl Struck, O. u. C.
Remplin: Rudolf Freiheit, K. u. O.
Schlakendorf (Kapelle): Ohne besonderes KirchendienerAmt.
Schorrentin: Paul Voss, K. u. O.

18. Präpositur Penzlin.

Ahrensberg: Heinrich Dröge, K. u. O.
Ankershagen: Friedrich Schlange, K. u. O.
Breesen: Fritz Teschner, K. u. O.
Chemnitz: Hermann Flau, K. u. O.
GrossFlotow: Friedrich Jenss, K.
GrossHelle: Paul Utesch, K. (auftrw.).
KleinHelle: Franz Grützmacher, K. u. O.
Krukow: Fritz Böttcher, K.

Lapitz:	Wilhelm Schroeder, K.
Liepen:	August Schröder zu Peckatel, K. u. O.
Lübkow:	Albert Utesch, K. u. O.
GrossLukow:	Heinrich Stoll, K. u. O.
Mallin:	Wilhelm Lembcke, K.
Marin:	Heinrich Stoll zu GrossLukow, K.
Möllenhagen:	Friedrich Schlange zu Ankershagen, K. u. O.
Mollenstorf:	Paul Schütt, K.
Mölln:	Johannes Wegener, K. u. O.
Passentin:	s. Mallin.
Peckatel:	August Schröder, K. u. O.
Penzlin:	Schneidermeister Ernst Lindemann, K.
	Ferdinand Karnatz, C.
	August Oldach, O.
Pinnow:	Fritz Teschner zu Breesen, K. u. O.
AltRehse:	Karl Bröcker, K.
Rumpshagen:	Heinrich Grützmacher, K. u. O.
Schwandt:	s. GrossHelle.
Tarnow:	Johannes Wegener zu Mölln, K.
GrossVielen:	Paul Arnholdt, K.
Woggersin:	Albert Hoth, K. u. O.
Wrodow (Kapelle):	Wilhelm Schroeder zu Lapitz, K.
Zahren:	Hülfslehrer Richard Schabow, K. (auftrw.).

19. Präpositur Röbel.

Boek:	August Boldt, K. u. O.
Buchholz:	Ernst Krebs, K. (auftrw.).
Bütow:	Assistent Paul Helms, K. (auftrw.).
Dammwolde:	Wilhelm Gühlstorff, K. u. O.
Diemitz:	Heinrich Kruse, K. u. O.
Fincken:	Wilhelm Gühlstorff zu Dammwolde, K.
Grabow:	August Schwartz, K. (auftrw.).
Kambs:	Julius Schlie, K.
Karchow:	August Braun, K. (auftrw.).
Kieve:	Hartwig Rubach, K.
Krümmel:	Heinrich Saebel, K. u. O.
Lärz:	Heinrich Wulf, K. u. O.
Leizen:	Wilhelm Wittmiss ♁. DK., K.
Ludorf:	Christian Lampe, K. u. O.
Massow:	Hermann Wendt, K. (auftrw.).
Melz:	Otto Hacker, K. (auftrw.).
Minzow:	Heinrich Voigt, K. u. O. (auftrw.).
Nätebow:	Hermann Roese, K.

Netzeband: Wilhelm Eickelberg, K.
Priborn: Ludwig Schmidt zu Vipperow, K. u. O.
Rechlin: August Knuths, K. u. O.
Röbel, Neustadt: Christian Hager, K.
Gustav Büschel, O.
Albert Thiel, C.
— Altstadt: Heinrich Saubert, K.
Ludwig Voss, O.
Fritz Betcke, C.
Rossow: Ernst Lange, K., O. u. C.
Schönberg: Adolf Schmidt, K. u. O.
Schwarz: Paul Linshöft, K. u. O.
Vipperow: Ludwig Schmidt ⊜. DK., K. u. O.
Wredenhagen: } Georg Ahrens zu Wredenhagen, K. u. O.
Zepkow: }
Zielow: Ludwig Schmidt zu Vipperow, K. u. O.

20. Präpositur Stavenhagen.

Borgfeld: Hermann Maltzahn, K. u. O.
Bredenfelde (Kapelle): Joachim Möller zu GrossVarchow, K.
Briggow: Theodor Grützmacher, K.
Deven: Paul Kindt zu Varchentin, K. u. O.
Jürgenstorf: Rudolf Maltzahn, K.
Ivenack: August Krohn ②., K. u. O.
Kastorf: Heinrich Schabow, K. u. O.
Kittendorf: Heinrich Harms, K.
Kraase: Paul Kindt zu Varchentin, K.
Luplow: Otto Weide, K. (auftrw.).
Pribbenow: Heinrich Schwanbeck, K. (auftrw.).
Ritzerow: Hans Ibendorff DK., K. u. O.
Röckwitz: Karl Emler, K. u. O.
Rosenow: Heinrich Schabow zu Kastorf, K. u. O.
Stavenhagen: Adolf Lettow, K.
Karl Altmüller, O.
Karl Angebauer, C.
Sülten: Gustav Paarmann, K. u. O.
Varchentin: Paul Kindt, K. u. O.
GrossVarchow: Joachim Möller, K. u. O.
Wolde: Karl Wegener, K. u. O.
Zwiedorf: Karl Emler zu Röckwitz, K.

21. Präpositur Waren.

GrossDratow: Friedrich Lorenz, K. u. O.
Federow: Max Schramm, K. u. O.

GrossGievitz: Karl Dahms, K. u. O.
Kargow: Max Schramm zu Federow, K.
GrossPlasten (Kapelle): Karl Meyer, O.
KleinPlasten (Kapelle): } Joachim Brandt zu Schloen,
Schloen: K. u. O.
Schönau: Karl Dahms zu GrossGievitz, K.
Sommerstorf: Karl Lohrenz zu Vielist, K.
Speck: K. fehlt.
Vielist: Karl Lohrenz, K.
Waren, St. GeorgenKirche: Friedrich Genge ⊕., K.
Rudolf Becker, O.
Konrektor Buschmann, C.
— St. MarienKirche: Ferdinand Brinck, K. (auftrw.).
Werner Koss, O. u. C.

e) Superintendentur Parchim.

22. Präpositur Crivitz.

Barnin: Kantor Heinrich Suhrbier ⊕., K. u. O.
Bergrade (Kapelle): Ernst Lüthke zu Domsühl, K.
Bülow: Karl Zülich zu Wessin, K. u. O. (auftrw.).
Crivitz: Friedrich Drefahl, K.
Rektor Karl Paegelow, O.
Christian Vichel, C.
Damerow (Kapelle): Friedrich Tiede zu Garwitz, K. u. O.
Demen: { Johannes Raabe, K.
Karl Schulz, O.
Domsühl: Ernst Lüthke, K. u. O.
Frauenmark: K. u. O. fehlt.
Garwitz: Friedrich Tiede ⊕., K. u. O.
Görslow: Johann Freitag, K.
Holzendorf: Friedrich Sternberg, K. u. O.
Kladow: Franz Götting, K. u. O.
Klinken: Ferdinand Kröpelin, K. u. O.
Müsselmow: Friedrich Sternberg zu Holzendorf, K.u.O.
GrossNiendorf (Kapelle): Karl Zander zu Prestin, K.
Pinnow: Johann Bibow, K. u. O.
HohenPritz: Karl Lagemann, K. u. O.
Prestin: Karl Zander, K. u. O.
Raduhn: Karl Willers, K. u. O.
Ruthenbeck: Adolf Mât zu Zapel, K. u. O.
Severin: K. u. O. fehlt.

Sukow: Karl Lüth, K.
Tramm: Adolf Mât zu Zapel, K.
Vorbeck: Franz Götting zu Kladow, K.
Wamckow: fehlt.
Wessin: Karl Zülich, K. u. O.
Zapel: Adolf Mât, K. u. O.
Zieslübbe (Kapelle): Ernst Lüthke zu Domsühl, K. u. O.

23. Präpositur Grabow.

Conow: Konrad Paepke, K. u. O.
Dömitz: Johann Böckmann, K.
Friedrich Schulz, O.
Rektor Jahr, C.
Eldena: Wilhelm Lüth, K. u. O.
Gorlosen: Wilhelm Neese, K. u. O.
Grabow: Karl Prösch ♁. ⊜. DK., K.
Karl Peters, O.
Wilhelm Dittmer, C.
Karstädt: }
GrossLaasch: } Franz Lüth zu GrossLaasch, K. u. O.
Neese: Heinrich Jastram zu Prislich, K. u. O.
Werle: Ludwig Krohn, K. (auftrw.).

24. Präpositur Lübz.

Barkow: Fritz Tiedemann, K. u. O.
Benthen: Friedrich Thielck, K.
Benzin: Karl Ebel, K.
Broock: Wilhelm Brauer, K. u. O.
Burow: Karl Warnke, K. u. O.
Dargelütz: Paul Brinker zu Grebbin, K.
Darss: Friedrich Prösch, K. u. O.
Grebbin: Paul Brinker, K. u. O.
Karbow: Kantor Joachim Schröder, K. u O.
Kladrum: Kantor Georg Nevermann ♁., K. u. O.
Kossebade: Paul Brinker zu Grebbin, K.
Kreien: Wilhelm Köpcke, K.
Lübz: Fritz Vogler, K.
Paul Klatt, O. u. C.
Lutheran: Friedrich Felten, K. u. O.
KleinNiendorf (Kapelle): Karl Warnke zu Burow, O.
Passow: { Friedrich Thielck zu Benthen, K.
{ Fritz Willert, O.
Weisin: Friedrich Thielck zu Benthen, K.
Wilsen (Kapelle): Wilhelm Köpcke zu Kreien, K.

25. Präpositur Ludwigslust.

Goldenstädt: Adolf Voss, K.
Jabel: Kantor Heinrich Stoldt, K. u. O.
Kraak: Helmuth Schröder zu Sülstorf, K. u. O.
Leussow: Theodor Bobzin, K. u. O.
Lübtheen: Küster fehlt.
Karl Meyer, O. u. C.
Ludwigslust, Stadtkirche: Ferdinand Berger ⊕. ✠3. PK66., K.
Willy Pitschner, O.
Ernst Schmuhl ⊕., C.
— BethlehemKirche: Karl Pegler, K. u. O.
Mirow: Adolf Voss zu Goldenstädt, K. u. O.
Picher: Heinrich Meyer, K. u. O.
Pritzier: {Johann Lübcke, K. / Wilhelm Grebbin, O.}
Redefin: Otto Stiebeler, K.
Kantor Adolf Holtz, O. u. C.
Sülstorf: Helmuth Schröder, K.
Sülte: / Uelitz: } Johannes Gienecke zu Uelitz, K. u. O.
Warlitz: Wilhelm Grebbin zu Pritzier, K. u. O. (auftrw.).

26. Präpositur Neustadt.

Balow: Karl Lübcke, K. u. O.
Blievenstorf: Friedrich Offen, K. u. O.
Brenz: Helmuth Sabban, K. u. O.
Brunow: Gustav Korff, K., O. u. C.
Dambeck: Karl Köhncke, K. u. O.
Drefahl: Adolf Kähler, K. u. O.
Dütschow: Friedrich Brüsehafer zu Spornitz, K. u. O.
Herzfeld: / Karrenzin: } Karl Frank ⊕., K.
Klüss: Friedrich Schröder, K.
Lüblow: Friedrich Trilk, K., O. u. C.
Möllenbeck: Ludwig Römhildt DK., K.
Muchow: Wilhelm Krause, K., O. u. C.
Neustadt: Christian Feilcke, K.
Karl Jess, O. u. C.
Spornitz: Friedrich Brüsehafer, K. u. O.
Stolpe: Bernhard Müller, K. u. O.
Wöbbelin: Friedrich Poltz, K. u. O.
Zierzow: K. fehlt.

27. Präpositur Parchim.

Damm: Kantor Friedrich Orgel, K. u. O.
Gischow: Karl Paetow, K.
GrossGodems: Karl Ihde zu Slate, K. u. O.
Granzin: Kantor Friedrich Grebbin, K. u. O.
Greven: Ernst Dröge zu Lancken, K. u. O.
Herzberg: Heinrich Heinicke, K. u. O.
Lancken: Ernst Dröge, K. u. O.
Marnitz: Georg Pfenningschmidt, K. u. O.
Matzlow: Kantor Friedrich Orgel zu Damm, K.
Meierstorf: Georg Pfenningschmidt zu Marnitz, K.
Paarsch: August Burdt, K.
GrossPankow: Wilhelm Mau, K. u. O.
Parchim, St.Georgenkirche: Friedrich Hasselbring, K.
Rudolf Sercander, O.
Adolf Kiecksee, C.
— St.Marienkirche: Heinrich Hagemann, K.
Theodor Bohn, O.
Hermann Mamerow, C.
Porep: Heinrich Jahn, K.
Rom (Kapelle): Ernst Dröge zu Lancken, K.
Siggelkow: Wilhelm Burmeister, K. u. O.
Slate: Karl Ihde, K. u. O.
Suckow: Wilhelm Schulz, K.
Wulfsahl: Helmuth Dechow, K. (auftrw.).
Ziegendorf: Ludwig Parge, K.

28. Präpositur Plau.

Ganzlin: }Otto Matthes zu Gnevsdorf, K., O.
Gnevsdorf: } u. C.
Karow: Bernhard Wiedow, K. u. O.
Kuppentin: Johannes Lange, K. u. O.
Plau: Karl Braun, K.
Theodor Berg, O. u. C.
Plauerhagen: Otto Schwarz, K. u. O. (auftrw.).
GrossPoserin: Kantor Gotthardt Suhr, K.
WendischPriborn: Ulrich Sievert, K.
Retzow: Heinrich Rehberg, K.
Stuer: August Techen, K. u. O.
Vietlübbe: Karl Cornehl, K. u. O.

f) Superintendentur Schwerin.

29. Präpositur Boizenburg.

Bandekow (Kapelle): Hermann Meyer zu Gülze, K. u O.
Bennin (Kapelle): Karl Engmann zu Granzin, K.
Blücher: Christian Beltz, K. u. O.
Boizenburg: Heinrich Zengel, K.
Ludwig Doerwaldt, O. u. C.
Dersenow (Kapelle): Christian Beltz zu Blücher, K.
Gallin (Kapelle): Karl Engmann zu Granzin, K.
Granzin: Karl Engmann, K. u. O.
Gresse: Kantor Friedrich Metelmann, K. u. O.
Greven: Karl Engmann zu Granzin, K. u. O.
Gülze (Kapelle): Hermann Meyer, K. u. O.
Lüttenmark (Kapelle): Kantor Friedrich Metelmann zu Gresse, K. u. O.
Niendorf (Kapelle): Christian Beltz zu Blücher, K. u. O.
Nostorf: Johannes Spindler zu Zweedorf, K. u. O
Rensdorf (Kapelle): Heinrich Zengel zu Boizenburg, K.
Zahrensdorf: Friedrich Drenckhahn, K. u. O.
Zweedorf: Johannes Spindler, K. u. O.

30. Präpositur Gadebusch.

Gadebusch: Karl Schwarz, K.
Friedrich Lohff, O.
Heinrich Suhrbier, C.
KirchGrambow: Heinrich Lübke, K. u. O.
Lübsee: Kantor Friedrich Michaelis, K. u. O.
Meetzen (Kapelle): Friedrich Feldt, K. u. O.
Pokrent: August Rubach, K. u. O.
Rehna: Ludwig Blenck, K.
Karl Vogler, O.
Friedrich Hinrichs, C.
Roggendorf: Theodor Lohff, K. u. O.
GrossSalitz: Heinrich Büsch, K. u. O.
Vietlübbe: August Spätling, K. u. O.

31. Präpositur Grevesmühlen.

Börzow: Karl Blohm, K. u. O.
Bössow: Christian Wilke, K. u. O.
Diedrichshagen: Fritz Goldberg, K. u. O.
Friedrichshagen: Karl Jarmatz, K. u. O.

Gressow: Franz Pöhls, K. u. O.
Grevesmühlen: Joachim Ahrens, K.
Friedrich Weck, O.
Johannes Prenger, C.
Hohenkirchen: Karl Lukow, K. u. O.
Mummendorf: Ernst Schmidt, K. u. O.

32. Präpositur Hagenow.

Bakendorf: Christian Schoop ⊕., K.
Banzin (Kapelle): Karl Schröder zu Vellahn, K.
Gammelin: Heinrich Rath, K. u. O.
Hagenow: Wilhelm Krüger ⊖. DK., K.
Ludwig Meyer, O. u. C.
KirchJesar: Johannes Taegtow, K. u. O.
Marsow: Karl Schröder zu Vellahn, K. u. O.
Melkof: Adolf Dabbert, K. u. O.
Stralendorf: Heinrich Wahler, K. u. O.
Toddin (Kapelle): Ludwig Prösch, K. (auftrw.).
Vellahn: Karl Schröder, K. u. O.
Warsow: Karl Wulf, K. u. O.

33. Präpositur Klütz.

Boltenhagen (Kapelle): Karl Engel, K. u. O. (auftrw.).
Damshagen: Otto Schmidt, K. u. O.
Dassow: Paul Timm, K., O. u. C.
Elmenhorst: Wilhelm Prange, K. u. O.
Kalkhorst: Albert Bohn, K. u. O.
Klütz: Hermann Müschen, K. u. O.
Roggenstorf: Hermann Harms, K. u. O.

34. Präpositur Mecklenburg.

Beidendorf: Emil Wolff, K.
LangenBrütz: Heinrich Brandt zu Zittow, K. u. O.
Buchholz: Ernst Gloede zu Retgendorf, K. u. O.
Cambs (Kapelle): Heinrich Brandt zu Zittow, K. u. O.
Dambeck: Christian Markwardt, K. u. O.
Mecklenburg: Wilhelm Lüben, K. u. O.
AltMeteln: Heinrich Lüth, K. u. O.
Retgendorf: Ernst Gloede, K. u. O.
HohenViecheln: Heinrich Jessel, K. u. O.

Zaschendorf: Heinrich Brandt zu Zittow, K. u. O.
Zickhusen: Heinrich Lüth zu AltMeteln, K. u. O.
Zittow: Heinrich Brandt, K. u. O.

35. Präpositur Schwerin.

Banzkow: Johannes Nabein zu Plate, K. u. O.
GrossBrütz: Johann Hoth, K., O. u. C.
Consrade: Johannes Nabein zu Plate, K. u. O.
Cramon: Christian Voss, K. u. O.
GrossEichsen: | Ernst Böttcher zu MühlenEichsen,
MühlenEichsen: | K. u. O.
Pampow: Friedrich Rehm, K. u. O.
Peckatel (Kapelle): | Johannes Nabein zu Plate, K. u. O.
Plate: |
Sachsenberg: Wilhelm Sager, O.
Schwerin, Domkirche: Friedrich Fischer ②. ♁. ⊜. PKrO(M.). RAN(g.M.). RSt.(s.M.)., K.
MusikDirektor George Hepworth, O.
Ludwig Bremer, C.
— St.Nikolai: August Kühl ②. ✠3. ♁. ⊜. DK., K.
Christian Lohff, O.
— St.Paulskirche: Karl Drews ✠. ♉. ②. ♁. ✠3. DK. PKrO(M.). BVM2. RA(g.M.). HSVM2., K.
Wilhelm Conradi ✠2., O.
Karl Laudahn, C.
— Augustenstift: ohne besonderes KirchendienerAmt.
— Garnisonkirche: Wilhelm Hass ✠. ✠2. ②. ♁. ✠1. PEK2. PK66. DK., K.
KirchStück: | August Köster zu KirchStück, K. u. O.
GrossTrebbow: |
Wittenförden: Friedrich Kliefoth, K. u. O.

36. Präpositur Wittenburg.

Badow (Kapelle): ohne besonderes KirchendienerAmt.
Camin: Adolf Burgdorf, K. u. O.
Döbbersen: Ernst Lerch ♁. ⊜. DK., K. u. O.
Dreilützow: Paul Schmidt, K. u. O.
Körchow: Wilhelm Spätling, K.
Neuenkirchen: Albert Burde, K. u. O.
Neuhof (Kapelle): ohne besonderes KirchendienerAmt

Parum: Wilhelm Müller ⊜., K. u. O.
Perlin: August Havemann, K. u. O.
Valluhn (Kapelle): Heinrich Wulff zu Zarrentin, K.
Wittenburg: August Voss, K.
Wilhelm Gehrke, O.
Adolf Vitense, C.
Zarrentin: Heinrich Wulff, K., O. u. C.

g) Superintendentur Wismar.

37. Präpositur Wismar.

Bäbelin: Heinrich Wandschneider, K.
Kirchdorf: Paul Büsch, K. u. O.
Neukloster: Karl Ferdinand Anders, K. u. O.
GrossTessin: Heinrich Runge, K. u. O.
Wismar, St.Marien: Heinrich Schröder, K.
Ernst Brunnckow, O.
Christian Cammin ⊜. DK., C.
— Schwarzes Kloster: Schuhmacher Friedrich Prüter, K
— St.Georg: Karl Scharfenberg, K.
Karl Winter, O.
— Heil.Geist: Schuhmacher Friedrich Prüter, K.
— St.Nikolai: Kantor Friedrich Schulz, K.
Hugo Wulff, O.

h) Superintendentur Rostock.

Rostock, St.Jakobi: Theodor Kampferstein ⊜., K.
Karl Krüger, O.
Wilhelm Beltz, C.
— St.Marien: August Drewes ⊜. DK., K.
Hans Klöres, O. u. C.
— St.Nikolai: Adolf Wegner, K.
Johannes Angerstein, O. u. C.
— St.Petri: Wilhelm Dettloff, K.
Karl Homuth, O.
Johann Plate, C.
— Zum HeiligenKreuz: Wilhelm Dettloff, K. (auftrw.).
Franz Jaap, O.

10) KirchenOekonomen, Provisoren und Vorsteher.

a) *In den Städten*

1) der Superintendentur Doberan.

Zu *Doberan:* KirchenProvisor: AmtsSekretär Graff.
— *Kröpelin:* Oekonomus und HospitalProvisor: Kirchenrath Gammelin.
— *Marlow:* Oekonomus: Pastor Müller.
KirchenVorsteher: Gustav Holz.
— *Neubukow:* KirchenProvisor: Pastor Brückner.
— *Ribnitz:* Oekonomus und KirchenProvisor: AmtsgerichtsAktuar Bobzien.
KirchenVorsteher: Präpositus Schmidt.
— *Schwaan:* KirchenProvisor: Gerichtsvollzieher Moll.
— *Sülze:* Oekonomus: Pastor Dr. phil. Weiss.
KirchenProvisor: Kantor a. D. Kindt.

2) der Superintendentur Güstrow.

Zu *Brüel:* Kirchen- und HospitalProvisor: Präpositus Greve.
— *Bützow, Stiftsk.:* Oekonomus, auch KirchenProvisor: StadtSekretär a. D. Müller.
— *Gnoien:* Oekonomus: Rathsherr Rechtsanwalt Hoffmann.
— *Goldberg:* KirchenProvisor und ArmenKastenBerechner: AmtsgerichtsAktuar Allwardt.
— *Güstrow, Domk.:* Oekonomus, Provisor und ArmenKastenVorsteher: Karl Baarck.
— — *Pfarrk.:* Vorsteher: Hermann Beuthien.
Hermann Handt.
— *Krakow:* KirchenProvisor: Rathsherr Taegtow.
— *Laage:* KirchenProvisor, ArmenKastenVerwalter und Berechner: Kaufmann Heinrich Dehn.
— *Sternberg:* KirchenProvisor und Oekonomus: Rechtsanwalt Hermes.
— *Tessin:* Oekonomus: Maurermeister Paul Schütz.
— *Teterow:* Provisor und Oekonomus: Ingenieur Pecht.
— *Warin:* Oekonomus: Pastor Rische.

3) der Superintendentur Malchin.

Zu *Malchin:* Oekonomus: Kaufmann Raimund Wiebering.
ArmenKastenVorsteher: der Magistrat.
— *Malchow:* Wittwen- und ArmenKastenBerechner: Pastor Stelzer.
— *Neukalen:* Oekonomus und KirchenProvisor: AmtsgerichtsAktuar Dannehl.
— *Penzlin:* Oekonomus: Rentner Wilhelm Kettlitz.
— *Röbel, Altst.K.:* Oekonomus: StadtSekretär Senst.
— — *Neust.K.:* Oekonomus, KirchenProvisor und ArmenKastenVorsteher: StadtSekretär Senst.
— *Stavenhagen:* Oekonomus und ArmenhausVorsteher: AmtsgerichtsSekretär a. D. Müller ✠1. ⊕.
— *Waren:* Oekonomus: Apotheker Paul Horn.

4) der Superintendentur Parchim.

Zu *Crivitz:* KirchenProvisor: Präpositus Friese.
— *Dömitz:* Oekonomus und KirchenProvisor: Pastor Bergenroth.
— *Grabow:* Oekonomus: Kaufmann Georg Schering.
— *Lübz:* KirchenProvisor: HülfsPredigerKöhncke.
ArmenKastenProvisor: Präpositus Bernhardt.
— *Ludwigslust:* Oekonomus: TaubstummenAnstaltsInspektor a. D. Friedrich Schröder ✠2. ⊕.
— *Neustadt:* Oekonomus und ArmenKastenVorsteher: Pastor Overbeck.
— *Parchim, St. Georgenk.:* Oekonomus: } Lehrer Peters.
— — *St. Marienk.:* KirchenProvisor: } Lehrer Peters.
— *Plau:* Oekonomus und KirchenProvisor: Kommissionsrath Theodor Reuter.

5) der Superintendentur Schwerin.

Zu *Boizenburg:* Oekonomus: Friedrich Rinkel ⊙.
— *Gadebusch:* KirchenProvisor und Oekonomus: Lehrer Prenzlin.
ArmenKasten-Vorsteher: Bürgermeister Reinhardt. Präpositus Büttner.
— *Grevesmühlen:* Oekonomus und HospitalProvisor: Lehrer Wiedow.

Zu *Hagenow:* Oekonomus: Rentner Martin Lembcke ⊜. DK.
— *Rehna:* KirchenProvisor: Kaufmann Karl Schreiber.
— *Schwerin, Domk.:* Oekonomus: Johannes Erdtmann.
— — *St. Nikolaik.:* } KirchenProvisor: DomOekonomus Johannes Erdtmann.
— — *St. Paulsk.:* }
— *Wittenburg:* Oekonomus und ArmenhausProvisor: Amts Protokollist Kolz.

6) *Zu Wismar:*

das HebungsDepartement

für die vereinigten geistlichen Hebungen daselbst.

Patrone: Bürgermeister Davids.
Bürgermeister Joerges.
Inspektoren: Rathsherr Witte.
Rathsherr Lembke.
Rathsherr Dr. König.
Provisoren: Krämer Adolf Jahncke.
Krämer Rudolf Hoppenrath.
Uhrmacher Julius Brunnckow.
Rechtsanwalt Thormann.
Kaufmann Gustav Jantzen.
Bäckermeister Christian Thormann.
Krämer Ernst Tiede.
Domänenrath Prange.
Kaufmann Wilhelm Otto.

Die Geschäfte der früheren Oekonomie werden von den Beamten der VerwaltungsRegistratur versehen.

7) *Zu Rostock:*

α. *KirchenOekonomen.*

Grossherzogliche Provisoren: { LandgerichtsDirektor Dr. Schultz. Konsistorialrath Professor Dr. theol. et phil. Schulze.
Räthliche Provisoren: { Bürgermeister Dr. Massmann. Bürgermeister Burchard.
Oekonomus: Kaufmann Ernst Voigt.
Monitor: Albert Burmeister ✠3. ⊕. PEK2. DK.

β. *KirchenVorsteher und Beckenherren.*

Zu St. Jakobi: { Kaufmann A. F. Barkey. Kaufmann Gustav Erichson. Rentner Joachim Ruess. Kaufmann Karl Epping. HofBäcker Karl Dernehl, Beckenherr.

Zu St. Marien:	Rentner Adolf Decker. Kaufmann Ernst Voigt. Apotheker Paul Uebe, Beckenherr.	Kaufmann Friedrich Gossmann. Kaufmann Ludwig Hermes.
Zu St. Nikolai:	Kommerzienrath Georg Mahn. Kaufmann Wilhelm Maack.	Gerber Heinrich Engelbrecht, zugleich Beckenherr. Kaufmann Rudolf Scharlau.
Zu St. Petri:	Kommerzienrath Ernst Winter, zugleich Beckenherr. Glasermeister Gottfried Meyer.	LohgerbermeisterHans Lemmerich. Der vierte fehlt.

b) *Auf dem Lande.*

Berechner: die Prediger und KirchenJuraten.
Bei den Aeraren der Kirche zu Ritzerow und der Kapelle zu Pribbenow:

AmtsgerichtsSekretär a. D. Müller zu Stavenhagen.

11) Ausschliesslich berechtigte Kirchenarbeiter.

KatechismusDrucker: Bärensprung'sche HofBuchdruckerei (Inhaber: Karl Francke, Kommerzienrath) zu Schwerin.

GesangbuchDrucker: HofBuchdruckerei von Dr. Wilhelm Sandmeyer's Erben zu Schwerin.

II. Reformirte Gemeinde.

Zu *Bützow:* Pastor Dr. Rudolf Koch.
Vorsteher: Ernst Brunier.
Johannes Bernard.

III. Katholische Gemeinden.

Zu *Schwerin*: Pfarrer: Bernard Husmann.
Zweiter Geistlicher: Vikar Reckers.
Rektor der KnabenSchule, Küster und Organist: Johannes Nolte.
Zweiter Lehrer: Alexander Duvenbeck.
Leiterin der MädchenSchule: Maria Franke.
HandarbeitsLehrerin: Wilhelmine Reschwamm.
Weltliche KirchenVorsteher: Brauereibesitzer Anton Feltmann.
HofDampffärber Adolf Verhein.

Zu *Rostock*: Pastor: Albert Meyer (Pfarrverweser bis Ostern 1902).
ZweiterGeistlicher: Vikar Heinrich Witte.
(Tochterkirche von Schwerin.)

Zu *Ludwigslust*: Pastor: Joseph Diekmann.
Organist: Gerhard Dinklage.
Lehrer und Küster: Theodor Brinkkemper.

IV. Jüdische Gemeinden.

Nach dem landesherrlichen Statut vom 5. Mai 1839 und der Verordnung vom 26. März 1873.

1) Der OberRath zu Schwerin.

Landesherrliche Kommissarien: OberAmtsrichter Behncke, Schulrath Scheven zu Schwerin.
LandesRabbiner: Dr. phil. Fabian Feilchenfeld ⊕.

Mitglieder:

Kaufmann Moritz Bonheim zu Schwerin.
Rechtsanwalt Cohn zu Rostock.
Kaufmann Max Daltrop zu Güstrow.
Kaufmann Albert Elkan zu Parchim.
Kaufmann H. J. Lichenheim zu Ribnitz.

Ersatzmänner:

Bankier David Jaffé zu Schwerin.
Kaufmann L. Orbach zu Rostock.
Dritter Ersatzmann fehlt.
Kaufmann S. Gumpert zu Parchim.
Kaufmann D. L. Leopold zu Bützow.

Kassirer: Kaufmann Salli Rosenbaum zu Schwerin.

2) LandesRabbiner:

Dr. phil. Fabian Feilchenfeld zu Schwerin.

B. Unterrichts- und BildungsAnstalten.

Unter der oberen Leitung des Ministeriums, Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten; bei den Navigations-, Ackerbau- und GewerbeSchulen sowie der BaugewerkSchule unter Mitwirkung des Ministeriums des Innern.

I. *Die LandesUniversität zu Rostock.*

Gestiftet von den Herzogen Johann III. und Albrecht V. zu MecklenburgSchwerin unter Bestätigung des Papstes Martin V. vom 13. Februar und eingeweiht 12. November 1419 von dem Bischof Heinrich zu Schwerin, nach Greifswald verlegt 1437—1443, nach Bützow 1760; wiedereingerichtet in Rostock vom Herzog Friedrich Franz 13. Mai 1789 und unter dem Kompatronat der Stadt Rostock bis Johannis 1827.

Patron und Kanzler der Universität:

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog.

VizeKanzler:

fehlt.

Grossherzogliche ImmediatKommission zur Leitung der UniversitätsFinanzVerwaltung, auch des Kassen- und Rechnungswesens.

Nach der Grossherzoglichen Verordnung vom 17. Juni 1834 und dem Regulativ vom 25. Juni 1840.

Grossherzoglicher Kommissar:

fehlt.

Deputirte der Universität: Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder, Professor Dr. Nasse, Stellvertr., } bis 1. Juli 1902.

Berechner: UniversitätsSekretär Schröder.

Rektor der Universität:

Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D. Professor Dr. Staude (bis 1. Juli 1902).

Akademisches Konzil:

Präses: der Rektor.

Mitglieder: sämtliche ordentliche Professoren in der unten bemerkten Reihenfolge nach dem Tage ihrer Einführung.

Engeres akademisches Konzil:

(Concilium arctius.)

Präses: der Rektor.
Der ExRektor: Professor Dr. Langendorff.
Der Vorgänger des ExRektors: Professor Dr. Bernhöft.
Für den Assessor perpetuus: Professor Dr. Körte.

Fakultäten:

Dekane (bis zum 1. Juli 1902).

Professor Dr. Hashagen, in der theologischen Fakultät.
Professor Dr. Geffcken, in der juristischen Fakultät.
Professor Dr. Kobert, in der medizinischen Fakultät.
Professor Dr. Michaelis, in der philosophischen Fakultät.

(Vom 1. Juli 1902 bis zum 1. Juli 1903).

Professor Dr. Walther, in der theologischen Fakultät.
Professor Dr. Bernhöft, in der juristischen Fakultät.
Professor Dr. Martius, in der medizinischen Fakultät.
Professor Dr. Golther, in der philosophischen Fakultät.

LehrerPersonal:

Die beigefügten Zahlen bezeichnen die Reihenfolge im Konzil.

a) *In der theologischen Fakultät:*

Ordentliche Professoren:

Konsistorialrath Dr. theol. et phil. Ludwig Schulze ⊕. DK. (6)
Konsistorialrath Dr. theol. Karl Noesgen ⊕. (12)
Dr. theol. Friedrich Hashagen. (19)
Dr. theol. Wilhelm Walther. (25)
Dr. theol. et phil. Wilhelm Volck, Kaiserlich Russischer Wirklicher StaatsRath a. D. (2)

PrivatDozent:

Licentiat theol. Alfred Galley.

b) *In der juristischen Fakultät:*

1) Ordentliche Professoren:

Dr Franz Bernhöft ⊕. (8)
Dr. Bernhard Matthiass PLD2. (15)
Lic. theol. Dr. jur. et phil. Hugo Sachsse. (16)
Dr. Karl Lehmann. (20)
Dr. Friedrich Wachenfeld. (30)
Dr. Heinrich Geffcken PLD2. (34)

2) Ausserordentlicher Professor:

Dr. Julius Binder.

c) *In der medizinischen Fakultät:*

1) Ordentliche Professoren:

Geh. OberMedizinalrath Dr. Theodor Thierfelder ◆. ⊕. BVK. DK. (1)
Geh. Medizinalrath Dr. Friedrich Schatz ✠. ⊕. (4)
Dr. Albert Thierfelder ⊕. SEK. DK. (7)
Dr. Otto Nasse ⊕. PEK2. DK. (10)
Dr. Oskar Langendorff. (23)
OberMedizinalrath Dr. Fedor Schuchardt ⊕. PLD2. DK. (26)
Dr. Dietrich Barfurth, Kaiserlich Russischer StaatsRath a. D., RSt2. PLD2. DK. (21)
Dr. Rudolf Kobert, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D. (14)
Dr. Friedrich Martius ✠3. ⊕. PLD1. DK. (29)
Dr. Ludwig Pfeiffer. (32)
Dr. Otto Körner. (35)
Dr. Wilhelm Müller. (36)
Dr. Albert Peters. (37)

2) Ausserordentliche Professoren:

Dr. Theodor Gies PEK2. DK.
Dr. Friedrich Reinke.

3) PrivatDozenten:

Dr. Gustav Ricker.
Dr. Ulrich Scheven.
Dr. Ernst Ehrich.
Dr. Otto Büttner.
Dr. Adolf Kühn.

d) *In der philosophischen Fakultät:*

1) Ordentliche Professoren:

Dr. Friedrich Wilhelm Schirrmacher ✠. ✠. BM1., Professor der Geschichte. (3)

Dr. phil. et med. Ludwig Matthiessen ✠., Professor der Physik. (5)

Dr. Friedrich Philippi ✠., Professor der orientalischen Sprachen. (9)

Dr. Eugen Geinitz ✠., Professor der Mineralogie und Geologie. (11)

Dr. Gustav Körte ✠. DK. IM5., Professor der Archaeologie. (13)

Dr. Paul Falkenberg PLD2. DK., Professor der Botanik. (17)

Dr. Otto Staude, Kaiserlich Russischer StaatsRath a. D., Professor der Mathematik. (18)

Dr. August Michaelis, Professor der Chemie und Pharmazie. (22)

Dr. Wolfgang Golther, Professor der deutschen und neueren Literatur. (24)

Dr. Oswald Seeliger, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie. (27)

Dr. Franz Erhardt, Professor der Philosophie. (28)

Dr. Richard Ehrenberg, Professor der Staatswissenschaften. (31)

Dr. Otto Kern, Professor der klassischen Philologie. (33)

2) Ausserordentliche Professoren:

Geh. Oekonomierath Dr. Reinhold Heinrich ✠. ✠., Professor der AgrikulturPhysiologie und Agrikultur-Chemie.

Dr. Felix Lindner, Professor der alten und neuen englischen Sprache und Literatur.

Dr. Ludwig Will, Professor der Zoologie.

Dr. Rudolf Zenker PLD2., Professor der romanischen Philologie.

Dr. Richard Wachsmuth, Professor der Physik.

Dr. Richard Stoermer, Professor der Chemie.

Dr. Karl Kalbfleisch, Professor der klassischen Philologie.

3) PrivatDozenten:

Dr. Julius Robert ①. (der französischen Sprache und Literatur).
Dr. Ernst Schäfer (der Geschichte).
Dr. Gottfried Kümmell (der Physik).
Dr. Rudolf Fitzner (der Geographie).
Dr. Franz Kunckell (der Chemie).

e) *Lehrer der freien Künste:*

Lehrer der Musik: Professor Dr. Albert Thierfelder, Königlich Preussischer MusikDirektor.

f) *Exerzitien-Meister:*

UniversitätsFechtmeister und TanzLehrer: Hermann Frenz.

Offizianten der Universität:

Quaestor:	Rechtsanwalt Hans Roeper ⊕.
UniversitätsSekretär:	Otto Schröder.
OberPedell:	Wilhelm Anthon ✠3. ⊕. DK.
Pedell:	Gottfried Müller. ②. ✠2. ⊕. PAEZ.

UniversitätsBuchdruckerei: Adler's Erben (Inhaber: Karl Feilcke).

UniversitätsBuchhandlungen:	G. B. Leopold (Inhaber: Paul Behrens' Erben.)
	Stiller'sche HofBuchhandlung (Inhaber: Gustav Nusser).

UniversitätsApotheker: Heinrich Brunnengräber's Erben.
UniversitätsMechaniker: HofMechaniker Heinrich Westien.
UniversitätsBuchbinder: Rudolf Fuchs.

Studirende im November 1901.

Immatrikulirte	548
Reservatis juribus halten sich an der Universität auf	4
Nichtimmatrikulirte Hörer	27

Akademische Deputationen und NebenAemter.

1) *Deputation für die HonorarienAngelegenheiten.*

Präses: der Rektor.
Assessoren: Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Schirrmacher.
Vertreter: Professor Dr. Matthiass.

2) *Deputation für die akademischen Konvikte.*

Präses: Professor Dr. Matthiass.
Vertreter: Professor Dr. Lehmann.
Assessoren: Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.
Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Schirrmacher.
Inspector Convictorii: Professor Dr. Geinitz.

3) *Deputation für die akademischen Stipendien.*

Präses, Vertreter und Assessoren: wie zu 2.
Inspector stipendiorum: Professor Dr. Geinitz.

4) *Verwaltung des von Liebeherr'schen Legats.*

Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.

5) *BibliothekKommission.*

Zur Verwendung eines Theiles des Bibliothekenvermögens nach dem Regulativ vom 21. September 1840.

Ständiges Mitglied: der OberBibliothekar.
Nicht ständige Mitglieder: Konsistorialrath Professor
(1. März 1901/1903.) Dr. Schulze.
Professor Dr. Geffcken.
Professor Dr. Kobert.
Professor Dr. Geinitz.
Professor Dr. Körte.

6) *ProfessorenWittwenKasse.*

Verwalter: Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.

Beitragende: 15; Wittwen: 8.
Vermögen am 1. Dezember 1901: 83 900 ℳ.

7) *Universitäts WaisenKasse und AugustannaStiftung.*

Verwalter: Professor Dr. Matthiessen.

8) *C. F. von Both'scher Waisen- und UnterstützungsFonds.*

Präses: der Rektor.
Assessoren: Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.
Professor Dr. Bernhöft.
Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Körte.
Rechnungsführer: Professor Dr. Matthiessen.

9) *Akademisches ArmenWesen.*

Administrator fisci pauperum: der Rektor.

Akademische Institute:

1) *UniversitätsGottesdienst.*

UniversitätsPrediger: Professor Dr. Hashagen.
Professor Dr. Walther.

2) *UniversitätsBibliothek.*

OberBibliothekar: Professor Dr. Schirrmacher.
Erster Bibliothekar: Dr. Adolf Hofmeister ⊕.
Bibliothekar: Dr. Gustav Kohfeldt.
Kanzlist: Ludwig Gerhardt ✠2. ⊕.

3) *Homiletisch-katechetisches Seminar.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 24. Mai 1841, mit der Abänderung vom 14. Oktober 1867.

Direktor: Professor Dr. Hashagen.

4) *Juristische SeminarBibliothek.*

Unter Leitung der Dozenten der juristischen Fakultät.

5) *Anatomisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Barfurth.

6) *Physiologisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Langendorff.
Kustos: Hof- und UniversitätsMechaniker Westien.

7) *Pathologisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Albert Thierfelder.

8) *Pharmakologisches und physiologisch-chemisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Kobert.

9) *Hygienisches Institut mit besonderer Abtheilung für die technische Untersuchung von Lebensmitteln und Desinfektionsschule.*

Direktor: Professor Dr. Pfeiffer.

10) *UniversitätsKrankenhaus.*

Direktoren: Professor Dr. Martius.
Professor Dr. Müller.
BetriebsInspektor: Karl Schwenn ✠3.
HausVerwalter: Konstantin Steinbeck.
Rendant: Georg Hagen.

a) *Medizinische Klinik.*

Direktor: Professor Dr. Martius.

b) *Ambulatorische Klinik für innere Kranke.*

Direktor: Professor Dr. Martius.

c) *Medizinische Poliklinik.*

Direktor: Professor Dr. Martius.

d) *Chirurgische Klinik.*

Direktor: Professor Dr. Müller.

e) *Ambulatorische Klinik für chirurgische Kranke.*

Direktor: Professor Dr. Müller.

11) *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.*

Direktor: Professor Dr. Peters.

12) *Klinik für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten.*

Direktor: Geh. Medizinalrath Professor Dr. Schatz.

13) *Poliklinik für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten.*

Direktor: Geh. Medizinalrath Professor Dr. Schatz.

14) *Klinik und Poliklinik für Ohren- und Kehlkopfkranke.*
Direktor: Professor Dr. Körner.

15) *Psychiatrische Klinik zu Gehlsheim.*
Direktor: ObeгMedizinalrath Prof. Dr. Schuchardt.

16) *Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke.*
Direktor: OberMedizinalrath Prof. Dr. Schuchardt.

17) *Klassisch-philologisches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 29. November 1838.
Direktor: Professor Dr. Kern.

18) *Deutsch-philologisches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 11. Juni 1858.
Direktor: Professor Dr. Golther.

19) *Romanisch-englisches Seminar.*
Direktoren: Professor Dr. Lindner.
Professor Dr. Zenker.

20) *Historisches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 23. März 1865.
Direktor: Professor Dr. Schirrmacher.

21) *MünzKabinet.*
Direktor: Professor Dr. Schirrmacher.

22) *Archäologische Sammlung.*
Direktor: Professor Dr. Körte.

23) *Staatswissenschaftliches Seminar:*
Direktor: Professor Dr. Ehrenberg.

24) *Mathematisch-physikalisches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 27. Februar 1879.
Direktoren: Professor Dr Staude.
Professor Dr. Matthiessen.

25) *Botanisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

26) *Herbarien (im botanischen Institut).*
Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

27) *Botanischer Garten.*
Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

28) *Mineralisch-geologisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Geinitz.

29) *Mecklenburgisches geologisches LandesMuseum.*

Direktor: Professor Dr. Geinitz.

30) *Zoologisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Seeliger.

31) *Chemisches Laboratorium.*

Direktor: Professor Dr. Michaelis.

32) *Physikalisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Matthiessen.

33) *Kabinet der Kreistheilmaschine.*

Direktor: Professor Dr. Matthiessen.

34) *Mathematisches Kabinet und astronomisches Observatorium.*

Direktor: Professor Dr. Matthiessen.

II. *Schulen.*

1) *PrüfungsKommissionen.*

a) *PrüfungsBehörde für Kandidaten des höheren SchulAmts.*

Nach der Verordnung vom 15. August 1899.

Vorsitzender: Schulrath Dr. Strenge zu Schwerin.

Mitglieder:

Professor Dr. Schirrmacher,
Professor Dr. Matthiessen,
Professor Dr. Geinitz,
Professor Dr. Falkenberg,
Professor Dr. Staude,
Professor Dr. Michaelis,
Professor Dr. Golther,
Konsistorialrath Professor Dr. theol. et phil. Schulze,
Professor Dr. Kern,
Professor Dr. Lindner,
Professor Dr. Zenker,
Professor Dr. Seeliger,
Professor Dr. Erhardt,
Professor Dr. Kalbfleisch,
sämtlich zu Rostock.
Superintendent Dr. Behm zu Doberan.

b) *PrüfungsBehörde für Lehrerinnen.*
Nach der Verordnung vom 13. Mai 1895.

α) *Für die Prüfung der Lehrerinnen für Volks-, Bürger- und höhere Mädchenschulen:*

Vorsitzender: Schulrath Ebeling
Ordentliche Mitglieder: OberLehrer Krüger
OberLehrer Dr. Spencker
drittes Mitglied fehlt
Ausserordentliche Mitglieder: HofMusikDirektor Romberg
ZeichenLehrer Dettmann
Luise Weitzel
TurnLehrerin Marie Erfurth
} zu Schwerin.

β) *Für die Prüfung von Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten:*

Vorsitzender: Schulrath Ebeling
Mitglieder: Luise Weitzel
Antonie Piper
} zu Schwerin.

c) *PrüfungsBehörde für Lehrer an Mittelschulen.*
Nach der Verordnung vom 30. Dezember 1893.

Vorsitzender: Schulrath Scheven zu Schwerin.

Ordentliches Mitglied: SeminarDirektor Sellschopp zu Neukloster.

Ausserordentliche Mitglieder: Konrektor Dr. Planeth
GymnasialProfessor Dr. Lobedanz
Pastor Kliefoth
GymnasialProfessor Dr. Rudloff
} zu Schwerin.

2) *SchulKommission*

für die ritter- und landschaftlichen Landschulen und für die Volks- und Bürgerschulen der Städte und der ritterschaftlichen Flecken nach der Verordnung vom 31. Dezember 1896.

Vorsitzender: Geh. Ministerialrath Mühlenbruch
Stellvertreter: Ministerialrath Kundt
} zu Schwerin.

Mitglieder:

ordentliche:	stellvertretende:
Schulrath Ebeling zu Schwerin.	Schulrath Scheven zu Schwerin.
Superintendent Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.	Superintendent Dr. Behm zu Doberan.
Gutsbesitzer Knebusch auf Greven.	Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.

Mitglieder:

ordentliche:	stellvertretende:
Gutsbesitzer von Arenstorff auf Zahren.	Gutsbesitzer von Böhl auf Glave.
Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.	Rathsherr Dr. König zu Wismar.
Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust.	Bürgermeister Krüger zu Neubukow.

3) *SchulAnstalten.*

a) *Höhere Schulen,*

welche zur Ausstellung wissenschaftlicher BerechtigungsZeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst befugt sind, und zwar

α) auf Grund erfolgreichen einjährigen Besuchs der zweiten Klasse:
die Gymnasien zu Schwerin, Güstrow, Parchim, Rostock, Wismar, Waren und Doberan,
die RealGymnasien zu Schwerin, Ludwigslust, Güstrow, Bützow, Rostock und Malchin;

β) auf Grund erfolgreichen einjährigen Besuchs der ersten Klasse:
das RealProgymnasium zu Ribnitz;

γ) auf Grund einer Abgangsprüfung:
die RealProgymnasien zu Parchim und Grabow, die Realschulen zu Wismar und Teterow, die höhere Bürgerschule zu Rostock und das LehrerSeminar zu Neukloster.

Die Benennungen RealGymnasium statt Realschule I. O., RealProgymnasium statt Höhere Bürgerschule (mit lateinischem Unterricht) und Realschule statt Realschule II. O. sind Ostern 1884 angenommen.

---

1) *Gymnasium Fridericianum zu Schwerin.*

Grossherzoglichen Patronats.

Gestiftet als Burgschule 1553 vom Herzog Johann Albrecht und 1576 mit der vom Herzog Ulrich, als Bischof zu Schwerin, 1565 gestifteten Domschule vereinigt; vom Herzog Friedrich mit einem Theile des Bützowschen PädagogienFonds 1781 ausgestattet und vom Grossherzog Friedrich Franz I. 1818 zum *Gymnasium Fridericianum* erhoben.

Scholarchen: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
GymnasialDirektor Dr. Münnich.
Direktor: Dr. Franz Münnich ⊕.
GymnasialProfessoren: Ottokar Brunzlow ⊕.
Sigismund Brauns ⊕.
Dr. Gotthilf Sellin ⊕.
Wilhelm Beckmann.
Dr. Adolf Grimm.
Dr. Wilhelm Nöldeke.
Dr. Adolf Sachse.

OberLehrer: Dr. Robert Beltz ⊕.
Dr. Otto Oertzen ⊕.
Otto von Aken.
Fritz Stein.
Dr. Richard Wagner ♁R.
Dr. Heinrich Stekker.
Gotthilf Mulsow.
Dr. Albrecht Dau.
Dr. Ernst Hamann.
Dr. Friedrich Spencker.
Paul Müller.
Kand. p. l. c. Wilhelm Meyer.
Lehrer: Friedrich Brandt ⊕.
Gustav Lembcke.
SchulKassenBerechner: Lehrer Lembcke.

2) *Domschule (Gymnasium) zu Güstrow.*

Grossherzoglichen Patronats.

Gestiftet vom Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg durch Vereinigung einer früheren Domschule mit der Stadtschule 1553, erweitert und neu geordnet vom Herzog Ulrich 1602, vom Herzog Gustav Adolf 1662, vom Herzog Friedrich Franz 1789, und neu gestaltet bei Abzweigung einer besonderen Bürgerschule vom Grossherzog Paul Friedrich Michaelis 1840.

Scholarchen: Superintendent Lindemann.
Bürgermeister Süsserott.
Pastor Soeffing.
Pastor Wollenberg.
Direktor Dr. Rickmann.
Direktor: Dr. Ernst Rickmann.
GymnasialProfessoren: Dr. Hans Marquardt ⊕.
Dr. Ludwig Pechel.
OberLehrer: Dr. Karl Lüth.
Adolf Klingberg.
Dr. Friedrich Malchow.
Adolf Lau.
Emil Vick
Kand. p. min. Dr. phil. Heinrich Schnell.
Dr. Theodor Fischer.
August Doll.
Lehrer: Wilhelm Zierow.
GesangLehrer: MusikDirektor Johannes Schondorf.
SchulKassenBerechner: DomOekonomus Baarck.

3) *FriedrichFranzGymnasium zu Parchim.*

Grossherzoglichen Patronats.

Als Schule gestiftet von den Herzogen Johann Albrecht und Ulrich zu Mecklenburg 1564, vom Grossherzog Friedrich Franz I. unter Verbesserung des Schulfonds zum Gymnasium erhoben und als solches eingeweiht den 10. Dezember 1827. Das mit dem Gymnasium vereinigte RealProgymnasium (seit Michaelis 1841 bestehend), Michaelis 1879 als einer Realschule I. O. in den entsprechenden Klassen gleichstehend anerkannt, ist mit jenem in den beiden untersten Klassen verbunden.

Scholarchen: Superintendent Ulrich Behm.
Bürgermeister Peeck.
Pastor Mohs.
Direktor Dr. Kuthe.
Rathsherr Capobus.
Direktor: Dr. Anton Kuthe PLD2. DK.
GymnasialProfessoren: Dr. Hermann Gerlach ✠1. ⊕.
Dr. theol. et phil. Albert Freybe ⊕.
Dr. Albert Klapp.
Dr. Wilhelm Schaumberg.
OberLehrer: Hugo Buschmann.
GymnasialProfessor: Ferdinand Flander DK.
OberLehrer: Dr. Karl Peters.
Dr. Karl Bremer.
Hermann Matz.
Otto Brandt.
Kand. p. min. Wilhelm Mohs.
Kand. p. min. Wilhelm Schmidt.
Dr. Martin Wilbrandt.
Dr Paul Sabban.
Lehrer: Paul Neumann ⊕.
Ernst Frahm ✠2.
Heinrich Götting.
Andreas Prignitz.
SchulKassenBerechner: Lehrer Frahm.

4) *Gymnasium zu Rostock.*

Als Grosse Stadtschule 1579 gegründet, 1828 zum Gymnasium mit Bürgerschule erhoben, 1861 in ein GesamtGymnasium mit Realklassen umgewandelt, 1876 als Gymnasium von der Realschule getrennt.

Patrone: Bürgermeister Dr. Simonis.
Bürgermeister Dr. Massmann.
Syndikus Zastrow.
Direktor: Dr Eduard Wrobel.

OberLehrer: Dr. Klemens Klöpper ⊜. DK.
Otto Götze.
Dr. Karl Nerger (auch am RealGymnasium).
Adolf Brandt.
Dr. Hermann Ackermann.
Dr. Karl Rieck.
Dr. Johannes Raase.
Dr. Johannes Osswald DK.
August Stichert.
Dr. Ernst Dopp.
Dr. Friedrich Strauss (beurlaubt).
Dr. Friedrich Schwarz.
Dr. Emil Scheel.
Dr. Paul Gerhardt.
Dr. Franz Malchin.
Dr. Ludwig Gartenschläger (auch am RealGymnasium).
Dr. Helmuth Leopoldi.
Dr. Karl Krickeberg.
Friedrich Schupp (auch am RealGymnasium).
Wissenschaftlicher Hülfslehrer: Kand. p.l.c. Johannes (Hans) Haefcke.
ElementarLehrer: Ferdinand Matz.
Wilhelm Hennings.
Wilhelm Lasske.
Fritz Tesch.
Organist und GesangLehrer: Johannes Angerstein.
SchreibLehrer: August Schultz ⊜. PK66. DK.
ZeichenLehrer: Georg Fischer.
TurnLehrer: Louis Baum.
SchulKassenBerechner: Lehrer Matz.

5) *Grosse StadtSchule zu Wismar.*

Gymnasium und Realschule, letztere seit 1880 mit der Berechtigung zu vollgültigen AbgangsPrüfungen.

Patrone: Bürgermeister und Rath zu Wismar.
Scholarchen: Bürgermeister Joerges.
Rathsherr Dr. Wildfang } Inspektoren.
Rathsherr Dr. König } Inspektoren.
Direktor: Dr. Ludwig Bolle.
GymnasialProfessoren: Johannes Lemme PK66. DK.
Dr. Konrad Leysaht.

GymnasialProfessoren: Dr. Ernst Fritzsche.
Dr. Otto Boehm.
Dr. Emil Detlefsen.
Dr. Karl Kirchner.
OberLehrer: Dr. Paul Stoppel.
Dr. Ludwig Techen.
Dr. Wilhelm Wandschneider.
Hermann Mewes.
Ernst Heins.
Kand. p. min. Karl Drühl.
Dr. August Baltzer.
Konrad Eilers.
Lehrer: Wilhelm Losehand, ZeichenLehrer.
Otto Külper.
Ernst Hagen.
TurnLehrer: BürgerschulLehrer Karl Dancke (auftrw.).

6) *Gymnasium zu Waren.*

Als Progymnasium errichtet Ostern 1869, zum Gymnasium erweitert Ostern 1872.

Patron: der Magistrat zu Waren.
Scholarchen: Bürgermeister Klockow.
Pastor Wolff.
OberAmtsrichter Bürger.
Direktor: GymnasialProfessor Dr. Heinrich Polstorff.
GymnasialProfessoren: Dr. Gerhard Zillgenz.
Hermann Becker ⊖. PK66. DK.
Rudolf Niemann.
OberLehrer: Dr. Karl Lorenz.
Dr. Max Sander ✠1. ⊕. ⊖. DK.
Richard Wossidlo.
Richard Jesse.
ElementarLehrer: August Wieck.
GesangLehrer: Bath und Becker. } Siehe Bürgerschule
TurnLehrer: Zengel. } daselbst.

7) *Gymnasium Friderico-Franciscеum zu Doberan.*

Grossherzoglichen Patronats.

Als Progymnasium errichtet Ostern 1879, zum Gymnasium erweitert Ostern 1883.

Scholarchen: Superintendent Dr. Heinrich Behm.
Direktor Dr. Kühne.
Direktor: Dr. Wilhelm Kühne ⊕.
GymnasialProfessoren: Dr. Christian Starck ⊕.
Dr. Ernst Voss ⊕.

GymnasialProfessoren: Wilhelm Kraner.
Dr. Ernst Meyer.
OberLehrer: Dr. Robert Tetzner.
Dr. Hermann Wagner.
Dr. Johannes Maybaum.
Dr. Otto Gloede.
Dr. Rudolf Diederichs.
Albrecht Schmidt.
Lehrer: Louis Kollmorgen ♁.
ZeichenLehrer: Heinrich Schultz.
Christian Burde.
SchulKassenBerechner: AmtsProtokollist Dieckermann.

8) *RealGymnasium zu Schwerin.*

Grossherzoglichen Patronats.

Als Grossherzogliche Bürgerschule Michaelis 1835 vom Gymnasium Fridericianum abgezweigt, Michaelis 1847 zu einer Realschule umgeändert, Michaelis 1873 als Realschule I. Ordnung anerkannt, seit Ostern 1884 RealGymnasium.

Scholarchen: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
Direktor Dr. Staehle.
Direktor: Dr. Wilhelm Staehle ♁.
GymnasialProfessoren: Dr. Hermann Krüger ♁.
Dr. Gustav Schmidt ♁. DK. PLD2.
Dr. August Rudloff ♁.
Dr. Heinrich Dittmann.
Dr. Emil Lobedanz.
OberLehrer: Dr. August Lachmund.
Gustav Krüger.
Ernst Peters.
Dr. August Piper.
Dr. Hermann Hoffmann.
Adolf Stein.
Ernst Hoppe.
Dr. Karl Brinker.
August Metzmacher.
Dr. Heinrich Bruns.
Albert Lüss PLD2.
August Dehn.
Dr. Franz Fritzsche PLD2.
Wissenschaftlicher HülfsLehrer: Kand. p. min. Walther Schmidt.
Lehrer: Wilhelm Schröder.
Richard Kowitz.

ZeichenLehrer: Ludwig Dettmann ⊕.
GesangLehrer: HofMusikDirektor Romberg.
SchulKassenBerechner: Lehrer Kowitz.

9) *RealGymnasium zu Ludwigslust.*

Grossherzoglichen Patronats.

Am 15. Oktober 1868 als höhere Schule eröffnet, Michaelis 1873 als Realschule I. Ordnung anerkannt.

Direktor: Dr. Rudolf Sonnenburg ✠. ⊕.
GymnasialProfessoren: Dr. Eduard Auffarth ⊕.
Dr. August Maynz ⊕.
Dr. Johannes Schultz.
OberLehrer: Alfred Rische.
Lizentiat Dr. Ernst Schaumkell PLD1.
Dr. Ernst Wiechmann.
Dr. Wilhelm Dittmer.
Kand. p. min. Wilhelm Schulz.
Lehrer: Gustav Junge ⊕.
Heinrich Marin, TurnLehrer.
Friedrich Müller, ZeichenLehrer.
Gottfried Beltz ⊕.

10) *RealGymnasium und Realschule zu Güstrow.*

Als Bürgerschule Michaelis 1840 von der Domschule abgezweigt, Ostern 1848 zu einer Real- und Bürgerschule erweitert und Ostern 1861 wiederum von der Bürgerschule getrennt; Michaelis 1878 als Realschule I. Ordnung anerkannt. Seit Ostern 1897 mit einer sechsklassigen lateinlosen Schule verbunden, die Ostern 1900 als Realschule anerkannt ist.

Patrone: Bürgermeister und Rath zu Güstrow.
SchulVorstand: Superintendent Lindemann.
Bürgermeister Geh. Hofrath Dahse.
Pastor Soeffing.
Rathsherr Beyer.
Pastor Wollenberg.
Kaufmann Friedrich Nagel.
Direktor: Heinrich Seeger ✠.
GymnasialProfessoren: Dr. Georg Erzgräber.
Dr. Wilhelm Bergholter.
Walter Stier.

[Gedruckt 31. Dezember 1901.]

OberLehrer: Dr. Albert Wiese.
Kand. p. min. Wilhelm Bruse.
Kand. p. min. Theodor Adam.
Friedrich Keese.
Hermann Müller.
Friedrich Schütze.
Carlo Lemcke.
Karl Pechel.
Karl Rohde.

Wissenschaftlicher Hülfslehrer: Dr. Adolf Lindemann.

Lehrer: Christian Buchheim, Hartwig Lindemann — Technische Lehrer und
Heinrich Ehlers, Heinrich Winter, Theodor Doescher — Lehrer an der Vorschule.

11) *RealGymnasium zu Bützow.*

Als obere Abtheilung der Bürgerschule Michaelis 1860 gegründet, Michaelis 1863 als höhere Lehranstalt von der Bürgerschule getrennt; Michaelis 1877 als Realschule I. Ordnung, Ostern 1884 als RealGymnasium anerkannt.

Patron: der Magistrat zu Bützow.

Scholarchen: Bürgermeister Paschen.
Präpositus Dehn.
Direktor Dr. Winckler.
BürgerWorthalter Ernst Engel.

Direktor: Dr. Wilhelm Winckler.

GymnasialProfessoren: Dr. Oskar Stötzer.
Georg König.

OberLehrer: Otto Krasemann.
Max Romanus.
Gustav Fabricius.
Dr. Karl Ketel.

Wissenschaftlicher Hülfslehrer: Kand. p. l. c. Wilhelm Berg.

Lehrer: Otto Kuhlmann.
Heinrich Warning.

ReligionsLehrer: Präpositus Dehn.

GesangLehrer: Kantor August Maack.

12) *RealGymnasium zu Rostock.*

Ostern 1876 vom Gymnasium getrennt, 1879 Realschule I. Ordnung, Ostern 1884 als RealGymnasium anerkannt. Die Klassen Sexta bis Quarta sind mit dem Gymnasium verbunden.

Patrone und Direktor: Wie beim Gymnasium zu Rostock (S. 317).

ObeRLehrer: Dr. Friedrich Strempel.
Dr. phil. et Baccalaur. theol. Eugen Labes.
Dr. Felix Lindner, zugleich ausserordentlicher Professor der englischen Sprache an der Universität.
Hermann Pfotenhauer DK.
Dr Karl Berthold (auch am Gymnasium).
Georg Blanchard (auch am Gymnasium).
Dr. Friedrich Wiegandt.
Dr. Ernst Bornhöft.
Ludwig Schumacher (auch am Gymnasium).
Theodor Vagt.

GesangLehrer:
SchreibLehrer:
ZeichenLehrer:
TurnLehrer:
} wie beim Gymnasium.

SchulKassenBerechner: Lehrer am Gymnasium Matz.

13) *RealGymnasium zu Malchin.*

Als höhere Lehranstalt gegründet Ostern 1866, Ostern 1878 als Realschule I. Ordnung anerkannt.

Patron: der Magistrat zu Malchin.

Kuratorium: Bürgermeister Steinkopff.
Konsistorialrath Sostmann.
BürgerWortführer Fritz Brunswig.
Rentner Gustav Albrecht.
Direktor Reincke.

Direktor: Ernst Reincke, GymnasialProfessor.

GymnasialProfessor: Gustav Hamdorff PEK2. DK.

OberLehrer: Wilhelm Glamann.
Paul Junkelmann.
Wilhelm Haker.
Heinrich Dahncke.
Wilhelm Allwardt.

Lehrer: Heinrich Seeck, ZeichenLehrer.
Georg Proffen.

14) *RealProgymnasium zu Grabow.*

Als höhere Schule Ostern 1878 gegründet, Michaelis 1875 als zur Ausstellung des Zeugnisses für den einjährigfreiwilligen Dienst berechtigt anerkannt. Es besteht aus 6 Klassen und einer zweistufigen Vorschule.

Patron: der Magistrat zu Grabow.
Kuratorium: Bürgermeister Calsow.
Pastor Jahn.
StadtSprecher Maurermstr. H. Kusel sen.
Kaufmann Helmuth Leopoldi.
Direktor: Fehlt.
OberLehrer: Wilhelm Bader.
Richard Dillau.
Lehrer: Kand. p. l. c. Friedrich Burmeister.
Johannes Strath, ZeichenLehrer.
Karl Peters
Fritz Wollbrandt } ElementarLehrer.

15) *RealProgymnasium zu Ribnitz.*

Michaelis 1871 als höhere Bürgerschule eröffnet, Michaelis 1881 als einer Realschule I. O. in den entsprechenden Klassen gleichstehend anerkannt.

Patron: der Magistrat zu Ribnitz.
Scholarchen: Bürgermeister Nizze.
Präpositus Schmidt.
Direktor Bauermeister.
BürgerWorthalter Heinrich Eggebrecht.
Direktor: Theodor Bauermeister.
OberLehrer: Ernst Reich ✠3. ✠. ⊕. ⊕. PEK2. DK.
Wilhelm Wilcken.
Lehrer: Heinrich Muhl, Zeichen- und Schreib-Lehrer.
Wissenschaftliche Hülfslehrer: Wilhelm Jeppe.
Kand. p. l. c. Walter Kreutzer.
Kand. p. l. c. Paul Gerlach.
HülfsLehrer: Küster Friedrich Schröder.

16) *Höhere Bürgerschule zu Rostock.*

Ostern 1876 aus der 1867 errichteten Bürgerschule hervorgegangen, 1881 als höhere Bürgerschule anerkannt.

Patrone: Bürgermeister Dr. Simonis.
Bürgermeister Dr. Massmann.
Syndikus Zastrow.
Direktor und 1. Lehrer: Theodor Schulenburg.

Lehrer: Karl Bobsin.
Franz Schade.
Gustav Kaiser.
Dr. Georg Wigand.
Paul Schmid.
Dr. Julius Wiggers.
Dr. Georg Tessin.
Hermann Hilgert.
Ernst Spehr.
Dr. August Müller.
Wilhelm Bosse.
Dr. Johannes Binder.
Kand. p. min. Wilhelm Schaumkell.

ElementarLehrer:
Heinrich Ohlsen.
Johann Garloff.
Johann Jarmatz.
Friedrich Garloff.
Franz Jaap.
Friedrich Brockmann.
Heinrich Walsmann.
August Moretto.
August Hennings.
August Howe.
Adolf Köhler.

ZeichenLehrer: Heinrich Reimers.
TurnLehrer: Louis Baum.

17) *Realschule zu Teterow.*

Gegründet 1866 als höhere Bürgerschule mit lateinischem Unterricht, Ostern 1892 zur Realschule umgewandelt, seit Ostern 1896 zur Ausstellung des Zeugnisses für den einjährigfreiwilligen Militärdienst berechtigt.

Patron: der Magistrat zu Teterow.
SchulVorstand: Bürgermeister Dr. von Pentz.
Präpositus Rönnberg.
Kaufmann Ludwig Aefcke.
Buchdruckereibesitzer Hermann Decker.
Kommissionsrath E. U. Teich.
Direktor Dr. Böhmer.
Direktor: Dr. Albert Böhmer.
OberLehrer: Ernst Tönnies Lange.
Kand. p. min. Hermann Karsten.
Nikolaus Geuther.
Rudolf Beselin.
Wissenschaftl. Hülfslehrer: Kand. p. l. c. Otto Maass.
Dr. Max Friedrichs.

Lehrer: Wilhelm Zerck.
Emil Karnatz.

18) *Das LehrerSeminar zu Neukloster.* (Siehe unter b.)

b) *SchullehrerSeminare.*

Grossherzogliches LehrerSeminar und VorbereitungsAnstalt zu Neukloster.

Gestiftet in Schwerin 29. April 1782, nach Ludwigslust verlegt 26. April 1786 und nach Neukloster Michaelis 1862.

Kuratorium: Schulrath Ebeling zu Schwerin.
Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.
Pastor Radloff zu Neukloster.
SeminarDirektor Sellschopp zu Neukloster.

Direktor: Adolf Sellschopp.

SeminarLehrer: Kand. p. min. Walter Kittel.
Kand. p. l. c. u. pro fac. doc. Ulrich Klaehn.
Kand. p. min. Karl Schaeffer.
Theodor Winter, Gesang- u. MusikLehrer.
Julius Kletzien.
Otto Brandt.

Präparanden-Lehrer: Konrad Puls ♁. Adolf Boldt. Johannes Schroeder. Friedrich Stade. Hermann Jost. Karl Hartmann.

Lehrer der Landwirthschaft: Ernst Wacker.

IndustrieLehrer: Ferdinand Pohl.

Speisewirth: Franz Havemann.

Lehrer der Seminarschule: Ferdinand Anders, Küster. Gustav Dreyer. Heinrich Maack. Wilhelm Evermann. Joachim Mau. Hermann Puls. Ernst Buss.

IndustrieLehrerin: Marie Schultz.

Zahl der Zöglinge: 101 Seminaristen und 143 Präparanden, zusammen 244. (Winterhalbjahr 1901/1902).

Grossherzogliches LehrerSeminar nebst Vorbereitungs-Anstalt zu Lübtheen.

Als LehrerSeminar am 11. Oktober 1869 gegründet, seit Michaelis 1898 mit einer VorbereitungsAnstalt verbunden.

Kuratorium: Schulrath Ebeling zu Schwerin.
Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.
Kirchenrath Jung zu Lübtheen.
Direktor Schliemann.

Direktor: Gerhard Schliemann ⊕.
SeminarLehrer: Kand. p. min. u. pro fac. doc. Ober-Lehrer Friedrich Schütze.
Kand. p. l. c. Willy Schulz.
Wilhelm Greve ⊕.
PräparandenLehrer: Wilhelm Tiedemann. Karl Bastian.
HülfsLehrer: Kantor Karl Meyer.
Wilhelm Paetow.
Julius Richtstieg.

Zahl der Zöglinge: 38 Seminaristen und 38 Präparanden, zusammen 76. (Winterhalbjahr 1901/1902).

c) *Bürgerschulen*
mit Einschluss der städtischen Töchterschulen.

a) *In Schwerin, Güstrow, Parchim, Warnemünde und Wismar.*

1) *Zu Schwerin.*

Patron: der Magistrat zu Schwerin.
Vorstand: Rathsherr Prehn.
Rathsherr Weltzien.
Kirchenrath Weber.
Pastor Heussi.
Pastor Kliefoth.
Kaufmann Fritz Ahrens.
Dr. med. Raspe.

BürgerKnabenschule.

Direktor: Felix Hennig.
Konrektoren: Hermann Mey PK66. DK. PLD1.
Dr. Heinrich Planeth.
Lehrer: Hermann Lübbecke.
Dr. Ludwig Wulff.
Kand. p. min. Gustav Müller.
Kand. p. min, Wilhelm Bard.
Kand. p. min. Friedrich Franz Romberg.
Kand. p. l. c. Max Wiepert.
Heinrich Stuhr.
Ludwig Peters I.
August König.
Karl Jarmuth.
Friedrich Müller.
Ludwig Bremer.
Johann Hamann.
August Mulsow.
Karl Duncker.
Martin Lexow.
Fritz Kölzow.
Ludwig Weber.
Karl Meyer I.
SchlossOrganist Friedrich Sothmann.
Ludwig Ginap.
Karl Schroeder.
Hans Voss.
Friedrich Köhn.

Lehrer: Julius Buckentin.
Friedrich Fentzahn.
Hermann Rathsack.
Paul Havemeister.
August Rakow.
Karl Hoffmann.
Karl Meyer II.

Bürger Töchterschule.

Direktor: Felix Hennig.
Lehrer: Friedrich Schroeder.
Wilhelm Gewfke.
Johannes Radloff.
Friedrich Wiese.
Christian Lohff.
Georg Johanns.
Karl Wille.
Lehrerinnen: Georgine Brämer.
Betty Jahr.
Johanna Strauch.
Marie Franck.
Sophie Jahr.
Marie Beetz.
Margarethe Hobein.
Elise Pillhatsch.
ZeichenLehrerin: Grethe Mey.
HandarbeitsLehrerinnen: Johanna Tardel.
Anna Schneider.
Dora Wiemann.

2) *Zu Güstrow.*

Patrone und Vorstand: wie bei dem RealGymnasium zu Güstrow. (S. 321).
Rektor: Kand. p. min. Franz Steinfatt.
Lehrer: Hans Schönrock.
Kantor Fritz Gutschmidt.
Karl Hill.
Organist Adolf Breuel.
Karl Peeck.
Karl Prahst.
Peter Kröplin.
Heinrich Schwartz.
Wilhelm Feudel.
August Schwartz.
Reinhold Wiebring.
Paul Ehlers.
Heinrich Hecht.
Theodor Wilke.
Robert Kunstein.
Fritz Wiechert.
Otto Tretow.
Adolf Evers.
Otto Jantzen.
Succentor Ernst Schröder.
August Meyer.
Otto Schmidt.
Paul Pentz.
Lehrerinnen: Marie Luise Wahn.
Lisbeth Schlosser.
Luise Jahr.
Marie Boitin.
IndustrieLehrerinnen: Karoline Maack.
Luise Riedell.
Meta Evermann.
Magda Dreves.
Minna Wahn.
Johanna Schönhardt.

3) *Zu Parchim.*

Patron: der Magistrat zu Parchim.
Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrath Stegemann, räthlicher Deputirter.
Pastor Mau, landesherrlicher Deputirter.
Kommerzienrath Erich Heucke, bürgerschaftlicher Deputirter.

Rektor der städtischen Schulen: Otto Henckel.

A. *Mittelschulen.*

Für Knaben.

Johannes Boesch.
Wilhelm Lübstorf.
Karl Dahncke.
Karl Grützmacher.
Adolf Wolff.
Heinrich Müller.
Otto Renz.
Karl Suhr.

Für Mädchen.

Johannes Peters.
Kantor Hermann Mamerow.
Heinrich Schnippert.
Adolf Schöttler.
Frau Auguste Willers, Martha Köpcke } Lehrerinnen.

B. *Elementarschulen.*

Küster Heinrich Hagemann.
Kantor Adolf Kiecksee.
Friedrich Lüthgens.
Ernst Griewank.
Rudolf Cords.
Heinrich Ehrcke.
Friedrich Hagemeister.
Friedrich Burde.
Franz Kohagen.
Paul Sternberg.
August Thiel.
Organist Rudolf Sercander.
Heinrich Schroeder.
Rudolf Stowe.
Otto Evers.
Johannes Gillhoff.
Albert Kägebein.
Fritz Graeber.
Lisbeth Nerger, Lehrerin.

Auguste Barmann, Hermine Wolgast, Frieda Wolgast } Handarbeits-Lehrerinnen.

4) *Ortsschule zu Warnemünde.*

Patron: das Gewett zu Rostock.
Rektor: Heinrich Sköllin.

Lehrer: Rudolf Pechel. Kantor Gottfried Wulff. Heinrich Ahrns. Friedrich Schröder. Karl Jessel. Adolf Ahrens. Karl Kruse. Emil Jörn.
Lehrerinnen: Alma Godekopp. Gertrud Müller.
IndustrieLehrerin: Sophie Wulff.

5) *Zu Wismar.*

Patron: Bürgermeister und Rath zu Wismar.
Vorstand: Bürgermeister Joerges.
Rathsherr Dr. Wildfang.
KrämerAeltester Ernst Schregel.
Kaufmann Karl Cordua.
Uhrmacher Brunnckow.
VizeKonsul Otto.

Rektor: Paul Troitzsch.

a) *KnabenBürgerschule.*

MittelschulLehrer: August Landgraf. Eduard Ahrens. Wilhelm Jonas. Paul Spindler.
Lehrer: Andreas Beutz. Peter Schüen. Küster Heinrich Schröder. Christian Cammin PK66. DK., auch Kantor an St. Marien. Hermann Harnack. Ernst Hagen. Karl Dancke. Wilhelm Schlomann. Wilhelm Pinkpank. Ludwig Körner. Gustav Rubach.

b) *MädchenBürgerschule.*

Leitender Lehrer: August Liese.
MittelschulLehrer: Karl Krambeer.
Lehrer: Karl Winter, auch Organist an St. Georg.
Ernst Schramm.
Karl Lehmbecker.
Lehrerinnen: Elisabeth Wietzer. Karoline Schmidt. Marie Neumann. Bertha Pitschner.
HandarbeitsLehrerinnen: Sophie Pingel.
Julie Herrlich.

Städtische höhere Töchterschule

mit zwei SeminarKlassen und der Berechtigung zur Abhaltung der LehrerinnenPrüfung.

Direktor: Kamillo Ackermann.
OberLehrer: Heinrich Mayr.
Kand. p. min. August Havekoss.
MittelschulLehrer: Emil Knittel.
Lehrer: Gustav Raatz.
Dr. Christoph Weber.
Lehrerinnen: Klara Kospoth.
Luise Meyer.
Johanna Sonne.
Henriette Herrlich.
Marie Mussaeus.
Marie Hempel.
HülfsLehrer: Pastor Schöning.
Pastor Schlettwein.
HülfsLehrerin: Franziska Herrlich.
GesangLehrer: Lehrer Raatz und Dr. Weber.

Anm. Die Waisenhaus- und FreiSchulen zu Schwerin, Güstrow, Rostock und Wismar siehe Abschnitt XI.

β) *In den übrigen Städten und Flecken.*

Schulen (48) Unter Aufsicht der Superintendenten: Lehrer und Lehrerinnen: 536

(7) *Superintendentur Doberan.* (76)

Zu Doberan:

Kand. p. m. Friedrich Wegner, Rektor.
Kand. p. l. c. Friedrich Franz Wolff, Konrektor.
Karl Schmieter, 3. Lehrer.
Kantor Karl Zimmermann, Küster und 4. Lehrer.
Wilhelm Rachow, 5. Lehrer.
Otto Wacker, 6. Lehrer.
Heinrich Kossow, Kantor und 7. Lehrer.
Rudolf Wiedow, Organist und 8. Lehrer.
Karl Burde, 9. Lehrer.
Heinrich Schultz, 10. Lehrer.
Gustav Gastmeyer, 11. Lehrer.
Heinrich Hesse, 12. Lehrer.
Emil Oldach, 13. Lehrer.
Karl Engel, 14. Lehrer.
Anna Paulsen, Lehrerin.
Helene Vermehren, Lehrerin.
Agathe Wiepert, Lehrerin.

Zu Kröpelin:

Kand. p. min. Albrecht Vermehren, Rektor.
Friedrich Krüger, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Bernhard Diederichs, Küster und 3. Lehrer.
Adolf Warncke, 4. Lehrer.
Ernst Harms, 5. Lehrer.
Friedrich Franz Griem, 6. Lehrer.
Fritz Werges, 7. Lehrer.

Zu Marlow:

Kand. p. m. Wilhelm Schultz, Rektor.
Friedrich Ahrens, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Friedrich Wulff, 3. Lehrer.
Adolf Loose, 4. Lehrer.
Wilhelm Wegener, 5. Lehrer.
Ludwig Mertel, 6. Lehrer.
Karoline Heimer, Industrie-Lehrerin.

Zu Neubukow:

Kand. p. m. Paul Nevermann, Rektor.
Julius Walsmann, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Johannes Sorgenfrey, 3. Lehrer.
Johann Christen, Küster und 4. Lehrer.
Karl Bues, 5. Lehrer.
Sophie Carlsburg, geb. Graf, HandarbeitsLehrerin.

Zu Ribnitz:

Kand. p. l. c. Paul Raethjen, Rektor.
Diederich Pirscher, 2. Lehrer.
Paul Schröder, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Heinrich Awe, 4. Lehrer.
Otto Drögmöller, 5. Lehrer.
Ernst Jarmatz, 6. Lehrer.
Heinrich Buhr, 7. Lehrer.
Friedrich Schröder, Küster und 8. Lehrer.
Franz Reinke, 9. Lehrer.

Mathilde Voss, geb. Beyer
Elise Beese
Klara Voss
} Lehrerinnen.

Adolfine Meyer
Helene Lindenberg, geb. Prösch
} Industrie-Lehrerinnen

Zu Schwaan:

Kand. p. l. c. Ludwig Haase, Rektor.
Adolf Ahrens, Kantor und 2. Lehrer.
Friedrich Kasten, 3. Lehrer.
Karl Gumtow, 4. Lehrer.
Friedrich Bohlick, 5. Lehrer.
Johann Ohlerich, 6. Lehrer.
Gustav Gillhoff, 7. Lehrer.
Wilhelm Markwardt, Organist und 8. Lehrer.
9. Lehrer fehlt.
Kand. p. l. c. Martin Haessler, Hülfslehrer.

Frieda Renn
Elisabeth Boitin
Agnes Schulz
} Lehrerinnen.

Hedwig Struck, Hülfslehrerin.

Wilhelmine Westendorf, geb. Bull Friederike Schlaack, geb. Schumacher Friederike Struck, geb. Cordes	Industrie-Lehre-rinnen.

Zu Sülze:

HülfsPrediger Heinrich Schreiber, Rektor.
Hermann Rehm, Kantor und 2. Lehrer.
Kantor Karl Bollow (2)., Küster und 3. Lehrer.
Christoph Oldschwager, Organist und 4. Lehrer.
Heinrich Wahrlich, 5. Lehrer.
August Krauel, 6. Lehrer.
Theodor Raabe, 7. Lehrer.

Mathilde Jantzen, geb. Lorenz Martha Werkmeister, geb. Bollow	Industrie-Lehrerinnen.

(10) 2) *Superintendentur Güstrow.* (113)

Zu Brüel:

Friedrich Eggert, 1. Lehrer, beauftragt mit der Führung der Rektoratsgeschäfte.
Theodor Hellberg, Küster und 2. Lehrer.
Wilhelm Schmidt, Kantor und 3. Lehrer.
Friedrich Behncke, 4. Lehrer.
Friedrich Sternberg, Assistent.
Hugo Nevermann, Assistent.
Karoline Ratfisch, geb. Rieckhoff, IndustrieLehrerin.

Zu Bützow:

Kand. p. min. Karl Woestenberg, Rektor.
August Maack, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Heinrich Stade, Küster und 3. Lehrer.
Eduard Pechel, 4. Lehrer.
Theodor Borchert, 5. Lehrer.
Johannes Beltz, 6. Lehrer.
Albert Necker, 7. Lehrer.
Christian Glitscher, 8. Lehrer.
Joachim Tolzin, 9. Lehrer.
Hermann Priebcke, 10. Lehrer.
Paul Lübs, 11. Lehrer.
Friedrich Rehmann, 12. Lehrer.

Johanna Neumann Marie Ahrens Margarethe Bühring	Lehrerinnen.

Zu Gnoien:

Kand. p. m. Helmuth Ahrens, Rektor.
Kand p. m. Wilhelm Köhncke, Konrektor.
Kand. p. l. c. Karl Goldenbagen, 3. Lehrer.
Fritz Lange, Kantor und 4. Lehrer.

Karl Schröder, Organist und 5. Lehrer.
Friedrich Neeck, Küster und 6. Lehrer.
Christian Wilck, 7. Lehrer.
August Ehlers, 8. Lehrer.
Adolf Krieg, 9. Lehrer.
ErnstGoldschmidt, 10.Lehrer.
Ernst Dechow, 11. Lehrer.
Minna Belitz, 1. Lehrerin.
Auguste Schroeder, 2. Lehrerin.
Martha Laudahn, 3. Lehrerin.
Meta Jerichau, 4. Lehrerin.
Elise Berndt, Industrie-Lehrerin.

Zu Goldberg:

Kand. p. min. Karl Weltzien, Rektor (ordinirt).
Friedrich Techel, Kantor und 2. Lehrer.
Heinrich Stephanus, 3. Lehrer.
Heinrich Bliemeister, 4. Lehrer.
Heinrich Sandmann, 5. Lehrer.
Wilhelm Dowe, Organist und 6. Lehrer.
Karl Oldach, 7. Lehrer.
Gustav Becker, 8. Lehrer.
Wilhelm Warkentien, 9. Lehrer.
Christian Pinnow, 10. Lehrer.
Marie Dobbert, Auguste Möller } IndustrieLehrerinnen.

Zu Krakow:

Kand. p. min. Wilhelm Bandelow, Rektor.
Fritz Kossow, Kantor und 2. Lehrer.
Ludwig Brinker, 3. Lehrer.
Friedrich Sass, Küster und 4. Lehrer.
Wilhelm Lindemann, 5. Lehrer.
Ludwig Dechow, 6. Lehrer.

Zu Laage:

Kand. p. m. Heinrich Weissenborn, Rektor (ordinirt).
Johannes Wolfenberg, Organist und 2. Lehrer.
Karl Junge, Kantor und 3. Lehrer.
Karl Feldt, 4. Lehrer.
Paul Hamann, 5. Lehrer.
Friedrich Flacke, Küster und 6. Lehrer.
Karl Diederichs, 7. Lehrer.
Bertha Schmidt, Henni Tiedemann, Therese Thiele } Lehrerinnen.

Zu Sternberg:

Kand. p. min. Karl Favreau, Rektor.
Heinrich Dunze, Küster und 2. Lehrer.

Karl Dörwaldt, Kantor und 3. Lehrer.
Hugo Hennemann, 4. Lehrer.
Karl Allwart, 5. Lehrer.
Berthold Kossow, Organist und 6. Lehrer.
Hans Pingel, 7. Lehrer.
Sophie Sonnenkalb, Wilhelmine Jahnkow } IndustrieLehrerinnen.

Zu Tessin:

Kand. p. min. Karl Korff, Rektor.
2. Lehrer fehlt.
Friedrich Turnow, 3. Lehrer.
Heinrich Viereck, 4. Lehrer.
Franz Schütt, Küster, Kantor, Organist und 5. Lehrer.
Johannes Zietz, 6. Lehrer.
Karl Anders, 7. Lehrer.
Karl Bruhns, 8. Lehrer.
Bertha Wall, Frieda Nehls } Industrie-Lehrerinnen.

Zu Teterow:

Emil Lange, Rektor.
Kand. p. l. c. Friedrich Lehnhardt, Konrektor.
Franz Fiedler ⊚., 3. Lehrer.
Eduard Groth, 4. Lehrer.
Friedrich Hagge, 5. Lehrer.
Wilhelm Mohr, Küster und 6. Lehrer.
Heinrich Bäthke, 7. Lehrer.
Ferdinand Voss I., Organist und 8. Lehrer.
Ludwig Suderow, 9. Lehrer.
Heinrich Janzen, 10. Lehrer.
Friedrich Ahrens, 11. Lehrer.
Otto Tietke, 12. Lehrer.
Heinrich Koepcke, 13. Lehrer.
Ernst Voss II., 14. Lehrer.
Paul Orgel, Kantor und 15. Lehrer.
Gustav Rühberg, 16. Lehrer.
Friedrich Freyer, 17. Lehrer.
Wilhelm Ulzen, 18. Lehrer.
Richard Bull, 19. Lehrer.
20. Lehrer fehlt.
Ernestine Mentz, Olga Kopp, Helene Lindstaedt } HandarbeitsLehrerinnen.

Zu Warin:

Kand. p. min. Adolf Jaacks, Rektor.
Julius Evert, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Christian Kortüm, Küster und 3. Lehrer.
Wilhelm Widow, an der Nebenschule.
Wilhelm Kölzow, an der Elementarklasse.

(9) 3) *Superintendentur Malchin.* (129)

Zu Dargun:

Otto Oldach, Rektor.
Kantor Fritz Bünger ⊕., Organist und 2. Lehrer.
Hermann Voss, 3. Lehrer.
Fritz Dechow, Kantor u. 4. Lehrer.

Theodor Schwartz, 5. Lehrer. Wilhelm Drenckow, 7. Lehrer.
Wilhelm Westendorff, 6. Lehrer.

Kantor Theodor Bützow, Küster Theodor Ivert } Lehrer an der Küsterschule.

Sophie Peters, IndustrieLehrerin.

Zu Malchin:

Kand. p. min. Albrecht Rische, Rektor.
Paul Schraep, Konrektor.
Eduard Thiel, 3. Lehrer.
Gustav Wienke, Organist und 4. Lehrer.
Friedrich Zander, Kantor und 5. Lehrer.
Johannes Liss, 6. Lehrer.
Adolf Lübs, 7. Lehrer.
Otto Fehlhaber, 8. Lehrer.
Heinrich Dethloff, 9. Lehrer.
Gustav Lembcke, 10. Lehrer.
Wilhelm Grohmberg, 11. Lehrer.
Friedrich Neumann, 12. Lehrer.
Johannes Möller, 13. Lehrer.
Karl Fischer, 14. Lehrer.
Karl Höfener, 15. Lehrer.
Georg Frieknecht, 16. Lehrer.
Karl Schnäckel, 17. Lehrer.
Johannes Langmann, 18. Lehrer.
Karl Hagen, 19. Lehrer.
Martin Albrecht, 20. Lehrer.
Hermann Peters, 21. Lehrer.
Hans Koch, 22. Lehrer.
Wilhelm Frieknecht, 23. Lehrer.

Fanny Westphal, Antonie Tiedemann } Lehrerinnen.

Mathilde Wilde, Marie Frieknecht } Industrie-Lehrerinnen.

Zu Malchow (räthlichen Patronats.):

Theodor Mau, Rektor.
Kand. p. l. c. Adolf Heuck, Konrektor.
Heinrich Meyer, 3. Lehrer.
Fritz Abel, Organist und 4. Lehrer.
Karl Himmel, 5. Lehrer.
Albert Moll, 6. Lehrer.
Emil Pölkow, Kantor und 7. Lehrer.
Heinrich Gierke, 8. Lehrer.
Paul Evers, 9. Lehrer.
Richard Boldt, 10. Lehrer.

Ida Clorius, Luise Heine, Maria Hollaz, Annalise Stolte, Adelheid Schliemann } Lehrerinnen und Industrie-Lehrerinnen.

Margarete Reggelin, geb. Nölter, IndustrieLehrerin.

Zu Neukalen:

Kand. p. min. Ernst Dahnke, Rektor.
Rudolf Funck, 2. Lehrer.
August Kliefoth, Küster und 3. Lehrer.
Karl Struck, Kantor, Organist, und 4. Lehrer.
Heinrich Mahnke, 5. Lehrer.
Hermann Westphal, 6. Lehrer.
Karl Evermann, 7. Lehrer.
Albert Wendlandt, 8. Lehrer.
Dora Hahn, Lehrerin.

Zu Penzlin (räthlichen Patronats):

Kand. p. m. Karl Türk, Rektor.
Ferdinand Karnatz, Kantor und 2. Lehrer.
Hermann Boldt, 3. Lehrer.
Hermann Grethmann, 4. Lehrer.
Martin Fohl, 5. Lehrer.
August Oldach, Organist und 6. Lehrer.
August Frank, 7. Lehrer.
Fritz Zachow, 8. Lehrer.
Richard Wagner, 9. Lehrer.
Bertha Lietzmann, Lehrerin.
Emma Plogradt, Industrie-Lehrerin.

Zu Röbel:

Georg Mester, Rektor.
Kand. p. l. c. Karl August Romberg, Konrektor.
Gustav Büschel, Organist und 3. Lehrer.
Fritz Betcke, Kantor und 4. Lehrer.
August Reese, 5. Lehrer.
Organist Ludwig Voss, 6. Lehrer.
Rudolf Tuchhardt, 7. Lehrer
Ferdinand Mahncke, 8. Lehrer.
Albert Thiel, Kantor und 9. Lehrer.
Paul Schlorf, 10. Lehrer.

Zu Stavenhagen:

Kand. p. min. Ernst Reimer, Rektor.
Karl Altmüller, Organist und 2. Lehrer.
Adolf Lettow, Küster und 3. Lehrer.
August Gau ②. ✝. ✝. ⊜. PK66. DK., 4. Lehrer.
Wilhelm Sandmann, 5. Lehrer.
Friedrich Jückstock, 6. Lehrer.
Karl Angebauer, Kantor und 7. Lehrer.
Adolf Lüben, 8. Lehrer.
Heinrich Schmidt, 9. Lehrer.

Johanna von Horcker, Marie Kaven, Henny Dade – Lehrerinnen.

Wittwe Johanna Thoms, IndustrieLehrerin.

Zu Waren:

Kand. p. m. Wilhelm Grebbin, Rektor.
Kand. p. m. Johannes Buschmann, Konrektor und Kantor.
Heinrich Remer, 3. Lehrer.
Heinrich Woehlbrand, 4. Lehrer.
Wilhelm Bath, 5. Lehrer.
Rudolf Becker, Organist und 6. Lehrer.
Heinrich Neese, 7. Lehrer.
Friedrich Zengel, 8. Lehrer.
Christian Schmidt, 9. Lehrer.
Paul Lewerenz, 10. Lehrer.
Karl Otto, 11. Lehrer.
Adolf Wiechert, 12. Lehrer.
Ludwig Dehn, 13. Lehrer.
Karl Riemer, 14. Lehrer.
August Schwanck, 15. Lehrer.
August Tiedt, 16. Lehrer.
Werner Koss, Organist, Kantor und 17. Lehrer.
Heinrich Schröder, 18. Lehrer.
Hermann Glaefke, 19. Lehrer.
Karl Mahnke, 20. Lehrer.
Otto Widow, 21. Lehrer.

Ida Gretzler, Martha Eckert } Lehrerinnen.
Minna Diesing, Wwe. Auguste Beerbaum } Industrie-Lehrerinnen.

Städtische höhere Mädchenschule:

Auguste Sprengel, Vorsteherin und 1. Lehrerin (1).
Luise Sprengel, 2. Lehrerin.
Emma Holtz, 3. Lehrerin.
Luise Haack, 4. Lehrerin.
Hedwig Lodau, 5. Lehrerin.
Auguste Hasselmann, 6. Lehrerin.
Lina Diesing, 7. Lehrerin.
Emma Dühring, Handarbeits-Lehrerin.

HülfsLehrer: Pastor Wolff.
Lehrer Remer. Lehrer Becker. Lehrer Riemer.

(11) 4) *Superintendentur Parchim.* (112)

Zu Crivitz:

Karl Paegelow, Rektor und Organist.
Ludwig Pingel, 2. Lehrer.
Christian Viehel, Kantor und 3. Lehrer.
Heinrich Nevermann, 4. Lehrer.
Wilhelm Claasen, 5. Lehrer.
Karl Schwartz, 6. Lehrer.
Paul Koop, 7. Lehrer.
Johannes Lüneburg, 8. Lehrer.
Luise Schaumburg, 1. Lehrerin.
Alma Driver, 2. Lehrerin.
Wittwe Wilhelmine Meyer, IndustrieLehrerin.

Zu Dömitz:

Kand. p. min. Karl Friedrich Jahr, Rektor und Kantor.
Kand. p. l. c. Wilhelm Harm, Konrektor.
Wilhelm Albrecht, 3. Lehrer.
Friedrich Schulz, Organist und 4. Lehrer.
Johann Böckmann, Küster und 5. Lehrer.
Otto Bauer, 6. Lehrer.
Karl Gillhoff, 7. Lehrer.
Karl Eggers, 8. Lehrer.
Karl Scharnweber, 9. Lehrer.
Alma Wendenburg, Lehrerin.
Magda Staack, 1. Industrie-Lehrerin.
Marie Lehnert, 2. Industrie Lehrerin.

Zu Grabow:

Kand. p. min. Bernhard Hoyer, Rektor.
Kand. p. min. Albrecht Beyer, Konrektor.
Wilhelm Dittmer, Kantor und 3. Lehrer.
Hermann Rieger, 4. Lehrer.
Adolf Schlichting, 5. Lehrer.
Wilhelm Mietz, 6. Lehrer.
Karl Hinkfoth, 7. Lehrer.
Albert Zimmermann, 8. Lehrer.
Karl Peters, Organist und 9. Lehrer.
Karl Warnke, 10. Lehrer.
Karl Wurm, 11. Lehrer.
Wilhelm Jastram, 12. Lehrer.

Johanna Schering, Marie Jung, Meta Wiedow, Marie Rose, Anna Müller — Lehrerinnen.

Elisabeth Wenghöfer, Johanna Freyer — Industrie-Lehrerinnen.

Zu Ludwigslust:

Städtische Höhere Töchterschule:

Martha Glenneberg, mit der Leitung beauftragt, Martha Arndt, Karoline Eberhard, Mathilde Brauns, Hermine Meinhoff — Lehrerinnen.

Stadtschule:

Kand. p. min. Karl Bartholdi, Rektor.
Kand. p. min. Karl Ritter. Konrektor.

a. BürgerKnabenschule:

Christian Hackbusch, Johannes Dechow, Peter Stade, Ludwig Kundt, Friedrich Methling, Karl Grebbin — Lehrer.

b. BürgerTöchterschule (Annenschule):

Ferdinand Schmidt, Karl Richtstieg — Lehrer.
Frau Sophie Klett, Ida Hagemann — Lehrerinnen.
Auguste Lippert, Frau Marie Faethke — Industrie-Lehrerinnen.

c. Unterschule:

Adolf Wolff, Kantor Ernst Schmuhl ♁., Organist Karl Pegler, Wilhelm Mentz — Lehrer.
Mathilde Trapp, Karoline Hinrichs — Industrie-Lehrerinnen.

Zu Lübtheen:

Kand. p. min. Paul Eberhard, Rektor.
Küster und 2. Lehrer fehlt.
Karl Meyer, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Julius Richtstieg, 4. Lehrer.
Wilhelm Paetow, 5. Lehrer.
Karl Schlüter, 6. Lehrer.
Helmuth Schoop, 7. Lehrer.
August Lüben, 8. Lehrer.
Wilhelm Schulz, 9. Lehrer.

Zu Lübz:

Kand. p. min. Friedrich Krüger, Rektor.
Wilhelm Gustävel, 2. Lehrer.
Paul Klatt, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Karl Schröder, 4. Lehrer.
Adolf Schoop, 5. Lehrer.
Karl Boldt, 6. Lehrer.
Paul Schmidt, 7. Lehrer.
Marie Lembke, 1. Lehrerin.
Hella Theebusch, 2. Lehrerin.

Zu Neustadt:

Kand. p. min. Karl Schultz, Rektor.
Heinrich Schulz, 2. Lehrer.
Karl Jess, Kantor, Organist und 3. Lehrer.

Christian Feilcke, Küster und 4. Lehrer.
Hans Turnow, 5. Lehrer.
Karl Bandow, 6. Lehrer.
Paul Ebel, 7. Lehrer.
Karl Günther, 8. Lehrer.
Frau Elise Becker, Frieda Hohn — Handarbeits-Lehrerinnen.

Zu Plau:

Kand. p. min. Karl Linde, Rektor.
Kand. p. min. Otto Harms, 2. Lehrer.
Theodor Berg, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Karl Braun, Küster und 4. Lehrer.
Theodor Peeck, 5. Lehrer.
Heinrich Rönnberg, 6. Lehrer.
Eduard Rönnberg, 7. Lehrer.
Ferdinand Schröder, 8. Lehrer.
Heinrich Schaumkell, 9. Lehrer.
August Timm, 10. Lehrer.
Wilhelm Bull, 11. Lehrer.
Karl Pinkpank, 12. Lehrer.
Karl Gebert, 13. Lehrer.
Helmuth Martens, 14. Lehrer.
Leopoldine Stüdemann, Karoline Secander, Wilhelmine Marnitz — IndustrieLehrerinnen.

(11) 5) *Superintendentur Schwerin.* (106)

Zu Boizenburg:

Höhere Knabenschule:

Kand. p. min. Louis Lühr, Dirigent und 1. Lehrer (ordinirt).
Rudolf Tessmann, 2. Lehrer.
Karl Zengel, 3. Lehrer.
Konrektor Thielke, wissenschaftl. Hülfslehrer.

Bürgerschule:

Kand. p. min. Karl Bardey, Rektor.
Kand. p. min. Karl Thielke, Konrektor.
August Wolff, 3. Lehrer.
Ludwig Dörwaldt, Kantor, Organist und 4. Lehrer.
Heinrich Zengel, Küster und 5. Lehrer.
Theodor Boldt, 6. Lehrer.
Fritz Meyer, 7. Lehrer.
Karl Brunswig, 8. Lehrer.
Paul Lukow, 9. Lehrer.
Hermann Gehrke, 10. Lehrer,
Otto Tessmann, 11. Lehrer.
Gustav Tauchert, 12. Lehrer.
Hedwig Fenger, Lehrerin.
Luise Höpcker, Lehrerin.

Friederike Rinkel, Auguste Topp, Johanna Brunst, Sophie Richter, Auguste Schröder — HandarbeitsLehrerinnen.

Zu Dassow:

Karl Petersen, 1. Lehrer.
Paul Timm, Kantor, Küster, Organist und 2. Lehrer.
Gustav Gerhold, 3. Lehrer.
Wilhelm Passehl, 4. Lehrer.
Sofie Goldschmidt, Industrie-Lehrerin.

Zu Gadebusch:

Kand. p. min. Arthur Werner, Rektor.
Karl Schwarz, Küster und 2. Lehrer.
Wilhelm Prenzlin, 3. Lehrer.
Heinrich Timm, 4. Lehrer.
Friedrich Lohff, Organist und 5. Lehrer.
Heinrich Suhrbier, Kantor und 6. Lehrer.
Martin Wegner, 7. Lehrer.

Zu Grevesmühlen:

Karl Buch, Rektor.
2. Lehrer fehlt.
Johannes Prenger, Kantor und 3. Lehrer.
Friedrich Weck, Organist und 4. Lehrer.
Joachim Ahrens, Küster und 5. Lehrer.
Wilhelm Stephanus, 6. Lehrer.
Hugo Wiedow, 7. Lehrer.
Karl Bannow, 8. Lehrer.
Friedrich Frenz, 9. Lehrer.
Gustav Frenz, 10. Lehrer.
August Jungtow, 11. Lehrer.
Heinrich Busch, 12. Lehrer.
Johannes Baumann, 13. Lehrer.
Karl Jahnke, 14. Lehrer.

Margarethe Loeper, Susanne Kellmann, Luise Mau — Lehrerinnen.

Marie Neu, Lehrerin und IndustrieLehrerin.
Sophie Käker, IndustrieLehrerin.

Zu Hagenow:

Höhere Schule
(unter Aufsicht des Ministeriums für die UnterrichtsAngelegenheiten):

Wilhelm Enghardt, Dirigent und 1. Lehrer.
Kand. p. m. Friedrich Schirmer, 2. Lehrer.
Kand. theol. Fritz Vollert, 3. Lehrer.
Kand. p. l. c. Ludolf Walm, 4. Lehrer.

Otto Meyer, 5. Lehrer.
Lucie Monich, 1. Lehrerin.
Magda Upatel, 2. Lehrerin.
Ella Piehl, 3. Lehrerin.

Bürgerschule:

Kand. p. min. Friedrich Erdmann, Rektor.
Wilhelm Krüger, Küster und 2. Lehrer.
Karl Bruhn, 3. Lehrer.
Ludwig Meyer, Kantor, Organist und 4. Lehrer.
Rudolf Hagemann, 5. Lehrer.
August Schack, 6. Lehrer.
Karl Pechel, 7. Lehrer.
Ernst Quandt, 8. Lehrer.
Adolf Pinkpank, 9. Lehrer.
Frieda Rettig, Lehrerin.

Zu Klütz:

Karl Quade, 1. Lehrer.
Christian Jacobs, 2. Lehrer.
Hermann Müschen, Organist und 3. Lehrer.
Wilhelm Stein, 4. Lehrer.
August Klatt, 5. Lehrer.
Heinrich Ahrens, 6. Lehrer.
Friedrich Dührkop, 7 Lehrer
Auguste Quade, Lehrerin
Friedrich Gloede, Assistent.

Frau Marie Ahrens, Frau Hermine Stein, Frau Agnes Klatt } Industrie-Lehrerinnen.

Zu Rehna:

Kand. p. min. Rudolf Kruse, Rektor.
Karl Ludwig Blenck, Küster und 2. Lehrer.
Friedrich Hinrichs, Kantor und 3. Lehrer.
Karl Vogler, Organist und 4. Lehrer.
Ernst Pingel, 5. Lehrer.
Ludwig Weide, 6. Lehrer.
Doris Struck, Handarbeits-Lehrerin.

Zu Wittenburg:

Adolf Beltz, Rektor.
August Voss, Küster und 2. Lehrer.
Adolf Vitense, Kantor und 3. Lehrer.
Georg Lübbert, 4. Lehrer.
Wilhelm Gehrke, Organist und 5. Lehrer.
Wilhelm Sager, 6. Lehrer.
Heinrich Richert, 7. Lehrer.
Friedrich Westphal, 8. Lehrer.
Robert Hofmann, 9. Lehrer.

Auguste Behrens, Anna Krüger } Lehrerinnen.

Zu Zarrentin:

Kand. p. min. Otto Eberhard, Rektor.
Heinrich Wulff, Kantor, Küster, Organist und 2. Lehrer.
Friedrich Holz, 3. Lehrer.
Otto Wilcke, 4. Lehrer.
Heinrich Hadler, 5. Lehrer.

d) *Landschulen,*

welche zunächst unter der Aufsicht der zuständigen Prediger stehen, werden im zweiten Theile an jedem Orte ohne Benennung des Personals nachgewiesen.

e) *Blinden Anstalt zu Neukloster.*

Kuratorium: Schulrath Ebeling zu Schwerin.
Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.
Pastor Radloff, Direktor Lembcke } zu Neukloster.
Direktor: Karl Lembcke ⊕.
Lehrer: Johann Köhn ⊕., 2. Lehrer.
Karl Hahn, 3. Lehrer.
Georg Hartmann, 4. Lehrer.
Hausmutter: Diakonisse Anna Schmidt.
Lehrerinnen: Diakonisse Minna Nehlsen.
Diakonisse Frieda Dewerth.
Technische Lehrer: Werkmeister August Fiedler, Korbmacher.
Werkmeister August Lehrmann, Seiler.
Werkmeister Tobias Längerer, Bürstenmacher.
Betriebs Verwalterin: Bertha Kortüm.

Zahl der Zöglinge (66):
in der III. Klasse: 6 (5 männlich, 1 weiblich),
in der II. Klasse: 4 (3 männlich, 1 weiblich),
in der I. Klasse: 4 (2 männlich, 2 weiblich).

In der technischen Ausbildung befinden sich Zöglinge:
a. Seiler: 8 (6 männlich, 2 weiblich),
b. Korbmacher: 7 (männlich),
c. Bürstenmacher: 5 (1 männlich, 4 weiblich),
d. Mattenmacher: 2 (1 männlich, 1 weiblich).

In der Arbeitsstätte befinden sich Insassen: 30 (8 Bürstenmacherinnen, 4 Bürstenmacher, 4 Korbmacher, 6 männliche und 2 weibliche Seiler, 2 männliche und 3 weibliche Flechter, 1 Arbeiter).

Werth der im Jahre Johannis 1900/1901 verarbeiteten Rohstoffe: 15669 ℳ, Verdienst: 8864 ℳ, Verkauf: 46840 ℳ.

(November 1901.)

f) *TaubstummenAnstalt zu Ludwigslust.*

Kuratorium: Schulrath Dr. Strenge zu Schwerin.
Professor Dr. Körner zu Rostock.
Pastor Ehrich } zu Ludwigslust.
Pastor Krüger } zu Ludwigslust.

Inspektor: Wilhelm Lemke.

Lehrer: Wilhelm Cammin ✠.
Wilhelm Grospitz.
Albert Jessel.
Ludwig Bauer.
August Bruhn.
Wilhelm Stüdemann.
Albert Hahn.

Lehrer im Korbflechten: Lehrer Bauer.

Lehrerinnen in weiblichen Handarbeiten: Elise Schulze.
Charlotte Hammerl.

Zöglinge: 41 Knaben, 21 Mädchen. November 1901.

h) *NavigationsSchulen.*

1) *NavigationsSchule zu Wustrow auf dem Fischlande (Amt Ribnitz).*

Kuratorium: Amtmann Praetorius zu Ribnitz.
SchifferAeltester Vogt a. D. Peter Voss ✠2.
SchifferAeltester Gerd Dade.
Direktor Reimer.

Direktor: Julius Reimer ✠2. ✠.

Lehrer: Peter Voss.
Heinrich Fretwurst.
Max Peters.

HülfsLehrer: Hans Grahn
Dr. med. Ulrich Lettow.

VorbereitungsSchule zu Dierhagen.

Lehrer: Schiffer a. D. Wilhelm Fretwurst
Lehrer Karl Ahrens.

2) *Navigations- und MaschinistenSchule zu Rostock.*

Patron: das Gewett.
Direktor: Dr. phil. Berthold Soeken.
Lehrer: Dr. phil. Ernst Straede.
OberLehrer Dr. phil. Christian Drews.
Ingenieur Otto Möller.
Ferdinand Raspe.
Adolf Kralapp.
Lehrer für den medizinischen Unterricht: Dr. med. Paul Linck.

i) *AckerbauSchule zu Dargun.*

In landesherrliche Verwaltung übernommen seit dem 1. Oktober 1896.

Kuratorium: AmtsHauptmann Drechfler zu Dargun, Vorsitzender.
OberVorsteher Hermann Kliefoth zu Dargun.
Schulze Karl Meincke zu Levin.
Domänenrath Vidal auf Clausdorf.
Rittergutsbesitzer Karl Schmidt auf Wasdow.
SchulVorstand: AmtsHauptmann Drechfler.
OberVorsteher Kliefoth.
Direktor Dr. Hensolt.
Direktor: Dr. phil. Ludwig Hensolt.
Lehrer: Dr. phil. Theodor Wölfer.
Hans Böhme.
Karl Grantze.
HülfsLehrer: AmtsVerwalter Dr. Lemcke.
Thierarzt Behm zu Gnoien.
Rechnungsführer: GemeindeAktuar Karl Lübbert.

k) *Städtisches Technikum zu Neustadt.*

Abtheilung I: für Baugewerks- und Bahnmeister.
„ II: für Elektrotechniker.
„ III: für Maschinen- und Mühlenbauer.
„ IV: für Tischler.
Patron: der Magistrat.
StaatsKommissare: Baudirektor Hamann zu Schwerin.
Baurath Schmidt zu Schwerin.

Direktor: Oskar Bellot PEK2. PK66. DK. PLD2.

FachLehrer:

Karl Hecht.
Louis Grufki.
August Reimann.
Friedrich Nothan.
Ernst Seidel.
Viktor Schoeler.
Karl von Auw.
Leopold Zischek.
Dr. Hermann Hollender.
Arthur Milbradt.
Eduard Quilian.
Heinrich Stahlknecht.
Wilhelm Jonen.
Max Hacker.

HülfsLehrer: Dr. med. Karl Martens.
Lehrer Heinrich Schulz.
Lehrer Hans Turnow.
Lehrer Karl Bandow.

l) *GewerbeSchulen*

sind in allen Städten und Flecken mit Ausnahme von Klütz; der Unterricht wird theils durch Lehrer der Ortsschulen, theils durch Techniker und Gewerbetreibende ertheilt.

GewerbeschulInspektor: Ernst Martens zu Schwerin.

m) *PrivatSchulen.*

Von den PrivatSchulen stehen diejenigen zu Schwerin unter der Aufsicht einer durch das Allerhöchst bestätigte Regulativ vom 13. August 1835 bestellten SchulKommission, deren Mitglieder aus dem Superintendenten zu Schwerin und den Geistlichen der Alt- und Neustadt daselbst bestehen.

Elfter Abschnitt.

Klöster, milde Stiftungen und WohlthätigkeitsAnstalten.

Von den hier aufgeführten Anstalten, Stiftungen u. s. w. stehen die ArmenKollegien, die RathsWittwenKasse für die Städte, die städtische Stiftung zur Erziehung und Unterhaltung unverheiratheter Töchter, die von Behr'sche Stiftung, der Hülfs-Verein für Mecklenburgische MedizinalPersonen, der Landes-Verein der Kaiser WilhelmStiftung, der LandesVerein vom rothen Kreuz, das Hinstorff'sche Vermächtniss, die Ortmann'sche Stiftung, die Gräflich von Bernstorff'sche Stiftung und der ArmenKasten zu Gnoien (B. I., 1b; 2; 8; 10; 14; 15; B. II., 2c; 9d; 23e; 35) unter dem Ministerium des Innern, die unter B. I, 16—22, 24, B. II, 1 c, d, e u. f; 2a; 3c, d u. i; 6a; 9c; 11f; 13; 14; 15; 17b; 18; 27ee; 29q—w; 30b u. c; 31a; 32c; 33d, e; 34d; 36; 38a aufgeführten unter dem OberKirchenrath, die Stiftungen der UnterstützungsKassen der IrrenHeil- und PflegeAnstalten Gehlsheim und Sachsenberg (B. II, 8 u. 28) unter dem Ministerium, Abtheilung für MedizinalAngelegenheiten, alle übrigen, soweit sie unmittelbar einem Ministerium unterstehen, unter dem Ministerium, Abtheilung für die geistlichen und UnterrichtsAngelegenheiten.

A. *JungfrauenKlöster.*

I. In den Herzogthümern Mecklenburg.

Sie sind von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Auferziehung inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen. Die von dieser erwählten Provisoren und Hauptleute werden vom Grossherzoglichen Ministerium bestätigt.

Die im Kloster selbst wohnenden Damen sind in den nachstehenden Verzeichnissen mit einem Stern (*) bezeichnet.

1) *Das Kloster Dobbertin.*

a) *KlosterBeamte.*

Provisoren:

Zeremonienmeister Landrath Kammerherr Major Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogthums Güstrow (gewählt auf 4 Jahre von 1902 an).

Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt auf 4 Jahre von 1902 an).

KlosterHauptmann:

ErbLandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof (gewählt auf sechs Jahre von Johannis 1900 an).

Syndikus:	Bürgermeister Paschen zu Bützow.
Küchenmeister:	Gustav Schulze.
ForstInspektor:	Theodor Garthe ♁.
AmtsSchreiber:	Hermann Kleesath.
Förster:	Gustav Kobow zu Schwarzerhof.
	Heinrich Schröder zu Lähnwitz.
	Ludwig Kobow zu Kläden.
	Friedrich Zebuhr zu Schwinz.
	Wilhelm Stange zu Sietow.
Holzwärter:	Karl Köpcke zu Sehlsdorf.
	Georg Ritz zu Bossow.
	Karl Buckow zu Mestlin.
	Friedrich Kobel zu Darze.
Amtsjäger:	Friedrich Peter zu Dobbertin.
Stationsjäger:	Karl Herholtz zu Diemitz.
	Arthur Seelig zu RumKogel.
Landreiter:	Paul Sievert.
Amtsgärtner:	Georg Rohr.
Amtsdiener:	Ludwig Roloff.

b) *Der klösterliche Konvent.* (235)

Nach den Nummern der Einschreibung in die KlosterListe.

*Domina: Hedwig von Schack. 995

Die Domina trägt ausser dem OrdensKreuz der Konventualinnen ein von dem HerzogRegenten *Johann Albrecht* im Jahre 1900 verliehenes goldenes Kreuz an einer von der Herzogin *Johann Albrecht* gestifteten goldenen Kette.

Konventualinnen:

Zur vollen Geld- und Naturalhebung: (31)

Sie tragen ein von der Herzogin *Luise Friederike* 1763 verliehenes *OrdensKreuz pour la vertu* an einem blauen mit weiss eingefassten Bande mit einem von der Herzogin *Luise* 1781 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Sterne auf der linken Brust.

*Auguste von Bassewitz, Priorin. 1228
*Karoline von Both. 978
*Margarethe von Behr. 1071
*Ina Baronesse von Hammerstein. 1086
*Anna von Graevenitz. 1139
*Ottilie von Restorff. 1141
*Ottonie Baronesse von Stenglin. 1143
*Sophie von Wickede. 1158
*Hedwig von Flotow. 1162
*Ina von Bülow. 1165
*Julie von Bassewitz. 1171
*Marie Baronesse von Maltzahn. 1181

*Amélie von Blücher. 1190
*Melanie von Hobe. 1196
*Helene von Lehsten. 1197
*Marie Gräfin von Blücher. 1238
*Ina von Bülow. 1256
*Marie von Meding. 1258
*Julie von dem Knesebeck. 1266
*Minna von Rieben. 1275
*Auguste von Schuckmann. 1277
*Frieda von Schack. 1281
*Elisabeth Baronesse von Maltzan 1287
*Luise von Voss. 1309
*Anna von Weltzien. 1315
*Adelheid von Schack. 1327
*Blanka von Quitzow. 1328
*Margarethe von Kamptz. 1361
*Klara Moll.
*Henriette Langfeld.
*Benedikte Floerke.

Zur vollen Geldhebung: (63)

Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, 20 ältesten Damen zur *halben* Geldhebung tragen laut der Verleihung der Grossherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.

Luise von Koppelow. 980
Auguste Baronesse von Meerheimb. 982
Cäcilie von Kahlden. 1021
Wilhelmine von Scheve. 1025
Pauline von Lücken. 1027
Hedwig von Vieregge. 1079
Auguste von Bassewitz. 1084
Susanne von Rohr. 1092
Anna von Walsleben. 1112
Bertha von Oertzen. 1142
Theodora von Blücher. 1152
Emilie von Oertzen. 1154
Luise von Flotow. 1177
Ida von Oertzen. 1178
Luise von Gundlach. 1193
Sophie von Buch. 1216
Anna von Winterfeld. 1229
Ida von Gundlach. 1230
Luise Baronesse von Langermann. 1260
Ferdinandine von Rantzau. 1290
Amelie von Graevenitz. 1293
Hedwig von Blücher. 1295
Friederike von Blücher. 1296
Luise von Schuckmann. 1335
Alexandrine von Laffert. 1340
Frieda von Schuckmann. 1349
Asta Gräfin von Blücher. 1352
Adelheid von Levetzow. 1359
Helene von Holstein. 1366
Gertrud Gräfin von Schwerin. 1369
Alexandra Baronesse von Stenglin. 1376
Sophie von Scheve. 1379
Elisabeth von Bülow. 1384
Alexe von Heyden. 1386
Lolo von Heyden. 1387
Elisabeth von Bülow. 1391
Frieda von Behr. 1392
Elsbeth Baronesse von Meerheimb. 1397

Alexandrine von Müller. 1400
Anna Marie von Oertzen. 1402
Karoline von Oertzen. 1404
Marie von Blücher. 1409
Luise von Winterfeld. 1410
Helene Baronesse von Hammerstein. 1416
Anna von Schack. 1420
Karoline von der Lühe. 1421
Helene von Blücher. 1423
Elisabeth von Preen. 1424
Luise von Bülow. 1425
Udi von Behr. 1429
Marie von Bülow. 1430
Anna von Koppelow. 1434
Helene von Bassewitz. 1440
Sophie von Pentz. 1441
Hedwig Baronesse von Hammerstein. 1445
Auguste von Blücher. 1446
Elisabeth von Pritzbuer. 1447
Auguste von Pressentin. 1449
Luise von Kamptz. 1452
Auguste von Bülow. 1453
Gertrud von Kardorff. 1457
Wilhelmine Langfeldt.
Ina Floerke.

Zur halben Hebung: (83)

Sophie Charlotte von Bülow. 1458
Marie von Kamptz. 1460
Anna von Engel. 1464
Klementine Gräfin von Schlieffen. 1470
Marie von Raven. 1474
Hedwig von Winterfeld. 1475
Johanna Baronesse von Brandenstein. 1479
Auguste von Vieregge. 1486
Marie von Rantzau. 1493
Agnes Gräfin von Hahn. 1496
Amelie von Wickede. 1498
Elisabeth von Bassewitz. 1500
Luise von Schuckmann. 1504
Ursula von Dewitz. 1505
Eleonore von Behr. 1506
Elisabeth von dem Knesebeck. 1514
Magdalene von Oertzen. 1516
Elisabeth Baronesse von Hammerstein. 1517
Albertine von Boddien. 1518
Elisabeth von Lowtzow. 1520
Klara von Waldow. 1535
Therese von Dewitz. 1539
Ida von Levetzow. 1542
Else von Lücken. 1544
Elisabeth von Raven. 1547
Freda Marie Gräfin von Schlieffen. 1548
Olga Baronesse von Hammerstein. 1550
Dorothee von Bülow. 1551
Bertha von Klinggraeff. 1552
Katharine von Lücken. 1553
Elisabeth von Bülow. 1555
Dorothea von Preen. 1556
Wanda Baronesse von Hammerstein. 1558
Elisabeth Baronesse von Maltzahn. 1564
Anna von Bülow. 1565
Margarethe von Schuckmann. 1569

Martha von Flotow. 1571
Marie Luise von Bassewitz. 1573
Marie Luise Gräfin von Schlieffen. 1574
Hermine Gräfin von Bernstorff. 1575
Erna von Blücher. 1577
Christine Baronesse von Brandenstein. 1584
Anna Baronesse von Mecklenburg. 1586
Olga von der Lühe. 1592
Marie von Oertzen. 1593
Lilla Gräfin von Bassewitz. 1595
Karoline Baronesse von Bülow. 1596
Klara Gräfin von Bernstorff. 1597
Mechthild von Lützow. 1598
Elisabeth von Arnim. 1602
Marie von Blücher. 1603
Friederike von Engel. 1604
Auguste Baronesse von Rodde. 1606
Klara von Oertzen. 1607
Luitgarde von Kamptz. 1612
Emmy Anna von Winterfeld. 1615
Else von Weltzien. 1618
Klara von Bülow. 1622
Agnes von Bülow. 1626
Elisabeth von Bülow. 1627
Nadien von Lücken. 1630
Josephine von der Lühe. 1631
Marie von Dewitz. 1635
Emma von Plessen. 1642
Margarethe Baronesse von Stenglin. 1644
Gabriele von Lücken. 1652
Martha von Arenstorff. 1658
Anni von Dewitz, gen. von Krebs. 1660
Emma Gräfin von Bernstorff. 1662
Ilma von Blücher. 1666
Agnes Freiin von Maltzahn. 1668
Leopoldine von Rohr. 1669
Adelheid von Dewitz. 1672
Mathilde von Oertzen. 1673
Auguste von Both. 1675
Irmgard von Oertzen. 1676
Josephine von Bülow. 1677
Rosa Marie von Arnim. 1678
Sophie Paschen.
Franziska Schmidt.
Helene Langfeldt.
Anna Siemssen.
Anna Luise Möller.

Zur Viertelhebung: (57)

Lonny von Bülow. 1679
Margarethe von Weltzien. 1680
Klara von Schuckmann. 1685
Emmy von Schack. 1686
Theda Baronesse von Bülow. 1688
Elisabeth von Levetzow. 1690
Hedwig von Bassewitz. 1691
Karin Gabriele von Blücher. 1692
Elsbeth von Dewitz. 1693
Sophie von Döring. 1694
Ilsemette Baronesse von Maltzan. 1695
Emma von Bassewitz. 1696
Luise von Dewitz. 1699

Marie Luise Baronesse von Maltzahn. 1702
Else von Bülow. 1704
Auguste von Oertzen. 1707
Eva von Oertzen. 1708
Resi von Ladiges. 1709
Eleonore von Zülow. 1710
Magdalene von Rohr-Wahlen-Jürgass. 1711
Georgine Baronesse von Rodde. 1712
Anna von Oertzen. 1713
Elisabeth von Boddien. 1714
Marie von Waldow. 1716
Julie von der Lühe. 1717
Marie von Bülow. 1718
Ruth von Boddien. 1719
Auguste von Plessen. 1720
Margarethe Freiin von Maltzan. 1721
Helene von Storch. 1722
Helene von Blücher. 1723
Karola von Pressentin. 1724
Elisabeth Baronesse von Maltzahn. 1725
Luise von Oertzen. 1726
Elisabeth von Behr. 1727
Irma von Arnim. 1728
Frieda von Bülow. 1729
Anna Katharina von Ferber. 1730
Veronika von Buch. 1731
Marie Luise von Arnim. 1733
Marie von Spörcken. 1734
Ilse von Weltzien. 1735
Dorothea von der Lancken. 1736
Anna von Rohr. 1737
Edith von Thun. 1738
Elisabeth von dem Knesebeck-Corvin. 1739
Karoline von Schack. 1740
Thekla Veronika Gräfin von Bernstorff. 1741
Pauline von Zülow. 1742
Elisabeth von Maltzahn. 1743
Alexandra von Bülow. 1745
Ursula von Oldenburg. 1747
Margot von Dewitz-Krebs. 1748
Ella Gräfin von Blücher. 1749
Edelgarde von Raven. 1750
Gertrud von Bülow. 1752
Auguste von Blücher. 1754

c) *Grossherzogliche Pensionistinnen.*

α) Mecklenburg Schwerinsche: (6)

aus der EntsagungsVereinbarung vom 22. April 1809, MecklenburgSchwerinscher *StaatsKalender* 1810, Th. II, S. 197.

Alexandrine von Vietinghoff
Josephine Haupt
Anna Leue
Emma von Santen
} zur vollen Geldhebung.

Ernestine von Roeder
Lisette von Pressentin
} zur halben Hebung.

β) MecklenburgStrelitzsche: (3)

aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Dezember 1809, MecklenburgStrelitzscher *StaatsKalender* 1810, S. 156.

Georgine von Gagern
Adline Baronesse von Hammerstein } zur vollen Hebung.
Friederike Kaempffer zur halben Hebung.

2) *Das Kloster Malchow.*

a) *KlosterBeamte.*

Provisoren:

Adolf Karl Otto Alexander Graf von Bassewitz-Behr ✠. auf Lützow, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt auf 4 Jahre von Johannis 1900 an).

Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken ✠. auf Massow, wegen des Herzogthums Güstrow (gewählt auf 4 Jahre von Johannis 1902 an).

KlosterHauptmann:

Landrath Emil Friedrich August von Gundlach ✠. auf Hinrichsberg (gewählt auf sechs Jahre von Johannis 1902 an).

Syndikus: Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow.

Stellvertreter des Syndikus: Bürgermeister Warncke zu Röbel.

Küchenmeister: Heinrich Engel ✠1.

Bureaugehülfe: Karl Höppner ⊜.

Förster: Otto Wagener zu Jabel.
Gustav Bester zu Cramon.
Karl Paetow zu Drewitz.

Amtsjäger: Louis Schwiedeps zu Kloster Malchow.

Holzwärter: Karl Kruse zu Damerow.
Heinrich Karow zu Jabel.
Ernst Holtmann zu Kraaz.
Friedrich Holtmann zu Kraaz.
Friedrich Plaenert zu Loppin.
Friedrich Wilk zu Malkwitz.
Julius Sievert zu Sembzin.

Amtsgärtner: Friedrich Schwiedeps.

Amtsdiener: Karl Wehland.

b) *Der klösterliche Konvent.* (139)

Nach den Nummern der Einschreibung in zwei KlosterListen.

*Domina: Julie von Mecklenburg.

Konventualinnen:

Zur vollen Hebung: (14)

Sie tragen, wie die Domina, den von der Herzogin *Luise Friederike* 1763 gestifteten Orden *pour la vertu* an einem rothen mit weiss eingefassten Bande mit dem von der Herzogin *Luise* 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.

*Antonie von Behr, Priorin 623
*Luise von Schack. 593
*Katharine von Bülow. 614
*Ernestine von Behr. 627
*Elisabeth von Bülow. 634
*Luise von Lehsten. 653
*Julie von Bülow. 671
*Magdalene von Bassewitz. 699
*Rosalie von Restorff. 702
*Auguste Baronesse von Hammerstein. 704
*Agnes von Lücken. 714
*Ottilie von Lehsten. 744
*Jenny von Bassewitz. 752
*Ottilie von Rohr. 753

Zur vollen Geldhebung: (41)

Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, 12 ältesten Damen der halben Geldhebung tragen laut Verleihungen der Grossherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 und der Grossherzogin *Marie* vom 23. Dezember 1871 das Ordens-Kreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.

Marie von Bülow. 559
Bertha Baronesse von Maltzahn. 580
Karoline von Arnim. 595
Eleonore von Bülow. 617
Bertha von Preen. 626
Ottilie Baronesse von Hammerstein. 638
Charlotte von Bülow. 655
Sophie von Blücher. 666
Therese von Hobe. 678
Elisabeth von Oertzen. 688
Mathilde von Oertzen. 703
Sophie von Maltzahn. 706
Minna von Flotow. 707
Auguste Baronesse von Maltzan. 708
Mary Baronesse von Hammerstein. 711
Luise von Hobe. 719
Ida von Zülow. 720
Margarethe von Winterfeld. 734
Eleonore von Bassewitz. 760
Marie Baronesse von Stenglin. 761
Charlotte von Bülow. 770
Auguste von Graevenitz. 771
Auguste von Viereck. 772
Marie Baronesse von Maltzan. 777
Anna von Rantzau. 785
Olga von Voss. 786
Klara von Winterfeld. 791
Auguste von Schack. 794
Natalie von Rantzau. 795
Mathilde von Graevenitz. 798
Luise von Oertzen. 799
Marie von dem Knesebeck. 801

Margarethe von Kamptz. 803
Anna von der Lühe. 805
Helene Gräfin von Bassewitz. 807
Ina Gräfin von Bassewitz. 808
Katharine von Quitzow. 809
Charlotte von Kamptz. 813
Friedrike Baronesse von Langermann und Erlencamp. 815
Margarethe von Schuckmann. 816
Mathilde Baronesse von Rodde. 818

Zur halben Hebung: (61)

Mathilde von Heyden. 822
Anna von Schack. 823
Emma von Laffert. 834
Magdalene von Bülow. 837
Lilla von Zülow. 840
Anna von Blücher. 843
Elisabeth von Müller. 844
Anna von Oertzen. 845
Anna von Waldow. 846
Elisabeth von Dewitz. 852
Katharine von Heyden. 854
Emma von Winterfeld. 856
Margarethe von Arenstorff. 863
Luise Baronesse von Maltzan. 868
Gertrud Baronesse von Hammerstein. 870
Magdalene von Bülow. 874
Marie Gräfin von Schlieffen. 875
Jenny von Blücher. 876
Elisabeth von Lowtzow. 880
Auguste von Pritzbuer. 884
Luise von Engel. 886
Anna von Bülow. 888
Editha Baronesse von Lützow. 895
Luise von Oertzen. 907
Adelheid von Bülow. 912
Luise von Rohr. 914
Gertrud von Pressentin. 921
Eva von Kardorff. 924
Irmgard Baronesse von Hammerstein. 926
Hedwig von Bülow. 929
Hertha Baronesse von Hammerstein. 930
Eleonore Baronesse von Maltzan. 932
Elisabeth von der Lühe. 937
Frieda von Bülow. 938
Hedwig von Flotow. 939
Elisabeth von Preen. 940
Agnes von Winterfeld. 942
Helmine von Restorff. 943
Henriette von Blücher. 945
Hedwig Gräfin von Bernstorff. 948
Elisabeth von Bassewitz. 951
Viktoria von Schuckmann. 952
Gertrud von Bülow. 953
Eva von Lücken. 954
Margarethe Baronesse von Brandenstein. 955
Martha Gräfin von Schlieffen. 956
Frieda von Oertzen. 963
Henriette von Engel. 966
Auguste von Fabrice. 968

Gertrud Baronesse von Maltzahn. 969
Auguste von Voss. 973
Gertraut von Preen. 974
Elisabeth von Oertzen. 979
Auguste Lüders.
Johanna Floerke.
Dora Telschow.
Klara Müller.
Johanna Dolberg.
Friederike Schmidt.
Ulrike Siemssen.
Ottilie Schlaaff.

Zur Viertelhebung: (22)

Ferdinande von Levetzow. 981
Marie von Bülow. 983
Helene von Oertzen. 986
Marie von Viereck. 987
Sophie von Bassewitz. 988
Marie Gräfin von Bassewitz. 989
Elisabeth von Bülow. 990
Elisabeth von Dewitz. 993
Sophie Gräfin von Bernstorff. 995
Gertrud von Lücken. 996
Helene von Oertzen. 997
Hedwig von der Lühe. 998
AugustaLuise von Graevenitz. 999
Irmgard Baronesse von Stenglin. 1001
Meta von Raven. 1002
Anna von Weltzien. 1003
Irmgard Gräfin von Schlieffen. 1005
Freda von Schack. 1006
AnnaMarie von Bülow. 1008
Adelheid von dem Knesebeck. 1009
Margrith von Oertzen. 1010
HilmaMarie von Weltzien. 1011

3) *Das Kloster Ribnitz.*

a) *KlosterBeamte.*

Provisoren:

Andreas Gottlieb Karl Ernst Graf von Bernstorff auf Wedendorf, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt auf vier Jahre von 1901 an).
Alfred Heinrich Sophus von Kardorff auf Granzow, wegen des Herzogthums Güstrow (gewählt auf vier Jahre von 1899 an).
Bürgermeister Dr. Simonis, wegen der Stadt Rostock.

KlosterHauptmann: fehlt.
Syndikus: OberAmtsrichter Bunsen zu Rostock.
Küchenmeister: August Strasen.
Klosterjäger: Ludwig Treu zu Wulfshagen.
Franz Neckel zu Rookhorst und Poppendorf.

b) *Der klösterliche Konvent.* (52)

Nach einer im Jahre 1844 eingeführten NummernFolge.

*Domina: Ina von Bassewitz.

Konventualinnen:

Zur vollen Hebung: (11)

Die im Kloster wohnenden adeligen Damen tragen, wie die Domina, das Herzogliche OrdensKreuz und den Herzoglichen Orden *pour la vertu*, jenes an einem weissen mit roth eingefassten Bande, die 2 bürgerlichen das OrdensKreuz an einem gleichen Bande; die 7 Damen zur vollen und die ersten 11 Damen zur halben Geldhebung tragen laut Verleihung der Grossherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 und Verfügung der Grossherzogin *Anastasia* vom 25. Januar 1893 das OrdensKreuz an einer Schleife von gleichem Bande an der linken Schulter.

*Amelie Baronesse von Maltzan. 56
*Friederike von Bülow. 64
*Anna Blanck.
*Luise von Lützow. 47
*Mathilde von Rieben. 119
*Ina von Schuckmann. 123
*Ina von Plessen. 111
*Marie von Bassewitz. 142
*Mathilde Pries.
*Hedwig von Winterfeld. 153
*Karola von Rantzau. 158

Zur vollen Geldhebung: (7)

Ida von Preen. 43
Marie von Engel. 65
Sophie von Zepelin 68
Helene von Arnim. 80
Julie von Plessen. 84
Elsbeth von Hobe. 91
Ida von Both. 92

Zur halben Hebung: (21)

Ottilie von Rohr. 101
Sophie von Restorff. 102
Elisabeth von Winterfeld. 106
Kordula Baronesse von Maltzan. 108
Walpurgis von Graevenitz. 114
Pauline von Gundlach. 124
Katharina von Dewitz. 127
Elisabeth von Holstein. 130
Klara von Laffert. 135
Klara von Rohr. 138
Marie von Wickede. 146
Marie von Quitzow. 147
Martha von Blücher. 149
Auguste von Heyden. 151
Julie von Kamptz. 154
Ida von Graevenitz. 160
Ida von Flotow. 162
Dorothea von Bülow. 164
Margarethe von Heyden. 165
Dora Paschen.
Anna Hermes.

Zur Viertelhebung: (12)

Friederike von Blücher. 167
Stephanie von Oertzen. 169
Elisabeth von Fabrice. 172
Irene von Plessen. 177
Luise Rosa von Bülow. 178
Marie Magdalene von Bülow. 183
Wilhelmine von Waldow. 186
Marie von Scheve. 187
Anna von Meding. 188
Hedwig von Pressentin. 191
Christel Baronesse von Hammerstein. 194
Alice von Lücken. 195

II. In der Stadt Rostock.

Das Kloster zum Heiligen Kreuz,

seit 1585 zur Auferziehung und Unterhaltung inländischer Jungfrauen vom Adel und Bürgerstande bestimmt.

1) *KlosterBeamte.*

Provisoren:

Grossherzogliche: LandgerichtsDirektor Dr. Schultz. Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.

Räthliche: Bürgermeister Dr. Massmann. Bürgermeister Burchard.

KlosterProbst: Karl Müller ✠1.

Diener: Wilhelm Burmeister.

2) *Der klösterliche Konvent.* (9)

Domina: Justine Zeller.

Die Domina trägt als Abzeichen ihrer Würde ein bei ihrer Amtstracht anzulegendes goldenes, mit Edelsteinen besetztes Kreuz. Das vom HerzogRegenten *Johann Albrecht* unter dem 5. Juli 1900 verliehene Kreuz wird an einer von der Herzogin *Johann Albrecht* gestifteten goldenen Kette auf der Brust getragen.

Konventualinnen:

Zur vollen Hebung: (8)

Luise Diemer. Henriette Prozell. Betty Türk. Karoline Schäffer. Alide von Stade. Dorothea von Wick. Albertine Mann. Auguste Sohm.

Zur halben Hebung: (6)

Wilhelmine Benefeld. Emilie Wendt. Auguste Becker. Johanna Susemihl. Klara Burgmann. Henriette Saniter.

Zur Viertelhebung: (10)

Elisabeth Mejer. Luise Raddatz. Elisabeth Trotsche. Josephine Bergmann. Wilhelmine Rudloff. Franziska Warnecke. Elise Röver. Anna Wiese. Charlotte Knitschky. Klara Garthe.

Zu den Hebungen von 240 und 150 ℳ: (2)

Karoline von Holstein. Thekla von Liebeherr.

B. *Milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten.*

I. Allgemeine.

1) *Allgemeine WittwenAnstalten.*

a) ***WittwenInstitute für die Grossherzogliche Zivil- und MilitärDienerschaft zu Schwerin,***

nach der Herzoglichen GründungsUrkunde vom 1. September 1797 und den durch landesherrliche Verordnungen vom 10. März 1886 15. November 1886, 11. November 1887, 22. März 1890 und 14. Oktober 1893 geänderten Satzungen vom 17. März 1863, durch die Verordnung vom 5. Dezember 1833 erweitert

auf die Prediger und Schullehrer,

mit dem GründungsBriefe vom 12. Mai 1835 und den am 12. Juli 1878 geänderten und durch die erwähnten Verordnungen vom 10. März 1886, 15. November 1886, 11. November 1887 und 14. Oktober 1893 ebenfalls betroffenen Satzungen vom 21. Januar 1864.

Vorstand:

OberKirchenrathsPräsident Giese.
MinisterialDirektor z. D. Otto Raspe ✠. ✠.
Ministerialrath Kundt.
Sekretär und RegistraturVorstand: August Persen ✠.
Kopiist: KassenSchreiber Karl Lüdemann ✠2. ②. ✠. PAEz.
Büreaudiener: Kassenbote Heinrich Mau.

WittwenInstitutsKasse:

Kassirer und Berechner: Rechnungsrath Heinrich Telschow ✠.
Gegenbuchhalter: Ernst Kuhs ✠.
KassenSchreiber: Karl Lüdemann.
Kassenbote: Heinrich Mau.

Zivil- und MilitärDienerWittwenInstitut:

Beitragende Mitglieder	2 469	31. März 1901.
Zahl der Wittwen	1 021	
Zahl der Waisen	203	
Belegtes Vermögen: 1 320 200 ℳ.		

Prediger- und SchullehrerWittwenInstitut:

Beitragende Mitglieder	1 780	31. März 1901.
Zahl der Wittwen	435	
Zahl der Waisen	119	
Belegtes Vermögen: 3 414 450 ℳ.		

b) *RathsWittwenKasse für die LandStädte des Mecklenburgischen und Wendischen Kreises.*

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 20. November 1818 und 15. Juni 1899.

Vorstand: die Magistrate der LandStädte der beiden Kreise.

Berechner: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.

Vermögen der Kasse am 1. Oktober 1901: 513400 ℳ.

An Wittwengeldern wurden gezahlt am

1. Januar 1901 an 75 Wittwen . . .	8 587	ℳ.	50	₰
1. April „ „ 75 „ . . .	8 687	„	50	„
1. Juli „ „ 74 „ . . .	8 643	„	75	„
1. Oktober „ „ 75 „ . . .	8 993	„	75	„

2) *Städtische Stiftung für Jungfrauen bürgerlichen Standes.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 16. Dezember 1792 und 30. Januar 1830.

Direktorium: das Korps der Mecklenburgischen und Wendischen Städte.

Rechnungsführer: BürgermeisterVenzmer zu Schwaan.

Volle Hebungen:				Halbe Hebungen:			
Klasse I.	6 zu	166 ℳ.	25 ₰.	Klasse I.	8 zu	83 ℳ.	15 ₰.
Klasse II.	8 „	124 „	70 „	Klasse II.	11 „	62 „	35 „
Klasse III.	12 „	83 „	15 „	Klasse III.	16 „	41 „	55 „
Klasse IV.	24 „	41 „	55 „	Klasse IV.	32 „	20 „	80 „

117 Hebungen von zusammen 6 665 ℳ. 35 ₰.

Zinsbar belegtes Vermögen (1. April 1901): 198245 ℳ.

3) *Grossherzogliche Stiftung zur Erziehung unbemittelter Töchter landesherrlicher Bedienter.*

Aus einem Vermächtnisse der verwittweten Herzogin *Luise Friederike,* nach dem Stiftungsplan vom 20. Dezember 1793.

Kuratorium zu Schwerin:

OberKirchenrathsPräsident Giese.
Ministerialrath von Prollius.
LandgerichtsPräsident Dr. Langfeld.
Berechner: MinisterialSekretär Geh. Hofrath Dr. Piper.

Empfängerinnen: (16)
mit Angabe der Zeit für die letzte Zahlung der verliehenen JahresHebung von 350 ℳ.

Elisabeth Wilhelmi zu Hamburg	— Ostern	1902.
Ida von Wick zu Dreibergen	— Johannis	1903.
Bertha Hübener zu Belitz	— Neujahr	1903.
Margaretha von der Lühe zu Schwerin	— Johannis	1903.
Anna Marie von Holstein zu Schwerin	— Johannis	1903.
Margaretha von Bernstorff zu Grevesmühlen	— Johannis	1902.
Therese Berger zu Russow	— Michaelis	1902.
Karola von Sittmann zu Schwerin	— Johannis	1903.
Karola von Rantzau zu Ostorf	— Johannis	1903.
Margarethe Pentz zu Doberan	— Ostern	1903.
Brunhild von Lübbe zu Satow	— Johannis	1902.
Magdalene Stülpnagel zu Peckatel	— Neujahr	1906.
Elsbeth von der Lühe zu Rostock	— Ostern	1905.
Margarethe Beltz zu Grevesmühlen	— Michaelis	1905.
Margarethe Friederichs zu Schwerin	— Neujahr	1907.
Adelheid Büttner zu Gadebusch	Michaelis	1903.

4) *UnterstützungsVereinigung für vater- und mutterlose Waisen von Predigern und studirten Schullehrern.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 7. April 1835.

Verwaltende Präpositur: Crivitz.

Rechnungsführer: Pastor Kliefoth zu Frauenmark bei Friedrichsruhe.

Ordentliche Mitglieder: 169; Wohlthäter: 9.

Unterstützte WaisenFamilien: 1.

Vermögen: 5898 ℳ. (Johannis 1901).

5) *von Hahn'sche milde Stiftung*
zur Unterstützung Hülfsbedürftiger, besonders Prediger-Wittwen nach der Herzoglichen Bestätigung vom 20. Februar 1766, aus den Zinsen eines von dem weiland Landmarschall Grafen von Hahn auf Remplin gestifteten Grundstocks von 26000 Thaler Gold. Als rechtsfähige Stiftung anerkannt 8. November 1901.

Verwalter: ErbLandmarschall Graf von Hahn auf Basedow.

6) *von Bergholz'sches Vermächtniss für hülfsbedürftige Frauenzimmer.*
Aus dem Kodizill der Geheimräthin von Bergholz von 1773, nach der Herzoglichen Ermächtigung vom 3. April 1776 und 24. März 1804, mit einem Vermögen von nunmehr 11600 ℳ.

Verwalter: der Superintendent zu Schwerin.

7) *von Dorne'sche Stiftung für Studirende und Bedürftige.*

Nach der Bestätigung vom 26. April 1875, mit einem Grundstock von 38650 ℳ. (Dezember 1901.)

Verwalter: Superintendent Behm } zu Parchim.
Berechner: Oekonomus Lehrer Peters }

(3 Studirende, 10 Bedürftige.)

8) *von Behr'sche Stiftung zum Besten verschämter Armen in den Städten.*

Aus dem Testamente des weil. Majors von Behr auf Lützow vom 19. November 1857, landesherrlich bestätigt am 1. Juni 1865. Vermögen: 570000 ℳ. (1. November 1901).

Verwalter und Berechner: MinisterialSekretär Schmidt zur Nedden zu Ostorf bei Schwerin.

9) *TrauerpfennigInstitut für die Geistlichkeit.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 6. März 1781 und den erneuerten Satzungen vom 4. Juli 1835.

Vorsteher: Pastor Kliefoth zu Schwerin.
Mitglieder: 53 auf 608 Antheile. } Johannis 1901.
Vermögen: 38659 ℳ. }

10) *HülfsVerein für Mecklenburgische Medizinal-Personen.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 29. April 1841, 16. Oktober 1867, 5. November 1867, 4. Juni 1880 und 10. August 1891.

Vorstand:

ObcrMedizinalrath Professor Dr. Schuchardt zu Gehlsheim, Vorsitzender.
Geh. Medizinalrath Dr. Müller zu Schwerin, Schriftführer.
HofApotheker Haacke zu Schwerin, Rechnungsführer.
OberMedizinalrath Dr. Lesenberg zu Rostock.
Apotheker Rümker zu Güstrow.
DistriktsPhysikus Dr. Otto Köppler zu Friedland.
DistriktsPhysikus Medizinalrath Dr. Paul Roggenbau zu Neustrelitz.

Mitglieder: 248. } 30. Juni 1901.
Vermögen: 69963 ℳ. }

11) *Mecklenburgischer LandesVerein für innere Mission.*

Für MecklenburgSchwerin unterm 15. Mai, für MecklenburgStrelitz unterm 9. Juni 1900 landesherrlich bestätigt.

Vorstand:

Vorsitzender: Se. Exzellenz Wirklicher Geh. Rath von Bülow zu Schwerin.
Schriftführer: Pastor Petersen zu Schwerin.
Kassenführer: ForstRevisor Wilhelmi zu Schwerin.

Eine Stiftung des LandesVereins für innere Mission ist

das MännerSiechenhaus zu Schwerin.

Vorstand:

Se. Exzellenz Wirklicher Geh. Rath von Bülow, Vorsitzender.
Pastor Petersen, Schriftführer.
ForstRevisor Wilhelmi, Rechnungsführer.

12) *Die RettungsAnstalt zu Gehlsdorf.*

Zur Erziehung und Besserung der verwahrlosten Jugend.
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 21. November 1899.
Gründung der KnabenAnstalt am 1. April 1845,
der MädchenAnstalt 1850.

Vorstand:

Vorsitzender und Schriftführer: Professor Dr. Hashagen
Kassenführer: Kommerzienrath Martin Petersen
Mitglieder: Geh. Kommerzienrath A. F. Mann
Se. Exzellenz OberLandesgerichts-Präsident a. D. Dr. von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.
Konsistorialrath Professor Dr. Schulze
OberLandesgerichtsSenatsPräsident Dr. Altvater
OberstLeutnant a. D. von Weltzien. PEK2. PStJO-R. PRAO4. PDK. PK66. DK.

zu Rostock.

Mitglieder: Pastor Timm } zu Rostock.
OberLandesgerichtsrath Büchner } zu Rostock.
Inspektor: Theodor Gillhoff.
Lehrer: Max Daebeler. Franz Zietzmann.
Anzahl der Kinder 1. Dezember 1901: 49 Knaben, 12 Mädchen.

13) *Mecklenburgischer PestalozziVerein zu Rostock.*

Zur Unterstützung Mecklenburgischer LehrerWaisen und Wittwen.
Nach den Satzungen vom 2. Oktober 1872 und 14. Oktober 1898.

Vorstand:

Vorsitzender: Lehrer am Gymnasium Matz } zu Rostock.
Mitglieder: Lehrer am Gymnasium Schultz } zu Rostock.
Lehrer Schmieter } zu Rostock.
Rektor Henckel zu Parchim.
Lehrer Voss zu Schwerin.
Lehrer Schüen zu Wismar.
Lehrer Rühberg zu GrossSchwass.

VereinsMitglieder: 1720 } November 1901.
Vermögen: 76198 ℳ } November 1901.

14) *Mecklenburgischer LandesVerein der KaiserWilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden.*

Gegründet am 30. September 1871.

LandesAusschuss:

Geh. Kammerrath z. D. Ernst von Koppelow PRKM2. zu Schwerin, Vorsitzender.
Oberst von Weltzien zu Schwerin, stellvertretender Vorsitzender.
BankDirektor Kommerzienrath Ludwig Steiner zu Schwerin, Berechner.
Revisor Ahlgrimm zu Schwerin, Schriftführer.
Rathsherr Beyer zu Güstrow.
Gutsbesitzer von Böhl auf Gottmannsförde.
OberLeutnant a. D. Ewald ✝. zu Waren.
Bürgermeister a. D. Geh. Hofrath Fabricius zu Wismar.
Bürgermeister Dr. Massmann zu Rostock.
Kanzleirath Schwetzky zu Schwerin.
OberAmtsrichter a. D. Karl Westphal ✠. zu Schwerin.
Dr. phil. Karl Grosschopff zu Rostock.

ZweigVereine

sind in 19 MecklenburgSchwerinschen Orten.

15) *Mecklenburgischer LandesVerein vom rothen Kreuz zu Schwerin.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 21. November 1864 12. April 1869 und 5. April 1899.

Vorstand:

Se. Exzellenz OberHofMarschall von Hirschfeld zu Schwerin, Vorsitzender.

Se. Exzellenz Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen, auf Ivenack.

Sanitätsrath Dr. Oldenburg
Major à la suite des Mecklenburgischen Kontingents August von Bassewitz ✠. ✠. ⊕. RSt2. PRKM3., Schatzmeister
OberStallmeister a. D. Freiherr von Rodde, Schriftführer
} zu Schwerin.

ZweigVereine befinden sich in 17 MecklenburgSchwerinschen Orten.

16) *Mecklenburgischer MarienFrauenVerein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger zu Schwerin.*

Nach den Satzungen vom 14. April 1880.

Protektorin:

Ihre Königliche Hoheit die Allerdurchlauchtigste Frau Grossherzogin Marie.

Vorstand:

Frau von Behr-Negendanck, geb. Gräfin Blücher, Vorsitzende.
Frau General von Giese, geb. von Schack PRKM3., Stellvertreterin.
Frau GeneralLeutnant von Haeseler, Exzellenz.
Frau MinisterialDirektor Schmidt PRKM3.
Frau von Wickede, geb. von Bassewitz.
Frau Lindemann, geb. von Zastrow.
Oberst von Weltzien.
GeneralAgent Ludwig Genzmer.
OberKirchenrath Dr. theol. Haack.
Sanitätsrath Dr. Heise.
Geh. Kammerrath z. D. von Koppelow PRKM2.
Rechtsanwalt Geh. Hofrath Sachse.
Landgerichtsrath Dr. von Buchka, Schriftführer.
OberstLeutnant z. D. von Horn, Schatzmeister.

17) *Stiftung zur Unterstützung verwaister PredigerKinder.*

Gebildet aus dem Vermögensbestande der aufgelösten Prediger-Wittwen- und WaisenVerpflegungsGesellschaft.
Vermögen: 25150 ℳ. 5 Bedürftige.

Direktorium:	der OberKirchenrath.	
Verwalter:	Superintendent Behm	zu Parchim.
Berechner:	Oekonomus Lehrer Peters	zu Parchim.

18) *Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Prediger-Töchter in MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 26. Mai 1886 und 11. Juli 1889.

Vorstand:

Kirchenrath Stahlberg zu Schwerin, Vorsitzender.
Pastor Mau zu Parchim, Kassirer.
Präpositus Keil zu AltKalen.
Konsistorialrath Naumann zu Kublank.
Pastor Schreiber zu Schönbeck.

19) *Herzog FriedrichWaisenStiftung zu Schwerin.*

Errichtet den 12. Oktober 1804.

Vorstand: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
Kirchenrath Grohmann zu Wittenförden.

20) *HannaStiftung.*

Zur Unterhaltung unbemittelter, unverheiratheter Frauenzimmer nach der am 7. September 1859 landesherrlich bestätigten Stiftung der Agnes Sophie Hedwig von Ferber, geb. von der Lühe, und der Sophie Margarethe Christiane von der Lühe zu Ribnitz.
Vermögen: 81631 ℳ.

VerwaltungsVorstand: Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Berechner: DomOekonomus Baarck zu Güstrow.
Unterstützte, jede 150 ℳ.: 20.

21) *MecklenburgSchwerinsche BibelGesellschaft.*

Seit dem Grossherzoglichen Privilegium vom 10. August 1816 und nach der Vereinigung mit der Mariner BibelGesellschaft unter dem bisherigen Namen aufs Neue oberbischöflich bestätigt am 19. November 1868.

Protektor:

Seine Königliche Hoheit der Allerdurchlauchtigste Grossherzog.

Vorstand:

Kirchenrath Stahlberg zu Schwerin, Vorsitzender.
Pastor Heussi zu Schwerin, Schrift- und Kassenführer.
Schulrath Ebeling zu Schwerin.
Konrektor Dr. Planeth zu Schwerin.
Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.
Pastor Petersen zu Schwerin.

22) *Verein für die evangelischen Missionen unter den Heiden.*

ZentralKommitte:

1) Mitglieder zu Schwerin:

OberKirchenrath Dr. theol. Bard, Vorsitzender.
Kirchenrath Dr. theol. Köhler, Schriftführer.
Kirchenrath Weber, Rechnungsführer.
OberKirchenrath Dr. theol. Haack.
Pastor Heussi.
Pastor Petersen.
Pastor Kliefoth.

2) Auswärtige Mitglieder:

Konsistorialrath Professor Dr. theol. u. phil. Schulze zu Rostock.
Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Professor Dr. theol. Walther zu Rostock.
Präpositus Ihlefeld zu Muchow.
Präpositus Keil zu AltKalen.
Präpositus Bernhardt zu Lübz.
Pastor Karsten zu Sternberg.
Pastor Hübener zu Pampow.

Ausser dieser ZentralKommitte sind noch LokalKommitten in Ludwigslust, Rehna, Rostock und Wismar, auch bestehen für die lutherische Mission unter den Heiden noch

a) *die kirchliche MissionsStiftung.*

Gegründet von dem weil. StaatsMinister von Oertzen auf Leppin.
Verwalter und Berechner: der Superintendent zu Doberan.

b) *die Bertha von Maltzan'sche Stiftung für die lutherische Mission unter den Heiden.*

Verwalter und Berechner: der Prediger zu KirchGrubenhagen.

23) *Mecklenburgischer GottesKasten für bedrängte Glaubensgenossen.*

Nach der landesherrlichen Bestätigungsurkunde vom 30. November 1859.

VerwaltungsVorstand:

Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Pastor Pamperrien zu Güstrow, auch Berechner.
Konsistorialrath Prof. Dr. theol et phil. Schulze zu Rostock.
OberKirchenrath Schmidt zu Schwerin.
Se. Exzellenz Wirkl. Geh. Rath von Bülow zu Schwerin.
Pastor Dr. theol. Schmidt zu Goldberg.

24) *Stift Bethlehem in Ludwigslust.*

Gegründet und der evangelisch-lutherischen Kirche zu Ludwigslust überwiesen von Helene von Bülow aus Camin, eingeweiht 3. November 1851, mit eigener juristischer Persönlichkeit bewidmet 29. Juni 1860.

DiakonissenMutterhaus nebst Krankenhäusern, Siechenhaus, KleinKinderschule (Helenenschule, eröffnet 14. Juni 1877) und Feierabendhaus; ferner eine Vorbereitungsschule für Diakonissen (Marienschule, eröffnet 4. Juni 1873) zu Ludwigslust und ein Schwesternheim zu Müritz.

VerwaltungsVorstand:

Oberin Gräfin Ina von Bassewitz.
GeneralLeutnant z. D. Willy von Haeseler, Exzellenz, ✠1. ✠. PEK1 u. 2. PRAO2. PKrO2. PStJO-R. HSH2a. SLH2. ÖFJ2. PDK. PK66. DK. zu Schwerin.
Pastor Friedrich Schmaltz.

OberArzt: Medizinalrath Dr. Wilhelm Willemer.
Assistenzarzt: Dr. Friedrich Kleinschmidt.
Sekretär: Aktuar Gustav Giese ✠2.
HausInspektor: Heinrich Plog.

284 Diakonissen und Probeschwestern, sowie 12 Diakonissenschülerinnen. Die Schwestern arbeiten, ausser im Stift, noch auf 100 dauernd übernommenen Aussenstationen.

25) *FriedrichFranzHospiz* in Müritz an der Ostsee.

Wohlthätigkeits- und HeilAnstalt für konstitutionell erkrankte Kinder unbemittelter oder weniger bemittelter Stände, gegründet 1880 durch den weiland Grossherzoglichen LeibArzt Geheimen Medizinalrath Dr. von Mettenheimer.

Eigenthümer: der Verein für KinderHeilstätten an den deutschen Seeküsten in Berlin.

Kurator: Professor Dr. Martius zu Rostock.
Oberin: Lina Eckolt.
Arzt: Sanitätsrath Dr. Wagner zu Ribnitz.

Vorstand: LandForstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin, Vorsitzender.
Amtmann Praetorius zu Ribnitz.
LandBaumeister Müschen zu Rostock.
RevierFörster Wendt zu Hirschburg.
Kommissionsrath Theodor Schneider zu Rostock.
Schulze Wilhelm Brüdigam zu Müritz.
Ausserdem der Kurator, die Oberin und der Arzt.

Zahl der im Jahre 1901 in dem Hospiz verpflegten Kinder: 332.

26) *Mecklenburgischer ZweigVerein für das höhere MädchenSchulwesen.*

Protektorinnen:

Ihre Kaiserliche Hoheit die GrossherzoginMutter von MecklenburgSchwerin und Ihre Königliche Hoheit die Grossherzogin von MecklenburgStrelitz.

Vorstand:

Präpositus Ihlefeld zu Schwaan, Vorsitzender.
Rektor Praefcke zu Neustrelitz, Stellvertreter.
Emma Paepcke, frühere SchulVorsteherin, zu Wismar, Schriftführerin.
Marie von Lewinski, SchulVorsteherin zu Schwerin, Kassenführerin.
Auguste Meyenn, SchulVorsteherin zu Rostock.
Klara Leben, SchulVorsteherin zu Güstrow.

EhrenMitglieder: 22, korrespondirende Vereine: 54, ordentliche Mitglieder: 680.

Eine Gründung des ZweigVereins ist

die FeierabendStiftung

zum Zweck der Gewährung einer Heimstätte oder einer Geldunterstützung an alte oder dienstunfähige Lehrerinnen und Erzieherinnen nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 20. Oktober und 7. November 1887, 12. Juli 1888 und 6. November 1890. Das am 4. Oktober 1891 eröffnete FeierabendHaus zu Waren enthält 25 Wohnungen; die FeierabendHausKasse besitzt zur Zeit ein Vermögen von etwa 20000 ℳ, der Hülfsfond ein Vermögen von 28293 ℳ.

Vorstand:

Präpositus Ihlefeld zu Schwaan, Vorsitzender.
Pastor Timm zu Rostock, stellvertretender Vorsitzender
Anna Krüger, SchulVorsteherin zu Schwerin, Schriftführerin.

Ida Jordan, SchulVorsteherin zu Parchim, Stellvertreterin der Schriftführerin.
Bürgermeister Klockow zu Waren, Kassenführer des FeierabendHauses.
Marie von Lewinski, SchulVorsteherin zu Schwerin, Kassenführerin des Hülfsfonds.
Frau OberstLeutnant Floerke zu Waren, Haushaltungs-Vorstand.
Dr. Friedrich Karl Witte zu Rostock.

27) *Pflegehaus in Rostock.*

Zur Gewährung einer durch voraufgegangene Krankheit nothwendig gewordenen Genesungspflege für Mecklenburgische Frauen und Kinder. Als rechtsfähige Stiftung landesherrlich genehmigt am 11. Mai 1900.

Vorstand:

a) HerrenAbtheilung.

OberLandesgerichtsSenatsPräsident Dr. Altvater, 1. Vorsitzender.
Rechnungsrath Hauptmann d. L. Riedel, Schriftführer.
Kommerzienrath Mahn, Kassenführer.
Medizinalrath Dr. Scheel, Aufsichtsarzt.
Professor Dr. Martius.
Rathsherr Linck.
Dr. phil. Grosschopff.

b) DamenAbtheilung.

Frau Professor Dr. Lehmann, 1. Vorsitzende.
Frau LandgerichtsDirektor Busch, 2. Vorsitzende.
Frau Konsistorialrath Bachmann, Wirthschaftsdame.
Frau Rechtsanwalt Burchard.
Frau VizeKonsul Clement.
Frau OberLandesgerichtsrath von Düring.
Frau Professor Dr. Lemcke.
Fräulein M. Schmidt.
Fräulein Bauer.

28) *LandesKrüppelanstalt Elisabethheim in Rostock.*

Zur Pflege, Erziehung und zum Unterricht verkrüppelter Kinder des Landes.
Als rechtsfähige Stiftung landesherrlich bestätigt am 19. März 1901.

Protektorin:

Die Durchlauchtigste Herzogin Johann Albrecht zu Mecklenburg.

Vorstand:

OberHofprediger Dr. theol. Wolff, Vorsitzender GeneralLeutnant z. D. von Haeseler, Schatzmeister Geh. Medizinalrath Dr. Müller Ministerialrath Kundt	zu Schwerin.
Professor Dr. Müller Rathsherr Grimm Kommissionsrath Schneider	zu Rostock.

Hausmutter: Diakonisse Ina Schlüter.

Lehrer: Pastor Dr. Hunzinger, Lehrer Prenzlin, Puls und Schroeder.

Arzt: Dr. Zabel.

Pfleglinge: 8 Knaben. Belegtes Vermögen: 44 100 ℳ. (November 1901).

II. Besondere.

Es sind hier nur solche Stiftungen aufgeführt, welche landesherrlich, oder (in Rostock und Wismar) obrigkeitlich bestätigt oder anerkannt sind, und von den OrtsWittwenKassen nur die zu den WohlthätigkeitsAnstalten zu zählenden, nicht aber reine VersicherungsAnstalten u. s. w.

1) *Zu Boizenburg.*

a) *St. JürgenStift.* b) *Klepper'sches JubiläumStift.*

Jährliche Aufkunft des St. JürgenStifts: 4709 ℳ.

Verwalter: der Magistrat und die repräsentirende Bürgerschaft.

c) *Regas'sches SchulVermächtniss.*

Berechner: der KirchenOekonomus.

d) *PredigerWittwenKasten.*

Berechner: die Prediger.

e) *Kantor Müller'sche WittwenStiftung.*

f) *Das RektorWitthum.*

Berechner: die Prediger.

2) *Zu Brüel.*

a) *von Kohlhans'sches Stift mit* b) *dem WendtGuthknecht'schen Vermächtniss.*

Verwalter: der Magistrat und ein Prediger.

c) *D. K. Hinstorff'sches Vermächtniss.*

Patron: der Magistrat.
Provisor: Rathsherr Struck.

3) *Zu Bützow.*

a) *von Zepelin'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Vorstand: der erste Prediger und der Bürgermeister.

b) *Salomon Simonis'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Vorstand: der Bürgermeister und das älteste Mitglied des israelitischen GemeindeVorstandes.

c) *Hospital zum Heiligen Geist für Arme,*

gestiftet von der Herzogin Elisabeth von MecklenburgGüstrow, landesherrlich am 15. März 1571 und später oberbischöflich bestätigt (jährliche Aufkunft: 6 918 ℳ.) und

die SchlossPräbenden für Arme.

Vorstand: Präpositus Dehn. Drost Kittel. Pastor Pingel. Schmiedemeister Heinrich Bülow. Posthalter Friedrich Baass. Kaufmann LudwigKlemm.
Berechner: Lehrer Pechel.

d) *von Hannecken'sche Stiftung für arme Kranke.*

Berechner: KirchenOekonomus StadtSekretär a. D. Müller

e) *Fr. Werner'sche Stiftung für Schüler.*

Vorstand: der Magistrat.

f) *Fr. Werner'sche Stiftung für Arme.*

Vorstand: der Magistrat.

g) *Amtsberg'sche FamilienStiftung.*

(Vermögen: 25 000 ℳ.)

Vorstand: der Magistrat.

h) *Max FiedlerStiftung für verschämte Arme.*

Vorstand: der Bürgermeister, der BürgerWorthalter und ein Prediger.

i) *von Hannecken'sche Stiftung zur Unterstützung unverheiratheter oder verwittweter Frauenzimmer aus den höheren Ständen.*

Berechner: KirchenOekonomus StadtSekretär a. D. Müller.

k) *Winckler'sche SchulStiftung.*

Vorstand: der Direktor des RealGymnasiums und ein OberLehrer.

4) *Zu Crivitz.*

Haeger'sche Stiftung für Kirche und Schule.

Verwalter: Präpositus Friese.

5) *Zu Dargun.*

Israel Lichenheim'sche Stiftung.

Verwalter: der Vorstand der israelitischen Gemeinde zu Schwerin.

6) *Zu Dömitz.*

a) *Beatus Boon'sches und Gerlach'sches Vermächtniss zur Verleihung halber und ganzer Freischulstellen.*

Verwalter: die beiden StadtPrediger.

b) *Preiss'sche Stiftung zur Unterstützung Augenkranker.*

Verwalter: Magistrat und Geistlichkeit.

7) *Zu Gadebusch.*

a) *ArmenStiftung zum Heiligen Geist zu Jarmstorf.*

Vorstand: der erste DomanialBeamte und die beiden Prediger zu Gadebusch.

Berechner: der erste Prediger daselbst.

b) *von Haase'sche Stiftung.*

Vorstand: der Bürgermeister zu Gadebusch.
der Inhaber des WiebendorfRoggendorfer Fideikommisses.
der Pastor zu Roggendorf.

8) *Zu Gehlsheim.*

Stiftung der UnterstützungsKasse der IrrenHeil- und PflegeAnstalt Gehlsheim,

hauptsächlich zur Gewährung von Beihülfen an hülfsbedürftige Kranke, um ihnen nach ihrer Entlassung aus der Anstalt den Wiedereintritt in das bürgerliche Leben zu erleichtern und um während ihres Aufenthalts in der Anstalt die in ihrer zurückgelassenen Wirthschaft vorhandene Noth und Bedürftigkeit zu mildern,

landesherrlich bestätigt am 11. Oktober 1898.

Vorstand: OberMedizinalrath Professor Dr. Schuchardt.
BetriebsInspektor Gramm.

Berechner: Bureauverwalter Schraep.

9) *Zu Gnoien.*

a) *Bischoff'sche Stiftung für hülfsbedürftige Studirende.*

Vorstand: der Magistrat

Berechner: StadtSekretär Clément.

b) *Bischoff'sche Stiftung für arme Wittwen.*

Vorstand: das ArmenKollegium.

Berechner: KämmereiBerechner Erhardt..

c) *Luise Lentze-Otto Warbelow'sche WittwenStiftung.*
Landesherrlich bestätigt am 5. März 1856; Vermögen: 18 000 M.
Vorsteher: der erste Prediger.
Verwalter: der KirchenOekonomus.

d) *ArmenKasten.*
Landesherrlich bestätigte Satzungen vom 30. April 1886.
Ephoren: Bürgermeister Schmidt.
Präpositus Hitzer.

10) *Zu Grabow.*

a) *Besendahl'sches Vermächtniss für Bürger Wittwen.*
Vorstand: der Magistrat und die Prediger.

b) *Martienssen'sches Legat für Wittwen.*
Vorstand: der Magistrat und der erste Prediger.

c) *Friedrich Rohr'sche Stiftung für verschämte Arme, für taubstumme Kinder und für die Schulen.* d) *Ludwig Taschenberger'sche Stiftung für Bedürftige.* e) *Jakob Bolbrügge'sche Stiftung für Wittwen und Waisen.*
Verwalter: der Magistrat.

f) *Johann Müller'sche Stiftungen für gemeinnützige Zwecke, für Arme und für die Kirche.*
Verwalter: der Magistrat, das ArmenKollegium und die KirchenOekonomie.

g) *Friedrich Dunckelmann'sche WohnungsStiftung*
Verwalter: das ArmenKollegium.

h) *Friederike Wallmann'sche Stiftung für Schule u. s. w.*
Verwalter: der Magistrat.

i) *Pentz'sche Stiftung.*
Verwalter: der Magistrat.

k) *Johann Erhard Brunnckow'sche Stiftung für Arme.*

l) *Erbmüller Kommerzienrath Karl Bolbrügge'sche Stiftung für Arme nebst Zusatzstiftung.*

m) *Abraham Arnheim'sche Stiftung.*

n) *Julius Wolff'sche Stiftung.*
Verwalter: der Magistrat.

o) *Friedrich Göttmann'sche Stiftung zu guten Werken und für Bäckermeister Wittwen.*
Verwalter: der Magistrat und die Bäckerinnung (Bäcker-Amt.)

p) *Erbmüller Karl Bolbrügge'sche Stiftung zum Besten bedürftiger Kinder.*
Verwalter: der Magistrat.

11) *Zu Güstrow.*

a) *ArmenKollegium.*

Bürgermeister Süsserott.
Rathsherr Kluge.
Pastor Soeffing.
Pastor Wollenberg.
Rentner Franz Bauckmeier.
Rentner Friedrich Göldenitz.
Rentner August Greiner.
Färbermeister Dietrich Helmerich.
Kürschnermeister Martin Hempel.
Bandagist Johann Lucas.
HofDekorationsmaler Ohde.
Landgerichtsrath Dr. Wigger.
Berechner: die StadtKasse.

ArmenFreischule.

Vorstand:

Bürgermeister Süsserott.
Rathsherr Kluge.
Pastor Pamperrien.
Pastor Sander.
Rektor: Franz Steinfatt.
Lehrer: Gustav Haase.
Karl Lerch.
Christian Lorenz ♉.
Hermann Kossow.
Karl Garbers.
Hermann Bröcker.
August Kugelberg.
Hermann Stöcker.
Friedrich Elbrecht.
Heinrich Rieckhoff.
Hermann Pentz.
Lehrerinnen: Anna Kruse. Marie Cleve.
HandarbeitsLehrerinnen: Frau Luise Jungbluth.
Frau Luise Riedell.

b) *Krückmann'sche WohnungsStiftung.*

AufsichtsBehörde: der Magistrat.
VerwaltungsKommitte: Rathsherr Thode.
Rentner Karl Tode, Kaufmann C. F. Wildfang und Landgerichtsrath Viereck.

c) *Stein'sche Stiftung für arme Kinder*

Verwalter: der Magistrat.

d) *WittwenInstitut für städtische UnterOffizianten.*

Verwalter: der Magistrat.

e) *WittwenKasse der Domschule mit den dazu gehörigen Besser'schen Stiftungen.*

Verwalter: der Direktor.

f) *HofGärtner Hahn'sche BildungsAnstalt für Gärtner und Handwerker.*

Vorsteher: Superintendent Lindemann.
LandgerichtsPräsident Burmeister.
Verwalter: DomOekonomus Baarck.

g) *Heilige Geist- und St. GeorgsHospital.*

Provisor: DomOekonomus Baarck.

12) *Zu Hagenow.*

a) *Grossherzogin AnnaStiftung für SchulPrämien.*

Verwalter: der Magistrat und der SchulVorstand.

b) *Löwenhelm'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

13) *Zu Kröpelin.*

a) *St. GeorgsHospital für Arme und arme Schüler.*

Vorstand: Kirchenrath Gammelin, Vorsitzender.
Tischlermeister Peter Boldt.
Rentner Joachim Ruschenberg.
Schneidermeister Westendorf.
KirchenVorsteher Rentner Theodor Schultze.

b) *Rönnberg-Schinckel'sche Stiftung für bedürftige HandwerkerWittwen.*

Vorstand: Kirchenrath Gammelin, Vorsitzender.
Klempnermeister Fritz Heise.
KirchenVorsteher Rentner Theodor Schultze.

14) *Zu Laage.*

MarienStift für verschämte Arme.

Verwalter: der Bürgermeister und 2 Bürger.

15) *Zu Ludwigslust.*

a) *Syme'sche Stiftung für Arme.*

Verwalter: Bürgermeister Jantzen.
HofBäcker Junghans.
der dritte fehlt.

b) *Taschenberger'sche Stiftung für Hülfsbedürftige.*

Vorstand: der Magistrat.

c) *Maria Voss'sche Stiftung.*

Vorsteher: der erste Prediger der Stadtkirche und der MagistratsVorstand.

d) *Zeitz'sche Stiftung für hülfsbedürftige unverheirathete Personen weiblichen Geschlechts.*

Vorsteher: der Bürgermeister und der erste Prediger an der Stadtkirche.

e) *Kirchenrath Danneel'sche Stiftung für Arme.*

Vorsteher: der erste Prediger der Stadtkirche.

f) *Schuhmacher Kahkstein'sche Stiftung für Arme.*

Vorsteher: der Magistrat

16) *Zu Lübz.*

a) *SophienStift.*

Zur Aufnahme und Versorgung armer, unbescholtener inländischer Wittwen lutherischen Bekenntnisses, gestiftet 1633 von des Herzogs Johann VII. von Mecklenburg Wittwe *Sophie,* geb. Prinzessin von SchleswigHolstein, erneuert und eingeweiht am 26. Mai 1858.

Vorstand: Präpositus Bernhardt.
Bürgermeister Westphal.
Kaufmann Ludwig Blieffert.
Berechner: HülfsPrediger Köhncke.

17) *Zu Neubukow.*

a) *Wiese'sche Stiftung für Arme.*

Verwalter: das ArmenKollegium unter Aufsicht des Magistrats.

b) *St. Georgs Stift für Arme und arme Schüler.*
Oberbischöflich bestätigt am 4. Dezember 1850;
jährliche Aufkunft: 798 ℳ.

Vorsteher: der Orts Prediger und 4 christliche Hausväter.
Provisor: der Rektor der Stadtschule.

18) *Zu Neukalen.*

St. Georgs Stift für Arme und arme Schüler.

Vorstand: der Prediger und 3 christliche Bürger.

19) *Zu Neustadt.*

Bolbrügge'sche Frei Schul Stiftung.

Verwalter: der Bürgermeister und der erste Prediger.

20) *Zu Parchim.*

a) *Armen Kollegium.*

Bürgermeister Peeck, Dirigent.
Rathsherr Capobus } räthliche Deputirte.
Der zweite fehlt. }
Deputirter der Geistlichkeit: Pastor Mau.
Gymnasial Professor Dr. Gerlach, Deputirter der Eximirten.
Tuchmacher Theodor Rellin } bürgerliche
Schustermeister Ludwig Kaetow } Deputirte.
Armen- und Kranken- Dr. Weil.
haus Aerzte: Stadt Physikus Dr. Bartsch.
Almosenier: Heinrich Schultz, auch Expedient.

b) *Grothe'sche Waisen Stiftung.*

Verwalter: der Magistrat unter Mitwirkung eines aus je einem Mitgliede des Magistrats, des Bürger Ausschusses und des Armen Kollegiums gebildeten Ausschusses.

21) *Zu Penzlin.*

Klara Willebrand sche Stiftung für Brustleidende.

Verwalter: der Magistrat.

22) *Zu Plau.*

a) *Dr. Wilde Stiftung.*

Verwalter: der Magistrat.

b) *Sophien Stift.*

Verwalter: der Magistrat.

23) *Zu Rehna.*

a) *Bull'sches Armen Vermächtniss.*

Verwalter: der erste Prediger.

b) *Witthum für Rehna'er Prediger Wittwen.*

Verwalter: die beiden Prediger.

c) *Stiftung „Einigkeit macht stark" zu Bildungs- und Wohlthätigkeitszwecken.*

Verwalter: der Rektor, der älteste Rathsherr und der Inhaber der Apotheke.

d) *David Zwick'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

e) *Gräflich von Bernstorff'sche Stiftung für junge Handwerker.*

Zur Bewilligung von Stipendien an Handwerkslehrlinge, deren Eltern in Rehna wohnen.

Vorstand: der der Gräflich von Bernstorff'schen Familie angehörende Inhaber des Fideikommisses Wedendorf-Hundorf und zwei Handwerksmeister in Rehna.

24) *Zu Röbel.*

a) *Schröder'sche Schul- und ArmenStiftung.* b) *M. J. Moritz'sche Stiftung für Arme.* c) *Benj. Engel'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

d) *von Moritz'sche Stiftung für Handwerker.*

Verwalter: der Magistrat und die Prediger an der St. Nikolaikirche.

e) *StadtSekretär J. F. Hackbusch'sche Stiftung für Hülfsbedürftige der Stadt Röbel.*

Vermögen: 3000 M.

Verwalter: der Magistrat.

25) *Zu Roggow.*

PoggeStiftung zur Unterstützung hülfsbedürftiger Nachkommen der Frau Luise Pogge, geb. Behm, auf Roggow.

Verwalter: Stiftungsmässig bestimmte Mitglieder der Familie Pogge.

26) *Zu Rosenhagen.*

Grieffenhagen'sche Stiftung zur Unterstützung alter Arbeiter und Arbeiterinnen zu Rosenhagen.

Kuratorium: Rechtsanwalt Geh. Hofrath Sachse zu Schwerin.
Präpositus Keil zu AltKalen.
Rentner Alexander Koch zu Schwerin.

27) *Zu Rostock.*

a) *ArmenKollegium.*

Rathsherr Grimm
Rathsherr Kommerzienrath Clement } räthliche Deputirte.
Rathsherr Kuhrt

Professor Dr. theol. Hashagen Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder, Stellvertreter Pastor Brockmann. OberLandesgerichtsSenats-Präsident Dr. Altvater	Deputirte der Eximirten.
Kaufmann A. F. Barkey Rentner Joachim Ruess Lohgerbermeister Ludwig Hartung HofZahnarzt Hugo Lippold Gerbermeister Heinrich Engelbrecht Kaufmann Robert Franke	bürgerschaftliche Deputirte.

Sekretär: Eduard Schlottmann.
Registrator: Franz Janzen.
ArmenAerzte: Professor Dr. Martius. Professor Dr. Gies.
Dr. Bruno Krüger.

b) *ElementarSchulen,*

nebst allen übrigen für den ElementarUnterricht thätigen Stiftungs-Schulen der Leitung und Inspektion der ElementarSchulkommission und des Direktors der ElementarSchulen untergeordnet.

ElementarSchulkommission:

Bürgermeister Dr. Simonis.
Bürgermeister Burchard.
Rentner Joachim Ruess.
Medizinalrath Dr. Dornblüth.
VerlagsBuchhändler Wilhelm Werther.
Dr. Ludwig Müffelmann.

Direktor der ElementarSchulen: Bernhard Reuter.

aa) FriedrichFranzKnabenschule (Bürgerschule):

Aufsichtführender Lehrer: August Rost (bis Ostern 1902)
(von Ostern 1902 ab: Wilhelm Decker.)

Lehrer:
Fritz Höppner.
Heinrich Martens.
Hermann Wegener.
Hans Klöres.
Ernst Schipmann.
Heinrich Schwenn.
Karl Benjes.
Karl Jastram.
Adolf Synwoldt.
Rudolf Zander.
Otto Bormann.
Bernhard Dieckmann
Richard Neumeyer.
Friedrich Niemann.
Emil Koss.
Johannes Hallier, ZeichenLehrer.

bb) FriedrichFranzMädchenschule (Bürgerschule):

Aufsichtführender Lehrer: Friedrich Ahrens.

Lehrer: Ludwig Hoffmann. Adolf Schmieter. Karl Schädler. Hans Beese. Johannes Hallier, ZeichenLehrer.

Lehrerinnen: Wilhelmine Kollmorgen. Julie Gretzler. Ida Libnau. Mathilde Wittholz. Bertha Behrens. Luise Brömse.

IndustrieLehrerinnen: Frau Therese Methling. Frau Fritze Frese. Frau Auguste Heyden. Mathilde Tetzner. Johanna Wieser. Anna Harder.

cc) VorstadtKnabenschule (Volksschule):

Aufsichtführender Lehrer: Heinrich Herbert.

Lehrer: Ferdinand Groth. Heinrich Dobbertin. Adolf Meincke. Kantor Johannes Plate. Otto Obenhaus. Emil Dethloff. Friedrich Tesch. Wilhelm Schröder. Karl Krüger. Johannes Hallier, ZeichenLehrer.

dd) AugustenSchule (Bürgerschule):

Aufsichtführender Lehrer: Heinrich Krempien.

Lehrer: Albert Wolff. Heinrich Kipcke. Karl Moll. Wilhelm Prenzlin. August Oberlin. Johannes Hallier, ZeichenLehrer.

Lehrerinnen: Karoline Jürss. Erna Krüger. Adolfine Pieplow. Luise Kippenberg. Annamarie Wendhausen. Helene Köhler.

IndustrieLehrerinnen: Frau Adolfine Lange. Elise Haedge. Frau Luise Hachmeister. Frau Martha Warnke. Frida Schädler.

ee) St. GeorgsSchule:

a) Abtheilung für Knaben (Bürgerschule):

Aufsichtführender Lehrer: fehlt.

Lehrer: Wilhelm Heine. Wilhelm Decker (bis Ostern 1902). Dr. Heinrich Heiden. Heinrich Burmeister. Ferdinand Düwel.

Lehrer: Martin Schulze. Ernst Pagels. Friedrich Giese. Eduard Obenhaus. Rudolf Ahrens. Friedrich Franz Knebusch. Hermann Borchert. Karl Suhrbier. Julius Andreis. Johannes Hallier, ZeichenLehrer.

b) Abtheilung für Mädchen (Volksschule):

Aufsichtführender Lehrer: Julius Fritzsche.

Lehrer: August Hansen. Friedrich Zeitner. Franz Völckner. Rudolf Schwarz. Ernst Kindt. Johannes Hallier, ZeichenLehrer.

Lehrerinnen: Johanna Schroeder. Toni Krüger. Wilhelmine Studemund. Elise Kern Käthe Satow. Mathilde Oertling. Anna Hillmann. Klara Schultz. Hildegard Satow.

IndustrieLehrerinnen: Johanna Michaels. Bertha Rath. Frau Elise Börger. Frau Frieda Kruth. Frau Ina Bey. Lisbeth Hachmeister. (auftrw.).

ff) Altstädtische Volksschule:

a) Abtheilung für Knaben:

Aufsichtführender Lehrer: Wilhelm Meincke.

Lehrer: Ernst Baselow. Georg Pankow. Wilhelm Schmidt. Werner Mohr. Wilhelm Baustian.

b) Abtheilung für Mädchen:

Lehrer: Paul Walter.

Aufsichtführende Lehrerin: Elise Dührkop.

Lehrerinnen: Ingeborg Kern. Johanna Kobel. Marie Raspe.

IndustrieLehrerinnen: Mathilde Hartmann. Bertha Boitin.

gg) MargarethenKnabenschule (Volksschule):

Aufsichtführender Lehrer: (von Ostern 1902 ab) August Rost.

Lehrer: Julius Boldt. Albert Hagen.

Lehrer: Friedrich Griphan. Karl Bollow.
Hans Pape. Rudolf Puls.
Friedrich Winkelmann.

hh) MargarethenMädchenschule (Volksschule):

Aufsichtführender Lehrer: Organist Karl Krüger.
Lehrer: Paul Schulz. Gustav Reppenhagen.
Robert Röhl.
Lehrerinnen: Bertha Pieper. Antonie Hesse.
Ida Starck. Magdalene Asmus.
IndustrieLehrerinnen: Anna Marie Teegler.
Magda Tietz.
Else Christlieb (auftrw.).

c) *Freischulen für arme Kinder.*

Drei KleinKinderWarteschulen
unter dem Schutze eines FrauenVereins.

MännerVorstand: Bürgermeister Dr. Massmann.
SchulDirektor a. D. Adolf Raddatz.
Kommerzienrath Martin Petersen.
Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.
Kommissionsrath Theodor Schneider, Rechnungsführer.

d) *StadtHospitäler zum Heiligen Geist und St. Georg,*
vereinigt Johannis 1877.

Rathsherr Kommerzienrath Clement
Rathsherr Kuhrt } räthliche Deputirte

Kaufmann Felix Wecker
Kaufmann Rudolf Scharlau
HofSchmied J. H. Westphal } bürgerschaftliche Deputirte.

Sekretär: Karl Zander.
Protokollist: Albert Jenssen.
HospitalAerzte: Dr. Wilhelm Passow.
Dr. Karl Schmidt zu Warnemünde.
Jäger: Wilhelm Michaelsen zu Cordshagen.
Robert Schramm zu Trotzenburg.
Holzwärter: Friedrich Schwiedeps zu Göldenitz.
Forst- und DünenAufseher: Jakob Holtz zu Diedrichshagen.

e) *BröckerArmenhaus am alten Markt.*

Patrone: die zwei jüngsten Rathsherren.
Vorsteher: Glasermeister Gottfried Meyer.
Gerbermeister Hans Lemmerich.

f) *AlexandrinenStift*
zur Verpflegung hülfsbedürftiger Frauen, Ostern 1860 errichtet, und seit 1899 verbunden mit dem
AnastasienHaus (DamenAbtheilung des Stifts)
unter Leitung eines FrauenVereins.

Vorsteherin: Magdalene von Liebeherr.
Kassenführerin: Frau Doktor Helenita Karsten.
Wirthschaftsdame: Frau OberLandesgerichtsrath Elisabeth von Düring.

g) *ElisenStiftung für hülfsbedürftige Lehrerinnen,*
bestätigt 26. April 1875; Vermögen: 139 662 *M.*
Verwalter: Rathsherr Grimm.

h) *Berkholz'sche Stiftung für hülfsbedürftige, unverheirathete Erzieherinnen und Lehrerinnen evang.luth. Bekenntnisses,*
bestätigt 26. Juni 1884; Vermögen: 10007 *M.*
Verwalter: Rathsherr Grimm.

i) *Frese'sches*, k) *Fahrenheim'sches und* l) *Zoch'sches Vermächtniss für Arme*, m) *Susemihl'sches*, n) *Schröder'sches*, o) *Heydtmann'sches und* p) *Wahl'sches PrämienVermächtniss für Dienstmädchen und Schulkinder.*
Verwalter: das ArmenKollegium.

q) *Howitz'sches Vermächtniss für Arme.*
Verwalter: 1. Diakonus Heydenreich.

r) *Hoppenstangen'sche StipendienStiftung.*
Verwalter: die Vorsteher an St. Marien und 2 Mitglieder des Raths.

s) *Rostocker BibelGesellschaft.*
Vorstand: Superintendent Siegert, Vorsitzender.
Pastor Mie, Schriftführer.
Diakonus Bauer, Bibliothekar.
Kaufmann Franz Raspe, Kassirer.
OberstLeutnant a. D. von Weltzien, Revisor.
Pastor Brockmann.

t) *PredigerWittwenVermächtnissKasse der St. MarienKirche.*
Berechner: der verwaltende KirchenVorsteher.
Vermögen: 62 250 *M.* (November 1901).

u) *FriedrichFranzStiftung,*
gestiftet bei der JubelFeier am 24. April 1835.
Vorstand: Geh. Kommerzienrath A. F. Mann.
Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.
Pastor Timm.
Vermögen: 16 152 *M.* (Oktober 1901.)

v) *von der Lühe'sche FreischulStiftung.*

Verwalter: Superintendent Siegert.
1. Diakonus Heydenreich.
Diakonus Pries.

Vermögen: 22 190 ℳ. (November 1901).

w) *Heinrich Friedrich Ernst Dugge's StipendienStiftung für fleissige Schüler des Gymnasiums und RealGymnasiums zu Rostock,*

bestätigt 20. Februar 1888; Vermögen: 5614 ℳ. Oktober 1901.

Verwalter: der Direktor des Gymnasiums.

x) *Julius Eberstein'sche SchulStipendienStiftung für fleissige Schüler der Rostocker Volksschulen,*

bestätigt 22. Februar 1888; Vermögen: 5000 ℳ.

Verwalter: die ElementarSchulkommission.

y) *von Barner-Lehsten'sche FreischulStiftung.*

Verwalter: Pastor Mie.
1. Diakonus Heydenreich.

Vermögen: 7795 ℳ. (November 1901.)

z) *Regierungsrath a. D. Dr. Karsten'sche SchulPrämien-Stiftung für fleissige Schüler der Rostocker Volksschulen,*

bestätigt 3. März 1880; Vermögen: 3000 ℳ.

Verwalter: die ElementarSchulkommission.

aa) *von Elderhorst-Eschenbach-Taddel'sche Stiftung in erster Linie für Hülfsbedürftige aus der Nachkommenschaft der Stifter,*

landesherrlich bestätigt 28. November 1874; Vermögen: 117 011 ℳ.

Verwalter: Kaufmann Otto Betcke.

bb) *SuweStiftung zur Unterstützung hülfsbedürftiger Lehrerinnen und Erzieherinnen,*

bestätigt 27. September 1882; Vermögen: 23 074 ℳ.

Verwalter: die KirchenVorsteher zu St. Marien.

cc) *TabeaStiftung zur Beschaffung warmer Kleider für arme Kinder zu Weihnachten,*

bestätigt 27. April 1880; Vermögen: 1 915 ℳ.

dd) *Borhenne'sche Stiftung*
zur lebenslänglichen Unterstützung einer hülfsbedürftigen Lehrerin aus oder in Rostock,
bestätigt 4. Mai 1880; Vermögen: 3000 M.
Verwalter: Frau Pastor Brockmann.

ee) *RitterStiftung*
für GemeindeArmenpflege zu St. Nikolai,
bestätigt 1. Februar 1887; Vermögen: 19 749 M.
Verwalter: Diakonus Lohff.

ff) *Dr. Waechter'sche StipendienStiftung.*
Vermögen: 12 000 M.
Verwalter: Rathsherr Grimm.

gg) *Kommerzienrath Wilhelm Scheel'sche Stiftung für verschämte Arme Rostocks.*
Vermögen: 10 000 M.
Verwalter: das ArmenKollegium.

hh) *Kaufmann MeyerGimpelStiftung*
für in Rostock wohnhafte bedürftige Personen.
Vermögen: 10000 M.
Verwalter: der Vorsitzende des ArmenKollegiums.

ii) *Geheimer Hofrath Dr. BoltenStiftung*
für verschämte Arme in Rostock.
Vermögen: 10 000 M.
Verwalter: das ArmenKollegium.

kk) *Karl BruhnStiftung*
zur Gewährung einer Belohnung für dreijähriges tadelloses Verhalten an auf Kosten der Rostocker Armen-Verwaltung erzogene Mädchen.
Vermögen: 2000 M.
Verwalter: das ArmenKollegium.

ll) *Kurtzmann-NiekrentzStiftung.*
Mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet.
Verwalter: LandesSteuerDirektor Hofrath Brandenburg.
Pastor Timm.

mm) *Geh. Kommerzienrath Anton Crotogino'sche Stiftung für kranke Kinder.*

Vermögen: 10000 ℳ.

Verwalter: das ArmenKollegium.

nn) *Pauline Palm'sche Stiftung.*

Vermögen: 3000 ℳ.

Verwalter: der Vorstand der KleinKinderWarteschulen.

oo) *Geh. Kommerzienrath Schalburg'sche Stiftung.*

Vermögen: 78450 ℳ.

Verwalter: der Vorstand der Rostocker Gewerbeschule.

pp) *Karl Putensen'sches Stiftungskapital für Verpflegung verschämter Armer aus Rostock im dortigen Krankenhause.*

Vermögen: 3000 ℳ.

Ueber die Verwendung der Zinsen bestimmen der Direktor der medizinischen und der Direktor der chirurgischen Klinik.

28) *Zu Sachsenberg.*

Stiftung der UnterstützungsKasse der IrrenHeil- und Pflege-Anstalt Sachsenberg,

hauptsächlich zur Gewährung von Beihülfen an hülfsbedürftige Kranke nach ihrer Entlassung aus der Anstalt beim Wiedereintritt in das bürgerliche Leben und zur Milderung vorhandener Noth und Bedürftigkeit in ihrer zurückgelassenen Wirthschaft während ihres Aufenthalts in der Anstalt,

landesherrlich bestätigt am 14. September 1894.

Vorstand: Medizinalrath Dr. Matusch, BetriebsInspektor Schultze; Berechner: Rendant Frehse — zu Sachsenberg.

29) *Zu Schwerin.*

a) *ArmenDirektion.*

Bürgermeister Burgmann, Dirigent, Rathsherr Prehn, Rathsherr Wegener — RathsDeputirte.
Rentner Wilhelm Christiansen, Kaufmann Heinrich Vorberg — Deputirte der BezirksVorsteher.
Kaufmann Adolf Grünfeldt, Kaufmann Fritz Ahrens — Deputirte des BürgerAusschusses.
Kassirer: Paul Behrns.

ArmenAerzte und Wundärzte:

Sanitätsrath Dr. Oldenburg, für die Neustadt.
Dr. Vollbrecht, für die Altstadt.
Dr. Voss } für die Vor- und Paulsstadt.
Dr. Brauns }

OberArzt des StadtKrankenhauses: Medizinalrath Dr. Kortüm.
Assistenzarzt bei demselben: Dr. Ernst Schilling.
Inspektor des Armenhauses: Paul Wille.
Hausverwalter des Krankenhauses: Karl Hierundar.

b) *Stadt- und WaisenhausSchulen.*

SchulVorstand: wie bei den Bürgerschulen (s. S. 327).
Direktor: Felix Hennig.
Lehrer: Gustav Borgmann. Wilhelm Danckert. Fritz Ladwig. Wilhelm Steuer. Adolf Peters II. Rudolf Groth I. Theodor Peters III. Martin Lüders. Friedrich Beckmann. Heinrich Schmidt. Erdmann Langklas. Karl Groth II. Fritz Meinhardt. Emil Hebert. Karl Gröning. August Tamms. Emil Frahm. Ludwig Ebel. Georg Evert. Wilhelm Seemann. Joachim Saschenbrecker. Fritz Möller. Martin Waack. Johann Rohde. Gustav Wegner. Karl Reinwaldt. Karl Beutz. Friedrich Wedemeyer. Franz Scharfenberg. Wilhelm Brandt. Hans Schwarz. Ernst Hasenbank. Alfred Winkelmann. Ludwig Wandschneider. Karl Langguth. Heinrich Neumann. Wilhelm Zengel.
Lehrerinnen: Frieda Becker. Martha Rose. Charlotte Michelsen. Julie Wallmann. Anna Franck.
HandarbeitsLehrerinnen: Luise Wolff. Mathilde Stoye. Marie Voss. Ina Hermann. Elisabeth Wentzel.

c) *Die KleinKinderWarteSchulen,*
jede unter Aufsicht eines besonderen FrauenVereins.

Vorstand:

Bürgermeister Burgmann.
Kirchenrath Weber.
Pastor Heussi.
HofMaurermeister Clewe.
Geh.MinisterialrathDr.Lübcke.
Pastor Kliefoth.
Kommerzienrath Bernhard Bauch.

d) *KarolinenMarienStift*
zur Bildung guter Dienstboten weiblichen Geschlechts, unter dem Protektorat der Grossherzogin Marie, gegründet Johannis 1876 durch die Vereinigung des auf Anregung der Erbgrossherzogin Karoline im Jahre 1816 eröffneten Karolinen- und des von der Grossherzogin Marie im Jahre 1874 eröffneten MarienStifts.

Vorstand: OberKirchenrath Dr. theol. Haack, Vorsitzender.
Bürgermeister a. D. Geh. Hofrath Heinrich Bade [illegible]. PKrO3.
Frau Drost von Bassewitz.
GeneralLeutnant z. D. von Haeseler, Exzellenz, Rechnungsführer.

Hausmutter: Frieda Möller.
Lehrerin: Mathilde Schmidt.

e) *Herzog FriedrichStiftung*
für geistliche Armenpflege und Arbeitgebung.

Vorstand:

Kirchenrath Weber, Vorsitzender.
Pastor Heussi, Stellvertreter.
Pastor Martins.
Berechner: MinisterialSekretär Hofrath Dr. Michelsen.

f) *Doktor Heider'sche Stiftung*
für unbemittelte Studirende und für arme Schwerin'sche Bürger.
Verwalter: Rathsherr Weltzien.

g) *Braunwald'sche Stiftung für unverheirathete Frauenzimmer.*
Verwalter: der Magistrat.

h) *Kuetemeyer Wegner'sche VerpflegungsKasse.*
Verwalter: die beiden Bürgermeister.

i) *KuetemeyerSchenkeSteinicke'sche GeldLeihAnstalt.*
Verwalter: fünfzehn dazu erwählte Einwohner der Stadt Schwerin.
Berechner: Joachim Friedrich Warncke.

k) *Stift Emmahus*

zur Erziehung sittlich verwahrloster und verwaister Kinder,

unter einem Vorstand von sieben Personen.

l) *Boldt'sche Stiftung für Mecklenburgische Künstler.*

Verwalter: Rechtsanwalt Geh. Hofrath Sachse
Kunstmaler Ferdinand Meyer (W. u. K., a. r. B.)
Geh. OberBaurath Daniel
zu Schwerin.

m) *StephanusStift*

zur Leitung einer Herberge zur Heimath,

unter einem Vorstand von sechs bis zehn Personen.

n) *Louis Jaffé'sche Stiftung für israelitischen Gottesdienst und Schule.*

Verwalter: Bankier David Jaffé.

o) *AlexandrinenStiftung für verschämte Arme,*

gestiftet 1872 zur Erinnerung an den Vermählungstag der Grossherzogin Alexandrine.

Vorsteher: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
Bürgermeister Hofrath Tackert.
OberHofPrediger Dr. theol. Wolff.

p) *Bartning-Masius'sche Stiftung*

für verwaiste Jungfrauen aus den gebildeten bürgerlichen Ständen.

Verwalter: OberAmtsrichter a. D. zur Nedden.

q) *WaisenAnstalt.*

Vorsteher: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
Kirchenrath Weber.
Pastor Heussi.
Berechner: DomOekonomus Erdtmann.

r) *AugustenStift*

1853 unter Protektion der Grossherzogin Auguste zur Verpflegung armer, alter Männer und Frauen errichtet, 1861 durch ein Siechenhaus für Frauen, sowie 1880 durch eine StiftsKapelle erweitert.

Vorstand: Frieda Rennow.
Pastor Petersen.
Geheimer Ministerialrath a. D. Dr. Freiherr von Hammerstein-Loxten. PLD2.

s) *Chrysander'sche Stiftung, Gesenius'sche Stiftung, Menge'sche Stiftung* und *Schnell'sche Stiftung.*

Verwalter: die beiden DomPrediger.

t) *Elise von Schack'sche Stiftung*
für arme und verwaiste Mädchen.

Vorstand: Klara von Böhl, geb. von Schack, auf Gottmannsförde.
Pastor Heussi zu Schwerin.

u) *von FerberMelz'sche WilhelminenStiftung*
zur Pflege armer kranker Kinder.

Verwalter: die beiden DomPrediger, unter Aufsicht des Superintendenten zu Schwerin.

v) *AnnaHospital*
für kranke Kinder.

Vorstand: Anna Frese, Vorsitzende.
Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rath von Bülow, Berechner.
Pastor Heussi.
Sanitätsrath Dr. Berwald.
OberSchwester: Pauline von Sell.

w) *Didier Otto'sche Stiftung.*

Verwalter und Berechner: der Provisor der St. PaulsKirche.

x) *Stiftung für jüdische Waisenkinder.*

Vorstand: Bankier David Jaffé, Vorsitzender.
Kaufmann Siegmund Pincus, Kassenverwalter.
HofLieferant Ernst Cohen, Schriftführer.

y) *Balck'sche Stiftung*
zur Unterstützung unbemittelter Schweriner Einwohner.

Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Rathsherr Prehn.
Tischlermeister Ernst Koch.
Kaufmann Ludwig Genzmer.
Rechtsanwalt Geh. Hofrath Sachse.
Kassirer: Aktuar Lange.

z) *Wöhrenhoff'sche Stiftung*
zur Unterstützung unbescholtener Bürger und BürgerWittwen zu Schwerin.

Vorstand: Bürgermeister Hofrath Tackert.
Rathsherr Prehn.
Syndikus Lisch.

aa) *Krippe (SäuglingsBewahranstalt) der Stadt Schwerin,* gegründet 1875, unter Protektion Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Grossherzogin Marie. Mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet am 11. November 1895.

Vorstand: Frau Hofrath Tackert.
Rechtsanwalt Zickermann, Schatzmeister.
Sanitätsrath Dr. Berwald.

bb) *Senator Heinrich Voss'sche Stiftung*
zum Besten unverheiratheter unbescholtener, bedürftiger Jungfrauen.

Verwalter: der Magistrat.

cc) *Büsing'sche Stiftung*
zum Besten verschämter Armen.

Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Rathsherr Prehn.
Rathsherr Wegener.

dd) *Tiedemann'sche Stiftung*
zur Erziehung unbemittelter Waisen aus den gebildeten Ständen der Stadt Schwerin.

Vorstand: Syndikus Lisch.
Rathsherr Wegener.
Rathsherr Weltzien.

ee) *Dorothee UllrichStiftung*
zur Ausstattung eines in Schwerin wohnhaften jungen Mädchens.

Vorstand: Rathsherr Wegener.
Rathsherr Weltzien.
Rathsherr Neubeck.

ff) *WeihnachtsSpende von Marianne Volmar*
zum Besten unbescholtener Jungfrauen, namentlich Lehrerinnen

Vorstand: Bürgermeister Hofrath Tackert.
Bürgermeister Burgmann.
Rathsherr Wegener.

gg) *ElisabethHaus und Dr. G. A. Kuetemeyer'sche Stiftung*
zur Erziehung armer Waisenknaben in Schwerin.

Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Rathsherr Neubeck.
Kirchenrath Weber.
Zimmermeister Biesenthal.
HofSchneider Weden.

hh) *GymnasialStipendienStiftung.*

Mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet am 28. August 1899.

Vorstand: Kirchenrath Stahlberg zu Schwerin, Vorsitzender.
Präpositus Greve zu Brüel, Kassirer.
Pastor Dr. theol. Schmidt zu Goldberg.

30) *Zu Stavenhagen.*

a) *KatharinenStiftung*

zur Erziehung armer Waisenmädchen.

Verwalter: ein Vorstand von drei Frauen, unter berathendem Beistand des ersten DomanialBeamten, des Bürgermeisters, des ersten Predigers und eines Mitgliedes der Ritterschaft des Amts Stavenhagen.

b) *Rümbcker'sche VermächtnissStiftung.*

Verwalter: Konsistorialrath Sostmann } zu
Präpositus Firnhaber } Malchin.
Präpositus Zander } zu
Berechner: AmtsgerichtsSekretär a. D. Müller } Stavenhagen.

c) *ElisabethStiftung*

zum Zwecke kirchlicher Armen- und Krankenpflege innerhalb der Kirchengemeinde Stavenhagen, in Gemässheit der oberbischöflich bestätigten Satzungen vom 12. September 1893 aus der im Jahre 1567 von der Gemahlin des Herzogs Ulrich von Mecklenburg, Elisabeth, geb. Prinzessin von Dänemark, wieder aufgerichteten St. Jürgen-Armenstiftung zu Stavenhagen durch deren Neueinrichtung entstanden.

Vorstand: Präpositus Zander.
Pastor Wedemeyer.
Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus.
Amtshauptmann von Abercron.

31) *Zu Sternberg.*

a) *St. GeorgsStift für wohlthätige Zwecke.*

Vorstand: die Prediger und 2 Bürger.

b) *Advokat Friedrich Massmann'sche Stiftung für wohlthätige Zwecke.*

Verwalter: der Magistrat.

32) *Zu Tessin.*

a) *HubertusStiftung und Howitz'sche Stiftung,*
beide für arme Einwohner zu Tessin.

Verwalter: das ArmenKollegium unter Aufsicht des Magistrats.

b) *Töllner-Sternberg'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

c) *Scherff'sche SchulStiftung für arme Schulkinder.*

Verwalter: der Prediger, ein Mitglied des Magistrats und ein Mitglied des BürgerAusschusses.

33) *Zu Teterow.*

a) *Baron von Möller-Lilienstern'sche Stiftung zur Erziehung armer Kinder.*

Patronat: der Magistrat, der SchulVorstand und das ArmenKollegium.

b) *ArmenStift, Burmeister's Lehn genannt.*

Patrone und Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister.

c) *Fiedler'sches SchulStift.*

Patrone: die beiden Prediger und der Bürgermeister.
Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister, abwechselnd.

d) *PredigerWittwenStift.*

Patrone: die beiden Prediger.
Berechner: der erste Prediger.

e) *SchullehrerWittwenStift.*

Verwalter: die beiden Prediger, der Bürgermeister und der erste Rathsherr.
Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister, abwechselnd.

34) *Zu Waren.*

a) *Friedrich Stein'sche Stiftungen:*

1) *für das Gymnasium.*

Verwalter: das Scholarchat.

2) *für Knaben der Bürgerschule.*

Verwalter: der Magistrat.

3) *für arme Kinder der Stadt Waren.*

Verwalter: der Bürgermeister, der älteste rechtsgelehrte Rathsherr und die beiden Prediger.

b) *Stiftung für im Krankenhause verpflegte, arme Stadtangehörige.*

Verwalter: je ein Mitglied des Magistrats und des BürgerAusschusses.

c) *Schmidt'sches Vermächtniss für Arme.*

Verwalter: die beiden Prediger.
Oekonomus Paul Horn.

d) *von Meyenn'sche Stiftung*

Verwalter: der Magistrat.

35) *Zu Warin.*

August Ortmann'sche Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Personen, insbesondere Blinder.

Verwalter: der Bürgermeister oder dessen Stellvertreter.

36) *Zu Warnemünde.*

Kirchliche ArmenhausStiftung.

Satzungen oberbischöflich bestätigt am 22. September 1852.

Vorstand:

Pastor Gundlach, Vorsitzender und Berechner.
Schiffer Heinrich Stuhr.
Schiffer Karl Alm.
Lootsenbote Daniel Kröplin.
MalermeisterHeinrichLettow.

37) *Zu Wismar.*

a) *ArmenKollegium.*

Direktor: Rathsherr Dr. König.

Rathsherr Fenger
Rathsherr Witte
Rathsherr Lembke } Inspektoren.

Sekretär und Rechnungsführer: Wilhelm Allwardt.
Arzt des Krankenhauses: Kreis- und StadtPhysikus Sanitätsrath Dr. Hugo Unruh.
ArmenArzt: Dr. Ludwig Böckel.
Provisoren des Krankenhauses: Sattlermeister Karl Kruse.
HofUhrmacher Niemann.

b) *WaisenAnstalt.*

Patrone: Bürgermeister Davids.
Bürgermeister Joerges.
Inspektoren: Rathsherr Fenger.
Rathsherr Witte.
Provisoren: Kaufmann VizeKonsul August Cordua.
Tuchhändler Friedrich Beckmann.

c) *FreiSchule (Koch'sche Stiftung).*

Vorsteher: Superintendent Genzken.
Pastor Westphal.
Pastor Schöning.
Auktionator Hans Niemann.
Kaufmann Bernhard Schaumkell.

Lehrer: Kantor Friedrich Schulz, auch Küster an St. Nikolai.
Heinrich Fischer.
Paul Wieck.

Lehrerinnen: Karoline Mau, geb. Peters.
Franziska Hempel.

d) *KnabenSchule.*

Lehrer: Friedrich Groth.
Johann Kröppelin.
Karl Scharfenberg, auch Küster an St. Georg.
Albert Scheffler.
Gustav Griese.
Adolf Jenssen.
Karl Gloede.
Karl Vick.
Rudolf Behrens.
Alfred Zastrow.
Paul Rühberg.

Lehrerinnen: Bertha Mau.
Luise Burmeister.
Helene Waack (auftrw.).

e) *MädchenSchule.*

Lehrer: Wilhelm Grünberg.
Heinrich Helms.
Karl Kühl.
Hugo Wulff, auch Organist an St. Nikolai.
Paul Hesse.
Hermann Fenor.

Lehrerinnen: Christine Suhrbier.
Helene Plagemann.
Hedwig Romberg.
Ida Büge.
Minna Glabe.
Frieda Schacht (auftrw.).

HandarbeitsLehrerinnen: Elise Kalderach.
Anna Wegner.
Anna Käfer.
Dora Gerds.
Emma Herrlich.
Johanna Paegelow.

f) *Eine KleinKinderWarteSchule*

unter einem männlichen und einem weiblichen Vorstand.

g) *StipendiatenLehn.*

Provisoren: Hof- und RathsBuchdruckereibesitzer Eberhardt.
Notar Oldenburg.

h) *Grell'sches Testament.*

Verwalter: Kaufmann Gustav Neckel.
Mühlenpächter Oswald Arndt.

i) *Grotecord'sches Testament.*

Provisoren: Kaufmann Karl Hornemann.
Kaufmann Ferdinand Krenzien.

k) *Tesmar'sches Testament*

Provisor: Schmiedemeister Heinrich Müller.

l) *Böddecker'sches Testament, von Smidt'sches Vermächtniss. ArmenSchuhe- und ArmenLeinLehn,*
unter Verwaltung des ältesten Bürgermeisters.

m) *Harder'sches Testament.*

Verwalter: Bürgermeister Davids.
Hof- und RathsBuchdruckereibesitzer Eberhardt.

n) *Schnoor'sches Testament, Maassen'sches und Dr. Brügge's Vermächtniss und Velthusen'sche Stiftung.*

Verwalter: die Aelterleute der KrämerKompagnie.

o) *Gödert von der Fehr'sches Vermächtniss.*

Verwalter: Rathsherr Lembke.

p) *Lembke'sches Stipendium.*

Verwalter: Rathsherr Lembke.

q) *Wulff'sches Testament.*

Verwalter: Sanitätsrath Dr. Süsserott.
Rechtsanwalt Thormann.

r) *Rüdemann'sches Testament.*

Verwalter: Dr. med. Crull.
Dr. phil. Friedrich Techen.

s) *Mau'sches Vermächtniss.*

Verwalter: Rathsherr Lembke.

t) *Eggebrecht'sches Vermächtniss.*

Verwalter: Rechtsanwalt Thormann.

u) *Schwartzkopff'sches Gasthaus.*

Verwalter: Apotheker Loessin.

v) *von Smith'sches WohlthätigkeitsInstitut*
zur Unterstützung der Schulen, WittwenKassen, bedürftiger Studirenden, Schüler und Schifferwittwen in Wismar, auch der Universität zu Rostock und der Armen in Bützow.

Verwalter: Bürgermeister a. D. Geh. Hofrath Fabricius.
Bürgermeister Joerges.

w) *von Pressentin'sche Stiftung.*

Verwalter: Superintendent Genzken.
Rathsherr Dr. Wildfang.

x) *von Bassewitz'sche Stiftung*
zur Unterstützung verschämter Armer.

Verwalter: Bürgermeister a. D. Geh. Hofrath Fabricius.
Superintendent Genzken.

y) *von Bassewitz'sche Stiftung*
zur Unterstützung hülfsbedürftiger Augenkranker.

Verwalter: Rathsherr Dr. König.

z) *J. C. Nestor'sche Stiftung.*

Verwalter: Rentner Theodor Burmeister.
Kaufmann Ferdinand Krenzien.

aa) *Büsemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Rathsherr Lembke.
Pastor Schlettwein.

bb) *Fürchtnicht-Tiedemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister Joerges.
Uhrmacher Julius Brunnckow.
Pastor Westphal.

cc) *Bertram'sche Stiftung.*

Verwalter: Kaufmann Neckel.
Rathsherr Lembke.

dd) *Nagel'sche Stiftung.*

Verwalter: Schmiedemeister Müller.

ee) *Eckhoff'sches Vermächtniss.*

Verwalter: Rathsherr Witte.
Uhrmacher Brunnckow.

ff) *Lemmermann'sche Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister a. D. Geh. Hofrath Fabricius.

gg) *Rudolf Kobow's Stiftung*
zur Unterstützung unbescholtener, erwerbsunfähig gewordener Angehörigen des Gewerbestandes.

Vorstand: Bürgermeister Joerges.
Bürgermeister Davids.
HofMaschinenfabrikant Wilhelm Brandt.
Schlossermeister Karl Ehlers.
Superintendent Genzken.

hh) *Hansen'sche Stiftung*
zur Unterstützung von Schülern und Schülerinnen der Wismarschen Bürgerschulen, Erhaltung einer in Wismar zu begründenden Handwerkerschule, auch zum Besten der dortigen Knaben- und Mädchenbürgerschule und der Gewerbeschule.

Verwalter: Bürgermeister Davids.

ii) *H. ThormannStiftung*
für junge Handwerker, die in Wismar gelernt, zur Erleichterung des Besuches einer Fachschule, Werkmeisterschule oder eines Technikums.

Verwalter: Bürgermeister Joerges.
HofMaschinenfabrikant Wilhelm Brandt.

kk) *Weyer'sche Stiftung,*
um älteren Wismar'schen Bürgern aus dem Handwerkerstande ein Obdach für ihr Alter zu sichern.

Verwalter: Uhrmacher Brunnekow.
1 Mitglied fehlt.

ll) *Jordan'sche Stiftung*
für Zwecke des Krankenhauses und zur Unterstützung Kranker und Hülfsbedürftiger.

Verwalter: Bürgermeister Joerges.
Pastor Morich.

mm) *Beckmann'sche Stiftung*
zur Unterstützung unbemittelter Wittwen aus dem Handwerkerstande in Wismar.

Verwalter: Bäckermeister Karl Burmeister.

nn) *Karl Friedrich Gaedig'sche Stiftung*
zur Unterstützung unbescholtener, hülfsbedürftiger Wittwen in Wismar, welche eigene eheliche Kinder haben, als Beihülfe zur Erziehung dieser Kinder.

Verwalter: Rathsherr Dr. Wildfang.
Krämer Ferdinand Krenzien.
Pastor Schöning.
HofBäcker Bärwinkel.

oo) *Briesemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister Davids.

pp) *Auguste Jacobs'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener, dürftiger Damen der besseren Stände in Wismar, die unverheirathet sind oder im Wittwenstande leben.

Verwalter: Rathsherr Fenger.
KammerIngenieur a. D. Dolberg.

qq) *Marie Kobow'sche Stiftung*

zur Unterstützung von unbescholtenen, bedürftigen, in Wismar wohnenden, über 40 Jahre alten Töchtern Wismar'scher Handwerker.

Verwalter: Kaufmann Dinnies.
Schlossermeister Ehlers.

38) *Zu Wittenburg und Lehsen.*

a) *Heilige GeistStiftung zur Unterstützung nothleidender Bewohner der Stadt Wittenburg.*

Vorstand: die beiden Prediger, der Bürgermeister und 2 Bürger.

b) *Evers Wohlde'sches Vermächtniss*

zur Unterstützung ausgelernter Handwerkslehrlinge mit einem GesellenAnzuge.

Verwalter: das Grossherzogliche Amt zu Wittenburg.
der erste Prediger daselbst.

c) *ErnstAugustStiftung*

zur Unterstützung Hülfsbedürftiger in Wittenburg und Lehsen, auch zum Besten der Schule zu Lehsen.

Verwalter: Rechtsanwalt Hofrath Ahrens zu Schwerin.
ein Mitglied der Geistlichkeit zu Wittenburg.

Zwölfter Abschnitt.

LandespolizeiAngelegenheiten,

auch Behörden und Anstalten zu gemeinnützigen Zwecken.

I. *Sicherheits- und ArbeitsAnstalten.*

Unter dem Ministerium des Innern.

1) *Grossherzoglich MecklenburgSchwerinsche Landes-Gendarmerie*

zur Aufrechterhaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur schnelleren Ausübung der PolizeiGesetze durch ein Korps Gendarmerie zu Pferde und zu Fuss unter dem Oberbefehl des

Obersten und Brigadiers von Weltzien zu Schwerin (s. MilitärEtat)

nach der Vorschrift der neuen GendarmerieOrdnung und des DienstReglements für die Gendarmerie vom 29. September 1853 und der Beritt- und PatrouillenBezirksEintheilung vom 10. März 1877.

DistriktsOffiziere: OberstLeutnant von Witzendorff, Hauptmann von Lowtzow;
Rechnungsführer: Hauptmann Bohn. } s. Militär-Etat.

RechtsKonsulent: Rechtsanwalt Otto Faull.

KorpsArzt: Medizinalrath Dr. Kortüm.

GerichtsOffizier: OberLeutnant von Petersdorff-Campen vom Mecklenburgischen GrenadierRegiment No. 89.

BureauSchreiber: OberWachtmeister Gribnitz.
Wachtmeister Schmidt III. (2). DK.
Wachtmeister Benn.

Distrikte und Beritte mit deren Stand- und Stationsorten.

a) HauptstandortsBeritt Schwerin.

OberWachtmeister: Pitschner 2. . . PEK2. PK66. DK. RSt(grosse s.M.). NN6a. SK(M.).

Reitende Gendarmen: Wachtmeister Brodhagen . .
Bachmeyer .
Francke II .
Utermark .
Schwarz .

FussGendarmen: Meier V .
Göldenitz .
Frank I .
Kohl . .

---

b) I. OffizierDistrikt.

DistriktsOffizier: Hauptmann von Lowtzow.

1. Beritt.

Standort Hagenow.

OberWachtmeister: Kruse 2. . . DK. RSt. (gr. s.M.).

FussGendarm: Wachtmeister Schwass (2) . . . DK.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Jenss II. . .

Station Wittenburg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Willert . . .

FussGendarm: Wachtmeister Baguhl . . .

Station Gadebusch.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Haedge . . .

FussGendarm: Schünemann .

Station Zarrentin.

FussGendarmen: Wachtmeister Schlüter . .
Wachtmeister Lamm .

Station Boizenburg.

FussGendarm: Wachtmeister Wilck .

Reitender Gendarm: Wachtmeister Schweigmann . .

Station Lübtheen.

FussGendarm: Wachtmeister Wenckstern . .

Reitender Gendarm: Wachtmeister Grube .

Station Redefin.

FussGendarm: Wachtmeister Hildebrandt II.

Station Rehna.

FussGendarm: Wachtmeister Schultz I (2). DK.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Sehlcke.

2. Beritt.

Standort Wismar.

OberWachtmeister: Zimmermann 2.

Reitende Gendarmen: Wachtmeister Wotin.

Wachtmeister Möller. NN6b.

FussGendarm: Wachtmeister Buckmann.

Station Grevesmühlen.

FussGendarm: Wachtmeister Ohrt I.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Ahlgrimm.

Station Dassow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Westphal.

FussGendarm: Wachtmeister Setzkorn.

Station Neubukow.

FussGendarm: Wachtmeister Benthien.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Witt I.

Station Warin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Hansen I.

FussGendarm: Wachtmeister Ohrt II.

Station Brüel.

FussGendarmen: Wachtmeister Leikum.

Wachtmeister Paetow III.

Station Sternberg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Gehrke.

FussGendarm: Wachtmeister Lange.

Station Kirchdorf-Poel.

FussGendarm: Wachtmeister Cröplin.

3. Beritt.

Standort Rostock.

OberWachtmeister: Hartwig 2. DK.

FussGendarm: Wachtmeister Barkholz.

FussGendarm:	Wachtmeister Berger ✠.
Reitender Gendarm:	Wachtmeister Gräper ✠. ⊕. NN6b

Station Doberan.

Reitender Gendarm:	Wachtmeister Erdmann ✠. ②. ⊕.
FussGendarm:	Wachtmeister Köppen ○. ✠. ⊕.

Station Kröpelin.

Reitender Gendarm:	Wachtmeister Röpcke ○. ✠. ⊕.
FussGendarm:	Wachtmeister Meyer V ✠.

Station Schwaan.

FussGendarm:	Wachtmeister Wege ✠. ⊕.
Reitender Gendarm:	Wachtmeister Krüger III ✠.

Station Ribnitz.

FussGendarm:	Wachtmeister Alert ✠. ⊕.
Reitender Gendarm:	Wachtmeister Witt II ✠.

Station Marlow.

FussGendarm:	Wachtmeister Wiechert ✠.

Station Sülze.

FussGendarm:	WachtmeisterPlagemann ○. ✠. ⊕.

Station Tessin.

FussGendarm:	Wachtmeister Remer ②. ○. ✠. ⊕. DK.
Reitender Gendarm:	Wolff ✠.

c) II. OffizierDistrikt.

DistriktsOffizier: OberstLeutnant von Witzendorff.

4. Beritt.

Standort Güstrow.

OberWachtmeister:	Weissenborn ②. ○. ✠. ⊕.
Reitende Gendarmen:	Wachtmeister Holst I ○. ✠. ⊕.
	Wachtmeister Arp ○. ✠. ⊕.
FussGendarm:	Wachtmeister Asmus II ✠.

Station Laage.

Reitender Gendarm:	Wachtmeister Bobzin ○. ✠. ⊕. ⊛.
FussGendarm:	Wachtmeister Groth ✠. ⊕.

Station Gnoien.

FussGendarmen: Wachtmeister Dauge.
Wachtmeister Hansen II.

Station Dargun.

FussGendarmen: Wachtmeister Reimers.
Wachtmeister Hamann II.

Station Neukalen.

FussGendarm: Wachtmeister Maass ②.

Station Teterow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Lamprecht.
FussGendarm: Wachtmeister Beu.

Station Krakow.

FussGendarm: Wachtmeister Pries.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Vorbeck.

Station Bützow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Liss ②. DK.
FussGendarm: Wachtmeister Kollmann.

5. Beritt.

Standort Waren.

OberWachtmeister: Mahncke ②.
FussGendarmen: Wachtmeister Meyer IV ②. DK.
Wachtmeister Müller II.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Schulz III.

Station Penzlin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Eschenhagen.
FussGendarm: Wachtmeister Schimmler.

Station Stavenhagen.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Burmeister I.
FussGendarm: Wachtmeister Gottschalk.

Station Malchin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Giencke ②. PEK2. DK.
FussGendarm: Wachtmeister Gültzow.

Station Malchow.

FussGendarmen: Wachtmeister Hagen.
Wachtmeister Rodass.

Station Plau.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Hamann I ②. PK66. DK. RA(s.M.).
FussGendarm: Wachtmeister Hildebrandt III.

Station Röbel.

FussGendarm: Wachtmeister Stahlfast.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Rogmann.

6. Beritt.

Standort Parchim.

OberWachtmeister: Müller ②.
FussGendarm: Wachtmeister Jastram.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Brakert.

Station Lübz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Freitag.
FussGendarm: Wachtmeister Koss.

Station Goldberg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Mohrmann.
FussGendarm: Wachtmeister Rossow.

Station Crivitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Müller III.
FussGendarm: Wachtmeister Assmus I. SEK5b.

Station Neustadt.

FussGendarm: Wachtmeister Karsten.

Station Ludwigslust.

FussGendarm: Wachtmeister Trost.
Reitender Gendarm: Dewitz.

Station Dömitz.

FussGendarm: Wachtmeister Fischer ②. DK.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Peters.

Station Grabow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Mäde.

FussGendarm: Wachtmeister Spangenberg.

Station Marnitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Bockholdt.

SpezialKommissarien

in den einzelnen Stand- und Stationsorten.

I. Distrikt.

1. Beritt.	Hagenow: Redefin:	Drost von Lehsten zu Hagenow.
	Wittenburg: Zarrentin:	Amtmann von Bülow zu Wittenburg.
	Gadebusch:	Amtmann von Schmidt.
	Boizenburg:	AmtsHauptmann Havemann.
	Rehna:	Bürgermeister Hofrath Negendanck.
	Lübtheen:	Amtsrichter Rathsagg.

2. Beritt.	Wismar:	AmtsHauptmann von Blücher.
	Grevesmühlen: Dassow:	AmtsHauptmann von Bernstorff zu Grevesmühlen.
	Neubukow:	Amtmann Peeck.
	Warin:	LandDrost Krüger.
	Brüel:	GerichtsAssessor Marbach.
	Sternberg:	Bürgermeister Hoeck.
	Kirchdorf a. Poel:	AmtsHauptmann von Blücher zu Wismar.

3. Beritt.	Rostock:	Drost Dr. Philippi.
	Doberan:	Drost von Bülow zu Doberan.
	Kröpelin:	Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf zu Kröpelin.
	Schwaan:	Amtmann Jentz.
	Ribnitz:	Amtmann Praetorius.
	Marlow:	Bürgermeister Passow.
	Sülze:	Bürgermeister Vorbeck.
	Tessin:	Bürgermeister Sibeth.

II. Distrikt.

4. Beritt.	Güstrow:	LandDrost Balck.
	Laage:	Bürgermeister Kähler.
	Gnoien:	Bürgermeister Schmidt.
	Dargun:	AmtsHauptmann Drechfler.
	Neukalen:	Bürgermeister Lindemann.
	Teterow:	Bürgermeister Dr. von Pentz.
	Krakow:	Bürgermeister Koch.
	Bützow:	Drost Kittel.
5. Beritt.	Waren:	Bürgermeister Klockow.
	Penzlin:	Bürgermeister Beyer.
	Stavenhagen:	AmtsHauptmann von Abercron.
	Malchin:	Bürgermeister Steinkopff.
	Malchow:	Bürgermeister Dr. Zelck.
	Plau:	Bürgermeister Dr. Frick.
	Röbel:	Amtmann Dr. Rötger.
6. Beritt.	Parchim:	Bürgermeister Geh. Hofrath Stegemann.
	Lübz: Marnitz:	AmtsHauptmann Bierstedt zu Lübz.
	Goldberg:	Bürgermeister Simonis.
	Crivitz:	AmtsHauptmann Eichbaum.
	Neustadt:	AmtsHauptmann Mau.
	Ludwigslust:	Bürgermeister Jantzen.
	Dömitz:	AmtsHauptmann Kleffel.
	Grabow:	Amtmann Schmidt.

2) *LandArbeitshaus zu Güstrow.*

Zur Aufnahme der Landstreicher, Bettler u. s. w., sowie der Landarmen, eröffnet 15. April 1817 nach der Arbeitshaus-Ordnung vom 3. Februar 1817, an deren Stelle später die Ordnung vom 26. April 1864, jetzt die durch die Verordnung vom 10. Februar 1885 abgeänderte Neue LandArbeitshaus-Ordnung vom 19. Januar 1871 getreten ist.

Dirigirende Kommission:

LandDrost Balck zu Güstrow.
Bürgermeister Süsserott zu Güstrow, landschaftlicher Deputirter, (gewählt auf zwei Jahre von 1901 an).
Der ritterschaftliche Deputirte fehlt.

Vorstand:

OberInspektor:	Oberst a. D. Reinhold von Wickede ⊕. PKrO2. PRAO3. PDK.

OberOffizianten:

Rendant:	Rudolf Dreyer.
Sekretär:	Friedrich Gernentz.
Registrator:	Wilhelm Schlundt.
Prediger und Katechet:	Emil Wetzel.
Arzt:	KreisPhysikus Sanitätsrath Dr. Reuter.
Syndikus:	Geh. Hofrath Rudolf Diederichs.
Revisor:	Friedrich Franz Schmidt.
Protokollist:	Heinrich Porm.

UnterOffizianten:

Wundarzt:	Friedrich Grüschow ⊕.
Küster und Lehrer:	fehlt.
Hausmeister:	Ferdinand Prang ✠2 ⊕. PEK2. DK.
Werkmeister:	Wilhelm Kliefoth PDA3.
Statthalter:	Hermann König ⊕. ⊜. DK.
Diakonissen:	Dorette Matthias.
	Meta Kundt.
Sergeant:	Johann Danitz ②. ⊕.

24 Aufseher, 3 Aufseherinnen, 1 Nachtwächter.

Von den Aufsehern sind 6 zur NebenAnstalt Federow abgeordnet.
Zahl der aufbewahrten Personen (9. November 1901):
318 Männer, 28 Frauen, 7 Kinder, zusammen 353 Personen.

Angestellte der NebenAnstalt zu Federow.

Mit der OberAufsicht betraut: Gutsverwalter Hugo Mussaeus.

Prediger:	Theodor Ehlers.
Arzt:	Sanitätsrath Dr. Dulitz zu Waren.
Hausmeister:	Wilhelm Hensel ✠2. ⊕. PEK2. DK.

Zur Aufsicht 6 Aufseher des LandArbeitshauses.

Zahl der in der NebenAnstalt aufbewahrten Personen und der in der Begüterung Federow und Schwarzenhof untergebrachten Landarmen (9. November 1901):

79 Detinirte und 118 Landarme in 19 Familien.

II. *OrtspolizeiBehörden.*

Als solche wirken im Domanium die DomanialAemter, in den ritterschaftlichen Gütern die Gutsherrschaften und die nachstehend aufgeführten ritterschaftlichen PolizeiAemter, in den KlosterGütern die KlosterAemter und in den Städten und städtischen KämmereiGütern die StadtMagistrate, sämtlich unter OberAufsicht des Ministeriums des Innern.

Ritterschaftliche PolizeiAemter.

Die Bezirke derselben siehe Theil II., Seite 297.

a) *Vereinte ritterschaftliche PolizeiAemter:*

1) *Zu Boizenburg:*

Dirigent: Georg Gade auf Badekow.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister zu Boizenburg.
Gutspächter Karl Ueckermann zu Beckendorf, Stellvertreter.

2) *Zu Brüel:*

Dirigent: Christoph Heinrich Lübbe auf Thurow.
PolizeiRichter: Bürgermeister Saling zu Hagenow.
StadtSekretär Schroeder zu Brüel, Stellvertreter.

3) *Zu Bützow:*

Dirigent: Otto Baron von Rodde auf Dreetz.
PolizeiRichter: Bürgermeister Paschen zu Bützow.
Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow, Stellvertreter.

4) *Zu Crivitz:*

Dirigent: Gottlieb von Haeseler auf Kritzow.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Vorbeck zu Crivitz.
Kaufmann Ernst Schmidt ⊕. ⊕. PK66. DK. zu Crivitz, Stellvertreter.

5) *Zu Gadebusch:*

Dirigent: Adolf Karl Otto Alexander Graf von Bassewitz-Behr ⊕. auf Lützow.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Launburg zu Gadebusch.
Heinrich Georg Howitz auf Pokrent, Stellvertreter.

6) *Zu Gnoien:*

Dirigent: Hugo von Oertzen auf AltVorwerk.
PolizeiRichter: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.
Rathsherr Rechtsanwalt Hoffmann zu Gnoien, Stellvertreter.

7) *Zu Goldberg:*

Dirigent: Max Rosenow auf NeuPoserin.
PolizeiRichter: Bürgermeister Simonis zu Goldberg.
Johannes Peters auf Finkenwerder Stellvertreter.

8) *Zu Grabow:*

Dirigent: Rudolf von Restorff PStJO. auf Werle.
PolizeiRichter: Bürgermeister Calsow zu Grabow.
Rudolf von Restorff auf Werle, Stellvertreter.

9) *Zu Grevesmühlen:*

Dirigent: August Lueder auf Redewisch.
PolizeiRichter: Bürgermeister a. D. Geheimer Hofrath Nissen zu Grevesmühlen.
Rathsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

10) *Grubenhagen zu Malchin:*

Dirigent: Landrath Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow.
PolizeiRichter: Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.
Rathsherr Rechtsanwalt Faull zu Malchin, Stellvertreter.

11) *Zu Güstrow:*

Dirigent: Alexander Heinrich Ludwig von Pentz auf Gremmelin.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow.
Rechtsanwalt Hofrath Burmeister zu Güstrow, Stellvertreter.

12) *Zu Krakow:*

Dirigent: Karl Troll auf KleinGrabow.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow.
Rechtsanwalt Hofrath Burmeister zu Güstrow, Stellvertreter.

13) *Zu Laage:*

Dirigent: Ernst Henning Graf von Bassewitz auf Schwiessel.

PolizeiRichter: Bürgermeister Kähler zu Laage.
Bürgermeister Sibeth zu Tessin, Stellvertreter.

14) *Zu Lübz:*

Dirigent: Eduard Knebusch auf Greven.

PolizeiRichter: Bürgermeister Westphal zu Lübz.
Bürgermeister Beyer zu Penzlin, Stellvertreter.

15) *Zu Malchow:*

Dirigent: Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken auf Massow.

PolizeiRichter: Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow.
Rechtsanwalt Kortüm zu Waren, Stellvertreter.

16) *Zu Marlow:*

Dirigent: Philipp Baller auf AltSteinhorst.

PolizeiRichter: Bürgermeister Passow zu Marlow.
Philipp Baller auf AltSteinhorst, Stellvertreter.

17) *Zu Neubukow:*

Dirigent: Landrath Helmuth Friedrich von Oertzen auf Roggow.

PolizeiRichter: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.
Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf zu Kröpelin, Stellvertreter.

18) *Zu Neukalen:*

Dirigent: Karl Friedrich Georg von Treuenfels auf Klenz.

PolizeiRichter: Bürgermeister Lindemann zu Neukalen.
Albert Dahlmann auf Gehmkendorf, Stellvertreter.

19) *Zu Parchim:*

Dirigent: Rittmeister a. D. Hermann von Pressentin auf Mentin.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Prestien zu Parchim.
Rathsherr Capobus zu Parchim, Stellvertreter.

20) *Zu Penzlin:*

Dirigent: Altwig von Arenstorff PStJO. BZ3a auf Zahren.

PolizeiRichter: Bürgermeister Beyer zu Penzlin.
Bürgermeister Westphal zu Lübz, Stellvertreter.

21) *Zu Plau:*

Dirigent: der Lehnsträger von WendischPriborn.

PolizeiRichter: Bürgermeister Dr. Frick zu Plau.
Stellvertreter fehlt.

22) *Zu Rehna:*

Dirigent: Paul Jantzen auf Löwitz.

PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna.
Paul Jantzen auf Löwitz, Stellvertreter.

23) *Zu Röbel:*

Dirigent: Otto Heinrich Wilhelm Theodor Glantz auf Zierzow.

PolizeiRichter: Bürgermeister Warncke zu Röbel.
Bürgermeister Dr. Frick zu Plau } Stellvertreter.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow }

24) *Zu Rostock:*

Dirigent: GeneralMajor a. D. Hermann von Wickede auf Beselin.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Heinrich Müller zu Rostock.
Rechtsanwalt Dr. Schütz zu Rostock, Stellvertreter.

25) *Zu Schwaan:*

Dirigent: fehlt.

PolizeiRichter: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.
Stellvertreter fehlt.

26) *Zu Schwerin:*

Dirigent: Rudolf Johannes von Böhl auf Gottmannsförde.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Otto Faull zu Schwerin.
Rechtsanwalt Geh. Hofrath Sachse zu Schwerin, Stellvertreter.

27) *Zu Stavenhagen:*

Dirigent: Anton von Blücher auf Jürgenstorf.

PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
LandSyndikus Rechtsanwalt Raspe zu Neubrandenburg, Stellvertreter.

28) *Zu Sternberg:*

Dirigent: ErbLandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg.
Bürgermeister Hoeck zu Sternberg, Stellvertreter.

29) *Zu Tessin:*

Dirigent: Vicko von der Lühe auf Stormstorf.

PolizeiRichter: Bürgermeister Sibeth zu Tessin.
Vicko von der Lühe auf Stormstorf, Stellvertreter.

30) *Zu Teterow:*

Dirigent: Wilhelm Blohm senior auf Thürkow.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Füldner zu Teterow.
Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen, Stellvertreter.

31) *Zu Waren I:*

Dirigent: Dr. jur. Friedrich von Michael auf GrossPlasten.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

32) *Zu Waren II:*

Dirigent: Zeremonienmeister Kammerherr Rittmeister Alfred von Behr auf KleinDratow.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

33) *Zu Wismar:*

Dirigent: Landrath KammerherrOtto von Langen auf Neuhof.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Witt zu Wismar.
Rechtsanwalt Thormann zu Wismar, Stellvertreter.

34) *Zu Wittenburg:*

Dirigent: Major a. D. Karl von Graevenitz ✠. auf Waschow.

PolizeiRichter: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
Zeremonienmeister KammerherrEugen von der Mülbe auf Boddin, Stellvertreter.

b) *PolizeiAemter für mehrere, in einer Hand vereinigte Güter:*

Für die Fürstlich SchaumburgLippeschen Güter zu Ahrensberg:

PolizeiRichter: GerichtsAssessor Otto Jackwitz zu Mirow.
Rechtsanwalt Praefcke zu Neustrelitz, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Bothmer-Bothmerschen Güter zu Bothmer:

PolizeiRichter: Rathsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen.
Bürgermeister Melz zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

Für die Freiherrlich von Langermann-Dambecker Güter zu Dambeck:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

Für die von Paepcke-Lütgenhöfer Güter zu Dassow:

PolizeiRichter: OrtsDirigent Dr. jur. Karl Zarncke zu Dassow.
Bürgermeister a. D. Geh. Hofrath Nissen zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Plessen-Ivenacker Güter zu Ivenack:

PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
LandSyndikus Rechtsanwalt Raspe zu Neubrandenburg, Stellvertreter.

Für die Freiherrlich von der Kettenburg-Matgendorfer Güter zu Laage:

PolizeiRichter: Bürgermeister Kähler zu Laage.
Bürgermeister Dr. von Pentz zu Teterow, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter zu Malchin:

PolizeiRichter: Rathsherr Rechtsanwalt Faull zu Malchin.
Rechtsanwalt Füldner zu Teterow, Stellvertreter.

Für die Freiherrlich von Maltzan-BurgPenzliner Güter zu Burg Penzlin:

PolizeiRichter: LandSyndikus Rechtsanwalt Raspe zu Neubrandenburg.
Rechtsanwalt Kortüm zu Waren, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Schlieffen-Schlieffenberger Güter zu Schlieffenberg und zu Prüzen:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Hofrath Burmeister zu Güstrow.
Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Bernstorff-Wedendorfer Güter zu Wedendorf:

PolizeiRichter: Rathsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen.
Bürgermeister Melz zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

c) *PolizeiAemter für einzelne Güter:*

Für das Gut:	PolizeiRichter:
Boddin, A. Gnoien:	Bürgermeister Schmidt zu Gnoien. Rathsherr Rechtsanwalt Hoffmann zu Gnoien, Stellvertreter.
Dehmen, A. Güstrow:	Rechtsanwalt Hofrath Burmeister zu Güstrow. Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow, Stellvertreter.
Langhagen, A. Stavenhagen:	der Grossherzogliche Domanial-Beamte zu Strelitz. Gerichtsrath Giehrke zu Strelitz, Stellvertreter.

Für das Gut: PolizeiRichter:

KleinTessin, A. Ribnitz: derBürgermeister der Stadt Tessin.
Bürgermeister Kähler zu Laage. Stellvertreter.

III. *Behörden und Anstalten zur Erhaltung und Vermehrung des inneren Verkehrs, auch zu anderen gemeinnützigen Zwecken.*

A. Unter dem Ministerium des Innern stehen:

(mit Ausnahme der unter 10, II aufgeführten, unter Aufsicht des ReichsVersicherungsAmtes stehenden Berufsgenossenschaften, welche mit Rücksicht auf den Antheil, den MecklenburgSchwerin an diesen Anstalten hat, mitaufgenommen werden.)

1) *Die Eisenbahnen.*

A. *Die Grossherzogliche FriedrichFranz-Eisenbahn.*

(S. Abschnitt V.)

B. *Die übrigen Eisenbahnen.*

AufsichtsBehörde derselben: das Grossherzogliche EisenbahnKommissariat, s. Abschnitt I.

I) Die innerhalb des Grossherzogthums gelegenen Theile der Preussischen Staatsbahnen, nämlich:

a) *der Strecke BerlinWittenbergeHamburg:*

Direktion: Königliche EisenbahnDirektion zu Altona.

BetriebsInspektion: Königliche EisenbahnBetriebsInspektion zu Ludwigslust.

b) *der Strecke WittenbergeLüneburgBuchholz:*

Direktion: Königliche EisenbahnDirektion zu Altona.

BetriebsInspektion: Königliche EisenbahnBetriebsInspektion zu Wittenberge.

c) *der Strecke HagenowOldesloe:*

Direktion: Königliche EisenbahnDirektion zu Altona.

BetriebsInspektion: Königliche EisenbahnBetriebsInspektion zu Oldesloe.

d) *der Strecke StralsundRostock:*

Direktion: Königliche EisenbahnDirektion zu Stettin.

BetriebsInspektion: Königliche EisenbahnBetriebsInspektion 2 zu Stralsund.

II) Die PrivatEisenbahnen.

a) *Die Boizenburger Stadt- und Hafenbahn-Gesellschaft.*

Landesherrlich bestätigt am 13. November 1889.

Aufsichtsrath:

Vorsitzender: Kaufmann Bernhard Lechler
Mitglieder: Rathsherr Karnatz
Schuhmacher Karl Garber
Bäckermeister Ludwig Schroeder
} zu Boizenburg.
Regierungsrath Frank zu Altona.

Vorstand:

Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister, Vorsitzender
Stellvertreter: HofSteinmetz Hermann Reder
} zu Boizenburg.

Pächter der Eisenbahn:

Geh. Kommerzienrath Friedrich Lenz PRAO4. zu Stettin, bis 31. Dezember 1904.

b) *Die KremmenNeuRuppinWittstockerEisenbahn-Gesellschaft* (bezüglich der in den GebietsAusschlüssen Rossow und Netzeband belegenen Strecken).

Landesherrlich bestätigt am 21. Januar 1898.

Direktion:

Vorsitzender: Justizrath Laemmel PRAO4. zu NeuRuppin.
Technisches Mitglied: Regierungs- und Baurath a. D. Mohr zu Berlin.

c) *Die Mecklenburgische FriedrichWilhelm-EisenbahnGesellschaft* (bezüglich der Strecke Buschhof-Landesgrenze).

Landesherrlich bestätigt am 16. Mai 1894.

Direktion:

Bürgermeister Hugo Berg zu Wesenberg.

---

2) *Die WegebesichtigungsBehörden*

nach den landesherrlichen Verordnungen vom 29. Juni 1824, 19. Februar 1842, 12. November 1881, 17. April 1893, 3. Mai 1895 und 17. Februar 1897,

und ihre Distrikte

nach der Bekanntmachung vom 21. Januar 1898.

a) *Boizenburg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Boizenburg.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Boizenburg.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Boizenburg.

1. Die Stadt Boizenburg mit den Kämmereigütern.
2. Das ganze DomanialAmt Boizenburg.
3. Das ganze ritterschaftliche Amt Boizenburg.
4. Aus dem ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Klein-Timkenberg.

b) *Bukow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Bukow.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Neubukow.

1. Die Stadt Neubukow.
2. Das ganze DomanialAmt Bukow.
3. Das ritterschaftliche Amt Bukow ausser Kritzow.
4. Aus der Herrschaft Wismar: das Gut Zarnekow.
5. Vom Besitz des Gotteshauses zum Heiligen Geist zu Wismar: Preensberg mit Antheil in Kartlow.

c) *Bützow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Bützow.

Klösterlicher Deputirter: der KlosterHauptmann zu Dobbertin.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Bützow.

1. Die Stadt Bützow mit dem Kämmereigut Vierburg.
2. Das ganze DomanialAmt Bützow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Dreetz, Gülzow, Wilhelminenhof und Parum, Langensee, Peetsch, Zibühl.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Mecklenburg: Moisall und Moorhagen, Schependorf, KurzenTrechow, LangenTrechow.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Boldebuck, Grünenhagen, Mühlengeez.

d) *Crivitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Crivitz.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Crivitz.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Crivitz.

1. Die Stadt Crivitz.
2. Von der Stadt Parchim das Stadtfeld nordwestlich von der Stadt zwischen der Elde und der Parchim-Crivitzer Chaussee, mit Einschluss dieser Chaussee und des Wüsten Feldes zwischen der Chaussee und dem Woker Bach und die Feldmark des Kämmereidorfes Malchow.
3. Das ganze DomanialAmt Crivitz.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Augustenhof, Basthorst mit Samelow, Bülow mit Dannhusen, Müggenburg und Badegow, Dessin, Frauenmark mit Schönberg, Friedrichswalde, Gneven, Gustävel und Schönlage, Kladow und Rönkenhof, Kölpin, Kritzow mit Richenberger Mühle, Kuhlen, Müsselmow mit Holzendorf, Nutteln, KleinPritz, Radepohl, Schlieven, Tessin, Vorbeck, Wamckow, Wendorf mit Weberin, Wessin, Zaschendorf.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Severin mit Sophienhof.
6. Vom ritterschaftlichen Amt Grabow: Möderitz, Neuhof, Zieslübbe.
7. Hof Bergrade und Dorf Bergrade, im Besitz der St. Georgen-Kirche zu Parchim.

e) *Dargun-Gnoien.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Dargun.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Gnoien.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Gnoien in den geraden Jahren,
ein Mitglied des Magistrats zu Sülze in den ungeraden Jahren.

1. Die Stadt Gnoien.
2. Die Stadt Sülze.
3. Das DomanialAmt Dargun-Gnoien-Neukalen ausser Gorschendorf mit Jettchenshof, Gülitz, Jördenstorf, Küsserow Hof, Küsserow Dorf, Niendorf, Salem, Schlakendorf mit Franzensberg, KleinWüstenfelde, NeuWüstenfelde.

4. Das ritterschaftliche Amt Gnoien ausser Dalwitz mit GrossDalwitz, Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof, Kucksdorf, Prebberede, Grieve, Wohrenstorf mit Weitendorf (und Horst im ritterschaftlichen Amt Ribnitz), Wöpkendorf, Brunstorf, Kanneberg.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Neukalen: Schorrentin.

f) *Dargun-Neukalen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Dargun.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Neukalen.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Neukalen in den ungeraden Jahren,
ein Mitglied des Magistrats zu Teterow in den geraden Jahren.

1. Die Stadt Neukalen.
2. Die Stadt Teterow mit den Stadtgütern.
3. Vom DomanialAmt Dargun: Gorschendorf mit Jettchenshof, Gülitz, Jördenstorf, Küsserow Hof, Küsserow Dorf, Niendorf, Salem, Schlakendorf mit Franzensberg, KleinWüstenfelde, NeuWüstenfelde.
4. Das ritterschaftliche Amt Neukalen ausser NeuHeinde mit KleinBützin und NeuKrug, Schorrentin.

g) *Doberan.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Doberan.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Rostock, Doberan, Kröpelin, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Doberan mit den Stadtgütern.
2. Die Stadt Kröpelin.
3. Das ganze DomanialAmt Doberan.
4. Von den Rostocker Besitzungen: LüttenKlein und Schmarl (Kloster zum Heiligen Kreuz), Evershagen (Rostocker Distrikt im Amte Schwaan, Besitzer: das Pastorat zu St. Jakob), GrossKlein (Hospital zum Heiligen Geist), Diedrichshagen bei Warnemünde, Elmenhorst Antheil bei Warnemünde (Hospital zum St. Georg), Flecken Warnemünde links von der Warnow (zur Stadt Rostock).

h) *Dömitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Dömitz.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Grabow.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Dömitz.

1. Die Stadt Dömitz.
2. Das ganze DomanialAmt Dömitz.

i) *Gadebusch-Rehna.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Gadebusch.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Gadebusch.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Gadebusch, Rehna, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Gadebusch mit den Stadtgütern Bendhof und Buchholz Antheil.
2. Die Stadt Rehna.
3. Das ganze DomanialAmt Gadebusch-Rehna.
4. Das ganze ritterschaftliche Amt Gadebusch, mit Einschluss von Jeese (zu Bernstorf im ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen).

k) *Goldberg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Lübz.

Ritterschaftlicher oder Klösterlicher Deputirter: ein Mitglied des ritterschaftlichen Amtes Goldberg, der KlosterHauptmann zu Dobbertin, alle drei Jahre wechselnd.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Goldberg.

1. Die Stadt Goldberg.
2. Vom DomanialAmt Lübz: Below.
3. Vom DomanialAmt Wredenhagen: Linstow und Hof Kieth, KleinBäbelin, Bornkrug, Hinrichshof, Kieth.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Bellin, Dersentin, Dobbin mit Zietlitz, Kuchelmiss mit Serrahn (ohne Wilsen und WilserHütte), Marienhof, Reimershagen (zu Louisenhof im ritterschaftlichen Amt Lübz), Steinbeck.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: KleinBreesen mit Rothbeck, Glave, Louisenhof (mit Reimershagen im ritterschaftlichen Amt Goldberg), AltSammit, NeuSammit mit Grüne Jäger, Suckwitz, GrossTessin, KleinTessin.
6. Vom KlosterAmt Dobbertin: Altenhagen, Bossow, GrossBreesen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Gerdshagen Hof, Gerdshagen Dorf, Jellen, Kläden, Kleesten, KirchKogel, RumKogel mit Lähnwitz, Lohmen, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Ruest, Schwinz, Spendin, KleinUpahl.

l) *Grabow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Grabow.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Grabow.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Ludwigslust, Grabow, Parchim, alle zwei Jahre wechselnd.

1. Die Stadt Grabow mit allen Stadtgütern.
2. Die Stadt Ludwigslust.
3. Von der Feldmark der Stadt Parchim der Theil südlich von der Stadt von der Strasse von Parchim nach Stolpe, diese Strasse eingeschlossen, bis zur Strasse von Parchim nach Siggelkow, diese ebenfalls eingeschlossen, sowie die Kämmereidörfer: Kiekindemark östlich von der Parchim-Stolper Strasse, Slate, Neuburg.
4. Das ganze DomanialAmt Grabow.
5. Das ganze DomanialAmt Marnitz.
6. Das ritterschaftliche Amt Grabow ausser den Feldmarken: Möderitz, Neuhof, Wozinkel und Zieslübbe.

m) *Grevesmühlen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Grevesmühlen.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Grevesmühlen.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Grevesmühlen.

1. Die Stadt Grevesmühlen mit ihren Stadtgütern.
2. Das DomanialAmt Grevesmühlen ausser Seefeld Antheil.
3. Das ritterschaftliche Amt Grevesmühlen ausser Levezow und Wendelstorf (mit der Pertinenz Seefeld im ritterschaftlichen Amt Schwerin) und ausser den Antheilen in Krassow und Kritzow.

n) *Güstrow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Güstrow.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Güstrow.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Güstrow, Laage, Krakow, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Güstrow mit allen Stadtgütern.
2. Die Stadt Krakow mit dem Stadtgut CharlottenthalAntheil.
3. Die Stadt Laage.
4. Das DomanialAmt Güstrow.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Lalendorf, Langhagen, Wilsen, Wilser Hütte.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Gnoien: Dalwitz mit Gross-Dalwitz, Prebberede, Grieve.

7. Das ganze ritterschaftliche Amt Güstrow ausser Fresendorf Antheil.

8. Vom ritterschaftlichen Amt Neukalen: NeuHeinde mit KleinBützin und NeuKrug.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Schwaan: Prüzen mit Antheil in Mühlengeez.

10. Vom ritterschaftlichen Amt Stavenhagen: Wozeten, Klein-Ridsenow mit Trotzenburg.

o) *Hagenow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Hagenow.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Schwerin.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Hagenow.

1. Die Stadt Hagenow.

2. Das ganze DomanialAmt Hagenow - Toddin - Bakendorf-Lübtheen.

3. Vom DomanialAmt Boizenburg: Brahlstorf.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Bandekow, Benz mit Briest, Gösslow (zu Goldenitz im ritterschaftlichen Amt Wittenburg), Jesow, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz, Setzin, Warlitz mit Antheil in Neuenrode.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Düssin, Garlitz, Goldenitz mit Antheil in Neuenrode und (Gösslow im ritterschaftlichen Amt Schwerin), Kloddram, Langenheide, Melkof, Pritzier mit Gramnitz, Quassel, Ruhethal, Schwechow mit Clausenheim, Volzrade.

p) *Lübz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Lübz.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Lübz.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Parchim, Lübz, Plau, alle zwei Jahre wechselnd.

1. Die Stadt Lübz.

2. Von der Stadtfeldmark Parchim der nordöstlich von der Stadt gelegene Theil zwischen dem Wege von Parchim nach Siggelkow, diesen Weg selbst ausgeschlossen, bis zur Chaussee nach Crivitz mit Ausschluss dieser Chaussee und des Wüsten-Feldes zwischen der Chaussee und dem Woker Bach. Dazu die Feldmarken der Stadtgüter: Gischow, Markower Mühle, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Stralendorf.

3. Die Stadt Plau mit den Stadtgütern: Appelburg, Gaarz Quetzin.

4. Das eigentliche DomanialAmt Lübz (nicht Marnitz) ausser Below.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Herzberg, Kressin, Muschwitz mit NeuHerzberg, KleinNiendorf.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Brüz mit NeuBrüz, Diestelow (mit Neuhof im ritterschaftlichen Amt Lübz), Finkenwerder, KleinPoserin (zu Damerow im ritterschaftlichen Amt Lübz).

7. Vom ritterschaftlichen Amt Grabow: Wozinkel.

8. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Altenhof, Beckendorf, Benthen, Damerow mit Redewisch (KleinPoserin im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Daschow, Grambow, Greven und Lindenbeck, Karow mit Hahnenhorst und Hütte, Kuppentin, Lancken, Neuhof (zu Diestelow im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Lenschow, Passow mit Charlottenhof, Welzin, Penzlin, NeuPoserin mit GrossPoserin, Tannenhof, Weisin, WendischPriborn, NeuStuer, Stuersche Hintermühle, Tönchow mit Wunderfeld.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Leisten.

10. Vom KlosterAmt Dobbertin: Darze Hof und Dorf, Mestlin, Vimfow, Mühlenhof, Sehlsdorf Hof und Dorf.

q) *Malchow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Wredenhagen.

Ritterschaftlicher oder Klösterlicher Deputirter: ein Mitglied des ritterschaftlichen Amtes Plau, der KlosterHauptmann zu Kloster Malchow, jährlich wechselnd.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Malchow.

1. Von der Stadt Malchow das Gebiet rechts von der Elde mit dem Erddamm.

2. Auf der Feldmark Waren die Landstrasse von Waren nach Güstrow und die Feldmarken der Stadtgüter Schwenzin (im Obereigenthum der GeorgenKirche zu Waren), Warenshof.

3. Vom DomanialAmt Wredenhagen: Biestorf, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Nossentin Antheil.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: AltGaarz, NeuGaarz mit Gaarzer Krug, Heller Mühle, Klocksin mit NeuKlocksin und Neuhof, NeuSapshagen, Hof Lütgendorf mit KirchLütgendorf und Blücherhof, Sophienhof.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Jürgenshof, AltSchwerin mit Mönchbusch, Glashütte, Ortkrug und Wendorf, Sparow mit Sanz, Werder.

6. Vom KlosterAmt Malchow: Cramon mit Kraaz, Damerow, Drewitz mit Rothehaus, Hagenow, Jabel, Liepen, Loppin, Malkwitz, HohenWangelin.

r) *Neustadt.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Neustadt.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Grabow.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Neustadt.

1. Die Stadt Neustadt mit den Stadtgütern.

2. Vom Stadtfeld Parchim der Theil westlich von der Stadt vom Parchim-Stolper Wege, diesen ausgeschlossen, bis zur Elde. Dazu die Kämmereidörfer Damm, Klockower Feld (NeuKlockow), Kiekindemark westlich vom Parchim-Stolper Wege, Matzlow, Neu-Matzlow.

3. Das ganze DomanialAmt Neustadt.

s) *Neustadt-Waren.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Stavenhagen.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Neustadt.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Waren.

1. Die Stadtfeldmark Waren mit Ausnahme der Landstrasse von Waren nach Güstrow auf dieser Feldmark. Dazu die Warenschen Kämmereigüter: Falkenhagen, AltFalkenhagen, Jägerhof, Müritzhof, Rügeband, Warenscher Wohld, Warenscher Schlamm.

2. Das ritterschaftliche Amt Neustadt ausser Carlstein und Carlsruh.

t) *Ribnitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Ribnitz.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Ribnitz.
Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Marlow, Ribnitz, Rostock, Tessin, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Marlow.

2. Die Stadt Ribnitz mit ihren Kämmereidörfern.

3. Von der Stadtfeldmark Rostock der rechts (östlich) von der Warnow gelegene Theil, sowie die Kämmereigüter Rostocks: Bartelstorf mit KleinBartelstorf und NeuBartelstorf, Bentwisch mit KleinBentwisch, Broderstorf mit NeuBroderstorf, Ikendorf, Kassebohm, Kessin, Niederhagen, Oberhagen, Riekdahl, Rövershagen mit Rostocker Heide (bestehend aus Meiers Hausstelle, Schnater-

mann, Torfbrücke, Wiethagen, Hinrichshagen und Markgrafenheide), Stuthof, Willershagen, die Feldmark Warnemünde rechts von der Warnow. Die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist in Rostock: Cordshagen, Purkshof mit Jürgeshof, Vogtshagen mit Landkrug; die Güter des Hospitals zum St. Georg in Rostock: Dierkow Antheil, Göldenitz Hof und Dorf, Schlage; die Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz in Rostock: Volkenshagen Hof und Dorf.

4. Die Güter des Rostocker Distrikts im Amte Ribnitz: Beselin, Bussewitz, Finkenberg (Feldmark), KleinKussewitz, GrossKussewitz, HohenSchwarfs.

5. Die Stadt Tessin mit den Stadtgütern: Gramstorfer Feldmark, KleinTessin, Wolfsberger Mühle.

6. Das ganze DomanialAmt Ribnitz.

7. Vom DomanialAmt Toitenwinkel alle rechts von der Warnow gelegenen Feldmarken, nämlich: Albertsdorf, Dierkow Antheil, Fienstorf, Gehlsdorf mit Fähre, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, Hinrichsdorf, Kösterbeck mit Fresendorf, Krummendorf mit Oldendorf und Warnorande, Mönchhagen mit Heidekrug, Nienhagen, Oberhof (bei Sanitz), Pastow mit Hedwigshof und Albertsdorf Antheil und Roggentin Antheil, Peez, Petersdorf, Roggentin, Sanitz mit NeuSanitz, Gross- und KleinFreienholz und Oberhof (Meierei), Steinfeld mit Oftenhäven und Rothbeck, Thulendorf mit Fienstorfer Mühle, Toitenwinkel.

8. Das ganze ritterschaftliche Amt Ribnitz.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Gnoien: Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof, Kucksdorf, Wohrenstorf mit Horst und Weitendorf, Wöpkendorf, Brunstorf, Kanneberg.

10. Vom ritterschaftlichen Amt Güstrow: Fresendorf Antheil.

11. Das ganze KlosterAmt Ribnitz.

u) *Rostock.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Toitenwinkel.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Rostock.

1. Das Stadtfeld Rostock links von der Warnow mit Viegeln'sche Wiese Antheil und das Kämmereigut Gragetopshof, sowie die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist in Rostock: Barnstorf mit Damerow und Trotzenburg, Bramow mit Kayenmühle, GrossSchwass mit Friedrichshöhe, KleinStove und die Güter des Hospitals zu St. Georg in Rostock: Dalwitzhof, Niendorf.

2. Güter des Rostocker Distrikts im Amte Schwaan: Sildemow, GrossStove mit Sandkrug.

3. Vom DomanialAmt Schwaan: Fahrenholz, Pölchow.

4. Vom DomanialAmt Toitenwinkel die links von der Warnow gelegenen Feldmarken, nämlich: Biestow, Kritzmow, Marienehe, Papendorf, Schutow, KleinSchwass, Stäbelow, Wilsen.

v) *Schwaan.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Schwaan.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Schwaan.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Schwaan.

1. Die Stadt Schwaan.
2. Das DomanialAmt Schwaan ausser Fahrenholz und Pölchow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Schwaan: Boldenstorf, Brookhusen, Wokrent, Ziesendorf.
4. Von den Rostocker DistriktsGütern: Wahrstorf im Amte Schwaan.

w) *Schwerin.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Schwerin.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Schwerin.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Schwerin.

1. Die Stadt Schwerin mit ihren Stadtgütern.
2. Vom DomanialAmt Grevesmühlen: Seefeld Antheil.
3. Das ganze DomanialAmt Schwerin.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Ahrensboek, Brüsewitz mit Eulenkrug und Rosenberg, LangenBrütz, Leezen mit Panstorf, GrossBrütz, Cambs (ohne Antheil in Sülten), Cramonshagen mit Cramon und Nienmark, MühlenEichsen, GrossEichsen mit Goddin, Görslow, Gottesgabe, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz, Grambow mit Charlottenthal, Kleefeld mit Karnin, Richenberger Krug, Brahlstorf und Brahlstorfer Hütte, Liessow, Moltenow, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld (zu Wendelstorf im ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen), BarnerStück mit Moorbrink, GrossTrebbow Antheil und BökenAntheil, KleinTrebbow mit GrossTrebbow Antheil, Webelsfelde, GrossWelzin mit Bergfeld, KleinWelzin mit Neuhof, Wendischhof, Zillow.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen: Wendelstorf (mit Seefeld im ritterschaftlichen Amt Schwerin.)

x) *Stavenhagen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Stavenhagen.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Stavenhagen.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Stavenhagen, Malchin, Penzlin, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Malchin mit ihren Stadtgütern.
2. Die Stadt Penzlin.
3. Die Stadt Stavenhagen.
4. Das ganze DomanialAmt Stavenhagen.
5. Das ganze ritterschaftliche Amt Ivenack.
6. Das ritterschaftliche Amt Stavenhagen ausser Wozeten und KleinRidsenow mit Trotzenburg, aber mit Einschluss der im II. Theil unter dem Amte Stavenhagen verzeichneten Nebengüter Carlstein und Carlsruh im ritterschaftlichen Amt Neustadt.
7. Vom KlosterAmt Malchow: GrossRehberg und KleinRehberg.

y) *Sternberg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Warin.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Sternberg.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Sternberg.

1. Die Stadt Sternberg mit den Stadtgütern.
2. Das ganze DomanialAmt Sternberg.
3. Das ganze ritterschaftliche Amt Sternberg.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Lübzin, Diedrichshof.
5. Vom KlosterAmt Dobbertin: Lenzen.

z) *Tempzin.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Warin.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Mecklenburg.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Brüel.

1. Die Stadt Brüel.
2. Das ganze DomanialAmt Tempzin.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Mecklenburg: Keez, Thurow.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Sülten Antheil.

aa) *Warin-Neukloster.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Warin.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Mecklenburg.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Warin.

1. Die Stadt Warin mit Wilhelmshof.
2. Das ganze DomanialAmt Neukloster.
3. Das ganze DomanialAmt Warin (im eigentlichen Sinne).

4. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Bibow mit Hasenwinkel, Penzin.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Bukow: Kritzow.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen: Levezow, sowie die Antheile von Krassow und Kritzow.

7. Das ritterschaftliche Amt Mecklenburg ausser den Feldmarken: Keez, Moisall mit Moorhagen, Schependorf, Kurzen-Trechow, LangenTrechow, Thurow.

bb) *Wismar.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Wismar.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Wismar.

1. Die Stadt Wismar mit allen zur Stadtfeldmark gehörenden Ortschaften.

2. Von der Herrschaft Wismar:
Benz, Klüssendorf, Martensdorf, Rüggow, Steffin, HinterWendorf, MittelWendorf, Triwalk, Warkstorf, GrossWoltersdorf, KleinWoltersdorf, VorWendorf, } der Stadt Wismar gehörig.
Wisch, Besitzer Freiherr von Biel.

3. Das ganze DomanialAmt Wismar-Poel-Mecklenburg-Redentin.

cc) *Wittenburg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Wittenburg.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Wittenburg.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Wittenburg.

1. Die Stadt Wittenburg mit dem Stadtgut KleinWolde.

2. Das ganze DomanialAmt Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.

3. Vom ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Badow, Söhring, Banzin, Dersenow, Boddin, Camin, Dammereez, Dreilützow, Pogress, Parum, Luckwitz, NeuLuckwitz, Harst, Drönnewitz mit Neuenkirchen, Lehsen, Goldenbow mit Friedrichshof und Albertinenhof, Rodenwalde mit Marsow, Hülseburg mit Presek, Vortsahl, Körchow, Mühlenbeck, Neuhof mit Schaliss und Boissow, Perlin, Raguth, GrossRenzow, KleinRenzow, Rögnitz mit Woldhof und Fegetasch, Scharbow mit Bellevue, Schossin, Tessin, Tüschow mit Sternsruh, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zapel, Zühr.

dd) *Wredenhagen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Wredenhagen.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Wredenhagen.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Röbel.

1. Die Stadt Röbel.
2. Vom DomanialAmt Wredenhagen: Adamshoffnung mit Petersdorf und Lenz (nicht Biestorf), Kambs, Kieve, Marienfelde, Minzow, Neuhof, Vipperow mit dem Erddamm durch die Müritz, Hof Wredenhagen mit Hinrichshof und Mönchshof, Wredenhagen mit NeuKrug, Zepkow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Darze (bei Fincken), Käselin, Grüssow, Kogel mit Satow, Satower Hütte und Bruchmühle, Stuer mit Vordermühle, Stuer Vorwerk, Zislow, Rogeez, Suckow, Walow mit Strietfeld, Woldzegarten.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Göhren mit Poppentin Antheil, Hof Rossow, Dorf Rossow.
5. Das ganze ritterschaftliche Amt Wredenhagen.
6. Vom KlosterAmt Dobbertin: Diemitz, Lärz, Lexow Hof, Lexow Dorf, Roez, Schamper Mühle, Schwarz, Schwarzerhof, Sietow Hof und Dorf.
7. Vom KlosterAmt Malchow: Kisserow, Laschendorf, Alt-Malchow, Bauhof Malchow, Penkow, Poppentin Hof, Poppentin Dorf, Sembzin.
8. Von der Stadt Malchow der Theil südlich von der Elde.

3) *LandesKommission für BodenMeliorationen.*

Nach der Verordnung vom 30. August 1893.

1. LandDrost Balck zu Güstrow, Dirigent.
   Ministerialrath Zickermann zu Schwerin, stellvertretender Dirigent.

2. Ordentliche Mitglieder:

Kammerherr von Barner auf Klein-Trebbow Bürgermeister Paschen zu Bützow Stellvertreter: Kammerherr Graf von Bassewitz auf Lühburg Bürgermeister Eberhard zu Neustadt	auf 5 Jahre bis 1. Oktober 1903.

4) *Grossherzogliche AnsiedlungsKommission.*

Nach der Verordnung vom 24. Mai 1898.

Mitglieder:	Stellvertreter:
MinisterialDirektor z. D. Raspe zu Schwerin, zugleich Vorsitzender.	AmtsHauptmann Freiherr von Langermann und Erlencamp zu Schwerin, zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden.
Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.	Graf von Bassewitz auf Burg Schlitz.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.	Gutsbesitzer Keding auf Gramkow.
Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.	Bürgermeister Eberhard zu Neustadt.
Ministerialrath Graf von Bassewitz zu Schwerin.	Ministerialrath Dr. Stegemann zu Schwerin.

Mit der Verwaltung der Registratur- und Aktuariatsgeschäfte beauftragt:

HaushaltsRegistrator Knüppel zu Schwerin.

5) *DeichAmt zu Dömitz.*

Zur Beaufsichtigung und Unterhaltung der neuen EldenDeiche bei Dömitz, nach Vorschrift der DeichOrdnung vom 2. Juni 1842.

AmtsHauptmann Kleffel (auftrw.)
Bürgermeister Dr. Behn
DistriktsBaumeister Schollähn
Aktuar: AmtsRegistrator Hoefig
DeichPfänder: Daniel Wiswe
} zu Dömitz.

6) *BergAmt zu Hagenow.*

Vorstand: Drost von Lehsten
Stellvertreter: Amtsverwalter Wildfang
} zu Hagenow.

Technischer Beirath: Königlich Preussischer BergAssessor Dr. Paxmann zu Magdeburg.

7) *Der ritterschaftliche KreditVerein.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 28. Juli 1818, eröffnet am 11. Juli 1819, neugestaltet Antoni 1840, mit Satzungen vom 30. November 1899.

HauptDirektion zu Rostock.

Landrath Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow. — aus dem Wendischen Kreise.

Robert von Langen auf Rothenmoor,	aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz,	Stargardischen Kreise.

Syndikus: Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielstorff.
Kontrolör: Hermann Diederichs.

KreisDirektoren:

Hugo von Oertzen auf Alt- und NeuVorwerk,	im Wendischen Kreise.
Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin,	Mecklenburgischen Kreise.
Rittmeister Ehrenreich Stever auf Dahlen,	Stargardischen Kreise.

KreisDeputirte:

Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel Heinrich Paetow auf AltPannekow	aus dem Wendischen Kreise.
Eduard Knebusch auf Greven Christian von Mecklenburg auf Wieschendorf	aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Dr. jur. Wilhelm von Oertzen auf Brunn Rittmeister Ulrich von Dewitz auf Krummbeck	aus dem Stargardischen Kreise.

Aufgenommene HauptGüter:

Aus dem	Mecklenburgischen Kreise	65	181 HauptGüter
—	Wendischen Kreise	81	von 953¾ Hufen
—	Stargardischen Kreise	35	71 15/32 Scheffeln.

geschätzt zu einem Werthe von

67 726 259 ℳ. (Johannis 1901).

Darauf sind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von	99 500 Rthlr. Gold. 37 844 712 ℳ.

8) *Landesherrlich bestätigte Banken.*

a) *Die Mecklenburgische LebensVersicherungsBank zu Schwerin.*

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 31. Mai 1853, 20. April 1861, 4. März 1881, 17. Juni 1885, 12. März 1889, 17. Oktober 1899 und 11. September 1901.

Verwaltungsrath:

Bürgermeister Burgmann, Vorsitzender
Rechtsanwalt Hofrath Ahrens } zu Schwerin.
Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
Gasfabrikbesitzer Hermann Lindemann
Dr. med. Rudolf Krüger
GymnasialProfessor Dr. Schmidt } zu Schwerin.
Baudirektor Hamann zu Schwerin.

Direktoren: Karl Köpcke.
Rechtsanwalt Arnold Lorenz Meyer.

Prokuristen: Emil Ratfisch.
Heinrich Anton Wildermann.

Kontrole- und Bank-Aerzte: Medizinalrath Dr. Kortüm, Ober-Arzt des StadtKrankenhauses.
Sanitätsrath Dr. Oldenburg, Stellvertreter.

---

b) *Die Mecklenburgische Hypotheken- und WechselBank zu Schwerin.*

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 14. August 1871, 25. Januar 1886, 14. Januar 1895 und 14. Dezember 1899.

Landesherrlicher Kommissar und Treuhänder:

Geheimer Regierungsrath Cramer zu Schwerin.
Stellvertreter: Regierungsrath Heuck zu Schwerin.

Aufsichtsrath:

Geh. Kammerrath z. D. von Koppelow zu Schwerin. Vorsitzender.

BankDirektor Koch zu Berlin, Stellvertreter.

Bankier Moritz Warburg zu Hamburg.

Geh. Kommerzienrath Anton Crotogino ✠. ⊕. SW3a. NO3a. zu Rostock.

Se. Excellenz StaatsMinister a. D. Hobrecht zu Gross-Lichterfelde.

Rechtsanwalt Geh. Hofrath Sachse zu Schwerin.

Bürgermeister Calsow zu Grabow.

Rechtsanwalt Hofrath Krull zu Güstrow.

Zeremonienmeister Landrath Kammerherr Major von Gundlach auf Mollenstorf.

Geh. Baurath Karl Jacobi zu Schwerin.

Rechtsanwalt Thormann zu Wismar.

Geh. Finanzrath Büsing zu Schwerin.

Direktoren: Kommerzienrath Emil Kayser ⊜. DK.
Rechtsanwalt Dr. jur. Paul Schmidt ⊙.
Rechtsanwalt Dr. jur. Rudolf Faull ⊜

Prokuristen: Wilhelm Jentz. Albert Gundlach.
Kuno Tesch. Heinrich Paasch.
Eduard Schminck.

9) *ErsparnissKassen.*

a) Zu Schwerin.

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 14. Mai 1821, 21. Oktober 1867, 14. Dezember 1892 und 6. Juni 1898.

Direktor:

OberAmtsrichter a. D. zur Nedden ✠. ⊕.

Stellvertreter:

Hofrath Schönherr.

Vorstand:

OberAmtsrichter a. D. Westphal.

Geh. Hofrath Bade.

Bürgermeister Hofrath Tackert.

Rechtsanwalt Geh. Hofrath Sachse.

HofMaurermeister Clewe.

GeneralAgent Genzmer.

Kaufmann Wilhelm Peters.

HofTischler August Reinholdt.

Geh. Kammerrath Birckenstaedt.

Oberst von Weltzien.

LandgerichtsPräsident Dr. Langfeld.
Geh. Ministerialrath Dr. Lübcke.
Ministerialrath Zickermann.
Zimmermeister Wilhelm Biesenthal.
Landgerichtsrath Hencke.
Ministerialrath von Prollius.
Rechtsanwalt Müller.

Kassirer: Otto Schnelle ⊖. DK.
Gegenschreiber: Kontrolör Ludwig Körck.
Kassenschreiber: Karl Rieland. Karl Zeug. Adolf König. Adolf Holm.

b) Zu Rostock.

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 30. Juni 1825, 30. Dezember 1882 und 18. August 1899.

Vorstand:

Rechtsanwalt Dr. Groth, Vorsitzender.

Konsul Kossel, Stellvertreter des Vorsitzenden.
HofGoldarbeiter Kerfack.
Kommerzienrath Martin Petersen.
Kaufmann Friedrich Gossmann.
Rathsherr Grimm.
Rechtsanwalt Mumm.
Kaufmann Justus Susemihl.
Uhrmacher Karl Richter ⊖. DK.
HofLieferantKarlHackbusch.
Kaufmann Karl Josephi.
Kaufmann Eduard Rahe.

Bevollmächtigter: Wilhelm Werther DK. PLD2.
Buchhalter: Karl Senff. Paul Brinckmann.

c) Zu Wismar.

Nach der Grossherzoglichen Bestätigung vom 24. April 1826.

Kommissare des Raths:

Bürgermeister Joerges.
Rathsherr Witte.
Rathsherr Lembke.

Bürgerschaftliche Deputirte:

Krämer Ernst Tiede.
Bäckermeister Karl Burmeister.
Bäckermeister Wilhelm Meden.
HofBäcker Bärwinkel.
Kaufmann Wilhelm Raabe.
Kaufmann Wilhelm Otto.
Kaufmann Wilhelm Niemann.
Reifermeister Johannes Eggers.
Kaufmann Wilhelm Schumacher.
BäckermeisterJohannesDube.
Bäckermeister JohannesDettmann.

Zigarrenfabrikant Paul Draegert.
HofKlempner Wendler.
Kaufmann Gustav Müller.
Malermeister Karl Boldt.
Kaufmann Karl Erhardt jun.
Spediteur Karl Longuet.
Klempnermeister Christian Harnack.
Weinhändler Johann Michaelis.
Malermeister Ludwig Göttmann jun.
GlasermeisterWilhelmKöster.
Schneidermeister Heinrich Boldt.
Kaufmann August Moll.
Gärtner Emil Nolte.

Berechner: Christian Knittel.
Revisor: Otto Behrens.
Gehülfen: Georg Wegner. Karl Düring. Franz Fruböse.

d) Zu Grabow.

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 18. Dezember 1895 und 18. Oktober 1898.

Direktorium:

Bürgermeister Calsow.
Brauereibesitzer Dietrich Rose.
Rathsherr Rodatz.

Vorstand:

Rentner Heinrich Staude.
Rathsherr Rechtsanwalt Hundt.
KaufmannWilhelmLeopoldi.
Kaufmann Wilhelm Thiele.
Maurermeister Heinrich Kusel sen.
Kaufmann Georg Wille
Kaufmann Friedrich Martienssen.
Rathsherr Heinrich Schwarzmann.
KirchenOekonomus Schering.
Rentner Karl Printz.
Kaufmann Christian Weidemann.
Kaufmann Eduard Printz.
Rentner Robert Bethcke.
Kaufmann Helmuth Leopoldi.

Kassirer: Kaufmann Louis Bibeljé.
Gegenschreiber: Karl Harnisch.

e) Zu Parchim.

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 27. März 1845 und 13. April 1849, unter OberAufsicht des Magistrats daselbst.

Vorstand:

Bürgermeister Geheimer Hofrath Stegemann, Dirigent.
Bürgermeister Peeck, Stellvertreter.
Kommerzienrath Erich Heucke ♁. } Deputirte des Bürger-
Rechtsanwalt Prestien } Ausschusses.
Kommerzienrath Albert Heucke.
Rentner Albert Elkan.
Kaufmann Karl Mencke.

Rentner Simon Gumpert. Gastwirth Gustav Hilgendorf.
Kaufmann Gustav Josephy.
Kassirer: Kaufmann Ludwig Harloff.

f) Zu Zarrentin.

Nach der Grossherzoglichen Bestätigung vom 2. Januar 1897.
GemeindeAnstalt. Vorstand von 5 Personen.

g) Zu Neukloster.

Nach der Grossherzoglichen Bestätigung vom 28. Dezember 1876
Direktorium: ein Vorstand von 3 OrtsEinwohnern.

h) In den nachstehend aufgeführten Städten:
Direktorium: in jeder Stadt der Magistrat.

Zu	Güstrow,	errichtet	am	9. Oktober	1826.
—	Kröpelin,	—	—	21. September	1830.
—	Neubukow,	—	—	6. Mai	1831.
—	Röbel,	—	—	13. September	1832.
—	Boizenburg,	—	—	14. März	1833.
—	Plau,	—	—	7. Februar	1834.
—	Rehna,	—	—	11. April	1834.
—	Teterow,	—	—	11. November	1834.
—	Bützow,	—	—	24. Dezember	1834.
—	Wittenburg,	—	—	21. Oktober	1836.
—	Malchow,	—	—	4. Januar	1839.
—	Ribnitz,	—	—	1. Mai	1839.
—	Waren,	—	—	30. Mai	1839.
—	Sternberg,	—	—	1. Dezember	1842.
—	Malchin,	—	—	4. März	1844.
—	Tessin,	—	—	5. Juni	1848.
—	Krakow,	—	—	28. Juni	1848.
—	Schwaan,	—	—	23. November	1848.
—	Sülze,	—	—	18. Mai	1849.
—	Dömitz,	—	—	26. November	1856.
—	Crivitz,	—	—	10. März	1856.
—	Brüel,	—	—	8. Juni	1857.
—	Neustadt,	—	—	7. November	1874.
—	Neukalen,	—	—	5. September	1879.
—	Stavenhagen,	—	—	1. Juni	1880.
—	Penzlin,	—	—	1. Juli	1880.
—	Lübz,	—	—	11. April	1881.
—	Hagenow,	—	—	14. Mai	1881.
—	Ludwigslust,	—	—	18. Juni	1883.
—	Grevesmühlen,	—	—	5. November	1886.
—	Laage,	—	—	16. November	1892.
—	Gnoien,	—	—	6. April	1900.

Es betrug bei den ErsparnissKassen zu	die Zahl der gültigen Sparkassenbücher am 1. Januar 1900	1901	die Höhe der Einlagen am 1. Januar 1900	1901
	Stück	Stück	ℳ	ℳ
1. Schwerin (1. Oktbr. 1900 und 1901)	25 706	26 022	12 918 969	13 478 892
2. Rostock (1. Juli 1900 und 1901)	26 989	27 028	8 711 000	9 037 180
3. Wismar	15 437	15 497	9 071 647	9 082 793
4. Grabow (Michaelis 1900 und 1901)	6 033	6 090	2 621 206	2 734 695
5. Parchim (1. Oktober 1899 und 1900)	6 257	6 325	2 312 449	2 397 619
6. Güstrow (1. Juni 1900 und 1901)	5 556	5 536	1 700 089	1 719 813
7. Wittenburg	3 973	4 020	1 489 138	1 533 337
8. Teterow	5 738	5 824	1 340 932	1 392 825
9. Plau	2 689	2 614	1 037 670	1 032 818
10. Dömitz	2 086	2 207	966 066	1 061 402
11. Bützow	2 559	2 519	836 999	827 988
12. Crivitz	1 965	1 931	519 343	521 830
13. Neustadt	1 447	1 430	453 467	441 235
14. Ludwigslust	1 263	1 207	419 789	421 255
15. Zarrentin	1 018	1 023	399 390	406 690
16. Schwaan	1 496	1 468	353 240	354 914
17. Grevesmühlen	868	883	348 168	366 020
18. Ribnitz	1 456	1 407	305 913	303 093
19. Brüel	873	513	266 226	130 595
20. Waren	1 233	1 255	328 856	341 876
21. Malchin	1 007	997	316 132	319 681
22. Hagenow	1 012	1 045	297 479	312 807
23. Kröpelin	1 207	1 181	300 366	300 678
24. Krakow	865	905	285 642	298 274
25. Lübz	1 030	1 036	268 692	281 323
26. Sülze	762	725	243 511	233 052
27. Boizenburg	892	891	250 666	266 969
28. Röbel	908	913	245 559	255 219
29. Tessin	638	632	218 153	203 285
30. Sternberg	801	829	212 783	230 327
31. Malchow	732	769	181 219	178 554
32. Rehna	425	405	141 381	138 618
33. Stavenhagen	448	444	130 056	134 441
34. Penzlin	451	415	112 495	100 859
35. Neubukow	357	350	103 559	105 118
36. Neukalen	372	353	101 448	95 859
37. Laage	180	226	37 187	50 361
38. Neukloster (Michaelis 1900 u. 1901)	—	961	251 191	244 388

Es betrug zu den obengenannten Zeitpunkten der ReserveFond der ErsparnissKassen

			ℳ	ℳ
zu Schwerin	—	—	955 209	955 209
— Wismar	—	—	865 037	869 865
— Rostock	—	—	799 223	810 751
— Grabow	—	—	438 893	452 042
— Parchim	—	—	354 432	353 684
— Neukloster	—	—	17 270	18 528

10) *VersicherungsAnstalten:*

a) *DomanialBrandVersicherungsAnstalt zu Schwerin.*

Nach der Grossherzoglichen Bestätigung vom 8. Januar 1817, deren Erneuerung vom 15. Oktober 1855 und dem revidirten, durch Verordnung vom 30. Juli 1886 und 23. September 1893 abgeänderten Grundgesetz vom 25. Mai 1881.

Direktorium:

Präses: Drost von Bassewitz zu Schwerin.
Assessoren: Pächter Karl Knitschky zu Moltenow.
Schulze Fritz Harder zu Rukieten.
Stellvertreter: ErbpachthofBesitzer Wilhelm Reeps zu Adamshoffnung.
Schulze Karl Meincke zu Levin.
Sekretär: AmtsRegistrator Scheuermann } zu
Berechner: Geh. Rechnungsrath Schütz } Schwerin.
Protokollist: fehlt. (AmtsDiätar Schott (auftrw.).)
VersicherungsSumme: 170 740 000 ℳ. (1. Oktober 1901.)

b) *Ritterschaftliche BrandVersicherungsGesellschaft zu Rostock.*

Nach den landesherrlich bestätigten, am 18. November 1889 23. Dezember 1891, 14. Februar und 28. November 1894, 25. November 1897 und 26. April 1900 abgeänderten neuen Satzungen vom 9. August 1886.

AufsichtsBehörde: der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft.
Direktorium: Landrath von Oertzen auf Roggow.
Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.
Domänenrath Hillmann auf Lübzin.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
RevisionsKommitte: Major a. D. Freiherr von Maltzahn auf Schloss Grubenhagen.
Gutsbesitzer Bock auf GrossBrütz.
Gutsbesitzer Rübke auf Buschmühlen.
Rentner Edgar Maue zu Rostock.
Syndikus: Syndikus Dahlmann zu Rostock.
Sekretär: Karl Schmidt zu Rostock.
Bevollmächtigter: Ernst Gierke zu Rostock.
VersicherungsSumme: 1. Oktober 1901 = 294 798 841 ℳ.

c) *BrandVersicherungsGesellschaft der Städte*

des Mecklenburgischen, Wendischen und Stargardischen Kreises, nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 30. Juli 1785, 3. Juli 1828, 23. Juni 1866, 5. April 1871, 18. Juli 1872, 10. Februar 1877, 4. Juni 1881, 18. Dezember 1882, 28. Oktober 1886, 8. Mai 1888, 29. Oktober 1890, 13. Juli 1892, 29. Mai 1894, 1. Juni 1894 und 20. Juni 1901.

GeneralDirektorium:

das Korps der verbundenen Städte.

Geschäftsführung:

diese befindet sich bis Ostern 1902 bei der VorderStadt Parchim, dann bei der VorderStadt Güstrow.

SpezialDirektorium:

Bürgermeister und Rath jeder rezipirten Stadt.

VersicherungsInspektor: Baumeister Arnold Eggers zu Güstrow.

VersicherungsSumme: 123 378 000 ℳ. (Ostern 1901).

Darunter in MecklenburgSchwerin: 111 649 300 ℳ.

d) *Rostocker BrandKasse.*

Direktoren: Rathsherr Röper.
Rathsherr Grimm.

Rechnungsführer: Friedrich Moll.

Monitor: Wilhelm Passow.

VersicherungsSumme: 76 286 810 ℳ. (1. Juli 1901).

e) *Wismarsche BrandAssekuration.*

Direktorium:

Rathsherr Lembke.

4 Deputirte der Bürgerschaft.

Sekretär: William Ebeling.

VersicherungsSumme: 20 493 775 ℳ. (31. Oktober 1901.)

f) *Vaterländische FeuerVersicherungsSozietät zu Rostock.*

Gegründet am 1. Januar 1828, mit revidirten Satzungen vom 23. März und 9. Mai 1893.

Verwaltungsrath: Geheimer Kommerzienrath Konsul Wilhelm Scheel, Vorsitzender.
Kommerzienrath Konsul Alfons Crotogino.
Rathsherr Oesau.

Ausschuss: Geheimer Kommerzienrath Anton Crotogino, Vorsteher.
Braumeister Eduard Dietze.
Kaufmann E. Th. Rabe.
Kaufmann Karl Rahtkens.
Kaufmann Eduard Rahe.
VizeKonsul W. S. Scheel.
Apotheker Uebe.
Kaufmann Otto Albrecht.

Direktor: Benno Voigt.

BureauVorsteher: Ludwig Krause.

RechtsKonsulent: Rechtsanwalt Hofrath Crull.

Rendant: Konrad von Raven.

GeneralAgentur für Mecklenburg: wird durch den Direktor im SozietätsBureau verwaltet.

VersicherungsSumme: 48 043 632 ℳ. (30. September 1901).

g) *Mecklenburgische FeuerVersicherungsGesellschaft zu Neubrandenburg.*

Nach der Grossherzoglich MecklenburgSchwerinschen Bestätigung vom 11. September 1890 gebildet aus der früheren MobiliarBrandAssekuranz zu Neubrandenburg und der früheren ImmobiliarBrandAssekuranz zu Neubrandenburg in der Weise, dass die GebäudeVersicherungen eine besondere Abtheilung der Gesellschaft bilden, erneuert bestätigt am 23. Juni 1891 und 7. Juli 1893.

Direktorium:

Gutspächter von Blücher PStJO. zu GrossVarchow, Vorsitzender.
Gutsbesitzer Hauptmann Dudy PEK2. auf Woitfick.
Oekonomierath Schubart zu Gallentin.
Gutsbesitzer Müller auf Vielbaum.
Domänenrath Vidal auf Clausdorf.
Erbpachtgutsbesitzer Friedrich Buchholtz zu Georgenhof.
Gutsbesitzer Oberleutnant von Oertzen auf Lübberstorf.

RevisionsKommitte:

Gutsbesitzer RegierungsAssessor von Braunschweig auf Wollin.
Gutsbesitzer Koch auf Suckow.
Gutspächter Schultz zu Vorheide.

Beamte:

Hofrath Robert Praefcke PKrO4ˣ. DK zu Neubrandenburg, erster Beamter und Syndikus.

Rechtsanwalt Hans Voss zu Neubrandenburg, zweiter Beamter.

Weitere Beamte: Karl Windberg, Hermann Radloff, Ludwig Henning, Rudolf Kruse, Paul Simonis, Karl Gebert, Ludwig Peters, zu Neubrandenburg.

VersicherungsSumme (2. September 1901):	349 089 720 ℳ.,
darunter in MecklenburgSchwerin:	42 149 990 ℳ.,
Auf die GebäudeAbtheilung entfallen:	62 851 925 ℳ.,
davon in MecklenburgSchwerin:	14 234 000 ℳ.
Gegen feste voraus zahlbare Jahresprämien waren ausserdem versichert:	18 800 000 ℳ.
ReserveFond:	500 000 ℳ.

h) *FeuerVersicherungsVerein für Mecklenburg zu Güstrow.*

Nach der erneuerten Grossherzoglichen Bestätigung vom 15. Mai 1895, eröffnet am 2. März 1833.

Direktoren: Oekonomierath Kirchner zu Gülitz.
Gutsbesitzer Paetow auf AltPannekow.
Gutsbesitzer von Flotow auf Altenhof.

Syndikus: Rechtsanwalt Hofrath Burmeister zu Güstrow.

RevisionsBehörde:

Revisoren: Rathsherr Beyer zu Güstrow.
OberFörster a. D. August Pries zu Güstrow.

Kalkulator: Kopiist H. Pröwer zu Güstrow.

Direktoren der Distrikte:

Güstrow: Gutspächter Callies zu Bredentin.
Bützow: Pfarrackerpächter Kühl zu Lüssow.
Tessin: Rentner Voss zu Laage.
Wismar: Gustav Uhthoff zu KleinWarin.
Rostock: Erbpachthofbesitzer Dohse zu Steinfeld.

Sternberg: Rathsherr Malchin zu Boizenburg.
Kröpelin: Zimmermeister Hansen zu Kröpelin.
Neustadt: Erbpachthofbesitzer Krüger zu Leppin.
Eldena: Gutspächter Pistorius zu Kolbow.
Waren: Gutspächter Hoppenrath zu NeuSchloen.
Strelitz: Rentner Zander zu Strelitz.
Gadebusch: Gutsbesitzer Diestel-Feddersen auf Othenstorf.
Marlow: Gutspächter Oesten zu Mandelshagen.
Hagenow: Rathsherr Malchin zu Boizenburg.
Gnoien: Gutspächter Lorenz zu Kleverhof.
Lübz: Gutspächter Zenker zu Bossow.
Malchow: Oekonomierath Kühn zu Penkow.
Sekretär und Berechner: Rechtsanwalt Hofrath Krull zu Güstrow.
VersicherungsSumme: 62 493 901 ℳ. (1. November 1901.)

i) *FeuerVersicherungsVerein für kleinere Landwirthe zu Rostock.*

Nach der Grossherzoglichen Bestätigung vom 26. Juni 1871.

Direktorium:

Hans Reese zu Rostock, Vorsitzender.
Gutspächter Aemil Ritter zu Damerow, Bevollmächtigter.
Heinrich Wachtel zu Rostock, Sekretär.

VersicherungsSumme (30. Juni 1901): 54 423 307 ℳ.

k) *FeuerVersicherungsVerein Mecklenburgischer Lehrer zu Parchim.*

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 11. August 1871, 8. November 1873 und 21. Februar 1877.

Vorstand:

Organist Bohn, Vorsitzender
Lehrer Griewank, Schriftführer
Lehrer Grützmacher, Kassirer
Lehrer Hagemann } Beiräthe
Lehrer Thiel }
} sämtlich zu Parchim.

Mitglieder: 3143.

VersicherungsSumme (1. September 1901): 15 499 482 ℳ.

l) *FeuerVersicherungsVerein Mecklenburgischer Kirchendiener und Forstbeamten zu Lübtheen.*

Nach der Grossherzogl. erneuerten Bestätigung vom 12. August 1898.

Vorstand:

Kirchenrath Jung zu Lübtheen.
RevierFörster a. D. Hennings ✠ 1. ⊕. zu Lübtheen, Kassirer.

RevierFörster Schultz zu Lübtheen.
Pastor Wüstney zu AltJabel, Schriftführer.
Mitglieder: 1730. } 1.September1901.
VersicherungsSumme: 14 830 687 ℳ. } 1.September1901.

m) *Mecklenburgische HagelVersicherungsGesellschaft zu Neubrandenburg.*

Nach den Grossherzoglich MecklenburgSchwerinschen erneuerten Bestätigungen vom 13.August 1877, 23. Juni 1891 und 7. Juli 1893.

Direktorium und Beamte

wie bei der FeuerVersicherungsGesellschaft, siehe unter g.

VersicherungsSumme (2. September 1901): 61 250 925 ℳ.,
darunter in MecklenburgSchwerin: 8 516 900 ℳ.
ReserveFond: 430 000 ℳ.

n) *Grevesmühlener HagelschadenVersicherungsVerein zu Schwerin.*

Nach der Grossherzoglich MecklenburgSchwerinschen erneuerten Bestätigung vom 18. Dezember 1901.

Vorsitzender des Aufsichtsraths: Gutsbesitzer von Böhl auf Cramonshagen.
Stellvertreter: Gutspächter Ehlers zu Kalkhorst.
Zeremonienmeister Landrath Kammerherr Major von Gundlach auf Mollenstorf.
Domänenrath Hillmann auf Lübzin.
Gutsbesitzer Pentzlin auf Dinnies.

BezirksVorsteher:

1.: Gutsbesitzer Diestel-Feddersen auf Othenstorf.
2.: Gutspächter Drenckhan zu Bakendorf.
3.: Rentner Baumamm zu Parchim.
4.: Gutsbesitzer Rosenow auf NeuPoserin.
5.: Gutspächter Koch zu Bröbberow.
6.: Gutspächter Schmidt zu GrossRidsenow.
7.: Gutspächter Sellschopp zu Lupendorf.
8.: Gutspächter Politz zu Hinrichshagen.
9.: Erbpachthofbesitzer Havemann zu Nisbill.

Vorstand:

Hans Never zu Schwerin. Paul Giese zu Schwerin.
VersicherungsBestand: 2 664 152 DoppelZentner Feldfrüchte zum Werthe von 38 875 365 ℳ.

o) *LebensVersicherungsVerein für Mecklenburgische Lehrer zu Neukloster.*

Vorstand:

SeminarDirektor Sellschopp, erster Vorsitzender,
PräparandenLehrer Boldt, zweiter Vorsitzender,
BlindenLehrer Köhn, erster Kassirer,
PräparandenLehrer Puls, zweiter Kassirer,
SeminarschulLehrer Evermann, erster Rechnungsprüfer,
SeminarschulLehrer Maack, zweiter Rechnungsprüfer,
sämtlich zu Neukloster.

GesamtVersicherungsSumme: 2 806 150 ℳ.
Anzahl der in Kraft befindlichen Versicherungen: 1639.
Anzahl der versicherten Personen: 1216.
Summe der zinstragenden Gelder: 846 793 ℳ.
(30. September 1901.)

11) *Berufsgenossenschaften für die UnfallVersicherung.*

Auf Grund der Reichsgesetze vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. Juli 1887, 13. Juli 1887 und 30. Juni 1900.

Das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin gehört zu dem Gebiete der nachstehenden Berufsgenossenschaften:

I. Unter Aufsicht des Grossherzoglichen LandesVersicherungsAmts.

1. Berufsgenossenschaft für die UnfallVersicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin zu . . . . Schwerin.

II. Unter Aufsicht des ReichsVersicherungsAmts.

2. KnappschaftsBerufsgenossenschaft zu . . Berlin.
3. SteinbruchsBerufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
4. Berufsgenossenschaft der Feinmechanik zu Berlin.
5. Nordwestliche Eisen- und StahlBerufsgenossenschaft zu . . . . Hannover.
6. Norddeutsche Edel- und UnedelmetallindustrieBerufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
7. Berufsgenossenschaft der MusikinstrumentenIndustrie zu . . . . Leipzig.
8. GlasBerufsgenossenschaft zu . . . . . . Berlin.
9. TöpfereiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
10. ZiegeleiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
11. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie zu . . . . Berlin.

12. Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke zu . . . . Berlin.
13. LeinenBerufsgenossenschaft zu . . . . Bielefeld.
14. NorddeutscheTextilBerufsgenossenschaft zu Berlin.
15. SeidenBerufsgenossenschaft zu . . . . Krefeld.
16. PapiermacherBerufsgenossenschaft zu . . Berlin.
17. PapierverarbeitungsBerufsgenossenschaft zu Berlin.
18. LederindustrieBerufsgenossenschaft zu . . Berlin.
19. Norddeutsche HolzBerufsgenossenschaft zu Berlin.
20. MüllereiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
21. NahrungsmittelindustrieBerufsgenossenschaft zu . . . . Mannheim
22. ZuckerBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
23. BrennereiBerufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
24. Brauerei- und MälzereiBerufsgenossenschaft zu . . . . Frankfurt a./M
25. TabackBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
26. BekleidungsindustrieBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
27. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs zu . . . Berlin.
28. Hamburgische BaugewerksBerufsgenossenschaft zu . . . . Hamburg.
29. Deutsche BuchdruckerBerufsgenossenschaft zu . . . . Leipzig.
30. PrivatbahnBerufsgenossenschaft zu . . . Lübeck.
31. StrassenbahnBerufsgenossenschaft zu . . Berlin.
32. Speditions-, Speicherei- und KellereiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
33. FuhrwerksBerufsgenossenschaft zu Dresden-Altstadt
34. ElbschiffahrtsBerufsgenossenschaft zu . . Magdeburg
35. SeeBerufsgenossenschaft zu . . . . . Hamburg.
36. TiefbauBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
37. FleischereiBerufsgenossenschaft zu . . Mannheim.
38. SchmiedeBerufsgenossenschaft zu . . . Berlin.

Ausserhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes bestehen:

a. Auf Grund der Reichsgesetze vom 5. Mai 1886 und 30. Juni 1900:

1. die UnfallVersicherung der Arbeiter und Betriebs-Beamten in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben

im Bereiche der Grossherzoglichen HaushaltsVerwaltung.

(AusführungsBehörde: die oberste Verwaltungs-Behörde des Grossherzoglichen Haushalts.)

2. die UnfallVersicherung der Arbeiter und Betriebs-Beamten in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Domanial- und sonstigen landesherrlichen Verwaltung.

(AusführungsBehörde: das FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.)

b. Auf Grund der Reichsgesetze vom 11. Juli 1886 und 30. Juni 1900:

3. die UnfallVersicherung der für unmittelbare Rechnung der Grossherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Geschäftsbereichen der Staats- und DomanialbauVerwaltung.

(AusführungsBehörde: das FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.)

4. die UnfallVersicherung der Arbeiter in der Chaussee-Verwaltung.

(AusführungsBehörde: die ChausseeVerwaltungs-Kommission.)

5. die UnfallVersicherung der Arbeiter in der FlussbauVerwaltung für die Elde, Havel und Stör.

(AusführungsBehörde: die FlussbauKommission.)

6. die UnfallVersicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten beschäftigten Personen.

(AusführungsBehörde: der Magistrat zu Schwerin.)

7. die UnfallVersicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Güstrow bei Bauten beschäftigten Personen.

(AusführungsBehörde: der Magistrat zu Güstrow.)

8. die UnfallVersicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen.

(AusführungsBehörde: der Magistrat zu Rostock.)

9 die UnfallVersicherung der Arbeiter in der Flussbau-Verwaltung für die Warnow und Nebel.

(AusführungsBehörde: die FlussbauVerwaltungs-Kommission.)

[Gedruckt 4. Januar 1902.]

c. Auf Grund der Reichsgesetze vom 28. Mai 1885 und 30. Juni 1900:

10. die UnfallVersicherung der für unmittelbare Rechnung in der Verwaltung der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn beschäftigten Personen.

(AusführungsBehörde: die GeneralDirektion der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn.)

Die Schiedsgerichte für Invaliden- und Unfallversicherung haben unter der Bezeichnung

Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung

ihren Sitz in Schwerin, Güstrow und Rostock.

a) das Schiedsgericht für Arbeiter-Versicherung zu Schwerin	Vorsitzender: OberAmtsrichter Peters zu Schwerin. Stellvertreter: Landgerichtsrath Eberhard und Landgerichtsrath Heuck, beide zu Schwerin.

umfasst

den LandgerichtsBezirk Schwerin.

Ausserdem ist dasselbe zuständig für alle Unfälle

1. der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Grossherzoglichen HaushaltsVerwaltung,
2. der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Domanial- und sonstigen landesherrlichen Verwaltung,
3. der für unmittelbare Rechnung der Grossherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Geschäftsbereichen der Staats- und Domanialbau-Verwaltung,
4. der Arbeiter in der ChausseeVerwaltung,
5. der Arbeiter in der FlussbauVerwaltung für die Elde, Havel und Stör,
6. der Arbeiter in der FlussbauVerwaltung für die Warnow und Nebel und

7. der für unmittelbare Rechnung in der Verwaltung der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn beschäftigten Personen.

b) das Schiedsgericht für Arbeiter-Versicherung zu Güstrow } Vorsitzender: Landgerichtsrath Dr. Wigger zu Güstrow. Stellvertreter: Landgerichtsrath Prehn zu Güstrow.

umfasst
den LandgerichtsBezirk Güstrow.

c) das Schiedsgericht für Arbeiter-Versicherung zu Rostock } Vorsitzender: Landgerichtsrath Floerke zu Rostock. Stellvertreter: OberAmtsrichter Bunsen zu Rostock.

umfasst
den LandgerichtsBezirk Rostock.

12) *Der Grossherzogliche IndustrieFonds zu Schwerin.*

Errichtet im Jahre 1841 an Stelle des aufgehobenen WollmanufakturUnterstützungsfonds zur Beförderung grösserer industrieller und kommerzieller Unternehmungen. Auch werden aus dem Fonds durch das Grossherzogliche Ministerium des Innern jährlich 17 Stipendien zu je 300 ℳ vergeben, davon 12 an talentvolle Schüler des Handwerks und Kunsthandwerks zum Besuche von Fachschulen und 5 an Techniker (insbesondere Maschinen- und Elektrotechniker) zum Besuche von technischen Hochschulen.

Berechner: MinisterialSekretär Hofrath Soeffing.

13) *Der Fonds zur Verbesserung des Zustandes der ländlichen Bevölkerung in Mecklenburg.*

Nach der landesherrlichen GründungsAkte vom 20. Mai 1895.

Berechner: MinisterialSekretär Hofrath Soeffing zu Schwerin.

14) *Der Mecklenburgische patriotische Verein.*

Zu dem, mit Grossherzoglicher Genehmigung vom 14. Oktober 1817 erweiterten Zweck der vormaligen *Landwirthschaftlichen Gesellschaft* auf Veredelung der Erzeugnisse und auf sittliche Bildung der Arbeiter des Landbaues, in Gemässheit der am 22. August 1862 landesherrlich bestätigten, am 26. Juni 1882 durchgesehenen und am 9. August 1888 geänderten Satzungen.

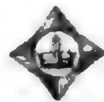
Protektoren:

Ihre Königlichen Hoheiten die Allerdurchlauchtigsten Grossherzöge von MecklenburgSchwerin und Mecklenburg-Strelitz.

EhrenPräsident:

Seine Hoheit der Durchlauchtigste Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.

HauptDirektorium:

Gutsbesitzer Friedrich Nölting auf Spriehusen.
Se. Exzellenz Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen . ✠. PStJO. PKrO3ˣ. DK., auf Ivenack.

HauptSekretär und HauptKassirer: Domänenrath Meno Rettich zu Rostock, Herausgeber der landwirthschaftlichen Annalen.

EhrenMitglieder: ausserhalb Mecklenburgs 4, in Mecklenburg 10.

Ordentliche Mitglieder: 1451,
welche, so weit sie sich einem Distrikt angeschlossen haben, zur Zeit unter der Leitung nachbenannter Direktoren in folgende 29 Distrikte vertheilt sind. Einige Mitglieder gehören mehreren Distrikten an.

Brüel: (34) Gutsbesitzer Lübbe auf Thurow.
Präpositus Greve zu Brüel, DistriktsSekretär.

Bützow: (54) Gutsbesitzer Ortmann auf Schependorf.
AmtsRegistrator Hesse zu Bützow, DistriktsSekretär.

Crivitz: (27) Gutsbesitzer Hamel auf Wessin.
Erbpachthofbesitzer Behrens zu Zietlitz, DistriktsKassirer.

Dargun: (34) Wirthschaftsrath Deichmann z. Malchin.
AckerbauSchulDirektor Dr. Hensolt zu Dargun, DistriktsSekretär.

Dassow: (21) Domänenrath Hillmann auf Harkensee.
Gutsbesitzer Bosselmann auf Wilmstorf, DistriktsSekretär.

Doberan: (29) Rentner Maue zu Rostock.
Erbpachthofbesitzer Lütgens zu Püschow, DistriktsSekretär.

Gadebusch I.: (44) Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.
Apotheker Landbrieff zu Gadebusch, DistriktsSekretär.

Gadebusch II.: (41) Gutsbesitzer Clüver auf Webelsfelde.
Kornhändler Friedrich Sarkander zu Gadebusch, DistriktsSekretär.

Grevesmühlen: (64) Kammerherr von Plessen auf Damshagen.
Gutspächter Ehlers zu Kalkhorst, DistriktsSekretär.

Güstrow: (70) Gutsbesitzer Troll auf KleinGrabow.
Gutsbesitzer Wunderlich auf Steinbeck, DistriktsSekretär.

Krakow: (31) Oekonomierath Junghans zu Waren.
Bürgermeister Koch zu Krakow, DistriktsSekretär.

Kröpelin: (18) DistriktsDirektor u. DistriktsSekretär fehlen.

Laage: (29) Domänenrath Brödermann auf Knegendorf.
Kaufmann Heinrich Dehn zu Laage, DistriktsSekretär.

Lübz: (52) Gutsbesitzer Major a. D. von Blücher auf Kuppentin.
Amtmann Jessel zu Lübz, DistriktsSekretär.

Malchin: (100) Gutspächter Sellschopp zu Lupendorf,
Gutsinspektor Pöhl zu Faulenrost, DistriktsSekretär.

Neubukow: (46) Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Gutspächter Blanck zu Malpendorf, DistriktsSekretär.

Parchim: (54) Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
Gutspächter Kulow zu Darze, DistriktsSekretär.

Penzlin: (36) ErbLandmarschall von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Burg Penzlin.
DistriktsSekretär fehlt.

Plau: (58) GutspächterSteinmann zu Hof Lalchow.
Erbpachthofbesitzer Hülsse zu Hof Barkow, DistriktsSekretär.

Rostock: (135) Gutsbesitzer von Lenz-Hartig auf GrossKussewitz.
Rathsherr Kommerzienrath Clement zu Rostock, DistriktsSekretär.

Schwaan: (27) Pastor Koch zu HohenSprenz.
Gutspächter Eissfeldt zu Kambs, DistriktsSekretär.

Schwerin: (60) Oekonomierath Schubart zu Gallentin.
Rechtsanwalt Geh. Hofrath Sachse zu Schwerin, DistriktsSekretär.

Stavenhagen: (44) Gutsbesitzer Siemerling auf Kriesow.
SchulDirigent Schwerdtfeger zu Stavenhagen, DistriktsSekretär.

Sternberg: (25) Domänenrath Hillmann auf Lübzin.
Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg, DistriktsSekretär.

Tessin: (44) Gutsbesitzer von der Lühe auf Stormstorf.
Bürgermeister Sibeth zu Tessin DistriktsSekretär.

Teterow: (55) Dr. jur. Wien auf Friedrichshagen.
Kommerzienrath Scheven zu Teterow, DistriktsSekretär.

Waren: (76) Gutsbesitzer Rittmeister Lemcke auf GrossDratow.
Rentner Kähler zu Waren, DistriktsSekretär.

Wismar: (92) Gutsbesitzer Rodde auf Beidendorf.
GutspächterBachmann zu HofMecklenburg, DistriktsSekretär.

Wittenburg: (30) Graf von Bassewitz auf Perlin.
Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg, DistriktsSekretär.

Ausserhalb dieser Distrikte steht noch 1 ordentliches Mitglied.

15) *Die Vereine kleinerer Landwirthe.*

Protektor:

Seine Königliche Hoheit der Allerdurchlauchtigste Grossherzog.

EhrenPräsident:

Seine Hoheit der Durchlauchtigste Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.

a. *Präsidium:*

1. Präsident: LandDrost Balck zu Güstrow.
2. Präsident: Erbpächter Hans Ohloff zu Kösterbeck.

GeneralSekretär: Lehrer Friedrich Ahrens ◎. zu Rostock.

b. *Die 10 KreisVereine und der ReckmitzBund*

(65 LokalVereine mit 7470 Mitgliedern).

DömitzEldena: Vorsitzender: Gutspächter Jabs zu Kaltenhof; Sekretär: Lehrer Fischer zu Grebs. (LokalVereine: Dömitz, Eldena, GrebsNiendorf, Leussow, Lübtheen, TewsWoos. Mitglieder: 831.)

Grabow: Vorsitzender: Gutspächter Pistorius zu Kolbow bei Grabow; Sekretär: Lehrer Rieger zu Grabow. (LokalVereine: Blievenstorf, Brenz, Grabow, Herzfeld, Muchow, Neustadt, Spornitz, Zierzow. Mitglieder: 537.)

Güstrow: Vorsitzender: LandDrost Balck zu Güstrow; Sekretär: fehlt. (LokalVereine: Bützow, Güstrow, Krakow, Laage, Sternberg. Mitglieder: 623.)

Hagenow: Vorsitzender: Geheimer Kommissionsrath Rathsherr Wilms zu Wittenburg; Sekretär: Organist Schröder zu Vellahn. (LokalVereine: Boizenburg, Dümmerhütte, Hagenow, Ludwigslust, Redefin, Vellahn, Wittenburg, Zarrentin. Mitglieder: 1045.)

Parchim: Vorsitzender: Gutsbesitzer Rittmeister a. D. von Pressentin auf Mentin; Sekretär: fehlt. (LokalVereine: Kladrum, Kossebade, Marnitz, Parchim. Mitglieder: 411.)

Plau: Vorsitzender: Gutspächter Flint zu Mühlenhof; Sekretär: Lehrer Bliemeister zu Goldberg. (LokalVereine: Goldberg, Lübz, Malchow, Plau, Röbel, Schwarz. Mitglieder: 699.)

Rostock: Vorsitzender: Erbpächter Ohloff zu Kösterbeck bei Rostock; Sekretär: Lehrer Ahrens zu Rostock. (LokalVereine: Doberan, Heiligenhagen, Rostock, Satow, Schwaan, ThulendorfSteinfeld. Mitglieder: 705.)

Schwerin: Vorsitzender: Rechtsanwalt Rathsherr Ihlefeld zu Grevesmühlen; Sekretär: Erbpachthofbesitzer Pröhl zu Schwerin. (LokalVereine: Crivitz, Dassow, Gadebusch, Grevesmühlen, Klütz, Rehna, Schwerin. Mitglieder: 1040.)

Teterow: Vorsitzender: Gutspächter Rösing zu Hohen-Mistorf; Sekretär: Lehrer Thiel zu Malchin. (LokalVereine: Dargun, Malchin, Stavenhagen, Teterow, Varchentin, Waren. Mitglieder: 744.)

Wismar: Vorsitzender: Gutsbesitzer Kayatz auf Hasenwinkel; Sekretär: Lehrer Groth zu Wismar. (LokalVereine: Bastorf, Kröpelin, Neubukow, Neukloster, Warin, Wismar. Mitglieder 534.)

Der RecknitzBund umfasst die LokalVereine Marlow, Ribnitz und Tessin. Mitglieder: 301.

16) *Die landwirthschaftliche VersuchsStation zu Rostock.*

Kuratorium: Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow, Vorsitzender.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Domänenrath Rettich, Professor Dr. Geinitz, zu Rostock.
Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
Gutsbesitzer von Müller auf GrossLunow.
Geh. Oekonomierath Professor Dr. Heinrich zu Rostock.

Dirigent: Geh. Oekonomierath Professor Dr. Heinrich.

Assistenten: Dr. Heinrich Göttsch ✠1. ⊖.
Dr. Moritz Pitsch.
Dr. Hans Zimmermann.
Dr. Ulrich Hermes.
Paul Kemnitz.

KulturTechniker: Fritz Krüger.

Buchhalterin: Anna Prenger.

Für die Samen-Kontrole: Anna Wenski. Gärtner Ernst Zander.

Feldmeister: Karl Frohriep. ③. DK.

Futtermeister: Wilhelm Trense. ③.

17) *Die geologische LandesAnstalt zu Rostock.*

Dirigent: Professor Dr. Geinitz.

18) *Der Verein Mecklenburgischer Forstwirthe,*
gegründet 1873.

Protektor:
Seine Königliche Hoheit der Allerdurchlauchtigste Grossherzog.
Mitglieder: 287.

Erster Vorsitzender: Forstmeister von Oertzen zu Gelbensande.

Stellvertretender Vorsitzender: LandForstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin.
Erster Schriftführer: ForstGeometer Paris zu Schwerin.
Stellvertretender Schriftführer: ForstGeometer Bester zu Schwerin.
Kassirer: RevierFörster Düring zu Stolpe.

19) *Der Mecklenburgische HandelsVerein.*

Vorstand:

Vorsitzender: Rathsherr Kommerzienrath Clement
Stellvertreter: Dr. Friedrich Karl Witte
Sekretär: Dr. Asmus
} zu Rostock.
Kassenführer: Max Lönnies zu Grevesmühlen.

Mitglieder: 742.

20) *Der Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin.*

Gestiftet am 24. April 1835.

Protektoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Grossherzöge von Mecklenburg-Schwerin und MecklenburgStrelitz.

Präsident:

fehlt.
VizePräsident: Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rath von Bülow
Erster Sekretär: Geheimer Archivrath Dr. Grotefend
Zweiter Sekretär: Archivar Dr. Stuhr
Rechnungsführer: MinisterialSekretär Schwerdtfeger
Bibliothekar: GeheimerRegierungsrathDr.Schröder
Aufseher der BilderSammlung: Bibliothekar Dr. Voss
} zu Schwerin.

Die Münz- und AlterthümerSammlung des Vereins ist mit derjenigen des Grossherzoglichen Museums vereinigt.
EhrenMitglieder: 7; korrespondirende Vereine und Anstalten: 194;
korrespondirende Mitglieder: 27; ordentliche Mitglieder: 553.

21) *Die Kommission zur Herausgabe des Mecklenburgischen Urkundenbuches.*

Nach den landesherrlich bestätigten Satzungen vom 25. Februar 1891

Ordentliche Mitglieder: Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rath von Bülow

Ordentliche Mitglieder: Geheimer OberFinanzrath Balck.
Geheimer Regierungsrath Dr. Schröder.

Ausserordentliche Mitglieder: Geheimer Archivrath Dr. Grotefend.
MinisterialSekretär Schwerdtteger.

22) *Die Kommission für die LandesPferdezucht zu Redefin.*

Nach den landesherrlichen Verordnungen vom 16. Januar und 24. Februar 1895.

Vorsitzender: der Dirigent des LandGestüts, OberLandstallmeister Freiherr von Stenglin zu Redefin.

Ordentliche Mitglieder: Gutsbesitzer OberRegierungsrath a. D. von Oertzen auf Remlin, stellvertretender Vorsitzender.
Gutsbesitzer Major a. D. Graf von Schlieffen ♁. auf Warnkenhagen.
Gutspächter von Lücken zu Hof Wredenhagen.
Schulze Prüss zu Bernitt.

Stellvertretende Mitglieder: Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
Erbpächter Burmeister (No. IV.) zu Warnow, D.A. Bützow.
Se.Exzellenz OberStallmeister Kammerherr Graf von Hardenberg auf Drönnewitz.
Baumann Heinrich Mohs zu Kröpelin.

Bureaubeamter und Rechnungsführer: LandGestüts-Aktuar Schoof zu Redefin.

Beigeordnete Thierärzte: LandGestütsarzt Rossarzt Krüger zu Redefin.
Thierarzt Rassow zu Teterow.

Vertreter für beide: BezirksThierarzt Metelmann zu Wismar.

B. Unter dem Ministerium, Abtheilung für das Unterrichtswesen, stehen:

1) *Die naturforschende Gesellschaft zu Rostock.*
Gestiftet am 20. November 1882.
Geh. Medizinalrath Professor Dr. Schatz, 1. Vorsitzender.
Professor Dr. Wachsmuth, 2. Vorsitzender.
PrivatDozent Dr. Ehrich, Schriftführer.
Mitglieder: 76.

2) *Der Verein Mecklenburgischer Thierärzte.*
Vorsitzender: Veterinärrath Peters zu Schwerin.
Schriftführer und Kassirer: SchlachthausDirektor Wilbrandt zu Schwerin.
Berathendes VorstandsMitglied: fehlt.
EhrenMitglieder: 4; ordentliche Mitglieder: 49.

3) *Der Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.*
Gegründet am 26. Mai 1847.
Protektoren:
Die Allerdurchlauchtigsten Grossherzöge von Mecklenburg-Schwerin und MecklenburgStrelitz.
EhrenVorsitzender:
Der Durchlauchtigste Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.
Vorstand:
Professor Dr. Geinitz zu Rostock, Sekretär.
OberLehrer Klingberg zu Güstrow.
GymnasialProfessor Brauns zu Schwerin.
BürgerschulLehrer Dr. Wigand zu Rostock.
Konsistorialrath Praefcke zu Neustrelitz.
EhrenMitglieder: 11; korrespondirende Mitglieder: 24; korrespondirende Gesellschaften: 194; ordentliche Mitglieder: 384.

IV. *MedizinalAngelegenheiten*

unter dem Ministerium, Abtheilung für MedizinalAngelegenheiten.

1) *MedizinalBehörden und MedizinalPersonen.*

MedizinalKommission zu Rostock.

Errichtet durch die PatentVerordnung vom 18. Februar 1830, abgeändert durch die Verordnung vom 30. August 1895, zur Aufsicht über das gesamte MedizinalWesen.

Direktor: fehlt.

Ordentliche Mitglieder:

Geh. Medizinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz.
Professor Dr. Ludwig Pfeiffer.
OberMedizinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt.
Professor Dr. Wilhelm Müller.
Professor Dr. Friedrich Martius.
Ausserordentliches Mitglied: Professor Dr. August Michaelis.
Aktuar und Pedell: Wilhelm Schoof (auftrw.).

A) *MedizinalBezirke und MedizinalPersonen.*

a) KreisPhysiker, StadtPhysiker und HebammenAufsichtsärzte.

Die KreisPhysiker und StadtPhysiker sind unter b) bei den einzelnen MedizinalBezirken angegeben, welche — unbeschadet der einzelnen Städten zustehenden Berechtigung, sich für ihre Zwecke einen eigenen StadtPhysikus zu halten — durch die Verordnung vom 7. Dezember 1893 festgestellt sind. Die Namen der HebammenAufsichtsärzte sind unter b) mit gesperrter Schrift gedruckt. Die den Ortsnamen beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die in der landesherrlichen Verordnung vom 9. April 1885 festgestellten und durch die Verordnungen vom 3. Februar und 8. April 1886, sowie in Gemässheit der Bekanntmachung vom 29. Dezember 1893 geänderten HebammenAufsichtsbezirke. Die Namen der HebammenAufsichtsbezirke entsprechen den betreffenden Ortsnamen; bestehen aber an demselben Orte mehrere HebammenAufsichtsbezirke, so ist bei den Namen der bezüglichen HebammenAufsichtsärzte der entsprechende Aufsichtsbezirk in (Klammern) beigefügt.

b) Ausübende Aerzte (261), Wundärzte (1), Zahnärzte (24), Thierärzte (63) und Apotheker (69).

1) Im MedizinalBezirk Boizenburg,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Boizenburg, Hagenow, Lübtheen und Wittenburg umfasst.

KreisPhysikus: Dr. Heinrich Günther zu Hagenow. (II., Hagenow.)

I) *Ausübende Aerzte:* (10)

Zu *Boizenburg*, I.: Sanitätsrath Dr. Friedrich Berg.
Dr. Gustav Bauer.
— *Hagenow*, II.: Dr. Siegmund Mendel.
S. KreisPhysikus.
— *Lübtheen*, III.: Sanitätsrath Dr. Georg Seeler.
Dr. Bernhard Aronsohn.

Zu *Vellahn:* Friedrich Dugge.
— *Wittenburg,* IV.: Sanitätsrath Dr. Wilhelm Lengefeld DK.
Dr. Karl Dugge, für das KreisPhysikat geprüft.
— *Zarrentin,* V.: Dr. Walther Neumann.

II) *Thierärzte:* (4)

Zu *Boizenburg:* Hans Wulf.
— *Hagenow:* John Schneider.
— *Redefin:* LandGestütsarzt Rossarzt Heinrich Krüger.
— *Wittenburg:* Adolf Tietze, BezirksThierarzt.

III) *Apotheker:* (8)

Zu *Boizenburg:* Adolf Jacobi.
David Meyer.
— *Hagenow:* Klemens Weber.
— *Lübtheen:* Karl Greve.
— *Vellahn:* Zweiggeschäft der Wittenburger Apotheke von Heinrich Ludwig. (Verwalter: Richard Behnsen.)
— *Wittenburg:* Heinrich Ludwig.
Paul Wasmuth.
— *Zarrentin:* Karl Brath's Erben. (Verwalter: Heinrich Erythropel.)

2) Im MedizinalBezirk Gadebusch,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Gadebusch, Grevesmühlen und Rehna umfasst.

KreisPhysikus: Dr. Otto Elfeldt zu Gadebusch. (VII., Gadebusch.)

I) *Ausübende Aerzte:* (11)

Zu *Dassow,* VI.: Dr. Johannes Schmidt.
— *Gadebusch,* VII.: S. KreisPhysikus.
Dr. Albert Rietzkow.
Albert Senske.
— *Grevesmühlen,* VIII.: Sanitätsrath Dr. Max Jahn ⛑. DK.
Sanitätsrath Dr. Fritz Fabricius.
Dr. Arthur Ebert.
— *Klütz,* IX.: Dr. Otto Boitin.
Dr. Klaus Peters.
— *Rehna,* X.: Dr. Hermann Degen, für das KreisPhysikat geprüft.
Hermann Elvers.

II) *Thierärzte:* (5)

Zu *Gadebusch:* Heinrich Münstedt.
— *Grevesmühlen:* Johannes Röper.
Karl Angerstein.
— *Klütz:* Hermann Marxen.
— *Rehna:* Heinrich Grothkop ⊕., BezirksThierarzt.

III) *Apotheker:* (6)

Zu *Dassow:* Karl Paulsen.
— *Gadebusch:* Hermann Landbrieff.
— *Grevesmühlen:* Ernst Dieterich.
Hans Bauer.
— *Klütz:* Karl Rohr.
— *Rehna:* Max Reuss.

3) Im MedizinalBezirk Wismar,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Neubukow, Warin und Wismar umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Hugo Unruh ⊕. PLD1. zu Wismar, auch StadtPhysikus. (XV., Wismar B.)

I) *Ausübende Aerzte:* (20)

Zu *Kirchdorf:* Dr. Paul Wiesenberg.
— *Kleinen:* Dr. Armin Weberstaedt.
Dr. Armin Steyerthal.
— *Neubukow,* XI.: Dr. Gustav Schlüter.
Dr. Friedrich Schneider.
— *Neukloster,* XII.: Sanitätsrath Dr. Ulrich Havemann PLD1.
Dr. Georg Witte.
— *Warin,* XIII.: Sanitätsrath Dr. Rudolf Henckel DK.
Dr. Hans Götze.
— *Wismar,* XIV. und XV.: Dr. med. et (h. c.) phil. Friedrich Crull ✠. ⊛.(W.u.K.). ⊕.
Sanitätsrath Dr. Wilhelm Süsserott DK. PLD2.
Dr. Paul Meyer.
S. KreisPhysikus.

Zu *Wismar*, XIV und XV.: Dr. Adolf Götze, PRKM3., für das KreisPhysikat geprüft. (XIV., Wismar A.)
Dr. Franz Habermann, für das KreisPhysikat geprüft.
Dr. Georg Evers.
Dr. Hans Wilken.
Dr. Leopold Liebenthal.
Dr. Ludwig Böckel.
Stabsarzt Dr. Georg Gottwald.

II) *Zahnärzte:* (2)

Zu *Wismar:* Theodor Suckstorff ✠2. PRKM3., auch zur Pockenimpfung berechtigter Wundarzt.
Gustav Krüger.

III) *Thierärzte:* (5)

Zu *Neubukow:* Rathsherr Wilhelm Matz.
— *Warin:* August Teetz.
— *Wismar:* Paul Metelmann ⊕., Bezirks-Thierarzt.
Franz Caspary.
SchlachthausInspektor Heinrich Schultz.

IV) *Apotheker:* (6)

Zu *Neubukow:* Dr. Rudolf Burmeister.
— *Neukloster:* Arnold Dähn.
— *Warin:* Friedrich Goercke.
— *Wismar:* RathsApotheker Wilhelm Schmidt.
Karl Loessin.
HofApotheker Friedrich Framm.

4) Im MedizinalBezirk Schwerin,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Brüel, Crivitz und Schwerin umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Axel Wilhelmi zu Schwerin. (XVIII., Schwerin A. und XX., Schwerin C.)

I) *Ausübende Aerzte:* (43).

Zu *Banzkow:*	Dr. Wilhelm Brutzer.
— *Brüel*, XVI:	Dr. Karl Güldner.
— *Crivitz*, XVII.:	Sanitätsrath Dr. Max Schultz DK. Dr. August Albrecht.
— *Sachsenberg:*	Medizinalrath Dr. Felix Matusch. Sanitätsrath Dr. Karl Rust, für das KreisPhysikat geprüft. Dr. Walter Albrand. Dr. Georg Adam.
— *Schwerin* XVIII., XIX. u. XX.:	LeibArzt Stabsarzt a. D. Geh. Medizinalrath Dr. August Müller ✠. ✠. AB3a. WF3a. PK64. PK66. OberStabsarzt a. D. Dr. Albert Piper ✠. PEK2. PRAO4. PK64. PK66. DK. PDK. Dr. Heinrich Vollbrecht DK. Sanitätsrath Dr. Karl Heise PRKM3. PK66. Dr. Rudolf Krüger. Sanitätsrath Dr. Bernhard Meyersohn. Medizinalrath Dr. Max Kortüm OV3b. DK. Sanitätsrath Dr. Paul Berwald. Sanitätsrath Dr. Julius Oldenburg ①. ✠. ✠. PRKM3. DK. Dr. Felix Weiss. (XIX., Schwerin B.) Dr. Franz Fickert. Dr. Ludwig Fischer. Dr. Karl Cyrus. Dr. Karl Decker PLD1. Dr. William Martens. Dr. Heinrich Paschen. Dr. Max Raspe. S. KreisPhysikus. Dr. Matthias Bock. Dr. Albert Voss. Medizinalrath Dr. Leopold Gronau.

Zu *Schwerin*, XVIII., XIX. und XX.: OberStabsarzt Dr. Julius Schwieger.
Dr. Max Grohmann.
Dr. Franz Gebhard.
Dr. Hans Brauns.
Sanitätsrath Dr. Louis Jenz.
Dr. Friedrich Ahrendt.
Dr. Richard Modes.
Dr. Willy Oberländer.
Dr. Leopold Mohr.
Franz Flügge.
Medizinalrath Dr. Hermann Rehberg ✠.
Dr. Max Krisowski.
Dr. Gustav Lewerenz.
Dr. Ernst Schilling.

II) *Zahnärzte:* (8)

Zu *Schwerin:* Wilhelm Wiegels ⊕.
HofZahnarzt Karl Schultze.
LeibZahnarzt Gustav Schnoor.
Richard Will.
Ludwig Hahn.
Theodor Lunow.
August Weinreben.
Wilhelm Persen.

III) *Thierärzte:* (6)

Zu *Crivitz:* Hermann Westermann.
— *Schwerin:* Karl Hilliger.
Veterinärrath Friedrich Peters ✠. ✠1. ⊕. PKrO4. PK66. DK., OberThierarzt.
Julius Jörn, BezirksThierarzt.
OberRossarzt Hans Kühn.
Rossarzt Georg Karpe.

IV) *Apotheker:* (6)

Zu *Brüel:* Otto Hartmann.
— *Crivitz:* Heinrich Friederichs.
— *Schwerin:* Dr. phil. Rudolf Bässmann.
HofApotheker Wilhelm Haacke ✠1.
Adolf Kahl.
Ernst Tarrach.

5) Im MedizinalBezirk Ludwigslust,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Dömitz, Grabow, Ludwigslust und Neustadt umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Franz Viereck zu Ludwigslust. (XXIII. Ludwigslust.)

I) *Ausübende Aerzte:* (17)

Zu *Dömitz*, XXI.: Sanitätsrath Dr. Otto Spangenberg.
Sanitätsrath Dr. Fritz Schlüter.

— *Eldena:* Dr. Bernhard Möller.

— *Grabow*, XXII.: Dr. Karl Hirsch DK.
Dr. Heinrich Haese.
Dr. Bernhard Poll.
Dr. Wilhelm Bartels.
Dr. Theodor Horn.

— *Ludwigslust*, XXIII.: GeneralArzt a. D. Medizinalrath Dr. Eduard Paschen ✠. ✠. PEK2. PRAO4. BGM. PK66. DK. PDK.
MedizinalrathDr.WilhelmWillemer. S. KreisPhysikus.
Dr. Karl Schmidt, für das KreisPhysikat geprüft.
OberStabsarztDr.FriedrichGerlach.
Dr. Karl Hadenfeld.
Dr. Friedrich Kleinschmidt.

— *Neustadt*, XXIV.: Sanitätsrath Dr. Heinrich Holtermann.
Dr. Karl Martens.

II) *Thierärzte:* (5)

Zu *Grabow:* SchlachthausInspektor Rossarzt a.D. Wilhelm Porath.

— *Ludwigslust:* SchlachthausInspektor Karl Graumann.
UnterRossarzt Hermann Dezelski.
Rossarzt Kurt Stahn.
Rossarzt Gustav Poss.

III) *Apotheker:* (4)

Zu *Dömitz:* Gustav Spangenberg.
— *Grabow:* RathsApotheker Max Sanitz.
— *Ludwigslust:* Ernst Hotze.
— *Neustadt:* Karl Siemon.

6) Im MedizinalBezirk Parchim,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Goldberg, Lübz, Parchim und Plau umfasst.

KreisPhysikus: Medizinalrath Dr. August Havemann ⊕. DK. zu Dobbertin. (XXV., Dobbertin.)

I) *Ausübende Aerzte:* (17)

Zu *Dobbertin*, XXV.: S. KreisPhysikus.
— *Goldberg*, XXVI.: Wilhelm Heitmann.
Dr. Ulrich Dreyer.
Dr. Adolf Beetz.
— *Lübz*, XXVII.: Sanitätsrath Dr. Rudolf Gesellius.
Dr. Heinrich Schumacher.
Dr. Helmuth Wacker.
— *Marnitz:* Dr. Bruno Schmidt.
— *Parchim*, XXVIII.: Dr. Friedrich Weil DK.
Dr. Friedrich Schmarbeck ✠1.
Dr. Ernst Bartsch, StadtPhysikus.
OberStabsarzt Dr. Eugen Pochhammer ✠2c. PRAO4. DK. PDK.
Dr. Friedrich Schubart, für das KreisPhysikat geprüft.
Dr. Hans Schlichting.
Dr. Rudolf Mahn.
— *Plau*, XXIX.: Dr. Friedrich Haase.
Dr. Johannes Dietzel.

II) *Zahnarzt:* (1)

Zu *Parchim:* Paul Krüger.

III) *Thierärzte:* (10)

Zu *Goldberg:* Friedrich Martienssen.
OberRossarzt a. D. Paul Lebbien.
— *Lübz:* Dr. phil. Gustav Flemming ⊕., BezirksThierarzt.
Friedrich Plagemann.

Zu *Parchim:*	OberRossarzt a. D. Ludwig Lemhöfer DK.
	SchlachthausInspektor Rossarzt a. D. Hans Geitmann
	UnterRossarzt Ernst Ogilvie.
	OberRossarzt Max Kutzner.
	Rossarzt Laabs.
— *Plau:*	Ludwig Langhoff.

IV) *Apotheker:* (6)

Zu *Dobbertin:*	Zweiggeschäft der Apotheke zu Goldberg. (Verwalter: Leopold Held.)
— *Goldberg:*	Dr. phil. Rudolf Securius.
— *Lübz:*	Ludwig Stratmann.
— *Marnitz:*	Heinrich Wegner.
— *Parchim:*	HofApotheker Dr. phil. Friedrich Prollius.
— *Plau:*	Otto Crepon.

7) Im MedizinalBezirk Güstrow,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Bützow, Güstrow, Krakow, Laage und Sternberg umfasst.

KreisPhysikus:	Sanitätsrath Dr. Heinrich Reuter zu Güstrow, auch StadtPhysikus. (XXXI., Güstrow A. und XXXII., Güstrow B.)

I) *Ausübende Aerzte:* (20)

Zu *Bützow,* XXX.:	Sanitätsrath Dr. Karl Müller PRKM3. DK.
	Dr. Heinrich Busekist.
	Dr. Otto Griewank.
	Dr. Paul Hellfritz.
— *Güstrow,* XXXI., XXXII. und XXXIII.:	Dr. Eduard Krull.
	S. KreisPhysikus.
	Dr. August Kluge.
	Dr. Karl Waldow.
	Dr. Max Hoffmann. (XXXIII., Güstrow C.)
	Dr. Friedrich Brömse.
	Dr. Gerhard Stubbendorff.
	Dr. Maximilian Walter.
	OberStabsarzt Dr. Schieffer.

Zu *Krakow*, XXXIV.: Georg Finck.
Dr. Ludwig Thode.

— *Laage*, XXXV.: Sanitätsrath Otto Meltzer.
Dr. August Marten.
Dr. Adolf Waldow.

— *Sternberg*, XXXVI.: Sanitätsrath Dr. Albrecht Steinohrt.
Dr. Wilhelm Koch.

II) *Wundarzt:* (1)

Zu *Güstrow:* Friedrich Grüschow, StadtChirurgus, (auftrw.).

III) *Zahnärzte:* (2)

Zu *Güstrow:* Karl Beutin.
Hans Hohn.

IV) *Thierärzte:* (5)

Zu *Bützow:* SchlachthausInspektor Max Knop.
— *Güstrow:* KarlSahlmann ⊕., BezirksThierarzt.
SchlachthausInspektor Otto Rabe.
Rossarzt Bernhard Pötting.
— *NeuKrug:* Friedrich Schlächter ◎.

V) *Apotheker:* (8)

Zu *Bützow:* Ludwig Block ⊕.
Paul Hessler.
— *Güstrow:* Dr. phil. Heinrich Hollandt.
RathsApotheker Gebrüder Gustav und Karl Vick.
Ernst Hennings.
— *Krakow:* Gustav Kayser.
— *Laage:* Hermann Sasse.
— *Sternberg:* Rathsherr Emil Schmidt.

8) Im MedizinalBezirk Rostock,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Doberan, Kröpelin, Ribnitz, Rostock und Schwaan umfasst.

KreisPhysikus: ObermMedizinalrath Dr. Wilhelm Lesenberg DK. zu Rostock, auch StadtPhysikus. (XL., Rostock A.)

I) *Ausübende Aerzte:* (87)

Zu *Blankenhagen:* Dr. Julius Beu.
— *Brunshaupten:* Dr. Gustav Drost.
— *Doberan*, XXXVII.: Sanitätsrath Dr. Adolf Lange ✠. HEK3.
Dr. Robert Bruhn.
Arthur Franke.
Dr. Gustav Prösch.
— *Gehlsheim:* OberMedizinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt.
Sanitätsrath Dr. Otto Schlüter.
PrivatDozent Dr. Ulrich Scheven.
Wilhelm Kundt.
— *Kröpelin*, XXXVIII.: Dr. Karl Peters.
Paul Schultze.
— *Ribnitz*, XXXIX.: Sanitätsrath Dr. Albert Wagner.
Medizinalrath Dr. Georg Stubenrauch ✠.
Dr. Bruno Joseph.
Dr. Richard Anschütz.
— *Rostock*, XL., XLI., XLII., XLIII. und XLIV.: Medizinalrath Dr. Hermann Meyer DK.
Medizinalrath Dr. Friedrich Dornblüth.
Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder.
S. KreisPhysikus.
Dr. Wilhelm Passow DK. (XLIII., Rostock D.)
Geh. Medizinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz. (XLIV., Rostock E.)
OberStabsarzt a. D. Dr. Richard Rothe ✠2c. PEK2. PKrO3. PRAO3 mit Schleife. PK66. DK. PDK.
Professor Dr. Theodor Gies.
Dr. Karl Schlottmann DK.
Medizinalrath Dr. Ludwig Scheel.
Dr. Friedrich Lechler.
Sanitätsrath Dr. Karl Robert. (XLII., Rostock C.)

Zu *Rostock*, XL., XLI., XLII., XLIII. und XLIV.

Dr. Helmuth Scheven PRKM2.
Dr. Adolf Henczynski.
Dr. Julius Studemund.
Dr. Helmuth Borck, für das Kreis Physikat geprüft.
Dr. Otto Noglich.
Dr. Paul Linck, für das KreisPhysikat geprüft. (XL., Rostock A.)
Professor Dr. Friedrich Martius.
Dr. Bruno Krüger.
Dr. Theodor Husche.
Dr. August Schwarz.
Dr. Theodor Schröder.
Professor Dr. Otto Körner.
Dr. Veit von Thümen.
OberStabsarzt Dr. Richard Hoffmann.
Dr. Friedrich Kreutzer.
Dr. Kurt Selcke.
Dr. Karl Lange.
Dr. Hermann Schultz.
Dr. Wilhelm Schmidt.
Dr. Friedrich Oertzen.
Dr. Emil Gerlach.
Dr. Paul Crull.
Dr. Rudolf Balck.
PrivatDozent Dr. Ernst Ehrich.
Dr. Wilhelm Schwartz.
Dr. Albrecht Burchard.
Dr. Ernst Moser.
Dr. Hermann Kress.
PrivatDozent Dr. Adolf Kühn.
Dr. Johann Elter.
Hans Simonis.
Dr. Karl Lau.
Dr. Oskar Langemak
PrivatDozent Dr. Otto Büttner.
Dr. Erich Zabel.
Dr. Kurt Eberhard, für das Kreis-Physikat geprüft.
Dr. Karl Erich Marung.
Dr. Max Sturm.
Dr. Adolf Suckstorff.

Zu *Rostock,* XL., XLI., XLII., XLIII und XLIV. OberArzt Dr. Erich Börner.
Dr. Detlev Mulert.
StabsArzt Dr. Ottokar Brunzlow.
Professor Dr. Wilhelm Müller.
Professor Dr. Albert Peters.
Dr. Erich Fabian.
Dr. Julius Reinhardt.
Dr. Paul Sala.
Sanitätsrath Dr. Karl Krückmann, für das KreisPhysikat geprüft.
Dr. Gerhard Bauer.
Dr. Johannes Bätke.
Karl Peeck.

— *Dorf Satow:* Dr. Rudolf Baldewein.

— *Schwaan,* XLV.: Sanitätsrath Dr. Gustav Wächter PRKM2. DK.
Dr. Friedrich Dittmann.
Dr. Julius Möller.

— *Warnemünde:* Dr. Eduard Mahn.
Dr. Karl Schmidt. (XLI, Rostock B.)
Dr. Johannes Paulsen.

— *Wustrow:* Dr. Ulrich Lettow.

II) *Zahnärzte:* (7)

Zu *Rostock:* Theodor Paulsen.
HofZahnarzt Hugo Lippold ✠1. ⊕. DK.
Friedrich Duwe.
Richard Matz.
Theodor Wörpel.
Paul Birgfeld.
Wilhelm Pohley.

III) *Thierärzte:* (9)

Zu *Doberan:* Kurt Silex.

— *Kröpelin:* Wilhelm Schröder.

— *Ribnitz:* Robert Sommerfeldt.

— *Rostock:* Paul Schütt.
Johannes Hallier.
SchlachthausInspektor Friedrich Längrich.
Max Steinwedel.

Zu *Rostock:* ObcrRossarzt a. D. Georg Hilbrand, BezirksThierarzt.
— *Schwaan:* Gustav Egge.

IV) *Apotheker:* (11)

Zu *Doberan:* Eduard Meier zu Eissen ⊕.
— *Kröpelin:* Max Lesenberg.
— *Ribnitz:* Paul Schulz.
— *Rostock:* Hans Noland, Verwalter der UniversitätsApotheke.
RathsApotheker Dr. phil. Theodor Schalhorn.
HofApotheker Richard Konow.
Hermann Gartzen, Königlich Bayerischer HofApotheker.
Wilhelm Moehlenbrock.
— *Dorf Satow:* Karl Duncker.
— *Schwaan:* Ernst Reimer.
— *Warnemünde:* Hans Kohlmann.

9) Im MedizinalBezirk Gnoien,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Dargun, Gnoien, Sülze und Tessin umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Johannes Stephan zu Dargun. (XLVI., Dargun.)

I) *Ausübende Aerzte:* (10)

Zu *Dargun*, XLVI.: S. KreisPhysikus.
— *Gnoien*, XLVII.: Sanitätsrath Dr. Adolf Horn.
Dr. Friedrich Scheven.
Dr. Philipp Schröder.
— *Marlow:* Medizinalrath Dr. Karl Ehrich (XLVIII, Sülze.)
Dr. Johannes Riemann.
— *Sülze*, XLVIII.: Sanitätsrath Dr. Wilhelm Krage.
Dr. Ludwig Franck.
— *Tessin*, XLIX.: Dr. Hermann Schnapauff.
Dr. Karl Schröder.

II) *Thierärzte:* (4)

Zu *Gnoien:* Heinrich Behm.
— *Marlow:* Gustav Timm.
— *Tessin:* Georg Spenz ⊕., BezirksThierarzt.
Georg Rottke.

III) *Apotheker:* (5)

Zu *Dargun:* Paul Stüber.
— *Gnoien:* Willy Wiesenthal.
— *Marlow:* Heinrich Becker.
— *Sülze:* Ernst Meltz.
— *Tessin:* Ludwig Bröker.

10) Im MedizinalBezirk Malchin,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Malchin, Neukalen, Penzlin, Stavenhagen und Teterow umfasst.

KreisPhysikus: Medizinalrath Dr. Alexander Mozer zu Malchin. (LI., Malchin A.)

I) *Ausübende Aerzte:* (16)

Zu *Dahmen:* Dr. Wilhelm Ehrich.
— *Gielow:* Dr. Otto Knüppel.
— *Malchin,* LI. und LII.: S. KreisPhysikus.
Dr. Karl Dannien, für das KreisPhysikat geprüft. (LII., Malchin B.)
Dr. Franz Rotmann.
— *Neukalen,* L.: Sanitätsrath Dr. Raimund Buschmann.
Dr. Kuno Deutloff.
— *Penzlin,* LIII.: MarineStabsarzt a. D. Gustav Niemann.
Dr. Hermann Becker.
— *Stavenhagen,* LIV.: Dr. Rudolf Ahlers.
Friedrich Grörich.
Alfred Deter.
— *Teterow,* LV.: Sanitätsrath Dr. Hermann Schultz.
Dr. Karl Tarnke.
Dr. Adolf Büttner.
Dr. Rudolf Asmus.

II) *Zahnärzte:* (3)

Zu *Malchin:* Johann Markwardt.
Louis Schwarz.
— *Teterow:* Emil Voss.

III) *Thierärzte:* (5)

Zu *Malchin:* Johann Salchow, BezirksThierarzt.
— *Penzlin:* Alfred Saur.
— *Stavenhagen:* Helmuth Kutzbach.
Max Kutzbach.
— *Teterow.* Wilhelm Rassow.

IV) *Apotheker:* (5)

Zu *Malchin:* Ernst Wilm.
— *Neukalen:* Helmuth Breusing.
— *Penzlin:* Emil Bock.
— *Stavenhagen:* Johannes Piper.
— *Teterow:* Robert Franz Wimmel.

11) Im MedizinalBezirk Waren,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Malchow, Röbel und Waren umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Heinrich Mulert zu Waren. (LIX., Waren.)

I) *Ausübende Aerzte:* (10)

Zu *Malchow,* LVI.: Medizinalrath Dr. Wilhelm Lebahn.
Sanitätsrath Dr. Johannes Nahmmacher.
— *Röbel,* LVII. und LVIII.: Dr. Friedrich Engelhardt. (LVIII., Röbel. B.)
Dr. Karl Schumann. (LVII., Röbel A.)
— *Bad Stuer:* Dr. Hans Bardey.
Dr. Heinrich Dresen.
— *Waren,* LIX.: Sanitätsrath Dr. Karl Dulitz.
Dr. Alfred Waldau.
S. KreisPhysikus.
Dr. Otto Grote.

II) *Zahnarzt:* (1)

Zu *Waren:* Wilhelm Severin.

III) *Thierärzte:* (5)

Zu *Malchow:* Gustav Werner ◎.
Dr. Otto Schriever.
— *Röbel:* Dr. Arthur Aronsohn.
— *Waren:* Karl Evers, BezirksThierarzt.
SchlachthausInspektor Karl Ewert ◎.

IV) *Apotheker:* (4)

Zu *Malchow:* Dr. phil. Friedrich Köpff.
— *Röbel:* Paul Günther.
— *Waren:* Friedrich Hennecke.
Dr. phil. Ernst Linow.

B. *VisitationsKommissionen der Apotheken.*

Nach der landesherrlichen Verordnung vom 14. Februar 1887. Die Visitation der Apotheken erfolgt in den einzelnen Medizinal-Bezirken durch eine Kommission, welche aus dem zuständigen Kreis- bezw. StadtPhysikus als Vorsitzendem und einem pharmazeutischen Mitgliede besteht unter Zuziehung eines Ortsarztes und einer obrigkeitlichen Person.

Pharmazeutische Mitglieder: HofApotheker Haacke zu Schwerin, für die MedizinalBezirke Nr. 5 Ludwigslust, Nr. 6 Parchim, Nr. 7 Güstrow und, soweit nicht § 1, Abs. 5 der genannten Verordnung Anwendung findet, Nr. 3 Wismar und Nr. 8 Rostock.

HofApotheker Dr. Prollius zu Parchim, für die MedizinalBezirke Nr. 1 Boizenburg, Nr. 2 Gadebusch, Nr. 4 Schwerin, Nr. 9 Gnoien, Nr. 10 Malchin, Nr. 11 Waren.

Ständige Vertreter derselben: HofApotheker Kopow zuRostock, für die MedizinalBezirke Nr. 2, 3, 5, 6, 8 und 9.

RathsApotheker Dr. Schalhorn zu Rostock, für die MedizinalBezirke Nr. 1, 4, 7, 10 und 11.

C. *Beamtete Thierärzte.*

a) OberThierarzt.

Veterinärrath Friedrich Peters zu Schwerin.

b) BezirksThierärzte.

Nach der Verordnung vom 7. Dezember 1893.

1. Für den MedizinalBezirk Boizenburg: Adolf Tietze zu Wittenburg.
2. — — Gadebusch: Heinrich Grothkop zu Rehna.
3. — — Wismar: PaulMetelmann zu Wismar.
4. — — Schwerin: Julius Jörn zu Schwerin.
5. — — Ludwigslust: Rossarzt Poss zu Ludwigslust (auftrw.).
6. — — Parchim: Dr. Gustav Flemming zu Lübz.
7. — — Güstrow: KarlSahlmann zu Güstrow.

8. Für den MedizinalBezirk Rostock: OberRossarzt a. D. Georg Hilbrand ✠1. ♁. PKrO4. DK. PDA2. zu Rostock.
9. — — Gnoien: Georg Spenz zu Tessin.
10. — — Malchin: JohannSalchow zuMalchin.
11. — — Waren: Karl Evers zu Waren.

Die Namen der Schiedsmänner zur Abschätzung getödteter Thiere — Verordnung vom 23. März 1881 und 24. Juni 1885 — finden sich im Anfang jeden Jahres in der Amtlichen Beilage zum RegierungsBlatt abgedruckt.

D. *Kommission zum Schutz der Bienenzucht.*

Nach der Verordnung vom 19. Juni 1896.

Vorsitzender: Drost von Bassewitz zu Schwerin.
Mitglieder: Lehrer Neumann zu Parchim.
Lehrer Borgmann zu Schwerin.
Lehrer Bunge zu GrossWelzin.
Lehrer Dahnke zu Reddelich.
Lehrer Techentin zu KleinVielen.
Lehrer Hecht zu Güstrow.

E. *Oeffentlich bestellte NahrungsmittelChemiker.*

Nach der Bekanntmachung vom 8. September 1894.

HofApotheker Dr. Prollius zu Parchim.
Dr. Heinrich Meyer zu Rostock.
Dr. Otto Eberhard zu Ludwigslust.
Dr. Max Gonnermann zu Rostock.
Dr. Georg Schröter zu Teterow.

2) *MedizinalAnstalten.*

A. *LandesImpfInstitut zu Schwerin.*

Dirigent: KreisPhysikus Sanitätsrath Dr. Wilhelmi.
Hülfsarzt: Dr. Raspe.
Thierarzt: SchlachthausDirektor Wilbrandt.

B. *DesinfektorenSchule am hygienischen Institut zu Rostock.*

Dirigent: der Professor der Hygiene.

C. *IrrenAnstalten.*

a) *LandesIrrenAnstalten.*

Kuratorium:
Geheimer Ministerialrath Dr. Mühlenbruch zu Schwerin.

α) *IrrenHeil- und PflegeAnstalt Sachsenberg.*

Direktion:	Medizinalrath Dr. Felix Matusch ⊕.
Zweiter Arzt:	Sanitätsrath Dr. Karl Rust.
Erster Hülfsarzt:	Dr. Walter Albrand.
Zweiter Hülfsarzt:	Dr. Georg Adam.
Dritter Hülfsarzt:	fehlt.
HausGeistlicher:	Pastor Stahlberg zu Schwerin.
Kassirer:	Rendant Hermann Frehse ✠4. ⊕. ⊙. PKrO4. DK.
Hausverwalter:	BetriebsInspektor Arnold Schultze.
Lehrer:	Lehrer Sager von der Anstalt für geistesschwache Kinder (mit dem Organistendienst beauftragt).
OberWärter:	Friedrich Totze ✠2. ⊕. ⊖. DK.
	Friedrich Hamann.
Abtheilungswärter:	Friedrich Ziems.
Oberin der FrauenAbtheilung:	Dorothea Stichert.
AbtheilungsVorsteherinnen:	Hanna Lindemann.
	Martha Pentzlin.
Stadt- und Kassenbote:	Gustav Ihde zu Schwerin.

Ausserdem 9 Bedienstete, 25 Handwerker und Dienstboten, 37 Wärter und 38 Wärterinnen.

Zahl der Kranken am 20. September 1901:
männliche 281, weibliche 276.

β) *IrrenHeil- und PflegeAnstalt Gehlsheim.*

Direktion:	OberMedizinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt ⊕. PLD2. DK.
Zweiter Arzt:	Sanitätsrath Dr. Otto Schlüter.
Erster Hülfsarzt:	PrivatDozent Dr. Ulrich Scheven.
Zweiter Hülfsarzt:	Dr. Wilhelm Kundt.
HausGeistlicher:	Pastor Schulz zu Toitenwinkel.
Hausverwalter:	BetriebsInspektor Heinr. Gramm ⊕.
Kassirer:	Rendant Karl Kossow.
Bureauverwalter:	Wilhelm Schraep ⊕. ⊖. DK.
OberWärter:	Wilhelm Rubin ✠2. ⊕.
Oberin der FrauenAbtheilung:	Franziska Werner.
Bibliothekar:	fehlt.

Organist: Kantor Schlie zu Toitenwinkel.
Maschinenmeister: Ernst Boness.
Maschinist: Karl Wulf.
MagazinAufseher: Wilhelm Gutendorf.
Stadt- und Kassenbote: Friedrich Gothknecht.
Ausserdem 7 Bedienstete, 11 Dienstboten, 5 Abtheilungswärter, 5 Abtheilungswärterinnen, 23 Wärter und 26 Wärterinnen.

Zahl der Kranken am 1. November 1901: männliche 127, weibliche 119.

b) *Bildungs- und PflegeAnstalt für geistesschwache Kinder zu Schwerin.*

Kuratorium: Geh. Ministerialrath Dr. Mühlenbruch.
Medizinalrath Dr. Matusch zu Sachsenberg.
Schulrath Scheven.
Direktor: Sanitätsrath Dr. Louis Jenz.
HülfsArzt: Dr. Albrand zu Sachsenberg.
HauptLehrer: Wilhelm Breuel.
Lehrer: Friedrich Sager.
Theodor Hoeppner.
OberSchwester: Diakonisse Marie Bartels.
LehrSchwestern: Diakonisse Marie Hartmann.
Diakonisse Doris Hammann.
PflegeSchwestern: Diakonisse Luise Wulff.
Diakonisse Anna Laukisch.
Diakonisse Emma Groth.
ProbeSchwester Margarethe Stührmann.
ProbeSchwester Anna Boettcher.
ProbeSchwester Martha Dohse.
Landwirthschaftlicher Statthalter: Christian Wunderow.
OberWärter und unterrichtender Handwerker: Friedrich Drews.
Ausserdem 3 Wärter, 11 Wärterinnen, 4 Bedienstete und 5 Dienstboten.

Zahl der Zöglinge und Pfleglinge: in der allgemeinen Abtheilung 64 männliche, 53 weibliche; in der PensionsAbtheilung 7 männliche, 10 weibliche. (1. Dezember 1901).

c) *IrrenAnstalt zu St. Katharinen in Rostock.*

Direktor: Rathsherr Grimm.
Stellvertreter: Rathsherr Blanck.
Bürgerschaftliche Deputirte: Schuhmachermeister Karl Harder. Chemiker Dr. Karl Grosschopff.
Inspektor: Heinrich Hillmann.

Assistent: Richard Hillmann.
Arzt: Dr. Wilhelm Passow.
Wundarzt: Heilgehülfe Wilhelm Sauber.
OberWärter: Wilhelm Lüttich.
Ober Wärterin: Elise Regelin.

Zahl der Kranken 1. November 1901: männliche 43, weibliche 68.

D. *Gynaekologische und HebammenlehrAnstalt zu Rostock.*

Kuratorium: fehlt.
Direktor: Geh. Medizinalrath Professor Dr. Schatz.
Assistenzärzte: PrivatDozent Dr. Otto Büttner.
Dr. Karl Lau.
Dr. Johannes Bätke.
Aktuar: Wilhelm Schoof.
1. Hebamme: Wittwe Johanna Balz.
2. Hebamme: Auguste Warncke.
3. Hebamme: Maria Fründt.

Zahl der HebammenSchülerinnen: 12.

E. *Bade- und HeilAnstalten.*

a) *Seehospiz zu Heiligendamm.*

Intendant: Drost von Bülow } zu Doberan.
KassenBerechner: AmtsSekretär Ernst Graff } zu Doberan.

b) *Soolbad zu Sülze:*

BadePächter: Emil Harder.

c) *KinderHeilAnstalt Bethesda zu Sülze.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 4. Januar 1881.

Vorstand:

Rathsherr Grimm zu Rostock.
Professor Dr. Martius zu Rostock.
Pastor Schmaltz zu Ludwigslust.

3) *PrüfungsKommissionen* bei der Universität zu Rostock.

a) *Aerztliche PrüfungsKommissionen:*

α) zur Prüfung der Aerzte und Zahnärzte.

Vorsitzender: Professor Dr. Kobert.
Mitglieder: Professor Dr. Barfurth, Stellvertreter.
Professor Dr. Langendorff.

Mitglieder: Professor Dr. Albert Thierfelder.
Professor Dr. Müller.
Professor Dr. Gies.
Professor Dr. Peters.
Professor Dr. Martius.
Geh. Medizinalrath Professor Dr. Schatz
Professor Dr. Pfeiffer.
PrivatDozent Dr. Kühn.
Medizinalrath Dr. Scheel.

Für die zahnärztliche Prüfung ist der Kommission beigeordnet:
Zahnarzt Paulsen.

β) zur ärztlichen Vorprüfung.

Vorsitzender: Professor Dr. Barfurth.
Mitglieder: Professor Dr. Langendorff, Stellvertreter.
Professor Dr. Matthiessen.
Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Seeliger.

b) *Pharmazeutische PrüfungsKommissionen:*

α) zur Prüfung der Apotheker.

Vorsitzender: Professor Dr. Falkenberg.
Mitglieder: Professor Dr. Matthiessen.
Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Kobert.
HofApotheker Konow.

β) zur GehülfenPrüfung der ApothekerLehrlinge.

Vorsitzender: Professor Dr. Michaelis.
Mitglieder: HofApotheker Konow.
Früherer RathsApotheker Uebe.

c) *PrüfungsKommissionen für NahrungsmittelChemiker.*

Nach der Verordnung vom 7. September 1894.

α) für die Vorprüfung.

Vorsitzender: Geheimer Justizrath Giffenig.
Stellvertreter: LandgerichtsDirektor a. D. Karrig ✠ ⊕.
PKrO2.
Mitglieder: Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Matthiessen.

[Gedruckt 3. Januar 1902.]

β) für die Hauptprüfung.

Vorsitzender: Geheimer Justizrath Giffenig.
Stellvertreter: LandgerichtsDirektor a. D. Karrig.
Mitglieder: Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Pfeiffer.
Professor Dr. Falkenberg.

V. Einzelne der LandesPolizei untergeordnete Anstalten.

Unter dem Ministerium des Innern stehend.

1) *StaatsKalender.*

Herausgeber: das Statistische Amt } zu
Verleger: Bärensprung'sche HofBuchdruckerei } Schwerin.

2) *RegierungsBlatt.*

Herausgeber: MinisterialSekretärGeheimer Hofrath Dr. Piper } zu Schwerin.
Verleger: Bärensprung'sche HofBuchdruckerei } zu Schwerin.

3) *AichungsBehörden für die Vergleichung und Aichung der Masse und Gewichte.*

Nach der Mass- und GewichtsOrdnung für das Deutsche Reich.

AichungsInspektion zu Schwerin:

Konrektor Dr. Planeth.
OberLehrer Dr. Hoffmann.
Professor Max Haberland zu Neustrelitz, Mecklenburg-Strelitz'sches Mitglied.

AichAemter:

Zu *Schwerin:* AichungsBeamte: Konrektor Dr. Planeth.
OberLehrerDr.Hoffmann.
Aichmeister: HofSchlosser Karl Schultz.
— *Parchim:* AichungsBeamter: Steuereinnehmer Franck.
Aichmeister: Schlossermeister Heinrich Kahr.
— *Güstrow:* AichungsBeamter: Steuerrath Wangemann.
Aichmeister: Mechaniker Wilhelm Seespeck.
— *Waren:* AichungsBeamter: PostDirektor a. D. Emil Lemcke.
Aichmeister: Kupferschmied Albert Brunswig.

Zu *Malchin:* AichungsBeamter: RathsProtokollist Deutler (auftrw.)
Aichmeister: HofSchlosser Karl Schultz.

— *Rostock:*
— *Wismar:* } die städtischen AichAemter.
— *Boizenburg:*

4) *Technische Kommission zu Schwerin.*

Zur Prüfung von Dampfkesseln, nach der Verordnung vom 15. Februar 1892.

Vorsitzender: fehlt.
Mitglieder: OberMaschinenInspektor Pöschmann.
OberMaschinenmeister Dodell.

5) *SchiffsregisterBehörden für die Mecklenburgischen Schiffe.*

Nach dem BundesGesetze vom 25. Oktober 1867.

Die Magistrate zu Rostock und zu Wismar, je nachdem die Schiffe zu Rostock oder zu Wismar ihren Heimathshafen haben.

6) *SchiffsVermessungs- und Aichbehörden.*

1. Für Seeschiffe und Küstenfahrzeuge.

Nach der SchiffsvermessungsOrdnung vom 1. März 1895.

a) *Zu Rostock:*

das Gewett unter Zuziehung
des Hafenmeisters Kulow und
des SchiffsbauIngenieurs Joachim Möller.

b) *Zu Wismar:*

der Inspektor und der geschäftsführende Beamte bei der HafenVerwaltung.
ein technisches Mitglied.

2) Für Binnenschiffe auf der Elbe und den südlichen Mecklenburgischen Wasserstrassen der Elde, Stör und Havel nebst zugehörigen Seen und Kanälen.

Nach der Verordnung vom 15. Februar 1901 zur Einführung der Aichordnung für die Binnenschiffahrt auf der Elbe.

Die Grossherzoglichen Amtsbaubehörden zu Dömitz und Boizenburg, sowie die Grossherzogliche Flussbau-Inspektion für die Havelwasserstrasse in Waren.

RevisionsBehörde zu 2: das Kaiserliche Schiffsvermessungsamt zu Berlin.

7) *SeeAmt zu Rostock.*

Nach dem ReichsGesetze vom 27. Juli 1877.

Vorsitzender: LandgerichtsDirektor Dr. Schultz } zu Rostock.
Stellvertreter: LandgerichtsrathFloerke } zu Rostock.
ReichsKommissar: KontreAdmiral z. D. Hornung zu Rostock.
Stellvertreter: fehlt.

8) *SeemannsAemter.*

Nach der SeemannsOrdnung vom 27. Dezember 1872.

Das Gewett zu Rostock, die SchifferAeltesten zu Wismar, das DomanialAmt zu Ribnitz und der Magistrat zu Ribnitz.

9) *StrandAemter.*

Nach der StrandungsOrdnung vom 17. Mai 1874 und der Verordnung vom 31. Dezember 1881.

Die DomanialAemter zu Ribnitz, Doberan, Neubukow, Wismar und Grevesmühlen, das Gewett zu Rostock und das Gewett zu Wismar.

10) *PrüfungsBehörden für Seeleute.*

Nach der Bekanntmachung des ReichsKanzlers vom 6. August 1887.

a) *PrüfungsKommission zu Wustrow.*

NavigationsSchulDirektor Reimer* zu Wustrow, Vorsitzender.
NavigationsLehrer Peter A. Voss* zu Wustrow.
NavigationsSchulDirektor Dr. Soeken zu Rostock.
SchifferAeltester Vogt a. D Peter Voss* } zu Wustrow.
SchifferAeltester Gerd Dade } zu Wustrow.

b) *PrüfungsKommission zu Rostock.*

Rathsherr Paschen* zu Rostock, Vorsitzender.
NavigationsSchulDirektor Dr. Soeken* zu Rostock.
NavigationsSchulDirektor Reimer zu Wustrow.
Hafenmeister Kulow* } zu Rostock.
Schiffer a. D. Richard Blancke } zu Rostock.

Anm.: Von den obigen Mitgliedern der PrüfungsKommissionen der SeeSchiffer und SeeSteuerleute für grosse Fahrt bilden die mit * bezeichneten zugleich die PrüfungsKommissionen der SeeSchiffer für kleine Fahrt.

Zu den wahlfreien Prüfungen in der Maschinenkunde für angehende Schiffer wird zugezogen:

OberIngenieur Karl Wiencke zu Rostock.

ReichsPrüfungsInspektor: Kaiserlicher Geh. Regierungsrath Dr. Schrader zu Berlin.

11) *PrüfungsKommission für Maschinisten auf SeeDampfschiffen zu Rostock.*

Nach der Bekanntmachung vom 26. Juli 1891.

NavigationsSchulDirektor Dr. Soeken zu Rostock, Vorsitzender.
OberLehrer Dr. Drews, zweites Mitglied.
Stellvertreter: OberLehrer Dr. Straede.
OberIngenieur Wiencke, technisches Mitglied.
Stellvertreter: Ingenieur Otto Möller.

ReichsPrüfungsInspektor: MarineOberStabsIngenieur a. D. Karl Erhard zu Stettin.

12) *Verwaltung des Leuchtthurms auf der Bukspitze bei Bastorf.*

OberBauDirektor Mensch zu Schwerin.
Berechner: VizeFeldwebel a. D. Heinrich Holm ✠2. ② ✠1. PMEz1. u. 2. DK. zu Schwerin.
OberWärter: Nikolaus Staben ②. ✠.
Wärter: Heinrich Hübner.
HülfsWärter: Tischler Harnack zu Bastorf.

13) *Kommission zur Prüfung der BauHandwerker zu Schwerin.*

Befugt zur Abhaltung von Meisterprüfungen gemäss § 133 der GewerbeOrdnung.

Dirigent: Regierungsrath Dr. Dröscher.
Mitglieder: HofBaumeister Liss.
Zimmermeister Wilhelm Biesenthal zu Schwerin
Maurermeister Karl Glatz zu Schwerin
und in Vertretung dieser:
Zimmermeister L. Hansen zu Kröpelin
Maurermeister August Zimmermann zu Parchim
} bis 1. Juli 1903.

14) *Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger zu Schwerin.*

Nach der Verordnung vom 4. April 1893.

Befugt zur Abhaltung von Meisterprüfungen gemäss § 133 der GewerbeOrdnung.

Vorsitzender: Regierungsrath Dr. Dröscher.

Mitglieder: HofMaurermeister Lehsten zu Schwerin.

HofSchornsteinfeger Ober-Meister Dittbeeren zu Schwerin und in Vertretung desselben: Schornsteinfegermeister Oderich zu Neubukow	bis 1. Januar 1905.

15) *Kommission zur Prüfung der Hufbeschlagschmiede zu Rostock.*

Befugt zur Abhaltung von Meisterprüfungen gemäss § 133 der GewerbeOrdnung.

Die Prüfungen werden von der mit der Englischen HufbeschlagsLehranstalt in Rostock verbundenen, von dem patriotischen Verein niedergesetzten PrüfungsKommission abgehalten.

16) *PrüfungsAnstalt für HandFeuerwaffen zu Schwerin.*

Errichtet auf Grund des ReichsGesetzes vom 19. Mai 1891.

Vorstand: Amtmann von Oertzen.

17) *FeldmesserPrüfungsKommissionen* nach der Bekanntmachung vom 21. März 1894 *und öffentlich bestellte Feldmesser.*

a) *Kommission für die theoretische Prüfung zu Schwerin.*

LandDrost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.

Geh. OberSchulrath a. D. Dr. Hartwig OberLehrer Metzmacher OberDistriktsIngenieur Vogeler	zu Schwerin.

b) *Kommission für die praktische Prüfung zu Schwerin.*

LandDrost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.
Geh. Oekonomierath Professor Dr. Heinrich zu Rostock.
OberDistriktsIngenieur Vogeler zu Schwerin.

c) *Oeffentlich bestellte Feldmesser (geprüfte Vermessungs- und KulturIngenieure).*

Rathsherr Gebhart zu Grevesmühlen.
Rathsherr Beyer zu Güstrow.
KammerIngenieur a. D. Karl Dolberg zu Wismar.
Friedrich Pecht zu Teterow.
Friedrich Schmidt zu Malchin.
Rathsherr Guthke zu Bützow.
Rathsherr Thode zu Güstrow.
Rathsherr a. D. Gustav Knittel zu Schwerin.
Karl Kraatz zu Güstrow.

Karl Arndt zu Waren.
EisenbahnGeometer Stüdemann zu Schwerin.
Rathsherr Schröder zu Schwaan.
Julius Bühring zu Rostock.
DistriktsIngenieur Kortüm zu Stavenhagen.
DistriktsIngenieur Duncker zu Lübz.
KammerIngenieur Paul Kleist zu Schwerin.

18) *Privilegirte Schornsteinfeger.*

Bezirk:

Boizenburg: Adolf Breitwisch.
Bukow: August Oderich zu Neubukow.
Bützow: Karl Buchholz.
Crivitz: Karl Königsberg (2).
Dargun: Gustav Plege.
Doberan: Wilhelm Oderich.
Dömitz: Georg Moor.
Eldena: Otto Naucke.
Gadebusch: Fritz Fister.
Gnoien: Wilhelm Engelhardt.
Goldberg: August Rühmling.
Grabow: Gustav Ehmann.
Grevesmühlen: Ludwig Seemann.
Güstrow, Amt: Ernst Rüting.
— Stadt I: Ludwig Lüthke.
— — II: Friedrich Range.
Hagenow: Heinrich Woost.
Kröpelin: Heinrich Hoppe.
Laage: Heinrich Rühmling.
Lübtheen: Karl Göbel.
Lübz: HofSchornsteinfeger Friedrich Stoltz.
Ludwigslust: HofSchornsteinfeger Heinrich Giercke.
Malchin: Ludwig Kunzemann.

Bezirk:

Malchow: Emil Eixmann.
Mecklenburg-Redentin-Poel: Friedrich Zerck zu Wismar.
Neustadt: Johann Hoke.
Penzlin: Paul Rachow.
Plau: Fritz Brinck.
Rehna: Johann Tessmann.
Ribnitz: Karl Groth.
Röbel: Heinrich Braasch.
Schwaan: Theodor Harm.
Schwerin, Amt und Amt Walsmühlen: Friedrich Gieram.
Schwerin, Alt- und Vorstadt: HofSchornsteinfeger OberMeister Adolf Dittbeeren.
— Neu- und Paulsstadt: August Lütcke.
Stavenhagen: August Hintze.
Sternberg: Wilhelm Schütz.
Sülze: Heinrich Barsch.
Teterow: Oskar Schütte.
Waren: Fritz Brick.
Warin: Karl Peters.
Wittenburg: Friedrich Borchert.

19) *Frohnereien.*

Diese sind im zweiten Theile ohne Benennung der Inhaber bei den betreffenden Orten angegeben.

Dreizehnter Abschnitt.

ZivilstandsBehörden.

Zur Ausführung des ReichsGesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschliessung vom 6. Februar 1875. Unter der oberen Leitung des Ministeriums des Innern (s. Abschn. I).

A. *Die ZivilstandsKommission zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geheimer Ministerialrath von Blücher.
Mitglieder: Ministerialrath Krause.
Ministerialrath Graf von Bassewitz.

Sekretär: Wilhelm Werner ⊕.
Aktuar: Theodor Müller ✠2.

B. *Die StandesAemter und die StandesBeamten.*

Die StandesamtsBezirke siehe Theil II, Seite 302.

1. Ahrensberg: Rendant August Wacker zu Ahrensberg.
2. Althof: Küster Lange zu Hohenfelde.
3. Ankershagen: Gutsverwalter Jacobi zu Ankershagen.
4. Badendiek: Lehrer Heinrich Lange zu Bölkow.
5. Barkow: Schöffe Erbpachthofbesitzer Otto Hülsse zu Barkow.
6. Basedow: Sekretär Emil Voss zu Basedow.
7. Basse: Organist Wieselmann zu Basse.
8. Baumgarten: Büdner Heinrich Doss zu Baumgarten.
9. Beidendorf: Gutsbesitzer Peter Adolf Rodde PLD2. auf Beidendorf.
10. Belitz: Küster Brockmann zu Belitz.
11. Bellin: Küster Kossow zu Bellin.
12. Benthen: Gutsbesitzer Karl Glantz auf Benthen.
13. Bentwisch: Gutspächter Friedrich Drosten zu Bentwisch.
14. Berendshagen: Gutsbesitzer Konrad Hillmann auf Berendshagen.
15. Bernitt: Erbpächter Johann Finck zu Bernitt.
16. Bibow: Landrath Kammerherr von Langen auf Neuhof.
17. Biendorf: Lehrer Christoph Jenssen zu Gersdorf.
18. Biestow: Schulze Hans Krempien zu Biestow.
19. Blankenhagen: Schulze und Gutspächter Eduard Oesten zu Mandelshagen.

20. Blücher: Schmied Friedrich Bünzel zu Blücher.
21. Boddin: Gutsbesitzer Paul Büttner auf Boddin.
22. Boek: Förster Heinrich Rassow zu Boek.
23. Börzow: Schöffe Erbpächter Heinrich Gerds zu Börzow.
24. Bössow: Schulze Heinrich Krack (2). zu Bössow.
25. Boitin: Küster Methling zu Boitin.
26. Boizenburg: Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister zu Boizenburg.
27. Borgfeld: Gutsbesitzer Paul Ernst Siemerling auf Kriesow.
28. Breesen: Gutsbesitzer Hans von Engel auf Breesen.
29. Brenz: Erbpächter Schöffe Johann Barthelt zu Brenz.
30. Brudersdorf: Küster Krüger zu Brudersdorf.
31. Brüel: StadtSekretär Schroeder zu Brüel.
32. GrossBrütz: Küster Hoth zu GrossBrütz.
33. Brüz: Organist Oldach zu Brüz.
34. Brunow: Schöffe Friedrich Ehmke zu Brunow.
35. Brunshaupten: Schulze Christoph Höpfner (2). zu Brunshaupten.
36. Buchholz (D.A. Schwaan): Schulze Johann Westendorf zu Buchholz.
37. Buchholz (R.A. Wredenhagen): OrtsVorsteher Wilhelm Buchholz zu Buchholz.
38. Bülow: Küster Dahnke zu Bülow.
39. Bützow: Bürgermeister Paschen zu Bützow.
40. AltBukow: Schulze Peter Winter zu AltBukow.
41. Burow: Organist Warnke zu Burow.
42. Camin: Gutsbesitzer von Bülow auf Camin.
43. Cammin: Organist Langermann zu Cammin.
44. Conow: Schulze Karl Bade zu Conow.
45. Cramon: Gutsbesitzer Karl Friedrich von Böhl auf Cramonshagen.
46. Crivitz: Bürgermeister Hofrath Vorbeck zu Crivitz.
47. Dambeck (D.A. Grabow): Schulze Friedrich Ihwe zu Dambeck.
48. Dambeck (D.A. Schwerin): Schulze Karl Schröder zu Dorf Dambeck.
49. Damm: Rathsherr Capobus zu Parchim.

50. Dammwolde: Gutsbesitzer Karl Pogge auf Dammwolde.
51. Damshagen: Kammerherr August von Plessen auf Damshagen.
52. Dargun: OberVorsteher Kliefoth zu Dargun.
53. Dassow: OrtsDirigent Dr. Zarncke zu Dassow.
54. Demen: Schöffe Lehrer Karl Schulz zu Demen.
55. Diedrichshagen: Lehrer Ludwig Daebeler zu Upahl.
56. Dobbertin: ForstInspektor Garthe zu Dobbertin.
57. Doberan: Bürgermeister Reeps zu Doberan.
58. Döbbersen: Inspektor Wilhelm Gütschow zu Drönnewitz.
59. Dömitz: Bürgermeister Dr. Behn zu Dömitz.
60. Dreilützow: Gutsbesitzer Hermann Graf von Bernstorff PLD2. auf Dreilützow.
61. Dreveskirchen: Gutsbesitzer Rittmeister a. D. Gustav von Viereck auf Dreveskirchen.
62. MühlenEichsen: Gutsbesitzer Ernst von Leers auf MühlenEichsen.
63. Eickelberg: Küster Pagel zu Eickelberg.
64. Eldena: Schulze Karl Jastram zu Eldena.
65. Elmenhorst: Organist Prange zu Elmenhorst.
66. Federow: Gutsverwalter Mussaeus zu Federow.
67. Fincken: Sekretär Friedrich Quittenstädt zu Fincken.
68. Frauenmark: Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
69. Friedrichshagen: Erbpächter Schöffe Heinrich Dreves zu Friedrichshagen.
70. AltGaarz: Bodo von Meding zu Kägsdorf.
71. Gadebusch: Bürgermeister Reinhardt zu Gadebusch.
72. Gägelow: Küster Baade zu Gägelow.
73. Gammelin: Küster Rath zu Gammelin.
74. Garwitz: Schulze Johann Borchert zu Garwitz.
75. Gehlsheim: BetriebsInspektor Gramm zu Gehlsheim.
76. Gielow: Organist Struck zu Gielow.
77. GrossGievitz: Küster Dahms zu GrossGievitz.
78. Gischow: Schulze Christian Bauer zu Gischow.
79. Gnevsdorf: Schulze Hermann Henkel zu Gnevsdorf.
80. Gnoien: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.
81. Goldberg: Bürgermeister Simonis zu Goldberg.
82. Goldebee: Küster Elbers zu Goldebee.

83. Gorlosen: Büdner Schöffe Friedrich Scheer zu Gorlosen.

84. Gorschendorf: Oekonom Alfred Kirchner zu Gülitz.

85. Grabow(Stadt): Rathsherr Rodatz zu Grabow.

86. Grabow (R.A. Wredenhagen): Eigenthümer Friedrich Siewert zu Grabow.

87. KirchGrambow: Aktuar Konrad Meyer zu Wedendorf.

88. Granzin (D.A. Boizenburg): Erbpächter Wilhelm Burmester zu Granzin.

89. Granzin (D.A. Lübz): Kantor Grebbin zu Granzin.

90. Grebbin: Küster Brinker zu Grebbin.

91. GrossGrenz: Gutspächter Ludwig Koch zu Bröbberow.

92. Gresse: Kantor Metelmann zu Gresse.

93. Gressow: Küster Franz Pöhls zu Gressow.

94. Grevesmühlen: Bürgermeister Melz zu Grevesmühlen.

95. Grubenhagen: Gutsbesitzer Günther von Tiele-Winckler auf KirchGrubenhagen.

96. Grüssow: Gutsbesitzer August von Flotow auf Walow.

97. Güstrow: Bürgermeister Geheimer Hofrath Dahse zu Güstrow.

98. Hagenow: Bürgermeister Saling zu Hagenow.

99. Hanstorf: Küster Stopsack zu Hanstorf.

100. Herzfeld: Erbpächter Schöffe Joachim Hinnerichs zu Herzfeld.

101. Hohenkirchen: Küster Lukow zu Hohenkirchen.

102. Holzendorf: Küster Sternberg zu Holzendorf.

103. Hornstorf: Küster Wulff zu Hornstorf.

104. Jabel (Kl.A. Malchow): Lehrer August Hartmann zu Damerow.

105. AltJabel: Schulze Karl Köpcke zu AltJabel.

106. KirchJesar: Schulze Friedrich Fentzahn zu Kirch-Jesar.

107. Jördenstorf: Schulze Johann Jenss Ō. zu Jördenstorf.

108. Ivenack: Se. Exzellenz Gutsbesitzer Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen auf Ivenack.

109\. AltKalen: Erbpächter Schulze Wilhelm Groth zu AltKalen.

110\. Kalkhorst: Gutsbesitzer Thomson Freiherr von Biel ⊕. (W. u. K.) auf Kalkhorst.

111\. Kambs (D.A. Schwaan): Gutspächter Paul Eissfeldt zu Kambs.

112\. Kambs (D.A. Wredenhagen): Küster Schlie zu Kambs.

113\. Karbow: Schulze August Runge zu Dorf Karbow.

114\. AltKarin: Gutspächter Gustav Napp zu Bolland.

115\. Kastorf: Henning Baron von Brockdorff zu Kastorf.

116\. Kavelstorf: Lehrer Helmuth Offen zu Prisannewitz.

117\. Kessin: Erbpächter Schöffe Hans Ohloff zu Kösterbeck.

118\. Kieth: Küster Neick zu Kieth.

119\. Kieve: Gutspächter Ernst Adam von Lücken zu Hof Wredenhagen.

120\. Kittendorf: Gutsbesitzer Kammerherr Hans von Oertzen auf Kittendorf.

121\. Klaber: Stellvertreter: Gutsinspektor Friedrich Schlundt, Lehrer Heinrich Koss } zu Klaber.

122\. Kladow: Küster Götting zu Kladow.

123\. Kladrum: Schulze Johann Hase zu Kladrum.

124\. Klinken: Schulze Johann Schwank zu Klinken.

125\. Klütz: Rentmeister Richard Schmidt ✠ 1. zu Klütz.

126\. Kölzow: Gutsbesitzer Hermann Weber auf Dettmannsdorf.

127\. Körchow: Gutsbesitzer Ludwig von Frege-Weltzien zu Körchow.

128\. KirchKogel: Stellvertreter: Küster Hacker, Erbpächter Fritz Bening } zu KirchKogel.

129\. Krakow: Bürgermeister Koch zu Krakow.

130\. Kreien: Küster Köpcke zu Kreien.

131\. Kritzkow: Schulze Johann Költzow zu Kritzkow.

132\. Kröpelin: Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf zu Kröpelin.

133\. Krümmel: Küster Saebel zu Krümmel.

134\. Kuhlrade: Gutspächter Paul Baade zu Ehmkenhagen.

135. Kuppentin: Major a. D. Karl von Blücher auf Kuppentin.
136. Laage: Bürgermeister Kähler zu Laage.
137. GrossLaasch: Schulze Christian Rafeldt zu Gross-Laasch.
138. Lärz: Schulze Wilhelm Schumacher zu Lärz.
139. Lambrechtshagen: Landwirth Johannes Kluge zu Lambrechtshagen.
140. Lancken: Küster Dröge zu Lancken.
141. Langhagen: Forstmeister Friedrich von Wenckstern zu Langhagen.
142. Leussow: Schulze Joachim Jauert zu Leussow.
143. Levin: Schulze Karl Meincke zu Levin.
144. Lichtenhagen: Küster Meyer zu Lichtenhagen.
145. Lohmen: Küster Schmidt zu Lohmen.
146. Ludwigslust: Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust.
147. BehrenLübchin: Gutspächter Otto Mencke zu Behren-Lübchin.
148. Lübow: Gutsbesitzer Paul Seeler auf Levezow.
149. Lübsee: Küster Michaelis zu Lübsee.
150. Lübtheen: OberVorsteher Kommissionsrath Wilhelm Schwabe zu Lübtheen.
151. Lübz: Rathsherr Krüger zu Lübz.
152. Lüdershagen: Küster Saebel zu Lüdershagen.
153. Lüssow: Gutsbesitzer Ludwig Stein auf Augustenruh.
154. Lütgendorf: Gutsbesitzer Achim von Frisch auf NeuSapshagen.
155. GrossLukow: Gutsbesitzer Wilhelm Gudewill auf GrossLukow.
156. Malchin: Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.
157. Malchow: StadtSekretär Schott zu Malchow.
158. Kloster Malchow: Küchenmeister Engel zu Kloster Malchow.
159. Marlow: Bürgermeister Passow zu Marlow.
160. Marnitz: Schulze Heinrich Einkopf (2). zu Marnitz.
161. Massow: Gutsbesitzer von Lücken auf Massow.
162. Mecklenburg: PostAgent Seidler zu Dorf Mecklenburg.
163. Melkof: Stellvertreter: { GutssekretärGustav Scharf / Inspektor Neumann } zu Melkof.

164. Melz: Mühlenmeister Friedrich Schmidt zu Melz.
165. Mestlin: Holzwärter Buckow zu Mestlin.
166. AltMeteln: Schulze Johann Kähler zu AltMeteln.
167. GrossMethling: Küster Fehlandt zu GrossMethling.
168. Minzow: Schulze Ludwig Zarncke zu Minzow.
169. HohenMistorf: Schmied Paul Brüsehaber zu HohenMistorf.
170. Mölln: Gutsbesitzer Franz Wendenburg auf Tarnow.
171. Moisall: Gutspächter Hermann Schlüter zu Moisall.
172. Muchow: Schulze Johann Wachhals zu Muchow.
173. Mulsow: Schulze Johann Schröder zu KirchMulsow.
174. Mummendorf: Organist Schmidt zu KirchMummendorf.
175. Neese: Küster Jastram zu Prislich.
176. Netzeband: Gutspächter Ferdinand Bünger zu Netzeband.
177. Neubukow: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.
178. Neuburg: Gutsbesitzer Friedrich von Vieregge auf Steinhausen.
179. Neuenkirchen (R.A. Wittenburg): Küster Burde zu Neuenkirchen.
180. Neukalen: Bürgermeister Lindemann zu Neukalen.
181. Neukirchen (R.A. Bukow): Organist und Küster Brandt zu Neukirchen.
182. Neukloster: OberVorsteher Wilhelm Bauer ⊙. zu Neukloster.
183. Neustadt: Bürgermeister Eberhard zu Neustadt.
184. Nossentin: Schulze Ernst Severin zu Silz.
185. Pampow: Schulze Christian Albrecht zu Dorf Pampow.
186. GrossPankow: SchulzendienstVerwalter Ludwig Schwarz zu GrossPankow.
187. Parchim: Rathsherr Capobus zu Parchim.
188. Parkentin: Kantor Lühmann zu Parkentin.
189. Parum (R.A. Crivitz): Gutsbesitzer Hermann Moennich auf Langensee.
190. Parum (R.A. Wittenburg): OrtsVorsteher Förster Georg Goerss zu Parum.

191. Passee: Gutspächter Ernst Müller zu Passee.
192. Peckatel: Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel.
193. Penzlin: Bürgermeister Beyer zu Penzlin.
194. Perlin: Gutsjäger Oskar Jahn zu Perlin.
195. Petschow: Gutspächter Karl Hillmann zu Gubkow.
196. Picher: Lehrer Wilhelm Buch zu Picher.
197. Pinnow: Schulze Joachim Satow zu Pinnow.
198. Plate: Küster Nabein zu Plate.
199. Plau: Bürgermeister Dr. Frick zu Plau.
200. Poel: Lehrer Otto Hensan zu Kirchdorf.
201. Pokrent: Gutsbesitzer Heinrich Georg Howitz auf Pokrent.
202. Polchow: Organist Kliehm zu Polchow.
203. GrossPoserin: Gutsbesitzer Max Rosenow auf Neu-Poserin.
204. Prestin: Gutsbesitzer Hauptmann a. D. Ernst Ulrich von Bülow-Trummer ⊕. auf Wamckow.
205. WendischPriborn: Küster Sievert zu Wendisch-Priborn.
206. HohenPritz: Gutspächter August Bade zu HohenPritz.
207. Pritzier: Kammerherr von Koenemann auf Pritzier.
208. Proseken: Organist Kähler zu Proseken.
209. Qualitz: Erbpächter Wilhelm Riekehoff zu Qualitz.
210. GrossRaden: Schmiedemeister Otto Brockmann zu GrossRaden.
211. Rambow: Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin, auf Moltzow.
212. Rechlin: Küster Knuths zu Rechlin.
213. Recknitz: Domänenrath Ernst Brödermann auf Knegendorf.
214. Redefin: Kantor Holtz zu Redefin.
215. Rehna: Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna.
216. AltRehse: Gutsbesitzer Oberleutnant a. D. Christian von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin, auf Krukow.
217. Reinshagen: Küster Plate zu Reinshagen.
218. Remplin: Sekretär Karl Genschow zu Remplin.

219. Retgendorf: Gutsbesitzer Gustav Langfeld PLD2. auf Retgendorf.
220. Rethwisch: Lehrer Paul Jarchow zu NeuRethwisch.
221. Retschow: Gutspächter Eduard Rohde zu Hof Retschow.
222. Ribnitz: Bürgermeister Nizze zu Ribnitz.
223. Kloster Ribnitz: Küchenmeister Strasen zu Kloster Ribnitz.
224. Rittermannshagen: Küster Schneeberg zu Rittermannshagen.
225. Röbel: Bürgermeister Warncke zu Röbel.
226. Röckwitz: Küster Emler zu Röckwitz.
227. Rövershagen: ForstInspektor Garthe zu Rövershagen.
228. Roggendorf: ChausseekassenBerechner Görcke zu Roggendorf.
229. Roggenstorf: Küster Harms zu Roggenstorf.
230. Rossow: Schulze Johann Voss zu Dorf Rossow.
231. Rostock: Rathsherr Koch zu Rostock.
232. Ruchow: Gutsbesitzer Martin Müller auf Bolz.
233. Rühn: Lehrer Friedrich Steinmüller zu Rühn.
234. Russow: Landrath von Oertzen auf Roggow.
235. GrossSalitz: Lehrer Heinrich Burmeister zu Krembz.
236. Sanitz: Schulze August Peters zu. Sanitz.
237. Satow (D.A. Doberan): Küster Quandt zu SatowNiederhagen.
238. Satow (R.A. Lübz): Küster Nevermann zu Satow.
239. Schlieffenberg: Landrath a. D. Wilhelm Graf von Schlieffen auf Schlieffenberg.
240. Schloen: Küster Brandt zu Schloen.
241. Schönberg: Gutspächter Karl Lenz zu Schönberg.
242. Schorrentin: Gutsbesitzer Alfred Viereck auf Schorrentin.
243. Schwaan: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.
244. Schwarz: Förster Kobow zu Schwarzer Hof.
245. Schwerin (StadtBezirk): Rathsherr Prehn zu Schwerin.
246. Schwerin (LandBezirk): AmtsProtokollist Schmell zu Schwerin.
247. AltSchwerin: Inspektor Louis Harms zu AltSchwerin.
248. Schwinkendorf: Küster Rüss zu Schwinkendorf.
249. Serrahn: Küster Böttcher zu Serrahn.
250. Sietow: Küster Schröder zu Sietow.

251. Slate: Schulze a. D. Hermann Schmidt zu Slate.
252. Speck: Gutsbesitzer Kammerherr Edmund von Haugwitz auf Speck.
253. Spornitz: Schulze Karl Schuldt ⊕. zu Spornitz.
254. HohenSprenz: Lehrer Ludwig Doll zu HohenSprenz.
255. Stäbelow: Erbpächter Joachim Boldt zu Stäbelow.
256. Stavenhagen: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
257. Steffenshagen: Küster Weber zu OberSteffenshagen.
258. Sternberg: Bürgermeister Hoeck zu Sternberg.
259. Stralendorf: Schulze Heinrich Buggenthin zu Stralendorf.
260. Stuer: Küster Techen zu Stuer.
261. Suckow: Schulze Gustav Kolbow ②. zu Suckow.
262. Sülstorf: Schulze Heinrich Ide zu Sülstorf.
263. Sülten: Küster Paarmann zu Sülten.
264. Sülze: Bürgermeister Vorbeck zu Sülze.
265. Tarnow: Küster Neese zu Tarnow.
266. Techentin: Erbpächter Wilhelm Wahls zu Techentin.
267. Tempzin: Lehrer August Sorgenfrey zu Langen-Jarchow.
268. Tessin: Bürgermeister Sibeth zu Tessin.
269. GrossTessin: Organist Runge zu GrossTessin.
270. Teterow: Bürgermeister Dr. von Pentz z. Teterow.
271. Thelkow: Lehrer Christoph Beyer zu Liepen.
272. Thürkow: Hauswirth Karl Gernentz zu Thürkow.
273. Toitenwinkel: Stellvertreter: Schulze Christian Dethloff zu Hinrichsdorf. / Lehrer Hermann Paulsson zu Krummendorf.
274. GrossTrebbow: Lehrer Friedrich Böttcher zu Gross-Trebbow.
275. Trechow: Gutsbesitzer Reimar von Plessen auf KurzenTrechow.
276. Uelitz: Kantor Johann Lindemann zu Uelitz.
277. GrossUpahl: Gutspächter Hermann Krüger zu GrossUpahl.
278. Varchentin: Küster Kindt zu Varchentin.
279. GrossVarchow: Gutspächter Max von Blücher zu GrossVarchow.
280. Vellahn: Kaufmann Wilhelm Tessmann zu Vellahn.

281. HohenViecheln: Lehrer Karl Bennöhr zu Hohen-Viecheln.
282. GrossVielen: Gutsbesitzer Bernhard Wenck auf GrossVielen.
283. Vielist: Küster Lohrenz zu Vielist.
284. Vietlübbe (R. A. Gadebusch): Stellvertreter: Erbpächter Schöffe JohannOttzuDragun. Lehrer Heinrich Kaben zu Rosenow (auftrw.).
285. Vietlübbe (D.A. Lübz): Küster Cornehl zu Vietlübbe.
286. Vilz: Jnspektor Otto Holsten zu Vilz.
287. Vipperow: Organist Schmidt zu Vipperow.
288. Volkenshagen: Schulze Karl Jess zu Volkenshagen.
289. Walkendorf: Gutsjäger Franz Willer zu Walkendorf.
290. HohenWangelin: Landwirth Wilhelm Beutin zu Hohen-Wangelin.
291. Waren: Rechtskandidat Paul Lantow zu Waren.
292. Warin: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.
293. Warnemünde: Vogt Rechtsanwalt Kirchner zu Warnemünde.
294. Warnkenhagen: Major a. D. Ernst Graf von Schlieffen auf Warnkenhagen.
295. Warsow: Gutspächter Adolf Cölle zu Warsow.
296. Wasdow: Gutsbesitzer Karl von Blücher auf Quitzenow.
297. Wattmannshagen: Gutsbesitzer Dr. Ernst Wien auf Friedrichshagen.
298. Wessin: Gutsbesitzer Ernst Hamel auf Wessin.
299. Westenbrügge: Gutsbesitzer Max von Müller auf Westenbrügge.
300. Wismar: StadtSekretär Krull zu Wismar.
301. Wittenburg: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
302. Wittenförden: Schulze Christian Schomacker zu Wittenförden.
303. Witzin: Gutspächter Otto Fratzscher zu Witzin.
304. GrossWokern: Lehrer Johann Evert zu GrossWokern.
305. Woosten: Gutspächter Friedrich Boeckmann zu Woosten.

306. Woserin: Küster Voss zu Woserin.
307. Wustrow: Schöffe Kaufmann Heinrich Niemann zu Wustrow.
308. Zahrensdorf: Gutsbesitzer Achim von Lücken auf Zahrensdorf.
309. Zapel: Küster Mât zu Dorf Zapel.
310. Zarrentin: OberVorsteher Friedrich Riedel ✠2. zu Zarrentin.
311. Zehna: Gutsbesitzer Hermann Kortüm auf Zehna.
312. Zernin: Küster Schröder zu Zernin.
313. Ziegendorf: Küster Parge zu Ziegendorf.
314. Zierzow: Schöffe Büdner Georg Wallmann zu Dorf Zierzow.
315. Zislow: Schulze August Schröder zu Zislow.
316. Zittow: Küster Brandt zu Zittow.
317. Zurow: Gutsbesitzer Hugo Hundeiker auf Zurow.
318. Zweedorf: Pfarrackerpächter Johann Horn zu Zweedorf.

Vierzehnter Abschnitt.

Landständische Verfassung.

Landstände der Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin und MecklenburgGüstrow

sind in Mecklenburg, seitdem mit der landesherrlichen Säkularisirung der Stifte und Klöster die Geistlichkeit nach der Reformation aufgehört hat, unter dem Namen der *Prälaten* den ersten Stand zu bilden,

A) die eigenthümlichen Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter aller drei Kreise,
die *Ritterschaft* (II. Theil, Seite 86—167);

B) die Obrigkeiten der 42 Städte,
die *Landschaft* (II. Theil, Seite 183—223).

Von ersteren werden zugleich ihre Bauern oder Hintersassen, von letzteren ihre Bürger und Einwohner vertreten; die nicht landtagsfähigen *übrigen Landbegüterten* (II. Theil, Seite 167—176) werden von beiden vertreten.

A) Direktorium

der Ritter- und Landschaft auf Landtagen und LandesKonventen.

Grossherzogliche Landräthe: (8)

werden nach vorgängiger Präsentirung dreier vom eingeborenen oder rezipirten Adel jedes Herzogthums von der Landesherrschaft erwählt und beeidigt.

Kammerherr Otto von Langen . ⊕. auf Neuhof	wegen des Herzogthums Schwerin.
Helmuth Friedrich von Oertzen ⊕. auf Roggow	wegen des Herzogthums Schwerin.
Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. PLD2. auf Moltzow	wegen des Herzogthums Güstrow.

Max von Engel ⊕. auf Eichhorst — wegen des Herzogthums Güstrow.

Fritz von Böhl ⊕. auf Rubow — wegen des Herzogthums Schwerin.

KlosterHauptmann Emil Friedrich August von Gundlach ⊕. auf Hinrichsberg — wegen des Herzogthums Güstrow.

Zeremonienmeister Kammerherr Major Ernst von Gundlach auf Mollenstorf — wegen des Herzogthums Güstrow.

Der achte fehlt.

ErbLandmarschälle:

a) *des Herzogthums Mecklenburg.*

Karl von Lützow NN2. NVM. auf Eickhof.

b) *des Fürstenthums Wenden.*

Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ◆. ⊕. NN2. auf Burg Penzlin.

c) *der Herrschaft Stargard.*

Friedrich Franz Graf von Hahn ⊕. ♁R. auf Pleetz.

Deputirter der Stadt Rostock:

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis.

B) Der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft zu Rostock

ausserhalb des Landtages,

errichtet durch die Vollmacht der Ritter- und Landschaft vom 27. Juni 1620 und als ein die gesamte Ritter- und Landschaft vorstellendes Kollegium in seiner jetzigen Verfassung von der Landesherrschaft durch den LandesVergleich vom 18. April 1755 § 176 ff. bestätigt.

Landräthe:

Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow, aus dem Herzogthum Güstrow (1901 auf 3 Jahre gewählt).

Fritz von Böhl auf Rubow, aus dem Herzogthum Schwerin (1901 auf 3 Jahre gewählt).

Ritterschaftliche Deputirte:

ErbLandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenburgischen Kreise (1901 auf 3 Jahre gewählt).

Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz, aus dem Stargardischen Kreise (1901 auf 3 Jahre gewählt).
Friedrich Graf von Bassewitz auf BurgSchlitz, aus dem Wendischen Kreise (1900 auf 3 Jahre gewählt).

Landschaftliche Deputirte:

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis ⊕., von der Stadt Rostock.
Bürgermeister Geheimer Hofrath Friedrich Stegemann ⊕., von der VorderStadt Parchim.
Bürgermeister Geheimer Hofrath Otto Dahse ⊕., von der VorderStadt Güstrow.
Bürgermeister Geheimer Hofrath Gustav Brückner, von der VorderStadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte:

LandSyndikus: Rechtsanwalt Rudolf Tiedemann.
LandSyndikus, insbesondere für den Stargardischen Kreis: Rechtsanwalt Max Raspe zu Neubrandenburg.
LandesSekretär: Dr. jur. Gustav Weber.
LandesArchivar und Bibliothekar: Franz Heinrich Dunckelmann.
LandesEinnehmer: Advokat Ludwig Peitzner.
LandKastenKontrolör: Hermann Bade.
LandKastenSekretär: Hermann Fehlandt.
Revisor beim LandesKataster: einstweilen vertreten durch den beeidigten Feldmesser Rathsherr Karl Guthke.
LandesPedell: Adolf Kuhlmann.
LandesKopiisten: Heinrich Teegler, Kassenschreiber beim LandKasten.
Louis Vick ✠1. PEK2. DK.
Willy Neumann.

C) Ritter- und Landschaft.

a) *Ritterschaft.*

α) Repräsentirendes Kollegium in privativ ritterschaftlichen Angelegenheiten.

(Siehe LandesVergleich § 181, 185.)

Der Engere Ausschuss der Ritterschaft zu Rostock.

Landräthe und Deputirte: siehe Landräthe und ritterschaftliche Deputirte des Engeren Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

Ritterschaftlicher Syndikus: Rechtsanwalt Eduard Dahlmann ⊕.

β) Deputirte der ritterschaftlichen Eingesessenen
aus den Aemtern
zu LandesKonventen und gemeinsamen Angelegenheiten.

aa) *Mecklenburgischer Kreis.*

1) Amt Bukow.

Landrath Helmuth Friedrich von Oertzen auf Roggow.
Einnehmer: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.

2) Amt Crivitz.

Ludwig August Julius von der Sode auf Frauenmark.
Einnehmer: Bürgermeister Hofrath Vorbeck zu Crivitz.

3) Amt Gadebusch.

Adolf Karl Otto Alexander Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.
Einnehmer: StadtSekretär Wendorff zu Gadebusch.

4) Amt Grabow.

Rudolf von Restorff auf Werle.
Einnehmer: Bürgermeister Calsow zu Grabow.

5) Amt Grevesmühlen.

August Lueder auf Redewisch.
Einnehmer: Bürgermeister a. D. Geheimer Hofrath Nissen zu Grevesmühlen.

6) Amt Lübz.

Wolfgang Friedrich Franz Leonhard Graf von Blücher ⊕. auf Darze und Fincken.
Einnehmer: Bürgermeister Westphal zu Lübz.

7) Amt Mecklenburg.

Landrath Kammerherr Otto von Langen auf Neuhof.
Einnehmer: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.

8) Amt Neustadt.

Zeremonienmeister Kammerherr Alfred von Behr auf KleinDratow.
Einnehmer: AmtsgerichtsSekretär Beister zu Waren.

9) Amt Schwerin.

Karl Friedrich von Böhl auf Cramonshagen.
Einnehmer: Rechtsanwalt Geh. Hofrath Sachse zu Schwerin.

10) Amt Sternberg.

Johannes Christian Ludwig Karl Hillmann auf Zülow.
Einnehmer: Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg.

11) Amt Wittenburg.

Major a. D. Karl von Graevenitz auf Waschow.
Einnehmer: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.

bb) *Wendischer Kreis.*

1) Amt Boizenburg.

Georg Gade auf Badekow.
Einnehmer: Oekonomus Rinkel zu Boizenburg.

2) Amt Gnoien.

Wilhelm Blohm auf Viecheln.
Einnehmer: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.

3) Amt Goldberg.

General der Infanterie z. D. Bronsart von Schellendorff auf Marienhof.
Einnehmer: Adolf Kuhberg zu Güstrow.

4) Amt Güstrow.

Major a. D. Ernst Graf von Schlieffen auf Warnkenhagen.
Einnehmer: Heinrich Ihden zu Güstrow.

5) Amt Neukalen.

Albert Dahlmann auf Gehmkendorf.
Einnehmer: Bürgermeister Lindemann zu Neukalen.

6) Amt Plau.

Walther von Tiele-Winckler auf Göhren zu Blücher.
Einnehmer: Karl Martens zu Malchow.

7) Amt Ribnitz.

Heinrich August Stever auf Niekrenz.
Einnehmer: Bürgermeister Sibeth zu Tessin.

8) Amt Schwaan.

OberAmtmann Alfred Brumme auf Ziesendorf.
Einnehmer: StadtSekretär Stolterfoht zu Schwaan.

9) Amt Stavenhagen.

Major a. D. Kurt Freiherr von Maltzahn auf Schloss Grubenhagen.
Einnehmer: AmtsgerichtsSekretär a. D. Müller zu Stavenhagen.

10) Amt Wredenhagen.

Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken auf Massow.
Einnehmer: StadtSekretär Senst zu Röbel.

cc) *Stargardischer Kreis.*

Siehe den MecklenburgStrelitzschen StaatsKalender d. J.

dd) *Uebrige Landbegüterte.*

αα) Die drei Klöster *Dobbertin, Malchow* und *Ribnitz* werden von gesamter Ritter- und Landschaft vertreten.

ββ) *Der Rostocker Distrikt* wird von der Stadt Rostock vertreten.

Direktor: Rathsherr Kuhrt zu Rostock.

ee) *Die städtischen Kämmerei- und OekonomieGüter* werden von den Städten vertreten.

b) *Landschaft.*

α) SeeStädte.

1. *SeeStadt Rostock.*

aa) *Rath.*

Bürgermeister:

Dr. Adolf Simonis ⊕.
Rechtsanwalt Dr. Magnus Massmann ✠. ⊕. PKrO3. PRAO4. DD3.
Peter Johann Burchard ⊕.
Syndikus: Hermann Zastrow.

Rathsherren:

Dr. Adolf Becker ✠. DK. PLD2.
Heinrich Grimm.
Hubert Röper.
Johann Paschen.
Richard Kuhrt.
Hermann Koch ✠.
Kommerzienrath Albert Clement PLD2.
Heinrich Blanck PLD2.
Heinrich Oesau ✠3. ⊕. PEK2. PLD1. DK.
Rechtsanwalt Hans Linck.

RathsSekretär: Notar Heinrich Oertzen.
RathsRegistrator: Christian Schatz.

bb) *Bürgervertretung.*

Landesherrlich bestätigt durch Satzungen vom 15. März 1887 und 17. Dezember 1900. Dieselbe besteht aus 60 Mitgliedern und vertritt die Gesamtheit der Bürger und Einwohner Rostocks.

Vorsitzender: Kaufmann Wilhelm Werther.
Erster Stellvertreter: Hofmaurermeister Ludwig Berringer.
Zweiter Stellvertreter: Hofzahnarzt Hugo Lippold.

cc) *Angestellte und Beamte.*

StadtArchivar: Dr. phil. Karl Koppmann.
ArchivSekretär: Dr. Ernst Dragendorf.
StadtIngenieur: Julius Bühring.
StadtMusikDirektor: Heinrich Schulz.
StadtPhysikus: ObermMedizinalrath Dr. Wilhelm Lesenberg.
StadtRichter: Dr. Hans Lange.
ArmenKollegium: Sekretär Eduard Schlottmann.
Registrator Franz Janzen.
ArmenArbeitshaus: Inspektor Heinrich Micheel.
Bauamt: BauDirektor für Hochbau: Gustav Dehn.
BauDirektor für Strom-, Hafen-, Siel- und Strassenbau: Karl Kerner.
1. Bauführer: Georg Vogel.
2. Bauführer: Georg Holtz.
Bautechniker: Karl Sander.
Albert Wegener.
Sekretär: Heinrich Baade.
Rechnungsführer: Louis Ahrens.
Schreiber: Karl Frahm.
In Warnemünde: Ingenieur Stümer.
BrandKasse: Rechnungsführer: Friedrich Moll.
ElektrizitätsWerke: BetriebsDirektor: Wilhelm Pieritz.
Buchhalter: Max Nagler.
ForstVerwaltung: ForstInspektor: Max Garthe in Rövershagen.
GasAnstalt: BetriebsDirektor: Otto Lesenberg.
1. Buchhalter: Karl Schultz.
2. Buchhalter: Georg Klitzing.
3. Buchhalter: Karl Sass.

Gewett: Sekretär: Friedrich Dieckmann.
Protokollist: Karl Harder.
Hafenmeister: Friedrich Kulow.
Wasserschout: Karl Lehmann.
In Warnemünde: Vogt: Rechtsanwalt Eduard Kirchner.
VogteiProtokollist: Paul Scherer.
LootsenKommandeur: Stephan Jantzen ⚓. ♁R. PKrO3. OV3b. PC3. SW3a. RVM. DRM. SVK(g).
OberLootse: Jakob Borgwardt.

Hospitalien zum Heiligen Geist und zum St. Georg: Sekretär: Karl Zander.
Protokollist: Albert Jenssen.

Kämmerei und Forst: Sekretär: August Voss.
Rechnungsführer: Gustav Brühl.
Protokollist: Adolf Lemke.

St. KatharinenStift: Inspektor: Heinrich Hillmann.
Assistent: Richard Hillmann.

KolligirungsBehörde: Rechnungsführer: Paul Oldenburg.
Schreiber: Heinrich Mahnke.

Polizeiamt: BaupolizeiInspektor: StadtBaumeister Friedrich Thormann PLD2.
Aichmeister: Heinrich Kauffmann.
BrandDirektor: Karl Kerner.
Brandmeister: Albert Wegener.
Exerziermeister: Johann Bohn.
PolizeiKommissar: Friedrich Kasdorf ✠. ⊕. PEK2. DK.
Sekretäre: Albert Weber. Friedrich Freitag. Paul Sartorius. Christian Eggers.
Registratoren: Erich Feihstel. Karl Tunn.
Schreiber: Heinrich Kroog. Emil Gähte. Gustav Arrighi. Hermann Busch. Albert Brüsch.

RechnungsRevisionsBehörde: Sekretär: Karl Sarcander.
Kalkulator: Wilhelm Hoth.

Schlachthof: Inspektor: Thierarzt Friedrich Längrich.
Hallenmeister: Friedrich Winterfeldt.
Buchhalter: Emil Sommer.

StadtbuchBehörde: Sekretär: Rechtsanwalt Otto Stegemann.
Registrator: Wilhelm Fiedelmeier.
Buchführer: Wilhelm Drews.

StadtKasse: Kassirer: Karl Völling.
Kontrolör: Otto Horstmeyer.

SteuerErhebungsKasse: Sekretär: Wilhelm Klemp.
Registrator: Friedrich Stegemann.
Kontrolör: Wilhelm Kähler.
Schreiber: Hans Capell.
Wilhelm Maatz.

Vormundschafts- und NachlassGericht: Sekretär: Rechtsanwalt Anton Möller.
Registrator: Louis Lübbe.

Wasserwerke: BetriebsDirektor: Karl Kerner.
BetriebsIngenieur: Friedrich Lohmann.
Filtermeister: Johann Bohn.

2. *Wismar.*

aa) *MagistratsKollegium.*

Bürgermeister:

August Davids.
Julius Joerges ⊕.

Rathsherren:

Dr. Paul Wildfang.
Heinrich Fenger ⊕.
Heinrich Witte.
Erdmann Lembke.
Dr. Wilhelm König ⊕.
Albert Sohm.

Subalternen:

StadtSekretär: Karl Krull.
RathsRegistrator: Friedrich Hänsgen.
RathsKanzlist: Wilhelm Bliemeister.
WaisengerichtsSekretär: Friedrich Zogmann.
Sekretäre der VerwaltungsRegistratur: Wilhelm Weinrebe.
Der zweite fehlt.
PolizeiSekretär: Gustav Danehl ✠2.
PolizeiAktuar: Karl Eschen.

StadtOffizianten:

StadtKassirer: Paul Schutte.
StadtKassenRevisor: William Ebeling.
RathsApotheker: Wilhelm Schmidt.

Apotheker: HofApotheker Friedrich Framm.
Karl Loessin.
Auktionator: Hans Niemann ⊕.
RathsBuchdrucker: HofBuchdrucker Louis Eberhardt (†). ⊜. PEK2. PKfK. DK.
Hafenmeister: Theodor Kruse.
RathsKellermeister: F. G. Michaelis (Inhaber der Handlung: Gustav und Johann Michaelis).
StadtMusikDirektor: Julius Müller.
StadtPhysikus: Sanitätsrath Dr. Hugo Unruh.
StadtQuartiermeister: Friedrich Schneider.
SchlachthausInspektor: Thierarzt Heinrich Schultz.
SchlachthausHallenmeister: Wilhelm Steffen.
SchlachthausMaschinist: Hermann Schmidt.
RathsWäger: Friedrich Weinrebe.

bb) *Der bürgerschaftliche Ausschuss.*

Nach der VerfassungsAkte vom 26. Dezember 1830 und den Satzungen vom 14. Juli 1874.

48 BürgerRepräsentanten.
Vorsitzender: Rechtsanwalt Eduard Haupt.
Stellvertreter: Uhrmacher Julius Brunnckow.
Konsulent: Notar Hans Oldenburg.

β) LandStädte

aa) *Landesherrliche AufsichtsBehörde.*

Das Grossherzogliche Ministerium des Innern.

Erhöhte SteuerRezeptur.

Bewilligt 31. Mai 1783 zum Abtrag der übernommenen LandKastenSchulden und zu eigenen Bedürfnissen der Landschaft.

Berechner: LandesEinnehmer Peitzner.

bb) *RathsKollegien.*

In den Vorderstädten und einigen anderen Städten, wo sie zum Unterschiede mit gesperrter Schrift bezeichnet sind, theils mit, theils ohne landesherrliche Bestätigung gewählt, in den übrigen aber von der Landesherrschaft ernannt.

cc) *Bürgerschaftliche Repräsentanten.*

Aus der Mitte der Bürger gewählt.

αα) Im Mecklenburgischen Kreise.

1) *VorderStadt Parchim.*

Bürgermeister:

Geheimer Hofrath Friedrich Stegemann ⊕.
Advokat Karl Peeck.

Rathsherren:

Robert Capobus.
Wilhelm Müller.
Der dritte fehlt.

StadtSekretär:	Gustav Ermel.
Registrator:	Friedrich Schmidt.
Protokollisten:	Rudolf Hartmann.
	Wilhelm Praetorius.
	Adolf Dölling.

StadtOffizianten:

StadtPhysikus:	Dr. Ernst Bartsch.
SchlachthausInspektor:	Rossarzt a. D. Hans Geitmann.
StadtAbgabenErheber:	Heinrich Schultz.
StadtWachtmeister:	Karl Genz ②. ✠.
BauSchreiber:	Johann Ralf ②.
StadtFörster:	fehlt zu Kiekindemark.
Holzwärter:	Friedrich Strese zu Malchow.
	Emil Schween zu Slate.
	Hans Schütz zu Parchim.
ForstAufseher:	Karl Braemer zu Damm.
	Wilhelm Hinz zu Kiekindemark.

BürgerAusschuss:

36 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWorthalter und dessen Stellvertreter; ausserdem ein RechtsKonsulent.

2) *Brüel.*

Bürgermeister:	fehlt.
Rathsherren:	Karl Struck.
	Wilhelm Techentin.
StadtSekretär:	Wilhelm Schroeder ⊟.
KämmereiBerechner:	Rudolf Elbrecht.
BürgerAusschuss:	9 BürgerVorsteher, darunter ein Worthalter.

3) *Crivitz.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Heinrich Vorbeck ⊕.
Rathsherren: Gustav Brandt.
Heinrich Elwert.
StadtSekretär: Ernst Drefahl.
KämmereiBerechner: Wilhelm Wendorf.
BürgerAusschuss: 16 BürgerRepräsentanten, darunter ein Wortführer.

4) *Dömitz.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Behn.
Rathsherren: Friedrich Klappenbach ◎.
Karl Torbahn.
StadtSekretär: Karl Hersen ◎.
KämmereiBerechner: Ernst Eggers ②. ⊕ ◎. ⊖. DK
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten.

5) *Gadebusch.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Reinhardt.
Rathsherren: Wilhelm Schulz.
Heinrich Balck.
StadtSekretär: Friedrich Wendorff.
KämmereiBerechner: Christoph Brandenburg.
StadtJäger: Rudolf Burmeister.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter ein Wortführer.

6) *Grabow.*

Bürgermeister: Karl Calsow ✠. ⊕.
Rathsherren: Rechtsanwalt Otto Hundt.
Georg Rodatz ✠. MStMV. DK.
Heinrich Schwarzmann.
StadtSekretär: Emil Graff.
StadtRegistrator: Fritz Frier.
RathsProtokollist: Karl Bode.
StadtKassenBerechner: Kaufmann Wilhelm Leopoldi.
StadtFörster: Adolf Drepper.
SchlachthausInspektor: Wilhelm Porath.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter 1 StadtSprecher.

7) *Grevesmühlen.*

Bürgermeister: Otto Melz.
Rathsherren: Theodor Gebhart ⊕.
Rechtsanwalt Adolf Ihlefeld ✠1. ⊕. ⊕. DK.
StadtSekretär: Hermann Bergmann.
RathsProtokollist: Friedrich Evert.
KämmereiBerechner: Friedrich Siegfried.
StadtJäger: Ludwig Garloff.
StadtWagemeister: Christian Nordhoff.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter ein BürgerWortführer.

8) *Hagenow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Dietrich Saling.
Rathsherren: Gustav Pasedach.
Hermann Ebert.
StadtSekretär: Friedrich Gerandt.
RathsProtokollist: Otto Kiencke.
StadtKassenBerechner: Wilhelm von Uffel.
StadtFörster: Ludwig Apel.
BürgerAusschuss 12 BürgerVorsteher.

9) *Kröpelin.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Pfenningsdorf PLD2.
Rathsherren: Fritz Haase.
Heinrich Schütt jun.
StadtSekretär: Hermann Hempel.
KassenBerechner: Heinrich Diederichs.
BürgerAusschuss: 12 AusschussBürger, darunter ein BürgerWortführer.

10) *Ludwigslust.*

Bürgermeister: Otto Jantzen ⊕.
Rathsherren: Rechtsanwalt Otto Kaysel ⊕.
Heinrich Krüger.

Landesherrlicher Kommissar für die Polizei-Angelegenheiten der Residenz Ludwigslust:
ObersstLeutnant a. D. von Krause PEK2. PRAO4. PDK. PK66. DK.

StadtSekretär: Louis Brinkmann ♁.
RathsProtokollisten: Karl Linsen ♁.
Otto Schultz.
StadtKassenBerechner: Kaufmann Hans Schultz.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter ein Wortführer.

11) *Lübz.*

Bürgermeister: Rudolf Westphal ♁.
Rathsherren: Karl Krüger ◎.
(Vertreter: Fritz Hollenbeck).
Friedrich Jürgens.
StadtSekretär: Friedrich Dohrmann.
RathsProtokollist und KämmereiBerechner: Rudolf Lübcke.
StadtWagemeister: Gastwirth Christian Retzlaff.
StadtJäger: Wilhelm Neumann.
BürgerAusschuss: 17 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWortführer.

12) *Malchow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Zelck ♁.
Rathsherren: Hermann Müller.
August Koepke.
StadtSekretär: Rudolf Schott.
RathsProtokollist: Hans Wachholz.
KassenBerechner: Julius Hermes.
StadtFörster: Karl Bruhns.
Städtischer MusikDirektor: Karl Lessle.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

13) *Neubukow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Konrad Krüger.
Rathsherren: Thierarzt Wilhelm Matz.
Wilhelm Schroeder.
StadtSekretär: Karl Klüssendorf.
KämmereiBerechner: Friedrich Sass.
BürgerAusschuss: 9 BürgerVorsteher.

14) *Neustadt.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Rudolf Eberhard ♁. PLD2.
Rathsherren: Viktor Gottlieb.
Emil Lindig.

StadtSekretär: Wilhelm Risch.
StadtKassenBerechner: Hermann Haackert.
StadtJäger: August Rieck.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWortführer und 5 AusschussBürger.

15) *Rehna.*

Bürgermeister: Hofrath Friedrich Negendanck ⊕.
Rathsherren: August Dittmer.
Der zweite fehlt.
StadtSekretär: Friedrich Schipmann.
KämmereiBerechner: Johann Schultz (auftrw.).
StadtWäger: Johann Strich.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter ein Wortführer.

16) *Schwerin*, Alt- und Neustadt.

Vereinigt durch die Urkunde vom 28. Januar 1832.

MagistratsKollegium:

Bürgermeister: Hofrath Karl Tackert ✠. ⊕. PKrO4. DD3., Kämmerer.
Max Burgmann ⊕.
Syndikus: Friedrich Wilhelm Lisch ⊕. RA3.
Rathsherren: Karl Prehn ⊕.
Franz Wegener ⊕.
Otto Weltzien ⊕. PLD2.
Bernhard Schroeder.
Richard Neubeck.
Wilhelm Junglöw ✠1.

Landesherrlicher Kommissar für die PolizeiAngelegenheiten der ResidenzStadt Schwerin: Ministerialrath Dr. Stegemann.

Beamte des Magistrats:

StadtSekretär: Johann Daum.
WaisengerichtsSekretär: Ludwig Haupt.
StadtKassirer: August Schultz.
RathsRegistrator: Paul Alms.
PolizeiRegistrator: Karl Baumann ⊕.
Stellvertretender StandesBeamter: Aktuar Karl Schmäling.
StadtFörster: Ludwig Müller zu Zippendorf.

SchlachthausDirektor: Karl Wilbrandt.
ArmenhausInspektor: Paul Wille ✠3. PK66.
Aktuar: August Lange ⊕.
ArmenKassirer: Paul Behrns.
Aktuare: Bruno Brasch.
Karl Francke.
Ludwig Qualmann.
Wilhelm Pohlmann.
Heinrich Schumacher.
Ernst Schell.
Wilhelm Voss.
Otto Schwarz.
Emil Dieckmann.
Hermann Frenz.
KrankenhausVerwalter: Karl Hierundar.
PolizeiKommissare: Ernst Jörck ✠2. ⊕.
Heinrich Nolte.
StadtOffiziant:
PolizeiArzt: Sanitätsrath Dr. Julius Oldenburg.

BürgerAusschuss:
Fünfzig BürgerRepräsentanten.

Vorsteher: Rechtsanwalt Friedrich Kolbow.
Stellvertreter: Rechtsanwalt Felix Loewenthal.

17) *Sternberg.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Hoeck.
Rathsherren: Apotheker Emil Schmidt.
Wilhelm Leopoldi.
StadtSekretär: Gustav Bergmann.
KämmereiBerechner: Friedrich Junge.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWortführer.

18) *Waren.*

Bürgermeister: Karl Klockow.
Rathsherren: Heinrich Zwick PEK2. PLD2.
Otto Geist ⊕.
der dritte fehlt.
der vierte fehlt.
MagistratsAssessor: Wilhelm Töwe.
StadtSekretär: Ferdinand Haussmann.
RathsProtokollist: Hermann Kay.
KämmereiBerechner: Hermann Greve.

33*

KassenKontrolör: Paul Lantow.
StadtWachtmeister: Karl Salzwedel ✠. ②. ♁. ♁. PK66. DK. RSt(s.M.).
SchlachthausInspektor: Thierarzt Karl Ewert.
StadtMusikus: Städtischer MusikDirektor Otto Köhler.
5 Holzwärter.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWortführer.

19) *Warin.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Steinfatt.
Rathsherren: Friedrich Wienandt.
Julius Wegner.
StadtSekretär: Wilhelm Leonhardt.
KämmereiBerechner: HofUhrmacher Heinrich Schroeder.
BürgerAusschuss: 10 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWortführer.

20) *Wittenburg.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Schlüter ♁.
Rathsherren: Geheimer Kommissionsrath Ferdinand Wilms ◎.
Ernst Oderich DK. PLD2.
StadtSekretär: Adolf Schmill.
RathsProtokollist: Johannes Hasenbank.
Kämmerer und SparKassenBerechner: Otto Schröder.
BürgerAusschuss: 2 StadtSprecher, 10 AusschussBürger.

ββ) Im Wendischen Kreise.

1) *VorderStadt Güstrow.*

Bürgermeister:

Geheimer Hofrath Otto Dahse ♁.
Philipp Süsserott.

Rathsherren:

Karl Beyer ✠1.
Karl Kluge.
Karl Thode.

Subalternen:

StadtSekretär: Heinrich Hackert.
StadtRegistrator: Heinrich Benox.
StadtBuchhalter: Ernst Berg.

PolizeiSekretär: Heinrich Seidel ♁R.
Protokollisten: Hermann Beuthien.
Gustav Voss ⊖.
Karl Willbrandt ⊖.
Karl Köhn.
Heinrich Kegebein.
Friedrich Lübess.
Heinrich Reichert.
Wilhelm Angerstein.
PolizeiWachtmeister: Karl Schönfeldt ✠3.

StadtOffizianten:

StadtPhysikus: Sanitätsrath Dr. Heinrich Reuter.
ImpfArzt: Praktischer Arzt Dr. Karl Waldow.
ArmenArzt: Dr. August Kluge.
StadtFörster: Franz Kohlmeyer zu PriemerBurg.
StadtChirurgus: Friedrich Grüschow.
SchlachthausInspektor: Otto Rabe.
SchlachthausHallenmeister: Karl Rohloff.
StadtThierarzt: der SchlachthausInspektor (auftrw.).
StadtKassirer: Friedrich Heincke ⊖.
StadtKassenGegenschreiber: Wilhelm Maass.
StadtBauschreiber: Hermann Handt.
RathsApotheker: Gebrüder Gustav und Karl Vick.
RathsKellermeister: Adolf Kegebein.
KrankenhausVerwalter: Heinrich Schumacher.
KontributionsBerechner: Protokollist Hermann Beuthien.
Ludwig Raven.
GasInspektor: Gustav Wahl.

BürgerAusschuss:

Dreissig AusschussBürger.
Vorsitzender: Rechtsanwalt Hofrath Wilhelm Krull.

2) *Boizenburg.*

Bürgermeister: Hofrath Dr. Hermann Burmeister ⊕.
ⓞ. DK.
Rathsherren: Heinrich Karnatz, Kämmerer.
Karl Malchin.
StadtSekretär: Ernst Hevecke.
Stadt- und SchulKassenBerechner: Kaufmann Hermann Steinmetz.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten.

3) *Bützow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Friedrich Paschen ⊕. ⊜. DK.
Rathsherren: Karl Guthke.
Theodor Niemann.
StadtSekretär: Ludwig Steinfatt.
RathsProtokollist: Karl Kiens.
StadtKassenBerechner: Gustav Krüger.
StadtKassenSchreiber: Joachim Pingel DK.
Holzwärter: Johann Busch.
SchlachthausInspektor: Thierarzt Max Knop.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten.

4) *Doberan.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Reeps ⊕.
Rathsherren: Paul Gretzler.
Hermann Dau ⊜. DK.
StadtSekretär: Friedrich Schütt ⊕. ⊜. DK.
RathsProtokollist: Georg Sprengel.
KämmereiBerechner: Wilhelm Meyer.
Holzwärter: Johannes Meyer.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten, darunter 1 Wortführer.

5) *Gnoien.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Schmidt ⊕.
Rathsherren: Rechtsanwalt Karl Hoffmann.
Apotheker Kurt Stahr.
StadtSekretär: Gustav Clément.
MagistratsProtokollist: Paul Köppen.
KämmereiBerechner: Otto Erhardt.
StadtWäger: Kaufmann Otto Fischer's Wittwe.
StadtFörster: Wilhelm Krüger.
BürgerAusschuss: 2 StadtSprecher, 4 Viertelsmänner und 6 AusschussBürger.

6) *Goldberg.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Simonis.
Rathsherren: Ludwig Eichbaum.
Wilhelm Jantzen.
StadtSekretär: Ernst Neumann.
KämmereiBerechner: Kaufmann Christian Engel.
StadtWagemeister: Bäckermeister Karl Bobzien ⊕. ⊕
BürgerAusschuss: 9 BürgerVorsteher.

7) *Krakow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ulrich Koch.
Rathsherren: Karl Taegtow ⊚.
Karl Lüdemann ⊚.
StadtSekretär: Karl Grotrian.
KämmereiBerechner: Apotheker Gustav Kayser.
BürgerAusschuss: 9 BürgerVorsteher.

8) *Laage.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Friedrich Kähler.
Rathsherren: Friedrich Schröder.
Friedrich Korff.
StadtSekretär: Theodor Meyer.
KämmereiBerechner: Heinrich Dehn.
BürgerAusschuss: 1 StadtSprecher und 6 Bürger Repräsentanten.

9) *Malchin.*

Bürgermeister: Georg Steinkopff ✠. ⊕. DK.
Rathsherren: Gottlieb Rohde.
Friedrich Wittmann.
Rechtsanwalt Richard Faull.
StadtSekretär: Heinrich Seefeldt.
RathsProtokollist: Wilhelm Deutler.
StadtKassenBerechner: Ludwig Schaumkel.
StadtFörster: Georg Maass.
StadtMusikus: Paul Krüger.
BürgerAusschuss: 16 BürgerRepräsentanten.

10) *Marlow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Werner Passow.
Rathsherren: August Krüger.
Fritz Nagel ⊕.
StadtSekretär: Bernhard Buchholz ⊚.
RathsProtokollist: Heinrich Ranz.
KämmereiBerechner: Kaufmann Heinrich Appel ⊕.
BürgerAusschuss: 1 StadtSprecher, 3 Viertelsmänner und 6 AusschussBürger.

11) *Neukalen.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Paul Lindemann.
Rathsherren: August Kossow.
August Lange.
StadtSekretär: Heinrich Köpke.

KassenSchreiber: August Kähler.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWorthalter, 11 BürgerRepräsentanten.

12) *Penzlin.*

Bürgermeister: Rudolf Beyer ⊕.
Rathsherren: Joachim Sass.
Der zweite fehlt.
StadtSekretär: Wilhelm Kruse.
KämmereiBerechner: Louis Lemme.
RathsWagemeister: Ferdinand Schmuhl.
StadtJäger: Wilhelm Deutler.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

13) *Plau.*

Bürgermeister: Dr. Adolf Frick ⊕. ⊖. DK.
Rathsherren: Geheimer Kommissionsrath Christian Eichbaum ◎.
Friedrich Piper.
StadtSekretär: Georg Gast ⊖.
RathsProtokollist: Felix Bruger.
KämmereiBerechner: Wilhelm Hintzpeter DK.
RathsWagemeister: Gastwirth Julius Schünke.
StadtJäger: Ludwig Schütt.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

14) *Ribnitz.*

Bürgermeister: Advokat Reinhold Nizze.
Rathsherren: Julius Kramer.
Friedrich Zeplien.
Adolf Bradhering.
StadtSekretär: Johannes Schütt.
StadtSchreiber: Berthold Ladewig.
StadtKassenBerechner: Karl Schümann.
BürgerAusschuss: 1 StadtSprecher, 11 BürgerVorsteher.

15) *Röbel.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hermann Warncke.
Rathsherren: Heinrich Hofft.
Karl Lemcke.
StadtSekretär: Karl Senst.
RathsProtokollist: Emil Doberowsky.
KämmereiBerechner: Heinrich Pintz.
RathsWagemeister: Kaufmann Friedrich Karff.
BürgerAusschuss: 2 StadtSprecher, 5 Altermänner und 5 Viertelsmänner.

16) *Schwaan.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Fritz Venzmer ⊕.
Rathsherren: Georg Klietsch.
Ingenieur Robert Schröder.
StadtSekretär: Oskar Stolterfoht PEK2. DK.
RathsProtokollist: Rudolf Boeck.
StadtKassirer: Ferdinand Strasen.
StadtKassenSchreiber: Johann Vick.
BürgerAusschuss: 1 Wortführer und 10 BürgerVorsteher.

17) *Stavenhagen.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Dr. Friedrich Schultetus ⊕.
Rathsherren: August Kutzbach.
Karl Hanck.
StadtSekretär: Ludwig Jahncke.
RathsProtokollist: Karl Silberstorf.
KämmereiBerechner: RathsProtokollist Silberstorf.
BürgerAusschuss: 1 StadtSprecher, 2 Viertelsmänner und 8 AusschussBürger.

18) *Sülze.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Vorbeck ⊕. PLD2.
Rathsherren: Kommissionsrath Eduard Jürgens.
Albert Müffelmann.
StadtSekretär: Albert Carow ✠. PEK2. DK. PLD2.
KämmereiBerechner und RathsProtokollist: Albert Buhr.
StadtKassenBerechner: Johann Steffenhagen.
StadtFörster: Karl Bühring.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWortführer, 4 Viertelsmänner und 8 AusschussBürger.

19) *Tessin.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Sibeth.
Rathsherren: Kommissionsrath Karl Rittgarn.
Karl Adam.
StadtSekretär: Hermann Lettow.
KämmereiBerechner: Heinrich Wedemeyer.
StadtJäger: Friedrich Anders.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWortführer.
8 BürgerRepräsentanten.

20) *Teterow.*

Bürgermeister: Dr. Franz von Pentz PEK2. DK.
Rathsherren: Robert Bockfisch ♉R. DK.
Hugo Engelhardt.
StadtSekretär: Wilhelm Torbahn.
RathsProtokollist: Robert Strauss.
KämmereiBerechner: Rudolf Russdorf.
RathsWagemeister: Kaufmann Adolf Busack.
StadtJäger: Karl Kleinhardt.
BürgerAusschuss: 1 Wortführer und 15 BürgerVorsteher.

γγ) Im Fürstenthum Schwerin

waren bis zu der unterm 30. Oktober 1851 erfolgten landesherrlichen Bestätigung der Einverleibung der StiftsStädte in die Landschaft keine Landstände. Seit der Zeit werden die Stadt Bützow zum Wendischen, die Neustadt Schwerin und die Stadt Warin zum Mecklenburgischen Kreise der Landschaft gerechnet und sind oben bei diesen Kreisen mitaufgeführt.

δδ) *Städte des Stargardischen Kreises.*

1) VorderStadt *Neubrandenburg:*
2) Stadt *Friedland:*
3) — *Woldegk:*
4) — *Strelitz:*
5) — *Fürstenberg:*
6) — *Wesenberg:*
7) — *Stargard:*

} siehe den Mecklenburg-Strelitzschen Staats-Kalender d. J.

Fünfzehnter Abschnitt.

Vertretung des Grossherzogthums im Bundesrathe und Reichstage des Deutschen Reichs.

In Gemässheit der am 16. April 1871 verkündeten ReichsVerfassung.

I. *Landesherrliche Bevollmächtigte zum Bundesrathe:*

Se. Exzellenz StaatsMinister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow. OV1. PLD2.

Se. Exzellenz StaatsRath Dr. Julius von Amsberg. PKrO2(St.). BM1. WF2a. OV1. DD1. SV2a. NN1. SK1.

Vertreter:

Se. Exzellenz Geh. Rath Fortunat von Oertzen. PRAO1. PKrO1. WF1. BZ1. HP1. REK1. DD1. PRKM3. DK., ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königlich Preussischen Hofe.

Se. Exzellenz StaatsRath Adolf von Pressentin. PRAO2. SA1.

LandgerichtsPräsident Dr. Adolf Langfeld. PKrO2(St.). NN2. PLD2. NVM.

OberZollDirektor Ewald Kunckel. PKrO2.

II. *Abgeordnete zum Reichstage:*

Domänenrath Rettich zu Rostock, für den I. Wahlkreis.

Geh. Finanzrath Büsing zu Schwerin, für den II. Wahlkreis.

Dr. Pachnicke zu Berlin, für den III. Wahlkreis.

Kammerherr von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel, für den IV. Wahlkreis.

Rechtsanwalt Dr. Herzfeldt zu Berlin, für den V. Wahlkreis.

Gutsbesitzer von Treuenfels auf Klenz, für den VI. Wahlkreis.

Die Wahlkreise siehe II. Theil, dritten Abschnitt.

Anmerkung. Die Mitglieder des Bundesrathes, die Gesandten und Konsuln des Deutschen Reichs siehe Abschnitt XVIII.

Sechszehnter Abschnitt.

NEUE ANNALEN

des

Grossherzogthums MecklenburgSchwerin

1901.

Siebenundachtzigstes Jahr

seit Annahme der Grossherzoglichen Würde.

Januar 1. Der HerzogRegent und Seine Hohe Gemahlin sind am Neujahrsmorgen mit den übrigen anwesenden Anverwandten am Krankenlager des Grossherzogs von Sachsen im Schlosse zu Weimar versammelt und empfangen Dessen Segenswünsche, welche die letzten für immer bedeuten sollten.

— 2. Der Herzog Heinrich verlässt den Haag, wo Er das Weihnachts- und Neujahrsfest bei Seiner Hohen Braut und Deren Mutter verbrachte.

— 6. Nach den etwas günstiger lautenden Nachrichten der letzten Tage trifft im Lande schmerzlich überraschend die Kunde von dem am Abend des 5. erfolgten, friedlichen Heimgange des Grossherzogs von Sachsen ein, überall Zeichen der aufrichtigsten Theilnahme hervorrufend.

Der Grossherzogliche Hof zu Schwerin legt auf Höchsten Befehl aus diesem Anlass eine 45 tägige Trauer an.

Die Grossherzogin Marie und der Herzog Heinrich treffen zum Besuch der Herzogin Johann Albrecht und des HerzogsRegenten aus Schwarzburg in Weimar ein und kehren Abends dorthin zurück.

— 7. Die Herzogin Johann Albrecht erkrankt in Weimar an den Masern.

— 9. Die Grossherzogin Marie kehrt nach Schwerin zurück.

— 11. Beisetzung des Grossherzogs von Sachsen in der Fürstengruft zu Weimar.

— 12. KontributionsEdikt für das Jahr Johannis 1901/1902.

— 15. Der Herzog Heinrich trifft in Schwerin wieder ein.

Jan. 16. Der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark treffen zum Besuche der Grossherzogin Marie ein.

— 17. Der Grossherzog nimmt Seine Studien in Bonn wieder auf und empfängt dort den LandgerichtsPräsidenten Dr. Langfeld aus Schwerin, welcher beauftragt ist, AllerhöchstDemselben während der folgenden Wochen über Mecklenburgische Verhältnisse Vorträge zu halten.

Der HerzogRegent kehrt nach Schwerin zurück.

— 18. Anlässlich des 200 jährigen KrönungsJubiläums im Preussischen Königshause ist die KaisersGeburtstags-Feier auf diesen Tag verlegt und findet in Gegenwart der Grossherzogin Marie, der Prinzessin Christian, des HerzogsRegenten, sowie des Herzogs Heinrich feierlicher Gottesdienst im Dom statt, worauf der HerzogRegent auf dem alten Garten eine Parade der Truppen der Garnison abhält.

Abends ist Paradetafel im Grossherzoglichen Schlosse, der jedoch der HerzogRegent nicht beiwohnt, da HöchstDerselbe wegen starken Unwohlseins das Bett hat aufsuchen müssen.

Der Grossherzog nimmt an diesem Tage in Bonn ebenfalls Parade der dort garnisonierenden Truppen ab und wohnt der Einweihung des BismarckDenkmals daselbst bei.

— 19. Beim HerzogRegenten wird der Ausbruch der Masern festgestellt.

— 21. Der Prinz Christian, der inzwischen an den am 18. in Berlin stattgefundenen Jubiläumsfeierlichkeiten theilgenommen hat, kehrt mit Seiner Gemahlin nach Dänemark zurück.

— 22. Die Nachricht vom Ableben der Königin Victoria von Grossbritannien und Irland trifft ein und legt mit dem
— 23. auf Höchsten Befehl der Grossherzogliche Hof dieserhalb eine 21 tägige Trauer an.

Der Herzog Heinrich erhält vom HerzogRegenten die Genehmigung zum Austritt aus dem Mecklenburgischen StaatsVerbande.

— 27. Der Grossherzog nimmt an einem Festessen der Stadt Bonn zur Feier des kaiserlichen Geburtstages theil und hält die Festrede.

— 28. Im Schlosse findet auf Befehl des HerzogsRegenten eine AbschiedsGalatafel zu Ehren des Herzogs Heinrich statt, an der ausser Diesem auch die Grossherzogin Marie und der Prinz Heinrich XVIII. Reuss theilnehmen. Dazu sind neben den Spitzen der Behörden das Direktorium der Ritter- und Landschaft, die Erblandmarschälle und der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft sowie der Rektor der LandesUniversität geladen.

Während der Tafel richtet der Staatsminister von Bülow im Auftrage des durch Seine Krankheit ferngehaltenen HerzogsRegenten herzliche Abschiedsworte an den Herzog Heinrich, die Dieser mit einem Hoch auf den Grossherzog und den Regenten erwidert.

Jan. 29. Des Geburtstags der Grossherzogin Marie wird in Rücksicht auf das kurz bevorstehende Scheiden Ihres Hohen Sohnes mit doppelt warmer Antheilnahme seitens der Bevölkerung gedacht.

— 30. Der Herzog Heinrich verlässt — die Reise zu Seiner Vermählung antretend — unter lebhaften Abschiedshuldigungen und begleitet von den einmüthigen Segenswünschen der Bevölkerung des Landes, die alte Heimath, begiebt Sich zunächst zum Besuche Seiner Hohen Schwester, der Grossherzogin Elisabeth, nach Oldenburg, betritt am

— 31. auf das Feierlichste und Wärmste empfangen, den Boden der Niederlande und trifft denselben Abend im Haag ein, wo Ihm ebenfalls ein begeisterter Empfang bereitet wird.

Febr. 3. Die Grossherzogin Marie begiebt Sich zu den Vermählungsfeierlichkeiten nach dem Haag.

— 5. Der HerzogRegent, Dessen Krankheit einen normalen Verlauf genommen hat, verlässt zum ersten Male auf einige Stunden das Bett.

— 6. Der HerzogRegent vollzieht die durch den Kourier Ihrer Majestät der Königin der Niederlande, Jonkheer Rochussen überbrachten Urkunden betr. den anlässlich der Verbindung beider Häuser abgeschlossenen Hausvertrag, bezw. die Ehepakten.

— 7. Der HerzogRegent, wenn auch noch von den Folgen der Krankheit nicht ganz wiederhergestellt, nimmt die Geschäfte der Regierung in vollem Umfange wieder auf.

— — Im Haag findet die Vermählung des Herzogs Heinrich mit der Königin Wilhelmina der Niederlande statt. Der Herzog nimmt den Titel „Prinz der Niederlande“ mit dem Prädikat Königliche Hoheit an, die Königin fügt Ihrem Titel den einer „Herzogin zu Mecklenburg“ hinzu.

Der Grossherzog ist aus Bonn zur Theilnahme an den Vermählungsfeierlichkeiten im Haag eingetroffen und kehrt

— 8. nach Bonn zurück.

— 15. Höchste Verordnungen, betreffend die Ausgabe von LandesSchuldverschreibungen für die DampffährenVerbindung Warnemünde-Gjedser und betreffend die Einführung der Aichordnung für die Binnenschiffahrt auf der Elbe, für den Schiffsverkehr auf den südlichen Mecklenburgischen Wasserstrassen der Elde, Stör und Havel nebst zubehörigen Seen und Kanälen.

— 16. Die Herzogin Johann Albrecht kehrt — nach überstandener Masernkrankheit — von Weimar nach Schwerin zurück.

— 20. Höchste Verordnung, betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der an ritter- und landschaftlichen Landschulen angestellten Lehrer und schulhaltenden Kirchendiener.

— 25. Der HerzogRegent empfängt in feierlicher Audienz den von Ihrer Majestät der Königin der Niederlande zum

ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister beim Grossherzoglichen Hofe ernannten Dr. Jonkheer van Tets van Goudriaan zwecks Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens.

Febr. 26. Abschluss des StaatsVertrages zwischen Mecklenburg und Lübeck wegen des Bahnhofes in Lübeck. Empfang der Abgesandten des Senats durch den HerzogRegenten.

— 27. Der Kammerherr, GeneralIntendant von Vignau aus Weimar, der als ausserordentlicher Abgesandter des Grossherzogs von Sachsen von dem Ableben des Grossherzogs Karl Alexander und der Thronbesteigung des Grossherzogs Wilhelm Ernst Anzeige macht, wird vom HerzogRegenten in feierlicher Audienz empfangen.

— 28. Die Herzogin Johann Albrecht feiert Ihren Geburtstag im Schlosse zu Schwerin. Der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss treffen aus Ludwigslust zum Besuche ein und kehren Abends dorthin zurück.

März 1. Die Grossherzogin Marie, die vom Haag kommend, zu längerem Besuch bei Ihrer Hohen Tochter, der Grossherzogin von Oldenburg geweilt hat, trifft in Schwerin wieder ein.

— 3. Der HerzogRegent begiebt Sich über Hamburg nach den Niederlanden, um auf besondere Einladung der Königin den vom 5. bis 8. in Amsterdam stattfindenden Einzugsfeierlichkeiten beizuwohnen.

Der Herzog Adolf Friedrich trifft zum Besuche Seiner Hohen Mutter ein und kehrt Abends nach Berlin zurück.

— 4. Der Grossherzog, welcher schon am 28. Februar die Exmatrikel vor versammeltem Senat aus den Händen des Rektors der Universität entgegengenommen, verlässt nach beendetem Studium Bonn und begiebt Sich zunächst nach Dresden.

— 9. Der Grossherzog trifft in Schwerin ein.

— 10. Der HerzogRegent kehrt aus Amsterdam nach Schwerin zurück.

— 12. Der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss kommen zum Besuch nach Schwerin.

— — Höchste Verordnungen, betreffend die Prüfung von Lehrerinnen an Privatschulen, und betreffend die Regelung des Diensteinkommens der an den Landschulen im Domanium, an den ritter- und landschaftlichen Landschulen und an den Volks- und Bürgerschulen in den Städten und Flecken angestellten seminaristisch gebildeten Lehrer.

— 14. Der HerzogRegent empfängt die Erblandmarschälle des Herzogthums Mecklenburg und des Fürstenthums Wenden, welche die Glückwünsche der Stände zu der Vermählung des Herzogs Heinrich mit der Königin der Niederlande darbringen.

— 16. Der Grossherzog und der HerzogRegent eröffnen die II. Mecklenburgische JagdAusstellung in Schwerin und wohnen der im Anschlusse daran stattfindenden Jahres-

versammlung des LandesVereins Mecklenburg des Allgemeinen Deutschen JagdschutzVereins bei.

Der Herzog Adolf Friedrich trifft zum Besuch Seiner Hohen Mutter in Schwerin ein.

März 17. Der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss treffen wiederum zum Besuch ein.

— 18. Der Grossherzog von Sachsen trifft in Schwerin ein und wird vom Grossherzog und vom HerzogRegenten auf dem Bahnhofe feierlich empfangen. Abends findet zu Ehren AllerhöchstDesselben Galatafel im Schlosse statt.

— 19. Höchste Verordnung, betreffend die Vereidigung der an den Grossherzoglichen Schulen und Lehranstalten angestellten Lehrer und Direktoren, bezw. Rektoren und Konrektoren.

— 20. Der Prinz Heinrich XXXII. Reuss trifft zum Besuch am Grossherzoglichen Hofe ein.

— 21. Der Grossherzog von Sachsen reist von Schwerin wieder ab.

— 23. Der Grossherzog begiebt Sich nach Cannes.

— 24. Der HerzogRegent empfängt den Rektor der Landes-Universität Rostock, die letzten beiden Amtsvorgänger desselben und die Dekane der vier Fakultäten der Universität in feierlicher Audienz, nimmt eine künstlerisch ausgestattete DankAdresse für die der Universität während der Regentschaft gewidmete Fürsorge von denselben entgegen und erklärt Sich zugleich bereit, die HöchstIhm nach UniversitätsBeschluss angebotene Würde eines Ehrendoktors aller vier Fakultäten anzunehmen.

Im Anschlusse hieran eröffnet der HerzogRegent den versammelten UniversitätsVertretern die von HöchstIhm beschlossene Umwandlung der an der LandesUniversität bestehenden Professur für Ohren-, Nasen- und KehlkopfKrankheiten in ein Ordinariat und ernennt den ebenfalls anwesenden Professor Dr. Körner zum Ordinarius für dasselbe, womit das überhaupt erste Ordinariat für das genannte wissenschaftliche Fach im Deutschen Reiche geschaffen wird.

— 26. Der HerzogRegent empfängt den Kapitän zur See Truppel und nimmt die Meldung desselben als neu ernannten Gouverneurs von Tsingtau und Kiautschou entgegen.

— 30. Die Grossherzogin Marie begiebt Sich nach Halberstadt.

Der Herzog Adolf Friedrich trifft in Schwerin ein.

Der HerzogRegent und die Herzogin Johann Albrecht eröffnen den fertiggestellten Erweiterungsbau des Museums in Gegenwart des Staatsministers, des MuseumsDirektors und der sonstigen dienstlich betheiligten Beamten.

April 1. Die Grossherzogin Marie kehrt nach Schwerin zurück.

Am Nachmittage findet vor AllerhöchstDerselben, dem HerzogRegenten, der Herzogin Johann Albrecht und dem Herzog Adolf Friedrich die feierliche Enthüllung des mit Hülfe von Beiträgen aus dem ganzen

Lande auf dem Marktplatz zu Schwerin errichteten Denkmals des Reichskanzlers Fürsten O. v. Bismarck statt, auch nimmt der HerzogRegent an dem darauffolgenden Festessen theil.

Herzog Adolf Friedrich fährt nach Berlin zurück.

April 4. Höchste Verordnung zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 30. Juni 1900 betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten.

— 7. Der HerzogRegent besucht in Begleitung des gesamten Gefolges in feierlichem Kirchgange den Gottesdienst im Dom, in dem der zu Ende gehenden Regentschaft, sowie der bevorstehenden Uebernahme der Regierung durch den Grossherzog mittels besonderen Gebetes danksagend und fürbittend von der Kanzel gedacht wird.

— 8. Der Grossherzog trifft, von Cannes kommend, in Ludwigslust ein und nimmt im dortigen Schlosse Wohnung.

Zur Theilnahme an den Feierlichkeiten anlässlich des RegierungsAntritts des Grossherzogs treffen im Laufe des Tages in Schwerin ein:

die Prinzessin Wilhelm, der Prinz Heinrich der Niederlande, der Herzog Paul Friedrich (Vater), der Herzog Adolf Friedrich von MecklenburgStrelitz, die Herzöge Adolf Friedrich, Paul Friedrich (Sohn) und Heinrich Borwin, sowie der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss.

Zu Ehren des HerzogsRegenten findet Abends vor dem Grossherzoglichen Schlosse in Schwerin ein Fackelzug unter äusserst zahlreicher Betheiligung aller Bevölkerungskreise statt.

— 8. Erlass des HerzogsRegenten bei Beendigung der Regentschaft.

— 9. Proklamation des Grossherzogs bei Uebernahme der Regierung.

— — Der Grossherzog begiebt Sich mittelst Sonderzuges nach Schwerin, wird auf dem Bahnhofe von den anwesenden Fürstlichkeiten, den Spitzen der Zivil- und Militär-Behörden u. s. w. empfangen und hält Seinen feierlichen Einzug in die Residenz.

Es folgt bei der Ankunft im Schlosse Empfang durch die sämtlichen Oberhof- und Hofchargen und darauf Begrüssung durch das in den Marienkammern versammelte Grossherzogliche Staatsministerium.

Weiter finden an diesem Tage s att: feierlicher Gottesdienst im Dom, Nachmittags Parade auf dem Alten Garten und des Abends Galatafel im Schlosse. An letzterer nehmen theil die Spitzen der Behörden, die Kommandeure der in Mecklenburg garnisonirenden Regimenter, sowie Rektor und Dekane der Landes-Universität, welche zuvor vom Grossherzoge in besonderer Audienz empfangen waren. Im Laufe der Tafel bringt der Herzog Johann Albrecht einen Trinkspruch auf den Grossherzog aus.

Die Stadt ist des Abends glänzend illuminirt, zur Besichtigung der Illumination machen die Aller-

höchsten und Höchsten Herrschaften eine Rundfahrt durch die Stadt.

Aus Anlass Seines RegierungsAntrittes ist vom Grossherzoge eine umfangreiche Begnadigung angeordnet.

AllerhöchstDerselbe wird vom Kaiser zum Obersten à la suite des GardeKürassierRegiments ernannt und ernennt Seinerseits den Herzog Johann Albrecht zum Chef des Grossherzoglich Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14.

April 10. Der Grossherzog begiebt Sich nach Ludwigslust, um dort am Todestage Seines Hochseligen Vaters an Dessen Gruft zu weilen und kehrt Abends nach Schwerin zurück.

— 11. Der Grossherzog empfängt Vormittags die Landräthe der drei Kreise sowie eine Abordnung der Stände, demnächst die Bürgermeister der Städte Schwerin, Rostock und Wismar.

Nach beendetem Empfang findet eine Defilir-Kour und Abends eine Galatafel statt, zu der hauptsächlich Mitglieder der Stände geladen sind.

— 12. Rückkehr des Prinzen Heinrich der Niederlande nach Het Loo.

Der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht siedeln nach Wiligrad über.

— 13. Der Herzog Adolf Friedrich von MecklenburgStrelitz reist wieder ab.

Galatafel für die Grossherzoglichen Beamten im Schlosse.

Galavorstellung im Grossherzoglichen Hoftheater.

— 14. Der Prinz Heinrich XVIII. Reuss nebst Hoher Gemahlin kehren nach Ludwigslust zurück.

— 16. Der Herzog Adolf Friedrich kehrt nach Berlin zurück.

Galatafel, vorwiegend für Offiziere und Militär-Beamte, zu der auch der Herzog Johann Albrecht, sowie der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss wieder eingetroffen sind.

Abends reisen die Herzöge Paul Friedrich (Vater), Paul Friedrich (Sohn) und Heinrich Borwin nach Ludwigslust ab, auch kehren die Fürstlich Reussischen Herrschaften nach dort und der Herzog Johann Albrecht nach Wiligrad zurück.

— 18. Der Grossherzog begiebt Sich nach Ludwigslust und hält Parade über das dortige DragonerRegiment Nr. 17 ab. AllerhöchstDerselbe erklärt Sich bei dieser Gelegenheit zum Chef des Regiments und verleiht letzterem den Namenszug Seines Hochseligen Vaters, des Grossherzogs Friedrich Franz III. mit der Ziffer III. Am Abend kehrt der Grossherzog nach Schwerin zurück.

— 19. Die Grossherzogin Marie begiebt Sich nach Schloss Gr. Hartau zur Theilnahme an der Taufe des Sohnes des Prinzen Sizzo von Schwarzburg.

— 20. Der Herzog Paul Friedrich (Vater) trifft von Ludwigslust in Schwerin ein und reist Abends wieder ab.

— 23. Die Grossherzogin Marie kehrt nach Schwerin zurück.

April 26. Allerhöchste Verordnung, betreffend die Erhebung der Schiffahrtsabgaben an der Elde, Stör und Havel nebst den zugehörigen Seen und Schiffahrtskanälen.

— 27. Der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark treffen zum Besuche am Grossherzoglichen Hofe in Schwerin ein.

— 29. Der Prinz Heinrich XVIII. Reuss und Gemahlin kommen in Schwerin an.

Der Königlich Dänische Gesandte von Vind wird zwecks Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens vom Grossherzoge in feierlicher Audienz empfangen. Nachher Galatafel unter Theilnahme der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften.

Mai 2. Der Grossherzog begiebt Sich in Gemeinschaft mit dem Prinzen und der Prinzessin Christian von Dänemark zum Besuch an den Königlichen Hof in Kopenhagen.

— 3. Die Grossherzogin Marie siedelt zum Sommeraufenthalt nach RabenSteinfeld über.

— 4. Der Grossherzog kehrt Abends von Kopenhagen nach Schwerin zurück.

— 7. Die Grossfürstin Wladimir trifft mit Ihrer Tochter, der Grossfürstin Helene in Schwerin ein.

— 8. Der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht, der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss treffen in Schwerin ein, desgleichen am

— 9. die Herzöge Paul Friedrich (Vater) und Adolf Friedrich.

Des Mittags langen die Königin und der Prinz der Niederlande zur Abstattung Ihres ersten offiziellen Besuches am Grossherzoglichen Hofe in Schwerin an, werden auf dem Bahnhofe vom Grossherzoge und sämtlichen anwesenden Fürstlichkeiten, sowie von den Spitzen der Behörden unter militärischen Ehrenbezeugungen empfangen und halten Ihren feierlichen Einzug durch die festlich geschmückte Stadt bis zum Grossherzoglichen Schlosse.

Des Abends findet hier eine Galatafel statt, bei welcher der Grossherzog die Hohen Niederländischen Gäste in einer Rede willkommen heisst, die vom Prinzen der Niederlande dankend erwidert wird.

— 10. Zu Ehren der Königin und des Prinzen der Niederlande wird auf Allerhöchsten Befehl eine GalaVorstellung im Grossherzoglichen Hoftheater gegeben.

— 11. Die Niederländischen Herrschaften begeben Sich zu längerem, besuchsweisen Aufenthalt nach RabenSteinfeld.

Die Grossfürstin Wladimir nebst Hoher Tochter, sowie der Herzog Paul Friedrich (Vater) reisen von Schwerin wieder ab, der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht kehren nach Wiligrad, die Prinzlich Reussischen Herrschaften nach Ludwigslust und am

— 12. der Herzog Adolf Friedrich nach Berlin zurück.

— 13. Der Grossherzogliche Hof legt wegen des Ablebens der Prinzessin Marie Luise von Preussen eine dreitägige Trauer an.

Mai 15. Der Grossherzog nimmt an der Besichtigung der beiden Schweriner Bataillone des Grossherzoglichen Grenadier-Regiments Nr. 89 und der Batterien des Grossherzoglichen FeldartillerieRegiments Nr. 60 auf dem grossen Exerzierplatze bei Schwerin theil. Im Anschlusse hieran findet vor der Königin der Niederlande, die in Begleitung Ihres hohen Gemahls, sowie der Grossherzogin Marie ebenfalls auf dem Exerzierplatze eingetroffen ist, eine Parade der genannten Truppentheile statt, wobei der Grossherzog AllerhöchstDerselben Sein Regiment vorführt.

— — PrüfungsOrdnung für die GesellenPrüfung im Bezirke der Mecklenburgischen Handwerkskammer zu Schwerin.

— 19. Der Grossherzog siedelt auf einige Zeit nach Ludwigslust über und nimmt im dortigen Schlosse Wohnung.

— 23. Der Grossherzog empfängt den Kaiserlich Oesterreichischen Botschafter von Szögyény-Marich, den Königlich Italienischen Botschafter Graf Lanza und den Königlich Grossbritannischen Botschafter Sir Frank Cavendish Lascelles und nimmt deren Beglaubigungsschreiben als ausserordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister am Grossherzoglichen Hofe entgegen. Nachher Galatafel.

— 24. Die Königin der Niederlande nebst Hohem Gemahl, sowie die Grossherzogin Marie treffen zum Besuche in Ludwigslust ein, ebenso der Herzog Adolf Friedrich.

— 25. Die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften wohnen daselbst dem RegimentsExerzieren des DragonerRegiments Nr. 17 bei, der Grossherzog führt dasselbe beim Parademarsch der Königin vor.

Die Grossherzogin Marie und die Niederländischen Allerhöchsten Herrschaften kehren nach RabenSteinfeld zurück.

— 26. Die GrossherzoginMutter Anastasia und die Herzogin Cecilie kommen in Ludwigslust an.

— 28. Der Grossherzog kehrt in Begleitung der Grossherzogin-Mutter und der Herzogin Cecilie nach Schwerin, der Herzog Adolf Friedrich in Seine Garnison zurück.

Im Grossherzoglichen Schlosse findet durch eine grössere Anzahl von StändeMitgliedern die Ueberreichung des von den Mecklenburgischen Landständen dem Niederländischen Paare gewidmeten Geschenkes und darauf Galafrühstück unter Theilnahme der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften statt.

— 31. Der Grossherzog, die Königin und der Prinz der Niederlande begeben Sich zum Besuche des Deutschen Kaisers nach Potsdam und wohnen auf Dessen Einladung den am 31. Mai bezw. 1. Juni bei Berlin und Potsdam stattfindenden grossen Frühjahrsparaden bei, wobei der Grossherzog das Regiment der GardeKürassiere vorbeiführt.

Der Kaiser verleiht bei dieser Gelegenheit dem Prinzen der Niederlande den Schwarzen Adlerorden.

Der Herzog Johann Albrecht und Hohe Gemahlin begeben Sich von Wiligrad nach Berlin.

Juni 1. Die Niederländischen Herrschaften kehren von Potsdam nach RabenSteinfeld zurück, während der Grossherzog mit Seiner Hohen Mutter in Berlin zusammentrifft und am

— 2. in Gemeinschaft mit Dieser Sich nach Schwerin zurückbegiebt.

— 4., 5. und 7. findet zu Ehren der Königin und des Prinzen der Niederlande eine Reihe von Hoffestlichkeiten, bestehend in Galakour, Hofball, Gartenfest u. s. w. statt, zu welchen die Schweriner Hofgesellschaft und zahlreiche Gäste u. A. aus der Ritterschaft des Landes, aus den einheimischen und aus fremden Offiziercorps geladen sind.

Zu diesen Festlichkeiten sind an fürstlichen Theilnehmern in Schwerin noch eingetroffen:

Der Herzog und die Herzogin Paul Friedrich nebst Söhnen, der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemask, die Prinz Reussischen Herrschaften und der Herzog Adolf Friedrich.

— 6. Der Grossherzog besucht die JahresAusstellung des Mecklenburgischen Patriotischen Vereins in Parchim, wohnt dem bei diesem Anlasse dort stattfindenden Pferderennen bei und kehrt Abends nach Schwerin zurück.

— 6–8. Der Herzog Johann Albrecht präsidirt in Lübeck, wohin HöchstDerselbe Sich am 5. begeben, der dort stattfindenden Vorstandssitzung, bezw. Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft, begiebt Sich von dort auf Einladung des Hamburger Senats nach Hamburg und nimmt an einem HöchstIhm zu Ehren von dem Senat veranstalteten Festmahle theil. Abends erfolgt die Abreise nach Weimar, von wo der Herzog mit Seiner bereits dort weilenden Gemahlin eine Reise zunächst in die Schweiz anzutreten gedenkt.

— 10. Die Königin und der Prinz der Niederlande verlassen RabenSteinfeld bezw. Schwerin, um Sich zunächst zum Besuche des Grossherzoglichen Hofes nach Oldenburg und von dort aus in die Heimath zu begeben.

Der Königlich Preussische Gesandte Graf Wolff-Metternich überreicht dem Grossherzoge sein Beglaubigungsschreiben, aus welchem Anlasse Galatafel im Schlosse stattfindet.

— 11. Der Grossherzog, der Herzog Paul Friedrich und Hohe Gemahlin, sowie die Prinzlich Dänischen und Fürstlich Reussischen Herrschaften besuchen das Rennen in Wittenburg.

Die GrossherzoginMutter und die Herzogin Cecilie reisen nach Gelbensande.

— 12. Der Grossherzog begiebt Sich mit dem Prinzen und der Prinzessin Christian von Dänemark ebenfalls nach Gelbensande.

Juni 16. Der Grossherzog in Begleitung des Prinzen Christian von Dänemark besucht das Derby in Hamburg, kommt am
— 17. nach Schwerin, um dort Vorträge entgegenzunehmen, nimmt am
— 18. ebenso wie die Grossherzogin Marie, an der anlässlich des 25jährigen Bestehens im Hoftheater stattfindenden Festsitzung des Mecklenburgischen ParamentenVereins theil und kehrt am Nachmittage nach Gelbensande zurück.
— 19. Der Grossherzog hält Seinen feierlichen Einzug in die festlich geschmückte Stadt Rostock und wohnt der feierlichen Enthüllung des dort errichteten, vom Bildhauer Wandschneider geschaffenen LandesDenkmals Seines Hochseligen Vaters, des Grossherzogs Friedrich Franz III. bei. Im Palais findet darauf unter Betheiligung zahlreicher aus der Stadt geladener Gäste Gala-Frühstück, Nachmittags eine Rundfahrt durch die Stadt und ein Festkonzert im Stadttheater statt, worauf die Rückkehr nach Gelbensande erfolgt.

An den gedachten Festlichkeiten in Rostock haben von den dazu eingetroffenen fürstlichen Herrschaften noch theilgenommen: die Grossherzogin Marie, die GrossherzoginMutter Anastasia, der Herzog Paul Friedrich und Hohe Gemahlin, Herzog Adolf Friedrich Prinz und Prinzessin Christian von Dänemark und Prinz und Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss.

— 20. Der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark treten über Warnemünde die Heimreise an.
— — Vorschriften für die baulichen Einrichtungen in den Städten und Vorstädten.
— 21. Der Grossherzog, die GrossherzoginMutter und die Herzogin Cecilie begeben Sich nach Kiel und schiffen Sich auf dem Russischen Kreuzer „Svetlana“ ein zur Reise nach Russland zwecks Besuches am Russischen Kaiserhofe bezw. bei dem Grossvater des Grossherzogs, dem Grossfürsten Michael.
— 24. Die vorgenannten Allerhöchsten Herrschaften treffen nach gut verlaufener Seereise in Peterhof ein, werden vom Zaren und sämtlichen anwesenden Grossfürsten unter feierlichen Ehrenbezeugungen empfangen und begeben Sich nach Michaelowskoë.
— 28. Der Herzog und die Herzogin Paul Friedrich treffen zum Besuche der Grossherzogin Marie in Rabensteinfeld ein und begeben Sich am
— 29. über Warnemünde nach Dänemark zum Besuche der Prinz Christian'schen Herrschaften.

Juli 1. Die Grossherzogin Marie reist nach Oldenburg und kehrt am
— 8. in Gemeinschaft mit der Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg nach RabenSteinfeld zurück.
— 12. Ableben des Staatsministers von Bülow, Exzellenz, nach kurzer, schwerer Krankheit.

Der Grossherzog tritt die Rückreise von Russland auf dem Landwege an und trifft am

Juli 13. in Schwerin wieder ein.

— 14./15. Die Herzoglich Paul Friedrich und Fürstlich Reussischen Herrschaften kommen aus Ludwigslust zum Besuche an.

— 15. Der Grossherzog und die sonst anwesenden Allerhöchsten Herrschaften nehmen an den Trauerfeierlichkeiten für den verstorbenen Staatsminister von Bülow theil.

— 17. Allerhöchste Verordnung zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 12. Mai 1901 über die privaten VersicherungsUnternehmungen.

— 18. Der Grossherzog begiebt Sich zur Theilnahme an einer Jubiläumsfeier des Geschlechts derer von Maltzan nach Burg Penzlin, stattet am

— 19. von dort aus der Ihren Geburtstag feiernden Grossherzogin von MecklenburgStrelitz einen Gratulationsbesuch ab und kehrt Abends nach Schwerin zurück.

— 20. Geburt einer Prinzessin in Oldenburg.

— 22. Die GrossherzoginMutter und die Herzogin Cecilie kehren von Ihrer Reise nach Russland zurück und begeben Sich nach Gelbensande.

— 23. Der Grossherzog begiebt Sich nach Bonn, kehrt am

— 27. von dort nach Schwerin zurück und begiebt Sich am

— 28. zur Feier des Geburtstages Seiner Erlauchten Mutter nach Gelbensande, wo an diesem Tage auch der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark eintreffen.

— 29. Der Grossherzog und die GrossherzoginMutter reisen nach Heiligendamm, wohnen dem Doberaner Pferderennen bei und kehren am

— 31. nach Gelbensande zurück.

August 5. Der Grossherzog begiebt Sich von Gelbensande nach Heiligendamm, um hier für längere Zeit Wohnung zu nehmen.

— 6. Der Grossherzogliche Hof legt auf Allerhöchsten Befehl wegen des Ablebens der Kaiserin Friedrich eine 45tägige Hoftrauer an.

Die GrossherzoginMutter begiebt Sich nach Stralsund, um von hier aus über Berlin nach Petersburg zu fahren, zwecks Beiwohnung der Feierlichkeiten aus Veranlassung der Vermählung des Prinzen Peter, Herzogs von Oldenburg, mit der Grossfürstin Olga Alexandrowna in Gatschina und kehrt am

— 20. nach Gelbensande zurück.

Grossherzogin Marie und Herzog Adolf Friedrich begeben Sich nach Oldenburg zwecks Theilnahme an den Tauffeierlichkeiten der neugeborenen Herzogin Ingeborg.

— 25. Der Herzog Johann Albrecht und Gemahlin kehren nach mehrmonatlicher Abwesenheit nach Wiligrad zurück.

— 26. Der Grossherzog reist nach Kopenhagen und nimmt beim Prinzen Christian auf Schloss Sorgenfri Wohnung.

September 1. Die Grossherzogin Mutter fährt mit der Herzogin Cecilie nach Kopenhagen.

— 4. Die Grossherzogin Marie kehrt nach RabenSteinfeld zurück.

September 5. Der Grossherzog, die GrossherzoginMutter und die Herzogin Cecilie kehren von Kopenhagen nach Gelbensande zurück.

— 6. Der Grossherzog und die Grossherzogin Marie nehmen an der Einweihung der Rettungsstation für Schiffbrüchige „Grossherzogin Marie“ zu Börgerende theil. Abends Rückkehr nach Gelbensande bezw. Schwerin.

— 8. Der Grossherzog begiebt Sich in das Manövergelände zwecks Theilnahme an den Manövern der 34. Infanterie-Brigade und kehrt am

— 10. nach Schwerin zurück.

— 12. Der Grossherzog fährt nach Gelbensande.

— 15. Der Grossherzog begiebt Sich nach Hamburg zwecks Theilnahme an den Manövern des IX. ArmeeCorps und stattet am

— 16. von dort aus in Begleitung AllerhöchstSeiner Mutter, welche ebenfalls in Hamburg eingetroffen ist, in Brunsbüttelkoog dem dort weilenden Russischen Kaiserpaare an Bord des „Standard“ einen Besuch ab.

— 17. Der Grossherzog nimmt an einem von dem Hamburger Senat Ihm zu Ehren veranstalteten Festmahl im Rathhause theil, kehrt am

— 18. nach Schwerin zurück und fährt am

— 19. weiter nach Gelbensande.

Die Grossherzogin von Oldenburg begiebt Sich, geleitet von Ihrer Hohen Mutter, der Grossherzogin Marie, von RabenSteinfeld nach Warnemünde, um von dort aus mit Ihrem Hohen Gemahl eine Seereise anzutreten.

— 24. Der Grossherzog begiebt sich zur Abhaltung von Hof-Jagden nach Ludwigslust, woselbst zur Betheiligung an den Jagden in den nächsten Tagen auch die Herzöge Paul Friedrich (Vater), Johann Albrecht und Adolf Friedrich, sowie der Prinz der Niederlande eintreffen.

Oktober 1. Der Grossherzog führt im Regierungsgebäude zu Schwerin den von AllerhöchstIhm zum Präsidenten des Staatsministeriums und zum Minister des Grossherzoglichen Hauses ernannten Grafen von Bassewitz—Levetzow auf Bristow in sein Amt ein, woran sich eine Frühstückstafel im Grossherzoglichen Schlosse anschliesst, und kehrt Nachmittags nach Ludwigslust zurück.

Dort treffen an diesem Tage auch die GrossherzoginMutter, die Grossherzogin Marie, der Grossherzog und die Grossherzogin, sowie der Erbgrossherzog und die Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg, der Herzog Paul Friedrich (Sohn) und die Herzogin Marie Antoinette zu kurzem Besuche ein.

— 4. Der Grossherzog fährt nach Gelbensande, trifft von dort am

— 7. in Schwerin ein, woselbst der Hohe Herr der Eröffnungsfeier des neubegründeten Predigerseminars im Dome beiwohnt. Abends Weiterreise nach Ludwigslust.

— 10. Allerhöchste Verordnung, betreffend den Handel mit Thierlymphe in den Apotheken.

Oktober 11. Der Grossherzog stattet der Stadt Wismar einen Besuch ab und nimmt dort an einer Festtafel im Rathhause theil. Des Abends bringt die Bevölkerung dem Landesherrn unter zahlreicher Betheiligung einen Fackelzug dar, während die Stadt reich illuminirt ist.

— 12. Die Grossherzoglich Oldenburgischen Herrschaften reisen von RabenSteinfeld wieder ab.

Der Grossherzog begiebt Sich nach Gr. Plasten, nimmt dort Wohnung und wohnt am

— 13. der Einweihung der neuerbauten Kapelle daselbst bei. Abends Rückkehr nach Ludwigslust. Dort treffen an diesem Tage auch die GrossherzoginMutter und die Herzogin Cecilie ein.

— 18. Der Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg—Strelitz trifft in Ludwigslust zum Besuche ein.

— 28. Die GrossherzoginMutter reist von Ludwigslust ab und begiebt Sich zunächst nach Dresden, um dort Ihren Hohen Vater, den Grossfürsten Michael zu treffen.

— 29. Die Königin Emma der Niederlande trifft in Schwerin ein, fährt mit der Grossherzogin Marie zunächst nach RabentSeinfeld und begiebt Sich des Abends nach Wiligrad zum Besuche des Herzogs und der Herzogin Johann Albrecht.

Auch die Grossherzogin und der Erbgrossherzog von Oldenburg treffen an diesem Tage in RabenSteinfeld ein.

— 30. Allerhöchste Verordnung, betreffend das Aussetzen wilder Kaninchen.

November 2. Der Grossherzog fährt nach Parchim und nimmt dort an der vom Ludwigslust—Parchim'er Reiterverein abgehaltenen Hubertusfeier theil.

— 3. In Ludwigslust findet die Feier des 50 jährigen Bestehens des Diakonissenhauses Bethlehem statt, welcher der Grossherzog, die Grossherzogin Marie und die Herzöge Paul Friedrich (Vater) und Johann Albrecht. sowie die Prinzlich Reussischen Herrschaften beiwohnen.

— — Der Herzog Adolf Friedrich von MecklenburgStrelitz verlässt Ludwigslust.

Der Grossherzog begiebt Sich des Abends zum Besuche nach Gresse und kehrt am

— 5. über Schwerin nach Ludwigslust zurück.

— 7. Feier des Geburtstages der Prinzessin Heinrich XVIII Reuss in Ludwigslust. Die Prinzen Joachim Albrecht und Friedrich Wilhelm von Preussen treffen zum Besuche des Grossherzogs dort ein.

— 8. Der Grossherzog und die Grossherzogin Marie begeben sich nach Berlin und am

— 9. von dort nach Stettin, woselbst AllerhöchstDieselben in Gemeinschaft mit dem Erbgrossherzoge von Mecklenburg Strelitz den feierlichen Taufakt des auf der Werft Vulkan erbauten Linienschiffes F. der Kaiserlich Deutschen Marine auf den Namen „Mecklenburg“ vollziehen und dem Stapellauf des Schiffes beiwohnen.

November 10. Der Grossherzog und die Grossherzogin Marie kehren nach Schwerin, bezw. RabenSteinfeld zurück.

— 11. RekrutenVereidigung im Dome zu Schwerin vor dem Grossherzoge. Der Herzog Johann Albrecht wohnt der Feier ebenfalls bei.

— 13. Der Grossherzog begiebt Sich zum Besuche des Königlich Sächsischen Hofes nach Dresden.

— — Feierliche Eröffnung des ordentlichen Landtages in Sternberg.

LandtagsPropositionen.

I. Die ordentliche Kontribution.

II. Bewilligung der ausserordentlichen Kontribution zur Deckung der Bedürfnisse der LandesSteuer-Kasse.

III. Etat der EisenbahnVerwaltung für das Rechnungsjahr 1902/1903.

— 15. Der Herzog Johann Albrecht trifft nebst Hoher Gemahlin in Berlin ein, um dort demnächst an den Tagungen des Kolonialraths und der KolonialGesellschaft theilzunehmen.

— 18. Der Grossherzog kehrt nach Schwerin zurück und fährt am

— 19. zum Besuche der Gräflich Grote'schen Familie nach Varchentin.

— 22. Der Grossherzog trifft in Schwerin wieder ein, begiebt Sich am

— 24. zum Besuche des Fürsten Putbus nach Putbus auf Rügen und von dort am

— 27. nach Serrahn zum Besuche des Herzogs und der Herzogin von Sachsen-Altenburg.

— 29. Der Grossherzog begiebt Sich auf Einladung des Kaisers zur Theilnahme an einer Hofjagd nach der Göhrde und reist am

Dezember 1. nach Radenz in der Provinz Posen zum Besuche des Prinzen Hermann Stolberg.

— 5. Rückkehr nach Schwerin.

— 8. Der Grossherzog, die Grossherzogin Marie, die Grossherzogin von Oldenburg, der Herzog Paul Friedrich (Vater) und die Prinzessin Reuss begeben Sich nach Wiligrad, um dem Herzog Johann Albrecht Ihre Glückwünsche zum Geburtstage auszusprechen.

— 11. Der Grossherzog, die Grossherzogin Marie und die Grossherzogin von Oldenburg begeben Sich nach Ludwigslust und kehren am Abend desselben Tages nach Schwerin zurück.

— 17. Der Grossherzog empfängt den Königlich Belgischen Gesandten Baron Greindl zur Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens, sowie den Erblandmarschall Freiherrn von Maltzan auf Burg Penzlin zwecks Uebergabe eines Schreibens der auf dem Landtage versammelten Stände in besonderer Audienz.

Zu Ehren des Belgischen Gesandten findet Abends eine Galatafel im Grossherzoglichen Schlosse statt.

Dezember 19. Landtagsabschied zu Sternberg.

Zu Proposition I wird die Bewilligung der ordentlichen LandesKontribution für das Jahr von Johannis 1902 bis Johannis 1903 nach Massgabe der Bestimmungen des Artikels I des landesgrundgesetzlichen Erbvergleichs vom 18. April 1755, des Konvokationstages von 1808 und des darauf wegen Errichtung der allgemeinen LandesRezeptur abgeschlossenen Vertrags vom 21./25. April 1809, sowie des auf dem Landtage zu Sternberg im Jahre 1883 getroffenen Abkommens gnädigst angenommen; ebenso die Aufbringung der dem Landesherrn durch Artikel II der Steuervereinbarung vom 29./30. Juli 1870 aus Landesmitteln zugesicherten Jahressumme in dem durch die Vereinbarung vom 14./17. Dezember 1887 festgestellten Betrage von 533 000 Mark für das Jahr Johannis 19^{02}_{03}, wiewohl mit Vorbehalt der etwaigen ganzen oder theilweisen Rückzahlung nach Massgabe dieser Vereinbarung.

Zu Vorlage II wird die für das Rechnungsjahr vom 1. Juli 1902 bis 30. Juni 1903 bewilligte Erhebung der Kontribution nach Massgabe des KontributionsEdikts vom 11. Mai 1897 in dem Betrage von zwölf Zehntel des vollen ediktmässigen Betrages Allerhöchst genehmigt.

Zu Vorlage III wird der von den getreuen Ständen berathene Voranschlag der Eisenbahnverwaltung für das Rechnungsjahr 19^{02}_{03} nach Massgabe der geführten Verhandlungen Allerhöchst genehmigt.

— 20. Der Grossherzog begiebt Sich zum Besuche Seiner Hohen Mutter nach Cannes.

— 23. Die Grossherzogin Marie fährt nach Rudolstadt zum Besuche am Fürstlich Schwarzburgischen Hofe.

Siebzehnter Abschnitt.

Genealogisches Verzeichniss
der jetzigen und vormaligen europäischen Regentenhäuser, sowie derjenigen europäischer Abkunft.

I. Deutsches Reich

Nach der am 16. April 1871 verkündigten Reichsverfassung. Die Stimmenzahl der einzelnen Staaten im Bundesrathe ist bei diesen durch die eingeklammerten Ziffern zur Rechten angegeben.

Deutscher Kaiser: *Wilhelm II.* König von Preussen, folgt seinem Vater, dem weil. Kaiser Friedrich III. am 15. Juni 1888. (S. Preussen.)

Staaten des Deutschen Reichs.

1) Preussen. (Evang. Bek.) Residenz: Berlin. (17)

König: *Wilhelm II., (Friedrich Wilhelm Viktor Albert),* geb. 27. Jan. 1859, folgt seinem Vater, dem weil. Kaiser und König Friedrich III. am 15. Juni 1888, verm. 27. Febr. 1881 mit Auguste Viktoria Deutscher Kaiserin und Königin von Preussen, geb. Prinzessin zu Schleswig-Holstein (SonderburgAugustenburg). Kinder:

1. Friedrich Wilhelm Viktor August Ernst, g. 6. Mai 1882.
2. Wilhelm Eitel-Friedrich Christian Karl, g. 7. Juli 1883.
3. Adalbert Ferdinand Berengar Viktor, g. 14. Juli 1884.
4. August Wilhelm Heinrich Günther Viktor, g. 29. Jan. 1887.
5. Oskar Karl Gustav Adolf, g. 27. Juli 1888.
6. Joachim Franz Humbert, g. 17. Dezbr. 1890.
7. Viktoria Luise Adelheid Mathilde Charlotte, g. 13. September 1892.

Geschwister:

1. Viktoria Elisabeth Auguste Charlotte, g. 24. Juli 1860. S. SachsenMeiningen.
2. Albert Wilhelm Heinrich, g. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit Irene Prinzessin von Hessen und bei Rhein. Söhne: 1. Waldemar, g. 20. März 1889.
   2. Sigismund, g. 27. Nov. 1896.
   3. Heinrich, g. 9. Jan. 1900.
3. Friederike Amalie Wilhelmine Viktoria, g. 12. April 1866. S. SchaumburgLippe.
4. Sophie Dorothea Ulrike Alice, g. 14. Juni 1870. S. Griechenland.
5. Margarete Beatrice Feodora, g. 22. April 1872. S. KurHessen.

VatersSchwester: Luise Marie Elisabeth, g. 3. Dez. 1838. S. Baden.
GrossvatersBrüder:
1. Des weil. Prinzen Karl Kinder aus der Ehe mit weil. Marie Prinzessin von SachsenWeimarEisenach:
   1. des weil. Prinzen Friedrich Karl W. seit 15. Juni 1885 Maria Anna Prinzessin von Anhalt. Kinder:
      1. Luise Margarete Alexandra Viktoria Agnes, geb. 25. Juli 1860. S. GrossBritannien.
      2. Friedrich Leopold, g. 14. Nov. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit Luise Sophie Prinzessin zu SchleswigHolstein (SonderburgAugustenburg), g. 8. April 1866. Kinder:
         1. Viktoria Margarete, g. 17. April 1890.
         2. Friedrich Sigismund, g. 17. Dez. 1891.
         3. Friedrich Karl, g. 6. April 1893.
         4. Friedrich Leopold, g. 27. August 1895.
   2. Marie Anna Friederike, g. 17. Mai 1836. S. KurHessen.
2. Des weil. Prinzen Albrecht Kinder aus der Ehe mit der weil. Prinzessin Marianne der Niederlande (verm. 14. Sept. 1830, geschieden 28. März 1849):
   1. Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht, g. 8. Mai 1837, Regent von Braunschweig, verm. 19. April 1873 mit Marie Friederike Prinzessin von SachsenAltenburg, W. s. 8 Okt. 1898. Söhne:
      1. Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, g. 15. Juli 1874.
      2. Wilhelm Friedrich Karl Ernst Joachim Albrecht, g. 27. Sept. 1876.
      3. Friedrich Wilhelm Viktor Karl Ernst Alexander Heinrich, g. 12. Juli 1880.
   2. Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, g. 1. Febr. 1842. S. MecklenburgSchwerin.

Urgrossvaters Brüder Nachkommen:
1. Des weil. Prinzen Ludwig Sohns, des weil. Prinzen Friedrich Sohn:
   Friedrich Wilhelm Georg Ernst, g. 12. Febr. 1826.

Fürstliches Haus Hohenzollern. (Kath. Bek.)

Fürst: *Leopold*, g. 22. Sept. 1835, folgt 2. Juni 1885, verm. 12. Sept. 1861 mit Antonia Prinzessin von Portugal. Söhne:
1. Wilhelm, g. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit Maria Theresia Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien, g. 15. Januar 1867. Kinder:
   1. Auguste Viktoria, g. 19. August 1890.
   2. Friedrich Viktor } g. 30. Aug. 1891.
   3. Franz Joseph }
2. Ferdinand, g. 24. Aug. 1865. S. Rumänien.
3. Karl Anton, g. 1. Sept. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit Josephine Prinzessin von Belgien, g. 18. Okt. 1872. Kinder:
   1. Stephanie, g. 8. April 1895.
   2. Marie, g. 23. Oktob. 1896.
   3. Albrecht, g. 28. Sept. 1898.

Geschwister:
1. Karl, geb. 20. Apr. 1839. S. Rumänien.
2. Friedrich, g. 25. Juni 1843, verm. 21. Juni 1879 mit Luisa Prinzessin von Thurn und Taxis, g. 1. Juni 1859.
3. Maria, g 17. Nov. 1845. S. Belgien.

VatersSchwester: Friederike, geb. 24. März 1820, W. des Joachim Napoleon Marchese Pepoli s. 26. März 1881.

2) Bayern. (Kath. Bek.) München. (6)

König: *Otto,* geb. 27. April 1848, folgt 13. Juni 1886.

VatersGeschwister:

1. Luitpold, g. 12. März 1821, Regent von Bayern seit 10. Juni 1886, W. seit 26. April 1864 von Auguste Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
   1. Ludwig, g. 7. Jan. 1845, verm. 20. Febr. 1868 mit Maria Theresia Prinzessin von Modena. Kinder:
      1. Rupprecht, g. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit Marie Gabriele Herzogin in Bayern. Sohn: Luitpold, g. 8. Mai 1901.
      2. Adelgunde, g. 17. Okt. 1870
      3. Maria, g. 6. Juli 1872. S. Sizilien.
      4. Karl, g. 1. April 1874.
      5. Franz, g. 10. Okt. 1875.
      6. Mathilde, g. 17. Aug. 1877. S. SachsenKoburgGotha.
      7. Hildegarde, g. 5. März 1881.
      8. Wiltrud, g. 10. Nov 1884.
      9. Helmtrudis, g. 22. März 1886.
      10. Gundelinde, g. 26. Aug. 1891.
   2. Leopold, g. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit Gisela Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. Elisabeth, g. 8. Jan. 1874, verm. 2. Dez. 1893 mit Otto Freiherrn von Seefried.
      2. Auguste, g. 28. April 1875. S. Oesterreich.
      3. Georg, g. 2. April 1880.
      4. Konrad, g. 22. Nov. 1883.
   3. Therese, g. 12. Nov. 1850.
   4. Arnulf, g. 6. Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit Theresia Prinzessin von Liechtenstein. Sohn: Heinrich, g. 24. Juni 1884.
2. Adelgunde, g. 19. März 1823. S. Modena.
3. Des weil. Prinzen Adalbert W. s. 21. Sept. 1875, Amalie Infantin von Spanien. Kinder:
   1. Ludwig Ferdinand, g. 22. Okt. 1859, verm. 2. April 1883 mit Maria de la Paz Infantin von Spanien. Kinder:
      1. Ferdinand von Assisi, g. 10. Mai 1884.
      2. Adalbert, g. 3. Juni 1886.
      3. Maria del Pilar, g. 13. März 1891.

2. Alfons, g. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit Luise Prinzessin von Orléans.
3. Isabella, g. 31. Aug. 1863. S. Italien.
4. Elvira, g. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dez. 1891 mit Rudolf Grafen von Wrbna.
5. Klara, g. 11. Okt. 1874.

Die Herzogliche, ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeldische Linie.

Herzog in Bayern: *Karl Theodor,* g. 9. Aug. 1839, wiederverm. 29. April 1874 mit Maria Josepha Prinzessin von Braganza.

Tochter erster Ehe mit Sophie Prinzessin von Sachsen:
1. Amalie, g. 24. Dez. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm Herzog von Urach.

Kinder zweiter Ehe:
2. Sophie Adelhaidis, g. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans-Veit Grafen zu Törring-Jettenbach.
3. Elisabeth Valerie, g. 25. Juli 1876. S. Belgien.
4. Marie Gabriele, g. 9. Okt. 1878. S. Bayern.
5. Ludwig Wilhelm, g. 17. Jan. 1884.
6. Franz Joseph, g. 23. März 1888.

Geschwister:
1. Ludwig, g. 21. Juni 1831, morg. vermählt.
2. Marie, g. 4. Okt. 1841. S. Sizilien.
3. Mathilde, g. 30. Sept. 1843. S. Sizilien.
4. Des weil. Herzogs Maximilian Söhne aus der Ehe mit weil. Amalie Prinzessin von SachsenKoburgGotha:
   1. Siegfried, g. 10. Juli 1876.
   2. Christoph, g. 22. April 1879.
   3. Luitpold, g. 30. Juni 1890.

3) Sachsen. (Kath. Bek.) Dresden. (4)

König: *Albert,* geb. 23. April 1828, folgt 29. Okt. 1873, verm. 18. Juni 1853 mit Karoline (Karola), des weil. Prinzen Gustav von Wasa Tochter, geb. 5. Aug. 1833.

Geschwister:
1. Elisabeth, g. 4. Febr. 1830. S. Italien.
2. Georg, g. 8. Aug. 1832, W. seit 5. Febr. 1884 von Maria Anna Prinzessin von Portugal. Kinder:
   1. Mathilde, g. 19. März 1863.
   2. Friedrich August, g. 25. Mai 1865, verm. 21. Nov. 1891 mit Luise Antoinette Maria Erzherzogin von Oesterreich-Toskana.
      Söhne: 1. Georg, g. 15. Jan. 1893.
      2. Friedrich Christian, g. 31. Dez. 1893.
      3. Ernst Heinrich, g. 9. Dez. 1896.
      4. Margarete, g. 24. Jan. 1900.
      5. Maria Alix, g. 27. Sept. 1901.

3. Maria Josepha, g. 31. Mai 1867. S. Oesterreich.
4. Johann Georg, g. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit Jsabella Herzogin von Württemberg.
5. Max, g. 17. Nov. 1870, Priester seit 26. Juli 1896.

4) Württemberg. (Luth. Bek.) Stuttgart. (4)

König: *Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich,* geb. 25. Febr. 1848, folgt 6. Okt. 1891, verm. 15. Febr. 1877 mit Marie Prinzessin von Waldeck, Wittwer seit 30. April 1882; zum zweiten Mal verm. 8. April 1886 mit Charlotte Prinzessin zu SchaumburgLippe.

Tochter erster Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, g. 19. Dez. 1877, verm. 29. Okt. 1898 mit Friedrich Erbprinzen zu Wied.

UrGrossVatersBrüder Nachkommen:

1. Des weil. Herzogs Ludwig Sohns,
des weil. Herzogs Alexander Sohn, Herzog von Teck, aus der Ehe mit der weil. Klaudine Gräfin von Hohenstein:
Des weil. Herzogs Franz Kinder (Fürsten und Fürstinnen von Teck):
1. Viktoria Mary, geb. 26. Mai 1867. S. GrossBritannien.
2. Adolf, g. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dez. 1894 mit Margaret Tochter des I. Duke of Westminster. Kinder:
1. Fürst Georg, g. 11. Okt. 1895.
2. Viktoria, g. 12. Juni 1897.
3. Helena, g. 23. Okt. 1899.
3. Franz, g. 9. Jan. 1870
4. Alexander, g. 14. April 1874.
2. Des weil. Herzogs Eugen Friedrich Heinrich Kinder:
1. Des weil. Herzogs Friedrich Eugen Karl Sohns erster Ehe mit weil. Mathilde Prinzessin von Waldeck:
1. Des weil. Herzogs Eugen Wilhelm Sohns aus der Ehe mit weil. Mathilde Prinzessin zu SchaumburgLippe:
Des weil. Herzogs Wilhelm Eugen W. seit 27. Jan. 1877 Wera Konstantinowna Grossfürstin von Russland Töchter:
1. Elsa } g. 1. März 1876. } S. SchaumburgLippe.
2. Olga }
Kinder zweiter Ehe mit weil. Helene Prinzessin von HohenloheLangenburg:
2. Mathilde, g. 16. Dez. 1829.
2. Des weil. Herzogs Paul Sohns,
des weil. Herzogs Maximilian W. seit 30. Juli 1888, Hermine Prinzessin zu SchaumburgLippe.
3. Des weil. Herzogs Wilhelm Sohns:
Des weil. Grafen Wilhelm Töchter erster Ehe mit weil. Theodolinde Prinzessin von Leuchtenberg und Söhne zweiter Ehe mit weil. Florestine Prinzessin von Monaco:

1. Gräfin Auguste Eugenie, Fürstin von Urach, g. 27. Dez. 1842, des weil. Franz Grafen von Thun und Hohenstein Wittwe seit 30. Juli 1888.
2. Gräfin Mathilde, Fürstin von Urach, g. 14. Jan. 1854, des weil. Paul Altieri Fürsten von Viano Wittwe seit 6. Jan. 1901.
3. Graf Wilhelm, Herzog von Urach, g. 3. März 1864, verm. 4. Juli 1892 mit Amalie Herzogin in Bayern. Kinder (Fürsten und Fürstinnen von Urach):
   1. Gräfin Gabriele, g. 22. Juni 1893.
   2. Gräfin Elisabeth, g. 23. August 1894.
   3. Gräfin Karola, g. 6. Juni 1896.
   4. Graf Wilhelm, g. 27. Sept. 1897.
   5. Graf Karl, g. 19. Aug. 1899.
   6. Gräfin . . . ., g. 4. Sept. 1901.
4. Graf Karl, Fürst von Urach, geb. 15. Febr. 1865.

4. Des weil. Herzogs Alexander Friedrich Karl Sohns, des weil. Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander Sohn: Philipp, g. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit Maria Theresia Anna Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
   1. Albrecht, g. 23. Dez. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit Margareta Sophia Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. Philipp Albrecht, g. 14. Nov. 1893.
      2. Albrecht, g. 8. Jan. 1895.
      3. Karl Alexander, g. 12. März 1896.
      4. Maria Amalie, g. 15. Aug. 1897.
      5. Maria Theresia, g. 16. Aug. 1898.
      6. Tochter, g. 4. Jan. 1902
   2. Isabella, g. 30. Aug. 1871. S. Sachsen.
   3. Robert, g. 14. Jan. 1873, verm. 29. Okt. 1900 mit Maria Immakulata Erzherzogin von Oesterreich.
   4. Ulrich, g. 13. Juni 1877.

5) Baden (Evang Bek.) Karlsruhe. (3)

Grossherzog: *Friedrich Wilhelm Ludwig,* geb. 9. Sept. 1826, folgt am 24. April 1852 seinem Vater als Regent an Stelle seines Bruders, des am 22. Jan. 1858 gestorbenen Grossherzogs Ludwig II., nimmt den Titel Grossherzog an am 5 Sept. 1856, verm. 20. Sept. 1856 mit Luise Marie Elisabeth Prinzessin von Preussen. Kinder:

1. Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, g. 9. Juli 1857, verm. 20. Sept. 1885 mit Hilda Charlotte Wilhelmine Prinzessin von Nassau.
2. Sophie Marie Viktoria, g. 7. Aug. 1862. S. Schweden.

Geschwister:

1. Alexandrine, g. 6. Dez. 1820. S. SachsenKoburgGotha.
2. Des weil. Prinzen Ludwig Wilhelm August W. seit dem 27. April 1897 Maria Maximilianowna Herzogin von Leuchtenberg, g. 16. Okt. 1841. Kinder:
   1. Sophie Marie Luise Amalie Josephine, g. 26. Juli 1865. S. Anhalt.

2. Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, g. 10. Juli 1867, verm. 10. Juli 1900 mit Marie Luise Prinzessin von GrossBritannien.
3. Karl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, g. 9. März 1832, morg. verm.

VatersBrüder Nachkommen:

1. Des weil. Prinzen Wilhelm Ludwig August Töchter:
   1. Sophie, g. 7. Aug. 1834. S. Lippe.
   2. Leopoldine, g. 22. Febr. 1837. S. HohenloheLangenburg.

6) Hessen. (Luth. Bek.) Darmstadt. (3)

Grossherzog: *Ernst Ludwig Karl Albert Wilhelm,* geb. 25. Nov. 1868, folgt 13. März 1892, verm. 19. April 1894 mit Viktoria Melita Prinzessin von Sachsen-KoburgGotha, gesch. am . . . Dezember 1901. Tochter:

Elisabeth Marie Alice Viktoria, g. 11. März 1895.

Schwestern:

1. Viktoria Elisabeth Mathilde Alberta Maria, g. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Alexander Prinzen von Battenberg. S. unten.
2. Elisabeth Alexandra LuiseAlice, g. 1. Nov. 1864. S. Russland.
3. Irene Luise Marie Anna, g. 11. Juli 1866. S. Preussen.
4. Alix Viktoria Helena Luise Beatrix, g. 6. Juni 1872. S. Russland.

GrossvatersBruder:

Des weil. Prinzen Alexander Ludwig Georg Kinder, Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg:

1. Marie Karoline, g. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit Gustav Grafen zu ErbachSchönberg, g. 17. Aug. 1840.
2. Ludwig Alexander, g. 24. Mai 1854, verm. 30. April 1884 mit Viktoria Prinzessin von Hessen und bei Rhein. (S. oben).
   Kinder:
   1. Alice, g. 25. Febr. 1885.
   2. Luise, g. 13. Juli 1889.
   3. Georg, g. 6. Nov. 1892.
   4. Albert, g. 35. Juni 1900.
3. Des weil. Prinzen Heinrich Moritz W. seit dem 20. Jan. 1896 Beatrice Prinzessin von GrossBritannien und Irland, g. 14. April 1857. Kinder:
   1. Alexander Albert, g. 23. Nov. 1886.
   2. Viktoria Eugenie, g. 24. Okt. 1887.
   3. Leopold, g. 21. Mai 1889.
   4. Moritz, g. 3. Okt. 1891.
4. Franz Joseph, g. 24. Sept. 1861, verm. 18. Mai 1897 mit Anna Prinzessin von Montenegro.

7) MecklenburgSchwerin. (Luth. Bek.) Schwerin. (2)

Grossherzog: s. I. Theil, S. 1.

8) SachsenWeimarEisenach. (Luth. Bek.) Weimar. (1)

Grossherzog: *Wilhelm Ernst*, geb. 10. Juni 1876, folgt 5. Jan. 1901.

Mutter:

Pauline geb. Prinzessin von SachsenWeimarEisenach, W. des weil. Erbgrossherzogs Karl August seit 20. Nov. 1894, g. 25. Juli 1852; (s. unten).

VatersSchwestern:

2. Marie, g. 20. Jan. 1849. S. Reuss j. L.
3. Elisabeth, g. 28. Febr. 1854. S. MecklenburgSchwerin.

UrGrossVatersBruders, des weil. Herzogs Bernhard Söhne aus dessen Ehe mit weil. Prinzessin Ida von SachsenMeiningen:

1. Wilhelm August Eduard, g. 11. Okt. 1823, morg. verm.
2. Des weil. Herzogs Hermann Bernhard Georg Kinder:
   1. Pauline Ida Maria Olga Henriette Katharina, g. 25. Juli 1852. S. oben.
   2. Wilhelm Karl Bernhard Hermann, g. 31. Dez. 185?, verm. 11. April 1885 mit Gerta Prinzessin zu IsenburgBüdingen in Wächtersbach, g. 18. Jan. 1863. Kinder:
      1. Hermann, g. 14. Febr. 1886.
      2. Albert, g. 31. Dez. 1886.
      3. Sophia, g. 25. Juli 1888.
   3. Bernhard Wilhelm Georg Hermann, g. 10. Okt. 1855.
   4. Ernst Karl Wilhelm, g. 9. Aug. 1859.
   5. Olga Maria Ida Sophie Pauline Auguste, g. 8. Sept. 1869.

9) MecklenburgStrelitz. (Luth. Bek.) Neustrelitz. (1)

Grossherzog: s. I. Theil, S. 6.

10) Oldenburg. (Luth. Bek.) Oldenburg. (1)

Grossherzog: *Friedrich August*, g. 16. Nov. 1852, folgt 13. Juni 1900, verm. 18. Febr. 1878 mit Elisabeth Prinzessin von Preussen, Wittwer s. 28. Aug. 1895, wiederverm. 24. Okt. 1896 mit Elisabeth, Herzogin zu Mecklenburg. Kinder:

1. Sophie Charlotte, g. 2. Febr. 1879. Erster Ehe.
2. Nikolaus Friedrich Wilhelm, g. 10. Aug. 1897. Zweiter Ehe.
3. Ingeborg, g. 20. Juli 1901. Zweiter Ehe.

Bruder: Georg Ludwig, g. 27. Juni 1855.
GrossvatersBrudersSohns, des weil. Herzogs Konstantin Friedrich Peter Kinder:
1. Alexander Friedrich Konstantin, g. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit Eugenie Maximilianowna Prinzessin Romanowski, g. 1. April 1845. Sohn:
Peter Friedrich Georg, g. 21. Nov. 1868, verm. 9. Aug. 1901 mit Olga Alexandrowna, Grossfürstin von Russland.
2. Konstantin Friedrich Peter, g. 9. Mai 1850, morg. verm. 20. Okt. 1882 mit Agrippina Gräfin von Zarnekau.

11) Braunschweig. (Luth. Bek.) Braunschweig. (2)

Der Herzog Wilhelm, letztes Glied der älteren Linie des Welfen- oder BraunschweigLüneburgischen Hauses, ist am 18. Okt. 1884 gestorben.

Regent: *Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht,* Prinz von Preussen, erwählt am 21. Okt. 1885. S. Preussen.

12) SachsenMeiningen. (Luth. Bek.) Meiningen. (1)

Herzog: *Georg II.*, geb. 2. April 1826, folgt 20. Sept. 1866 in Folge des Verzichtes seines Vaters, des weil. Herzogs Bernhard, verm. 18. Mai 1850 mit Charlotte Prinzessin von Preussen, W. s. 30. März 1855, wieder verm. 23. Oktober 1858 mit Feodore Prinzessin zu HohenloheLangenburg, W. seit 10. Febr. 1872, morg. wiederverm. 18. März 1873 m. Helene Freifrau von Heldburg. Kinder:

1. Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, g. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit Charlotte Prinzessin von Preussen. Tochter:
Feodora Viktoria Augusta Marianne Maria, g. 12. Mai 1879. S. Reuss j. L.
2. Marie Elisabeth, g. 23. Sept. 1853.
3. Ernst Bernhard Viktor Georg, g. 27. Sept. 1859, morg. verm. } Zweiter Ehe.
4. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, g. 12. Okt. 1861, verm. 25. April 1889 m. Adelheid Gräfin zur LippeBiesterfeld. Kinder: } Zweiter Ehe.
1. Karola Feodora, g. 29. Mai 1890.
2. Adelheid, g. 16. Aug. 1891.
3. Georg, g. 11. Okt. 1892.
4. Ernst, g. 23. Sept. 1895.
5. Luise Marie, g. 13. März 1899.
6. Bernhard, g. 30. Juni 1901.

Schwester: Auguste Luise Adelheid Karoline Ida, g. 6. Aug. 1843. S. SachsenAltenburg.

13) SachsenAltenburg. (Luth. Bek.) Altenburg. (1)

Herzog: *Ernst*, geb. 16. Sept. 1826, folgt 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit Agnes Prinzessin von Anhalt, W. s. 23. Okt. 1897.

Bruder: Moritz, g. 24. Okt. 1829, verm. 15. Okt. 1862 mit Auguste Prinzessin von SachsenMeiningen. Kinder:
1. Marie Anna, g. 14. März 1864. S. SchaumburgLippe.
2. Elisabeth Auguste Marie Agnes, g. 25. Jan. 1865. S. Russland.
3. Ernst, g. 31. Aug. 1871, verm. 17. Febr. 1898 mit Adelheid Prinzessin zu SchaumburgLippe. Kinder:
   1. Charlotte, geb. 4. März 1899.
   2. Georg Moritz, geb. 13. Mai 1900.
4. Luise Charlotte Marie Agnes, g. 11. Aug. 1873. S. Anhalt.

VatersBrüder:
1. Des weil. Herzogs Joseph Töchter:
   1. Marie, g. 14. April 1818. S. Hannover.
   2. Therese, g. 9. Okt. 1823.
   3. Alexandra, g. 8. Juli 1830. S. Russland.
2. Des weil. Prinzen Eduard Kinder:
   1. Therese, g. 21. Dez. 1836. S. Schweden. } Erster Ehe.
   2. Antoinette, g. 17. April 1838. S. Anhalt. } Erster Ehe.
   3. Albert, g. 14. April 1843, W. seit 20. Juni 1888 von Marie Prinzessin von Preussen, W. des Prinzen Heinrich der Niederlande, wiedervern. 13. Dez. 1891 mit Helene Herzogin zu Mecklenburg. S. MecklenburgStrelitz. Töchter erster Ehe: } Zweiter Ehe.
      1. Olga Elisabeth, g. 17. April 1886.
      2. Maria, g. 6. Juni 1888.
   4. Marie, g. 28. Juni 1845. S. SchwarzburgSondershausen. } Zweiter Ehe.

14) SachsenKoburgGotha. (Luth. Bek.) Koburg. (1)

Herzog: *Leopold Karl Eduard*, g. 19. Juli 1884, folgt 30. Juli 1900 unter Vormundschaft des Erbprinzen Ernst zu HohenloheLangenburg.

VatersBruder:

Des weil. Herzog Alfred W. s. 30. Juli 1900 Maria Grossfürstin von Russland, Töchter:
1. Maria, g. 29. Okt. 1875. S. Rumänien.
2. Viktoria, g. 25. Nov. 1876. S. HessenDarmstadt.
3. Alexandra, g. 1. Sept. 1878, verm. 20. April 1896 mit Ernst Erbprinz zu HohenloheLangenburg.
4. Beatrice, g. 20. April 1884.

GrossvatersBruderWittwe:

Alexandrine Prinzessin von Baden, g. 6. Dez. 1820, W. Herzogs Ernst II. von SachsenKoburgGotha s. 22. Aug. 1893.

UrGrossvatersBrüder:
1. Des weil. Prinzen Ferdinand Nachkommen s. Portugal.
2. Des weil. Prinzen August Wittwe s. 26. Juli 1881: Klementine, Tochter des weiland Königs der Franzosen Ludwig Philipp, g. 3. Juni 1817. Kinder:

1. Philipp, g. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit Luise Prinzessin von Belgien. Kinder:
   1. Leopold, g. 19. Juli 1878.
   2. Dorothea, g. 30. April 1881. S. Holstein.
2. August, g. 9. Aug. 1845, W. von Leopoldine Prinzessin von Braganza s. 7. Febr. 1871. Söhne:
   1. Peter, g. 19. März 1866.
   2. August Leopold, g. 6. Dez. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit Karolina Maria Immakulata Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. August, g. 27. Okt. 1895.
      2. Klementine, g. 23. März 1897.
      3. Maria, g. 10. Jan. 1899.
      4. Rainer, g. 4. Mai 1900.
      5. Philipp g. 18. Aug. 1901.
   3. Ludwig, g. 15. Sept. 1870, verm. 1. Mai 1900 mit Mathilde Prinzessin von Bayern. Sohn:
      Antonius, g. 17. Juni 1901.
3. Marie Adelheid Amalie Klotilde, g. 8. Juli 1846. S. Oesterreich.
4. Ferdinand, s. 7. Juli 1887 Fürst von Bulgarien, g. 26. Febr. 1861, W. s. 31. Januar 1899 von Marie Luise von Bourbon Prinzessin von Parma. Kinder:
   1. Boris, g. 30. Januar 1894.
   2. Kyrill, g. 17. Nov. 1895.
   3. Eudoxie Augusta, g. 17. Januar 1898.
   4. Nadeschda, g. 30. Januar 1899.

2. Des weil. Prinzen Leopold Königs der Belgier Nachkommenschaft s. Belgien.

15) Anhalt (Evang. Bek.) Dessau. (1)

Herzog: *Leopold Friedrich Franz Nikolaus,* geb. 29. April 1831, folgt 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit Antoinette Prinzessin von SachsenAltenburg. Kinder:

1. Des weil. Erbprinzen Leopold Friedrich Franz Ernst W. s. 2. Febr. 1886 Elisabeth Prinzessin von Hessen. Tochter:
   Antoinette Anna, g. 3. März 1885.
2. Leopold Friedrich Eduard Karl Alexander, g. 19. Aug. 1856, verm. 2 Juli 1889 mit Marie Prinzessin von Baden.
3. Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, g. 7. Sept. 1857. S. MecklenburgStrelitz.
4. Eduard Georg Wilhelm Maximilian, g. 18. April 1861, verm. 6. Febr. 1895 mit Luise Prinzessin von SachsenAltenburg. Kinder:
   1. Marie Auguste, g. 10. Juni 1898.
   2. Joachim Ernst, g. 11. Jan. 1901.
5. Aribert Joseph Alexander, g. 18. Juni 1864, verm. 6 Juli 1891 mit Luise Auguste Prinzessin von SchleswigHolsteinSonderburgAugustenburg, gesch. 13. Dez. 1900.
6. Alexandra Therese Marie, g. 4. April 1868. S. SchwarzburgRudolstadt.

Schwester:

Maria Anna, g. 14. Sept. 1837. S. Preussen.

VatersBruders Nachkommen:
Des weil. Prinzen Friedrich August Töchter:
1. Adelheid Marie, g. 25. Dez. 1833. S. Nassau.
2. Bathildis Amalgunde, g. 29. Dez. 1837. S. SchaumburgLippe.
3. Hilda Charlotte, g. 13. Dez. 1839.

16) SchwarzburgRudolstadt. (Luth. Bek.)

Rudolstadt. (1)

Fürst: *Günther Viktor,* geb. 21. Aug. 1852, folgt 19. Jan. 1890, verm. 9. Dez. 1891 mit Anna Luise Prinzessin von SchönburgWaldenburg, g. 19. Febr. 1871.
Schwestern:
1. Marie Karoline Auguste, g. 29. Jan. 1850. S. Mecklenburg-Schwerin.
2. Thekla, g. 12. Aug. 1859.

Mutter: Mathilde, Tochter des weil. Fürsten Viktor von SchönburgWaldenburg, g. 18. Nov. 1826, W. des Prinzen Adolf s. 1. Juli 1875.

GrossvaterBruders Enkel (des weil. Fürsten Friedrich Günther Kinder):
1. Helene, Prinzessin von Leutenberg, g. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1894 mit Hans Prinzen von SchönaichCarolath.
2. Günther Sizzo, Prinz von Schwarzburg, g. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1817 mit Alexandra Prinzessin von Anhalt. Kinder:
   1. Marie Antoinette, g. 7. Febr. 1898.
   2. Irene, g. 27. Mai 1899.
   3. Friedrich Günther, geb. 5. März 1901.

17) SchwarzburgSondershausen. (Luth. Bek.)

Sondershausen. (1)

Fürst: *Karl Günther,* geb. 7. Aug. 1830, folgt nach dem Verzicht seines Vaters, des Fürsten Günther, 17. Juli 1880, verm. 12. Juni 1869 mit Marie Prinzessin von SachsenAltenburg, g. 28. Juni 1845.
Geschwister:
1. Günther Leopold, g. 2. Juli 1832.
2. Marie, g. 14. Juni 1837.

GrossvatersBruders, des weil. Prinzen Karl Tochter:
Charlotte Amalie, g. 7. Sept. 1816, W. des Freihern von Jud seit 13. Jan. 1864.

18) Waldeck (Evang. Bek.) Arolsen. (1)

Fürst: *Friedrich Adolf Hermann,* geb. 20. Jan. 1865, folgt 12. Mai 1893, verm. 9. Aug. 1895 mit Bathildis Prinzessin zu SchaumburgLippe, g. 21. Mai 1873.
Kinder: 1. Josias Georg Wilhelm Adolf, g. 13. Mai 1896.
2. Wilhelm Gustav Hermann Max, g. 13. Sept. 1898.
3. Helene Bathildis Charlotte, g. 22. Dez. 1899.

Geschwister:

1. Pauline Emma Auguste Hermine, g. 19. Okt. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit dem Fürsten Alexis zu BentheimBentheim und BentheimSteinfurt.
2. Adelheid Emma Wilhelmine Therese, g. 2. Aug. 1858. S. Niederlande.
3. Helene Friederike Augusta, g. 17. Febr. 1861. S. Gross-Britannien.
4. Luise Elisabeth Hermine Erika Pauline, g. 6. Sept. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Erbgrafen zu Erbach-Schönberg.
5. Viktor Wolrad Friedrich Adolf Wilhelm Albert, geb. 26. Juni 1892. Aus 2. Ehe.

Stiefmutter:

Luise Prinzessin zu SchleswigHolsteinSonderburgGlücksburg, g. 6. Jan. 1858, W. s. 12. Mai 1893

VatersSchwester:

Hermine, g. 29. Sept. 1827. S. SchaumburgLippe.

Grossvaters Bruder:

1. Des weil. Prinzen Karl Söhne:
   1. Des weil. Albrecht Georg Bernhard W. s. 11. Jan. 1897 Marie Luise Prinzessin zu HohenloheOehringen, g. 26. Jan. 1867. Sohn:
      Karl Alexander Ferdinand Wilhelm, g. 15. Sept. 1891.
   2. Heinrich Karl August Hermann, g. 20. Mai 1844, verm. 8. Sept. 1881 mit Auguste Gräfin zu Isenburg und Büdingen Philippseich.

19) Reuss ält. Linie zu Greiz. (Luth. Bek.) (1)

Fürst: *Heinrich XXII.*, geb. 28. März 1846, folgt 8. Nov. 1859, reg. seit 28. März 1867, verm. 8. Okt. 1872 mit Ida Prinzessin zu SchaumburgLippe, W. seit 28. Sept. 1891. Kinder:

1. Heinrich XXIV., g. 20. März 1878.
2. Emma, g. 17. Jan. 1881.
3. Marie, g. 26. März 1882.
4. Karoline, g. 13. Juli 1884.
5. Hermine, g. 27. Dez. 1887.
6. Ida, g. 4. Sept. 1891.

Schwester:

Des weil. Friedrich Erbgrafen zu Ysenburg und Büdingen-Meerholz Wittwe seit 29. März 1889 Marie, g. 19. März 1855.

20) Reuss jüng. Linie zu Schleiz. (Luth. Bek.) (1)

Fürst: *Heinrich XIV.*, geb. 28. Mai 1832, folgt 11. Juli 1867, verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes Herzogin von Württemberg, W. seit 10. Juli 1886, morg. wiederverm. Kinder erster Ehe:

1. Heinrich XXVII., g. 10. Nov. 1858, verm. 11. Nov. 1884 mit Elise, Prinzessin zu HohenloheLangenburg, g. 4. Sept. 1864.

Kinder:
1. Viktoria, g. 21. April 1889.
2. Luise Adelheid, g. 17. Juli 1890.
3. Heinrich XLIII., g. 25. Juli 1893.
4. Heinrich XLV., g. 13. Mai 1895.

2. Elisabeth, g. 27. Okt. 1859, W. des Prinzen Hermann zu SolmsBraunfels seit 30. Aug. 1900.

Schwester: Anna, g. 16. Dez. 1822, W. des Prinzen Adolf zu BentheimTecklenburgRheda s. 3. Sept. 1874.

ParagiatsLinie ReussSchleizKöstritz.

Fürst: Heinrich XXIV., g. 8. Dez. 1855, folgt 25. Juli 1894, verm. 27. Mai 1884 mit Prinzessin Elisabeth, Tochter des weil. Prinzen Heinrich LXXIV. Reuss j. L. Kinder:
1. Regine, g. 4. April 1886.
2. Sibylle, g. 26. Sept. 1888.
3. Heinrich XXXIX., g. 23. Juni 1891.
4. Heinrich XLI., g. 2. Sept. 1892.
5. Viola, g. 5. April 1898.

Schwestern:
1. Eleonore, g. 22. Aug. 1860.
2. Elisabeth, g. 2. Jan. 1865.

VatersGeschwister:
1. Heinrich VII., g. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit Marie Prinzessin von SachsenWeimar. Kinder:
   1. Heinrich XXXII., g. 4. März 1878.
   2. Heinrich XXXIII., g. 26. Juli 1879.
   3. Sophie, g. 27. Juni 1884.
   4. Heinrich XXXV., g. 1. Aug. 1887.
2. Des weil. Prinzen Heinrich XII. W. seit 15. Aug. 1866 Anna Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, g. 23. Juli 1839, wieder verm. 25. Sept. 1869 mit dem Prinzen Heinrich XIII. (s. unten). Sohn:
   Heinrich XXVIII., g. 3. Juni 1859, verm. 18. Sept. 1884 mit Prinzessin Magdalene, Tochter des Grafen Friedrich zu SolmsLaubach, g. 11. Dez. 1863. Kinder:
   1. Heinrich XXXIV., g. 4. Juni 1887.
   2. Heinrich XXXVI., g. 10. Aug. 1888.
   3. Benigna, g. 12. Nov. 1892.
3. Des weil. Prinzen Heinrich XIII. W. s. 3. Jan. 1897 Anna, Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein (s. oben).
4. des weil. Prinzen Heinrich XV. W. seit 23. Dez. 1869 Luitgarde Gräfin zu StolbergWernigerode, g. 30. Aug. 1838. Töchter:
   1. Margarete Karoline Elisabeth, g. 1. Okt. 1864, verm. 29. Okt. 1891 mit Karl Pr. zu BentheimTecklenburgRheda.
   2. Auguste Marie Luise, g. 7. Febr. 1866.
   3. Gertrud Ernestine Eleonore, g. 20. Juli 1867.
   4. Anna Marie, g. 4. Nov. 1868.
5. Anna Elisabeth, g. 9. Jan. 1837, W. des Fürsten Otto zu StolbergWernigerode seit 19. Nov. 1896. GrossvatersBrüder:

1. Des weil. Prinzen Heinrich LX. Töchter:
   1. Karoline, g. 4. Dez. 1820, W. von Karl Grafen von Pückler seit 1. Juli 1899.
   2. Marie, g. 24. Juni 1822, W. des Grafen Eberhard zu StolbergWernigerode seit 8. Aug. 1872.
2. Des weil. Prinzen Heinrich LXXIV. W. s. 22. Febr. 1886 Eleonore Gräfin zu StolbergWernigerode, g. 20. Febr. 1835. Dessen Sohn erster Ehe mit Klementine Gräfin von Reichenbach:
   1. des Prinzen Heinrich IX. W. s. 1. Aug. 1898 Anna Freiin von ZedlitzLeipe, g. 15. Aug. 1830. Kinder:
      1. Heinrich XXVI., g. 15. Dez. 1857, verm. 19. Nov. 1885 mit Viktoria Gräfin von Fürstenstein, g. 11. Sept. 1863. Kinder:
         1. Heinrich Ruzzo Graf von Plauen, g. 30. März 1887.
         2. Heinrich Pelas Graf von Plauen, g. 6. April 1888.
         3. Heinrich Harry Graf von Plauen, g. 28. März 1890.
         4. Heinrich Enzio Graf von Plauen, g. 13. Juli 1893.
         5. Ingeborg Gräfin von Plauen, g. 26. März 1895.
      2. Marie Klementine Jenny Anna, g. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.
      3. Heinrich XXX., g. 25. Nov. 1864, verm. 24. Sept. 1898 mit Feodora Prinzessin von SachsenMeiningen, g. 12. Mai 1879.
   2. Heinrich XXV., g. 27. Aug. 1856, verm. 30 Aug. 1886 mit Elisabeth, Tochter des Grafen Friedrich zu Solms Laubach, g. 29. Okt. 1862. Kinder:
      1. Barbara, g. 25. Aug. 1887.
      2. Brigitte, g. 31. Jan. 1889.
      3. Emma, g. 23. Mai 1890.
      4. Heinrich XLIV., g. 30. Jan. 1894.
      5. Heinrich XLVI., g. 28. April 1896.
      6. Heinrich XLVII., g. 13. Dez. 1897.
   3. Marie Klementine, g. 18. Mai 1858.
   4. Emma Elisabeth, g. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit Heinrich XXIV. Reuss.
   5. Heinrich XXXI., g. 10. Dez. 1868.

   Zweiter Ehe.

UrUrGrossVatersBrudersEnkels, d. weil. Fürsten Heinrich II. Söhne:
1. Heinrich XVIII., g. 14. Mai 1847, verm. 17. Nov. 1886 mit Charlotte Herzogin zu Mecklenburg. S. MecklenburgSchwerin. Söhne:
   1. Heinrich XXXVII., g. 1. Nov. 1888.
   2. Heinrich XXXVIII., g. 6. Nov. 1889.
   3. Heinrich XLII., g. 22. Sept. 1892.
2. Heinrich XIX., g. 30. Aug. 1848, verm. 25. Juni 1877 mit Marie Prinzessin von HohenloheOehringen, g. 25. Juli 1849.

21) SchaumburgLippe. (Ref. Bek.) Bückeburg. (1)

Fürst: *Stephan Albrecht Georg*, geb. 10. Okt. 1846, folgt 8. Mai 1893, verm. 16. April 1882 mit Marie Anna Prinzessin von SachsenAltenburg, g. 14. März 1864. Söhne:

1. Adolf, g. 23. Febr. 1883.
2. Moritz, g. 11. März 1884.
3. Wolrad, g. 19. April 1887.
4. Stephan, g. 21. Juni 1891.
5. Heinrich, g. 25. Sept. 1894.

Geschwister:

1. Hermine, g. 5. Okt. 1845. S. Württemberg.
2. Hermann, g. 19. Mai 1848.
3. Otto, g. 13. Sept. 1854, morg. verm. mit Anna Gräfin von Hagenburg.
4. Adolf, g. 20. Juli 1859, verm. 19. Nov. 1890 mit Viktoria Prinzessin von Preussen.

Mutter:

Hermine Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, g. 29. Sept. 1827, W. s. 8. Mai 1893.

VatersGeschwister:

1. Wilhelm, g. 12. Dezbr. 1834, verm. 30. Mai 1862 mit Bathildis Prinzessin von Anhalt. Kinder:
   1. Charlotte, g. 10. Okt. 1864. S. Württemberg.
   2. Friedrich, g. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit Luise Prinzessin von Dänemark. Kinder:
      1. Marie, g. 10. Febr. 1897.
      2. Christian, g. 20. Febr. 1898.
      3. Stephanie, g. 20. Dez. 1899.
   3. Albrecht, g. 24. Okt. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit Elsa Herzogin von Württemberg. Söhne:
      1. Wilhelm, g. 28. März 1898.
      2. Franz Joseph, g. 1. Sept. 1899.
      3. Alexander, g. 20. Jan 1901.
   4. Maximilian, g. 13. März 1871, verm. 3. Nov. 1898 mit Olga Herzogin von Württemberg. Söhne:
      1. Eugen, g. 9. Aug. 1899.
      2. Albrecht, g. 17. Okt. 1900.
   5. Bathildis, g. 21. Mai 1873. S. Waldeck.
   6. Adelheid, g. 22. Sept. 1875. S. SachsenAltenburg.
   7. Alexandra, g. 9. Juni 1879.
2. Elisabeth, g. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau, geschieden 1868.

22) Lippe. (Ref. Bek.) Detmold. (1)

Fürst: *Karl Alexander*, geb. 16. Jan. 1831, folgt 20. März 1895.

Schwester: Pauline, g. 2. Okt. 1834.

Bruders, des Fürsten Woldemar W. seit 20. März 1895 Sophie Prinzessin von Baden.

Regent: Ernst Graf und Edler Herr zur LippeBiesterfeld. S. Seite 567.

23) Freie und HanseStadt Lübeck. (1)

24) Freie HanseStadt Bremen. (1)

25) Freie und HanseStadt Hamburg. (1)

Vormals regierende Dynastien einzelner früherer Deutscher Staaten.

a) Hannover. (Evang. Bek.)

Ernst August, geb. 21. Sept. 1845, folgt 12. Juni 1878, nimmt die Bezeichnung Königliche Hoheit und den Titel Herzog von Cumberland und zu Braunschweig und Lüneburg am 11. Juli 1878 an, verm. 21. Dez. 1878 mit Thyra Prinzessin von Dänemark. Kinder:

1. Marie Luise, g. 11. Okt. 1879. S. Baden.
2. Georg Wilhelm, g. 28. Okt. 1880.
3. Alexandra, g. 29. Sept. 1882.
4. Olga, g. 11. Juli 1884.
5. Ernst August, g. 17. Nov. 1887.

Schwestern:

1. Friederike, g. 9. Jan. 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel Rammingen.
2. Marie, g. 3. Dez. 1849.

Mutter: Königin Marie Prinzessin von Sachsen Altenburg, g. 14. April 1818, W. des Königs Georg V. von Hannover seit 12. Juni 1878.

Grossvaters Geschwister und deren Kinder s. Gross Britannien.

b) KurHessen. (Ref. Bek.)

Landgraf *Alexander Friedrich*, g. 25. Jan. 1863, folgt 14. Okt. 1888.

Geschwister:

1. Elisabeth, g. 13. Juni 1861. S. Anhalt.
2. Friedrich Karl, g. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit Margarete Prinzessin von Preussen. Söhne:
   1. Friedrich Wilhelm, g. 23. Nov. 1893.
   2. Maximilian, g. 20. Okt. 1894.
   3. Philipp }
   4. Wolfgang } g. 6. Nov. 1896.
   5. Richard }
   6. Christoph } g. 14. Mai 1901.
3. Sibylle, g. 3. Juni 1877, verm. 3. Sept. 1898 mit Friedrich Freiherrn Vincke.

Mutter: Anna Prinzessin von Preussen, des weil. Landgrafen Friedrich W. seit 14. Okt. 1884.

Vom Hause KurHessen stammen ab:

HessenPhilippsthal.

Landgraf: *Ernst*, g. 20. Dez. 1846, folgt 12. Febr. 1868.

Bruder: Karl Alexander, g. 3. Febr. 1853.

HessenPhilippsthalBarchfeld.

Landgraf: *Alexis* Wilhelm Ernst, g. 13. Sept. 1829, folgt 17. Juli 1854.

Bruders, des weil. Prinzen Wilhelm aus vierter Ehe W. seit 17. Jan. 1890 Auguste Prinzessin von SchleswigHolstein-SonderburgGlücksburg.

Kinder erster Ehe mit Marie, Prinzessin von Hanau, geschieden 18. März 1872, Prinzen und Prinzessinnen von Ardeck:

1. Friedrich Wilhelm, g. 2. Nov. 1858, verm. 17. Dez. 1890 mit Anna Hollingsworth Price, g. 25. Aug. 1868.
2. Karl Wilhelm, g. 18. Mai 1861.
3. Sophie Auguste Elisabeth, g. 8. Juni 1864, verm. 11. Okt. 1886 mit Ferdinand Grafen zu YsenburgBüdingen-Philippseich, g. 15. Okt. 1841.
4. Karoline Luise, g. 12. Dez. 1868, verm. 2. Nov. 1889 mit Rudolf Grafen und Edlem Herrn zur LippeBiesterfeld.

Zweiter Ehe mit Juliane Prinzessin zu BentheimSteinfurt, gest. 29. April 1878:

5. Bertha, g. 25. Okt. 1874, verm. 16. Aug. 1901 mit Leopold Grafen zur Lippe-Biesterfeld.
6. Chlodwig Alexis Ernst, g. 30. Juli 1876.

Vierter Ehe:

7. Christian, g. 16. Juni 1887.

c) Holstein. (Luth. Bek.)

Vormals regierende, am 15. Nov. 1863 durch den Tod des bisherigen Herzogs, Königs Friedrich VII. von Dänemark, im Mannesstamme erloschene Dynastie s. Dänemark.

Jüngere Linien des bisherigen Herzoglichen Hauses:

SchleswigHolsteinSonderburgAugustenburg.

Herzog: *Ernst Günther*, g. 11. Aug. 1863, folgt 14. Jan. 1880, verm. 2. Aug. 1898 mit Dorothea Prinzessin von Sachsen-KoburgGotha. Schwestern:

1. Auguste Viktoria, g. 22. Okt. 1858. S. Preussen.
2. Karoline Mathilde, g. 25. Jan. 1860. S. Glücksburg.
3. Luise Sophie, g. 8. April 1866. S. Preussen.
4. Feodora, g. 3. Juli 1874.

VatersGeschwister:

1. Christian, g. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit Helena Prinzessin von GrossBritannien und Irland. Kinder:
   1. Albert, g. 26. Febr. 1869.
   2. Viktoria, g. 3. Mai 1870.
   3. Luise, g. 12. Aug. 1872. S. Anhalt.
2. Henriette, g. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit dem Wirkl. Geh. Rath Prof. Dr. med. Johannes von Esmarch.

SchleswigHolsteinSonderburgGlücksburg.

Herzog: *Friedrich Ferdinand*, g. 12. Okt. 1855, folgt 27. Nov. 1885, verm. 19. März 1885 mit Karoline Mathilde Prinzessin zu SchleswigHolsteinSonderburgAugustenburg. Kinder:

1. Viktoria Adelheid, g. 31. Dez. 1885.
2. Alexandra Viktoria, g. 21. April 1887.
3. Helena, g. 1. Juni 1888.
4. Adelheid, g. 19. Okt. 1889.
5. Friedrich, g. 23. Aug. 1891.
6. Karoline Mathilde, g. 11. Mai 1894.

Geschwister:
1. Auguste, g. 27. Febr. 1844. S. HessenPhilippsthalBarchfeld.
2. Luise, g. 6. Jan. 1858. S. Waldeck.
3. Marie, g. 31. Aug. 1859.
4. Albert, g. 15. März 1863.
VatersGeschwister:
1. Friederike, g. 9. Okt. 1811, W. des Herzogs Alexander von AnhaltBernburg seit 19. Aug. 1863.
2. Christian (seit 15. November 1863 Christian IX., König von Dänemark), g. 8. April 1818. S. Dänemark.
3. Julius, g. 14. Okt. 1824, morg. verm.
4. Johann (Hans), g. 5. Dez. 1825.

d) Nassau. (Evang. Bek.)

Herzog: *Adolf*, g. 24. Juli 1817, folgt 20. Aug. 1839, verm. 31. Jan. 1844 mit Elisabeth Michailowna Grossfürstin von Russland, W. seit 28. Jan. 1845, wieder verm. 23. April 1851 mit Adelheid Prinzessin von Anhalt. S. Luxemburg.
Kinder zweiter Ehe:
1. Wilhelm Alexander, g. 22. April 1852, verm. 21. Juni 1893 mit Maria Anna Prinzessin von Braganza, g. 13. Juli 1861.
Töchter: 1. Marie, g. 14. Juni 1894.
2. Charlotte, g. 23. Jan. 1896.
3. Hilda, g. 15. Febr. 1897.
4. Antonia, g. 7. Okt. 1899.
5. Elisabeth, g. 7. März 1901.
2. Hilda Charlotte Wilhelmine, g. 5. Nov. 1864. S. Baden.
Geschwister:
1. Marie, g. 29. Jan. 1825, Wittwe des Fürsten Hermann zu Wied s. 5. März 1864.
2. Nikolaus Wilhelm, g. 20. Sept. 1832, morg. vermählt 1. Juli 1867 mit Natalie Gräfin von Merenberg.
3. Sophie, g. 9. Juli 1836. S. Schweden.
Die jüngere Linie s. Niederlande.

Mittelbare Deutsche Fürsten.

Vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete Fürstliche Familien mit der Bezeichnung „Durchlaucht“ nach alphabetischer Ordnung.

Arenberg. (K. Bek.) In Preussen, Belgien, Frankreich.

Herzog: *Engelbert*, g. 10. Aug. 1872, folgt 28. März 1875, verm. 14. Okt. 1897 mit Hedwige Prinzessin von Ligne, g. 4. Mai 1877.

Auersperg. (K. Bek.) In Oesterreich.

a) Herzoglicher Ast.

Fürst: *Karl Maria Alexander*, Herzog von Gottschee, g. 26. Febr. 1859, folgt 4. Jan. 1890, verm. 10. Nov. 1885 mit Eleonore Gräfin BreunnerEnkevoirth, g. 28. Juli 1864.

b) Fürstlicher Ast.

Fürst: *Franz Joseph*, g. 20. Okt. 1856, folgt 24. März 1869 verm. 10. Jan. 1878 mit Wilhelmine Gräfin Kinsky, g. 5. April 1857.

BentheimTecklenburg. (R. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Gustav*, g. 4. Okt. 1849, folgt 8. Jan. 1885, verm. 12. April 1888 mit Thekla von Rothenberg, g. 28. März 1862.

BentheimSteinfurt. (R. Bek.)

In Preussen.

Fürst: *Alexis*, g. 17. Novbr. 1845, folgt 28. Sept. 1890, verm. 7. Mai 1881 mit Pauline Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 19. Okt. 1855.

ColloredoMannsfeld. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Joseph*, g. 17. Febr. 1866, folgt 22. April 1895.

CroyDülmen. (K. Bek.)

In Preussen, Belgien und Frankreich.

Herzog: *Rudolf*, g. 13. März 1823, folgt 14. Juli 1861, W. von Natalie Prinzessin von Ligne seit 23. Juli 1863, wieder verm. 22. Sept. 1884 mit Eleonore Prinzessin zu SalmSalm, verwittweten Herzogin von Osuna y Infantado, g. 21. Jan. 1842, wiederum W. seit 18. Juni 1891.

Esterházy von Galántha. (K. Bek.)

In Oesterreich und Bayern.

Fürst: *Nikolaus*, g. 5. Juli 1869, folgt 23. August 1898, verm. 1898 mit Margarete Gräfin Cziraky von Czirak, g. 11. Aug. 1874.

Fürstenberg. (K. Bek.)

In Württemberg, Baden, Preussen und Oesterreich.

a) HauptLinie.

Fürst: *Maximilian Egon*, g. 13. Okt. 1863, folgt 27. Juli 1873, verm. 19. Juni 1889 mit Irma Gräfin von SchönbornBuchheim, g. 19. Mai 1867.

b) Linie Königshof.

Prinz: *Emil Egon*, g. 13. Jan. 1876, folgt 15. Mai 1899.

c) Landgräfliche Linie.

Landgraf: *Eduard*, g. 5. Nov. 1843, folgt 10. Jan. 1879.

FuggerBabenhausen. (K. Bek.) In Bayern.

Fürst: *Karl*, g. 4. Febr. 1829, folgt 10. April 1885, verm. 8. Okt. 1855 mit Friederike Gräfin Christalnigg von und zu Gilitzstein, g. 27. Mai 1832, W. s. 17. Juni 1888.

HohenloheLangenburg. (L. u. K. Bek.)

In Württemberg, Preussen und SachsenGotha.

Fürst: ***Hermann,*** g. 31. Aug. 1832, Kaiserl. Statthalter in Elsass-Lothringen, folgt 12. April 1860, verm. 24. Sept. 1862 mit Leopoldine Prinzessin von Baden, g. 22. Febr. 1837.

HohenloheOehringen. (L. Bek.)

In Preussen und Württemberg.

Fürst: *Christian Kraft,* Herzog von Ujest, g. 21. März 1848, folgt 23. August 1897.

HohenloheIngelfingen. (L. Bek.)

In Preussen.

Prinz: *Karl Gottfried,* g. 8. Nov. 1879, folgt 24. Okt. 1895.

HohenloheBartensteinBartenstein. (K. Bek.)

In Württemberg.

Fürst: *Johannes,* g. 20. Aug. 1863, folgt 23. Mai 1877, verm. 12. Febr. 1901 mit Anna Erzherzogin von Oesterreich, g. 17. Okt. 1879.

HohenloheWaldenburg. (K. Bek.)

In Württemberg.

Fürst: *Friedrich Karl,* g. 26. Sept. 1846, folgt 23. Okt. 1886, verm. 26. Nov. 1889 mit Therese Gräfin zu ErbachFürstenau, geb. 9. Juni 1869.

HohenloheSchillingsfürst. (K. Bek.)

a) Jüngerer Zweig.

In Bayern.

Fürst: *Philipp Ernst,* g. 5. Juni 1853, folgt 6. Juli 1901, verm. 10. Jan. 1882 mit Chariclée Prinzessin Ypsilanti, g. 8. Okt. 1863.

b) Herzoglicher Zweig von Ratibor und Corvey.

In Preussen.

Herzog: *Viktor,* g. 6. Sept. 1847, folgt 30. Jan. 1893, verm. 19. Juni 1877 mit Marie Gräfin BreunnerEnkevoirth, g. 23. Aug. 1856.

IsenburgBirstein. (K. Bek.) In Preussen und Hessen.

Fürst: *Franz Joseph,* g. 1. Juni 1869, folgt 4. April 1899, verm, 19. Mai 1896 mit Friederike Prinzessin zu SolmsBraunfels, g. 29. März 1873.

YsenburgBüdingenBüdingen. (Ev. Bek.)

In Hessen.

Fürst: *Bruno*, g. 14. Juni 1837, folgt 16. Febr. 1861, W. von Mathilde Prinzessin von SolmsHohensolmsLich s. 11. Sept. 1867, wieder verm. 30. Sept. 1869 mit Bertha Gräfin zu CastellRüdenhausen, g. 4. Juli 1845.

YsenburgBüdingenWächtersbach. (Ev. Bek.)

In Preussen.

Fürst: *Ferdinand*, g. 24. Okt. 1824, folgt 9. Okt. 1847, W. von Auguste Prinzessin v. Hanau seit 18. Sept. 1887.

KhevenhüllerMetsch. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Karl*, g. 19. Dez. 1839, folgt 29. Nov. 1877, verm. 17 Juni 1871 mit Edina Gräfin von ClamGallas, g. 3. Nov. 1851.

Leiningen. (Ev. Bek.) In Baden, Bayern und Hessen.

Fürst: *Ernst*, g. 9. Nov. 1830, folgt 13. Nov. 1856, Wittwer von Marie Prinzessin von Baden seit 21. Nov. 1899.

Leyen. (K. Bek.) In Baden, Bayern und Preussen.

Fürst: *Erwein*, g. 31. März 1863, folgt 24. Juli 1882, verm. 22. Mai 1890 mit Marie Charlotte Prinzessin und AltGräfin von SalmReifferscheidKrautheim und Dyck, g. 17. April 1867.

Lobkowitz. (K. Bek.) In Oesterreich.

Erste Linie.

Fürst: *Moritz*, g. 2. Juni 1831, folgt 18. Dez. 1868, verm. 21. April 1857 mit Maria Anna Prinzessin zu OettingenWallerstein, geb. 1. Febr. 1839.

Zweite Linie.

Fürst: *Georg Christian*, g. 14. Mai 1835, folgt 17. März 1842, verm. 22. Mai 1864 mit Anna Prinzessin von und zu Liechtenstein, geb. 26. Febr. 1846.

LöwensteinWertheimFreudenberg. (Evang. Bek.)

In Baden, Bayern und Württemberg.

Fürst: *Ernst*, g. 25. Sept. 1854, folgt 10. März 1887, verm. 17. Juni 1886 mit Wanda Gräfin von Wylich und Lottum, g. 2. Dez. 1867.

LöwensteinWertheimRochefort oder Rosenberg. (K. Bek.)

In Baden, Bayern, Württemberg, Oesterreich und Hessen.

Fürst: *Karl*, g. 21. Mai 1834, folgt 3. Nov. 1849, W. von Adelheid Prinzessin zu IsenburgBirstein s. 2. März 1861, wieder verm. 4. Mai 1863 mit Sophie Prinzessin von und zu Liechtenstein, g. 11. Juli 1837, W. seit 24. Sept. 1899.

Looz und Corswarem (K. Bek.) In Belgien.

Herzog: *Karl*, g. 25. Febr. 1833, folgt 27. Jan. 1896, W. seit 5. Febr. 1892 von Cécile Hennequin, wieder verm. 8. Sept 1898 mit Flore Cuvelier, g. 31. Aug. 1881.

MetternichWinneburg. (K. Bek.)

In Oesterreich und Preussen.

Fürst: *Paul*, g. 14. Okt. 1834, folgt 1. März 1895, verm. 9. Mai 1868 mit Melanie Gräfin Zichy-Ferraris zu Zich und Vásonykeö, g. 16. Aug. 1843.

OettingenSpielberg. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Albrecht*, g. 21. Juni 1847, folgt 29. April 1882, verm. 24. April 1878 mit Sophie Prinzessin von MetternichWinneburg, g. 17. Mai 1857.

OettingenWallerstein. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Karl*, g. 17. Sept. 1840, folgt 5. Nov. 1842, verm. 19. Aug. 1867 mit Ernestine Gräfin Czernin von Chudenitz, g. 13. Nov. 1848.

Rosenberg. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Heinrich*, g. 25. Juni 1848, folgt 18. Juni 1859, verm. 12. Febr. 1873 mit Anna Freiin von Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein, g. 5. Nov. 1852.

SalmSalm. (K. Bek.) In Preussen, Holland u. Belgien.

Fürst: *Leopold*, g. 18. Juli 1838, folgt 5. Okt. 1886, verm. 12. Juli 1893 mit Eleonore Prinzessin von Croy, g. 13. Mai 1855.

SalmKyrburg. (K. Bek.) In Preussen

Fürst: *Friedrich VI. (Ludwig)*, g. 3. Aug. 1845, folgt 12. April 1887, verm. 24. Dezbr. 1886 mit Luise Freiin von Eichhof, g. 6. Dez. 1864.

SalmHorstmar. (L. Bek.) In Preussen u. Württemberg

Fürst: *Otto*, g. 23. Sept. 1867, folgt 15. Febr. 1892.

SalmReifferscheidKrautheim und Dyck (vorm. Bedbur). (K. Bek.)

In Baden und Preussen.

Fürst: *Alfred*, g. 23. Juni 1863, folgt 16. Mai 1893, verm. 28. Apr. 1896 mit Marie Gräfin von Bellegarde, g. 27. Juni 1873.

SalmReifferscheidRaitz (vorm. Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen). (K. Bek.)

In Oesterreich.

Fürst: *Hugo*, g. 2. Dez. 1863, folgt 12. Mai 1890, verm. 31. Aug. 1891 mit Eleonore Gräfin von Sternberg, g. 8. Jan. 1873.

SaynWittgensteinBerleburg. (Ev. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Albrecht*, g. 16. März 1834, folgt 11. Nov. 1851.

SaynWittgensteinSayn undLudwigsburgCarlsburg. (K. u. Ev. Bek.)

In Preussen und Russland.

Fürst: *Stanislaus*, g. 23. Sept. 1872, folgt 18. März 1883 und in Ludwigsburg 20. Aug. 1887.

SaynWittgensteinHohenstein. (Ev. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Ludwig*, g. 20. Nov. 1831, folgt 7. April 1874, verm. 16. Mai 1867 mit Marie Prinzessin zu Bentheim und Steinfurt, g. 26. Okt. 1843.

SchönburgWaldenburg. (L. Bek.)

In Oesterreich, Preussen und Sachsen.

Fürst: *Otto Viktor*, g. 22. Aug. 1882, folgt 13. Dez. 1893.

SchönburgHartenstein. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Aloys*, g. 21. Nov. 1858, folgt 1. Okt. 1896, verm. 23. April 1887 mit Johanna Gräfin ColloredoMannsfeld, g. 27. Juli 1867.

Schwarzenberg. (K. Bek.) In Bayern und Oesterreich.

Erstes Majorat.

Fürst: *Adolf Joseph*, g. 18. März 1832, folgt 15. Sept. 1888, verm. 4. Juni 1857 mit Ida Prinzessin von und zu Liechtenstein, g. 17. Sept. 1839.

Zweites Majorat.

Fürst: *Karl*, g. 5. Juli 1824, folgt 6. März 1870, verm. 5. März 1853 mit Wilhelmine Prinzessin von OettingenWallerstein, g. 30. Dez. 1833.

SolmsBraunfels. (Ev. u. Kath. Bek.)

In Preussen, Hessen und Württemberg.

Fürst: *Georg Friedrich*, g. 13. Dez. 1890, folgt 3. April 1891.

SolmsHohensolmsLich. (Ev. u. Kath. Bek.)

In Preussen und Hessen.

Fürst: *Karl*, g. 27. Juni 1866, folgt 16. Sept. 1899, verm. 16. Okt. 1894 mit Emma Prinzessin zu StolbergWernigerode, g. 20. Juli 1875.

Starhemberg. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Ernst*, g. 30. Nov. 1861, folgt 3. Febr. 1900, verm. 28. Juli 1898 mit Franziska Gräfin Larisch von Moennich, g. 24. Okt. 1875.

StolbergWernigerode. (L Bek.) In Preussen.

Fürst: *Christian Ernst*, g. 28. Sept. 1864, folgt 19. Nov. 1896, verm. 8. Okt. 1891 mit Marie Gräfin zu CastellRüdenhausen, g. 6. März 1864.

StolbergRossla (L. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Jost Christian*, g. 28. Dez. 1886, folgt 8. Nov. 1893.

StolbergStolberg. (L Bek.) In Preussen.

Fürst: *Alfred*, g. 23. Nov. 1820, folgt 27. Dez. 1839, W. von Auguste Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont seit 4. Sept. 1893.

Thurn und Taxis. (K. Bek.)

In Bayern, Oesterreich, Preussen und Württemberg.

a) Aeltere Linie.

Fürst: *Albert*, g. 8 Mai 1867, folgt 2. Juni 1885, verm. 15. Juli 1890 mit Margarete Klementine Maria Erzherzogin von Oesterreich, g. 6. Juli 1870.

b) Jüngere Linie.

Prinz: *Alexander*, g. 1. Dez. 1851, folgt 28. Nov. 1889, verm. 19. April 1875 mit Marie Prinzessin zu HohenloheWaldenburgSchillingsfürst, g. 28. Dez. 1855.

Trauttmansdorff. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Karl*, g. 5. Sept. 1845, folgt 31. März 1859, verm. 29. April 1869 mit Josephine Markgräfin von Pallavicini, g. 22. Jan. 1849.

WaldburgWolfeggWaldsee. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Franz*, g. 11. Sept. 1833, folgt 22. Apr. 1871, verm. 19. Apr. 1860 mit Sophie Gräfin von ArcoZinneberg, g. 14. Nov. 1836.

WaldburgZeilZeil. (K. Bek.)

In Baden, Bayern und Württemberg.

Fürst: *Wilhelm*, g. 26. Nov. 1835, folgt 17. Dez. 1862, W. von Marie Gräfin von WaldburgWolfeggWaldsee s. 11. Mai 1885; wieder verm. 23. Mai 1889 mit Marie Prinzessin von Thurn und Taxis, g. 25. Dez. 1857.

WaldburgZeilWurzach. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Eberhard II.*, g. 17. Mai 1828, folgt 6. Febr. 1865, W von Sophie Gräfin Dubsky s. 15. Juli 1857, wieder verm. 5. Aug. 1858 mit Julie Gräfin Dubsky, g. 27. April 1841.

Wied. (Ev. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Wilhelm*, g. 22. Aug. 1845, folgt 5. März 1864, verm. 18. Juli 1871 mit Marie Prinzessin der Niederlande, g. 5. Juli 1841.

WindischGrätz. (K. Bek.)

In Oesterreich und Württemberg.

a) Aeltere Linie.

Fürst: *Alfred*, g. 31. Okt. 1851, folgt 28. April 1876, verm. 18. Juni 1877 mit Gabriele Prinzessin von Auersperg, g. 21. Febr. 1855.

b) Jüngere Linie.

Fürst: *Hugo Alfred Adolf Philipp*, g. 26. Mai 1823, folgt seinem Vater, dem Fürsten Veriand am 27. Okt. 1867, verm. 20. Okt. 1849 mit der Herzogin Luise von MecklenburgSchwerin, des weil. Grossherzogs Paul Friedrich Tochter, W. seit 9. März 1859, wieder verm. 9. Okt. 1867 mit Mathilde Prinzessin Radziwill, g. 16. Okt. 1836. Kinder erster Ehe:

1. Alexandrine Marie, g. 29. Aug. 1850.
2. Olga Marie Friederike, g. 17. März 1853, W. von Andrea Grafen Mocenigo seit 26. Juni 1878.
3. Hugo Veriand Alfred Alexander Wilh., g. 17. Nov. 1854, verm. 16. Mai 1885 mit Christiane Prinzessin von Auersperg, g. 26. Febr. 1866. Kinder:
   1. Luise, g. 12. Juli 1886.
   2. Hugo, g. 30. Juli 1887.
   3. Elisabeth Mathilde, g. 16. Febr. 1889.
   4. Alfred, g. 12. März 1890.
   5. Eduard, g. 15. Juli 1891.
   6. Olga, g. 5. März 1893.
   7. Wilhelmine, g. 23. April 1894.
   8. Niklas, g. 4. Nov. 1896.
   9. Gabriele, g. 7. Jan. 1898.
   10. Gottlieb, g. 15. Aug. 1899.
4. Marie Gabriele Ernestine Alexandra, g. 11. Dez. 1856.

S. MecklenburgSchwerin.

Ysenburg siehe unter Isenburg.

Vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete Gräfliche Familien, deren Häuptern die Bezeichnung „Erlaucht" zukommt.

BentinckWaldeckLimpurg.
CastellCastell.
CastellRüdenhausen.
ErbachSchönberg.
ErbachErbach.
ErbachFürstenau.
FuggerKirchberg.
FuggerGlött.
Giech.
Harrach.
KönigseggAulendorf.
Kuefstein.
LeiningenBilligheim.
LeiningenNeudenau.
LeiningenWesterburg(2Linien).
LippeBiesterfeld.
LippeWeissenfeld.
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen zu Hallermund.
PücklerLimpurg (2 Linien).
QuadtWykradtIsny.
Rechberg und Rothenlöwen.
RechterenLimpurg (2 Linien).
Schaesberg.
Schlitz gen. von Görtz.
SchönbornWiesentheid.
SchönbornBuchheim.
SchönburgGlauchau.
SchönburgForderglauchau.
SolmsLaubach (5 Aeste).
Stadion (2 Linien).
StolbergStolberg.
StolbergWernigerode (3 Aeste).
Törring.
TrauttmansdorffWeinsberg.
WaldbottBassenheim.
WaldburgZeilLustenauHohenems.
WurmbrandStuppach.
YsenburgPhilippseich.
YsenburgBüdingenMeerholz.

II. Regentenhäuser der übrigen Staaten.

Nach alphabetischer Ordnung.

1) Belgien. (Kath. Bek.) Brüssel.

König: *Leopold II.*, geb. 9. April 1835, folgt 10. Dez. 1865, verm. 22. Aug. 1853 mit Maria Henriette Erzherzogin von Oesterreich. Töchter:

1. Luise, g. 18. Febr. 1858. S. SachsenKoburgGotha.
2. Stephanie, g. 21. Mai 1864. S. Oesterreich.
3. Klementine, g. 30. Juli 1872.

Geschwister:

1. Philipp, Graf von Flandern, g. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit Maria Prinzessin von Hohenzollern. Kinder:
   1. Henriette, g. 30. Nov. 1870. S. Frankreich, Haus Orléans.
   2. Josephine, g. 18. Okt. 1872. S. Hohenzollern.
   3. Albert, g. 8. April 1875, verm. 2. Okt. 1900 mit Elisabeth Valerie Herzogin in Bayern. Sohn: Leopold, g. 3. Nov. 1901.
2. Maria Charlotte, g. 7. Juni 1840. S. Oesterreich.

Vaters, des weil. Königs Leopold I. GeschwisterKinder s. SachsenKoburgGotha.

2) Brasilien. (Republik).

Vormals regierende Dynastie. (K. Bek.):

Haus Braganza.

Des weil. Kaisers Pedro II. de Alcántara, des Thrones entsetzt 15. Nov. 1889, gest. 5. Dez. 1891, Kinder:

1. Isabella g. 29. Juli 1846. S. Frankreich, Haus Orléans.
2. Der weil. Prinzessin Leopoldine von SachsenKoburgGotha Kinder s. SachsenKoburgGotha.

Schwester und deren Nachkommen:

Der weil. Maria da Gloria II. Königin von Portugal und Algarbien Kinder s. Portugal.

VatersGeschwister s. Portugal.

3) GrossBritannien und Irland. (Angl. Kirche.)

London.

König: *Albert Eduard VII,* geb. 9. Nov. 1841, folgt seiner Mutter 22. Jan. 1901, verm. 10. März 1863 mit Alexandra Prinzessin von Dänemark, geb. 1. Dez. 1844. Kinder:

1. Georg, Prinz von Wales, g. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit Viktoria Mary Fürstin von Teck. Kinder
   1. Eduard Albert, g. 23. Juni 1894.
   2. Albert, g. 14. Dez. 1895.
   3. Viktoria Alexandra, g. 25. April 1897.
   4. Henry, g. 31. März 1900.
2. Luise g. 20. Febr. 1867, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Herzog von Fife.
3. Viktoria, g. 6. Juli 1868.
4. Maud, g. 26. Nov. 1869. S. Dänemark.

Geschwister:

3. Des weil. Herzogs Alfred von Edinburg Nachkommen. S. SachsenKoburgGotha.
4. Helena, g. 25. Mai 1846. S. SchleswigHolsteinSonderburg-Augustenburg.
5. Luise, g. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit John Campbell Marquess of Lorne, g. 6. Aug. 1845.
6. Arthur Herzog von Connaught, g. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit Luise Margarete Prinzessin von Preussen. Kinder:
   1. Margarete, g. 15. Jan. 1882.
   2. Arthur, g. 13. Jan. 1883.
   3. Viktoria, g. 17. März 1886.
7. Des weil. Leopold Herzogs von Albany W. seit 28. März 1884 Helene Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont. Kinder:
   1. Alice, g. 25. Febr. 1883.
   2. Karl Eduard Herzog von Albany. S. SachsenKoburgGotha.

8. Beatrix (Beatrice), g. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit dem Prinzen Heinrich von Battenberg, W. seit 20. Jan. 1896.

GrossVatersBrüderKinder:

1. Des weil. Prinzen Ernst August Herzogs von Cumberland Königs von Hannover Nachkommenschaft s. Hannover.
2. Des weil. Prinzen Adolf Herzogs von Cambridge Kinder:
   1. Georg Herzog von Cambridge, g. 26. März 1819.
   2. Augusta Karoline, g. 19. Juli 1822. S. MecklenburgStrelitz.

4) Dänemark. (Luth. Bek.) Kopenhagen.

König: *Christian IX.* Prinz von SchleswigHolsteinSonderburgGlücksburg geb. 8 April 1818, folgt dem weil. Könige Friedrich VII. am 15. Nov. 1863, verm. 26. Mai 1842 mit Luise Prinzessin von KurHessen, W. s. 29. Sept. 1898. Kinder:

1. Friedrich, g. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit Luise Prinzessin von Schweden und Norwegen. Kinder:
   1. Christian g. 26. Sept. 1870, verm. 26. Apr. 1898 mit Alexandrine Herzogin zu Mecklenburg. S. MecklenburgSchwerin. Söhne:
      1. Christian Friedrich (Frederik), g. 11. März 1899.
      2. Knud Christian, g. 27. Juli 1900.
   2. Karl, g. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit Maud Prinzessin von GrossBritannien und Irland.
   3. Luise, g. 17. Febr. 1875. S. SchaumburgLippe.
   4. Harald, g. 8. Okt. 1876.
   5. Ingeborg, g. 2. Aug. 1878. S. Schweden.
   6. Thyra, g. 14. März 1880.
   7. Gustav, g. 4. März 1887.
   8. Dagmar, g. 23. Mai 1890.
2. Alexandra, g. 1. Dez. 1844. S. GrossBritannien.
3. Wilhelm (Georg I. König der Hellenen), g. 24. Dezbr. 1845. S. Griechenland.
4. Dagmar, g. 26. Nov. 1847. S. Russland.
5. Thyra, g. 29. Sept. 1853. S. Hannover.
6. Waldemar, g. 27. Okt. 1858, verm. 22. Okt. 1885 mit Prinzessin Marie von Orléans, Tochter des Herzogs von Chartres. Kinder:
   1. Aage, g. 10. Juni 1887.
   2. Axel, g. 12. Aug. 1888.
   3. Erich, g. 8. Nov. 1890.
   4. Viggo, g. 25. Dez. 1893.
   5. Margarete (Margrethe), g. 17. Sept. 1895.

Geschwister s. HolsteinSonderburgGlücksburg.

5) Frankreich (Republik).

Vormals regierende Dynastieen (K. Bek.):

1) Das Haus Orléans-Bourbon.

Des weil. Königs Ludwig Philipp I. Kinder:

1. des weil. Herzogs Ferdinand von Orléans Söhne aus der Ehe mit der weil. Herzogin Helene zu Mecklenburg:
   1. des weil. Ludwig Philipp Albert Grafen von Paris Kinder aus der Ehe mit Isabella, des Herzogs von Montpensier Tochter. (S. unten.)

1. Philipp Herzog von Orléans Graf von Paris, g. 6. Febr. 1869, verm. 5. Nov. 1896 mit Maria Dorothea Erzherzogin von Oesterreich.
2. Amalie, g. 28. Sept. 1865. S. Portugal.
3. Helene, g. 13. Juni 1871. S. Italien.
4. Isabelle, g. 7. Mai 1878. S. unten.
5. Luise, g. 24. Febr. 1882.
6. Ferdinand Herzog von Montpensier, g. 8. Sept. 1884.

2. Robert Herzog von Chartres, g. 9. Nov. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit Franziska, des Prinzen von Joinville Tochter. (S. unten.) Kinder:
1. Marie, g. 13. Jan. 1865. S. Dänemark.
2. Margarete (Marguerite), g. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patric de Mac Mahon Herzog von Magenta.
3. Johann (Jean), g. 4. Sept. 1874, verm. mit Isabelle Prinzessin von Frankreich, g. 7. Mai 1878. S. oben.

2. Des weil. Ludwig Karl Herzog von Nemours aus der Ehe mit weil. Viktorie Prinzessin von SachsenKoburgGotha, Kinder:
1. Gaston Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm 15. Okt. 1864 mit Isabella Prinzessin von Braganza. Söhne:
1. Peter, g. 15. Okt. 1875.
2. Ludwig, g. 26. Jan. 1878.
3. Anton, geb. 9. Aug. 1881.

2. Ferdinand Herzog von Alençon, g. 12. Juli 1844, W. von Sophie Herzogin in Bayern seit 4. Mai 1897. Kinder:
1. Luise, geb. 9. Juli 1869. S. Bayern.
2. Emanuel Herzog von Vendôme, g. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit Henriette Prinzessin von Belgien. Töchter:
1. Marie Luise, g. 31. Dez. 1896.
2. Sophie, g. 19. Okt. 1898.
3. Genovefa, g. 21. Sept. 1901.

3. Blanka, g. 28. Okt. 1857.

3. Klementine, g. 3. Juni 1817. S. SachsenKoburgGotha.
4. Des weil. Prinzen Franz von Joinville, g. 14. Aug. 1818, aus der Ehe mit weil. Franziska Prinzessin von Braganza Kinder:
1. Franziska, g. 14. Aug. 1844. S. oben.
2. Peter Herzog von Penthièvre, g. 4. Nov. 1845.

5. Des weil. Anton Herzogs von Montpensier aus der Ehe mit weil. Luise Infantin von Spanien Kinder:
1. Isabella, g. 21. Sept. 1848. S. oben.
2. Anton Herzog von Galliera, g. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit Eulalia Infantin von Spanien. Söhne:
1. Alfons, g. 12. Nov. 1886.
2. Ludwig Ferdinand, g. 5. Nov. 1888.

2) Das Haus Bonaparte.

Des weil. Kaisers Napoleon III. Wittwe s. 9. Jan. 1873 Eugenie von Guzman Gräfin von Téba, g. 5. Mai 1826.

Vaters Bruders, des weil. Prinzen Hieronymus Napoleon Tochter:

Mathilde Laetitia Wilhelmine, g. 27. Mai 1820, W. des Fürsten Anatole Demidow von San Donato s. 29. April 1870.
Des weil. Napoleon Joseph, kaiserl. Prinzen Wittwe seit 18. März 1891 Klotilde Prinzessin von Savoyen. Kinder:
1. Napoleon Viktor, g. 18. Juli 1862.
2. Napoleon Ludwig, g. 16. Juli 1864.
3. Laetitia, g. 20. Dez. 1866. S. Italien.

6) Griechenland. (L. Bek.) Athen.

König: *Georg (Georgios) I.* König der Hellenen, geb. 24. Dez. 1845, nimmt die von der griechischen National-Versammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der Schutzmächte (Frankreich, GrossBritannien und Russland) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni an und übernimmt die Regierung am 31. Okt. 1863, verm. 27. Okt. 1867 mit Olga Konstantinowna Grossfürstin von Russland. Kinder:
1. Konstantin Herzog von Sparta, g. 2. Aug. 1868, verm. 27. Okt. 1889 mit Sophie Prinzessin von Preussen. Kinder:
   1. Georg (Georgios), g. 19. Juli 1890.
   2. Alexander, g. 1. Aug. 1893.
   3. Helene, g. 2. Mai 1896.
2. Georg (Georgios), GeneralKommissar der Grossmächte auf Kreta, g. 24. Juni 1869.
3. Nikolaus (Nikolaos), g. 21. Jan. 1872.
4. Maria, g. 3. März 1876. S. Russland.
5. Andreas, g. 1. Febr. 1882.
6. Christoph (Christophoros), g. 10. Aug. 1888.

Eltern, Geschwister und deren Nachkommenschaft s. Dänemark.

7) Italien. (K. Bek.) Rom.

König: *Viktor Emanuel (Vittorio Emanuele) III.*, g. 11. Nov. 1869, folgt 29. Juli 1900, verm. 24. Okt. 1896 mit Helene (Elena) Prinzessin von Montenegro.
Tochter:
Jolanda Margherita, g. 1. Juni 1901.
Mutter: Königin Margarete (Margherita) Prinzessin von Savoyen, g. 20. Nov. 1851, Wittwe des Königs Humbert seit 29. Juli 1900.
Vaters Geschwister:
1. Klotilde, g. 2. März 1843. S. Frankreich, Haus Bonaparte.
2. Des weil. Amadeus Herzog von Aosta aus erster Ehe mit Maria dal Pozzo della Cisterna, gest. 8. Nov. 1876, und zweiter Ehe mit Lätitia Prinzessin Bonaparte, W. s. 18. Jan. 1890. Söhne:
   1. Emanuel (Emanuele) Herzog von Aosta, g. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit Helene Prinzessin von Frankreich. Söhne:
      1. Amadeus (Amedeo), g. 21. Okt. 1898.
      2. Haimon (Aimone), g, 8. März 1900.

2. Viktor (Vittorio) Graf von Turin, g. 22. Nov. 1870.
3. Ludwig (Luigi) Herzog der Abruzzen, g. 29. Jan. 1873.
4. Humbert (Umberto) Graf von Salemi, g. 22. Juni 1889.
Zweiter Ehe.
3. Pia, g. 16. Okt. 1847. S. Portugal.
GrossVatersBruders, des Herzogs Ferdinand von Genua Wittwe seit 10. Febr. 1855 Elisabeth Prinzessin von Sachsen. Kinder:
1. Margarete (Margherita), g. 20. Nov. 1851. S. oben.
2. Thomas (Tommaso) Herzog von Genua, g. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit Isabella Prinzessin von Bayern. Kinder:
1. Ferdinand (Ferdinando), g. 21. April 1884.
2. Philibert (Filiberto), g. 10. März 1895.
3. Bona Margarete (Margherita), g. 1. Aug. 1896.
4. Adalbert (Adalberto), g. 19. März 1898.

Vormals regierende Dynastien einzelner Italienischer Staaten:

a) Modena. (K. Bek.)

Des weil. Herzogs *Franz V.* von Modena Erzherzogs von OesterreichEste W. s. 20. Nov. 1875 Adelgunde Prinzessin von Bayern. Geschwister:
1. Des weil. Herzogs Ferdinand W. seit 15. Dez. 1849 Elisabeth Erzherzogin von Oesterreich (zum 2. Male W. des Erzherzogs Karl Ferdinand von Oesterreich s. 20. Nov. 1874). Tochter:
Maria Theresia, g. 2. Juli 1849. S. Bayern.
2. Maria Beatrix, g. 13. Febr. 1824. S. Spanien.

b) Parma, Piacenza und Guastalla. (K. Bek.)

Herzog: *Robert* von Bourbon Infant von Spanien, g. 9. Juli 1848, folgt 27. März 1854, W. von Maria Pia Prinzessin von BourbonSizilien seit 29. Sept. 1882, wieder verm. 15. Okt. 1884 mit Maria Antonia Prinzessin von Braganza. Kinder erster Ehe:
1. Luise, g. 24. März 1872.
2. Heinrich (Henri), g. 13. Juni 1873.
3. Maria Immakulata, g. 21. Juli 1874.
4. Joseph, g. 30. Juni 1875.
5. Marie Therese, g. 15. Okt. 1876.
6. Pia, g. 9. Okt. 1877.
7. Beatrix, g. 9. Jan. 1879.
8. Elias, g. 23. Juli 1880.
Zweiter Ehe:
9. Adelheid g. 5. Aug. 1885.
10. Sixtus, g. 1. Aug. 1886.
11. Xaver, g. 25. Mai 1889.
12. Franziska Josephe, g. 22. April 1890.
13. Zita, g. 9. Mai 1892.
14. Felix, g. 28. Sept. 1893.
15. Renatus, g. 17. Okt. 1894.
16. Maria Antonia, g. 7. Nov. 1895.
17. Isabelle, g. 14. Juni 1898.
18. Ludwig, g. 5. Dez. 1899.

Geschwister:
1. Alice, g. 27. Dez. 1849. S. Toskana.
2. Heinrich Graf von Bardi, g. 12. Febr. 1851, W. von Luise Prinzessin von BourbonSizilien seit 23. Aug. 1874, wieder verm. 15. Okt. 1876 mit Adelgunde Prinzessin von Braganza.

c) Beide Sizilien. (K. Bek.)

Alfons Graf von Caserta, g. 28. März 1841, folgt 27. Dez. 1894, verm. 8. Juni 1868 mit Antonia Prinzessin von BourbonSizilien, g 16. März 1851. Kinder:
1 Ferdinand Herzog von Calabrien, g. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit Maria Prinzessin von Bayern. Töchter:
1. Marie Antoinette, g. 16. April 1898.
2. Marie Christine, g. 4. Mai 1899.
3. Roger, g. 7. Sept. 1901.
2. Karl, g. 10. Nov. 1870, verm. 14. Febr. 1901 mit Maria Prinzessin von Asturien.
3. Marie Immakulata, g. 30. Okt. 1874.
4. Marie Christine, g. 10. April 1877. S. Oesterreich.
5. Marie, g. 12. Aug. 1878.
6. Marie Josephine, g. 25. März 1880.
7. Januarius, g. 24. Jan. 1882.
8. Reiner, g. 3. Dez. 1883.
9. Philipp, g. 10. Dez. 1885.
10. Franz von Assisi, g. 13. Jan. 1888.
11. Gabriel, g. 11. Jan. 1897.

Brüder:
1 Des Königs *Franz II.* W. s. 27. Dez. 1894 Marie Herzogin in Bayern.
2. Des Grafen Ludwig von Trani Wittwe s. 8. Juni 1886 Mathilde Herzogin in Bayern. Tochter:
Maria Theresia, g. 15. Jan. 1867. S. Hohenzollern.
3. Des Grafen Gaëtan von Girgenti Wittwe seit 26. Nov. 1871 Maria Isabella Franziska Infantin von Spanien.
4. Paskal Graf von Bari, g. 15. Sept. 1852, morg. verm.

VatersBrüder:
1. Des weil. Prinzen Ludwig Grafen von Aquila Söhne:
1. Ludwig Maria Graf von Aquila, g. 18. Juli 1845, morg. verm.
2. Philipp, g. 12. Aug. 1847, morg. verm.
2. Des weil. Franz de Paula Grafen von Trapani Töchter:
1. Antonia, g. 16. März 1851. S. oben.
2. Karoline, g. 20. März 1856, verm. 19. Nov. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

d) Toskana. (K. Bek.)

Grossherzog: *Ferdinand IV. Salvator* Erzherzog von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt 21. Juli 1859 nach der Entsagung seines Vaters, des weil. Grossherzogs Leopold II., W. von Anna Prinzessin von Sachsen seit 10. Febr. 1859, wieder verm. 11. Jan. 1868 mit Alice Prinzessin von Bourbon Parma. Kinder:

1. Leopold Ferdinand Salvator, g. 2. Dez. 1868.
2. Luise Antoinette Maria, g. 2. Sept. 1870. S. Sachsen.
3. Joseph Ferdinand Salvator, g. 24. Mai 1872.
4. Peter Ferdinand Salvator, g. 12. Mai 1874, verm. 8. Nov. mit Marie Christine Prinzessin von Bourbon-Sizilien.
5. Heinrich Ferdinand Salvator, g. 13. Febr. 1878.
6. Anna Maria Theresia, g. 17. Okt. 1879, verm. 12. Febr. 1901 mit Johannes, Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein.
7. Margareta Maria, g. 13. Okt. 1881.
8. Germana Maria Theresia, g. 11. Sept. 1884.
9. Agnes Maria Theresia, g. 26. März. 1891.

(1.–9.: 2. Ehe.)

Geschwister:

1. Des weil. Karl Salvator aus der Ehe mit weil. Maria Immakulata Klementine Prinzessin von Bourbon-Sizilien Kinder:
   1. Maria Theresia, g. 18. Sept. 1862. S. Oesterreich.
   2. Leopold Salvator, g. 15. Okt. 1863, verm. 24. Okt. 1889 mit Blanka von Castilien, Prinzessin von Bourbon. Kinder:
      1. Maria de los Dolores Beatrix, g. 5. Mai 1891.
      2. Maria Immakulata, g. 9. Sept. 1892.
      3. Margarete, g. 8. Mai 1894.
      4. Rainer Karl, g. 21. Nov. 1895.
      5. Leopold, geb. 30. Jan. 1897.
      6. Maria Antonia, g. 13. Juli 1899.
      7. Anton, g. 20. März 1901.
   3. Franz Salvator, g. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit Marie Valerie Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. Elisabeth Franziska, g. 27. Jan. 1892.
      2. Franz Karl Salvator, g. 17. Febr. 1893.
      3. Hubertus Salvator, g. 30. Apr. 1894.
      4. Hedwig, g. 24. Sept. 1896.
      5. Theodor Salvator, g. 9. Okt. 1899.
      6. Gertrude, g. 19. Nov. 1900.
   4. Karoline Maria Immakulata, g. 5. Sept. 1869. S. Sachsen-KoburgGotha.
   5. Maria Immakulata Raineria, g. 3. Sept. 1878. S. Württemberg.
2. Maria Luise Annunziata, g. 31. Okt. 1845, Wittwe des weil. Fürsten Karl zu IsenburgBirstein seit 4. April 1899.
3. Ludwig Salvator, g. 4. Aug. 1847.

GrossVatersGeschwister s. Oesterreich.

8) Liechtenstein (K. Bek.)

Fürst: *Johann II.*, geb. 5. Okt. 1840, folgt 12. Novbr. 1858. Geschwister:

1. Maria, g. 20. Sept. 1834, W. von Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff s. 12. Dez. 1896.
2. Aloysia, g. 13. Aug. 1838, Wittwe von Heinrich Grafen von Fünfkirchen s. 2. Jan. 1885.

3. Ida, g. 17. Sept. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten zu Schwarzenberg, g. 18. März 1832.
4. Henriette, g. 6. Juni 1843. S. unten.
5. Anna, g. 26. Febr. 1846. S. Lobkowitz, 2. Linie.
6. Theresia, g. 28. Juli 1850. S. Bayern.
7. Franz de Paula, g. 28. Aug. 1853.

VatersGeschwister:

1. Des weil. Prinzen Franz Söhne:
   1. Alfred, g. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit Henriette Prinzessin von und zu Liechtenstein. S. oben. (7 Söhne, 2 Töchter.)
   2. Aloys, g. 18. Nov. 1846, W. von Mary Fox s. 26. Dez. 1878, wieder verm. 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkosch, gesch. Haupt. (4 Töchter erster Ehe.)
   3. Heinrich, g. 16. Nov. 1853.
2. Des weil. Prinzen Karl Sohn:
   Philipp, g. 17. Juli 1837 (evang.), W. von Marianne Gräfin Marcolini seit 4. Juni 1864, wieder verm. 25. März 1879 mit Franziska Todesco, gesch. von Erös.
3. Des weil. Prinzen Eduard Sohns, des weil. Prinzen Aloys Wittwe s. 29. März 1885 Anna Gräfin von Degenfeld-Schonburg, g. 13. Mai 1849. Söhne:
   1. Friedrich, g. 12. Sept. 1871, verm. 14. Okt. 1897 mit Marie (Irma) Gräfin Apponyi, g. 24. Mai 1877. (3 Söhne, 1 Tochter.)
   2. Eduard, g. 2. Sept. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin Pückler zu Limpurg g. 10. April 1873. (2 Söhne.)

NebenLinie.

Fürst *Rudolf*, g. 18. April 1838. Schwestern:

1. Anne, g. 25. Aug. 1820. W. des Fürsten Ferdinand von und zu TrauttmansdorffWeinsberg s. 31. März 1859.
2. Marie, g. 19. Sept. 1835, verm. 5. April 1856 mit dem Fürsten Ferdinand Kinsky, g. 22. Okt. 1834.

9) Luxemburg. (Evang. Bek.) Luxemburg.

Grossherzog: *Adolf*, g. 24. Juli 1817, folgt 23. Nov. 1890, Herzog zu Nassau. S. Nassau.

10) Monako. (K. Bek.) Monako.

Fürst: *Albert*, g. 13. Nov. 1848, folgt 10. Sept. 1889, verm. 21. Sept. 1869 mit Lady Mary Douglas-Hamilton (Tochter des weil. Herzogs Wilhelm von Hamilton und der Prinzessin Marie von Baden), geschieden 3. Jan. 1880, wiederverm. 30. Okt. 1889 mit Alice geb. Heine verw. Herzogin von Richelieu, g. 10. Febr. 1858.

Sohn erster Ehe: Ludwig, g. 12. Juli 1870.

11) Montenegro. (Griech. Bek.) Cetinje.

Fürst: *Nikolaus I. Petrowitsch,* g. 7. Okt. 1841, folgt 13. Aug. 1860, verm. 8. Nov. 1860 mit Milena Petrowna, Tochter des Wojwoden Peter Vukotic, g. 4. Mai 1847.

Kinder:
1. Militza, g. 26. Juli 1866. S. Russland.
2. Anastasia (Stana), g. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg Herzog von Leuchtenberg.
3. Danilo Alexander, g. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1899 mit Militza (vormals Jutta) Herzogin zu Mecklenburg. S. MecklenburgStrelitz.
4. Helene, g. 8. Jan. 1873. S. Italien.
5. Anna, g. 18. Aug. 1874. S. Hessen.
6. Mirko, g. 17. April 1879.
7. Xenia, g. 22. April 1881.
8. Wera, g. 22. Febr. 1887.
9. Peter, g. 10. Okt. 1889.

12) Niederlande. (Ref. Bek.) Haag.

Königin: *Wilhelmina,* geb. 31. August 1880, folgt 23. Nov. 1890 unter Regentschaft ihrer Mutter und übernimmt die Regierung 31. August 1898, verm. 7. Febr. 1901 mit Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, naturalisirt 23. Jan. 1901, führt seitdem den Titel Prinz der Niederlande, Königl. Hoheit.

Mutter: Königin Emma, Prinzessin zu Waldeck u. Pyrmont, g. 2. Aug. 1858, W. des Königs Wilhelm III. der Niederlande seit 23. Nov. 1890.

GrossVatersBruders, des weil. Prinzen Friedrich, Tochter: Marie, g. 5. Juli 1841. S. Wied.

13) Oesterreich. (K. Bek.) Wien.

Kaiser: *Franz Joseph I. Karl,* geb. 18. Aug. 1830, folgt nach der Abdankung seines Oheims, des weil. Kaisers Ferdinand I., vom 2. Dezbr. 1848, und mit Zustimmung seines Vaters, des weil. Erzherzogs Franz Karl, als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867, vermählt 24. April 1854 mit Elisabeth Amalie Eugenie Herzogin in Bayern, W. s. 10. Septbr. 1898.

Kinder, Erzherzog und Erzherzoginnen von Oesterreich:
1. Gisela Luise Marie, g. 12. Juli 1856. S. Bayern.
2. Des weil. Erzherzogs und Kronprinzen Rudolf Franz Karl Joseph Wittwe seit 30. Jan. 1889 Stephanie Prinzessin von Belgien, g. 21. Mai 1864, wiederverm. 22. März 1900 mit Elemér Grafen Lónyay.
   Tochter: Elisabeth, g. 2. Sept. 1883.
3. Marie Valerie Mathilde Amalie, g. 22. April 1868. S. Toskana.

Brüder:
1. Des weiland Erzherzogs Ferdinand (Maximilian I., Kaisers von Mexiko) Wittwe seit 19. Juni 1867 Maria Charlotte Prinzessin von Belgien.

2. Des weil. Erzherzogs Karl Ludwig, g. 30. Juli 1833, zum 3. Male verm. 23. Juli 1873 mit der am 19. Mai 1896 verwittweten Maria Theresia Prinzessin von Braganza, Kinder aus zweiter Ehe mit der weil. Prinzessin Annunziata von BourbonSizilien und aus der dritten Ehe:
  1. Franz Ferdinand, g. 18. Dez. 1863, morg. verm.
  2. Otto Franz Joseph, g. 21. April 1865, verm. 2. Okt. 1886 mit Maria Josepha Prinzessin von Sachsen. Söhne:
    1. Karl Franz Joseph, g. 17. Aug. 1887.
    2. Maximilian Eugen Ludwig, g. 13. April 1895.
  3. Ferdinand Karl Ludwig, g. 27. Dez. 1868.
  4. Margareta Sophia, g. 13. Mai 1870. S. Württemberg.
  5. Maria Annunziata, g. 31. Juli 1876. } 3. Ehe.
  6. Elisabeth, g. 7. Juli 1878. } 3. Ehe.
3. Ludwig Viktor, g. 15. Mai 1842.

Der GrossvatersBrüder Nachkommen:

1. Des weil. Erzherzogs Ferdinand Kinder s. Toskana.
2. Des weil. Erzherzogs Karl Kinder:
  1. Des weil. Erzherzogs Albrecht Tochter:
    Maria Theresia, g. 15. Juli 1845. S. Württemberg.
  2. Des weil. Erzherzogs Karl Ferdinand Wittwe seit 20. Nov. 1874 Elisabeth Erzherzogin von Oesterreich. (S. unten.) Kinder:
    1. Friedrich, g. 4. Jun. 1856, verm. 8. Okt. 1878 mit Isabella Prinzessin von Croy, g. 27. Februar 1856. Kinder:
      1. Maria Christina, g. 17. Nov. 1879.
      2. Maria Anna, g. 6. Jan. 1882.
      3. Maria Henriette, g. 10. Jan. 1883.
      4. Gabriele, g. 14. Sept. 1887.
      5. Isabella, g. 17. Nov. 1888.
      6. Maria Alice, g. 15. Jan. 1893.
      7. Albrecht, g. 24. Juli 1897.
    2. Maria Christine, g. 21. Juli 1858. S. Spanien.
    3. Karl Stephan, g. 5. Sept. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit Maria Theresia Prinzessin von Toskana. Kinder:
      1. Eleonora, g. 28. Nov. 1886.
      2. Renata, g. 2. Jan. 1888.
      3. Karl, g. 18. Dez. 1888.
      4. Mechtildis, g. 11. Okt. 1891.
      5. Leo, g. 5. Juli 1893.
      6. Wilhelm, g. 10. Febr. 1895.
    4. Eugen, g. 21. Mai 1863.
  3. Maria Karolina, g. 10. Sept. 1825. S. umstehend.
3. Des weil. Erzherzogs Joseph Palatinus von Ungarn Kinder:
  1. Elisabeth, g. 17. Jan. 1831. S. Modena und oben.
  2. Joseph, g. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit Klotilde Prinzessin von SachsenKoburgGotha. Kinder:
    1. Maria Dorothea, g. 14. Juni 1867. S. Frankreich, Haus Orléans.
    2. Margarete Klementine Maria, g. 6. Juli 1870. S. Thurn und Taxis.
    3. Joseph August, g. 9. Aug. 1872, verm. 15. Nov. 1893 mit Auguste Prinzessin von Bayern. Kinder:

1. Joseph Franz, g. 28. März 1895.
2. Sophie, g. 11. März 1899.
3. Ladislaus, g. 3 Jan. 1901.
4. Elisabeth, g. 9. März 1883.
5. Klotilde Maria, g. 9. Mai 1884.
3. Maria, g. 23. Aug. 1836. S. Belgien.
4. Des weil. Erzherzogs Rainer Sohn:
Rainer, g. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit Maria Karolina Erzherzogin von Oesterreich. (S. vorstehend.)
UrGrossvatersBruders, des Erzherzogs Ferdinand, Nachkommen s. Modena.

14) Papst und Kardinäle. Rom.

Papst: *Leo XIII.* (Joachim Pecci), geb. 2. März 1810, erwählt 20. Febr., gekrönt 3. März 1878.

KardinalsKollegium: 6 KardinalBischöfe, 50 KardinalPriester, 14 KardinalDiakonen } 70.

15) Portugal. (K. Bek.) Lissabon.

König: *Karl* (Carlos) *I.*, geb. 28. Sept. 1863, folgt 19. Okt. 1889, verm. 22. Mai 1886 mit Amalie Prinzessin von OrléansBourbon. Söhne:
1. Ludwig Philipp (Luiz Filippe) Herzog von Braganza, g. 21. März 1887.
2. Manuel Herzog von Beja, g. 15. Nov. 1889.

Bruder: Alfons (Affonso) Herzog von Oporto, g. 31. Juli 1865.
Mutter: Maria Pia, des weil. Königs Ludwig Wittwe seit 19. Okt. 1889.
VatersSchwester:
Antonia, g. 17. Febr. 1845. S. Haus Hohenzollern.
GrossMutterGeschwister s. Brasilien.
UrGrossVatersBruders, des Prinzen Michael W. seit 14. Nov. 1866 Adelheid Prinzessin von LöwensteinWertheimRosenberg, g. 3. April 1831. Kinder:
1. Maria das Neves, g. 5. Aug. 1852. S. Spanien.
2. Michael (Miguel), g. 19. Sept. 1853, W. von Elisabeth Prinzessin von Thurn und Taxis s. 7. Febr. 1881. (2 Söhne, 1 Tochter.), wieder verm. mit Therese Prinzessin zu LöwensteinWertheimRosenberg, g. 4. Jan. 1870. (4 Töchter.)
3. Maria Theresia, g. 24. Aug. 1855. S. Oesterreich.
4. Maria Josepha, g. 19. März 1857. S. Bayern.
5. Adelgunde, g. 10. Nov. 1858. S. Parma.
6. Maria Anna, g. 13. Juli 1861. S. Nassau.
7. Maria Antonia, g. 28. Nov. 1862. S. Parma.

16) Rumänien. (K. Bek.) Bukarest.

König: *Karl I.* Prinz von HohenzollernSigmaringen, geb. 20. April 1839, zum Fürsten erwählt durch Volksbeschluss vom 20. April 1866, anerkannt 24. Okt. 1866,

nimmt die Königswürde an 26. März 1881, verm. 15. Nov. 1869 mit Elisabeth, Tochter des weil. Fürsten Hermann zu Wied, g. 29. Dez. 1843.

Thronfolger: des ältesten Bruders (s. Haus Hohenzollern) 2. Sohn: Ferdinand, g. 24. Aug. 1865, Prinz von Rumänien s. 18. März 1889, verm. 11. Jan. 1893 mit Maria Prinzessin von SachsenKoburgGotha.

Kinder: 1. Karl, g. 15. Okt. 1893.
2. Elisabeth, g. 11. Okt. 1894.
3. Maria, g. 8. Jan. 1900.

17) Russland. (Griech. Bek.) St. Petersburg.

Kaiser: *Nikolaus* (Nikolai) *II. Alexandrowitsch,* geb. 18. Mai 1868, folgt 1. Nov. 1894, verm. 26. Nov. 1894 mit Alexandra Feodorowna (Alix) Prinzessin von Hessen und bei Rhein.

Töchter: 1. Olga Nikolajewna, g. 15. Nov. 1895.
2. Tatjana Nikolajewna, g. 10. Juni 1897.
3. Maria Nikolajewna, g. 26. Juni 1899.
4. Anastasia, g. 17. Juni 1901.

Geschwister:
1. Xenia Alexandrowna, g. 6. April 1875, verm. 6. Aug. 1894 mit Grossfürst Alexander Michailowitsch. (S. umstehend.)
2. Michael (Michaïl) Alexandrowitsch, g. 4. Dez. 1878.
3. Olga Alexandrowna, g. 13. Juni 1882. S. Oldenburg.

Mutter: Maria (Marija) Feodorowna (Dagmar) Prinzessin v. Dänemark, geb. 26. Nov. 1847, verm. 9. Nov. 1866, W. seit 1. Nov. 1894. VatersGeschwister:
1. Wladimir Alexandrowitsch, g. 22. April 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit Maria Pawlowna (Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore) Herzogin zu Mecklenburg. S. MecklenburgSchwerin.
   Kinder:
   1. Kyrill Wladimirowitsch, g. 12. Okt. 1876.
   2. Boris Wladimirowitsch, g. 24. Nov. 1877.
   3. Andreas (Andrej) Wladimirowitsch g. 14. Mai 1879.
   4. Helena Wladimirowna, g. 29. Jan. 1882.
2. Alexis (Alexej) Alexandrowitsch, g. 14. Jan. 1850.
3. Maria (Marija) Alexandrowna, g. 17. Okt. 1853. S. Sachsen-KoburgGotha.
4. Sergius (Ssergij) Alexandrowitsch, g. 11. Mai 1857, verm. 15. Juni 1884 mit Elisabeth (Jelissaweta) Feodorowna Prinzessin von Hessen und bei Rhein.
5. Paul (Pawel) Alexandrowitsch, g. 3. Okt. 1860, W. von Alexandra Prinzessin von Griechenland seit 24. Sept. 1891.
   Kinder: 1. Maria (Marija) Pawlowna, g. 18. April 1890.
   2. Dimitri (Dmitrij) Pawlowitsch, g. 18. Sept. 1891.

GrossVatersBrüder:
1. Des weil. Konstantin Nikolajewitsch W. seit 25. Jan. 1892 Alexandra Josiphowna Prinzessin von SachsenAltenburg
   Kinder:
   1. Nikolaus (Nikolai) Konstantinowitsch, g. 14. Febr. 1850.
   2. Olga Konstantinowna, g. 3. Sept. 1851. S. Griechenland.

3. Wera Konstantinowna g. 16. Febr. 1854. S. Württemberg.
4. Konstantin Konstantinowitsch, g. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit Elisabeth (Jelissaweta) Mawrikiewna Prinzessin von SachsenAltenburg. Kinder:
   1. Johann (Joann) Konstantinowitsch, g. 5. Juli 1886.
   2. Gabriel (Gawriil) Konstantinowitsch, g. 15. Juli 1887.
   3. Tatjana Konstantinowna, g. 23. Jan. 1890.
   4. Konstantin Konstantinowitsch, g. 1. Jan. 1891.
   5. Oleg Konstantinowitsch, g. 27. Nov. 1892.
   6. Jgor Konstantinowitsch, g. 10. Juni 1894.
5. Dimitri (Dmitrij) Konstantinowitsch, g. 13. Juni 1860.

2. Des weil. Nikolaus Nikolajewitsch Söhne:
   1. Nikolaus (Nikolai) Nikolajewitsch, g. 18. Nov. 1856.
   2. Peter Nikolajewitsch, g. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit Militza Prinzessin von Montenegro. Kinder:
      1. Marina Petrowna, g. 11. März 1892.
      2. Roman Petrowitsch, g. 17. Okt. 1896.
      3. Nadeschda Petrowna, g. 15. März 1898.

3. Michael (Michaïl) Nikolajewitsch, g. 25. Okt. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit Olga Feodorowna (Cäcilie) Prinzessin von Baden, W. seit 12. April 1891. Kinder:
   1. Nikolaus (Nikolai) Michailowitsch, g. 26. April 1859.
   2. Anastasia Michailowna, g. 28. Juli 1860. S. MecklenburgSchwerin.
   3. Michael (Michaïl) Michailowitsch, g. 16. Okt. 1861, morg. verm. 26. Febr. 1891 mit Sofie (Ssofija) Gräfin von Merenberg. (2 Töchter und 1 Sohn Graf und Gräfinnen von Torby).
   4. Georg (Georgij) Michailowitsch, g. 23. Aug. 1863, verm. 12. Mai 1900 mit Maria Prinzessin von Griechenland. Tochter: Nina, 19. Juni 1901.
   5. Alexander Michailowitsch, g. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit Xenia Alexandrowna. (S. vorstehend.) Kinder: 1. Jrina Alexandrowna, g. 15. Juli 1895.
      2. Andreas (Andrej) Alexandrowitsch, g. 24. Jan. 1897.
      3. Feodor Alexandrowitsch, g. 23. Dez 1898.
      4. Nikita Alexandrowitsch, g. 16. Jan. 1900.
      5. Dmitri, g. 14. Aug. 1901.
   6. Sergius (Ssergij) Michailowitsch, g. 7. Okt. 1869.

18) Schweden und Norwegen. (L Bek.) Stockholm.

König: *Oskar (Oscar) II.*, geb. 21. Jan. 1829, folgt 18. Sept. 1872, verm. 6. Juni 1857 mit Sophie Prinzessin von Nassau. Söhne:

1. Gustav (Gustaf) Herzog von Wermland, g. 16. Juni 1858, verm. 20. Sept. 1881 mit Viktoria Prinzessin von Baden. Söhne:
   1. Gustav (Gustaf) Adolf Herzog von Schonen, g. 11. Nov. 1882.
   2. Wilhelm Herzog von Södermanland, g. 17. Juni 1884.
   3. Erik Herzog von Westmanland, g. 20. April 1889.
2. Oskar (Oscar) Prinz Bernadotte, g. 15. Nov. 1859, verm. 15. März 1888 mit Ebba Munck von Fulkila, Tochter eines schwedischen Obersten. 1 Tochter und 1 Sohn.

3. Karl Herzog von Westgotland, g. 27. Febr. 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit Ingeborg Prinzessin von Dänemark. Tochter: Margarete (Margaretha), g. 25. Juni 1899.
4. Eugen Herzog von Nerike, g. 1. Aug. 1865.

Brüder:

1. Des weil. Königs Karl XV. Tochter:
   Luise (Lovisa), g. 31. Okt. 1851. S. Dänemark.
2. Des weil. Herzogs August von Dalekarlien W. seit 4. März 1873 Therese Prinzessin von SachsenAltenburg, g. 21. Dez. 1836.

19) Serbien. (Griech. Bek.) Belgrad.

König: *Alexander I.*, geb. 14. Aug. 1876, folgt seinem Vater nach dessen Verzicht am 6. März 1889 unter einer Regentschaft, erklärte sich volljährig 13. Apr. 1893, verm. 4. Aug. 1900 mit Draga Maschin geb. Gornji Milanowatz, geb. 23. Sept. 1867.

Mutter: Königin Natalia, geb. Keschko, g. 14. Mai 1859, W. des Königs Milan seit 10. Febr. 1901.

20) Spanien. (K. Bek.) Madrid.

König: *Alfons* (Alfonso) *XIII.*, geb. 17. Mai 1886, folgt am Tage der Geburt unter Regentschaft seiner Mutter.

Schwestern:

1. Maria de las Mercedes Prinzessin von Asturien, geb. 11. Sept. 1880. S. Sizilien.
2. Maria Theresia (Teresa), g. 12. Nov. 1882.

Mutter: Königin Maria Christine Erzherzogin von Oesterreich, geb. 21. Juli 1858, Wittwe des Königs Alfons XII. seit 25. Nov. 1885, Regentin des Königreichs.

VatersSchwestern:

1. Maria Isabella (Isabel) Franziska (Francisca), g. 20. Dez. 1851. S. Sizilien.
2. Maria de la Paz, g. 23. Juni 1862. S. Bayern.
3. Eulalia, g. 12. Febr. 1864. S. Frankreich, Haus Orléans.

GrossEltern: Königin Isabella (Isabel) II., g. 10. Okt. 1830, folgt 29. Sept. 1833, entsagt zu Gunsten ihres Sohnes 25. Juni 1870, verm. 10. Okt. 1846 mit dem gleichzeitig zum König erklärten Infanten Franz de Assisi von Spanien. (S. umstehend.)

Nachkommenschaft der UrgrossVatersBrüder:

1. Des weil. Grafen Karl von Molina Sohns, des weil. Infanten Johann W. seit 21. Nov. 1887 Maria Beatrix Prinzessin von Modena. Söhne:
   1. Karl (Carlos) Herzog von Madrid, g. 30. März 1848, verm. 4. Febr. 1867 mit Margareta Prinzessin von Parma, W. s. 29. Jan. 1893, wieder verm. 28. April 1894 mit Maria Bertha Prinzessin Rohan.
      Kinder:
      1. Blanka von Castilien, g. 7. Sept. 1868. S. Toskana.
      2. Jakob (Jayme), g. 27. Juni 1870.
      3. Elvira, g. 28. Juli 1871.

4. Beatrix, g. 21. März 1874, verm. 27. Febr. 1897 mit Fabrizio Massimo Prinzen von Roviano.
5. Alix, g. 29. Juni 1876, verm. 26. Apr. 1897 mit Friedrich Prinz von SchönburgWaldenburg.
2. Alfons, g. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit Maria de las Neves Prinzessin von Portugal.
2. Des weil. Infanten Franz de Paula Herzogs von Cadix Kinder:
1. Franz (Francisco) de Assisi, g. 13. Mai 1822. (S. vorstehend.)
2. Josepha (Josefa) Fernanda Luisa, g. 25. Mai 1827, W. von Don José Güell y Renté seit Dez. 1884.
3. Christina (Cristina), g. 5. Juni 1833. (S. unten.)
4. Amalia Felipa Pilar, g. 12. Okt. 1834. S. Bayern.

Urgrossvaters BrudersEnkels, des Infanten Sebastian Wittwe seit 13. Febr. 1875 Christina (Cristina) Infantin von Spanien. (S. oben.) Söhne:
1. Franz (Francisco) Herzog von Marchena, g. 20. Aug. 1861, verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro. (3 Töchter.)
2. Alfons (Alfonso), g. 15. Nov. 1866.

21) Türkei. (Mahomed. Rel.) Konstantinopel.

Grossherr: *Abdul Hamid*, geb. 22. Sept. 1842, folgt 31. Aug. 1876 seinem Bruder, dem GrossSultan Murad V. Kinder:
1. Mohamed Selim Effendi, g. 11. Jan. 1870.
2. Zekie Sultane, g. 12. Jan. 1871, verm. 20. April 1889 mit Nureddin Pascha.
3. Naime Sultane, g. 5. Aug. 1876, verm. 17. März 1898 mit Mehemed Kemal eddin Pascha.
4. Abdul Kadir Effendi, g. 23. Febr. 1878.
5. Ahmed Effendi, g. 14. März 1878.
6. Naïle Sultane, g. 5. Jan. 1884.
7. Mohamed Burhan eddin Effendi, g. 19. Dez. 1885.
8. Schadie Sultane, g. ..... 1886.
9. Ayische Sultane, g. ..... 1887.
10. Abdur Rahim Effendi, g. ..... 1892.

Geschwister:
1. Sultan Murad V., g. 21. Sept. 1840, folgt seinem Oheim Abdul Aziz 30. Mai 1876, wird des Thrones entsetzt 31. Aug. 1876. 5 Kinder.
2. Djémilé Sultane, g. 18. Aug. 1843, verm. 3. Juni 1858.
3. Reschad Effendi, g. 3. Nov. 1844. 3 Kinder.
4. Ahmed Kemal eddin Effendi, g. 3. Dez. 1847.
5. Seniha Sultane, g. 21. Nov. 1851, verm. ..... 1877.
6. Mediha Sultane, g. ..... 1857, verm. ..... 1879.
7. Suleiman Effendi, g. ..... 1860.
8. Wahid eddin Effendi, g. 12. Jan. 1861. 1 Sohn, g. 1890.

Achtzehnter Abschnitt.

Reichsorgane und Reichsbehörden.

Bundesrath des Deutschen Reichs.

Vorsitzender:
ReichsKanzler, Königlich Preussischer MinisterPräsident Dr. Graf von Bülow.

für	Bevollmächtigte:
1) *Preussen:*	StaatsMinister, Stellvertreter des Reichs Kanzlers, Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.
	StaatsMinister von Thielen.
	StaatsMinister Dr. Schönstedt.
	Staats- und KriegsMinister, General der Infanterie von Gossler.
	StaatsMinister, VizeAdmiral von Tirpitz.
	StaatsMinister Dr. Studt.
	StaatsMinister Freiherr von Rheinbaben.
	StaatsMinister von Podbielski.
	StaatsMinister Freiherr von Hammerstein.
	StaatsMinister Möller.
	StaatsSekretär Dr. Nieberding.
	StaatsSekretär Freiherr von Thielmann.
	GeneralLeutnant à la suite der Armee, Präsident des ReichsMilitärgerichts Freiherr von Gemmingen.
	StaatsSekretär Dr. Freiherr von Richthofen.
	StaatsSekretär Kraetke.
2) *Bayern:*	StaatsMinister, Vorsitzender im Ministerrathe, Dr. Graf von Crailsheim.
	StaatsMinister Dr. Freiherr von Riedel.
	StaatsMinister Dr. Freiherr von Feilitzsch.
	StaatsMinister Dr. Freiherr von Leonrod.
	StaatsRath, Gesandter Graf von und zu Lerchenfeld auf Köfering und Schönberg.
	GeneralMajor Ritter von Endres.
3) *Sachsen* (Königreich):	StaatsMinister von Metzsch-Reichenbach.
	Staats- und KriegsMinister, General der Infanterie Edler von der Planitz.
	StaatsMinister von Watzdorf.
	Wirklicher Geheimer Rath, Gesandter Dr. Graf von Hohenthal und Bergen.

für	
4) *Württemberg:*	StaatsMinister, Präsident des Staats-Ministeriums Dr. von Breitling. StaatsMinister von Zeyer. StaatsMinister Freiherr von Soden. Geheimer Legationsrath, Gesandter Freiherr Varnbüler von und zu Hemmingen.
5) *Baden:*	StaatsMinister, Minister des Grossherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten von Brauer. Minister der Finanzen Dr. Buchenberger. Wirklicher Geheimer Rath, Gesandter Dr. von Jagemann.
6) *Hessen:*	StaatsMinister, Minister des Grossherzoglichen Hauses, des Aeussern und des Innern Rothe. Minister der Justiz Dr. Dittmar. Wirklicher Geheimer Rath, Gesandter Dr. von Neidhardt.
7) *MecklenburgSchwerin:*	StaatsMinister Graf von Bassewitz-Levetzow. StaatsRath von Amsberg.
8) *SachsenWeimar:*	Wirklicher Geheimer Rath, vorsitzender StaatsMinister im GesamtMinisterium Dr. Rothe.
9) *MecklenburgStrelitz:*	Geheimer Rath, Gesandter von Oertzen.
10) *Oldenburg:*	Minister des Innern, des Grossherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Vorsitzender des Staats-Ministeriums Willich.
11) *Braunschweig:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Dr. von Otto. Wirklicher GeheimerRath, Gesandter Freiherr von Cramm-Burgdorf.
12) *SachsenMeiningen:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Dr. Freiherr von Heim.
13) *SachsenAltenburg:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister von Helldorff.
14) *SachsenKoburgGotha:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Dr. Hentig.
15) *Anhalt:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Dr. von Koseritz.
16) *SchwarzburgSondershausen:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister, Chef des Fürstlichen Ministeriums Petersen.
17) *SchwarzburgRudolstadt:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister von Starck.
18) *Waldeck:*	Präsident und LandesDirektor von Saldern.
19) *Reuss ä. L.:*	Regierungs und KonsistorialPräsident von Meding.
20) *Reuss j. L.:*	StaatsMinister Engelhardt.
21) *SchaumburgLippe:*	StaatsMinister Freiherr von Feilitzsch.

22) *Lippe:* StaatsMinister Gevekot.
23) *Lübeck:* Gesandter Dr. Klügmann.
24) *Bremen:* Bürgermeister Dr. Pauli.
25) *Hamburg:* Senator Dr. Burchard.
Kommissare der Landes-Verwaltung für Elsass-Lothringen: Geheimer OberRegierungsrath Halley.
Geheimer OberRegierungsrath, Direktor der Zölle und indirekten Steuern Leydhecker.

Obere VerwaltungsBehörden des Deutschen Reichs.

(mit dem Sitze in Berlin, sofern nicht ein Anderes besonders angegeben ist.)

ReichsKanzler:

Königlich Preussischer MinisterPräsident Dr. Graf von Bülow.

ReichsKanzlei.

Vortragender Rath: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath Conrad.

I. Unter der unmittelbaren Leitung des ReichsKanzlers stehende Behörden:

A. *Auswärtiges Amt:*

StaatsSekretär: Wirklicher Geheimer Rath Dr. Freiherr von Richthofen.

UnterStaatsSekretär: Wirklicher Geheimer Legationsrath Dr. von Mühlberg.

B. *ReichsAmt des Innern:*

StaatsSekretär des Innern: StaatsMinister Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.

UnterStaatsSekretär: Wirklicher Geheimer Rath Rothe.

Unterstellte Behörden:

a. *ZentralDirektion der Monumenta Germaniae historica:*

Vorsitzender: Geheimer OberRegierungsrath Dr. Dümmler.

b. *ReichsKommissare für das Auswanderungswesen zu Bremen und Hamburg:*

Kapitän zur See a. D. von Levetzow in Bremen.
" " " z. D. Draeger in Hamburg, zugleich für das UnterOdergebiet.

c. *ReichsSchulKommission:*

Vorsitzender: Wirklicher Geheimer Rath Weymann (siehe BundesAmt für das Heimathwesen).

d. *Technische Kommission für Seeschiffahrt:*

Vorsitzender: Geheimer OberRegierungsrath von Jonquières.

e. *ReichsPrüfungsInspektoren:*

A. ReichsInspektor für die Seeschiffer- und SeesteuermannsPrüfungen:

Geheimer Regierungsrath Dr. Schrader.

B. ReichsInspektoren für die Seedampfschiffs-MaschinistenPrüfungen:

MarineOberStabsIngenieur a. D. Erhard zu Stettin.
RegierungsBaumeister a. D. Nollau zu Hamburg.

f. *Kommission für ArbeiterStatistik.*

Vorsitzender: UnterStaatsSekretär Wirklicher GeheimerRath Fleck.

g. *BundesAmt für das Heimathwesen:*

Präsident: Wirklicher Geheimer Rath Weymann.

h. *SchiffsvermessungsAmt:*

Vorstand: Geheimer Regierungsrath Schunke.

i. *Entscheidende DisziplinarBehörden:*

A. DisziplinarHof zu Leipzig:

Präsident: Wirklicher Geheimer Rath Dr. von Öhlschläger.

(Der Kaiserliche DisziplinarHof ist obere Instanz der Kaiserlichen DisziplinarKammern.)

B. DisziplinarKammern:

Schwerin:

Präsident: Dr. Langfeld, LandgerichtsPräsident.
Mitglieder: LandgerichtsDirektor Schmidt.
OberPostDirektor Lauenstein zu Kiel.
Drost von Bassewitz.
MilitärIntendanturrath von Worgitzky.
LandgerichtsDirektor Virck.
Landgerichtsrath Henke.

k. *Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen:*

A. OberSeeAmt:

Vorsitzender: fehlt.

B. ReichsKommissare bei den SeeAemtern:

in Königsberg i. Ostpr.:, in Danzig: Kapitän zur See z. D. Rodenacker zu Danzig.
in Stettin:, in Stralsund: KontreAdmiral z. D. Pirner zu Stettin.
in Rostock:, in Lübeck: KontreAdmiral z. D. Hornung zu Rostock.
in Flensburg:, in Tönning: Kapitän zur See z. D. von Treuenfeld zu Flensburg.
in Hamburg: KontreAdmiral z. D. Przewisinski.
in Bremerhaven: Kapitän zur See z. D. Chüden zu Bremen.
in Brake:, in Emden: Kapitän zur See z. D. Broeker zu Oldenburg.

l. *Statistisches Amt.*

Präsident: Dr. Wilhelmi.

m. *Die NormalAichungsKommission*

Direktor: Geheimer OberRegierungsrath Hauss.

n. *Das GesundheitsAmt:*

Präsident: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath Dr. Köhler.

o. *Das PatentAmt:*

Präsident: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath von Huber.

p. *Das ReichsVersicherungsAmt:*

Präsident: Gaebel.

q. *PhysikalischTechnische ReichsAnstalt:*

Kuratorium:

Präsident: Wirklicher Geheimer Rath Weymann (s. BundesAmt für das Heimathwesen).

ReichsAnstalt:

Präsident: Professor Dr. Kohlrausch.

r. *KanalAmt zu Kiel:*

Präsident: Loewe.

s. *AufsichtsAmt für Privatversicherung:*

Präsident: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath Dr. v. Woedtke.

II. Unter der Verantwortlichkeit der oberen Leitung des ReichsKanzlers stehende Behörden:

A. *Das ReichsMarineAmt:*

StaatsSekretär: StaatsMinister, VizeAdmiral von Tirpitz.

B. *Das ReichsJustizAmt:*

StaatsSekretär: Wirklicher Geheimer Rath Dr. Nieberding.

Dem ReichsJustizAmt unterstellt:

Das ReichsGericht zu Leipzig:

Präsident: Wirklicher Geheimer Rath Dr. von Öhlschläger.

SenatsPräsidenten: Wirklicher Geheimer Rath Dr. Bingner. Wirklicher Geheimer Rath Dr. Peterssen. Dr. Dähnhardt. Dr. von Bomhard. Dr. Freiesleben. Dr. Löwenstein. Dr. Bolze. Treplin. Dr. Freiherr von Bülow. Massmann.

C. *Das ReichsSchatzAmt:*

StaatsSekretär: Wirklicher Geheimer Rath Freiherr von Thielmann.

Dem ReichsSchatzAmt unterstellt:

Die ReichsSchuldenVerwaltung:

Präsident: von Hoffmann.

D. *Das ReichsEisenbahnAmt:*

Präsident: Wirklicher Geheimer Rath Dr. Schulz.

E. *Der Rechnungshof des Deutschen Reichs zu Potsdam:*

ChefPräsident: Wirklicher Geheimer Rath Magdeburg.

F. *Die Verwaltung des ReichsInvalidenfonds:*

Vorsitzender: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath Dr. Rösing.

G. *Das ReichsPostAmt:*

Chef: StaatsSekretär Wirklicher Geheimer Rath Kraetke.
UnterStaatsSekretär: Sydow (zugleich Direktor der II. Abtheilung).
Direktor der I. Abth.: Gieseke.
„ „ II. „ Sydow.
„ „ III. „ Pressel.
„ „ IV. „ Wittko.

H. *Das ReichsAmt für die Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen:*

Chef: StaatsMinister und Minister der öffentlichen Arbeiten Thielen.

J. *Die ReichsBank:*

Kuratorium:
Vorsitzender: ReichsKanzler Dr. Graf von Bülow.
Stellvertreter: StaatsMinister Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.

Direktorium:
Präsident: Wirklicher Geheimer Rath Dr. Koch.

K. *Die ReichsSchuldenKommission:*

Vorsitzender: StaatsSekretär Wirklicher Geheimer Rath Freiherr von Thielmann.

Gesandte des Deutschen Reichs.

Argentinische Republik, Paraguay und Uruguay: Gesandter: Freiherr von Wangenheim.
Belgien: Gesandter: Graf von Wallwitz.
Brasilien: Gesandter: von Treutler.
GrossBritannien: Botschafter: Se. Exzellenz Graf Wolff-Metternich.
Chile: Gesandter: Erbgraf zu Castell-Rüdenhausen.
China: Gesandter: Dr. Mumm von Schwarzenstein.
Columbien: Gesandter: Dr. Lührsen.
Dänemark: Gesandter: von Schoen.
Frankreich: Botschafter: Se. Durchlaucht Fürst von Radolin.
Griechenland: Gesandter: Se. Exzellenz Graf von Plessen-Cronstern.
Haiti und Dominikanische Republik: MinisterResident: Pelldram.
Italien: Botschafter: Se. Exzellenz General der Kavallerie, GeneralAdjutant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Graf von Wedel.
Japan: Gesandter: Graf von Arco-Valley.
Luxemburg: Gesandter: von Tschirschky und Bögendorff.
Marokko: Gesandter: Freiherr von Mentzingen.
Mexiko: Gesandter: Dr. Freiherr von Heyking.
Niederlande: Gesandter: Graf von Pourtalès.

Oesterreich: Botschafter: Se. Durchlaucht Dr. Fürst zu Eulenburg und Hertefeld, Graf von Sandels.
Persien: Gesandter: Graf von Rex.
Peru und Ekuador: Gesandter: Dr. Michahelles.
Portugal: Gesandter: Se. Exzellenz Graf von Tattenbach.
Rumänien: Gesandter: von Kiderlen-Waechter.
Russland: Botschafter: Se. Exzellenz Graf von Alvensleben.
Schweden und Norwegen: Gesandter: Graf von Leyden.
Schweiz: Gesandter: Dr. von Bülow.
Serbien: Gesandter: Se. Exzellenz Freiherr von Waecker-Gotter.
Siam: MinisterResident: von Saldern.
Spanien: Botschafter: Se. Exzellenz von Radowitz.
Türkei: Botschafter: Se. Exzellenz StaatsMinister Freiherr Marschall von Bieberstein.
Venezuela: MinisterResident: Dr. Schmidt-Leda.
Vereinigte Staaten von Amerika: Botschafter: Se. Exzellenz Dr. von Holleben.
ZentralAmerika: Gesandter: Dr. von Voigts-Rhetz.

Konsuln des Deutschen Reichs.

(GK. = GeneralKonsul; — K. = Konsul; — VK. = VizeKonsul; KA. = KonsularAgent. * bedeutet, dass der Konsul zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden befugt ist, †, dass dem Konsul auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 und § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für seinen AmtsBezirk die Ermächtigung ertheilt worden ist, bürgerlich gültige Eheschliessungen von Deutschen oder von Deutschen und Schutzgenossen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.)

Briefe werden am besten:
»An das Kaiserl. Deutsche (General-, Vize-) Konsulat zu N. N.«: nicht an den Konsul persönlich gerichtet.

Argentinische Republik: Zu Buenos Aires: Steifensand*†, GK.; Goetsch*†, charakt. VK. — Bahia Blanca: Meyer, VK. — Puerto Gallegos: Eberhard, VK. — Concordia: Wauer, VK. — Cordoba: Kettler, VK. — Mendoza: Dr. Loos, VK. — Rosario: Tietjen, K. — Salta: Boden, VK. — Santa Elena: Giebert, VK. — Santa Fé: VK. fehlt. — Tucuman: VK. fehlt.

Belgien: Zu Antwerpen: Geh. Leg.Rath Pritsch, GK.; Tiemann, K., von Haeften*, charakt. VK. — Brüssel: Bobrik, K. (auftrw.). — Gent: Prayon de Pauw, K. — Lüttich: Neumann, K. — Ostende: Serruys, K. — Roulers: Ritter, K.

Bolivien: Zu Cochabamba: Krüger†, K. — Santa Cruz: Heiland, KA. — Oruro: Reinecke†, K. — La Paz: Hagemann†, K. — Riveralta: Henicke†, K.

Brasilien: Zu Bahia (São Salvador): Weber*†, K. — — Blumenau: Salinger, K. — Jtajahy: Asseburg, K. — Ceará (Fortaleza): Albano, K. — Curitiba: Baerecke*†, K. — Paranagua: Schmidt, VK. — Ponta Grossa: Luhm, KA. — Desterro (Florianopolis): von Zimmerer*†, GK.; Höpcke, K. — Joinville: Schmith, K. — Laguna: Brandl, KA. — Maceió: Legêne, VK. — Manáos: Dusendschön, K. — Pará (Belem): Cmok, K. — Pernambuco (Recife): Neesen, K. — Porto Alegre: K. fehlt. — Rio de Janeiro: Dr. Falcke*†, K. — Juiz de Fora: Grande, KA. — Ouro Preto: Schwacke, VK. — Victoria (Espiritu Santo): Arens, K. — Rio Grande do Sul: Poock†, K. — São Luiz do Maranhão: Coelho, K. – Santos: Christ†, K. — São Paulo: Richers†, K. (auftrw.).

Chile: Zu Ancud (Chiloé): VK. fehlt. — Antofagasta: Krumsieck, K. — Tocopilla: Werner, KA. — Concepcion: Schumacher, K. — Talcahuano: Gesswein, KA. — Temuco: Butenschoen, KA. — Coronel: Jacobsen, VK. — Iquique: Colsman, K. — Osorno: Kraushaar, VK. — Pisagua: Gierke, VK. — Puerto Montt: Grebe, VK. — Punta Arenas: Stubenrauch, K. — Santiago: Fischer, K. — Tacna: Koch, K. — Arica: Visscher, KA. — Taltal: von Ewald, K. — Valdivia: Bischoff, K. — Valparaiso: von Loeper*, GK.

China: Zu Schanghai: Dr. Knappe*†, GK.; Schnitzler*†, VK.; von Löhneysen†, VK. (auftrw.); Knipping*†, charakt. VK. — Hankau: Grunenwald*†, K.; Thyen, VK. — Amoy: Dr. Merz*†, K.; Krause†, KonsulatsVerweser. — Futschau: Siemssen*†, K. — Canton: Kallen*†, K. — Kiungtchau: VK. fehlt. — Swatau: Streich*†, K. — Tientsin: Zimmermann K. (auftrw.). — Niutschwang: VK. fehlt. — Tschifu: Dr. Lenz*†, K.

Columbien: Zu Bogotá: MinisterResident Dr. Lührsen*†, GK. — Barranquilla: Siefken†, K. — Ocaña: Brokate, KA. — Bogotá: Koppel, K. — Bucaramanga: Volkmann, K. — Cartagena: Glaeser, VK. — Colon (Aspinwall): K. fehlt. — Bocas del Toro: Beckmann, KA. — Honda: VK. fehlt. — Medellin: Martinez, K. — Panamá: Köhpcke, K. — Popayan: Lehmann, K. — San José de Cúcuta: K. fehlt.

Congo-Staat: Zu (Kamerun): von Puttkamer, Gouverneur, GK. — (San Paulo de Loanda): Dr. Gleim, K. (auftrw.).

Dänemark: Zu Kopenhagen: Martens, GK.; Mathieu, VK. — Aalborg: Holm, K. — Aarhuus: Ollendorff, K. — Esbjerg: Breinholt, K. — Ribe: Noack, KA. — Frederikshavn: Kall, K. — Fridericia: Loehr, K. — Helsingör: Lund, K. — Hjörring: Nielsen, K. — Horsens: Creemers, K. — Veile: Holm, KA. — Kolding: Schmidt, KA. — Korsör: Möller, K. — Naestved: Brandt, K. — Nyborg: Jensen, K. — Assens: Schióth, KA. — Faaborg: Hansen, KA. — Nakskov: Jessen, KA. — Svendborg: von der Hude, KA. — Nykjöbing: Nobel, K. — Odense: Mogensen, K. — Randers: Thygesen, K. — Ringkjöbing: K. fehlt. — Lemvig: Andersen, KA. — Rönne: Ellebye, K. — Svaneke: Smidt, K. — Thisted: Bendixsen, K.

Dänische Besitzungen: Zu Reykjavik: Thomsen, K. — St. Thomas (Antillen): Sonderhoff, K. — Thorshavn: Finsen, VK.

Dominikanische Republik: Zu Puerto Plata: Heinssen, K. — Monte Christy: Lembcke, KA. — San Domingo: von Krosigk, K. — San Pedro de Macovis: Biedermann, KA. — Sanchez: Grieser, KA.

Ekuador: Zu Guayaquil: Rickert†, K.; Möller†, KonsulatsVerweser. — Quito: Herrmann†, K. — Manta: Reichow, KA.

Frankreich: Zu Bordeaux: Tietz, K. — Havre de Grace: von Oertzen, K. — Boulogne-sur-Mer: Muntz, VK. — Calais: Stavenhagen, VK. — Dünkirchen: Eckmann, VK. — Rouen: Tegeler, VK. — Nantes: Grimm, VK. — St. Nazaire: Bozec, VK. — Marseille: Wunderlich, K. — Port de Bouc: Vidal, VK. — Nizza: Frhr. von Redwitz, K. — Paris: von Jecklin, K.; Kalau vom Hofe, charakt. VK. — La Rochelle: Canaud, VK.

Französische Besitzungen: Zu Algier: Dr. von Tischendorf, K., charakt. GK. — Fort Dauphin (Madagaskar): K. fehlt. — Libreville (Gabun): Gebauer, K. — Papeete (Tahiti): Hoppenstedt, K. — Saigon: K. fehlt. — Tamatave (Madagaskar): K. fehlt.

Griechenland: Zu Athen: Geh. Regierungsrath Dr. Lüders†, GK. — Calamata: Zahn†, K. — Corfu: Spengelin†, K. — Cephalonia: Toole, VK. — Laurion: Schmidt, KA. — Patras: Hamburger†, K. — Zante: Caruso, VK. — Piraeus: VK. fehlt. — Syra: Dalleggio, K. — Thera: Delenda, KA. — Volo: Zopotós, K.

GrossBritannien und Irland: Zu London: Wirkl. Geh. Leg.Rath Frhr. von Lindenfels*, GK.; Münzenthaler*, charakt. VK., Reimer, charakt. VK., Edler von Stockhammern*, charakt. VK., von Reden*, charakt. VK. — Aberdeen: Ludwig, K. — Amble (Northumberland): Scott, VK. — Arbroath: Kenzie, VK. — Barrow in Furness (Lancashire): Little, VK. — Belfast: Jaffe, K. — Birmingham: Menke, K. — Blyth: Ward, VK. — Bradford: Edelstein, K. — Bristol: Nebendahl, VK. — Cardiff: Krieger, K. — Bridgewater: Sully, VK. — Gloucester: Rowles, VK. — Milford: Phillips, VK. — Swansea: Dähne, VK. — Cork: Scott, VK. — Dartmouth: Goodridge, VK. — Brixham: Kendrick, KA. — Teignmouth: Ward, KA. — Dover: Schjott, VK. — Dublin: Murphy, K. — Dundalk: Farrel, VK. — Newry: Stokes, KA. — Dundee: Zoller, K. — Falmouth: Fox, VK. — Fowey: Toyne, VK. — Glasgow: Kiep, K.; Froude, charakt. VK. — Ardrossan: Anderson, KA. — Ayr: Smith, KA. — Campbeltown: Boyd, KA. — Grangemouth: Mackay, VK. — Alloa: Graham, KA. — Boness: Denholm, KA. — Greenock: Lietke, KA. — Troon: Paton, KA. — Great Yarmouth: Butcher, VK. — Guernsey: Taudevin, VK. — Hartlepool: Otto Trechmann, K.; Alb. Trechmann, VK. — Harwich: Groom, VK. — Hull: Schultetus, K. — Great Grimsby: Bünz, VK. — Inverness: Corner, VK. — Jersey: Falle, VK. — Kirkwall (Orkney Jnseln): Cowper, VK. — Leith: Knoblauch, K. — Berwick on Tweed: Edney, VK. — Burntisland: Connel, VK. — Charlestown: Ewan, KA. — St. Davids: Cairns, KA. — Methil: John Cairns, KA. — West-Wemyss: Kirk, KA. — Prestonpans: White, KA. — Lerwick (Shetland Jnseln): Robertson, VK. — Limerick: Boyd, VK. — Liverpool: Bahr, K.; Meyer, charakt. VK. — Fleetwood: Schjoth, KA. — Holyhead: Edwards, VK. — London (E): Reimer*, VK. — Londonderry: Donnell, VK. — Lowestoft: Bradbeer, VK. — Lynn: VK. fehlt. — Boston: Ridlington, KA. — Wisbeach: Sandberg, KA. — Manchester: Collmann, K.; Smith VK. (auftrw.). — Middlesborough: Rahtkens, K. — Montrose: Millar, VK. — Newcastle on Tyne: Gordon, K. — Newport (Monmouthshire): VK. fehlt. — Nottingham: Lisser, VK. — Padstow: Langford, VK. — Penzance: Mathews, VK. — Perth: Lowe,

Gross Britannien und Irland: VK. — Peterhead: Robertson, K. — Fraserburgh: McCattum, KA. — Plymouth: Fox, K. — Poole: Wanhill, VK. — Portsmouth: Beale, VK. — Ramsgate: Hammond, VK. — Rochester: Bentham, VK. — Scilly Inseln: Hooper, VK. — Sheffield: Jonas, K. — Shoreham: Brown, VK. — Southhampton: Keller, K. — Stornoway: (Hebriden Jnseln): Farlane, VK. — Sunderland: K. fehlt. — Waterford: Strangman VK. — Weymouth: Templeman, VK. - Wick: Buick, VK.

Britische Besitzungen: Zu Belize: Melhado, K. — Bridgetown (Barbados): Hänschell, K. — Castries (St. Lucia): Peter, KA. — Calcutta: Leg.Rath Frhr. Speck von Sternburg, GK; Bleeck, K. — Akyab: Müller, K. — Bassein: Bachmann, K. — Bombay: Graf Pfeil*, K. — Aden: Schmuck, K. — Karáchi: Thöle, K. — Cochin: Roth, K. — Colombo: Freudenberg, K. — Madras: Gerdes, K. — Moulmein (Burmah): Foucar, K. — Rangoon: K. fehlt. — Kapstadt: von Lindequist*, GK. (auftrw.); Frhr. von Gebsattel*, charakt. VK. — D'Urban (Port Natal): K. fehlt. — Kimberley (Kapkolonie): K. fehlt. — Mosselbay (Kapkolonie): Mataré, VK. — Port Elizabeth: K. fehlt. — EastLondon: Malcomess, K.; Dircks, VK. — Freetown: Eschborn, K. — Georgetown (Demerara): Seedorf, K. — Neu Amsterdam (Berbice): Wainwright, KA. — Gibraltar: Schott, K. Hamilton (Bermuda): Conyers, K. — Hongkong: Gumprecht*, K.; Dr. Lang*, charakt. VK. — Kingston: Schiller, K. — Lagos (Guinea): Martin, K. — La Vallette: Frhr. Tucher von Simmelsdorf, K. — Mahé: Brooks, K. — Montreal (Canada): Bopp, K. — Chatham (NeuBraunschweig): Morrison, K. — Dawson City (Klondike): Wensky, K. — Halifax: Grant, K. — Picton: Dwyer, KA. — Pugwash: Wilson, KA. — Sydney (Kap Breton): Dobson, KA. — Nain: Martin, K. — Nassau (New Providence): Sawyer, K. — Inagua: Williams, KA. — Port Louis: Stein, K. — Port of Spain: Hoffmann, K. — Port Stanley: Schlottfeldt, K. — Quebec: Hecker, K. — Singapore: Eschke*, GK.; Heintges*, charakt. VK. — Penang: VK. fehlt. — St. Helena: Williams, K. — St. John (NeuBraunschweig): Thomson, K. — St. Johns (Neu Fundland): Prowse, K. — Sydney: Wirkl. Leg.Rath von Buri*, GK.; Grunow*, charakt. VK. — Adelaide: Mücke, K. — Auckland:

Britische Besitzungen: Seegner, K. — Brisbane: von Ploennies, K. — Christchurch: Kippenberger, K. — Cooktown: Dr. Kortüm, VK. — Dunedin: Hallenstein, K. — Fremantle: K. fehlt. — Levuka (Ovalau): K. fehlt. — Melbourne: Brahe*, K. — Newcastle: Ellis, VK. — Wellington: Krull, K.; Focke, VK. — Toronto (Canada): Nordheimer, K. — Vancouver: Wulffsohn, K. — Victoria: Loewenberg, K. — Winnipeg (Canada): Hespeler, K.

Republik Haiti: Zu Port au Prince: MinisterResident Pelldram, K. (auftrw.). — Aux Cayes: Gerdes, K. — Aquin: Seidel, KA. — Cap Haiti: K. fehlt. — Port de Paix: Gissel, KA. — Gonaïves: Donner, K. — St. Marc: Wierss, KA. — Jacmel: Wolff, K. — Jérémie: Müller, KA. — Petit Goâve: Kampmeyer, KA.

Italien: Zu Ancona: von Bremen, K. — Bologna: Kluftinger, K. — Cagliari: Devoto, K. — Alghero: Piccinelli, KA. — Carloforte: Segni, KA. — Sassari (Porto Torres): Costa, KA. — Civita Vecchia: Alibrandi, K. — Florenz: Oswald, K. — Genua: Wirkl. Leg.Rath Dr. Irmer*†, GK.; von dem Knesebeck*, charakt. VK.; Franoux*, charakt VK. — San Remo: K. fehlt. — Savona: Salomone, K. — Spezia: VK. fehlt. — Livorno: Niemack, K. — Carrara: Tillmanns, KA. — Pisa: Jacobi, KA. — Porto Ferraio (Elba): Reboa, KA. — Mailand: von Herff, charakt. GK. — Turin: von Külmer, K. — Messina: Jacob*, K. — Catania: Peratoner-Jacob, VK. — Catanzaro: Veraldi, VK. — Girgenti: Camilleri, VK. — Licata: de Matteo, VK. — Milazzo: Bonacorssi di Francesco Carlo, VK. — Pizzo: Gagliardi, VK. — Reggio: Rausei, VK. — Syrakus: Baron Bonanno della Delia, VK. — Terranova: Jacona, VK. — Neapel: von Rekowski†, GK.; Dr. Schlieben†, charakt. VK.; Aselmeyer, VK. — Bari: Marstaller, VK. — Brindisi: Nervegna, VK. — Gallipoli: Pasca-Raymondo, VK. — Taranto: Carducci, VK. — Palermo: Springer, K. — Trapani: d'Ali, VK. — Rom: von Nast-Kolb, K. — Venedig: Rechsteiner, K. — Lecce: Coppola, VK.

Japan. Zu Yokohama: Coates*†, GK.; Hagen*†, charakt. VK.; Dr. Boye*†, charakt. VK. — Hiogo-Osaka: Krien*†, K. — Nagasaki: Müller-Beeck*†, K. — Tamsui-Twatutia: Reinsdorf†, K. — Anping-Taiwanfu: VK. fehlt.

Korea: Zu Söul: Weipert*†, K.

Liberia: Zu Monrovia: K. fehlt.

Marokko: Zu Tanger: Gesandter Frhr. von Mentzingen*† GK. (auftrw.). — Casablanca: Igen*†, K. — Marakesch: Reyna, KA. — Mazagan: Ansado, VK. — Mogador: von Maur, VK. — Rabat: Toennies, VK. — Saffi: VK. fehlt. — Fez: Richter, VK. — Larache: Forde, VK.

Mexiko: Zu Chihuahua: Ketelsen, VK. — Ciudad Juarez: Weber, VK. — Colima: Vogel, K. — Durango: Stahlknecht, VK. — Guadalajara: Kunhardt, K. — Guanajuato: Langenscheidt, VK. — Guaymas: Möller, VK. — Laguna de Terminos: Knorr, K. — Mazatlan: Philippi, K. — Merida: Hartog, K. — Mexiko: Kosidowski, K. — Monterey: Burchard, VK. — Oaxaca: Stein, K. — San Luis Potosi: K. fehlt. — Tampico: Claussen, K. — Tapachula: Henckel, K. — Tehuantepec: Laugner, VK. — Tepic: Hildebrand, K. — Vera Cruz: Burandt, K.

Monako: Zu Monako: K. fehlt. (Die Geschäfte werden z. Zt. von dem Konsul in Nizza wahrgenommen.)

Niederlande: Zu Amsterdam: Geh. Leg.Rath Gillet*, GK.; Dr. Goes*, charakt. VK. — Groningen: Feith, K. — Delfzyl: van Dyk, KA. — Harlingen: Hannema, VK. — Helder: Buhse, VK. — Maastricht: Haex VK. — Nymwegen: Noorduyn K. — Rotterdam: von Loehr, K. — Brouwershaven: de Kater Jzu, KA. — Dordrecht: van der Velden, KA. — Hellevoetsluis: Gallas, KA. — Hoek van Holland: van der Paauw, KA. — Schiedam: Zoetmulder, KA. — Zierikzee: de Crane jun., KA. — Terneuzen: Schalk, VK. — Terschelling: Redeker, VK. — Tiel: Dr. Dresselhuys, VK. — Vlissingen: Gruber, K.

Niederländische Besitzungen: Zu Batavia: von Syburg*, GK. — Macassar (Celebes): Becker, K. — Medan (Sumatra): Hick, K. — Menado: Buddeberg, VK. — Padang (Sumatra): Schild, K. — Samarang: Warnecke, K. — Soerabaya: Rosé, K. — Curaçao: Fensohn, K. — Paramaribo: Cabell, K.

Oesterreich-Ungarn: Zu Brünn: K. fehlt. — Budapest: Leg.Rath von Below-Schlatau, GK. — Fiume: Springer, K. — Innsbruck: Gerok, K. — Lemberg: Leg.Rath Frhr. von Spesshardt, K. — Prag: Frhr. von Seckendorff, K. — Triest: Dr. Stannius, K., charakt. GK.; Müller, charakt. VK. — Spalato: VK. fehlt. — Wien: Frhr. von

Oesterreich-Ungarn: Liebieg, K., charakt. GK.; Dr. Edler von Vivenot, charakt. K.

OranjeFreistaat: Zu Bloemfontein: Dr. Stollreither, K.

Paraguay: Zu Asuncion: Goetsch†, VK., KonsulatsVerweser; Frhr. von Wangenheim*†, K.; Mangels, K.

Persien: Zu Teheran: Gesandter Graf von Rex*†, GK. (auftrw.). — Buschär: Dr. Reinhardt*†, charakt. K.

Peru: Zu Arequipa: Wagner†, K. — Cuzco: Kaemena, KA. — Mollendo: Dauelsberg, VK. — Cajamarca: Leon, K. — Callao: Rodewaldt†, K. — Iquitos: Weiss, VK. — Lima: Lahrius†, K. — Piura: Hilbck, K. — Salaverry-Trujillo: Wiebe, K. — Pacasmayo: Bornemann, KA.

Portugal: Zu Lissabon: Daehnhardt†, GK. — Faro: Tavares, VK. — Fayal: Ribeiro, VK. — Flores: Mackey, KA. — Funchal: Dr. Sattler†, K. — Porto: Katzenstein†, K. — SanMiguel (Azoren): Eiffe, K. — Setubal: Fryxell, KA. — Terceira (Azoren): da Silva, K. — Villa Nova de Portimão: Serpa Visconde de Alvor, VK.

Portugiesische Besitzungen: Zu Bissao: Seifert, K. — Ilha do Sal (Cap Verdische Insel): VeraCruz, K. — Lourenço Marques: Walter†, K. (auftrw.): — Beira: Minck, VK. — Inhambane: Woerner, KA. — Moçambique: Dauelsberg, K. — Quelimane: Scheel, K. — San Paulo de Loanda: Dr. Gleim, K. (auftrw.). — S. Vicente (Cap Verdische Insel): Langdon, K. — Ibo: Oldenburg, KA. — San Thiago: da Silva, KA.

Rumänien: Zu Bukarest: Kiliani*†, K. — Crajowa: Spreer, KA. — Pitest: Blücher, KA. — Galatz: Dr. von Loehr*†, K.; Struve†, KonsulatsVerweser. — Braila: Erfling, VK. — Constantza: VK. fehlt. — Jassy: Leg.Rath Flügel*†, K. — Bacau: Adolph, VK. — Botuschan: Gané, VK. — Roman: Schiffer, VK.

Russisches Reich: 1. Kaiserreich Russland. Zu Archangel: Meyer, K. — Kiew: Hopmann, K. — Kowno: Dr. von Möllendorff, K. — Moskau: Frhr. von Rechenberg, K.; Marc, VK. — Samara: Schnieber, VK. — Saratow: Ehrt VK. — Narva: Dieckhoff, K. — Odessa: Schäffer, GK.; Rieger, charakt. VK. — Feodosia: VK. fehlt. — Jekaterinoslaw: Boecker, VK. — Kischinew: Hagen, VK. — Mariupol: Bremer, VK. — Nikolajew: Frischen, VK. — Rostoff: Dr. Winckel, K. — Reval: Koch, K. — Riga: Dr. Ohnesseit, K. — Libau: Kundt, K. — Pernau: Schmidt, K. — Arensburg: VK. fehlt. — Windau: Mahler, K. — St. Petersburg: Leg.Rath Maron, GK.; Dr. Kohlhaas,

Russisches Reich: 1. Kaiserreich Russland. charakt. VK.; Wedding, charakt. VK.; Göppert, charakt. VK. — Kronstadt: Jürgens, VK. — Tiflis: Frommann, K. — Baku: Steppuhn, K. — Batum: Burkhardt jr., VK. — Noworossysk: Ehrtmann, VK. — Warschau: Wirkl. Leg.Rath Frhr. von Haxthausen, GK.; Plehn, charakt. VK. — Wladiwostok: Dattan, HandelsAgent.

2. Grossfürstenthum Finland. Zu Helsingfors: Dr. Graser, K., charakt. GK; Goldbeck-Löwe, VK. — Åbo: Schröder, K. — Mariehamn: Furstenborg, KA. — Björneborg: Köhler, K. — Hangö: Korsman, VK. — Nikolaistad (Wasa): Trummer, K. — Jacobstad: Schauman, KA. — Torneå: Jaukkuri, VK. — Uleåborg: Hägg, K. — Brahestad: Lundberg, KA. — Wiborg: Rothe, K. — Kotka: Südel, VK.

Schiffer- (Samoa-) und Tonga-(Freundschafts-) Inseln: Zu Apia: Dr. Solf*†, Gouverneur; Dr. Schnee*†, attach. — Nukualofa: von Treskow, VK.

Schweden und Norwegen: a. Schweden. Zu Stockholm: von Krencki, GK. — Gefle: Flensburg, K. — Gothenburg: von Harbou, K. — Kongsbacka: Svahn, KA. — Lysekil: Radhe, KA. — Marstrand: Berger, KA. — Strömstad: Sylvander, KA. — Uddevalla: Peterson, KA. — Warberg: von Wolffradt, KA. — Halmstad: Angel, VK. — Helsingborg: Persson, K. — Hernösand: Isakson, K. — Oernsköldsvik: Hedberg, KA. — Hudiksvall: Güldenberg, VK. — Kalmar: Kreuger, K. — Karlshamn: VK. fehlt. — Åhus: Donner, VK. — Karlskrona: Svahn, K. — Landskrona: Fritsch, VK. — Luleå: Wallmark, VK. — Malmö: K. fehlt. — Trelleborg: Smith, KA. — Neder Kalix: Sällström, VK. — Norrköping. Wulff, K. — Nyköping: Erikson, VK. — Oskarshamn: Linnell, VK. — Piteå: Hedqvist, VK. — Skellefteå: Sandström, VK. — Söderhamn: Brolin, K. — Sundswall: Edström, K. — Umeå: Lundstedt, VK. — Westerwik: Piehl, VK. — Wisby: K. fehlt. — Ystad: Pehrsson-Gussing, VK.

b. Norwegen. Zu Christiania: von Faber du Faur, GK. — Aalesund: Möller, VK. — Arendal: Svendsen, K. — Oesterrisöer: Finne, KA. — Bergen: Mohr, K. — Bodö (Amt Nordland): Jakhelln, VK. — Christiansand: Christiansen, K. — Farsund: Gundersen, KA. — Flekkefjord: Eyde, KA. — Mandal: Andersen, KA. — Christiansund: Volckmar, VK. — Drammen: Kjösterud, K. — Dront-

v. Norwegen.	heim: Jenssen, K. — Frederikshald: Subrke, VK. — Frederiksstad: Pay, VK. — Sannesund: Apenes, KA. — Grimstad: Isachsen, VK. — Lillesand: Henschien, KA — Hammerfest: K. fehlt. — Kragerö: Björn, VK. — Laurvig: Olsen, VK. — Brevig: Albrethsen, KA. — Skien: Winsnes, KA. — Moss: Anthonisen, VK. — Namsos: Juell, VK. — Stavanger: Falck, K. — Egersund: Punterwold, KA. — Haugesund: Halleland, KA. — Tönsberg: Krüger, VK. — Tromsö: Holmboe, K. — Vadsö: Brodtkorb, K. — Vardö: Holmboe, VK.
Schweiz:	Zu Basel: Eiswaldt, K. — Bern: Dr. Kiose, K. — Genf: Bothe, K. — Zürich: Dr. von Eckardt, GK. — Davos: Burchard, VK. — Lugano: Franken, VK.
Serbien:	Zu Belgrad: Marheinecke*† K. — Nisch: VK. fehlt.
Siam:	Zu Bangkok: MinisterResident Leg.Rath von Saldern*†, GK. (auftrw.).
Spanien:	Zu Barcelona: von Hartmann†, GK.; Marquardt†, charakt. VK. — Alicante: Guardiola, K. — Altea: Javaloyes, KA. — Almeria: Fischer, K. — Bilbao: Dr. Erhardt, K. — Cadiz: Winter†, K. — Cartagena: Bas, K. — Coruña: Meyer, K. — Ferrol: Garcia, K. — Gijon: Marina, K. — Huelva: Bey, K. — Jrun: VK. fehlt. — Jerez: Gonzalez y Soto, VK. — Madrid: Dr. Perl †, K. — Mahon: Taltavull y Galens, K. — Jbiza (Balearen): y Llobet, VK. — Málaga: Pries, K. — Palma: Magraner, K. — San Feliú de Guixols: VK. fehlt. — San Sebastian: Lewin†, K. — Santander: Hoppe, K. — Saragossa: Tarongi y Aladren, K. — Sevilla: Acker, K. — Tarragona: K. fehlt. — Valencia: Buch, K. — Benicarló: O'Connor, VK. — Vigo: Conde de Torre Cedeira, K.
Spanische Besitzungen:	Zu Santa Cruz de Tenerife: Jaacks, K. — Las Palmas: Blandy, VK.
Südafrikanische Republik:	Zu Pretoria: Biermann*†, K.; Freiherr Ostmann von der Leye†, VK., KonsulatsVerweser. — Johannesburg: Nels*†, K. (auftrw.), charakt. VK.
Türkei und Nebenländer:	Zu Cairo: Leg.Rath von Müller, GK.; Anton*†, K. — Alexandrien: Freiherr von Humboldt-Dachweden*†, K.; Hellwig*†, charakt. VK.†, Schneller†, VK. (auftrw.) — Mansurah: Hungerbühler, KA. — Suez: Meyer†, K. — Tantah: Dahan, KA. — Zagazig: Chedid, KA. — Kenneh: Ebed, KA. — Luxor: Todrus,

Türkei und Nebenländer: KA. — Siut: el Khayat, KA. — Port Saïd: Bronn*†, K. — Bagdad: Richarz†, K. — Beirut: Dr. Schroeder*†, K., charakt. GK. — Aleppo: Zollinger, K. — Alexandrette: Belfante, VK. — Antiochia: Missakian, KA. — Damaskus: Lütticke, K. — Dedeagatsch: Hafner, VK. — Haiffa (und Akka): Keller†, VK. — Mersina: Christmann, K. — Tripolis Catzeflis, VK. — Konstantinopel: Leg.Rath Stemrich*†, GK.; Humbert*†, VK.; von Versen*†, charakt. VK. Kettner*†, charakt. VK. — Adrianopel: VK. fehlt. — Amasia: Hölzer†, VK. — Brussa: Scholer, VK. — Rodosto: Aslan, VK. — Salonik: Dr. Mordtmann*†, K. — Cavalla: Wix, KA. — Jerusalem: Schmidt*†, K. — Jaffa: VK. fehlt. — Sarajevo: Feindel*†, K. — Smyrna: Dr. Galli*†, K. charakt. GK. — Candia: Schwend, VK. — Castro: Courtgis, VK. — Chios: VK. fehlt. — Samos: Stamatiadis, VK. — Sofia: Leg.Rath von Below-Rutzau*†, GK.; Dr. von Jacobs†, charakt. VK. — Rustschuk: Lange*†, K. — Varna: Gabriel*†, K. — Tripoli (ressortirt vom Konsulat zu Tunis): Labi, VK.

Tunis: Zu Tunis: von Bary*†, K., charakt. GK. — Susa: Lumbroso, KA.

Uruguay: Zu Montevideo: von Sanden*, K. — Fray Bentos: Günther, VK.

Venezuela: Zu Carácas: K. fehlt. — Ciudad Bolivar: Brockmann, K. — La Guayra: Lentz, K. — Maracaibo: von Jess, K. — Puerto Cabello: Tiede, K. — San Cristobal: Gerstaecker, K. — Valencia: Gosewisch, K.

Vereinigte Staaten von Amerika: Zu Chicago: Dr. Wever*, K.; Dr. Lettenbaur*, VK.; Zoepffel*, charakt. VK. — Milwaukee: von Baumbach, KA. — Cincinnati: Pollier*, K. — NewYork: Bünz*, GK.; Geissler*, K.; Franksen*, VK.; Bertram*, charakt. VK. — Baltimore: von Lingen, K. — Washington: Dittmar, KA. — Boston (Massachusetts): Reincke, K. — Charleston (Süd-Karolina): Witte, K. — Galveston: Runge, K. — Cuero: Reiffert, KA. — Mobile (Alabama): Holzborn, K. — New-Orleans (Louisiana): Freiherr von Meysenbug, K. — Pensacola: VK. fehlt. — Philadelphia (Pennsylvanien): Ritschl, K. — Richmond (Virginia): K. fehlt. — Norfolk: Lamb, VK. — Savannah (Georgia): Rauers, K. — Darien: Schmidt, VK. — Wilmington (Nord-Karolina):

Vereinigte Staaten von Amerika: K. fehlt. — San Francisko: Rosenthal*, K., charakt. GK.; Lohan*, VK. — Helena (Montana): Rasch, KA. — Los Angeles (Kalifornien): Esternaux, KA. — Portland: von Wintzingerode, K. — Tacoma: Giese, K. — St. Louis: Dr. Rieloff*, K.

Besitzungen der Vereinigten Staaten von Amerika: Zu Havana: Frhr. von Brück*†, K. — Cienfuegos: Hunicke, VK. — Matanzas: Salom, VK. — St. Jago de Cuba: Schumann, K. — Trinidad de Cuba: Jansen, VK. — Honolulu: Hackfeldt, K. — Manila: Dr. Krüger*†, K. — Cebu: VK. fehlt. — Iloilo: VK. fehlt. — San Juan: Lundt, K. — Aguadilla: Sanders, VK. — Mayaguëz: Philippi, VK. — Ponce: Fritze, VK.

Zanzibar: Zu Zanzibar: Graf von Hardenberg*†, K. — Mombassa: Helm†, VK. (auftrw.).

ZentralAmerika: Zu Amapala (Honduras): Köhncke, K. — Guatemala: Schaeffer, K. — San José de Guatemala: Brewer, KA. — Coban: Sapper, VK. — Quezaltenango: VK. fehlt. — Ocós: List, KA. — Retalhuleu: Kaehler, VK. — Leon-Managua (Nikaragua): Heinze, K. — Corinto: Hinckel, KA. — San Juan del Norte (Nikaragua): K. fehlt. — San José (Costarica): André, K. — Limón: VK. fehlt. — Punta Arenas (Costarica): Diermissen, VK. — San Salvador: K. fehlt. — Livingston: VK. fehlt. — San Pedro Sula (Honduras): Maier, K.

Neunzehnter Abschnitt.

Alphabetisches Verzeichniss

der

im StaatsKalender für das Jahr 1902 aufgeführten Namen,

mit Ausnahme derjenigen der Abschnitte XVI—XVIII.

B.

D.

G.

J.

K.

L.

M.

[Gedruckt 13. Januar 1902].

N.

O.

P.

Q

R.

S.

U.

V.

[Gedruckt 14. Januar 1902.]

W.

Z.

ZWEITER THEIL.

STATISTISCH-TOPOGRAPHISCHES

JAHRBUCH.

Inhalt

des zweiten Theils.

Dritter Abschnitt.

Vierter Abschnitt.

Fünfter Abschnitt.

Sechster Abschnitt.

Siebenter Abschnitt.

Erster Anhang.

Zweiter Anhang.

Statistisch-topographische Beschreibung

des

Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

1902.

Die jetzigen *Grossherzogthümer MecklenburgSchwerin* und *MecklenburgStrelitz*, im Nordosten von Deutschland, an der Küste der Ostsee zwischen 53 Grad 4 Minuten und 54 Grad 22 Minuten nördlicher Breite und zwischen 28 Grad 16 Minuten und 31 Grad 31 Minuten östlicher Länge gelegen, sind aus den ursprünglich selbständigen Ländern:

1) der Herzoge zu *Mecklenburg*, mit Inbegriff
2) der Herrschaft *Stargard* und
3) der Herrschaft *Rostock;*
4) der Grafen zu *Schwerin,* nebst dem überelbischen Theile der Grafschaft Dannenberg;
5) der Fürsten zu *Wenden;*
6) der Bischöfe zu *Schwerin* und
7) der Bischöfe zu *Ratzeburg*

durch allmählige Vereinigung entstanden. Sie umfassen noch jetzt diese sieben Landestheile, sowie sie im Grossherzoglichen Titel dem Range nach auf einander folgen, nur nach einer veränderten Eintheilung.

Das ursprüngliche Stammland ihrer Regenten, das Herzogthum Mecklenburg, mit welchem die vier folgenden Landestheile (2-5) nach und nach vereinigt worden waren, wurde durch den Fürstbrüderlichen Theilungsvertrag vom 3. März 1621 in die Herzogthümer *MecklenburgSchwerin* und *MecklenburgGüstrow* getheilt. Auf die früheren Grenzlinien seiner Bestandtheile wurde dabei nicht weiter Rücksicht genommen. Nur das eigentliche Herzogthum *Mecklenburg* verblieb ganz der Schwerinschen und die Herrschaft *Stargard* unzertrennt der Güstrowschen Linie; von dem Fürstenthum *Wenden* hingegen und von der Herrschaft *Rostock* wurde der grössere Theil dem Güstrowschen Herzogthume zugetheilt, während das Herzogthum MecklenburgSchwerin fast die ganze Grafschaft *Schwerin* erhielt.

Da beide Herzogthümer Ein politisches Ganzes ausmachten, behielt man im Innern die frühere Eintheilung in drei Kreise dem Namen nach bei. Man nannte nach dem vorzüglichsten Bestandtheile den Schwerinschen Antheil den *Mecklenburgischen Kreis;* in dem Güstrowschen Antheil aber unterschied man die Herrschaft

Stargard unter dem Namen des *Stargardischen Kreises* von dem übrigen Theil, dem *Wendischen Kreise.* Von beiden Eintheilungen blieben die Stadt Rostock mit ihren ländlichen Umgebungen, die drei Jungfrauenklöster u. s. w. ausgeschlossen und beiden Herzoglichen Häusern gemeinschaftlich.

Späterhin trennte sich von dem Herzogthume Schwerin die Stadt Wismar mit zwei Aemtern, als sie durch den Westfälischen Frieden 1648 der Krone Schweden abgetreten wurde. Dagegen wurden die beiden Bisthümer *Schwerin* und *Ratzeburg* als abgesonderte Fürstenthümer den Herzogen von MecklenburgSchwerin beigelegt.

Mit dem Abgange der Güstrowschen Linie (1695) wurde deren Landesantheil mit dem MecklenburgSchwerinschen Antheil vereinigt. Nur der Stargardische Kreis mit den zwei Johanniter-Komthureien und das Fürstenthum Ratzeburg wurden durch eine neue Vereinbarung in dem Hamburger Vergleich (1701) der jüngeren Linie des Schwerinschen Hauses von dem Herzogthume Güstrow eigenthümlich überlassen.

Nachdem MecklenburgSchwerin 1803 die Herrschaft Wismar von Schweden zurückerhalten hat und nachdem von beiden Fürstlichen Häusern 1815 die Grossherzogliche Würde angenommen worden ist, bilden nunmehr:

1) das *Herzogthum Schwerin,* der Mecklenburgische Kreis,
2) das *Herzogthum Güstrow* Wendischen Kreises,
3) der *Rostocker Distrikt* mit den übrigen früher gemeinschaftlichen Oertern,
4) das *Fürstenthum Schwerin,*
5) die *Herrschaft Wismar*

das *Grossherzogthum MecklenburgSchwerin,*

6) der Stargardische Kreis des Herzogthums Güstrow und
7) das Fürstenthum Ratzeburg

das Grossherzogthum *MecklenburgStrelitz.*

Nach einer auf Grundlage der Messtischblätter der Königlich Preussischen Landesaufnahme vom Grossherzoglichen Statistischen Amt im Jahre 1887 abgeschlossenen Berechnung hat das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin eine Grösse von 13161,62 Geviertkilometern.

Die statistisch-topographische Beschreibung des Grossherzogthums zerfällt in die nachfolgenden Abschnitte:

I. Eintheilung des Landes nach Verwaltungsgebieten.
II. Eintheilung des Landes in kirchlicher Hinsicht.
III. Eintheilung des Landes für besondere Zwecke.
IV. BevölkerungsVerhältnisse.
V. VerkehrsVerhältnisse.
VI. WitterungsVerhältnisse.
VII. Wassergebiete des Landes.

Erster Abschnitt.

Eintheilung des Landes nach Verwaltungsgebieten.

Im Folgenden sind die einzelnen Ortschaften des Landes in denjenigen Verbindungen dargestellt, in welchen sie vor der Auflösung des Deutschen Reichs zu Reichs- und KreisAnschlägen beitragen mussten und welche der landständischen Verfassung entsprechen.

Der Grundsatz dieser bürgerlichen oder politischen Eintheilung beruht auf dem Grundeigenthum der verschiedenen Klassen, welche sich in die Zusammenbringung der ordentlichen öffentlichen Lasten theilen, nämlich:

I. die landesherrlichen Domänen,
II. die ritterschaftlichen und übrigen Landgüter,
III. die Städte,

je nachdem es der Landesherrschaft oder der Ritterschaft oder den Städten gehört. Nach der S. 2 erwähnten Berechnung entfallen unter Berücksichtigung der seit 1887 eingetretenen Veränderungen auf:

I. die Domänen mit Einschluss der inkamerirten Güter 5604,06;
II. die ritterschaftlichen Güter 5587,35;
III. die Klostergüter 450,26;
IV. die Städte und städtischen Güter 1519,95 Geviertkilometer.

I. Domänen.

1) Der Ausdruck Domänen im weiteren Sinne umfasste bis zur Veröffentlichung des StaatsGrundgesetzes vom 10. Oktbr. 1849 alles landesherrliche Grundeigenthum ohne Unterschied, ob es vor dem im Landesvergleich § 96, 97 zum Normaltermin der Erwerbung angenommenen Jahre 1748 Fürstliches Stammgut war oder in neuerer Zeit aus ritter- und landschaftlichen Privatgütern angekauft wurde. Mit der Aufhebung jenes StaatsGrundgesetzes ist zwar auch die Abtretung der Domänen an den Staat rückgängig geworden, allein die getrennte Verwaltung der zum Hausgut bestimmt gewesenen Domänen beibehalten. Diese jetzt für den Grossherzoglichen Haushalt verwalteten Pachthöfe u. s. w. sind von den übrigen Domänen durch den Zusatz „Hausgut" unterschieden und in der Uebersicht B. besonders zusammengestellt.

2) In der Abtheilung A. sind die einzelnen Verwaltungs-Bezirke (Aemter) und bei jedem derselben die dazu gehörenden Ortschaften nach alphabetischer Reihenfolge aufgeführt; jedoch sind diejenigen Ortschaften, welche in Gemässheit der Gemeinde-Ordnung vom 29. Juni 1869 mit einer anderen zusammen eine Gemeinde bilden, oder besonders benannte Theile (Wohnplätze) von Ortschaften ohne Rücksicht auf alphabetische Reihenfolge etwas eingerückt unmittelbar hinter diejenige Ortschaft gestellt, mit welcher sie vereinigt sind.

Am Schlusse jedes Amtes sind Bestandtheile desselben, über welche es obrigkeitliche Rechte nicht ausübt, besonders aufgeführt.

Bei den Verwaltungsbezirken, welche aus mehreren früher selbständig verwalteten, jetzt mit einander vereinigten Aemtern bestehen, bezeichnet der in der Ueberschrift voranstehende Name das Amt, wo die AmtsBehörde ihren Sitz hat, und die sämtlichen Ortschaften des gemeinschaftlichen VerwaltungsBezirkes sind ebenfalls in obiger Ordnung zusammengestellt. Die zu einem der ehemals selbständigen Aemter gehörigen Ortschaften sind durch Zusatz des Amtes kenntlich gemacht.

3) Diejenigen neuerworbenen inkamerirten Domänen, welche mit ihrem Steueranschlage wie mit allen übrigen Lasten für jetzt noch zur Gesamtheit der ritterschaftlichen Güter gehören, sind unter die ursprünglichen Domänen in der nachstehenden Uebersicht mit eingereiht, jedoch sind die ganz und gar inkamerirten durch einen Stern * und die nur theilweise inkamerirten durch einen halben Stern * gekennzeichnet. Volksthümliche Namen von Ortschaften und Wohnplätzen stehen in (Klammern).

4) In Abschnitt A. sind links die Ortsnamen nach alphabetischer Ordnung mit den zugehörigen Poststationen und darunter mit kleinerer Schrift die Namen der Dorfschulzen aufgeführt; rechts sind bei den Erbpachthöfen und Pachthöfen die Namen der Besitzer bezw. der Pächter, bei den Dörfern die Anzahl der Voll-, Dreiviertel-, Halb- u. s. w. ZeitpachtHufen und der Erbpachtstellen, der Büdnereien und der Häuslereien, ohne Rücksicht darauf, ob mehrere derselben in einer Hand vereinigt sind, sowie die daselbst befindlichen Kirchen und Schulen (mit Einschluss derjenigen landesherrlichen Patronats in anderen Landestheilen), Forsten, Mühlen, Krüge, Schenken, Dampfmolkereien, Ziegeleien, Schmieden, Theeröfen, Kalkbrennereien, Fischereien und Frohnereien (mit Einschluss der auf Stadtgebiet belegenen Grundstücke dieser Art, welche Rekognitionen zur Amtskasse zahlen und durch *liegende Schrift* kenntlich gemacht sind), angegeben, soweit alles dieses aus amtlichen Angaben bekannt geworden ist. Bei den Erbpacht- und Hauswirthstellen, Büdnereien und Häuslereien ist in (Klammern) bemerkt, wenn auf einer dieser zugleich eine Schmiede, Mühle, Schenkwirthschaft, Ziegelei, Brennerei, ein Krug oder ein Kleinhandel mit Branntwein betrieben wird. Es sind jedoch nur diejenigen Betriebe des Kleinhandels mit Branntwein aufgenommen worden, deren Inhaber nicht die Berechtigung zur Krug- oder Schenkwirthschaft besitzen, und von den Schmieden nur diejenigen, welche für Kundschaft arbeiten, also dem allgemeinen Verkehr dienen; nicht aufgenommen sind mithin diejenigen Schmieden, welche Bestandtheile eines Hofes sind und nur für dessen Bedürfnisse arbeiten. Ferner sind die Fischereien bei den Ortschaften, zu deren Feldmark die betreffenden Gewässer gehören, vermerkt. Die Wörter Pfarrkirche, Erbpächter, Hüfner, Büdner, IndustrieSchule, Schmiede, Krug, Schenkwirthschaft, BranntweinKleinhandel sind zur Abkürzung häufig durch Pfarrk., Erbp., H., B., Ind.Sch., Schm., Kr., Schenkw. oder Schkw., Branntweinh. bezeichnet, und bei den mehrklassigen Landschulen ist die Zahl der Klassen in (Klammern) hinzugefügt. Mühlengrundstücke mit Erbpachtverträgen sind als Erbmühlen aufgeführt.

5) Die Zahlen, welche bei den Zeitpachthöfen und einzelnen im freien Eigenthum befindlichen Grundstücken, sowie den Erbpachthöfen, welche nicht nach § 2 der Verordnung vom 2. Januar 1860 als bäuerliche Erbpachtstellen eingetragen sind, an erster Stelle angegeben sind, bezeichnen den bonitirten Hufenstand nach ganzen und sechszehntel Scheffeln Einsaat (1 Fuder = 2 Scheffeln), die daselbst an zweiter Stelle angegebenen Zahlen mit dem Zusatz ha bedeuten die Gesamtfläche der Hoffeldmarken. Für beide Angaben bilden die z. Zt. gültigen Pacht- oder ErbpachtVerträge die Grundlage.

6) Nebenbetriebe eines Hofes sind hinter dem Namen des Pächters oder Erbpächters in (Klammern) aufgeführt ohne Rücksicht darauf, ob sie von diesem anderweitig verpachtet sind oder auf eigene Rechnung betrieben werden. Betriebe dagegen, welche nur in gemeindlicher Beziehung zum Pachthofe gehören, sind uneingeklammert. Bei denjenigen Gemeinden, welche aus einem gleichnamigen Hofe und Dorfe bestehen, sind die Bestandtheile des letztgenannten in der Regel ohne den besonderen Zusatz „Dorf" hinter dem Hofe und seinen etwaigen Bestandtheilen aufgeführt.

7) Die bei jedem Amt voraufgeschickten Angaben beziehen sich auf die Geschichte des Amts im Allgemeinen, während sie vielleicht auf einzelne, später hinzugekommene Ortschaften nicht durchgängig Anwendung finden können.

8) Die bei den Namen der Aemter stehenden Zahlen geben die Gesamtfläche der Aemter mit Einschluss der inkamerirten Ortschaften nach Hektaren, berechnet auf Grund der Messtischblätter der Königlich Preussischen Landesaufnahme.

9) Die Uebersicht C. enthält eine Zusammenstellung der (für die Verwaltung gegenwärtig nicht mehr in Betracht kommenden) geschichtlich-politischen Eintheilung des Domaniums mit Angabe der wie zu 8 berechneten Grössen der einzelnen Theile in Hektaren; ferner des verglichenen Hufenstandes nach Massgabe des KonvokationstagsAbschiedes vom 4. Oktober 1808.

Die Uebersicht D. weist sämtliche im Domanium vorhandenen Pachthöfe, Erbpacht-, Hauswirths-, Büdner- und Häuslerstellen, sowie die sonstigen hauptsächlichsten Bestandtheile nach.

A. VerwaltungsBezirke (Aemter):

1) Amt *Boizenburg*, 19 610 ha,

in der *Grafschaft Schwerin*, seit 1352 Mecklenburgisch, 1734 bis 1768 an Hannover verpfändet. 60¾ Hufen.

Bahlen bei Boizenburg. 7 Erbp., 8 Büdner, 6 Häusler, Schule und IndustrieSchule.
Schulze Lüneburg.

Bahlendorf b. Boizenbg. 16 Büdner.

Bandekow b. Boizenburg. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 9 Erbpächter (1 Ziegelei), 4 Büdn., 2 Häusler (1 Schkw.), Fischerei.
Schulze Dettmann.

*GrossBengerstorf bei Boizenburg. 16 Erbp. (1 Schkw.), 5 Büdner (1 Schm.), 14 Hsl., Holzwärterei, Schule und IndustrieSchule.
Schulze Wegener.

*KleinBengerstorf b. Boizenb. 16Erbp.(1Windmühle),3B., 15 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.-Schule, Fischerei.
Schulze Rehse.

Karrentin b. Boizenbg. 1 Erbpächter (1 Kr.).

Bennin, Poststation. Kap., Sch., Ind.Sch., Stationsj., 21 Erbp.(1Kr.),5B.(1Schm.),7Hsl.
Schulze Haack.

Besitz bei Blücher. 26 Erbp., 26 Büdner (1 Kr., 1 Brtwh., 1 Windmühle, 1 Schm.), 22Hsl.,Sch.(2),Ind.Sch.,Brückenzoll, Armenhaus, Fischerei.
Schulze Drinkgiern.

Bickhusen b. Boizenburg. 4 Erbp., 5 Häusler, Schule und IndustrieSchule, Fischerei.
Schulze Burmeister.

*Brahlstorf, Poststation. Hof (in Administration), 3625,12; 1143,1 ha.
4Erbp., 5B., Wasserm., Kr., Schm., Schule, Bahnhof mit Schenkw.

Elbe, FlussAntheil (ohne Gemeindeverfassung). Flussgebiet.

Gallin b. Greven: Pachthof, 1175,11; 393,9 ha. Hans Bobsin.

Gallin b. Greven, Dorf. Kapelle, Schule (2), Ind.Sch., 16 Erbp.,4B.,24H (1Schm.,1Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Kr.).
Schulze Boldt.

NeuGallin bei Greven. 6 Büdner.

Gothmann b. Boizenburg. 14Erbp., 10B., 19Hsl., Sch., Ind.-Schule, Fischerei, Kalkbrennerei.
Schulze Wegner.

Mahnckenwerder b. Boizenbg. 1 Büdn., 1 Häusl., Fähre.

*Granzin bei Bennin. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 11 Erbp., 10 Büdner (1 Kr., 1 Schmiede, 1 Windmühle), 10 Häusler.
Schulze Pohlmann.

Greven, Poststation. Kirche, Sch., Ind.Sch., Försterei. 14Erbp.(1Schm., 1Ziegl.), 12B.(1 Kr.), 26Häusl., 2Büdn. der Pfarre zu Granzin, Fischerei.
Schulze Boldt.

Gülze bei Boizenburg. Kapelle, Sch., Ind.Sch., 15Erbp., 21 B.(1 Kr., 1Schm.), 8H., Fischerei.
Schulze Scheer.

NeuGülze b. Boizenburg. 13 Erbp. (1 Kr.), 9 Büdner, 16 Häusl., Schule und Ind.Schule.
Schulze Kohl.

Hühnerbusch b. Boizbg. Försterei, Wasserm., 2B (1 Schm.).

*Horst b. Boizenb.: Pachthof, 1466; 366,8 ha. Aug. Mausch.
1 Büdner (Schmiede und Krug).

*Lüttenmark bei Gresse. Kapelle, Sch., Ind.Sch, 9 Erbp. (1 Kr.), 11 Büdn., 14Hsl., Fischerei.
Schulze Bantin.

Hatzberg bei Gresse. 1 Erbpächter (Kr.), 2 Büdner.

Nostorf bei Boizenburg. Kirche, Schule, Ind.Sch., 13Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), 16Hsl. (1 Kr.).
Schulze Burmeister.

*Rensdorf b. Boizenburg. Kapelle, 7 Erbp., 5 Bdn. (1 Schkw.).
Schulze Simon.
Schildfeld bei Bennin. OberFörsterei, 2 Büdner, 1 Häusl.
Schildmühle bei Bennin. ErbWassermühle.
Schwanheide, Poststation: Erbpachthof, 760,15; 402,3 ha. Max Chambeau (Brennerei).
Schulze Abbe. 6 Erbp., 1 B., 6 Hsl., 1 ErbWassermühle u. Krug, Haltep.
Teldau:
OberVorsteher. Deichvogt Puttfarcken zu Vorderhagen.
Alteneichen bei Blücher: Erbpachthof, 319,1; 79,2 ha. } Des Ernst von Lücken a. Zahrensdorf Erben.
Amholz b. Blücher: Erbph., 612,7; 156,2 ha. } Des Ernst von Lücken a. Zahrensdorf Erben.
Butenhagen, Feldm. Im Erbp. Besitz d. Erbp. z. Bandekow.
Franzhagen bei Boizenb.: Erbpachthof, 287,11; 63,6 ha. Dethlef Baron von Stenglin auf Beckendorf. 1 Hsl. (Dampfschöpfw.).
Friedrichsmühlen b. Boizenb.: Erbpachth., 283,8; 60,1 ha. Wilhelm Köhne (1 Windmühle).
Grabenau b. Blücher: Erbph., 277,5; 72,7 ha. Wilh. Mausch.
Hinterhagen b. Boizenb. 16 Büdn., Schule und Ind.Sch.
Schulze Behncke.
Klayen, Feldmark. Im Erbp. Besitz d. Hauswirthe z. Gülze.
Laugfeld b. Blücher: Erbph., 242,11; 62,5 ha. Frdr. Vernunft.
Marschkamp, Feldmark: Erbpachthof, 59,9; 13,4 ha. Des Ernst v. Lücken auf Zahrensdorf Erben.
Paulshagen b Boizenb.: Erbph., 358,3; 85,9 ha. H. Mohrmann.
Schleusenow bei Boizenburg. 13 Büdner.
Schulze Lemke.
Soltow b. Boizenburg. 1 Erbp., 16 Büdn., Schule, Ind.-Schule.
Schulze Best.
Vorderhagen b. Boizenb. 33 Büdn. (1 Holzvogt, 1 Deichvogt, 1 Kr.), 1 Hsl., Schm., Sch., Ind.Sch.
Schulze Puttfarcken.
Weitenfeld bei Boizenburg: Erbpachthof, 245,10; 57,8 ha. Georg Gade auf Badekow.
*Tessin bei Boizenburg. 11 Erbp., 4 Büdn. (1 Schm.), 13 H. (1 Kr.), Schule und Ind.Schule.
Schulze Ahrens.
Kuhlenfeld bei Blücher: Erbpachthof, 319,6; 183 ha. Im Erbp. Besitz von 8 Erbp. zu Tessin. 4 B., 1 Hsl.
Vier b. Boizenburg: Pachth., 538,6; 215,2 ha. K. A. v. Pressentin. 4 Büdn. (1 Schkw. = Vierkrug), Holzw, Sch., Ind.Sch., Fischerei.
Streitheide bei Boizenburg. 2 Erbp., 4 Büdn., 2 Hsl.
Zweedorf b. Schwanheide. Pfarrk., Schule u. Ind.Sch., 14 Erbp., 4 Bdn., 19 Hsl. (1 Kr.), Schm.
Schulze Köster.
NeuZweedorf bei Schwanheide. 4 Erbpächter.

Zu Blücher — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Boizenburg — Pfarrk., *Frohnerei*.
— Dersenow — Kapelle.
— Niendorf — Kapelle.
— Zahrensdorf — Kirche, Pfarre und Küsterei.

2) Amt *Bukow* zu Neubukow, 10 241 ha,

eine ursprüngliche Vogtei der ehemaligen Herrschaft, des nachherigen *Herzogthums Mecklenburg*, Schweriner Linie. 79⅝ Hufen.

Bantow bei Neubukow. Schulze Martens. 7 Erbp., 3 Büdn., 15 Häusler, Schule und IndustrieSchule.

Bastorf, Poststation. Schulze Sengebusch. Leuchtthurmgehöft, 7 Erbp. (1 Schmiede), 8 Büdner (1 Kr.), 18 Häusl., Schule (2), Ind.Sch.

*Meschendorf b. AltGaarz. Schulze Rachow. 3 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler.

Biendorf b. Sandhagen. Schulze Never. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 4 Erbp., 8 Büdn., 9 Hsl. (1 Kr.).

AltBukow bei Teschow. Schulze Winter. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., 7 Erbp. (1 Kr.), 10 B. (1 Schkw.), 5 Häusl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).

*AltGaarz, Poststation. Schulze Mau. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Grenzaufseher, 8 Erbp. (1 Kr.), 3 Büdn. (1 Schm. u. Schkw.), 25 Hsl. (1 Kr.).

Gaarzerhof b. Roggow: Pachth., 595,6; 179,0 ha. Marie Havemann, geb. Busch.

*Jörnstorf bei Sandhagen: Pachthof, 1063,13; 321,9 ha. (Hausgut). Wilhelm Schlüter.

Jörnstorf b. Sandhagen, Dorf. Schulze Brüsehaber. 3 Erbp., 7 Büdn. (1 Kr.), 15 Hsl. (1 Windmühle), Schule.

Berghausen bei Neubukow. 1 Erbpächter.

Kamin bei Neubukow. Schulze Gastmeier. 8 Erbp., 7 B. (2 Kr., 1 Schm.), 12 Hsl., Schule und IndustrieSchule.

NeuKarin bei Neubukow. Schulze AdolfGrützmacher. 5 Erbp. (1 Ziegelei). 7 Büdner (1 Schm., 1 Kr.), 15 Häusler.

Krempin bei Neubukow. Schulze Prüter. 9 Erbp., 9 Büdn., 18 Häusl. (1 Schm.), Schule und Ind.Schule.

Malpendorf bei Neubukow: Pachthof, 914,9; 248,6 ha. Wilh. Blanck.

Moitin bei KirchMulsow. Schulze Uplegger. 6 Erbp., 1 ZweidrittelH., 8 B. (1 Kr., 1 Schm.), 15 Häusler, Schule und IndustrieSchule.

*Hof KirchMulsow b. KirchMulsow: Pachth., 1126,10; 237,1 ha. (Hausgut). Hans Steinhagen.

*KirchMulsow, Poststation. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., 1Erbp., (Hausgut). 1 ErbWindmühle (Kr.), 1 Schm., Schulze Schröder. 5Büdn., 10Hsl. (1Dampfm., E.G. m. u. H., 1 Schmiede)

*WendischMulsow u. *NeuPoorstorf b. KirchMulsow: Pachthof, 1653,3; 453,6 ha. Oekonomierath Heinrich Schwabe. (Hausgut).

Nantrow bei Teschow. 6Erbp.(1Zgl.), 12B. (1Windmühle, 1 Kr., 1 Schm.), 21 H. (1 Schkw.), Schule (2), Ind.Sch., Chausseeh. Schulze Peter Voigt.

Kaminshof b. Teschow. 1 Erbpächter.

*Panzow b Teschow: Pachthof, 1859.6; 400.9 ha. Heinr Schultz. 1Bdn. (Schm.), Stationsj. (Hausgut).

Passee, Poststation: Pachth., 1089,4; 299,3ha. Ernst Müller. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 1 Erbp.

*Höltingsdorf b. KirchMulsow. Försterei, 1 Büdn. u. 7 Hsl.

*Sophienholz b. Passee: Erbpachth. KarlOhff (Windmühle).

Pepelow bei Neubukow. 4 Erbp., 1 HalbH., 4 B. (1 Schkw.), 10 H. (1 Schm.), Schule u. Ind.Sch. Schulze Fr. Zander.

Questin bei Neubukow. 5 Erbp, 5 Büdner (1Schmiede), 12 Häusler und Holzwärterei. Schulze Jarchow.

Ravensberg bei Neubukow: Pachthof, 1432,7; 388,1 ha. Adolf Lehmitz (Schmiede). (Hausgut).

Sandhagen, Poststation. 5 Erbp., 5 Büdner, 9 Häusler, Haltestelle, Chausseehaus. Schulze Winter.

Teschow, Poststation. 4 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler, Haltestelle (Schenkw.). Schulze Johann Voigt.

*NeuTeschow b. Teschow. 17 Büdn. (1 Schm.), 14 Häusler.

Wendelstorf bei Bastorf. 3 Erbp., 1 Brinksitzer, 2 Büdn., 7H. (1 Dampfmolkerei, Ges. m b. H., 1 Schmiede). Schulze Weitendorf.

Westhof bei Bastorf. 1 Erbpächter, 1 Büdner.

Wischuer bei Roggow. 5 Erbp., 9 Büdn. (1 Schmiede), 12 Häusler. Schulze Never.

Zarfzow b. Neubukow: Pachthof, 1050,1; 240,4 ha. Friedr. Metelmann. Schule, Ind.Schule. (Hausgut).

Zweedorf bei Roggow: Pachthof, 1082,11; 330,0 ha. Frau Oekonomierath Therese Tretow, geb. Kortüm.

Zweedorf bei Roggow, Dorf. 4 Erbp., 3 Büdn., 6 Häusl. (1 Kr.), Schule und Ind.Sch. Schulze Ziemss.

Zu AltKarin Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Neubukow Kirche, Pfarre, Rektorhaus u. *Frohnerei*.

3) Amt *BützowRühn*, 22 347 ha.

Bützow war vormals Residenz des ***Bischofs zu Schwerin***, seit 1648 Mecklenburgisch, bis 1749 Fürstlicher Wittwensitz, nebst einem KollegiatStift, errichtet 1248 und nach 1553 säkularisirt; ***Rühn*** war vormals ZisterzienserNonnenKloster im ***Bisthum Schwerin***, gestiftet 1233, seit 1648 Mecklenburgisch und 1756 säkularisirt. Vereinigt vor 1781. 114⅞ Hufen.

Baumgarten, Poststation. (Amt Rühn). Schulze Lüth. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch, 15 Erbp. (1 Wind- u. Dampfmühle), 13 B. (1 Schm., 1 Schkw., 1 Kr), 1 Kirchen-B., 17 H. (1 Dpfmolk., E.G.m.u.H.).

Bernitt, Poststation. (Amt Rühn). Schulze Prüss. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 26 Erbp. (1 Windmühle, 1 Schmiede), 19 Bdn (2 Kr., 1 Schkw.), 15 Hsl. (1 DMolk., E.G.m.u.H., 1 Stationsj.); hält einen Kram- und Viehmarkt.

NeuBernitt b. Bernitt (Amt Rühn). Schulze Willert. 27 Büdner, Windmühle, Schule und IndustrieSchule.

Boitin bei Tarnow: Pachthof, 1227,9; 335,6 ha. Arnold Fratzscher's Erben. Ziegelei.

Boitin bei Tarnow, Dorf. Schulze Schwarz. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 7 B., 12 H. (1 Schmiede, 1 Krug).

Dreibergen b. Bützow, LandesStrafAnstalt m. Pfarrkirche. (ohne Gemeindeverfassung).

Glambeck b. Warin: Pachth., 1014,4; 373,2 ha. Georg Baumann.

Göllin, Poststation. Schulze Wandschneider. 6 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm.), 8 Hsl. (1 Kr.), Schule u. Ind.Sch.

Hermannshagen m. Feldm. Bischofshagen b. Göllin: Pachth., (Amt Rühn). 2012,7; 561,9 ha. Bernh. Blanck.

Horst bei Bützow: Pachthof, 962,9; 203,4 ha. Karl Cabell.

Jabelitz bei Göllin (Amt Rühn). Schulze Bohnsack. 4 Erbp., 4 Büdner (1 Krug), 5 Häusler, Schule und Ind.Sch.

Jürgenshagen, Poststation. Schulze Johann Schmidt. Kapelle, Schule (2), Ind.Schule, 24 Erbp. (1 Schm. u Schkw.), 9 B. (1 Schkw.), 29 H. (1 Kr., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).

Käterhagen b. Göllin (Amt Rühn). Schulze Krohn. 3 Erbp., 3 Büdner, 9 Häusl., 2 Schulen, IndustrieSchule.

NeuKäterhagen b. Göllin (Amt Rühn). Schulze Jahning. 12 Büdner (1 Schm.), 2 Häusler.

Die Mäker (ohne Gemeindeverfassung). Waldung.

Moltenow bei Bernitt: Pachthof, 1494; 359 ha. Karl Knitschky. (Amt Rühn).

Moltenow b. Bernitt. Dorf (Amt Rühn). Schulze Rehmann. 4 Erbp., 1 Bdn. (Schm.), 2 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Neuendorf bei Bützow. 9 Erbp., 1 HalbH., 3 B., 8 H. (1 Schm. u. Schkw.), Sch., Ind.Sch.
Schulze Pätow.

Oettelin bei Bützow. Kapelle, Sch., Ind.Sch., Försterei, 15 Erbp., 11 B. (1 Schm. [auss. Betr.] u. Schkw., 1 Kr., 1 Branntwh.), 23 Häusler (1 Schmiede).
Schulze Ross.

Parkow bei Bützow. 11 Erbp., 11 B. (1 Schm. u. Kr.), 2 Häusl., Schule u. Ind.Schule.
Schulze Striggow.

Passin bei Bützow. Kap., Schule, Ind.Sch., 15 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 7 Büdn., 4 Hsl.
Schulze Fust.

Penzin, Poststation. 14 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 4 B., 20 H. (1 Gastwirthsch.), Sch. u. Ind.Sch.
Schulze Roloff.

Qualitz bei Baumgarten. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., Försterei, 11 Erbp. (1 Krug), 5 Bdn. (1 Schm.), 23 Häusler (1 Schmiede u. Schkw.).
Schulze Fahning.

Rühn b. Bützow: Pachthof, 984,10; 259,3 ha. Heinr. Schlueter.
(Amt Rühn).
Schulze Lindemann. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 4 Erbp. (1 Wind- u. 1 Wasserm.), 21 B. (1 Kr. u. Schm., 1 Schkw.), 10 H. (1 Schm.), Holzwärter., Fischerei.

Pustohl bei Bützow (Amt Rühn). 6 Erbp., 5 Büdn., 1 Hsl.
Schulze Kröplin.

Schlemmin b. Baumgarten. Oberförsterei, 7 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 5 B., 15 Hsl., Sch., Ind.Sch.
Schulze Quitschenberg.

NeuSchlemmin bei Baumgarten. 4 Büdner, 1 Häusler.

Schlockow bei Warnow: Erbpachthof, 626,15; 182,2 ha. Hans Theodor von Blücher.

Selow bei Penzin. 15 Erbp. (1 Kr.), 13 B. (1 Windm.), 18 Häusl. (1 Dampfmolker., E. G. m. u. H.), Schm., Schule, Ind.Sch.
Schulze Peter Köster.

KleinSien bei Bernitt (Amt Rühn). 7 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 5 B., 13 H., Sch., Ind.Sch., Wind- u. Wasser- (Hermannshäger) Mühle, Fischerei.
Schulze Finck.

*Tarnow, Poststation. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., Försterei, 23 Erbp. (1 Wind- u. Dampf Mühle u. Schm., 1 Kr.), 11 B. (1 Schkw.), 31 H. (2 Schkw., 1 Brtwh., 1 DMolker., E. G. m. b. H.), Stationsjäger.
Schulze Heinrich Burmeister.

Ulrikenhof bei Bernitt: Pachthof, 914; 249 ha. Ulrich Fuhrmann.
(Amt Rühn).

Warnkenhagen b. Glasin (Amt Rühn). 9 Erbp., 6 B. (1 Schmiede), 12 H. (1 Schenkw.), Schule, Industrie-Schule, Holzwärterei.
Schulze Ziemss.

Warnow, Postst.: Erbpachth., 803,1; 228,4ha. August Prange.
Schulze Thielcke. Kirche, Schule, Ind.Sch., 8Erbp., (1 Schm.u.Kr.), 3B., 12Hsl. (1 Dampfmolkerei, E.G.m.u.H.), Haltest.

Wendorf b. Baumgarten. 6 Erbp., 1 B., 10 H. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Blohm.

Wolken bei Bützow: Pachthof, 954,3; 318,3 ha. Oekonomierath Heinr. Jesse. Holzwärterei.

Zepelin bei Bützow. Kapelle, Sch.(2), Ind.Sch., 23Erbp. (1Schm.), 9B.(1Kr., 1 Windmühle), 21Hsl.(1Dampfmolk., E.G.m.u.H.).
Schulze Huckstorf.

Zernin bei Warnow. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 12 Erbp., 11B. (1Schm.u.Kr.), 29H. (1Schkw., 1Branntweinh.), Holzw.
Schulze Toppe.

Zu Bützow Pfarrkirche, Hospital, *Fischerei, Frohnerei und Wassermühle.*

— Moisall
— Neukirchen
- Parum
} Kirche, Pfarre und Küsterei.

— Steinhagen, Antheil der Feldmark, im ErbpachtBesitze des Gutsbesitzers Schütte auf Steinhagen.

4) Amt *Crivitz*, 30 506 ha,

eine vormalige Vogtei der *Grafschaft Schwerin*, seit 1350 Mecklenburgisch, bis 1752 verpfändet. 75½ Hufen.

Barnin b. Crivitz: Pachth., 1649,7; 562,4 ha. Robert Guthke's Erben. Chausseeh. (Schkw.).
OrtsVorsteh.: Insp. Behm.

Barnin bei Crivitz, Dorf. Kirche, Sch.(2), Ind.Sch., 7 Erbp., 10 B. (2 Kr.), 36 Hsl. (1 Schm., 1 Branntwh.), Holzw., Fischerei.
Schulze Fr. Thiessen.

Damerow bei Domsühl. Kapelle, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 2 Büdner, 10 Häusl. (1 Krug).
Schulze Joachim Pingel.

Demen, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 11 Erbp. (1 Dampf- u. Windmühle, 1 Kr.), 8 Büdn. (1Schm.), 38Häusl. (1 Krug, 1 Schenkw.), Fischerei.
Schulze Helmuth Harnack.

Domsühl, Poststation. Kirche, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp., 23 B. (1 Schm.), 18 Hsl. (1 Krug, 1 Schmiede, 1 Windm.), Haltest.
Schulze Joachim Dauck.

*Friedrichsruhe, Poststation: Pachthof, 2051,7; 579,0 ha. Oekonomierath Otto Schwieger (Stärkefabr.). 4 H., 1 Kr. u.Schm., Haltestelle.

*Friedrichsruhe, Poststation, Dorf. 4 Erbp., 1 ErbWassermühle, 6 Büdn., 17 Häusl. (1 Kr.), Holzwärterei, Schule, Ind.Sch.
Schulze Johann Westphal.

Gädebehn bei Crivitz: Erbpachthof, 1286,5; 491,8 ha. Heinrich Mau. Försterei.

*Rönkendorfer Mühle bei Crivitz. 1 Büdner.
OrtsVorsteher: Büdner Maercker.

Garwitz bei Klinken. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 11 Erbp., 14 Büdn. (1 Schm.), 55 H. (2 Krüge, 1 Schleusenwärter).
Schulze Johann Borchert.

Göhren bei Sukow. 4 Erbp. (1 Ziegler), 9 Büdner (1 Kr.), 15 Hsl., Sch. (2), Ind.Sch.
Schulze Wilhelm Niemann.

Bahlenhüschen b. Sukow. Försterei, 6 Büdner (1 Schm.), 12 H. (1 Schenkw.), NebenSchule.
Schulze Gustav Krampe.

Krudopp bei Crivitz. 1 Erbp., 7 Büdner (1 Windmühle).
OrtsVorsteher: H. Pagels.

Settin bei Crivitz *): Erbpachthof, 805,14; 488,4 ha. Karl Rehm. 10 Büdn., 3 Hsl.

*Goldenbow b. Friedrichsruhe. 10 Erbp., 1 Erbzgl., 4 B., 21 H. (1 Wdmühle, 1 Kr.), Sch., Ind.Sch.
Schulze Karl Steusloff.

NeuRuthenbeck b. Friedrichsruhe. 3 B., 14 H. (1 Schenkw.).
Schulze Steusloff zu Goldenbow.

HofGrabow b. Kladrum und NeuGrabow b. Friedrichsruhe: (Hausgut), Pachthof, 2179,7; 633,6 ha. Julius Diestel. 1 Erbschmiede (nicht zum Hausgut gehörig), Schule, IndustrieSchule.

Jülchendorf bei Brüel: Erbpachthof, 472,11; 132,2 ha. Wilhelm Proehl.
OrtsVorsteher: Pächter A. Block.

Jülchendorf b. Brüel, Dorf: 1 Erbp., 8 B. (1 Schm.), 11 Hsl. (1 Kr.), Sch. (2), Ind.Sch., Holzwärt.
Schulze Chr. Fick.

Jülchendorfer Meierei bei Brüel. 6 Büdn., 7 Hsl. (1 Schkw.), Stationsjäger.
Schulze Fick in Dorf Jülchendorf.

Venzkow bei Demen. Försterei, 3 Erbpächter, 4 Büdner (1 Kr.), 17 Häusler.
Schulze Karl Stamer.

Kladrum, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 11 Erbp. (1 Wdmühle), 15 Büdn. (1 Schm., 1 Krug, 1 Branntwh.), 30 Häusler.
Schulze Johann Hase.

Klinken, Poststation. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch. (2), 13 Erbp., 23 B. (1 Schm., 2 Kr.), 39 Häusl.
Schulze Johann Schwanck.

Göthen bei Crivitz: Erbpachthof, 390,6; 220,6 ha. Ludwig Lübbe. 2 Häusler.
OrtsVorsteher: Pächter W. Lübbe.

Kobande bei Crivitz: Erbpachthof, 1172,9; 541,1 ha. W. Pippow (Kalkbrennerei auss. Betr.).

Kukuk bei Dabel. 1 ErbWassermühle, 8 Büdner (1 Krug), 17 Hsl., Fischerei.
Schulze Ferdinand Klüssendorff.

Lewitz, Antheil. Waldung und Wiesen.
(mit Friedrichsmoor, A. Neustadt, zur Gemeinde vereinigt).

---

*) Poststation für die Büdnereien und Häuslereien ist Sukow.

GrossNiendorf bei Wamckow: Pachthof, 1846,9; 733,7 ha. (Hausgut). Ernst Schröder.

GrossNiendorf bei Wamckow, Dorf. Kapelle, Schule (2), Ind.-Schule, 13 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 8 Büdn. (1 Branntwhdl.), 20 Häusl. (1 Privatdampfmolkerei).
Schulze Wilhelm Schliemann.

Pinnow b. RabenSteinfeld. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 4 Erbp., 1 Erbfisch., 10 Büdn., 25 Häusl. (1 Schkw.), Chausseehaus.
Schulze Joachim Satow.

*Petersberg†) bei RabenSteinfeld: Erbpachthof, 561,6; 260,0 ha. G. Schwaarck.
Schulze Satow zu Pinnow. 4 Erbpächter, 2 Büdn. (1 Schm. u. Krug), 6 Häusl., 1 Windmühle.

HohenPritz bei Dabel: Pachthof, 2982,1; 948,4 ha. August (Hausgut). Bade, Kirche, Schule (2), Ind.-Schule, Schmiede.

Raduhn (m. KlinkerMühle) bei Klinken. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 22 Erbp., 1 Erbschm., 15 Büdn. (1 Wind- u. DMühle), 49 H. (1 Schm., 1 Wind-u. DMühle, 1 Kr., 1 Schkw.), 1 Kr.; Berecht. z. 1 monatl. Schweinemarkt.
Schulze Johann Stecker.

Rusch bei Klinken. Försterei, 6 Büdner, 12 Häusler.
Schulze Stecker zu Raduhn.

Runow bei Wamckow. 5 Erbp., 8 B., 15 Hsl. (1 Kr., 1 Schmiede), Schule, Ind.Schule.
Schulze Joh. Ahrens.

Ruthenbeck b. Friedrichsruhe: Erbpachthof, 1046,8; 435,5 ha. Fr. Ehlers.
Schulze Joh. Wolf. Kirche, Schule, Ind.Sch., 6 Erbp., 7 B. (1 Kr.), 22 Häusl. (1 Schm., 1 Schkw.), Haltestelle.

Sukow, Poststation. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2), 12 Erbp. (1 Kr.), 26 B. (1 Kirchenb.), 49 Hsl. (1 Kr., 1 Branntwhdl., 1 Schm.), Holzwärterei, Haltestelle.
Schulze Ruess (auftrw.).

Tramm bei Crivitz. Kirche, Schule (2), Ind.Sch. (2), 17 Erbp., 21 Büdn. (1 Kr., 1 Schkw.), 71 Häusler (1 Krug, 2 Schm.).
Schulze Joh. Dobbertin.

Zapel bei Crivitz: Erbpachthof, 819,14; 297,0 ha. Friedrich Wilhelm Teetz. Chausseehaus.
OrtsVorsteher Pächter Martin Dierks.

Zapel bei Crivitz, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 8 Erbp., 9 B., 30 H. (1 Schm., 1 Kr., 1 Branntweinh.), Holzwärterei.
Schulze Friedrich Schwenn.

---

†) Ein Antheil der Feldmark Petersberg ist im Erbpachtbesitz des Gutes Augustenhof.

Zieslübbe bei Domsühl. Kapelle, Sch., Ind. Sch., 6 Erbp., 5 B.
Schulze Joh. Pingel. (1 Kr.), 6 Häusler, Haltestelle.

Zietlitz b. Sukow: Erbpachthof, 1024,3; 443,8 ha. L. Behrens.

Zölkow bei Kladrum. Försterei, 14 Erbp., 14 Büdner
Schulze Wilhelm Redlin. (1 Schm., 1 Kr.), 28 Häusl. (2 Schenkw.), Schule, Ind. Schule.

Zu Bergrade	Kapelle.
— Crivitz	Pfarrkirche und *Frohnerei*.
— Frauenmark	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Holzendorf	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Müsselmow	Kirche.
— Severin	Kirche.

5) Amt *DargunGnoienNeukalen*, 25 162 ha.

Das Amt *Dargun*, vormals Zisterzienser Mönchskloster in der *Herrschaft Rostock*, gestiftet 1172, wurde 1314 gemeinsamer Besitz von Mecklenburg und Werle, 1436 ganz Mecklenburgisch, 1552 vom Herzoge Johann Albrecht I. säkularisirt und war bis 1756 die Apanage der letzten Prinzessin von MecklenburgGüstrow, Auguste. — Das Amt *Gnoien* in der *Herrschaft Rostock* ist seit 1323 Mecklenburgisch. — Das Amt *Neukalen* in der *Herrschaft Rostock* gehörte seit 1314 den Herren zu Werle oder Fürsten zu Wenden von der Güstrowschen Linie, seit 1436 den Herzogen zu Mecklenburg. Neukalen ist 1786, Gnoien 1789 mit dem Amte Dargun vereinigt. Der Flecken Dargun hat eine GemeindeOrdnung vom 16. April 1875. 151⅝ Hufen.

Barlin bei Dargun. 5 Erbp., 7 Büdn., 6 H., Schule,
Schulze Chr. Westphal. Ind. Schule.

Altbauhof b. Dargun: Pachthof, 2227,9; 522,8 ha. Oekonomierath Karl Duve.

Neubauhof bei Dargun: Pachthof, 1032,13; 225 ha. Helmuth Thürkow.

*Breesen b. Sülze: Pachthof, 1774,1; 492,7 ha. Hugo Seemann.
(Hausgut). 2 ViertelHüfn., Schule, Ind. Sch.

*Carlsthal b. Sülze (Hausgut). 1 Erbpächter, 12 Häusler.

Brudersdorf bei Dargun. Pfarrk., Sch. (2), Ind. Sch., Stationsj.,
Schulze Albert Bull. 16 Erbp., 10 B. (2 Schm., 1 Kr., 1 Schkw.), 23 Hsl. (1 Dampfmolker., E. G. m. u. H.)

Damm bei AltKalen. 7 Erbp., 6 Büdner (1 Schmiede
Schulze Albert Hampe. u. Krug, 1 Windmühle, 5 Hsl., Schule, Ind. Schule.

Darbein (mit NeuDarbein) 6 Erbp., 13 Büdner, 5 Häusler
bei Dargun. (1 Schmiede), Schule, Ind. Schule.
Schulze Karl Bauer in Darbein.
Schulze Joachim Bauer in NeuDarbein.

Dargun, Poststation, Flecken. ObervVorsteher Hermann Kliefoth. Amt, Amtsgericht, Pfarrk., Schloss mit Kirche, Schule, 2 NebenSch., Ind.Sch., AckerbauSch., 1 Ober-Försterei, 1 Forstkasse, Holzw., 1 Arzt, 1 Apotheke, 1 Krankenhaus mit Des-infektionsAnstalt, 9 Erbp., 184 B. (6 Gstw., 3Schkw., 6Branntweinh., 1 Wind- u. Motor-mühle, 1 Fischerei, 2 Kalkbrennereien, 2 Schm., 1 Brauerei, 1 BürstenholzFabrik mit Dampfsägerei), 2 Wassermühlen (verp. an 1 Grosshzgl. Pächter), 1 ErbWindmühle, 2 Schm., 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H.; hält jährlich 2 Krammärkte.

Aalbude bei Verchen. 1 Fischer (Schkw.) m. Pachtfischerei a. ein. Anth. d. Kummerow. See's.

Dörgelin bei Dargun. Schulze Joh. Vathje. 9 Erbp., 9 Büdner, 1 Häusler (Schenkw.), Schule, Ind.Schule.

Finkenthal bei Gnoien (Amt Gnoien). Schulze Ernst Marcath. Kap., Sch., Ind.Sch., 1 OberFörsterei, 1 Stationsj., 8 Erbp. (1 Ziegl.), 11 B. (1 Schkw.), 18 Hsl. (1 Schm., 1 Windmühle, 1 Krug), 1 Kapellenbüdn.

Fürstenhof bei Gnoien: (Hausgut, AmtGnoien). Pachthof, 679; 250,7 ha. Karl Schmidt.

Glasow bei Dargun. Schulze Joh. Thürkow. 12 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), 6 Hsl. (1 Dampfmolk., E. G. m. u. H., 1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

*Gorschendorf b. Malchin: (Hausgut, A. Neukalen). Pachth., 1440; 387,1 ha. Oekonomie-rath Max Krüger (Wassermühle, Schm.). Pfarrkirche, Sch., Ind.Sch.

*Jettchenshof b. Malchin (Hausgut). Pfarre der Kirche zu Gorschen-dorf, 1 Erbpächter.

Gülitz bei Malchin: (Hausgut, A. Neukalen). Pachthof, 617,12; 151,5 ha. Oekono-mierath Oskar Kirchner.

Holm (ohne Gemeindeverfass.). Wiesengebiet an der Trebel.

Jördenstorf, Poststation. Schulze Ernst Jenss. Pfarrk., Schule(2), Ind.Sch., 9 Erbp. (1 Schm., 1 Windmühle), 4 B., 16 H. (1 Kr., 2 Schm., 2 Schenkw., 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H.), 1 DesinfektionsAnstalt.

AltKalen, Poststation. Schulze Wilhelm Groth. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Holzw., 9 Erbp. (1 Kr., 1 Wdmühle, 1 Zgl.), 7 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 13 Hsl. (1 Dampfmolker., E. G. m. u. H.).

Kämmerich b. Neukalen: Pachth., 2529,2; 560,3 ha. Christian (Hausgut). Hoffmann. Schule, Ind.Schule.

Kleverhof bei AltKalen: Pachthof, 1839,12; 422,1 ha. (Hausgut). Heinrich Lorenz.

Küsserow bei Neukalen: Pachthof, 1022,4; 273,0 ha. Albert (Hausgut). Dahlmann.

Küsserow b. Neukalen, Dorf. 6 Erbp., 3 B. (1 Schm., 1 Kr.), 19 H, Schulze Hermann Bröcker. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.

Kützerhof bei Dargun: Pachthof, 1382,1; 389,5 ha. Karl (Hausgut). Alwardt (PrivatDampfmolkerei). Schule, IndustrieSchule.

KummerowerSee, Antheil (ohne Gemeindeverfass.). Siehe Aalbude.

*Langsdorf bei Sülze: Erbpachthof, 541,5; 184,6 ha. GemeindeVorsteher: der Erbpachthofbesitzer. Vincent Crull. Schule, Ind.Schule, 12 B., 10 H., Moorwärter, Chausseeh., Haltest.

Lehnenhof bei Dargun: Pachthof, 1982,9; 557,6 ha. Oekono- (Hausgut). mierath Ludwig Harms' Erben.

Levin bei Dargun. Schulze Karl Meincke. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 8 Erbp., 7 B. (1 Branntweinh.), 5 Häusler (1 Schenkw.).

LevinerWerder b. Dargun. Schulze Joh. Schoknecht-Pagel. 1 Erbpächter, 6 Büdner.

Zarnekow bei Dargun. Schulze Joh. Wegener. 7 Erbp. (1 Schm. [auss Betr.], 1 Kr.), 7 Bdn. (1 Schm.), 6 Hsl. (1 Schm.), Chausseehaus.

GrossMethling b. Gnoien. SchulzeJoachimWestphal. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 7 Erbp. (1 Windmühle), 11 Büdner (1 Schm. u. Kr.), 2 H., Fischerei.

*KleinMethling bei Gnoien: Pachthof, 2728,5; 666,6 ha. (Hausgut). Oekonomierath Ludwig Harms' Erben.

Niendorf bei Teterow: Pachthof, 2269,13; 571,0 ha. Oekono- (Hausgut, A. Neukalen). mierath Georg Hachmeister. Schule, Ind.Sch.

*Nütschow bei Sülze: Pachthof, 1355,12; 384,4 ha. Karl (Hausgut). Siemsen. 2 ViertelH., Stationsj., 1 ErbWindmühle (Schmiede).

*Eichenthal bei Sülze (Hausgut). 2 Büdner.

GrossRosin (ohne Gemeindeverfassung). Wiesengebiet am Kummerower See.

[Gedruckt 9. Dezember 1901.]

Salem b. Neukalen, mit Anth. am Kummerower See (Amt Neukalen). 4 Erbpächter, 3 Büdner, 4 Häusl. (1 Schenkw., 1 Schmiede). Fischerei.
Schulze Otto Gülther.

Schlakendorf bei Neukalen (Hausgut, A. Neukalen): Pachthof, 2387,13; 624,5 ha. Karl Schlüter. Kapelle, Schule, Ind.Schule.

Franzensberg bei Neukalen (Hausgut, Amt Neukalen). Försterei, 2 Büdner, Ziegelei.

Schlutow bei Gnoien (Hausgut, A. Gnoien): Pachthof, 1749,10; 528,3 ha. Oekonomierath Friedr. Harms' Erben. Schule, Ind.Sch., Chausseehaus.

Schönenkamp bei Neukalen (Hausgut, A. Neukalen): Pachthof, 980,11; 305,1 ha. Paul Mussaeus.

Stubbendorf bei Gnoien (Amt Gnoien). 8 Erbp., 10 B. (1 Schm.), 13 H. (1 Kr.), 1 Stationsjäger, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., Schule, Ind.Schule.
Schulze Joh. Wulf.

Upost bei Dargun. 6 Erbp., 8 B. (1 Windmühle), 8 Hsl. (1 Schkw.), Sch., Ind.Sch., 1 DMolk.
Schulze H. Schoknecht.

Wagun bei Dargun (Hausgut): Pachthof, 1389,0; 367,1 ha. Friedrich Bobsien.

Warrenzin b. Dargun (Hausgut): Pachthof, 1454,13; 432,4 ha. Alexander Schmidt. 1 nicht zum Hausgut gehörige Holzwärterei.

Warsow bei Neukalen (Amt Neukalen). 6 Erbp., 10 Büdner, 2 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule, Holzwärterei, Chausseehaus.
Schulze Adolf Grambow.

*Wolkow bei Demmin: Pachthof, 1567,4; 410,8 ha. Karl Alwardt (Dampfmolkerei). Forstaufseher, Schule, Ind.Schule.

*Deven†) b. Demmin, Antheil. 1 Erbp. (Krug), 1 Schm.

KleinWüstenfelde bei Jördenstorf: Erbpachthof, 692,6; 172,8 ha. Hermann Sodemann.

NeuWüstenfelde (Feldmark), 261,11; vererbpachtet an Albert Dahlmann a. Gehmkendorf.

Zu Basse — Kirchen-, Pfarr- und KüstereiKompatronat.

— Gnoien — Die Feldmark des früheren Amtsbauhofes, vererbpachtet an die Stadt Gnoien und zu Stadtrecht liegend. Kirchen-, Pfarr- u. KüstereiPatronat und *Frohnerei*.

†) Die hier aufgeführten Gehöfte bilden nur einen Theil des Ortes, der andere Theil ist preussisch.

Zu Malchin — *Frohnerei.*
— HohenMistorf, — Neukalen, — Schorrentin — Kirchen-, Pfarr- und KüstereiPatronat.
— Thelkow, — Vilz — Kirchen-, Pfarr- und KüstereiKompatronat.
— Wasdow — Kirchen-, Pfarr- und KüstereiPatronat.

6) Amt *Doberan*, 24 378 ha,

vormals Mönchskloster Zisterzienser Ordens in der *Herrschaft Rostock*, gestiftet 1171, seit 1323 Mecklenburgisch und 1552 vom Herzog Johann Albrecht I. säkularisirt. 194⅓ Hufen.

Admannshagen b. Doberan. 11 Erbp., 7 Büdner, 10 Häusler, Schulze Haase. Schule, IndustrieSchule.

Steinbeck bei Doberan: Erbpachthof, 410,14; 120,0 ha. P. Beese.
2 Erbpächter.

Allershagen b. Parkentin. 6 Erbpächter, 6 Büdner, 8 Häusl., Schulze Trost. Schule und IndustrieSchule.

Althof bei Doberan: Pachthof, 969,8; 265,5 ha. G. Kroté. Kirche, ErbWind- u. Wassermühle, (Gastwirthsch.), Ziegelei, Haltest.

Arendsee, Poststation. 7 Erbp., 6 Bdn. (1 Krug), 64 Hsl. (6 Gastwirthsch., 1 Schm.), Schule u. Ind.Schule, Seebad, Rettung-Station für Schiffbrüchige. Schulze Borgwardt.

Bargeshagen b. Doberan. 10 Erbp., 10 B. (1 Kr.), 21 H. (1 Schm. 1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule. Schulze J. Klöcking.

Bartenshagen b. Parkentin. 14 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm.), Sch., IndustrieSchule. Schulze Joh. Steussloff.

Bliesekow bei Parkentin: Pachthof, 1034,7; 290,8 ha. (Hausgut). Frau Helene Röper.

Boldenshagen b. Kröpelin. 5 Erbpächter, 8 Büdner, 2 Häusl. Schulze K. Haase.

HinterBollhagen bei Doberan: Pachthof, 1623,3; 478,0 ha. (Hausgut). Bernhard Bobsien.

KleinBollhagen b. Doberan. 5 Erbpächter, 2 Büdn., 3 Häusl. Schulze Fink.

VorderBollhagen bei Doberan: Pachthof, 1689,7; 550,4 ha. (Hausgut). Oekonomierath Rudolf Burmeister.

Börgerende bei Doberan. 15 Erbp., 7 B. (2 Schkw.), 24 H., Sch. (2), Ind.Sch., Fischerei, Schleusenwärt. d. JemnitzSchleuse, Rettung-Station für Schiffbrüchige „Grossherzogin Marie“. Schulze August Prüter.

Brodhagen bei Doberan: Pachthof, 599,9; 189,4 ha. Otto Krieg; Kalkbrennerei.

Brodhagen bei Doberan, Dorf. 3 Erbp., 6 B. (1 Schm.), 7 Häusler, Schule, Ind.Schule.
Schulze Pentzin.

Brunshaupten, Poststat. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch (2), 14 Erbp. (1 Ziegl.), 39 B. (1 Kr., 1 Gastwirth, 2 Schm., 1 Windmühle), 103 Häusl. (1 Krug, 11 Gastwirthsch.), Holzwärter., Seebad, Arzt, Apoth., Hospiz, WarmbadeAnstalt.
Schulze Christoph Höpfner.

Fulgen bei Brunshaupten: Erbpachthof, 169,15; 51,3 ha. Anna Wittholz, geb. Wittholz (Badeanstalt, Gastw.).

Brusow bei Kröpelin: Pachthof, 2070,14; 509,9 ha. Oekonomierath August Ehlers.
(Hausgut).

Diedrichshagen bei Kröpelin:
Schulze Küster, Gehöft Nr. II.

Erbpachthof Nr. I 480,3; 119,6 ha. Wilhelm Tilse.
Erbpachthof Nr. II 481,13; 146,1 ha. Hermann Küster.
Erbpachthof Nr. III 436,10; 132,2 ha. Max Heinrich Petersen.
2 Büdner (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).

Einhusen bei Kröpelin: Erbpachthof, 654,14; 171,9 ha. Wilhelm Magerfleisch.

Elmenhorst bei Warnemünde. 12 Erbp., 8 B. (1 Schm.), 22 Häusl. (1 Dampfmolker., E.G.m.u.H., 1 Gastwirthsch.), Sch. (2), Ind.Sch.
Schulze Barten.

Glashagen b. Doberan: Erbph., 715,0; 208,4 ha. Karl Grebbin.

Glashagen bei Reddelich, Dorf. 3 Erbp., 11 Büdn., 1 Hsl., Holzwärterei, Schule, Ind.Schule.
Schulze Borgwardt.

Hanstorf bei Parkentin: Pachthof, 1509,3; 392,2 ha. Karl Wodarg.
(Hausgut).
Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 1 Pfarrb.

Hastorf bei Parkentin. 9 Erbp., 4 Büdn. (1 Schm.), 6 Häusl., Schule, IndustrieSchule.
Schulze Westendorff.

Heiligendamm b. Doberan (ohne Gemeindeverfassung). Grossh.Seehosp., 3 Grossh.z.Hausgut gehör. Sommerwohnung.; Seebad mit Bade-, Speise-, Logirhäusern u.Gastwirthschaftsbetr. i. Eigenthum d. Rittergutsbesitzers Rudolf von Kahlden auf Krumke; 10 bebaute EigenthumsGrundst. 1 Häusler, Holzwärterei, Grenzaufseher, BadeApotheke, Haltest.

Heiligenhagen bei Clausdorf. Schulze Godemann. Kirche, Schule, Ind.Sch., 12 Erbp. (1 Wind- und Wassermühle), 13 Büdn., 7 Kirchen- und Küstereibüdner (darunter 2 Doppelbüdn., 1 Schmiede u. Krug), 16 Häusler.

Hohenfelde bei Doberan. Schulze Reincke. 16 Erbp. (2 Dampfziegeleien), 5 B. (1 Schm. u. Kr.), 13 H., Schule (2), IndustrieSchule.

NeuHohenfelde bei Doberan. 8 Büdner.

Jennewitz bei Kröpelin: Pachthof, 813,14; 260,8 ha. Bernhard Bobsien. 2 Büdner, 1 Häusl.

Jennewitzer Mühle bei Kröpelin. ErbWindmühle.

Hundehagen bei Kröpelin. Försterei.

Ivendorf bei Parkentin.†) Schulze Westendorf. 6 Erbp., 2 B., 7 Hsl. (1 Gastw.) u. 1 z. Hausgut gehörende Försterei, Herzogl. Jagdhaus.

Konow mit Neuhof b. Parkentin: Pachthof, 1728,3; 387,8 ha. (Hausgut). Johannes Röper.

Lambrechtshagen mit der Meierei bei Parkentin: Pachthof, (Hausgut). 1792,12; 424,4 ha. Joh. Kluge's Erben.

Lambrechtshagen bei Parkentin, Dorf. Schulze Bobsin. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 7 Erbp., 5 B. (1 Kr.), 5 Häusler (1 Branntweinh.).

Mönkweden b. Rostock. Holzvogt.

Vorweden bei Rostock. 1 Erbpächter, 4 Büdner.

Lichtenhagen, Poststation. Schulze Möller. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 13 Erbp., 13 Büdner (1 Schm.), 11 Hsl. (1 Krug), ErbWindmühle.

KleinLichtenhagen b. Warnemünde. 1 Erbpächter, 7 Büdner.

Lüningshagen b. Retschow. Schulze Heincke. 4 Erbp., 1 DrittelH., 3 Büdner, 2 Häusler.

Einhusen b. Kröpelin, Antheil. 2 Büdner (1 Krug), 1 Häusler.

Nienhagen b. Doberan. Schulze Schwarck. 7 Erbpächter, 5 Büdn., 18 Häusl., Schule und IndustrieSchule.

Parkentin, Poststation. Schulze Vullert. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 11 Büdner (1 Schmiede, 1 Kr.), 20 Häusler, Haltestelle.

---

†) Poststation der Försterei ist Doberan.

Hütten bei Parkentin: Erbpachthof, 413,12; 80,8 ha. Karl Kluth.

Bollbrücke b. Parkentin (Hausgut). 1 Büdn., Stationsjäger.

Püschow bei Retschow: Erbpachthof, 1095,2; 299,2 ha. Johann Lütgens.

Rabenhorst bei Doberan: Pachthof, 1346,12; 383,5 ha. (Hausgut). Louis Dähn.

Reddelich, Poststation. Schulze Uplegger. 9 Erbpächter, 11 Büdn., 22 Häusl. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, Ind.Schule, Haltestelle.

Reinshagen bei Retschow:

Erbpachthof Nr. I. 393,6; 142,9 ha. Herm. Schwemer.

Erbpachthof Nr. II. 309,13; 91,8 ha Joachim Jürss.

Schulze Hallier. 7 Erbpächter, 6 Büdner (2 Schm. [1 auss. Betr.], 1 Krug), 7 Häusler (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, IndustrieSchule.

Rethwisch bei Doberan. Schulze Hans Uplegger. Pfarrkirche, Schule, Industrie-Schule, 14 Erbpächter, 13 Büdn., 4 H., Schmiede.

Bahrenhorst b. Doberan. 1 Erbpächter.

NeuRethwisch b. Doberan. 10 Büdner (1 Schmiede, 1 Krug), 2 Häusl. (1 Branntweinh.), Schule, IndustrieSchule.

Steinbecker Mühle bei Doberan. 1 ErbWindmühle.

Nienhagener Holzwärterei bei Doberan. Holzwärterei.

Retschow bei Retschow: Pachthof, 1310,7; 359,5 ha. (Hausgut). Eduard Rohde.

Retschow, Poststation, Dorf. Schulze HeinrichBrügge. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 9 Erbpächter, 14 Büdn. (1 Krug, 1 Schmiede), ErbWindmühle.

Fulgenkoppel b. Doberan. 2 Kirchenerbp. (1 Kr.) der Kirche zu Retschow und 6 zum Haushalt gehörige Häusler.

Satow bei Satow: Pachthof, 1204,11; 315,5 ha. Friedrich (Hausgut). Sellschopp. Stationsjäger.

SatowNiederhagen, Poststation Satow. Schulze Schroeder. Pfarrk., Schule (3), 2 Ind.Schulen, 10 Erbp., 14 Büdn. (2 Schkw., 1 Branntweinh.), 41 H. (1 Branntweinh.), ErbWind- und Wassermühle, 2 Schm., Krug, Arzt, Apotheke, 1 Pfarrerbpächter; hält jährlich 1 Füllen- u. Starkenmarkt.

SatowOberhagen bei Satow, Dorf. Schule, Ind.Schule,
Schulze Godemann. 11 Erbp., 11 Büdner, 1 Häusl.

Schmadebeck b. Kröpelin. 5 Erbp., 11 Büdner, 6 Häusler,
Schulze Garbe. Schule und IndustrieSchule.

Sievershagen b. Rostock. 9Erbp., 6B., 20Hsl. (2 Schm.), Sch.,
Schulze Timm. Ind.Schule, ErbWindmühle.

Steffenshagen bei Reddelich: Pachthof, 774,13; 252,1 ha.
(Hausgut). Hans Ahrens.

NiederSteffenshagen b. Reddelich. 9 Erbpächter, 12 Büdner, 10 Häusler, Schmiede.
Schulze Uplegger.

OberSteffenshagen bei Reddelich. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 4 Erbp., 8 Büdn. (1 Kr.), 5 Häusl.
Schulze Helmuth Barten.

Stülow bei Doberan. 10 Erbp. (1 Ziegl.), 2 Hsl. (1 Dachpappenfabrik auss. Betr.), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Westendorff.

BadenMühle bei Doberan. 1 Erbpächter, ErbWassermühle und Kalkbrennerei.

Wittenbeck b. Doberan. 5 Erbp., 8 B (1 Schm., 1 Windm.), 11 H. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Barten.

Zu Doberan (Hausgut) Palais mit Nebengebäuden, Parkanlagen, Palaisgarten u. s. w.

— Doberan Forsthof, Jagd, Pfarrkirche.

— Kröpelin Pfarrkirche, Jagd und DomanialLandschule für Boldenshagen, Brusow, Diedrichshagen und Jennewitz mit IndustrieSchule.

7) Amt *Dömitz*, 24710 ha,

früher ein Theil des zur *Grafschaft Dannenberg* gehörigen Landes Wehningen, seit 1373 Mecklenburgisch und 1719 bis 1747 Residenz des Herzogs Karl Leopold. 45½ Hufen.

Bockup bei Malliss. 8 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Ziegl.), 21 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.
Schulze Heinrich Eggert.

ProbstWoos b. Malliss: 1 Erbpächter, 6 Büdner.
Schulze Ludwig Brockmüller.

Conow und Sülze bei Malliss. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Holzwärterei, 8 Erbp. (1 Krug), 10 Büdner, 25 Häusler (1 Schm.).
Schulze Karl Bade.

Elbe, FlussAntheil (ohne Gemeindeverfassung). Flussgebiet.

Göhren bei Eldena. 21 Erbp. (1 Schm. u. 1 Kr.), 3Bdn. (1 Schm.), 27H. (1 Schm.), Schule(2), Ind.Schule, Haltepunkt.
Schulze Joh. Münster.

Grebs bei Malliss. 20 Erbp., 2 Büdn. (1 Kr.), 25 Häusl.
Schulze Karl Schröder. (1 Schm., 1 Windmühle), Schule. IndustrieSchule.

Menkendorf b. Leussow. 10 Büdner, 12 Häusl. (1 Krug). Schule, IndustrieSchule.

Grittel bei Eldena. 18 Erbp., 4 Büdn. (1 Schmiede),
Schulze Joachim Jastram. 8 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.-Schule, Stationsjäger.

Heiddorf bei NeuKaliss. 20 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw.),
Schulze Heinrich Gebert. 53 Hsl. (1 Schm.), Schule (2), Ind.-Schule, Chausseehaus, Haltepkt.

Findenwirunshier bei NeuKaliss. 1 ErbWassermühle.

Heidhof b. NeuKaliss: Erbpachthof, 1079,7; 435,4 ha. Amélie
Schulze Heinrich Schütt. Freifrau von Reischach zum Reichenstein geb. Lilienthal. Försterei, 8 Büdner (1 Krug), 16 Häusler, Schule, Ind.Schule.

*AltJabel, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Karl Köpcke. Holzw., 16 Erbp., 18 B. (1 Kr.), 17 H. (1 Schm.), 1 Branntweinh., Haltestelle (Schenkw.).

NeuJabel b. AltJabel. 17 Büdner (1 Kr.), 10 Häusler,
Schulze Friedrich Gehrcke. Schule, IndustrieSchule.

Quast bei AltJabel. Försterei, 5 Büdner (1 Krug),
Schulze Joachim Steffen. 8 Häusler.

Kaliss bei NeuKaliss. OberFörsterei, 12 Erbp. (1 Kr.),
Schulze Johann Leist. 19 Büdn. (2 Schm.), 36 Häusl., Schule (2), IndustrieSchule.

NeuKaliss, Poststation. 7 Erbp. (1 Papierfabr., 1 Kr.), 18
Schulze Otto Baetcke. Büdn. (1 Schiffbauerei), 29 Häusl., Sch. (2), Ind.Sch., Haltest. (Schkw.).

Kaltenhof (jens. der Elbe) b. Dannenberg: Pachthof, 641,12; 203,1 ha. Joachim Jabs. Deich- u. Buschw. u. ElbstromAufseher.

Karenz b. Malliss: Erbpachthof, 530,3; 162,0 ha. Wilh. Möries.
Schulze Timmermann. 10 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schm.), 27 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Laupin bei Leussow. 11 Erbpächter, 6 Büdn., 15 Hsl.
Schulze Franz Lüth. (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

Liepe bei Eldena. 8 Erbpächter, 1 Büdn., 5 Häusl.
Schulze B. H. Garms zu NeuGöhren. (1 Kr.), Schule, IndustrieSch.

NeuGöhren b. Eldena. 10 Büdner (1 Kr.), 11 Häusler.

Malliss, Poststation: Hof, 272,5; 114,9 ha. Im Eigenthum d. Herm. Lampert (Dampfziegelei). 33 bebauete Eigenthumsgrundstücke (Dampfziegelei und Braunkohlenwerk, Dampfsägerei, Dachpappenfabrik, 1 Krug, 1 Windmühle, 1 Schleusenwärter u. Schenkw.), Schule, Ind.Sch., Bahnhof (Schenkw.).
Schulze August Grelle.

Niendorf bei Woosmer. 17 Erbp. (1 Kr.), 15 B., 19 H., Sch. (2), Ind.Sch., Holzw., Schmiede, Fischerei.
Schulze Karl Busacker.

Polz, Poststation. 22 Erbp. (1 Schenkw.), 16 B., 62 H. (2 Schkw., 1 Schm., 1 Windmühle), Schule (2), Ind.Sch., Haltepunkt.
Schulze Johann Zucker.

Raddenfort b. NeuKaliss. 8 Erbpächter (1 Krug), 3 Büdner, 14 Häusl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Fritz Ahrendt.

Schlesin b. NeuKaliss: Erbpachth., 733,0; 318,2 ha. Karl Stern. 12 Büdner (1 Krug), Fischerei.
Schulze Friedrich Lüth.

GrossSchmölen bei Polz. 16 Erbp (1 Kr.), 6 Büdn., 24 H. (1 Windmühle, 1 Schkw., 1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Karl Busacker.

KleinSchmölen b. Dömitz. 7 Erbp., 10 B., 1 Brinksitzer, 22 H. 1 Schenkw., Schule, Industrie-Schule, Fischerei.
Schulze Heinrich Gurck.

Verklas b. Polz: Erbpachthof, 409,0; 151,9 ha. Wilh. Schult.

Vielank bei AltJabel. 21 Erbp. (1 Kr.), 23 Büdn. (1 Brtweinh.), 30 H. (1 Windmühle), Sch. (2), Ind.Sch., Schm., Fischerei.
Schulze Heinrich Wacker.

WendischWehningen b. Dömitz. 10 Erbpächter (1 Dampfziegelei), 13 Büdner (1 Krug), 26 Häusler, Schule, Ind.Schule, Schmiede.
Schulze Karl Lüth.

Broda bei Dömitz. 3 Büdner (1 Holzvogt), 3 Häusl.

Sandwerder b. Dömitz. Zur Zeit unbebauet.

HohenWoos b. AltJabel. 8 Erbp. (1 Kr.), 8 B. (1 Kr.), 13 Hsl., Schule, Ind.Sch., Dampfsägerei.
Schulze Karl Kroop.

HohenWooser Ziegelei bei AltJabel. Ziegelei.

*TewsWoos b. Woosmer. 20 Erbp., 1 ViertelH., 24 B., 26 H. (2 Schm., 1 Krug, 1 Windmühle), Schule (2), Ind.Schule.
Schulze Joh. Bäthke.

HofWoosmer b. Woosmer: Erbpachthof, 376,11; 123,6 ha. Karl Baetge. Haltestelle.

Woosmer, Poststation. 22 Erbp., 18 B. (1 Kr., 1 Schm.), 32 H., Schule (2), Ind.Schule, Fischerei.
Schulze Johann Brauch.

WoosmerMühle bei Woosmer. ErbWindmühle (Fischerei), Krug.

Schlonsberge bei Woosmer. 4 Büdner.

Zu Dömitz — Pfarrkirche, Schloss, Gebiet d. früheren Festung, Schleusengeld, *Fischerei, Stackmeisterei, Frohnerei* und Jagd.

8) Amt *GadebuschRehna,* 15592 ha.

Gadebusch, vormals ein Theil der *Grafschaft Ratzeburg,* seit 1200 Mecklenburgisch, war mehrfach (1219, 1273, 1570, 1608) die Residenz jüngerer Prinzen und 1734—1768 an Hannover verpfändet. — *Rehna,* ein vormaliges Benediktiner Nonnenkloster im Lande Gadebusch, gestiftet 1236, von den Herzogen 1555 säkularisirt, war gleichfalls 1734—1768 an Hannover verpfändet. — Vereinigt 1819. 162⅞ Hufen.

AmtsBauhof bei Gadebusch: Pachthof, 1435,2; 423,4 ha. Ernst Hellmann.

Benzin bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Viereck. — 8 Erbp., 4 B., 8 Hsl. (1 Schenkw.), Schule, IndustrieSchule.

Botelsdorf bei Veelböken. Schulze Kruse. — 5 Erbp., 6 B. (1 Schkw.), 6 Hsl., Stationsjäger, Schule, Ind.Sch.

Breesen bei Roggendorf. Schulze Peeck. — 6 Erbpächter, 2 Büdn., 13 Hsl., Holzvogt.

Woitendorf bei Rehna (Amt Rehna). — Holzwärterei, 2 Büdner (1 Krug).

Brützkow bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Tanger. — 9 Erbpächter, 4 Büdn., 8 Häusl. (1 Schenkw.), Schule, Ind.Sch.

Buchholz bei Gadebusch. Schulze Ehmcke. — 6 Erbpächter, 1 Büdn., 3 Häusl.

Bülow bei Rehna: Pachthof, 1366,2; 317,0 ha. (Amt Rehna). Arthur Brande.

Bülow bei Rehna, Dorf (Amt Rehna). Schulze Ditz. — 20 Erbp. (1 Ziegelei), 2 Büdn., 13 Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Cordshagen bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Lenschow. — 7 Erbp., 2 Büdner, 7 Häusler (1 Krug).

Lübsee bei Grieben (Amt Rehna). Schulze Timm. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule und 5 Büdner (1 Krug).

Zehmen bei Grieben: (Amt Rehna). — Erbpachthof, 516,5; 110,3 ha Heinrich Vesper. 2 Erbp.

Dragun bei Gadebusch. Schulze Ott. — 5 Erbp., 3 Büdn., 10 Häusl. (1 Schm. u. Krug, 1 Priv.DMolk.), Schule, Ind.Schule.

NeuDragun b. Gadebusch. Schulze Friedrich Buhse. — Försterei, 9 Büdn., 6 Häusl.

*Ganzow b. Gadebusch: Pachthof, 2738,10; 587,9 ha. Paul Koellmann. Schule, Ind.Sch., 3 Erbp., 1 Büdner, 6 Häusler.
Schulze Rieckhoff.

Gletzow bei Rehna (Amt Rehna). 7 Erbp., 5 Büdn. (1 Schenkw.), 1 Häusl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Lüttjohann.

Güstow bei Gadebusch. 9 Erbp., 4 Büdner, 3 Häusler, Schule, Fischerei.
Schulze Weber.

Jarmstorf b. Gadebusch. 2 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 32 Büdn. (1 Schm.), 21 Hsl. (1 Dampfsägerei), Schule (2), Ind.Schule.
Schulze Frohriep.

Kneese bei Roggendorf: Pachthof, 1456,11; 407,7 ha. Karl Johann Friedrich Schultz.

Kneese bei Roggendorf, Dorf. Försterei, 4 Erbp., 1 Büdn., 8 Häusl., Schule, Ind.Sch. und 1 Büdn. der Kirche zu Roggendorf.
Schulze Jessel.

*Krembz bei Gadebusch. 7 Erbp., 1 HalbH., 5 B., 10 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Griem.

Möllin bei Gadebusch. 6 Erbp., 1 DrittelH., 4 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Heinrich Hintz.

Landmühle bei Gadebusch. Wassermühle.

Nesow bei Rehna: Pachthof, 1291,11; 332,3 ha. Friedrich Ahrens.
(Amt Rehna).

Nesow bei Rehna, Dorf (Amt Rehna). 8 Erbpächter, 5 Büdner, 2 Häusler, Schule, IndustrieSchule.
Schulze Törber.

Kalkberg bei Rehna (Amt Rehna). 4 Büdner.
Schulze Joachim Schnoor.

Parber bei Rehna: Pachthof, 1065,3; 260,5 ha. Heinrich Tretow.
(Amt Rehna).

Passow bei Gadebusch. 7 Erbp., 2 Büdner, 5 Häusler (1 Schmiede und Krug).
Schulze Hr. Stoltenberg.

Pätrow bei Gadebusch: Pachth., 1612,3; 514,4 ha K. Baumann's Erben.

Roduchelstorf b. Schönberg (Amt Rehna). 6 Erbp., 1 HalbH., 4 Büdn., 7 Häusler, Chausseehaus.
Schulze Grevsmühl.

Rosenow bei Lützow. 7 Erbp., 9 Büdner, 7 Häusler (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Behning.

Alt- u. NeuSteinbeck b. Gadebusch: Pachth. 1796,14; 531,9 ha. Rudolf Dittmann. Holzwärterei.

Stöllnitz bei Renzow. 11 Erbp. (1 Schm.), 3 Bdn., 21 H. (1 Krug), Schule, Ind. Schule.
Schulze Steinfath.

Strohkirchen bei Rehna: Pachthof, 1864,5; 383,0 ha. Gustav (Amt Rehna). Steinhagen.

Törber bei Rehna (Amt Rehna). 4 Erbpächter, 1 Büdner. Schulze Lüth.

Törberhals bei Rehna (Amt Rehna). 2 Büdner (1 Schm.), 4 Häusler.

Vitense bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Runge. 11 Erbp., 3 Büdn., 3 Häusl., Schule, Ind.Schule, Stationsjäger.

NeuVitense b. Rehna (Amt Rehna). 2 Erbpächter, 5 Häusler.

Wakenstädt b. Gadebusch. Schulze Gustaevel. 6 Erbp., 4 Büdner (1 Schenkw.), 7 Häusler.

Warnekow bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Rieckhof. 5 Erbp., 6 Büdner, 3 Häusler.

Wölschendorf b. Rehna (Amt Rehna). Schulze Runge. 4 Erbp., 4 Büdner (1 Schkw.), 5 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Volkenshagen b. Grieben (Amt Rehna). Schulze Dose. 2 Erbpächter, 2 Büdner.

Zu Gadebusch — Amt, Pfarrk., Schloss, Fischerei, *Frohnerei* und 1 Häusler.

— Rehna — Pfarrkirche, Jagd, *Korn- und Walk-Wassermühle* und *Frohnerei*.

9) Amt *GrabowEldena*, 33 750 ha,

mit Einschluss von etwa 107 ha HofMarschallAmtsGebiet, vgl. Seite 82.

Das Amt *Grabow*, ursprünglich ein Theil der *Grafschaft Dannenberg*, seit 1320 Mecklenburgisch, war 1603—1626, 1658—1665 Fürstlicher Wittwenssitz und 1669—1725 Residenz einer jüngeren Fürstlichen Familie. — Das Amt *Eldena*, vormals ein Benediktiner Nonnenkloster in der *Grafschaft Dannenberg*, gestiftet etwa 1230, wurde 1320 Mecklenburgisch, 1558 von den Herzogen säkularisirt und war 1734—1787 an Preussen verpfändet. — Vereinigt 1795. 106⅞ Hufen.

Bauerkuhl b. Ziegendorf: Pachthof, 705,0; 276,7 ha. A. Döppe.

Beckentin b. Grabow: Pachthof, 1724,13; 597,2 ha. W. Evers.

Boek bei Eldena. Schulze Duwe. 11 Erbp., 8 Büdner (1 Kr.), 19 Häusler, Schule, Ind.Schule, Fischerei.

Bresegard bei Eldena (Amt Eldena). Schulze Podein. 22 Erbpächter, 17 Büdner (1 Schmiede), 27 Häusler (1 Kr.), Windmühle, Schule (2), Ind.Sch.

Brunow bei Ziegendorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 22
Schulze Meves. Erbp. (1Ziegl.), 11 Büdn. (1 Krug, 1 Schmied), 26 Häusl. (1 Krug, 1 Dampfmolkerei m. Mühlenbetrieb).

Löcknitz bei Ziegendorf. 8 Büdner.
Schulze Kolbow.

Dadow bei Grabow. 13 Erbp., 12 B., 22 Hsl. (1 Kr., 1
Schulze Willborn. Schm.), Holzw., Schule, Ind.Sch.

Dambeck b.Balow: Pachthof, 2630,1; 795,1 ha. Willy Zeuner.

Dambeck b. Balow, Dorf. Pfarrk., Sch.(2), Ind.Sch., 26Erbp.,
Schulze Friedrich Ihwe. 11 B. (1 Schm., 2 Kr.), 22 Hsl. (1 Wind- u. Dampfmühle). Monatl. 1 Schweinemarkt.

*Drefahl bei Ziegendorf. Kirche, Schule, Ind.Schule, 14
Schulze Witt. Erbp., 11 Hsl. (2 Krüge, 1 Schm.).

NeuDrefahl bei Ziegendorf. Holzwärterei, 4 Bdn., 1 Häusl.

Eldena, Poststation Pfarrk., Sch. (3). Ind.Sch., 34 Erbp.
(Amt Eldena) (2 Kr., 1 Wind- u. Dampfmühle, 2
Schulze Karl Jastram. Schkw.), 45 B. (1Schm., 1Gastw.), 61 Hsl. (1 Kr., 1 Schm., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u H.), Arzt, Schmiede, Fischerei, Haltestelle (Schkw.), Schleusenw., Chausseehaus; hält jährl. 3 Krammärkte, monatlich 1 Schweinemarkt.

Altona bei Eldena. 2 Erbp., 2 Büdner, 1 Häusler.

Glaisin bei Eldena Försterei, 24 Erbpächter (1 Krug),
(Amt Eldena). 17 Büdn., 35 Hsl. (1 Kr., 1 Schm.),
Schulze Timm. Schule (2), Ind.Schule.

Göhlen bei Kummer. 24 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schm.), 34
Schulze Jante. Häusl., Holzwärterei, Fischerei, Schule (2), Ind.Schule.

LaukMühle b.Kummer. 1 Erbp. (Wind- u. Wassermühle).

Gorlosen bei Eldena. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 8 Erbp.
Schulze Leverenz. (1 Kr.), 12 Büdn. (1Schm.). 16Hsl., Wasser- u. Motormühle, Fischerei.

Neuhof bei Eldena. 4 Erbpächter.
Schulze Goldschmidt.

Güritz bei Grabow. 7 Erbp., 4 B., 2 Hsl., Stationsjäger,
Schulze Markwardt. Schleusenmeister, Schule, Ind.-Schule, Fischerei.

Bellevue bei Grabow: Erbpachthof, 391,5; 135,8 ha.
(Amt Eldena). Paul Tiedeke.

Eulenkrug bei Grabow (Amt Eldena). 1 Erbpächter (Krug).

Hornkaten b.Ludwigslust. 23 Büdner, 16 Häusler (1 Kr.),
Schulze Freitag. Schule, Ind.Schule, Jagd.

Hornwald, Antheil. Forstgebiet.

Horst bei Zierzow: Erbpachthof, 726,6; 330,8 ha. Ernst von Treuenfels auf Möllenbeck.

Klüss bei Ziegendorf. Schulze Ganzel. Kirche, Schule, Ind.Schule, 19 Erbp. (1 Kr.), 1 ErbWindmühle, 6 Büdner (1 Branntweinh.), 17 Häusler (1 Schmiede).

Kolbow bei Zierzow: Pachthof, 1500,2; 563,1 ha. Richard Pistorius. Holzwärterei.

KleinKrams bei Picher. Schulze Roock. 9 Erbpächter (1 Kr.), 15 Büdner, 24 Häusler, 1 Brinksitzer, Schule, Ind.Schule.

Kremmin bei Grabow. Schulze Blunck. Försterei, 10 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 18 Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Chausseehaus.

Beckentin, Antheil. 1 Büdner.

Krohn bei Grabow (Amt Eldena). Schulze Karl Höpfner. 6 Erbp., 4 Häusler, Fischerei.

Kummer, Poststation. Schulze Röhlcke. 23 Erbp. (1 Ziegelei, 1 Kr.), 31 B. (2 Schm.), 36 H. (1 Kr., Windmühle m. Dampfsägerei), Schule (2), Ind.-Schule, Fischerei.

GrossLaasch, Poststation. Schulze Christian Rafeldt. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), 24 Erbp. (1 Kr.), 48 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Windmühle), 48 Hsl. (1 Schm.), Chausseeh., 1 PfarrBdn., Haltest.

Leussow, Poststation. Schulze Joachim Jauert. OberFörsterei, Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 13 Erbp., 18 B., 46 Hsl (1 Krug, 1 Windmühle).

Ludwigsluster Forst (ohne Gemeindeverfassung) (Haushalt). Holzwärterei.

Malk bei Eldena (Amt Eldena). Schulze Jahncke. 9 Erbp., 3 Büdner, 7 Häusler (1 Krug).

Pampin bei Ziegendorf. Schulze Baumann. 1 FreiHalbHüfn. (mit 1 Büdner), 6 Erbp., 9 B. (1 Schm., 1 Kr.), 7 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Platschow b. Ziegendorf. Schulze Jaap. 9 Erbp., 4 Büdner, 2 Häusler, Schule, Ind.Sch., ErbWindmühle

Prislich bei Grabow. Schulze Lauck. 13 Erbp., 20 B. (1 Schm., 1 Kr.), 28 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Kaltehof bei Grabow. 1 Erbpächter, 1 Büdner.

Semmerin bei Grabow. Schulze Busse. — 9 Erbp. (1 Kr.), 4 Büdn., 2 Hsl., Holzwärterei. Sch., Ind.Schule.

Kastorf bei Grabow. Schulze Brüning. — 6 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler.

Strassen bei Eldena. Schulze Permin. — 10 Erbp., 5 Büdner, 10 Häusler, Schule, Ind.Schule, Fischerei.

Stuck bei Eldena (Amt Eldena). Schulze Cordt. — 11 Erbp., 2 Büdner, 6 Häusler, Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.

Techentin b.Ludwigslust. Schulze Schepler. — 22Erbp.,41Büdn.(1Krug,1Schenkwirthsch., 1 Schmiede), 46 Häusl. (1 Krug, 1 Motormühle), Schule (2), Industr.Schule, Holzwärterei, Chausseehaus†), Haltepunkt.

Wanzlitz bei Grabow.††) Schulze Remmin. — 3 Erbpächter, 3 Häusler.

Ziegendorf, Poststation. Schulze Schulz. — Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 18Erbp., 18Bdn.(1Schm.), 28Häusl.(2Kr.). Monatlich 1 Schweinemarkt.

Hof Zierzow bei Zierzow: Pachthof, 1088,3; 259,3 ha. Paul Frick.

Zierzow, Poststation. Schulze Nürnberg. — Kirche, Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 10 Büdn., 18 Hsl. (1 Kr., 1 Schm.), Ziegelei.

Zu Fresenbrügge	Jagd.
— Grabow	Pfarrkirche, *Erb Wassermühle* und *Frohnerei.*
— Hornwald, Antheil	Jagd.
— Karstädt u. NeuKarstädt	Kirche und Jagd.
— Ludwigslust	Pfarrkirche.
— Neese (1 Hufe)	Kirche und Pfarre.
— Wanzlitz, r. A. Grabow	SchulKompatronat und Jagd.

10) Amt *GrevesmühlenPlüschow*, 19 931 ha.

Das Amt *Grevesmühlen* bildete früher als Land Breesen, Klütz und Dassow einen Theil der vormaligen Herrschaft und des späteren *Herzogthums Mecklenburg* und war 1734—1768 an Hannover verpfändet. — Die Vogtei *Plüschow,* jetzt ganz zu den Domänen des Grossherzoglichen Haushalts gehörig, besteht aus bis 1822 ritterschaftlichen Gütern im Amte Grevesmühlen. — Vereinigt 1851. 129⅝ Hufen.

***Barendorf** b. Grevesmühlen (Hausgut). Schulze Ruge. — 4 Erbp., 2 Büdn., 10 Häusl. (1 Krug., 1 Schmiede), Schule, IndustrieSchule.

†) Poststation des Chausseehauses ist Grabow.

††) Ein Theil von Wanzlitz ist ritterschaftlich und gehört zum ritterschaftlichen Amt Grabow.

*Boienhagen b. Diedrichshagen (Hausgut). Schulze Greve. — 7 Erbp., 2 Büdner, 4 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Boltenhagen bei Klütz. Schulze Joh. Freitag. — Kapelle, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp. (1 Krug, 1 Gastw.), 10 Büdn. (1 Schm., 1 Krug, 4 Gastwirthsch.), Seebad.

Bonnhagen bei Grieben. Schulze Karl Roxin. — 4 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler (1 Schenkw.).

Börzow b. Grevesmühlen. Schulze Joachim Holst. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 10 Erbp. (1 Kr., 1 Schm.), 6 Büdner (1 Branntweinh.), 6 Häusler.

Bössow bei Grevesmühlen. Schulze Heinrich Krack. — Kirche, Pfarre, Schule, Ind.-Schule, 6 Erbp., 2 Büdn., 7 Hsl.

Büttlingen b. Grevesmühlen. Schulze Joachim Lau. — 3 Erbp., 2 Büdner, 6 Häusl.

Degtow bei Grevesmühlen: Pachthof, 1266,3; 316,6 ha. Karl Ritzer. 1 Büdner (Krug).

*Diedrichshagen, Poststat. Schulze Joachim Freitag. — Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 9 Erbp., 1 B., 9 Hsl., 2 Pfarrbüdner (1 Krug.).

*Friedrichshagen b. Tressow (Hausgut). Schulze Bruhn. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 5 Erbp., 1 HalbH., 2 B., 8 Hsl. (1 Schmiede), Krug.

*Oberhagen bei Tressow. (Hausgut). — Pachtstelle im Eigenthum der Pfarre zu Friedrichshagen.

*Gantenbeck bei Klütz: Pachthof, 855,12; 193,2 ha. Otto Evers. 1 Büdner (Schmiede und Schenkw.).

Gostorf b. Grevesmühlen. Schulze Karl Kähler. — Försterei, 16 Erbp., 14 Büdner (1 Schmiede, 1 Kr.), 16 Häusl., Schenkw., Schule, Ind.Schule, DesinfektionsAnstalt.

Greschendorf bei Grevesmühlen. Schulze Fritz Tretow. — 4 Erbpächter.

NeuGreschendorf bei Grevesmühlen. — 6 Büdn., 10 Hsl., Schule, Ind.Sch.

*Gressow bei Tressow: Pachthof, 2155,9; 507,2 ha. Karl Borgwardt. Pfarrkirche, Schule, IndustrieSchule, Schmiede mit Krug, 1 Hauswirth.

Grevenstein b. Roggenstorf (Amt Grevesmühlen): Pachthof, (Hausgut). 979,12; 235,8 ha. Fr. Kienappel.

FürstlichGutow b. Grevesmühlen: Pachthof, 875,13; 211,5 ha. Martin Josephy.

Hamberge bei Greves-mühlen. 3 Erbp., 9 Büdner, 11 Häusler (1 Schkw.).
Schulze Karl Baumann.
Everstorf b. Grevesmühlen. Försterei, 1 Erbp. u. 2 B.

Hilgendorf bei Grevesmühlen: Pachthof, 1270,12; 311,6 ha. (Hausgut). Johannes Burmeister.

Holm bei Dassow: Erbpachthof, 410,6; 110,5 ha. Robert Westphal. 1 Holzvogt u. 2 an den Flecken Dassow vererbpachtete unbebauete Hufen.

*Jamel bei Grevesmühlen: Pachthof, 613,9; 192,2 ha. (Hausgut). Adolf Busch's Erben. Försterei.

Kastahn b. Diedrichshagen. 7 Erbp., 5 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Wilhelm Kruse.

Kühlenstein bei Klütz. 3 Erbp., 2 B., 6 Häusler, 1 Kr.
Schulze Adolf Moll.

Mallentin bei Grevesmühlen. 3 Erbp., 9 Büdn. (1 Schkw., 1 Kr.), 10 Häusl. (1 Schmiede), Chausseehaus.
SchulzeFriedr.Burmeister.

*Meierstorf bei Tressow: Pachthof, 732,12; 228,4 ha. Wilhelm Schulz. (Hausgut).
*Sternkrug bei Tressow (Hausgut). 1 Erbpächter (Krug).

Naschendorf bei Greves-mühlen. 4 Erbp., 3 Büdner (1 Schmiede), 10 Häusler (1 Krug).
Schulze Wilhelm Düvel.
Hungerstorf b. Greves-mühlen. 1 Erbpächter, 2 Büdner, Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.

*Plüschow bei Tressow: Pachthof, 3049,12; 558,8 ha. (Hausgut). WilhelmSchumann. Haltepunkt (Gastwirthschaft für Reisende).
*PlüschowerMühle b. Grevesmühlen (Hausgut). ErbWindmühle (Kr. f. Mahlgäste).

GrossPravtshagen bei Grevesmühlen. 7 Erbp., 14 Büdn. (1 Schmiede), 11 Häusler (1 Krug), Schule und Ind.Schule.
Schulze H. Baumann.

KleinPravtshagen bei Klütz: Erbpachthof, 735,10; 177,7 ha. Eduard Grimm. 2 Erbpächter.
HohenSchönberg bei Klütz, Antheil. 1 Erbpächter.

Questin bei Grevesmühlen: Pachthof, 1525,14; 372,0 ha. Joachim Hasselmann. 3 Büdn., Schule, IndustrieSchule.

[Gedruckt 9. Dezember 1901.]

Reppenhagen bei Grevesmühlen: Pachthof, 1080,14; 251,6 ha. Jürgen Winter.

Roggenstorf, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 16 Erbpächter (1 Schmiede, 1 Krug, 1 Windmühle mit Krug für Mahlgäste), 15 Büdner, 9 Häusler.
Schulze Johann Suhrbier.

Roxin bei Grieben. 7 Erbpächter, 9 Büdn. (1 Schm., 1 Branntweinh., 1 Kr.), 10 H., 1 Holzvogt, Schule, IndustrieSch.
Schulze Heinrich Roxin.

*Rüting bei Diedrichshagen: Pachthof, 2552,8; 512,2 ha. Gustav Thomsen (Schmiede und Krug). Schule, Ind.Schule.
(Hausgut).

*Rüting b. Diedrichshagen, Dorf. 5 Erbp., 2 Büdn., 4 Hsl. und 1 zum Hausgut gehörige Wassermühle.
Schulze Joh. Koop.

Santow bei Grevesmühlen: Pachthof, 982,11; 375,6 ha. Hugo Pentz.

*Schildberg bei Diedrichshagen: Pachthof, 1742,15; 405,2 ha. Paul Ehlers.
(Hausgut).

Sievershagen b. Diedrichshagen: Pachthof, 1198,3; 294,6 ha. Karl Baumann. 1 Erbpächter (Schmiede und Krug).

Sievershagen b. Diedrichshagen, Dorf. 7 Erbp., 3 Büdner, 5 Häusler (1 Schkw.), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Otto Evert.

*Rütinger Steinfort bei MühlenEichsen: Pachthof, 1442,1; 263,9 ha. Friedrich Evers.
(Hausgut).

*Testorfer Steinfort b. MühlenEichsen: Erbpachthof, 477,14; 89,9 ha. Heinrich Metelmann.
2 Erbpächter und 3 Büdner (1 Schmiede).
Schulze David Metelmann.

Tankenhagen bei Dassow. Försterei, 8 Erbp., 3 Büdner (1 Schm.), 3 Häusler, Schule, IndustrieSchule.
Schulze J. Reppenhagen.

Tarnewitz bei Klütz. 14 Erbp., 7 Büdner (1 Strandv., 1 Krug), 17 Häusler (1 Holzvogt, 1 Schenkw.), Schule, Ind.-Schule.
Schulze J. Wiechmann.

*Testorf bei Diedrichshagen: Pachthof, 2259,15; 432,9 ha. Georg Bosselmann.
(Hausgut).

Thorstorf bei Grevesmühlen: Pachthof, 1368,13; 336,9 ha. Max Bülle. Holzvogt.

*Tramm bei Dassow. 6 Erbp., 3 Büdner (1 Gastwirthsch.), 3 Häusler, Schule und Ind.Sch.
Schulze Heinrich Wigger.

Upahl b. Diedrichshagen. 14 Erbp., 14 Büdn. (1 Schmiede u. Krug), 12 Häusler, Dampfmolkerei, Schule, Ind.Schule.
Schulze Johann Greve.

GrossVoigtshagen bei Dassow: Pachthof, 3332,1; 601,5 ha.
(Hausgut). Eduard Bade. Schule, Ind.Sch.

GrossVoigtshagener Mühle bei Dassow (Hausgut). 1 Erbpächter.

KleinVoigtshagen bei Dassow: Pachthof, 1335,7; 285,1 ha.
(Hausgut). Johann Heinr. Evers.

*Warnkenhagen b. Klütz. 12 Erbpächter, 4 Büdner (1 Wassermühle, 1 Strandvogt, 1 Krug), 1 Häusler, Schule und IndustrieSchule.
Schulze Hans Börth.

Krummbroock b. Klütz. 1 Erbpächter.

Warnow b. Grevesmühlen. 15 Erbpächter (2 Ziegeleien), 19 Büdner (1 Schmiede, 1 Branntweinh., 1 Krug), 17 Häusler, 2 Schulen, Ind.Schule, Fischerei.
Schulze Joh. Bibow.

Welzin b. Grevesmühlen. 7 Erbp., 7 Büdner (1 Schmiede u. Kr.), 10 Hsl. (1 Branntwhdl.), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Ludwig Jörss.

Reppenhagen b. Grevesmühlen, Dorf. 2 Erbpächter, 6 Häusler.

Wichmannsdorf bei Klütz: Pachthof, 1027,7; 228,9 ha.
Otto Frege.

Wotenitz bei Grevesmühlen: Pachthof, 1425,7; 294,2 ha.
Heinrich Elvers.

Wotenitz bei Grevesmühlen, Dorf. 21 Büdner (1 Schm., 1 Krug), Schule, Ind.Schule.
Schulze Fr. Baumann.

*Wüstenmark b. Mühlen-Eichsen. 9 Erbp., 2 Büdner, 11 Häusler, Schule und IndustrieSchule.
Schulze Adolf Giescki.

*Seefeld bei Mühlen-Eichsen, Antheil.†) 1 Erbpächter, 5 Häusler, Holzwärterei.

Zu Dassow
— Elmenhorst
} Kirche, Pfarre und Küsterei.

---

†) Ein Theil von Seefeld ist ritterschaftlich und gehört zu den ritterschaftl. Aemtern Grevesmühlen und Schwerin.

Zu Grevesmühlen — Pfarrkirche, *Frohnerei*, 2 an die Stadt vererbpachtete Seen, sowie die hohe und die Rehjagd auf der Stadtfeldmark.
— Kalkhorst — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Klütz — der Erbpächter des Zollgehöfts.
— KirchMummendorf — Kirche, Pfarre und Küsterei.

11) Amt *GüstrowRossewitz*, 30 541 ha.

Das Amt *Güstrow* im Lande Werle oder *Fürstenthum Wenden*, seit 1436 Mecklenburgisch, nebst einem von den Landesherren 1226 gestifteten und vor 1555 säkularisirten Kollegiat-Stifte. — Das Amt *Rossewitz* besteht aus Gütern, die bis 1781, 1782, 1783 zum ritterschaftlichen Amte Güstrow gehörten. Vereinigt 1828. 194½ Hufen.

Badendiek bei Gutow. Schulze Lüth. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 10 Erbpächter, 1 Erbschmiede, 3 Büdn. (1 Krug), 16 Hsl. (1 Branntweinh.), DesinfektionsAnstalt.

AmtsBauhof bei Güstrow: Pachthof, 1468,13; 326,3 ha. Oekonomierath Wilhelm Sellschopp.
(Pfaffenbruch). — Der Pachtfischer des Sumpfsees.

Bölkow bei Gutow. Schulze Jenssen. — 10 Erbp., 10 Büdner (1 Schm.), 9 Häusler (2 Krüge), Schule, IndustrieSchule, Stationsjäger.

Bredentin bei Güstrow: (Hausgut). Pachthof, 2148,5; 534,9 ha. Friedrich Callies.

*Breesen bei Laage (Amt Rossewitz). Schulze Heinrich Possehl. — 8 Erbp., 5 B. (1 Schm., 1 Kr.), 19 Häusl., Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.

Bülow bei Güstrow: Pachthof, 1633,9; 512,5 ha. Emma Peters, geb. Leopold. Schule, Ind.-Schule, Chausseehaus.

Cammin, Poststation: Pachthof, 2170,10; 639,0 ha. Richard Schadow (Schmiede). Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Försterei, 9 Büdn. (1 Kr. u. Windmühle), 13 H. (1 Schkw., 1 Krug).

Eickhof bei Cammin mit Depzower Damm bei Cammin: Erbpachthof, 518,9; 190,6 ha. Theodor Hückstaedt.

Dalkendorf bei GrossRoge: Pachthof, 1274,7; 297,9 ha. Franz Bachmann. Schule, Ind.Sch.

Deperstorf bei Cammin: Pachthof, 845,6; 276,4 ha. Alexander Voigt.

Ganschow bei Gutow. Schulze Mauch. 10 Erbp. (1 Ziegelei), 6 Büdner (1 Krug), 14 Häusler (1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.

Goldewin bei Mistorf. Schulze Klinkmann. 8 Erbp., 5 Büdn., 9 Häusler (1 Krug), Schule, Ind.Schule.

NeuGoldewin b. Mistorf. 5 Büdner (1 Schmiede).

NeuMühle bei Mistorf. 1 ErbWassermühle.

Gutow, Poststation. Schulze Dobbertin. 8 Erbp. (1 Krug), 4 Büdn. (1 Schm.), 5 Häusler, Windmühle, Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.

Weinberg b. Gutow. 1 Erbpächter.

Kankel bei HohenSprenz. Schulze Pichelmann. 11 Erbp., 2 Büdn., 6 H. (1 Kr.), Schule, IndustrieSchule.

Kritzkow, Poststation. Schulze Költzow. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 15 Erbp. (1 Kr., 1 Ziegelei), 14 Büdn. (1 Kr.), 21 Häusl. (1 Forstaufseher, 1 Schm. u. Krug), Desinfektions-Anstalt, Chausseehaus.

*Kronskamp bei Laage: (Hausgut, Amt Rossewitz). Pachthof, 2259,10; 536,8 ha. Karl Kirchner. 1 nicht zum Hausgut gehöriger Stationsjäger.

Kuhs bei Kritzkow. Schulze Grothmann. 12 Erbp., 5 Büdner (1 Schmiede u. Krug, 1 Schenkw.), 15 Häusl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, IndustrieSchule.

*GrossLantow b. Laage (Amt Rossewitz). Schulze Fr. Cammin. 6 Erbp., 8 Büdner (1 Schmiede, 1 Windmühle), 12 Häusler (1 Kr.), Schule, IndustrieSchule.

*KleinLantow bei Laage: (Amt Rossewitz). Pachthof, 1021,14; 295,1 ha. Karl Baetcke.

*Levkendorf bei Kritzkow: (Hausgut, Amt Rossewitz). Pachthof, 2587,14; 513,5 ha. Arnold Klein. Schule und Ind.-Schule.

*Liessow bei Laage (Amt Rossewitz). Schulze Jörss. 3 Erbp., 1 Erbschmiede (Kr.), 12 B., 24 H. (1 Schkw.), Schule (2), Ind.Sch., Haltest. Subzin Liessow.

*Korleput bei Laage (Amt Rossewitz). ErbWassermühle und Försterei.

*Rossewitz b. Laage, Antheil (Amt Rossewitz). 1 Erbpächter.

Lüningsdorf bei Schlieffenberg: Pachthof, 1146,6; 305,7 ha. Richard Stabe. Schule u. Ind.-Schule.

Mamerow bei Lalendorf: Pachthof, 1957,14; 472,2 ha Oekonomierath Paul Militz (Schmiede).

Mamerow bei Lalendorf, Dorf. Schulze Stüwe. 4 Erbp., 6 Bdn. (1 Windmühle u. Krug), 13 Häusler, Schule, Ind.-Schule, Stationsjäger.

Möllen bei Krakow. Schulze Bening. 4 Erbpächter, 3 Büdn., 3 Häusl.

Nienhagen b. Gr. Wokern. Schulze Hoppe. Försterei, 10 Erbpächter, 5 Büdn. (1 Schmiede und Kr.), 20 Häusl. (1 Branntweinh.), Schule, Ind.-Schule.

Prangendorf bei Tessin. Schulze Kindt. 8 Erbpächter, 4 Büdner, Schule, IndustrieSchule.

*Rachow b. GrossRoge. Schulze Krohn. 4 Erbpächter, 3 Büdn. (1 Schmiede), 10 Häusler (1 Krug), Schule, IndustrieSchule.

NeuRachow b. GrossRoge. 7 Büdner (1 Schenkw., 1 Windmühle), 10 Häusler.

GrossRoge, Poststation. Schulze Seemann. 6 Erbp., ErbWasser- u. Windmühle, 7 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 23 Häusl. (1 Schenkwirthsch.), Stationsjäger, Schule (2), IndustrieSchule, Desinfektions Anstalt.

KirchRosin bei Güstrow. Schulze Seemann. Kirche, Sch., Ind.Sch., 2 Erbp., 13 Büdn. (1 Schm., 1 Schkw.), 14 Hsl., Holzwärterei, Fischerei.

Devwinkel bei Güstrow. 4 Bahnwärter.

Kluess bei Güstrow. Försterei, Schule, Ind.Sch., 1 Erbp. (Kr.), 3 Büdn. (1 Krug), 5 Häusl., Chausseehaus, Haltestelle.

MühlRosin bei Güstrow. Schulze Lüth. 5 Erbp. (1 Kr.), ErbWassermühle mit Sägerei, 7 Büdner, 12 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

*Rossewitz bei Laage: Pachthof, 1022,8; 305,0 ha. Ernst (Amt Rossewitz). Voss.

Sabel bei HohenSprenz. Schulze Buchholz. 13 Erbpächter, 3 Büdner (1 Krug), 10 Häusl. (1 Schmiede), Schule, IndustrieSchule.

Friedrichshof bei HohenSprenz: Erbpachthof, 597,4; 205,5 ha. Eduard Zachau.

Sarmstorf bei Güstrow. Schulze Jörn. Kapelle, Schule, Ind.Sch., Holzw., 9 Erbp., 7 Büdn. (1 Windmühle), 18 Häusler (1 Schmiede und Kr.).

Hof Schwiesow bei Bützow: Pachthof, 3667,9; 886,4 ha.
(Hausgut). Karl Paepcke. Schule, Ind.Sch., 1 Erbschmiede mit Krug.

KleinSchwiesow bei Bützow: Erbpachthof, 640,1; 248,0 ha. Erich Schaper.

Siemitz bei Güstrow.†) 7 Erbpächter, 2 B. (1 Kr.), 14 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Jörn.

HohenSprenz, Poststation. Pfarrk., Schule (2), IndustrieSch., Försterei, 12Erbp.(1Schm., 1Kr.), 17 B. (1 Dampfbrauerei, 1 Kr., 1 Windmühle), 27H.(1Dampfmolk., E. G. m. u. H.).
Schulze Mau.

NeuMistorf b. Mistorf. 8 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Lindemann.

***KleinSprenz** b. HohenSprenz: Pachthof, 1922,9; 506,6 ha. Johannes Nahmmacher (Schmiede).
(Hausgut).

Strenz bei Güstrow. 9 Erbpächter, 5 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 13 H., Schule, Ind.Sch.
Schulze Lierow.

NeuStrenz b. Güstrow. 5Büdn. (1 Windmühle), 19 Häusler.

Striesdorf b. Laage: Pachthof, 2339,4; 585,8 ha. Oekonomieräth Friedrich Cordua. Schule, Ind.Schule.
(Hausgut).

***Subzin** b. Laage: Pachthof, 1821; 581,9 ha. Aug. Schnapauff. Haltestelle SubzinLiessow.
(Amt Rossewitz).

Suckow b. Güstrow: Pachthof, 3308,3; 748,1 ha. Hermann Schmidt. Kapelle, Sch., Ind.Sch.
(Hausgut).

***Tenze** bei Thürkow: Pachthof, 1054,4; 268,9 ha. Ludwig Kruse.

GrossUpahl bei Tarnow: Pachthof, 1206,5; 511,6 ha. Hermann Krüger. Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, Stationsjäger, Fischerei.

GrossWokern, Poststation. Kirche, Schule (4), IndustrieSch., 11 Erbp., ErbWindmühle, Erbschmiede, 13 Büdner (2 Krüge, 1 Schmiede), 33 Häusler, 1 Dampfziegelei.
Schulze Bartels.

NeuWokern b. GrossWokern. 7 Büdn. (1 Kr.), 20 Hsl. (1 Branntweinh.), Haltestelle.
Schulze Brüsehaber.

KleinWokern b. GrossWokern: Pachthof, 1846,0; 375,7 ha. Friedrich Babendererde.

---

†) Poststation für die Erbpachthufe Nr. 7 ist Mistorf.

*Woserin mit Hohenfelde bei Borkow: Pachthof, 2643,15; (Hausgut). 966,2 ha. Hermann Felten. Pfarrkirche, Schule, Industrie-Schule, 10 Häusler, Fischerei.

*Schlowe b. Borkow (Hausgut). Stationsjäger, 2 Büdn., 13 Häusl. (1 Schmiede).

*Zehlendorf bei Kritzkow: Pachthof, 1545,5; 392,5 ha. (Hausg., A.Rossewitz). Oekonomierath Fritz Burmeister.

*Zehlendorf bei Kritzkow, Dorf. 5 Erbp., 3 Häusl. (1 Kr.), (Amt Rossewitz). Schule, IndustrieSchule. Schulze Grothmann.

Zu Belitz — Bellin	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Güstrow	Domkirche und *Frohnerei*.
— Klaber	Kirche und Pfarre.
— Krakow	Pfarrkirche, *Mühle*, See.
— Laage	Pfarrkirche und Rektorhaus.
— Lübsee	Kirche, Wittwenhaus und Küsterei.
— Lüdershagen	Kirche und Pfarre.
— Lüssow	Kirche, Pfarre und ein Antheil im Eigenthum der Domkirche zu Güstrow.
— AltPolchow	Kirche und Pfarre.
— Teterow	Pfarrk., Organistenhaus u. *Frohnerei*.
— Thürkow — Warnkenhagen — Wattmannshagen	Kirche, Pfarre und Küsterei.

12) Amt *HagenowToddinBakendorfLübtheen*, 44 347 ha.

Die Aemter *Hagenow* und *Toddin*, vormals zum Theil mit dem Lande Wittenburg zur *Grafschaft Ratzeburg*, seit 1200 zur Grafschaft Schwerin gehörig und mit dieser seit 1359, theils aber, links der Sude, unter dem Namen des Landes Jabel zur *Grafschaft Dannenberg* und mit dieser seit 1373 den Mecklenburgischen Herzögen gehörig, mit der (1552) eingezogenen vormaligen Deutsch-OrdensKomthurei Kraak, bildeten bis Johannis 1757 einen Theil des Amts Schwerin. Hagenow wurde 1879 um das aufgehobene A. *Lübtheen* vergrössert. — Das Amt *Bakendorf* war früher ein adeliges Gut im Herzogthum Schwerin, Amts Wittenburg, wurde aber im Jahre 1709 gegen das Amt Ivenack (ein im Fürstenthum Wenden 1252 gestiftetes und 1555 von den Herzogen säkularisirtes ZisterzienserNonnenkloster) im *Herzogthum Güstrow* umgetauscht und war 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Toddin ist 1786, Bakendorf 1814 mit dem Amte Hagenow vereinigt worden. 154 Hufen.

Bakendorf bei Zachun: Pachthof, 1303,10; 365,7 ha. (Amt Bakendorf). Adolf Drenckhan.

Bakendorf b. Zachun, Dorf. (Amt Bakendorf). Schulze Joh. Meyer. Kapelle, Schule, Ind Schule, 6 Erbp., 4 Büdner (1 Schm.), 9 Häusler (1 Krug, 1 Branntwh.).

Bandenitz bei Zachun. Schulze Friedrich Boldt. 9 Erbpächter (1 Krug), 4 Büdner, 12 Häusler.

Belsch bei Redefin (Amt Lübtheen). Schulze Hagen. 25 Erbp., 12 Büdn. (1 Kr.), 26 Häusler (1 Schm., 1 Motormühle), Schule (2), IndustrieSchule.

Besendorf bei Zachun: Pachthof, 1539,9; 510,1 ha. August Kiele.

Bresegard bei Picher: Erbpachthof, 643,4; 291,6 ha. Frau GeneralVanselow, geb. Bielefeldt. Schulze W. Bartels. 23 Erbpächter, 25 Büdner (1 Schmiede), 12 Häusler (1 Krug), 1 Holzvogt, Schule (2), IndustrieSchule, ErbWind- und Wassermühle, Schenkwirthsch.

Gammelin bei Zachun: (Amt Bakendorf). Pachthof, 1434,7; 363,6 ha. Karl Rusch.

Gammelin bei Zachun, Dorf. (Amt Bakendorf). Schulze H. Kaphengst. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 4 Erbpächter, 9 Büdner (1 Krug), 20 Häusler (1 Schmiede), Stationsjäger.

Garlitz bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze W. Pflughaupt. 3 Erbpächter, 30 Büdner (1 Krug, 1 Windmühle), 18 Häusler, Schule (2), IndustrieSchule, Holzwärt.

Brömsenberg bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Fr. Kann. 12 Büdner (1 Kr.), 7 Häusler.

Gramnitz bei Toddin (Amt Toddin). Schulze Wilhelm Niemann. 3 Erbp, 6 B. (1 Kr.), 6 Häusler.

Granzin bei Hagenow (Amt Toddin). Schulze Ferdinand Lübbert. 8 Erbp., 4 Büdner, 13 Häusler (1 Schmiede, 1 Krug), Schule, IndustrieSchule.

Grünhof bei Toddin: (Amt Toddin). Pachthof, 1137,1; 359,8 ha. Georg Heerde.

Gudow bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Joh. Schultz. 2 Erbp., 4 Büdn., 3 Hsl, Krug, Schule, IndustrieSchule.

Hagenower Heide bei Hagenow. Schulze Johann Schuldt. 22 Büdner (1 Frohnerei, 1 Krug, 1 Windmühle), 41 Häusler (1 Kr.), Schule (2), Ind.Schule.

Hoort bei Zachun. Schulze Joh. Bollow. — 12 Erbp., 1 Hauswirth, 15 B., 36 Hsl. (1 Schm., 1 Branntweinh., 1 Krug), Schule (2), Ind Schule, monatlich 1 Schweinemarkt.

Jasnitz, Poststation. — OberFörsterei, 4 Parkwärter, Schule, Ind.Schule, 1 Schenkw.

KirchJesar, Poststation. Schulze Friedrich Fentzahn. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 16 Erbp., 14 B., 44 H. (1 Holzv., 1 Kr., 1 Schm.), Haltestelle (Schenkw.).

KlüsserMühle u. Krug bei KirchJesar. — 1 ErbWasser- und Dampfmühle, 1 Krug.

(NeuKlüss) b. KirchJesar. Schulze Chr. Scheefe. — 10 Büdn. (1 Schm.), 12 Häusl.

ProbstJesar b. Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze K. Beckmann. — 8 Erbp., 9 Büdner, 5 Häusler (1 Krug), Schule, Ind.Schule.

Kraak bei Rastow. Schulze Karl Lienow. — Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 10 Erbp., 22 B. (1 Kr.), 43 Hsl. (1 Schmiede).

NeuMühle bei Rastow. — Holzwärterei.

GrossKrams bei Picher. Schulze Friedrich Vonsien. — 19 Erbp., 22 B. (1 Schm., 1 Kr.), 17 Häusler (1 Branntweinh.), 1 Schm., Schule (2), Ind.Schule.

AltKrenzlin bei Picher. Schulze Fritz Roock. — 8 Erbp., 1 Hausw., 18 Büdn. (1 Kr.), 21 Häusler, Schule (2), Ind.Schule, Stationsjäger.

Krenzliner Hütte bei Picher. Schulze Joh. Isbarn. — 14 Büdner, 4 Häusler.

NeuKrenzlin bei Picher: Erbpachthof, 333,0; 145,1 ha. Luise Büsch, geb. Boye.
Schulze Helterhof. — 6 Erbpächter, 9 Büdn. (1 Kr.), 14 Häusl., Schule, Ind.Schule.

*Kuhstorf, Poststation. Schulze Joh. Pegel. — 22 Erbp., 22 Büdn. (2 Schm., 2 Krüge), 43 Häusler, Schule (2), Ind.Schule (2).

Eichhof bei Kuhstorf. — Försterei, 9 Büdner, 2 Häusler.

Loosen bei Leussow (Amt Lübtheen). Schulze Friedrich Kiencke. — 18 Erbpächter (1 Krug), 20 Büdner (1 Krug, 1 Windmühle), 33 Hsl. (2 Schm.), Schule (2), Ind.Schule, 1 Schmiede, Stationsjäger.

Lübbendorf b. Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Ahrncke. — 12 Erbpächter (1 Krug), 8 Büdner (1 Branntweinhdl.), 16 Häusler, Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.

Lübtheen, Poststation, Flecken — Pfarrk., 1 Fleckenschule (8), Ind.-Schule, zu Ausbau Lübtheen: 1 Schule (2) und IndustrieSchule,

(Amt Lübtheen). 1 höhere PrivatMädchenschule,
ObcrVorsteher ritterschaftlich. Landschullehrer-
Kommissionsrath Seminar, Amtsger., Arzt, Apoth.,
Wilhelm Schwabe. Desinfektionsanstalt, Försterei,
Gypswerk, 24 Erbp., 2 Grossbüdner, 11 Doppelbüdner, 79 Vollbüdn., 132 Kleinbüdn., 1 Kirchenbüdn. (unter d. Büdnern: 4 Schm., 9 Kr., 2 Schkw., 5 Branntwh., 1 Windmühle), Bahnhof mit Schkw.; hält jährlich 3 Krammärkte u. 2 Vieh- u. Pferdemärkte und monatlich 1 Schweinemarkt.

Garlitz b. Lübtheen, Anth. (Amt Lübtheen). Wassermühle.

Auf der Lank bei Lübtheen (Amt Lübtheen). 2 Büdner.

Quassel bei Lübtheen, (Amt Lübtheen). Anth. 1 Erbp. und 1 Büdner.

Moraas bei KirchJesar. Schulze Joh. Voss. 16 Erbp. (1 Branntweinh.), 16 B., 35 Häusler (1 Schm. u. Krug), Schule (2), IndustrieSchule.

Pätow bei Toddin: Pachthof, 1129,3; 305,5 ha. Oekonomie-
(Amt Toddin). rath Fritz Burmeister.
OrtsVorsteher: Gutsverwalter Robert Burmeister.
Schulze Adolf Franck. 8 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Schm.), 25 Häusl., Schule, IndustrieSchule.

PätowerSteegen bei Toddin (A. Toddin). Schulze Joh. Wolter. 13 Büdner, 17 Häusler (1 Schkw.). 1 Forstaufseher.

Picher, Poststation. Schulze Laase. Pfarrk., 2 Schul. (3), Ind.Sch. (2), Försterei, 29 Erbp. (2 Windmühl.), 41 B. (2 Kr., 1 Schm., 1 Brtwh.), 49 H. (2 Schkw., 1 Schm.), 1 DMolk., E. G. m. u. H., Desinfektionsanstalt; hält jährl. 2 Kram-, Vieh- u. Pferdemärkte.

Haltestelle Jasnitz bei Jasnitz. Haltestelle.

Radelübbe bei Zachun (Amt Bakendorf). Schulze Karl Grandt. 1 OberFörsterei, 8 Erbp., 8 Büdn. (1 Schenkw., 1 Schm.), 9 Häusl., Schule, IndustrieSchule.

Rothe Mühle u. Rothe Krug b. Zachun (Amt Bakendorf). 1 ErbWassermühle, 1 Büdner.

Sandkrug bei Zachun. 1 Erbpächter (Krug).

Ramm bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Joh. Beuss. 2 Erbp., 11 Büdn. (1 Kr.), 5 Häusl., Schule, Holzwärterei.

Rastow, Poststation. Schulze Wöstenberg. 13 Erbp. (3 Ziegl.), 18 B. (1 Schm.), 65 H. (1 Kr., 1 Windmühle), Sch. (2), Ind.Sch., 1 Holzv., Haltest. (Schkw.).

Achterfeld b. Rastow. 5 Häusler (1 Dampfmühle).

*Redefin, Poststation. Schulze Joh. Schröder. Pfarrk.,Schule(2),Ind.Sch.,10Erbpächter(1Kr.),17Büdn.(1Brtwh.), 39Häusler, Stationsjäger, 1 Krug, Chausseehaus; hält jährl. 1 Krammarkt u. 1 Füllen- u. Starken markt und monatlich 1 Schweinemarkt.

*Hof Redefin b. Redefin (ohne Gemeindeverf.). Grossh. LandGestüt, Thierarzt, Wasser- u. Windmühle, Schm., Sch.

Schwaberow b. Toddin (Amt Toddin). Schulze Wilhelm Prösch. 8 Erbp., 6 Büdner (1 Kr.), 12 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Strohkirchen b. Jasnitz. Schulze Friedrich Voss. 20Erbp.(1Brtwh.),18B.(1Schm.), 31 Häusler (1 Motormühle, 1 Kr.), Schule (2), Ind.Sch., Holzvogt.

Sudenhof bei Hagenow: Erbpachthof, 639,10; 260,6 ha. Karl Gaedcke.

Toddin, Poststation: Pachthof, 2276,2; 629,1 ha. Paul (Amt Toddin). Friedrich Wilms. OberFörsterei, 2 H. (1 Schm. u. Kr.), Kap., Sch., Ind.Schule, ErbWasser- u. Windmühle, Chausseehaus.

*Trebs b.Bergw.Jessenitz (Amt Lübtheen). Schulze Johann Frahm. 11 Erbp., 7 Büdner, 14 Häusl., Schule, IndustrieSchule.

Uelitz bei Rastow. Schulze Groth. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 12 Erbp., 12 B. (1 Schm., 1 Kr.), 43 H. (1 Windmühle) u. 1 Pfarrbdn.

Pulverhof b. Rastow. Försterei, 4 Büdner, 7 Häusler.

Viez bei Hagenow (Amt Bakendorf). Schulze Christoph Prahl. 12Erbp.,8Bdn.(1 Schmiede), 18H. (1Kr.), ErbWassermühle, Schule, IndustrieSchule.

Warsow b. Zachun: Pachth., 1191,7; 393,4 ha. Adolf Cölle. Schulze Röwe. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 9 B. (1 Schm.), 12 Häusler (1 Krug).

AltZachun bei Zachun. Schulze Heinrich Dahl. 9 Erbp., 8 Bdn., 15 Hsl. (1 Krug, 1 Schmiede), Schule, Ind.Schule.

(Zachun), Poststation. Haltestelle.

NeuZachun bei Zachun: Erbpachthof, 458,10; 222,1 ha. Hartwig Röper.

Schulze Heinrich Menck. Försterei, 5 Erbp., 23 Büdner, (1 Schm. und Kr.), 21 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Zu Hagenow Amt, Pfarrkirche, Wasser- und Dampfmühle.

13) Amt *LübzMarnitz,* 48 513 ha.

Das Amt *Lübz,* vormals Eldenburg im Lande Thure genannt von der 1308 durch den Markgrafen von Brandenburg im Kampfe mit den Herren von Werle in deren Gebiet gebauten Burg, gehört seit 1317 zu der Herrschaft, dem späteren *Herzogthum Mecklenburg,* und zwar 1352—1471 der Stargarder Linie, war 1547—1634 Fürstlicher Wittwensitz, bis 1752 verpfändet. — Das Amt *Marnitz* gehörte vormals zur *Grafschaft Dannenberg,* seit 1275 zur Grafschaft Schwerin und wurde 1359 Mecklenburgisch, Schwerinschen Antheils, 1734—1787 an Preussen verpfändet, 1788 an Stelle der dem Herzogthum Schwerin 1775 einverleibten vormaligen StiftsRitterschaft zum Fürstenthum Schwerin gelegt. — Vereinigt 1812. 131⅛ Hufen.

Augzin bei Mestlin. 6 Erbp., 4 Büdn. (1 Krug), 13 Häusl.
Schulze Rabe. (1 Schmiede), Schule. Ind.Schule.

Barkow bei Plau: Erbpachthof, 503,9; 133,7 ha. Otto Hülsse.
3 Erbp., 1 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. b. H.).
Schulze Thebusch. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 18 B. (1 Schm.), 8 Häusl. (1 Kr.).

Lalchow b. Plau, Anth. 3 Büdner, 6 Häusler.

AmtsBauhof bei Lübz: Erbpachthof, 654,6; 232,0 ha. Otto Bobsin (Ziegelei).
1 Erbp., 4 Büdn., 1 ErbDampfsägemühle und Dampfziegelei.

Below bei Mestlin. Kirche, Schule, Ind.Sch., 18 Erbp.
Schulze Rabe. (1 Kr., 1 Windmühle), 14 Büdn. (1 Schm.), 14 Häusl., Haltestelle.

Benzin bei Kreien. Kirche, Schule, Ind.Sch., 16 Erbp.,
Schulze Schlottmann. 19 B. (1 Schm., 1 Kr.), 24 Hsl.

Bobzin bei Lübz: Pachthof, 2391,1; 663,4 ha. Adolf Grimm. Försterei, Schule, Ind.-Schule, Schleusenwärter.

Broock bei Lübz. Kirche, Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Hinzpeter. 13 Erbp., 16 Büdner (1 Schkw., 1 Krug, 1 Schm., 1 Windmühle), 21 Häusler (1 Schm., 1 Branntweinh.), Chausseehaus.

Burow bei Lübz. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., 19 Erbp., 22
Schulze Schleede. Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 12 Hsl. (1 Schkw.), 1 Pfarrerbp., 1 Schmiede.

Dammerow bei Ganzlin: Pachthof, 1432,4; 525,5 ha. Verwittwete Luise Possehl, geb. Greffrath (Brennerei).

*Dargelütz b. Parchim: Pachthof, 1454,4; 492,1 ha. Gustav Quade. Kirche, Schule, Ind.Sch.

*Voigtsdorfer (Mützer) Mühle bei Parchim. Holzwärterei.

Drenkow†) b. Suckow-Bez. Potsdam (Amt Marnitz). Schulze Menck. 6 Erbpächter, 2 Büdner (1 Krug), 7 Häusler (1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.

Gallin, Poststation. Schulze Kuls. 16 Erbp. (1 Krug, 1 Windmühle), 2 Büdn. (1 Schmiede), 12 Hsl., (1 Schm., 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H.), Schule u. Ind.Schule, Haltestelle m. Schenkwirthschaft.

Ganzlin, Poststation: Erbpachthof, 738,3; 332,8 ha. Willibald Behncke. 3 Häusl. (1 Dampfmolker., Ges. m. b. H., 1 GenossenschaftsBrennerei, 1 Krug), Haltestelle mit Schenkw.

Schulze Meyer. Kirche, Schule, Ind.Sch., 5 Erbp., 1 Büdner, 11 Häusler.

Dresenower Mühle b. Ganzlin. 1 ErbWassermühle.

Twietfort bei Ganzlin. Förster. u. ErbWasserm. m. Schkw.

Gnevsdorf bei Plau. Schulze Henkel. Pfarrk., Schul. (2), Ind.Sch., 24 Erbp., 7 B. (1 Schm.), 24 H. (1 Kr., 1 Schm.).

Granzin bei Lübz. Schulze Peters. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Holzwärterei, 21 Erbp. (1 Kr.), 21 B. (2 Schm., 2 Schkw.), 1 Brinksitzer (Windmühle), 10 Häusler.

Bahlenrade bei Lübz. 4 Büdnereien, davon 3 unbebaut; 11 Häuslereien, noch unbebaut.

Grebbin bei Herzberg. Schulze Stopsack. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 19 Erbp. (1 Windmühle), 14 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 25 Hsl. (2 Schkw.).

*Wozinkel bei Parchim, Dorf. Schulze Döscher. 3 Erbp., 1 Häusler.

*Hof Hagen bei Goldberg: Erbpachthof, 816,2; 205,6 ha. Rechtsanwalt August Witt zu Wismar.

Jarchow b. Marnitz: Pachthof, 1191,3; 468,5 ha. (Amt Marnitz). Kommerzienrath Erich Heucke in Parchim.

Kadow b. Mestlin: Erbph., 594,1; 200,1 ha. Hans Schmidt.

Hof Karbow bei Karbow: Pachthof, 1134,2; 428,2 ha. Friedrich Jesse's Erben.

Karbow, Poststation. Schulze August Runge. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 9 Erbp. (1 Ziegl.), 12 B. (1 Windmühle), 11 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.).

Sandkrug b. Karbow. Försterei, Krug und Schmiede.

Klebe bei Plau. Erbpachthof im Eigenthum der Pfarre zu Plau. Karl Seeler.

---

†) Die hier aufgeführten Gehöfte bilden nur einen Theil des Ortes, der andere Theil ist preussisch.

Kossebade b. Kladrum. Schulze Westphal. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 20 Erbpächter, 14 Büdn. (1 Kr.), 25 Hsl. (1 Kr. u. 1. Schm.).

Kreien, Poststation: Pachthof, 1572,15; 580,2 ha. Oekonomierath Adolf Grimm.

Kreien, Poststation, Dorf. Schulze Gaartz. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 20 Büdn. (2 Schm., 1 Kr., 1 Schkw.), 18 H., (1 Dampfmolkerei, E. G. m. b. H.), Holzwärterei.

Kritzow b. Lübz: Pachthof, 1529,9; 583,9 ha. Verwittwete Elise Berndes, geb. Kaiser.

Lalchow bei Plau: Pachthof, 857,6; 255,2 ha. Hans Steinmann (Stärkefabrik).

Langenhagen b. Goldberg. Schulze Plagemann. 11 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm. u. Krug, 1 Schkw., 1 Branntweinh.), 11 Häusl., Holzwärterei, Schule, IndustrieSchule.

Leppin bei Ziegendorf: (Amt Marnitz). Erbpachthof, 388,12; 148,3 ha. Georg Krüger.

Lutheran bei Lübz. Schulze Schlünz. Kirche, Schule, Ind.Schule, 18 Erbp., 10 Büdn. (1 Schm.), 7 Hsl.

Hof Malchow mit Barkower Brücke bei Plau: (Hausgut). Pachthof, 1901,10; 596,0 ha. Ernst Burgwedel (Brennerei). 1 Büdner, Stationsj.

*Malow bei Marnitz: (Amt Marnitz). Pachthof, 1736,10; 483,1 ha. Heinr. Ehlers.

*Marnitz Poststation (Amt Marnitz). Schulze Heinrich Einkopf. Pfarrk., Schule (3), Ind.Schule, Försterei, 10 Erbp. (1 Kr.), 36 B. (1 Kr., 1 Schm.), 31 Hsl. (1 Dampfmolk., E.G.m.u.H., 1 Schm.), Arzt, Apotheke, ErbWasser- u. Windmühle, Frohnerei, 1 Kruglehn u. 3 Lehnbüdner. Monatlich ein Schweinemarkt.

Bauhof Marnitz bei Marnitz: (Amt Marnitz). Erbpachthof. Heinr. Mengel.

Malower Mühle bei Marnitz (Amt Marnitz). 1 Erbp. und 1 ErbWassermühle.

NeuMühle b. Marnitz (Amt Marnitz). 1 ErbWassermühle.

Medow bei Goldberg: (Hausgut). Pachthof, 1804,1; 527,9 ha. Wilhelm Schneider. Chausseeh. (Schkw.).

*GrossPankow b. Parchim (Amt Marnitz). Schulze Schwarz (auftrw.). Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 8 Erbpächter (1 Kr.), 10 Büdner (1 Schm.), 17 Häusl., Fischerei.

KleinPankower Mühle bei Kreien (Amt Marnitz). 1 ErbWassermühle.

Plauerhagen bei Plau. Schulze Martens. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 22 Erbp. (1 Windmühle), 15 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 17 Häusl.

Plauer See, Antheil (ohne Gemeindeverfassung). Fischerei.

Porep†) b. Suckow-Bez. Potsdam (AmtMarnitz). Schulze Boye. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 7 Erbp., 1 Büdn. (Krug).

Quasslin bei Karbow: Erbpachthof, 576,11; 341,7 ha. Walter Carl.

Reppentin bei Plau: Pachthof, 1188,2; 381,9 ha. Oekonomierath Heinrich Zarncke (Stärkefabr.).

Retzow bei Ganzlin: Pachthof, 1140,5; 422,4 ha. Ernst Zarncke (Stärkefabrik).

Retzow bei Ganzlin, Dorf. Schulze Baumgarten. Kirche, Schule, Ind.Sch., Holzw., 9 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 1 Drittel-H., 6 Büdn., 14 Häusler.

Ruhn bei Ziegendorf: (Amt Marnitz). Ortsvorsteher: Statthalter Nepermann. Erbpachthof, 632,12; 274,5 ha. Lebens- u. PensionsVers.Gesellschaft Janus z. Hamburg. 1 Erbp.

Ruthen bei Lübz: Pachthof, 1694,5; 484,7 ha. Karl Frick.

*Sandhof bei Damerow (Hausgut). Schulze: Johann Biemann. Försterei, 8 Büdn. (1 Kr.), 18 Häusl., Schule, Ind.Schule, Fischerei.

*Grüner Jäger bei Damerow (Hausgut). 1 Büdner.

*Wooster Theerofen b. Damerow (Hausgut). Theerofen, 3 Büdner, 11 Häusler (1 Kr.).

Schlemmin bei Plau: Pachthof, 1840,4; 638,1 ha. Otto Müller. Schule.

*Siggelkow bei Parchim (Amt Marnitz). Schulze Homuth. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, Holzwärterei, 21 Erbp., 26 Büdn. (2 Kr., 1 Schmiede), 41 Häusl. (1 Schmiede, 1 Dampfmolkerei).

Suckow†), Poststation Suckow-Bez. Potsdam, (Amt Marnitz). Schulze Gustav Kolbow. Pfarrkirche, Sch. (2), Ind.Sch., 16 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schm.), 1 Brinks., 20 Hslr.

Techentin bei Mestlin. Schulze Menning. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 16 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 13 Hsl.

Vietlübbe bei Karbow. Schulze Schmalfeldt. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 17 Erbp., 14 B. (1 Schm., 1 Kr.), 1 Brinksitzer, 18 Hsl. Monatl. 1 Schweinemarkt.

†) Die hier aufgeführten Gehöfte und die Kirche bilden nur einen Theil des Ortes, der andere Theil ist preussisch.

Wahlstorf bei Karbow. 4 Erbp., 8 Büdner (1 Schmiede, 1 Kr.), 4 Häusler.
Schulze Malchow.

Darss bei Karbow. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 5 Erbpächter und 1 Büdner.
Schulze Schulz.

Dorf Wangelin b.Ganzlin. 12 Erbp., 11 B., 15 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Jarchow.

Klein Wangelin bei Damerow: Pachthof, 1505; 413,9 ha. Hermann Semmelrogge.
(Hausgut).

*Wendisch Waren bei Goldberg (Hausgut). 7 Erbp. (1 Ziegelei), 18 Büdner (1 Schkw., 1 Schmiede), 26 Hsl. (1 Kr.), Stationsjäger, Haltepunkt.
Schulze Seemann.

Werder bei Lübz. 13 Erbp., 12 Büdn. (1 Kr.), 13 Hsl., Schule und IndustrieSchule.
Schulze Feilcke.

Wessentin bei Lübz. 8 Erbp., 9 Büdner (1 Kr.), 8 Häusler, Schule, Ind.Schule.
Schulze Jarchow.

Wilsen bei Karbow. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 9 Erbp., 4 Büdn. (1 Kr.), 3 Hsl.
Schulze Voss.

Woeten bei Herzberg: Pachthof, 1747,15; 458,9 ha. Oekonomierath Theodor Kortüm.

*Woosten bei Goldberg: Pachthof, 2158,7; 656,3 ha. Friedrich Boeckmann. Pfarrk., Schule (2), IndustrieSchule.
(Hausgut).

Zachow bei Parchim: Erbpachthof, 1034,8; 393,4 ha. Otto Weger.
(Amt Marnitz).

Zahren bei Gallin: Pachthof, 2140,7; 598,0 ha. Karl Steinkopff.
(Hausgut).

Zarchlin bei Karow: Pachthof, 1544,0; 481,8 ha. Karl Steinkopff. Haltestelle.
(Hausgut).

Zidderich und Steinbeck bei Goldberg: Pachthof, 3289; 858,2 ha. Heinr. Jahns. Schule, IndustrieSchule, Fischerei.
(Hausgut).

Zu Goldberg — Pfarrk., Schule, Jagd, *Frohnerei*.
— Lancken — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Lübz — Pfarrk., 1 *Erbpächter*, 1 *Brinksitzer*, *Wassermühle*, Jagd und *Frohnerei*.
— Plau — Pfarrk., *Wassermühle*, *Fischerei*, *Frohnerei*.

14) Amt *Neustadt*, 30 606 ha,

vormals zur *Grafschaft Schwerin* gehörig und mit dieser seit 1359 Mecklenburgisch, 1725—1736 Residenz des Herzogs Christian Ludwig. 117½ Hufen.

Barkow bei Gr.Godems. 16 Erbp. (1 Kr.), 7 Häusler, Schule u. IndustrieSchule.
Schulze H. Prüssing.

Blievenstorf, Poststation. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2), 35 Erbp. (1 Schkw. u. Branntweinh.), 28 B. (1 Kr., 1 Schm.), 53 Häusl. (1 Schkw., 1 Schmiede. 1 Dampfmühle), 1 Brinksitzer. Monatlich 1 Schweinemarkt.
Schulze Joachim Rabe.

Wabel b. Blievenstorf. Försterei.

Brenz bei Blievenstorf. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 23 Erbp. (1 Ziegelei, 1 Kr.), 2 B. (1 Schm. u. Kr.), 18 Hsl. (1 Schenkw.).
Schulze J. Schmidt.

NeuBrenz b. Blievenstorf. 30 Büdner (1 Kr.), 28 Häusler (1 Schmiede), Schule, Ind.Schule.
Schulze Wilh. Helmcke.

Dreenkrögen b. Wöbbelin. 8 Erbp., 6 ErbzinsBüdn., 18 Häusl., Schule, Ind.Sch., Holzwärterei.
Schulze J. Evermann.

Dütschow bei Spornitz: Pachthof, 794,11; 267,1 ha. Georg Schuster. PrivatDampfmolkerei, Haltestelle.

Dütschow bei Spornitz, Dorf. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 14 Erbp., 8 Büdn., 29 Häusler (1 Schmiede, 1 Krug).
Schulze Karl Dunz.

Fahrbinde bei Rastow. 9 Erbp., 11 Büdner, 32 Häusl. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schmiede), Schule, IndustrieSchule.
Schulze K. Schult.

Friedrichsmoor, Poststat., OberFörsterei, Forstkasse, 3 Achtel-m. Anth. an der Lewitz. Hüfner, Schule, Ind.Schule.
OrtsVorsteher: OberFörster Freiherr von Maltzahn.

FriedrichFranzKanal bei Friedrichsmoor. 2 Schleusenmeister (1 Gastwirth).

LewitzStörKanal bei Friedrichsmoor. 1 Wiesenmeister.

Lewitz, Antheil s. Dom.Amt Crivitz.

GrossGodems, Poststat. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 19 Erbp., 1 B., 37 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.).
Schulze Fritz Madaus.

KleinGodems bei Parchim: Erbpachthof, 265,7; 98,2 ha. Friedrich Dahl.

Granzin b. Spornitz: Pachth., 1135,14; 390,8 ha. KarlOldach.

Herzfeld bei Gr.Godems. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 16 Erbp. (1 Kr.), 6 Büdn., 26 Hsl. (1 Schm.).
Schulze Ludwig Timm.

NeuHerzfeld b. Gr.Godems. 12 Büdn., 11 Hsl. (1 Schkw.).
Schulze Heinrich Bruhn.

Hohewisch b. Neustadt. 10 Erbp., 8 Büdner, 9 Häusler, Schule (2), IndustrieSchule.
Schulze Heinr. Breuel.

(Tuckhude) b. Neustadt. 2 Büdner, 1 Wiesenmeister, 1 Wiesenwärter.

Karrenzin b. Gr.Godems. Kirche, Schule, Ind.Sch., 11 Erbp.
Schulze Rud. Hildebrandt. (1 Kr., 1 Dampf- u. Wassermühle), 7 B. (1 Schm.), 1 Brinksitzer, 18 H.

Kiez bei Neustadt (ohne Gemeindeverfassung). 16 Erbp., 1
Schulze Fr. Wiedow. Büdner, 1 Häusler.

Kronskamp b. Neustadt. 4 Erbp., 7 Büdner, 11 Häusler.
Schulze Joh. Lübbe.

KleinLaasch b.Gr.Laasch. 6 Erbp., 5 Büdner, 6 Häusl. (1 Kr.,
Schulze Joh. Breuel. Schleusenwärter), Sch., Ind.Sch., Stationsjäger.

Lüblow bei Wöbbelin. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 20
Schulze Friedr. Thiessenhusen. Erbp. (1 Windmühle, 1 Ziegl.), 16 B. (1 Schm., 1 Brtwh.), 1 Brinks., 58 Hsl. (1 Krug), Stationsjäger, Parkwärter, Haltest. (Gastwirthsch.).

NeuLüblow b. Ludwigsl. 2 Erbpächter, 17 Büdner (1 Krug),
Schulze Fritz Ebert. 18 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Muchow bei Zierzow. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch. (2),
Schulze Joh. Wachhals. 38 Erbp. (1 Kr., 1 Schkw.), 13 B. (1 Schm.), 36 H. (1 Schm.), Holzvogt, Dampfmühle.

Neuhof bei Neustadt. 2 Erbp., 13 Büdner, 14 Häusler,
Schulze Paul Lawrenz. Schule, Ind.Schule, Stationsjäger.

Neustadt, Amtsgebiet (ohne Gemeindeverfassung). Amt, altes u. neues Schloss, Postgebäude, Wassermühle, Dampfsägerei, Schm., Handelsgärtnerei.

Niendorf b. Ludwigslust. 6 Erbp., 5 Häusl., Schule, Ind.-
Schulze Heinr. Dahl. Schule.

Weselsdorf bei Ludwigslust. 12 Büdn., 19 Häusl. (1 Krug).
Schulze Joh. Brandes.

Poitendorf bei Parchim. Försterei, 5 Büdner, 2 Häusler.
Schulze Fr. Schmidt.

Fürstlich Poltnitz bei Marnitz. 2 Erbpächter, 3 Büdner (1 Kr.), 9 Häusler (1 Schmiede), Schule,
Schulze Karl Nerger. IndustrieSchule.

Spornitz, Poststation. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2),
Schulze Karl Schuldt. Försterei, 40 Erbp. (1 Dampf- u. Wassermühle, 1 Kr.), 24 Büdn. (1 Schm., 1 Schkw., 1 Ziegelei), 77 H. (2 Schkw., 1 Schm., 1 Dampfmolk.), Chausseeh., Haltestelle, 1 Schm., 1 Schenkw., 1 Ziegelei. Monatlich 1 Schweinemarkt.

Steinbeck b. Spornitz: Pachthof, 2220,11; 630,6 ha. Wilhelm Tretow. Sch., Ind.Sch., Schmiede.

Primank bei Spornitz. 2 Erbp. (1 Ziegl.), 7 Büdn., 6 Häusl.

Stolpe bei Spornitz. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, Försterei, 16 Erbp. (1 Windmühle, 1 Kr.), 15 B. (1 Schkw. u. Branntweinhdl., 1 Schm.), 24 Häusler.
Schulze Fritz Menck.

Stresendorf b. Ziegendorf. 9 Erbp. (1 Wassermühle), 6 B. (1 Schkw.), 9 Hsl., Schule, Ind.Sch.
Schulze Joach. Kopplow.

Warlow b. Kummer. 20 Erbp. (1 Kr., 1 Ziegl.), 22 Büdn. (1 Schm.), 63 Häusl. (1 Schm., 1 Schkw., 1 Dampfmühle), Sch. (2), Ind.Schule (2), Stationsjäger.
Schulze Friedr. Dahl.

Wöbbelin, Poststation. Kirche, 14 Erbp., 24 Büdn. (1 Kr. u. Schm.), 49 Häusl. (1 Schkw., 1 Dampfmühle), Schule (2), Ind.-Schule, KörnerDenkmal und -Gedenkhalle.
Schulze Joh. Steffen.

Wulfsahl b. Ziegendorf. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 13 Erbp. (1 Kr.), 1 ViertelH., 13 Büdn. (1 Schm.), 26 Häusler.
Schulze Joh. Hecht.

Zu Damm	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Friedrichsmoor (Hausgut)	Jagdschloss mit Zubehör.
— Matzlow	Kirche.
— Neustadt	Pfarrkirche, Rektorhaus, Küsterei, Jagd und *Frohnerei*.
— Paarsch	Kirche und Küsterei.
— Parchim	2 Pfarrkirchen, Pfarren u. Küstereien.
— Slate	Kirche, Pfarre und Küsterei.

15) Amt *Ribnitz*, 17 700 ha,

in der *Herrschaft Rostock*, seit 1323 Mecklenburgisch. 77⅝ Hufen.

*Allerstorf b. Marlow: Pachth., 1892,14; 473,8 ha. Fritz Eckert.

Althagen b. Wustrow mit Fulge b. Wustrow. 11 Erbp. (1 Kr.), 84 Büdner (1 Schkw.), Schule (2), Ind.Schule.
Schulze Friedrich Niemann.

Niehagen b. Wustrow. 4 Erbp., 1 AchtelH., 36 B. (1 Schkw.).

Bartelshagen b. Ribnitz. 12 Erbp. (1 Windmühle, 1 Schm.), 43 Büdn. (2 Kr.), 6 Häusl., Schule (2), IndustrieSchule.
Schulze Johann Dannehl.

Behnkenhagen †) bei Gelbensande. 4 Erbp., 1 DrittelH., 21 Büdner (1 Schm. mit Kr., 1 Schenkw.), 20 H. (1 Schkw.), Schule, Ind.Sch., Haltestelle Schwarzenpfost.
Schulze Heinr. Thiel.

†) Eine abgebaute Büdnerei führt den Namen Schwarzenpfost.

Blankenhagen b. Gelbensande. Schulze Brüdigam. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 12 Erbp. (1 Wassermühle, 1 Schm., 1 Kr.), 34 B. (1 Kr.), 14 Hsl. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schm., 1 PrivatDampfmolkerei), Windmühle, Arzt.

Brünkendorf bei Marlow. Schulze Joh. Millahn. 4 Erbp., 21 B. (1 Kr., 1 Schm.), 9 H. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.

Dändorf, Poststation. Schulze H. Schaening. 7 Erbp. (1 Windmühle), 63 Büdn. (1 Schmiede, 1 Kr., 1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule.

Dänschenburg bei Sanitz. Schulze August Thiel. Kirche, Schule, Ind.Sch., 4 Erbp. (1 Wind- u. Dampfmühle), 21 Bdn. (1 Schm., 2 Krüge), 20 Häusler.

Dierhagen bei Dändorf. Schulze Heinr. Voss. Kapelle, Schule (2), NavigationsVorbereitungsSchule, Ind.Sch., 13 Erbp. (1 Schenkw.), 92 B. (2 Krüge), 1 Grenzaufseher.

*Fahrenhaupt bei Marlow: Pachthof, 1522,2; 361,3 ha. August von Wedelstaedt.

Gelbensande, Poststation. Schulze Karl Dethloff. Grosshzgl. Jagdhs., ForstInspekt., Stationsjäger, 7 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 11 Häusler (1 Schkw., 1 Branntweinh.), Haltestelle.

Graal bei Müritz. Schulze Friedr. Klingenberg. 1 Erbp., 18 B. (1 Windmühle, 1 Kr.), 27 Hslr. (darunter für den Sommer 2 Gastw. u. 1 Schkw., 1 Dampfsägerei), Seebad, Schule, Ind.Sch.

Gresenhorst, Poststation. Schulze Fritz Dethloff. 4 Erbp., 34 Büdn. (1 Schmiede, 1 Windmühle, 1 Kr., 1 Schkw.), 24 Häusl. (1 Branntweinh.), Schule (2), Ind.Sch., Stationsjäger.

Hirschburg bei Ribnitz. Schulze Johann Peters. Försterei, 7 Erbp., 12 B. (1 Krug, 1 Schmiede, 1 Theerofen), 2 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Neuheide bei Ribnitz. 7 Büdner (1 Schenkw.).

KleinMüritz b. Ribnitz. Holzwärterei.

Jahnkendorf b. Marlow. Schulze Karl Schmidt. 8 Erbp. (1 Schm., 1 Windm., 1 Kr.), 8 Bdn., 4 Hsl., Schule, Ind.Schule.

Klockenhagen b. Ribnitz. Schulze Hugo Ahrens. 14 Erbp. (1 Windmühle), 50 Büdn. (2 Krüge, 2 Schm.), 10 Häusler, Schule (2), Ind.Schule.

Altheide bei Ribnitz. Försterei, 2 Büdner (1 Krug), 9 Häusl., Chausseeh., Haltestelle.

(NeuKlockenhagen) b. Ribnitz. 8 Büdner.

*Kneese bei Sülze: Pachthof, 1843,1; 478,8 ha. Hermann Schroeder.

*Kneese bei Sülze, Dorf. 4 Erbpächter.
Schulze Heinr. Schmidt.

Mandelshagen bei Gelbensande: Pachthof, 1032,8; 306,3 ha. Eduard Oesten.
Schulze: der Pächter von Mandelshagen. 5 Erbp. (1 Schenkw.), 5 Büdn., Schule, IndustrieSchule.

*Billenhagen b.Sanitz. Försterei und 2 Häusler.

Müritz, Poststation. 1 Erbp., 19 Büdn. (1 Theerofen,
Schulze Wilh. Brüdigam. 1 Gastwirthsch.), 32 Hsl. (6 Gastwirthschaften, davon 4 nur für den Sommer, 1 Schkw., 1 Branntweinh., 1 Erholungshaus für die Schwestern des Stifts Bethlehem, Kinderasyl „FriedrichFranzHospiz"), Seebad, Holzwärterei, 1 Grenzaufseher.

Neuhof bei Ribnitz: Erbpachthof, 488,12; 146,5 ha. Joachim Baade.
Schulze Joh. Klöcking. 5 Erbpächter, 8 Büdner.

Petersdorf bei Ribnitz: Erbpachthof, 521,2; 157,4 ha. Jürgen Lorenzen. Schmiede.
Schulze Erbpachthofbesitzer Schulze zu Wilmshagen. 4 Erbp., 6 B. (1Windmühle), 7 H. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.

Wilmshagen bei Ribnitz: Erbpachthof, 320,15; 97,0 ha. HermannSchulze. 1 Bdn., Holzw.

*Schulenberg bei Marlow: Pachthof, 2213,9; 457,8 ha. Justus Krüger (Schm.). Schule, Ind.Schule, Försterei.

Völkshagen bei Ribnitz. Försterei, Schule (2), Ind.Sch., 5
Schulze Karl Brüdigam. Erbp., 31 B. (1 Schm., 2 Branntwh., 1 Kr.), 15 H. (1 Kr., 1 Schm.).

NeuVölkshagen b. Ribnitz. 2 Erbpächter.

*Rostocker Wulfshagen bei Ribnitz: Erbpachthof, 519,12; 158,5 ha. Adolf Koehn.
Schulze Karl Meding. Kirche, Schule, Ind.Sch., 5 Erbp., 10 B. (1 Schm., 1 Schenkw.), 2 Hsl.

Wustrow, Poststation. Pfarrk., Schule (4), Ind.Sch. (2), Na-
Vogt Heinrich Voss. vigationsSchule, Nebenzollamt II. Kl., 12 Erbp., 255 B. (3 Gasthäuser, 5 Schkw., 2 Windmühlen, Schm.), Seebad, 1 Arzt, 3 Grenzaufseher.

Barnstorf b. Wustrow. 4 Erbp., 1 Hsl. (FischRäucherei u. KonservenFabr.).

Zu Kuhlrade — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Marlow — Kirche und Pfarre.
— Ribnitz — Pfarrkirche, *Frohnerei* und Jagd der Ribnitzer Heide.
— Sülze — Kirche, Pfarre, Saline und Soolbad, letztere beide unter SalineVerwaltung.
— Tessin — Kirche, Pfarre und Küsterhaus.
— Volkenshagen — Kirche, Pfarre und Küsterei.

16) Amt *Schwaan*, 17 899 ha,

vormals den Herren zu WerleGüstrow, seit 1301 zur *Herrschaft Rostock* gehörig und seit 1323 Mecklenburgisch. 137¾ Hufen.

Bandow bei Schwaan. Schulze Wulff. — 6 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 12 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Tatschow bei Schwaan, Dorf. Schulze Gippe. — 3 Erbpächter, 3 Büdner.

Benitz bei Schwaan: (Hausgut). — Pachthof, 2263,13; 659,0 ha. Richard Holtz.

GrossBölkow bei Clausdorf. Schulze Biemann. — 10 Erbpächter, 9 Büdner (1 Schenkwirthsch.), 13 Häusler (1 Schm., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, IndustrieSchule.

Bröbberow bei Schwaan: (Hausgut). — Pachthof, 1517,6; 465,16 ha. Ludwig Koch.

Buchholz, Poststation, Amts Schwaan. Schulze Westendorf. — Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 12 Erbpächter, 11 Büdner (1 Schkw.), 13 Häusler (1 Branntweinh.) und 1 Kirchenbüdner (Schmiede und Krug).

Damm bei Kavelstorf. Schulze Wiechmann. — 6 Erbp., 2 Büdner, 12 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

Fahrenholz bei Buchholz, Amts Schwaan: (Hausgut). — Pachthof, 2443,15; 645,5 ha. Christian Seer. Schule, Ind.-Schule.

Friedrichshof bei Bützow: Erbpachthof, 766,2; 220,6 ha. Arnold Scheel.

*Göldenitz b. Schwaan: (Hausgut). — Pachthof, 867,14; 255,3 ha. Otto Troye.

*Göldenitz b. Schwaan, Dorf. (Hausgut). Schulze Jörn. — Kapelle, 3 Erbp., 2 Büdn.

GrossGrenz b. Schwaan. Schulze Naethbohm. — Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp. (1 Schm. u. Krug, 1 Windmühle), 1 Dampfmolkerei E.G. m.u.H., 5 B. (1 Schkw.) und 2 Kirchenbüdner, 9 Häusler.

KleinGrenz b. Schwaan. Schulze Naethbohm. 9 Erbpächter, 3 Büdner, 6 Hsl., Schule, Ind.Schule.

Griebnitz bei Kavelstorf. Schulze Kaegbein. 6 Erbp., 7 Büdner, 3 Häusler.

*Huckstorf b. Schwaan. Schulze Plagemann. 6 Erbpächter, 2 Büdn., 8 Häusl. (1 Schmiede und Krug). Schule, IndustrieSchule.

Kambs bei Schwaan: Pachthof, 2288,8; 617,4 ha. Paul (Hausgut). Eissfeldt. Pfarrk., Schule, Ind.-Schule, 1 Erbpachthufe.

*Kassow bei Mistorf: Pachthof, 2475,13; 626,4 ha. Wilh. Schütz'sErben. Schule, Ind.Sch., Stationsjäger, PrivatDampfmolk.

Kavelstorf, Poststation. Schulze Helmuth Lau. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 1 HalbH., 15 Büdn. (1 Schm. u. Krug, 1 Windmühle), 26 Häusler (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schmiede, 1 Schenkwirthschaft), Haltestelle.

*Klingendorf b. Kavelstorf. Schulze Harder. 10 Erbp., 3 Büdner, 8 Häusler, Schule, Ind.Schule, ErbWind- und Wassermühle.

Letschow bei Schwaan. Schulze Naethbohm. Försterei, 5 Erbp., 12 Büdn., 15 Häusl. (1 Schkw.), Schule, Ind.Sch.

Matersen bei Clausdorf: Pachthof, 2109,6; 598,3 ha. (Hausgut). Otto Never.

Mistorf, Poststation. Schulze Ernst Kasbohm. Kapelle, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 6 Büdner, 11 Häusl. (1 Krug, 1 Schm., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Haltestelle.

Niendorf bei Schwaan. Schulze Meyer. 6 Erbp. (1 Ziegelei), 5 Büdner (1 Windmühle, 1 Krug), 10 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Nienhusen bei Buchholz, Amts Schwaan. Schulze Krohn. 7 Erbp., 1 Büdner, 8 Häusler (1 Krug).

Niex b. Kavelstorf: Pachthof, 2317,14; 570,6 ha. Hermann (Hausgut). Strack.

Pölchow bei Buchholz, Amts Schwaan. Schulze Steinbeck. 8 Erbp. (1 Ziegelei), 3 B., 15 Hsl. (1 Forstaufseher, 1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Haltestelle.

*Prisannewitz b. Kavelstorf. Schulze Bernitt. 7 Erbpächter, 2 Büdner, 14 H. (1 Kr.), Schule und Ind.Schule.

Rukieten bei Mistorf. 8 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm.), 12
Schulze Fritz Harder. Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.
Tatschow bei Schwaan: Pachthof, 1760,1; 560,8 ha.
(Hausgut). Karl Kobernuss'sche Erben.
Vorbeck bei Schwaan. 11 Erbp., 12 B. (1 Schm.), 13 H.
Schulze Heinrich Heise. (1 Krug, 1 Branntweinh.), Schule, IndustrieSchule.
Wiek bei Mistorf. 4 Erbp. (1 Ziegelei), 1 B., 4 H.
Schulze Lambrecht. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.
NeuRukieten bei Schwaan. 10 Büdner.
Schulze Buddenhagen.
Hof Werle bei Mistorf: Erbpachthof (bestehend aus der Erbpachthufe No. I zu Wiek), 373,11; 132,3ha. MartinBornhöft.
Wiendorf bei Schwaan. Kirche, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp.
Schulze Wischmann. (2 Ziegeleien), 8 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 12 Häusler (1 Schmiede, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).
NeuWiendorf bei Schwaan. 8 Büdner, 7 Häusler.
Zeez bei Schwaan. 7 Erbp., 5 B. (1 Schkw.), 17 Hsl.,
Schulze Harloff. Schule. Ind.Schule, Holzwärterei.
Zu Schwaan Pfarrkirche.

17) Amt und StiftsAmt *Schwerin*, 44 389 ha.

Mit Einschluss von etwa 75,5 ha HofMarschallAmtsGebiet.

Das Amt *Schwerin*, das Stammland der *Grafschaft Schwerin*, wurde mit dieser 1359 Mecklenburgisch. Im Amte, auf dem Schloss zu Schwerin, war seitdem fast ununterbrochen die Residenz der älteren Herzoglichen Linie. — Das StiftsAmt *Schwerin* besteht aus vormaligen Gütern des DomKapitels im *Bisthum Schwerin*, gestiftet 1171, seit 1648 Mecklenburgisch und säkularisirt. Vereinigt 1781. — 198⅞ Hufen.

Banzkow bei Plate. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2),
Schulze Joh. Voss. 18 Erbp. (1 Windm., 1 Kr.), 46 B. (1 Schm., 1 Schkw.), 74 H. (1 Stationsjäger), Schleusenmstr., Arzt.
Böken b.Wiligrad, Anth. 7Erbp.,2B.,5H.,Priv.Dampfmolk.,
Schulze Joh. Kähler. Schulkompatronat, Ind.Schule u. 1 Erbp. der Kirche zu Cramon.
Boldela bei Sülstorf. 1 Erbp., 18 Büdner, 5 Häusler,
Schulze Joh. Witt. Schule, Ind.Schule.
Consrade bei Plate. Kirche, Schule, Ind.Schule, 1
Schulze Friedr. Weissin. Erbp., 25 B. (1 Schm., 1 Kr.), 12 Häusler, Holzwärterei.

Dalberg b.MühlenEichsen (StiftsAmt). 6 Erbp., 32 B. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schm.), Schule u. Ind.Schule.
Schulze Chr. Warncke.

Dalliendorf bei Bobitz: (Hausgut). Pachthof, 1459,3; 388,0 ha. Ludwig Hoppe. Schule, Ind.Schule, 1 Erbpächter (Ziegelei).

Dambeck bei Bobitz: (Hausgut). Pachthof, 1921,3; 567,9 ha. Ludwig Ehlers (Ziegelei und Krug mit Schmiede). 1 Erbpächter.
Schulze Karl Schröder. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 12 Büdner, 18 Häusler und 5 nicht zum Hausgut gehörige Erbpächter (1 Windmühle).

Drieberg bei Gadebusch: (Hausgut). Pachthof, 2004,5; 455,9 ha. Ludwig Peitzner.

Drieberg b. Warnitz, Dorf. 8 Erbp., 3 Büdn. (1 Windmühle u. Kr.), 3 Hsl., Schule u. Ind.Sch.
Schulze Karl Karsten.

Drispeth bei Bobitz (StiftsAmt). 7 Erbp., 13 Büdn. (1 Schkw.), 8 Hsl., Schule u. Ind.Schule.
Schulze Joachim Kähler.

Friedrichsthal b. Warnitz (Hausgut). Jagdschloss, Park, 2 Erbpächter (1 Schenkw.), 5 Häusler.
OrtsVorsteher H. Dreyer.

Gallentin b. Kleinen (StiftsAmt) mit Insel Lieps bei Kleinen: (Hausgut). Pachthof, 1424,3; 377,2 ha. Oekonomierath August Schubart.

Godern b.RabenSteinfeld. 5 Erbp. (1 Wassermühle), 3 B. (1 Schm., 1 Schkw.), 18 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Chr. Schack.

NeuGodern bei RabenSteinfeld. 4 Büdner.

Goldenstädt bei Rastow. Kirche, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 8 Büdn. (1 Kr.), 37 Häusl. (1 Schmiede).
Schulze Chr. Kluth.

Görries bei Schwerin. 6 Erbp., 11 B., 23 Hsl. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule, Haltepunkt.
Schulze Joh. Helms.

Holthusen, Poststation. 12 Erbp., 6 Büdn., 26 Häusl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Stationsjäger, Bahnhof (Schkw.).
Schulze H. Pommerenke.

Buchholz b. Holthusen. Försterei, 4 Büdner (1 Krug), 9 Häusler, 1 Windmühle.

Jamel bei Rastow. 1 Erbpächter, 12 Büdner, 18 Häusl. (1 Krug), Schule, IndustrieSchule, Stationsjäger.
Schulze Fritz Voss.

Krebsförden b. Schwerin. 6 Erbp., 12 B., 13 Hsl. (1 Schkw.),
Schulze Joh. Stender. Schmiede, Schule u. Ind.Schule.
Haselholz b. Schwerin. 1 Erbp., 3 Büdner, Holzwärterei.
Lankow bei Schwerin (StiftsAmt). 7Erbp., (1 Dampfziegl., 1 Kr.), 15 B. (1 Dampfzgl., 2 Ziegl.), 30 Hsl. (1
Schulze Heinr. Abel. Schm.), Sch., Ind.Sch., Fischerei.
Lehmkuhlen b. Holthusen. 10 Erbp., 8 B. (1 Schkw.), 24 Hsl.,
Schulze Joh. Paradies. Schmiede, Schule, Industr.Schule.
Lübesse bei Rastow. 7 Erbp., 2 Büdner, 30 Häusler,
Schulze Joh. Bollow. 1 Kr., Schule und Ind.Schule.
Hasenhäge b. Sülstorf. Holzwärterei, Chauseehaus und Chausseewärter.
Ortkrug bei Rastow. 1 Erbp., 3 Büdn. (1 Kr.), 10 Hsl.
Lübstorf bei Wiligrad (StiftsAmt). 6 Erbp. (1 Ziegelei), 6 B. (1 Kr.), 5 Hsl., 1 Schm., Schule, Ind.Schule,
Schulze Heinr. Rehm. und, zum Hausgut gehörig, 1 Hsl., 1 Dampfsägerei, Haltestelle Wiligrad (Schenkw.).
NeuLübstorf b. Wiligrad (StiftsAmt). 8 Büdner, 14 Häusler.
Hundorf bei Wiligrad (StiftsAmt). 2 Erbpächter (1 Ziegelei), 9 Büdn. (1 Windmühle), 12 Häusler.
Schulze Th. Cordua.
GrossMedewege bei Schwerin: Pachthof, 1563,2; 384,9 ha.
(StiftsAmt). Heinrich Schack. Fischerei u. Chausseehaus.
KleinMedewege bei Schwerin: Pachthof, 1352,11; 384,7 ha.
(Hausgut). Oekonomierath Ernst Evers.
Meteln bei Wiligrad u. *MoisallerHufe: Pachthof, 1187,1;
(Hausgut). 334 0 ha. Franz Evers. 1 Hsl.
AltMeteln bei Wiligrad. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15
Schulze Joh. Kähler. Erbp., (2 Kr.), 6 Büdn., 35 Hsl. (1 Schenkw., 2 Schmieden, 1 Dampfmolkerei), Arzt.
NeuMeteln bei Bobitz. 10 Büdner (1 Schkw.), 9 Häusler.
Schulze J. Schumacher.
Grevenhagen b. Wiligrad. 4 Erbpächter.
Schulze O. Facklam.
Mirow bei Plate. Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp.,
Schulze Wilh. Karnatz. 12 B. (1 Schm.), 40 H. (1 Kr.).
Muess bei RabenSteinfeld. 5 Erbp., 11 B., 22 Häusler (1 Kr.),
Schulze Christian Helms. 1 Schmiede, Schule, Industrie-Schule, Chausseehaus.
Schweriner Fähre b. RabenSteinfeld. 1 Erbpächter (Krug).

Kaninchenwerder bei RabenSteinfeld, 1 Pächter (Schkw.). (Hausgut).

Ostorf bei Schwerin. Schulze Friedr. Kühl. 1 Gehöftsbesitzer, 11 Büdn. (1 Kr.), 13 Häusler, und auf Eigenthum: MilitärKaserne und 51 bebauete Gartengrundstücke. Fischerei im Ostorfer und Faulen See, DesinfektionsAnstalt.

Ostorfer Hals bei Schwerin. 10 Büdner (1 Dampfbrauerei, 3 Schenkw.), 14 Häusler.

Tannenhof b. Schwerin. 1 Erbp. (Obstzuchtanlage, Krug).

Kalkwerder b. Schwerin. Pachtgrundstück.

Püsserkrug b. Schwerin. 1 Büdner (Krug).

Pampow b. Holthusen: Erbpachthof, 619,3; 247,5 ha. A. Schultz, geb. Klusemann.
Schulze Chr. Albrecht. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 17 Erbpächter (1 Schm., 1 Kr.), 18 Büdner, 34 Häusler.

Peckatel bei Plate. Schulze Joh. Buller. Kapelle, Schule (2), Ind.Schule, 11 Erbp., 21 B. (1 Schkw.), 38 H. (1 Kr., 1 Schmiede).

Plate, Poststation. Schulze Joh. Ihde. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), 12 Erbp. (1 Windmühle), 42 B., 63 H. (1 Schkw., 1 Schm., 1 Kr.). 1 Schm., 1 KalksandsteinDampfZiegelei, Haltestelle (Schenkw.).

Rampe b. Schwerin: Pachthof. 1507,13; 413,6 ha. Friedrich (Hausgut, StiftsAmt). Speetzen. Schule, Ind.Schule.

Rautenhof b. Cambs. FreiesEigenthum, 116,43 ha. Bes.: Rittmeister a. D. Friedrich von Oertzen auf Rothen.

GrossRogahn b. Wittenförden: Pachthof, 1679,6; 470,5 ha. (Hausgut). Paul Wilms. 1 Häusler.
OrtsVorsteher: Statthalter Baas.

GrossRogahn b. Wittenförden, Dorf. 5 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), Schulze Karl Klerch. 20 Häusler (1 Krug), Schule, IndustrieSchule. Torfmeister.

KleinRogahn b. Wittenförden. 5 Erbp., 20 B., 11 Hsl. (1 Schm., Schulze Friedr. Kühl. u. Krug), Schule, Ind.Sch.

Fasanerie b. Wittenförden. 1 Erbpächter.

Rugensee bei Wiligrad. Schulze Joh. Karberg. 7 Erbp., 6 Büdner, 18 Häusler (2 Schmieden, 1 Schkw.), Schule, IndustrieSchule, Fischerei.

Sachsenberg b. Schwerin (ohne Gemeindeverfass., StiftsAmt). IrrenHeil- und PflegeAnstalt mit Pfarrkirche.

Schelfwerder b. Schwerin (ohne Gemeindeverfass., StiftsAmt). ForstInspektion u. Gastwirthsch.

Schweriner See, Antheil (ohne Gemeindeverfass.). Fischerei.

HerrenSteinfeld bei Warnitz: Pachthof, 1812,9; 508,1 ha. (Hausgut). Gotthold Berger. Schule u. Ind.-Schule, Haltepkt. Friedrichsthal.

RabenSteinfeld, Poststat., 972,8; 323,8 ha. (Hausgut). Schloss, Schule, Ind.Sch., Stationsjäger, 2 Büdn., 1 Häusl. (Posthaus) u. 8 nicht zum Hausgut gehörige Häusler.

Ziegelwerder b. RabenSteinfeld (Hausgut). 1 Erbpächter (Dampfziegelei).

Stralendorf bei Holthusen: Pachthof, 1620,7; 440,4 ha. (Hausgut). Adolf Mann.

Stralendorf b. Holthusen, Dorf. Schulze H. Buggenthin. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 19 Erbp. (1 Kr., 1 Schm.), 18 Büdn., 28 Häusl. (2 Schenkw.).

KirchStück bei Schwerin: Pachthof, 1755,6; 459,0 ha. (Hausgut). Otto Frick (Schmiede mit Krug). Schulkompatronat,*) Ind.Schule.

Sülstorf, Poststation. Schulze Heinr. Ide. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15 Erbp., 10 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 34 Häusler, 1 Windmühle, Haltestelle.

Sülte bei Sülstorf. Schulze Johann Dahl. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 10 Erbpächter, 3 Büdner, 22 Häusler (1 Krug).

Wandrum bei Wittenförden: Pachthof, 1198,8; 344,0 ha. (Hausgut). Detlev Westphal.

Warnitz, Poststation. Schulze Heinr. Brammer. 11 Erbp., 6 Büdner, 19 Häusl. (1 Krug, 1 Schmiede), Schule, Ind.Sch., Holzwärt., Haltestelle.

Pingelshagen b. Warnitz. Schulze Joh. Ohloff. 3 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusler (1 Schenkwirthschaft).

Wickendorf b. Schwerin (StiftsAmt). Schulze Johann Fischer. Arbeitshaus, Schule, Ind.Schule, 7 Erbpächter (1 Zementfabrik, 1 Dampfziegel. u. Kalkbrennerei), 5 Büdner (1 Schm.), 21 Häusler (1 Schenkw.).

Seehof bei Schwerin: Erbpachthof, 814,15; 213,1 ha. (StiftsAmt). Ludwig Diestel'sche Erben.

Carlshöhe bei Schwerin (StiftsAmt). 1 Erbpächter.

*) Kirche und Schule KirchStück liegen auf ritterschaftlichem Grund und Boden, siehe bei BarnerStück.

Paulsdamm b. Schwerin (StiftsAmt). Chausseehaus(Schkw.),Brückenwärter.

Wittenförden, Poststation. Schulze Chr. Schomacker. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), Försterei, 15Erbp., 39B.(1Windmühle, 1 Kr., 1 Torfmeister), 44 H. (2 Schmieden, 1 Schenkw.).

Neumühler See. Fischerei.

NeuWandrum bei Wittenförden. Schulze Fr. Henning. 6 Büdner, 4 Häusler.

Wüstmark bei Schwerin. Schulze Joh. Dahl. 7 Erbp., 14 Bdn. (1 Krug), 14 Hsl., Schule, Ind.Schule, Haltestelle.

Zickhusen beiKleinen (Hausgut). Pachthof, 2060,1; 580,8 ha. Fritz Ehlers (Schmiede mit Krug). Kirche, Schule, Ind.Sch, Försterei und Chausseehaus.

Schloss Wiligrad (Poststation Wiligrad).

Ziegelsee u. Heidensee (ohne Gemeindeverfassung, StiftsAmt). Fischerei.

Zittow b. Cambs (StiftsAmt).†) Schulze Friedr. Voss. Schulkompatronat,*)10Erbp. (1Kr.), 6 Bdn., 11 Häusl. (1Schm.).

Schelffeld (StiftsAmt) Jagd.

Zu Buchholz bei Ventschow Kirche.

— Cramon, — Retgendorf: Kirche, Pfarre und Küsterei.

— Schwerin St. Paulskirche und *Frohnerei.*

— Schwerin (Hausgut) Schloss mit Kirche, Palais u. Nebengebäuden, Schlossgarten mit Anlagen (1 Schenkw.) und Gartenwohnungen, Jägerhof, Marstall.

— Schwerin (StiftsAmt) Domkirche, St. Nikolaikirche, Pfarre und Küsterei, Pfaffenteich.

— Schwerin, Neustadt (Hausgut) Palais, Palaisgarten mit Gebäuden.

18) Amt *Stavenhagen,* 8 505 ha,

gehörte seit 1283 zum *Fürstenthum Wenden* (Goldberger Linie 1316—1375), seit 1436 Mecklenburgisch; bis 1765 verpfändet. 79⅞ Hufen.

Alte Bauhof u. ein Theil des neuen Bauhofs (ohne Gemeindeverfassung). Feldmark im Erbpachtbesitz der Stadt Stavenhagen.

Neue Bauhof b. Stavenhagen: Erbpachthof, 839,3; 237,3 ha. Eberhard Heumann.

---

†) Poststation der Erbpachthufe Nr. 10 (genannt: NeuZittow) ist Schwerin.

*) Pfarrkirche und Schule in Zittow liegen auf ritterschaftlichem Grund und Boden; siehe bei Cambs.

Gielow, Poststation.†) Pfarrk., Sch. (5), Ind.Sch. (2), Arzt,
Schulze Wagenknecht. Holzw., 16 Erbp., 58 B. (2 Schm., 2 Kr., 1 Schkw.), 33 Hsl. (1 Dampfmolker., E. G. m. u. H., 1 Schkw., 1 Milchzuckerfabr.), 1 Eigenthumsgrundst., Wassermühle, Armenhaus, Haltestelle.

Hinrichsfelde bei Gielow: Erbpachthof, 370,12; 130,1 ha. Hermann Weidel.

Gülzow bei Stavenhagen. 20 Erbp., 28 Büdner (2 Schm., 2Kr., 1 Schenkw., 14 Häusl., Holzwärterei, Schule (2) u. Ind.Schule.
Schulze Peters.

Kleeth, Poststation: Pachthof, 2280,7; 547,6 ha. Oekonomierath August Bade (Windmühle u. Schm.). 1 Erbp., 1 Hsl., Chausseehaus, Schule, Ind.Schule, Haltest.

Kölpin bei Stavenhagen: Pachthof, 920,1; 275,8 ha. Oekonomierath Hermann Zachau.

Lehsten bei Möllenhagen: Pachthof, 1465,3; 378,6 ha. Heinrich Glemann.
Schulze Herm. Brümmer. Büdnerdorf: 33 Büdn. (1 Windm.), Schule (2), Ind.Schule (2), Krug.

Lehsten (Bauerberg) b. Möllenhagen. 4 Erbp. (Holzvogt).
Schulze Schimmelmann.

Markow bei Ivenack: Pachthof, 1486,8; 402,7 ha. Karl Hamann, Schule u. Ind.Schule.

Pribbenow bei Stavenhagen. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 10 Erbp. (1 Kr.), 12 B. (1 Schm.), 9 H. (1 Schkw.), Armenhaus.
Schulze Joh. Gütschow.

Ritzerow b. Stavenhagen. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 20 Erbp., 10 B. (1 Schkw., 1 Windmühle, 1 Kr. u. Schm.), 14 Hsl. (1 Schm.), Chausseeh., Armenh., Stationsj.
Schulze Karl Voss.

*Rosenow bei Kleeth.††) 3 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Lehmann.

*Scharpzow bei Malchin: Pachthof, 2321,7; 558,9 ha. Oekonomierath Herm. Zachau. 2 Erbpächter, Schule, Ind.Sch., Chausseehaus, Stationsjäger.

Stavenhagen, Amtsgebiet (ohne Gemeindeverfass.). Amt, Amtsbrink, 8 Büdner, 6 Brinksitzer (1 Schm., 1 Krug), 4 Häusler, 2 Erb Windmühlen.

---

†) Poststation der Mühle ist Malchin.

††) Dies Dorf Rosenow bildet mit dem ritterschaftlichen Gute Rosenow einen Ort.

Stavenhof bei Stavenhagen: Erbpachthof, 488,4; 116,3 ha. (ohneGemeindeverfass.). Hermann Evers.

Hof Sülten b. Sülten: Pachthof, 984,5; 289,5 ha. Karl Rohde.

Sülten, Poststation. Schulze Bröcker.	Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 19 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Windmühle, 1 Schkw.), 9 Häusler, Krug, Erb-Windmühle.
Tüzen bei Borgfeld. Schulze Jörendt.	5 Erbp., 7 Büdn., 1 Erbschm. (Kr.), 2 Hsl., Schule, Ind.Sch., Schm., Stationsjäger, Fischerei.
Markower Mühle bei Stavenhagen.	1 ErbWasser- und Windmühle.
Zu Ankershagen	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Chemnitz	Kirche und Küsterei.
— GrossLukow	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Malchin	Pfarrkirche.
— Marin	Kirche.
— Penzlin	*Frohnerei*.
— Stavenhagen	Pfarrk., hohe Jagd und *Frohnerei*.
— Waren	2 Pfarrkirchen, *Frohnerei*.

19) Amt *Toitenwinkel* zu Rostock, 13 817 ha,

bis 1781 adelige Güter im Amte Ribnitz.

*Albertsdorf bei Bentwisch: Pachthof, 1175,10; 339,6 ha. Paul Sass.

*Biestow bei Rostock. Schulze Krempien.	Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 7 Erbp., 1 HalbH., 10 Büdner (1 Windmühle, 1 Krug), 17 Häusl.
*Dierkow b. Rostock, Anth. Schulze Fanick.	3 Erbp. (1 Windmühle), 7 Büdn., 5 Häusler.

*Fienstorf bei Broderstorf: Pachthof, 1671,7; 363,2 ha. Otto Krause.

*Gehlsdorf, Poststation. Schulze Lange.	7 Erbp., 1 ViertelH., 24 Büdn. (Rettungshaus = 4 Büdn., Kalkbrenn. und Ziegelei, beide ausser Betrieb = 3 Bdn.), 74 Hsl. (3 Gastwirthschaften, 1 Branntweinh., 1 Kreideschlämmerei), Schule (2), IndustrieSchule.
*Fähre bei Gehlsdorf.	Im Erbp.Besitz der Stadt Rostock, 1 Gastwirthschaft.
*Gehlsheim b. Gehlsdorf (ohneGemeindeverfass.).	IrrenHeil- u. PflegeAnstalt, verb. m. einer psychiatrischen UniversitätsKlinik.

*Goorstorf bei Bentwisch: Erbpachthof 756,4; 164,8 ha. Karl Becker's Erben.

*Harmstorf b. Bentwisch. 4 Erbpächter, 3 Häusler.
Schulze Behn.

*Häschendorf bei Bentwisch: Pachthof, 1038,11; 207,8 ha. (Hausgut). Karl Schäfer.

Hinrichsdorf b. Bentwisch) 7 Erbp., 6 Bdn., 6 H. (1 Schm.), (Hausgut). Schule, IndustrieSchule.
Schulze Christian Dethloff.

Kösterbeck bei Rostock.†) 4 Erbp., 1 Büdn., 7 H. (1 Schm. u. Krug). ErbWassermühle.
Schulze Harder.

Fresendorf b. Broderstorf. Anth. 3 Erbp. 2 Büdn., 4 Häusl.
Schulze Gossel.

Kritzmow bei Rostock. 9 Erbp., 13 Büdn. (1 Schm.), 21 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Schade.

*Krummendorf b. Gehlsdorf 6 Erbp., 20 Büdner (2 Krüge, 1 Schm.), 11 Hsl., Sch. (2), Ind.Sch. (Hausgut).
Schulze Wilken.

*Oldendorf b. Gehlsdorf, Antheil (Hausgut). Forstaufseher.

*Warnorande b. Gehlsdorf 1 Erbpächter (Windmühle). (Hausgut).

Marienehe bei Rostock: Pachthof, 833,10; 225,2 ha. W. Burmeister. (Hausgut).

Mönchhagen, Poststation. 15 Erbp. (1 Windmühle, 1 Privat-Dampfmolkerei), 8 Bdn. (1 Schm., 1 Kr.), 15 Häusl. (1 Windmühle, 1 Schm., 1 Krug), Schule, Ind.-Schule, Haltestelle.
Schulze Heinrich Sass.

HeideKrug b. Mönchhagen: 1 Erbpächter.

*Nienhagen b. Bentwisch: Pachthof, 1857,12; 404,2 ha. (Hausgut). Gottlieb Möller. Stationsjäger.

*Oberhof b. Sanitz: Pachthof, 925,5; 271,6 ha. Th. Hugues.

Papendorf bei Rostock. 8 Erbp. (2 Dampfziegeleien, Kalkbrennerei), 4 Büdner, 16 Hsl., Schule, IndustrieSchule.
Schulze Pingel.

Pastow bei Broderstorf. 8 Erbp., 4 B., 8 Hsl. (1 Krug, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.
Schulze Schulz.

Hedwigshof bei Broderstorf. 1 Erbpächter.

Albertsdorf bei Bentwisch, Antheil. 1 Erbpächter.

*) Poststation der Büdn. Nr. 2—4 u. der Häusl. Nr. 1—3 zu Hinrichsdorf ist Gehlsdorf.

†) Poststation der Abbaue zu Kösterbeck ist Broderstorf.

[Gedruckt 10. Dezember 1901.] (5)

Roggentin bei Rostock, Antheil. 1 Büdner.

*Peez b.Gehlsdorf: Pachthof, 1245,12; 263,2 ha. Oekonomie-
(Hausgut). rath Johann Maack.

Petersdorf b.Gehlsdorf mit *Oldendorf bei Rostock: Pachthof,
(Hausgut). 1183,4; 367,3 ha. Karl Düring's Erben.

Roggentin b.Rostock: Pachthof, 1444,10; 408,2 ha. Herm. Sass. Schule, Ind.Sch., Haltest.

Sanitz (Poststat.): Pachth., 1019,14; 312,0 ha. Manfred Graf von Collalto auf Teschendorf. 1 Häusl. (Posth.), Bahnhof.
Schulze August Peters. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 4 Erbpächter (1 Windmühle), 10 B. (1 Schm.), 14 Hsl. (1 Schm., 1 Krug).

NeuSanitz bei Sanitz. 2 Erbp., 1 Büdner (Krug).

GrossFreienholz bei Sanitz. Försterei, 1 Erbp., 4 Häusler.

KleinFreienholz bei Sanitz: Erbpachthof. Frau Borck. 6 Büdner, Holzwärterei.

*Oberhof bei Sanitz, Meierei. 1 Erbp., 3 Büdn., 11 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. b. H.).

Schutow bei Rostock. 5 Erbpächter, 1 Büdn., 4 Hsl.
Schulze Susemihl. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.

KleinSchwass b.Rostock. 8 Erbp., 3 B. (1 Krug, 1 Windmühle),
Schulze Bredefeld. 12 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schmiede), Schule, IndustrieSchule.

Stäbelow bei Rostock. Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp.,
Schulze Pingel 14 Büdn. (1 Schm.), 22 Häusl. (2 Krüge), Holzwärterei.

*Steinfeld bei Broderstorf: Erbpachthof, 550,9; 163,6 ha. Heinrich Dohse.
4 Erbp., 4 B., 6 H. (1 Schmiede u. Krug), Schule, Ind.Schule.

*Oftenhäven b. Bentwisch: Erbpachthof, 583,5; 151,1 ha. Heinrich Kelb.

*Rothbeck bei Sanitz: Erbpachthof, 365,12; 158,9 ha. Wilhelm Titius.

*Thulendorf b. Broderstorf. Kirche (m. Kompatronat), Schule
Schulze Suhrbier. (2), Ind.Schule, 6 Erbp., 15 Büdn. (1 Schmiede, 1 Windmühle), 11 Häusler (1 Krug).

*Fienstorfer Mühle bei Bentwisch. ErbWindmühle.

*Toitenwinkel bei Gehlsdorf: Pachthof, 2152,12; 460,6 ha. (Hausgut). Ernst Fick's Erben. Pfarrk., Sch., IndustrieSchule.
Ortsvorsteher: Gutsverwalter Paul Fick.

Wilsen bei Rostock. 10 Erbp. (1 Windmühle), 11 Büdn., 8 Häusl., Schule u. Ind.Schule.
Schulze Pingel.

Zu Bentwisch — Kirche, Pfarre, Küsterei, Schule und IndustrieSchule.
— Kessin — Kirche, Pfarre, Küsterei, Schmiede.
— Rostock (Hausgut) — Palais mit Nebengebäuden.
— Warnemünde — Kirche, Pfarre und Küsterei.

20) Amt *WarinNeuklosterSternbergTempzin*, 25 487 ha.

DasAmt *Warin* gehörte vormals zum StiftsSchloss *Warin* des *Bisthums Schwerin,* seit 1648 Mecklenburgisch. — Das Amt *Neukloster* war ehemals ein Nonnenkloster Benediktiner Ordens, *Sonnenkamp* genannt, 1219 gestiftet und 1555 säkularisirt. — Das Amt *Sternberg,* im eigentlichen *Herzogthum Mecklenburg,* gehörte seit 1352 der Stargardschen und seit 1471 der Schwerinschen Linie mit einem 1500 gestifteten Augustinerkloster. — Das Amt *Tempzin* war früher eine Prälatur der Brüderschaft vom Orden des Heiligen Antonius im *Herzogthum Mecklenburg,* gestiftet 1222 und säkularisirt 1555, seit 1788 aber gegen die 1775 dem Herzogthum Schwerin einverleibte vormalige Stifts-Ritterschaft vertauscht und zum Fürstenthum Schwerin gelegt. — Vereinigt sind Sternberg und Tempzin schon vor 1781, Neukloster 1833 mit dem Amt Warin. Der Ortschaft Neukloster ist eine besondere GemeindeOrdnung vom 17. April 1875 ertheilt. — 137¾ Hufen.

Bäbelin bei Glasin (Amt Neukloster). Kirche, Schule, IndustrieSchule, 5 Erbp. (1 Frohnerei), 5 Büdner (1 Schmiede und Krug), 8 Häusler.
Schulze Wilh. Lüth.

Babst bei Glasin (Amt Neukloster). 7 Erbp., 6 B., 15 H. (1 Schm., 1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.
Schulze J. Rehmann.

Blankenberg, Poststation: Erbpachthof, 530,0; 146,6 ha. (Amt Tempzin). Hans Nizze (Dampfziegelei). Schule, Ind Sch., 1 Büdn., 2 Hsl., 2 Bahnhöfe (1 Schkw.), Chausseeh.

Hof Brüel bei Brüel (Amt Tempzin). 1 Erbp. und 1 unbewohnte Erbpachtstelle (Windmühle).

KleinLabenzer Graupenmühle bei Blankenberg. ErbWassermühle.

Weisse Krug bei Blankenberg. Försterei, 1 Bdn., 6 Häusl.

Büschow bei Warin. 9 Erbp., 4 B., 12 H. (1 Schm. u. Kr., 1 Windmühle), Schule, Ind.Sch.
Schulze Friedr. Schildt.

Dabel, Poststation (Amt Sternberg). Schulze M. Schnaeckel. — Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 9 Erbp. (1 Windmühle), 14 Büdn. (1 Schm. u. 1 Kr.), 38 Hsl. (1 Schm., 1 Branntwh., Stationsj., Fischerei, Haltepunkt.

DabelWoland b. Dabel (Amt Sternberg). Schulze W. Steffens. — 1 Erbpächter, 5 Büdner.

Turloff bei Dabel (Amt Sternberg). — OberFörsterei.

Gägelow bei Sternberg: (Amt Sternberg). — PfarrErbpachthof, Fr. L. August Petersen's Erben. Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule.

Glasin, Poststation (Amt Neukloster). Schulze Joh. Adrian. — 9 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm.), 20 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch. u. 1 Büdn. d. Kirche zu GrossTessin.

*Häven bei Brüel: (Amt Tempzin). — Pachthof, 856,10; 228,3 ha. Max Wölkerling.

Holzendorf bei Sternberg: (Amt Sternberg). — Pachthof, 704,9; 362,8 ha. Hans Hofft.

LangenJarchow b. Brüel (Amt Tempzin). Schulze Johann Hacker. — 8 Erbp., 11 Büdn. (1 Schmiede), 20 Hsl. (1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule, 1 Branntweinh., 2 Fischereien.

Kobrow bei Sternberg (Amt Sternberg). Schulze Karl Döscher. — 8 Erbp.,†) 5 Büdn. (1 Schmiede), 15 Häusler, Schule, Ind.Schule, Chausseehaus, 2 Fischereien.

Schönfeld b. Sternberg (Amt Sternberg). — 1 Erbpächter.

KleinLabenz b. Blankenberg: Erbpachthof, 1190,15; 397,2 ha. Anna Diestel, geb. Greffrath (Brenner.).

*Loiz bei Witzin (Amt Sternberg). Schulze Joh. Tohtz. — 4 Erbpächter, 1 Büdn., 4 Häusl. (1 Schenkw.).

Lübberstorf b. Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Joh. Hacker. — 7 Erbp., 6 Büdner, 17 Häusler (1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule, Holzwärterei.

NeuMühle b. Neukloster (Amt Neukloster). — ErbWassermühle, Holzwärterei.

Lüdersdorf b. Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Joh. Taschenbrecker. — 8 Erbp., 2 Büdn., 13 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch. und 1 Büdn. der Kirche zu Neukloster.

---

†) 2 der Erbpachtstellen bilden Dabel Antheil.

Mankmoos bei Warin. 7 Erbpächter, 5 Büdner, 15
Schulze Lüneburg. Häusler, Schule, IndustrieSch.

Nakenstorf b. Neukloster 4 Erbpächter.
(Amt Neukloster).
Schulze Chr. Winter.

Neuhof bei Neukloster: Pachthof, 1215,15; 339,8 ha. Ernst
(Amt Neukloster). Otto.

Neukloster, Poststation: Pachthof, 1311,15; 685,1 ha.
(Amt Neukloster). Ferdinand Blanck. Fischerei.

Ort (Amt Neukloster). ObervVorsteher Wilh. Bauer. Pfarrkirche, Grossh. Lehrerseminar u. Vorbereitungsanstalt, Blindenanstalt, Schule, Ind.Schule, Oberförsterei, 171 Büdn. (4 Gastw., 1 Herbergsw., 2 Schenkw., 3 Branntwh., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfsägerei, 3 Schm., 1 Windmühle, 1 Dampfziegelei), 9 Hsl., 2 Aerzte, 1 Apoth., 1 Desinfektionsanstalt (im Seminar), Ersparnisskasse, 1 ErbWindmühle, Bahnhof u. 1 Pfarrbüdner; hält jährlich 2 Krammärkte und monatlich 1 Schweinemarkt.

Nevern bei Neukloster 9 Erbp., 6 Büdn., 12 H. (1 Branntweinh., 1 Schm.), Schule, Ind.Sch.
(Amt Neukloster).
Schulze Joh. Hacker.

Nisbill b. Warin: Erbpachthof, 1062,10; 393,7 ha. Heinrich Havemann.

Pastin bei Sternberg: Pachthof, 1712,10; 595,8 ha. Helene
(Amt Sternberg). Eckermann, geb. Diestel (Schm.).
Schulze Heinr. Krey. 4 Erbp., 6 Büdner, 9 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Pennewitt bei Warin. 7 Erbp., 8 Büdner, 10 Häusler,
Schulze Christian Kohlhagen. Schule, Ind.Schule, und 1 Erbpächter der Pfarre zu Warin.

Perniek bei Neukloster 7 Erbp., 9 Büdn. (1 Kr.), 11 H.
(Amt Neukloster). (1 Schmiede), Schule, Ind.Schule.
Schulze Joh. Satow.

Pinnowhof bei Glasin: Pachthof, 925,15; 321,5 ha. Konrad
(Amt Neukloster). Schacht.

*KleinRaden b. Warnow 5 Erbp., 5 Büdner (1 Schenkw.),
(Amt Sternberg). 2 Häusler. Schule, Ind.Schule.
Schulze Adolf Schröder.

Reinstorf bei Neukloster 8 Erbp., 4 Büdner, 13 Häusler
(Amt Neukloster). (1 Schm. u. Kr.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Theodor Peters.

Rosenow bei Sternberg: Pachthof, 1566,9; 468,9 ha. Fr.
(Amt Sternberg). Hintze. Holzwärterei.

Rügkamp bei Neukloster: Pachthof, 890,10; 241,3 ha. Karl
(Amt Neukloster). Kerstenhann.

Strameuss b. Glasin: Pachthof, 1479,10; 464,3 ha. Wilhelm
(Amt Neukloster). Kellermann.

*Sülten bei Brüel: Pachthof, 907,11; 301,0 ha. Johannes
(Amt Tempzin). Petersen.
Kirche, Schule, IndustrieSchule, 1 Erbpächter, Holzwärterei.

Hütthof b. Brüel: Erbpachthof, 323,14; 163,8 ha. Julius
(Amt Tempzin). Hüniken — Kaarz'scheVormundschaft. Schule.

Sagsdorf bei Sternberg: Erbpachthof, 457,10; 151,4 ha.
(Amt Sternberg). Heinrich Krakow. 1 Erbpächter.

Weitendorf bei Brüel, Anth. 1 Erbpächter.
(Amt Tempzin).

Tempzin bei Brüel: Pachthof, 1526,2; 583,6 ha. Gustav
(Amt Tempzin). Lembke, Pfarrk., Krug, Fischerei.

Teplitz bei Glasin: Pachthof, 814,5; 245,1 ha. Hans
(Amt Neukloster). Baumann.

GrossTessin(Sien) bei Glasin (Amt Neukloster). Schulze Joh. Steffen.
Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule, 3 Erbp., 6 Büdner (1 Krug, 1 Schmiede), 9 Häusler, Fischerei.

Tollow bei Kartlow (Amt Neukloster). Schulze Joachim Engel.
4 Erbp., 8 Büdner (1 Schmiede), 10 Häusl., Schule, Ind.Schule.

KleinWarin bei Neukloster: Pachthof, 1112,3; 450,8 ha.
(Amt Neukloster). Oekonomierath August Uhthoff's Erben.

Wipersdorf bei Blankenberg: Pachthof, 800,5; 228,5 ha.
(Amt Tempzin). Ernst Jörn. 1 Erbpachthufe.

Witzin, Poststation: Pachthof, 1647,12; 513,6 ha. Otto
(Amt Sternberg). Fratzscher.
Schulze Chr. Schmidt. Kirche, Schule (2), Industrie-Schule, 4 Erbpächter, 22 Büdn. (1 Wassermühle), 25 Häusler (2 Krüge), Schmiede, Fischerei.

NeuKrug bei Witzin 1 Erbpächter.
(Amt Sternberg).

Zahrensdorf bei Brüel (Amt Tempzin). Schulze Karl Sass. — Pfarre d. Kirche z. Tempzin, Schule, Ind. Schule, 9 Erbp., 16 Büdner (1 Windmühle), 28 H., Schm. m. Kr. u. 1 Pfarrbüdner (Branntweinh.).

Wendfeld (Feldmark) (Amt Tempzin): Erbpachthof, 196,13; 61,9 ha. Christoph Heinr. Lübbe auf Thurow.

Züsow bei Kartlow (Amt Neukloster). Schulze fehlt. — Försterei, 6 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 9 Büdn., 12 Häusl., Schule, Ind.-Sch., 1 Ziegelei, ErbWindmühle.

Zu Borkow (Amt Sternberg) Kirche.
— Brüel (Amt Tempzin) Pfarrkirche.
— Sternberg Pfarrkirche, Hospital und *Frohnerei*.
— Warin Pfarrkirche, Jagd, Fischerei, *ErbWassermühle*.

21) Amt *WismarPoelMecklenburgRedentin*, 16 000 ha.

Das Amt *WismarPoel* umfasst die Insel Poel in der Ostsee, zum *Herzogthum Mecklenburg*, Schwerinschen Antheils, gehörig. Sämtliche Ortschaften der Insel sind mittels Gemeinde-Ordnung vom 10. Juli 1873 zu *einem* GemeindeBezirk vereinigt. — Das Amt *Mecklenburg* ist eine ursprüngliche Vogtei der ehemaligen Herrschaft und des nachherigen *Herzogthums Mecklenburg* und war 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Das Amt *Redentin*, in dem eigentlichen *Herzogthum Mecklenburg*, besteht aus vormals dem Kloster Doberan gehörigen und mit diesem 1552 säkularisirten Ortschaften. — Das Amt Mecklenburg ist 1828, das Amt Redentin 1831 mit dem Amte WismarPoel vereinigt worden. 117 Hufen.

Beckerwitz bei Proseken (Amt Mecklenburg). Schulze Oldorff. — 11 Erbp. (1 Strandvogt), 10 Büdn. (1 Kr., 1 Grenzaufseh.), 19 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.

Blowatz, Poststation. (Amt Redentin). Schulze Holst. — 4 Erbp., 4 Büdner (1 Schmiede, 1 Krug), 13 Häusler (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).

Boiensdorf bei Blowatz (Amt Redentin). Schulze Gratopp. — 8 Erbp. (1 Strandvogt), 5 Büdn. (1 Krug), 16 Hsl. (1 Schenkw.), Schule, IndustrieSchule.

Güstow bei Blowatz (Amt Redentin). 1 Erbpächter.

Farpen bei Neuburg (Amt Redentin): Pachthof, 2255,15; 551,6 ha. Karl Baumann's Erben. Försterei, 2 Häusler.

OrtsVorsteher: Administrator Theodor Baumann.

Gägelow bei Wismar (Amt Mecklenburg). Schulze Siedenschnur. — 6 Erbp., 2 Büdner (1 Schmiede), Chausseehaus.

Proseken, Poststation (Amt Mecklenburg). Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 1 Erbp. (Krug), 1 Häusler.

Gagzow bei Wismar (Amt Redentin). Schulze Radloff. 6 Erbp., 8 B. (1 Kr.), 19 Hsl., Schule, IndustrieSchule.

Hoppenrade bei Kleinen: (Hausgut, Amt Mecklenburg). Pachthof, 1251,1; 283,2 ha. Hans Petersen.

Karow bei Mecklenburg (Amt Mecklenburg). Schulze Franz Schröder. 4 Erbp., 5 Büdner, 18 Häusler (1 Schenkw.).

Kleinen, Poststation (Amt Mecklenburg). Schulze Hehl. 5 Erbp., 3 Büdner (1 Schmiede), 20 Häusler, Schule, Ind.Schule, Arzt, Bahnhof (Gastwirthsch.), 1 Zementdielen- und Holzfaserplatten Fabrik (ausser Betrieb) und zum Hausgut gehörig:
1Erbp.(Wasserheilanst.,Arzt,Gastwirthschaft), 2 Häusler (1 Krug); hält monatlich 1 Schweinemarkt.

Kletzin bei Mecklenburg (Amt Mecklenburg). Schulze Westphal. 4 Erbp., 4 Büdner, 8 Häusler (1 Schmiede), Schule, IndustrieSchule.

Krusenhagen b. Wismar (Amt Redentin). Schulze Möller. 3 Erbpächter, 11 Büdner, 16 Häusler (1 Krug, 1 Schmiede), Schule (2), Ind.Sch. u. Schmiede.

Redentiner Mühle bei Wismar (Amt Redentin). ErbWind- und Wassermühle.

Losten bei Kleinen (Amt Mecklenburg). Schulze Lau. 4 Erbp. (1 Erbfischerei), 4 Büdner (1 Krug), 16 Häusler, Schule (2), IndustrieSchule.

Brusenbeck b. Kleinen (Amt Mecklenburg). ErbWassermühle.

Fichtenhusen bei Kleinen (Amt Mecklenburg). Schulze Hafemeister. 9 Büdner.

Lübow, Poststation (Amt Mecklenburg). Schulze Schönfeldt. Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 7 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm., 1 Kr., 1 Windmühle), 23 Häusler (1 Schmiede) und 1 Kirchenbüdner.

HofMecklenburg bei Mecklenburg: (Hausgut, Amt Mecklenburg). Pachthof, 912,7; 227,4 ha. Karl Bachmann.

Dorf Mecklenburg, Poststation, mit Blumenhof bei Wismar (Amt Mecklenburg). Schulze Karow. — Pfarrk., Sch. (3), Ind.Sch., 19 Erbp. (1 Windmühle, 1 Kr., 1 Schm.), 11 Büdn., 37 Hsl. (1 Schkw., 1 Dampfmolkerei, E.G.m.u.H., 1 Schm.), Chausseehaus, Haltestelle.

Metelsdorf bei Wismar†) (Amt Mecklenburg). Schulze Brandt. — 7 Erbp., 9 B. (1 Kr., 1 Schm.), 18 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Martensdorf bei Wismar, Dorf. (Amt Mecklenburg). Schulze Saschenbrecker. — 3 Erbpächter, 3 Büdn., 5 Häusler.

Schulenbrook bei Wismar (Amt Mecklenburg). — 1 Erbpächter.

Moidentin bei Mecklenburg (Hausgut, Amt Mecklenburg). — Pachthof, 1236,0; 331,6 ha. Christian Röper. ErbWassermühle, Fischerei.

Forsthof Moidentin bei Kleinen (Amt Mecklenburg). — Försterei.

*Neuburg, Poststation (Amt Redentin). SchulzeHeinrichSchwenn. — Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 7 Erbp. (1 Krug), 15 Büdner (1 Schenkw., 1 Branntweinh.), 11 Häusler.

NeuFarpen bei Neuburg (Amt Redentin). — 1 Erbpächter.

Niendorf bei Blowatz (Amt Redentin). Schulze Sültmann. — 7 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusler (1 Schmiede), Schule und Ind.Sch.

Petersdorf bei Mecklenburg (Amt Mecklenburg). OrtsVorsteher Vogt Aben. — Erbpachthof, 413,3; 114,0 ha. E. Bock.

Insel Poel; Poststation Kirchdorf.

OberSchulze: Erbpachthofbesitzer Lembke zu Fährdorf.

1. Gemeinde-Bezirk:
   a. Kaltenhof: Pachth., 1150,13; 344,8 ha. Hans Steinhagen (Dampfmolkerei).
   OrtsVorsteher: Hans Steinhagen.
   b. Oertzenhof: Pachthof, 875,11; 254,9 ha. Adolf Tiessen.
   OrtsVorsteher: Adolf Tiessen.

2. Gemeinde-Bezirk:
   Golwitz. 3 Erbpächter, 1 Büdner.
   Vorwerk. 4 Erbpächter, 1 Büdner.
   Malchow. 5 Erbpächter, 1 Büdner.
   Bez.Schulze: Erbp. Hellmann zu Malchow.

3. Gemeinde-Bezirk:
   Fährdorf: Erbpachthof, 432,3; 124,1 ha. Erbph., 363,3; 103,8 ha. } Gustav Lembke.

†) Poststation des Gehöftes Nr. 1 (Schulze Brandt) ist Dorf Mecklenburg.

Erbpachthof, 351,6; 89,4 ha. Martha Albrand.
2 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Schkw.), 2 Hsl.
Niendorf. 3 Erbp., 5 Büdner (1 Wind- und Dampfmühle).
Bez.Schulze: OberSchulze Lembke zu Fährdorf.

4. Gemeinde-Bezirk: Timmendorf. Lootsenstation (1 Strandvogt) u. Zollbootsstat., 2 Grenzaufs., Leuchtthurm, 5 Erbp., 5 B., 4 Häusl.
Wangern: Hof, 227,10; 58,2 ha. Richard Steinhagen's Eigenthum.
Hof, 263,5; 67,4 ha. Julius Evers' Eigenthum.
Hof,279,6;83,2ha.ErnstEvers'Eigenth.
3 Büdner.
Bez.Schulze: Eigenth. Ernst Evers zu Wangern.

5. Gemeinde-Bezirk: Neuhof: Hof. 700,8; 184,4 ha. Wilhelm Regenstein's Eigenthum. 2 Büdner.
Seedorf: Hof, 611,15; 165,0 ha. Eigenthum d. Erben Gustav Steinhagen's.
Bez.Schulze: Gutsverw.Alb.Steinhagen zuSeedorf(auftrw.).

6. Gemeinde-Bezirk: Einhusen. 1 Erbpächter.
Brandenhusen: Hof, 406,6; 114,6 ha. PaulinePaetow's,geb.Russow,Eigenth.
Hof, 222,15; 61,7 ha. Hans Wegener's Eigenthum.
Vorwangern. 7 Büdn. (1 Schm.), Schule (2), Ind.Schule.
Weitendorf: Hof, 798,5; 199,4 ha. Hans Wegener's Eigenthum.
15 Büdner (1 Kr., 1 Branntweinh.).
Bez.Schulze: Erbp. Steinhagen zu Einhusen.

7. Gemeinde-Bezirk: Kirchdorf. Pfarrk., Sch.(5), Ind.Sch. (3), Arzt,42B.(3Schm.,2Kr.,1Schkw.),59H. (1Dampfmolk.,E.G.m.u.H., 1Schkw.); hält jährlich 1 Kram- und Viehmarkt.
Bez.Schulze Kords.

WendischRambow u. Friedrichshof bei Kleinen (Amt Mecklenburg). 4 Erbp., 3 Büdner, 7 Häusler, 1 Forstaufseher.
Schulze Metelmann.

Redentin bei Wismar: (Amt Redentin). Pachthof, 1604,8; 366,7 ha. Oekonomierath Christ. Hildebrandt.

Redentin bei Wismar, Dorf (Amt Redentin). 6 Erbp., 7 Büdner, 13 Häusl. (1 Krug), Schule, Ind.Schule.
Schulze Rohde.

Fischkaten bei Wismar (Amt Redentin). Schulze Vagt. — 8 Erbpächter und 1 Häusler.

Robertsdorf bei Blowatz (Amt Redentin). Schulze Rohde. — 5 Erbp. (1 Wind- u. Dampfmühle), 4 B. (1 Schm.), 23 Häusl. (1 Krug).

Rosenthal bei Mecklenburg: Erbpachthof, 552,4; 151,9 ha. (Amt Mecklenburg). Ernst Bock.

Schweriner See. Antheil (ohne Gemeindeverfass.). Fischerei.

Stove bei Blowatz (Amt Redentin). Schulze Scharf. — 9 Erbp. (1 Müller), 6 B. (1 Schm. u. Kr.), 16 Häusl. (1 Schkw.), Schule und IndustrieSchule.

GrossStrömkendorf bei Wismar: Pachthof, 1915,1; 557,8 ha. (Amt Redentin). Paul Petersen (Dampfmolkerei). Schule, IndustrieSchule.

HohenViecheln b. Kleinen (Amt Mecklenburg). Schulze Grube. — Pfarrk., Schule (2). Ind.Sch., 9 Erbp. (1 Erbfischerei, 1 Frohnerei, 1 Kr.), 16 B. (1 Branntweinh.), 42 H. (1 Schm., 1 Schkw.), 1 Branntwh.

Hädchenshof bei Kleinen (Amt Mecklenburg). — 1 Erbpächter.

NeuViecheln bei Kleinen (Amt Mecklenburg). — 1 Erbpächter.

*Wodorf bei Blowatz (Amt Redentin). Schulze Hartig. — 5 Erbp., 7 Büdner (1 Branntweinh.), 13 Häusler.

Heidekaten b. Blowatz (Amt Redentin). Schulze Rehmann. — 2 Erbp., 2 Büdner, 2 Häusler, Schule (2), IndustrieSchule.

Zu Beidendorf (Amt Mecklenburg) — Kirche, Pfarre und Küsterei.

— Dreveskirchen (Amt Redentin) — Kirche, Pfarre, Küsterei, Schule, IndustrieSchule.

— Hohenkirchen (Amt Mecklenburg) } Kirche, Pfarre und Küsterei.

— Hornstorf (AmtRedentin) } Kirche, Pfarre und Küsterei.

— Wismar (Hausgut) — ein Theil des Fürstenhofes.

— Wismar — Wallfisch.

22) Amt *Wittenburg Walsmühlen Zarrentin*, 19679 ha.

Die Aemter *Wittenburg* und *Walsmühlen* gehörten vormals zur *Grafschaft Ratzeburg*, seit 1227 unbestritten zur Grafschaft Schwerin und wurden mit dieser 1359 Mecklenburgisch, 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Das Amt *Zarrentin* gehörte gleichfalls zur *Grafschaft Ratzeburg*, wurde demnächst unter den Grafen von Schwerin 1246 ein Nonnenkloster Zisterzienser Ordens, seit 1359 Mecklenburgisch und 1555 von den Herzogen säkularisirt; 1734—1766 an Hannover verpfändet. —

Vereinigt mit Walsmühlen 1801, mit Zarrentin 1834. Dem Flecken Zarrentin ist eine besondere GemeindeOrdnung vom 8. April 1875 ertheilt. — 88¼ Hufen.

Bantin, Poststation. 9 Erbp., 1 DrittelH., 8 B. (1 Kr.), Schulze Fr. Burmeister. 12 Häusl. (1 Schkw.), Schule, Ind.-Schule, Haltestelle.

*Bobzin, Poststation. 11 Erbp., 12 B. (1 Schm. u. 1 Kr.), Schulze Joach. Klatt. 13 H. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Chausseeh., Armenh., Haltestelle.

Boize bei Zarrentin: Pachthof, 1598,2; 390,4 ha. (Amt Zarrentin). Max Gaettens.

*Döbbersen b. Püttelkow. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 4 Schulze Heinrich Nuss. Erbp., 7 B. (1 Schm. u. Kr.), 7 Hsl.

Düsterbeck bei Püttelkow: Erbpachthof, 189,15; 77,6 ha. H., Graf von Bernstorff-Gyldensteen auf Raguth.

Dümmer b. Dümmerhütte 10 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm. und (Amt Walsmühlen). Kr.), 6 Hsl., Schule, Ind.Sch., Schulze J. Beckmann. Ziegelei, Kalkbrennerei.

Kowahl bei Dümmerhütte: Erbpachthof, 232,8; 111,0 ha. (Amt Walsmühlen). Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin. 1 Büdner (Krug).

Dümmerhütte, Poststat. Försterei, 30 B. (1 Schm., 1 Brtwh., (Amt Walsmühlen). 2 Kr., 1 Windmühle), 13 H., Schule Schulze Fritz Gehrcke. (2), IndustrieSchule, Armenhaus. Monatlich ein Schweinemarkt.

Dümmerstück b. Dümmerhütte: Pachthof, 1177,4; 318,2 ha. (Amt Walsmühlen). Hermann Laage.

Dümmerstück b. Dümmerhütte, Dorf. 6 Erbp., 2 Büdn., (Amt Walsmühlen). 4 Häusler, Schule, Industrie-Schulze Andreas Ketelhohn. Schule, Fischerei.

Helm bei Bobzin. 7 Erbp., 5 B. (1 Schm.), 16 H. Schulze Gustav Duwe. (1 Kr.), Sch., Ind.Sch., Holzwärt.

Karft b. Wittenburg: Erbpachth., 692,4; 189,2 ha. Adolf Hardt. Schulze Adolf Voss. 8 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Krug, 1 Windmühle), 3 H., Sch., Ind.Sch.

Kogel b. Bantin: Erbpachthof, 267,15; 123,8 ha. Louis Karll. Schulze Heinr. Warncke. OberFörsterei, 8 Erbp., 11 Büdn. (2 Kr., 1 Schm.), 11 Häusler, Schule, Ind.Sch., Armenhaus.

Holzkrug bei Bantin Holzwärterei, 1 Erbp. (Krug). (Amt Zarrentin).

Schaalhof bei Bantin: Erbpachthof, 218,13; 97,6 ha. (Amt Zarrentin). Ludwig Stieger. 1 Büdner.

Vietow bei Bennin: Erbpachthof. 255,15; 110,7 ha. Karl Müller. 1 Büdner.

Kölzin bei Bantin (Amt Zarrentin). Schulze Wilh. Meier. 9 Erbp., 7 B. (1 Kr.), 4 Hsl., Schule, Ind.Schule, Stationsjäger.

Kothendorf b. Holthusen (Amt Walsmühlen). Schulze Joh. Paradies. 18 Erbp., 4 Büdn. (1 Kr., 1 Schm., 1 Branntweinh.), 7 Hsl., Schule, IndustrieSchule, Armenhaus.

SudenMühle b. Zachun (Amt Walsmühlen). ErbWasser- und Windmühle.

Krummbeck b. Holthusen (Amt Walsmühlen). 8 Erbpächter. Schulze Joach. Becker.

Kützin bei Wittenburg. 5 Erbpächter. Schulze Friedrich Prösch.

Lüttow bei Zarrentin (Amt Zarrentin). SchulzeFritzBrüggmann. 12 Erbp., 12 Büdn. (1 Schm.), 13 Hsl. (1 Gastw. u. Branntwh.), Schule, IndustrieSchule.

Nieklitz bei Bantin: Pachthof, 1257,3; 402,4 ha. August (Amt Zarrentin). Dühnfahr.

Pamprin bei Bantin (Amt Zarrentin). Schulze Heinrich Rehbein. 8 Erbp., 7 Büdner, 3 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Krohnshof bei Bantin (Amt Zarrentin). 1 Erbpächter.

Perdöhl bei Wittenburg: Pachthof, 1025,12; 273,5 ha. Friedrich Baarck.

Perdöhl bei Wittenburg, Dorf. Schulze Heinr. Lembcke. 14 Erbp., 6 Bdn. (1 Schm.), 11 Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

Püttelkow, Poststation. Schulze Ad. Gressmann. 10 Erbp., 13 Büdn. (1 Schmiede, 1 Kr.), 6 Hsl., Schule, Ind.-Schule, Holzw., Chausseehaus.

Schadeland bei Zarrentin (Amt Zarrentin). Schulze Fritz Franck. 6 Erbpächter, 8 Büdner (1 Branntweinh.), 4 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule.

Testorf bei Zarrentin (Amt Zarrentin). SchulzeFritzGressmann. Försterei, 11 Erbp., 9 Büdner (1 Schm.), 5 Hsl. (1 Kr., 1 Ziegl.), Schule, Ind.Sch., Chausseeh., Kr.

Valluhn bei Zarrentin (Amt Zarrentin). Schulze J. Klockmann. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 17 Büdner (1 Krug), 16 Häusler, 1 Erbschmiede.

*Vellahn, Poststation. Schulze Joach. Lüdemann. Pfarrk., Schule (3), Ind.Schule, 14 Erbp. (1 Ziegelei, 1 Kr.), 26 Büdn. (1 Schm., 4 Krüge, 2 Brtwh.), 46 H. (1 Schm.), Arzt, Apoth., Chausseeh., Stationsjäger; hält jährl. 3 Krammärkte u. monatl. 1 Schweinemarkt.

Bruchmühle b. Vellahn. 1 ErbWasser- und Dampfmühle.
Stoltenau b. Vellahn. 1 Erbpächter, 1 Büdner.
Walsmühlen bei Holthusen: Pachthof, 888,0; 217,9 ha. (Amt Walsmühlen). Paul Never.
Walsmühlen bei Holthusen, Dorf. (Amt Walsmühlen). Schulze Joh. Stüve. 5 Erbp., 8 Bdn., 12 Häusl., Schule, Ind.Sch., Erbschm. u. Kr., ErbWasser- und Windmühle.
Woez bei Püttelkow: Pachthof, 1006,5; 391,2 ha. Vollrath Hamann. Fischerei.
Woez bei Püttelkow, Dorf. Schulze Heinr. Steinfath. 6 Erbp., 1 Büdn., 7 Häusl., Schule, IndustrieSchule.
GrossWoldhof mit Woldmühle bei Bobzin: Erbpachthof, 544,5; 189,9 ha. Viktor von Lübbe auf Zapel (Wassermühle).
Flecken Zarrentin, Poststation (Amt Zarrentin). OberVorsteher Friedr. Riedel. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 1 Privatschule auf Volksschulstufe, 27 Erbp. (1 Gastwirthsch., 1 Schkw.), 87 B. (1 Windm., 2 Kalkbrenner, 3 Gastwirthsch., 4 Schenkw., 4 Branntweinh., 3 Schm.), 95 Häusler (1 Apotheke, 2 Gastw., 1 Schkw., 2 Brtwh., 1 Schm.), 1 DMolkerei, E G.m.u.H., 1 Fassdaubenfabrik, 1 chem. Düngerfabrik, G. m. b. H., 1 Arzt, Armen-, Arbeits- u. Krankenhaus, Ersparnisskasse, Haltest. (Schkw.); hält jährlich 2 Kram-, Vieh- u. Pferdemärkte und monatlich einen Schweinemarkt.
Bauhof Zarrentin bei Zarrentin: Pachthof, 602,10; (Amt Zarrentin). 162,3 ha. Ernst Wolf.
Schaalmühle b. Bantin (Amt Zarrentin). Wassermühle.
Schaalsee, Antheil (ohne Gemeindeverfassung) (Amt Zarrentin). Fischerei.
Ziggelmark b. Wittenburg. Schulze Adolf Wöhlcke. 13 Erbp., 2 Büdn., 9 Hsl. (1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.

Zu Parum — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Wittenburg — Pfarrkirche und *Frohnerei*.

23) Amt *Wredenhagen* zu Röbel, 16 699 ha,

im *Fürstenthum Wenden*, der Güstrowschen Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 Mecklenburgisch, 1734–1787 an Preussen verpfändet. 41⅝ Hufen.

*Adamshoffnung b. Malchow: Erbpachthof, 956,10; 312,5 ha. Wilhelm Reeps (Ziegelei).

*Petersdorf b. Malchow. 3 Büdn., 9 Häusl. (1 Holzvogt),
Schulze Franz Fruhriep. Schule, Ind.Schule, Fischerei.

Biestorf bei Malchow. Holzwärterei.

Lenz bei Malchow: Erbpachthof, 163,6; 85,8 ha. Ernst Hartwig. 1 Büdner (Schenkw.).

*Kambs bei Röbel: Pachthof, 1514,5; 497,4 ha. Hans Neckel. Chausseehaus.
Schulze Wilhelm Lampe. Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 4 Erbp., 4 Büdn. (1 Schm., 1 Windmühle, 1 Krug), 4 Häusler.

Kieve b. Buchholz, Amts Wredenhagen. Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 15 Erbpächter, 20 Büdner (1 Schmiede u. Krug), 24 Häusler, Holzwärterei. Fischerei.
Schulze Theod. Wolter.

*Linstow und *Hof Kieth bei Dobbin: Pachthof, 2624,5; 998,2 ha. Oekonomierath Ludwig Fensch (Brennerei, Fischerei).

*Klein Bäbelin bei Serrahn: Erbpachthof, 287,7; 117,1 ha. Karl Meyer.

*Bornkrug bei Dobbin. Holzwärterei.

*Hinrichshof bei Dobbin: Erbpachthof, 448,5; 213,1 ha. Johann Struck.

*Kieth bei Dobbin. Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule.

Marienfelde bei Röbel: Erbpachthof, im Eigenthum der St. Marienkirche zu Röbel, 519,6; 193,7 ha. Ernst Westphal.

Minzow bei Dambeck. Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule,
Schulze L. Zarncke. 15 Erbp. (1 Windmühle, 1 Krug), 12 Büdn. (1 Schkw.), 15 Häusl. (1 Schm.), Holzwärterei, Fischerei.

Röbeler BinnenMüritz und AussenMüritz — sogen. Gemeinschaftswasser — Vipperower Wasser (ohne Gemeindeverfassung). Fischerei.

Neuhof bei Wredenhagen: Erbpachthof, 1069,5; 451,8 ha. Max Schröder.

Nossentin b. Nossentiner Hütte: Pachthof, 1074,3; 434,3 ha. Karl Springborn (Fischerei). Kirche, Haltestelle.

Nossentiner Hütte, Poststation. Holzwärterei, Stationsjäger, 22 Büdn. (1 Krug, 1 Schmiede), 56 Häusler, Schule (3), Industrie-Schule (2), Theerofen, 2 Schenkwirthschaften.
Schulze Fr. Beggerow.

*Silz b. Nossentiner Hütte. 6 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Wind- u. Dampfmühle), 30 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.), Sch. (2), Ind.Sch., Chausseeh.
Schulze Ernst Severin.

Nossentin bei Nossentiner Hütte,	Kalkbrennerei u. Dampfziegelei. Antheil.
*Vipperow, Poststation, mit dem Erddamm durch die Müritz. Schulze Joh. Lampe.	Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 17 Erbp., 1 ErbWindmühle, 31 Büdner (1 Ziegelei, 1 Schm. u. Kr., 1 Schkw., 1 Schm., 1 DammzollEinnehmer), 12 Häusler, Fischerei, Stationsjäger.
Hof Wredenhagen bei Wredenhagen. Hinrichshof, Mönchshof bei Buchholz, Amts Wredenh.	Pachthof, 3084,13; 1195,7 ha. E. A. von Lücken (Brennerei, Dampfmühle, Dampfmolker., Fischerei).
Wredenhagen, Poststat. Schulze F. Garfendorff.	Kirche, Schule (2), Ind.Schule, OberFörsterei, 4 Erbp., 1 Erb-Wind- u. Dampfmühle, 35 Büdn. (2 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw.), 23 Häusler, 1 Lehnkrug, 1 Erbp. der Pfarre zu Kieve, Fischerei.
NeuKrug b. Wredenhagen.	1 Erbp. (Kr.), 8 Büdn. (1 Schkw.), 8 Häusler, Stationsjäger.
Zepkow b. Wredenhagen. Schulze A. Ballermann.	Kirche, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 25 Büdner (1 Schm., 1 Schkw.), 24 Hsl. (1 Kr.), Fischerei.

Zu Bütow	Kirche.
— Dobbin	Kirche und Küsterei.
— Grabow	Kirche.
— Karchow	PfarrKompatronat.
— Netzeband	Kirche und Küsterei.
— Priborn	Kirche.
— Röbel	2 Pfarrkirchen, *Fischerei*.
— Rossow	Kirche und Pfarre.
— Zielow	Kirche.

B. Uebersicht
über die Domänen des Grossherzoglichen Haushaltes.

Diese sind als Grossherzogliches Hausgut durch das Staatsgrundgesetz vom 10. Oktober 1849 festgestellt, stehen unter einer von der Verwaltung der übrigen Domänen getrennten, auch nach der Aufhebung des Staatsgrundgesetzes am 14. September 1850 beibehaltenen Verwaltung und sind nur in Rücksicht auf die Polizeipflege mit den DomanialAemtern verbunden; für Verwaltungszwecke sind sie zufolge der Bekanntmachungen vom 15. Juni 1850, 5. Juli 1873 und 24. März 1877 in die Distrikte Rostock und Schwerin eingetheilt.

A. Distrikt Rostock.

I. *Amt Bukow:* Hof Jörnstorf; Hof und Dorf KirchMulsow; WendischMulsow und NeuPoorstorf; Panzow; Ravensberg; Zarfzow (StiftsDomäne).

II. *Amt Dargun-Gnoien-Neukalen:* Hof und Dorf Breesen und Carlsthal; Hof und Dorf Nütschow und Eichenthal.

III. *Amt Doberan:* Bliesekow; Bollbrücke; VorderBollhagen; HinterBollhagen; Brusow; Hof und Dorf Hanstorf; Forsthof Ivendorf; Konow mit Neuhof, Lambrechtshagen mit der Meierei; Rabenhorst; Hof Retschow nebst Antheil in Fulgenkoppel (6 Häusler); Satow; Steffenshagen; zu Doberan: Palais mit Nebengebäuden, Parkanlagen, Palaisgarten u. s. w.; zu Heiligendamm: 3 Grossherzogliche Sommerwohnungen mit Zubehör.

IV. *Amt Schwaan*: Benitz; Bröbberow; Fahrenholz; Hof und Dorf Göldenitz; Kambs; Matersen; Niex; Tatschow.

V. *Amt Toitenwinkel:* Häschendorf; Hinrichsdorf; Krummendorf und Antheil in Oldendorf nebst Warnorande; Marienehe; Nienhagen; Oldendorf; Peez; Petersdorf; Toitenwinkel; in Rostock: Palais mit Nebengebäuden.

VI. *Amt Wismar-Poel-Mecklenburg-Redentin:* Hoppenrade; Kleinen, Antheil; Hof Mecklenburg; Moidentin; zu Wismar: ein Theil des Fürstenhofes.

B. Distrikt Schwerin.

I. *Amt Crivitz:* Hof Grabow und NeuGrabow; Hof Gross-Niendorf; HohenPritz.

II. *Amt Dargun-Gnoien-Neukalen:* Fürstenhof; Gorschendorf; Gülitz; Jettchenshof; Kämmerich; Kleverhof; Küsserow; Kützerhof; Lehnenhof; KleinMethling; Niendorf; Schlakendorf und Franzensberg; Schlutow; Schönenkamp; Wagun; Warrenzin.

III. *Amt Grabow-Eldena:* bei Ludwigslust: Waldung, Holzwärterei.

IV. *Amt Grevesmühlen-Plüschow:* Barendorf; Boienhagen; Friedrichshagen und Oberhagen; Grevenstein; Hilgendorf; Hof-Jamel; Meierstorf und Sternkrug; Plüschow; Plüschower Mühle; Rüting; Schildberg; Rütinger Steinfort; Testorf; GrossVoigtshagen; GrossVoigtshagener Mühle; KleinVoigtshagen.

V. *Amt Güstrow-Rossewitz:* Bredentin; Kronskamp; Levkendorf; Hof Schwiesow; KleinSprenz; Striesdorf; Suckow; Woserin mit Hohenfelde; Schlowe; Hof Zehlendorf.

VI. *Amt Lübz-Marnitz:* Hof Malchow mit Barkower Brücke; Medow; Sandhof und GrünerJäger, Antheil und Wooster Theerofen; KleinWangelin; WendischWaren; Woosten; Zahren; Zarchlin; Zidderich und Steinbeck.

VII. *Amt Neustadt:* zu Friedrichsmoor: Jagdschloss mit Zubehör.

[Gedruckt 17. Dezember 1901.]

VIII. *Amt und StiftsAmt Schwerin:* Dalliendorf; Hof und Dorf Dambeck; Hof Drieberg; Friedrichsthal; Gallentin und Insel Lieps; Kaninchenwerder; KleinMedewege; Meteln und MoisallerHufe; Rampe; Hof GrossRogahn; HerrenSteinfeld; RabenSteinfeld; Hof Stralendorf; KirchStück; Wandrum; Hof und Dorf Zickhusen; Ziegelwerder; zu Schwerin: Palais und Nebengebäude, Jägerhof, Palais und Palaisgarten mit Gebäuden auf der Neustadt.

IX.*) *In Schwerin:* 1) Schloss mit Schlossinsel; 2) Schlossgarten mit Anlagen und Gartenwohnungen; 3) Marstall.

X.*) *In Ludwigslust:* 1) Residenzschloss nebst Schlossplatz, der steinernen und den vier hölzernen Brücken über den Kanal, der Kaskade und dem Bassin; 2) Schlossgarten in seinem ganzen Umfange mit allen darin befindlichen Baulichkeiten, mit Einschluss der Holzwärterei, aber mit Ausschluss der katholischen Kirche; 3) Hofküchengärten und Baumschulen, auch der ehemals von Lützow'sche Garten in der Gäde, mit allen in diesen Gärten befindlichen Baulichkeiten; 4) Palais am Bassin mit zwei Nebenhäusern, Hofplätzen, Ställen und Hintergebäuden, mit den Gärten und Treibhäusern, auch dem an der Gartenstrasse unter Nr. 2 belegenen Hause mit Hofplatz und Stallgebäuden; 5) Fremdenhaus am Bassin Nr. 23, nebst Hofplatz, Hintergebäuden und Garten; 6) Fremdenhaus an der Schlossstrasse Nr. 1 mit Hofplatz und Hintergebäuden; 7) Altes Waschhaus an der Koppel Nr. 1 mit Nebengebäuden, Trockenplatz und Garten; 8) Feuerwärterwohnung an der Koppel Nr. 5 nebst Stall und Garten; 9) Fremdenhaus an der Schlossfreiheit Nr. 1 mit Hofplatz und Stallgebäuden; 10) Haus an der Schlossfreiheit Nr. 2 mit Hofplatz und Stallgebäuden; 11) Spritzenhaus an der Schlossfreiheit; 12) Küchengebäude nebst Hofplatz und Nebengebäuden; 13) Fontainenhaus nebst Stall; 14) Kastellanshaus mit Nebenhaus am Schlossplatz Nr. 5 und 6 nebst Hofplätzen, Stallgebäuden und Gärten; 15) Fremdenhaus am Schlossplatz Nr. 7 mit Hofplatz, Hintergebäuden, Ställen und Wagenschauern; 16) Feuerwärterwohnung hinter der Hauptwache mit Weinkeller, Stall, Schuppen, Eiskeller, Hof- und Gartenplatz; 17) Neues Waschhaus mit Nebengebäuden, Trockenplatz, Bleiche und Garten; 18) Die am Bassin unter Nr. 9, 17 und 21 belegenen Häuser mit Hofplätzen, Hintergebäuden und Gärten; 19) Villa Gustava mit allen dazu gehörigen Gärten und Gebäuden; 20) Acker- und Gartenstücke, welche in das Ludwigsluster Stadtgebiet nicht einverleibt sind; 21) Marställe.

---

*) Auf den Gebieten unter IX und X mit Ausschluss der dem Grossherzoglichen MarstallAmt unterstehenden Marställe übt das Grossherzogliche HofMarschallAmt ortsobrigkeitliche Befugnisse aus.

C. Die vermessene Gesamtfläche und der verglichene Hufenstand der Domänen nach der geschichtlich-politischen Eintheilung.

1) *Herzogthum Mecklenburg Schwerin,*

seit der Landestheilung 1621 der älteren Linie des Herzoglichen Hauses gehörig.

(350 059,9 ha.)

Aemter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Hufenzahl.	Dazu inkamerirte		
			Hufen.	Schffl.	$^1/_{32}$ Schffl.
Bukow	10 240,8	79$^5/_8$	13$^1/_2$	70	25
Crivitz	30 506,0	75$^1/_4$	10$^3/_4$	19	5
Doberan	24 378,1	194$^1/_2$	—	—	—
Dömitz	24 710,1	45$^1/_2$	1$^3/_4$	3	—
Eldena	6 163,2	31$^5/_8$	—	—	—
Gadebusch	9 115,0	66$^5/_8$	4$^1/_4$	37	30
Grabow	27 586,5	74$^1/_8$	$^3/_4$	12	13
Grevesmühlen	17 281,4	129$^5/_8$	42$^1/_4$	7	15
Plüschow (Vogtei)	2 649,7				
Hagenow	29 078,3	90	2$^1/_2$	55	2
Lübtheen	9 038,0	17$^3/_4$	1	54	13
Lübz	39 870,8	113$^3/_8$	14$^3/_4$	47	12
Mecklenburg	7 074,1	45$^1/_8$	—	—	—
Neustadt	30 606,1	117$^1/_2$	—	—	—
Redentin	5 312,4	43$^1/_4$	—	6	20
Rehna	6 477,0	96$^1/_8$	—	—	—
Schwerin	39 514,2	160$^7/_8$	1	—	—
Sternberg	7 370,7	35	1$^3/_4$	41	6
Toddin	3 408,8	29$^1/_4$	—	—	—
Walsmühlen	3 096,9	22$^7/_8$	—	—	—
Wittenburg	9 099,3	37	2$^1/_4$	47	14
Zarrentin	7 482,5	28$^1/_4$	—	—	—
Summe des Herzogth. Mecklenb. Schwerin	350 059,9	1 534$^1/_4$	98$^1/_4$	27	27

2) *Herzogthum Mecklenburg Güstrow,*

durch die Landestheilung 1621 der jüngeren Linie des Herzoglichen Hauses und nach deren Erlöschen 1695 der Schwerinschen Linie zugefallen, mit Ausnahme des 1701 der Mecklenburg-Strelitzschen Linie nebst der Komthurei Nemerow abgetretenen Stargardschen Kreises.

(152 752,9 ha.)

Bakendorf	2 821,4	17	—	—	—
Boizenburg	19 610,1	60$^3/_4$	12$^1/_4$	35	29

Aemter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Hufen-zahl.	Dazu inkamerirte Hufen.	Schfl.	$^{1}/_{32}$ Schfl.
Dargun	18 127,4	107	$17^{1}/_{2}$	56	15
Gnoien	2 771,6	$17^{1}/_{4}$	—	—	—
Goldberg *	—	37	—	—	—
Güstrow	25 524,1	$194^{1}/_{2}$	$39^{1}/_{8}$	62	18
Rossewitz	5 016,4				
Neukalen	4 263,0	$27^{3}/_{8}$	$2^{1}/_{2}$	33	22
Plau *	—	$50^{1}/_{2}$	—	—	—
Ribnitz	17 699,7	$77^{5}/_{8}$	18	4	21
Schwaan	17 898,9	$137^{3}/_{4}$	$9^{1}/_{4}$	16	29
Stavenhagen	8 504,5	$79^{7}/_{8}$	$1^{3}/_{4}$	32	4
Toitenwinkel	13 816,8	—	$41^{1}/_{4}$	—	8
Wredenhagen	16 699,0	$41^{5}/_{8}$	$13^{1}/_{4}$	25	17
Summe des Herzogth. Mecklenb.Güstrow	152 752,9	$848^{1}/_{4}$	156	43	3

3) *Fürstenthum Schwerin,*

ein ehemaliges Bisthum, vom Herzoge Heinrich dem Löwen von Sachsen 1171 gestiftet und durch den Westfälischen Frieden 1648 als ein weltliches Fürstenthum der Schwerinschen Linie des Herzoglichen Hauses erblich überlassen.

(43 947,0 ha.)

Bützow	15 297,8	$70^{1}/_{2}$	$^{3}/_{4}$	22	22
Marnitz	8 642,4	$17^{3}/_{4}$	$7^{1}/_{2}$	43	13
Rühn	7 049,6	$44^{1}/_{4}$	—	—	—
Schwerin (StiftsAmt)	4 874,4	38	—	—	—
Tempzin	3 068,2	$37^{7}/_{8}$	1	34	1
Warin	5 014,6	$15^{3}/_{8}$	—	—	—
Summe des Fürstenthums Schwerin	43 947,0	$223^{3}/_{4}$	$9^{1}/_{2}$	25	4

4) *Herrschaft Wismar,*

vormals ein Theil des Herzogthums MecklenburgSchwerin, durch den Westfälischen Frieden 1648 der Krone Schweden abgetreten, 1803 aber wieder erworben.

(13 646,2 ha.)

Neukloster	10 033,2	$49^{1}/_{2}$	—	—	—
Wismar-Poel	3 613,0	$28\ /_{4}$	—	—	—
Summe d. Herrschaft Wismar	13 646,2	$77^{3}/_{4}$	—	—	—
Summe d. Domaniums	560 406,0	2 684	264	21	2

*) Mit dem 1. Oktober 1879 aufgehobene Aemter.

D. Die hauptsächlichsten Bestandtheile der Domänen.

Benennung der Bestandtheile.	Kammer	Haushalt	Summe.
Pfarrkirchen	108	9	117 } *
Kombinirte und vagirende Mutterkirchen, Tochterkirchen	60	2	62 } *
Kapellen	23	3	26
Schulen	531	37	568
mit Klassen	707	41	748
und mit IndustrieSchulen	536	37	573
Pachthöfe	136	95	231
Erbpachthöfe	107	—	107
Besitzungen freier Eigenthümer	104	—	104
Erbpachtstellen	5 355	52	5 407
Hauswirthstellen	24	5	29
Büdnerstellen	7 433	93	7 526
Häuslerstellen	9 373	174	9 547
Forsthöfe und Holzwärtereien	139	4	143
Stationsjäger und Holzvögte	57	9	66
Fischereien	72	4	76
Schmieden	460	19	479
Dampfmühlen	7 } **	1	8
Wassermühlen	56 } **	3	59
davon zugleich Windmühlen	9 } **	—	9
davon zugleich mit Dampfbetrieb	5 } **	—	5
Windmühlen	143 } **	4	147
davon mit Dampf- oder Motorbetrieb	13 } **	—	13
Dampfmolkereien	62	1	63
davon PrivatDampfmolkereien	14	1	15
Brennereien	6	1	7
Stärkefabriken	4	—	4
Krüge und Anstalten zur Beherbergung	564	15	579
Schenkwirthschaften	211	6	217
Branntweinhandlungen	79	—	79
Kalkbrennereien	12	—	12
Dampf Ziegeleien	16	1	17
Andere Ziegeleien	48	4	52
Frohnereien	4	—	4†
Bahnhöfe	9	—	9
Haltestellen und Haltepunkte	57	4	61
Aerzte	17	1	18
Apotheken	8	—	8

*) Ohne die landesherrlichen Kirchen, bezw. Kirchen landesherrlichen Patronats oder Kompatronats in anderen Landestheilen.
**) Ausserdem 7 Mühlen, welche auf Stadtgebiet liegen, aber Rekognition zur Amtskasse zahlen.
†) Ausserdem 24 städtische auch für das Domanium privilegirt.

II. Ritterschaft und übrige Landbegüterte.

Die Güter der Mecklenburgischen Ritterschaft sind noch jetzt in beiden Herzogthümern unter eben die Aemter vertheilt, denen sie bei der Landestheilung zwischen der *Schwerinschen* und *Güstrowschen* Linie in dem brüderlichen Erbvertrage zu Güstrow vom 3. März 1621 § 18 beigelegt wurden. Weil nämlich die Güstrowschen Aemter ungleich mehr ritterschaftliche Güter umfassten, als die Schwerinschen, so mussten nach dem angenommenen Grundsatz der völligen Gleichheit mehrere Güter, z. B. aus dem Amte Schwaan nach Bukow, aus den Aemtern Goldberg und Plau nach Lübz, und aus dem Amte Stavenhagen die in der Nähe von Waren, wo kein Fürstliches Amt seinen Sitz hatte, an das entfernte Amt Neustadt, dem es sonst an ritterschaftlichen Gütern gänzlich fehlte, abgegeben werden, wenn gleich ihre geographische Lage sie nicht dafür bestimmt.

Mit ebenso wenig Rücksicht auf ihre Lage wurden späterhin das Amt Ivenack aus dem Herzogthum Güstrow gegen Bakendorf an das Herzogthum Schwerin vertauscht und die im Amte Bützow belegenen vormaligen ritterschaftlichen Güter des Fürstenthums Schwerin vermittelst ihrer Einverleibung (1771, 1775, 1782) den Aemtern Bukow, Crivitz, Mecklenburg, Sternberg, Schwerin und Schwaan zugetheilt, weil aus diesen eben so viele inkamerirte Hufen an das Fürstenthum Schwerin zurückgegeben wurden.

Die ritterschaftlichen Güter jedes Amtes stehen unter sich im Amtsverbande.

Erklärungen.

1) Jedes Gut, mit welchem eine nicht eingerückte Zeile beginnt, ist im Sinne des Landesvergleichs § 441 ein Hauptgut. Die unmittelbar darauf folgenden etwas eingerückten, durch *liegende* Schrift gekennzeichneten Güter sind dessen Pertinenzen. Diese stehen in Bezug auf Lehnbarkeit, Allodialität, FideiKommissEigenschaft, Angehörigkeit zum ritterschaftlichen Kreditverein, landesherrliches Vorkaufsrecht, vorbehaltene hohe Jagd, die Verpflichtung zur Erneuerung des Lehnbriefes oder der AllodialitätsErklärung und Verpflichtung zur Allodialitäts-Rekognition dem Hauptgut gleich, falls in dieser Beziehung nicht Besonderes bemerkt ist. Hauptgüter des FinanzMinisteriums, Abtheilung für Domänen und Forsten, sowie des Haushalts und diejenigen, welche städtischer oder klösterlicher Seits verwaltet werden, sind bei jedem Amte am Ende mit kleinerer Schrift aufgezählt. Bestandtheile eines Amtes, welche weder Hauptgüter noch Pertinenzen von Hauptgütern dieses Amtes sind, finden sich gleichfalls bei jedem Amte am Ende mit kleinerer Schrift und zwar eingerückt aufgeführt. Volksthümliche Namen von Ortschaften und Wohnplätzen finden sich in (Klammern) aufgeführt.

2) Die Reihenfolge der Güter eines jeden Amtes ist in der Regel die alphabetische. Nur wenn mehrere Hauptgüter in dem-

selben Amte Einem Besitzer gehören, hat man sie, der besseren Uebersicht halber, auch wider die alphabetische Ordnung auf einander folgen lassen.

3) Die Gesamtfläche jedes Amtes mit Ausschluss der inkamerirten und der Klostergüter findet sich bei dessen Ueberschrift auf Grundlage der Messungen der Königlich Preussischen Landesaufnahme angegeben. Dieselben Messungen liegen den Angaben der Gesamtfläche der Klostergebiete sowie desjenigen Bestandtheils des Rostocker Distrikts zu Grunde, welcher weder zu Domanium, Stadt, Kloster, noch zu einem der beiden Ritterschaftlichen Kreise gehört.

Bei der Bildung dieser Zahlen sind diejenigen Güter, von deren Feldmarken Theile zu anderen Aemtern gehören, ganz bei dem Amte mitgezählt, bei welchem sich der Name des Besitzers angegeben findet.

4) Die Hinzufügung von Fid.Kom. oder Fid.K. zu der Bezeichnung eines Gutes als *Lehn* oder *Allod* bedeutet das Vorhandensein von Familien *FideiKommissen*, *Senioraten*, *Majoraten*, *Minoraten* und *Stiftungen*, welche landesherrlich mit der Wirkung bedingter oder unbedingter *Unveräusserlichkeit*, auch gänzlicher oder theilweiser *Unverschuldbarkeit* bestätigt sind. Sie finden sich in 92½ Lehngütern, in 2 KunkelLehngütern und in 77½ Allodgütern.

5) Die an erster Stelle hinter den Namen der Güter angegebenen Zahlen bedeuten die ganzen und 16tel Scheffel Einsaat, zu welchen die Grundflächen bei der allgemeinen Vermessung und Bonitirung (1762 bis 1778) angeschlagen wurden. Hiervon wurden gesetzlich (LVergleich § 8) 300 für eine Hufe gerechnet, bis durch den KonvokationstagsAbschied zu Rostock vom 4. Okt. 1808 die Steuerfreiheit der zweiten Hälfte jedes Guts aufgehoben wurde. Dadurch ward die Grösse jeder katastrirten Hufe auf 600 Scheffel verdoppelt, mit Ausnahme der 18¾ nicht vermessenen steuerbaren Pfarrhufen, welche jene Steuerfreiheit schon vorhin nicht hatten, und daher bis zum Jahre 1842 nur zu 300 Scheffeln angenommen wurden, von welcher Zeit an auch diese nur als halbe Hufen behandelt werden.

6) Die an zweiter Stelle angegebenen, mit dem Zusatz ha (Hektar) versehenen Zahlen bedeuten die Gesamtfläche der Güter — soweit sie vermessen sind — nach ihrem gegenwärtigen Bestande und mit Einschluss ihrer Pertinenzen und der in anderen Aemtern belegenen Antheile in Hektaren.

7) Die als Pfarrkirchen und Kapellen (Kap.) bezeichneten Gotteshäuser sind solche, deren Patronat dem Besitzer (auch dem geniessbräuchlichen) zusteht. Die bei den einzelnen Gütern vorhandenen bäuerlichen Besitzstellen sind, falls sie im Grundbriefe als Bauer-, Erbleihbauer-, Erbzins-, Kossaten, Vollhüfner-, Halbhüfner- u. s. w. Stellen bezeichnet sind, kurzweg als Hauswirthe (Hausw. oder Hsw.), falls sie aber auf Vererbpachtung beruhen, als „Erbpächter, Büdner, Häusler“ aufgeführt. Von den Schmieden sind nur diejenigen angegeben, welche für Kundschaft arbeiten und mithin dem öffentlichen Verkehr dienen. Die Abkürzung „Branntweinh.“ bedeutet, wie im Domanium, einen weder zur Krug- noch zur Schenkwirthschaft berechtigten Betrieb des Kleinhandels mit Branntwein. D.Molk. ist die Abkürzung für Dampfmolkerei.

8) Es bedeutet das Zeichen:

„ am Anfange einer Zeile ein landesherrliches Vorkaufsrecht (bei 36 Gütern),

↥ die vorbehaltene hohe Jagd (bei 32 Gütern),
Ⓑ die Verpflichtung zur Erneuerung des Lehnbriefes oder der AllodialitätsErklärung in allen Veränderungsfällen (bei 37 Gütern),
Ⓡ eine jährliche dem Gut bei der Allodifizirung auferlegte Ablösungsrente (bei 283 Gütern).

9) Die Namen der Lehnmänner und AllodEigenthümer stehen rechts neben den Namen der Güter verzeichnet. Falls die Besitzer Mecklenburgische Staatsangehörige nicht sind, sind die Namen ihrer Vertreter hinsichtlich der dem öffentlichen Rechte angehörigen Befugnisse in (Klammern) hinzugefügt.

Lehnsträger ***(Provasalli)*** aber und solche Lehnsbesitzer, deren nutzbares Eigenthum während des geniessbräuchlichen Besitzes eines Pfandträgers oder eines Frauenzimmers ausser Uebung sich befindet, sind durch (Klammern) bezeichnet.

10) Die Zahlen bei den Namen der Eigenthümer bedeuten die □Ruthen der bei dem Gute vorhandenen oder erbpachtweise erworbenen geistlichen Grundstücke, die nicht nur steuerfrei sind, sondern in der Regel auch noch einen verhältnissmässigen Theil der übrigen Grundfläche von der Steuerpflichtigkeit befreien.

A. *Ritterschaft*

des Herzogthums Schwerin	*des Herzogthums Güstrow*
(Mecklenburgischer Kreis)	***(Wendischer Kreis)***
287 732 ha,	266 869 ha,

bestehend aus den Aemtern:

Bukow,	Boizenburg,
Crivitz,	Gnoien,
Gadebusch,	Goldberg,
Grabow,	Güstrow,
Grevesmühlen,	Neukalen,
Ivenack,	Plau,
Lübz,	Ribnitz,
Mecklenburg,	Schwaan,
Neustadt,	Stavenhagen,
Schwerin,	Wredenhagen.
Sternberg,	
Wittenburg.	

1) Amt *Boizenburg* im Herzogthum Güstrow.

10 Allod-, 3 Lehn- und 2 Kammergüter: 7553 ha.

Badekow bei Gresse, — Georg Gade.
Dorf Bretzin bei Boizenburg,
Schule, Schmiede, 3 Hausw.:
Allod, Ⓡ, 2034,14; 575,3 ha.

Beckendorf bei Gresse: Lehn, Fid.Kom., 1481,10; 495,9 ha.	Dethlef Baron v. Stenglin.
Blücher, Poststation, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Windmühle mit Krug, 2 Erbp., 2 Hausw., 26 Bdn. (Holzw., Schm., Kr.): Allod, 2628,7; 859,3 ha.	Karl von Alten. (3 063)
Gosau (Feldmark): Allod, Fid.-Kom., 173,9; 28,7 ha.	Kammerherr Henning v. Bülow.
Gresse, Poststat., Pfarrk., Schule, Schm., Schenkw., Dampfmolk., Ziegelei, Brennerei, 3 Hausw. *Bürgerhof* bei Büchen, *Heidekrug* bei Gresse, *Leisterförde* bei Büchen: Allod, Fid.Kom., Ⓟ, 5782,4; 2246,6 ha.	Albertus Eduard Freiherr von Ohlendorff. (716)
Wendisch Lieps bei Büchen, Schule, Lehn, ⓑ, 466,5; 195,8 ha.	ErbLandmarschall Friedrich von Bülow.
Niendorf bei Neuhaus, Kapelle ohne Patr., Schule, Schmiede, 4 Büdn. (Windmühle, 2 Krüge), *Teschenbrügge* bei Blücher: Lehn, 3805,9; 886,5 ha.	Lehnsträger Ernst Brusch, Namens der XXII Hauswirthe zu Niendorf. (1 146)
Schwartow b. Boizenburg, Schule, 2 Hausw.: Allod, 1692,9; 599,9 ha.	Paul Friedrich Christian Seeler.
„Sprengelshof b. Blücher, 1 Erbp.: Allod, 524,2; 89,3 ha.	Joh. Heinrich Wilhelm Schütt.
„Gross Timkenberg bei Blücher, Schule, 1 Schkw. u. Branntweinh., 14 Büdn.: Allod, 1000,14; 216,2 ha.	Georg Zarneckow.
„Wiebendorf b. Boizenburg: Allod, Fid.Kom., 612,15; 222,7 ha.	Arthur Benno Kurt von Haase.
Hof Bretzin (Feldmark), Allod, Fid.Kom., Ⓟ, 1038,15; 317,7 ha.	
„Zahrensdorf bei Boizenburg, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schmiede mit Krug, Chausseeh., 2 Hausw., 1 Erbp.: Allod, 1897,8; 625,0 ha.	Ernst von Lücken's Erben und Achim von Lücken. (16 364)
Gross- und Klein Bengerstorf und Tessin, Antheile 994,7.	Grossh. Finanz Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (439)
Horst, Rensdorf und Antheil in Gehrum 2262,13.	
Lüttenmark, Antheil 34,11.	
Vellahn, Antheil 19,12.	

2) Amt *Bukow* im Herzogthum Schwerin.

46 Allod-, 25 Lehngüter, 1 Kammergut und 4 Haushaltsgüter: 30 367 ha.

Altenhagen bei Kröpelin, Schule, Krug, Windmühle, 2 Hausw.: Allod, Ⓟ, 2454,2; 614,0 ha.	Major a. D. Max Graf von Polier. (106)
GrossBelitz b. Penzin, Schule (zeitweilig aufgehoben), 4 Hausw.: Lehn, FideiKommiss, 1924,11; 408,2 ha.	GeneralMajor's Baron von Meerheimb Erbtöchter. (Amtsverwalter Ludwig Freiherr von Meerheimb).
KleinBelitz bei Penzin, Schmiede mit Krug: Lehn, Fid.Kom., †, ⓑ, 2315,5; 515,0 ha. Neukirchen b. Penzin, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Windmühle mit Krug, 3 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., †, 1151; 309,9 ha.	Karl Friedrich Freiherr von Langen. (15 490)
Berendshagen bei Satow, Pfarrkirche, Schule, *Dolglas* bei Jürgenshagen, 3 Erbpächter, 1 Hauswirth: Lehn, 2358,10; 562,1 ha.	Konrad Hillmann. (12 575)
Blengow bei Roggow, Schule: Lehn, 2461,1; 493,3 ha. Garvsmühlen b. AltGaarz: Lehn, 571,8; 107,1 ha.	Berthold Johann Ludwig und Anton Beste.
KleinBölkow bei Clausdorf: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 2159,2; 467,9 ha. Gorow bei Clausdorf, Windmühle m. Schm. u. m. Schenkwirthsch., *Clausdorf*, Poststation, Schule, 5 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 3577,2; 747,8 ha.	Alexander Karl, Gebhard Anton, Marian Rudolf und Konstantin Iwan von Bülow. (Vertreter: Syndikus Dahlmann zu Rostock.)
Buschmühlen bei Neubukow, *Drüschow* bei Neubukow: Lehn, 1895,15; 434,8 ha.	Johannes Christ. Rübke.
Büttelkow bei Sandhagen, Windmühle: Allod, Ⓟ, 1005,15; 238,2 ha.	Ernst Ballin.

Clausdorf bei Teschow*): Allod, ⓡ, 1425,9; 320,6 ha.	Fritz von Zepelin.
,,Damekow bei Blowatz: Allod, 1143; 231,7 ha.	Dr. phil. Friedrich Hillmann.
,,Danneborth bei Gerdshagen: Allod, ⓡ, 1468,10; 390,2 ha.	Hermann Schellhass.
Detershagen b. Kröpelin, Schule, *Hanshagen* bei Kröpelin: Allod, ⓡ, 2459,3; 623,1 ha. Parchow b. Kröpelin, 4 Hausw.: Allod, 2135,1; 438,4 ha.	Albert von Storch. (287)
Dreveskirchen b. Blowatz, Pfarrk. ohne Patron., Schule ohne Patron.: Allod, 1258,10; 317,5 ha.	Rittmeister a. D. Gustav von Viereck. (672)
Duggenkoppel, unbewohnt: Lehn, 70,3; 12,0 ha.	Johann Schütt.
Friedrichsdorf b. Blowatz: Allod, Fid.Kom., ⓡ, 1911,10; 473,0 ha. Gersdorf bei Sandhagen, Schule, Schmiede, ⓡ, *Horst* bei Kröpelin, 2 Erbp., 1 Hauswirth: Allod, 2139,7; 495,3 ha.	Luise Pauly, geb. Ihlefeld.
NeuGaarz bei AltGaarz, Windmühle, 4 Hauswirthe: Allod, ⓡ 1002,11; 227,6 ha. Mechelsdorf bei Bastorf: Allod, ⓡ, 1854,3; 396,7 ha. Roggow, Postst., D.Molk., Schm., *Russow* b. Neubukow, Pfarrkirche, Schule, 4 Erbp., 1 Hausw., *Vorwerk* bei Neubukow**), Windmühle, Antheil in *Wakendorf* bei KirchMulsow, Ziegelei: Lehn, 4336,7; 1037,9 ha.	Landrath Helmuth Friedrich von Oertzen. (14 867)
Gamehl b. Kartlow: Lehn, F.Kom., i.Kreditver., ⓑ, 1527,9; 372,8 ha.	Siehe die folgende Seite.

*) Die mit einer Schenkwirthschaft verbundene Holzwärterei bei Clausdorf gehört, wenn auch rechtlich zum Allod Clausdorf, thatsächlich zu Dreveskirchen.

**) Poststation der Mühle ist Roggow.

Kartlow, Poststat., Haltest., 4 Erbp., (1 Schm. u. Kr.): Fid. Kom., i. Kreditver., Ⓑ, lehnbarer Theil 796,7, allodial. Theil 347,11; 268,8 ha.	Kammerherr Joachim von Stralendorff.
Tatow bei Neuburg, *Neuendorf* bei Neuburg, Schule, Schmiede: Lehn, Fid. Kom., im Kreditverein, Ⓑ, 2341,7; 538,8 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Garvensdorf bei Teschow, Schule, Allod, Ⓡ, 1463,6; 347,1 ha.	Henning von Platen. (7 575)
Gerdshagen, Poststation, Schule, Schmiede mit Krug, Windmühle: Allod, Ⓡ, 2148,3; 540,4 ha.	Ludolf Eggerss und seine Miterben.
Klein Gischow bei Jürgenshagen: Allod, Ⓡ, 1138,7; 245,7 ha.	Albert Blunk.
Gnemern bei Satow, Schule, Schmiede mit Kr., Wassermühle, *Klein Gnemern* bei Satow: Lehn, Fid. Kom., 2801,15; 717,2 ha.	Rittmeister a. D. Hans Wilhelm Freiherr von Meerheimb.
Goldberg bei Passee, *Langenstück* bei Glasin, Schmiede mit Krug: Allod, Ⓡ, 977,13; 272,2 ha.	Ernst Holst.
Goldebee b. Kartlow, Pfarrkirche, Schule, 3 Hausw.: Allod, 1600,11; 574,3 ha.	OberLeutnant Karl Albrecht von Graefe. (19 367)
Alt Hagebök bei Teschow: Allod, 772,4; 171,6 ha. Neu Hagebök b. Teschow, Haltest. Hagebök: Allod, Ⓡ, 1165; 258,4 ha.	Friedrich Schade.
Horst bei Gerdshagen: Allod, Ⓡ, 175; 78,7 ha.	Heinrich Keding.
Ilow bei Teschow: Allod, Ⓡ, 1100,12; 225,3 ha.	Berthold Johann Ludwig und Hermann Beste.
Kägsdorf bei Bastorf, 4 Hausw.: Lehn, 2444,15; 560,9 ha.	ErbLandmarschall Wilhelm von Meding.
„Alt Karin bei Gerdshagen, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmolkerei, Windmühle: Allod, FideiKommiss, Ⓡ, 2397,3; 658,3 ha.	Des Bechthold Grafen von Bernstorff FideiKommissErben. (2765)

Körchow bei Sandhagen: Allod, 1518,8; 368,3 ha.	Kammerherr Achim von Voss-Wolfradt und Achim von Voss.
Kritzow b. Wismar, Schule: Allod, Ⓡ, 1637,5, davon 620,13, wofür an d. Aemter Grevesmühlen u. Mecklenburg zu steuern ist, 425,4 ha.	Hans Allwardt.
Lehnenhof bei Neubukow: Allod, 1275,10; 286,9 ha.	Johannes Robert Natermann.
Lischow b. Teschow, Sch., Windm.: Allod, Ⓡ, 2149,10; 457,1 ha. Eichholz bei Teschow: Allod, Ⓡ, 183,8; 76,5 ha.	Anthon Heinrich Schröder.
Hohen Luckow bei Clausdorf, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug und Windmühle, 4 Erbp.: Lehn, 5137,10; 1072,0 ha.	Rittmeister a. D. Georg von Brocken. (83)
Madsow bei Teschow, Schule, Ziegelei: Allod, Ⓡ, 1668,10; 365,2 ha.	Oekonomierath Hans Böbs.
Miekenhagen b. Gerdshag., 1 Erbp., 1 Hsw.: Allod, 1767,13; 444,6 ha.	Johannes Eduard Freiherr von Mutzenbecher.
Hohen Niendorf bei Kröpelin: Allod, Ⓡ, 1289,14; 308,1 ha.	Frau Landrath Sophie von Oertzen, geb. Schröder, zu Roggow.
Gross Nienhagen bei Gerdshagen: Lehn, 1469,10; 371,9 ha.	Ludwig Bosselmann.
Klein Nienhagen b. Gerdshagen: Allod, Ⓡ, 999,12; 229,9 ha.	Hans Hallo von Cannenburg.
Poischendorf bei Glasin, Schmiede, Windmühle, Dampfmolk. E. G. m. u. H.: Allod, 965,12; 298,6 ha.	Ernst Seeler.
Alt Poorstorf bei Kirch Mulsow: Allod, Ⓡ, 944,4; 222,0 ha.	Alexander von Levetzow.
Pustohl bei Passee: Allod, Ⓡ, 1249; 367,7 ha.	Albert Ludwig Ferdinand Helmuth Heydemann.
Radegast b. Satow, Dampfmolk., E. G. m. u. H., *Steinhagen* bei Gerdshagen, Sch., Schm., 4 Erbp. (Windmühle, Krug): Lehn, Fid. K., i. Kreditv., 2507,6; 633,8 ha.	Friedrich von Restorff.
Rakow bei Neubukow, Schule, Windmühle, *Tesmannsdorf* b. Neubukow, 3 Hsw.: Lehn, 3956; 868,7 ha.	Otto Karl Kurt von Restorff.

Rederank bei Satow, Schule, Windmühle: Allod, ⓡ, 1921; 501,4 ha.	Friedrich Strack.
Rohlstorf bei Wismar, *Hornstorf* b. Wismar, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Krug und Schmiede, Haltest. (Schenkw.), *Kalsow* b Kartlow, 3 Hsw.: Allod*, Fid.Kom., im Kreditverein, 5619,2; 1377,0 ha.	Karl Magnus Adolf von der Lühe. (1 214)
Rosenhagen bei Gerdshagen, Schmiede: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 1193,4; 395,8 ha.	Detlev Kurt von Restorff.
GrossSiemen b. Kröpelin: Allod, ⓡ, 1681,12; 410,7 ha.	Meckl.Strel. Kammerherr Werner Emil v. Bülow.
KleinSiemen bei Gerdshagen, Ziegelei, 2 Erbp.: Allod, ⓡ, 1090,4; 268,0 ha.	ErbLanddrost Hugo von Bar.
Spriehusen bei Neubukow: Lehn, 1484,2; 356,0 ha.	Friedrich Nölting.
Steinhagen bei KirchMulsow: Allod, FideiKommiss, 1560,2; 393,1 ha.	Bogislav Wilhelm Ulrich von Liebeherr. (280)
Steinhausen bei Neuburg, Haltepunkt, Windmühle, *Pölitz* b. Neuburg, 2 Hsw.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 2649,9; 537,0 ha.	Friedrich von Vieregge.
KleinStrömkendorf b. Neubukow, Schule, 3 Hausw.: Lehn, 1726,8; 344,6 ha.	Julius Christian Ludwig Staunau.
Tüzen bei Passee: Allod, 754,10; 287,7 ha.	Max Krüger.
Vogelsang b. Teschow, Schmiede: Allod, ⓡ, 883,12; 184,8 ha.	Heinrich Schade.
Wakendorf bei KirchMulsow, Schule, Lehn: 1099,1; 280,0 ha.	Otto, Hermann und Rudolf, Gebrüder Schroeder.

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräusserungsfällen.

Westenbrügge b. Sandhag., Pfarrkirche, Sch., Schm. m. Schenkw., *Uhlenbrook* bei Sandhagen: Allod, 2621,7; 758,2 ha.	Max von Müller. (1 814)
„Bolland bei Neubukow: Allod, (r), 831,7; 185,8 ha.	
Wichmannsdorf bei Kröpelin: Allod, 1624; 477,0 ha.	Karl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel.
Wustrow bei AltGaarz (mit Neu-Wustrow, 3 Erbp.), Schule, *KleinWustrow* b. AltGaarz: Allod, 4141,11; 1053,1 ha.	Ernst, Johannes, Charlotte und Tilemann, Geschwister Stever.
Sophienholz 61,5.	
In AltGaarz 97. In Höltingsdorf 75,5. In Meschendorf 243,4. In Neuburg 3,11. In NeuTeschow, 24,12. In Wodorf 9,9.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten.
Jörnstorf, Antheil, 1600. KirchMulsow, 1386,10. WendischMulsow und NeuPoorstorf, 2458,3. Panzow, 2295,2.	Grossherzogl. Haushaltsgüter. (13 346)
Preensberg mit Antheil in Kartlow: Allod, 1354,15.	Das Gotteshaus zum Heiligen Geist in Wismar. (280)
GrossGischow, Anth., Lehn, 11,15.	Siehe Amt Mecklenburg.
Lehnenhof, Antheil: Allod, 16,2.	Die Stadt Neubukow.

3) Amt *Crivitz* im Herzogthum Schwerin.

19 Allod-, 19 Lehn-, 2 Kammergüter: 22 323 ha.

Augustenhof bei RabenSteinfeld: Allod, (r), 595,14; 220,5 ha.	Heinrich Meyer. (8 431)
Basthorst bei Crivitz, *Samelow* bei Crivitz, 2 Erbp.: Allod, (r), 1476,1; 711,8 ha.	Dr. Karl Tust. (5 281)
„Bibow b. Warin, Kirche, Schule, 4 Hausw., *Hasenwinkel* bei Warin: Lehn, 1991,9; 834,0 ha.	Karl Friedrich Ludwig Kayatz. (332)
Bülow bei Crivitz, Kirche, Schule, Schmiede m. Krug, Windmühle, *Badegow* bei Kladrum, *Dannhusen* bei Sternberg, 2 Hausw.,	Des Magnus Friedrich H. K. B. O. v. Barner FideiKommissErben. (47) (4010)
	Siehe die folgende Seite.

Müggenburg bei Demen, 2 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., 4513,12; 1636,5 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Dessin bei Wamckow: Lehn, 1017,2; 393,9 ha.	Anton von Bülow.
Dreetz bei Bützow, Windmühle: Lehn, 1180,15; davon 39,13, wofür an das Amt Schwerin zu steuern ist, 342,9 ha. Peetsch b. Bützow: Lehn, 1198,14; 405,0 ha. Zibühl b. Bützow, Schule, Schm. mit Kr., Schenkwirthsch.: Lehn, 1806,9; 543,6 ha.	Otto Baron von Rodde. (355)
Frauenmark bei Friedrichsruhe, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Schmiede, Stärkefabrik, *Schönberg* bei Friedrichsruhe, Ziegelei: Allod, †, 2099,10; 734,6 ha.	Ludwig August Julius von der Sode. (45 907)
Friedrichswalde bei Blankenberg: Allod, ⓡ, 393,13; 338,5 ha.	GeneralKonsul a. D. Paul Wedekind. (1 427)
Gneven b. RabenSteinfeld: Allod, ⓡ, 1504,14; 505,1 ha.	Dr. jur. Adolf Strauss.
Gülzow bei Güstrow, Schule, Schmiede, Windmühle: Lehn, 2542; 801,6 ha. Wilhelminenhof bei Güstrow, *Parum* b. Güstrow, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, 5 Hausw.: Lehn, 1890,4; 734,4 ha.	Georg regierender Fürst zu SchaumburgLippe. (1 280) (19 133)
Gustävel bei Brüel, Schule, Brennerei, Schmiede: Lehn, im Kreditv., 2895,13; 780,0 ha.	Karl Hubert August Werner von Arnswaldt. (7 347)
Herzberg, Poststat., Kirche, Schule, Schmiede, Dampfmolker.: Lehn, 3187,1; davon 475,10, wofür a. d. Amt Lübz zu steuern ist, 819,9 ha. Muschwitz (mit NeuHerzberg, 3 Erbp.) bei Herzberg: Lehn, 1231,14; 364,8 ha.	Rittmeister Wilhelm von Treuenfels. (245)

Kladow bei Crivitz, Pfarrkirche, Schule, Brennerei, Wasser- und Dampfmühle: Allod, Ⓡ, 758,6; 344,9 ha. Rönkenhof b Crivitz, Chausseeh.: Allod, Ⓡ, 436,2; 211,6 ha.	Wilhelm Hillmann. (10 705) (145)
Kölpin bei Crivitz: Allod, Fid.-Kom., Ⓡ, 1484,15; 789,9 ha.	Erwin Julius Hüniken.
Kressin bei Gallin: Allod, Ⓡ, 1644,12, davon 1,2, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 374,5 ha.	Hans Gelpcke.
Kritzow b. RabenSteinfeld, Sch., *Richenberger* (Wasser-) *Mühle* b. Cambs: Allod, Ⓡ, 2225,7; 704,5 ha.	Gottlieb von Haeseler.
Kuhlen b. Brüel: i. Kreditver., lehnbarer Antheil 1202,7, dazu allod. Antheil 134,2; 308,8 ha. Tessin bei Brüel, Schule: Lehn, im Kreditverein, 1883,5; 418,7 ha.	Hans und Otto, Gebrüder von Bülow. (23)
Langensee bei Bützow: Lehn, 493,1; 288,9 ha.	Hermann Moennich.
Müsselmow bei Brüel, Kirche ohne Patr., Schmiede, *Holzendorf* b. Brüel. Pfarrk., ohne Patron., Sch., Ziegl., 3 Erbp.: Allod, Ⓡ, 3396,7; 1174,2 ha.	Hauptmann a. D. Adolf Ludwig Alexander. (11 887)
Klein Niendorf bei Lübz, Kapelle: Lehn, 2117,14; 558,1 ha.	Karl Glantz. (418)
Nutteln b. Brüel: Allod, 1178,5; 294,7 ha.	Hans Dehns.
Penzin bei Blankenberg, Kirche, Schule, Ziegelei: Allod, Ⓡ, 1632,5, davon 13,4, wofür an das Amt Sternberg zu steuern ist; 472,6 ha.	Oberst a. D. August von Huth, Hauptmann a. D. Gustav von Huth, Hella Dunker geb. von Huth, Marie von Lossau geb. von Huth, Friedrich von Huth. (629)
Klein Pritz bei Borkow: Allod, Ⓡ, 1082,1; 568,3 ha.	Kammerherr Regierungsrath a. D. Christian und Ludwig, Grafen von Bernstorff.
Radepohl b. Crivitz, Kompatron. d. Kirche i. Wessin: Allod, Ⓡ, 1671,9; 575,1 ha.	Gustav John.
Schlieven bei Domsühl, Schule, 4 Hausw.: Allod, Ⓡ, 2138,2; 520,6 ha.	Gustav, Theodore und Auguste, Geschwister von Henckel. (733)

[Gedruckt 10. Dezember 1901.]

Schönlage b. Brüel, Wassermühle, 3 Erbp.: Lehn, im Kreditverein, 1466,3; 574,8 ha.	Karl Hubert August Werner von Arnswaldt und Gottfried von Arnswaldt. (7 853)
Vorbeck b. RabenSteinfeld, Kirche, Schmiede mit Schkw.: Lehn, 1012,5; 487,5 ha.	Paul Ueckermann. (4 860)
Wamckow, Postst., Kirche, Schule, Windmühle, Kalkbrennerei, Schmiede m. Kr.: Lehn, 1444; 678,3 ha.	Ernst Ulrich von Bülow-Trummer. (31 923)
Wendorf b. Crivitz, Wassermühle, Ziegelei, *Weberin* bei Crivitz, Schule, 4 Hausw.: Lehn, 2433,13; 1150,4 ha.	Otto Schondorff.
Wessin b. Crivitz, Pfarrkirche mit Kompatr., Sch., Schm. m. Kr., 1 Hausw.: Allod, ®, 1828,4; 612,0 ha.	Ernst David Hamel. (1 040)
Zaschendorf b. Brüel, Kirche, Schule (zeitweilig unbesetzt): Allod, ®, 1759,3; 567,3 ha.	Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp. (25)

Friedrichsruhe und Goldenbow. 5209. Rönkendorfer Mühle. 79,5. Petersberg. 1200.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Darze: Allod, 632,6. In Mühlenhof: Allod, 115,12.	Kloster Dobbertin.
In LangenBrütz: Allod, 1049,6.	Siehe Amt Schwerin. (1 388)
In Daschow: Lehn, 709,3.	Siehe Amt Lübz. (1 737)
In Görslow: Allod, 603.	Siehe Amt Schwerin. (901)
Leezen, Antheil: Allod, 557,2. Panstorf: Allod, 907,8.	Siehe Leezen, Amts Schwerin.
Rubow, Antheil: Lehn, 1628,1.	Siehe Amt Mecklenburg. (88)
In Stralendorf: Allod, 575,4.	Die Stadt Parchim. (6 491)
In Sülten: Lehn, 600.	Siehe Cambs, Amts Schwerin.
In Sülten: Allod, 600.	Siehe Kleefeld, Amts Schwerin.
In Wilhelminenhof: Lehn, 5,5.	Die Stadt Güstrow.

4) Amt *Gadebusch* im Herzogthum Schwerin.

17 Allod-, 3 Lehn-, 2 Kammergüter: 15 456 ha.

„Bentin b. Drönnewitz, 2 Erbp.: Allod, 2158,13; 570,0 ha.	OberstLeutnant a. D. Karl von Schmarsow.
Dutzow b. Roggendorf, Schule, Schm., Windmühle mit Krug, Dammzoll, ®, *Sandfeld* b. Roggendorf, 3 Erbp., 1 Büdn., *Klein Thurow* b. Roggendorf, 3 Erbp., 1 Büdn.: Allod, Fid. Kom., 2866,11; 980,5 ha.	Karl Heinrich Müller.
Frauenmark bei Gadebusch, *Neu Frauenmark* b. Mühlen-Eichsen, 5 Erbp.: Allod, 2310,15; 682,2 ha.	Eduard Rudloff. (8 208)

Hindenberg bei Veelböken: Allod, imKreditver., 1712,4; 336,4 ha.	Wilhelm Ahrenholz.
Holdorf, Poststation, Haltestelle, Ziegelei, Chausseeh., 3 Hausw. (1 Windmühle mit Schenkwirthschaft): Allod, 2315,3; 558,7 ha. Meetzen bei Holdorf, Kapelle, Schule, *Steinmannshagen* bei Roggendorf, 4 Hausw.: Allod, 3017,3; 752,9 ha.	Ernst Friedrich Graf von Steinberg. (37)
GrossHundorf b. KirchGrambow, *KleinHundorf* bei Holdorf, *Köchelstorf* bei KirchGrambow, Wassermühle, 6 Hausw., *Stresdorf* bei Holdorf, Schule, 6 Hausw.: Lehn, FideiKom., 5327,5; 1228,2 ha. Wedendorf bei KirchGrambow, *Blieschendorf* bei KirchGrambow, *KirchGrambow*, Poststation, Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Krug, 2 Hausw., *Kasendorf* b. KirchGrambow, 4 Hausw., *Rambeel* b. Veelböken, Schule, 6 Hausw.: Allod, FideiKom., 7236,13; 1639,9 ha.	Andreas Graf von Bernstorff. (62) (1270)
Käselow bei Lützow: Allod, im Kreditver., 1954,15; 547,0 ha.	Heinrich und Hedwig, Geschwister von Oertzen.
Löwitz bei Rehna, Schule, Schm., Windmühle mit Schenkwirthschaft: Allod, 2109,10; 403,1 ha.	Paul Jantzen und Lucie Jantzen, geb. Görbitz.
Lützow, Poststation, Haltestelle, Schule, Krug, 10 Hausw., *Bleese* b. Lützow, ®, 8 Hsw: Allod, FideiKommiss, 4107,13; 1125,7 ha.	Adolf Karl Otto Alexander Graf von Bassewitz-Behr.
Othenstorf bei Rehna, Schule, 2 Hausw.: Allod, ®, Fid.Kom., 2095,6; 360,3 ha.	Peter Wilhelm Diestel-Feddersen.

Pokrent b. Lützow*), Pfarrkirche, Sch., Schm m. Krug, 1 Zeitpachtstelle (früher Mühlengehöft), (R), *Neuendorf* bei Gadebusch, *Alt Pokrent* b. Lützow, 6 Erbp.: Allod, 4923,7; 1567,8 ha.	Heinrich Georg Howitz und Frau Domänenrath Anna Howitz, geb. Rust (13 884)
Roggendorf, Poststat., Pfarrkirche, Schule, Schm., Krug, Chausseeh., *Marienthal* bei Roggendorf: Allod, Fid. Kom., (R), 2596,6; 847,8 ha. Dorotheenhof b. Roggend.: Allod, Fid. Kom., (R), 222,8; 64,2 ha. KleinSalitz bei Roggendorf, 15 Erbp., 2 Halbbüdn.: Allod, Fid. Kom., (R), 1578; 565,2 ha.	Arthur Benno Kurt von Haase. (17 589) (403)
GrossSalitz b. Gadebusch, Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Kr., 1 Branntwh., Windmühle, *Radegast* b. Gadeb., 8 Erbp.: Lehn, 4895,6; 1453,0 ha. Schönwolde bei Roggendorf, Ziegelei (Friedrichshagen): Lehn, 1315,14; 567,9 ha.	Referendar Vollrath, Ido Marquard und Kurt Lueder, Gebrüder von Lützow. (14730) (91) (20)
Veelböken, Poststation, Schmiede m. Schenkwirthschaft: Allod, im Kreditver., 1951,15; 458,7 ha.	Otto Rusch.
Vietlübbe bei Gadebusch, Pfarrkirche, Sch., Schm., Windmühle m. Branntwh.: Allod, Fid. Kom., i. Kreditv., (R), 2353,10; 731,1 ha	Kurt von Leers. (45 474)
Ganzow, 2871,7. Krembz, Antheil, 54,7.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung f. Domänen und Forsten. (1 830) (959)
Rögnitz, Antheil: Allod, 0,9.	Siehe Amt Wittenburg.
Wilkenhagen, Antheil (vordem Feldm. Schindelstädt): Lehn, 579,8. Jeese, Lehn, 1299,3.	Siehe Bernstorf, Amts Grevesmühlen.

5) Amt *Gnoien* im Herzogthum Güstrow.

28 Allod-, 30 Lehn-, 2 Kammer-, 3 Haushaltsgüter: 33692 ha.

Bäbelitz bei BehrenLübchin: Lehn, im Kreditverein, 2307,1; 697,0 ha	Hauptmann a. D. Ernst Julius Karl Emil von Bülow.

*) Poststation eines Vorwerks (Meierei) ist Gadebusch.

Bobbin b. Gnoien, Schule, D. Molk., *Friedrichshof* bei Gnoien: Lehn, 3318,14; 860,6 ha.	LandForstmeister a. D. Friedrich von Blücher. (1 782)
Boddin bei KleinLunow-Boddin, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schm. m. Kr., *NeuBoddin* b. Kl. Lunow-Boddin, 3 Hsw.: Allod, Ⓡ, 2343,5; 618,7 ha.	Paul Büttner. (15 220)
Böhlendorf bei Sülze, Schule: Allod, Fid. Kom., Ⓡ, 2691,2; 1067,4 ha.	RegierungsAssessor a. D. Ernst Karl Christian von Kardorff.
Brunstorf bei Marlow: Allod, Ⓡ, 928,1; 410,1 ha	Leutnant a. D. Karl Melms und Karl Friedrich Ludwig Joachim Melms.
Dalwitz bei Walkendorf, Schule, Schm. mit Krug und Windmühle, Dampfmolkerei, Frohnerei, *GrossDalwitz* b. Walkendorf, 4 Hausw.: Lehn i. Kreditv., 3276,7; 718,2 ha.	Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.
Repnitz bei Tessin, Chausseeh.: Lehn, 1629,10; 447,3 ha.	(Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.)
Stechow bei Walkendorf: Lehn, im Kreditver., 1126,7; 267,1 ha.	(Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.)
Strietfeld bei Tessin: Allod, im Kreditv., Ⓡ, 1312,15; 382,9 ha.	(Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.)
Dammerstorf bei Dettmannsdorf-Kölzow, Schule, Haltestelle, *NeuDammerstorf* bei Dettmannsdorf-Kölzow, Krug, *Wüsthof* bei Dettmannsdorf-Kölzow, 1 Erbp.: Allod, Ⓡ, 1306,10; 837,1 ha.	Hugo Hundeiker.
Dölitz bei Gnoien, Patr. der Kirche in Boddin, Schule, Dampf Korn- u. Sägemühle, Ziegelei, Haltep., *Kranichshof* bei Gnoien: Allod, im Kreditver., Ⓡ, 5253,12; 1064,1 ha.	Ulrich Graf von Behr-Negendanck.
Drüsewitz bei Tessin, Schule, 2 Hauswirthe, *Christianenhof* bei Tessin: Allod, Ⓡ, 2599,2; 804,2 ha.	Henning Graf von Bassewitz. (110)
Duckwitz bei Tessin: Allod, Ⓡ, 947,14; 235,2 ha.	Leopold Friedrich Paul Troll.
Friedrichshof bei Tessin: Allod, Ⓡ, 940,9; 258,6 ha.	Karl Wiechmann.

Gottesgabe bei Gnoien: Allod, Ⓡ, 749,12; 168,0 ha.	Karl Nahmmacher.
Grammow bei Sülze, Kompatr. der Kirche in Behren Lübchin, Schule, Dampfmolk., Schm.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 2911,10; 767,6 ha.	Friedrich Karl Ernst von Randow.
Granzow bei Klein Lunow-Boddin, Sch., Windmühle: Lehn, 1276,8; 393,0 ha.	Alfred Heinrich Sophus von Kardorff.
Grieve b. Gross Wüstenfelde: Lehn, im Kreditverein, 1059,14; dav. 21,7, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 212,8 ha. Prebberede b. Gross Wüstenfelde, Schule, Schm. mit Krug und Windmühle: Lehn, 3129,5, dav. 1062,2, wofür an die Aemter Stavenhagen und Güstrow zu steuern ist; 744,5 ha.	Kammerherr Adolf, Ernst und Rudolf, Gebrüder Grafen von Bassewitz. (3 473 im Amte Güstrow.)
Kowalz bei Tessin, Schule: Lehn, 2070,4; 528,9 ha. Sophienhof bei Tessin: Lehn, 872,3; 288,7 ha.	Des Landraths Josias von Plüskow Erbtöchter. (Major Karl von Plüskow, Oberst Karl von Plüskow, Major Otto und Hauptmann Hans von Plüskow). (427)
Kucksdorf bei Sülze: Allod, Ⓡ, 1197,4; 416,3 ha.	Karl Grapengiesser.
Behren Lübchin, Poststat., Pfarrkirche m. Kompatr., Sch., Schm.: Lehn, Fid.Kom., 2162,7; 656,0 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck. (23 366)
Holz Lübchin b. Klein Lunow-Boddin: Lehn, 967,14; 196,8 ha.	Meckl.Strel. Kammerherr Klaus von Oertzen. (674)
Lüchow bei Alt Kalen: Lehn, 1006,5; 264,3 ha.	Bruno Fleischel.
Lühburg bei Gnoien, Windmühle, Dampfmolkerei, *Basse* bei Tessin, Pfarrkirche m. Kompatr., Sch., Schm. m. Kr., 2 Erbp., *Wilhelminenhof* bei Tessin: Allod, im Kreditverein, Ⓡ, 2434,3; 702,7 ha.	Heinrich Ludwig und Kammerherr Gerd, Grafen von Bassewitz. (15 328)
Gross Lunow b. Klein Lunow-Boddin, Sch., Haltest. Klein Lunow: Lehn, 1884,15; 420,5 ha.	Arthur Adolf Julius Karl Theodor Ludwig von Müller. (1 887)

KleinLunow, Poststation Klein-Lunow-Boddin: Lehn, (b), 1525,11; 288,8 ha.	Karl Ludwig, Vollrath, Robert und Walter Helmuth Gebrüder Lübbe.
GrossNieköhr bei Gnoien, Schule, Dampfmühle, Schmiede: Lehn, 2091,14; 485,8 ha.	Albert Friedrich Gottlieb Heinrich Bockhahn. (750)
„KleinNieköhr bei Gnoien: Allod, (r), 1182,15; 278,1 ha.	Kurt Emil Arthur Seeger.
NeuNieköhr b. KleinLunow-Boddin: Allod, (r), 1591,6; 378,9 ha.	Franz Kortüm.
Nustrow b. Tessin, Schule, Schmiede: Lehn, 3046,1; 749,3 ha.	Rittm. a. D. Hans Ehmeke Karl Arthur von Schack.
AltPannekow bei Gnoien, Schule, Schmiede, Windmühle: Allod, im Kreditver., (r), 2497,8; 542,7 ha.	Heinrich Paetow.
NeuPannekow bei Gnoien: Allod, (r), 389,7; 175,9 ha.	Johann Joachim Christian Radel. (409)
Poggelow b. KleinLunow-Boddin, Haltestelle, Schule, Schmiede mit Kr.: Allod, (r), 3337,9, davon 1405,5, wofür an das Amt Neukalen zu steuern ist; 669,7 ha.	Frau Doktor Klara Henriette Wilhelmine Schroeder, geb. Peters.
Quitzenow bei Gnoien,*) Schule, Schmiede, 3 Erbp.: Lehn, im Kreditver., 2535; 903,5 ha.	Karl von Blücher.
Reddershof bei Tessin, DMolkerei, *NeuMühle* bei Tessin, Krug, ***Vogelsang*** bei Tessin: Allod, (r), 1715,10; 505,9 ha.	Alfred Ferdinand Graeber. (39)
Remlin bei Jördenstorf, Schule, Schmiede, *NeuRemlin* b. Jördenst., 4 Erbp.: Lehn, Fid. Kom., 2382,14; 689,6 ha.	OberRegierungsrath a. D. Ulrich von Oertzen.
Samow b. Gnoien, Schule, Schm.: Lehn, 3041; 817,1 ha.	Wilhelm Boldt.
Schabow bei Sülze, Schule: Lehn, 1629,14; 569,1 ha.	Johannes Bornhoeft.
Schlackendorf bei Jördenstorf, Lehn, 1014,4; 210,6 ha.	Richard Schroeder.
Selpin b. Tessin, Schule, Schmiede: Lehn, 1772,11; 451,7 ha.	Ludwig Adolf Moennich. (43)
Starkow bei Tessin: Lehn, 926; 332,5 ha.	Gotth. Julius Ernst von Raven.

*) Poststation für die Erbpachtstellen ist BehrenLübchin.

AltStassow b. Tessin, Dampfmolk., *NeuStassow* b. Tessin, 3 Hsw.: Allod, Ⓡ, 1849,8; 551,9 ha.	Julius Schock.
Stierow bei Walkendorf, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2084,3; 490,4 ha.	Heinrich Ludwig und Henning Fr., Grafen von Bassewitz.
Tangrim b. BehrenLübchin, Schule, Windmühle: Lehn, im Kreditverein, 1720,3; 528,5 ha.	Fr. von Bülow's Erbtöchter. (Lehnsträger: Hauptmann a. D. Ernst, Rittmeister Rudolf und Adolf, Gebrüder von Bülow).
Thelkow b. Tessin, Pfarrkirche m. Kompatr., Sch., Schm., 2 Hausw.: Lehn, 2330,14; 739,5 ha.	Ernst Werner, Hans Otto und Adolf, Gebrüder von Raven. (14 296)
„Viecheln b. Gnoien, Schule, Schm. m. Kr., Windmühle: Allod, i. Kreditver., Ⓡ, 2917,12; 763,4 ha.	Wilhelm Blohm.
Vilz b. Tessin, Pfarrkirche m. Kompatron., Schule, Chausseehaus: Allod, Ⓡ, 1670,11; 824,5 ha.	GeneralLeutnant z. D. Willy von Haeseler. (98 114)
AltVorwerk bei KleinLunow-Boddin, Schule, Schmiede, Dampfmolkerei, *NeuVorwerk* b. KleinLunow-Boddin, Windmühle: Lehn, i. Kreditv., Ⓑ, 3920,8; 796,0 ha.	Wilhelm von Oertzen. (316)
Walkendorf, Postst., Pfarrkirche, Schule, Schm. mit Krug, Windmühle, 3 Erbpächter, *Dorotheenwald* b. Walkend.: Allod, Fid.Kom., i. Kreditv., Ⓡ, 5114; 1487,9 ha.	Adolf Karl Otto Alexander Graf von Bassewitz-Behr. (49 216)
Warbelow bei Gnoien, Schule: Allod, Ⓡ, 2029,12; 598,8 ha.	Ulrich Otto.
Wasdow bei Gnoien, Pfarrk. ohne Patron., Schule, Dampfmolkerei, Wasser- u. Windmühle: Lehn, 2496,7; 853,2 ha.	Karl Schmidt. (327)
Wilhelmshof bei Tessin: Allod, 549,4; 152,7 ha.	Rittmeister a. D. Joh. Friedrich Wilhelm von Uslar.
Wohrenstorf bei Tessin, *Horst* b. Sanitz, i. Amte Ribnitz, *Weitendorf* b. Tessin, Kapelle, Sch., Schm., Windmühle, 4 Erbp.: Allod, FideiKom., im Kreditverein, Ⓡ, 4444,6, davon 799,14, wofür a. d. Amt Ribnitz zu steuern ist; 1082,5 ha.	Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz. (524)

Woltow b. Tessin, Schule: Allod, 2443,12; 799,0 ha.	Rittmeister a. D. Friedrich Karl Theodor Rudolf von Oertzen.
Wöpkendorf bei Dettmannsdorf-Kölzow, 1 Häusler (Posthaus), Schule, Schm., Dampfmolkerei: Allod, Ⓡ, 2334,7; 775,1 ha. Kanneberg b. Dettmannsdorf Kölzow: Allod, Ⓡ, 579,11; 222,9 ha.	Leutnant a. D. Karl Melms.
Langsdorf. 1033,4. Wolkow mit Antheil in Deven. 2349,3.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (1222)
Breesen, Carlsthal. 2710,15. KleinMethling. 2976,9. Nütschow und Eichenthal. 1134,12.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (732) (125)
In Dettmannsdorf: Lehn, 76.	Siehe Amt Ribnitz.
In Liepen: Allod, 0,13.	Siehe Amt Ribnitz.
Schrödershof, Antheil: Lehn, 176.	Siehe Amt Güstrow.
NeuWendorf, Antheil: Allod, 182,1.	Siehe Amt Ribnitz.

6) Amt *Goldberg* im Herzogthum Güstrow.

8 Allod-, 4 Lehngüter, 1 Kammer-, 1 Haushaltsgut: 11 016 ha.

Bellin b. Zehna, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Wassermühle, Dampfmolkerei, 3 Erbp.: Allod, 3629,7, davon 20, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 1101,3 ha.	Rittmeister Gerhard Freiherr von Marschall. (37 383)
Brüz bei Passow,*) Pfarrkirche, Schule, *Neu Brüz* bei Passow, 3 Erbp.: Allod, Ⓡ, ⚥, 1438,2; 535,7 ha.	Karl Hermann Lipke. (31 718)
Dersentin b. Langhagen, Schule, 3 Büdn.: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 2096,12; 562,8 ha.	Oberst a. D. August von Bassewitz.
Diestelow b. Goldberg, Schmiede m. Krug, Dampfmolk., Ziegelei, *Neuhof* bei Goldberg, im Amte Lübz: Lehn, 3871,14, davon 498,9, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist: 905,6 ha.	Ulrich, Felix und Maximilian, Gebrüder von Behr. (266)

*) Poststation für Pfarre und Schule ist Goldberg.

Dobbin, Postst., Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Wassermühle, *Zietlitz* bei Dobbin, 4 Erbp.: Allod, ®, 6615,13, davon 73,2, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 2303,3 ha.	Heinrich, Prinz d. Niederlande, Herzog zu Mecklenburg. (Vertreter: Kammerherr Gerd Graf von Bassewitz auf Lühburg.) (26 022)
Finkenwerder bei Goldberg: Allod, †, ®, 446,13; 123,0 ha.	Johannes Peters.
Kuchelmiss m. Schloss Serrahn b. Serrahn, Patr. d. Kirche in Langhagen, Wassermühle, WasserSägemühle, Dampfmolkerei, *Serrahn*, Poststation, Pfarrkirche, Schule (2), Schmiede, Krug, Ziegelei, 7 Erbp.; hält jährlich 1 Krammarkt, *Wilsen* bei Langhagen, *WilserHütte* bei Langhagen, Schule: Lehn, 8822,15; 2606,0 ha	Albert Prinz von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen. (52 530)
Lalendorf, Poststation, 2 Bahnhöfe m. 1 Schenkwirthsch., D. Molker., E. G. m. u. H., Schule, 1 Erbp. (Kr.), 2 Hausw.: Lehn, 1898,7, davon 848,5, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 530,9 ha.	Friedrich Karl Paetow.
Langhagen, Poststation, Kirche ohne Patr., Schmiede mit Krug, Haltestelle, Lehn, 2695,13; 639,8 ha.	Ernst Friedrich Otto von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. (562)
Marienhof, Poststation: Allod, 540,13; 168,0 ha.	General d. Inf. z. D. Walter Bronsart v. Schellendorff.
Severin bei Domsühl, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede, 6 Erbp., *Sophienhof* bei Domsühl: Allod, ®, 3136; 1157,0 ha.	Hermann Dieker. (4 576)
Steinbeck bei Hoppenrade: Allod, 1036,14; 348,8 ha	Reinhold Wunderlich.
Hagen. 263,2.	Grossh. FinanzMinisterium. Abtheilung für Domänen und Forsten.
Woosten, Sandhof und Wendisch-Waren. 5823,1.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (10670)

In GrossBäbelin: Allod, 46,12.	Siehe Amt Stavenhagen.
KleinPoserin: Allod, 206,15.	Siehe Damerow, Amts Lübz.
NeuPoserin, Anth.: Lehn, 1076,12.	Siehe Amt Lübz.
Reimershagen: Allod, 343,11.	Siehe Louisenhof, Amts Lübz.

7) Amt *Grabow* im Herzogthum Schwerin.

5 Allod-, 9 Lehn-, 3 Kammergüter: 10 523 ha.

Balow, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug und Windmühle. 6 Erbp., 16 Büdner: Lehn, 4932,9; 1260,6 ha.	Rittmeister a. D. Hermann Alexander Nikolaus von Schultz. (1 329)
Griebow bei Marnitz, Wassermühle mit Schenkwirthschaft: Lehn, 810,10; 430,6 ha. Mentin bei Marnitz, Brennerei, Schm., Ziegelei: Lehn, 1140,1; 331,5 ha	Rittmeister a. D. Hermann von Pressentin.
Kummin (Feldmark), *Mühlenberg* bei Parchim, *Tessenow* bei Parchim, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei: Allod, 3121,1; 1091,8 ha.	Eugenie Hergenhahn, geb. Franck.
Meierstorf bei Ziegendorf, Kirche, Schule, 4 Hausw.: Lehn, 1750,15; 614,4 ha.	Karl Voss. (3 778)
Möderitz bei Parchim, Schule: Allod, Ⓡ, 1217,3; 652,3 ha.	Erich Coqui. (23 211)
Möllenbeck bei Zierzow, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug und mit Windmühle, *Carlshof* bei Zierzow, *Menzendorf* b. Zierzow, 4 Erbpächt: Lehn, 4174,11; 1384,4 ha. „Repzin bei Zierzow: Lehn, 999,9; 358,7 ha.	Ernst von Treuenfels. (6 751)
Neese b. Grabow, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, 6 Erbp., *Marienhof* bei Wendisch Warnow: Allod, Ⓡ, 3078,5; 840,4 ha.	Adolf Bachmann. (29 787)
Neuhof bei Parchim, Ziegelei, Chausseeh.: Allod, Ⓡ, 1445,13; 613,8 ha.	Ernst Hegeler.
Poltnitz b. Marnitz, Schm. m. Krug, 6 Erbp.: Lehn, 1714,8; 737,8 ha.	Rudolf Neckel.

Werle bei Zierzow, Kirche, Schule, Windmühle, Schmiede, *Hühnerland* b. Wend. Warnow, *Wanzlitz**) b. Grabow, Schule, 16 Erbpächt., 1 Büdn., 7 Häusl.: Lehn, 5281,11; 1713,6 ha.	Rudolf von Restorff. (8 203)
Wozinkel bei Parchim, Ziegelei, Dampfmolkerei: Allod, 392,10; 215,2 ha.	Adolf Grimm.
Zieslübbe, Hof bei Domsühl, 1 Büdner, 1 Brinksitzer: Lehn, 392,12; 173,6 ha.	Paul, Otto und Martin, Gebrüder Frick. (1 441)

Dargelütz mit 3 Erbp. in Wozinkel und Voigtsdorfer (Mützer) Mühle. 2840,4. Malow mit Antheil in Marnitz. 3016,10. Siggelkow, Antheil, mit Antheil in GrossPankow. 1570,3. In Drefahl. 474,13.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten. (64) (45 708) (37 029) (3 775)
Marnitz, Antheil: 4 Lehne.	Siehe DomanialAmt Lübz.

8) Amt *Grevesmühlen* im Herzogthum Schwerin.

32 Allod-, 43 Lehn-, 3 Kammer-, 10 Haushaltsgüter: 36 052 ha.

Barendorf bei Dassow, 4 Hausw.: Allod, ⓡ, 1832,14; 379,4 ha. Dönkendorf bei Dassow: Lehn, 1452; 291,2 ha.	Johann Philipp Vorbeck.
Barnekow bei Wismar, Schule, *Krönkenhagen* bei Wismar, *Zippfeld* bei Wismar, 3 Erbp., *Zipphusen* bei Wismar: Lehn, Fid. Kom., 4418,11; 981,3 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck.
Beidendorf b. Bobitz, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Krug: Allod, ⓡ, 1389,14; 333,4 ha	Peter Adolf Rodde. (5 292)
Benckendorf b. Dassow, Schule: Allod, ⓡ, 1008,11; 212,7 ha. Johannstorf bei Dassow: Allod, ⓡ, 1984,8; 404,4 ha.	Christian Eckermann.

*) Ein Theil von Wanzlitz gehört zum Domanium.

Bernstorf bei Grevesmühlen, *Jeese* bei Grevesmühlen, im Amte Gadebusch, Schule, Schm. mit Krug, 6 Hausw., *Pieverstorf* b. Grevesmühlen, 6 Hausw., *Teschow* bei Grevesmühlen, Windmühle, 3 Hausw., *Wilkenhagen* bei Grevesmühlen: Lehn, Fid. Kom., 7040,14, davon 1878,11, wofür a. d. Amt Gadebusch zu steuern ist; 1303,2 ha. „Hanshagen bei Grevesmühlen: Allod*), Fid. Kom., 1656,9; 314,6 ha.	Kammerherr Hermann Graf von Bernstorff.
Bössow Westhof b. Grevesmühlen, Schmiede mit Krug, 4 Büdn. (1 Branntwh.): Lehn, 29,3; 5,4 ha.	Karl Krüger.
Bössow Osthof bei Grevesmühlen, 2 Büdner: Lehn, 85,10; 15, 1 ha.	Georg Treyse.
Bothmer bei Klütz, *Arpshagen* bei Klütz, *Bahlen* bei Klütz, Forsthof, *Hofzumfelde* b. Klütz, Ziegelei, *Flecken Klütz*, Postst., Pfarrkirche mit Kompatr., Schule (6) und IndustrieSch. (2), 4 Schm., 6 Gastwirthschaften, 1 Brauerei, 4 Branntweinhändl., Frohnerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m u. H., 7 Erbp., 3 Aerzte, Thierarzt, Apoth.; hält jährlich 1 Krammarkt, *Nieder Klütz* b. Klütz, 1 Erb-Mühlengehöft m. 1 Dampfmühle, 1 Windm., 4 Hausw., 1 Brauerei. *Ober Klütz* b. Klütz, 4 Hausw., *Hohen Schönberg* bei Klütz, Schule, Erbschm. m. Krug, 10 Hausw., 2 Häusler: Lehn, Fid.-Kom., 9521,1; 1889,0 ha.	Otto Graf von Bothmer. Siehe die folgende Seite.

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräusserungsfällen.

Brook bei Kalkhorst, Schule, Schmiede mit Krug, 1 Hausw.: Lehn, Fid. Kom., 3326,14; 669,4 ha. Christinenfeld bei Klütz, Chausseehaus: Lehn, Fid. Kom., 3569,9; 644,4 ha. Elmenhorst bei Klütz, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug, Windmühle, 5 Hausw., 1 Büdner: Allod, FideiKom., 3565,4; 752,9 ha. Goldbeck bei Klütz: Lehn, Fid.-Kom., 1274,1; 325,0 ha. Grundshagen bei Klütz, Kompatronat der Kirche in Klütz: Lehn, Fid. K., 2167,8; 380,1 ha. Hofe bei Grevesmühlen: Allod, Fid. Kom., Ⓟ, 234,5; 49,4 ha. Parin bei Grevesmühlen, Patr. der Kirche in Damshagen, *Gutow* bei Grevesmühlen, Schule, 9 Hausw., ⓑ, *Kussow* bei Grevesmühlen, 8 Hausw., *Moor* bei Grevesmühlen, *Rolofshagen* bei Grevesmühlen, Schule, Schmiede mit Schenkwirthschaft, Windmühle: Allod, Fid. Kom., 8138,0; 1597,5 ha. Steinbeck bei Klütz, 7 Hausw., 4 Büdner: Lehn, Fid. Kom., 1533,14; 306,4 ha. Stellshagen bei Grevesmühlen: Lehn, 1892,1; 355,3 ha. Tarnewitzerhagen bei Klütz, 5 Hausw.: Lehn, Fid. Kom., 1353,4; 247,2 ha.	Otto Graf von Bothmer (27 237) (19 575) Siehe die voraufgehende Seite.
Damshagen bei Grevesmühlen, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, IndustrieSchule, Schm. mit Schenkwirthsch., Wind-	Siehe die folgende Seite.

mühle mit Schenkwirthsch., 1 Hausw., *Nedderhagen* bei Grevesmühlen, 3 Hausw.,	Meckl.Strel. Kammerherr August Friedrich Otto Henning Albert von Plessen. (11539)
Pohnstorf bei Grevesmühlen, 7 Hausw.: Lehn, 4822,3; 989,4 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Gramkow bei Proseken: Lehn, 1452,9; 295,0 ha. Wahrstorf bei Grevesmühlen, 3 Erbp.: Lehn, 1914,12; 357,0 ha.	Karl Keding.
Grossenhof bei Grevesmühlen, *Wohlenhagen* bei Grevesmühlen, 1 Erbpachthof, 3 Hauswirthe: Lehn, 2473,1; 465,0 ha.	Detlof Schroeder.
Harkensee bei Dassow, Schule, Schmiede, Windmühle: Allod, ®, 2013,10; 409,7 ha.	Domänenrath Friedrich Heinrich Gustav Hillmann.
Harmshagen bei Bobitz, Schule: Lehn, 1986,15; 370,8 ha.	Adolf Gerhard Haase.
Hohenkirchen b. Proseken, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schm., Windmühle, 5 Erbp. (1 Krug, 1 Branntwh.), 9 B., 3 Hsl.: Lehn, 755,4; 208,1 ha.	Major Leopold von Buch.
Hoikendorf bei Grevesmühlen, Windmühle, Dampfmolkerei: Allod, ®, 1971,11; 424,8 ha.	Ernst Carls.
Kalkhorst, Poststat., Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schmiede m. Krug, 1 Branntweinh., Windmühle, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 5 Erbpächter (davon 3 in Borkenhagen) bei Kalkhorst: Lehn, 3871,2; 828,8 ha.	Thomson Freiherr von Biel. (961)
Kaltenhof bei Dassow, Krug, Brennerei: Lehn, 973,13; 187,2 ha.	Wilhelm Facklam.
GrossKrankow b. Bobitz, Schm. (1 Branntweinh.), *Bobitz*, Poststation, Bahnhof mit Schenkwirthschaft, Schule, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., *Petersdorf* bei Bobitz,	Siehe die folgende Seite.

Quaal bei Tressow, Schule, 7 Erbp.: Lehn, Fid. Kom., im Kreditverein, 6456,15; 1442,4 ha. Köchelstorf b. Bobitz, Windmühle, *Käselow* b. Tressow, 6 Erbp., (b): Lehn, Fid. Kom., im Kreditverein, 2029,5; 530,4 ha. Tressow, Poststation: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein, (b), 682,1; 196,3 ha.	Friedrich Bernhard Karl Gustav Ulrich Erich Graf von der Schulenburg. (36) Siehe die voraufgehende Seite.
Klein Krankow bei Bobitz: Allod, (r), 2112,12; 423,2 ha.	Wilhelm Hillmann.
„Levezow bei Lübow: Lehn, 1337,12; 340,1 ha	Paul Friedrich Christian Seeler.
Lütgenhof bei Dassow, Schmiede, Ziegelei, *Dassow*, Flecken, Poststation, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, IndustrieSchule, 1 höherePrivatmädchenschule, 3 Schenkwirthschaften, 3 Schm., Wassermühle, 9 Kr., 6 Branntweinh., 1 Arzt, 1 Apotheke, DMolk., E.G.m.u.H.; hält jährlich 1 Krammarkt und 1 Vieh- und Pferdemarkt, *Vorwerk* (und Neu Vorwerk) bei Dassow, Schule, Schmiede, Windmühle, Krug: Lehn, i. Kreditv., 3277; 844,7 ha. Prieschendorf b. Dassow, Dampfmolkerei, *Benedictenwerk* (Hanstorf) bei Dassow, *Flechtkrug* b. Dassow, Schule, Wassermühle, Schenkwirthsch., in *Tramm* bei Dassow, 6 Hauswirthe, 1 Krug: Lehn, im Kreditverein, 4274,14; 1080,3 ha.	Richard Wilhelm Reimar Heinrich Moritz Edler von Paepke. (23 124)
Lutterstorf b. Bobitz: Allod, Fid.-Kom., im Kreditverein, 1109,7; 266,2 ha.	Königl. Preussischer Landrath Dr. Paul Lembke.
Manderow bei Proseken: Allod, (r), 2468,7; 518,1 ha.	Johannes Martienssen.

Hof Mummendorf bei Grieben: Lehn, 1451,1; 304,6 ha.	Friedrich Fratzscher.
KirchMummendorf bei Grieben, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schmiede m. Kr., 4 Erbp. (Windmühle), 9 Büdner, 2 Häusler: Lehn, 408,11; 148,9 ha	Forstmeister a. D. Freiherr Kuno von Rodde. (25 888)
Naudin bei Bobitz: Allod, Ⓡ, 1189,5; 248,9 ha.	Johann Unger.
Neuenhagen bei Dassow, 4 Erbp.: Allod, 1964,13; 378,8 ha.	Max Behn.
Neuhof bei Bobitz: Allod, Ⓡ, 1010,12; 232,7 ha.	Hermann Rödiger.
Niendorf bei Kleinen, 2 Hausw.: Allod, Fid.Kom., 997,2; 232,9 ha.	Werner Freiherr von Brandenstein.
Oberhof bei Klütz, Schmiede, *Wohlenberg* b. Klütz, Schule, Krug, 8 Hausw.: Lehn, 3748,3; 737,0 ha.	Friedrich Schroeder. (300)
Pötenitz bei Dassow, Schmiede mit Krug, *Volkstorf* bei Dassow, Windmühle, 10 Hausw.: Allod, Ⓡ, 2650,3; 695,5 ha.	Anton von Brocken.
Rambow bei Mecklenburg: Lehn, 1983,14; 405,8 ha.	Julius Hillmann.
Rankendorf bei Dassow, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei, 2 Hausw.: Lehn, im Kreditver., 2503,6; 583,7 ha.	Friedrich und Karl Bobsien.
Rastorf bei Bobitz, Schule, *Glashagen* b. Kleinen, 3 Erbp. (Schmiede, Windmühle): Lehn, 2560,7; 560,6 ha.	Karl Christian Franz Hillmann.
Redewisch bei Klütz, Schule, Schmiede m. Schenkwirthschaft, Windmühle, 10 Hausw., *Hafthagen* b. Klütz, 1 Hauswirth: Lehn, Fid.Kom., 4260,2; 770,0 ha.	August Lueder.
Reppenhagen bei Grevesmühlen. Antheil: Lehn, 278,3; 46,3 ha.	Heinrich Duve.

Rosenhagen bei Dassow: Allod, 1208,15; 268,3 ha.	Wilhelm Emil Friedrich Hauswaldt.
Saunstorf bei Bobitz, *NeuSaunstorf* bei Bobitz, 2 Hauswirthe: Allod, Ⓡ, 1241,1; 295,7 ha.	DomänenrathThomasJoh. LudwigArnold Brunnemann. (167)
Scharfstorfb.Mecklenburg,Schule: Allod, Ⓡ, 1401,15; 285,9 ha.	Karl Hillmann.
Schmachthagen b. Grevesmühlen: Allod, Ⓡ, 1927,3; 341,0 ha.	Paul Busch.
Schönhof bei Bobitz, Schule, Schmiede mit Krug, *Wendorf* bei Bobitz: 2 Erbp.: Lehn, 2141,13; 476,7 ha.	Wilhelm Julius Alfred HermannMartinLangenbeck.
GrossSchwansee bei Dassow, Schule, Schm. mit Krug: Allod, Fid.Kom., 2609,5; 601,0 ha. KleinSchwansee bei Dassow, 6 Erbpächter, Ⓡ, Antheil in *Neuenhagen* bei Dassow, 1 Erbp.: Allod, Fid.Kom., 1433,14; 304,3 ha.	JohannWilhelm Heinrich Freiherr von Schröder. (Vertreter: OrtsDirigent Dr. jur. Zarncke zu Dassow).
„Fräulein Steinfort bei Mühlen-Eichsen: Allod, Ⓡ, 928,10; 185,6 ha.	Wilhelm Plumeyer.
GrapenStieten bei Mecklenburg: Lehn, 1341,3; 339,8 ha.	Karl Ehlers.
GrossStieten bei Mecklenburg, Schmiede: Allod, 1677,5; 390,5 ha. KleinStieten (Feldmark), *NeuStieten* bei Mecklenburg, Schule: Allod, 1198,7; 260,2 ha	Joh. Christian Thormann
„ GrossWalmstorf bei Grevesmühlen, Schule, Dampfmolkerei, Schmiede mit Krug, *Jassewitz* b Proseken, Schule, 11 Hausw. (1 Branntweinh.), *Niendorf* bei Grevesmühlen: Allod,4771,dazu lehnbarerAnth. in Jassewitz, 351,14; 964,2 ha.	Die Lüneburgische Ritterschaft. Siehe die folgende Seite.

Klein Walmstorf b. Grevesmühlen, *Thorstorfer Mühle* (Wassermühle) bei Grevesmühlen: Allod, Ⓟ, 1813,5; 401,8 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Wendelstorf bei Mühlen Eichsen, Schule, *Seefeld* bei Mühlen Eichsen, Antheil, Allod, im Amte Schwerin: Lehn, 2015,6, davon 600,11, wofür an das Amt Schwerin zu steuern ist; 545,5 ha.	Max Fischer.
Wieschendorf b. Dassow, Schule, *Feldhusen* bei Dassow, Antheil in *Neuenhagen* bei Dassow, 4 Hausw.: Lehn, im Kreditver., 3765,6; 715,7 ha.	Christian von Mecklenburg.
Hohen Wieschendorf b. Proseken: Allod, Ⓟ, 1490,11; 291,4 ha.	Hauptmann a. D. Johannes Kolbe.
Wilmstorf b. Dassow, 2 Hausw.: Allod, 1648,1; 306,7 ha.	Karl Bosselmann.
Wolde b. Proseken: Allod, 648,3; 144,9 ha.	General Leutnant z. D. Konrad von Krell.
Zierow bei Wismar, Schmiede, *Fliemstorf* b. Wismar, Schule, 6 Erbp., *Hoben* bei Wismar, 12 Hausw.: Lehn, Fid. Kom., im Kreditver., 3099,15; 613,1 ha. Eggerstorf b. Wismar, Windmühle (genannt Zierower Mühle), *Landstorf* bei Wismar: Lehn, Fid. Kom., i. Kreditverein, 2234,8; 398,1 ha. Neu Jassewitz b. Proseken: Lehn, F.-Kom., i. Kreditv., 699,11; 129,2 ha. Weitendorf bei Proseken, Kapelle, Schule, *Stofferstorf* bei Proseken, Schm. m. Krug, 11 Erbp., 1 Büdn.: Lehn, Fid. Kom., im Kreditver., 2985,2; 558,5 ha.	Karl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel.

Diedrichshagen. 1574,2. Gressow. 2185,7. Testorfer Steinfort. 1039,7. Gantenbeck, Antheil. 12,9. Rüting, Antheil und Wüstenmark. 2029,10. Tramm, Antheil. 120,7. Warnkenhagen, Antheil. 314,3.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung f. Domänen u. Forsten. (14 916) (6 562)
Barendorf. 1129,5. Boienhagen. 1445,1. Friedrichshagen. 1163. Oberhagen. 300. Eigenthum der Pfarre zu Friedrichshagen. Jamel. 1234,3. Meierstorf. 1070. Plüschow und Sternkrug. 3162,13. Rüting, Hof und Steinfort. 3528. OberRüting. 600. Schildberg. 1742,1. Testorf. 2055,1.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (196) (34 830) (89)
Bössow, Antheil: Lehn.	Die Pfarre daselbst. (17 625)
Krassow, Antheil: Allod, 221,13.	Siehe Amt Mecklenburg.
Kritzow, Antheil: Allod, ®, 256,3.	Siehe Amt Bukow.

9) Amt *Güstrow* im Herzogthum Güstrow.

50 Allod-, 43 Lehn-, 5 Kammer-, 5 Haushaltsgüter: 53688 ha.

Ahrenshagen bei Serrahn, Schule, Schmiede mit Krug, *Seegrube* bei Krakow: Lehn, 1788,13; 725,1 ha. Hinzenhagen bei Langhagen: Kunkellehn, 2161,2; 511,7 ha. Koppelow bei Hoppenrade, *Rosenthal* b. Serrahn, 2 Hsw.: Lehn, 2224,4; 680,7 ha. Lübsee bei Lalendorf, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede, Schenkwirthschaft, Ziegelei, *Grünenhof* bei Lalendorf: Lehn, 2197,4; 715,2 ha. Striggow bei Hoppenrade, Schule, *Augustenberg* b. Hoppenrade: Lehn, 2213; 589,7 ha.	Albert Prinz von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen. (15 545)
Amalienhof b. GrossRoge: Allod, ®, 1021,1; 268,9 ha.	Georg Heumann.
Appelhagen bei Teterow, *Heide* b. Teterow, Schule, Schm.: Lehn, 1588,8; 438,9 ha.	Friedrich Wilhelm August Ludwig von Zepelin.

Augustenruh b. Güstrow: Allod, Ⓡ, 1202,11; 344,2 ha.	Ludwig Stein.
Bansow bei Lalendorf, Dampfmolkerei: Lehn, 1817,12; 445,8 ha.	Paul Loeser.
Bartelshagen b. GrossRoge: Lehn, 1656,10; 439,2 ha.	Georg Joachim Friedrich Pogge sen. und Friedrich Pogge jun.
Bergfeld bei Lalendorf: Lehn, 1017,2; 269,4 ha. Klaber b. Lalendorf, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schmiede mit Krug: Lehn, 1779,5; 588,4 ha.	Karl Friedrich von Lowtzow. (56 282)
Braunsberg bei Zehna, Schule (zeitweilig unbesetzt): Allod, 1685,3; 406,5 ha.	Johannes Bosselmann.
GrossBützin b. NeuKrug, Schule, Schmiede, Ⓡ, *Rabenhorst* b. GrossWüstenfelde, 1 Erbp., 2 Hausw.: Allod, Fid Kom., im Kreditver., 2011,13; 528,5 ha. Diekhof b. Plaaz, Kapelle, Schule, Schmiede, Chausseehaus, *Lissow* bei NeuKrug, Windmühle, 5 Hausw.: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, Ⓡ, 2850,9; 949,2 ha. Drölitz bei Plaaz, Schule: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, Ⓡ, 2038,3; 597,4 ha.	Ella Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin von Bassewitz.
Carlsdorf bei Langhagen: Allod, Ⓡ, 633,9, davon 34,10, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 200,9 ha.	Rittmeister Hugo Baron von Moeller-Lilienstern.
Charlottenthal bei Krakow, *Blechernkrug* bei Krakow, Windmühle m. Kr., Chausseeh.: Allod, Ⓡ, 1665,12; 555,6 ha.	OberstLeutnant v. Schmidt-Pauli.
Dehmen bei Güstrow, Schule: Allod, 1753,2; 456,9 ha.	Die DomOekonomie zu Güstrow.
Dolgen bei Laage: Lehn, Fid.-Kom., 1449,8; 468,1 ha.	Leutnant Gustav Julius Ferdinand von Plessen.

Dudinghausen bei HohenSprenz, _Woland_*) b. Kritzkow, Schule, _Neu Woland_**) bei Kritzkow: Allod, im Kreditver., ↑, 2068,9; 748,1 ha.	Major a. D. Hans von Viereck.
Fresendorf b. Broderstorf, Antheil, 3 Erbp.: Allod, ⓡ, 536,8; 188,6 ha.	Fritz Reuter.
Friedrichshagen bei Lalendorf, Windmühle, _Hohenfelde_ bei Lalendorf, Schmiede mit Krug, 1 Hausw.: Lehn, 674,14, dazu die Pfarre zu Wattmannshagen 750; 527,5 ha.	Dr. jur. Ernst Wien. (53 569) (9 952)
Wattmannshagen bei Lalendorf, Pfarrkirche ohne Patr., Schule: Lehn, 2154,2; 558,3 ha.	(ditto: Dr. jur. Ernst Wien.)
Gottin bei Thürkow, Schule, Schmiede, Dampfmolk.: Lehn, ⓑ, 3418; 739,3 ha.	Adolf von Lowtzow. (8)
Rensow b. Gr. Wüstenfelde, Schule: Lehn, 2623,9; 667,5 ha.	(ditto: Adolf von Lowtzow.)
GrossGrabow b. Hoppenr., Schule, _Windfang_ bei Krakow: Allod, ⓡ, 2940,7; 665,2 ha.	Franz Wodarg.
KleinGrabow bei Hoppenrade, Haltestelle: Allod, ⓡ, 1705,1; 431,9 ha	Karl Troll. (6 240)
Grambzow bei Teterow: Allod, ⓡ, 2067,6; 513,5 ha.	Oskar Grieffenhagen.
Gremmelin b. Lalendorf, Schmiede mit Krug u. Windmühle, Ziegelei, Dampfsägerei, _Ahrensberg_ (unbewohnt) bei Lalendorf: Lehn, 2493,5; 847,2 ha.	Alexander Heinrich Ludwig von Pentz.
Hägerfelde bei Tarnow: Lehn, 1634,10; 424,7 ha.	Paul Julius Stachow. (1 477)
Hoppenrade, Poststation, Haltestelle, Ziegelei, _Kölln_ b. Hoppenrade, Schmiede mit Krug, Wassermühle: Allod, ⓡ, 3090,7; 712,4 ha.	Rittmeister d. L. Enoch Lemcke.
Jahmen bei Laage, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2154,14; 554,1 ha.	Kammerherr Adolf, Ernst und Rudolf, Gebrüder Grafen von Bassewitz.

*) Woland wurde früher Weitendorfer Woland genannt.
**) NeuWoland wurde früher Levkendorfer Woland genannt.

Karcheez b. Tarnow, Kirche, Schule, Windmühle: Lehn, 1800,2; 566,2 ha.	Richard Alphons Brunckhorst. (5 760)
Käselow bei Güstrow, Schule, 3 Hausw.: Allod, Ⓡ, 1316,14; 374,9 ha.	Rudolf Winzer.
Karow bei Güstrow: Allod, Ⓡ, 1758,3; 473,7 ha.	Gerhard Hegeler.
AltKätwin bei Laage: Allod, Ⓡ, 1892,9; 499,7 ha.	OberLeutnant a. D. Gustav Adolf von Harder.
NeuKätwin bei Laage, 2 Erbp.: Allod, Ⓡ, 803,14; 267,7 ha.	
Knegendorf bei Plaaz, Schule: Allod, Ⓡ, 1284,10; 447,1 ha.	Domänenrath Ernst August Brödermann.
Kobrow b. Laage, Schule, Schm. m. Schenkwirthschaft, 3 Erbp.: Allod, Ⓡ, 2890,11; 860,6 ha.	Des OberstLeutnants a. D. Ernst August Wilhelm von Bülow Erben und Bodo von Bülow.
GrossKöthel bei Teterow, Schule, 2 Hausw.: Lehn, 1703,10, davon 521,13, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 363,1 ha.	Albert Baetcke.
KleinKöthel b. Teterow, Wassermühle: Allod, Ⓡ, 1462,12, davon 94,1, wof. a. d. Amt Stavenhagen zu steuern ist; 342,4 ha.	Wilhelm Meyer.
Krassow b. Schlieffenberg, Schule: Lehn, 1203; 415,9 ha.	Wilhelm Pogge.
Roggow bei Lalendorf, Ziegelei: Lehn, 1490,2; 397,9 ha.	
Zierstorf b. GrossRoge, Sch., Schm.: Lehn, 1662,4; 356,8 ha.	
Kussow b. Glasewitz, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, 863,10; 239,4 ha.	Christian Ludwig Knöhr.
Lüdershagen bei Hoppenrade, Pfarrkirche ohne Patr., Schule: Lehn, 1319,1; 463,0 ha.	Otto Wilhelm Mohrmann. (11 754)
Lüssow b. Güstrow, Pfarrkirche o. Patr., Schule, Schmiede, Wind- u. Wassermühle, 2 Hausw., Haltestelle: Lehn, 1765,11; 574,0 ha.	Die Konkursgläubiger des verstorbenen Adolf August Karl Heinrich Schubart. (984)
Matgendorf bei Thürkow, Schule, Schm. m. Kr., Ziegelei: Lehn, im Kreditv., 2559,1; 620,6 ha.	Johann Baptist Freiherr von der Kettenburg. Siehe die folgende Seite.
Perow bei Thürkow: Lehn, im Kreditverein, 585,6; 127,2 ha.	

Tellow bei Thürkow, Schmiede: Allod, ®, 1878,11; 459,6 ha. Gross Wüstenfelde, Poststation, Schule, Haltestelle mit Schenkwirthschaft, Dampfmolkerei, *Jägerhof* b. Gr. Wüstenfelde, *Mühlenhof* b. Gr. Wüstenfelde, 3 Hausw. (Windmühle): Lehn, im Kreditverein, 3565; 743,1 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
Mieckow b. Teterow: Lehn, 1814; 384,9 ha.	K. A. von Zepelin's Erbtöchter. (F. W. A. L. von Zepelin.)
Mierendorf bei Plaaz, Schule, Schmiede, Windmühle, Haltestelle: Allod, ®, 2045,5; 626,9 ha.	Max Breem.
Neuhof bei Zehna, Antheil in *Wendorf* b. Zehna, 2 Erbp.: Allod, 1342,1; 330,1 ha.	OberLeutnant a. D. Albert Ludwig Friedr. Gustav Gösch.
Niegleve bei Lalendorf, Ziegelei, *Schlieffenberg*, Poststation, Pfarrkirche, Schule: Lehn, Fid. Kom., im Kreditver., 3588,12; 990,5 ha. Raden bei Lalendorf, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmolkerei, Dampfmühle: Lehn, Fid Kom., im Kreditver., 3228,3; 895,1 ha. Tolzin bei Schlieffenberg, *NeuZierhagen* b. Schlieffenberg, 3 Hausw.: Lehn, Fid. Kom., im Kreditver., 2168,4; 486,6 ha.	Landrath a. D. Wilhelm Martin Ernst Ludwig Graf von Schlieffen.
Nienhagen bei Lalendorf, Schule, *Hütte* bei Lalendorf, *Schwiggerow* b. Hoppenrade: Allod, 3944,7; 1594,8 ha. Reinshagen bei Lalendorf, Pfarrkirche, Schule, Windmühle, Wassermühle, 5 Erbp.: Lehn, 1007,7; 569,3 ha.	Georg regierender Fürst zu SchaumburgLippe. (26637) Siehe die folgende Seite.

Vietgest bei Lalendorf, Schule, Schm. mit Krug: Allod, 3340,5; 1081,3 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Pohnstorf bei GrossWüstenfelde, 2 Hausw.: Allod, (r), im Kreditverein, 939,3; 242,6 ha.	Rittmeister a. D. Alfred Meissner.
AltPolchow beiLaage, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, *Neu Polchow* bei Laage, *Polchower Heide* b. Laage, 3 Hausw.: Allod, 1529,6; 622,2 ha.	Wilhelm von Lowtzow. (36 144)
Pölitz bei Schlieffenberg, Schule, Schm., ErbWindmühle, 3 Erbp., 1 Büdn.: Allod, (r), 1848,4; 498,2 ha.	Paul Karl Möller.
GrossPotrems bei Laage, Schule, Dampfmolker., Fr.Ver., 1 Erbp., *Wendorf* b. Laage, Schmiede: Lehn, 2730,9; 822,4 ha.	Friedrich Franz August Emil von Gadow.
Reez b.Kavelstorf, Kapelle, Schule, Schmiede, Wassermühle, Dampfmolkerei: Allod, Fid.Kom., im Kreditv., (r), 2652,12; 788,4 ha.	Helmold von Plessen.
GrossViegeln b.Schwaan, Ziegelei, *Klein Viegeln* bei Schwaan, 3 Erbpächter: Allod, FideiKommiss, 1289,8; 493,0 ha.	
GrossRidsenow b. Laage, Schule, Schm., Windmühle, Dampfmolk., *Depzower Mühle* bei Tessin: Allod, (r), 2831,1; 854,5 ha.	Frau verw. Geh. Medizinalrath Helene von Mosengeil, geb. Prym, und Geschwister Hertha Bender, geb. von Mosengeil, Marie Margarethe und Kurt von Mosengeil. (146)
KleinRoge bei GrossRoge, Chausseeh.: Allod, (r), 1544,3; 363,6 ha.	Wilhelm Held.
Rothspalk bei Langhagen, Schule, Schm. mit Krug u. Windmühle: Allod, (r), 2681,7; 635,0 ha.	Wolfgang Baron von Moeller-Lilienstern.
Scharstorf bei Kavelstorf, Haltest., *Klein Potrems* bei Laage, 2 Hausw.: Allod, (r), 2291,12; 707,4 ha.	Auguste Gräfin zu Rantzau, geb. Hillmann und Luise von Below, geb. Gräfin zu Rantzau.

Schönwolde bei Gutow: Lehn, 799,12; 178,8 ha.	Wilhelm Bade.
Schrödershof bei Jördenstorf, Haltepunkt: Lehn, 1088, davon 176, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist, 276,4 ha.	Richard Schroeder.
Schweez bei Laage: Allod, Fid.-Kom., ®, 1856,7; 464,0 ha.	Ella Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin von Bassewitz.
Schwiessel b. Thürkow, Sch., Windmühle, Dampfmolk.: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 3891,11; 842,4 ha	Leutnant Ernst Henning Graf von Bassewitz.
Spoitgendorf bei Plaaz, *Recknitz* b. Plaaz, Pfarrkirche mit Kompatr., Schule, Schmiede, 3 Erbp. und 1 Kirchenerbp.: Lehn, 4189,13; 1344,4 ha.	Rittmeister Adolf Friedrich Wilhelm Hermann von Buch. (51477)
Spotendorf bei Laage, *Vipernitz* bei Laage: Allod, 1399,9; 501,6 ha.	Ida Wendhausen, geb. Mierendorff.
Striesenow b. Schlieffenberg, Schule: Allod, ®, 2155,13; 513,1 ha.	Amtsrichter Leopold Schroeder.
Teschow bei Cammin, Schule, Schmiede, *Kossow* bei Laage, Chausseehaus, 3 Erbpächter (1 Krüger): Lehn, 2816,9; 941,1 ha.	Otto, Walter und Ernst, Gebrüder Glantz.
Tessenow b. Teterow, 2 Hausw.: Allod, ®, im Kreditv., 1216,1, davon 722, wofür a. d. Amt Stavenhagen zu steuern ist, 258,7 ha.	StaatsMinister Kammerherr Karl Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz-Levetzow.
Thürkow, Postst., Haltest., Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schm. mit Kr., Wassermühle, 4 Hausw., *Hohen Schlitz* bei Teterow: Lehn, 3452,12, davon 366,14, wofür an das Amt Neukalen zu steuern ist; 925,8 ha.	Wilhelm Blohm senior und Wilhelm Blohm junior. (25 835)
Vietschow bei Gross Wüstenfelde, Schule, Dampfmolk., Branntwh.: Allod, ®, 2296,12; 534,7 ha.	Des verstorbenen Heinrich Glantz elf theils voll-, theils minderjährige Kinder. (24 978) Siehe die folgende Seite.

Belitz bei GrossWüstenfelde, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schmiede, 2 Hausw.: Allod, ®, 1757,6; 535,1 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Vogelsang b. Lalendorf, Schule: Allod, Fid.Kom., ®, 2277,5; 572,9 ha.	Georg Hüniken.
Wardow bei Laage, *KleinWardow* bei Laage, Schule, Windmühle, 5 Erbp.: Allod, ®, 4101,11; 1094,0 ha.	Hedwig Groth, geb. Mierendorff, und Amanda von Ammon, geb. Mierendorff.
Warnkenhagen bei Schlieffenberg, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Windmühle, *Hessenstein* b. Schlieffenberg, 4 Erbp., 1 Hausw.: Allod, ®, 1951,6; 508,9 ha.	Major a. D. Ernst Graf von Schlieffen. (20 210)
Weitendorf b. Kritzkow, Kirche, Schule, Schm. mit Windmühle und mit Schenkwirthschaft, Ziegelei, 5 Hausw.: Allod, im Kreditver., 4318,9; 1111,5 ha.	Adam Otto Gustav von Viereck. (1 039)
Wendorf b. Plaaz: Lehn, 1929,8; 562,8 ha.	Otto von Buch.
Wesselstorf bei Tessin: Lehn,*) 1850,3; 521,9 ha.	Henning Graf von Bassewitz.
Wotrum b. GrossRoge: Allod, ®, 1011,3; 289,3 ha.	Felix Hermann Wilhelm Werner.
Zapkendorf bei Plaaz, Kompatr. der Kirche in Recknitz, Dampfmolkerei, E. G. m. b. H., *Plaaz*, Poststation, Bahnhof, Haltestelle, Schule, Schmiede mit Krug, 1 Erbpächter, 2 Hausw.: Lehn, 2826,6; 893,1 ha.	Alexander von Buch.
Zehna, Poststation, Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Krug: Allod, 3334,10; 802,3 ha.	Hermann Kortüm. (11 816)

*) Ein Theil ist Allod.

Kassow. 2836.	
Klingendorf. 41,1. In Pölitz, Antheil 2,11. In Prisannewitz, Antheil 79,13. In Rachow, Antheil 577,11. Rossewitz, Liessow und Korleput. 3179,11. Kronskamp, Antheil, Gross- und KleinLantow. 2431,15. Subzin und Breesen. 3149,12. Zehlendorf, Antheil u. NeuWoland. 852,5. Tenze und Antheil in Kankel. 1296,14.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten.
Göldenitz, Hof und Dorf. 1703,10. Kronskamp. 2256,1. Levkendorf. 2564,15. KleinSprenz. 1793,3. Zehlendorf, Hof. 1548,3.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (127)
Glasewitz: Allod, 2871,2.	Die Stadt Güstrow.
In Belitz: Allod, 75.	Die Pfarre daselbst. (24978)
In Bellin: Allod, 20.	Siehe Amt Goldberg.
In KleinBützin: Allod, F. K., 21,1. In NeuHeinde: Allod, F. K., 100,12.	NeuKrug. S. NeuHeinde, A. Neukalen.
Carlshof, Antheil: Lehn, 222,1.	S. Schorssow, A. Stavenhagen.
Charlottenthal, Antheil: Lehn, 0,8.	Die Stadt Krakow.
In Grieve: Lehn, 21,7.	Siehe Amt Gnoien.
Kronskamp, Antheil: Allod, 9,6.	Die Stadt Laage.
In Lalendorf: Lehn, 848,5.	Siehe Amt Goldberg.
In Prebberede: Lehn, 498,6.	Siehe Amt Gnoien. (3473)
In KleinRidsenow: Allod, 31,4.	Siehe Amt Stavenhagen.
In Schwetzin: Lehn, 103,1.	Siehe Amt Neukalen.
Viegeln, Antheil: Allod, 16,3.	Die Stadt Rostock.
Wendorf, Antheil: Allod, 431,5.	Siehe KleinBreesen, A. Lübz.
Wozeten, Antheil: Allod, 634,4.	Siehe Amt Stavenhagen.

10) Amt *Ivenack* im Herzogthum Schwerin.

1 Allodgut: 6 980 ha.

Ivenack, Poststation, Patronat der Kirche in Borgfeld, Pfarrkirche, Schule, Schm., Wassermühle, Krug, Dampfmolkerei, *Basepohl* bei Stavenhagen, Schule, Chausseehaus, *Fahrenholz* bei Borgfeld, Schule, Schmiede, *Goddin* bei Stavenh., Schule, *Grischow* b. Stavenh., Schule (zeitweilig mit der Schule in Weitendorf verbunden), Schm., *Klockow* b. Stavenh., Schule,	Adolf Rudolf Karl Felix Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen. (454) Siehe die folgende Seite.

Krummsee b. Stavenh., Schule, ***Wackerow*** bei Stavenhagen, 12 Erbp., ***Weitendorf*** bei Stavenh., Schule, ***Zolkendorf*** b. Ivenack, Schule: Allod, FideiKommiss, im Kreditverein, $46\frac{1}{4}$ Hufen, $50\frac{14}{16}$ Scheffel, dazu $2\frac{1}{4}$ Hufen der Pfarre zu Ivenack: 6964,3 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.

11) Amt *Lübz* im Herzogthum Schwerin.

22 Allod-, 29 Lehn-, 2 Kammergüter: 38 090 ha.

Altenhof b. WendischPriborn, Patr. der Kirche i. Wendisch Priborn, Schule, Ziegelei, Brenn., Haltestelle: Lehn, 2962,6; 884,1 ha.	Karl Friedrich Ernst Wilhelm von Flotow.
Beckendorf bei Lübz: Allod, Ⓟ, 1268,6; 321,0 ha.	Ernst Holtz.
Benthen bei Passow, Pfarrkirche, Schule, Schmiede: Allod, Ⓟ, 2505,12; 771,0 ha	Karl Glantz. (47 142)
KleinBreesen bei Zehna, ***Rothbeck*** b. Zehna, 1 Erbp.: Lehn, 1387,0, dav. 431,5 Allod, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 566,4 ha.	HeinrichEgonHundeiker.
Damerow, Poststation, Haltestelle, ***Klein Poserin*** bei Damerow, im Amte Goldberg, ***Redewisch*** bei Damerow, Ziegelei: Allod, 1822,12, davon 206,15, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 1072,9 ha.	Gustav, Theodore und Auguste, Geschwister von Henckel.
Darze bei Fincken, Dampfm. Ges. m.b.H.: Lehn, 2046,11; 826,0 ha. Käselin bei Fincken: Lehn, 1307,11; 477,6 ha.	Wolfgang Friedrich Franz Leonhard Graf von Blücher. (4 385)
Daschow b. Gallin, Komp. d. Kirche in Kuppentin: Lehn, 1684,4; davon 709,3, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 518,6 ha.	OberForstmeister Heinrich von Hartwig.

AltGaarz b Vollrathsruhe, Schule, Schm., Windmühle, Ziegl., Brennerei: Allod, Ⓡ, 2124,13; 1045,8 ha.	Albert Greffrath. (610)
NeuGaarz bei Jabel, *GaarzerKrug* b. Jabel, Krug: Allod, Ⓡ, 1401,1; 469,2 ha.	Des Konsul's Otto **Boas** Erben.
Glave bei Dobbin, Schule: Lehn, 1782,4; 1213,6 ha.	Theobald von Böhl. (20)
Grambow b. Goldberg, Schmiede, Windmühle: Allod, Ⓡ, 2181,6; 512,8 ha.	Frau Kammerherr Margaretha von Passow, geb. Gräfin von Bernstorff.
Greven bei Lübz, Kirche, Schule, Schmiede, Dampfmolk., Dampfsägerei: Lehn, im Kreditverein, 2744,1; 608,7 ha. Lindenbeck bei Lübz: Allod, im Kreditv., Ⓡ, 1489,14; 328,9 ha.	Eduard Knebusch. (1 466)
Grüssow b. Malchow, Pfarrkirche ohne Patr., Schule: Lehn, i. Kreditverein, 2253,8; 688,6 ha.	Landrath Georg Heinrich Ludwig August Wilhelm von Flotow und Kammerherr August von Flotow. (7 805)
Karow, Poststat., Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Ziegelei, Bahnhof mit Schenkwirthschaft, Chausseehaus, 3 Hausw., 1 Branntweinh., *Hahnenhorst* b. Karow, Schule, *Hütte* bei Karow, 1 Hausw.: Allod, 5721,15, dazu die Pfarre zu Karow, 300; 3131,6 ha.	Johannes Schlutius. (17 010)
„Klocksin b. Vollrathsruhe, Schule, Schm., Ziegelei, Kalkbrennerei, *NeuKlocksin* b. Vollrathsruhe, 3 Hausw., *Neuhof* bei Vollrathsruhe, Wassermühle: Allod, Fid. Kom., Ⓡ, 4608,8; 1092,9 ha. NeuSapshagen bei Moltzow: Allod, Fid. Kom., Ⓡ, 907,3; 240,8 ha. HellerMühle (unbewohnt) b. Vollrathsruhe: Allod, FideiKom., Ⓡ, 70,10; 16,3 ha.	OberLeutnant d. R. Achim von Frisch.

Kogel bei Malchow, Patronat der Kirche zu Zislow, *Bruchmühle* bei Malchow, 3 Erbp., *Satow* b. Malchow, Pfarrkirche, Schule, Schmiede m. Krug, Brennerei, Dampf Korn- u Sägemühle und Frohnerei, *Satower Hütte* bei Malchow, Meierei: Lehn, im Kreditverein, 6310,12; 2659,4 ha Stuer Vorwerk bei Stuer, Patronat der Kirche in Stuer: Lehn, im Kreditver., 1411,14; 496,1 ha. Zislow b. Stuer, Kirche ohne Patr., Schule, 9 Erbpächter: Lehn, 2008,10; 955,4 ha.	Landrath Georg Heinrich Ludwig August Wilhelm von Flotow. (21 633) (1 795) (3 396) (2 670)
Kuppentin b Gallin, Pfarrkirche m. Kompatr., Schule, Schm. m. Krug, 4 Hsw: Lehn, 1925,5; 556,7 ha.	Major a. D. Karl und Amts-Hauptmann Ernst, Gebr. von Blücher. (11 841)
Lancken b Rom, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, 10 Erbp.: Lehn, 2303,9; 601,0 ha.	Ulrich Blanck. (15 739)
Lenschow bei Herzberg: Lehn, 1656,5; 498,4 ha	Rittmeister Wilhelm von Treuenfels. (1 484)
Louisenhof bei Marienhof, *Reimershagen* b. Marienhof, i. Amte Goldberg, Schule (zeitweil. m. d. Schule in KirchKogel verbunden), Windmühle, 3 Hausw.: Lehn, 1416,6, davon 343,11, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 561,0 ha.	Karl Lütken.
Hof Lütgendorf b Vollrathsruhe, *Blücherhof* b. Vollrathsruhe, *KirchLütgendorf* bei Vollrathsruhe, Pfarrkirche, Schule: Allod, im Kreditverein, (R), 3156,10; 946,9 ha.	Heinrich Wessel. (16 553)
Passow, Poststation, Bahnhof, Kirche, Schule, Schmiede, Ziegelei: Allod, Fid.Kom.,	Siehe die folgende Seite.

Charlottenhof (früh. Seefeld genannt) bei Passow, 5 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 2874,4; 712,7 ha. Welzin bei Passow: Fid.Kom.: Allod, 1983,7, Lehn, 1046; 680,1 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck. (4) (5 127) Siehe d. voraufgeh. Seite.
Penzlin bei Gallin, Kompatr. der Kirche in Kuppentin, Ziegelei, Dampfmolkerei: Allod, Ⓡ, ↕, 2593,4; 652,5 ha.	Alfred Heinrich Löwenthal.
Neu Poserin b.Damerow, Schmiede, Windmühle, *Gross Poserin* bei Damerow, Pfarrkirche, Schule, 2 Hausw.: Allod, 2413,12; dav. 1076,12, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 893,1 ha.	Ober Amtsrichter Wilhelm und Max, Gebrüder Rosenow. (17 395)
Wendisch Priborn, Poststation, Kirche ohne Patron., Schule, 2 Kr., 3 Branntwh., Windmühle, Schmiede, Haltest.: Lehn, ⓑ, 5434,4, dav. 42,12, wof. an d. Amt Wredenhagen zu steuern ist; 1995,4 ha.	Lehnsträger Heinrich Martens für sich und seine XX Miteigenthümer. (37 425)
Rogeez bei Stuer, Schule, Krug: Lehn, im Kreditverein, 2471,5; 852,3 ha.	Kurt und Otto von Bülow.
Alt Sammit bei Krakow, Kirche, Sch., 1 Erbp.: Allod, Ⓡ, 2556,10; 935,6 ha.	Heinrich Eickhoff. (123)
Neu Sammit bei Krakow, *Grüne Jäger* b. Krakow: Allod, Ⓡ, 1040,1; 817,4 ha.	Maximilian Traun.
Sophienhof b. Grabowhöfe, Schule: Allod, Ⓡ, 2176,5; 490,6 ha.	Karl Ernst von Meyenn.
Stuer, Poststat., Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Wasserheilanst.*), Haltestelle, 2 Erbp., 1 Arzt, *Vordermühle* b. Stuer, Wassermühle mit Krug: Lehn, i. Kreditv., 1901,2; 798,8 ha.	Landrath Georg Heinrich Ludwig August Wilhelm von Flotow und Ober Leutnant Georg von Flotow. (485)

*) Poststation der Wasserheilanstalt ist Bad Stuer.

NeuStuer bei Stuer, Schmiede mit Krug, Brennerei: Lehn, 2361,12; 771,3 ha.	Ludwig von Storch. (7 586)
Stuersche Hintermühle b. Stuer, Wassermühle, Schenkwirthsch.: Lehn, 174,11; 75,6 ha.	Karl Friedrich Hecht. (495)
Suckow bei Stuer, Brennerei: Lehn, 1431,7; 623,5 ha.	Heinrich Koch. (56)
Suckwitz bei Zehna, Schule, Schmiede: Lehn, im Kreditver., 1968,11; 700,3 ha.	Wilhelm Blohm. (10 587)
Tannenhof bei Lübz: Allod, †, ℞, 843,8; 210,8 ha.	Alice Benigna Kratzsch.
GrossTessin bei Krakow: Lehn, 1744,10; 663,8 ha. KleinTessin b. Krakow, Schule, Schmiede: Lehn, 1319,10; 428,2 ha.	General d. Inf. z. D. Walter Bronsart von Schellendorff.
Tönchow bei WendischPriborn, *Wunderfeld* bei WendischPriborn: Lehn, 1801,3, davon 11,13, wofür an das Amt Wredenhagen zu steuern ist; 671,5 ha.	Gustav und Gustav Karl Wilhelm von Storch.
Walow bei Malchow, Patronat der Kirche zu Grüssow, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmühle, Dampfmolkerei, Meierei (Strietfeld): Lehn, 2628,11; 1143,3 ha. Woldzegarten b. Dambeck, Schule: Lehn, 2724,5; 780,4 ha.	Hans Diedrich Ernst Adam August Karl von Flotow. (62 558)
Weisin b. Passow, Kirche: Lehn, 2205,8; 561,2 ha.	Peter Godeffroy. (17)
Linstow, Hinrichshof, Bornkrug, KleinBäbelin und Kieth. 3331,4. Petersdorf u. Adamshoffnung. 1088,1.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung f. Domänen und Forsten. (66 249) (260 380)
In Weisin: 18,5.	Grossherzogl. Haushalt.
KirchKogel: Allod, ℞, 1494,5. RumKogel mit Antheil in GrossBreesen: Allod, 1200.	Kloster Dobbertin. (23 294)
Malkwitz: Lehn, 1908,4. In HohenWangelin: Allod, 306,6.	Kloster Malchow.

GrossBäbelin, Antheil: Allod, 237,12.	Siehe Amt Stavenhagen.
Dammwolde, Antheil: Allod, 7,15.	Siehe Amt Wredenhagen.
Herzberg, Antheil: Lehn, 475,10.	Siehe Amt Crivitz. (986)
Jaëbetz, Antheil: Allod, 81,12.	Siehe Amt Wredenhagen.
Karow, Antheil: Allod, 98.	Siehe Leisten, Amts Plau.
Neuhof: Lehn, 498,9.	S. Diestelow, Amts Goldberg.
In Kressin: Allod, 1,2.	Siehe Amt Crivitz.

12) Amt *Mecklenburg* im Herzogthum Schwerin.

26 Allod-, 17 Lehngüter: 22 310 ha.

Buchholz bei Ventschow, Kirche ohne Patr., Schule: Allod, Ⓡ, 921,4; 248,7 ha.	Wilhelm Hillmann. (516)
Dämelow bei Ventschow: Allod, Ⓡ, ⓑ, 1235,15; 341,1 ha.	Ernst Sellschopp.
Eickhof bei Warnow, Kompatronat der Kirche in Eickelberg, Schmiede mit Krug, Wassermühle: Lehn, im Kreditverein, 1971,13; 580,3 ha. Eickelberg b. Warnow, Pfarrkirche mit Kompatr., Schule, 3 Hausw.: Lehn, im Kreditverein, 1346,1; 479,8 ha.	ErbLandmarschall Karl von Lützow. (400) (25 260)
Fahren bei Neukloster: Allod, Ⓡ, 1941,9; 480,7 ha.	Friedrich Martienssen.
Flessenow bei Ventschow, Windmühle, Dampfmolkerei, 3 Erbp.: Allod, Ⓡ, 1259,15; 545,4 ha.	Eberhard Freiherr von dem Bussche-Hünnefeld.
GrossGischow bei Jürgenshagen, Schule: Lehn, FideiKom., ⸸, 1923,4, dav. 11,15, wof. a. d. Amt Bukow zu steuern ist; 467,7 ha. Reinstorf bei Penzin: Lehn, Fid.-Kom., ⸸, 1807,12; 460,6 ha.	Rittmeister Wilhelm Freiherr von Meerheimb.
Golchen bei Brüel, Schule: Allod, Fid.Kom., 1888; 501,1 ha.	Richard von Kolhans.
Greese bei Lübow: Lehn, ⓑ, 1130,3; 309,6 ha.	Viktor und Friedrich, Gebrüder von Behr.
Holdorf b. Ventschow, Schmiede: Lehn, 1084,13; 290,0 ha.	Wilhelm Schultz.
Jesendorf bei Ventschow, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug: Lehn, 1573,4; 614,4 ha.	Rathsherr Dr. Wilhelm König. (20 120)

Kahlenberg bei Lübow: Allod, Ⓡ, 1102,1; 273,9 ha.	Karl Jürgens.
Katelbogen b. Baumgarten, Schule, Schmiede, Windmühle, *Gralow* bei Baumgarten, Ziegelei, 2 Erbp.: Lehn, 3278,13; 798,7 ha.	Major a. D. Fritz von Voss.
Keez bei Brüel, Schule, Schmiede mit Krug, Chausseehaus: Lehn, 1737,6; 439,8 ha.	Hermann Diestel.
Kleekamp bei Ventschow: Allod, Ⓡ, 1285,9; 429,2 ha.	Geschwister Heinrich Köster, Bertha Oesten, Johanna Schubart, Karoline Never.
Krassow bei Wismar, Schule, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, 1662,14, davon 221,13, wofür an das Amt Grevesmühlen zu steuern ist; 480,6 ha.	OberAmtmann Ernst Rühmekorf.
Laase bei Warnow, Kirche, Schule, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, 1776,11; 516,0 ha.	Ferdinand Vedova. (9 155)
Masslow bei Lübow, Schmiede: Allod, Ⓡ, 2136; 565,1 ha.	Gustav Mannweiler.
Moisall bei Bernitt, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, *Moorhagen* bei Bernitt, Ziegel., Allod, Ⓡ, 1554,13; 486,3 ha.	Domänenrath August Prange. (36 420)
Necheln bei Brüel: Allod, Ⓡ, 672; 201,7 ha.	Richard von Stralendorff, gen. von Kolhans.
Neperstorf b. Ventschow, Schm.: Allod, Ⓡ, 2254,15; 560,7 ha.	OberLeutnant a. D. Franz Busch.
,,Neuhof b. Warin, Schule: Lehn, 1821,7; 494,3 ha. ,,KleinJarchow bei Brüel, *Klappenkrug* bei Ventschow, Schm.: Lehn, 1222,14; 344,7 ha.	Landrath Kammerherr Otto von Langen.
Ravensruh bei Neukloster, *Sellin* b. Neukloster, 4 Hausw.: Allod, 1353,5; 351,6 ha.	Mathilde Koester, geb. Ihn, Auguste Koester, Johanna Unruh, geb. Koester und Hans Koester.
Retgendorf b. Cambs, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schm. m. Krug: Allod, Ⓡ, 2114,4; 496,3 ha.	Gustav Langfeld. (1 661)

Rothenmoor bei Warnow, *GrossLabenz* b.Blankenberg: Allod, im Kreditverein, ⓡ, 2953,7; 1188,0 ha.	Landrath Kammerherr Otto und Robert von Langen.
Rubow bei Ventschow, Ziegelei: Lehn, 2952,15, davon 1628,1, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 588,3 ha.	Rudolf Johannes und Landrath Fritz von Böhl. (88)
AltSchlagsdorf bei Ventschow, Schule, 6 Hausw.: Lehn, 665,6; 225,9 ha.	
Schependorf bei Baumgarten: Allod, ⓡ, 723,13; 248,8 ha.	Christian Ortmann.
Schimm bei Ventschow, Schule: Lehn, Fid.Kom., ⓑ, 1581,1; 434,0 ha.	Ulrich Diederich von Bassewitz.
Tarzow bei Ventschow, 2 Hausw.: Lehn, Fid Kom., 1565,11; 600,2 ha.	
:NeuSchlagsdorf bei Ventschow: Allod, ⓡ, 3101,15; 690,1 ha.	Fritz Burmeister.
Schmakentin bei Wismar: Allod, 1536,13; 389,1 ha.	Christ. Friedrich Keding.
Steinhagen bei Bützow, Schule, 2 Erbp.:Allod,ⓡ,1723,1;537,9ha.	Franz Ernst Schütte.
Thurow bei Brüel, Schule: Lehn, 2332,10; 483,6 ha.	Christoph Heinrich Lübbe.
Trams bei Ventschow, Patronat der Kirche in Jesendorf, Schule, *Moltow* b.Kleinen,Schule,3Erbp.: Lehn,Fid.K.,3024,14;815,4ha.	Klaus Ulrich von Barner.
KurzenTrechow b. Bützow, Schule,Windmühle, Schmiede, Krug: Allod, Fid.Kom., im Kreditver., 3921,7; 996,8 ha.	Reimar Hans Friedrich Helmuth Philipp von Plessen. (1 004)
LangenTrechow b. Bützow, Kap., Ziegelei, Chausseeh.: Allod, im Kreditver., 2737,15; 571,8 ha.	
Ventschow, Poststat., Haltest. mit Schenkwirthsch., Schule, Schm. m. Kr., Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.: Allod, ⓡ, 2252,2; 910,8 ha.	Hubert Franz Wolff.

Viezen bei Bernitt, Schule: Allod, Ⓡ, †, 2678,15; 607,2 ha.	Maria Theresia Sauerlandt, geb. Plath.
Wietow bei Lübow: Allod, Ⓡ, 1338,14; 288,5 ha.	Heinrich Gottfried Piehl.
Zurow b. Neuklost., Pfarrkirche, Schule, Schm. mit Krug, Windmühle: Allod, Ⓡ, 2534,13; 749,5 ha.	Hugo Hundeiker. (13 004)
In KleinJarchow, 1,4.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Kritzow, Anth.: Allod, Ⓡ, 364,10.	Siehe Amt Bukow.

13) Amt *Neukalen* im Herzogthum Güstrow.

7 Allod-, 15 Lehn-, 2 Haushaltsgüter: 13 840 ha.

Bukow bei Teterow, Ziegelei: Lehn, 993,12; 320,0 ha.	Karl Behm.
Gehmkendorf bei Jördenstorf, Schmiede, 3 Erbp.: Lehn, †, 2661,12; 532,0 ha.	Albert Dahlmann.
NeuHeinde b. NeuKrug, Schule, *KleinBützin* bei NeuKrug, 7 Hausw., *Neu Krug*, Poststat., im Amte Güstrow, 1 Thierarzt, Krug: Allod, Fid.Kom, im Kreditver., Ⓡ, 1802,8, davon 121,13, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 690,7 ha.	Ella Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin von Bassewitz.
Karnitz bei Neukalen, Ziegelei, Windmühle: Lehn, Fid Kom., 1675,4; 466,3 ha	Rittmeister a. D. Alexander von Levetzow.
Lelkendorf bei Neukalen, Schule, Schm. m. Schkw., 2 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., 3980,5; 903,1 ha.	(ditto)
Sarmstorf bei Neukalen: Lehn, Fid.Kom., 2104,13; 386,4 ha.	(ditto)
Klenz bei Jördenstorf, Schule, Windmühle, *Klein Markow* b. Jördenstorf: Allod, Ⓡ, 5373,9; 1057,9 ha.	Karl Friedrich Georg von Treuenfels.
Levitzow bei Thürkow, Kirche, Schule, Wassermühle: Lehn, 2843,7; 714,4 ha.	Franz Nahmmacher. (5619)

GrossMarkow b. Neukalen, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, *Ludwigsdorf* b. Neukalen, 3 Erbp.: Lehn, Fid. Kom., 4428; 970,5 ha. HohenMistorf bei Teterow, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schm., Haltestelle: Lehn, 1820; 654,7 ha.	Kammerherr Rittmeister a. D. Otto Theodosius von Levetzow. (21 962)
Pohnstorf bei Teterow, Schule: Allod, (r), 2169,12; 539,0 ha.	Heinrich Wessel.
Rey b. AltKalen, Schule, Schmiede, 2 Erbp.: Allod, im Kreditv., (b), 3231; 847,6 ha.	Paul Karl Ernst Christ. Franz von Schack.
Schorrentin bei Neukalen, Pfarrkirche ohne Patr., Schule ohne Patronat, Schmiede mit Krug: Lehn, 1809,10; 410,6 ha.	Alfred Viereck. (26 750)
Schwarzenhof bei Neukalen, 2 Erbp.: Lehn, 1791,10; 394,1 ha.	Friedrich Wilhelm Viereck.
Schwasdorf b. Jördenstorf, Schule, Windmühle, 2 Hauswirthe: Lehn, 2267,3; 541,4 ha.	Adolf Kortüm.
Schwetzin bei GrossWüstenfelde, Schule, Haltepunkt: Lehn, im Kreditv., 2165,8, davon 103,1, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 573,5 ha.	Johann Baptist Freiherr von der Kettenburg.
„AltSührkow b. Teterow, Ziegel., Schmiede, Dampfmolkerei: Allod, (r), 1870,1; 642,7 ha.	Walther Abel. (241)
NeuSührkow b. Teterow, Schule: Allod, (r), 936,12; 353,2 ha.	Karl Hans August Bode.
Sukow b. Thürkow, Schule, Schm. m. Windmühle u. m. Schkwirthsch., *Marienhof* bei Thürkow: Allod, (r), im Kreditver., 5247,3; 1021,2 ha.	Rittmeister a. D. Alfred Meissner.
Teschow bei Teterow, Schule, Windmühle: Lehn, im Kreditverein, 3503,5; 909,3 ha. „Hagensruhm bei Neukalen, 3 Erbp.: Lehn, 617,2; 240,9 ha.	Rittmeister Ernst von Blücher.

Todendorf b. Thürkow, Chausseehaus, 4 Erbp.: Lehn, 2106; 556,8 ha.	Max Ernst Karl Friedrich Alwin Nahmmacher. (5 621)
Gorschendorf. 1567,6. Jettchenshof. 408,4.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (17 960) (19 821)
In Poggelow: Allod, 1405,5.	Siehe Amt Gnoien.
In Thürkow: Lehn, 366,14.	Siehe Amt Güstrow.

14) Amt *Neustadt* im Herzogthum Schwerin.

21 Allod-, 11 Lehngüter: 29 077 ha.

Ankershagen, Poststation, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Schmiede, Wasser- und Windmühle, 1 Schenkwirthschaft, *Ulrichshof* bei Ankershagen: Allod, (r), 2556,3; 1093,4 ha. Dambeck bei Kratzeburg: Allod, (r), 1265,4; 796,2 ha.	Oskar Wolff. (30 671) (9 013)
Ave b. Penzlin: Allodialer Theil, 753,4, lehnbarer Theil, 920,3; 403,6 ha.	Otto und Enoch Lemcke. (2 481)
Boek bei Granzin (mit Boeker-Hütte, Priesterbeck u. Boeker Schlamm), Kirche, Schule, Schmiede, Windmühle m. Krug, *Amalienhof* bei Schillersdorf, *Faule Ort* bei Granzin, 2 Erbpächter: *Antheil an der Müritz:* Allod, (r), 3599,8; 2622,7 ha.	David und Ludwig, Gebrüder Barone Le Fort. (5 572)
Bocksee bei Ankershagen, Schule, Dampfsägerei, *Klockow* bei Kratzeburg, Haltestelle: Lehn, (b), 1447,14; 939,8 ha. GrossDratow bei KleinPlasten, Kirche, Schule, Schmiede, Wassermühle, Brenn.: Lehn, 2855,10; 993,7 ha.	Rittmeister d. L. Enoch Lemcke. (16) (503)
Clausdorf bei Varchentin: Lehn, 1195,10; 318,7 ha.	Domänenrath Arthur Vidal. (289)
KleinDratow bei KleinPlasten: Allod, (r), 1463,14; 467,4 ha.	Zeremonienmeister Kammerherr Rittmeister a. D. Alfred von Behr. (1 193)

Eldenburg bei Waren, Chausseehaus: Allod, 298,6; 108,3 ha.	Arthur Schnitzler.
Federow b. Kargow, Pfarrkirche, Schule, Schmiede, Dampfmühle, Brennerei: Lehn, 1795,3, dazu Antheil der Pfarre zu Federow, 140,7; 1120,9 ha.	Grossherzogliches Ministerium des Innern. (79 354) (13 285)
Schwarzenhof bei Kargow: Lehn, 1105,13, dazu Antheil d. Pfarre zu Federow 9,9; 663,1 ha.	
Friedrichsfelde bei Ankershagen, Dampfmolkerei, Windmühle, *Bornhof* b. Ankersh., 3 Hsw.: Allod, 1629,12; 669,6 ha.	Direktor Georg Eduard de Grain. (20 977)
Grabowhöfe, Postst., Schmiede, Haltestelle, *Louisenfeld* bei Grabowhöfe, *Sommerstorf* b. Grabowhöfe, Kirche, Schule, Windmühle, 9 Erbp.: Allod, 5276,11, dazu Grabowhöfe lehnbaren Antheils, ⓑ, 1744,4; 1828,8 ha.	Max Otto Friedrich Werner Adolf Ernst Graf von Hahn. (2 260)
Baumgarten b. Grabowhöfe: Lehn, 958,6; 244,7 ha.	
Lehsten b. Möllenhagen, Schm. m. Krug, Windmühle, 8 Büdner (1 Branntweinh.): Lehn, 799,2; 223,0 ha.	Ernst von Blücher.
Gross Lukow bei Penzlin, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule: Allod, ↑, ⓡ, 1743,13, davon 871,14, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 488,3 ha.	Amtsrath Karl Friedrich Gudewill (Vertreter: Miteigenthümer Wilhelm Gudewill) und Wilhelm Gudewill. (27 121)
Marin, Poststat., Haltest., Kirche ohne Patr., Schule, Chausseeh.: Allod, ⓡ, 3379,11; 763,2 ha.	Karl von Rocheid. (1 541)
Möllenhagen, Poststat., Bahnhof, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei: Allod, ⓡ, 3346,4, davon 2131,13, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 878,1 ha.	Henning Baron von Brockdorff. (57)

Mollenstorf bei Penzlin, Kirche, Schule, 3 Hauswirthe: Lehn, Fid.Kom., 3014,3, davon 1507,2, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 723,0 ha.	Zeremonienmeister Kammerherr Major Ernst von Gundlach. (7994)
Panschenhagen bei Grabowhöfe, Schule, Schmiede: Allod, 1439,5; 358,9 ha.	Max Otto Friedrich Werner Adolf Ernst und Max, Grafen von Hahn.
Pieverstorf b. Kratzeburg, Schule: Allod, ®, 1042,7; 408,8 ha.	Kurt Honrichs-Hundrich.
Rethwisch b. Möllenhagen: Allod, ®, 1072,7; 319,7 ha.	Dr. jur. Rudolf Grisebach.
Alt- und NeuSchönau, Poststation und Haltestelle SchönauFalkenhagen, Kirche, Schule, *Johannshof* b. Rittermannsh.: Allod, 3188,8; 874,9 ha.	Friedrich Klotz. (230)
Schwastorf b. KleinPlasten, Haltestelle SchwastorfDratow: Allod, ®, 1472,13, davon 3,9, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 397,5 ha.	Friedrich August Hermann (gen. Gustav) von Walther-Süersen. (31)
Speck b. Kratzeburg, Kirche, Schule, Schm. mit Krug, Dampfsägerei, *Rehhof* bei Kargow: Lehn, 3175,7; 3169,0 ha.	Meckl.Strel. Kammerherr Edmund von Haugwitz. (10 399)
Torgelow bei Waren, Schmiede, *Godow* b. Kargow, 3 Hausw., *Schloen* b. KleinPlasten, im Amte Stavenhagen, Pfarrkirche, Schule, 2 Wassermühl. (1 Krug), *NeuSchloen* b. Waren, im Amte Stavenhagen, 4 Erbp., *Schmachthagen* b. Waren, *Ueberende* b. Kl.Plasten, 1 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., 7694,3, davon 2097,7, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 2734,2 ha.	Georg von Behr-Negendanck.
Tressow b. Schwinkendorf, Schule, Schmiede, Ziegelei, ♐,	ErbLandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn.

Siehe die folgende Seite.

Lupendorf b. Schwinkendf.,*) im Amte Stavenhagen, 5 Erbp.: Lehn, Fid Kom., 4829,7, davon 2269,4, wof. an d. Amt Stavenhagen z. steuern ist; 1160,3 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
KleinVarchow bei Marin: Allod, Ⓟ, 758,6; 184,7 ha.	Alexander Kind.
GrossVielen bei Penzlin, Pfarrkirche, Schule, Dampfmolkerei: Allod, Ⓟ, 2722,5; 691,0 ha.	Bernhard Wenck. (17 534)
Vielist b. Grabowhöfe, Pfarrkirche, Schule, Schmiede, *Sandkrug* b. SchönauFalkenhagen, *KleinVielist* b. SchönauFalkenhagen: Allod, 5473,4; 1716,4 ha.	Edmund Waldemar Weber. (22 357,6)
Wendorf b. Möllenhagen, Schule, *Freidorf* bei Ankershagen, Schmiede, Schenkwirthschaft: Allod, Ⓟ, 2488,14; 768,3 ha.	Rittmeister a. D. Karl Friedrich von Bülow. (7 480)
Zahren b. Penzlin, Kirche, Schule, Dampfmolkerei, *Friederikenshof* b. Penzlin: Allod, 2859,12; 723,5 ha	Altwig von Arenstorff. (2 316)
Carlsruh: Lehn, 329,11.	Siehe GrossGievitz, Amts Stavenhagen.
Carlstein: Lehn, 573,3.	Siehe KleinLukow, Amts Stavenhagen. (204)
Kargow, Antheil: Allod, 21,11.	Siehe Amt Stavenhagen.
In Sommerstorf: Allod, 300.	Die Pfarren zu Waren und Vielist.

15) Amt *Plau* im Herzogthum Güstrow.

6 Allod-, 2 Lehngüter, 1 Kammergut: 10 243 ha.

Göhren bei Malchow, Antheil in *Poppentin* b. Malchow, 3 Erbpächter: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 2616,0, dav. 193,7, wof. an d. Amt Wredenh. z. steuern ist; 1333,8 ha.	OberLeutnant a. D. Walther von Tiele-Winckler.
Jürgenshof b. AltSchwerin: Allod, Ⓟ, 1118,9; 344,1 ha. Leisten bei Plau, Schule: Lehn, Ⓑ, 1838,10, davon 98,0, wof. a. das Amt Lübz zu steuern ist; 690,8 ha.	Johannes Schlutius. (2 186) (39 861) Siehe die folgende Seite.

*) Poststation für die 5 Erbpächter ist Dahmen.

AltSchwerin, Postst., Haltestelle, Pfarrkirche m. Kompatr., Schule, Schm. m. Kr., 3 Erbp., Brennerei, *Glashütte* b. Karow, Glasfabr., Krug, Haltestelle, *Mönchbusch* b. AltSchwerin, Ziegelei, *Ortkrug* bei Karow, Krug, *Wendorf* bei AltSchwerin: Allod, ®, 4915,5; 3889,0 ha. Werder bei AltSchwerin: Allod, ®, 523,2; 202,2 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Rossow, Hof bei Fretzdorf, Allod, Fid.Kom., i. Kreditv., 1755,14; 1543,2 ha.	Achim Karl von Karstedt.
Rossow, Dorf b. Fretzdorf, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Erbkrug, Schm., Windmühle, Dampfsägerei, 12 Büdn., 22 Hsl. (1 Kr.): Allod, 2656,7; 1400,7 ha.	Schulze Johann Voss Namens der XXVI Hauswirthe daselbst.
Sparow bei AltSchwerin, Kompatr. d. Kirche in AltSchwerin, Schule, Windmühle, *Sanz* (unbewohnt) bei Nossentiner Hütte: Allod, 2485,2; 820,5 ha.	Hermann Neckel. (2 317)
Silz. 1270,10.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Drewitz, Antheil: Allod, 27,9. In Jabel: Allod, 754,5.	Kloster Malchow. (29 693)
In Poppentin: Lehn, 31,5.	Siehe Wendhof, A. Wredenhagen.

16) Amt *Ribnitz* im Herzogthum Güstrow.

24 Allod-, 22 Lehn-, 4 Kammergüter, 1 Haushaltsgut: 21 896 ha.

Bandelstorf b. Broderstorf, Kompatr. der Kirche in Petschow, Schule, *Dishley* bei Broderstorf, *Klein Schwarfs* b. Broderstorf, 4 Hausw.: Lehn, 2348,4; 648,2 ha.	August, Adolf, Fritz und Kurt, Gebrüder Schlettwein.
Barkvieren bei Tessin: Allod, im Kreditv., ®, 790,15; 411,3 ha.	Heinrich Ludwig und David Traugott, Grafen von Bassewitz.

Carlsruhe b. Gresenhorst: Allod, Ⓟ, 679,7; 189,8 ha.	Eduard Neckel.
Dettmannsdorf, Poststat. u. Haltestelle Dettmannsdorf Kölzow, Kompatr. der Kirche in Kölzow, Dampfbrennerei Ges. m. b. H., Dampfmolkerei Ges. m. b. H.: Lehn, 1440,9, davon 76, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 495,1 ha.	Hermann Weber.
Dudendorf bei Sülze, Schule, Schmiede, Brennerei, Dampfsägerei, Ⓟ, *Klappe* bei Sülze: Allod, 2682,9; 875,1 ha.	Paul Andreae.
Dummerstorf bei Kavelstorf, Schule, Schmiede, Windmühle mit Krug,*) *Bohmshof* b. Sanitz, 1 Erbp., *Klein Dummerstorf* bei Kavelstorf, *Waldeck* bei Broderstorf: Lehn, im Kreditverein, 4128,8; 1037,7 ha.	Georg Viktor Theodor Friedrich Emmo Rudolf und Viktor Adolf Ludwig Otto August Friedrich, Gebrüder von Preen.
Ehmkendorf bei Sülze, Schule: Allod, Ⓟ, 1635,8; 497,1 ha.	Anna von Giese, geb. von Schack und Klara, Maria und Magdalena von Schack. (385)
Freudenberg bei Ribnitz, *Hinrichsdorf* bei Ribnitz, *Tressentin* b. Ribnitz, Schule: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, 3216,4; 964,0 ha.	Wilhelm Peter Paul Albrecht-Collmann.
Gnewitz bei Tessin, Schule, Dampfmolkerei: Lehn, im Kreditverein, 1663,12; 592,8 ha. Vieren b. Tessin: Lehn, im Kreditverein, 883,1; 365,3 ha. Zarnewanz bei Tessin, Schule, Schmiede, Ziegelei: Lehn, im Kreditverein, 2430; 765,8 ha.	Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.
Goritz bei Laage: Lehn, 1493,10; 420,7 ha.	Friedrich Wilhelm A. L von Zepelin.

*) Poststation für Schmiede und Mühle ist Broderstorf.

Gubkow *(NeuKokendorf)* bei Sanitz, Kompatronat d. Kirche in Petschow, 4 Hsw.: Lehn, ⓑ, 3394,1; 953,1 ha.	Karl Ludwig Heinrich Hillmann.
AltGuthendorf bei Marlow: Lehn, ⓑ, 1253,11; 300,4 ha.	Wilhelm von Lowtzow.
NeuGuthendorf bei Marlow, Dampfmolkerei: Allod, ⓡ, ⓑ, 1210,1; 406,7 ha.	Karl Winter.
Helmstorf bei Tessin: Allod, ⓡ, ↑, 972,12; 317,1 ha.	Hermann Schaar.
Kölzow, Poststation u. Haltestelle Dettmannsdorf Kölzow, Pfarrkirche m. Kompatr., Schule, Schmiede, *Grüneheide* b. Dettmannsdorf-Kölzow: Lehn, 2566,9; 978,5 ha.	Edmund Friedrich von Prollius. (37 053)
Lieblingshof b. Sanitz, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2577,10; 636,7 ha.	Hans Georg und Wilhelm, Gebrüder von Arnim.
Liepen bei Tessin, Schule: Allod, ⓡ, 2135,14, davon 0,13, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 677,4 ha.	Marie Melms, geb. Stever.
GrossLüsewitz b. Sanitz, Brennerei mit Dampf-Mühle, -Molk.- und -Sägerei, Krug, Schkw., Haltest., *Hohenfelde* bei Broderstorf: Allod, ⓡ, 3575,13; 947,1 ha.	Friedrich Ferdinand Biermann.
KleinLüsewitz bei Broderstorf, Kompatr. der Kirche in Thulendorf, Schule, 3 Hausw.: Allod, ⓡ, 1397,14; 461,1 ha.	
Neuendorf b. Rostock, Schmiede, ErbWindmühle: Allod, ⓡ, 1947,3; 442,0 ha.	Philipp Baller.
AltSteinhorst bei Gresenhorst, Schm.: Allod, ⓡ, 1364; 376,2 ha.	
Neuhof bei Sülze: Lehn, 854,8; 277,0 ha.	Rechtsanwalt Friedrich von der Lühe.
Niekrenz bei Sanitz: Lehn, im Kreditv., ⓑ, 2569,3; 599,4 ha.	Heinrich August Stever.
Pankelow bei Kavelstorf: Lehn, 1417,14; 371,0 ha.	Jagdjunker a. D. Karl von Engel.

Petschow bei Broderstorf, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Schenkwirthsch., *Wolfsberg* bei Broderstorf, 4 Erbp., Kalkbrennerei: Allod, Ⓡ, 3550,15, dazu Anth. d. Pfarre z Petschow, 300; 949,9 ha.	Adolf Hans Grüttner. (138 033)
„Poppendorf bei Bentwisch, Schmiede m Schenkwirthschaft, Wassermühle: Allod, Ⓡ, 1440,11; 402,5 ha.	Paul August Möhlmann.
Redderstorf b. Sülze, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, 2578,15; 684,1 ha.	Rudolf Christian Konrad von Pflugk.
Reppelin bei Sanitz, Schule, Schmiede m. Krug, Chausseeh.: Allod, Ⓡ, 1347,7; 517,3 ha.	Rudolf Flügel.
Stormstorf bei Tessin, *Kleinhof* b. Tessin, 2 Hausw.: Lehn, 1148,2; 389,3 ha.	Vicko von der Lühe.
Stubbendorf bei Dettmannsdorf-Kölzow: Lehn, 1250,12; 459,9 ha	Helmuth von Prollius. (1 978)
Teschendorf b. Broderstorf, Schule, Chemische Fabr. „Terra“, Haltestelle, 1 Erbp. (Krug), *Godow* bei Broderstorf: Allod, Ⓡ, 2796,14; 702,7 ha.	Manfred Graf von Collalto. (Vertreter: Syndikus Dahlmann zu Rostock.)
Teutendorf bei Sanitz, Schule: Lehn, 1403,11; 598,2 ha.	Heinrich Paetow.
Vietow b. Sanitz, Schule, 2 Hausw.: Lehn, F.Kom., im Kreditver., †, 1944,14; 581,5 ha.	Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.
Wehnendorf bei Sanitz, Kompatr. d. Kirche i. Petschow: Lehn, i. Kreditv., †, 1375,4; 303,8 ha.	Heinrich August und Johann Stever.
Klein Wehnendorf bei Sanitz: Allod, Ⓡ, †, ⓑ, 82,10; 52,0 ha.	Rittmeister a. D. Emil von Schuckmann.
Wendfeld bei Sanitz: Allod, Ⓡ, 687,7; 350,4 ha.	Heinrich Bernhard.
Wendorf bei Sanitz: Lehn, 1331,7; 489,9 ha.	Ludwig Friedrich Joerges.
Neu Wendorf bei Sanitz: Allod, Ⓡ, 327,4, davon 182,1, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 270,9 ha.	Friedrich Düsing.

Billenhagen. 157,2. Fahrenhaupt und Allerstorf. 3394. Fienstorf, Gehlsdorf, Fähre, Goorstorf, Antheil in Dierkow, Steinfeld, Rothbeck, Oftenhäven und Thulendorf. 9896,6. Schulenberg und Kneese. 5460,6.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten. (736) (11 451)
Toitenwinkel, Krummendorf, Peez, Häschendorf, Hinrichsdorf, Oldendorf, Nienhagen. 10 214,4.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (2 166) (2 971)
Carlewitz: Allod, 1246,1; 377,4 ha. Ehmkenhagen: Allod, 1692,10; 469,4 ha. Kloster Wulfshagen: Allod, 2163,9. NeuSteinhorst: Lehn, 607,8; 209,6 ha.	Kloster Ribnitz. (4 700)
KleinTessin, ↥, Ⓟ, GramstorferFeldmark und Wolfsberger (Wasser-) Mühle: Allod, 2314,2.	Die Stadt Tessin.
Schlage, Antheil: Lehn, 327,2. Schlage, Antheil: Allod, 527,9.	Das Hospital St. Georg in Rostock.
Horst: Allod, 799,14.	Siehe Wohrenstorf, A. Gnoien.

17) Amt *Schwaan* im Herzogthum Güstrow.

3 Allod-, 2 Lehngüter, 1 Kammergut: 2 902 ha.

Boldenstorf bei Schwaan: Lehn, Fid.Kom., 1656,13; 307,9 ha.	Karl Friedrich Freiherr von Langen.
Brookhusen bei Schwaan, Schule: Allod, 1362,10, davon 456,8 Rostocker Distrikts; 291,1 ha.	C. J. F. Briesemann's Erben.
Prüzen bei Tarnow, Kapelle, Schule, Dampfmühle, Ⓟ, Antheil in *Mühlengeez* bei Tarnow, Schmiede mit Krug, 3 Erbp.: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, 3274,10; 898,2 ha.	Landrath a. D. Wilhelm Martin Ernst Ludwig und Martin Ernst, Grafen von Schlieffen.
Wokrent b Jürgenshagen, Schule: Lehn, FideiKommiss, 3098,14; 609,3 ha.	GeneralMajor's Freiherrn von Meerheimb Erbtöchter. (Amtsverwalter Ludwig Freiherr von Meerheimb.) (342)
Ziesendorf bei Buchholz, Amts Schwaan, Schule, Schmiede: Allod, Ⓟ, 3155,4; 746,1 ha.	OberAmtmann Alfred Brumme.
Tarnow, Antheil, 495,6.	Grossh. FinanzMinisterium Abtheilung für Domänen und Forsten. (26 576)
Neuhof: Allod, 1 725.	Die Stadt Schwaan.

18) Amt *Schwerin* im Herzogthum Schwerin.

23 Allod-, 15 Lehn-, 4 Kammergüter: 25 908 ha.

Ahrensboek bei Cambs: Allod, Ⓡ, 1396,3; 372,6 ha.	Johannes Diestel.
Bandekow bei Lübtheen, Schule, 2 Erbp.: Allod, 845,5; 501,9 ha.	Eduard Schellhass.
Benz bei AltJabel, Schule, *Briest* bei AltJabel: Lehn, 2711,15; 1397,2 ha.	Arthur Hugo von Treuenfels.
Boldebuck bei Güstrow, Schule, Schm., Ziegelei: Lehn, 2788,3; 795,2 ha. Mühlengeez bei Tarnow, 3 Erbp.: Lehn, 1106,10; 282,4 ha.	Georg regierender Fürst zu SchaumburgLippe. (5 312)
Brüsewitz bei Rosenberg, Schule, *Eulenkrug* bei Rosenberg, Windmühle mit Krug, *Rosenberg*, Poststation, Krug: Allod, 4229,3; 1076,7 ha. Zülow b. Holthusen, Schule, Ziegel.: Lehn, Fid.K., 2594,13; 770,8 ha.	Rudolf Graf von Schack.
LangenBrütz bei RabenSteinfeld, Kirche ohn. Patr., Schul., Schm., 3 Erbp.: Allod, 3442,2, davon 1049,6, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 1022,1 ha. Leezen bei Cambs, *Panstorf* bei Cambs, im Amte Crivitz: Allod, 2746,1, davon 1464,10, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 702,2 ha.	Ludwig Diestel's Erben. (1 388)
GrossBrütz bei Rosenberg, Haltestelle, Pfarrkirche, Schule, Schm. mit Krug, 5 Erbp.: Allod, im Kreditverein, 3120,3; 825,4 ha.	Hans Christian Bock. (2 864)
Cambs, Poststation, m. Pfarrkirche u. Schule u. 1 Häuslerei in Zittow, Patronat der Kirche in LangenBrütz, Kapelle, Schule, Windmühle, Schm. mit Krug: Lehn, 2328,13, davon 600, wof. an d. Amt Crivitz zu steuern ist; 695,1 ha.	Karl Heinrich Martin Diestel. (24)

Cramonshagen bei Warnitz, *Cramon* bei Warnitz, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Krug, 3 Erbp.: Lehn, 3055,13; 810,7 ha. Nienmark bei Warnitz: Lehn, 864,14; 201,0 ha.	Karl Friedrich von Böhl. (17660)
Diedrichshof b. Warnow: Lehn, 1203,14; 335,1 ha.	Domänenrath Adolf Heinrich Karl Johann und Hans Hillmann.
MühlenEichsen, Postst., Patr. der Kirche in GrossEichsen, Pfarrkirche, Schule, Windmühle, Kr., Ziegelei: Allod, Fid.Kom., im Kreditv., 1604,14; 380,2 ha. GrossEichsen bei MühlenEichsen, Kirche ohn. Patr., Schm., 6 Hsw., *Goddin* bei MühlenEichsen, Dampfsägerei: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, 2784,1; 728,5 ha.	Ernst von Leers. (984) (180)
Görslow b. RabenSteinfeld, Kirche, Schul., Schm. m. Kr.: Allod, Fid.-Kom., i. Kreditv., 1989,14, dav. 603, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 610,6 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck.
Gottesgabe b. Wittenförden,*) Schule, Schmiede: Allod, im Kreditver., 2708,15; 571,0 ha.	Carlos Lobeck.
Gottmannsförde bei Warnitz, *Faulmühle* b. Warnitz, Schm. mit Krug, *Wahrholz* bei Warnitz: Lehn, [illegible], 1730,4; 482,7 ha.	Rudolf Johannes von Böhl.
Grambow b. Wittenförden, Schule, Schm. m. Kr., Ziegelei, i. Kreditv., *Charlottenthal* bei Wittenförden, 4 Hsw.: Lehn, 4530,5; 1258,6 ha.	Alfred Diestel.
Grünenhagen bei Tarnow: Lehn, 1000,4; 293,6 ha.	Gustav Schwartz.
Jesow b. Melkof, Schule (zeitweilig unbesetzt): Allod, FideiKom., Ⓡ, 1641,12; 495,7 ha.	Adelheid Gräfin von Kanitz, geb. von der Decken.

*) Poststation des Schulhauses ist Lützow.

[Gedruckt 3. Dezember 1901.]

Jessenitz b. Bergwerk Jessenitz, Schule, Dampfsägerei, D.Molk., 4 Hauswirthe, Haltestelle mit Schenkw., *Bergwerk Jessenitz,* Poststat., Erbpachtstelle mit Kalibergwerk: Allod, Ⓡ, 2871,14, davon 261,2, wofür an das Amt Wittenburg zu steuern ist; 993,1 ha.	Wolf Graf von Baudissin.
Kleefeld bei Cambs, *Brahlstorf* bei Cambs, Schule, Schmiede m. Krug und Wassermühle in LangenBrütz, *BrahlstorferHütte* b.Cambs, 2 Hausw., *Karnin* m.Richenberger Krug bei Cambs, 4 Hausw.: Allod, Ⓡ, 3841,15, davon 600, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 971,7 ha.	Gustav, Theodore und Auguste, Geschwister von Henckel.
Liessow bei Cambs: Allod, Ⓡ, 1443,3; 409,0 ha.	Rittmeister a. D. Friedrich von Oertzen.
Lübzin bei Warnow, Schule, Schmiede, Windmühle: Lehn, 2417,6; 600,7 ha.	Domänenrath Adolf Heinrich Karl Johann Hillmann.
Moltenow bei MühlenEichsen: Allod, Ⓡ, 1123,13; 248,9 ha.	Friedrich Lübbe.
Rosenhagen b. Rosenberg: Allod, 1821,2; 446,2 ha.	Der Grossherzog. (Vertreter: Rechtsanwalt Geheimer Hofrath Sachse zu Schwerin.)
Schönfeld b.MühlenEichsen, Schule, Windmühle, Schm.: Allod, Fid.-Kom., i.Kreditv., Ⓡ, 3091,2; 849,5 ha.	Reinhard von Leers.
Setzin b. Pritzier, Schule, Schm. mit Krug, Ziegelei, 3 Erbp.: Allod, 2152,2; 616,8 ha.	Maximilian Heinrich Schinckel.
BarnerStück bei Schwerin, mit Kirche u. Schule in KirchStück, im Kreditverein, *Böken,* Antheil, bei Wiligrad, Schule, 6 Hausw., *Moorbrink* bei Schwerin,	Von Barner'sches FamilienFideikommiss (Vertreter: Kammerherr Ulrich von Barner auf KleinTrebbow). (8362) Siehe die folgende Seite.

Gross Trebbow, Antheil, bei Wiligrad, Pfarrkirche, Schule, Erbschm. mit Krug, ErbWindmühle, 3 Hausw.: Lehn, Fid. Kom., 5035,2; 1867,2 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
KleinTrebbow bei Wiligrad, *Gross Trebbow*, Antheil, bei Wiligrad, 5 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 3786,7; 573,8 ha.	Kammerherr Ulrich von Barner. (13 212) (23 562)
Warlitz b. Pritzier, Kirche, Schule, Schm. m. Kr. u. Windmühle, 6 Erbp., 1 Zeitpachtstelle, Antheil in *Neuenrode* b. Redefin, 4 Erbp.: Allod, Fid.Kom., im Kreditver., 5319,8; 1527,3 ha.	Rittmeister Georg von Könemann. (84)
Webelsfelde bei MühlenEichsen, Schm.: Allod, 1875,2; 467,4 ha.	Friedrich Clüver.
GrossWelzin b. Renzow, Schule, Schmiede, im Kreditverein, *Bergfeld* b. Renzow, 2 Hsw.: Allod, 2247,2; 685,2 ha.	Heinrich Johannes Bock.
KleinWelzin bei Lützow, *Neuhof* bei Lützow: Allod, i. Kreditv., 2258,3; 518,4 ha.	Robert Diestel.
Wendischhof bei Renzow: Allod, 1029,4; 309,0 ha.	Charles Rauch.
In Brahlstorf, 900,10. S. auch Amt Wittenburg. In AltJabel, Trebs und TewsWoos, 585,2. S. auch Amt Wittenburg. Kuhstorf, Antheil. 260,2. Moisaller Hufe. 600. Seefeld, Antheil. 359,10. Sülten, Antheil. 666,13.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten. (6 237) (2 189) (2 177)
Redefin: Lehn, 1350.	Grossherzogl. LandGestütsamt, siehe D.A. Hagenow.
In Boldebuck: Lehn (steuerfrei).	Die Stadt Güstrow.
Gösslow, Antheil: Allod, Fid.Kom., 927,7. Gösslow, Antheil: Lehn, Fid.Kom., 534,9.	Siehe Goldenitz, Amts Wittenburg.
Grünenhagen, Anth.: Lehn, 39,13.	Siehe Dreetz, Amts Crivitz.
Seefeld, Antheil: Allod, 600,11.	Siehe Wendeistorf, Amts Grevesmühlen.

19) Amt *Stavenhagen* im Herzogthum Güstrow.

26 Allod-, 61 Lehngüter, 1 Kammergut: 74121 ha.

Adamsdorf bei Neustrelitz (mit Forsthaus Friederikenkrug): Lehn, 1176,7; 505,1 ha. Liepen bei Kratzeburg, Kirche, Schule, 5 Erbp. (1 Krug): Lehn, 1818,13; 975,5 ha. KleinVielen bei Penzlin, Schule, Schmiede, Windmühle, *Hartwigshof* bei Penzlin: Allod, ®, 2949,14; 954,4 ha.	Hermann Thomas, Karl Alexander Hermann Freiherr von Kap-herr und Richard Johann, Alfred Louis und Oswald Karl, Gebrüder Freiherren von Kap-herr. (Vertreter: Miteigenthümer Hermann Thomas Freiherr von Kap-herr). (72) (49836)
GrossBäbelin bei Serrahn, Schule: Allod, ®, 2241,12, davon 284,8, wofür an die Aemter Lübz und Goldberg zu steuern ist; 804,5 ha.	Albert Prinz von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.
Basedow, Postst., Haltestelle, (mit Stäckersahl u. Basedower Theerofen), Pfarrkirche, Schule, Schm., Wind- u. Dampfmühle mit Krug, Dampfsägerei, Brauerei, *Neu Basedow* bei Dahmen, *Christinenhof* bei Schwinkendorf, Schule, *Gessin* bei Basedow, Kapelle, Schule, 11 Erbp., 1 Schenkwsch., *Langwitz* bei Schwinkendorf, *Neuhäuser* bei Dahmen, *Schwinkendorf*, Poststation, Haltestelle, Pfarrkirche, Schule, Krug und Schmiede, *Seedorf* b. Basedow, Sch.: Lehn, Fid.Kom., 15202,9; 5036,9 ha. Hinrichshagen b. Schwinkendorf, Wind- und Wassermühle, *Levenstorf* b. Schwinkendorf, Schule, 11 Erbp., Haltestelle, *Panschenhagen* Antheil bei Schwinkendorf: Lehn, Fid.K., 3539,10; 1314,4 ha. Lansen bei Rittermannshagen, Kirche, Sch., Schm., Windmühle,	ErbLandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn. (41066) (2327) (16868) (7173) (1111) Siehe die folgende Seite.

Schwarzenhof bei Rittermannshagen: Lehn,Fid.Kom.,5252,3; 1097,3 ha. Ulrichshusen bei Schwinkendorf: Lehn,Fid.Kom., 1332,10; 339,7 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
„Borgfeld, Poststat., Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Windmühle, 13 Erbp.: Allod, Fid Kom., ↗, 1600,15; 433,4 ha.	Adolf Rudolf Karl Felix Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen. (2682)
Bredenfelde bei Sülten, kunkellehnbarer Antheil: Schm., 2 Erbp., ⓑ, 1932,7, dazu lehnbar. Anth.: Kapelle, Schule, 988,15, beide im Kreditverein, 817,9 ha.	Ministerialrath Ernst Werner von Heyden. (2 479)
Breesen b. Neubrandenburg, Pfarrkirche, Schule, Windmühle, 3 Hausw.: Allod, Fid.Kom., 3601,13; 976,7 ha.	Hans von Engel. (14 222)
Briggow b. Kleeth, Kirche, Schule, Windmühle, 2 Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., ↗, 2966,2; 667,5 ha.	Rittmeister a. D. Arnd Heinrich von Oertzen. (1 075)
Bristow b. Teterow, Kirche, Schule, Windmühle, Schmiede, *Glasow* bei Teterow mit Antheil am Malchiner See, *Grube* bei Teterow, 3 Hausw.: Allod, ⓡ, im Kreditver., 4631,13; 2265,2 ha. (mit dem Seeanth.).	StaatsMinister Kammerherr Karl Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz-Levetzow. (92)
Bülow b. Vollrathsruhe, Pfarrk. m. Kompatr., Schule: Lehn, Fid.K., im Kreditv., 2631,14; 692,4 ha. Schorssow bei Vollrathsruhe, Kompatr. der Kirche in Bülow, Schule, Schmiede mit Krug, *Carlshof* bei HohenDemzin: Lehn, Fid.Kom., 2899,13, dav. 222,1, wof. an das Amt Güstrow zu steuern ist; 811,8 ha.	Raban von Tiele-Winckler. (24 974)
Chemnitz b. Neubrandenb., Kirche ohne Patronat, Schule, Wassermühle, 2 Erbp.: Lehn, 2932,11; 776,0 ha.	Konrad von Klinggräff. (3 360) (2 321) Siehe die folgende Seite.

Pinnow bei Neubrandenburg, Kirche, Schule, Schmiede, 3 Erbpächter: Lehn, 2855,2; 826,5 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Demzin b. Gielow: Lehn, 2977,13; 706,3 ha.	Max Otto Friedrich Werner Adolf Ernst und Kammerherr Eckard, Grafen von Hahn. (918)
Deven bei KleinPlasten, Kirche, Schule, Schmiede, 1 Erbp.: Allod, ℗, 1535,12; 502,3 ha.	Otto Graf Grote. (1665)
Faulenrost bei Gielow, Schule, Schm. mit Krug u. Windmühle: Lehn, 5057,14; 1132,0 ha. Hungerstorf b. Gr.Gievitz, Schule: Lehn, 2592; 623,0 ha. Rittermannshagen, Postst., Pfarrkirche, Schule, Krug, 8 Erbp.: Lehn, 2499,13; 882,3 ha.	Walther, Matthias, Friedrich Karl, Helmuth und Septimus, Gebrüder Grafen von Hahn. (4808) (387) (65005)
GrossFlotow bei Marin, Kirche, Schule, *KleinFlotow* bei Marin: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 4470,15; 1244,0 ha.	Max Wilhelm Karl Ferdinand von Voss. (165)
Friedrichsruh b. Kleeth, 1277,5, dazu Pfarrantheil, 17,0: Lehn, 278,5 ha.	Adolf Hillmann. (1571)
Gädebehn bei Kleeth, Schule, Schmiede mit Krug, 1761,4, dazu Pfarrantheil, 283: Lehn, 544,3 ha.	August, Fritz und Ernst, Gebrüder Floto. (96) (24591)
Galenbeck b. Kleeth, Schule, Schm.: Lehn, 2612; 630,1 ha.	Oberst Eberhard von der Lancken. (94)
GrossGievitz, Postst., Pfarrkirche, Schule, Schmiede, Krug, Wassermühle, Ziegelei, D.Molk., G. m. b. H., *Carlsruh* bei SchönauFalkenhagen, im Amte Neustadt, 4 Hsw., *Klein Gievitz* bei Waren, *Minenhof* bei KleinPlasten: Lehn, 5271,15, davon 329,11, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 1573,8 ha.	Felix Graf von Voss. (17747)

KirchGrubenhagen bei Vollrathsruhe, Pfarrkirche, Schule, Krug, Chausseehaus, *Steinhagen* bei Vollrathsruhe, 4 Erbp., *Vollrathsruhe*, Poststation, Bahnhof mit Schenkwirthsch., Dampfmolkerei: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 4007,11, daz. 2½ Pfarrhuf. i. Vollrathsruhe = 750,0; 1220,2 ha. Hallalit b. Vollrathsruhe, Schule, 3 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 1639,14; 652,6 ha.	OberLeutnant der Reserve Günther von Tiele Winckler. (95 431) (16 855)
Schloss Grubenhagen bei Vollrathsruhe, Wassermühle nebst Molkerei: Lehn, im Kreditver., 1689,9; 352,7 ha.	Major a. D. Kurt Freiherr von Maltzahn.
Gützkow bei Borgfeld, *Adamshof* bei Borgfeld, *Hüttenhof* b. Borgfeld, Ziegelei, 3 Hauswirthe, *Röckwitz* bei Borgfeld, Pfarrkirche, Schule, Windmühle: Allod, Fid.Kom., im Kreditver., ®, 4485,11; 1461,8 ha.	Friedrich Ernst August Helmuth Baron von Maltzahn. (17 278)
„GrossHelle bei Mölln, Schule, Windmühle, Dampfmolkerei, Ziegelei *), Kalkbrennerei, *Lüdershof* bei Mölln: Lehn, im Kreditver., 5453,11; 1422,7 ha.	Rittmeister a. D. Wilhelm von Flügge. (294)
KleinHelle bei Mölln, Kirche, Schule: Allod, ®, 2591,6; 692,2 ha.	Karl Schwanitz. (794)
Jürgenstorf bei Stavenhagen, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Windmühle, Chausseeh., 5 Erbp. (1 Krüger): Lehn, 2862,9; 751,1 ha. Vosshagen b. Rottmannshag.: Lehn, im Kreditver., 1378; 399,0 ha.	Anton von Blücher. (518)

*) Poststation der Ziegelei ist Penzlin.

Kalübbe b. Neubrandenb., Schule, *Neuhof* bei Neubrandenburg: Allod, ⓡ, 2537,15; 669,3 ha.	Dr. med. Adolf von Griesheim. (3 246)
Kargow, Poststat., Haltest., Kirche, Schule, Schmiede, Brennerei, 3 Erbp., *Charlottenhof* bei Kargow: Lehn, 2712,3, davon 21,11, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 1421,1 ha. Lapitz b. Penzlin, Kirche, Schule, Schmiede, 4 Hauswirthe: Lehn, 2442,5; 629,4 ha.	August Neumann. (1 046) (1 120)
Kastorf bei Kleeth, Pfarrkirche, Schule, Schm. m. Schenkwirthsch., *Carlshof* bei Kleeth, 3 Erbp.: Allod, ⓡ, 2988,6; 1037,7 ha.	Anna Hedwig Baronin von Brockdorff, geb. Baessler. (26 182)
Kittendorf bei Stavenhagen,*) Schm. mit Krug, Branntweinh., Wassermühle, 11 Erbp., *Mittelhof* b. Rottmannshagen, *Oevelgünde* bei Sülten: Lehn, Fid. Kom., dazu Pfarrkirche u. Schule in Kittendorf: Pfarrlehn: zusammen 5391,5; 1773,1 ha.	Meckl.Strel. Kammerherr Hans Friedrich von Oertzen. (47 606)
Knorrendorf bei Kleeth: Lehn, 1135,13; 316,0 ha.	Leutnant Hans Joachim Karl August Ulrich von Zülow. (36)
Kraase bei Möllenhagen, Kirche, Schule, Ziegl., Haltestelle: Kunkellehn, ⓑ, 3038,9; 815,2 ha.	Otto Lemcke. (1 692)
Kriesow bei Borgfeld, Schule: Lehn, 1967,2; 481,8 ha.	Paul Ernst und Ulrich, Gebrüder Siemerling. (100)
„Krukow bei Penzlin, Kirche, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2220,9; 588,6 ha. Wustrow b. Penzlin, Wassermühle, Ziegelei: Lehn, im Kreditverein, 1357,9; 425,1 ha.	Drost Kammerherr Ulrich, Adolf, Christian und Friedrich, Gebrüder von Maltzan, Freiherren zu Wartenberg und Penzlin.
Langhagen b. Neustrelitz: Lehn, 1196,14; 823,4 ha.	Friedrich Wilhelm Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz.

*) Poststation für das Dorf und die Erbpachtstellen ist Rottmannshagen.

Liepen b. Gielow, Schule: Lehn, 1553,3; 576,2 ha.	MaxOttoFriedrichWerner Ad. ErnstGrafvonHahn.
GrossenLuckow beiVollrathsruhe, Schule, Schmiede, *Barz* bei Vollrathsruhe, *Peenhäuser* b. Vollrathsruhe: Lehn, im Kreditverein, 4776,7; 1049,7 ha. Puchow bei Penzlin: Lehn, im Kreditverein, 1611,9; 399,6 ha.	Ulrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. (42)
KleinLuckowb.Vollrathsruhe,Schul., *Bockholt* bei Langhagen, *Krevtsee* b. Langhagen, 2 Erbp.: Lehn, 3131,3; 848,5 ha.	OberLeutnant a. D. O. von Müller.
KleinLukow bei Penzlin, Dampfmolkerei, Ziegelei, Schmiede, *Carlstein* b. Penzlin, im Amte Neustadt: Lehn, ⓑ, 2292,12, davon 573,3, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 576,9 ha.	Rudolf Ernst Schröder. (586) (204)
Luplow bei GrossVarchow, Kirche, Schule, im Kreditverein, *Carlshof* bei GrossVarchow: Lehn, 3282,5; 742,8 ha.	HerthavonBuchka, geb. v. Voss, und Elisabeth von Voss, geb. von Voss, Erbtöchter des Leutnants a. D. Karl von Voss (Major a. D. Fritz von Voss).
,,Mallin bei Wulkenzin, Haltestelle, Kirche, Schule, Chausseehaus: Allod, Ⓡ, im Kreditver., 2318,6; 703,4 ha.	NikolausBaron von Hauff. (1 245)
Marxhagen bei Grabowhöfe, *Panschenhagen*, Antheil, bei Waren: Allod, Ⓡ, 2156,0; 640,2 ha.	Frau verw. Geh. Medizinalrath Helene von Mosengeil, geb. Prym, und Geschwister Hertha Bender, geb. von Mosengeil, Marie, Margarethe und Kurt von Mosengeil. (4 981)
Mölln, Poststation, Pfarrkirche, Schule, Bahnh. m. Schkwirthsch., *Buchholz* b. Mölln, 3 Hausw.: Lehn, 2606,15; 814,2 ha.	Otto, Walter und Ernst, Gebrüder Glantz. (15 394)

Moltzow, Poststat., Schule, Schmiede mit Krug, 2 Erbp., *Ilkensee* bei Moltzow, *Rambow* bei Moltzow, Pfarrkirche, Sch., Windmühle m. Schenkwirthschaft, 2Erbp.: Lehn, i. Kreditv., 4915,8; 1316,6 ha.	Landrath Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. (2 055) (30 581)
Passentin b. Wulkenzin, Kirche, *Wilhelmshöhe* b. Neubrandenbg.: Lehn, 1904,11; 505,2 ha.	Wilhelm Theodor Hermann und Georg Lemke. (1 518)
„Peckatel bei Penzlin, Pfarrkirche, Schule, *Brustorf* b. Neustrelitz, Windmühle m. Krug, Ziegelei, Dampfsägerei, Chausseehaus, 4 Erbp., *Jennyhof* bei Penzlin: Lehn, im Kreditver., 3216,6; 1241,2 ha.	Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. (23 690)
Peutsch, unbewohnt: Lehn, 1232,2; 623,1 ha.	
Burg Penzlin, Schloss und Vogtei, im Kreditverein, Kirche, Stadt, *Bauhof* b. Penzlin, im Kreditverein, Wassermühle, *Neuhof* bei Penzlin, i. Kreditv.: Lehn, Fid.K., 1848,11; 499,8 ha.	ErbLandmarschall Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. (210) (3 910)
Lübkow b. Penzlin, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 5 Erbp., im Kreditverein, ↗, *Siehdichum* b. Penzlin: Lehn, Fid.Kom., 1434,7; 433,8 ha.	
Werder bei Penzlin, im Kreditv.: Lehn, Fid.K., 1776,11; 525,6 ha.	
GrossPlasten bei KleinPlasten, Kapelle, Schule, Schmiede: Allod, ®, 1828,15; 576,6 ha.	Dr. jur. Friedrich von Michael. (57)
KleinPlasten, Poststation, Bahnhof, Kapelle, Schule: Allod, ®, 2042; 652,3 ha.	Ernst von Blücher. (51)
Rahnenfelde bei Penzlin: Lehn, im Kreditver., 464,7; 153,2 ha.	Ulrich und Adolf Georg Otto von Maltzan, Freiherren zu Wartenberg und Penzlin.
,AltRehse b. Penzlin, Pfarrkirche, Schule: Allod, im Kreditverein, ®, 1347; 507,0 ha.	Ludwig Baron von Hauff. (22 235)

Remplin, Poststation, Kirche, Schule, Industrieschule, Schm. mit Krug, Wassermühle, Ziegelei mit Kalkbrennerei, *Pampow* bei Teterow, Schule, Ind.Schule, Chausseeh., 1 Erbp., *Retzow* bei Malchin, Schule, Industrieschule, *Wendischhagen* bei Remplin, Schule, 16 Erbp., mit Antheil am Malchiner See: Allod, FideiKommiss, ⓡ, 11608,15; 3920,5 ha. AltPanstorf bei Remplin, *NeuPanstorf* bei Remplin: Allod, Fid.Kom., ⓡ, 2726,1; 858,8 ha.	Karl Michael Herzog zu Mecklenburg. (804) (790) (932)
KleinRidsenow bei Laage, *Trotzenburg* bei Laage: Allod, 1052,7, davon 31,4, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 362,8 ha.	Friedrich Franz August Emil und Fritz August von Gadow.
Rockow bei Möllenhagen, *Eickhof* (Feldm.) b. KleinPlasten: Lehn, 1286,11; 387,6 ha.	Robert Otto.
Rosenow bei Kleeth, Kirche, Schule, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., Schmiede m. Schenkwirthschaft, 2 Erbp.: Lehn, 2234,6; 640,5 ha.	Friedrich von Blücher.
Rothenmoor bei Dahmen, Schule, Schmiede mit Krug, 3 Erbp. (1 Windmühle), *Dahmen*, Poststation, Kirche, Schule, 1 Erbp. (Zuckerfabrik), Branntweinhandlung, Schenkwirthschaft, Arzt, *Sagel* bei Dahmen: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 4477,15; 1162,5 ha.	Hans Werner von Tiele-Winckler. (3854)
Rumpshagen bei Ankershagen, Kirche, Schule, Schm., Windmühle, Dampfmolkerei: Lehn, Fid.Kom., 2679,14; 678,9 ha.	Günther von Gundlach.

BurgSchlitz bei HohenDemzin, Schmiede mit Krug, *Görzhausen* b. HohenDemzin, *Karstorf* bei HohenDemzin: Lehn, im Kreditver., 2318,14; 516,5 ha. HohenDemzin, Poststat., Kirche, Schule, Ziegelei, Chausseehaus, 2 Hausw.: Lehn, im Kreditverein, 3227,3; 699,4 ha. Ziddorf b. HohenDemzin, Kompatr der Kirche in Bülow, Schule, Wassermühle m. Krug, 5 Hausw. (NeuZiddorf bei HohenDemzin): Lehn, im Kreditverein, 2846; 585,0 ha.	Friedrich Graf von Bassewitz. (14302)
Schwandt bei Mölln, Kirche, Schule, Windmühle, Schm. mit Branntweinh., *Marienhof* bei Mölln: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 2864,12; 646,1 ha. Vossfeld bei GrossVarchow: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 1344,3; 332,4 ha.	Kammerherr Karl Otto Graf von Schlieffen. (140)
Sorgenlos b. Gr.Gievitz: Allod, Ⓡ, 1223,10; 381,4 ha.	Alphons Ramon Canel. (210)
„Tarnow bei Kleeth, Kirche, Schule, 2 Erbp. (1 Wind- und Dampfm.): Allod, Ⓡ, 1777,11; 526,8 ha.	Gustav Franz Max Wendenburg. (19350)
Varchentin, Postst., Pfarrkirche, Sch., Schm., 3 Hausw., Windm. mit Krug (Beckenkrug*), ↗, ⓑ, *Carolinenhof* b. KleinPlasten, Schule, Ziegelei, *Marienberg* b. KleinPlasten: Kunkellehn, Fid.Kom., 4216,13; 1742,2 ha. GrossVarchow, Poststat., Pfarrk., Schule, Schm. m. Kr., Dampfmolk, Windmühle: Kunkellehn, Fid.Kom., 2768,1; 884,4 ha.	Maria Anna Gräfin Grote, geb. Jenisch. (Lehnsträger: Otto Graf Grote auf Deven.) (22164) (28434)

*) Poststation von (Beckenkrug) ist KleinPlasten.

Woggersin bei Neubrandenburg, Kirche, Schule, Schmiede mit Kr., Allod, Ⓡ, 2540,4; 578,7 ha.	Heinrich Karl Johann Ludwig Krey. (11919)
Wolde, Anth.*) b. Borgfeld, Kirche, Schule: Allod, 752,5; 214,4 ha.	Ida Gräfin von Schwerin, geb. Freiin von Werthern. (58) (1833)
Zwiedorf b. Borgf., Kirche, Schule, *Friedrichshof* b. Borgfeld, 4 Erbp. (1 Windmühle): Allod, Ⓡ, 1873; 601,8 ha.	
Wozeten bei Laage: Allod, 1400,2, davon 634,4, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 422,2 ha.	Anna Reder, geb. Mierendorff und Franz Reder.
Wrodow b. Mölln, Kapelle: Lehn, im Kreditver., 1228,5; 325,4 ha.	Ludwig Neumann.
Scharpzow. 1039,15.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Rosenow, Antheil, 74,5.	
Kargow, Antheil: Lehn, 8,1.	Die Stadt Waren.
GrossKöthel, Antheil: Lehn, 521,13.	Siehe Amt Güstrow.
KleinKöthel, Antheil: Lehn, 94,1.	
In Kreytsee: Lehn, 34,10.	Siehe Carlsdorf, Amts Güstrow.
In Krukow: Lehn, 147,10.	Die Pfarre zu AltRehse. (9249)
In GrossLukow: Allod, 871,14.	Siehe Amt Neustadt.
Lupendorf: Lehn, Fid. Kom., 2269,4.	Siehe Tressow, Amts Neustadt. (714)
In Möllenhagen: Allod, 2131,13.	Siehe Amt Neustadt.
In Mollenstorf: Lehn, 1507,2.	
In Prebberede: Lehn, 563,12.	Siehe Amt Gnoien.
Rosenow, Antheil: Lehn.	Die Pfarre zu Kastorf. (6455)
Schloen und NeuSchloen: 2097,7.	Siehe Torgelow, Amts Neustadt. (22280)
Schwastorf, Antheil: Lehn, 3,9.	Siehe Amt Neustadt.
In Tessenow: Allod, 722.	Siehe Amt Güstrow.
In Zietlitz: Allod, 73,2.	Siehe Dobbin, Amts Goldberg.

20) Amt *Sternberg* im Herzogthum Schwerin.

9 Allod-, 8 Lehn-, 2 Haushaltsgüter, 1 Kammergut: 11204 ha.

Bolz bei Borkow, Kompatronat der Kirche in Ruchow: Lehn, 2564,6; 708,9 ha.	Martin Müller.
Borkow, Poststation, Haltestelle, Kirche ohne Patronat, Schule, Schm., Krug, Wasserm., Kalkbrennerei, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.: Allod, Ⓡ, 2648,12; 772,4 ha.	Max Reichhoff. (1912)

*) Der andere Theil ist preussisch.

Buchenhof bei Warnow: Allod, Ⓡ, 1226,15; 399,8 ha.	Rudolf Otto August Klusemann. (994)
Dinnies bei Borkow: Lehn, im Kreditver., 1395,10; 555,5 ha.	Karl Wilhelm Ludwig Amandus Christian Pentzlin.
GrossGörnow bei Blankenberg, Schule, Schmiede: Lehn, 1925,2; 731,5 ha.	Emil Guthke.
KleinGörnow bei Blankenberg: Lehn, Fid.K., 1038,8; 450,9 ha.	Magnus Friedrich H. K. B. O. von Barner's FideikommissErben.
Kaarz b. Brüel, mit dem früheren Hauptgut Weselin: Allod, Fid.-Kom., Ⓡ, 2259,11; 819,8 ha.	Wilhelm Julius Hüniken.
Mustin bei Borkow*), Schule, 2 Erbpächter, *Rothenmühle* (Wassermühle) bei Sternberg: Allod, Ⓡ, 3765,10; 1036,9 ha.	Hermann Bolten.
Prestin bei Wamckow, Pfarrkirche, Schule, Schm., Dampfmolkerei, Brennerei, *Sparower Mühle* (Feldmark), *Wilhelmshof* bei Demen, 2 Hausw.: Lehn, 4004,5; 1444,1 ha.	Johann David Eduard Thormann. (24 824)
GrossRaden bei Sternberg, Pfarrkirche, Schule, Schm.: Lehn, 1840,2; 570,4 ha.	Hauptmann a. D. Karl Axel Franz Ernst von Zeuner. (15 580)
Rothen bei Borkow: Allod, Ⓡ, 1491,10; 393,9 ha.	Rittmeister a. D. Friedrich von Oertzen.
Ruchow bei Tarnow, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Windmühle, 3 Erbp.: Lehn, 956,14; 434,1 ha.	Hermann Faust. (15 925)
Stieten bei Sternberg, Schule, *Buerbeck* bei Wamckow: Allod, Ⓡ, 3195,3; 1436,9 ha.	Hulda Plinck.
Tieplitz bei Tarnow, Kompatr. der Kirche in Ruchow: Allod, Ⓡ, 1312,1; 375,6 ha.	GeneralKonsul Eduard Dubbers.
Weitendorf bei Brüel, Haltest., Wassermühle: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 1517,2; 454,3 ha.	Erwin Julius Hüniken.

*) Poststation der 2 Erbpachthufen ist Sternberg.

Zülow bei Sternberg, Antheil in *Gägelow* b. Sternberg, Schmiede, 2 Hauswirthe: Lehn, 2400,1; 577,0 ha.	Johannes Christian Ludwig Karl Hillmann.
Loiz und KleinRaden. 1132,6.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Schlowe. 909,11. Woserin. 3262,2.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (13 836)
Lenzen: Allod, 900.	Kloster Dobbertin.
In Gägelow: Lehn, 19,15.	Die Pfarre daselbst. (183 921)
In Penzin: Allod, 13,4.	Siehe Amt Crivitz.
In KleinRaden: Lehn, 375.	Die Pfarre zu GrossRaden. (43 082)
Weitendorf, Antheil: Lehn, 39,11.	Die Stadt Sternberg.

21) Amt *Wittenburg* im Herzogthum Schwerin.

28 Allod-, 16 Lehn-, 5 Kammergüter: 39 442 ha.

Badow bei Renzow, Kapelle ohne Patron., Schule, Schm. m. Kr., 2 Hsw.: Lehn, ⓑ, 2641,4; 696,4 ha. Söhring bei Renzow: Lehn, ↑, 1081,3; 267,1 ha.	Amtmann a. D. Ernst August von Döring.
Banzin b. Vellahn, Kapelle, Schule, Schmiede mit Krug, 5 Hausw.: Allod, ⓡ, 4189,1; 1201,9 ha.	Senator Johann Hermann Eschenburg. (366)
Boddin bei Püttelkow, Schule, Schmiede, Windmühle mit Krug, 5 Erbp.: Allod,*) Fid.Kom., 3433,15; 982,2 ha.	Zeremonienmeister Kammerherr Eugen von der Mülbe.
Camin b. Wittenburg, Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Krug, Wassersägemühle, 6 Erbp.: Allod, 3811,3; 1370,4 ha. Wulfskuhl b. Wittenburg: Allod, 1209,7; 312,6 ha.	Kammerherr Bernhard von Bülow. (22 222) (1202)
Dammereez b. Brahlstorf, Schule, Schmiede m. Krug: Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditver., ⓑ, 4028,11; 1054,8 ha.	Viktor von Laffert. (1 559) Siehe die folgende Seite.

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräusserungsfällen.

Dersenow b. Brahlstorf, Kapelle ohne Patr., Schule, Schmiede mit Kr., 4 Erbp., 2 Hausw.: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, Ⓟ, 3838,3; 1173,0 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Dreilützow bei Wittenburg, Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Krug, Windmühle, 2 Erbp., *Luckwitz* bei Wittenburg, Schule, 6 Hausw., 1 Büdner (Schmiede m. Schenkwirthsch.), *NeuLuckwitz* b. Wittenburg, *Parum* bei Wittenburg, Pfarrkirche ohne Patr., Sch., Schm., 23 Erbp., 5 Büdn. (2 Branntweinh.), *Pogress* bei Wittenburg: Lehn, Fid.Kom., 12471,2; 3563,5 ha. „Harst bei Wittenburg, Schule: Allod, Fid.Kom., 2289; 599,9 ha.	Hermann Albrecht Joh. Hartwig Ernst Adolf Woldemar Karl Graf von Bernstorff. (6467) (24 602)
Drönnewitz, Poststation, Schule, Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., *Neuenkirchen* b. Drönnewitz, Pfarrkirche, Sch., Schm., Windmühle mit Krug, 6 Hausw.: Allod, 4749,3, und Drönnewitz lehnbaren Antheils, 466,0: Fid.-Kom., im Kreditver., 1450,5 ha.	OberStallmeister Kammerherr Ernst August Graf von Hardenberg. (19 959)
Düssin bei Brahlstorf, Schule, Schmiede m. Krug, 3 Hausw.*): Lehn, 3341,5; 986,0 ha.	Leutnant Bernhard, Paul Eric und Hans Rudolf, Gebrüder von Bülow.
Garlitz b. Lübtheen, Krug: Lehn, 1480; 306,2 ha.	Karl August von Laffert.
Goldenbow bei Vellahn, Schule, Windmühle, 3 Hausw., 1 Branntweinh., *Albertinenhof* bei Vellahn, *Friedrichshof* bei Vellahn: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 4640,3; 1270,5 ha. Rodenwalde bei Vellahn,	Kammerherr Henning von Bülow. (117) (30 394) Siehe die folgende Seite.

*) Poststation der Hauswirthsstellen, genannt (Goosfeld), ist Melkof.

Marsow bei Vellahn, Kirche, Schule, 7 Hausw.: Lehn, Fid. Kom., im Kreditv., 3823,2; 1101,7 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Goldenitz bei Pritzier, Kompatr. der Kirche in Pritzier, Schmiede, *Gösslow* bei Redefin, im Amte Schwerin, z. Theil Allod, Schule, Antheil in *Neuenrode* bei Redefin, 6 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., i. Kreditv., ⓑ, 4105,1, davon 1462, wofür an d. Amt Schwerin z. steuern ist; 1623,0 ha.	Rittmeister Georg von Könemann.
Hülseburg bei Bobzin, Schule, Schmiede m. Schenkwirthschaft, *Presek* bei Bobzin, Ziegelei, 2 Hausw.: Allod, Fid.Kom., im Kreditver., 3153,4; 837,4 ha. Vortsahl bei Bobzin: Lehn, Fid.Kom., 453,4; 103,1 ha.	Rittmeister z. D. Martin Freiherr von Campe.
Kloddram bei Vellahn, Schule, Schmiede mit Krug, 2 Hausw.: Lehn, 2459,3; 753,7 ha. Ruhethal bei Pritzier: Allod, ⓡ, 723,7; 289,4 ha.	Karl Bolten.
Körchow b. Wittenburg, Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 2 Erbp., 1 Hausw.: Allod, ⓡ, 3391,3; 1039,3 ha.	Königl. Sächsischer Kammerherr Arnold Woldemar von Frege-Weltzien. (18512)
Langenheide bei Melkof, Schule, 6 Hausw.: Allod, Fid.Kom., ⓡ, 2458; 572,3 ha. Melkof, Poststat., Pfarrkirche, Schule, Schm. m. Krug, Dampfmolkerei, Dampfsäg.: Allod, Fid. Kom., ⓡ, 3825,15; 1000,0 ha.	Adelheid Gräfin von Kanitz, geb. von der Decken. (215)
Lehsen bei Wittenburg, Schule, Schmiede, Krug, Badeanstalt, Gasthaus für Sommergäste, WasserSäge- und -Kornmühle, 3 Hausw.; hält jährlich 1 Krammarkt: Lehn, 2552,12; 769,7 ha.	Johann Wilhelm Jaeger.

[Gedruckt 17. Dezember 1901.]

„Mühlenbeck bei Zachun, Schule, Schmiede, 2 Hausw.: Allod, im Kreditver., 2086; 503,2 ha.	Geschwister Helene von Böhl, geb. von Behr, Mary Gräfin Bernstorff, geb. von Behr, Cécile und Leutnant Ottomar von Behr.
Neuhof bei Bantin, Kapelle, *Boissow* bei Bantin, Schule, Schm. m. Krug u. Windmühle, *Schaliss* b. Zarrentin. 4 Hsw.: Allod, Fid K., 5455,7; 1509,3 ha.	Gebhard von Treuenfels.
Perlin*) bei Renzow, Pfarrkirche, Schule, Schm., Windm., 4 Erbp.: Lehn, i. Kreditv., ↗, 4916,2; 1369,7 ha.	Kuno Graf von Bassewitz. (3 993)
„Pritzier, Poststation, Bahnhof, Pfarrkirche m. Kompatr., Schule, Krug, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., Schm., Wassermühle; hält jährlich 1 Krammarkt, *Gramnitz* bei Toddin: Allod, Fid. Kom., 5100,2; 1319,1 ha	Kammerherr Alexander von Koenemann. (13 819)
Quassel bei Lübtheen, Schule, Schmiede, 2 Hausw.: Allod, im Kreditv., Ⓡ, 2937,15; 877,5 ha.	Rittmeister z. D. Egbert von Meding.
Raguth bei Wittenburg: Lehn, 1927,3; 606,3 ha.	Zeremonienmeister Kammerherr Major Hugo Graf von Bernstorff-Gyldensteen.
Gross Renzow, Postst. Renzow, Schule, 3 Erbp., 1 Branntweinh.: Allod, i. Kreditver., ⓑ, 1985,7; 488,1 ha.	Arthur Booth und Walther Kornelius Booth.
Klein Renzow b. Renzow, Schmiede mit Krug: Allod, im Kreditver., Ⓡ, 1876,5; 429,5 ha.	Arthur Booth und Walther Kornelius Booth.
Rögnitz bei Drönnewitz, *Feyetasch*, bei Drönnewitz, *Woldhof* bei Roggendorf: Allod, 1936,4, davon 0,9, wofür an das Amt Gadebusch zu steuern ist; 644,2 ha.	Albert Pönsgen.

*) Das landesherrliche Recht der hohen Jagd ruht während der Besitzzeit des gegenwärtigen Eigenthümers und seiner Deszendenten.

Scharbow bei Hagenow, Schule, Schmiede, *Bellevue* b. Hagenow, 4 Hsw.: Lehn, 3613,7; 908,9 ha.	Gustav Sellschopp.
„Schossin b. Dümmerhütte, Dampfmolkerei, 2 Erbp.: Allod, 2659,9; 630,8 ha.	Otto Daniel Beckmann.
Schwechow b. Pritzier, Kompatr. d. Kirche i. Pritzier, Wasserm., Ziegel., *Clausenheim* b. Pritzier, 3 Hsw.: Allod, ®, 3896,2; 1175,0 ha.	Geheimer Legationsrath Friedrich Graf von Pourtalès.
„Tessin*) bei Wittenburg, Schule, 6 Erbp.: Allod, ⓑ, mit lehnbarem Antheil, 2959,10; 699,0 ha.	Des August Leopold Otto von Lützow Wittwe und fünf Kinder.
Klein Timkenberg (Feldmark): Allod, 377,14; 75,3 ha.	Georg Zarneckow.
Tüschow bei Bennin, *Sternsruh* b. Bennin, 6 Erbp., 1 B.: Allod, i. Kreditv., 2664,1; 901,9 ha.	Heino von Stern.
Volzrade bei Bergwerk Jessenitz: Allod, ®, 1658,5; 919,3 ha.	Ernst Friedrich Otto Pentz.
Waschow b. Wittenburg, Schmiede m. Kr., Chausseehaus, 4 Hausw.: Allod, Fid. Kom., im Kreditv., 2279,4; 759,8 ha.	Major a. D. Karl von Graevenitz.
Wölzow bei Wittenburg: Allod, ®, 1800,5; 578,5 ha.	Friedrich Glantz.
Zapel b. Bobzin, Schule: Allod, 1428,9; 427,2 ha.	Viktor von Lübbe.
Zühr bei Wittenburg, Schule, Schmiede, 4 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., 3098,5; 805,8 ha.	Meckl. Strel. Hof Jägermeister Kammerherr Georg von Graevenitz.
Bobzin, Antheil. 804,1. Brahlstorf. 2881,12. (S. auch Antheil im Amte Schwerin.) Döbbersen. 621,1. Granzin, Antheil. 347,8. Alt Jabel, Trebs u. Tews Woos Anth. 1179,11. (S. auch Antheile im Amte Schwerin.)	Grossherzogliches Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (22 335) (6 237)

*) Das Zeichen „ bezieht sich nur auf das Allod.

In Goldenitz: Lehn, 450,0. In Jessenitz: Allod, 261,2.	Die Pfarre zu Pritzier. Siehe Amt Schwerin.

22) Amt *Wredenhagen* im Herzogthum Güstrow.

19 Allod-, 22 Lehngüter, 1 Kammergut: 37 918 ha.

Ahrensberg b. Wesenberg, Pfarrkirche, Schule, Schm. m. Krug, *Hartenland* bei Wesenberg, Ziegelei: Lehn, 5326,1; 3230,0 ha. Krümmel b. Mirow, Kirche, Schule, D.Molk., Brennerei, Schenkw., *Ichlim* bei Schwarz, *Troja* (Krümmelscher Krug) bei Schwarz, Krug: Lehn, 3895,13; 1860,1 ha.	Georg regierender Fürst zu Schaumburg Lippe. (30 877) (2 908)
Below bei Wredenhagen: Allod, 1450,14; 618,7 ha.	Hans Ulrich Gottschalk von Wickede.
Blücher b. Malchow, Schule, Dampfmolkerei: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 2163,1; 720,9 ha. Poppentin (Feldmark): Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditv., 963,8; 340,8 ha. Wendhof b. Malchow, Kalkbrenn.: Lehn, Fid Kom., im Kreditv., 503,10, dav. 31,5, wof. an d. Amt Plau zu steuern ist; 255,7 ha.	OberLeutnant a. D. Walther von Tiele-Winckler.
Buchholz, Poststation, Amts Wredenhagen, Kirche, Schule, Schm. m. Krug, Dampf- u. Wassermühle, Dampfschneidemühle, 37 Häusl.: Allod, 3190,13; 1502,0 ha.	Schulze W. Buchholz Namens der XXVI Hauswirthe daselbst. (9 218) (64 179)
Dambeck, Poststat., D. Molk., Brennerei, Dampfsägerei, Dampfmühle, Windmühle u. Schenkw., Haltestelle, *Carlshof* bei Röbel: Allod, im Kreditverein, ℛ, 2914,4; 910,7 ha. Bollewick bei Röbel: Lehn, im Kreditver., 1641,1; 584,0 ha.	Friedrich Freiherr von Langermann und Erlencamp. (952) (290) (15 015) (996)
Karchow bei Dambeck, Kirche, Schule, 3 Hausw.,	Siehe die folgende Seite.

Erlenkamp bei Dambeck: Allod, i. Kreditv., 2213,15; 676,2 ha. Nätebow b. Röbel, Kirche, Schule: Lehn, i. Kreditv., 1178,3; 360,9 ha. Spitzkuhn bei Röbel: Lehn, 859,2; 282,9 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Dammwolde b. WendischPriborn, Pfarrkirche, Schule, Mühle, 6 Erbp.: Allod, 1754,4, davon 7,15, wofür a. d. Amt Lübz zu steuern ist; 658,2 ha.	Karl Pogge. (24 889)
Fincken, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede m. Windmühle u. mit Krug, Haltestelle, *Bülow* bei Dambeck, Kirche ohne Patronat, Schule, Ziegelei, Schenkwirthschaft, 5 Erbp., *Knüppeldamm* b. Fincken, Brennerei: Allod, 8158,3; 2627,4 ha.	Wolfgang Friedrich Franz Leonhard Graf von Blücher. (85) (2586)
Gotthun bei Röbel, Schule, Chausseehaus (Schmiede): Lehn, 2955,5; 978,9 ha.	Konstantin Graf von Blücher.
Grabenitz bei Waren: Allod, Ⓡ, 1408,14; 1039,3 ha. Klink bei Waren, mit Antheil an der Müritz, Kirche, Schule, Schm. mit Windmühle und mit Krug: Allod, Ⓡ, 1319; 646,1 ha. Berendswerder (Bellevue): Allod (immun), 58,7 ha.	Arthur Schnitzler. (6) (27 079)
Grabow bei Freienstein, Kirche ohne Patr., Schule, Schm., Krug: Allod, 2218,1; 707,7 ha.	Schulze Friedrich Sievert Namens der XVI Hauswirthe daselbst. (1 795)
Hinrichsberg bei Röbel: Lehn, 1469,2; 381,1 ha.	Landrath Kloster Hauptmann Emil Friedrich August von Gundlach.
Jaëbetz b. Freienstein, 3 B. (Schm. mit Krug, Schenkw.), *Marienhof* bei Freienstein: Allod, 1816,10, davon 81,12, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 636,2 ha.	Alfred Klockmann. (8 428)
Jürgensthal (Feldmark): Lehn, 283,5; 70,4 ha.	Hans Diederich Ernst Adam August Karl von Flotow auf Walow.

Karbow bei Röbel: Allod, Fid.-Kom., 1713,10; 492,1 ha.	Rittmeister Otto August Friedrich Elias von Ferber. (2026)
GrossKelle bei Röbel, Schule, Molkerei mit Wasserkraft, *KleinKelle*, Feldmark: Lehn, ʃ, 2042; 618,6 ha. Hauptsmühle (Feldmark): Lehn, 25,3; 14,6 ha. Winkelhof (Feldmark): Lehn, ʃ, 140,8; 23,3 ha.	Emil und Werner, Gebr. Glantz. (52 752)
Leizen b. Dambeck, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 4 Erbp.: Lehn, FideiKommiss, 3540,8; 1080,6 ha.	Leutnant Hans von Gundlach. (170)
Ludorf bei Röbel, Kirche, Schule, *Gneve* bei Röbel, Windmühle: Allod, ⓡ, 4903,5; 3853,2 ha. Wackstow bei Röbel, Chausseehaus: Allod, 900. (Nicht vermessen).	Major a. D. Ernst von Schulse. (36)
Massow bei Freienstein, Kirche, Schule, Brennerei, ⓑ, *Evchensruh* bei Freienstein, *Kornhorst* bei Freienstein: Lehn, 3733,2; 1717,3 ha.	Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken. (1894)
Melz b. Röbel,*) Pfarrk., Schule, *Augusthof* bei Röbel, *Friedrichshof* bei Röbel, Windmühle: Allod, FideiKom., im Kreditver., 4086; 1367,5 ha.	Königl. Sächs. Landgerichtsrath a. D. Dr. jur. Friedrich August Karl Heinrich von Ferber. (25 112)
Netzeband b. Rägelin, Kirche ohne Patr., Schule, Windmühle, Krug, 10 Hausw., ⓑ, *Dovensee* bei Tramnitz, *Drusedow* bei Tramnitz, *Grüneberg* bei Tramnitz: Lehn, FideiKommiss, 6539,8; 2290,7 ha.	KurBrandenburgischer ErbHofmeister Königl. Preuss. Kammerherr Karl Graf von Königsmark. (2580)
Priborn bei Vipperow, Kirche ohne Patron., 5 Hauswirthe: Allod, Fid. Kom., im Kreditver., 3140; 1209,3 ha.	Ernst August Karl Anton von Ferber.

*) Poststation der Fasanerie ist Buchholz, Amts Wredenhagen.

Retzow b. Mirow, Schule, Ziegelei, *Rechlin* b. Mirow, Pfarrkirche, Schule, 4 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 3669,15, dazu Anth. der Pfarre zu Retzow, 150,0; 1155,2 ha. Klopzow bei Mirow: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein, *BolterMühle* b. Mirow, WasserKorn- u. Sägemühle: Lehn, Fid.Kom., 1491,13; 574,8 ha. Leppin bei Mirow. *Roggentin* bei Mirow, Schule, Schmiede mit Krug: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 3460,10; 1891,3 ha.	Ernst Karl Elimar Baron von Hammerstein. (482) (10 127) (5 132)
Schönberg bei Tramnitz, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Stärkefabrik, ⓑ, *DossKrug* bei Kyritz, Krug: Lehn, 2971,13; 899,1 ha.	KurBrandenburgischer ErbHofmeister Königl. Preuss. Kammerherr Karl und Hans, Grafen von Königsmark. (44)
Solzow b. Röbel: Allod, 1708,11; 501,1 ha.	August Bosselmann.
Wildkuhl bei Dambeck: Allod, Ⓡ, 1298,5; 408,2 ha.	Friedrich Mejer.
Zielow bei Röbel, Kirche ohne Patr., Schule, 2 Schenkw.: Lehn, 808,12; 224,3 ha.	Lehnsträger Wilhelm Köppen Namens der VIII Hauswirthe daselbst. (199)
Zierzow bei Röbel, †, 1238,12; dazu Antheil der Pfarre zu Röbel 300: Allod, Ⓡ, 397,3 ha.	Otto Heinrich Wilhelm Theodor Glantz. (15 224)
Kambs. 1268,9. Kambs, Pfarrantheil. 300. Vipperow, Antheil. 442,9.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (28 786)
Göhren, Antheil: Lehn, 193,7.	Siehe Amt Plau.
In Tönchow: Lehn, 11,13. In WendischPriborn: Lehn, 42,12.	Siehe Amt Lübz.

B. *Uebrige Landbegüterte,*

die Klöster nämlich und die Stadt Rostock mit ihren Eingesessenen, welche nicht zu Landtagen berufen werden, noch daselbst Stand und Stimme haben; nach der Landestheilung von 1621 beiden Herzogthümern MecklenburgSchwerin und Güstrow gemeinschaftlich, daher auch noch jetzt zu keinem der ritterschaftlichen Kreise gehörig, seit Aufhören der Güstrower

Herrschaft (1695) allein unter Schwerinscher Landeshoheit. Die Gesamtfläche mit Ausschluss der beim Domanium und bei der Stadt Rostock mitgerechneten Kammer-, Stadt- und Hospitalgüter beträgt 48815 ha, von denen 45026 ha auf die Klostergüter, der Rest von 3789 ha auf die 10 ritterschaftlichen Güter des Rostocker Distrikts entfallen.

I. *Klostergüter:* (47, sämtlich Allode) 160 Hufen 60 Scheffel.

Von diesen gehören die Güter der Klöster zu Dobbertin, Malchow und Ribnitz den evangelischen Jungfrauenklöstern in den Herzogthümern Mecklenburg. Durch den Reichsbeschluss vom 25. Februar 1803 §§ 35 und 36 wurden sie der freien landesherrlichen Verfügung überlassen, worauf durch eine Vereinbarung mit der Ritter- und Landschaft vom 22. April 1809 verzichtet ist. Sie werden von gesamter Ritter- und Landschaft auf den Landtagen und sonst vertreten.

Bei den Zeitpachthöfen sind rechts die Namen der Pächter angegeben. Die Namen der Dorfschulzen finden sich in kleinerer Schrift unterhalb der Ortsnamen. Der gesamte Grundbesitz der Klöster beträgt 45026 ha mit Einschluss des Klosters zum HeiligenKreuz und der zu ritterschaftlichen Aemtern steuernden Güter, deren Zahl in der für die ritterschaftlichen Aemter angegebenen Güterzahl mit enthalten ist.

1) KlosterAmt *Dobbertin,* 25122 ha,

im vormaligen Fürstenthum Wenden gelegen, als Zisterzienser Mönchskloster gestiftet vor 1227, als Zisterzienser Nonnenkloster vor 1234, steuert von 95¼ Hufen 45 Scheffeln. Die Ortschaften Lexow, Hof und Dorf, Roez, SchamperMühle, Sietow, Hof und Dorf, Diemitz, Lärz, Schwarz und Schwarzerhof liegen in der sogenannten Sandprobstei, und es bilden die 6 ersten Ortschaften die Vorderprobstei, die 4 letzten die Hinterprobstei. Die Ortschaften Darze, Hof und Dorf, steuern zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Crivitz, Kirch- und RumKogel zum Kataster des Amtes Lübz und endlich Lenzen zu dem des Amtes Sternberg.

26 Kloster- und 4 ritterschaftliche Güter,
welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Aemtern mitgezählt sind.

Altenhagen bei Dobbertin, 318,0 ha. — 6 Erbpächter (1 Schmied), Schule, Ind.Schule.
Schulze Köpcke.

Bossow b. Krakow, Haltestelle: Pachthof, 803,4 ha. — Heinrich Zenker. Holzwärterei und Schule.

GrossBreesen b. Zehna: Pachthof, 477,5 ha. — Hermann Sturm. Schule, Ind.Schule.

Darze b. Parchim: Pachthof und Dorf, 770,8 ha. — Matth. Kulow (Schm. m.. Kr). Holzwärterei, Sch., 3 Erbp.

Diemitz bei Schwarz, 1248,6 ha. Kirche, Schule, Ind.Schule, 7 Erbp., 1 Lehnbauer, 5 Büdn., 1 Lehnbüdn., 4 Hsl. (1 Krug), Stationsjäger, Schleusenwärter (Schenkwirthschaft), Fischerei.
Schulze Bünger.

Dobbertin, Poststation, 1359,7 ha. Amt, Kloster, Bauhof, Pfarrkirche, Schule (2), Ind.Sch., ForstInspektion, 1 Wasser- u. Dampfmühle, 1 Wassersägemühle, Kalkbrennerei†), Arzt, Apotheke, Krankenhaus mit 12 Betten u. Desinfektionsanstalt, 2 Armenhäuser, Schmiede, Krug, Fischerei, Amtsjäger, Holzvogt, 7 DrittelHüfn.; hält jährlich 1 Krammarkt.
Schulze Fründt.

Dobbin bei Dobbertin, 839,0 ha. 5 Erbpächter, 3 Büdner, Schule u. IndustrieSchule.
Schulze Nehls.

Garden b. Zehna,*) 456,4 ha. 3 Erbp., ErbWindmühle, Fischerei, Schule, Ind.Schule.
Schulze Hahn.

Gerdshagen bei Zehna: 981,3 ha.
Pachthof. Paul Sturm.
Dorf. 9 Erbpächter (2 Schmieden), Schule, Ind.Schule.
Schulze Possehl.

Jellen bei Dobbertin, 1706,6 ha. Schule und Ind. Schule, Theerofen.

Kläden (Klädener Mühle u. Mildenitzkathen) bei Dobbertin, 42,9 ha. Försterei, Fischerei, Schule, Ind.Schule.

Kleesten bei Dobbertin, Pachthof, 333,7 ha. Fritz Voss zu Spendin.

KirchKogel bei Marienhof: Pachthof, 700,1 ha. Albert Zöllner's Erben. Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule, 3 Erbp.

RumKogel bei Marienhof: Pachthof, 627,2 ha. Karl Bech. Stationsjäger.

Lähnwitz bei Zehna, 30,8 ha. Försterei.

Lärz bei Mirow, 1299,3 ha. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 8 Erbp. (1 Schmiede), 21 Lehnbauern, 6 Lehnkossaten, 2 Lehnbüdner, 16 Häusl., 3 Lehnhäusler, 1 Holzvogt, Krug.
Schulze Wilhelm Schumacher.

Lenzen bei Tarnow, Pachthof, 447,7 ha. Karl Flint.

---

†) Dem Kloster Dobbertin gehört ferner eine auf dem Gebiet der Stadt Goldberg gelegene Dampfziegelei.

*) Poststation für die Mühle ist Dobbertin.

Lexow bei Malchow: Pachthof.	840,1 ha.	August Beese.
Dorf.*) Schulze: Pächter Beese zu Hof Lexow.		7 Erbpächter (1 Windmühle), Schule.
Lohmen bei Zehna, 856,2 ha. Schulze: Pfarrackerpächter Jacob.		Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 2 Büd.(1 Schm.), Kr.
Mestlin: Pachthof und Dorf, Poststation, 887,7 ha.		Hans Dehns (Schm.). Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., Holzw., Windm., Krug, Ziegelei.
Mühlenhof bei Mestlin: Pachthof, 392,8 ha.		Ernst Flint. Schule, Ind.-Schule.
Neuhof bei Dobbertin, Pachthof, 1139,8 ha.		Frau Julie Voss.
Nienhagen b. Dobbertin, 259,8 ha.		5 Erbpächter.
Oldenstorf bei Dobbertin, 503,5 ha. Schulze Roloff.		9 Erbpächter, Schule, Ind.-Schule.
Roez bei Malchow, Pachthof, 444,9 ha.		Paul Burchard (Schmiede).
Ruest bei Mestlin, 1703,1 ha. Schulze Rieck.		Kirche, Schule, Ind.Schule, 25 Erbp., 1 Erbkr., Schmiede; hält jährl. 1 Krammarkt.
Schamper Mühle bei Röbel, 16,3 ha.		ErbWindmühle (Krug).
Schwarz, Dorf, Poststation. Lehnschulze Seelig.	2127,8 ha.	Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 29 Erbp., 1 Pfarrhufe, 6 Büdn., 2 Lehnbüdn., 10 Häusl. (ErbWindm.), 12 Lehnhäusl. (1 Schm.), Fischerei, Erbkrug.
Schwarzerhof bei Schwarz.		Försterei.
Schwinz bei Dobbertin, 51,0 ha.		Försterei, Fischerei.
Sehlsdorf b. Passow,**) Pachthof.	976,5 ha.	Albrecht Warnecke.
Dorf. Schulze Soltwedel.		4 Erbp., Schule und Holzwärterei.
Sietow bei Röbel:***) Pachthof.	1200,3 ha.	Des Oekonomieraths Franz Hamann Erben.
Dorf.		Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Holzwärterei, 4 Erbpächt.

*) Die Kirche zu Lexow gehört zum KlosterAmt Malchow.
**) Poststation für die Holzwärterei ist Goldberg.
***) Poststation für den Forsthof ist Malchow.

Spendin bei Dobbertin, Pachthof, 322,6 ha.	Fritz Voss.
KleinUpahl bei Zehna: Pachthof, 762,2 ha.	Heinrich Wildfang. Schule, Ind.Schule.
Vimfow bei Mestlin, Pachthof, 350,3 ha.	Hans Dehns zu Mestlin.

2) KlosterAmt *Malchow*, 15 556 ha,

im vormaligen Fürstenthum Wenden gelegen, für Nonnen Augustiner Ordens, gestiftet vor 1273, bis 1298 zu Röbel, steuert von 54 Hufen 60 Scheffeln. Die Ortschaft Malkwitz mit einem Antheil in HohenWangelin steuert zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Lübz, ein Antheil von Drewitz und ein Antheil von Jabel steuern zu dem ritterschaftlichen Kataster des Amtes Plau.

15 Kloster- und 2 ritterschaftliche Güter,
welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Aemtern mitgezählt sind.

Cramon bei Vollrathsruhe, Pachthof,	1432,4 ha.	Friedrich Junghans (Stärkefabrik). Försterei.
Kraaz bei Vollrathsruhe.		Holzwärterei.
Damerow bei Jabel, mit dem Kölpin-See, 827,6 ha. Schulze Dahnke.		8 Erbpächter, Fischerei, Holzwärterei und Schule.
Drewitz bei Nossentiner Hütte,	1083,4 ha	Försterei und Schule.
Rothehaus bei Karow.		
Hagenow bei Jabel: Pachthof, 543,7 ha.		Rosa Nölting geb. Paetow. Schule.
Jabel, Poststation, 2250,8 ha. Schulze Papenbroock.		Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Försterei, Holzw., 16 Erbp., Kr., Schm., Dampfsägerei, Windm., Ziegelei, Haltest.
Kisserow b. Malchow, 413,1 ha. Schulze Schriever.		9 Erbpächter und Schule.
Laschendorf bei Malchow: Pachthof, mit dem Fleesen-See, 1009,0 ha.		August Seer. Ziegelei u. Fischerei.
Zu Lexow.		Kirche.
Liepen bei Vollrathsruhe, 747,9 ha. Schulze Krumm.		10 Erbpächter, Schule, Ind.-Schule und Krug.
Loppin bei Jabel, 1212,9 ha. Schulze Havekost.		5 Erbpächter, Holzwärterei, Schule, IndustrieSchule.

AltMalchow bei Malchow, 162,6 ha. Bauhof Malchow bei Malchow, 336,5 ha. — Amt, Kloster, Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Amtsjäg. KlosterHauptmann.

Malkwitz bei Vollrathsruhe: Pachthof, 725,4 ha. — Eduard Odebrecht. Holzw., Schule, IndustrieSchule.

Penkow bei Malchow: Pachthof, 506,1 ha. — Oekonomierath F. W. Kühn. Schule, Ind.Schule.

Poppentin bei Malchow, Pachthof, Dorf. 316,1 ha. — Hans Strempel. Kirche, Schule, Kalkbrennerei.

Gross- und KleinRehberg bei Vollrathsruhe: Pachthof, 474,1 ha. — F. Meinshausen. Schule, Ind.Schule.

Sembzin bei Waren: Pachthof, 780,1 ha. — Fritz Never. Holzwärterei. Schule, IndustrieSchule.

HohenWangelin bei Vollrathsruhe: Pachthof, Dorf. 1212,4 ha. — Wilhelm Beutin. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 8Erbp., Krug, Windmühle, Schmiede, Fischerei.
Schulze Borgwardt.

3) KlosterAmt *Ribnitz*, 3 189 ha,

in der Herrschaft Rostock gelegen, 1323 für Nonnen Franziskaner Ordens gestiftet, steuert von 10½ Hufen 30 Scheffeln. Die Ortschaften Carlewitz, Ehmkenhagen, NeuSteinhorst, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf, steuern zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Ribnitz.

3 Kloster- und 4 ritterschaftliche Güter,
welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Aemtern mitgezählt sind.

Bookhorst und Rookhorst bei Ribnitz: Pachthof, 522,8 ha. — Robert Albrecht. Klosterjäger.

Carlewitz bei Ribnitz, Pachthof, 377,5 ha. — Robert Albrecht.

Ehmkenhagen bei Ribnitz, Pachthof, 398,9 ha. — Paul Baade.

Kuhlrade bei Ribnitz, 618,9 ha. — Kirche ohne Patr., Schule, Ind.Schule, 8 Erbp., 1 ViertelHüfner, Schmiede.
Schulze Heinr. Kägebein.

Poppendorf bei Marlow, 367,4 ha. — 4 Erbpächter, 5 Viertel-Hüfn. (1 Windm.), Schule, Holzwärterei.
Schulze Christ. Kegebein.

Zu Ribnitz, 38,1 ha.		Amt, Kloster, Pfarrkirche.
NeuSteinhorst bei Gresenhorst, Pachthof, 203,2 ha.		Max Boldt.
Kloster Wulfshagen bei Gresenhorst, Pachthof.	715,9 ha.	Der Karoline Neumann Erben.
Dorf.		Kirche m. Kompräsentationsrecht, Schule, Klosterjäger.

4) Kloster *zum Heiligen Kreuz* in Rostock, 1 159 ha,

in der Herrschaft Rostock, gestiftet 1270 für Zisterzienser Nonnen, ist in den Hufenstandsangaben auf Seite 168 unter 1, sowie in der dort erwähnten Entsagung und Vertretung nicht begriffen, wird auf den Landtagen von der Stadt Rostock vertreten. LüttenKlein und Schmarl steuern zum ritterschaftlichen Hufenkataster des Amtes Schwaan, Rostocker Distrikts, Volkenshagen zu dem des Amtes Ribnitz, Rostocker Distrikts.

3 Güter des Rostocker Distrikts

LüttenKlein bei Lichtenhagen, 271,8 ha. Schulze Johann Reck.		8 Erbpächter, 7 Häusler (1 Schkw., 1 Schmiede), Schule, Ind.Sch.
Schmarl b. Lichtenhagen, Haltest.: Pachthof, 298,1 ha.		Emil Keppler (Fischerei).
Volkenshagen b. Mönchhagen, Pachthof.	585,4 ha.	Paul Sellschopp (Fischerei).
Dorf. Schulze Karl Jess.		Kirch. ohn. Patr., Sch., 5 Erbp. (1 Windm. m. Dampfb.), 6 Bd. (Schmiede), 5 Häusler
In Rostock.		Kloster, Klosterhof u. Kirche.

II. *Rostocker Distrikt*, 43 Güter, ohne die 3 Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz, sämtlich Allode: steuert für $131^3/_4$ Hufen $26^2/_{32}$ Scheffel,

besteht aus den, theils dem Grossherzoglichen Hause, theils der Stadt Rostock und den dortigen geistlichen Stiftungen, theils Privateigenthümern angehörenden, bei der Landestheilung 1621 zwischen den beiden Herzogthümern Mecklenburg-Schwerin und Güstrow ungetheilt gebliebenen *Gemeinschaftsörtern*, und wird auf den Landtagen von der Stadt Rostock vertreten. Derjenige Bestandtheil des Rostocker Distrikts, welcher weder landesherrlich, noch städtisch oder klösterlich ist, noch zu einem der beiden ritterschaftlichen Kreise gehört, beträgt 3 789 ha, wovon 1 974 ha auf das Amt Ribnitz, der Rest von 1 815 ha auf das Amt Schwaan entfallen.

1) Im Amte *Ribnitz:*

6 Ritter-, 4 Kammer-, 13 Stadt-, 5 Hospitalgüter, 1 Klostergut, welches bereits beim Kloster zum Heiligen Kreuz mitgezählt ist.

Beselin bei Rostock: 1388,5; 312,4 ha.	Nanny von Wickede, geb. Melms.
Bussewitz bei Bentwisch: Ⓟ, 1103,13; 323,6 ha.	Friedrich von Behr.
Finkenberg (Feldmark): 473,1; 103,9 ha. Klein Kussewitz b. Bentwisch: 1116,1; 268,0 ha.	August Schomann.
Gross Kussewitz b. Bentwisch, Schule: 2013,7; 478,5 ha.	Heinrich Reinhold von Lenz-Hartig.
,,Hohen Schwarfs bei Rostock, Schule, Schmiede: Ⓟ, ⓑ, 1832,3; 479,8 ha.	Julius Peters.
Albertsdorf. 1448,8. Harmstorf. 582,7. Oberhof. 1304,15. Rostocker Wulfshagen. 1797,13.	Grossherzgl. Finanz Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (4 086)
Bartelstorf. 2590,14. Bentwisch. 1498,2. Broderstorf. 1169,7. Ikendorf. 1279,3. Kassebohm. 1839,14. Kessin. 1166,9. Markgrafenheide. 414,14. Niederhagen. 3397,10. Oberhagen. 2290,2. Riekdahl. 1087,11. Mittel Röversbagen, Rostocker Heide u. Hinrichshagen. 5008,2. Stuthof. 1655,15. Willershagen. 3244,6.	Siehe die Stadt Rostock. (1 464) (4 932) (4 761) (26 688) (530)
Volkenshagen. 1846,10.	S. Kloster zum Hl. Kreuz. (1 830)
Cordshagen. 1178,11. Jürgeshof. 493,15. Purkshof. 1042,10. Vogtshagen u. Landkrug. 2863,9.	Das Heilige Geist Hospital in Rostock. (40) Siehe die Stadt Rostock.
Göldenitz. 2857,10. In Dierkow. 792,10. — Schlage. 1129.	Das Hospital St. Georg in Rostock. Siehe die Stadt Rostock.

2) Im Amte *Schwaan:*

3 Ritter-, 2 Kammergüter, 1 Stadt-, 1 Pfarrgut, 8 Hospital-, 2 Klostergüter,

welche letzteren beim Kloster zum Heiligen Kreuz mitgezählt sind.

Evershagen b. Rostock, Schmiede, Mühle, 2 Erbp.: 1809,7; 383,8 ha.	Das Pastorat zu St. Jakob in Rostock.

Sildemow bei Rostock, Schule, Mühle, 2 Erbp.: 2100,12; 500,7 ha.	Christian Peter Friedrich Militz.
GrossStove b. Rostock, Schm., *Sandkrug* bei Rostock, Mühle, 1 Erbp.: 2143,10; 507,6 ha.	A. Sellschopp.
Wahrstorff bei Buchholz, Amts Schwaan, Dampfziegelei: 1974,4; 391,1 ha.	Ernst Friedrich Saniter und Albrecht Saniter's Erben.
Biestow. 1304. Huckstorf. 923,5.	Grossherzgl. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (17 845)
Gragetopshof. 1223.	Die Stadt Rostock.
LüttenKlein. 1076,6. Schmarl. 1224,2.	Siehe Kloster zum Heil. Kreuz.
Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow. 2240,1. Bramow mit Kayenmühle. 1116,3. GrossKlein. 1698. GrossSchwass und Friedrichshöhe. 1983,1. KleinStove. 733,7.	Das HeiligeGeistHospital in Rostock. (4 486) Siehe die Stadt Rostock.
Dalwitzhof. 460,9. Diedrichshagen. 1849,15. Elmenhorst, Antheil. 1227,10. Niendorf. 1649,13.	Das Hospital St. Georg in Rostock. Siehe die Stadt Rostock.
Brookhusen, Antheil. 456,8.	Siehe Amt Schwaan.

C) *Kämmerei- und Oekonomiegüter*

der Städte und milden Stiftungen: 20 Allode, 1 Lehn,

steuern für 47¼ Hufen 49 $\frac{1}{3}$ $\frac{2}{2}$ Scheffel. Die Gesamtfläche dieser Güter ist bei den Städten, zu welchen sie gehören, mitgerechnet worden. Siehe städtischen Kataster.

Bergrade b. Domsühl, Hof u. Dorf, Kap. ohne Patr., Schule, 1 Erbpachthof, 6 Erbp., 1 Büdn.: Allod, 1390,14.	Die Georgenkirche zu Parchim. (550)
Bollhagen, Borg, Einhusen, Körkwitz, Hof und Dorf, Neuhaus: Allod, 2218.	Siehe die Stadt Ribnitz. (3 330)
Buchholz, Antheil: •Lehn, 300.	Siehe die Stadt Gadebusch.
Damm, Gischow, Kiekindemark, Malchow, Matzlow mit NeuMatzlow, Neuburg, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Stralendorf: Allod, 15 476. Slate mit der Fähre: theils Allod, theils Lehn, ⚓, 1466,5.	Siehe die Stadt Parchim. (14 385) (29 886) (9 304) (2 278) (397) (59) (6 491) (47 900)

Fresenbrügge, Hornwald Antheil, Karstädt und NeuKarstädt: Allod, ↗, 3974,8. Siehe die Stadt Grabow. (1 034)

Gehrum, Heide, Neuendamm: Allod, 441,8. Siehe die Stadt Boizenburg. (29 009)

Göhren und Zippendorf: Allod, 1712,10. Siehe die Stadt Schwerin.

Loiz, Antheil: Lehn, ↗, 292,1. Siehe die Stadt Sternberg.

Quetzin: Allod, 683,1. Siehe die Stadt Plau. (8430)

Klein Wolde: Allod, 493,13. Siehe die Stadt Wittenburg.

D) *In der Herrschaft Wismar:*

(Wismarsche Landgüter)

14 Allode, steuern nur für 18 ritterschaftliche Hufen.

Die Gesamtfläche mit Ausnahme derjenigen der Güter Wisch und Zarnekow ist in der Fläche der Stadt Wismar mitenthalten. Siehe städtischen Kataster. Demnach nur 345 ha.

Wisch bei Wismar, FideiKommiss, $\frac{1}{2}$ Hufe. Karl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel.

„Zarnekow b. Neuburg, Schmiede, 2 Hufen. Heinrich Keding.

Benz. $1\frac{3}{8}$ Hufen.
Klüssendorf, Hof $\frac{3}{4}$ und Dorf $\frac{1}{4}$ Hufe.
Martensdorf. 1 Hufe.
Rüggow. 1 Hufe.
Steffin. $\frac{7}{8}$ Hufe.
Triwalk, Hof $\frac{1}{2}$ und Dorf $1\frac{1}{8}$ Hufen.
Warkstorf. 2 Hufen.
HinterWendorf. $1\frac{1}{2}$ Hufen.
MittelWendorf. 1 Hufe.
GrossWoltersdorf. $1\frac{1}{4}$ Hufen.
KleinWoltersdorf. $1\frac{7}{8}$ Hufen.

} Die vereinigten Geistlichen Hebungen zu Wismar. Siehe die Stadt Wismar.

VorWendorf. 1 Hufe. — Die Stadt Kämmerei zu Wismar. S. die Stadt Wismar.

E) *Hufenstand*

der

ritterschaftlichen und übrigen Landgüter

des

Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

Amt	Gesamt-Hufenstand			Davon inkamerirt		
	Hufen	Schffl.	1/16 Schffl.	Hufen	Schffl.	1/16 Schffl.
1 Bukow	224	248	11	$13\frac{3}{4}$	2	13
2 Crivitz	128	45	8	$10\frac{3}{4}$	19	5
3 Gadebusch	103	27	19	$4\frac{3}{4}$	37	30
4 Grabow	63	277	4	13	50	30
5 Grevesmühlen	323	150	18	$41\frac{1}{2}$	52	21
6 Ivenack	48	175	14	—	—	—

Amt	Gesamt-Hufenstand			Davon inkamerirt		
	Hufen	Schfl	1/32 Schfl	Hufen	Schfl	1/32 Schfl.
7 Lübz	191	39	12	7¼	43	26
8 Mecklenburg	130	93	10	—	—	20
9 Neustadt	120	154	24	—	—	—
10 Schwerin	154	292	5	7¾	36	5
11 Sternberg	67	184	17	8¾	27	3
12 Wittenburg	234	201	29	9⅓	67	1
Summe des Mecklenburgischen Kreises	1791	90	11	118	37	26
13 Boizenburg	44	25	20	5½	5	27
14 Gnoien	210	110	4	17	2	11
15 Goldberg	70	275	—	10	43	3
16 Güstrow	362	68	29	40½	6	29
17 Neukalen	98	60	23	3¼	12	26
18 Plau	32	250	23	2	35	10
19 Ribnitz	185	18	24	48⅓	11	2
20 Schwaan	23	256	1	¾	22	22
21 Stavenhagen	427	3	27	1¾	32	4
22 Wredenhagen	164	16	26	3¾	30	18
Summe des Wendischen Kreises	1618	186	17	133½	52	24
Summe der ritterschaftl. Güter*	3409	276	28	251¾	15	18
23 KlosterAemter	160	60	—	—	—	—
24 Rostocker Distrikt	131	251	2	12¼	5	16
25 Kämmerei- und Oekonomiegüter	47	124	12	—	—	—
Summe der übrigen Landbegüterten	339	135	14	12¼	5	16
HauptSumme:	3749	112	10	264	21	2**

Die Abweichung dieser HauptSumme von den Angaben des ritterschaftlichen Hufenkatasters, für welchen der Grundsatz ewiger Unveränderlichkeit besteht, beruht auf nachträglichen Neuvermessungen und dadurch bedingten Aenderungen des steuerbaren Hufenstandes.

*) Im Fürstenthum Schwerin giebt es keine Ritterschaft, seitdem die vorhin dazu gehörigen ritterschaftlichen Güter:

Gülzow, Parum c. p. (jetzt Wilhelminenhof c. p.), Langensee, Zibühl, Boldebuck, Mühlengeez, Grünenhagen, Lübzin im Jahre 1772,
Dämelow, GrossGischow, Reinstorf, Katelbogen, Laase, Moisall, Rubow, Schependorf, Steinhagen, Trechow, Viezen, Tieplitz, Vogelsang im Jahre 1775, sowie früher schon Prüzen.

mit ihren Pertinenzen der Mecklenburgischen Ritterschaft einverleibt, und dagegen eben so viele inkamerirte, vormals ritterschaftliche Hufen aus den Herzogthümern Schwerin und Güstrow zu den Domänen des Fürstenthums Schwerin verlegt wurden, Ravensberg und Sagsdorf aber schon vorhin inkamerirt waren.

**) mit Einschluss von 1 Pfarrhufe, und mehr als ein Fünfzehntel des ganzen katastrirten Hufenstandes; 107¼ Huf. $5\frac{1}{32}$ Schfl. werden zu den Grossherzoglichen HaushaltsDomänen gerechnet, 156¾ Huf. 16 Schfl. aber sind in den übrigen Domänen enthalten.

F) *Uebersicht*

der

Gutsherren und ihrer Besitzungen:

			im Herzogth. Schwerin.	im Herzogth. Güstrow.	im übrigen Lande.	Zusammen.
Nach d. Namen Verz. d. II. Theils	1 Landesherrschaft	Hauptgüter	41	30	6	77*
	1 Ministerium des Innern		2	—	—	2
	5 fürstliche		4	16	—	17
	48 gräfliche		43	59	—	101
	235 freiherrliche und adelige		181	151	4	336
	3 adelig und bürgerlich		1	3	—	4
	310 bürgerliche		202	143	7	352
	11 geistliche Stiftungen		6	6	73	85
	13 weltliche Korporationen		2	2	35	39
	6 Bauerschaften		1	5	—	6
633 Gutsbesitzer		Summe:	483	415	125	1023**
darunter Lehngüter:			193	204	1	398
— Allode:			249	181	118	548†
— dem Minist. d. Inn. gehörig:			2	—	—	2
— Kammer- und Haushaltsgüter:			39	30	6	75††

*) mit Einschluss von Rosenhagen, r A Schwerin, Redefin und OberRüting.
**) mit Einschluss von Redefin.
†) mit Einschluss von Rosenhagen, r. A. Schwerin.
††) mit Einschluss des einverleibten Haushaltsgutes OberRüting.

G) Auszug

aus dem

Kataster der Ritterschaftlichen Brandversicherungs-Gesellschaft zu Rostock.

Verzeichniss der grösseren GebäudeVersicherungen.
(1. Oktober 1900.)

Gut.	Gebäude. ℳ.	Gut.	Gebäude. ℳ.
1. Distrikt (Schwerin).		Grambow c. p.	454 000
BarnerStück c. p.	401 000	Kleefeld c. p.	326 000
Brüsewitz c. p. u. Zülow	643 000	LangenBrütz u. Leezen c. p.	466 000
GrossBrütz	345 000	Schönfeld	331 000
Bülow c. p.	660 000	KleinTrebbow c p.	492 000
Cramonshagen c. p. u. Nienmark	367 000	Wamckow	262 000
Gr. Eichsen c. p. u. MühlenEichsen	521 000	Gr. Welzin c. p.	289 000

Gut.	Gebäude. ℳ.
II. Distrikt (Hagenow).	
Badow u. Söhring	315 000
Camin und Wulfskuhl	589 000
Dreilützow c. p. u. Harst	863 000
Goldenbow c. p. u. Rodenwalde c. p.	670 000
Gresse c. p.	1 025 000
Lehsen	378 000
Melkof, Langenheide u. Jesow	1 202 000
Neuhof c. p.	397 000
Perlin	447 000
Pritzier c. p.	402 000
Gr. u. Kl. Renzow	385 000
Scharbow	278 000
Wiebendorf	606 000
III. Distrikt (Ludwigslust).	
Balow	366 000
Möllenbeck c. p. u. Repzin	461 000
Werle c. p.	379 000
IV. Distrikt (Parchim).	
Benthen u. Kl. Niendorf	551 000
Kloster Dobbertin, Güter und Dörfer	1 302 000
Greven u. Lindenbeck	431 000
Grüssow, Kogel c. p., Stuer c. p., Stuer Vorwerk u. Zislow	1 391 000
Passow c. p. und Welzin	657 000
Rogeez	286 000
AltSchwerin c. p. u. Jürgenshof	658 000

Gut.	Gebäude. ℳ.
V. Distrikt (Wismar).	
Borkow	296 000
Diedrichshof und Lübzin	363 000
Eichholz u. Lischow	315 000
Eickhof u. Eickelberg	322 000
Gamehl, Kartlow u. Tatow c. p.	488 000
Gustävel u. Schönlage	383 000
Mustin	349 000
Kuhlen u. Tessin	300 000
Müsselmow c. p.	297 000
Rohlstorf c. p.	468 000
Rubow und Alt-Schlagsdorf	341 000
Schimm u. Tarzow	422 000
NeuSchlagsdorf	345 000
Trams c. p.	299 000
VI. Distrikt (Grevesmühl.).	
Barnekow c. p.	366 000
Bernstorf c. p. u. Hanshagen	551 000
Dorotheenhof, Roggendorf c. p. u. Kl. Salitz	645 000
Dutzow c. p.	518 000
Gr. Hundorf c. p. u. Wedendorf c. p.	1 110 000
Köchelstorf c. p., Gr. Krankow c. p. u. Tressow	814 000
Lützow c. p.	387 000
Pokrent c. p.	421 000
Redewisch c. p.	319 000
Vietlübbe	312 000
Wieschendorf c. p.	298 000
VII. Distrikt (Doberan).	
Kl. Belitz u. Neukirchen	346 000

Gut.	Gebäude. ℳ.
Kl.Bölkow und Gorow c. p.	429 000
Detershagen c. p. u. Parchow	546 000
NeuGaarz, Mechelsdorf, Hohen-Niendorf u. Roggow c. p.	1 043 000
Radegast c. p.	309 000
Rakow c. p.	309 000
Rederank [Trechow	291 000
Kurzen- u. Langen-	514 000
Wustrow c. p.	335 000
VIII. Distrikt (Rostock).	
Dummerstorf c. p.	325 000
Hospital z. Heilig. Geist u. St. Georg in Rostock	2 946 000
Kloster zum Heil. Kreuz in Rostock	703 000
Gr.Lüsewitz c. p. u. Kl.Lüsewitz	667 000
Reez u. Gr.Viegeln c. p.	548 000
Rostock (Ständeh.)	855 000
Ziesendorf	398 000
IX. Distrikt (Ribnitz).	
Barkvieren, Dalwitz, Gnewitz, Stechow, Stierow, Vieren u. Zarnewanz	1 144 000
BehrenLübchin	318 000
Brunstorf, Kanneberg, Liepen, Wöpkendorf	625 000
Freudenberg c. p.	362 000
Kowalz u. Sophien-	270 000
Lühburg c. p. [hof	335 000
Niekrenz u. Wehnendorf	321 000

Gut.	Gebäude. ℳ.
Quitzenow	284 000
Kloster Ribnitz, Güter u. Dörfer	1 092 000
Thelkow	275 000
Viecheln [storf c.p.	379 000
Vietow u. Wohren-	383 000
AltVorwerk c. p.	326 000
Walkendorf c. p.	339 000
Wasdow	268 000
X. Distrikt (Güstrow).	
Ahrenshagen c. p., Gr.Bäbelin, Hinzenhagen, Koppelow c. p., Kuchelmiss c. p., Lübsee c.p.u.Striggow c.p.	2 590 000
Appelhagen c. p., Goritz u. Mieckow	397 000
Belitz u. Vietschow	326 000
Bergfeld u. Klaber	286 000
Gr.Bützin c. p., Diekhof c. p., Neuheinde c. p., Schweez u. Drölitz	1 266 000
Kloster Dobbertin, Güter u. Dörfer	3 385 000
Dobbin c. p.	539 000
Friedrichshagen u. Wattmannshagen	408 000
Gottin u. Rensow	528 000
Grieve, Jahmen u. Prebberede	549 000
Hoppenrade c. p.	384 000
Alt- u. NeuKätwin	297 000
Gr.Potrems c. p. u. Kl.Ridsenow c. p.	460 000
Kl.Roge	298 000
Schwiessel	343 000
Spoitgendorf c. p.	373 000
Teschow c. p.	336 000
Thürkow c. p.	329 000

Gut.	Gebäude. ℳ.
Vogelsang	334 000
Wardow c. p.	517 000
Zapkendorf c. p.	336 000
XI. Distrikt (Malchin).	
Basedow c.p., Hinrichshagen c. p., Lansen c. p. u. Tressow	2 311 000
Bredenfelde	455 000
Bristow c. p. und Tessenow	699 000
Bülow u. Schorssow c. p.	694 000
Hohen-Demzin, BurgSchlitz c. p. u. Ziddorf	870 000
Galenbeck	316 000
Jürgenstorf und Vosshagen	414 000
Karnitz, Lelkendorf u. Sarmstorf	530 000
Klenz c. p.	492 000
GrossenLuckow c. p.	408 000
Kl.Luckow c. p.	311 000
Luplow c. p.	295 000
Gr.Markow und HohenMistorf	587 000
Pohnstorf u.Sukow	510 000
Rey c. p.	314 000
AltSührkow	408 000
Teschow	320 000
Wolde u. Zwiedorf c. p.	524 000
XII. Distrikt (Waren).	
Baumgarten, Grabowhöfe c. p. u. Panschenhagen	455 000
Blücher, Göhren, Poppentin und Wendhof	838 000
Bocksee c. p. und Gr.Dratow	521 000

Gut.	Gebäude. ℳ.
Bollewick, Dambeck c.p., Karchow c. p., Nätebow u. Spitzkuhn	826 000
Breesen	410 000
Chemnitz u.Pinnow	580 000
Kloster Dobbertin, Güter und Dörfer	1 620 000
Fincken c. p. und Gotthun	1 096 000
NeuGaarz	302 000
Gr.Gievitz c. p.	827 000
Kargow c. p.	440 000
Klocksin c. p., HellerMühle und NeuSapshagen	658 000
Krukow und Wustrow	285 000
Leizen	285 000
HofLütgendorf c.p.	363 000
Kl.Lukow c. p.	338 000
Kloster Malchow, Güter und Dörfer	2 974 000
Marxhagen c. p.	388 000
Massow c. p.	500 000
Melz c. p.	420 000
Mölln c. p.	297 000
Mollenstorf	351 000
Moltzow c. p.	472 000
Peccatel c. p.	445 000
Burg Penzlin c. p., Lübkow u. Werder	665 000
Gr.Plasten	363 000
Kl Plasten	280 000
Puchow und Rahnenfelde	254 000
Rumpshagen	293 000
Vielist c. p.	473 000
Walow c. p. und Woldzegarten	596 000
Stadt Waren, Güter und Dörfer	634 000
Woggersin	313 000

Die hauptsächlichsten Bestandtheile der ritterschaftlichen Güter nach der unter A—D gegebenen Darstellung.

Benennung der Bestandtheile.	RitterSch.*)	Klost. Güt.	Summe.
Pfarrkirchen	114	11	125
Kombinirte und vagirende Mutterkirchen, Tochterkirchen	91	8	99
Kapellen	20	—	20
Schulen	481	42	523
Miteigenthümer**)	118	—	118
Pachthöfe	—	34	34
Stellen im Erbpachtbesitz***)	648	216	864
LehnBauerstellen	—	22	22
LehnKossatenstellen	—	6	6
LehnBüdnerstellen	—	5	5
LehnHäuslerstellen	—	15	15
Hauswirthsstellen	581	—	581
DrittelHüfnerstellen	—	7	7
ViertelHüfnerstellen	—	6	6
Büdnerstellen	131	22	153
Häuslerstellen	75	42	117
Schmieden	293	17	310
Windmühlen	139	10	149
Wassermühlen	50	1	51
Dampfmühlen	13	1	14
Krüge	193	13	206
Schenkwirthschaften	51	2	53
Branntweinhandlungen . . .	31	—	31
Brennereien	22	—	22
Brauereien	3	—	3
Kalkbrennereien	7	2	9
Ziegeleien	66	3	69
Dampfmolkereien	71		71
davon Privatmolkereien .	62	—	62
Frohnereien	3	—	3
Bahnhöfe	11	—	11
Haltestellen und Haltepunkte	50	3	53
Aerzte	6	1	7
Apotheken	2	1	3

*) mit Einschluss des Oekonomiegutes Bergrade, Hof und Dorf, und der Wismarschen Landgüter Wisch und Zarnckow.

**) d. s. Besitzer der 6 in bäuerlichen Händen befindlichen Rittergüter.

***) oben ohne Rücksicht auf Grösse kurzweg als Erbp. bezeichnet.

III. Städte
und städtische Güter.

Zu den städtischen Gütern zählen sowohl die innerhalb der Stadtfeldmarken als auch die ausserhalb dieser Feldmarken liegenden städtischen Ortschaften, Wohnplätze, Grundstücke und Feldmarken. Volksthümliche (nicht amtliche) Namen von Ortschaften und Wohnplätzen finden sich in (Klammern) aufgeführt. Die im Eingange der Beschreibung jeder Stadt enthaltenen Angaben über die Zahl ihrer Haushaltungen und ihrer Einwohner beruhen auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Die Bevölkerungsangaben beziehen sich auch auf die auf der städtischen Feldmark liegenden Ortschaften und Wohnplätze. Unter den aufgeführten Branntweinhandlungen sind nur solche zu verstehen, deren Inhaber weder zur Gast- noch zur Schenkwirthschaft berechtigt sind.

1) Boizenburg im Herzogthum Güstrow,

1158 zuerst erwähnt, 1255 mit Stadtrecht bewidmet, erhält 1267 Lübisches Recht durch die Grafen Gunzelin und Helmold von Schwerin. Residenz 1274—1349, mit dem Amte Boizenburg seit 1621 zum Herzogthum Güstrow gehörig, 1734—1768 Sitz des Kurfürstlich Hannoverschen Oberaufseheramtes der SpezialHypothek und bis 1863 eines ElbzollAmtes.

Die Stadt zählt 446 Wohnhäuser mit 1002 Haushaltungen und 3658 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Vieh- und Pferdemarkt, 1 Schafmarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 höhere Knabenschule, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatTöchterschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 städt. Aichamt, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 1 Armenhaus, das St. Jürgenstift, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 7 Gastwirthschaften (darunter 1 Herberge zur Heimath), 15 Schenkwirthschaften, 9 Branntweinhandlungen, 2 Bahnhöfe, 1 Fährhaus, 1 Frohnerei, 1 Dampfmühle, 2 Wassermühlen, 1 Windmühle, 1 Eisengiesserei, 1 Werft, 1 Dampfsägerei, 1 Ziegelei, 1 Schützenhaus, 1 Fischerei.

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegen:

a) das frühere Domanialdorf:

Altendorf bei Boizenburg. 18 Büdner.
Schulze Wilhelm Mahncke.

b) die Kämmereigüter:*)

1) Gamm bei Boizenburg. 1 Büdner.

2) Gehrum bei Boizenburg. 9 Erbp., 1 Büdn., 3 Häusl.
Schulze Heinrich Burmeister.

3) Heide bei Boizenburg. 7 Büdner.
Schulze Friedrich Koop.

4) Metlitzhof bei Boizenburg. Pachthof: 370,3; 243,4 ha, Reinhard Freiherr von Wallbrunn.

5) Neuendamm b. Boizenburg. 2 Büdner.
Schulze Burmeister zu Gehrum.

6) Piperkaten b. Schwanheide. 1 Büdner, 6 Häusler.

*) In Bezug auf die hier aufgeführten Kämmereigüter Gamm, Metlitzhof und Piperkaten, welche Seite 176 nicht aufgeführt sind, gilt Folgendes: Zur Zeit der Einrichtung der Direktorialkarte waren Metlitzhof und Piperkaten Forst und Heide und wurden nicht bonitirt. Gamm gilt seit 1885 nach einer Entscheidung des Grossherzoglichen Ministeriums für Steuerzwecke als zur Kämmerei gehörig. Vgl. Seite 176.

2) Brüel im Herzogthum Schwerin,

bis in die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts Kirchdorf; mit Stadtrecht wahrscheinlich 1380 von dem Fürstlichen Rathe, Junker Reimar von Plessen bewidmet; war unbeschadet seiner landständischen Rechte bis zu der 1754 erfolgten Inkamerirung des gleichnamigen Rittergutes in gewissem Sinne von den Eigenthümern des letzteren abhängig, seitdem unabhängig.

Die Stadt zählt 322 Wohnhäuser mit 562 Haushaltungen und 2089 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privat-Mädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, das von Kohlhans'sche Stift, 1 Gemeindeschwester, 1 Badeanstalt, 1 Ersparnisskasse, 6 Gastwirthschaften, 2 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Wasser- und Dampfmühle, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Maschinenfabrik, 1 Zementgiesserei, 1 Fischerei.

3) Bützow im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1302 von den Bischöfen zu Schwerin und seit 1648 Mecklenburgisch, von 1760 — 1789 Sitz der Herzoglichen Friedrichs-Universität, bis 1780 eines Pädagogiums, von 1812 bis 1879 eines Kriminalkollegiums.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 641 Wohnhäuser mit 1516 Haushaltungen und 5549 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt, 2 Kram- und Viehmärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 luther. „Stiftskirche", 1 reform. Kirche, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 Bürger- u. Volksschule, 1 höhere Privat-Mädchenschule, 1 Privatschule, 1 Amtsgericht, das Zentral-Gefängniss mit Pfarrkirche, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Bützow-Rühn, 1 Forstinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivil Vorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Doberan, das Hospital „zum Heiligen Geist" für Arme, 1 Krankenhaus mit 14 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Rathsarmenhaus, 1 Schlachthaus, 2 Badeanstalten, 1 Schützenhaus, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei E. G. m. u. H., 3 Dampfsägereien, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 11 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 19 Schenkwirthschaften, 12 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 2 Papierfabriken, 1 Ofenfabrik, 2 Fasssägereien, 1 Wassermühle, 2 Windmühlen, 1 Gasanstalt, 4 Fischereien, der Hafen an der Warnow.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Kaffeekrug bei Bützow.	Gehöft mit Schenkwirthsch.
2) Sandkrug bei Bützow.	Gastwirthschaftsgrundstück.
3) Vierburg bei Bützow.	Pachtgehöft (Schenkwirthschaft) und Holzwärterei.

4) Crivitz im Herzogthum Schwerin,

zur Grafschaft Schwerin gehörig, vor 1312 gestiftet.

Die Stadt zählt 473 Wohnhäuser mit 814 Haushaltungen und 2980 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 4 Vieh- und Pferdemärkte, 1 Schafmarkt, 2 Bollen- und Starkenmärkte, 1 Füllenmarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatTöchterschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 14 Betten, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 10 Gastwirthschaften, 9 Schenkwirthschaften, der Weinberg, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 2 Kalkbrennereien, 1 Ziegelei, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfwurstfabrik, 1 Dampfsensenfabrik, 2 Dampfsägereien, 1 Gasanstalt, 1 Bahnhof, 1 Fischerei.

5) Doberan im Herzogthum Güstrow,

mit dem Domanialamte vormals als Abtei (1173) und Mönchskloster Zisterzienser Ordens (1186) in der Herrschaft Rostock gestiftet, seit 1323 zur Herrschaft Mecklenburg gehörig und 1552 durch den Herzog Johann Albrecht I. säkularisirt; am 1. Juli 1879 mit Stadtrecht bewidmet und am 1. Juli 1881 in den ständischen Verband aufgenommen.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 484 Wohnhäuser mit 1361 Haushaltungen und 4954 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Kram-, 1 Zuchtvieh- und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Gymnasium, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatTöchterschule, 1 Gemeindeschwester, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt (zugleich Strandamt), 1 Verwaltungsbehörde des Grossherzoglichen Haushalts, 1 HaushaltsForstinspektion, 1 Forstinspektion, 1 Försterei, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Superintendentur, 1 Standesamt, 1 Stahlbad, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein E.G., 1 Senffabrik, 1 Maschinenbauanstalt, 10 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften und 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Haltestelle, 3 Haltepunkte, 2 Dampfsägereien, 2 Wassermühlen.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1)	Kammerhof bei Doberan.	Pachthof: 585.2; 320,5 ha. Fritz Krieg's Erben.
2)	NeuMühle bei Doberan.	Wind- und Wassermühle.
3)	Walkenhagen bei Doberan.	4 Büdner.

6) Dömitz im Herzogthum Schwerin.

1722—1733 Sitz der Güstrowschen Justizkanzlei und 1733—1747 der Regierung des Herzogs Karl Leopold, 1755—1843 eines Zuchthauses, späteren IrrenPfleganstalt (1880 mit der IrrenHeilanstalt Sachsenberg vereinigt), auch bis 1863 eines ElbzollAmtes.

Die Stadt zählt (ohne die 33 Einwohner der im Domanialamt Dömitz gezählten früheren Festung) 333 Wohnhäuser mit 783 Haushaltungen und 2943 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 9 Viehmärkte und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Stadtkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privat Knabenschule, 1 höhere PrivatTöchterschule, 1 Schifferschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Forstkasse,

1 Deichamt, 1 Schleusenwärterei, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 16 Betten, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, die Thorhausgefängnisse, 5 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften, 3 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Frohnerei, 1 Kalkbrennerei, 1 Elbbrückengebäude, der Elbbrückenkopf, 2 Windmühlen, 2 Ziegeleien, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfsägerei, 1 Dynamitfabrik, 2 Zementwaarenfabriken, 2 Fischereien.

7) Gadebusch im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vom Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg vor 1225.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 357 Wohnhäuser mit 660 Haushaltungen und 2421 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt und monatlich 1 Schweine- und Ferkelmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Gadebusch-Rehna, 1 Bahnhof, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, Kreisphysikat, 1 Krankenhaus m. 10 Betten, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein E. G., 9 Gastwirthschaften, 10 Schenkwirthschaften, 5 Branntweinhandlungen, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Dampfmühle, 1 Windmühle, 1 Dampfmolkerei. E. G. m. u. H., 1 Dampflohgerberei, 2 Maschinenwerkstätten, 1 Badeanstalt.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Bendhof bei Gadebusch.	Pachthof: 210,3 ha. Arthur von Hagen (Dampfziegelei).

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegt das Kämmereigut:

Buchholz bei Gadebusch, Antheil.	1 Erbpächter.

8) Gnoien im Herzogthum Güstrow,

vom Fürsten Heinrich zu Werle, als vormundschaftlichem Regenten der Herrschaft Rostock, 1290 gestiftet, bis 1789 Sitz eines (seitdem mit dem DargunNeukalener vereinigten) Domanialamtes.

Die Stadt zählt 661 Wohnhäuser mit 1115 Haushaltungen und 4157 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 1 Gasanstalt, 2 Maschinenfabriken, 1 Eisengiesserei, 1 Stift für arme Wittwen, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein E. G., 1 Dampfmolkerei E. G. m. b. H., 7 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften, 16 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 1 Windmühle, 2 Wind- und Dampfmühlen, 1 Dampf- und Wassermühle, 1 Ziegelei, 3 Dampfsägereien, 1 Zementwaarenfabrik.

9) Goldberg im Herzogthum Güstrow,

gestiftet von den Herren zu Werle vor 1281; von 1316—1375 Residenz derselben, bis 1769 amtssässig, später kanzleisässig.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 375 Wohnhäuser mit 825 Haushaltungen und 2906 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt, 1 Gänsemarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 PrivatKnabenschule, 2 höhere PrivatMädchenschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 (1816 entdeckte) Mineralquelle zum äusseren Gebrauch nebst Badeanstalt, 1 Vorschussverein E. G., 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus mit 15 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Frohnerei, 1 Schützenhaus, 12 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 13 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, 1 Grossherzoglicher Stationsjäger, 1 Schiesshaus, 1 Windmühle, 2 Wind- und Dampfmühlen, 2 Dampfsägereien, 1 Dampfziegelei am Helberge (dem Klosteramt Dobbertin gehörig), 1 Dampflohgerberei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H, 1 Hartziegelwerk, G. m. b. H., 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) das Buchholz mit Holzwärterei bei Dobbertin.	Waldung im Erbpachtbesitz des Klosters Dobbertin.
2) Lüschow bei Dobbertin.	1 Kalkbrennerei, 5 Häusler.

10) Grabow im Herzogthum Schwerin,

von den Grafen zu Danneberg vor 1225 gestiftet, gehörte von 1293 bis 1320 dem Markgrafen von Brandenburg, wurde dann vom Fürsten Heinrich II. von Mecklenburg erworben, aber schon 1321 an die Gebrüder von Lützow verpfändet, 1494 zurückerworben, war von 1603 bis 1626 und 1658 bis 1665 Fürstlicher Wittwensitz und 1669 bis 1725 Residenz einer jüngeren Fürstlichen Linie.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 555 Wohnhäuser mit 1442 Haushaltungen und 5296 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Kram- und Viehmärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Real Progymnasium, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privat Mädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Grabow-Eldena, 1 Stationsjäger, 1 Chausseeinspektion, 1 Flussbauinspektion, 1 Schleusenwärterei mit Schenkwirthschaft, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 12 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenhaus, 1 Rathswaage, 1 Ersparnissanstalt, 9 Gastwirthschaften, 10 Schenkwirthschaften, 17 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 städtisches Schlachthaus, 1 Frohnerei, 1 Kalkofen, 1 Erbmühle (Wasser- u. Dampfmühle), 2 Dampfmühlen, 1 Privat Dampfmolkerei, 3 Dampfsägereien, 1 Dampflohgerberei, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfgoldleistenfabrik, 1 Theerproduktenfabrik, 1 Gasanstalt, 1 Dampfziegelei, 1 Schiffswerft, 2 Dachpappenfabriken, 1 Eisengiesserei, 1 Dampf Fassfabrik, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Im Griemoor bei Grabow.	Bahnwärterbude.
2) Hechtsforthschleuse bei Grabow.	Schleusengehöft mit Schenkwirthschaft.
3) Ziegelscheune bei Grabow.	Schenkwirthschaft.

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegen die Kämmereigüter:

1) Fresenbrügge bei Grabow. Schulze Friedrich Ulrich.	1 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schleusenmeister, 1 Schenkwirth), 7 Häusler.
(Neu Fresenbrügge) bei Grabow. Schulze Christian Pancke.	Schule, 9 Erbpächter, 1 Schleusenwärter.

2) Karstädt bei Grabow. Schulze Ernst Peters. — Kirche ohne Patronat, Schule, 21 Erbpächter, 1 Zeitpächt., 30 Häusler, 1 Gastwirth, 1 Schenkwirth, Haltestelle mit Schenkwirthschaft.

3) NeuKarstädt bei Grabow. Schulze Joachim Frank. — Schule, 39 Büdner (2 Gastwirthe, 14 Häusler.

11) Grevesmühlen im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1226.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 885 Wohnhäuser mit 1259 Haushaltungen und 4447 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privat-Mädchenschule, 1 Amtsger., 1 rittersch. Polizeiamt, das Dom.-Amt Grevesmühlen-Plüschow (zugl. Strandamt), 1 Stationsjäger, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Grevesmühlen, 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus m. 42 Betten, 1 Ersparnissanstalt, 1 Vorschussverein E.G., 1 Vereinsbank E.G., die St. Georgsstiftung, 1 Schiesshaus, 2 Badeanstalten, 2 Dampfbrauereien, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 5 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 19 Schenkwirthschaften, 5 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, die Erbfrohnerei, 3 Windmühlen, 1 Mälzerei, 1 Gasanstalt, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Grenzhausen bei Grevesmühlen. — 10 Büdner.

2) Poischower Mühle bei Grevesmühlen. — ErbWindmühle.

12) VorderStadt Güstrow im Herzogthum Güstrow,

von dem Fürsten Heinrich Burwy II. mit der Schwerinschen Stadtverfassung 1228 bewidmet und vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1248 aufs Neue gestiftet, von 1316—1436 (bis die Stadt Mecklenburgisch wurde) Residenz der jüngeren Fürsten zu Wenden, von 1520—1695 der jüngeren Linie des Herzoglich Mecklenburgischen Hauses, von da bis 1719 Wittwensitz der-

selben, von 1628—29 Residenz Wallensteins. Am 1. Oktober 1879 ging zu Stadtrecht über die Burg- und Domfreiheit, welche zum herrschaftlichen Schloss und vormaligen Kollegiatstift gehörte, 1575—1702, 1734—1748, 1818 bis 1879 Sitz einer Justizkanzlei, 1708—1818 des Hof- und Landgerichts, 1763—1837 des Steuerkollegiums. Das FranziskanerKloster auf dem Klosterhofe ist 1553 säkularisirt.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 1546 Wohnhäuser mit 4316 Haushaltungen und 16882 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 2 Vieh und Pferdemärkte, 1 Wollmarkt und 1 Umschlag.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen (Domkirche, Pfarrkirche), die Heiligen GeistKirche, jetzt Kirche des Landarbeitshauses, 1 Superintendentur, 1 Synagoge, 1 Gymnasium (Domschule), 1 RealGymnasium nebst Realschule, 1 Bürgerschule, 1 ArmenFreischule, 2 höhere PrivatMädchenschulen (darunter 1 mit Seminarklasse), 1 Landgericht mit Schwurgericht, 1 Amtsgericht, das Landarbeitshaus, die dirigirende Kommission desselben (Landarmenbehörde), 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Schiedsgericht II für die Unfallversicherung der land- u. forstwirthschaftl. Arbeiter, das Domanialamt Güstrow-Rossewitz, 1 Forstinspektion, 1 Stationsjäger, 1 Chausseeinspektion, 1 Flussbauinspektion, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt I. Klasse, 1 HauptSteueramt m. Abfertigungsstelle am Bahnhof u. öffentl. Niederlage, 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Kreis- u. Stadtphysikat, 1 städt. Krankenhaus (52 Betten) mit Seuchenhaus (17 Betten), 2 Gemeindeschwestern, 1 Krankenhaus des Landarbeitshauses mit 75 Betten, 1 Armenhaus, 1 Sparkasse, 1 BankKommanditGesellschaft, die Mecklenburgische Depositenkasse der Bank für Handel und Industrie, 6 Bankagenturen, die Verwaltung der BrandversicherungsGesellschaft der Mecklenburgischen Städte (wechselt mit Parchim), die Direktion des FeuerversicherungsVereins für Mecklenburg zu Güstrow, 1 Vorschussverein E. G., 1 städtische Flussbadeanstalt, 1 Dampfbadeanstalt, 3 Dampfbrauereien, 1 Schützenhaus, 2 Dampffärbereien, 1 städtisches Schlachthaus, 1 Stadttheater, die Garnison des Holsteinischen FeldArtillerie-Regiments Nr. 24, 1 Grossherzogliches Proviantamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Güstrow, 25 Gastwirthschaften, darunter eine Herberge zur Heimath, 25 Schenkwirth-

schaften, 27 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Hafen am Rostock-Güstrower Schiffahrtskanal, 2 städt. Wassermühlen, davon 1 mit Dampfbetrieb, 3 Windmühlen, 1 Frohnerei, 3 Dampfsägereien, 2 Maschinenbauanstalten, 1 Gussstahlfabrik, 1 Feldeisenbahnfabrik, 2 Dampfpflug Vermiethungsgeschäfte, 1 Zuckerfabrik, 1 Milchzuckerfabrik, 1 Borsäure- und Boraxfabrik, 1 milchwirthschaftl. Zentralstelle mit Laboratorium für MecklenburgSchwerin, 2 Dampfmolkereien, davon 1 Ges. m. b. H. verbunden mit MolkereiLehranstalt, 1 städt. Gasanstalt, 1 städtische Wasserversorgung (Wasserleitung), 1 StrassenKanalisation, 2 BettfedernReinigungsanstalten, 1 städtische Ziegelei, 1 Dampfziegelei, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Brunnen bei Güstrow. Gastwirthschaftsgehöft.
2) Bülower Burg bei Güstrow. Pachthof: 166,1 ha. Karl Schlange.
3) Glasewitzer Burg bei Güstrow. Pachthof: 232,4 ha. Fritz Reese.
4) Gleviner Burg bei Güstrow. Kruggehöft.
5) Grenzburg bei Güstrow. Schenkwirthschaft.
6) Magdalenenlust b. Güstrow. Erbpachtgehöft.
7) Priemer Wald mit der Holzwärterei (Schenkwirthschaft) Oevelgünne bei Güstrow.
8) Priemer Burg bei Güstrow. Forstgehöft.
9) Gutower- oder InselSee mit dem Erbpachtgehöft Schöninsel bei Gutow.

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegen:

1) Boldebuck, steuerfreier Antheil, (R. A. Schwerin). Feldmark: 1,1 ha.
2) Glasewitz, (R. A. Güstrow) Poststation. Pachthof: 852,6 ha. Karl Neumann. 3 Hauswirthe, Schule. Holzwärterei mit Krug, Haltestelle.
3) Wilhelminenhof, Antheil, (R. A. Crivitz). Feldmark: 8,7 ha.

13) Hagenow im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1370, bis 1754 amtssässig.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 470 Wohnhäuser mit 1128 Haushaltungen und 4106 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Starken- und Füllenmarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 höhere Schule, 1 Bürger- und Volksschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, das Domanialamt HagenowToddin BakendorfLübtheen, 1 Bergamt, 1 Forstkasse, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 PostamtsZweigstelle, 1 Standesamt, das Kreisphysikat Boizenburg, 1 Krankenhaus mit 14 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 1 Badeanstalt, 9 Gastwirthschaften, 14 Schenkwirthschaften, 12 Branntweinhandlungen, 3 Bahnhöfe, 1 Schützenhaus, 1 Dampfmühle, 1 Dampf- und Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Motormühle, 3 Dampfsägereien, 1 Dampfziegelei, 2 Ziegeleien, 1 Klinkerfabrik, 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., 1 Dampfbrauerei, 1 Essigfabrik, 1 Dachpappenfabrik.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Friedrichshof bei Hagenow. Gehöft.

14) Krakow im Herzogthum Güstrow,

vor 1298 gestiftet, seit 1317 der Güstrowschen Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 Mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 273 Wohnhäuser mit 559 Haushaltungen und 2005 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram- und Viehmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privatschule auf Volksschulstufe, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Viehversicherungsgesellschaft, 7 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 6 Schenkwirthschaften, 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 3 Badeanstalten, 1 Windmühle, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., 1 Dampfspritfabrik, 1 Essigfabrik, 3 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Charlottenthal, Antheil, (R. A. Güstrow). Feldmark.
2) Wadehäng bei Krakow. Kruggehöft.

15) Kröpelin im Herzogthum Schwerin,

zur Herrschaft Rostock gehörig, vor 1250 gestiftet und seit 1323 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 442 Wohnhäuser mit 665 Haushaltungen und 2336 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram- und Viehmärkte, sowie 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 DomanialLandschule, 1 Amtsgericht, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das St. GeorgsHospital für Arme und arme Schüler, 1 Kranken- und Armenhaus mit 5 bezw. 6 Betten, 1 Vorschussverein E. G., 1 Ersparnisskasse, 7 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 10 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schiesshaus, 1 Chausseehaus, 1 Holzwärterei, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Wassermühle, 2 Ziegeleien, 1 Dampfsägerei, 1 Maschinenfabrik.

16) Laage im Herzogthum Güstrow,

vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1270 gestiftet, dann der Parchimschen Linie gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 333 Wohnhäuser mit 682 Haushaltungen und 2503 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und 1 Gänse- und Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privat-Mädchenschule, 1 Gemeindeschwester, 1 Amtsgericht, 2 ritterschaftl Polizeiämter, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschussverein E. G., 1 Ersparnisskasse, 1 Krankenhaus mit 8 Betten, 1 Armenhaus, das Marienstift für verschämte Arme, 8 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 10 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schiesshaus, 2 Badeanstalten, 2 Windmühlen, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 3 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Henningsmühle bei Laage.	Wassermühle.
Kronskamp, Antheil (R. A. Güstrow).	Feldmark.

17) Ludwigslust im Herzogthum Schwerin,

vom Herzog Christian Ludwig II. zu Kleinow im Amte Grabow angelegt, seit 1756 Herzogliche Residenz mit einem vom Herzoge Friedrich 1772—1779 erbauten Schlosse, 1787—1862 Sitz des DomanialSchullehrerSeminars, 1792 zum Flecken mit besonderer Gerichtsbarkeit erklärt, seit 1. Juli 1848 durch das Domanialdorf Kleinow vergrössert, am 28. Febr. 1876 mit Stadtrecht bewidmet und am 1. Juli 1880 in den ständischen Verband aufgenommen.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 740 Wohnhäuser mit 1612 Haushaltungen und 6634 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt, 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 7 Vieh- und Pferdemärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 lutherische Kirchen (Stadt- und Bethlehemskirche), 1 katholische Kirche und 1 griechisch-katholische Kapelle, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 städtische höhere Töchterschule, 1 Stadtschule, bestehend aus einer Bürgerknaben-, Bürgermädchen- (genannt Annenschule) und Unterschule, 1 kathol. Privatschule, 1 TaubstummenAnstalt, 1 Amtsgericht, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Königl. Preuss. EisenbahnBauinspektion, 1 Forstinspektion, 1 Försterei, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Kreisphysikat, die Garnison des 1. Grossh. Mecklenb. DragonerRegiments Nr. 17, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Ludwigslust, 1 Militärlazareth, das Stift Bethlehem, bestehend aus einer DiakonissenAnstalt, einer DiakonissenVorschule und mehreren Krankenhäusern, das Alexandrinenstift, 1 städtische Ersparnisskasse, 1 Vorschussanstalt, 1 Schauspielhaus, 13 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 20 Schenkwirthschaften, darunter 2 Kaffeeschenken, 17 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, 3 Kasernen, 1 Hauptwache, 1 Dampfmühle, 1 Gasanstalt, 1 Armenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Warmbadeanstalt, 1 DampfChokoladenfabrik mit Mehlmühle, 2 Dampffärbereien, 1 Dampfwäscherei, 2 chemische Fabriken, 1 Dampfmolkerei, 2 Dampfsägereien, 1 Brauerei, 1 städtisches Schlachthaus, 1 städtische Wasserversorgung.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Drusenhorst bei Ludwigslust. Schenkwirthschaft.

18) Lübz im Herzogthum Schwerin,

vor 1370 gestiftet, bis 1760 amtssässig.

Die Stadt zählt 478 Wohnhäuser mit 813 Haushaltungen und 3149 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Viehmarkt, 1 Gänsemarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatKnabenschule, 1 höhere PrivatTöchterschule, 1 landwirthschaftliche Winterschule, 1 Amtsgericht, 1 rittersch. Polizeiamt, das Domanialamt LübzMarnitz, 1 Forstinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, das Sophienstift, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 VorschussVerein E. G. m. u. H., 8 Gastwirthschaften, 3 Schenkwirthschaften, 12 Branntweinhandlungen, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei, E.G.m.u.H., 1 Zuckerfabrik, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 2 Maschinenfabriken, 2 Dampfsägereien, 1 Schleusenwärterei, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Ziegelei.

19) Malchin im Herzogthum Güstrow,

gestiftet 1236 vom Herrn Nikolaus III. zu Werle, 1316-1376 der Parchimschen Linie gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch, zur abwechselnden Haltung des allgemeinen Landtags (1621) angewiesen.

Die Stadt mit Einschluss der städt. Feldmark zählt 8 0 Wohnhäuser mit 19 9 Haushaltungen und 7449 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Krammärkte, 2 Viehmärkte und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarr- (St. Johannis) Kirche, 1 Synagoge, 1 Real-Gymnasium, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatschule für Knaben und Mädchen, 1 Amtsgericht, 2 ritterschaftliche Polizeiämter, 1 Superintendentur, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Kreisphysikat, 1 Krankenhaus mit 40 Betten, 1 Armenhaus, 2 Badeanstalten, 2 Ersparnisskassen, 1 Vorschussverein, 1 Volksbücherei, 1 Schützenhaus, 10 Gastwirthschaften, darunter eine Herberge zur Heimath, 10 Schenkwirthschaften, 24 Branntweinhandlungen, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Bahnhof mit Maschinenwerkstatt, 1 Kahnbauanstalt, 1 Frohnerei, 1 Kalkofen, 1 Wasser- und Dampfmühle, 1 Windmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 2 Dampfsägereien, 1 Zuckerfabrik, 1 Gasanstalt, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Jägerhof bei Malchin.	Forstgehöft.
2) Krebsmühle bei Malchin.	Wassermühle.
3) Pisede bei Malchin.	Pachthof: 96,2 ha. Heinrich Cummerow (Ziegelei). Chausseehaus.
4) Viezenhof bei Malchin.	Vorwerk (Pachtstelle) mit Moorkulturen: 94,8 ha. H. Lütken.

20) Malchow im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1235, zum Parchimschen Landestheil 1316—1375 gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch und seit 1621 zum Herzogthum Schwerin gehörig, bis 1837 zu $\frac{3}{8}$ unter von Flotowscher, bis 1838 zu $\frac{2}{8}$ unter städtischer Gerichtsbarkeit.

Die Stadt zählt 457 Wohnhäuser mit 1075 Haushaltungen und 4033 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Stadtkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatKnabenschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Oberförsterei, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussanstalt, 1 Vorschussverein E. G., 1 Stadtkrankenhaus mit 20 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Desinfektionsanstalt, 1 Dampmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfbrauerei, 1 Bierbrauerei, 1 Drehbrücken- und Telegraphenwärterei, 7 Gastwirthschaften, 9 Schenkwirthschaften, 12 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Forsthof, 5 Dampfsägereien, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Armenhaus, 1 Schiesshaus, 1 Badeanstalt, 1 Ziegelei, 1 Kalksandsteinfabrik, 2 Tuchfabriken, 1 Bleiche, 2 Lohgerbefabriken, 2 Maschinenfabriken, 1 Dampfbäckerei, 1 Dampfweberei, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Steinhauerei, 2 elektrische Zentralen, Fischerei.

21) Marlow im Herzogthum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, vor 1218 gestiftet, seit 1323 Mecklenburgisch, bis 1768 der Familie von der Lühe gehörig.

Die Stadt zählt 233 Wohnhäuser mit 538 Haushaltungen und 1799 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:
1 Pfarrkirche, 1 Bürger-u. Volksschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Gerichtsschreiberei, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschussverein, 1 Armenhaus, 4 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schützenhaus, 4 Windmühlen, 1 Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, 1 Dampfsägerei und Fassfabrik, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfziegelei, Fischerei.

22) Neubukow im Herzogthum Schwerin,

vor 1306 gestiftet, bis 1775 amtssässig.

Die Stadt zählt 290 Wohnhäuser mit 484 Haushaltungen und 1864 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt Gebiete liegen:
1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 2 höhere PrivatMädchenschulen, 1 höhere PrivatKnabenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, das Domanial- (zugleich Strand-)Amt Bukow, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgsstift für Arme und arme Schüler, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 1 Armenhaus, 1 Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, 1 Zementplattenfabrik, 6 Gastwirthschaften, 2 Schenkwirthschaften, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 1 Ziegelei, 2 Windmühlen, 1 Wasser- und Dampfmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schiesshaus.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Lehnenhof, Antheil (R. A. Bukow).	Feldmark (unbewohnt).

23) Neukalen im Herzogthum Güstrow,

vom Herrn Heinrich Burwy III. zu Rostock erbaut 1244, bis 1782 amtssässig, bis 1786 Sitz eines jetzt mit dem Darguner vereinigten Domanialamtes.

Die Stadt zählt 419 Wohnhäuser mit 667 Haushaltungen und 2459 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:
1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatKnabenschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 Amts-

gericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- u. Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, das St. Georgsstift für Arme und arme Bürger, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 1 Schützenhaus, 7 Gastwirthschaften, 12 Schenkwirthschaften, 5 Branntweinhandlungen, 1 Wollspinnerei, 3 Windmühlen, davon 1 mit Motorbetrieb, 1 Ziegelei, 2 Holzwärtereien, 1 Kalkbrennerei, 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., Fischerei.

24) Neustadt im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1291 von den Grafen zu Schwerin.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 342 Wohnhäuser mit 655 Haushaltungen und 2746 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 1 Krammarkt, 1 Vieh- und Pferdemarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 städtisches Technikum mit 4 Abtheilungen für Baugewerks- und Bahnmeister, Elektrotechniker, Maschinen- und Mühlenbauer und Tischler, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, die LewitzWiesen-Verwaltung, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparnisskasse, 1 Armenhaus, 6 Gastwirthschaften, 4 Schenkwirthschaften, 7 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Dampfbrauerei, 1 Maschinenfabrik mit Eisengiesserei, 1 PrivatDampfmolkerei, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) FriedrichFranzKanal Nr.2 bei Neustadt.	Schleusenwärtergehöft.
2) Sünderhorst.	UnbewohntesErbpachtgrundstück.
3) Tuckhude bei Hohewisch.	Erbpachtgehöft.

25) VorderStadt Parchim im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vom Fürsten Heinrich Burwy I. 1218, von 1237—1270 einer eigenen Fürstlichen Linie, seit 1275 aber den Herren zu Werle von der älteren Linie gehörig, nach Abgang der

Fürsten zu Wenden (1436) Mecklenburgisch, 1667—1708 Sitz des Hof- und Landgerichts, 1734—1787 der Königl. Preussischen Pfandadministration, 1818—1840 des Ober-Appellations-Gerichts beider Grossherzogthümer. Die Niedergerichtsbarkeit ist bis Neujahr 1848 grossherzoglich gewesen, von da bis 1879 hat die Stadt unter der Gerichtsbarkeit des Magistrats gestanden.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 1234 Wohnhäuser mit 2534 Haushaltungen und 10 242 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt und 1 Krammarkt in der Altstadt; 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Krammarkt und 2 Vieh- und Pferdemärkte in der Neustadt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt, welche aus einer Alt- und einer Neustadt besteht, befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen (St. Georgen- und St. Marienkirche), 1 Synagoge, 1 Gymnasium und damit verbundenes Real-Progymnasium, 1 Bügerschule (Mittel- und Elementarschule), 1 KleinKinderschule (Marienstift), 3 höhere Privat-Töchterschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Chausseeinspektion, 1 Flussbauinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt mit öffentlicher Niederlage, 1 Superintendentur, 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 2 Schwestern vom rothen Kreuz, die Garnison des 2. Grossh. Mecklenb. DragonerRegiments Nr. 18, 1 Militärlazareth, 1 ProviantAmt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Parchim, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 13 Gastwirthschaften, darunter eine Herberge zur Heimath, 22 Schenkwirthschaften, 33 Branntweinhandl., 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Schiesshaus, 2 Chausseehäuser, 1 Schleusenwärterei, 1 Schlachthaus, 1 Kaserne, 1 Militärbadeanstalt, 2 Badeanstalten, 1 Frohnerei, 1 Wassermühle, 1 Dampfkornmühle, 1 Windmühle und 1 Oelmühle, 1 Papiermühle, 7 Dampfsägereien, 1 Tuchfabrik mit Walkerei und Spinnerei, 1 Spinnerei, 1 Dampfwaschanstalt, 2 Ziegeleien, 1 Kunststeinfabrik, 1 Gasanstalt, 1 Dampfzichorienfabrik, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Zellulosefabrik, 1 Konservenfabrik, 1 Blumentreiberei, 3 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Brunnen bei Parchim. Gastwirthschaftsgehöft.

2) Markower Mühle bei Parchim.	Wassermühle.
3) Klockower Feld (Neu-Klockow) bei Parchim. Ortsvorsteher: Johann Meincke.	15 Häusler (1 Krug).

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegen die Kämmereigüter:

1) Damm bei Parchim. Schulze Ludwig Goossmann.	Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, 9 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schm.), 1 Schenkwirthschaft), 21 Häusler.
2) Gischow bei Lübz, Dorf. Schulze Christian Bauer.	Erbpachthof, 1 Ziegelei. Pfarrkirche, Schule, 15 Erbpächter, 10 Büdn (1 Schenkwirthschaft), 11 Häusler.
3) Kiekindemark b. Parchim. Orts Vorsteher: der Gutspächter.	Pachthof: 296,3 ha. Karl Wiese. Schule, Forstgehöft.
4) Malchow bei Parchim. Schulze Christian Lembcke.	4 Erbpächter, 1 Freibauer, 1 Büdner, Holzwärterei, 9 Häusler.
5) Matzlow bei Parchim. Schulze Rudolf Tilse.	Kirche ohne Patronat, Schule, 18 Erbpächter, 6 Büdner, 28 Häusler (2 Schenkwirthschaften).
NeuMatzlow b. Parchim.	6 Büdner.
6) Neuburg bei Parchim. Orts Vorsteher: der Erbpachthof-Verwalter Kurt Zersch.	Erbpachthof: 849,9; 274,8 ha. Oekonomierath Rudolf Zersch in Köstritz (Stärkefabrik).
7) Paarsch bei Rom. Schulze Karl Klähn.	Tochterkirche ohne Patronat, Schule, 10 Erbpächter, 5 Büdner, 13 Häusler.
8) Rom, Poststation. Schulze Friedrich Hinzpeter.	Kapelle, Schule, Haltestelle, 10 Erbpächter, 9 Büdner, 24 Häusler (1 Schmiede, 1 Gastwirthschaft).
9) Schalentiner Mühle bei Rom.	Wassermühle.
10) Slate mit der Fähre bei Parchim. Schulze Heinrich Höppner.	Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, 10 Erbp (1 Windmühle), 7 Bdn., 20 Hslr. (1 Holzwärterei, 1 Gastwirth-

11) Stralendorf*) bei Rom. Schulze Friedrich Behrmann.

schaft, 1 Schenkwirthschaft), 1 Dampfsägerei. Schule, 10 Erbpächter (1 Schenkwirthschaft), 7 Bdn. (1 Gastwirthsch., 1 Schenkwirthschaft), 21 Häusler.

26) Penzlin im Herzogthum Güstrow,

schon 1170 eine wendische Stadt, doch erst vom Herrn Heinrich Burwy II. zu Werle mit der Schwerinschen Stadtverfassung bewidmet, später zum Güstrowschen Antheil des Fürstenthums Wenden gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch, bis 1777 der Herrschaft Penzlin untergehörig, und bis 1879 unter Freiherrlich Maltzanscher Niedergerichtsbarkeit.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 384 Wohnhäuser mit 793 Haushaltungen und 2838 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 25 Betten, 1 Armenhaus, 1 Schiesshaus, 1 Frohnerei, 1 Ofenfabrik, 1 Ersparnisskasse, 9 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 4 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandl., 1 Bahnhof, 1 elektrische Zentrale, die Stadt Wassermühle (Erbpachtbesitz), 2 Windmühlen, 1 Dampfziegelei, 1 Kalksandsteinfabrik, 1 Lohgerberei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. N., 1 PrivatDampfmolkerei, 1 Dampfbrauerei, 1 Maschinenbauanstalt, 1 Wagenbauanstalt, 1 Dampfsägerei, 1 städtische VolksBadeanstalt, 1 Badeanstalt, 1 Logirhaus.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Stadthof bei Penzlin. Pachtgehöft: 63 ha.

27) Plau im Herzogthum Güstrow,

vom Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg 1218 gestiftet.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 710 Wohnhäuser mit 1235 Haushaltungen und 4290 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram- und 2 Viehmärkte, sowie monatlich 2 Schweinemärkte.

---

*) Für einen Theil von Stralendorf steuert die Stadt Parchim zum ritterschaftlichen Amte Crivitz.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Krankenhaus mit 25 Betten, das Sophienstift, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein (Aktiengesellschaft), 1 Tuchfabrik mit Wollspinnerei, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Armen- und Arbeitshaus, 3 Badeanstalten, 1 elektrische Zentrale, 1 Maschinenfabrik u. Eisengiesserei, 1 Kartoffelmehl- und Syrupfabrik G. m. b. H., 1 Grossherzogl. Wassermühle, 2 Schiffsbauereien, 1 Schleusenwärterei, 6 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 12 Schenkwirthschaften, 20 Branntweinhandl., 1 Bahnhof, 1 Brückenhaus, 1 Schützenhaus mit Logirhaus und Gastwirthschaft, 1 Frohnerei, 1 Dampfziegelei, 1 Ziegelei, 2 Dampfsägereien, 1 Kalkbrennerei, 2 ViehversicherungsGesellschaften, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Appelburg bei Plau.	Pachthof: 88,2 ha. Richard Weger.
2) Gaarz bei Plau.	Pachthof: 327,3 ha. Viktor Wentzel. Chausseehaus.
3) Seelust bei Plau.	Gastwirthschaftsgehöft (Kurhaus).
4) Silbermühle bei Plau.	Gastwirthschaftsgehöft.

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegt das Kämmereigut:

Quetzin bei Plau.	4 Erbpächter, 5 Büdner.

OrtsVorsteher: Robert Henning.

28) Rehna im Herzogthum Schwerin,

seit 1219 Mecklenburgisch, von 1236—1555 Sitz eines Benediktiner-Nonnenklosters, bis 1791 amtssässig, bis 1819 Sitz eines jetzt mit dem Gadebuscher vereinigten Domanialamtes.

Die Stadt zählt 285 Wohnhäuser mit 571 Haushaltungen und 2007 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Kram- und 2 Vieh- und Pferdemärkte und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polzeiamt, 1 Forstinspektion, 1 Försterei, 1 Stationsjäger, 1 Post- u. Telegraphenamt III. Kl., 1 Bahnhof, 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Erspar-

nisskasse, 1 Vorschussverein E. G. m. u. H., 7 Gastwirthschaften, 14 Schenkwirthschaft., 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Walkmühle, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Dampfmolkerei, E.G.m.u.H., 2 Wollgarnspinnereien mit Dampfbetrieb.

29) Ribnitz im Herzogthum Güstow,

vom Herrn Woldemar zu Rostock 1271 gestiftet und seit 1323 Mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark, jedoch mit Ausschluss des Klosters, zählt 765 Wohnhäuser mit 1268 Haushaltungen und 4482 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte, 2 Viehmärkte, 1 Gänsemarkt und 1 Füllen- und Starkenmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 RealProgymnasium, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Töchterschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanial- (zugl. Strand)Amt, 1 Seemannsamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 7 Betten, 2 Armenhäuser, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 1 Dampfbrauerei, 1 Brauerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 10 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 11 Schenkwirthschaften, 16 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 2 Werften, 1 Frohnerei, 3 Dampfsägereien, 6 Windmühlen, 2 Wind- und Dampfmühlen, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Gasanstalt.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

GrenzPass bei Ribnitz.	Gehöft mit Fischerei.

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegen die Kämmereigüter:

1) Bollhagen bei Dändorf.	Erbpachthof: 89,3 ha. Hermann Rosenow.
2) Borg bei Ribnitz. Schulze Joh. Bobsien.	Erbpachthof: 552,6; 269,8 ha. Karl Brüdigam. 10 Büdnereien.
3) Einhusen bei Ribnitz.	1 Jägerhaus. 202,5 ha.
4) Körkwitz bei Ribnitz.	Erbpachthof: 713,8; 262,4 ha. Rechtsanwalt Ernst Mumm zu Rostock.
Dorf. Schulze Wilhelm Fretwurst.	Schule, Krug, 1 Erbpächter, 18 Büdner, Försterei.
5) Neuhaus (Niehusen) bei Dändorf.	Erbpachthof: 311,2; 167,0 ha. Friedrich Kluth.

30) Röbel im Herzogthum Güstrow,

von Heinrich Burwy II. 1226 gestiftet, 1347—1425 der Warenschen Linie des Fürstl. Hauses gehörig und seit 1437 Mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 596 Wohnhäuser mit 940 Haushaltungen und 3461 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Kram- und 3 Vieh- und Pferdemärkte.

In der Stadt, welche aus einer Alt- und einer Neustadt besteht, befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privat Knabenschule, 1 höhere Privat Mädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Wredenhagen, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Bahnhof, 1 Standesamt, die Forstkasse der Oberförstereien Malchow und Wredenhagen, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G. m. u. H., 1 Krankenhaus (20 Betten) mit Seuchenhaus (6 Betten), 1 Armenhaus, 1 Gemeindeschwester, 3 Badeanstalten, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfbrauerei, 8 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften 1 Holzwärterei mit Schenkwirthschaft, 1 Schützenhaus, 1 Schiesshaus, 1 Frohnerei, 1 Kalkbrennerei, 3 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Ziegelei, 1 Gasanstalt, 1 Kahnbauerei, 1 Maschinenfabrik, 3 Dampfsägereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Hasenberg bei Röbel.	Schenkwirthschaft.
2) Kroneiche bei Röbel.	Holzwärterei mit Schenkwirthschaft.
3) Röbelsche Wold (Ahrenshorst oder Specker Horst).	Unbewohntes Gehöft im Eigenthum des Besitzers des Gutes Speck (R. A. Neustadt).

31) SeeStadt Rostock,

die grösste Stadt des Landes, in der vormaligen Herrschaft Rostock, wenn gleich schon früher (1161) eine Wendische Stadt, von dem Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg 1218 mit der Stadtgerechtigkeit bewidmet, danach von 1237—1301 die Residenz der Herren zu Rostock; seit 1323 Mecklenburgisch, und zwar von 1352—1471 den Schwerinschen Herzogen, in den folgenden Landestheilungen (1555, 1621) beiden regierenden Linien zu Schwerin und Güstrow gemeinschaftlich, nach Erlöschung der letzteren (1695) aber der Schwerinschen Linie wieder allein gehörig, von 1702—1719 und 1748—1755 Residenz der regierenden Herzoge; von 1702—1722 und 1748—1879 Sitz einer Justizkanzlei, von 1840—1879 des OberAppellationsGerichts, bis 1879 unter eigener Ober- und Niedergerichtsbarkeit.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark, jedoch ohne den Flecken Warnemünde zählt 4313 Wohnhäuser mit 14170 Haushaltungen und 54 735 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Messe mit Vieh- und Pferdemarkt (Pfingstmarkt), sowie 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Vieh- und Pferdemarkt und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

4 Pfarrkirchen (St. Jakobi-, St. Marien-, St. Nikolai-, St. PetriKirche), das Kloster zum Heiligen Kreuz mit Kirche, 1 Kapelle der Irvingianer, 1 römischkatholische Kapelle, 1 Synagoge, die Kirchenökonomie, 1 Superintendentur, 1 Gymnasium, 1 Realgymnasium, 1 Realschule, 1 Navigations- und Maschinistenschule, 4 Bürgerschulen, 6 Elementarschulen, 5 höhere PrivatTöchterschulen, 3 PrivatKnabenschulen und 5 PrivatMädchenschulen auf der Stufe der Volksschulen, 1 Stadttheater, die LandesUniversität, die UniversitätsBibliothek, das akademische Münzkabinet, das homiletisch-katechetische, das klassisch-philologische, das deutsch-philologische, das historische, das mathematisch-physikalische, das naturhistorische Seminar, die Anatomie und das anthropotomische Museum, die geologische Landesanstalt, das chemische Laboratorium, das mathematische Kabinet und Observatorium, das physiologische, das vergleichend anatomische, pathologische, hygienische, pharmakologische, physikalische, zoologische, botanische Institut, 1 UniversitätsKrankenhaus mit 220 Betten, 1 medizinische Klinik und Poliklinik, 1 chirurgische Klinik, 1 Augenklinik mit 75 Betten, 1 Klinik für Kehlkopf- und Ohrenkranke mit 35 Betten (mit Poliklinik), 1 psychiatrische Klinik, 1 UniversitätsFrauenklinik und Hebammenschule mit 84 Betten, das OberLandesgericht, 1 Landgericht, 1 Amtsgericht, der Kompetenz-Gerichtshof, das obere Kirchengericht, das Grossherzogl. Konsistorium, die Anwaltskammer, das Gewerbegericht für Stadt und Stadtfeldmark Rostock und den Flecken Warnemünde, die SchuldenTilgungsKommission, der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft, die FideikommissBehörde, die HauptDirektion des ritterschaftlichen Kreditvereins, die LandesSteuerDirektion, die LandesBibliothek, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Toitenwinkel, 1 Chausseeinspektion, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Hauptzollamt mit öffentlicher Niederlage und Abfertigungs-

stellen am Strande und am FriedrichFranzBahnhofe, 1 Standesamt, 1 städtisches Aichamt, 1 Seeamt, 1 Schiffs-Vermessungsbehörde, die Kommission zur Prüfung der Seeschiffer und Seesteuerleute, die Kommission zur Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen, die Medizinalkommission, 1 Kreis- und Stadtphysikat, 1 Irrenanstalt, das Bröckerstift, die Armenhäuser zum Heiligen Geist und St. Georg, das Alexandrinenstift, das Pflegehaus für Genesungspflege Mecklenburgischer Frauen und Kinder, das MariaMarthaHeim (Heimathhaus für junge Mädchen) mit Hospiz, das Elisabethheim (LandesKrüppelheim zur Pflege und Erziehung verkrüppelter Kinder), 8 Gemeindeschwestern, der Mecklenburgische Pestalozziverein, 2 Banken, 1 Vorschussverein E. G., 1 Ersparnisskasse, 55 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 108 Schenkwirthschaften, 27 Branntweinhandlungen und 3 Kaffeeschenken, 1 LandwehrbezirksKommando, die Garnison des 1. und 3. Bataillons des Grossherzoglich Mecklenburgischen FüsilierRegiments Nr. 90 mit Regimentsstab, 3 Bahnhöfe, 1 städt. Badeanstalt, 1 Militärbadeanstalt, 1 Militärlazareth, 1 Kaserne, das Bureau d. Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Rostock, 1 PrivatBade- und Wasserheilanstalt, 1 Anstalt zur Versorgung der Stadt mit Wasser, 1 städtischer Viehhof, 1 städtisches Schlachthaus, 1 ViehSeequarantaineAnstalt, 1 Frohnerei, 3 Dampfmühlen, 4 Dampfsägereien, 1 Dampf- und Wasserlohmühle, 2 Wassermühlen, 2 Wasser- und Dampfmühlen, 5 Windmühlen, 4 Dampfbrauereien, 5 Dampfbrennereien, 2 Dampfchokoladenfabriken, 1 Zuckerfabrik, 2 Kalkbrennereien, 1 Oelmühle, 1 Dampfzichorienfabrik, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., die Aktiengesellschaft Neptun (Schiffswerft und Maschinenfabrik), 2 Maschinenfabriken mit Dampfbetrieb, 1 städtische Gasanstalt, 1 städtisches Elektrizitätswerk, 2 Werften, 1 Wagenfettfabrik, 1 Wattenfabrik, 1 chemische Fabrik, 4 Dampffärbereien, 1 Dampfwaschanstalt, 1 Buchdruckerei mit Dampfbetrieb, 1 Schleusenwärterei, 2 Dampfsteinschleifereien, 4 Dachpappfabriken, 2 Dampfgerbereien, 2 Dampftischlereien, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Carlshof bei Rostock.	Dampfknochenmühle.
2) Viegeln, Antheil (R. A. Güstrow).	Wiesengrundstück.

3) Warnemünde, Poststation, Flecken.
Vogt: Rechtsanwalt Eduard Kirchner.

1 Pfarrkirche, Ortsschule, IndustrieSchule (4), 1 höhere PrivatMädchen- undKnabenvorbereitungsschule, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 NebenZollamt I. Kl., 1 Bahnhof, Hafen, 1 Lootsen- und Rettungsstation, Seebad, 1 Leuchtthurm, 1 Standesamt, 1 Apotheke, 1 Windmühle, 19 Gastwirthschaften, 9 Schenkwirthschaften, 13 Branntweinhandlungen, 1 Dampfmolkerei, 1 Dampfsägerei, 3 Fischräuchereien, 1 elektrische Zentrale, 1 Imprägniranstalt für Telegraphenstangen und Eisenbahnschwellen. (560 Wohnhäuser, 982 Haushaltungen, 3554 Einwohner).

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegen:

I. Die Stadtgüter:

a) im Rostocker Distrikt, Amts Ribnitz:

1) Bartelstorf bei Rostock. — Pachthof: 1296,7; 257,4 ha. Adolf Kulow. Windmühle.

KleinBartelstorf bei Bentwisch. — Pachthof: 522,13; 105,2 ha. Wilhelm Düvel

NeuBartelstorf bei Bentwisch. — Pachthof: 771,10; 147,7 ha. Karl Berringer.

2) Bentwisch, Poststation. — Pachthof: 400,12; 227,4 ha. Friedrich Wilhelm Drosten.

Dorf.
Schulze Heinrich Meyer.
— Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, 5 Erbpächter, 8 Büdner, 3 Häusler, 2 Krüge, Schmiede, Haltestelle und Chausseehaus.

KleinBentwisch bei Bentwisch. — Pachthof: 384,13; 145,6 ha. Heinrich Dierling.

3) Broderstorf, Poststation.
Schulze Paul Rusbült.
— Schule, 3 Erbpächter, 1 Büdn., 6 Häusler, Haltestelle.

NeuBroderstorf bei Broderstorf. — Pachthof: 719,7; 183,8 ha. Karl Düring.

4) Ikendorf bei Broderstorf. — Erbpachthof: 1279,3; 340,7 ha. Wilhelm Zarnekow.

5) Kassebohm bei Rostock. — Pachthof: 1839,14; 302,3 ha. Karl Ohrt. 1 Schenkwirthsch.

6) Kessin bei Rostock. Schulze Ludwig Junge.	Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, 6 Erbpächter, 3 Büdner, 16 Häusler, Schmiede mit Krug, Mühle, Krug, Chausseehaus.
7) Niederhagen bei Rövershagen.	Pachthof: 1856,4; 359,6 ha. Wilhelm Stichert.
8) Oberhagen bei Rövershagen.	Pachthof: 1500; 282,9 ha. Ernst Malchin.
9) Riekdahl bei Rostock. Schulze Johann Jörn.	Schule, 1 Erbpächter, 4 Hauswirthe, 4 Häusler.
10) MittelRövershagen, Poststation Rövershagen. Schulze Johann Bull.	Pfarrkirche, Schule, 8 Hauswirthe, Schmiede, Krug, Windmühle, Pfarrhäuslerei, Forstgehöft, Baumwärterei, Haltestelle Rövershagen.
Rostocker Heide:	
Meyers Hausstelle bei Gelbensande.	Forstgehöft.
Schnatermann bei Mönchhagen.	Forstgehöft mit Schenkwirthschaft.
Torfbrücke (mit Waldhaus) bei Müritz.	Forstgehöft (Schenkwirthsch.) und Forstarbeiterkathen.
Wiethagen bei Rövershagen.	Forstgehöft und Forstarbeiterkathen.
Hinrichshagen bei Rövershagen.	Schule, Forsthaus, Baumwärterei mit Schenkwirthschaft.
Markgrafenheide bei Rövershagen.	2 Kossaten, Holzwärterei mit Schenkwirthschaft.
11) Stuthof bei Mönchhagen.	Pachthof: 892,4; 244,2 ha. Friedrich Stichert. Schule.
12) Willershagen bei Gelbensande. Schulze Joachim Wullenbäcker.	Pachthof: 1307; 318,2 ha. Joachim Kraeft. Schule, 5 Erbp., 1 Kossat, Forstgehöft.

b) im Rostocker Distrikt, Amts Schwaan:

13) Gragetopshof bei Rostock.	Pachthof. Heinrich Beutin.

II. Die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist:

a) im Rostocker Distrikt, Amts Ribnitz.

1) Cordshagen bei Rövershagen.	Pachthof: 578,3 ha. Johannes Stichert. Jägergehöft.

2) Jürgeshof b. Mönchhagen. Pachthof: 500; 111,6 ha.	Gustav Thiemann.
3) Purkshof b. Mönchhagen. Pachthof: 1050; 233,2 ha.	
4) Vogtshagen bei Rövershagen.	Pachthof: 424,7 ha. Bernhard Haase.
Schulze Friedrich Röbcke.	Schule, 5 Erbp., 4 Büdner (1 Schmiede), 1 unbebaute Büdnerstelle, 3 Häusler (1 Krug).
Landkrug b. Rövershagen.	Erbpachtgehöft.

b) im Rostocker Distrikt, Amts Schwaan:

5) Barnstorf bei Rostock.	Pachthof: 1059,6; 263,2 ha. Karl Klitzing.
Schulze Peter Krohn.	Schule, 5 Erbpächter, 1 Hauswirth, 4 Häusler (1 Schenkwirthschaft), die landwirthschaftliche Versuchsstation.
Damerow bei Rostock.	Pachthof: 128,8 ha. Aemil Ritter.
Trotzenburg b. Rostock,	Holzwärterei (Schenkwirthschaft), Barnstorfer Anlagen mit Bismarcksäule u. Schenkwirthschaft Kaiserpavillon.
6) Bramow bei Rostock. Schulze Heinrich Mestermann.	4 Erbpächter, 2 Büdner, 1 Erb-Wind- und Dampfmühle, 3 Häusler, 1 unbebaute Häuslerst., Krug, Chausseehaus.
Kayenmühle b. Rostock.	1 Wasser- und 1 Wind- und Dampfmühle.
7) GrossKlein bei Warnemünde. Schulze Peter Baade.	Schule, 15 Erbpächter, 15 Büdner, 7 Häusler (1 Krug), 2 Bahnwärterhäuser.
8) GrossSchwass b. Rostock. Schulze Hans Schütt.	Schule, 7 Erbpächter, 1 Hauswirth, 2 Eigenthumsgrundstücke, Haltestelle.
Friedrichshöhe b. Rostock.	Erbpachtgehöft.
9) KleinStove bei Rostock. Schulze Hans Schütt.	Schule, 5 Erbpächter, 1 Büdner.

III. Die Güter des Hospitals zum St. Georg:

a) im Rostocker Distrikt, Amts Ribnitz:

1) Dierkow b. Gehlsdorf, Antheil. Schulze Wilhelm Peters.	3 Erbpächter, 1 Büdner (Windmühle).

2) Göldenitz bei Kavelstorf. Erbpachthof: 2139,2; 523 ha. Friedrich Strömer.
Schulze Holzwärter Friedrich Schwiedeps. Schule, 2 Erbpächter, 2 Hauswirthe, Holzwärterei.

3) Schlage*) bei Kavelstorf. Schulze Theodor Schultz. Schule, 1 Pachtstelle: Adolf Hohmann. 3 Erbpachtstellen mit je 1 unbebauten Nebenhufe, 1 Erbpachtstelle ohne Nebenhufe, 3 Büdner, 1 Häusl. (Schenkw.), Chausseewärtergehöft.

b) im Rostocker Distrikt, Amts Schwaan:

4) Dalwitzhof bei Rostock. Pachthof: 460,9; 109,5 ha. Friedrich Behrns.

5) Diedrichshagen bei Warnemünde. Schulze Karl Rohrmann. Schule, 7 Erbpächter (2 nicht betriebene Kalkbrennereien), 9 Büdner, 5 Häusler (1 Schenkwirthschaft).

6) Elmenhorst bei Warnemünde, Antheil. Schulze Heinrich Beese. 7 Erbpächter, 2 Büdner (1 Schenkwirthschaft).

7) Niendorf bei Rostock. Schulze Joachim Krempien. Schule, 8 Erbpächter, 1 Büdner, 7 Häusler (1 Schenkwirthschaft, 1 Schmiede).

32) Schwaan im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1292 von den Herren zu Werle, mehrmals Wittwensitz Mecklenburgischer Herzoginnen, bis 1762 amtssässig. Die frühere DomanialOrtschaft Friedrichsgabe ist 1862 mit der Stadt vereinigt.

Die Stadt zählt 768 Wohnhäuser mit 1180 Haushaltungen und 4101 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 PrivatKnabenschule auf der Stufe der Volksschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Armen- und Krankenhaus mit 12 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparniss-

*) Das Hospital steuert wegen eines Theils von Schlage zum ritterschaftlichen Amte Ribnitz.

kasse, 2 Vorschussvereine E. G. m. u. H., 1 Wassermühle, 10 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 9 Schenkwirthschaften, 13 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 3 Dampfsägereien, 3 Windmühlen, 1 Ziegelei, 2 Dampfziegeleien, 1 Badeanstalt, 1 Gesellschafts- und Schützenhaus, 1 öffentliches Schlachthaus, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Neuhof (R. A. Schwaan). Feldmark (unbewohnt).

33) Schwerin im Herzogthum Schwerin,

Die Altstadt Schwerin war schon 1018 eine Wendische Stadt und Festung, wurde aber mit eigentlicher Stadtgerechtigkeit und Verfassung erst von dem Sächsischen Herzoge Heinrich dem Löwen 1161 bewidmet und war seitdem die Hauptstadt der Grafschaft Schwerin. Seit 1359 ist sie Mecklenburgisch. Durch die VereinigungsUrkunde vom 28. Januar 1832 ist sie mit der Neustadt Schwerin zu einem städtischen Verbande vereinigt, bis zu welcher Zeit die Gerichtsbarkeit grossherzoglich war. Im Jahre 1838 kam ein neuer Stadttheil, die Paulsstadt hinzu, welche 1878—1879 Sitz einer Justizkanzlei war. Die Neustadt Schwerin ist am 26. Juli 1705 vom Herzoge Friedrich Wilhelm gestiftet und war 1778—1878 Sitz der Justizkanzlei. Die DomKapitelsFreiheit war bis 1648 Residenz der Bischöfe zu Schwerin, der Domherren und der übrigen Stiftsangehörigen.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt mit den ArtillerieKasernen 2764 Wohnhäuser mit 9935 Haushaltungen und 38 672 Einwohnern, davon: alte ArtillerieKaserne (auf Ostorfer Gebiet) 1 Haus, 9 Haushaltungen, 328 Einwohner; neue ArtillerieKaserne (auf HofMarschallamtsGebiet) 4 Häuser, 17 Haushaltungen, 318 Einwohner.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte in der Neustadt, 4 Vieh- und Pferdemärkte in der Vorstadt und wöchentlich 1 Ferkelmarkt in der Altstadt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

Das Grossherzogliche Schloss, das Hoftheater, der Marstall, 4 Pfarrkirchen, 1 Kapelle des Augustenstifts, 1 kathol. Kirche, 1 PredigerSeminar, 1 Synagoge, 1 Gymnasium, 1 Realgymnasium, 2 BürgerKnabenschulen, 1 BürgerTöchterschule, 5 Stadt- u. Waisenhausschulen, 1 kathol. Gemeindeschule, 1 israel. Religionsschule, 1 PrivatKnabenschule, 5 höhere PrivatMädchenschulen, 2 PrivatMädchenschulen auf der Stufe der Volksschule, die Grossherzoglichen Ministerien, die Oberste Verwaltungsbehörde des Grossherzoglichen Haushalts, das Militärdepartement, der Oberkirchenrath, das

Hof-Staats- und Marschallamt, das Kabinet, das Revisionsdepartement, das Geheime und Hauptarchiv, der Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, die Kommission zur Herausgabe des Mecklenburg. Urkundenbuches, die Statistische Kommission, das Statistische Amt, die Regierungsbibliothek, die Renterei, die Lotteriedirektion, die Kommission zur Verwaltung des DomanialKapitalFonds, die ForstEinrichtungsKommission, das Grundbuchamt für ritterschaftl. Landgüter, die Gewerbekommission, die Zivilstandskommission, die Kommissionen für das Heimathswesen und das Vereinswesen, das LandesVersicherungsamt, die Versicherungsanstalt (Mecklenburg) für die Invalidenversicherung, das Bureau der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter, das Marstallamt, 1 Superintendentur, 1 Landgericht, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 DistriktsVerwaltungsbehörde des Grossherzoglichen Haushalts, 1 Forstinspektion, 1 Stationsjäger, die Chaussee-Verwaltungskommission, 1 Chausseeinspektion, die Flussbau-Verwaltungskommission, 1 OberPostdirektion, 1 OberPostkasse, 1 Postamt I. Kl., 1 Telegraphenamt I. Kl., die Steuer- und Zolldirektion, 1 HauptSteueramt mit öffentlicher Niederlage, die Grossh. GeneralEisenbahndirektion, das Eisenbahn-Kommissariat, der LandesEisenbahnrath, 1 EisenbahnBauinspektion, der Landwirthschaftsrath, 2 Standesämter, die Aichungsinspektion, 1 Aichamt, 1 Kreisphysikat, das LandesImpfInstitut, 1 Anstalt für geistesschwache Kinder, das Annahospital, 1 städt. Krankenhaus mit 80 Betten, das Militärlazareth, 2 Gemeindeschwestern, 1 städt. Armenhaus, das KarolinenMarienstift, das Augustenstift, das Marienhaus, das Stift Emmahus, das Stephanusstift, 1 Waisenanstalt, das Wittweninstitut für die Grossh. Zivil- und MilitärDienerschaft, die Mecklenburgische Lebensversicherungs- und Sparbank, die Mecklenburg. Hypotheken- und Wechselbank, die Mecklenburg. Bank, der Schweriner Bankverein, 1 Ersparnissanstalt, der Vorschussverein, die DomanialBrandversicherungsAnstalt, der Grevesmühlener HagelschadenVersicherungsverein für beide Mecklenburg, 25 Gastwirthschaften, darunter 2 Herbergen, 78 Schenkwirthschaften, 59 Branntweinhandlungen, der Hauptstandort der Gendarmerie, die beiden OberErsatzkommissionen, 1 LandwehrBezirkskommando, die Garnison des Stabes der 17. Division, des Stabes der 34.

Infanterie- und der 17. KavallerieBrigade, die Garnison des 1. und 3. Bataillons des Grossherzoglich Mecklenburg. GrenadierRegiments Nr. 89 mit Regimentsstab und des Grossh. Mecklenb. FeldArtillerieRegiments Nr. 60 [die Kasernen befinden sich auf der Ostorfer Feldmark, D.A. Schwerin, bezw. auf HofMarschallamtsgebiet], des ArtillerieDepots, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Schwerin, 2 Regierungsgebäude, das Museum, 4 Badeanstalten, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 1 Windmühle, 2 Wind- und Dampfmühlen, 3 Dampfmühlen, 1 Dampf-Knochenmühle, 4 Dampfbrauereien, 5 Dampfsägereien, 2 Dampfbrennereien, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 4 Buchdruckereien mit Dampfbetrieb, 1 Dampfwäscherei, 3 Dampfziegeleien, 1 Ziegelei, 1 Eisengiesserei, 1 Gasanstalt, 1 Arsenal, 3 MilitärQuartierhäuser, 1 Schlachthaus, die Werke zur Versorgung der Stadt mit Wasser, 1 Turnhalle, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Gosewinkel bei Schwerin.	Ziegelei.
2) Marienhöhe bei Schwerin.	Schenkwirthschaft mit Badeanstalt.
3) Mövenburg bei Schwerin.	Ziegelei.
4) Neumühle bei Schwerin.	Pachthof: 108 ha. Otto Dunckelmann. Wasser- u. Motormühle,

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegen die Kämmereigüter:

1) Göhren bei Schwerin.	1 Erbpächter, Holzwärterei.
2) Zippendorf bei Schwerin. Schulze Johann Joachim Hacker.	Schule, 7 Erbpächter (1 Schenkwirthschaft), 15 Büdner (1 Schenkwirthschaft).
(NeuZippendorf) bei Plate.	1 Büdner, Stadtjägerhaus.

34) Stavenhagen im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1282, bis 1789 amtssässig.

Die Stadt zählt 341 Wohnhäuser mit 813 Haushaltungen und 3273 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und 1 Füllenmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 dreiklassige höhere Töchterschule, 1 höhere PrivatKnabenschule, 1 Bürger- und Volksschule 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphen-

amt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Malchin, 1 Oberförsterei, 1 Krankenhaus mit 21 Betten, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Desinfektionsanstalt, 1 Schlachthaus, 1 Armenhaus, das Katharinenstift, die Elisabethstiftung, die Rümkersche Stiftung, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 7 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 14 Schenkwirthschaften, 14 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Holzwärterei, 1 Frohnerei, 1 Dampf- und Windmühle, 2 Windmühlen, 2 Maschinenbau-Werkstätten, 1 Zementwaarenfabrik, 1 Ziegelei, 2 Dampfsägereien, 1 Dampfbrauerei u. Mälzerei, 1 Dampfmolkerei, E.G.m.u.H., u. Milchzuckerfabrik, 1 Zuckerfabr., 1 Bleiche, 1 Zentrale für elektrische Beleuchtung und Kraftabgabe, 1 ObstbauAnlage, 1 ImkereiAnlage.

35) Sternberg im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1226, zur abwechselnden Haltung des allgemeinen Landtags (1621) angewiesen, 1623—1667 Sitz des Hof- und Landgerichts und 1773—1847 einer Superintendentur.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 409 Wohnhäuser mit 709 Haushaltungen und 2735 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und monatlich 2 Ferkelmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 städt. Technikum für Elektrotechnik, Maschinenbau, Baugewerks- u. Bahnmeister, Tischler, Tiefbau und Ziegler, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgsstift, die Advokat Friedrich Massmann'sche Stiftung, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 1 städt. Vorschussanstalt, 1 Armenhaus, 1 Gemeindeschwester, 5 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 8 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 3 Wassermühlen, 1 Ziegelei, 2 Badeanstalten, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 2 Dampfsägereien, 1 Dampffassdaubenfabrik, verbunden mit Briketfabrik, 1 Maschinenfabrik, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Sternberger Burg bei Sternberg. Erbpachtgehöft.

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegen:

1) Weitendorf, Antheil (R. A. Sternberg). Feldmark.
2) das Kämmereigut Loiz bei Witzin, Antheil. 2 Erbpächter.

36) Sülze im Herzogthum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, gestiftet vor 1289, bis 1301 den Herren zu Rostock gehörig und seit 1323 Mecklenburgisch, bis 1768 den Herren von der Lühe gehörig.

Die Stadt zählt 349 Wohnhäuser mit 632 Haushaltungen und 2175 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privat-Mädchenschule, 1 Amtsgericht, die Salineverwaltung, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Steuer- (auch Salzsteuer-)Amt, 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Ribnitz, 1 Soolbad, die Kinderheilanstalt Bethesda, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 1 Dampffärberei, 8 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 10 Branntweinhandlungen, 1 Jägerhof, 1 Schützenhaus, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Ziegelei, 1 Bahnhof, 2 Fischereien.

37) Tessin im Herzogthum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, gestiftet vor 1322 und seitdem Mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 370 Wohnhäuser mit 819 Haushaltungen und 2928 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 PrivatKnabenschule auf Volksschulstufe, 1 höhere Privat-Knabenschule, 1 höhere PrivatTöchterschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 städtisches Armenhaus, 1 Privatkrankenhaus (sog. Stift), 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 7 Gastwirthschaften, 9 Schenkwirthschaften, 18 Branntweinhandlungen, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Zuckerfabrik, 1 Obstplantage, 1 Wasserleitung, 1 Bahnhof, 1 Schmalspurbahn.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Wolfsberger Mühle bei Tessin (R. A. Ribnitz). Wassermühle.
2) Gramstorfer Feldmark (R. A. Ribnitz). Feldmark.

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegt die ritterschaftliche Besitzung:

KleinTessin bei Tessin (R. A. Ribnitz).	Pachthof: 1021,14; 285,1 ha. Eduard Jesse.

38) Teterow im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1272; von 1317—1357 der älteren Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 Mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 882 Wohnhäuser mit 1844 Haushaltungen und 7090 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Realschule, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus mit 42 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 12 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 1 Logirhaus, 14 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Schlachthaus, 2 Bahnhöfe, 1 Schützenhaus, 1 Badehaus, 1 Warmbadeanstalt, 1 städtische Wasserversorgung, 2 Maschinenfabriken, 1 Frohnerei, 2 Wassermühlen, 1 Dampfmühle, 2 Windmühlen, 5 Dampfsägereien, 2 Ziegeleien, 1 Dampfbrauerei, 2 Dampfmolkereien, davon 1 E. G. m. u. H., 1 Gasanstalt, 1 Zuckerfarbik, 1 ObstverwerthungsAnstalt, G. m. b. H., 2 ZementwaarenFabriken, 1 Torfbriketfabrik, G. m. b. H. (in Liquidation), Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Abgegrabenfelde bei Teterow.	Pachtgehöft.
2) Bornmühle bei Teterow.	Mühle mit Schenkwirthschaft.
3) HoheHolz bei Teterow.	Stadtjägerhaus mit Schenkwirthschaft, Stadtziegelei.

39) Waren im Herzogthum Schwerin.

vor 1282 gestiftet, von 1347—1425 Residenz der jüngeren Linie der Herren zu Werle und Fürsten zu Wenden, seit 1436 Mecklenburgisch, und zwar seit 1621 zum Herzogthum Schwerin gehörig.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 817 Wohnhäuser mit 2273 Haushaltungen und 8848 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Krammärkte und 4 Vieh- und Pferdemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen (St. Georgen- u. St. MarienK.), 1 Synagoge, 1 städt. Gymnasium, 1 Bürgerschule, 1 Volksschule, 1 städtische höhere Töchterschule, 1 Feierabendhaus für Lehrerinnen, 1 Pädagogium zur Ausbildung für den einjährig-freiwilligen Dienst, 1 Amtsgericht, 2 rittersch. Polizeiämter, 1 Chausseeinspektion, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Bezirkskommando, 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Kreisphysikat, 1 Krankenhaus mit 30 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenarbeitshaus, 1 Ersparnisskasse, 1 VorschussVerein E. G., das von Maltzan'sche naturhistorische Museum, 11 Gastwirthschaften, 28 Schenkwirthschaften, 27 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, 1 Schützenhaus, 1 Schlachthaus, 1 Gasanstalt, 4 Badeanstalten, 1 Zuckerfabrik, 1 Lagerhaus für Exportzucker, 1 Dampfmolkerei,G.m.b.H., 1NaturmilchExportgesellschaft, 1 Dampfmühle, 3 Dampfsägereien, 1 Dampfbrauerei, 1 Mälzerei, 1 Frohnerei, 2 Holzwärtereien, 1 Kalkbrennerei, 2 Schiffbauereien, 1 Ziegelei, 4 Windmühlen, 1 Dachpapp- und Zementfliesenfabrik, 1 Wasserwerk, 1 Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Falkenhagen bei Schönau-Falkenhagen.	Pachthof: 412,7 ha.	Heinrich Rosenow.
2) AltFalkenhagen bei SchönauFalkenhagen.	Pachthof: 394,6 ha. Schule.	Heinrich Rosenow.
3) Jägerhof bei Schönau-Falkenhagen.	Pachthof: 182,2 ha	Franz Werniger.
4) Antheil an der Müritz.	Fischerei.	
5) Müritzhof bei Kargow.	Gehöft.	
6) Rügeband bei Waren.	Pachthof: 227,8 ha.	Wilhelm Gau.
7) Warenscher Wold bei Kargow.	Erbpachthof:	Rittmeister von Heimburg.
Schlamm bei Granzin.	Gehöft.	
8) Warenshof bei Waren.	Pachthof: 436,3 ha.	Hermann Regelin.

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegt:

1) RederangSee (Kargow Antheil, R. A. Stavenhagen). Fischerei.

2) Schwenzin*) bei Waren. Erbpachthof. Oberleutnant Graf von Bernstorff.

40) Warin im Herzogthum Schwerin,

gestiftet von den Bischöfen zu Schwerin vor 1306, bis 1781 amtssässig.

Die Stadt mit Einschluss der städtischen Feldmark zählt 285 Wohnhäuser mit 516 Haushaltungen und 1911 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte und monatlich 2 Ferkelmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- u. Volksschule, 1 höhere Privat-Mädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Forstkasse, 1 Stationsjäger, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschussverein E. G. m. u. H., 1 Armenhaus, 6 Gastwirthschaften, 2 Schenkwirthschaften, 6 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Wassermühle, 1 Badeanstalt, 1 Ziegelei, 1 Holzpantinenfabrik mit Dampfbetrieb, 1 Zementwaarenfabrik, 1 Dampfgerberei, 3 ausgebaute Gehöfte, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Wilhelmshof bei Warin. Gehöft.

41) SeeStadt Wismar,

in der vormaligen Herrschaft, dem nachherigen Herzogthum Mecklenburg, gestiftet 1229, bis 1447 der älteren oder Schwerinschen Linie allein, seit 1520 beiden Linien gemeinschaftlich, nach der Landestheilung (1621) aber ganz zum Herzogthum Schwerin und 1648—1803 der Krone Schweden gehörig, bis 1879 unter eigener Ober- und Niedergerichtsbarkeit, 1656—1802 Sitz eines Schwedisch-Deutschen Tribunals und bis 1829 eines Konsistoriums, am 1. Juli 1897 in den ständischen Verband aufgenommen.

Die Stadt zählt 1962 Wohnhäuser mit 5366 Haushaltungen und 20222 Einwohnern.

Dieselbe hält jährlich 1 Pfingstmarkt, 1 Fastnachtsmarkt, — beide Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, — und 1 Vieh- und Pferdemarkt.

---

*) Der im Obereigenthum der St. Georgenkirche zu Waren stehende Erbpachthof Schwenzin wird zwar nach § 10a des KontributionsEdikts vom 11. Mai 1897 hinsichtlich der Steuerpflicht als Bestandtheil der städtischen Feldmark angesehen, doch gehört er im Uebrigen weder zu der Feldmark einer Stadt, noch zum Domanium, noch zu einem ritterschaftlichen Gute. Die Ausübung der ortsobrigkeitlichen Rechte und Pflichten über ihn ist bis auf Weiteres dem Magistrat zu Waren übertragen.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 3 Pfarrkirchen (St. Georgs-, St. Marien-, St. Nikolaikirche) und 2 Tochter- (Heil. Geist- und Schwarzes Kloster-) Kirchen, 1 Superintendentur, die Grosse Stadtschule (besteh. aus Gymnasium und Realschule), 1 städtische höhere Töchterschule mit einem zur Abhaltung von Lehrerinnen-Prüfungen berechtigten Seminar, 1 städtische Mädchen-Bürgerschule, 1 KnabenBürgerschule, 1 Knaben- und 1 MädchenVolksschule, 1 Freischule (Kochsche Stiftung), 1 Privatschule auf der Stufe der Volksschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Domanial- (zugleich Strand-) Amt, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Hauptzollamt mit öffentlicher Niederlage, 1 Eisenbahn Bauinspektion, 1 Standesamt, 1 städt. Strandamt, 1 Schiffs-Vermessungsbehörde, 1 städt. Aichamt, 1 Kreis- und Stadtphysikat, 1 Krankenhaus mit 52 Betten, 2 Gemeindeschwestern, 1 Militärlazareth, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, die „Vereinsbank in Wismar", 1 Vorschussverein E. G., 13 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 47 Schenkwirthschaften, 42 Branntweinhandlungen, 1 LandwehrBezirkskommando, das Büreau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Wismar, die Garnison des 2. Bataillons des Grossh. Mecklenbg. FüsilierRegiments Nr. 90, 1 Bahnhof, 1 Zuckerfabrik, 1 Werft, 1 Schützenhaus, 2 städt. Quartierhäuser, 5 Badeanstalten, die städt. Wasserversorgung (Wasserleitung), 1 städtische Gasanstalt, 1 städtisches Schlachthaus, 1 Frohnerei (der Kämmerei gehörig), 1 städtische Dampfziegelei, 1 städtische Wasser- u. Dampfmühle, 4 Wassermühlen, 3 Dampfsägereien, darunter 2 mit Hobelwerk, 2 Dampfbrauereien, 2 Dampfbrennereien, 2 Dampffärbereien, 2 Dampfmolkereien, davon eine E. G. m. u. H., 1 Malzfabrik, 1 Dampfessigsäurefabrik, 1 Dampfhaarspinnerei, 1 Waggonfabrik, 1 Ziegelei, 2 Dampfreinigungsanstalten, 3 Maschinenfabriken, 1 Leistenfabrik, 1 Dampfzichorienfabrik, 1 Eisengiesserei, 2 Buchdruckereien mit Dampfbetrieb, 1 Glockengiesserei, 4 Dachpappenfabriken, 3 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark (Poststation Wismar) liegen:

a) der Kämmerei gehörig:

1) Grosse Bleiche.	Gehöft.
2) Dammhusen.	Erbpachthof: 134,1 ha. Theodor Bünger.

3) Lenensruhe. Ackerwirthschaft, Gärtnerei.
4) Lübsche Burg. Gast- und Ackerwirthschaft (vererbpachtet).
5) Müggenburg. Erbpachthof: 150,0 ha. Ernst Busch (Dampfziegelei).
6) Rothenthor. Gärtnerei mit Schenkwirthschaft (vererbpachtet).
7) Rothenthors Mühle. Wassermühle (vererbpachtet).

b) den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig:

1) Flöte (Grosse Flöte). Pachthof: 164,9 ha. Johannes Evers (Dampfziegelei).
2) St. Jacobshof. Pachthof: 100,1 ha. Wilhelm Schmidt.
3) Viereggenhof. Ackerwirthschaft (vererbpachtet). 14,3 ha.
4) Viereggenmühle. Ackerwirthschaft (vererbpachtet). 11,4 ha.

c) Privatpersonen gehörig:

1) Ahrenshof. Dampfziegelei.
2) Bergbrauerei. Dampfbrauerei (z. Zt. ausser Betrieb) mit Schenkwirthsch.
3) Bernittenhof. Gärtnerei mit Schenkwirthschaft.
4) Carlstorf. Maschinenfabrik.
5) Friedrichshof. Gärtnerei.
6) Grönings. Schenkwirthschaft.
7) GröningsMühle. Wassermühle mit Ackerwirthschaft.
8) Gustavshof. Acker- u. Gartengrundstück.
9) Haffburg. Ofen- u. Thonwaarenfabrik.
10) St. Jacob. Gärtnerei.
11) KlusBurg und Mühle. Wassermühle mit Ackerwirthschaft.
12) Kritzowburg. Ackerwirthschaft m. Chausseehaus.
13) Lembkenhof. Dampfziegelei.
14) Oevelgünne. Ackerwirthschaft.
15) Papiermühle. Papierfabrik.

Auch gehört zum städtischen Gebiete die Insel Lieps in der Ostsee.

Ausserhalb der städtischen Feldmark (Poststation Wismar, soweit nicht anders angegeben) liegen die Landgüter:

a) der Kämmerei gehörig:

1) VorWendorf. Schulze Eugen Philippi.	3 Erbpächter, 2 Büdner, Schmiede, Krug.

b) den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig:

2) Benz bei Kartlow. Schulze Karl Lüneburg.	Schule, 4 Erbpächter, 8 Käthner, 14 Büdner, Windmühle, Schmiede.
3) Klüssendorf.	Erbpachthof: 133,0 ha. Wilhelm Dolberg.
Dorf. Schulze Heinrich Schregel.	2 Erbpächter, 5 Käthner, Schmiede.
4) Martensdorf.	Erbpachthof: 124,1 ha. Julius Davids.
5) Rüggow.	Erbpachthof: 165,4 ha. Heinr. Brüggmann u. Karl Tretow.
6) Steffin.	Erbpachthof: 131,3 ha. Karl Ziemsen.
7) Triwalk.	Erbpachthof: 191,2 ha. Wittwe Sophie Rehm.
Dorf. Schulze Friedrich Suhr.	Schule, 5 Erbpächter, 11 Büdner.
8) Warkstorf.	Erbpachthof: 369,8 ha. Friedrich Unruh. Haltestelle.
9) HinterWendorf.	Erbpachthof: 247,4 ha. Hermann Priester.
10) MittelWendorf. Schulze Hans Evers.	Schule, 4 Erbpächter, 1 Käthner, 1 Büdner, Seebad, Restauration.
11) GrossWoltersdorf. Schulze Heinrich Siedenschnur.	Schule, 4 Erbpächter, 3 Käthner, 1 Büdner.
12) KleinWoltersdorf.	Erbpachthof: 347,8 ha. Der Bertha Uhthoff, geb. Siess, Erben.

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegen ferner im Obereigenthum des Gotteshauses zum Heiligen Geist zu Wismar die ritterschaftlichen Besitzungen:

Preensberg (R. A. Bukow) bei Kartlow.	208,8 ha. Im Erbpachtbesitz des Kammerherrn Joachim von Stralendorff auf Gamehl.
Kartlow, Poststation, Antheil.	118,7 ha. Im Erbpachtbesitz des Erbpächters Karl Haukohl zu Kartlow.

42) Wittenburg im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1295 von den Grafen zu Schwerin.

Die Stadt zählt 484 Wohnhäuser mit 920 Haushaltungen und 3349 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Forstkasse, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Hagenow, 1 Krankenhaus mit 12 Betten und Desinfektionsanstalt, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenhaus, die Heilige GeistStiftung, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 10 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 10 Schenkwirthschaften, 1 Badeanstalt, 1 Frohnerei, 1 Wasser- u. Dampfmühle, 1 Windmühle, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 PrivatDampfmolkerei, 3 Sägemühlen, 2 Maschinenfabriken, 2 Ziegeleien, 1 Pantoffelfabrik, 1 FassDaubenfabrik, 1 Gasanstalt, 1 Bahnhof.

Ausserhalb der städtischen Feldmark liegt das Kämmereigut:

KleinWolde bei Bobzin. Erbpachthof: 367,10; 135,4 ha.
Paul Salchow zu Venzkow.
Holzwärterei.

Städtischer Kataster.

Vorbemerkungen.

Zu Sp. 2. Die Seelenzahl in den Städten mit Einschluss der städtischen Feldmarken ist aus der Zusammenstellung der Ergebnisse der am 1. Dezember 1900 stattgehabten allgemeinen obrigkeitlichen Volkszählung entnommen.

Zu Sp. 3. Die hier genannten Zahlen bezeichnen die Hektare derjenigen Flächen, über welche die Städte obrigkeitliche Rechte ausüben und sind berechnet auf Grundlage der Messtischblätter der Königl. Preuss. Landesaufnahme.

Zu Sp. 4. Die hier angegebenen Versicherungssummen beziehen sich lediglich auf die mit der Brandversicherungsgesellschaft Mecklenburgischer Städte abgeschlossenen Versicherungen und entsprechen dem Abschlusse von Ostern 1901, für Rostock und Wismar dem Abschlusse vom 1. Juli bezw. 31. Oktober 1901. Bei der städt. Brandversicherungsgesellschaft wurden auf dem Frühjahrskonvent 1901 für Brandschäden in Parchim, Brüel, Crivitz, Dömitz, Gadebusch, Grabow, Grevesmühlen, Hagenow, Kröpelin, Lübz, Neustadt, Schwerin, Sternberg, Waren, Wittenburg, Güstrow, Boizenburg, Bützow, Gnoien, Goldberg, Krakow, Plau, Ribnitz, Schwaan, Stavenhagen, Sülze, Tessin, Teterow, Fürstenberg, Neustrelitz 129 136 ℳ, auf dem Herbstkonvent 1901 für Brandschäden in Parchim, Brüel, Crivitz, Grabow, Grevesmühlen, Kröpelin, Malchow, Neustadt, Rehna, Schwerin, Sternberg, Waren, Warin, Wittenburg, Güstrow, Bützow, Gnoien, Laage, Malchin, Penzlin, Plau, Ribnitz, Sülze, Tessin, Teterow, Friedland, Woldegk, Fürstenberg, Strelitz, Stargard, 150 363 ℳ vertheilt.

Zu Sp. 5. Der hier genannte Steuerertrag der nach dem KontributionsEdikte vom 25. Februar 1899 erhobenen Steuernbezieht sich auf das Jahr vom 1. Juli 1899/1900.

Von der Aufführung der landesgrundgesetzlichen Steuern ist mit Rücksicht auf die landesherrliche Verordnung vom 5. Februar 1884 zur Deklaration und Ergänzung des Art. VIII unter 1 und 3 der Steuervereinbarung vom 30. Juli 1870 Abstand genommen worden und möge hier nur hervorgehoben werden, dass in Folge dieser Verordnung die landstädtische Steuer von Aeckern und Wiesen jetzt von den Landstädten als solchen und zwar in demjenigen Betrage gezahlt wird, welcher für jede Stadt in der Anlage B. der Verordnung festgestellt ist.

[Gedruckt 28. Dezember 1901.]

Städte.	Volks-zahl.	ha.	versichert zu ℳ	Steuerertrag volle ℳ	auf den Kopf ℳ	Pf.
Rostock	54735	21697,9	76 286 810	327058	5	98
Wismar	20222	6503,4	20 493 775	111211	5	55
Summe der SeeStädte	74957	28201,3	96 780 585	438269	5	85
Schwerin	38672	1928,8	2 660 500	293949	7	60
Parchim	10242	14234,6	10 211 900	33166	3	24
Waren	8848	16604,7	2 766 100	34610	3	91
Ludwigslust	6634	1547.2	--	26787	4	04
Grabow	5296	6051,0	6 078 400	22181	4	19
Grevesmühlen	4447	1862,6	1 641 500	14441	3	25
Hagenow	4106	2550,5	1 244 800	14041	3	42
Malchow	4033	2559,4	2 468 400	9422	2	34
Wittenburg	3349	2631.4	1 978 000	8723	2	60
Lübz	3149	1297.5	2 689 200	10323	3	28
Crivitz	2980	2549,1	1 921 700	7263	2	44
Dömitz	2943	1968,4	2 137 000	10067	3	42
Neustadt	2746	3905,0	1 932 400	8374	3	05
Sternberg	2735	2799,0	2 400 400	6120	2	24
Gadebusch	2421	1670,2	2 291 500	6299	2	60
Kropelin	2336	1263,1	1 586 200	5630	2	41
Brüel	2089	894,9	1 867 800	3873	1	85
Rehna	2007	602,4	756 200	5512	2	75
Warin	1911	1391,4	1 131 900	4291	2	25
Neubukow	1864	969,0	1 212 100	5135	2	75
Mecklenburg. Kreis:	112808	69280,2	48 976 000	530207	4	70

Städte.	Volkszahl.	ha.	versichert zu ℳ	Steuerertrag volle ℳ	auf den Kopf ℳ	Pf.
Güstrow	16882	5958,9	14 376 700	72265	4	28
Malchin	7449	3218,0	5 465 200	25059	3	36
Teterow	7090	2764,5	4 837 900	22146	3	12
Bützow	5549	2460,8	4 139 800	17586	3	17
Doberan	4954	1886,8	—	27627	5	58
Ribnitz	4482	7339,4	3 019 500	13280	2	96
Plau	4290	6400,4	3 715 000	12462	2	90
Gnoien	4157	2425,8	2 928 800	10872	2	62
Schwaan	4101	1846,0	2 167 800	8925	2	18
Boizenburg	3658	3002,9	2 227 300	10776	2	95
Röbel	3461	2861,2	2 791 100	8326	2	41
Stavenhagen	3273	888,3	3 022 500	12202	3	73
Tessin	2928	1212,1	1 560 000	9490	3	24
Goldberg	2906	1989,0	2 304 500	5927	2	04
Penzlin	2838	1926,6	2 151 000	6027	2	12
Laage	2503	1102,0	2 154 900	5089	2	03
Neukalen	2459	1784,0	1 624 200	4228	1	72
Sulze	2175	1971,1	1 570 000	4420	2	03
Krakow	2005	2299,4	1 423 900	4639	2	31
Marlow	1799	1176,4	1 193 200	3337	1	85
Wend. Kreis	88959	54513,6	62 673 300	284683	3	20
Summe der Land Städte	201767	123793,8	111 649 300	814890	4	04
Summe der Städte überhaupt	276724	151995,1	208 429 885	1266455	4	58

Die hauptsächlichsten Bestandtheile der Städte und städtischen Güter.

Benennung der Bestandtheile.	Anzahl.
Kirchen	72*)
Kapellen	5**)
Synagogen	24
Oeffentliche höhere Schulen	24
davon Grossherzogliche	6
„ städtische	18
Bürger- und Volksschulen	104†)
Privatschulen	76
davon höhere Schulen	53
Pachthöfe und Pachtgehöfte	57
Erbpachthöfe	27
Erbpachtstellen	261
Hauswirths- und sonstige bäuerliche Stellen	43
Büdnerstellen	275
Häuslerstellen	288
Fischereien	47
Dampfmühlen	15
Wassermühlen	47
davon zugleich Windmühlen	2
davon zugleich mit Dampfbetrieb	12
Windmühlen	98
davon mit Dampf- oder Motorbetrieb	18
Krüge und Gastwirthschaften	477
Schenkwirthschaften	698
Branntweinhandlungen	572
Dampfmolkereien	40
darunter PrivatDampfmolkereien	9
Dampfziegeleien	21
Andere Ziegeleien	39
Frohnereien	28
Dampfsägereien	89
Dampfbrauereien und andere Brauereien	33
Zuckerfabriken	9
Bahnhöfe	47
Haltestellen und Haltepunkte	12
Schlachthöfe	12
Krankenhäuser	38
mit Betten	1220
Armenhäuser	43

*) mit Einschluss von zwei römischkatholischen Kirchen und einer reformirten Kirche
**) darunter eine römischkatholische, eine griechischkatholische und eine Kapelle der Irvingianer.
†) mit Einschluss der Taubstummenanstalt zu Ludwigslust.

Zweiter Abschnitt.

Eintheilung des Landes in kirchlicher Hinsicht.

1) Die geistliche Aufsicht über die kirchlichen Gemeinden des jetzigen Grossherzogthums MecklenburgSchwerin führten vor der Reformation in ihren Sprengeln mehrere Bischöfe, und zwar im grössten, dem mittleren und nördlichen Theil des Landes der Bischof zu Schwerin, im Westen und Südwesten der Bischof zu Ratzeburg, im Süden und Südosten der Bischof zu Havelberg, im Nordosten der Bischof zu Camin und auf der Insel Poel der Bischof zu Lübeck.

Seitdem aber die lutherischen Landesherren die bischöfliche Gerichtsbarkeit und Verwaltung mit ihrer Landeshoheit vereinigt hatten, wurde im Anschluss an die politische Eintheilung des Landes die Aufsicht über die lutherischen Gemeinden desselben den sechs Superintendenten der verschiedenen Landesantheile in eben so vielen, in einzelne Zirkel (unter Präpositen) getheilten *KirchenKreisen* anvertraut (1571). Davon gehörten (seit 1621) der Mecklenburgische und Parchimsche zum Herzogthume Schwerin, der Güstrowsche und Rostocksche (nebst dem Stargardschen) zum Herzogthume Güstrow, der Schwerinsche aber verblieb (bis 1648) dem weltlichen Gebiete des Bisthums, nachherigen Fürstenthums Schwerin.

Eine spätere Einrichtung zweier Superintendenturen (1773) zu Sternberg und zu Doberan veranlasste eine veränderte Theilung des Mecklenburgischen und Rostockschen KirchenKreises, die auch nach dem Aufhören des Doberanschen (1779) insofern bis zum Jahre 1848 sich erhielt, als seit 1794 in Rücksicht auf den örtlichen Zusammenhang einzelner Präposituren der Mecklenburgische Kreis theils mit dem Rostockschen des Herzogthums Güstrow, theils mit der Superintendentur des Fürstenthums Schwerin vereinigt war; auch wurden später einzelne Kirchspiele des Schwerinschen Gebiets näheren Güstrowschen Präposituren beigelegt. Von dem Mecklenburgischen Kreise blieb die Wismarsche Superintendentur seit dem Westfälischen Frieden (1648) getrennt, so wie denn auch die Stadt Rostock und die HofGemeinde zu Schwerin von allen MecklenburgSchwerinschen Superintendenturen unabhängig waren.

Im Jahre 1848 hat man diese frühere Theilung ganz aufgegeben und mit vorwiegender Rücksicht auf die geographische Lage fünf Superintendenturen zu Schwerin, Parchim, Malchin, Güstrow und Doberan errichtet, von denen jedoch die Wismarsche Superintendentur, die HofGemeinde zu Schwerin und die Stadt Rostock

(mit 1883 errichteter Superintendentur) auch jetzt noch getrennt sind, ebenso wie die im Jahre 1873 errichteten MilitärGemeinden.

2) Die einzelnen zu diesen verschiedenen geistlichen Aufsichts-Bezirken gehörenden Kirchspiele sind nachstehend bei jeder Präpositur in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und ihre Kirchenpatrone rechts daneben bemerkt.

Zugleich sind bei jedem Kirchspiel — etwas eingerückt — die eingepfarrten Orte in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, wobei die ritterschaftlichen, städtischen und Klostergüter durch *liegende* Schrift kenntlich gemacht sind und diejenigen Orte, welche nicht nach der Pfarrkirche, sondern nach einer Tochterkirche eingepfarrt sind, eine besondere alphabetische Reihenfolge bilden. Bei jeder Ortschaft ist überdies in (Klammern) angegeben, ob in ihr eine Schule, Kapelle, Tochterkirche, vagirende oder kombinirte Mutterkirche oder Pfarrkirche (nur als Kirche bezeichnet) sich befindet. Diejenigen eingepfarrten Orte, deren Kirchen einen andern Patron als die Pfarrkirche haben, sind bei jedem Kirchspiel unter Benennung des eignen Patronats am Schlusse der alphabetischen Ortsaufzählung besonders aufgeführt.

3) Kombinirte und vagirende Mutterkirchen sind mit ihren Patronen (erstere in gewöhnlicher, letztere in kleinerer Schrift) eingerückt aufgeführt und zwar im allgemeinen hinter demjenigen Kirchspiel, mit dem sie verbunden sind. Kombinirte oder vagirende Mutterkirchen, Tochterkirchen oder einzelne Ortschaften, die zu einer in einer anderen Präpositur des Landes als sie selbst belegenen Parochie oder zu einer Strelitzschen oder Preussischen Parochie gehören, sind am Schlusse der Präposituren unter genauer Bezeichnung ihrer Zugehörigkeit aufgeführt. Bei den Schwerinschen Parochien, zu denen solche Kirchen oder Ortschaften gehören, ist auf diese in jedem Falle hingewiesen.

4) Der Zusatz: Solit.Pf. bei den Namen der Patrone bedeutet, dass für die betreffende Pfarre SolitärPräsentation herkömmlich ist.

5) Die Bevölkerungsangaben bei den Superintendenturen, Präposituren und Kirchspielen bedeuten die Summe ihrer der Landeskirche angehörenden MecklenburgSchwerinschen Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1890. Bei denjenigen Kirchspielen, zu welchen Preussische oder MecklenburgStrelitzsche Ortschaften gehören, ist ausserdem die Zahl der evangelischen Bewohner dieser Ortschaften in (Klammern) angegeben. Hinsichtlich der sonstigen Glaubensgenossen finden sich bezügliche Angaben unter X—XIII.

I. HofGemeinde.

Schwerin, Schlosskirche, m. Orgel: Landesherrsch., Solit.Pf.
Schloss und alle herrschaftlichen Hof- und Zivilbediente in Schwerin mit Jägerhof, Kalkwerder, Schelfwerder, Schleifmühle, Schlossbleiche und Schlossgarten.

(Die Seelenzahl ist in derjenigen der Präpositur Schwerin mitenthalten).

II. Superintendentur Doberan: 82253 Seelen.

1) Präpositur Bukow.

Erwachsene: 3929 m. 3940 w. Kinder: 1958 m. 1903 w.

Berendshagen: 297 Erw. 139 Kind. Konrad Hillmann. *Berendshagen* (Kirche, Schule), *Dolglas, KleinGischow, Gnemern* (Schule), *KleinGnemern, Pustohl,* Sophienholz.

Bernitt: 605 Erwachs. 286 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Bernitt (Kirche mit Orgelharmonium, Schule), Neu-Bernitt (Schule), Moltenow, Hof und Dorf (Schule).

Biendorf: 410 Erwachs. 180 Kind. Landesherrschaft. Biendorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Büttelkow, Gersdorf* (Schule), *Horst, Wichmannsdorf,* Wischuer.

AltBukow: 1032 Erwachs. 556 Kind. Landesherrschaft. Bantow (Schule), AltBukow (Kirche mit Orgel, Schule), *Clausdorf, Clausdorfer Holzwärterei* (zu Dreveskirchen gehörig), Kaminshof, *Lischow* (Schule), Nantrow (Schule), Pepelow (Schule), Questin, *KleinStrömkendorf* (Schule), *Teschow,* NeuTeschow, *Vogelsang.*

AltGaarz: 937 Erwachs. 434 Kind. Landesherrschaft. Bastorf (Schule), *Blengow* (Schule), AltGaarz (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuGaarz,* Gaarzerhof, *Garvsmühlen, Kägsdorf, Mechelsdorf,* Meschendorf, *Hohen Niendorf,* Wendelstorf, Westhof, *Wustrow* (Schule), *Klein Wustrow, (Neu Wustrow).*

AltKarin: 759 Erwachs. 415 Kind. Landesherrschaft. *Altenhagen* (Schule), *Bolland, Danneborth,* Kamin (Schule), *AltKarin* (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Karin, *GrossNienhagen, KleinNienhagen, Rosenhagen, KleinSiemen.*

Moisall: 416 Erwachs. 223 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Feldmark Bischofshagen, Dorf Hermannshagen, *Moisall* (Kirche mit Orgel, Schule), *Moorhagen,* Schlemmin (Schule), NeuSchlemmin, KleinSien (Schule) (die Mühle zu KleinSien ist nach GrossTessin eingepfarrt), Ulrikenhof.

KirchMulsow: 519 Erwachs. 263 Kind. Landesherrschaft. *Garvensdorf* (Schule), Moitin (Schule), KirchMulsow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Wendisch-Mulsow, *Steinhagen,* Teplitz, *Wakendorf* (Schule), *Hof und Ziegelei.*

Neubukow: 1695 Erwachs. 786 Kind. Landesherrschaft. *Buschmühlen, Drüschow,* Malpendorf, Stadt Neubukow

(Kirche mit Orgel, Schule), Panzow, *Rakow* (Schule), Ravensberg, *Spriehusen, Tesmannsdorf,* Zarfzow (Schule).

Passee: 262 Erwachs. 132 Kind. Landesherrschaft. *Goldberg,* Höltingsdorf, *Langenstück,* Passee (Kirche mit Orgel, Schule), *Poischendorf, AltPoorstorf,* Neu-Poorstorf, *Tüzen.*

Russow: 324 Erwachs. 165 Kind. Landr. H. F. v. Oertzen. *Roggow, Russow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Vorwerk,* Zweedorf, Hof und Dorf (Schule).

Westenbrügge: 613 Erwachs. 282 Kind. Max L. T. v. Müller. Berghausen, Jörnstorf, Hof und Dorf (Schule), *Körchow,* Krempin (Schule), *Lehnenhof, Parchow,* Sandhagen, *Uhlenbrook, Westenbrügge* (Kirche mit Orgel, Schule).

2) Präpositur Doberan.

Erwachsene: 6 618 m. 7 076 w. Kinder: 3 088 m. 3 025 w.

Brunshaupten: 593 Erwachs. 304 Kind. Landesherrschaft. Arendsee (Schule), Brunshaupten (Kirche mit Orgel, Schule), Fulgen.

Doberan: 3 458 Erwachs. 1 398 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf. Heiligendamm, Stadt Doberan (Kirche mit Orgel, Schule), *Kammerhof, NeuMühle, Walkenhagen,* Althof (Tochterkirche mit Orgel), Hohenfelde (Schule), Neu-Hohenfelde.

Kröpelin: 2 117 Erwachs. 931 Kind. Landesherrschaft. Boldenshagen, Brusow, *Detershagen* (Schule), Diedrichshagen, *Duggenkoppel, Hanshagen,* Hundehagen, Jennewitz, Stadt Kröpelin (Kirche mit Orgel, Schule), Schmadebeck (Schule).

Lambrechtshagen: 584 Erw. 300 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf. Bargeshagen (Schule), Lambrechtshagen, Hof und Dorf (Kirche, Schule), Mönkweden, Sievershagen (Schule), Vorweden.

Lichtenhagen: 1 181 Erwachs. 534 Kind. Landesherrschaft. Admannshagen (Schule), Elmenhorst (Schule), *Elmenhorst, Evershagen, LüttenKlein* (Schule), Lichtenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), KleinLichtenhagen, Marienehe, Nienhagen (Schule) (2 Büdner sind nach Rethwisch eingepfarrt), Steinbeck (die Steinbecker Mühle ist nach Rethwisch eingepfarrt).

Rethwisch: 620 Erwachs. 267 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Börgerende (Schule), Nienhagen Anth. (2 Büdn.), Rabenhorst, Rethwisch (Kirche mit Orgel, Schule) mit Bahrenhorst, NeuRethwisch (Schule), Steinbecker Mühle und Nienhagener Holzwärterei.

Retschow: 635 Erwachs. 293 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Einhusen, Lüningshagen, Püschow, Reinshagen, Hof und Dorf (Schule), Retschow, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule) mit Fulgenkoppel, *Gross-Siemen*.

Satow: 947 Erwachs. 465 Kind. Landesherrschaft. *Gerdshagen* (Schule), *Horst, Miekenhagen, Radegast, Rederank* (Schule), Satow, SatowNiederhagen (Kirche mit Orgel, Schule) und SatowOberhagen (Schule), *Steinhagen* (Schule).

Steffenshagen: 1 191 Erw. 616 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. BadenMühle, KleinBollhagen, Vorder- und Hinter-Bollhagen, Brodhagen, Hof und Dorf (Schule), Glashagen, Hof und Dorf (Schule), Reddelich (Schule), Ober- (Kirche mit Orgel, Schule) und NiederSteffenshagen, Steffenshagen, Stülow (Schule), Wittenbeck (Schule).

Warnemünde: 2 368 Erwachs. 1 005 Kind. Landesherrschaft. *Diedrichshagen* (Schule), *GrossKlein* (Schule), *Schmarl*, Flecken *Warnemünde* (Kirche mit Orgel, Schule).

3) Präpositur Lübow.

Erwachsene: 2 885 m. 2 793 w. Kinder: 1 304 m. 1 279 w.

Dreveskirchen: 965 Erwachs. 433 Kind. Landesherrschaft. Blowatz, Boiensdorf (Schule), *Damekow, Dreveskirchen* (Kirche mit Orgel, Schule) (die Clausdorfer Holzwärterei ist nach AltBukow eingepfarrt), *Friedrichsdorf*, Güstow, Heidekaten (Schule), Niendorf (Schule), Robertsdorf, Stove (Schule), GrossStrömkendorf (Schule), Wodorf.

Goldebee: 359 Erwachs. 161 Kind. OberLeutnant K. A. von Graefe.
Benz (Schule), *Goldebee* (Kirche mit Orgel, Schule), *Preensberg*, Tollow (Schule), *Warkstorf*.

Hornstorf: 409 Erwachs. 209 Kind. Landesherrschaft. Fischkaten, *Hornstorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kritzowburg*, *Müggenburg*, Dorf Redentin (Schule), *Rohlstorf*, *Rüggow*.

Lübow: 820 Erwachs. 322 Kind. Landesherrschaft. *Greese,* Kletzin (Schule), *Krassow* (Schule), *Kritzow* (Schule), *Levezow,* Lübow (Kirche mit Orgel, Schule), *Masslow, Schmakentin, Triwalk, Hof und Dorf* (Schule), *Wietow.*

Neuburg: 1 472 Erwachs. 731 Kind. Landesherrschaft. *Eichholz,* Farpen, NeuFarpen, Gagzow (Schule), *Gamehl, Alt- und NeuHageböck, Ilow, Kalsow, Kartlow,* Krusenhagen (Schule), *Madsow* (Schule), Neuburg (Kirche mit Orgel, Schule), *Neuendorf* (Schule), *Pölitz,* Redentin, Hof und Mühle, *Steinhausen, Tatow, Zarnekow,* Züsow (Schule) (Forsthof und Ziegelei sind nach Neukloster eingepfarrt).

Proseken: 936 Erwachs. 384 Kind. Landesherrschaft. *Eggerstorf, Fliemstorf* (Schule), Gägelow, *Hoben, Landstorf,* Proseken (Kirche mit Orgel, Schule), *Stofferstorf, Weitendorf* (Kapelle, Schule), *Hinter-Wendorf, MittelWendorf* (Schule), *VorWendorf, Wisch, Wolde, Gross-* (Schule) *und KleinWoltersdorf, Zierow.*

Zurow: 717 Erwachs. 343 Kind. Hugo Hundeiker. *Fahren, Kahlenberg, Ravensruh, Sellin, Zurow* (Kirche mit Orgel, Schule).

Jesendorf: Klaus Ulrich von Barner. Büschow (Schule), *Jesendorf* (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Neperstorf, Schimm* (Schule), *Tarzow, Trams* (Schule).

4) Präpositur Marlow.

Erwachsene: 4 112 m. 4 453 w. Kinder: 2 097 m. 2 007 w.

Blankenhagen: 1 683 Erwachs. 824 Kind. Landesherrschaft. Behnkenhagen (Schule), Billenhagen, Blankenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), Gelbensande Anth. (Klengler-Wohnung, alle Büdnereien und alle Häuslereien mit Ausnahme von Nr. 2 und 11), Gresenhorst (Schule), Mandelshagen, Hof und Dorf (Schule), Völkshagen (Schule), NeuVölkshagen, *Willershagen, Hof und Dorf* (Schule).

Dänschenburg: Landesherrschaft. Dänschenburg (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Kölzow: 351 Erwachs. 165 Kind. {E. F. v. Prollius. / Herm. Weber.}

Brunstorf (1 Kathen ist nach Marlow eingepfarrt), *Dammerstorf* (Schule), *NeuDammerstorf, Dettmannsdorf, Grüneheide, Kanneberg, Kölzow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Stubbendorf, Wöpkendorf* (Schule), *Wüsthof.*

Kuhlrade: 903 Erwachs. 478 Kind. Landesherrschaft.
Bookhorst, Ehmkenhagen, Kuhlrade (Kirche mit Harmonium, Schule), *Rookhorst.*

Kloster Wulfshagen: Kloster Ribnitz.
Brünkendorf (Schule), *NeuGuthendorf, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf* (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Rostocker Wulfshagen: Landesherrschaft.
Bartelshagen (Schule), Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Marlow: 1 761 Erwachs. 912 Kind. Landesherrschaft.
Allerstorf, *Brunstorf Anth.* (1 Kathen), *Carlsruhe,* Fahrenhaupt, *AltGuthendorf,* Jahnkendorf (Schule), Kneese, Hof und Dorf, Stadt Marlow (Kirche mit Orgel, Schule), *Poppendorf* (Schule), Schulenberg (Schule), *AltSteinhorst, NeuSteinhorst.*

Petschow: 694 Erw. 318 Kind. { August, Adolf, Fritz und Kurt, Gebrüder Schlettwein. Karl L. H. Hillmann. Heinr. A. und Johann Stever.
Bandelstorf (Schule), *Godow, Göldenitz, Hof und Dorf* (Schule), *Gubkow (NeuKokendorf), Lieblingshof* (Schule), *Pankelow, Petschow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schlage* (Schule), *Wolfsberg.*

Sanitz: 1 288 Erwachs. 513 Kind. Landesherrschaft.
Barkvieren, Bohmshof, GrossFreienholz, KleinFreienholz, *Hohenfelde, Horst, GrossLüsewitz* (Schule), *Niekrenz,* Oberhof und Meierei, *Reppelin* (Schule), Sanitz, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), NeuSanitz, *Teutendorf* (Schule), *Vietow* (Schule), *Wehnendorf, Klein Wehnendorf, Wendfeld, Wendorf, Neu Wendorf.*

Thulendorf: { Landesherrschaft. Friedr. Ferd. Biermann.
KleinLüsewitz, Thulendorf (kombinirte Mutterkirche, Schule).

Sülze: 1 885 Erwachs. 894 Kind. Landesherrschaft.
Dudendorf (Schule), *Ehmkendorf* (Schule), *Klappe, Kucksdorf, Redderstorf,* Stadt Sülze (Kirche mit Orgel, Schule) und Salzwerk.

5) Präpositur Ribnitz.

Erwachsene: 4 148 m. 5 134 w. Kinder: 1 977 m. 1 924 w.

Bentwisch: 746 Erwachs. 303 Kind. Landesherrschaft. Albertsdorf, *Bartelstorf, Bentwisch, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule) mit KleinBentwisch, Fienstorf, Fienstorfer Mühle, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, *GrossKussewitz* (Schule), *KleinKussewitz,* Oftenhäven, Rothbeck.

Ribnitz, Stadtkirche: 4 454 Erw. 1 815 Kind. Landesherrsch. Altheide, *Bollhagen, Borg, Hof und Dorf, Carlewitz,* Dändorf (Schule), Dierhagen (Kapelle mit Orgel, Schule), *Einhusen, Freudenberg,* Graal (Schule), *Hinrichsdorf,* Hirschburg (Schule), Klockenhagen (Schule), *Körkwitz, Hof und Dorf* (Schule), KleinMüritz, *Neuhaus,* Neuheide, *GrenzPass,* Stadt Ribnitz (Kirche mit Orgel, Schule), *Tressentin* (Schule), Wilmshagen.

Ribnitz, Klosterkirche: 346 Erw. 123 Kind. Kloster Ribnitz. Müritz, Neuhof, Hof und Dorf, Petersdorf, Hof und Dorf (Schule), *Kloster Ribnitz* (Kirche mit Orgel).

Rövershagen: 623 Erwachs. 278 Kind. Stadt Rostock. *Rostocker Heide: Hinrichshagen* (Schule), *Markgrafenheide, Meyers Hausstelle, Schnatermann, Torfbrücke (mit Waldhaus), Wiethagen. — Jürgeshof, Ober-, Nieder- und Mittel-* (Kirche mit Orgel, Schule) *Rövershagen, Purkshof, Stuthof.*

Toitenwinkel: 1 109 Erwachs. 605 Kind. Landesherrschaft. *Dierkow,* Gehlsdorf (Schule), Gehlsdorfer Fähre, Gehlsheim, IrrenHeil- und PflegeAnstalt (Betsaal mit Harmonium), Hinrichsdorf (Schule), Krummendorf (Schule), Nienhagen, Oldendorf, Peez, Petersdorf, Toitenwinkel (Kirche mit Orgel, Schule), Warnorande.

Volkenshagen: 831 Erwachs. 360 Kind. Landesherrschaft. *Bussewitz, Cordshagen, Finkenberg* (Feldmark), Gelbensande mit dem Grossherzogl. Jagdhaus (die Klengler-Wohnung und die sämtlichen Büdnereien und Häuslereien mit Ausnahme der Häuslereien Nr. 2 und 11 sind nach Blankenhagen eingepfarrt), HeideKrug, *Landkrug,* Mönchhagen (Schule), *Poppendorf,* Steinfeld (Schule), *Vogtshagen, Hof und Dorf* (Schule), *Volkenshagen, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

Wustrow auf Fischland: Landesherrschaft, Solit.Pf.
1 173 Erwachsene. 417 Kinder.
Althagen (Schule), Barnstorf, Fulge, Wustrow (Kirche mit Orgel, Schule), Niehagen.

6) Präpositur Schwaan.

Erwachsene: 5 779 m. 5 728 w. Kinder: 2 602 m. 2 494 w.

Biestow: 1 409 Erwachs. 580 Kind. Landesherrschaft. *Barnstorf, Hof und Dorf* (Schule) mit *Damerow* und *Trotzenburg,* Biestow (Kirche mit Orgel, Schule), *Bramow, Dalwitzhof, Friedrichshöhe, Gragetopshof, Kayenmühle,* Kritzmow (Schule), *Niendorf* (Schule), Papendorf (Schule), *Sandkrug,* Schutow (Schule), *GrossSchwass* (Schule), KleinSchwass (Schule), *Sildemow* (Schule), *GrossStove, KleinStove* (Schule).

Buchholz: 1 139 Erwachs. 529 Kind. Landesherrschaft. Benitz, GrossBölkow (Schule), *Brookhusen* (Schule), Buchholz (Kirche mit Orgel, Schule), Fahrenholz (Schule), Huckstorf (Schule), Nienhusen, Pölchow (Schule), *Wahrstorff, Ziesendorf* (Schule).

Hanstorf: 811 Erwachs. 325 Kind. Landesherrschaft. Bliesekow, *Clausdorf* (Schule), *Gorow*, Hanstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Hastorf (Schule), Ivendorf Antheil (1 Büdn., 7 Häusl. und der Forsthof), Konow, Neuhof.

Heiligenhagen: Landesherrschaft. *KleinBölkow,* Heiligenhagen (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Kambs: 496 Erw. 214 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Friedrichshof, Kambs (Kirche mit Harmonium, Schule) mit KleinKambs, Tatschow, Hof und Dorf; Bröbberow, GrossGrenz (Tochterkirche mit Orgel, Schule), KleinGrenz (Schule).

Kessin: 1 139 Erwachs. 546 Kind. Landesherrschaft. *Beselin, Broderstorf* (Schule), *NeuBroderstorf, Dishley,* Fresendorf, *Fresendorf,* Hedwigshof, *Ikendorf, Kassebohm, Kessin* (Kirche mit Orgel, Schule), Kösterbeck, *Neuendorf,* Pastow (Schule), *Riekdahl* (Schule), Roggentin (Schule), *HohenSchwarfs* (Schule), *KleinSchwarfs, Teschendorf* (Schule).

Neukirchen: 1 490 Erw. 691 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. *GrossBelitz* (Schule), *KleinBelitz*, *Boldenstorf, GrossGischow* (Schule), Jürgenshagen (Kapelle mit Schule), Matersen, *Neukirchen* (Kirche mit Orgel, Schule), Penzin (Schule), *Reinstorf,* Selow (Schule), *Viezen* (Schule), *Wokrent* (Schule).

HohenLuckow (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Rittmeister a. D. G. von Brocken.

Parkentin: 929 Erw. 383 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Allershagen (Schule), Bartenshagen (Schule), Bollbrücke, Hütten, Ivendorf (1 Büdner, 7 Häusler und der Forsthof sind nach Hanstorf eingepfarrt), Parkentin (Kirche mit Orgel, Schule), Wilsen (Schule); Stäbelow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Schwaan: 4 094 Erwachs. 1 828 Kind. Landesherrschaft. Bandow (Schule), Hof Göldenitz, Dorf Göldenitz (Kapelle), Letschow (Schule), Mistorf (Kapelle mit Harmonium, Schule), Rukieten (Schule), NeuRukieten, Stadt Schwaan (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt, Vorbeck (Schule), Hof Werle, Wiek (Schule); Niendorf (Schule), Wiendorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule), NeuWiendorf, Zeez (Schule).

III. Superintendentur Güstrow: 97 156 Seelen.

7) Präpositur Bützow.

Erwachsene: 4 894 m. 5 083 w. Kinder: 2 174 m. 2 027 w.

Baumgarten: 474 Erw. 216 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Baumgarten (Kirche mit Orgel, Schule), *Katelbogen* (Schule), Wendorf (Schule).

Boitin: 317 Erwachs. 174 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Hof Boitin, Dorf Boitin (Kirche mit Orgel, Schule), *Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin* (Schule). (Siehe auch Witzin, Präpositur 13, Sternberg.)

Bützow: 4 751 Erw. 1 928 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Stadt Bützow (Kirche mit Orgel, Schule), Dreibergen mit Ausschluss der Sträflinge, Horst, *Kaffeekrug,* Neuendorf (Schule), Parkow (Schule), Passin (Kapelle mit Harmonium, Schule), *Sandkrug, Steinhagen* (Schule). *KurzenTrechow* (Schule), Wolken, Zepelin (Kapelle, Schule).

LangenTrechow (Kapelle): R. H. F. H. Ph. von Plessen.

—ZentralGefängniss: 96 Erwachs. Landesherrsch., Solit.Pf. Die Gefangenen im ZentralGefängniss (Kirche mit Harmonium).

Dreibergen: 273 Erwachs. Landesherrschaft, Solit.Pf. Die Gefangenen in der LandesStrafanstalt (2 Kirchensäle mit Orgel bezw. Harmonium, Schule).

Parum: 346 Erwachs. 174 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. *Boldebuck* (Schule), *Gülzow* (Schule), *Langensee, Parum* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilhelminenhof.*

Qualitz: 492 Erw. 260 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Glambeck, Göllin (Schule), *Gralow,* Jabelitz (Schule), Qualitz (Kirche mit Orgel, Schule).

Rühn: 330 Erwachs. 182 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Pustohl, Rühn, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Tarnow: 749 Erwachs. 306 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. *Dreetz, Mühlengeez, Hof* und *Dorf,* Tarnow (Kirche mit Orgel, Schule), *Zibühl* (Schule).
Prüzen (Kapelle mit Orgel, Schule): Landrath a. D. W. M. E. L. u. M. E., Grafen von Schlieffen.

Warin: 1 599 Erwachs. 750 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. KleinLabenz, Mankmoos (Schule), Nisbill, Pennewitt (Schule), Stadt Warin (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilhelmshof.*

Zernin: 550 Erwachs. 211 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. *Peetsch, Vierburg,* Zernin (Kirche mit Orgel, Schule); Schlockow, Warnow, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Harmonium, Schule).

8) Präpositur Gnoien.

Erwachsene: 4 362 m. 4 561 w. Kinder: 2 032 m. 2 012 w.

Basse: 570 Erwachs. 311 Kind. { Landesherrschaft. Heinrich Ludwig und Kammerherr Gerd, Grafen v. Bassewitz.
Basse (Kirche mit Orgel, Schule), *Duckwitz, Gottesgabe, Lühburg, Nustrow* (Schule), *Repnitz, Samow* (Schule), *Strietfeld, Wilhelminenhof, Wilhelmshof, Woltow* (Schule).

Boddin: 729 Erw. 362 Kind. U. Graf v. Behr-Negendanck. *Boddin* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuBoddin, Dölitz* (Schule), *Granzow* (Schule), *Kranichshof, Gross-Lunow* (Schule), *KleinLunow, GrossNieköhr* (Schule), *NeuNieköhr, NeuRemlin* (4 Bauern zu Remlin), *Alt-Vorwerk* (Schule), *NeuVorwerk.*

Gnoien: 2 686 Erwachs. 1 154 Kind. Landesherrschaft. *Bobbin* (Schule), Stadt Gnoien (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinNieköhr, Warbelow* (Schule).

BehrenLübchin: 967 Erw. 474 Kind. { F. K. E. von Randow. H. F. G. A. von Behr-Negendanck.
Bäbelitz, Böhlendorf (Schule), Breesen (Schule), Carlsthal, Eichenthal, *Grammow* (Schule), Langsdorf (Schule), *BehrenLübchin* (Kirche mit Orgel, Schule), Nütschow, *Schabow* (Schule), *Tangrim* (Schule), *Viecheln* (Schule),

Polchow: 567 Erwachs. 288 Kind. Landesherrschaft. *Dalwitz* (Schule), *DepzowerMühle, Goritz, Grieve, AltPolchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuPolchow, PolchowerHeide, GrossRidsenow* (Schule), *KleinRidsenow, Spotendorf, Trotzenburg, Vipernitz, Wesselstorf.*

Tessin: 2106 Erwachs. 1802 Kind. Landesherrschaft. *Gnewitz* (Schule), *Helmstorf, Kleinhof, Stormstorf,* Stadt Tessin (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinTessin, Vieren, Wolfsberger Mühle, Zarnewanz* (Schule).

Thelkow: 347 Erwachs. 183 Kind. Landesherrschaft. Gebrüder von Raven. *Liepen* (Schule), *Neuhof, Sophienhof, Starkow, Alt-* und *NeuStassow, Thelkow* (Kirche mit Harmonium, Schule).

Vilz: 412 Erw. 212 Kind. Landesherrschaft. GeneralLeutnant z. D. Willy von Haeseler. *Christianenhof, Drüsewitz* (Schule), *Kowalz* (Schule), *NeuMühle, Reddershof, Selpin* (Schule), *Vilz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Vogelsang.*

Walkendorf: 322 Erwachs. 157 Kind. A. K. O. A. Graf von Bassewitz-Behr. *Dorotheenwald, Friedrichshof, HolzLübchin, Stechow, Walkendorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

Wasdow: 217 Erwachs. 101 Kind. Landesherrschaft. *Friedrichshof, Quitzenow* (Schule), *Wasdow* (Kirche mit Orgel, Schule).

9) Präpositur Goldberg.

Erwachsene: 2 932 m. 3 202 w. Kinder: 1 317 m. 1 304 w.

Brüz: 424 Erwachs. 151 Kind. Karl Hermann Lipke. *Brüz* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuBrüz, Diestelow, Grambow, Neuhof, Sehlsdorf, Hof und Dorf* (Schule).

Dobbertin: 702 Erwachs. 235 Kind. Kloster Dobbertin. *Dobbertin, Kloster, Bauhof* und *Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Dobbin* (Schule), *Kläden* (Schule), *Neuhof, Spendin.*

Goldberg: 2 128 Erw. 1 008 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Stadt Goldberg (Kirche mit Orgel, Schule) mit Bauhof und *Lüschow,* Langenhagen Anth. (Erbpachtgehöft Nr. 12), Medow, Steinbeck, Zidderich Antheil (Pächterh.).

KirchKogel: 383 Erwachs. 193 Kind. Kloster Dobbertin. *Jellen* (Schule), *Kleesten, KirchKogel* (Kirche mit Orgel, Schule), *RumKogel, Louisenhof, Reimershagen* (Schule, zeitweilig unbesetzt), *Schwinz, Suckwitz* (Schule).

Lohmen: 699 Erwachs. 282 Kind. Kloster Dobbertin.
Altenhagen (Schule), *Garden* (Schule), *Gerdshagen, Hof und Dorf* (Schule), *Lähnwitz, Lohmen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Nienhagen, Oldenstorf* (Schule), *Klein Upahl* (Schule).

Mestlin: 612 Erwachs. 254 Kind. Kloster Dobbertin.
Mestlin, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Mühlenhof* (Schule), *Ruest Antheil* (14 Erbp.), *Vimfow; Dinnies, KleinPritz, Ruest* (12 Erbp., Schmiede) (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Techentin: 824 Erw. 337 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Augzin (Schule), Hagen, Kadow, Langenhagen (Schule) (das Erbpachtgehöft Nr. 12 ist nach Goldberg eingepfarrt), Techentin (Kirche mit Orgel, Schule), Zidderich (Schule) (das Pächterhaus ist nach Goldberg eingepfarrt); Below (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Woosten: 362 Erwachs. 161 Kind. Landesherrschaft.
Finkenwerder, WendischWaren, Woosten (Kirche mit Orgel, Schule).

10) Zu Güstrow.

Erwachsene: 4 985 m. 5 454 w. Kinder: 2 241 m. 2 116 w.

Güstrow, Domkirche, Landesherrschaft, mit Orgel: Solit.Pf.
AmtsBauhof, *Brunnen,* Bülow (Schule), *Bülower Burg,* in Güstrow Burg- und Domfreiheit, Domviertel, Heilige Geist- und Klosterhof (Tochterkirche mit Orgel), Gutow (Schule), *Magdalenenlust, Schöninsel,* Weinberg.

— Pfarrkirche mit Orgel: Stadt Güstrow mitGarnison, *GlasewitzerBurg, Gleviner Burg,* in Güstrow Glevinsches, Mühlen- und Schnoienviertel, *PriemerBurg,* Suckow (Kapelle mit Orgel, Schule).

in derStadt (mitEinschluss des Land-Arbeitshauses):

	Erw.	Kind.
männl.	4 765	2 138
weibl.	5 228	2 011
Summe:	9 993	4 149

vom Lande: 446 208

— LandArbeitshaus: Landesherrschaft, Solit.Pf.

11) Präpositur Krakow.

Erwachsene: 2 389 m. 2 436 w. Kinder: 1 327 m. 1 269 w.

Badendiek: 858 Erwachs. 473 Kind. Landesherrschaft.
Badendiek (Kirche mit Orgel, Schule), Bölkow (Schule), Ganschow (Schule), *Schönwolde.*

KirchRosin: Landesherrschaft.
Devwinkel, *Grenzburg*, Kluess (Schule), KirchRosin (kombinirte Mutterkirche m. Orgel, Schule), MühlRosin (Schule).

Bellin: 343 Erwachs. 189 Kind. Landesherrschaft.
Bellin (Kirche mit Orgel, Schule), *GrossBreesen* (Schule), *Marienhof, Steinbeck, KleinTessin* (Schule).

Krakow: 1 583 Erwachs. 807 Kind. Landesherrschaft.
Bossow (Schule), *Glave* (Schule), Stadt Krakow (Kirche mit Orgel, Schule), Möllen, *GrossTessin, Wadehäng*.

AltSammit: Heinrich Eickhoff, Solit.Pf.
AltSammit (kombinirte Mutterkirche, Schule), *NeuSammit, GrüneJäger*.

Lüdershagen: 789 Erwachs. 440 Kind. Landesherrschaft.
Augustenberg, Blechernkrug, Charlottenthal, GrossGrabow (Schule), *KleinGrabow, Hoppenrade, Kölln, Koppelow* (2 Hauswirthe sind in Serrahn eingepfarrt), *Lüdershagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Striggow* (Schule), *Windfang*.

Lübsee: Landesherrschaft.
Bansow, Grünenhof, Lübsee (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Serrahn: 728 Erwachs. 387 Kind. Albert Prinz von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.
Ahrenshagen (Schule), *Hinzenhagen, Kuchelmiss* mit *Schloss Serrahn, Rosenthal* (2 Erbp. zu Koppelow), *Seegrube, Serrahn* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilsen; Dersentin* (Schule), *Langhagen* (Tochterkirche mit Harmonium), *Wilser Hütte* (Schule).

GrossUpahl: 223 Erwachs. 138 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
GrossUpahl (Kirche mit Orgel, Schule).

Karcheez: R. A. Brunckhorst, Solit.Pf.
Hägerfelde, Karcheez (komb. Mutterkirche, Schule).

Zehna: 301 Erwachs. 162 Kind. Herm. Kortüm.
Braunsberg (Schule, zeitweilig unbesetzt), *KleinBreesen, Neuhof mit Antheil in Wendorf, Rothbeck, Zehna* (Kirche mit Orgel, Schule).

12) Präpositur Lüssow.

Erwachsene: 4 235 m. 4 275 w. Kinder: 2 031 m. 2 001 w.

Cammin: 820 Erwachs. 405 Kind. Landesherrschaft.
Cammin (Kirche mit Orgel, Schule), Deperstorf, Depzower Damm, Eickhof, *AltKätwin, NeuKätwin, Kossow, GrossPotrems* (Schule), *KleinPotrems*, Prangendorf

(Schule), *Teschow* (Schule), *Wendorf* zu *GrossPotrems, Wohrenstorf.*

Weitendorf (Kapelle, Schule): H. L. Graf v. Bassewitz.

Kavelstorf: 1 126 Erwachs. 541 Kind. Landesherrschaft.
Damm (Schule), *Dummerstorf* (Schule), *KleinDummerstorf,* Griebnitz, Kavelstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Klingendorf (Schule), Niex, Prisannewitz (Schule), *Scharstorf, Gross-* und *Klein Viegeln, Waldeck.*

Reez (Kapelle mit Harmonium, Schule): Helmold von Plessen.

Kritzkow: 859 Erwachs. 367 Kind. Landesherrschaft.
Dudinghausen, Kritzkow (Kirche mit Orgel, Schule), Kuhs (Schule), Zehlendorf, Hof und Dorf (Schule).

Weitendorf: Adam Otto Gustav v. Viereck.
Levkendorf (Schule), *Weitendorf* (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Woland* (Schule), *Neu-Woland.*

Laage: 2 369 Erwachs. 1 201 Kind. Landesherrschaft.
Breesen (Schule), *Kobrow* (Schule), Kronskamp, Stadt Laage (Kirche mit Orgel, Schule) mit *HenningsMühle,* GrossLantow (Schule), KleinLantow, *Schweez,* Subzin, *Wardow, Klein Wardow* (Schule), *Wozeten.*

Lüssow: 1372 Erwachs. 630 Kind. Landesherrschaft.
Augustenruh, Bredentin, Goldewin (Schule), NeuGoldewin, *Karow, Käselow* (Schule), Kassow (Schule), *Lüssow* (Kirche mit Orgel, Schule), NeuMühle, Oettelin (Kapelle, Schule), Sarmstorf (Kapelle, Schule), Hof Schwiesow (Schule), KleinSchwiesow, Strenz (Schule), NeuStrenz.

Recknitz: { Rittmeister Adolf v. Buch.
985 Erwachs. 514 Kind. { Alexander v. Buch.
Drölitz (Schule), *Glasewitz* (Schule), *Knegendorf* (Schule), Korleput, Liessow (Schule), *Mierendorf* (Schule), *Plaaz* (Schule), *Recknitz* (Kirche mit Orgel, Schule), Rossewitz, *Spoitgendorf, Wendorf, Zapkendorf.*

HohenSprenz: 979 Erwachs. 374 Kind. Landesherrschaft.
Dolgen, Friedrichshof, Kankel (Schule), NeuMistorf, Sabel (Schule), Siemitz (Schule), HohenSprenz (Kirche mit Orgel, Schule), KleinSprenz, Striesdorf (Schule).

13) Präpositur Sternberg.

Erwachsene: 3 580 m. 3 750 w. Kinder: 1 766 m. 1 769 w.

Brüel: 1 978 Erwachs. 922 Kind. Landesherrschaft.
Stadt Brüel (Kirche mit Orgel, Schule) und Hof, *Golchen*

(Schule), Hütthof (Schule), *Kaarz, Keez* (Schule), *Kuhlen, Necheln, Nutteln, Thurow* (Schule), Weitendorf Antheil, Wipersdorf.

Penzin: Geschwister von Huth, Solit.Pf.
Friedrichswalde, Penzin (vagirende Mutterkirche mit Harmonium, Schule), Weisse Krug.

Eickelberg: ErbLandmarschall K. F. L. v. Lützow.
462 Erwachs. 228 Kind.
Eickelberg (Kirche, Schule), *Eickhof, GrossGörnow* (Schule), *KleinGörnow, GrossLabenz.*

Laase: Ferd. Vedova.
Laase (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Rothenmoor, Schependorf.*

Gägelow: 713 Erwachs. 470 Kind. Landesherrschaft.
Gägelow (Kirche mit Orgel, Schule), Pastin, Hof und Dorf (Schule), *Rothen, Zülow;* Dabel mit dem nach Kobrow gehörigen Antheile (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), DabelWoland, Holzendorf.

GrossRaden: 359 Erw. 152 Kind. Hauptmann a.D K.v.Zeuner.
Buchenhof, Loiz, GrossRaden (Kirche mit Orgel, Schule), KleinRaden (Schule), Rosenow, *Sternberger Burg.*

Ruchow: Martin Müller.
403 Erwachs. 187 Kind. GeneralKonsul Eduard Dubbers.
Bolz, Lenzen, Mustin (Schule), *Rothenmühle, Ruchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tieplitz.*

Sternberg: 1 932 Erwachs. 834 Kind. Landesherrschaft.
Kobrow (Schule) (der zu Dabel gehörige Antheil ist nach der Tochterkirche zu Dabel eingepfarrt), Schönfeld. Stadt Sternberg (Kirche mit Orgel, Schule). *Stieten* (Schule).

Sülten: Landesherrschaft.
Sagsdorf, Sülten (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Weitendorf.*

Tempzin: 908 Erwachs. 393 Kind. Landesherrschaft.
Blankenberg (Schule) mit Bahnhof, Häven, LangenJarchow (Schule), Tempzin (Kirche mit Orgel), Zahrensdorf (Schule).

Bibow: Karl Friedr. Ludw. Kayatz.
Bibow (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule). *Dämelow, Hasenwinkel, KleinJarchow, Klappenkrug, Neuhof* (Schule).

Woserin: 252 Erwachs. 145 Kind. Landesherrschaft.
Woserin (Kirche mit Orgel, Schule), Hohenfelde; *Borkow* (Tochterkirche mit Cottageorgel, Schule), Schlowe.

Zur Parochie Boitin, Präpositur 7, Bützow, gehört:
Witzin: 323 Erwachs. 204 Kinder. Landesherrsch., Solit.Pf. NeuKrug, Witzin, Hof und Dorf (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

14) Präpositur Teterow.

Erwachsene: 5267 m. 5374 w. Kinder: 2522 m. 2469 w.

Belitz: 1189 Erwachs. 521 Kind. Landesherrschaft.
Belitz (Kirche mit Orgel, Schule), *GrossBützin* (Schule), *KleinBützin, GrossDalwitz, NeuHeinde* (Schule), *Jahmen* (Schule), *Matgendorf* (Schule), *NeuKrug, Prebberede* (Schule), *Rabenhorst, Rensow* (Schule), *Schwiessel* (Schule), *Stierow* (Schule), *Tellow* (ein Theil von Tellow ist nach Thürkow eingepfarrt), *Vietschow* (Schule), *Gross Wüstenfelde* (Schule) (Mühlenhof und Jägerhof sind nach Jördenstorf eingepfarrt).

Klaber: 1410 Erwachs. 730 Kind. Landesherrschaft.
Bergfeld, Carlsdorf, Klaber (Kirche mit Orgel, Schule), Mamerow, Hof und Dorf (Schule), Nienhagen (Schule), *Rothspalk* (Schule).

GrossWokern: Landesherrschaft.
GrossWokern (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), KleinWokern, NeuWokern.

Reinshagen: Georg reg. Fürst zu SchaumburgLippe.
646 Erwachsene. 256 Kinder.
Ahrensberg, Dehmen (Schule), *Gremmelin, Hütte* (Nienhagener), *Kussow, Nienhagen* (Schule), *Oevelgünne, Reinshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwiggerow, Vietgest* (Schule).

Schlieffenberg: Landrath a. D. W. M. E. L. Graf von Schlieffen.
271 Erwachs. 92 Kind.
Niegleve, Schlieffenberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Tolzin, NeuZierhagen.*

Teterow: 4781 Erwachs. 2224 Kind. Landesherrschaft.
Abgegrabenfelde, Bornmühle, Grambzow, HoheHolz, GrossKöthel (Schule), *KleinKöthel, Mieckow, Pampow* (Schule), GrossRoge (Schule), *KleinRoge*, Stadt Teterow (Kirche mit Orgel, Schule).

Thürkow: 537 Erwachs. 229 Kind. Landesherrschaft.
Appelhagen, Heide (Schule), *HohenSchlitz, Tellow Antheil*, Tenze, *Thürkow* (Kirche mit Orgel, Schule).

Levitzow: F. Nahmmacher.
Levitzow (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Perow, Todendorf.*

Warnkenhagen: 945 Erwachs. 473 Kind. Landesherrschaft.
Amalienhof, Bartelshagen, Dalkendorf (Schule), *Gottin* (Schule), *Hessenstein, Krassow* (Schule), *Lissow,* Lüningsdorf (Schule), *Pölitz* (Schule), *Striesenow* (Schule), *Warnkenhagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Zierstorf* (Schule).
Diekhof (Kapelle mit Orgel, Schule): Ella Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin von Bassewitz.

Wattmannshagen: 862 Erwachs. 466 Kind. Landesherrschaft.
Friedrichshagen, Hohenfelde, Lalendorf (Schule) mit Bahnhof, Rachow (Schule), NeuRachow, *Raden* (Schule), *Roggow, Vogelsang* (Schule), *Wattmannshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wotrum.*

IV. Superintendentur Malchin: 86 096 Seelen.

15) Präpositur Malchin.

Erwachsene: 5 311 m. 5 330 w. Kinder: 2 523 m. 2 437 w.

Basedow: ErbLandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn.
669 Erwachsene. 228 Kinder.
Basedow (Kirche mit Orgel, Schule) (mit Stäckersahl und Basedower Theerofen), *NeuBasedow, Gessin* (Kapelle, Schule), *Neuhäuser, Seedorf* (Schule).

Bülow: Raban von Tiele-Winckler.
851 Erw. 352 Kind. Friedrich Graf von Bassewitz.
Bülow (Kirche mit Orgel, Schule), *Carlshof, Schorssow* (Schule), *Tessenow, Ziddorf* (Schule).

Bristow: StaatsMinister Kammerherr Karl H. L. Graf von Bassewitz-Levetzow.
Bristow (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Glasow.*

HohenDemzin: Friedrich Graf von Bassewitz.
HohenDemzin (vagir. Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Görzhausen, Grube, Karstorf, BurgSchlitz.*

Gielow: 841 Erwachs. 540 Kind. Landesherrschaft.
Gielow (Kirche mit Orgel, Schule), Hinrichsfelde.

Grubenhagen: G. von Tiele-Winckler.
1067 Erwachs. 523 Kind.
Barz, Bockholt, Schloss Grubenhagen, KirchGrubenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Hallalit* (Schule),

HellerMühle, Klocksin (Schule), *NeuKlocksin, Krevtsee, GrossenLuckow* (Schule), *KleinLuckow* bei *Vollrathsruhe* (Schule), *Neuhof, Peenhäuser, GrossRehberg, KleinRehberg* (Schule), *Steinhagen, Vollrathsruhe.*

Malchin: 4 864 Erwachs. 2 360 Kind. Landesherrschaft.
Jägerhof, Krebsmühle, Stadt Malchin (Kirche mit Orgel, Schule), *Pisede, Viezenhof.*

Rambow: 896 Erw. 345 Kind. Landrath Wilh. Freih. v. Maltzan.
Ilkensee, Marxhagen, Moltzow (Schule), *Rambow* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Ulrichshusen.*

Dahmen: H. W. v. Tiele-Winckler.
Dahmen (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Rothenmoor* (Schule), *Sagel.*

Rittermannshagen: W., M., F. K., H. und S.,
742 Erwachs. 323 Kind. Gebrüder Grafen von Hahn.
Demzin, Faulenrost (Schule). *Liepen* bei Gielow (Schule), *Rittermannshagen* (Kirche mit Harmonium, Schule).

Lansen: ErbLandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn.
Lansen (vagirende Mutterkirche mit Harmonium, Schule), *Schwarzenhof.*

Schwinkendorf: ErbLandmarschall Friedrich Franz
711 Erwachs. 289 Kind. Graf von Hahn.
Christinenhof (Schule), *Hinrichshagen, Langwitz, Levenstorf* (Schule), *Lupendorf, Panschenhäger Jägerhof (NeuPanschenhagen), Schwinkendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tressow* (Schule).

16) Präpositur Malchow.

Erwachsene: 3 822 m. 4 029 w. Kinder: 2 070 m. 2 032 w.

Grüssow: 336 Erwachs. 167 Kind. H. D. E. A. A. K. v. Flotow auf Walow.
Bruchmühle, Grüssow (Kirche, Schule), *Walow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule) mit *Strietfeld, Woldzegarten* (Schule).

Jabel: 526 Erwachs. 225 Kind. Kloster Malchow.
Damerow (Schule), *Damerower Werder* (zu *Göhren* gehörig), *Hagenow* (Schule), *Jabel* (Kirche mit Orgel, Schule), *Loppin* (Schule).

Kieth: 497 Erwachs. 270 Kind. Landesherrschaft.
GrossBäbelin (Schule), KleinBäbelin, Bornkrug, *Drewitz* (Schule), Hinrichshof, Kieth (Kirche mit Orgel, Schule), Linstow, *Malkwitz* (Schule), *Rothehaus.*

Dobbin: Landesherrschaft.
Dobbin (vagirende Mutterkirche m. Orgel, Schule), *Zietlitz.*

Lütgendorf: 407 Erwachs. 227 Kind. Heinrich Wessel. *Blücherhof, AltGaarz* (Schule), *NeuGaarz, Gaarzer Krug, Hof* und *KirchLütgendorf* (Kirche mit Harmonium, Schule), *NeuSapshagen, Sophienhof* (Schule).

Malchow, Klosterkirche: 812 Erw. 367 Kind. Kloster Malchow. Adamshoffnung, *Göhren* (der zu Göhren gehörige Theil des Damerower Werders ist nach Jabel eingepfarrt), *Kisserow* (Schule), *Laschendorf,* Lenz (ein Büdner ist nach der Stadtkirche zu Malchow eingepfarrt), *AltMalchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Bauhof Malchow, Penkow* (Schule). Petersdorf (Schule), *Roez, Lexow, Hof und Dorf* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Malchow, Stadtkirche: 2 416 Erw. 1 181 Kind. Stadt Malchow. Biestorf, Lenz Antheil (1 Büdner), Stadt Malchow (Kirche mit Orgel, Schule).

Satow: 525 Erwachs. 283 Kind. Landrath von Flotow. *Kogel, Rogeez* (Schule), *Satow* (Kirche mit Orgel, Schule). *Satower Hütte, Suckow, Zislow* (Tochterkirche, Schule).

AltSchwerin: 1 217 Erwachs. 795 Kind. Johannes Schlutius. Hermann Neckel. *Jürgenshof, Mönchbusch* mit *Glashütte, Ortkrug, AltSchwerin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Sparow* (Schule). *Wendorf, Werder.*

Nossentin: Landesherrschaft. Nossentin (kombinirte Mutterkirche mit Orgel), Nossentiner Hütte (Schule), *Sanz,* Silz (Schule).

Sietow: 763 Erwachs. 428 Kind. Kloster Dobbertin. *Hinrichsberg, KleinKelle (Feldmark), Sietow, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Zierzow.*

Poppentin: Kloster Malchow. *Blücher* (Schule), *Grabenitz, Poppentin, Hof und Dorf* (komb. Mutterk. mit Orgel, Schule), *Sembzin* (Schule), *Wendhof.*

Klink: Arthur Schnitzler. *Berendswerder (Bellevue), Klink* (vagirende Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

HohenWangelin: 352 Erw. 159 Kind. Kloster Malchow. *Cramon, Kraaz, Liepen* (Schule), *HohenWangelin, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

17) Präpositur Neukalen.

Erwachsene: 4 721 m. 4 974 w. Kinder: 2 334 m. 2 226 w.

Brudersdorf: Landesherrschaft, Solit. Pf.
613 Erwachsene. 216 Kinder.

Barlin (Schule), Brudersdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Darbein (Schule).

Dargun: 2064 Erw. 989 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Flecken Dargun (Kirche mit Orgel, Schule) mit Schloss (Tochterkirche mit Orgel), Altbauhof und Aalbude, Dörgelin (Schule), Glasow (Schule), Kützerhof (Schule), Lehnenhof, Wagun.

Gorschendorf: 197 Erwachs. 91 Kind. Landesherrschaft. Gorschendorf (Kirche, Schule), Gülitz, Jettchenshof.

Jördenstorf: 1083 Erwachs. 599 Kind. Landesherrschaft. *Gehmkendorf,* Jördenstorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Klenz* (Schule), *Marienhof, Mühlenhof* und *Jägerhof* (zu GrossWüstenfelde gehörig), *Poggelow* (Schule), *Pohnstorf, Remlin* (Schule) (4 Bauern zu NeuRemlin sind nach Boddin eingepfarrt), *Schlackendorf, Schrödershof, Schwasdorf* (Schule), *Schwetzin* (Schule), *Sukow* (Schule), KleinWüstenfelde.

AltKalen: 1 146 Erwachs. 507 Kind. Landesherrschaft. Damm (Schule), AltKalen (Kirche mit Orgel, Schule), Kleverhof, Küsserow, Hof und Dorf (Schule), *Lüchow, AltPannekow* (Schule), *NeuPannekow, Rey* (Schule), Schlutow (Schule); Finkenthal (Kapelle mit Orgel, Schule), Fürstenhof.

Levin: Mecklb.Schw.: 653 Erwachs. 294 Kind. Landesherrschaft. (Ausserdem Preussen: 110 Erwachs. 67 Kind.). Beestland (zu Preussen gehörig), Neubauhof, Deven Antheil, Levin (Kirche mit Orgel, Schule), Leviner Werder, Upost (Schule), Warrenzin, Wolkow (Schule), Zarnekow.

GrossMethling: Landesherrschaft, Solit.Pf. 397 Erwachsene. 199 Kinder. GrossMethling (Kirche mit Orgel, Schule), KleinMethling, Stubbendorf (Schule).

HohenMistorf: 985 Erwachs. 405 Kind. Landesherrschaft. *Bukow, Hagensruhm, HohenMistorf* (Kirche mit Orgel, Schule), Niendorf (Schule), *Pohnstorf* (Schule), *AltSührkow, NeuSührkow* (Schule), *Teschow* (Schule).

Remplin: Karl Michael Herzog zu Mecklenburg. *Alt- und NeuPanstorf, Remplin* (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Retzow* (Schule), *Wendischhagen* (Schule).

Neukalen: 1 800 Erwachs. 899 Kind. Landesherrschaft.
Franzensberg, *Karnitz*, Stadt Neukalen (Kirche mit Orgel, Schule), Salem, Schlakendorf (Kapelle, Schule).

Schorrentin: 757 Erwachs. 361 Kind. Landesherrschaft.
Kämmerich (Schule), *Lelkendorf* (Schule), *Klein-Markow, Sarmstorf,* Schönenkamp, *Schorrentin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwarzenhof,* Warsow (Schule).

GrossMarkow: Kammerherr Rittmeister a. D. Otto Theodosius von Levetzow.
Ludwigsdorf, GrossMarkow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

18) Präpositur Penzlin.

Erwachsene: 3 254 m. 3 176 w. Kinder: 1 496 m. 1 642 w.

Ahrensberg: 141 Erwachs. 54 Kind. Georg reg. Fürst zu SchaumburgLippe.
Ahrensberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Hartenland*.

Ankershagen: 714 Erwachs. 383 Kind. Landesherrschaft.
Ankershagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Bocksee* (Schule), *Bornhof, Dambeck, Freidorf, Friedrichsfelde, Klockow, Pieverstorf* (Schule), *Ulrichshof, Wendorf* (Schule).

Möllenhagen: Henning Baron von Brockdorff.
Möllenhagen (Tochterkirche mit Harmonium, Schule). *Rethwisch*.

Rumpshagen: G. von Gundlach.
Rumpshagen (vagirende Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Breesen: 587 Erwachs. 277 Kind. Hans von Engel.
Breesen (Kirche mit Harmonium, Schule).
Pinnow (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Konrad von Klinggräff.

Woggersin: Heinrich Karl Joh. L. Krey.
Kalübbe (Schule), *Neuhof, Woggersin* (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Chemnitz: Landesherrschaft.
Chemnitz (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

GrossLukow: 589 Erwachs. 314 Kind. Landesherrschaft.
Ave, Carlstein, GrossLukow (Kirche mit Orgel, Schule).
KleinLukow bei Penzlin; *Marin* (Tochterkirche, Schule).

GrossFlotow: Max von Voss.
GrossFlotow (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Klein-Flotow*.

Mölln: 785 Erw. 373 Kind. Otto, Walter und Ernst, Gebrüder Glantz.

Buchholz, Kleeth (Schule). *Mölln* (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof.*

Tarnow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): G. F. M. Wendenburg.

KleinHelle: Karl Schwanitz.

Friedrichsruh, Gädebehn (Schule), *KleinHelle* (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Schwandt: Kammerherr Karl Otto Graf von Schlieffen.

Schwandt (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Marienhof.*

(Siehe auch Briggow, Präpositur 20, Stavenhagen.)

Peckatel: 477 Erw. 227 Kind. Kammerherr Ludolf Freiherr von Maltzan.

Adamsdorf, Brustorf, Hartwigshof, Jennyhof, Peckatel (Kirche mit Orgel, Schule), *Peutsch* (unbewohnt), *Klein-Vielen* (Schule).

Liepen (bei Kratzeburg): Gebrüder Freiherren von Kap-herr und Karl Alexander Hermann Freiherr von Kap-herr.

Liepen (Tochterkirche, Schule), *Langhagen.*

Penzlin: ErbLandmarschall J. Freih. v. Maltzan.

2508 Erwachsene. 1172 Kinder.

Lübkow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Neuhof,* Stadt Penzlin (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Stadthof, Burg Penzlin* und *Bauhof, Puchow, Rahnenfelde, Siehdichum, Werder.*

Lapitz (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): August Neumann.

Wrodow (Kapelle): Ludwig Neumann.

GrossHelle: Rittmeister a. D. Wilh. v. Flügge.

*GrossHelle**) (Schule), *Lüdershof.*

AltRehse: 315 Erwachs. 164 Kind. Ludwig Baron v. Hauff.

AltRehse (Kirche, Schule), *Wustrow.*

Krukow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): Gebrüder Freiherren von Maltzan.

Mallin (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): Nikolaus Baron von Hauff.

GrossVielen: 314 Erwachs. 174 Kind. Bernhard Wenck.

GrossVielen (Kirche mit Harmonium, Schule).

Zahren: A. von Arenstorff.

Zahren (kombin. Mutterkirche, Schule), *Friederikenshof.*

---

*) Die Kirche in *GrossHelle* ist abgebrochen. Der Gottesdienst wird in der Kirche zu Schwandt abgehalten.

Mollenstorf: Zeremonienmeister Kammerherr Major Ernst von Gundlach.
Mollenstorf (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule).
Zu Gevezin (Parochie Wulkenzin) in Meckl.Strelitz gehört:
Passentin. 92 Erwachsene, 42 Kinder. W. Th. H. und G. Lemke.
Passentin (Tochterkirche), *Wilhelmshöhe*.

19) Präpositur Röbel.

Erwachsene: 4068 m. 4350 w. Kinder: 1851 m. 1783 w.

Dammwolde: 550 Erwachs. 270 Kind. Karl Pogge.
Dammwolde (Kirche mit Harmonium, Schule), *Jaëbetz*, *Knüppeldamm*, *Marienhof*.
Fincken: W. Fr. Fr. L. Graf von Blücher.
Fincken (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Käselin*.
Massow: H. W. J. L. von Lücken.
Evchensruh, *Kornhorst*, *Massow* (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Kambs: 431 Erwachs. 174 Kind. Landesherrschaft.
Kambs, Hof und Dorf (Kirche, Schule), *Karbow*, *Wildkuhl*.
Grabow: Landesherrschaft.
Below, *Grabow* (vagirende Mutterkirche, Schule).

Kieve: 1061 Erw. 452 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Hinrichshof, Kieve (Kirche, Schule), Mönchshof.
Wredenhagen: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Neuhof, NeuKrug, Wredenhagen, Hof u. Dorf (kombinirte Mutterkirche m. Orgel, Schule); Zepkow (Tochterk., Schule).

Lärz: 261 Erwachs. 108 Kind. Kloster Dobbertin.
Lärz (Kirche mit Orgel, Schule).

Melz: Königl. Sächs. Landgerichtsrath a. D. Dr. jur. F. A. K.
589 Erwachs. 174 Kind. H. von Ferber.
Augusthof, *Friedrichshof*, *Melz* (Kirche, Schule).
Buchholz (Tochterkirche, Schule): Die Gutseigenthümer.
Krümmel: Georg reg. Fürst zu SchaumburgLippe.
Ichlim, *Krümmel* (vagirende Mutterkirche mit Harmonium, Schule), *Troja*.

Minzow: 502 Erwachs. 261 Kind. Landesherrschaft.
Minzow (Kirche mit Orgel, Schule); *Bütow* (Tochterkirche, Schule) mit (Wirthschaftshof *Ludwigshof*).
Karchow: Fr. Freiherr v. Langermann und Erlencamp.
Carlshof, *Dambeck*, *Erlenkamp*, *Karchow* (Tochterkirche, Schule).

Rechlin: 493 Erw. 240 Kind. E. K. E. Baron v. Hammerstein.
BolterMühle, *Klopzow*, *Leppin*, *Rechlin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Retzow* (Schule), *Roggentin* (Schule).

Boek: D. u. L., Gebr. Barone Le Fort.
Amalienhof, Boek (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule) (mit *Boeker Hütte, Priesterbeck* und *Boeker Schlamm*), *FauleOrt*.

Röbel: Altstädter Kirche mit Orgel: *Gneve, Gotthun* (Schule), *Hasenberg, Hauptsmühle* (Feldmark), *GrossKelle* (Schule), Röbel, Altstadt, Marienfelde, *Schamper Mühle, Wackstow, Winkelhof* (Feldmark).
Röbel, Neustädter Kirche mit Orgel: *Kroneiche*, Röbel, Neustadt (Schule).
} Landesherrschaft. In der Stadt: 2 386 Erw. 1 025 Kind. Vom Lande: 696 Erw. 374 Kind.

Ludorf: Major a. D. Ernst v. Schulse.
Ludorf (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Leizen: Leutnant H. von Gundlach.
Leizen (vagirende Mutterkirche, Schule).

Nätebow: Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp.
Bollewick, Nätebow (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Spitzkuhn*.

Rossow: 516 Erwachs. 220 Kind. Landesherrschaft.
Rossow, Hof und *Dorf* (Kirche mit Harmonium, Schule); *Dovensee, Drusedow, Grüneberg, Netzeband* (Tochterkirche, Schule).

Schönberg: ErbHofmeister Kgl. Preuss. Kammerherr K. H. K. und H., Grafen von Königsmark.
Schönberg (Tochterk. mit Harmonium, Schule), *DossKrug*.

Schwarz: 423 Erwachs. 124 Kind. Kloster Dobbertin.
Schwarz (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwarzerhof*; *Diemitz* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Vipperow: 507 Erwachs. 212 Kind. Landesherrschaft.
Solzow, Vipperow (Kirche mit Orgel, Schule); *Priborn* (Tochterkirche mit Orgel); *Zielow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule).

20) Präpositur Stavenhagen.

Erwachsene: 3 897 m. 4 014 w. Kinder: 2 170 m. 2 067 w.

Borgfeld: 406 Erw. 216 Kind. A. R. K. F. Graf von Plessen.
Borgfeld (Kirche mit Orgel, Schule), *Fahrenholz* (Schule), *Kriesow* (Schule), Markow (Schule), Tüzen (Schule).

Ivenack: 994 Erw. 476 Kind. A. R. K. F. Graf von Plessen.
Basepohl (Schule), *Goddin* (Schule), *Grischow* (Schule, zeitweilig unbesetzt), *Ivenack* (Kirche mit Orgel, Schule), *Klockow* (Schule), *Krummsee* (Schule), *Wackerow, Weitendorf* (Schule), *Zolkendorf* (Schule).

Kastorf: 469 Erwachs. 259 Kind. A. H. Baronin von Brockdorff, geb. Baessler.

Carlshof, *Galenbeck* (Schule), *Kastorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Knorrendorf*.

Rosenow, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Haltestelle Kleeth: Friedrich von Blücher.

Kittendorf: Kammerherr H. F. von Oertzen.

647 Erwachsene. 393 Kinder.

Kittendorf (Kirche Schule), *Mittelhof*, *Oevelgünde*.

Sülten, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Landesherrschaft.

Röckwitz: F. E. A. H. Baron von Maltzahn.

Mecklb.Schweriner: 359 Erwachsene. 190 Kinder.
(Ausserdem Preussen: 82 Erwachs. 57 Kind.).

Adamshof, *Gützkow*, *Hüttenhof*, *Röckwitz* (Kirche mit Orgel, Schule).

Zwiedorf: Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin v. Werthern.

Friedrichshof, *Zwiedorf* (Tochterkirche, Schule).

Wolde: Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin von Werthern.

Wolde, Hof (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), Wolde, Dorf (zu Preussen gehörig).

Stavenhagen: 3501 Erwachs. 1730 Kind. Landesherrschaft.

NeueBauhof, Gülzow (Schule), Kölpin, Pribbenow (Tochterkirche, Schule), Scharpzow (Schule), Stadt Stavenhagen (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt mit Amtsbrink, Stavenhof; Ritzerow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Jürgenstorf: Anton von Blücher.

Jürgenstorf (komb. Mutterkirche, Schule), *Vosshagen*.

Varchentin: M. A. Gräfin Grote, geb. Jenisch.

625 Erwachsene. 402 Kinder.

Carolinenhof (Schule), *Clausdorf*, *Marienberg*, *Varchentin* (Kirche mit Orgel, Schule).

Deven: Otto Graf Grote.

Deven (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Sorgenlos*.

Kraase (Tochterkirche, Schule): Otto Lemcke.

GrossVarchow: M. A. Gräfin Grote, geb. Jenisch.

799 Erwachsene. 490 Kinder.

Lehsten, Hof und BüdnerDorf (Schule) mit Lehsten (Bauerberg), *Lehsten*, *Gross Varchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein Varchow*.

Bredenfelde (Kapelle, Schule): Ministerialrath Ernst Werner von Heyden.

Luplow: Geschw. Hertha v. Buchka, geb. v. Voss, u. Elisabeth v. Voss, geb. v. Voss.

Carlshof, *Luplow* (vagir. Mutterkirche, Schule), *Vossfeld*.

Zur Parochie Mölln, Präpositur 18, Penzlin, gehört:
Briggow: Rittmeister a. D. Arnd Heinr.
117 Erwachsene. 82 Kinder. v. Oertzen.
Briggow (vagirende Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

21) Präpositur Waren.

Erwachsene: 3 427 m. 3 637 w. Kinder: 1 774 m. 1 681 w.

Federow: 456 Erw. 227 Kind. Grossherz. Ministerium d. Innern.
Federow (Kirche mit Harmonium, Schule), *Röbelscher Wold* (unbewohnt), *Schwarzenhof* (Schule).
Kargow: August Neumann.
Charlottenhof, *Godow*, *Kargow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule).
Speck: Kammerherr Edmund von Haugwitz.
Rehhof, *Speck* (vagirende Mutterkirche, Schule).

GrossGievitz: 476 Erwachs. 289 Kind. Felix Graf v. Voss.
Carlsruh, *GrossGievitz* (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinGievitz*, *Hungerstorf* (Schule), *Minenhof*.
Schönau: Friedrich Klotz.
Johannshof, *Alt-* (Tochterkirche, Schule) und *NeuSchönau*.

Schloen: 775 Erwachs. 397 Kind. G. von Behr-Negendanck.
Eickhof (Feldmark), *Rockow*, *Schloen* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuSchloen*, *Schmachthagen*, *Torgelow*, *Ueberende*.
GrossPlasten (Kapelle mit Orgel, Schule). Dr. jur. Friedrich von Michael.
KleinPlasten (Kapelle, Schule): Ernst v. Blücher.
GrossDratow: Rittmeister d. L. Enoch Lemcke.
GrossDratow (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *KleinDratow*, *Schwastorf*.

Vielist: 570 Erwachs. 344 Kind. E. W. Weber.
Baumgarten, *Eldenburg*, *Panschenhagen* (Schule), *Sandkrug*, *Vielist* (Kirche, Schule), *KleinVielist*.
Sommerstorf: M. O. F. W. A. E. Graf v. Hahn.
Grabowhöfe mit *Meierei Louisenfeld*, *Sommerstorf* (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Waren, St Georgenkirche mit Orgel: *Falkenhagen*, *AltFalkenhagen* (Schule), Schwenzin, Waren, AltStadt (westliche Hälfte), *Warenshof*.	4 787 Erwachs.	Landesherrschaft.
Waren, St. Marienkirche mit Orgel: *Jägerhof*, *Müritzhof*, *Rügeband*, Waren NeuStadt (östliche Hälfte), *Warenscher Wold*.	2 198 Kind.	

V. Superintendentur Parchim: 111 428 Seelen

22) Präpositur Crivitz.

Erwachsene: 4 483 m. 4 720 w. Kinder: 2 588 m. 2 494 w.

Crivitz: 2 484 Erw. 1 252 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Stadt Crivitz (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt, Gädebehn, Hof und Forsthof, Göhren (Schule), Krudopp, Rönkendorfer Mühle, Settin; Barnin, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Demen: 778 Erwachs. 462 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. *Dannhusen,* Demen (Kirche mit Orgel, Schule), Jülchendorf, Hof und Dorf (Schule), Jülchendorfer Meierei, Kobande, *Sparower Mühle* (Feldm.), Venzkow.

HohenPritz: Landesherrschaft. Kukuk, HohenPritz (komb. Mutterk. mit Orgel, Schule.)

Frauenmark: 655 Erwachs. 373 Kind. Landesherrschaft. *Frauenmark* (Kirche mit Orgel, Schule), Friedrichsruhe, Hof und Dorf (Schule), Goldenbow (Schule), *Schönberg; Schlieven* (Schule), *Severin* (Tochterkirche, Schule), *Sophienhof.*

Garwitz: 756 Erwachs. 464 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Damerow (Kapelle, Schule), Garwitz (Kirche mit Orgel, Schule); *Bergrade, Hof und Dorf* (Kapelle, Schule); Domsühl (Tochterkirche mit Orgel, Schule); *Zieslübbe Hof,* Zieslübbe Dorf (Kapelle, Schule).

Holzendorf: 363 Erwachs. 211 Kind. Landesherrschaft. *Gustävel* (Schule), *Holzendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schönlage, Wendorf; Müsselmow* (Tochterkirche mit Orgel).

Kladow: 299 Erwachs. 147 Kind. Wilh. Hillmann. *Augustenhof, Basthorst, Kladow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kölpin, Rönkenhof, Samelow, Weberin* (Schule).

Vorbeck: Paul Ueckermann. *Kritzow* (Schule), *Vorbeck* (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium).

Klinken: 821 Erwachs. 477 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Göthen, Klinken (Kirche mit Orgel, Schule), Forsthof Rusch, Elden- und Mittelschleuse.

Raduhn: Landesherrschaft, Solit.Pf. (KlinkerMühle), Raduhn (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), Rusch (d. Forsth. ist nach Klinken eingepfarrt).

Pinnow: 1 051 Erwachs. 601 Kind. Landesherrschaft. *Gneven,* Godern (Schule), NeuGodern, Petersberg, Hof und Dorf, Pinnow (Kirche mit Orgel, Schule), RabenSteinfeld (Schule), Zietlitz; Sukow (Tochterkirche, Schule).

Görslow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): .
H. F. G. A. v. Behr-Negendanck.

Prestin: 732 Erwachs. 345 Kind. J. D. Eduard Thormann.
Prestin (Kirche mit Orgel, Schule), Runow (Schule), *Wilhelmshof*.

Wamckow: Ernst Ulr. v. Bülow-Trummer.
Buerbeck, Dessin, Turloff, *Wamckow* (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule).
GrossNiendorf, Hof und Dorf (Kapelle, Schule): Landesherrschaft.

Wessin: 283 Erwachs. 158 Kind. *Radepohl, Wessin* (Kirche mit Harmonium, Schule). — Gustav John. Ernst David Hamel.

Bülow: M. F. H. K. B. O. v. Barner's FideiKommisserben.
Bülow (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Müggenburg*.

Zapel: 981 Erwachs. 592 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf.
Zapel, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule); Ruthenbeck (Tochterkirche mit Orgel, Schule), NeuRuthenbeck; Bahlenhüschen (Schule), Tramm (Tochterkirche, Schule).

23) Präpositur Grabow.

Erwachsene: 7081 m.*) 7712 w. Kinder: 3707 m. 3584 w.

Conow: 1636 Erwachs. 967 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf.
Bockup (Schule), Conow (Kirche mit Orgel, Schule) und Sülze, Grebs (Schule), Heiddorf (Schule), Karenz, Hof und Dorf (Schule), Malliss (Schule), Menkendorf (Schule), Niendorf (Schule), Raddenfort (Schule), Schlesin, Hof und Dorf, ProbstWoos.

Dömitz, Stadtkirche: Landesherrschaft, Solit. Pf.
3832 Erwachsene. 1738 Kinder.
Broda, Stadt Dömitz (Kirche mit Orgel, Schule), frühere Festung Dömitz, Sandwerder, Findenwirunshier, Heidhof, Hof und Dorf (Schule), Kaliss (Schule), NeuKaliss (Schule), Kaltenhof, Polz (Schule), Schlonsberge, GrossSchmölen (Schule), KleinSchmölen (Schule), Verklas, Wendisch-Wehningen (Schule), Woosmer, Dorf (Schule) und Mühle.

Eldena: 2194 Erw. 1252 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf.
Altona, Bellevue, Bresegard (Schule), Eldena (Kirche mit Orgel, Schule), Eulenkrug, Glaisin (Schule), Göhren (Schule), NeuGöhren, Grittel (Schule), Krohn, Liepe (Schule), Malk, Strassen (Schule), Stuck (Schule).

*) Mit den 29 Mitgliedern (Militärgefangenen) der früheren FestungsGemeinde zu Dömitz.

Gorlosen: Mecklb.Schweriner: 725 Erwachs. 356 Kind. (Ausserdem Preussen: 127 Erwachs. 59 Kind.). Landesherrsch., Solit.Pf. Boek (Schule), Dadow (Schule), Gorlosen (Kirche mit Orgel, Schule), Kastorf, Krinitz (zu Preussen gehörig), Neuhof, Semmerin (Schule).

Grabow: 3 737 Erw. 1 583 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Beckentin, *Fresenbrügge* (Schule), Stadt Grabow (Kirche mit Orgel, Schule), *Griemoor*, Güritz (Schule), *Hechtsforthschleuse*, Kaltehof, Kremmin (Schule), Techentin Antheil (Chausseehaus Nr. 2), *Wanzlitz* (Schule), *Ziegelscheune*.

GrossLaasch: 2 117 Erw. 1 110 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. GrossLaasch (Kirche mit Orgel, Schule), Weselsdorf; *Drusenhorst*, Hornkaten (Schule), *Karstädt* (Tochterkirche, Schule), *NeuKarstädt* (Schule), Niendorf (Schule), Techentin (Schule) (das Chausseehaus ist nach Grabow eingepfarrt).

Neese: 523 Erwachs. 285 Kind. Landesherrschaft. *Marienhof*, *Neese* (Kirche mit Orgel, Schule), Prislich (Schule).

Werle: Rudolf von Restorff. *Hühnerland*, *Werle* (kombinirte Mutterkirche, Schule).

24) Präpositur Lübz.

Erwachsene: 3 068 m. 3 193 w. Kinder: 1 368 m. 1 262 w.

Barkow: 642 Erwachs. 263 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Barkow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Lalchow, Hof und Dorf, Wessentin (Schule); Broock (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Kritzow.

Benthen: 597 Erwachs. 236 Kind. Karl Glantz. *Benthen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tannenhof*, *Welzin*, Werder (Schule).

Passow: H. F. G. A. von Behr-Negendanck. *Charlottenhof*, *Passow* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Weisin (Tochterkirche): Peter Godeffroy.

Burow: 349 Erwachs. 128 Kind. Landesherrschaft. Burow (Kirche mit Orgel, Schule), KleinPankower Mühle; *KleinNiendorf* (Kapelle mit Harmonium).

Grebbin: 744 Erw. 355 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Grebbin (Kirche mit Orgel, Schule), Woeten, *Wozinkel*, *Hof* und Dorf; Kossebade (Tochterkirche, Schule); Dargelütz (Tochterkirche, Schule), Voigtsdorfer (Mützer) Mühle.

Karbow: Mecklb.Schweriner: 415 Erw. 163 Kind. (Ausserdem Preussen: 3 Erwachs. 2 Kind.). Landesherrschaft, Solit.Pf. Karbow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule),

Sandkrug, Schlemmin (Schule); Darss (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Quasslin, Quassliner Mühle (zu Preussen gehörig), Wahlstorf.

Kladrum: 608 Erwachs. 269 Kind. Landesherrschaft.
Badegow, Hof- und NeuGrabow (Schule), Kladrum (Kirche mit Orgel, Schule), Zölkow (Schule).

Kreien: Mecklb.Schweriner: 396 Erwachs. 151 Kind. (Ausserdem Preussen: 7 Erwachs. 2 Kind.). Landesherrschaft, Solit.Pf.
Kreien, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule); Wilsen (Kapelle, Sch.), Wilser Mühle (zu Preussen gehörig).

Lübz: 2 510 Erwachs. 1 065 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Bobzin (Schule) (die Schleuse zu Bobzin ist nach Kuppentin eingepfarrt), Stadt Lübz (Kirche mit Orgel, Schule), AmtsBauhof, Ruthen; Benzin (Tochterkirche mit Harmonium, Schule); Lutheran (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

25) Präpositur Ludwigslust.

Erwachsene: 8 734 m. 9 518 w. Kinder: 4 291 m. 4 195 w.

Jabel: 1 221 Erwachs. 653 Kind. Landesherrschaft.
Benz (Schule), *Briest*, AltJabel (Kirche mit Orgel, Schule), NeuJabel (Schule), Quast, Vielank (Schule), HohenWoos (Schule) mit HohenWooser Ziegelei, TewsWoos (Schule), Woosmer Hof.

Leussow: 1 313 Erw. 634 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Göhlen (Schule), KleinKrams (Schule), LaukMühle, Laupin (Schule), Leussow (Kirche mit Orgel, Schule), Loosen (Schule).

Lübtheen: 2 740 Erwachs. 1 298 Kind. Landesherrschaft.
Bandekow (Schule), Brömsenberg, Garlitz (Schule), Gudow (Schule), ProbstJesar (Schule), *Jessenitz* (Schule), *Bergwerk Jessenitz*, auf der Lauk, Lübbendorf (Schule), Flecken Lübtheen (Kirche mit Orgel, Schule), Quassel Antheil, Trebs (Schule), *Volzrade*.

Ludwigslust, Stadtk. mit Orgel: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Stadt Ludwigslust (Schule) mit Garnison, Forsthof und Schlossgarten ohne das Gehöft Drusenhorst, welches nach GrossLaasch, Präpositur No. 23, eingepfarrt ist.
—Bethlehemkirche mit Orgel: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Der vor dem SchwerinNeustädter Thore gelegene Stadttheil, ausser Forsthof und Schlossgarten.
} 4 742 Erw. 1 517 Kind.

Picher: 2 716 Erwachs. 1 345 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf. Bresegard, Hof und Dorf (Schule), Jasnitz (Schule) (die Parkwärter Nr. 3 und 4 sind nach Kraak eingepfarrt), Alt Krenzlin (Schule), Neu Krenzlin, Hof und Dorf (Schule), Krenzliner Hütte, Kummer (Schule), Picher (Kirche mit Orgel, Schule), Strohkirchen (Schule), Warlow (Schule).

Pritzier: Kammerherr Alexander von Koenemann. Geh. Legationsrath Friedr. Graf v. Pourtalès. Rittmeister G. von Könemann.
1 099 Erwachsene. 525 Kinder.
Clausenheim, Goldenitz, Gösslow (Schule), *Gramnitz, Neuenrode Antheil, Pritzier* (Kirche mit Orgel, Schule) *mit Bahnhof, Quassel* (Schule), *Schwechow, Setzin* (Schule).
Warlitz: Rittmeister Georg v. Könemann.
Neuenrode Anth., Warlitz (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Redefin: 1 789 Erwachs. 886 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf. Belsch (Schule), Eichhof, Gross Krams (Schule), Kuhstorf (Schule), Ramm (Schule), Redefin, Hof (Schule) und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Sülstorf: 902 Erwachs. 583 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf. Boldela (Schule), Hoort (Schule), Sülstorf (Kirche, Schule); Jasnitz Antheil (Parkwärter Nr 3 und 4), Kraak (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Neu Mühle.

Uelitz: 1 730 Erwachs. 1 045 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf. Achterfeld, Lübesse (Schule), Ortkrug, Pulverhof, Rastow (Schule), Uelitz (Kirche mit Orgel, Schule); Sülte (Tochterkirche mit Orgel, Schule).
Goldenstädt: Landesherrschaft, Solit. Pf. Fahrbinde (Schule), Friedrichsmoor (Schule), Goldenstädt (kombinirte Mutterkirche, Schule); Hasenhäge, Jamel (Schule), Mirow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

26) Präpositur Neustadt.

Erwachsene: 3 997 m. 4 200 w. Kinder: 1 994 m. 1 971 w.

Brenz: 1 309 Erwachs. 650 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf. Brenz (Kirche mit Orgel, Schule), Neu Brenz (Schule); Primank, Steinbeck (Schule), Stolpe (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Blievenstorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Wabel.

Brunow: 939 Erwachs. 422 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf. Bauerkuhl, Brunow (Kirche mit Orgel, Schule), Horst, Löcknitz; Drefahl (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), Neu Drefahl, Pampin (Schule), Platschow (Schule).
Klüss: Landesherrsch., Solit. Pf.
Klüss (vagirende Mutterkirche, Schule).

Dambeck: 596 Erwachs. 305 Kind. Landesherrschaft.
Dambeck, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).
Balow (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Rittmeister a. D. H. A. N. von Schultz.

Herzfeld: 871 Erwachs. 495 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
Herzfeld (Kirche mit Orgel, Schule), NeuHerzfeld, Stresendorf (Schule); Barkow (Schule), Karrenzin (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Möllenbeck: Ernst von Treuenfels.
Carlshof, *Menzendorf*, *Möllenbeck* (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Repzin*.

Muchow: 751 Erw. 342 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Granzin, Kolbow, Muchow (Kirche mit Orgel, Schule); Zierzow, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule).

Neustadt: 2811 Erwachs. 1272 Kind. Landesherrschaft.
FriedrichFranzKanal (Schleusen Nr. 1 u. 2), Hohewisch (Tuckhude) (Schule), Kiez, Kronskamp, KleinLaasch (Schule), Neuhof (Schule), Stadt Neustadt (Kirche mit Orgel, Schule), Schloss und Amt, *Tuckhude*; Wöbbelin (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Dreenkrögen (Schule), Lüblow (Tochterkirche mit Orgel, Schule), NeuLüblow (Schule).

Spornitz: 920 Erw. 479 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Spornitz (Kirche mit Orgel, Schule); Dütschow, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

27) Präpositur Parchim.

Erwachsene: 6041 m. 5976 w. Kinder: 2672 m. 2743 w.

Damm: 445 Erwachs. 222 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Damm (Kirche mit Harmonium, Schule), *Malchow*; *Matzlow* (Tochterkirche, Schule), *NeuMatzlow*.

Gischow: 164 Erwachs. 53 Kind. Stadt Parchim.
Gischow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Granzin: 628 Erw. 307 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Bahlenrade, Granzin (Kirche m. Orgel, Schule), *Lindenbeck*.

Herzberg: Rittmeister W. K. A. A. v. Treuenfels.
Herzberg (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule), *Lenschow*, *Muschwitz*.

Lancken: 716 Erwachs. 260 Kind. Landesherrschaft.
Beckendorf, *Darze*, *Hof und Dorf* (Schule), *Lancken* (Kirche mit Orgel, Schule), *Rom* (Kapelle, Schule), *Schalentiner Mühle*, *Stralendorf* (Schule).
Greven (Tochterkirche mit Hermonium, Schule): Eduard Knebusch.

Marnitz: 1256 Erwachs. 645 Kind. Landesherrschaft.
Griebow, Jarchow, Leppin, Malow, Malower Mühle (3 Wohnungen in 3 verschiedenen Kathen sind nach Siggelkow eingepfarrt), Marnitz (Kirche mit Orgel, Schule) und Bauhof, Neu-Mühle, Ruhn; Ziegendorf (Tochterkirche, Schule); Fürstlich Poltnitz (Schule), Wulfsahl (Tochterkirche, Schule). *Meierstorf* (Tochterkirche, Schule): Karl Voss.

GrossPankow: 588 Erwachs. 339 Kind. Landesherrschaft.
GrossPankow (Kirche mit Orgel, Schule).

Siggelkow: Landesherrschaft.
Kummin (Feldmark), Malow Antheil (3 Kathenwohnungen), *Mühlenberg, Neuburg,* Siggelkow (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), Zachow.

Parchim, Georgenkirche mit Orgel:
Markower Mühle, Möderitz (Schule), *Neuhof,* Parchim, Altstadt (Schule) und Garnison; *Paarsch* (Tochterkirche, Schule).
Parchim, Marienkirche mit Orgel:
Brunnen, Klockower Feld (Neu-Klockow), Parchim, Neust. (Schule).

In der Stadt: Erwachs. 6872. Kinder 2928.
Vom Lande: Erwachs. 212. Kinder 94.
Landesherrschaft, Solit. Pf.

Slate: 696 Erwachs. 332 Kind. Landesherrschaft
Kiekindemark (Schule), Poitendorf, *Poltnitz, Slate* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tessenow* (Schule); Gross-Godems (Tochterkirche mit Orgel, Schule), KleinGodems.

Suckow: Mecklb.Schweriner: 440 Erwachs. 205 Kind. (Ausserdem Preussen: 305 Erwachs. 122 Kind.). Landesherrschaft.
Drenkow (Schule), *Mentin,* Suckow (Kirche mit Orgel, Schule); Porep (Tochterkirche, Schule), (Drenkow, Suckow, Porep gehören nur zu einem Theile an Mecklenburg).

28) Präpositur Plau.

Erwachsene: 3329 m. 3550 w. Kinder: 1524 m. 1433 w.

Gnevsdorf: 644 Erw. 262 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Gnevsdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Reppentin, Dorf Wangelin (Schule); Dresenower Mühle, Ganzlin, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule), Twietfort.

Kuppentin: 948 Erw. 364 Kind.
Major a. D. Karl u. AmtsHauptmann Ernst, Gebr. von Blücher.
OberForstmeister H. von Hartwig.
Alfred Löwenthal.

Bobzin Antheil (Schleuse), *Daschow,* Gallin (Schule), *Kuppentin* (Kirche mit Orgel, Schule) *mit Schleuse,* Hof Malchow, *Penzlin,* Zahren.

Plauerhagen: Landesherrschaft.
Plauerhagen (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), Zarchlin.

Plau: 3 110 Erwachs. 1 315 Kind. Landesherrschaft.
Appelburg, Gaarz, Klebe, *Leisten* (Schule), Stadt Plau (Kirche mit Orgel, Schule), *Quetzin*, *Seelust, Silbermühle.*

GrossPoserin: W. u. M., Gebrüder Rosenow.
748 Erwachsene. 352 Kinder.
Damerow, GrünerJäger, *Kressin, GrossPoserin* (Kirche, Schule), *KleinPoserin*, *NeuPoserin*, *Redewisch,* Sandhof (Schule), KleinWangelin, WoosterTheerofen.
Karow: Johannes Schlutius.
Hahnenhorst (Schule), *Hütte, Karow* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Stuer: 987 Erwachs. 465 Kind. Landrath v. Flotow und Leutnant Georg von Flotow.
Altenhof (Schule), *Darze, Stuer* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuStuer, Stuer Vorwerk, StuerscheHintermühle, Vordermühle.*
WendischPriborn: Karl F. E. W. v. Flotow.
WendischPriborn (Tochterkirche, Schule), *Tönchow*, *Wunderfeld.*

Vietlübbe: 442 Erwachs. 199 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf.
Dammerow, Vietlübbe (Kirche mit Orgel, Schule); Retzow, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Harmonium, Schule).

VI. Superintendentur Schwerin: **126 834** Seelen.

29) Präpositur Boizenburg.

Erwachsene: 3 962 m. 4 023 w. Kinder: 1 770 m. 1 762 w.

Blücher: 981 Erwachs. 429 Kind. Landesherrschaft.
Besitz (Schule), *Blücher* (Kirche mit Orgel, Schule), *Dersenow* (Kapelle, Schule), Hühnerbusch (der Forsthof ist nach Zahrensdorf eingepfarrt), *Niendorf* (Kapelle mit Harmonium, Schule), *Sprengelshof, Teschenbrügge, GrossTimkenberg* (Schule), *KleinTimkenberg* (Feldm.).

Boizenburg: 4 349 Erwachs. 1 828 Kind. Landesherrschaft.
Altendorf, Bahlen (Schule), Bahlendorf, Bandekow (Kapelle, Schule), Bickhusen (Schule), Stadt Boizenburg (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof, Gamm, Gehrum,* Gothmann (Schule), Gülze (Kapelle m. Harmonium, Schule), NeuGülze (Schule), *Heide,* Horst, Mahnckenwerder, *Metlitzhof, Neuendamm,* Rensdorf (Kapelle), *Schwartow* (Schule), Streitheide, Vier (Schule), Vierkrug, Alteneichen, Amholz,

Franzhagen, Friedrichsmühlen, Grabenau, Hinterhagen (Schule), Langfeld, Marschkamp, Paulshagen, Schleusenow, Soltow (Schule), Vorderhagen (Schule), Weitenfeld.

Granzin: 946 Erwachs. 460 Kind. Landesherrschaft.
Bennin (Kapelle, Schule), Gallin, Hof und Dorf (Kapelle, Schule), NeuGallin, Granzin (Kirche mit Orgel, Schule), Nieklitz, Schildfeld (2 Büdner sind nach Zahrensdorf eingepfarrt), Schildmühle, *Sternsruh*, *Tüschow;* Greven (Tochterkirche, Schule).

Gresse: 423 Erwachs. 216 Kinder. A. E. Freiherr von Ohlendorff.
Badekow, Beckendorf, Gresse (Kirche mit Orgel, Schule), *Heidekrug, Leisterförde,* Lüttenmark (Kapelle mit Harmonium, Schule), Hatzberg.

Zahrensdorf: 719 Erwachs. 309 Kind. Landesherrschaft.
GrossBengerstorf (Schule), KleinBengerstorf (Schule), *Bretzin Hof* (Feldmark), *Bretzin Dorf* (Schule), Hühnerbusch Antheil (Forsthof), Karrentin, Kuhlenfeld, Schildfeld Antheil (2 Büdner), Tessin (Schule), *Wiebendorf*, *Zahrensdorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

Zweedorf: 546 Erw. 284 Kinder. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Bürgerhof, Gudow Antheil (zu Preussen gehörig, unbewohnt), *Piperkaten, Wendisch Lieps*(Schule), Schwanheide, Zweedorf (Kirche mit Orgel, Schule), NeuZweedorf.

Nostorf: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Nostorf (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

30) Präpositur Gadebusch.

Erwachsene: 4546 m. 4524 w. Kinder: 1909 m. 1990 w.

Gadebusch: 2922 Erwachs. 1259 Kind. Landesherrschaft.
Bendhof, Buchholz, Dorotheenhof (siehe Roggendorf S. 265), Stadt Gadebusch (Kirche mit Orgel, Schule), Amt und AmtsBauhof, Ganzow, Hof und Dorf (Schule), Güstow (Schule), *Holdorf, KleinHundorf,* Jarmstorf (Schule), Landmühle, Möllin, Passow (Erbpachtgehöft Nr. VII ist nach Vietlübbe eingepfarrt), *Steinmannshagen, Stresdorf* (Schule), Wakenstädt.
Meetzen (Kapelle mit Harmonium, Schule): Ernst Friedrich Graf von Steinberg.

KirchGrambow: Andreas Graf von Bernstorff.
764 Erwachsene. 322 Kinder.
Blieschendorf, Botelsdorf (Schule), *KirchGrambow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hanshagen, Hindenberg*,

GrossHundorf, Jeese (Schule), *Kasendorf, Köchelstorf, Pieverstorf, Rambeel* (Schule), *Wedendorf.*

Lübsee: Mecklb.Schweriner: 238 Erwachs. 86 Kind. (Ausserd. Mecklb.Strel.: 333 Erw. 132 Kind.). Landesherrsch., Solit.Pf

Blüssen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Cordshagen, Grieben (zu Meckl.Strelitz gehörig), Lübsee (Kirche mit Orgel, Schule), Lübseerhagen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Menzendorf (zu Meckl.Strelitz gehörig), Roduchelstorf, Zehmen.

Pokrent: 543 Erwachs. 241 Kind. H. G. Howitz und Frau Domänenrath Howitz.

Bleese, Käselow, Lützow (Schule), *Neuendorf, AltPokrent, Pokrent* (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Schlagfort, GrossRenzow* (Schule), AltSteinbeck.

Rehna: Mecklb.Schweriner: 2803 Erwachs. 1124 Kind. (Ausserdem: Mecklb.Strel.: 81 Erwachs. 23 Kind.). Landesherrschaft.

Benzin (Schule), Brützkow (Schule), Bülow, Hof und Dorf (Schule), Falkenhagen (zu Meckl.Strelitz gehörig, Schule), Gletzow (Schule), Kalkberg, *Löwitz* (Schule), Nesow, Hof und Dorf (Schule), *Othenstorf* (Schule), Parber, Stadt Rehna (Kirche mit Orgel, Schule), Strohkirchen, Törber und Törberhals, Vitense (Schule), NeuVitense, Volkenshagen, Warnekow, Wölschendorf (Schule).

Roggendorf: Arthur Benno Kurt von Haase.
524 Erwachsene. 276 Kinder.

Breesen, *Dorotheenhof* (zeitweilig), *Dutzow Antheil* (Jägerhof, Schule, 1 Kathen), Kneese, Hof und Dorf (Schule), *Marienthal, Roggendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Sandfeld.*

GrossSalitz: 568 Erwachs. 247 Kind. Referendar Vollrath, Ido Marquard und Kurt Lueder Gebrüder von Lützow.

Krembz (Schule), *Radegast, GrossSalitz* (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinSalitz, Schönwolde,* NeuSteinbeck.

Vietlübbe: 615 Erwachs. 302 Kind. Kurt von Leers.

Dragun (Schule), NeuDragun, *Frauenmark, NeuFrauenmark,* PassowAntheil (Erbpachtgehöft Nr. VII), Pätrow, Rosenow (Schule), *Veelböken, Vietlübbe* (Kirche mit Orgel, Schule).

Zur Mecklenb Strelitzschen Parochie Demern (Fürstenthum Ratzeburg) gehört:

Woitendorf. 11 Erwachs. 4 Kind.

Zur Preussischen Parochie Mustin (Herzogthum Lauenburg) gehört:

Dutzow (Jägerhof, Schule und 1 Kathen sind nach Roggendorf eingepfarrt), *KleinThurow.* 82 Erwachs. 38 Kind.

31) Präpositur Grevesmühlen.

Erwachsene: 4 051 m. 4 050 w. Kinder: 1 830 m. 1 806 w.

Börzow: 339 Erwachs. 124 Kind. Landesherrschaft. *Bernstorf,* Bonnhagen, Börzow (Kirche mit Orgel, Schule), *Schmuchthagen, Teschow, Wilkenhagen.*

Bössow: 198 Erwachs. 86 Kind. Landesherrschaft. Bössow (Kirche mit Orgel, Schule), *Osthof* und *Westhof, Grossenhof,* Thorstorf, *Thorstorfer Mühle.*

Diedrichshagen: 666 Erw. 235 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Boienhagen (Schule), Büttlingen, Diedrichshagen (Kirche mit Orgel, Schule), Kastahn, Schildberg, Sievershagen, Hof und Dorf (Schule), Upahl (Schule).

Friedrichshagen: 388 Erwachs. 244 Kind. Landesherrschaft. Friedrichshagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Harmshagen* (Schule), *KleinKrankow, Neuhof,* Oberhagen, Plüschow mit Mühle, Testorf.

Gressow: 653 Erwachs. 335 Kind. Landesherrschaft. Barendorf (Schule), *Barnekow* (Schule), Gressow (Kirche mit Orgel, Schule), Jamel, *Käselow, Köchelstorfer Mühle, GrossKrankow, Krönkenhagen,* Meierstorf, *Quaal* (Schule), Sternkrug, *Tressow, Zipphusen, Zippfeld.*

Grevesmühlen: 4 302 Erw. 1 996 Kind. Landesherrschaft. Degtow, Everstorf, Gostorf (Schule), *Grenzhausen,* Stadt Grevesmühlen (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof,* Hamberge, Hilgendorf, Hungerstorf (Schule), Naschendorf, *Poischower Mühle,* GrossPravtshagen (Schule), Questin (Schule), Santow, Warnow (Schule), Wotenitz, Hof und Dorf (Schule).

Hohenkirchen: 1 059 Erwachs. 441 Kind. Landesherrschaft. Beckerwitz (Schule), *Gramkow, Hohenkirchen,* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hoikendorf, Jassewitz* (Schule), *NeuJassewitz, Manderow, Niendorf, Wahrstorf, GrossWalmstorf* (Schule), *Klein Walmstorf, Hohen Wieschendorf, Wohlenberg* (Schule), *Wohlenhagen.*

Mummendorf: Mecklb.Schweriner: 496 Erwachs. 175 Kind. Landesherrschaft. (Ausserdem Mecklb.Strelitzer: 89 Erwachs. 10 Kind.). *Benedictenwerk (Hanstorf), Mallentin, Hof Mummendorf, KirchMummendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), Papenhusen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Rodenberg (zu Meckl.Strelitz gehörig), Roxin (Schule), Rüschenbeck (zu Meckl.Strelitz gehörig), Tramm Antheil (Schule), *Tramm Antheil.*

32) Präpositur Hagenow.

Erwachsene: 4 177 m. 4 464 w. Kinder: 2068 m. 2 174 w.

Gammelin: 567 Erwachs. 312 Kind. Landesherrschaft. Gammelin, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Hülseburg* (Schule), *Presek*, Radelübbe (Schule), Rothe Krug, RotheMühle; Bakendorf, Hof und Dorf (Kapelle, Schule).

Hagenow: 4010 Erw. 1874 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. *Bellevue, Friedrichshof,* Gramnitz, Granzin (Schule), Grünhof, Stadt Hagenow (Kirche mit Orgel, Schule), Amt, *Haupt-* und *Stadtbahnhof,* Hagenower Heide (Schule), Pätow, Hof und Dorf (Schule), Pätower Steegen, *Scharbow* (Schule), Sudenhof, Toddin (Kapelle mit Harmonium, Schule), Viez (Schule), *Vortsahl, Zapel* (Schule).

KirchJesar: 825 Erwachs. 394 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. KirchJesar (Kirche mit Orgel, Schule), KlüsserKrug und Mühle, Moraas (Schule).

Melkof: 294 Erw. 150 Kind. A.Gräfin v.Kanitz,geb.v.d.Decken. *Jesow* (Schule), *Langenheide* (Schule), *Melkof* (Kirche mit Orgel, Schule).

Stralendorf: 602 Erw. 306 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Stralendorf, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Walsmühlen, Hof und Dorf (Schule), *Zülow* (Schule).

Vellahn: 1 335 Erwachs. 683 Kind. Landesherrschaft. Brahlstorf (Schule) mit Bahnhof, Bruchmühle, *Dammereez* (Schule), *Düssin* (Schule), *Garlitz, Kloddram* (Schule), *Ruhethal,* Stoltenau, Vellahn (Kirche mit Orgel, Schule). *Marsow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule):
Kammerherr Henning von Bülow.
Banzin (Kapelle, Schule): Senator J. H. Eschenburg.

Warsow: 1 008 Erwachs. 523 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Bandenitz, Besendorf, Kothendorf (Schule), Krummbeck, Lehmkuhlen (Schule), Sandkrug, SudenMühle, Warsow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), AltZachun (Schule) mit Haltestelle Zachun, NeuZachun, Hof und Dorf (Schule).

33) Präpositur Klütz.

Erwachsene: 3080 m. 3 212 w. Kinder: 1 328 m. 1 384 w.

Damshagen: 803 Erw. 334 Kind. Otto Graf v. Bothmer. *Damshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Gutow* (Schule), *Hofe,* Kühlenstein, *Kussow, Moor, Nedderhagen, Parin, Pohnstorf,* Reppenhagen, Hof und Dorf, *Reppenhagen, Rolofshagen* (Schule), *Stellshagen,* Welzin (Schule).

Dassow: 1901 Erwachs. 858 Kind. Landesherrschaft. *Barendorf, Benckendorf* (Schule), *Flecken Dassow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Feldhusen, Flechtkrug* (Schule), *Harkensee* (Schule), Holm, *Johannstorf, Kaltenhof, Lütgenhof, Pötenitz, Prieschendorf, Rosenhagen, Volkstorf, Vorwerk* (Schule) mit (*Neu Vorwerk*), *Wieschendorf* (Schule), *Wilmstorf.*

Elmenhorst: 380 Erwachs. 106 Kind. Landesherrschaft. *Elmenhorst* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hafthagen,* Krummbroock, *Steinbeck,* Warnkenhagen (Schule).

Kalkhorst: 763 Erwachs. 299 Kind. Landesherrschaft. *Brook* (Schule), *Dönkendorf, Kalkhorst* (Kirche mit Orgel, Schule), *Neuenhagen, Rankendorf* (Schule), *HohenSchönberg* (Schule), *GrossSchwansee* (Schule), *KleinSchwansee.*

Klütz: 1846 Erwachs. 863 Kind. Otto Graf v. Bothmer. *Arpshagen, Bahlen, Bothmer, Christinenfeld,* Gantenbeck, *Goldbeck, Grundshagen, Hofzumfelde, Flecken Klütz* (Kirche mit Orgel, Schule), *OberKlütz, NiederKlütz, Oberhof,* KleinPravtshagen, *Redewisch* (Schule), Tarnewitz (Schule), *Tarnewitzerhagen,* Wichmannsdorf.

Boltenhagen (Kapelle mit Harmonium, Schule): Landesherrschaft.

Roggenstorf: 599 Erw. 252 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Greschendorf, NeuGreschendorf (Schule), Grevenstein, FürstlichGutow, Roggenstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Tankenhagen (Schule), GrossVoigtshagen (Schule), GrossVoigtshagener Mühle, KleinVoigtshagen.

34) Präpositur Mecklenburg.

Erwachsene: 2778 m. 2674 w. Kinder: 1446 m. 1370 w.

Beidendorf: 978 Erwachs. 461 Kind. Landesherrschaft. *Beidendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Glashagen, Klüssendorf, Hof und Dorf, Köchelstorf* (die Mühle ist nach Gressow eingepfarrt), *Lutterstorf, Martensdorf, Hof* und Dorf, Metelsdorf (Schule), *Niendorf, Petersdorf, Rambow, Rastorf* (Schule), *Saunstorf, NeuSaunstorf, Scharfstorf* (Schule), Schulenbrook, *GrapenStieten, GrossStieten, KleinStieten* (Feldm.) *und NeuStieten* (Schule), *Wismarsche Papiermühle.*

Dambeck: 450 Erwachs. 295 Kind. Landesherrschaft. *Bobitz* (Schule) mit *Bahnhof,* Dalliendorf (Schule), Dambeck, Hof u. Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Naudin.*

Mecklenburg: 656 Erwachs. 325 Kind. Landesherrschaft. Blumenhof, Karow, Mecklenburg, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule), Moidentin mit Forsthof, Petersdorf, Rosenthal, *Steffin*.

AltMeteln: 868 Erwachs. 444 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Drispeth (Schule), Grevenhagen, Meteln, AltMeteln (Kirche mit Orgel, Schule), NeuMeteln; Friedrichshof, Gallentin, WendischRambow, Zickhusen (Tochterkirche mit Orgel, Schule) mit Schloss Wiligrad.

Retgendorf: 651 Erwachs. 290 Kind. Landesherrschaft. *Flessenow, Liessow,* Rautenhof, *Retgendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *AltSchlagsdorf* (Schule), *NeuSchlagsdorf.*

Buchholz: Landesherrschaft. *Buchholz* (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule), *Holdorf, Rubow, Tessin* (Schule).

HohenViecheln: 1053 Erwachs. 548 Kind. Landesherrschaft. Brusenbeck, Fichtenhusen, Hädchenshof, Hoppenrade, *Kleekamp,* Kleinen (Schule) mit Bahnhof, Lieps, Losten (Schule), *Moltow* (Schule), *Ventschow* (Schule), HohenViecheln (Kirche mit Orgel, Schule), NeuViecheln.

Zittow: 796 Erwachs. 453 Kind. Karl Heinr. Martin Diestel. *Ahrensboek, Brahlstorf* (Schule), *Brahlstorfer Hütte, Cambs* (Kapelle, Schule), *Karnin* mit *Richenberger Krug, Kleefeld, Leezen, Panstorf,* Rampe (Schule), Zittow (Kirche mit Orgel, Schule); *LangenBrütz* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Richenberger Mühle.*

Zaschendorf: Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp. *Zaschendorf* (kombinirte Mutterkirche, Schule).

35) Präpositur Schwerin.

Erwachsene: 15833 m. 17517 w. Kinder: 6506 m. 6388 w.

GrossBrütz: 726 Erwachs. 324 Kind. H. Ch. Bock. *Brüsewitz* (Schule), *GrossBrütz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Charlottenthal, Eulenkrug,* Friedrichsthal, *Gottesgabe* (Schule), *Grambow* (Schule), *Neuhof, Rosenberg, Rosenhagen, Wendischhof.*

Cramon: 817 Erwachs. 331 Kind. Landesherrschaft. Böken und *Böken Antheil* (Schule), *Cramon* (Kirche mit Orgel, Schule), *Cramonshagen,* Dalberg (Schule), Drieberg, Hof und Dorf (Schule), *Faulmühle, Gottmannsförde, Nienmark,* HerrenSteinfeld (Schule), *Wahrholz.*

MühlenEichsen: 1035 Erw. 455 Kind. Ernst von Leers. *MühlenEichsen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Moltenow,*

Rüting, Hof (Schule) und Dorf, *Schönhof* (Schule), *FräuleinSteinfort,* RütingerSteinfort, TestorferSteinfort, Hof und Dorf, *Webelsfelde, Wendorf,* Wüstenmark(Schule).

GrossEichsen: Ernst von Leers.
GrossEichsen (kombinirte Mutterkirche mit Orgel), *Goddin*, *Schönfeld* (Schule), *Seefeld Antheil,* Seefeld Antheil, *Wendelstorf* (Schule).

Pampow: 1001 Erwachs. 556 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
Buchholz, *Göhren,* Holthusen (Schule), Pampow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), GrossRogahn, Hof und Dorf (Schule), Wüstmark (Schule).

Plate: 1844 Erw. 1077 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Plate (Kirche m. Orgel, Schule), Peckatel (Kapelle, Schule); Banzkow (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Consrade (Tochterkirche m. Orgel, Schule), Kaninchenwerder, Muess (Schule), Schweriner Fähre, Stationswärtergehöft Stern im Buchholz, Ziegelwerder, *Zippendorf* (Schule).

Sachsenberg: 701 Erw. 18 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
Sachsenberg, IrrenHeil- und PflegeAnstalt (Kirchensaal mit Orgel.)

Schwerin, Domkirche, mit Orgel:
Schwerin, Altstadt (AugustenstiftsKapelle mit Harmonium, Schule), Pauls- und Vorstadt mit Ausschluss der Antheile der Paulsgemeinde, Görries (Schule), Ostorfer Hals, Haselholz, Krebsförden (Schule), Lankow (Schule), *Marienhöhe*, Ostorf, Püsserkrug, Tannenhof.

—Nikolaikirche, mit Orgel:
Schwerin, Neustadt (Schule) und Militärgemeinde, *Bischofsmühle, Mörenburg,* Paulsdamm, *Ziegelei,*

—Paulskirche, mit Orgel:
Schwerin, Paulsstadt (Schule) südlich des Augrabens und von der Vorstadt der zu derselben gehörende Theil der Wismarschen Strasse, der Marienplatz mit Ausschluss des südlich der Helenenstrasse belegenen Theils der Ostseite, die Westseite der Rostocker Strasse bis zur Wallstrasse und die Nordseite der letzteren, so wie der westlich und nordwestlich davon belegene Stadttheil, *Gosewinkel.*

—Schlosskirche, s. S. 230.

Landesherrschaft, Solit.Pf.

In der Stadt:
Erwachsene:
10893 m.
12917 w.

Kinder:
4367 m.
4311 w.

Summe:
23810 Erw.
8678 Kind.

Vom Lande:
1161 Erw.
376 Kind.

GrossTrebbow: 1498 Erwachs. 722 Kind. von Barner'sches FamilienFideikommiss. (Vertreter: Kammerherr Ulrich von Barner auf KleinTrebbow.)
Moorbrink (Jägerhaus), Rugensee (Schule), *GrossTrebbow*, *KleinTrebbower Antheil* (Kirche mit Harmonium, Schule), *KleinTrebbow*, Warnitz (Schule).

KirchStück: von Barner'sches FamilienFideikommiss. (Vertreter: Kammerherr Ulrich von Barner auf KleinTrebbow.)
Carlshöhe, Hundorf, Lübstorf (Schule) mit Haltestelle Wiligrad, NeuLübstorf, GrossMedewege, KleinMedewege, *Moorbrink* (das Jägerhaus ist nach GrossTrebbow eingepfarrt), Pingelshagen, Seehof, *BarnerStück*, KirchStück (kombinirte Mutterkirche, Schule), *GrossTrebbow*, *BarnerStücker Antheil*, Wickendorf (Schule).

Wittenförden: 757 Erwachs. 357 Kind. Landeshsch., Solit.Pf.
Fasanerie, *Neumühle*, KleinRogahn (Schule), Wandrum, NeuWandrum, Wittenförden (Kirche mit Orgel, Schule).

36) Präpositur Wittenburg.

Erwachsene: 4868 m. 5005 w. Kinder: 2213 m. 2126 w.

Camin: Mecklb.Schweriner: 660 Erwachs. 267 Kind. (Ausserdem Mecklb.Strelitzer: 72 Erwachs. 24 Kinder.).
Kammerherr Bernhard von Bülow.
Albertinenhof, *Camin* (Kirche mit Orgel, Schule), Dodow (zu Meckl.Strelitz gehörig, Schule), *Friedrichshof*, *Goldenbow* (Schule), Holzkrug, Kogel, Hof und Dorf (Schule), *Rodenwalde*, Schaalhof, Vietow, *Wulfskuhl*.

Döbbersen: 1097 Erwachs. 426 Kind. Landesherrschaft.
Badow (Kapelle mit Orgel, Schule), *Bentin*, *Boddin* (Schule), Döbbersen (Kirche mit Orgel, Schule), *Drönnewitz* (Schule), Düsterbeck, *Fegetasch*, *Raguth*, Stöllnitz (Schule), *Tessin* (Schule), Woez, Hof und Dorf (Schule).

Dreilützow: H. A. J. H. E. A. W. K. Graf von Bernstorff.
368 Erwachs. 160 Kind.
Dreilützow (Kirche mit Orgel, Schule), *Luckwitz* (Schule), *NeuLuckwitz*.

Körchow: 720 Erwachs. 321 Kind. Königl. Sächs. Kammerherr Arnold Woldemar von Frege-Weltzien.
Helm (Schule), *Körchow* (Kirche mit Harmonium, Schule), Kützin, Perdöhl, Hof und Dorf (Schule), Schwaberow (Schule), GrossWoldhof, *Zühr* (Schule).

Neuenkirchen: Kammerherr Ernst August Graf von Hardenberg.
396 Erwachs. 162 Kind.

Boissow (Schule), *Neuenkirchen* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Rögnitz*, *Woldhof*.

Neuhof (Kapelle mit Orgel): Gebhard von Treuenfels.

Parum: 738 Erwachs. 365 Kind. Landesherrschaft. Dümmer (Schule), Dümmerhütte (Schule), Kowahl, *Mühlenbeck* (Schule), ***Parum*** (Kirche mit Orgel, Schule), ***Pogress***, ***Schossin***.

Perlin: 523 Erwachs. 237 Kind. Kuno Graf v. Bassewitz. *Bergfeld*, Dümmerstück, Hof und Dorf (Schule), ***Perlin*** (Kirche mit Orgel, Schule), ***KleinRenzow***, ***Söhring***, *Gross Welzin* (Schule), ***Klein Welzin***.

Wittenburg: 3274 Erwachs. 1440 Kind. Landesherrschaft. Bobzin (Schule), ***Harst*** (Schule), Karft, Hof und Dorf (Schule), ***Lehsen*** (Schule), Püttelkow (Schule), ***Waschow***, Stadt Wittenburg (Kirche mit Orgel, Schule), ***Klein-Wolde***, Woldmühle, ***Wölzow***, Ziggelmark (Schule).

Zarrentin: 2097 Erwachs. 961 Kind. Landesherrschaft. Bantin (Schule), Boize, Kölzin (Schule), Krohnshof, Lüttow (Schule), Pamprin (Schule), Schaalmühle, Schadeland (Schule), *Schaliss*, Testorf (Schule), Valluhn (Kapelle, Schule), Flecken Zarrentin (Kirche mit Orgel, Schule), Bauhof Zarrentin.

VII. Superintendentur Wismar: 23 187 Seelen.

37) Präpositur Wismar.

Erwachsene: 7 778 m. 8441 w. Kinder: 3634 m. 3334 w.

Neukloster: 2189 Erwachs. 919 Kind. Landesherrschaft. Lübberstorf (Schule), Nakenstorf, Neuhof, Neukloster, Hof und Ort (Kirche mit Orgel, Schule), Neu Mühle, Nevern (Schule), Perniek (Schule), Reinstorf (Schule), Rügkamp, Klein Warin; Babelin (Tochterkirche, Schule), Pinnowhof, Züsower Forsthof und Ziegelei.

Poel: 1233 Erwachs. 758 Kind. Landesherrschaft. Brandenhusen, Einhusen, Fährdorf, Golwitz, Kaltenhof, Kirchdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Malchow, Neuhof, Niendorf, Oertzenhof, Seedorf, Timmendorf, Vorwerk, Wangern (Schule) mit Vorwangern, Weitendorf.

GrossTessin: 832 Erwachs. 406 Kind. Landesherrschaft. Babst (Schule), Glasin (Schule), Hermannshagen Hof, Käterhagen (Schule), NeuKäterhagen, Lüdersdorf (Schule), KleinSiener Mühle, Strameuss, GrossTessin (Kirche mit Orgel, Schule), Warnkenhagen (Schule).

Wismar, Marienkirche, mit Orgel: { Landesherrschaft. / Bürgermeister und Rath.
AltWismarscheVorstadt, Herrnstall, Südseite der Gerber-, Bademutter- und Breitenstrasse, Ostseite der Speicherstrasse, Böttcher- und Beguinenstrasse, Nordseite der Keller-, Grünen und Kl.Schmiedestrasse, Schwarzes Kloster (Tochterkirche mit Harmonium), Mecklenburgerstrassebis zum Markt, Gr.Schmiedestrasse, *Grosse Bleiche*, *Carlstorf*, *Flöte*, Garnison.

—Georgenkirche, mit Orgel: { Landesherrschaft. / Bürgermeister und Rath.
Lübsche Vorstadt, LübscheStrasse, Westseite der Speicherstrasse, Südseite der Kl.Schmiede-, Grünen- und Kellerstrasse, Neustadt, Fürstenhof, Mecklenburgerstrasse bis zum Waisenhause, *Dammhusen*, *Grönings*, *St. Jacobshof*, *KlusBurg* und *Mühle*, *Lenensruhe*, *Lübsche Burg*, *Rothenthor* und *Mühle*, *Viereggenhof*, *Heil.-GeistHospital* (Tochterkirche mit Orgel), *Ziegelei*.

—Nikolaikirche, mit Orgel: { Landesherrschaft. / Bürgermeister und Rath.
Nordseite der Breitenstrasse, des Hopfenmarktes, der Bademutter- und Gerberstrasse, *Bahnhof*, *Grubenmühle*, *Haffburg*, *Oevelgünne*.

				Vom Lande:	
In der Stadt:	Erw. männl.	5 502	Kind. 2 490	Erw.	Kind.
	weibl.	6 256	2 289	207	106
	Summe:	11 758	4 779		

VIII. Superintendentur Rostock: 43 246 Seelen.

Stadt Rostock.

Erwachsene: 14 817 m. 17 046 w. Kinder: 5 701 m. 5 682 w.

Jakobikirche, mit Orgel: Die Kamerarien.
Die Neustadt bis zur Buchbinderstrasse, Faulegrube und Lagerstrasse, Kröpeliner Vorstadt.

Marienkirche, mit Orgel: Die 3 Bürgermeister.
Die Neustadt bis zur Grube.

Nikolaikirche, mit Orgel: Die Kamerarien.
Die Garnison, die Altstadt rechts der Molkenstrasse, Fischerbruch, Gerberbruch, MühlenthorVorstadt mit den Kassebohmer Parzelen, Vorstadt am Steinthor, das

Georgenstift (Betsaal), *Weisses Kreuz*, Schweizerhaus, Einsiedler.

Petrikirche, mit Orgel: Die Kamerarien.

Die Altstadt links der Molkenstrasse, *Carlshof*, Küterbruch, Offizialei, PetriVorstadt.

Klosterkirche (s. Petrikirche): Das Kreuzkloster.

Kloster zum Heiligen Kreuz (vagirende Mutterkirche mit Orgel) und Klosterhof.

IX. MilitärGemeinden.

Schwerin: Landesherrschaft, Solit.Pf.

Die Angehörigen sämtlicher Stäbe und die Truppentheile des Grossherzoglichen Kontingents, welche in Schwerin liegen, sowie die Militärbeamten und die Gendarmerie daselbst.

Rostock, Wismar, Ludwigslust, Parchim, Güstrow: Landesherrschaft, Solit.Pf.

Die in denselben liegenden Truppentheile des Kontingents und die dort wohnenden Militärbeamten.

Die Angehörigen der MilitärGemeinden sind in den bei den betreffenden Orten angegebenen Einwohnerzahlen mitenthalten.

X. Reformirte Gemeinde.

Bützow: Landesherrschaft.

Alle evangelischreformirten Glaubensgenossen im Lande und zwar – nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 –

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock . .	47	32	Warin . .	2	1	Tessin . .	1	—
Parchim . .	4	4	Wittenburg.	1	—	Teterow . .	1	—
Brüel . . .	1	—	Güstrow . .	12	5	Doberan . .	—	1
Dömitz . .	—	1	Boizenburg .	4	—	Wismar . .	23	26
Gadebusch .	1	—	Bützow . .	66	58	Summe	210	173
Grabow . .	6	5	Goldberg .	1	—			
Grevesmühlen	1	—	Krakow . .	—	2			
Hagenow . .	3	10	Laage . .	1	—	Domanium .	20	15
Ludwigslust .	4	2	Malchin . .	6	1	Ritterschaft	40	30
Neustadt . .	1	—	Plau . . .	1	1	Klöster . .	2	2
Schwerin . .	19	19	Ribnitz . .	—	1			
Sternberg .	1	2	Schwaan .	1	—			
Waren . . .	—	1	Stavenhagen	2	1	HauptSumme	272	220

XI. RömischKatholische Gemeinden.

Schwerin: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Die römischkatholischen Glaubensgenossen des Landes, die weder zur Ludwigsluster Gemeinde noch zur Tochterkirche Rostock gehören.

Rostock, Tochterkirche von Schwerin: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Die römischkatholischen Glaubensgenossen in Rostock.

Ludwigslust zu St. Helenen: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Die römischkatholischen Glaubensgenossen in Dömitz, Grabow, Ludwigslust, Neustadt und Parchim.

Es fanden sich bei der Volkszählung am 1. Dezember 1890 römischkatholische Glaubensgenossen:

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock . .	382	200	Schwerin .	434	377	Plau . . .	13	6
Parchim . .	40	10	Sternberg .	9	3	Ribnitz . .	11	1
Brüel . . .	16	13	Waren . .	33	12	Röbel . . .	10	1
Crivitz . . .	8	4	Warin . .	3	3	Schwaan .	7	4
Dömitz . .	12	4	Wittenburg	8	6	Stavenhagen	117	28
Gadebusch .	31	8	Güstrow .	142	95	Sülze . . .	1	2
Grabow . .	27	5	Boizenburg	27	8	Tessin . .	2	3
Grevesmühlen	12	6	Bützow . .	21	6	Teterow . .	100	50
Hagenow . .	9	—	Gnoien . .	5	3	Doberan . .	5	4
Kröpelin . .	7	4	Goldberg .	10	6	Wismar . .	121	48
Ludwigslust .	107	56	Krakow .	8	15	Summe	1866	1040
Lübz	4	3	Laage . .	10	4	Domanium .	445	281
Malchow . .	13	6	Malchin .	64	25	Ritterschaft	796	569
Neubukow .	2	2	Marlow . .	3	2	Klöster . .	20	17
Neustadt . .	16	1	Neukalen .	4	—			
Rehna . . .	4	2	Penzlin . .	8	4	HauptSumme	3127	1907

XII. Sonstige Christen.

(Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.)

	M.	W.
Englische (Episkopal) Kirche	17	41
Schottische (Presbyterial) Kirche . . .	—	4
Kalvinisten	1	3
DeutschKatholische	1	1
AltKatholische	2	—
GriechischKatholische	14	10
Baptisten	19	24
Apostolische (Irvingianer)	93	99
Uebrige Sekten	75	30
Summe	222	212

XIII Israeliten.

(Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.)

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock . .	159	152	Schwerin .	123	179	Plau . . .	15	21
Parchim . .	55	51	Sternberg .	15	20	Ribnitz . .	24	29
Brüel . . .	7	13	Waren . .	41	38	Röbel . . .	14	14
Crivitz . . .	10	13	Warin . .	3	5	Schwaan .	23	16
Dömitz . .	12	17	Wittenburg	9	12	Stavenhagen	25	32
Gadebusch .	13	13	Güstrow .	93	89	Sülze . . .	9	13
Grabow . .	11	10	Boizenburg	9	7	Tessin . .	22	30
Grevesmühlen	3	3	Bützow . .	34	36	Teterow . .	35	39
Hagenow . .	10	9	Gnoien . .	12	17	Doberan . .	2	6
Kröpelin . .	6	12	Goldberg .	14	13	Wismar . .	27	16
Ludwigslust .	17	21	Krakow .	26	39	Summe	980	1108
Lübz . . .	17	15	Laage . .	8	8	Domanium .	41	44
Malchow . .	26	36	Malchin .	9	15	Ritterschaft	8	—
Neubukow .	21	17	Marlow . .	3	6	Klöster . .	1	—
Neustadt . .	2	3	Neukalen .	9	10			
Rehna . . .	3	3	Penzlin . .	4	10	HauptSumme	1030	1152

Dritter Abschnitt.

Eintheilung des Landes für besondere Zwecke.

A. Wahlkreise für die Wahlen zum Deutschen Reichstage,

mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1900.

In Gemässheit des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 ist das Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin durch die Verordnung vom 5. März 1870 in sechs Wahlkreise eingetheilt, welche durch Zusammenlegung von je zwei der durch die Verordnung vom 21. Dezember 1867 bestimmten LandwehrKompagnieBezirke gebildet sind. Durch die Verordnung vom 29. März 1873 hat eine Veränderung des I. und II. Wahlkreises in Rücksicht auf die Ortschaft Beckerwitz stattgefunden. Die nach den Bekanntmachungen vom 17. März 1877 und 22. Juli 1879 eingetretenen Veränderungen der LandwehrKompagnieBezirke (siehe die jetzigen Bezirke unten unter B) haben bis jetzt eine Veränderung der Wahlkreise nicht zur Folge gehabt. Diese enthalten demgemäss die nachstehenden Bestandtheile:

I. LandwehrKompagnieBezirke *Hagenow* und *Grevesmühlen*. Ausserdem: Beckerwitz aus LKBez. Wismar, KleinKrams aus LKBez. Ludwigslust. — 86 312 Einwohner.

II. LandwehrKompagnieBezirke *Schwerin* und *Wismar*, ohne: Beckerwitz (vgl. I); Hof und NeuGrabow, Kladrum, Hof und Dorf GrossNiendorf, Runow, Zölkow (vgl. III). Ausserdem: Wendorf aus LKBez. Doberan; Dinnies, KleinPritz aus LKBez. Parchim; Woserin mit Hohenfelde und Schlowe aus LKBez. Güstrow. — 122 685 Einwohner.

III. LandwehrKompagnieBezirke *Parchim* und *Ludwigslust*, ohne: KleinKrams (vgl. I), Dinnies, KleinPritz (vgl. II). Ausserdem: Hof und NeuGrabow, Kladrum, Hof und Dorf GrossNiendorf, Runow und Zölkow aus LKBez. Schwerin; Möllen aus LKBez. Güstrow; Adamshoffnung, Petersdorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, KleinBäbelin, Bornkrug und Hinrichshof, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow c. p., Woldzegarten aus LKBez. Waren. — 96 816 Einwohner.

IV. LandwehrKompagnieBezirke *Malchin* und *Waren*, ohne: Grambzow und Pohnstorf (vgl. VI); Adamshoffnung mit Peters-

dorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, KleinBäbelin, Bornkrug und Hinrichshof, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow c. p., Woldzegarten (vgl. III). Ausserdem: Schwetzin aus LKBez. Güstrow. — 92 285 Einwohner.

V. LandwehrKompagnieBezirke *Rostock* und *Doberan*, ohne: Wendorf (vgl. II); Kassow, Gross- und KleinFreienholz, Hof und Meierei Oberhof, Hof und Dorf Sanitz, NeuSanitz, Oettelin (vgl. VI). — 125 592 Einwohner.

VI. LandwehrKompagnieBezirke *Güstrow* und *Ribnitz*, ohne: Möllen (vgl. III); Woserin mit Hohenfelde und Schlowe (vgl. II); Schwetzin (vgl. IV). Ausserdem: Kassow, Gross- und KleinFreienholz, Hof und Meierei Oberhof, Hof und Dorf Sanitz, NeuSanitz aus dem LKBez. Rostock; Oettelin aus dem LKBez. Doberan; Grambzow und Pohnstorf aus dem LKBez. Malchin. — 84 080 Einwohner.

B. MilitärAushebungs- oder LandwehrKompagnie-Bezirke und PferdeVormusterungsBezirke.

mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1900.

Nach der Verordnung vom 31. Mai 1890, betreffend das Militärersatzwesen, zerfällt das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin in zwölf Aushebungs-(Loosungs-)Bezirke, welche den zwölf in den Verordnungen vom 7. Mai 1868 und 21. Dez. 1867 bestimmten Aushebungs- bezw. Landwehr-KompagnieBezirken entsprechen. Diese Bezirke, von denen Nr. I. bis IV. den LandwehrBezirk Schwerin, Nr. V. bis VII. den LandwehrBezirk Wismar, Nr. VIII. bis X. den LandwehrBezirk Rostock und Nr. XI. und XII. den Landwehr-Bezirk Waren bilden, und deren Einwohnerzahl unten bei jedem Bezirke angegeben ist, sind im OrtsVerzeichniss bei jedem Orte mittelst Hinzufügung der entsprechenden Nummer kenntlich gemacht. Seit dem Bestehen der zum 1. April 1895 errichteten OberErsatzKommission II bilden die LandwehrBezirke Rostock und Waren den Bezirk der Ober-ErsatzKommission I und die LandwehrBezirke Schwerin und Wismar denjenigen der OberErsatzKommission II.

Nach der Verordnung vom 22. Dezember 1900, betreffend die Pferdevormusterung und die Beschaffung der Mobilmachungspferde, bilden die AushebungsBezirke I bis VII den VormusterungsBezirk Schwerin, VIII bis XII den VormusterungsBezirk Waren.

Die AushebungsBezirke enthalten, mit Berücksichtigung der durch die Bekanntmachungen vom 17. März 1877 und 22. Juli 1879 veranlassten Verlegungen, folgende Bestandtheile, bei deren Aufzählung die Pertinenzen, welche den

gleichen Bezirken wie ihre Hauptgüter angehören, fortgelassen sind:

I. Bezirk *Schwerin* (71 333): Städte Crivitz, Schwerin. — Dom.-Aemter Crivitz, Schwerin.*) — Rittersch. Amt Schwerin mit Ausschluss von Bandekow, Benz, Boldebuck, Diedrichshof, Gösslow, Grünenhagen, Jesow, Jessenitz, Lübzin, Mühlengeez, Setzin, Warlitz. — Augustenhof, Basthorst, Bülow, Dessin, Gneven, Kladow, Kölpin, Kritzow, Panstorf, Radepohl, Rönkenhof, Vorbeck, Wamckow, Wendorf, Wessin (R. A. Crivitz). — Zieslübbe (R. A. Grabow). — Wendelstorf (R. A. Grevesmühlen). — Prestin (R. A. Sternberg).

II. Bezirk *Hagenow* (50 306): Städte Boizenburg, Hagenow, Wittenburg. — Dom. Aemter Boizenburg, Hagenow, Wittenburg. — Rittersch Aemter Boizenburg, Wittenburg. — Bandekow, Benz, Gösslow, Jesow, Jessenitz, Setzin, Warlitz (R. A. Schwerin).

III. Bezirk *Ludwigslust* (49 840): Städte Dömitz, Grabow, Ludwigslust, Neustadt. — Dom.Aemter Dömitz, Grabow, Neustadt. — Rittersch. Amt Grabow ausschl. Griebow, Mentin, Möderitz, Neuhof, Wozinkel, Zieslübbe.

IV. Bezirk *Parchim* (43 851): Städte Goldberg, Lübz, Parchim, Plau. — Dom. Amt Lübz. — Rittersch. Amt Lübz ausschl. KleinBreesen, AltGaarz, NeuGaarz, HellerMühle, Klocksin, Louisenhof, Hof und KirchLütgendorf, AltSammit, NeuSammit, NeuSapshagen, Sophienhof, Suckwitz, Gross- und KleinTessin, Walow, Woldzegarten. —Rittersch. Amt Plau ausschl. Göhren, Rossow. — Frauenmark, Herzberg, Kressin, Muschwitz, KleinNiendorf, KleinPritz, Schlieven (R. A. Crivitz). — Brüz, Diestelow, Finkenwerder, KleinPoserin, Severin (R. A. Goldberg). — Griebow, Mentin, Möderitz, Neuhof, Wozinkel (R. A. Grabow). — Dinnies (R. A. Sternberg). — Darze, Hof und Dorf, Mestlin, Hof und Dorf, Mühlenhof, Ruest, Sehlsdorf, Hof und Dorf, Vimfow (Kl.A. Dobbertin).

V. Bezirk *Wismar* (52 425†): Städte Brüel, Sternberg, Warin, Wismar. — Dom.Aemter Warin, Wismar. — Ritterschaftl. Amt Mecklenburg ausschl. GrossGischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Steinhagen, Kurzen- und LangenTrechow, Viezen. — Rittersch. Amt Sternberg ausschl. Dinnies, Prestin. — Damekow, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Gamehl, Goldebee, Alt- u. NeuHagebök, Kartlow, Kritzow, Lischow, Preensberg, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang (R. A. Bukow). — Bibow, Friedrichswalde, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Penzin, Schönlage, Tessin, Zaschendorf (R. A. Crivitz). — Levezow (R. A. Grevesmühlen). — Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin (R. A. Schwerin). — Herrschaft Wismar.

VI. Bezirk *Grevesmühlen* (35 398): Städte Gadebusch, Grevesmühlen, Rehna. — Dom.Aemter Gadebusch, Grevesmühlen. — Rittersch. Amt Gadebusch. — Rittersch. Amt Grevesmühlen ausschl. Levezow, Wendelstorf.

VII. Bezirk *Doberan* (44 445): Städte Bützow, Doberan Kröpelin, Neubukow. — Dom.Aemter Bukow, Bützow, Doberan. — Rittersch. Amt Bukow ausschl. Damekow, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Gamehl, Goldebee, Alt- und NeuHagebök, Kartlow,

*) Jedoch gehört Rautenhof zum Bezirk Wismar.

†) Siehe die Anmerkung zum Bezirk Schwerin.

Kritzow, Lischow, Preensberg, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang. — Dreetz, Peetsch, Zibühl (R. A. Crivitz). — Gross-Gischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Steinhagen, Kurzen- und LangenTrechow, Viezen (R. A. Mecklenburg).

VIII. Bezirk *Rostock* (82 401): Städte Rostock (mit Warnemünde), Schwaan. — Dom.Aemter Schwaan, Toitenwinkel. — Rittersch. Amt Schwaan ausschl. Prüzen. — Fresendorf, Reez, Gross- und KleinViegeln (R. A. Güstrow). — Bandelstorf, Dummerstorf, Gross- und KleinLüsewitz, Neuendorf, Pankelow, Petschow, Poppendorf, Teschendorf (R. A. Ribnitz). — Der Rostocker Distrikt.

IX. Bezirk *Ribnitz* (34 104): Städte Gnoien, Marlow, Ribnitz, Sülze, Tessin. — Dom.Amt Ribnitz. — Breesen, Hof und Dorf, Carlsthal, Eichenthal, Langsdorf, Hof und Dorf, Nütschow, Hof und Dorf (Dom.A. Dargun). — Rittersch. Amt Gnoien ausschl. Grieve, Prebberede, Schlackendorf. — Rittersch. Amt Ribnitz ausschl. Bandelstorf, Dummerstorf, Goritz, Gross- und KleinLüsewitz, Neuendorf, Pankelow, Petschow, Poppendorf, Teschendorf. — KlosterAmt Ribnitz.

X. Bezirk *Güstrow* (49 260): Städte Güstrow, Krakow, Laage. — Dom.Amt Güstrow. — Rittersch. Amt Güstrow ausschl. Fresendorf, Grambzow, Pohnstorf, Reez, Tessenow, Gross- und KleinViegeln. — Gülzow, Langensee, Wilhelminenhof (R. A. Crivitz). — Grieve, Prebberede, Schlackendorf (R. A. Gnoien). — Bellin, Dersentin, Dobbin, Kuchelmiss, Lalendorf, Langhagen, Marienhof, Reimershagen, Steinbeck (R. A. Goldberg). — NeuHeinde, Schwetzin (R. A. Neukalen). — KleinBreesen, Louisenhof, AltSammit, NeuSammit, Suckwitz, Gross- und KleinTessin (R. A. Lübz). — Goritz (R. A. Ribnitz). — Prüzen (R. A. Schwaan). — Boldebuck, Mühlengeez (R. A. Schwerin). — GrossBäbelin, KleinRidsenow, Wozeten (R. A. Stavenhagen). — Altenhagen, Bossow, GrossBreesen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Gerdshagen, Hof und Dorf, Jellen, Kläden, Kleesten, KirchKogel, RumKogel, Lähnwitz, Lenzen, Lohmen, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Schwinz, Spendin, KleinUpahl (KlosterAmt Dobbertin).

XI. Bezirk *Malchin* (48 496): Städte Malchin, Neukalen, Stavenhagen, Teterow. — Dom.Amt Stavenhagen. — Dom.Amt Dargun ausschl. Breesen, Hof und Dorf, Carlsthal, Eichenthal, Langsdorf, Hof und Dorf, Nütschow, Hof und Dorf. — R.A. Ivenack. — Rittersch. Amt Neukalen ausschl. NeuHeinde, Schwetzin. — Basedow, Borgfeld, Bredenfelde, Briggow, Bristow, Bülow, Demzin, HohenDemzin, Faulenrost, Galenbeck, KirchGrubenhagen, Schloss Grubenhagen, Gützkow, Hallalit, Hinrichshagen, Hungerstorf, Jürgenstorf, Kastorf, Kittendorf, Knorrendorf, Kriesow, Lansen, Liepen bei Gielow, GrossenLuckow, KleinLuckow bei Vollrathsruhe, Lupendorf, Luplow, Alt- und NeuPanstorf, Remplin, Rittermannshagen, Rosenow, Rothenmoor, BurgSchlitz, Schorssow, Tarnow, Ulrichshusen, Varchentin, Vosshagen, Wolde Anth., Ziddorf, Zwiedorf (R. A. Stavenhagen). — Grambzow, Pohnstorf, Tessenow (R. A. Güstrow). — Clausdorf, Lehsten, Tressow (R. A. Neustadt).

XII. Bezirk *Waren* (45 911): Städte Malchow, Penzlin, Röbel, Waren. — Dom.Amt Wredenhagen. — Rittersch. Amt Wredenhagen. — Rittersch. Amt Neustadt ausschl. Clausdorf, Lehsten, Tressow. — AltGaarz, NeuGaarz, HellerMühle, Klocksin, Hof und KirchLütgendorf, NeuSapshagen, Sophienhof, Walow, Woldzegarten (R. A. Lübz). — Göhren, Rossow (R. A. Plau). — Adamsdorf,

Breesen, Chemnitz, Deven, Gross- und KleinFlotow, Friedrichsruh, Gädebehn, GrossGievitz, GrossHelle, KleinHelle, Kalübbe, Kargow, Kraase, Krukow, Langhagen, Lapitz, Liepen bei Kratzeburg, Lübkow, KleinLukow bei Penzlin, Mallin, Marxhagen, Mölln, Moltzow, Passentin, Peckatel, BurgPenzlin, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Gross-Plasten, KleinPlasten, Puchow, Rahnenfelde, AltRehse, Rockow, Rumpshagen, Schloen, Schwandt, Sorgenlos, GrossVarchow, Klein-Vielen, Vossfeld, Werder, Woggersin, Wrodow, Wustrow (R. A. Stavenhagen). — KlosterAmt Malchow. — Diemitz, Lärz, Lexow, Hof und Dorf, Roez, SchamperMühle, Schwarz und Forsthof Schwarzerhof, Sietow, Hof und Dorf (KlosterAmt Dobbertin).

C. AmtsgerichtsBezirke

nach der Verordnung vom 17. Mai 1879, mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. (Vgl. Th. I. Abschn. VIII.)

I. *Bezirk des Landgerichts Schwerin* (253 905):

1) Bezirk des Amtsgerichts Boizenburg (11 746):

a. Stadt *Boizenburg* mit Altendorf, Gamm, Gehrum, Heide, Metlitzhof, Neuendamm und Piperkaten.

b. *Dom.Amt Boizenburg:* Bahlen und Bahlendorf, Bandekow, GrossBengerstorf, KleinBengerstorf und Karrentin, Bennin, Besitz, Bickhusen, Brahlstorf mit Bahnhof, Gallin, Hof und Dorf mit NeuGallin, Gothmann und Mahnckenwerder, Granzin, Greven, Gülze, NeuGülze und Hühnerbusch, Horst, Lüttenmark und Hatzberg, Nostorf, Rensdorf, Schildfeld und Schildmühle, Schwanheide, die Teldau mit Alteneichen, Amholz, Franzhagen, Friedrichsmühlen, Grabenau, Hinterhagen, Langfeld, Paulshagen, Schleusenow, Soltow, Vorderhagen und Weitenfeld, Tessin und Kuhlenfeld, Vier, Hof, Dorf und Krug mit Streitheide, Zweedorf und NeuZweedorf.

c. *Rittersch. Amt Boizenburg:* Badekow mit Dorf Bretzin, Beckendorf, Blücher, Feldmark Hof Bretzin, Feldmark Gosau, Gresse mit Leisterförde, Bürgerhof und Heidekrug, Wendisch-Lieps, Niendorf mit Teschenbrügge, Schwartow, Sprengelshof, GrossTimkenberg, Wiebendorf, Zahrensdorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amt Wittenburg:* Dammereez, Dersenow, Düssin.

2) Bezirk des Amtsgerichts Crivitz (12 116):

a. *Stadt Crivitz.*

b. *Aus dem Dom.Amte Crivitz:* Hof Barnin, Dorf Barnin, Demen, Hof Friedrichsruhe, Dorf Friedrichsruhe, Hof Gädebehn mit Forsthof und Rönkendorfer Mühle, Göhren mit Bahlenhüschen, Krudopp und Settin, Goldenbow und NeuRuthenbeck, Hof Grabow und NeuGrabow, Jülchendorf, Hof, Dorf und Meierei mit Venzkow, Kladrum, Klinken und Göthen, Kobande, Antheil des bisherigen Dom.Amtsgerichts Crivitz an der Lewitz, Hof GrossNiendorf, Dorf GrossNiendorf, Pinnow mit Petersberg, Hof und Dorf, Raduhn mit (Klinker Mühle) und Rusch, Runow, Ruthenbeck, Hof und Dorf, Sukow, Tramm, Hof Zapel, Dorf Zapel, Zietlitz, Zölkow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Augustenhof, Basthorst mit Samelow, Bülow mit Badegow, Dannhusen und Müggenburg, Gneven, Kladow, Kölpin, Kritzow mit Richenberger Mühle, Radepohl, Rönkenhof, Schlieven, Vorbeck, Wendorf mit Weberin, Wessin.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Prestin mit Feldm. Sparower Mühle und Wilhelmshof.

3) Bezirk des Amtsgerichts Dömitz (11562):

a. *Stadt Dömitz.*

b. *Dom Amt Dömitz:* Bockup und ProbstWoos, Conow und Sülze, Göhren, Grebs und Menkendorf, Grittel, Heiddorf und Findenwirunshier, Heidhof, Hof und Dorf, AltJabel mit NeuJabel und Quast, Kaliss, NeuKaliss, Kaltenhof, Karenz, Hof und Dorf, Laupin, Liepe und NeuGöhren, Malliss, Hof mit Ziegelei und Braunkohlenwerk, Niendorf, Polz, Raddenfort, Schlesin, Hof und Dorf, GrossSchmölen, KleinSchmölen, Verklas, Vielank, Wendisch-Wehningen mit Broda, Sandwerder, HohenWoos, Dorf und Ziegelei, TewsWoos und Hof Woosmer, Woosmer, Dorf mit Woosmer Mühle und Schlonsberge, Gebiet der früheren Festung Dömitz.

4) Bezirk des Amtsgerichts Gadebusch (9380):

a. *Stadt Gadebusch* mit Bendhof und Buchholz Antheil.

b. *Aus dem Dom.Amte Gadebusch:* AmtsBauhof, Botelsdorf, Breesen, Buchholz, Dragun und NeuDragun, Ganzow, Hof und Dorf, Güstow, Hof Kneese, Dorf Kneese, Krembz, Möllin und Landmühle, Passow, Pätrow, Rosenow, Alt- und NeuSteinbeck, Stöllnitz, Wakenstädt, Amtsgebiet zu Gadebusch, Jarmstorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* Bentin, Dorotheenhof, Dutzow mit Sandfeld und KleinThurow, Frauenmark mit Neu-Frauenmark, Hindenberg, Holdorf, Käselow, Lützow mit Bleese, Meetzen mit Steinmannshagen, Pokrent mit Neuendorf und Alt-Pokrent, Roggendorf mit Marienthal, GrossSalitz mit Radegast, KleinSalitz, Schönwolde, Veelböken, Vietlübbe.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Wendelstorf mit Seefeld Antheil.

e *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* GrossBrütz, Gross-Eichsen mit Goddin, MühlenEichsen, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld Antheil (zu Wendelstorf, R. A. Grevesmühlen), Webelsfelde, GrossWelzin mit Bergfeld, KleinWelzin mit Neuhof.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* GrossRenzow, Klein-Renzow.

5) Bezirk des Amtsgerichts Grabow (14981):

a *Stadt Grabow* mit Griemoor, Hechtsforthschleuse und Ziegelscheune, Fresenbrügge, Karstädt und NeuKarstädt.

b. *Aus dem Dom.Amte Grabow:* Bauerkuhl, Hof Beckentin, Boek, Bresegard, Brunow und Löcknitz, Dadow, Hof Dambeck, Dorf Dambeck, Drefahl und NeuDrefahl, Eldena und Altona, Gorlosen und Neuhof, Güritz mit Bellevue und Eulenkrug, Horst, Klüss, Kolbow, Kremmin und Büdnerei zu Beckentin, Krohn, Malk, Pampin, Platschow, Prislich und Kaltehof, Semmerin und Kastorf, Strassen, Stuck, Wanzlitz Antheil, Ziegendorf, Hof Zierzow, Dorf Zierzow.

c. *Aus dem Dom.Amte Neustadt:* Muchow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grabow:* Balow, Möllenbeck mit Menzendorf und Carlshof, Neese mit Marienhof, Repzin, Werle mit Hühnerland und Wanzlitz Antheil.

6) Bezirk des Amtsgerichts Grevesmühlen-Dassow-Klütz (19552):

(Die mit B bezeichneten Gemeinden, Güter und Gutskomplexe gehören zur Gerichtsschreiberei Bothmer, die mit D zur Gerichtsschreiberei Dassow.)

a. *Stadt Grevesmühlen* mit Grenzhausen und Poischower Mühle.

b. *Aus dem Dom Amte Grevesmühlen:* Barendorf, Boienhagen, Boltenhagen (B), Bonnhagen, Börzow, Bössow Antheil, Büttlingen, Degtow, Diedrichshagen, Friedrichshagen mit Oberhagen, Gantenbeck, Gostorf, Greschendorf und NeuGreschendorf, Grevenstein, Fürstlich Gutow, Hamberge und Everstorf, Hilgendorf, Holm, Hof Jamel, Kastahn, Klütz Antheil, Kühlenstein, Mallentin, Meierstorf und Sternkrug, Naschendorf und Hungerstorf, Hof Plüschow und Mühle, GrossPravtshagen, KleinPravtshagen und Hohen-Schönberg Antheil, Questin, Hof Reppenhagen, Roggenstorf, Roxin, Hof Rüting, Dorf Rüting und Mühle, Santow, Schildberg, Hof Sievershagen, Dorf Sievershagen, Rütinger Steinfort, Testorf, Testorfer Steinfort, Hof und Dorf, Tankenhagen, Tarnewitz, Thorstorf, Tramm Antheil, Upahl, Hof GrossVoigtshagen und Mühle, KleinVoigtshagen, Warnkenhagen und Krummbroock, Warnow, Welzin und Dorf Reppenhagen, Wichmannsdorf (B), Hof Wotenitz, Dorf Wotenitz, Wüstenmark und Seefeld Antheil.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* Jeese (zu Bernstorf, R. A. Grevesmühlen) und frühere Feldmark Schindelstädt (zu Wilkenhagen, R. A. Grevesmühlen).

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Barendorf (D), Benckendorf (D), Bernstorf mit Pieverstorf, Teschow und Wilkenhagen (mit Ausschluss der früheren Feldmark Schindelstädt, siehe unter c.), BössowOsthof, BössowWesthof, Bothmer mit Arpshagen, Bahlen, Hofzumfelde, Flecken Klütz, NiederKlütz, OberKlütz und HohenSchönberg (B), Brook (B), Christinenfeld (B), Damshagen mit Nedderhagen und Pohnstorf, Dönkendorf (D), Elmenhorst (B), Goldbeck (B), Gramkow, Grossenhof mit Wohlenhagen, Grundshagen (B), Hanshagen, Harkensee, Harmshagen, Hofe, Hoikendorf, Johannstorf (D), Kalkhorst (D), Kaltenhof (D), Lütgenhof mit Dassow und Vorwerk (D), Hof Mummendorf, Kirch-Mummendorf, Neuenhagen (D), Oberhof mit Wohlenberg, Parin mit Gutow, Kussow, Moor und Rolofshagen (B), Pötenitz mit Volkstorf (D), Prieschendorf mit Benedictenwerk (Hanstorf), Flechtkrug und Tramm Antheil (D), Rankendorf (D), Redewisch mit Hafthagen, Reppenhagen, Rosenhagen (D), Schmachthagen, Gross-Schwansee (D), KleinSchwansee mit Neuenhagen Antheil (D), Steinbeck (B), Fräulein Steinfort, Stellshagen, Tarnewitzerhagen (B), Wahrstorf, GrossWalmstorf mit Jassewitz und Niendorf, KleinWalmstorf mit Thorstorfer Mühle, Wieschendorf mit Feldhusen und Neuenhagen Antheil (D), Wilmstorf (D).

7) Bezirk des Amtsgerichts Hagenow (15356):

a. *Stadt Hagenow* mit Friedrichshof und Haupt- u. Stadtbahnhof.

b. *Aus dem Dom. Amte Hagenow:* Hof Bakendorf, Dorf Baken-

dorf, Bandenitz, Besendorf, Bresegard, Hof und Dorf, Hof Gammelin, Dorf Gammelin, Gramnitz, Granzin, Grünhof, Amt zu Hagenow, Hagenower Heide, Hoort, Jasnitz, KirchJesar mit Klüsser Mühle und Krug, Kraak und NeuMühle, GrossKrams, Kuhstorf und Eichhof, Moraas, Pätow, Hof und Dorf und Pätower Steegen, Picher mit Haltestelle Jasnitz, Radelübbe mit RotheMühle, RotheKrug und Sandkrug, Rastow und Achterfeld, Hof Redefin, Dorf Redefin, Schwaberow, Strohkirchen, Sudenhof, Toddin, Hof und Forsthof, Uelitz und Pulverhof, Viez, Warsow, Hof und Dorf, AltZachun mit Haltestelle Zachun, NeuZachun, Hof und Dorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Setzin, Warlitz mit Neuenrode Antheil.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Ruhethal, Scharbow mit Bellevue, Zapel.

8) Bezirk des Amtsgerichts Ludwigslust (12 682):

a. *Stadt Ludwigslust* mit Drusenhorst.

b. *Aus dem Dom.Amte Grabow:* Glaisin, Göhlen und LaukMühle, Hornkaten, KleinKrams, Kummer, GrossLaasch, Leussow, Techentin.

c. *Aus dem Dom.Amte Hagenow:* AltKrenzlin und Krenzliner Hütte, NeuKrenzlin, Hof und Dorf.

d. *Aus dem Dom.Amte Neustadt:* Niendorf und Weselsdorf, Warlow.

9) Bezirk des Amtsgerichts Lübtheen (6918):

a. *Aus dem Dom.Amte Hagenow:* Belsch, Garlitz und Brömsenberg, Gudow, ProbstJesar, Loosen, Lübbendorf, Lübtheen, Flecken mit Wassermühle bei Garlitz, auf der Lank und Erbpachtgehöft zu Quassel, Ramm, Trebs.

b. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Bandekow, Benz mit Briest, Gösslow (zu Goldenitz, R. A. Wittenburg), Jesow, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Garlitz, Goldenitz mit Neuenrode Antheil, Langenheide, Melkof, Pritzier mit Bahnhof und Gramnitz, Quassel, Schwechow mit Clausenheim, Volzrade.

10) Bezirk des Amtsgerichts Neustadt (10938):

a. *Stadt Neustadt* mit der Schleuse Nr. 2 am FriedrichFranzKanal und Tuckhude.

b. *Aus dem Dom.Amte Neustadt:* Barkow, Blievenstorf und Forsthof Wabel, Brenz, NeuBrenz, Dreenkrögen, Hof Dütschow, DorfDütschow, Fahrbinde, Friedrichsmoor mit der Schleuse Nr. 1 am FriedrichFranzKanal, den Schleusen am StörKanal und dem Antheil des bisherigen DomanialAmtsgerichts Neustadt an der Lewitz, GrossGodems, KleinGodems, Granzin, Amtsgebiet und Schloss zu Neustadt, Herzfeld und NeuHerzfeld, Hohewisch, Karrenzin, Kiez, Kronskamp, KleinLaasch, Lüblow, NeuLüblow, Neuhof, Poitendorf, Fürstlich Poltnitz, Spornitz, Steinbeck mit Primank, Stolpe, Stresendorf, Tuckhude, Wöbbelin, Wulfsahl.

11) Bezirk des Amtsgerichts Parchim (17 891):

a. *VorderStadt Parchim* mit Brunnen, Damm, Gischow, Hof und Dorf, Kiekindemark, Klockower Feld mit den Häuslereien, Malchow, Markower Mühle, Matzlow mit NeuMatzlow, Neuburg,

Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Slate mit der Fähre, Stralendorf, Bergrade, Hof und Dorf.

b. *Aus dem Dom.Amte Crivitz:* Damerow, Domsühl, Garwitz, Zieslübbe.

c. *Aus dem Dom Amte Lübz:* Dargelütz und Voigtsdorfer (Mützer) Mühle, Drenkow Antheil, Grebbin und Dorf Wozinkel, Jarchow, Kossebade, Leppin, Malow, Marnitz, Bauhof und Dorf mit Malower Mühle und NeuMühle, Porep Antheil, Ruhn, Siggelkow, Suckow Antheil, Woeten, Zachow.

d. *Aus dem Rittersch Amte Crivitz:* Frauenmark mit Schönberg.

e. *Aus dem Rittersch Amte Goldberg:* Severin mit Sophienhof.

f. *Aus dem Rittersch Amte Grabow:* Griebow, Kummin (Feldmark) mit Mühlenberg und Tessenow, Meierstorf, Mentin, Möderitz, Neuhof, Poltnitz, Wozinkel, Zieslübbe, Hof.

g. *Aus dem KlosterAmte Dobbertin:* Darze, Hof und Dorf.

12) Bezirk des Amtsgerichts Rehna (4 759):

a. *Stadt Rehna.*

b. *Aus dem Dom Amte Gadebusch:* Benzin, Brützkow, Hof Bülow, Dorf Bülow, Cordshagen mit Lübsee und Zehmen, Gletzow, Hof Nesow, Dorf Nesow und Kalkberg, Parber, Roduchelstorf, Strohkirchen, Törber und Törberhals, Vitense und NeuVitense, Warnekow, Woitendorf (zur Gemeinde Breesen gehörig), Wölschendorf und Volkenshagen.

c. *Aus dem Rittersch Amte Gadebusch:* GrossHundorf mit KleinHundorf, Köchelstorf und Stresdorf, Löwitz, Othenstorf, Wedendorf mit Blieschendorf, KirchGrambow, Kasendorf und Rambeel.

13) Bezirk des Amtsgerichts Schwerin (56 409):

a. *Stadt Schwerin* mit Gosewinkel, Marienhöhe, Mövenburg und Neumühle, Göhren und Zippendorf.

b. *Dom Amt Schwerin:* Banzkow, Böken Antheil, Boldela, Consrade, Dalberg, Dalliendorf, Dambeck, Hof und Dorf, Hof Drieberg, Dorf Drieberg, Drispeth, Friedrichsthal mit Chausseehaus, Gallentin und Lieps, Godern und NeuGodern, Goldenstädt, Görries, Holthusen und Buchholz, Jamel, Krebsförden und Haselholz, Lankow, Lehmkuhlen, Antheil des früheren Dom Amtsgerichts Schwerin an der Lewitz, Lübesse mit Hasenhäge und Ortkrug, Lübstorf mit Hundorf und NeuLübstorf, GrossMedewege, Hof und Chausseehaus, KleinMedewege, Meteln, AltMeteln mit Grevenhagen und NeuMeteln, Mirow, Muess mit Kaninchenwerder und Schweriner Fähre, Ostorf, ArtillerieKasernen, Ostorfer Hals, Tannenhof, Kalkwerder, Püsserkrug, Pampow, Hof und Dorf, Peckatel, Plate, Rampe, Rautenhof, Hof GrossRogahn, Dorf GrossRogahn, KleinRogahn und Fasanerie, Rugensee, Sachsenberg, Schelfwerder, HerrenSteinfeld, RabenSteinfeld mit Ziegelwerder, Stationswärtergehöft Stern, Hof Stralendorf, Dorf Stralendorf, KirchStück, Sülstorf, Sülte, Wandrum, Warnitz und Pingelshagen, Wickendorf mit Carlshöhe, Paulsdamm und Seehof, Wittenförden, mit dem Neumühler See und NeuWandrum, Wüstmark, Zickhusen, Hof und Dorf, Zittow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Panstorf (zu Leezen R. A. Schwerin).

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Flessenow, Retgendorf, NeuSchlagsdorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Brüsewitz mit Eulenkrug und Rosenberg, LangenBrütz, Cambs mit Zittower Pfarre, Cramonshagen mit Cramon, Görslow, Gottesgabe, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz, Grambow mit Charlottenthal, Leezen, Moltenow, Nienmark, BarnerStück mit Böken Antheil, Moorbrink, KirchStück Antheil und GrossTrebbow Antheil, KleinTrebbow mit GrossTrebbow Antheil, Wendischhof, Zülow.

f. *Schweriner See.*

14) Bezirk des Amtsgerichts Wismar (34 258):

a. *Stadt Wismar* mit Benz, Grosse und Kleine Bleiche, Carlstorf, Dammhusen, Flöte, GröningsMühle und Schenkwirthschaft, Haffburg, St. Jacobshof, Klüssendorf, Hof und Dorf, Kritzowburg, KlusMühle, Lenensruhe, LübscheBurg, HofMartensdorf, Müggenburg, Oevelgünne, Papiermühle, Preensberg mit Kartlow Antheil, Rothenthor, Gärtnerei und Mühle, Rüggow, Steffin, Triwalk, Hof und Dorf, Viereggenhof, Warkstorf, HinterWendorf, MittelWendorf, VorWendorf, GrossWoltersdorf u. KleinWoltersdorf.

b. *Aus dem Dom. Amte Grevesmühlen:* Gressow.

c. *Aus dem Dom. Amte Wismar:* Beckerwitz, Blowatz, Farpen, Hof und Forsthof, Gägelow und Proseken, Gagzow, Hoppenrade, Karow, Kleinen, Kletzin, Krusenhagen und Mühle zu Redentin, Losten mit Brusenbeck und Fichtenhusen, Lübow, Hof Mecklenburg, Dorf Mecklenburg und Blumenhof, Metelsdorf mit Martensdorf und Schulenbrook, Moidentin, Hof und Forsthof, Neuburg und NeuFarpen, Petersdorf, Insel Poel mit Kirchdorf, Brandenhusen, Einhusen, Fährdorf, Golwitz, Kaltenhof, Malchow, Neuhof, Niendorf, Oertzenhof, Seedorf, Timmendorf, Vorwerk, Wangern mit Vorwangern und Weitendorf, WendischRambow und Friedrichshof, Redentin Hof, Redentin Dorf und Fischkaten, Robertsdorf, Rosenthal, GrossStrömkendorf, HohenViecheln mit Hädchenshof und NeuViecheln, Wodorf und Heidekaten.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Damekow, Gamehl, Goldebee, AltHagebök, NeuHagebök, Ilow, Kartlow, Kritzow, Madsow, Rohlstorf mit Hornstorf und Kalsow, Steinhausen mit Pölitz, Tatow mit Neuendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Barnekow mit Krönkenhagen, Zippfeld und Zipphusen, Beidendorf, Eggerstorf mit Landstorf, Hohenkirchen, NeuJassewitz, Köchelstorf mit Käselow, GrossKrankow mit Bobitz, Petersdorf und Quaal, KleinKrankow, Levezow, Lutterstorf, Manderow, Naudin, Neuhof, Niendorf, Rambow, Rastorf mit Glashagen, Saunstorf mit NeuSaunstorf, Scharfstorf, Schönhof mit Wendorf, GrapenStieten, GrossStieten, Klein- (Feldm.) und NeuStieten, Tressow, Weitendorf mit Stofferstorf, HohenWieschendorf, Wolde, Zierow mit Fliemstorf und Hoben.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Fahren, Greese, Kahlenberg, Krassow, Masslow, Ravensruh mit Sellin, Schmakentin, Wietow, Zurow.

g. *Herrschaft Wismar:* Wisch, Zarnekow.

h. *Gewässer:* Golwitzer Bucht, Grosse Wiek, Wismarsches Fahrwasser, Wohlenberger Wiek.

15) Bezirk des Amtsgerichts Wittenburg-Zarrentin (15357)

(Die mit Z bezeichneten Gemeinden und Ortschaften gehören zur Gerichtsschreiberei Zarrentin.)

a. *Stadt Wittenburg* mit KleinWolde.

b. *Dom Amt Wittenburg:* Bantin (Z), Bobzin, Boize (Z), Döbbersen und Düsterbeck, Dümmer und Kowahl, Dümmerhütte, Hof Dümmerstück, Dorf Dümmerstück, Helm, Karft, Hof und Dorf, Kogel, Hof und Dorf mit Holzkrug, Schaalhof und Vietow, Kölzin (Z), Kothendorf und SudenMühle, Krummbeck, Kützin, Lüttow (Z), Nieklitz (Z), Pamprin und Krohnshof (Z), Hof Perdöhl, Dorf Perdöhl, Püttelkow, Schadeland (Z), Testorf (Z), Valluhn (Z), Vellahn mit Bruchmühle und Stoltenau, Hof Walsmühlen, Dorf Walsmühlen, Hof Woez, Dorf Woez, GrossWoldhof mit Woldmühle, Flecken Zarrentin mit Bauhof und Schaalmühle (Z), Ziggelmark.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Badow, Banzin, Boddin, Camin, Dreilützow mit Luckwitz, NeuLuckwitz, Parum und Pogress, Drönnewitz mit Neuenkirchen, Goldenbow mit Albertinenhof und Friedrichshof, Harst, Hülseburg mit Presek, Kloddram, Körchow, Lehsen, Mühlenbeck, Neuhof mit Boissow und Schaliss, Perlin, Raguth, Rodenwalde mit Marsow, Rögnitz mit Fegetasch und Woldhof, Schossin, Söhring, Tessin, Tüschow mit Sternsruh, Vortsahl, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zühr.

II. *Bezirk des Landgerichts Güstrow* (206343):

16) Bezirk des Amtsgerichts Brüel (5034):

a. *Stadt Brüel.*

b. *Aus dem Dom-Amte Warin:* Blankenberg und Hof Brüel, Häven, LangenJarchow, Sülten mit Hütthof, Sagsdorf und Weitendorf Antheil, Tempzin, Wipersdorf, Zahrensdorf mit Wendfeld.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Friedrichswalde, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow mit Holzendorf, Nutteln, Penzin, Schönlage, Tessin, Zaschendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Buchholz, Golchen, Holdorf, Keez, Necheln, Thurow.

e. *Aus dem Rittersch Amte Schwerin:* Ahrensboek, Kleefeld mit Brahlstorf, Brahlstorfer Hütte, LangenBrütz Antheil, Karnin und Richenberger Krug, Liessow.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Kaarz, Weitendorf.

17) Bezirk des Amtsgerichts Bützow (16091):

a. *Stadt Bützow* mitKaffeekrug, Sandkrug und Vierburg.

b. *Dom.Amt Bützow:* Baumgarten, Bernitt, NeuBernitt, Hof Boitin, Dorf Boitin, Dreibergen, Glambeck, Göllin, Hermannshagen mit Feldmark Bischofshagen, Horst, Jabelitz, Jürgenshagen, Käterhagen und NeuKäterhagen, Moltenow, Hof und Dorf, Neuendorf, Oettelin, Parkow, Passin, Penzin, Qualitz, Rühn, Hof und Dorf, und Pustohl, Schlemmin und NeuSchlemmin, Schlockow Selow, KleinSien, Tarnow, Ulrikenhof, Warnkenhagen, Warnow Hof und Dorf, Wendorf, Wolken, Zepelin, Zernin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* GrossBelitz, KleinBelitz, Berendshagen und Dolglas, KleinGischow, Gnemern und Klein-Gnemern, HohenLuckow, Neukirchen.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Dreetz, Langensee, Peetsch, Zibühl.

e. *Aus dem Ritterach Amte Mecklenburg:* GrossGischow, Katelbogen mit Gralow, Moisall mit Moorhagen, Reinstorf, Schependorf, Steinhagen, KurzenTrechow, LangenTrechow, Viezen.

f. *Aus dem Rittersch Amte Schwaan:* Boldenstorf, Wokrent.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Diedrichshof.

18) Bezirk des Amtsgerichts Dargun (6489):

Aus dem Dom.Amte Dargun: Flecken Dargun und Aalbude, Barlin, Altbauhof, Neubauhof, Brudersdorf, Damm, Darbein, Dörgelin, Finkenthal, Fürstenhof, Glasow, Holm (Feldm.), AltKalen, Kützerhof, Lehnenhof, Levin mit LevinerWerder und Zarnekow, GrossMethling, KleinMethling, GrossRosin (Feldmark), Schlutow, Stubbendorf, Upost, Wagun, Warrenzin mit Holzwärterei, Wolkow und Deven Antheil.

19) Bezirk des Amtsgerichts Goldberg (9318):

a. *Stadt Goldberg* mit Buchholz und Lüschow.

b. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* Augzin, Below, Hof Hagen, Kadow, Langenhagen, Medow, Sandhof mit Grüner Jäger und Wooster Theerofen, Techentin, WendischWaren, Woosten, Zahren, Zidderich und Steinbeck.

c. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Woserin mit Hohenfelde und Schlowe.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Herzberg, Kressin, Muschwitz.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Damerow mit Redewisch, Grambow, Lenschow, Neuhof (zu Diestelow, R. A. Goldberg), NeuPoserin mit GrossPoserin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Dinnies.

g. *Aus dem Rittersch Amte Goldberg:* Brüz mit NeuBrüz, Diestelow, Finkenwerder, KleinPoserin (zu Damerow, R. A. Lübz).

h. *Aus dem KlosterAmte Dobbertin:* Altenhagen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Jellen, Kläden, Kleesten, KirchKogel, Lähnwitz, Lenzen, Lohmen, Mestlin, Hof und Dorf, Mühlenhof, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Ruest, Schwinz, Sehlsdorf, Hof und Dorf, Spendin, KleinUpahl, Vimfow.

20) Bezirk des Amtsgerichts Güstrow (26430):

a. *VorderStadt Güstrow* mit Brunnen, Bülower Burg, EisenbahnWärterhäusern, Glasewitz, Glasewitzer Burg, Gleviner Burg, Grenzburg, Magdalenenlust, Oevelgünne, Priemer Burg, Schöninsel.

b. *Aus dem Dom Amte Güstrow:* AmtsBauhof, Badendiek, Bölkow, Bredentin, Bülow, Ganschow, Goldewin mit NeuGoldewin und NeuMühle, Gutow und Weinberg, Kuhs, Hof Mamerow, Dorf Mamerow, Rachow und NeuRachow, KirchRosin mit Devwinkel und Kluess, MühlRosin, Sarmstorf, Hof Schwiesow, KleinSchwiesow, Siemitz, Strenz und NeuStrenz, Suckow, GrossUpahl, Hof Zehlendorf, Dorf Zehlendorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Gülzow, Wilhelminenhof mit Parum.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Lalendorf mit Bahnhof.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Augustenruh, Braunsberg, Dehmen, Friedrichshagen mit Hohenfelde, Gremmelin mit Ahrensberg, Hägerfelde, Karcheez, Karow, Käselow, Krassow, Kussow, Lüssow mit Holzwärterei, Mierendorf, Neuhof mit Wendorf Antheil, Niegleve mit Schlieffenberg, Nienhagen mit Hütte und Schwiggerow, Pölitz, Reinshagen, Roggow, Schönwolde, Spoitgendorf mit Recknitz, Tolzin mit NeuZierhagen, Vietgest, Vogelsang, Wattmannshagen, Wendorf, Zapkendorf mit Plaaz, Zehna.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan:* Prüzen mit Mühlengeez Antheil.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Boldebuck, Mühlengeez.

h. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Tieplitz.

i. *Aus dem KlosterAmte Dobbertin:* Gerdshagen, Hof und Dorf.

21) Bezirk des Amtsgerichts Krakow (5805):

a *Stadt Krakow* mit Wadehäng.

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Möllen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Bellin, Dersentin, Dobbin mit Zietlitz, Kuchelmiss mit Serrahn, Wilsen und Wilser Hütte, Marienhof, Reimershagen (zu Louisenhof, R. A. Lübz), Steinbeck.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Ahrenshagen mit Seegrube, Bansow, Charlottenthal mit Blechernkrug, GrossGrabow mit Windfang, KleinGrabow, Hinzenhagen, Hoppenrade mit Kölln, Koppelow mit Rosenthal, Lübsee mit Grünenhof, Lüdershagen, Striggow mit Augustenberg.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* KleinBreesen mit Rothbeck, Glave, Louisenhof, AltSammit, NeuSammit mit GrüneJäger, Suckwitz, GrossTessin, KleinTessin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* GrossBäbelin.

g. *Aus dem KlosterAmte Dobbertin:* Bossow, GrossBreesen, RumKogel.

22) Bezirk des Amtsgerichts Laage (8690):

a. *Stadt Laage* mit HenningsMühle.

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Breesen, Cammin, Hof und Dorf mit Depzower Damm und Eickhof, Deperstorf, Kritzkow, Kronskamp, Hof und Holzwärterei, GrossLantow, KleinLantow, Levkendorf, Liessow mit Korleput und Erbpachthufe zu Rossewitz, Lüningsdorf, Hof Rossewitz, Striesdorf, Subzin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Grieve, Prebberede.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Belitz, GrossBützin mit Rabenhorst, Diekhof mit Lissow, Dolgen, Drölitz, Dudinghausen mit Woland und NeuWoland, Jahmen, AltKätwin, NeuKätwin, Knegendorf, Kobrow, NeuKrug, Alt- und NeuPolchow mit Polchower Heide, GrossPotrems mit Wendorf, Rensow, GrossRidsenow mit Depzower Mühle, Schweez, Schwiessel, Spotendorf mit Vipernitz, Striesenow, Teschow mit Kossow, Vietschow, Wardow und KleinWardow, Weitendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* NeuHeinde mit KleinBützin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Goritz.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* KleinRidsenow mit Trotzenburg, Wozeten.

23) Bezirk des Amtsgerichts Lübz (8842):

a. *Stadt Lübz.*

b. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* AmtsBauhof, Benzin, Bobzin, Broock, Burow, Dammerow, Granzin mit Bahlenrade, Hof Karbow, Dorf Karbow und Sandkrug, Hof Kreien, Dorf Kreien, Kritzow, Lutheran, GrossPankow und KleinPankower Mühle, Quasslin, Ruthen, Schlemmin, Vietlübbe, Wahlstorf und Darss, Werder, Wessentin, Wilsen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* KleinNiendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Beckendorf, Benthen, Greven, Lancken, Lindenbeck, Passow mit Charlottenhof, Tannenhof, Weisin, Welzin.

24) Bezirk des Amtsgerichts Malchin (12583):

a. *Stadt Malchin* mit Jägerhof, Krebsmühle, Pisede und Viezenhof.

b. *Aus dem Dom.Amte Dargun:* Gorschendorf, Jettchenshof.

c. *Aus dem Dom Amte Stavenhagen:* Gielow und Hinrichsfelde.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Tressow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Basedow mit NeuBasedow, Christinenhof, Gessin, Langwitz, Neuhäuser, Schwinkendorf und Seedorf, Demzin, Faulenrost, Liepen, Lupendorf (zu Tressow, R. A. Neustadt), AltPanstorf mit NeuPanstorf, Remplin mit Retzow und Wendischhagen*), Rittermannshagen, Rothenmoor mit Dahmen und Sagel.

f. *Malchiner See.*

25) Bezirk des Amtsgerichts Malchow (11704):

a. *Stadt Malchow.*

b. *Aus dem Dom.Amte Wredenhagen:* Adamshoffnung mit Petersdorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, KleinBäbelin, Bornkrug mit Hinrichshof, Hof Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz mit Nossentin Antheil.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* AltGaarz, NeuGaarz mit GaarzerKrug, Grüssow, Kogel mit Bruchmühle, Satow und Satower Hütte, Hof und KirchLütgendorf mit Blücherhof, Rogeez, Stuer mit Vordermühle, StuerVorwerk, Suckow, Walow mit Meierei (Strietfeld), Woldzegarten, Zislow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Göhren mit Poppentin Antheil, Jürgenshof, AltSchwerin mit Glashütte, Mönchbusch, Ortkrug und Wendorf, Sparow mit Sanz, Werder.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Blücher, Hinrichsberg, Jürgensthal (Feldm.), Wendhof.

f. *KlosterAmt Malchow:* Cramon mit Forsthof Kraaz, Damerow, Drewitz mit Rothehaus, Hagenow, Jabel, Kisserow, Laschendorf, Liepen, Loppin, AltMalchow, Bauhof Malchow, Malkwitz, Penkow, Hof und Dorf Poppentin, GrossRehberg, KleinRehberg, Sembzin, Hof und Dorf HohenWangelin.

---

*) Als Grundbuchamt für den GrundbuchBezirk Remplin ist das Amtsgericht Malchin auch für das Nebengut Pampow (AmtsgerichtsBezirk Teterow) zuständig.

g. *Aus dem KlosterAmte Dobbertin:* Hof und Dorf Lexow, Roez, Hof und Dorf Sietow.

h. *Gewässer:* FleesenSee, KalpinSee, Malchower See, Petersdorfer See.

26) Bezirk des Amtsgerichts Neukalen (5071):

a. *Stadt Neukalen.*

b. *Aus dem Dom Amte Dargun:* Gülitz, Kämmerich, Kleverhof, Hof Küsserow, Dorf Küsserow, Salem, Schlakendorf und Franzensberg, Schönenkamp, Warsow, KleinWüstenfelde, NeuWüstenfelde (Feldmark).

c *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Gehmkendorf, Karnitz, Klenz mit KleinMarkow, Lelkendorf, GrossMarkow mit Ludwigsdorf, Pohnstorf, Rey, Sarmstorf, Schorrentin, Schwarzenhof.

d. *Kummerower See,* Mecklenb. Antheil.

27) Bezirk des Amtsgerichts Penzlin (10484):

a. *Stadt Penzlin* mit Stadthof.

b. *Aus dem Dom.Amte Stavenhagen:* Hof Lehsten mit Büdnerdorf und Lehsten (Bauerberg).

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Ankershagen mit Ulrichshof, Ave, Carlstein (zu KleinLukow bei Penzlin, R. A. Stavenhagen), Dambeck, Friedrichsfelde mit Bornhof, Lehsten, GrossLukow, Marin, Möllenhagen, Mollenstorf, Pieverstorf, Rethwisch, KleinVarchow, GrossVielen, Wendorf mit Freidorf, Zahren mit Friederikenshof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, GrossFlotow mit KleinFlotow, Friedrichsruh, Gädebehn, GrossHelle mit Lüdershof, KleinHelle, Kalübbe mit Neuhof, Kraase, Krukow, Langhagen, Lapitz, Liepen bei Kratzeburg, Lübkow mit Siehdichum, KleinLukow bei Penzlin, Luplow mit Carlshof, Mallin, Mölln mit Buchholz, Passentin mit Wilhelmshöhe, Peckatel mit Brustorf und Jennyhof, Burg Penzlin mit Bauhof und Neuhof, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Puchow, Rahnenfelde, AltRehse, Rumpshagen, Schwandt mit Marienhof, KleinVielen mit Hartwigshof, Vossfeld, Werder, Woggersin, Wrodow, Wustrow.

28) Bezirk des Amtsgerichts Plau (9153):

a. *Stadt Plau* mit Appelburg, Gaarz, Seelust und Silbermühle, Quetzin.

b. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* Hof Barkow mit Dorf Barkow und Lalchow Antheil, Gallin, Ganzlin, Hof und Dorf, mit Dresenower Mühle und Twietfort, Gnevsdorf, Klebe, Lalchow, Hof Malchow mit Barkower Brücke, Plauerhagen, Reppentin, Hof Retzow, Dorf Retzow, Dorf Wangelin, KleinWangelin, Zarchlin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz* Altenhof, Daschow, Karow mit Hahnenhorst und Hütte, Kuppentin, Penzlin, WendischPriborn, Stuersche Hintermühle, NeuStuer, Tönchow mit Wunderfeld.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Leisten.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Dammwolde.

f. *Plauer See.*

29) Bezirk des Amtsgerichts Röbel (11939):

a. *Stadt Röbel* mit Hasenberg und Kroneiche.

b. *Aus dem Dom Amte Wredenhagen:* Kambs, Hof und Dorf, Kieve, Minzow, Neuhof, Vipperow, Hof Wredenhagen mit Hinrichshof und Mönchshof, Wredenhagen mit NeuKrug, Zepkow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Darze, Käselin.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Hof Rossow, Dorf Rossow.

e. *Aus dem Rittersch Amte Wredenhagen:* Ahrensberg mit Hartenland, Below, Bollewick, Buchholz, Dambeck mit Carlshof, Fincken mit Bütow und Knüppeldamm, Gotthun, Grabow, Hauptsmühle (Feldm.), Jaëbetz mit Marienhof, Karbow, Karchow mit Erlenkamp, Gross- und KleinKelle, Klopzow mit Bolter Mühle, Krümmel mit Ichlim und Troja, Leizen, Leppin mit Roggentin, Ludorf mit Gneve, Massow mit Evchensruh und Kornhorst, Melz mit Augusthof und Friedrichshof, Nätebow, Netzeband mit Dovensee, Drusedow und Grüneberg, Priborn, Retzow mit Rechlin, Schönberg mit DossKrug, Solzow, Spitzkuhn, Wackstow, Wildkuhl, Winkelhof (Feldm.), Zielow, Zierzow.

f. *Aus dem KlosterAmte Dobbertin:* Diemitz, Lärz, Schamper Mühle, Forsthof Schwarzerhof, Dorf Schwarz.

g. *Marienfelde* mit dem s. g. reservirten AltRöbelschen Kirchenfelde und den Ländereien der Altstadt-Röbelschen Pfarre.

h. *Der südliche Theil der Müritz* südlich von einer graden Linie zwischen dem Vorgebirge Nitschow bei Gotthun und dem Vorgebirge Steinhorn bei Gneve und einer graden Linie von letzterem bis zum Ausfluss des Bolter Kanals aus der Müritz.

30) Bezirk des Amtsgerichts Stavenhagen (11593):

a. *Stadt Stavenhagen.*

b. *Aus dem Dom Amte Stavenhagen:* Neue Bauhof, Gülzow, Kleeth, Hof und Erbpachtgehöft, Kölpin, Hof Markow, Pribbenow, Ritzerow, Rosenow Antheil, Scharpzow, Hof mit Forsthof und Erbpachtgehöft, Hof Sülten, Dorf Sülten, Tüzen mit Erbmühle zu Markow, Amt, Alte Bauhof, NeueBauhofAntheil und Amtsbrink zu Stavenhagen, Stavenhof.

c. *Aus dem Rittersch Amte Neustadt:* Clausdorf.

d. *Rittersch. Amt Ivenack:* Ivenack mit Basepohl, Fahrenholz, Goddin, Grischow, Klockow, Krummsee, Wackerow, Weitendorf und Zolkendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Borgfeld, Bredenfelde, Briggow, Galenbeck, Gützkow mit Adamshof, Hüttenhof und Röckwitz, Jürgenstorf, Kastorf mit Carlshof, Kittendorf mit Mittelhof und Oevelgünde, Knorrendorf, Kriesow, Rosenow, Tarnow, Varchentin mit Carolinenhof und Marienberg, Gross-Varchow, Vosshagen, Hof Wolde, Zwiedorf mit Friedrichshof.

31) Bezirk des Amtsgerichts Sternberg (6890):

a. *Stadt Sternberg* mit Loiz Anth. und Sternberger Burg.

b. *Aus dem Dom Amte Crivitz:* Kukuk, HohenPritz.

c. *Aus dem Dom Amte Warin:* Dabel mit DabelWoland und Turloff, Gägelow, Holzendorf, Kobrow und Schönfeld, Loiz, Pastin, Hof und Dorf, KleinRaden, Rosenow, Witzin, Hof mit Dorf und NeuKrug.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Dessin, KleinPritz, Wamckow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Eickelberg, Eickhof-

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Grünenhagen, Lübzin.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Bolz, Borkow, Buchenhof, GrossGörnow, KleinGörnow, Mustin mit Rothenmühle, GrossRaden, Rothen, Ruchow, Stieten mit Buerbeck, Zülow mit Gägelow Antheil.

32) Bezirk des Amtsgerichts Teterow (16 178):

a. *Stadt Teterow* mit Abgegrabenfelde, Bornmühle u. HoheHolz.

b. *Aus dem Dom Amte Dargun:* Jördenstorf, Niendorf.

c. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Dalkendorf, Nienhagen, GrossRoge, Tenze, Gross- und NeuWokern, KleinWokern.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Langhagen.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Amalienhof, Appelhagen mit Heide, Bartelshagen, Bergfeld, Carlsdorf, Gottin, Grambzow, Klaber, GrossKöthel, KleinKöthel, Matgendorf, Mieckow, Perow, Pohnstorf, Raden, KleinRoge, Rothspalk, Tellow, Tessenow, Thürkow mit HohenSchlitz, Warnkenhagen mit Hessenstein Wotrum, GrossWüstenfelde mit Jägerhof und Mühlenhof, Zierstorf.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Bukow, Hagensruhm, Levitzow, HohenMistorf, Schwetzin, AltSührkow, NeuSührkow, Sukow mit Marienhof, Teschow, Todendorf.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Bristow mit Glasow und Grube, Bülow, HohenDemzin, KirchGrubenhagen mit Steinhagen und Vollrathsruhe, SchlossGrubenhagen, Hallalit, Grossen-Luckow mit Barz und Peenhäuser, KleinLuckow bei Vollrathsruhe mit Bockholt und Krevtsee, Pampow (zu Remplin, A.G.Bez. Malchin)*), BurgSchlitz mit Görzhausen und Karstorf, Schorssow mit Carlshof, Ziddorf.

33) Bezirk des Amtsgerichts Waren (15 134):

a. *Stadt Waren* mit Falkenhagen, AltFalkenhagen, Jägerhof, Müritzhof, Rügeband, Warenshof und Warenschem Wold. — Schwenzin.

b. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* HellerMühle, Klocksin mit NeuKlocksin und Neuhof, NeuSapshagen, Sophienhof.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Baumgarten, Bocksee mit Klockow, Boek mit Amalienhof und FauleOrt, GrossDratow, KleinDratow, Eldenburg, Federow, Grabowhöfe mit Sommerstorf und Louisenfeld, Panschenhagen, AltSchönau mit NeuSchönau, Carlsruh und Johannshof, Schwarzenhof, Schwastorf, Speck mit Rehhof und Röbelschem Wold (letzterer unbewohnt), Torgelow mit Godow, Schmachthagen und Ueberende, Vielist mit Sandkrug und KleinVielist.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Deven, GrossGievitz mit KleinGievitz und Minenhof, Hinrichshagen mit Levenstorf und Panschenhagen Antheil, Hungerstorf, Kargow mit Charlottenhof, Lansen mit Schwarzenhof, Marxhagen mit Panschenhagen Antheil, Moltzow mit Ilkensee und Rambow, GrossPlasten, KleinPlasten, Rockow und Eickhof, Schloen und NeuSchloen, Sorgenlos, Ulrichshusen.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Berendswerder, Grabenitz, Klink.

*) Wegen der Zuständigkeit in Grundbuchsachen siehe Anmerkung zu Remplin auf Seite 290.

f. *Der nördliche Theil der Müritz,* nördlich von einer geraden Linie zwischen dem Vorgebirge Nitschow bei Gotthun und dem Vorgebirge Steinhorn bei Gneve und einer graden Linie von letzterem bis zum Ausfluss des Bolter Kanals aus der Müritz.

34) Bezirk des Amtsgerichts Warin (8915):

a. *Stadt Warin* mit Wilhelmshof.

b. *Aus dem Dom.Amte Warin:* Bäbelin, Babst, Büschow, Glasin, KleinLabenz, KleinLabenzer Graupenmühle (zur Gemeinde Blankenberg gehörig), Lübberstorf und NeuMühle, Lüdersdorf, Mankmoos, Nakenstorf, Neuhof, Neukloster, Ort und Hof, Nevern, Nisbill, Pennewitt, WeisseKrug (zur Gemeinde Blankenberg gehörig), Perniek, Pinnowhof, Reinstorf, Rügkamp, Strameuss Teplitz, GrossTessin (Sien), Tollow, KleinWarin, Züsow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Bibow mit Hasenwinkel.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Dämelow, KleinJarchow mit Klappenkrug, Jesendorf, Kleekamp, Laase, Neperstorf, Neuhof, Rothenmoor mit GrossLabenz, Rubow, Schimm, AltSchlagsdorf, Tarzow, Trams mit Moltow, Ventschow.

III. *Bezirk des Landgerichts Rostock* (147522):

35) Bezirk des Amtsgerichts Doberan (10415):

a. *Stadt Doberan,* Kammerhof, NeuMühle und Walkenhagen.

b. *Aus dem Dom.Amte Doberan:* Admannshagen mit Steinbeck, Hof und Dorf, Allershagen, Althof, Bargeshagen, Bartenshagen, Bliesekow, KleinBollhagen, VorderBollhagen, Hof HinterBollhagen, Börgerende, Hof Brodhagen, Dorf Brodhagen, Elmenhorst, Hof Glashagen, Dorf Glashagen, Hanstorf, Hof und Dorf, Hastorf, Heiligendamm, Hohenfelde und NeuHohenfelde, Ivendorf, Dorf und Forsthof, Konow und Neuhof, Hof Lambrechtshagen, Dorf Lambrechtshagen mit Mönkweden und Vorweden, Lichtenhagen und KleinLichtenhagen, Nienhagen, Parkentin mit Bollbrücke und Hütten, Rabenhorst, Rethwisch mit Bahrenhorst, NeuRethwisch, Steinbecker Mühle und Nienhagener Holzwärterei, Sievershagen, Stülow und BadenMühle.

36) Bezirk des Amtsgerichts Gnoien (8286):

a. *Stadt Gnoien.*

b. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Bäbelitz, Bobbin mit Friedrichshof, Boddin mit NeuBoddin, Dalwitz mit GrossDalwitz, Dölitz mit Kranichshof, Duckwitz, Gottesgabe, Granzow, BehrenLübchin, HolzLübchin, Lüchow, Lühburg mit Basse und Wilhelminenhof, GrossLunow, KleinLunow, GrossNieköhr, KleinNieköhr, NeuNieköhr, AltPannekow, NeuPannekow, Poggelow, Quitzenow, Remlin mit NeuRemlin, Samow, Schlackendorf, Stechow, Stierow, Strietfeld, Tangrim, Viecheln, AltVorwerk mit NeuVorwerk, Warbelow, Wasdow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Schrödershof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Schwasdorf.

37) Bezirk des Amtsgerichts Kröpelin (9642):

a. *Stadt Kröpelin.*

b. *Aus dem Dom.Amte Bukow:* Bastorf und Meschendorf, Biendorf, Sandhagen, Wendelstorf und Westhof.

c. *Aus dem Dom Amte Doberan:* Arendsee, Boldenshagen, Brunshaupten und Fulgen, Brusow, Diedrichshagen, Hof Einhusen, Heiligenhagen, Jennewitz mit Jennewitzer Mühle und Hundehagen, Lüningshagen und Büdner zu Einhusen, Püschow, Reddelich, Reinshagen, Hof und Dorf, Hof Retschow, Dorf Retschow mit Fulgenkoppel, Satow, SatowNiederhagen, SatowOberhagen, Schmadebeck, Steffenshagen, OberSteffenshagen, NiederSteffenshagen, Wittenbeck.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Altenhagen, Büttelkow, Detershagen mit Hanshagen, Duggenkoppel, Gerdshagen, Gersdorf mit Horst, Horst, AltKarin, Kägsdorf, Körchow, HohenNiendorf, GrossNienhagen, KleinNienhagen, Parchow, Rederank, GrossSiemen, KleinSiemen, Wichmannsdorf.

38) Bezirk des Amtsgerichts Neubukow (9263):

a. *Stadt Neubukow.*

b. *Aus dem Dom-Amte Bukow:* AltBukow, Bantow, AltGaarz, Gaarzerhof, Hof Jörnstorf, Dorf Jörnstorf mit Berghausen, Kamin, NeuKarin, Krempin, Malpendorf, Moitin, Hof KirchMulsow, Dorf KirchMulsow, WendischMulsow und NeuPoorstorf, Nantrow mit Kaminshof, Panzow, Passee, Hof und Erbpachthufe, mit Höltingsdorf und Sophienholz, Pepelow, Questin, Ravensberg, Teschow und NeuTeschow, Wischuer, Zarfzow, Hof Zweedorf, Dorf Zweedorf.

c. *Aus dem Dom.Amte Wismar:* Boiensdorf und Güstow, Niendorf, Stove.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Blengow, Bolland, Buschmühlen mit Drüschow, Clausdorf, Danneborth, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, NeuGaarz, Garvensdorf mit NeuTeschow Antheil, Garvsmühlen, Goldberg mit Langenstück, Lehnenhof, Lischow, Mechelsdorf, Miekenhagen, Poischendorf, AltPoorstorf, Pustohl, Radegast mit Steinhagen, Rakow mit Tesmannsdorf, Roggow mit Russow, Vorwerk und Wakendorf Antheil, Rosenhagen, Spriehusen, Steinhagen, KleinStrömkendorf, Tüzen, Vogelsang, Wakendorf, Westenbrügge mit Uhlenbrook, Wustrow mit KleinWustrow.

39) Bezirk des Amtsgerichts Ribnitz (12664):

a. *Stadt Ribnitz* mit Bollhagen, Borg, Hof und Dorf, Einhusen, Körkwitz, Hof und Dorf, Neuhaus und GrenzPass.

b. *Aus dem Dom Amte Ribnitz:* Althagen mit Fulge und Niehagen, Bartelshagen, Behnkenhagen, Blankenhagen, Brünkendorf, Dändorf, Dänschenburg, Dierhagen, Gelbensande, Graal, Gresenhorst, Hirschburg mit Neuheide und KleinMüritz, Jahnkendorf, Klockenhagen und Altheide, Mandelshagen, Hof mit Dorf und Billenhagen, Müritz, Neuhof, Hof und Dorf, Petersdorf, Hof mit Dorf und Wilmshagen, Völkshagen und NeuVölkshagen, Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf, Wustrow mit Barnstorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Freudenberg mit Hinrichsdorf und Tressentin.

d. *KlosterAmt Ribnitz:* Bookhorst mit Rookhorst, Carlewitz, Ehmkenhagen, Kuhlrade, Poppendorf, Kloster Ribnitz, NeuSteinhorst, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf.

e. *Ribnitzer Binnensee.*

40) Bezirk des Amtsgerichts Rostock (70701):

a. *Stadt Rostock*; Bartelstorf mit Klein- und NeuBartelstorf, Bentwisch, Hof und Dorf, mit KleinBentwisch, Broderstorf, Neu-Broderstorf, Carlshof, Gragetopshof, Ikendorf, Kassebohm, Kessin, Riekdahl, Oberhagen, Niederhagen, MittelRövershagen (Rövershagen) mit Rostocker Heide: Hinrichshagen, Markgrafenheide, Meyers Hausstelle, Schnatermann, Torfbrücke (mit Waldhaus) und Wiethagen, Stuthof, Willershagen, Hof und Dorf (Güter der Stadt Rostock); — Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow, Bramow mit Kayenmühle, Cordshagen, GrossKlein, Purkshof mit Jürgeshof, GrossSchwass und Friedrichshöhe, KleinStove, Vogtshagen, Hof und Dorf und Landkrug (Güter des HeiligenGeistHospitals); — Dalwitzhof, Diedrichshagen, Dierkow Antheil, Elmenhorst Antheil, Göldenitz, Hof und Dorf, Niendorf, Schlage (Güter des Hospitals St. Georg); — LüttenKlein, Schmarl, Volkenshagen, Hof und Dorf (Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz); — Flecken Warnemünde.

b. *Aus dem Dom.Amte Toitenwinkel:* Hof Albertsdorf, Biestow, Dierkow Antheil, Fienstorf, Gehlsdorf und Gehlsdorfer Fähre, Gehlsheim, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, Hinrichsdorf, Kösterbeck und Fresendorf Antheil, Kritzmow, Krummendorf mit dem Holzvogt-Gehöft zu Oldendorf und Warnorande, Marienehe, Mönchhagen und HeideKrug, Nienhagen, Papendorf, Pastow mit Hedwigshof, der Erbpachthufe zu Albertsdorf, und einer Roggentiner Büdnerei, Peez, Petersdorf mit Oldendorf, Hof Roggentin, Schutow, KleinSchwass, Stäbelow, Steinfeld mit Oftenhäven und Rothbeck, Thulendorf und Fienstorfer Mühle, Toitenwinkel, Wilsen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Fresendorf Antheil.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Bandelstorf mit Dishley und KleinSchwarfs, Dummerstorf mit Bohmshof, KleinDummerstorf und Waldeck, Neuendorf, Pankelow, Poppendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz, Rostocker Distrikts:* Beselin, Bussewitz, GrossKussewitz, KleinKussewitz, Hohen-Schwarfs.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan, Rostocker Distrikts:* Evershagen, Sildemow, GrossStove mit Sandkrug.

41) Bezirk des Amtsgerichts Schwaan (11556):

a. *Stadt Schwaan.*

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Kankel, Sabel und Friedrichshof, HohenSprenz und NeuMistorf, KleinSprenz.

c. *Dom.Amt Schwaan:* Bandow und Dorf Tatschow, Benitz, GrossBölkow, Bröbberow, Buchholz, Damm, Fahrenholz, Friedrichshof, Hof Göldenitz, Dorf Göldenitz, GrossGrenz, KleinGrenz, Griebnitz, Huckstorf, Kambs, Kassow, Kavelstorf, Klingendorf, Letschow, Matersen, Mistorf, Niendorf, Nienhusen, Niex, Pölchow, Prisannewitz, Rukieten, Hof Tatschow, Vorbeck, Wiek mit NeuRukieten und Hof Werle, Wiendorf und NeuWiendorf, Zeez.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* KleinBölkow, Gorow mit Clausdorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Reez, Scharstorf mit KleinPotrems, GrossViegeln und KleinViegeln.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan:* Brookhusen, Ziesendorf; Wahrstorff (Rostocker Distrikts).

42) Bezirk des Amtsgerichts Sülze-Marlow (6551):

(Die mit M bezeichneten Gemeinden und Güter gehören zur Gerichtsschreiberei Marlow.)

a. *Stadt Sülze.*

b. *Stadt Marlow* (M).

c. *Aus dem Dom Amte Dargun:* Breesen und Carlsthal, Langsdorf, Nütschow und Eichenthal.

d. *Aus dem Dom.Amte Ribnitz:* Allerstorf (M), Fahrenhaupt, Hof Kneese, Dorf Kneese, Schulenberg (M).

e. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Böhlendorf, Brunstorf (M), Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof (M), Kanneberg (M), Kucksdorf, Schabow, Wöpkendorf (M).

f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Carlsruhe (M), Dettmannsdorf, Dudendorf mit Klappe, Ehmkendorf, AltGuthendorf (M), NeuGuthendorf (M), Kölzow mit Grüneheide, Redderstorf, AltSteinhorst (M).

43) Bezirk des Amtsgerichts Tessin (8444):

a. *Stadt Tessin* mit KleinTessin und Wolfsberger Mühle.

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Prangendorf.

c. *Aus dem Dom.Amte Toitenwinkel:* Hof Oberhof, Sanitz, Hof und Dorf, mit NeuSanitz, GrossFreienholz, KleinFreienholz und Meierei Oberhof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Drüsewitz mit Christianenhof, Friedrichshof, Grammow, Kowalz, Nustrow, Reddershof mit NeuMühle und Vogelsang, Repnitz, Selpin, Sophienhof, Starkow, AltStassow mit NeuStassow, Thelkow, Vilz, Walkendorf mit Dorotheenwald, Wilhelmshof, Wohrenstorf mit Weitendorf, Woltow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Wesselstorf.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Barkvieren, Gnewitz, Gubkow (NeuKokendorf), Helmstorf, Horst (zu Wohrenstorf, R. A. Gnoien), Lieblingshof, Liepen, GrossLüsewitz mit Hohenfelde, KleinLüsewitz, Neuhof, Niekrenz, Petschow mit Wolfsberg, Reppelin, Stormstorf mit Kleinhof, Stubbendorf, Teschendorf mit Godow, Teutendorf, Vieren, Vietow, Wehnendorf, KleinWehnendorf, Wendfeld, Wendorf, NeuWendorf, Zarnewanz.

D. Bezirke der PolizeiAemter,

nach der Verordnung vom 30. September 1879 (vgl. Theil I, Abschnitt XII).

(Die in dem nachstehenden Verzeichnisse nicht genannten Pertinenzen gehören denselben PolizeiAemtern an, wie die Hauptgüter).

a) Vereine ritterschaftlicher PolizeiAemter:

1 *Boizenburg:* die Güter Badekow, Beckendorf, Blücher, Hof Bretzin (Feldmark), Gresse, WendischLieps, Niendorf, Schwartow, Sprengelshof, GrossTimkenberg, Wiebendorf, Zahrensdorf (A. Boizenburg); — Dersenow, KleinTimkenberg (Feldmark) (A. Wittenburg).

2. *Brüel:* die Güter Bibow, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Penzin, Schönlage (A. Crivitz); — Buchholz, Golchen

Holdorf, Keez, Necheln, Thurow (A. Mecklenburg); — Kleefeld (A. Schwerin); — Kaarz, Weitendorf (A. Sternberg).

3. *Bützow:* die Güter GrossBelitz, KleinBelitz, Berendshagen, HohenLuckow, Neukirchen (A. Bukow); — Dreetz, Peetsch, Zibühl (A. Crivitz); — GrossGischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Schependorf, Steinhagen, KurzenTrechow, LangenTrechow, Viezen (A. Mecklenburg); — Boldenstorf, Wokrent (A. Schwaan).

4. *Crivitz:* die Güter Basthorst, Bülow, Frauenmark, Kladow, Kölpin, Kritzow, Radepohl, Rönkenhof, Schlieven, Vorbeck, Wendorf, Wessin, Zaschendorf (A. Crivitz); — Liessow (A. Schwerin).

5. *Gadebusch:* die Güter Dorotheenhof, Dutzow, Frauenmark, Hindenberg, Holdorf, Käselow, Lützow, Meetzen, Pokrent, Roggendorf, KleinSalitz, GrossSalitz, Schönwolde, Veelböken, Vietlübbe (A. Gadebusch); — Wendelstorf (A. Grevesmühlen); — GrossBrütz, GrossEichsen, MühlenEichsen, Gottesgabe, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld Antheil, Webelsfelde, GrossWelzin (A. Schwerin).

6. *Gnoien:* die Güter Bäbelitz, Bobbin, Böhlendorf, Dölitz, Duckwitz, Gottesgabe, Grammow, Granzow, HolzLübchin, Lüchow, GrossLunow, KleinLunow, GrossNieköhr, KleinNieköhr, NeuNieköhr, Quitzenow, Remlin, Alt- und NeuVorwerk, Poggelow, AltPannekow, NeuPannekow, Samow, Tangrim, Viecheln, Warbelow, Wasdow (A. Gnoien).

7. *Goldberg:* die Güter Herzberg, Muschwitz (A. Crivitz); — Diestelow, Finkenwerder (A. Goldberg); — Grambow, Lenschow, Neu- und GrossPoserin (A. Lübz).

8. *Grabow:* die Güter Balow, Möllenbeck, Neese, Repzin, Werle (A. Grabow).

9. *Grevesmühlen:* die Güter Barendorf, Benckendorf, Bössow Osthof, Bössow Westhof, Damshagen, Dönkendorf, Gramkow, Grossenhof, Harkensee, Harmshagen, Hoikendorf, Johannstorf, Kalkhorst, Kaltenhof, HofMummendorf, KirchMummendorf, Neuenhagen, Neuhof, Oberhof, Pötenitz, Rankendorf, Reppenhagen, Redewisch, Rosenhagen, Schmachthagen, Gross- und KleinSchwansee, Fräulein Steinfort, Wahrstorf, GrossWalmstorf, KleinWalmstorf, Wieschendorf, Wilmstorf (A. Grevesmühlen).

10. *Grubenhagen (zu Malchin):* die Güter Langhagen (A. Goldberg); — Gottin (A. Güstrow); — KirchGrubenhagen, Schloss Grubenhagen, Hallalit, GrossenLuckow, KleinLuckow bei Vollrathsruhe, Moltzow, Rothenmoor (A. Stavenhagen).

11. *Güstrow:* die Güter Gülzow, Langensee, Wilhelminenhof (A. Crivitz); — Bellin (A. Goldberg); — Augustenruh, Braunsberg, Friedrichshagen, Gremmelin, Hägerfelde, Karcheez, Karow, Käselow, Kussow, Lüssow, Mierendorf, Neuhof, Nienhagen, Reinshagen, Schönwolde, Spoitgendorf, Vietgest, Vogelsang, Wattmannshagen, Wendorf, Zapkendorf, Zehna, (A. Güstrow); — Boldebuck, Mühlengeez (A. Schwerin); — Tieplitz (A. Sternberg).

12. *Krakow:* die Güter Dersentin, Dobbin, Kuchelmiss, Marienhof, Reimershagen, Steinbeck (A. Goldberg); — Ahrenshagen, Bansow, Charlottenthal, GrossGrabow, KleinGrabow, Hinzenhagen, Hoppenrade, Koppelow, Lübsee, Lüdershagen, Striggow (A. Güstrow); — KleinBreesen, Glave, Louisenhof, AltSammit, NeuSammit, Suckwitz, Gross- u. KleinTessin (A. Lübz); — GrossBäbelin (A. Stavenhagen).

13. *Laage:* die Güter Grieve, Prebberede (A. Gnoien); — GrossBützin, Diekhof, Dolgen, Drölitz, Dudinghausen, Jahmen, AltKätwin, NeuKätwin, Knegendorf, Kobrow, Alt- und Neu-Polchow, GrossPotrems, Rensow, GrossRidsenow, Schweez, Schwiessel, Spotendorf, Striesenow, Teschow, Wardow, Weitendorf (A. Güstrow); — NeuHeinde (A. Neukalen); — Goritz, Pankelow (A. Ribnitz); — KleinRidsenow, Wozeten (A. Stavenhagen).

14. *Lübz:* die Güter Kressin, KleinNiendorf (A. Crivitz); — Brüz (A. Goldberg); — Beckendorf, Benthen, Damerow, Daschow, Greven, Karow, Kuppentin, Lancken, Lindenbeck, Passow, Penzlin, Tannenhof, Weisin, Welzin (A. Lübz).

15. *Malchow:* die Güter Altenhof, Darze, Grüssow, Käselin, Kogel, Hof und KirchLütgendorf, Rogeez, Stuer, NeuStuer, Stuer-Vorwerk, Tönchow, Walow, Woldzegarten, Zislow (A. Lübz); — Göhren, Jürgenshof, Leisten, AltSchwerin, Sparow, Werder (A. Plau); — Below, Blücher, Dammwolde, Fincken, Gotthun, Hauptsmühle, (Feldmark), Hinrichsberg, Jaëbetz, Jürgensthal (Feldm.), Leizen, Massow, Solzow, Wackstow, Wendhof, Wildkuhl, Winkelhof (Feldm.) (A. Wredenhagen).

16. *Marlow:* die Güter Brunstorf, Dammerstorf, Kanneberg, Kucksdorf, BehrenLübchin, Wöpkendorf (A. Gnoien); — Carlsruhe, Dettmannsdorf, Dudendorf, Freudenberg, AltGuthendorf, Neu-Guthendorf, Liepen, Redderstorf, AltSteinhorst (A. Ribnitz).

17. *Neubukow:* die Güter Altenhagen, Blengow, KleinBölkow, Bolland, Buschmühlen, Büttelkow, Clausdorf, Danneborth, Detershagen, Duggenkoppel, Eichholz, Friedrichsdorf, NeuGaarz, Garvensdorf, Garvsmühlen, Gerdshagen, Gersdorf, KleinGischow, Gnemern, Goldberg, Gorow, Horst, Kägsdorf, AltKarin, Körchow, Lehnenhof, Lischow, Madsow, Mechelsdorf, Miekenhagen, HohenNiendorf, GrossNienhagen, KleinNienhagen, Parchow, Poischendorf, Alt-Poorstorf, Pustohl, Radegast, Rakow, Rederank, Roggow, Rosenhagen, GrossSiemen, KleinSiemen, Spriehusen, Steinhagen, Klein-Strömkendorf, Tüzen, Wakendorf, Westenbrügge, Wichmannsdorf, Wustrow (A. Bukow).

18. *Neukalen:* Die Güter Gehmkendorf, Karnitz, Klenz, Lelkendorf, Rey, Sarmstorf, Schorrentin, Schwarzenhof (A. Neukalen).

19. *Parchim:* die Güter Griebow, Kummin (Feldmark), Meierstorf, Mentin, Möderitz, Neuhof, Poltnitz, Wozinkel, Zieslübbe (A. Grabow); — Severin (A. Goldberg); — Bergrade, Hof und Dorf (Stadt Parchim).

20. *Penzlin:* die Güter Ankershagen, Ave, Friedrichsfelde, GrossLukow, Möllenhagen, Mollenstorf, GrossVielen, Zahren (A. Neustadt); — Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, Friedrichsruh, Gädebehn, GrossHelle, KleinHelle, Kalübbe, Kraase, Krukow, Lapitz, Liepen bei Kratzeburg, KleinLukow bei Penzlin, Luplow, Mallin, Mölln, Passentin mit Wilhelmshöhe, Peckatel, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Puchow, Rahnenfelde, AltRehse, Rumpshagen, Schwandt, KleinVielen, Vossfeld, Woggersin, Wrodow, Wustrow (A. Stavenhagen).

21. *Plau:* die Güter WendischPriborn, Stuersche Hintermühle, Suckow (A. Lübz).

22. *Rehna:* die Güter Löwitz, Othenstorf (A. Gadebusch).

23. *Röbel:* die Güter Hof Rossow, Dorf Rossow (A. Plau); — Buchholz, Grabow, Karbow, Klopzow, Leppin, Ludorf, Melz, Netze-

band, Poppentin (Feldmark), Priborn, Retzow, Schönberg, Zielow, Zierzow (A. Wredenhagen).

24. *Rostock:* die Güter Fresendorf (A. Güstrow); — Bandelstorf, Neuendorf, Petschow, Poppendorf, Teschendorf (A. Ribnitz); — Beselin, Evershagen, Finkenberg (Feldm.), GrossKussewitz, Klein-Kussewitz, Sildemow, HohenSchwarfs, GrossStove (Rost. Distrikt).

25. *Schwaan:* die Güter Reez, Scharstorf, Gross und Klein-Viegeln (A. Güstrow); — Brookhusen, Ziesendorf (A. Schwaan); — Wahrstorff (Rost. Distrikt).

26. *Schwerin:* die Güter Augustenhof, Gneven (A. Crivitz); — Flessenow, Retgendorf, NeuSchlagsdorf (A. Mecklenburg); — Ahrensboek, Brüsewitz, LangenBrütz, Cambs, Cramonshagen, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Leezen, Nienmark, BarnerStück, KleinTrebbow, KleinWelzin, Wendischhof, Zülow (A. Schwerin); — Schossin (A. Wittenburg).

27. *Stavenhagen:* die Güter Clausdorf (A. Neustadt); — Bredenfelde, Briggow, Galenbeck, Gützkow, Jürgenstorf, Kastorf, Kittendorf, Knorrendorf, Kriesow, Rosenow, Tarnow, Varchentin, GrossVarchow, Vosshagen, Wolde, Zwiedorf (A. Stavenhagen).

28. *Sternberg:* die Güter Dessin, Friedrichswalde, KleinPritz, Tessin, Wamckow (A. Crivitz); — Dämelow, Eickelberg, Eickhof, Laase, Rothenmoor, Rubow, AltSchlagsdorf (A. Mecklenburg); — Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin (A. Schwerin); — Bolz, Borkow, Buchenhof, Dinnies, GrossGörnow, KleinGörnow, Mustin, Prestin, GrossRaden, Rothen, Ruchow, Stieten, Zülow (A. Sternberg).

29. *Tessin:* die Güter Dalwitz, Drüsewitz, Friedrichshof, Kowalz, Lühburg, Nustrow, Reddershof, Repnitz, Schabow, Selpin, Sophienhof, Starkow, Alt- und NeuStassow, Stechow, Stierow, Strietfeld, Thelkow, Vilz, Walkendorf, Wilhelmshof, Wohrenstorf, Woltow (A. Gnoien); — Wesselstorf (A. Güstrow); — Barkvieren, Dummerstorf, Ehmkendorf, Gnewitz, Gubkow, Helmstorf, Kölzow, Lieblingshof, GrossLüsewitz, KleinLüsewitz, Neuhof, Niekrenz, Reppelin, Stormstorf, Stubbendorf, Teutendorf, Vieren, Vietow, Wehnendorf, KleinWehnendorf, Wendfeld, Wendorf, NeuWendorf, Zarnewanz (A. Ribnitz); — Bussewitz (Rost. Distrikt).

30. *Teterow:* die Güter Schlackendorf (A. Gnoien); — Lalendorf (A. Goldberg); — Amalienhof, Appelhagen, Bartelshagen, Belitz, Bergfeld, Carlsdorf, Grambzow, Klaber, GrossKöthel, KleinKöthel, Krassow, Mieckow, Pohnstorf, Pölitz, KleinRoge, Roggow, Rothspalk, Schrödershof, Tessenow, Thürkow, Vietschow, Warnkenhagen, Wotrum, Zierstorf (A. Güstrow); — Bukow, Hagensruhm, Levitzow, GrossMarkow, HohenMistorf, Pohnstorf, Schwasdorf, AltSührkow, NeuSührkow, Sukow, Teschow, Todendorf (A. Neukalen); — Bristow, Bülow, HohenDemzin, Alt- und NeuPanstorf, Remplin, Schorssow, Burg Schlitz, Ziddorf (A. Stavenhagen).

31. *Waren* I.: die Güter NeuGaarz, HellerMühle, Klocksin, NeuSapshagen (A. Lübz); — Baumgarten, Boek, Federow, Grabowhöfe, Panschenhagen, Alt- und NeuSchönau, Schwarzenhof, Speck, Vielist (A. Neustadt); — Demzin, Faulenrost, GrossGievitz, Hungerstorf, Liepen bei Gielow, Marxhagen, GrossPlasten, Rittermannshagen (A. Stavenhagen).

32. *Waren* II.: die Güter AltGaarz, Sophienhof (A. Lübz); — Bocksee, Dambeck, GrossDratow, KleinDratow, Eldenburg, Lehsten, Marin, Pieverstorf, Rethwisch, Schwastorf, Torgelow, Klein-

Varchow, Wendorf (A. Neustadt); — Deven, Gross- und Klein-Flotow, Kargow, KleinPlasten, Rockow, Schloen und NeuSchloen, Sorgenlos (A. Stavenhagen); — Grabenitz, Gross- und KleinKelle, Klink und Berendswerder (A. Wredenhagen).

33. *Wismar:* die Güter Damekow, Dreveskirchen, Gamehl, Goldebee, Alt- und NeuHagebök, Ilow, Kartlow, Kritzow, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang (A. Bukow); — Barnekow, Beidendorf, Eggerstorf, Hohenkirchen, NeuJassewitz, Köchelstorf, Gross-Krankow. KleinKrankow, Levezow, Lutterstorf, Manderow, Naudin, Niendorf, Rambow, Rastorf, Saunstorf, Scharfstorf, Schönhof, Grapen-Stieten, GrossStieten, Klein- (Feldm.) und NeuStieten, Tressow, Weitendorf, HohenWieschendorf, Wolde, Zierow (A. Grevesmühlen); — Fahren, Greese, KleinJarchow, Jesendorf, Kahlenberg, Kleekamp, Krassow, Masslow, Neperstorf, Neuhof, Ravensruh, Schimm, Schmakentin, Tarzow, Trams, Ventschow, Wietow, Zurow (A. Mecklenburg); — Moltenow, (A. Schwerin); Wisch, Zarnekow (Herrschaft Wismar).

34. *Wittenburg:* die Güter Feldmark Gosau (A. Boizenburg); — Bentin (A. Gadebusch); — Bandekow, Benz, Jesow, Jessenitz, Setzin, Warlitz (A. Schwerin); — Badow, Banzin, Boddin, Camin, Dammereez, Dreilützow, Drönnewitz, Düssin, Garlitz, Goldenbow, Goldenitz, Harst, Hülseburg, Kloddram, Körchow, Langenheide, Lehsen, Melkof, Mühlenbeck, Neuhof, Perlin, Pritzier, Quassel, Raguth, Gross- und KleinRenzow, Rodenwalde, Rögnitz, Ruhethal, Scharbow, Schwechow, Söhring, Tessin, Tüschow, Volzrade, Vortsahl, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zapel, Zühr (A. Wittenburg).

b) PolizeiAemter für mehrere in einer Hand vereinigte Güter:

1. *Ahrensberg:* Für die Fürstlich SchaumburgLippeschen Güter: Ahrensberg, Krümmel (A. Wredenhagen).

2. *Bothmer:* Für die Gräflich von Bothmer-Bothmerschen Güter: Bothmer, Brook, Christinenfeld, Elmenhorst, Goldbeck, Grundshagen, Hofe, Parin, Steinbeck, Stellshagen, Tarnewitzerhagen (A. Grevesmühlen).

3. *Dambeck:* Für die Baron von Langermann-Dambecker Güter: Bollewick, Dambeck, Karchow, Nätebow, Spitzkuhn (A. Wredenhagen).

4. *Dassow:* Für die von Paepcke-Lütgenhöfer Güter: Lütgenhof, Prieschendorf (A. Grevesmühlen).

5. *Ivenack:* Für die Gräflich von Plessen-Ivenacker Güter: Ivenack (A. Ivenack); — Borgfeld (A. Stavenhagen).

6. *Malchin:* Für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter: Basedow, Hinrichshagen, Lansen, Ulrichshusen (A. Stavenhagen); — Tressow (A. Neustadt).

7. *Matgendorf (zu Laage):* Für die Freiherrlich von der KettenburgMatgendorfer Güter: Matgendorf, Perow, Tellow, GrossWüstenfelde (A. Güstrow); — Schwetzin (A. Neukalen).

8. *Burg Penzlin:* Für die Freiherrlich von Maltzan-Burg Penzliner Güter: Burg Penzlin, Lübkow, Werder (A. Stavenhagen).

9. *Schlieffenberg und Prüzen:* Für die Gräflich von Schlieffen-Schlieffenberger Güter: Niegleve, Raden, Tolzin (A. Güstrow); — Prüzen (A. Schwaan).

10. *Wedendorf:* Für die Gräflich von Bernstorff-Wedendorfer Güter: Wedendorf, GrossHundorf (A. Gadebusch); — Bernstorf, Hanshagen (A. Grevesmühlen).

c) PolizeiAemter für einzelne Güter

bestehen für 1) Boddin (A. Gnoien), 2) Dehmen (A. Güstrow), 3) Langhagen (A. Stavenhagen), 4) KleinTessin (Stadt Tessin).

E. StandesamtsBezirke,

mit Angabe der Einwohnerzahlen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. (Vergl. Th. I, Abschnitt XIII).

1. *Ahrensberg* (199): Ahrensberg 161 und Hartenland 38, R. A. Wredenhagen.

2. *Althof* (440): Althof 100, Hohenfelde 267 und NeuHohenfelde 73, D.A. Doberan.

3. *Ankershagen* (1 176): Ankershagen 223 und Ulrichshof 17, Bocksee 53 und Klockow 60, Dambeck 48, Friedrichsfelde 101 und Bornhof 18, Möllenhagen 178, Pieverstorf 96, Rethwisch 69, Wendorf 114 und Freidorf 19, R. A. Neustadt; Rumpshagen 180, R. A. Stavenhagen.

4. *Badendiek* (1 323): Badendiek 227, Bölkow 261, Ganschow 212, KirchRosin 261 mit Devwinkel 22 und Kluess 112, MühlRosin 186, D.A. Güstrow; Schönwolde 36, R. A. Güstrow; Grenzburg 6, Stadt Güstrow.

5. *Barkow* (899): Barkow, Hof 23 und Dorf 214, Dorf Lalchow 69, Broock 298, Kritzow 84, Lalchow Hof 60, Wessentin 151, D.A. Lübz.

6. *Basedow* (775): Basedow 468 mit NeuBasedow 18, Neuhäuser 36, Gessin 141 und Seedorf 112, R. A. Stavenhagen.

7. *Basse* (967): Duckwitz 67, Gottesgabe 28, Lühburg mit Wilhelminenhof 158 und Basse 45, Nustrow 191, Repnitz 97, Samow 123, Strietfeld 66, Wilhelmshof 38, Woltow 154, R. A. Gnoien.

8. *Baumgarten* (619): Baumgarten 338, Wendorf 132, D.A. Bützow; Katelbogen 149, R. A. Mecklenburg.

9. *Beidendorf* (1 413): Metelsdorf 203, Dorf Martensdorf 63 und Schulenbrook 14, D.A. Wismar; Beidendorf 98, Köchelstorf (ohne die Mühle) 73, Lutterstorf 58, Niendorf 82, Petersdorf 68, Rambow 117, Rastorf 119 und Glashagen 13, Saunstorf und NeuSaunstorf 63, Scharfstorf 93, GrapenStieten 56, Gr.Stieten 137, Kl.- (Feldm.) und NeuStieten 42, R. A. Grevesmühlen; Klüssendorf, Hof 48 und Dorf 50, Hof Martensdorf 16, Stadt Wismar.

10. *Belitz* (1 721): Gr.Dalwitz 27, Stierow 98, R. A. Gnoien; Prebberede 168, R. A. Gnoien und Stavenhagen; Belitz 113, Gr.-Bützin 87 und Rabenhorst 35, Jahmen 103, Matgendorf 170, NeuKrug 7, Rensow 159, Schwiessel 162, Tellow, Antheil, Hof 70, Vietschow 162, Gr.Wüstenfelde 214, R. A. Güstrow; NeuHeinde 102 und Kl.Bützin 44, R. A. Neukalen.

11. *Bellin* (502): Kl.Tessin 53, R. A. Lübz; Bellin 206, Marienhof 75, Steinbeck 55, R. A. Goldberg; Gr.Breesen 113, Kl.A. Dobbertin.

12. *Benthen* (879): Werder 250, D.A. Lübz; Benthen 209, Passow 148 und Charlottenhof 28, Tannenhof 41, Weisin 69, Welzin 134, R. A. Lübz.

13. *Bentwisch* (1054): Albertsdorf, Hof 77 und Erbpacht-Gehöft Albertsdorf 4, Fienstorf 68, Fienstorfer Mühle 26, Goorstorf 39, Harmstorf 64, Häschendorf 55, Oftenhäven 21 und Rothbeck 16, D.A. Toitenwinkel; Gr.Kussewitz 77, Kl.Kussewitz 76, R. A. Ribnitz; Bartelstorf 101, Kl Bartelstorf 28 und NeuBartelstorf 39, Hof Bentwisch 105, Dorf Bentwisch 218 und KleinBentwisch 40, Stadt Rostock.

14. *Berendshagen* (478): Berendshagen 127 und Dolglas 16, Kl.Gischow 58, Gnemern und Kl. Gnemern 174, Pustohl 103, R.A. Bukow.

15. *Bernitt* (889): Bernitt 564, NeuBernitt 175, Moltenow, Hof 83, Moltenow, Dorf 67, D.A. Bützow.

16. *Bibow* (423): Bibow 116 und Hasenwinkel 97, R. A. Crivitz; Dämelow 50, Kl.Jarchow 34 und Klappenkrug 5, Neuhof 121, R. A. Mecklenburg.

17. *Biendorf* (568): Biendorf 145, Wischuer 136, D.A. Bukow; Büttelkow 88, Gersdorf 90 mit Horst 21, Wichmannsdorf 88, R. A. Bukow.

18. *Biestow* (2116): Biestow 228, Kritzmow 276, Papendorf 223, Schutow 90, Kl.Schwass 183, D.A. Toitenwinkel; Sildemow 131, Gr.Stove 109 und Sandkrug 24, R. A. Schwaan; Barnstorf 221 mit Trotzenburg 9 und Damerow 27, Bramow 87 und Kayenmühle 11, Dalwitzhof 48, Gragetopshof 87, Niendorf 136, Gr.Schwass 133 und Friedrichshöhe 15, Kl.Stove 78, Stadt Rostock.

19. *Blankenhagen* (2455): Behnkenhagen 259, Blankenhagen 443, Dänschenburg 351, Gelbensande, Dorf und Forsthof 146, Gresenhorst 489, Mandelshagen, Hof 63, Mandelshagen Dorf 66 und Billenhagen 20, Völkshagen 357 und NeuVölkshagen 9, D.A. Ribnitz; Willershagen, Hof 66 und Dorf 186, Stadt Rostock.

20. *Blücher* (1366): Besitz 594, D.A. Boizenburg; Dersenow 175, Kl.Timkenberg (Feldm.), R. A. Wittenburg; Blücher 242, Niendorf 189 und Teschenbrügge 22, Sprengelshof 16, Gr.Timkenberg 128, R. A. Boizenburg.

21. *Boddin* (1223): Boddin 146 und NeuBoddin 26, Dölitz 173 und Kranichshof 32, Granzow 72, Gr.Lunow 123, Kl.Lunow 118, Gr.Nieköhr 169, NeuNieköhr 116, NeuRemlin (die Erbpächter von Remlin) 29, AltVorwerk 161 und NeuVorwerk 58, R. A. Gnoien.

22. *Boek* (232): Boek mit Boeker Hütte 197, Faule Ort 14 und Amalienhof 21, R. A. Neustadt.

23. *Börzow* (498): Bonnhagen 45, Börzow 187, D.A. Grevesmühlen; Bernstorf 106 mit Teschow 17 und Wilkenhagen 44, Schmachthagen 99, R. A. Grevesmühlen.

24. *Bössow* (270): Bössow 101, Thorstorf 73, D.A. Grevesmühlen; Bössow Osthof 33, Bössow Westhof 23, Grossenhof 39, Thorstorfer Mühle 1, R. A. Grevesmühlen.

25. *Boitin* (391): Boitin, Hof 68, Boitin, Dorf 126, D.A. Bützow; Diedrichshof 41, Grünenhagen 70, Lübzin 86, R. A. Schwerin.

26. *Boizenburg* (6098): Stadt Boizenburg 3658 mit Altendorf 130, Gamm 4, Gehrum 84, Heide 42, Metlitzhof 29 und Neuendamm 12; Bahlen 104 und Bahlendorf 91, Bandekow 113, Bickhusen 57, Gothmann 256 und Mahnckenwerder 10, Gülze 275, NeuGülze 251 und Hühnerbusch 34, Horst 76, Rensdorf 89, Vier, Hof, Dorf und Krug 73 mit Streitheide 46, Gemeinde Teldau: Alteneichen 8 und Amholz 23, Butenhagen (Feldm.), Franzhagen 7, Friedrichsmühlen

6, Grabenau 9, Hinterhagen 89, Klayen (Feldm.), Langfeld 9, Marschkamp (Feldm.), Paulshagen 13, Schleusenow 63, Soltow 75, Vorderhagen 248, Weitenfeld 5, D.A. Boizenburg; Schwartow 109, R. A. Boizenburg.

27. *Borgfeld* (614): Markow 96, Tüzen 106 und Markower Mühle 10, D.A. Stavenhagen; Borgfeld 125, Kriesow 87, R. A. Stavenhagen; Fahrenholz 190, Bez. Ivenack.

28. *Breesen* (893): Breesen 214, Chemnitz 213, Kalübbe 149 und Neuhof 58, Pinnow 174, Woggersin 85, R. A. Stavenhagen.

29. *Brenz* (2044): Blievenstorf 728 und Wabel 31, Brenz 332, NeuBrenz 333, Steinbeck 132 und Primank 106, Stolpe 382, D.A. Neustadt.

30. *Brudersdorf* (798): Barlin 128, Brudersdorf 466, Darbein 204, D.A. Dargun.

31. *Brüel* (3082): Stadt Brüel 2089; Blankenberg mit Bahnhof 155, Kl.Labenzer Graupenmühle 7, Weisse Krug 59 und Hof Brüel 4, Wipersdorf 59, D.A. Warin; Friedrichswalde 33, Kuhlen 76, Nutteln 57, Penzin 97, R. A. Crivitz; Golchen 92, Keez 131, Necheln 38, Thurow 94, R. A. Mecklenburg; Kaarz 91, R. A. Sternberg.

32. *GrossBrütz* (1029): Friedrichsthal 46, D.A. Schwerin; Brüsewitz 174 mit Eulenkrug 18 und Rosenberg 9, Gr.Brütz 241, Gottesgabe 109, Grambow 207 und Charlottenthal 21, Neuhof 22, Rosenhagen 104, Wendischhof 78, R. A. Schwerin.

33. *Brüz* (642): Brüz 158 und NeuBrüz 18, Diestelow 147, R. A. Goldberg; Grambow 125, Neuhof 54, R. A. Lübz; Sehlsdorf, Hof und Dorf 140, Kl.A. Dobbertin.

34. *Brunow* (1327): Bauerkuhl 46, Brunow 442 und Löcknitz 33, Drefahl 184 und NeuDrefahl 21, Horst 37, Klüss 311, Pampin 140, Platschow 113, D.A. Grabow.

35. *Brunshaupten* (1364): Arendsee 380, Brunshaupten 968 und Fulgen 16, D.A. Doberan.

36. *Buchholz*, D.A. Schwaan (1692): Benitz 118, Gr.Bölkow 256, Buchholz 293, Fahrenholz 154, Huckstorf 106, Nienhusen 128, Pölchow 256, D.A. Schwaan; Brookhusen 85, Wahrstorff 115, Ziesendorf 181, R. A. Schwaan.

37. *Buchholz*, R. A. Wredenhagen (349): Buchholz 349, R. A. Wredenhagen.

38. *Bülow* (1162): Bristow 150 mit Grube 94 und Glasow 16, Bülow 175, HohenDemzin 145, Burg Schlitz 26 mit Görzhausen 87 und Karstorf 48, Schorssow 133 und Carlshof 69, Ziddorf mit (Neu-Ziddorf) 145, R. A. Stavenhagen; Tessenow 74, R. A. Güstrow.

39. *Bützow* (7187): Stadt Bützow 5528 mit Kaffeekrug 3, Sandkrug 7 und Vierburg 11; Dreibergen 491, Horst 40, Neuendorf 132, Parkow 164, Passin 176, Wolken 84, Zepelin 418, D.A. Bützow; Steinhagen 133, R. A. Mecklenburg.

40. *AltBukow* (1656): Bantow 155, AltBukow 225, Nantrow mit Kaminshof 267, Pepelow 149, Questin 140, Teschow 68 und NeuTeschow 146, D.A. Bukow; Clausdorf 91, Dreveskirchen Anth., (Holzwärterei) 3, Lischow 248, Kl.Strömkendorf 109, Vogelsang 55, R. A. Bukow.

41. *Burow* (380): Burow 317, D.A. Lübz; Kl.Niendorf 63, R. A. Crivitz.

42. *Camin* (886): Kogel, Hof und Dorf 248 mit Vietow 14, Holzkrug 16 und Schaalhof 6, D.A. Wittenburg; Gosau (Feldm.),

R. A. Boizenburg; Camin 215, Goldenbow 195 mit Albertinenhof 52, und Friedrichshof 10, Rodenwalde 64, Wulfskuhl 66, R. A. Wittenburg.

43. *Cammin* (1167): Cammin mit Depzower Damm 355 und Eickhof 34, Deperstorf 47, Prangendorf 106, D.A. Güstrow; Wohrenstorf 38 und Weitendorf 107, R. A. Gnoien; AltKätwin 121, NeuKätwin 33, Gr.Potrems 127 und Wendorf 29, Kl.Potrems 13, Teschow 115 und Kossow 42, R. A. Güstrow.

44. *Conow* (2857) Bockup 222 und Probst Woos 52, Conow und Sülze 262, Grebs 306 und Menkendorf 134, Heiddorf 609 und Findenwirunshier 23, Karenz, Hof und Dorf 340, Malliss 305, Niendorf 336, Raddenfort 179, Schlesin, Hof und Dorf 89, D.A. Dömitz.

45. *Cramon* (1080): Böken, Antheil 124, Dalberg 236, Drieberg, Hof 88, Drieberg, Dorf 112, HerrenSteinfeld 112, D.A. Schwerin; Böken, Antheil 58, Cramonshagen 98 und Cramon 94, Gottmannsförde 96 mit Faulmühle 9 und Wahrholz 9, Nienmark 44, R. A. Schwerin.

46. *Crivitz* (3968): Stadt Crivitz 2980; Barnin, Hof 78, Barnin, Dorf 354, Gädebehn, Hof mit Forsthof 72, Rönkendorfer Mühle 4, Göhren 204 mit Bahlenhüschen 120, Krudopp 32 und Settin 124, D.A. Crivitz.

47. *Dambeck*, D.A. Grabow (872): Dambeck, Hof 83, Dambeck, Dorf 488, D.A. Grabow; Balow 301, R. A. Grabow.

48. *Dambeck*, D.A. Schwerin (748): Dalliendorf 143, Dambeck Hof 147 und Dambeck, Dorf 241, D.A. Schwerin; Bobitz mit Bahnhof 129, Naudin 88, R. A. Grevesmühlen.

49. *Damm* (678): Damm 221, Malchow 102, Matzlow 321 mit NeuMatzlow 34, Stadt Parchim.

50. *Dammwolde* (325): Dammwolde 121, Jaëbetz 118 und Marienhof 12, Knüppeldamm 74, R. A. Wredenhagen.

51. *Damshagen* (1071): Kühlenstein 55, Reppenhagen, Hof 62, Welzin 142 und Reppenhagen, Dorf 35, D.A. Grevesmühlen; Damshagen 133 mit Nedderhagen 27 und Pohnstorf 45, Hofe 11, Parin 81 mit Gutow 92, Kussow 68, Moor 65 und Rolofshagen 154, Reppenhagen, Antheil 9, Stellshagen 92, R. A. Grevesmühlen.

52. *Dargun* (3136): Altbauhof 102, Dargun 2273 mit Aalbude 17, Dörgelin 210, Glasow 228, Kützerhof 78, Lehnenhof 125, Gr.Rosin (Feldmark), Wagun 103, D.A. Dargun.

53. *Dassow* (2684): Holm 18, D.A. Grevesmühlen; Barendorf 90, Benckendorf 55, Harkensee 110, Johannstorf 102, Kaltenhof 29, Lütgenhof 63 mit Dassow 1345 und Vorwerk (einschl. NeuVorwerk) 351, Pötenitz 103 und Volkstorf 69, Prieschendorf 83 und Flechtkrug 29, Rosenhagen 65, Wieschendorf 87 mit Feldhusen 9, Wilmstorf 76, R. A. Grevesmühlen.

54. *Demen* (911): Demen 362, Jülchendorf, Hof 35, Jülchendorf, Dorf 173, Jülchendorfer Meierei 92 und Venzkow 193, Kobande 42, D.A. Crivitz; Dannhusen 14, R. A. Crivitz; Sparower Mühle (Feldm.), R. A. Sternberg.

55. *Diedrichshagen* (862): Boienhagen 88, Büttlingen 58, Diedrichshagen 123, Kastahn 108, Schildberg 65, Sievershagen, Hof 68, Sievershagen, Dorf 106, Upahl 246, D.A. Grevesmühlen.

56. *Dobbertin* (833): Dobbertin 526, Dobbin 141, Kläden 105, Neuhof 22, Spendin 39, Kl.A. Dobbertin.

57. *Doberan* (5006): Stadt Doberan 4896 mit Kammerhof 29, Neu-Mühle 8 und Walkenhagen 21; Heiligendamm 52, D.A. Doberan.

58. *Döbbersen* (1386): Stöllnitz 243, D.A. Gadebusch; Döbbersen 115 und Düsterbeck 9, Woez, Hof 54, Woez, Dorf 85, D.A. Wittenburg; Bentin 111, R. A. Gadebusch; Badow 200, Boddin 180, Drönnewitz 151, Fegetasch 0, Raguth 80, Tessin 158, R. A. Wittenburg.

59. *Dömitz* (5898): Stadt Dömitz 2943; Elbe Flussantheil 43*), Dömitz, Gebiet der früheren Festung 33, Heidhof, Hof und Dorf 195, Kaliss 401, NeuKaliss 525, Kaltenhof 27, Polz 510, Gross-Schmölen 252, KleinSchmölen 224, Verklas 17, WendischWehningen 243 mit Broda 25 und Sandwerder 0, Woosmer, Dorf 433 mit Mühle 6 und Schlonsberge 21, D.A. Dömitz.

60. *Dreilützow* (513): Dreilützow 350 mit Luckwitz 51 und NeuLuckwitz 112, R. A. Wittenburg.

61. *Dreveskirchen* (1396): Blowatz 123, Boiensdorf 199 und Güstow 6, Niendorf 122, Robertsdorf 151, Stove 176, GrossStrömkendorf 133, Wodorf 162 und Heidekaten 48, D.A. Wismar; Damekow 69, Dreveskirchen (ohne die Holzwärterei) 117, Friedrichsdorf 90, R. A. Bukow.

62. *MühlenEichsen* (1395): Rüting, Hof 150, Rüting, Dorf 67 und Rüting Mühle 11, Rütinger Steinfort 57, Testorfer Steinfort, Hof und Dorf 60, Wüstenmark und Seefeld, Antheil 154, D.A. Grevesmühlen; Schönhof 98 und Wendorf 12, Fräulein Steinfort 40, Wendelstorf 112, R. A. Grevesmühlen; GrossEichsen 61 und Goddin 99, MühlenEichsen 125, Moltenow 60, Schönfeld 179, Seefeld, Antheil 5, Webelsfelde 105, R. A. Schwerin.

63. *Eickelberg* (682): Eickelberg 102, Eickhof 96, Laase 110, Rothenmoor 53 und GrossLabenz 79, Schependorf 70, R. A. Mecklenburg; GrossGörnow 93, KleinGörnow 79, R. A. Sternberg.

64. *Eldena* (3336): Göhren 395, Grittel 184, Liepe 119 und NeuGöhren 162, D.A. Dömitz; Bresegard 390, Eldena 1025 und Altona 39, Glaisin 522, Krohn 50, Malk 142, Strassen 174, Stuck 134, D.A. Grabow.

65. *Elmenhorst* (500): Warnkenhagen 177 und Krummbroock 19, D.A. Grevesmühlen; Elmenhorst 211, Hafthagen 15, Steinbeck 78, R. A. Grevesmühlen.

66. *Federow* (634): Federow 180, Godow 49, Schwarzenhof 129, R. A. Neustadt; Kargow 219 und Charlottenhof 57, R. A. Stavenhagen; Röbelscher Wold 0, Stadt Röbel.

67. *Fincken* (250): Käselin 100, R. A. Lübz; Fincken 150, R. A. Wredenhagen.

68. *Frauenmark* (1041): Friedrichsruhe, Hof 111, Friedrichsruhe, Dorf 193, Goldenbow 245 und NeuRuthenbeck 101, D.A. Crivitz; Frauenmark 118 und Schönberg 9, Schlieven 105, R. A. Crivitz; Severin 153 und Sophienhof 6, R. A. Goldberg.

69. *Friedrichshagen* (593): Friedrichshagen 111 mit Oberhagen 3, Plüschow 151 mit Plüschower Mühle 11, Testorf 96, D.A. Grevesmühlen; Harmshagen 95, KleinKrankow 81, Neuhof 45, R. A. Grevesmühlen.

70. *AltGaarz* (1447): Bastorf 192 und Meschendorf 63, Alt-Gaarz 199, Gaarzerhof 53, Wendelstorf 77 und Westhof 27, D.A. Bukow; Blengow 139, NeuGaarz 105, Garvsmühlen 22, Kägsdorf 144, Mechelsdorf 103, HohenNiendorf 96, Wustrow 167 und Klein-Wustrow 60, R. A. Bukow.

---

*) Personen auf FlussFahrzeugen.

71. *Gadebusch* (4166): Stadt Gadebusch 2375 mit Bendhof 46 und Buchholz Antheil 8; AmtsBauhof 24, Amtsfreiheit 46, Buchholz, Antheil 71, Ganzow, Hof und Dorf 203, Güstow 117, Jarmstorf 447, Möllin 95 und Landmühle 7, Passow, Antheil 96, Wakenstädt 136, D.A. Gadebusch; Holdorf 165, KleinHundorf 55 und Stresdorf 59, Meetzen 178 und Steinmannshagen 38, R. A. Gadebusch.

72. *Gägelow* (1136): Dabel (ausschl. des nach Kobrow gehörigen Antheils) 465 mit Dabel Woland 66 und Turloff 20, Gägelow 88, Holzendorf 35, Pastin, Hof 118, Pastin, Dorf 117, D.A. Warin; Rothen 91, Zülow 115 und Gägelow, Antheil 21, R. A. Sternberg.

73. *Gammelin* (898): Bakendorf, Hof 74, Bakendorf, Dorf 106, Gammelin, Hof 84, Gammelin, Dorf 236, Radelübbe 154 mit Sandkrug 5, RotheMühle und RotheKrug 29, D.A. Hagenow; Hülseburg 119 und Presek 74, Vortsahl 17, R. A. Wittenburg.

74. *Garwitz* (1226): Damerow 130, Domsühl 352, Garwitz 487, Zieslübbe, Dorf 118, D.A. Crivitz; Zieslübbe, Hof 32, R. A. Grabow; Bergrade, Hof 41, Bergrade, Dorf 66, Stadt Parchim.

75. *Gehlsheim* (318): Gehlsheim 318, D.A. Toitenwinkel.

76. *Gielow* (1540): Gielow 1525 und Hinrichsfelde 15, D.A. Stavenhagen.

77. *GrossGievitz* (798): Gr.Gievitz 352 mit Kl.Gievitz 71 und Minenhof 14, Hungerstorf 129, R. A. Stavenhagen; AltSchönau und NeuSchönau 189, Johannshof 20 und Carlsruh 23, R. A. Neustadt.

78. *Gischow* (213): Gischow, Hof und Dorf 213, Stadt Parchim.

79. *Gnevsdorf* (924): Ganzlin, Hof 86, Ganzlin, Dorf 138, Dresenower Mühle 7 und Twietfort 20, Gnevsdorf 361, Reppentin 111, Dorf Wangelin 201, D.A. Lübz.

80. *Gnoien* (4467): Stadt Gnoien 4157; Bobbin 116, Kl.Nieköhr 94, Warbelow 100, R. A. Gnoien.

81. *Goldberg* (3036): Stadt Goldberg mit Bauhof 2884, Buchholz 2 und Lüschow 20; Medow 130, D.A. Lübz.

82. *Goldebee* (500): Tollow 118, D.A. Warin; Goldebee 95, R. A. Bukow; Benz 157, Preensberg 43, Warkstorf 87, Stadt Wismar.

83. *Gorlosen* (1118): Boek 236, Dadow 330, Gorlosen 278 und Neuhof 77, Semmerin 144 und Kastorf 53, D.A. Grabow.

84. *Gorschendorf* (162): Gorschendorf 105 und Jettchenshof 26, Gülitz 31, D.A. Dargun.

85. *Grabow*, Stadt (6105): Stadt Grabow 5272 mit Fresenbrügge 69, NeuFresenbrügge 69, Griemoor 7, Hechtsforthschleuse 12 und Ziegelscheune 5; Beckentin 95, Güritz 88 mit Bellevue 17 und Eulenkrug 7, Kremmin 283 mit Beckentin Antheil 4, Wanzlitz, Antheil 33, D.A. Grabow; Wanzlitz, Antheil 144, R. A. Grabow.

86. *Grabow*, R. A. Wredenhagen (224): Below 74, Grabow 150, R. A. Wredenhagen.

87. *KirchGrambow* (994): Botelsdorf 130, D.A. Gadebusch; Hindenberg 86, Gr.Hundorf 100 und Köchelstorf 45, Jeese 50, Wedendorf 91 mit Blieschendorf 62, KirchGrambow 125, Kasendorf 80 und Rambeel 91, R. A. Gadebusch; Hanshagen 77, Pieverstorf 57, R. A. Grevesmühlen.

88. *Granzin*, D.A. Boizenburg (1365): Bennin 255, Gallin, Hof 81, Gallin, Dorf 263 und NeuGallin 35, Granzin 188, Greven 297, Schildfeld 30 und Schildmühle 12, D.A. Boizenburg; Nieklitz 44, D.A. Wittenburg; Tüschow 85 und Sternsruh 75, R. A. Wittenburg.

89. *Granzin*, D.A. Lübz (845): Granzin mit Bahlenrade 461, D.A. Lübz; Muschwitz 74, Herzberg 145, R. A. Crivitz; Lenschow 103, Lindenbeck 62, R. A. Lübz.

90. *Grebbin* (1061): Dargelütz 101 mit Voigtsdorfer (Mützer) Mühle 5, Grebbin 362 und Wozinkel, Dorf 25, Kossebade 390, Woeten 114, D.A. Lübz; Wozinkel, Hof 64, R. A. Grabow.

91. *GrossGrenz* (418): Bröbberow 102, Gr.Grenz 181, Kl.Grenz 135, D.A. Schwaan.

92. *Gresse* (672): Lüttenmark 197 und Hatzberg 20, D.A. Boizenburg; Badekow 75, Beckendorf 66, Gresse 244 mit Heidekrug 41 und Leisterförde 29, R. A. Boizenburg.

93. *Gressow* (994): Barendorf 106, Gressow 153, Jamel, Hof 70, Meierstorf 62 und Sternkrug 5, D.A. Grevesmühlen; Barnekow 146 mit Krönkenhagen 58, Zippfeld 18 und Zipphusen 18, Käselow 53 und Köchelstorfer Mühle 11, Gr.Krankow 104 und Quaal 116, Tressow 74, R. A. Grevesmühlen.

94. *Grevesmühlen* (6093): StadtGrevesmühlen 4374 mit Poischower Mühle 20 und Grenzhausen 53; Degtow 72, Gostorf 283, Hamberge 127 und Everstorf 37, Hilgendorf 91, Naschendorf 120 und Hungerstorf 37, Gr.Pravtshagen 157, Questin 99, Santow 62, Warnow 313, Wotenitz, Hof 69, Wotenitz, Dorf 179, D.A. Grevesmühlen.

95. *Grubenhagen* (1499): KirchGrubenhagen 212 mit Vollrathsruhe 182 und Steinhagen 22, SchlossGrubenhagen 127, Hallalit 120, GrossenLuckow 66 mit Peenhäuser 100 und Barz 88, Kl.Luckow bei Vollrathsruhe 141 mit Bockholt 26 und Krevtsee 13, R. A. Stavenhagen; Heller Mühle 0, Klocksin 237 mit NeuKlocksin 23 und Neuhof 12, R.A. Lübz; Gr.- und Kl.Rehberg 130, Kl.A. Malchow.

96. *Grüssow* (492): Bruchmühle 19, Grüssow 142, Walow 190 mit Strietfeld 39, Woldzegarten 102, R. A. Lübz; Jürgensthal (Feldmark), R. A. Wredenhagen.

97. *Güstrow* (17 381): Stadt Güstrow mit Landarbeitshaus 16 735, Brunnen 5, Bülower Burg 42, Glasewitzer Burg 32, Gleviner Burg 6, Magdalenenlust 0, Priemer Burg 27, Schöninsel 8; Bauhof 106, Bülow 123, Gutow 144 mit Weinberg 4, Suckow 149, D.A. Güstrow.

98. *Hagenow* (6073): Stadt Hagenow mit Haupt- und Stadtbahnhof 4060 und Friedrichshof 46; Gramnitz 97, Granzin 160, Grünhof 75, Hagenow, Amtsgebiet 16, Hagenower Heide 446, Pätow, Hof und Dorf 235, und Pätower Steegen 161, Sudenhof 51, Toddin 192, Viez 249, D.A. Hagenow; Scharbow 179 und Bellevue 18, Zapel 88, R. A. Wittenburg.

99. *Hanstorf* (1131): Bliesekow 59, Hanstorf 127, Hastorf 155, Heiligenhagen 366, Ivendorf, Kolonie 32 und Ivendorf Forsthof 11, Konow und Neuhof 66, D.A. Doberan; Kl.Bölkow 101, Gorow 159 und Clausdorf 55, R. A. Bukow.

100. *Herzfeld* (1296): Barkow 168, Herzfeld 335 und NeuHerzfeld 113, Karrenzin 248, Stresendorf 153, D.A. Neustadt; Möllenbeck 117 mit Menzendorf 25 und Carlshof 62, Repzin 75, R.A. Grabow.

101. *Hohenkirchen* (1404): Beckerwitz 275, D.A. Wismar; Gramkow 89, Hohenkirchen 145, Hoikendorf 100, NeuJassewitz 17, Manderow 112, Wahrstorf 139, Gr.Walmstorf 166 mit Jassewitz 92 und Niendorf 95, Kl.Walmstorf 3, HohenWieschendorf 53, Wohlenberg 56, Wohlenhagen 62, R. A. Grevesmühlen.

102. *Holzendorf* (557): Gustävel 177, Müsselmow 141 und Holzendorf 60, Schönlage 86, Wendorf 93, R. A. Crivitz.

103. *Hornstorf* (460): Redentin, Dorf 184 und Fischkaten 57, D.A. Wismar; Rohlstorf 67 und Hornstorf 123, R. A. Bukow; Rüggow 29, Stadt Wismar.

104. *Jabel,* Kl.A. Malchow (683): DamerowerWerder 0, R.A. Plau; Damerow 121, Hagenow 91, Jabel 375, Loppin 96, Kl.A. Malchow.

105. *AltJabel* (1844): AltJabel 392 mit NeuJabel 184 und Quast 77, Vielank 421, HohenWoos 170 und HohenWooser Ziegelei 5, TewsWoos 510 und Woosmer, Hof 24, D.A. Dömitz; Benz 44 und Briest 17, R. A. Schwerin.

106. *KirchJesar* (1141): KirchJesar 494 mit Klüsser Mühle und Krug 13 und NeuKlüss 106, Moraas 528, D.A. Hagenow.

107. *Jördenstorf* (1870): Jördenstorf 365, Kl.Wüstenfelde 53, NeuWüstenfelde (Feldmark), D.A. Dargun; Poggelow 152, Remlin (ohne die Erbpächter) 203, Schlackendorf 47, R. A. Gnoien; Schrödershof 81, R. A. Güstrow-Gnoien; Jägerhof 9 und Mühlenhof 24, Pohnstorf 10, R. A. Güstrow; Gehmkendorf 170, Klenz 162, Schwasdorf 107, Schwetzin 155, Sukow 220 und Marienhof 112, R. A. Neukalen.

108. *Ivenack* (1415): Ivenack 374 mit Basepohl 248, Goddin 104, Grischow 151, Klockow 136, Krummsee 93, Wackerow 69, Weitendorf 102, Zolkendorf 138, R. A. Ivenack.

109. *AltKalen* (1764): Damm 213, Finkenthal 334, Fürstenhof 49, AltKalen 269, Kleverhof 110,Küsserow, Hof 58, Küsserow, Dorf 194, Schlutow 118, D.A. Dargun; Lüchow 54, AltPannekow 150, NeuPannekow 26, R. A. Gnoien; Rey 189, R. A. Neukalen.

110. *Kalkhorst* (1214): HohenSchönberg, Antheil 33, D. A. Grevesmühlen; Brook 183, Dönkendorf 57, Kalkhorst 296, Neuenhagen 85, Neuenhagen (Wieschendorfer Anth.) 36, Rankendorf 144, HohenSchönberg 146, Gr.Schwansee 175, Kl.Schwansee und Neuenhagen, Antheil 59, R. A. Grevesmühlen.

111. *Kambs,* D.A. Schwaan (318): Friedrichshof 55, Kambs 133, Tatschow, Hof 92, Tatschow, Dorf 38, D.A. Schwaan.

112. *Kambs,* D.A. Wredenhagen (333): Kambs, Hof und Dorf 197, D.A. Wredenhagen; Karbow 74, Wildkuhl 62, R. A. Wredenhagen.

113. *Karbow* (634): Karbow, Hof 97, Karbow, Dorf 195 und Sandkrug 23, Quasslin 31, Schlemmin 110, Wahlstorf 121 und Darss 57, D.A. Lübz.

114. *AltKarin* (1135): Kamin 170, NeuKarin 161, D.A. Bukow; Altenhagen 160, Bolland 48, Danneborth 97, AltKarin 155, Gr.Nienhagen 89, Kl.Nienhagen 50, Rosenhagen 114, KleinSiemen 91, R. A. Bukow.

115. *Kastorf* (842): Rosenow, Antheil 100, D.A. Stavenhagen; Galenbeck 168, Kastorf 280 und Carlshof 17, Knorrendorf 86 Rosenow 161, Wolde 30, R. A. Stavehagen.

116. *Kavelstorf* (1664): Damm 128, Griebnitz 130, Kavelstorf 395, Klingendorf 126, Niex 144, Prisannewitz 130, D.A. Schwaan: Reez 172, Gr.Viegeln 81 und Kl.Viegeln 19, Scharstorf 87, R. A. Güstrow; Dummerstorf 199 mit Kl.Dummerstorf 26 und Waldeck 27, R. A. Ribnitz.

117. *Kessin* (1905): Kösterbeck 136 und Fresendorf 57, Pastow 233 mit Hedwigshof 19 und einer Roggentiner Büdnerei 6, Roggentin 107, D.A. Toitenwinkel; Fresendorf 55, R. A. Güstrow; Beselin 100, Neuendorf 102, HohenSchwarfs 94, Kl.Schwarfs 37 und Dishley 27, Teschendorf 127, R. A. Ribnitz; Broderstorf 121

und NeuBroderstorf 40, Ikendorf 75, Kassebohm 93, Kessin 371, Riekdahl 105, Stadt Rostock.

118. *Kieth* (737): Linstow mit Kieth 178, Kl.Bäbelin 22, Bornkrug 17 und Hinrichshof 38, D.A. Wredenhagen; Dobbin 194 und Zietlitz 92, R. A. Goldberg; Gr.Bäbelin 68, R. A. Stavenhagen; Drewitz 75 und Rothehaus 11, Malkwitz 42, Kl.A. Malchow.

119. *Kieve* (1478): Hof Wredenhagen 69, Hinrichshof 21 und Mönchshof 46, Kieve 367, Neuhof 35, Wredenhagen, Dorf 475 und NeuKrug 110, Zepkow 355, D.A. Wredenhagen.

120. *Kittendorf* (484): Kittendorf 342 mit Mittelhof 85 und Oevelgünde 57, R. A. Stavenhagen.

121. *Klaber* (1028): Mamerow, Hof 118, Mamerow, Dorf 213, Nienhagen 298, D.A. Güstrow; Bergfeld 49, Carlsdorf 60, Klaber 127, Rothspalk 163, R. A. Güstrow.

122. *Kladow* (454): Augustenhof 35, Basthorst 91 und Samelow 12, Kladow 73, Kölpin 33, Kritzow 88, Rönkenhof 12, Vorbeck 55, Weberin 55, R. A. Crivitz.

123. *Kladrum* (874): Hof Grebow 114 und NeuGrabow 10, Kladrum 332, Zölkow 317, D.A. Crivitz; Badegow 101, R. A. Crivitz.

124. *Klinken* (1353): Klinken 621und Göthen 25, Raduhn mit (Klinker Mühle) 599 und Rusch 99, D.A. Crivitz; Friedrichsmoor, Antheil (Schleusenwärtereien an der Elde und Mittelschleuse) 9, D.A. Neustadt.

125. *Klütz* (2730): Boltenhagen 123, Gantenbeck 54, Klein-Pravtshagen 69, Tarnewitz 243, Wichmannsdorf 86, D.A. Grevesmühlen; Bothmer 34 mit Arpshagen 110, Bahlen 3, Hofzumfelde 81, Flecken Klütz 1075, OberKlütz 26 und NiederKlütz 47, Christinenfeld 172, Goldbeck 91, Grundshagen 110, Oberhof 114, Redewisch 238, Tarnewitzerhagen 54, R. A. Grevesmühlen.

126. *Kölzow* (657): Brunstorf 45, Dammerstorf 104 mit NeuDammerstorf 7 und Wüsthof 15, Kanneberg 28, Wöpkendorf 167, R. A. Gnoien; Dettmannsdorf 109, Kölzow 115 und Grüneheide 10, Stubbendorf 57, R. A. Ribnitz.

127. *Körchow* (1034): Schwaberow 204, D.A. Hagenow; Helm 163, Kützin 43, Perdöhl, Hof 53, Perdöhl, Dorf 172, Gr.Woldhof 11 mit Woldmühle 13, D.A. Wittenburg; Körchow 197, Zühr 178, R. A. Wittenburg.

128. *KirchKogel* (558): Suckwitz 148, R. A. Lübz; Louisenhof 15 und Reimershagen 99, R. A. Lübz und Goldberg; Jellen 29, KirchKogel 95, Kleesten 31, RumKogel 71, Schwinz 70, Kl.A. Dobbertin.

129. *Krakow* (2472): Stadt Krakow 1996 mit Wadehäng 9; Möllen 86, D.A. Güstrow; Glave 62, AltSammit 136, NeuSammit und GrüneJäger 19, Gr.Tessin 100, R. A. Lübz; Bossow 64, Kl.A. Dobbertin.

130. *Kreien* (580): Kreien, Hof 128, Kreien, Dorf 329, Wilsen 123, D.A. Lübz.

131. *Kritzkow* (1262): Kritzkow 392, Kuhs 205, Levkendorf 130, Zehlendorf, Hof 81, Zehlendorf, Dorf 50, D.A. Güstrow; Dudinghausen 51 mit Woland 77 und NeuWoland 8, Weitendorf 268, R. A. Güstrow.

132. *Kröpelin* (3037): Stadt Kröpelin 2336; Boldenshagen 131, Brusow 126, Diedrichshagen 89, Jennewitz 80 und Hundehagen 9, Schmadebeck 140, D. A. Doberan; Detershagen 115 und Hanshagen 11, Duggenkoppel 0, R. A. Bukow.

133. *Krümmel* (186): Krümmel 153 mit Ichlim 11 und Troja 22, R. A. Wredenhagen.

134. *Kuhlrade* (1346): Bartelshagen 466, Brünkendorf 231, Rostocker Wulfshagen, Hof 24, Rostocker Wulfshagen, Dorf 104, D.A. Ribnitz; NeuGuthendorf 89, R. A. Ribnitz; Bookhorst 64 und Rookhorst 24, Ehmkenhagen 95, Kuhlrade 126, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf 123, Kl.A. Ribnitz.

135. *Kuppentin* (1329): Gallin 225, Hof Malchow 110 mit Barkower Brücke 20, Plauerhagen 344, Zahren 116, Zarchlin 109 D.A. Lübz; Daschow 95, Kuppentin mit Schleuse 153, Penzlin 157, R. A. Lübz.

136. *Laage* (3800): Stadt Laage 2498 mit HenningsMühle 5, Breesen 263, Kronskamp 151, Gr.Lantow 175, Kl.Lantow 79, Subzin 98, D.A. Güstrow; Kobrow 133, Schweez 107, Wardow und Kl.Wardow 215, R. A. Güstrow; Wozeten 76, R. A. Stavenhagen und Güstrow.

137. *GrossLaasch* (3254): Hornkaten 228, Gr.Laasch 1007, Techentin 786, D.A. Grabow; Niendorf 125 und Weselsdorf 154, D.A. Neustadt; Karstädt 537 und NeuKarstädt 417, Stadt Grabow.

138. *Lärz* (356): Lärz 356, Kl.A. Dobbertin.

139. *Lambrechtshagen* (788): Bargeshagen 292, Lambrechtshagen, Hof 81, Lambrechtshagen, Dorf 142 mit Mönkweden 8 und Vorweden 37, Sievershagen 228, D.A. Doberan.

140. *Lancken* (1058): Beckendorf 79, Greven 200, Lancken 145, R. A. Lübz; Darze, Hof und Dorf 117, Kl.A. Dobbertin; Rom 245, Schalentiner Mühle 9, Stralendorf 263, Stadt Parchim.

141. *Langhagen* (39): Langhagen 39, R. A. Stavenhagen.

142. *Leussow* (1923): Laupin 164, D.A. Dömitz; Göhlen 448 und LaukMühle 6, Kl.Krams 333, Leussow 482, D.A. Grabow; Loosen 490, D.A. Hagenow.

143. *Levin* (928): Neubauhof 57, Levin 220 mit Leviner Werder 43 und Zarnekow 204, Upost 180, Warrenzin 98, Wolkow 118 mit Deven, Antheil 8, D.A. Dargun.

144. *Lichtenhagen* (1722): Admannshagen 255 mit Steinbeck, Hof und Dorf 35, Elmenhorst, Anth. 336, Lichtenhagen 379 und Kl.Lichtenhagen 49, Nienhagen 206, D.A. Doberan; Marienehe 76, D.A. Toitenwinkel; Evershagen 111, R. A. Schwaan; LüttenKlein 153, Elmenhorst, Anth. 122, Stadt Rostock.

145. *Lohmen* (926): Altenhagen 87, Garden 85, Gerdshagen, Hof 108 und Dorf 113, Lähnwitz 15, Lohmen 205, Nienhagen 46, Oldenstorf 133, Kl.Upahl 134, Kl.A. Dobbertin.

146. *Ludwigslust* (6641): Stadt Ludwigslust 6634, Holzwärterei Ludwigsluster Forst 7, D.A. Grabow.

147. *BehrenLübchin* (1441): Breesen 100 und Carlsthal 65, Langsdorf 167, Nütschow 95 und Eichenthal 20, D.A. Dargun; Bäbelitz 124, Böhlendorf 177, Grammow 150, BehrenLübchin 178, Schabow 125, Tangrim 75, Viecheln 165, R. A. Gnoien.

148. *Lübow* (1167): Kletzin 103, Lübow 279, D.A. Wismar; Kritzow 80, R. A. Bukow; Levezow 52, R. A. Grevesmühlen; Greese 60, Krassow 156, Masslow 109, Schmakentin 102, Wietow 73, R. A. Mecklenburg; Triwalk, Hof 47 und Triwalk, Dorf 106, Stadt Wismar.

149. *Lübsee* (307): Cordshagen 91 mit Lübsee 46 und Zehmen 55, Roduchelstorf 115, D.A. Gadebusch.

150. *Lübtheen* (4264): Garlitz 347 und Brömsenberg 117, Gudow 70, ProbstJesar 193, Lübbendorf 272, Lübtheen 2680 mit Garlitzer Mühle 8, auf der Lank 7 und Quassel, Anth. 22, Trebs 225, D.A. Hagenow; Bandekow 67, Jessenitz 125 mit Bergwerk Jessenitz 39, R. A. Schwerin; Volzrade 92, R. A. Wittenburg.

151. *Lübz* (4186): Stadt Lübz 3149; Amtsbauhof 63, Benzin 397, Bobzin und Schleuse 190, Lutheran 267, Ruthen 120, D.A. Lübz.

152. *Lüdershagen* (1111): Bansow 92, Charlottenthal 84 und Blechernkrug 18, Gr.Grabow und Windfang 138, Kl.Grabow 101, Hoppenrade 167 und Kölln 35, Koppelow 90, Lübsee 164 und Grünenhof 21, Lüdershagen 68, Striggow 104 und Augustenberg 29, R. A. Güstrow.

153. *Lüssow* (2168): Oettelin 357, D.A. Bützow; Bredentin 148, Goldewin 175 mit NeuGoldewin 32 und NeuMühle 18, Sarmstorf 220, Hof Schwiesow 119, KleinSchwiesow 40, Strenz 186 und NeuStrenz 152, D.A. Güstrow; Kassow 149, D.A. Schwaan; Augustenruh 108, Käselow 96, Karow 150, Lüssow 218, R. A. Güstrow.

154. *Lütgendorf* (623): AltGaarz 150, NeuGaarz und Gaarzer Krug 90, Hof Lütgendorf 115, KirchLütgendorf 8 und Blücherhof 53, NeuSapshagen 68, Sophienhof 139, R. A. Lübz.

155. *GrossLukow* (891): Ave 65, Gr.Lukow 162, Marin 211, R. A. Neustadt; Kl.Lukow bei Penzlin 150 und Carlstein 36, R. A. Stavenhagen und Neustadt; Gr.Flotow 234 und Kl.Flotow 33, R. A. Stavenhagen.

156. *Malchin* (7449): Stadt Malchin 7389 mit Jägerhof 8, Krebsmühle 4, Pisede 36, Viezenhof 12.

157. *Malchow* (4033): Stadt Malchow.

158. *Kloster Malchow* (1190): Adamshoffnung 70, Petersdorf 147, Lenz 23 und Biestorf 16, D.A. Wredenhagen; Göhren (ohne den Damerower Werder) 77, R. A. Plau; Kisserow 107, Laschendorf 94, AltMalchow und Bauhof Malchow 234, Penkow 112, Kl.A. Malchow; Lexow, Hof 152 und Lexow Dorf 55, Roez 103, Kl.A. Dobbertin.

159. *Marlow* (2632): Stadt Marlow 1799; Allerstorf 113, Fahrenhaupt 79, Jahnkendorf 99, Kneese, Hof 88, Kneese, Dorf 26, Schulenberg 137, D.A. Ribnitz; Carlsruhe 48, AltGuthendorf 66, AltSteinhorst 58, R. A. Ribnitz; Poppendorf 84, NeuSteinhorst 35, Kl.A. Ribnitz.

160. *Marnitz* (1133): Jarchow 104, Leppin 43, Malow, Hof 63, Marnitz, Dorf 713 mit Bauhof Marnitz 10, Malow, Anth. (1 Erbp. und Malower Mühle) 7 und NeuMühle 4, Ruhn 21, D.A. Lübz; Griebow 57, Meierstorf 111, R. A. Grabow.

161. *Massow* (236): Massow 182 mit Evchensruh 49 und Kornhorst 5, R. A. Wredenhagen.

162. *Mecklenburg* (998): Karow 161, Mecklenburg, Hof 66, Mecklenburg, Dorf und Blumenhof 523, Moidentin 109 und Moidentin Forsthof 12, Petersdorf 43, Rosenthal 42, D.A. Wismar; Steffin 42, Stadt Wismar.

163. *Melkof* (490): Jesow 89, R. A. Schwerin; Langenheide 118, Melkof 283, R. A. Wittenburg.

164. *Melz* (193): Melz 167, Augusthof 17 und Friedrichshof 9, R. A. Wredenhagen.

165. *Mestlin* (820): Kl.Pritz 54, R. A. Crivitz; Dinnies 48, R. A. Sternberg; Mestlin, Hof und Dorf 293, Mühlenhof 79, Ruest 284, Vimfow 62, Kl.A. Dobbertin.

166. *AltMeteln* (1208): Wendisch Rambow 108 und Friedrichshof 8, D.A. Wismar; Drispeth 209, Gallentin 102 und Lieps 5, Meteln, Hof 63, AltMeteln 390 und NeuMeteln 93 und Grevenhagen 59, Zickhusen, Hof u. Dorf 146, und Schloss Wiligrad 25, D.A. Schwerin.

167. *GrossMethling* (644): Gr.Methling 232, Kl.Methling 119, Holm (Feldmark), Stubbendorf 293, D.A. Dargun.

168. *Minzow* (897): Minzow 273, D.A. Wredenhagen; Bütow 184, Dambeck 125 und Carlshof 20, Karchow 50 und Erlenkamp 65, Leizen 180, R. A. Wredenhagen.

169. *HohenMistorf* (850): Niendorf 140, D.A. Dargun: Bukow 37, Hagensruhm 28, HohenMistorf 128, Pohnstorf 114, AltSührkow 141, NeuSührkow 61, Teschow 201, R. A. Neukalen.

170. *Mölln* (1315): Kleeth 220, D.A. Stavenhagen; Briggow 181, Friedrichsruh 77, Gädebehn 148, Kl.Helle 154, Mölln mit Bahnhof 166 und Buchholz 32, Schwandt und Marienhof 176, Tarnow 161, R. A. Stavenhagen.

171. *Moisall* (569): Schlemmin 177 und NeuSchlemmin 38, Kl.Sien 167, Ulrikenhof 73, D.A. Bützow; Moisall 108 und Moorhagen 6, R. A. Mecklenburg.

172. *Muchow* (832): Kolbow 124, D.A. Grabow; Granzin 76, Muchow 632, D.A. Neustadt.

173. *Muls w* (1036): Moitin 200, Hof KirchMulsow 68, Dorf KirchMulsow 169, WendischMulsow und NeuPoorstorf 104, D.A. Bukow; Bäbelin 143, Pinnowhof 48, Teplitz 63, D.A. Warin; Garvensdorf 102, Steinhagen 68, Wakendorf 68, Wakendorfer Ziegelei 3, R. A. Bukow.

174. *Mummendorf* (620): Mallentin 110, Roxin 167, Tramm, Antheil 91, D.A. Grevesmühlen; Benedictenwerk (Hanstorf) 42 und Tramm, Antheil 31, Hof Mummendorf 54, KirchMummendorf 125, R. A. Grevesmühlen.

175. *Neese* (849): Prislich 391 und Kaltehof 23, D.A. Grabow; Neese und Marienhof 240, Werle 160 mit Hühnerland 35, R. A. Grabow.

176. *Netzeband* (254): Netzeband 194 mit Drusedow 60, R. A. Wredenhagen.

177. *Neubukow* (2667): Stadt Neubukow 1864; Malpendorf 62, Panzow 97, Ravensberg 116, Zarfzow 67, D.A. Bukow; Buschmühlen 128 und Drüschow 4, Rakow 137 und Tesmannsdorf 74, Spriehusen 118, R. A. Bukow.

178. *Neuburg* (2172): Farpen mit Forsthof 185, Gagzow 179, Krusenhagen 225 und Redentiner Mühle 17, Neuburg 331 und NeuFarpen 29, Redentin, Hof 106, D.A. Wismar; Züsow 200, D.A. Warin; Eichholz 14, Gamehl 106, Alt- und NeuHageböк 109, Ilow 54, Kalsow 105, Kartlow 72, Madsow 55, Steinhausen 111 und Pölitz 17, Tatow 51 und Neuendorf 89, R. A. Bukow; Zarnekow 85, Herrschaft Wismar; Kartlow, Antheil 32, Stadt Wismar.

179. *Neuenkirchen*, R. A. Wittenburg (592): Neuhof 165 und Boissow 109, Neuenkirchen 186, Rögnitz 90 und Woldhof 42, R. A. Wittenburg.

180. *Neukalen* (2782): Stadt Neukalen 2459; Salem 83, Schlakendorf 130 und Franzensberg 31, D.A. Dargun; Karnitz 79, R. A. Neukalen.

181. *Neukirchen*, R. A. Bukow (2100): Jürgenshagen 417, Penzin 273, Selow 274, D.A. Bützow; Matersen 108, D.A. Schwaan;

Gr.Belitz 74, Kl.Belitz 158, Neukirchen 65, HohenLuckow 235, R. A. Bukow; Gr.Gischow 111, Reinstorf 72, Viezen 131, R. A. Mecklenburg; Boldenstorf 36, Wokrent 146, R. A. Schwaan.

182. *Neukloster* (3197): Lübberstorf 213 und NeuMühle 21, Nakenstorf 34, Neuhof 77, Neukloster, Ort 2130 und Neukloster, Hof 20, Nevern 188, Perniek 227, Reinstorf 144, Rügkamp 68, Kl. Warin 75, D.A. Warin.

183. *Neustadt* (5166): Stadt Neustadt 2741 mit Erbpachtgehöft Tuckhude 3 und dem Schleusenwärtergehöfte Nr. II. am Friedrich-FranzKanal 2; Dreenkrögen 199, Friedrichsmoor, Anth. (Schleusenwärtergehöft Nr. I.) 9, Hohewisch 166, (Tuckhude) 15, Kiez 126, Kronskamp 115, Kl.Laasch 145, Lüblow 636, NeuLüblow 260, Neuhof 185, Neustadt, Amtsgebiet 60, Wöbbelin 504, D.A. Neustadt.

184. *Nossentin* (1314): Nossentin 50, Nossentiner Hütte 732, Silz mit Kalkbrennerei 512 und Ziegelei zu Nossentin 20, D.A. Wredenhagen; Sanz 0, R. A. Plau.

185. *Pampow* (1379): Holthusen 299 und Buchholz 77, Pampow, Hof 14, Pampow, Dorf 490, Gr.Rogahn, Hof 91, Gr.Rogahn, Dorf (mit Torfmoor) 176, Wüstmark 222, D.A. Schwerin; Göhren 10, Stadt Schwerin.

186. *GrossPankow* (993): Malow, Antheil 18, Gr.Pankow 262 und Kl.Pankower Mühle 14, Siggelkow 523, Zachow 41, D.A. Lübz; Kummin (Feldmark) und Mühlenberg 44, R. A. Grabow; Neuburg 91, Stadt Parchim.

187. *Parchim* (10620): Stadt Parchim 10144 mit Brunnen 12, Klockower Feld (NeuKlockow) 76, Markower Mühle 10 und Paarsch 132; Möderitz 86, Neuhof 160, R. A. Grabow.

188. *Parkentin* (1057): Allershagen 148, Bartenshagen 262, Ivendorf, Dorf 65, Parkentin 344 mit Bollbrücke 10 und Hütten 22, D.A. Doberan; Wilsen 206, D.A. Toitenwinkel.

189. *Parum*, R. A. Crivitz (565): Gülzow 173, Langensee 67, Wilhelminenhof 66 und Parum 59, R. A. Crivitz; Boldebuck 200, R. A. Schwerin.

190. *Parum*, R. A. Wittenburg (1001): Dümmer 119 und Kowahl 42, Dümmerhütte 312, D.A. Wittenburg; Mühlenbeck 100, Parum 239 und Pogress 82, Schossin 107, R. A. Wittenburg.

191. *Passee* (399): Passee 96 mit Höltingsdorf 41 und Sophienholz 9, D.A. Bukow; Goldberg 60 und Langenstück 11, Poischendorf 77, AltPoorstorf 53, Tüzen 52, R. A. Bukow.

192. *Peckatel* (668): Adamsdorf 104, Liepen bei Kratzeburg 29, Peckatel 173 mit Jennyhof 42 und Brustorf 121, Peutsch 0, Kl. Vielen 146 und Hartwigshof 53, R. A. Stavenhagen.

193. *Penzlin* (3889): Stadt Penzlin 2826 mit Stadthof 10; GrossHelle 208 und Lüdershof 79, Lapitz 136, Lübkow 85 mit Siehdichum 49, Burg Penzlin 29 mit Bauhof 17 und Neuhof 106, Puchow 99, Rahnenfelde 32, Werder 110, Wrodow 101, R. A. Stavenhagen.

194. *Perlin* (747): Dümmerstück, Hof 73, Dümmerstück, Dorf 70, D.A. Wittenburg; Perlin 273, Kl.Renzow 55, Söhring 62, R. A. Wittenburg; Gr.Welzin 111 und Bergfeld 15, Kl.Welzin 88, R. A. Schwerin.

195. *Petschow* (938): Bandelstorf 117, Godow 41, Gubkow (NeuKokendorf) 126, Lieblingshof 96, Pankelow 49, Petschow 155 und Wolfsberg 28, R. A. Ribnitz; Göldenitz, Hof 115, Göldenitz, Dorf 66, Schlage 145, Stadt Rostock.

196. *Picher* (3 950): Kummer 608, D.A. Grabow; Bresegard, Hof und Dorf 558, Jasnitz 54, AltKrenzlin 356 und Krenzliner Hütte 135, NeuKrenzlin, Hof und Dorf 217, Picher 879 mit Haltestelle Jasnitz 15, Strohkirchen 491, D.A. Hagenow; Warlow 634, D.A. Neustadt.

197. *Pinnow* (1 651): Pinnow 256 mit Petersberg, Hof und Dorf 122, Sukow 664, Zietlitz 65, D.A. Crivitz; Godern 147 und NeuGodern 38, RabenSteinfeld 150, Ziegelwerder 8, D.A. Schwerin; Gneven 72, R. A. Crivitz; Görslow 129, R. A. Schwerin.

198. *Plate* (2 904): Banzkow 875, Consrade 279, Muess 253 mit Schweriner Fähre 5 und Kaninchenwerder 5, Peckatel 488, Plate 871, D.A. Schwerin; Zippendorf und (NeuZippendorf) 128, Stadt Schwerin.

199. *Plau* (4 485): Stadt Plau 4198 mit Seelust 8 und Silbermühle 6; Klebe 46, D.A. Lübz; Leisten 93, R. A. Plau; Appelburg 8, Gaarz 70, Quetzin 56, Stadt Plau.

200. *Poel* (1 939): Brandenhusen 40, Einhusen 8, Fährdorf 157, Golwitz 43, Kaltenhof 94, Kirchdorf 807, Malchow 73, Neuhof 46, Niendorf 69, Oertzenhof 56, Seedorf 29, Timmendorf 145, Vorwerk 39, Wangern 80 mit Vorwangern 61, Weitendorf 192, D.A. Wismar.

201. *Pokrent* (887): AltSteinbeck 12, D.A. Gadebusch; Käselow 114, Lützow 262 und Bleese 43, Pokrent 163 mit Neuendorf 67, AltPokrent 41 und Schlagfort 19, R. A. Gadebusch; Gr.Renzow 166, R. A. Wittenburg.

202. *Polchow* (836): Dalwitz 191, Grieve 47, R. A. Gnoien; Alt- und NeuPolchow mit Polchower Heide 117, GrossRidsenow 137 und Depzower Mühle 3, Spotendorf 57 mit Vipernitz 41, Wesselstorf 118, R. A. Güstrow; Goritz 45, R. A. Ribnitz; Kl.Ridsenow 66 und Trotzenburg 14, R. A. Stavenhagen.

203. *GrossPoserin* (1221): Sandhof 163 mit Grüne Jäger 5 und Wooster Theerofen 79, Kl.Wangelin 108, D.A. Lübz; Kressin 110, R. A. Crivitz; Kl.Poserin 31, R. A. Goldberg; Damerow 54 und Redewisch 10, Karow mit Theerofen 481 und Hahnenhorst 20, Hütte 19, NeuPoserin 120 und Gr.Poserin 21, R. A. Lübz.

204. *Prestin* (991); Gr.Niendorf, Hof 131, Gr.Niendorf, Dorf 284, Runow 130, D.A. Crivitz; Dessin 40, Wamckow 129, R. A. Crivitz; Buerbeck 26, Prestin 236 und Wilhelmshof 15, R. A. Sternberg.

205. *WendischPriborn* (821); WendischPriborn 772, Tönchow 30 und Wunderfeld 19, R. A. Lübz.

206. *HohenPritz* (346): Kukuk 180, HohenPritz 166, D.A. Crivitz.

207. *Pritzier* (1 392); Gösslow 65, Setzin 162, Warlitz 238 und Neuenrode, Antheil 27, R. A. Schwerin; Goldenitz 174 und Neuenrode, Antheil 38, Pritzier mit Bahnhof 304 und Gramnitz 50, Quassel 128, Schwechow 194 und Clausenheim 12, R. A. Wittenburg.

208. *Proseken* (1 259): Gägelow 155 und Proseken 35, D.A. Wismar; Eggerstorf 35 und Landstorf 39, Weitendorf 133 mit Stofferstorf 104, Wolde 72, Zierow 168 mit Fliemstorf 38 und Hoben 56, R. A. Grevesmühlen; HinterWendorf 98, MittelWendorf 66, VorWendorf 78, Gr.Woltersdorf 76, Kl.Woltersdorf 93, Stadt Wismar; Wisch 13, Herrschaft Wismar.

209. *Qualitz* (692): Glambeck 67, Göllin 179, Jabelitz 96, Qualitz 327, D.A. Bützow; Gralow 23, R. A. Mecklenburg.

210. *GrossRaden* (447): Loiz, Antheil 82, Kl.Raden 90, Rosenow

mit Forsthof 84, D.A. Warin; Buchenhof 58, Gr.Raden 119, R. A. Sternberg; Loiz, Antheil 14, Stadt Sternberg.

211. *Rambow* (1 266): Marxhagen 202, Panschenhagen, Anth. 13, Moltzow 188 mit Ilkensee 11 und Rambow 120, Rothenmoor 145 mit Dahmen 426 und Sagel 80, Ulrichshusen 81, R. A. Stavenhagen.

212. *Rechlin* (440): Klopzow 59 mit Bolter Mühle 12, Leppin 47 und Roggentin 85, Retzow 155und Rechlin 82, R. A. Wredenhagen.

213 *Recknitz* (1 532): Liessow 349 mit Korleput 28 und Erbpachtgehöft Rossewitz 19, Rossewitz Hof 46, D.A. Güstrow; Drölitz 146, Knegendorf 116, Mierendorf 173, Spoitgendorf 140 und Recknitz 68, Wendorf 103, Zapkendorf 106 und Plaaz 117, R. A. Güstrow; Glasewitz 121, Stadt Güstrow.

214. *Redefin* (2 461): Belsch 471, GrossKrams 458, Kuhstorf 583 und Eichhof 94, Ramm 133, Redefin, Hof 275, Redefin, Dorf 447, D.A. Hagenow.

215. *Rehna* (3 727): Stadt Rehna 2 007; Benzin 143, Brützkow 149, Bülow, Hof 73, Bülow, Dorf 211, Gletzow 140, Nesow, Hof 76, Nesow, Dorf 110 und Kalkberg 39, Parber 50, Strohkirchen 92, Törber 58 und Törberhals 24, Vitense 130 mit NeuVitense 27, Warnekow 76, Wölschendorf 88 und Volkenshagen 40, D.A. Gadebusch; Löwitz 93, Othenstorf 101, R. A. Gadebusch.

216. *AltRehse* (660): Krukow 175, Mallin 160, Passentin mit Wilhelmshöhe 107, AltRehse 133, Wustrow 85, R. A. Stavenhagen.

217. *Reinshagen* (935): Dehmen 90, Gremmelin 200 und Ahrensberg 0, Kussow 71, Nienhagen 108 mit Hütte 15 und Schwiggerow 106, Reinshagen 90, Vietgest 234, R. A. Güstrow; Oevelgünne 21, Stadt Güstrow.

218. *Remplin* (668): AltPanstorf 30 und NeuPanstorf 108, Remplin 257 mit Retzow 140 und Wendischhagen 133, R. A. Stavenhagen.

219. *Retgendorf* (860): Rautenhof 19, D.A. Schwerin; Tessin 97, R. A. Crivitz; Buchholz 55, Flessenow 75, Holdorf 82, Retgendorf 113, Rubow 129, AltSchlagsdorf 68, NeuSchlagsdorf 141, R. A. Mecklenburg; Liessow 81, R. A. Schwerin.

220. *Rethwisch* (785): Börgerende 328, Rabenhorst 77, Rethwisch 268 mit Bahrenhorst 11, NeuRethwisch 87, Steinbecker Mühle 8 und Nienhagener Holzwärterei 6, D.A. Doberan.

221. *Retschow* (885): Einhusen 33, Lüningshagen 62 mit Einhusen, Antheil 16, Püschow 65, Reinshagen, Hof und Dorf 277, Retschow, Hof 54, Retschow, Dorf 262 und Fulgenkoppel 41, D.A. Doberan; Gr.Siemen 75, R. A. Bukow.

222. *Ribnitz* (6 850): Stadt Ribnitz 4479 mit Bollhagen 5, Borg, Hof 42, Borg, Dorf 60, Einhusen 6, Körkwitz, Hof und Dorf 173, Neuhaus 18 und GrenzPass 3; Dändorf 279, Dierhagen 438, Graal 208, Hirschburg 186 mit Neuheide 44 und Kl.Müritz 5, Klockenhagen 467 und Altheide 123, NeuKlockenhagen 47, D.A. Ribnitz; Freudenberg mit Hinrichsdorf 114 und Tressentin 80, R. A. Ribnitz; Carlewitz 73, Kl.A. Ribnitz.

223. *Kloster Ribnitz* (617): Müritz 219, Neuhof, Hof 33, Neuhof, Dorf 91, Petersdorf, Hof 19, Petersdorf, Dorf 136 und Wilmshagen 55, D.A. Ribnitz; Kloster Ribnitz 64, Kl.A. Ribnitz.

224. *Rittermannshagen* (917): Demzin 141, Faulenrost 252, Lansen 162 und Schwarzenhof 65, Liepen bei Gielow 92, Rittermannshagen 205, R. A. Stavenhagen.

225. *Röbel* (4 365): Stadt Röbel mit Hasenberg und Kroneiche 3 461; Marienfelde 55, D.A. Wredenhagen; Bollewick 144, Gotthun 174, Hauptsmühle (Feldmark), Gross- und Kl.Kelle 141, Ludorf 231 und Gneve 49, Nätebow 8; Spitzkuhn 50, Wackstow 43, Winkelhof (Feldmark), R. A. Wredenhagen; Schamper Mühle 9, Kl.A. Dobbertin; der zum AmtsgerichtsBezirk Röbel gehörige südliche Theil der Müritz.

226. *Röckwitz* (474): Gützkow 109 mit Adamshof 52, Hüttenhof 18 und Röckwitz 140, Zwiedorf 129 und Friedrichshof 26, R. A. Stavenhagen.

227. *Rövershagen* (907): Jürgeshof 33, Purkshof 40, MittelRövershagen 244, NiederRövershagen 86 und OberRövershagen 75 mit Rostocker Heide: Hinrichshagen 204, Markgrafenheide 20, Meyers Hausstelle 8, Schnatermann 10, Torfbrücke (mit Waldhaus) 45 und Wiethagen 78, zusammen 365, Stuthof 64, Stadt Rostock.

228. *Roggendorf* (966); Breesen 187 und Woitendorf 17, Kneese, Hof 107, Kneese, Dorf 96, D.A. Gadebusch; Dorotheenhof 7, Dutzow 158 mit Kl.Thurow 40 und Sandfeld 58, Roggendorf 212 und Marienthal 84, R. A. Gadebusch.

229. *Roggenstorf* (775): Greschendorf 24 und NeuGreschendorf 71, Grevenstein 33, Fürstlich Gutow 49, Roggenstorf 331, Tankenhagen 87, Gr.Voigtshagen, Hof 111 und Gr.Voigtshagener Mühle 9, Kl.Voigtshagen 60, D.A. Grevesmühlen.

230. *Rossow* (335): Rossow, Hof 20, Rossow, Dorf 315, R. A. Plau.

231. *Rostock* (54 735): Stadt Rostock 54 693 mit Carlshof 42.

232. *Ruchow* (571): Bolz 120, Mustin 191 und Rothenmühle 10, Ruchow 109, Tieplitz 72, R. A. Sternberg; Lenzen 69, Kl.A. Dobbertin.

233. *Rühn* (487): Rühn, Hof 85 mit Rühn, Dorf 315 und Pustohl 87, D.A. Bützow.

234. *Russow* (475): Zweedorf, Hof 85, Zweedorf, Dorf 89, D.A. Bukow; Roggow 143 mit Russow 135 und Vorwerk 23, R.A. Bukow.

235. *GrossSalitz* (773): Krembz 156, NeuSteinbeck 94, D.A. Gadebusch; Gr.Salitz 183 mit Radegast 70, Kl.Salitz 134, Schönwolde 136, R. A. Gadebusch.

236. *Sanitz* (2 084): Oberhof, Hof 59, Sanitz, Hof 91 und Sanitz, Dorf 254 mit NeuSanitz 40, Gr.Freienholz 45, Kl.-Freienholz 66 und Oberhof, Meierei 120, Thulendorf 285, D.A. Toitenwinkel; Barkvieren 56, Bohmshof 5, Horst 30, Gr.Lüsewitz 285 und Hohenfelde 11, Kl.Lüsewitz 60, Niekrenz 166, Reppelin 113, Teutendorf 118, Vietow 124, Wehnendorf 2, Kl.Wehnendorf 17, Wendfeld 47, Wendorf 69, NeuWendorf 21, R. A. Ribnitz.

237. *Satow*, D.A. Doberan (1 506): Satow 58, SatowNiederhagen 651 und SatowOberhagen 220, D.A. Doberan; Gerdshagen 137, Horst 9, Miekenhagen 92, Radegast 183 und Steinhagen 37, Rederank 119, R. A. Bukow.

238. *Satow*, R. A. Lübz (683): Kogel 189 mit Satow 178 und Satower Hütte 69, Rogeez 121, Suckow 126, R. A. Lübz.

239. *Schlieffenberg* (367): Niegleve 124 und Schlieffenberg 137, Tolzin 89 und NeuZierhagen 17, R. A. Güstrow.

240. *Schloen* (1 289): Gr.Dratow 224, Kl.Dratow 91, Torgelow 153 mit Schmachthagen 52 und Ueberende 57, Schwastorf 118, R. A. Neustadt; Gr.Plasten 178, Kl.Plasten 150, Rockow und Eickhof 62, Schloen 52 und NeuSchloen 152, R. A. Stavenhagen.

241. *Schonberg* (144): Dovensee 5 und Grüneberg 14, Schönberg 121 und DossKrug 4, R. A. Wredenhagen.

242. *Schorrentin* (1 208): Kämmerich 156, Schönenkamp 90, Warsow 220, D.A. Dargun; Lelkendorf 178, Gr.Markow 189 und Ludwigsdorf 26, Kl.Markow 43, Sarmstorf 93, Schorrentin 140, Schwarzenhof 73, R. A. Neukalen.

243. *Schwaan* (6 126): Stadt Schwaan 4 101; Bandow 156, Göldenitz, Hof 76, Göldenitz, Dorf 52, Letschow 219, Mistorf 223, Niendorf 132, Rukieten 196, Vorbeck 244, Wiek 125 mit Hof Werle 90 und NeuRukieten 12, Wiendorf 214 und NeuWiendorf 102, Zeez 184, D.A. Schwaan.

244. *Schwarz* (567): Diemitz 191, Schwarz 341 und Schwarzerhof 35, Kl.A. Dobbertin.

245. *Schwerin*, StadtBezirk (37 977): Stadt Schwerin (einschl. des Gebiets des Marstallamts und des Hofmarschallamts, jedoch ausser der auf Hofmarschallamtsgebiet liegenden Kaserne der 2. Abtheilung des FeldartillerieRegiments Nr. 60) 37 955 mit Gosewinkel 8, Marienhöhe 7 und Mövenburg 7.

246. *Schwerin*, LandBezirk (3054): Görries 319, Krebsförden 219 und Haselholz 36, Lankow 394, Ostorf 528, Ostorfer Hals 156, Kalkwerder 4, Püsserkrug 6 und Tannenhof 27, beide Kasernen des FeldartillerieRegiments Nr. 60 646 (Kaserne auf der Feldmark Ostorf 1. Abtheilung 328, Kaserne auf Hofmarschallamtsgebiet 2. Abtheilung 318), Sachsenberg 688, Schelfwerder 25, Stern (Stationswärtergehöft) im Buchholz 3, D.A. Schwerin; der s. g. Grosse (Schweriner) See 3*, Ziegelsee, Heidensee, Burgsee; d. Haselholz u. Buchholz (ausschl. d. z. Gemeinde LübesseOrtkrugHasenhäge gehörig. Theils).

247. *AltSchwerin* (725): Jürgenshof 65, AltSchwerin 235 mit Glashütte 142, Mönchbusch 99, Ortkrug 17 und Wendorf 5, Sparow 120, Werder 42, R. A. Plau.

248. *Schwinkendorf* (948): Christinenhof 72, Langwitz 120 und Schwinkendorf 206, Hinrichshagen 89 mit Levenstorf 176 und Panschenhäger Jägerhof (NeuPanschenhagen) 4, Lupendorf 121, R. A. Stavenhagen; Tressow 160, R. A. Neustadt.

249. *Serrahn* (1 086): Dersentin 150, Kuchelmiss 158 mit Serrahn 256, Wilsen 86 und Wilser Hütte 38, Langhagen 158, R. A. Goldberg; Ahrenshagen 92 und Seegrube 47, Hinzenhagen 87, Rosenthal 14, R. A. Güstrow.

250. *Sietow* (1 129): Poppentin, Anth. 17, R. A. Plau; Blücher 232, Grabenitz 78, Hinrichsberg 76, Klink 142, Berendswerder 5, Poppentin (Feldmark), Wendhof 107, Zierzow 101, R. A. Wredenhagen; Sietow, Hof 112, Sietow, Dorf 50, Kl.A. Dobbertin; Poppentin, Hof und Dorf 107, Sembzin 102, Kl.A. Malchow.

251. *Slate* (1 081): Gr.Godems 339, Kl.Godems 22, Poitendorf 46, D. A. Neustadt; Poltnitz 112, Tessenow 118, R. A. Grabow; Kiekindemark 87, Slate 357, Stadt Parchim.

252. *Speck* (73): Speck 62 und Rehhof 11, R. A. Neustadt.

253. *Spornitz* (1 455): Dütschow, Hof 80, Dütschow, Dorf 310, Spornitz 1065, D.A. Neustadt.

254. *HohenSprenz* (1 384): Kankel 135, Sabel 187 und Friedrichshof 57, Siemitz 168, HohenSprenz 455 und NeuMistorf 61, Kl.Sprenz 110, Striesdorf 116, D.A. Güstrow; Dolgen 95, R. A. Güstrow.

255. *Stäbelow* (281): Stäbelow 281, D.A. Toitenwinkel.

256. *Stavenhagen* (5742): Stadt Stavenhagen 3273; Gülzow 664, Kölpin 65, Pribbenow 368, Scharpzow 188, Stavenhagen, Amt und Amtsbrink 367, Stavenhagen, Neue Bauhof 74, Stavenhof 42,

* Personen auf FlussFahrzeugen.

Ritzerow 380, D.A. Stavenhagen; Jürgenstorf 278 und Vosshagen 43, R. A. Stavenhagen.

257. *Steffenshagen* (1 748): Kl. Bollhagen 72, VorderBollhagen 122, HinterBollhagen, Pachthof 117, Brodhagen, Hof 54, Brodhagen, Dorf 93, Glashagen, Hof 40, Glashagen, Dorf 191, Reddelich 354, Steffenshagen 45, OberSteffenshagen 142, Nieder-Steffenshagen 206, Stülow 140 mit BadenMühle 6, Wittenbeck 166, D.A. Doberan.

258. *Sternberg* (3 276): Stadt Sternberg, 2698; Kobrow 213 mit Schönfeld und Dabel, Antheil 29, Sülten 82 mit Hütthof 3, Sagsdorf 42 und Weitendorf, Antheil 16, D.A. Warin; Stieten 100, Weitendorf 56, R.A. Sternberg; Sternberger Burg 37, Stadt Sternberg.

259. *Stralendorf* (802): Stralendorf, Hof 93, Stralendorf, Dorf (mitTorfmoor)399, D.A Schwerin; Walsmühlen, Hof 40, Walsmühlen, Dorf 154, D.A. Wittenburg; Zülow 116, R. A. Schwerin.

260. *Stuer* (702): Altenhof 182, Darze 111, Stuer 162 und Vordermühle 12, NeuStuer 116, StuerVorwerk 90, Stuersche Hintermühle 29, R. A. Lübz.

261. *Suckow* (649): Drenkow, Antheil 124, Porep, Antheil 52, Suckow, Antheil 395, D.A. Lübz; Mentin 78, R. A. Grabow.

262. *Sülstorf* (1 449): Boldela 206, Sülstorf 413, D.A. Schwerin; Hoort 389, Kraak 431 und NeuMühle 10, D.A. Hagenow.

263. *Sülten* (510): Sülten, Hof 80, Sülten, Dorf 430, D.A. Stavenhagen.

264. *Sülze* (2699): Stadt Sülze 2175; Kucksdorf 91, R. A. Gnoien; Dudendorf und Klappe 220, Ehmkendorf 104, Redderstorf 109, R. A. Ribnitz.

265. *Tarnow* (1129): Tarnow 747, D.A. Bützow; Dreetz 41, Zibühl 126, R. A. Crivitz; Prüzen 144 und Mühlengeez, Antheil 57, R. A. Schwaan; Mühlengeez 14, R. A. Schwerin.

266. *Techentin* (1196): Augzin 142, Below 319, Hof Hagen 50, Kadow 37, Langenhagen 220, Techentin 268, Zidderich, Hof und Dorf 118, Steinbeck 42, D.A. Lübz.

267. *Tempzin* (673): Häven 46, LangenJarchow 231, Tempzin 88, Zahrensdorf 308, D.A. Warin.

268. *Tessin* (3389): Stadt Tessin 2918 mit Kl.Tessin 49, Wolfsberger Mühle 10 und Gramstorfer Feldmark 0; Gnewitz 122, Helmstorf 64, Stormstorf 54 und Kleinhof 13, Vieren 5, Zarnewanz 154, R. A. Ribnitz.

269. *GrossTessin* (1319): Hermannshagen, Hof und Dorf, und Feldmark Bischofshagen 108, Käterhagen 96 und NeuKäterhagen 86, Warnkenhagen 239, D.A. Bützow; Babst 193, Glasin 237, Lüdersdorf 150, Strameuss 96, Gr.Tessin 114, D.A. Warin.

270. *Teterow* (8095): Stadt Teterow 7055 mit Abgegrabenfelde 4, Bornmühle 9 und HoheHolz 22; Gr.Roge 364, D.A. Güstrow; Grambzow 111, Gr.Köthel 128, Kl.Köthel 100, Mieckow 64, Kl.-Roge 102, R. A. Güstrow; Pampow 136, R. A. Stavenhagen.

271. *Thelkow* (598): Sophienhof 43, Starkow 65, AltStassow 108 und NeuStassow 24, Thelkow 186, R. A. Gnoien; Liepen 133, Neuhof 39, R. A. Ribnitz.

272. *Thürkow* (811): Tenze 66, D. A. Güstrow; Appelhagen 57 und Heide 3, Perow 29, Tellow, Dorf 49, Thürkow 285 und Hohen-Schlitz 10, R. A. Güstrow; Levitzow 160, Todendorf 152, R. A. Neukalen.

273. *Toitenwinkel* (2055): Dierkow, Anth. 93, Gehlsdorf 1007 und Fähre 11, Hinrichsdorf 207 Krummendorf 280, mit Oldendorf, Anth. 5 und Warnorande 10, Nienhagen 118, Peez 53, Petersdorf und Oldendorf 90, Toitenwinkel 130, D.A. Toitenwinkel; Dierkow, Anth. 51, Stadt Rostock.

274. *GrossTrebbow* (2188): Lübstorf 208 mit Haltestelle Wiligrad 20, NeuLübstorf 87 und Hundorf 143, Gr.Medewege 97, Kl.Medewege 78, Rugensee 217, Seehof 53, KirchStück, Anth. 142, Warnitz 283 und Pingelshagen 82, Wickendorf 279 mit Carlshöhe 24 und Paulsdamm 8, D.A. Schwerin; BarnerStück 116 mit Moorbrink 20, KirchStück, Antheil 4 und GrossTrebbow, Anth. 81, Kl.Trebbow 194 und Gr.Trebbow, Anth. 52, R.A. Schwerin.

275. *Trechow* (358): KurzenTrechow 212, LangenTrechow 146, R. A. Mecklenburg.

276. *Uelitz* (2855): Rastow 595 und Achterfeld 22, Uelitz 440 und Pulverhof 65, D.A. Hagenow; Fahrbinde 256, Friedrichsmoor 80, D.A. Neustadt; Goldenstädt 317, Jamel 187, Lübesse 231 mit Hasenhäge 14 und Ortkrug 63, sowie dem zu dieser Gemeinde gehörigen Antheil am Buchholz, Mirow 334, Sülte 251, D.A. Schwerin.

277. *Gross Upahl* (318): Gr.Upahl 116, D.A. Güstrow; Hägerfelde 111, Karcheez 91, R. A. Güstrow.

278. *Varchentin* (1080): Clausdorf 96, R. A. Neustadt; Varchentin 326, Carolinenhof 159 und Marienberg 12, Deven 196, Kraase 176, Sorgenlos 115, R. A. Stavenhagen.

279. *Gross Varchow* (1265): Lehsten, Hof 76 und Lehsten, Büdnerdorf 405 mit Lehsten (Bauerberg) 25, D.A. Stavenhagen; Lehsten 104, Kl.Varchow 40, R. A. Neustadt; Bredenfelde 160, Luplow 163 und Carlshof 20, Gr.Varchow 197, Vossfeld 75, R. A. Stavenhagen.

280. *Vellahn* (1924): Brahlstorf mit Bahnhof 295, D.A. Boizenburg; Vellahn 662 mit Bruchmühle 10 und Stoltenau 19, D.A. Wittenburg; Banzin 204, Dammereez 202, Düssin 163, Garlitz 44, Kloddram 153, Marsow 133, Ruhethal 39, R. A. Wittenburg.

281. *Hohen Viecheln* (1779): Hoppenrade 75, Kleinen 377 mit Bahnhof Kleinen 111, Losten 163 mit Brusenbeck 7 und Fichtenhusen 89, HohenViecheln 606 mit Hädchenshof 13 und Neu-Viecheln 29, D.A. Wismar; Kleekamp 45, Moltow 107, Ventschow 157, R. A. Mecklenburg.

282. *Gross Vielen* (544): Mollenstorf 183, Gr.Vielen 201, Zahren 156 und Friederikenshof 4, R. A. Neustadt.

283. *Vielist* (973): Baumgarten 61, Grabowhöfe 252 mit Sommerstorf 148 und Louisenfeld 29, Panschenhagen 94, Vielist 343 mit Sandkrug 12 und Kl.Vielist 34, R. A. Neustadt.

284. *Vietlübbe*, R. A. Gadebusch (827): Dragun 116 und Neu-Dragun 90, Passow, Antheil (Erbpachtgehöft Nr. VII.) 11, Pätrow 66, Rosenow 144, D.A. Gadebusch; Frauenmark 100 und Neu-Frauenmark 38, Veelböken 98, Vietlübbe 164, R. A. Gadebusch.

285. *Vietlübbe*, D.A. Lübz (695): Dammerow 111, Retzow, Hof 86, Retzow, Dorf 182, Vietlübbe 316, D.A. Lübz.

286. *Vilz* (692): Drüsewitz 141 und Christianenhof 7, Kowalz 155, Reddershof 100 mit NeuMühle 6 und Vogelsang 27, Selpin 116, Vilz 140, R. A. Gnoien.

287. *Vipperow* (717): Vipperow 413, D.A. Wredenhagen; Priborn 135, Solzow 93, Zielow 76, R. A. Wredenhagen.

288. *Volkenshagen* (1327): Mönchhagen 448 und HeideKrug 19, Steinfeld 172, D.A. Toitenwinkel; Bussewitz 69, Finkenberg (Feldmark), Poppendorf 103, Volkenshagen, Hof und Dorf 211, R. A. Ribnitz; Cordshagen 70, Vogtshagen, Hof 84, Vogtshagen, Dorf 146 mit Landkrug 5, Stadt Rostock.

289. *Walkendorf* (433): Friedrichshof 46, HolzLübchin 49, Stechow 42, Walkendorf 264 und Dorotheenwald 32, R. A. Gnoien.

290. *Hohen Wangelin* (463): Cramon 93 und Kraaz 43, Liepen 115, HohenWangelin 212, Kl.A. Malchow.

291. *Waren* (8896): Stadt Waren 8488, Falkenhagen 73, AltFalkenhagen 78, Jägerhof 58, Müritzhof 5, Rügeband 75, Warenshof 65, Warenscher Wold mit Schlamm 6, Stadt Waren; Schwenzin 27; Eldenburg 21, R. A. Neustadt; der zum AmtsgerichtsBezirke Waren gehörige nördliche Theil der Müritz.

292. *Warin* (2440): Stadt Warin 1891 und Wilhelmshof 20; Kl.Labenz (ohne die Graupenmühle) 58, Mankmoos 180, Nisbill 97, Pennewitt 194, D.A. Warin.

293. *Warnemünde* (4176): Schmarl 84, Diedrichshagen 211, Gr.Klein 327, Warnemünde 3554, Stadt Rostock.

294. *Warnkenhagen* (1308): Dalkendorf 52, Lüningsdorf 100, D.A. Güstrow; Amalienhof 55, Bartelshagen 92, Diekhof 148 und Lissow 111, Gottin 170, Krassow 91, Pölitz 129, Striesenow 118, Warnkenhagen 110 und Hessenstein 34. Zierstorf 98, R. A. Güstrow.

295. *Warsow* (1491): Bandenitz 135, Besendorf 72, Warsow, Hof und Dorf 204, AltZachun mit Haltestelle Zachun 217, NeuZachun, Hof und Dorf 347, D.A. Hagenow; Lehmkuhlen 252, D.A. Schwerin; Kothendorf 200 und SudenMühle 8, Krummbeck 56, D.A. Wittenburg.

296. *Wasdow* (340): Friedrichshof 4, Quitzenow 170, Wasdow 166, R. A. Gnoien.

297. *Wattmannshagen* (1402): Rachow 143 und NeuRachow 119, D.A. Güstrow; Lalendorf mit Bahnhof 319, R. A. Goldberg; Friedrichshagen 20 und Hohenfelde 68, Raden 196, Roggow 139, Vogelsang 173, Wattmannshagen 158, Wotrum 67, R. A. Güstrow.

298. *Wessin* (349): Bülow 174 mit Müggenburg 22, Radepohl 67, Wessin 86, R. A. Crivitz.

299. *Westenbrügge* (878): Jörnstorf, Hof 77, Jörnstorf, Dorf mit Berghausen 126, Krempin 203, Sandhagen 121, D.A. Bukow; Körchow 78, Lehnenhof 69, Parchow 108, Westenbrügge 75 und Uhlenbrook 21, R. A. Bukow.

300. *Wismar* (20222): Stadt Wismar 19668 mit Bernittenhof 9, Grosse Bleiche 6, und mit Carlstorf 64, Dammhusen 43, Flöte 38, Grönings 14 und Gröningsmühle 8, Haffburg 9, St. Jacobshof 27, KlusBurg und Mühle 56, Kritzowburg 52, Lenensruhe 23, Lübsche Burg 17, Müggenburg 55, Oevelgünne 6, Rothenthor 35 und RothenthorsMühle 7, Viereggenhof und Vieregenmühle 33, Ahrenshof 7, Bergbrauerei 5, Friedrichshof 6, Lembkenhof 6, St. Jacob 17, Schwarzkopfenhof 11.

301. *Wittenburg* (4800): Stadt Wittenburg 3349 und Kl.Wolde 16; Bobzin 303, Karft, Hof und Dorf 207, Püttelkow 210, Ziggelmark 136, D.A. Wittenburg; Harst 102, Lehsen 226, Waschow 163, Wölzow 88, R. A. Wittenburg.

302. *Wittenförden* (1073): Kl.Rogahn 235 und Fasanerie 14, Wandrum 57, Wittenförden (mit Torfmoor) mit dem Neumühler See

663 und NeuWandrum 55, D.A. Schwerin; Neumühle 49, Stadt Schwerin.

303. *Witzin* (513): Witzin, Hof 82, Witzin, Dorf 422 und NeuKrug 9, D.A. Warin.

304. *Gross Wokern* (1199): Gr.Wokern 781 und NeuWokern 306, Kl.Wokern 112, D.A. Güstrow.

305. *Woosten* (529): WendischWaren 346, Woosten 161, D.A. Lübz; Finkenwerder 22, R. A. Goldberg.

306. *Woserin* (452): Woserin 181 mit Hohenfelde 10 und Schlowe 95, D.A. Güstrow; Borkow 166, R. A. Sternberg.

307. *Wustrow* (1519): Althagen mit Fulge 331 und Niehagen 150, Wustrow 1008 und Barnstorf 30, D.A. Ribnitz.

308. *Zahrensdorf* (995): Gr.Bengerstorf 233, Kl.Bengerstorf und Karrentin 229, Tessin 159 und Kuhlenfeld 77, D.A. Boizenburg; Bretzin, Hof (Feldm.), Bretzin, Dorf 61, Wiebendorf 85, Zahrensdorf 151, R. A. Boizenburg.

309. *Zapel* (1384): Ruthenbeck, Hof 30 und Ruthenbeck, Dorf 263, Tramm 724, Zapel, Hof 34, Zapel, Dorf 333, D.A. Crivitz.

310. *Zarrentin* (3172): Bantin 228, Boize 65, Kölzin 153, Lüttow 227, Pamprin 116 und Krohnshof 22, Schadeland 102, Testorf 182, Valluhn 278, Zarrentin Flecken 1726, Bauhof Zarrentin 33 und Schaalmühle 12, D.A. Wittenburg; Schaliss 28, R. A. Wittenburg.

311. *Zehna* (521): Kl.Breesen und Rothbeck 105, R. A. Lübz; Braunsberg 128, Neuhof 82 und Wendorf, Anth. 13, Zehna 193, R. A. Güstrow.

312. *Zernin* (751): Schlockow 39, Warnow, Hof und Dorf 228, Zernin 446, D.A. Bützow; Peetsch 38, R. A. Crivitz.

313. *Ziegendorf* (890): Ziegendorf 462, D.A. Grabow; Fürstlich Poltnitz 86, Wulfsahl 342, D.A. Neustadt.

314. *Zierzow* (305): Zierzow, Hof 66, Zierzow, Dorf 239, D.A. Grabow.

315. *Zislow* (125): Zislow 125, R. A. Lübz.

316. *Zittow* (1089): Rampe 102, Zittow 196, D.A. Schwerin; Richenberger Mühle 9, Zaschendorf 88, R. A. Crivitz; Leezen 116 und Panstorf 11, R. A. Schwerin bezw. Crivitz; Ahrensboek 73, LangenBrütz 136, Cambs 135 und Zittow, Pfarre 17, Kleefeld 13 mit Brahlstorf 147, Brahlstorfer Hütte 16, LangenBrütz, Anth. 6 und Karnin 19 mit Richenberger Krug 5, R. A. Schwerin.

317. *Zurow* (1061): Büschow 197, D.A. Warin; Fahren 106, Jesendorf 65, Kahlenberg 66, Neperstorf 130, Ravensruh 69 und Sellin 15, Schimm 112, Tarzow 85, Trams 90, Zurow 126, R. A. Mecklenburg.

318. *Zweedorf* (794): Nostorf 207, Schwanheide 132, Zweedorf 262 und NeuZweedorf 31, D.A. Boizenburg; Bürgerhof 58, WendischLieps 68, R. A. Boizenburg; Piperkaten 36, Stadt Boizenburg.

F. Bezirke für die Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern nebst Beschreibung der Binnenlinie.

Nach den Bekanntmachungen vom 6. August 1868, 30. September 1873, 10. August 1875 und 20. September 1898. Siehe auch Th. I, Abschnitt IV.

I. HauptzollamtsBezirk Rostock.

Grenzen: die Mecklenburgische Ostseeküste östlich von der Bukspitze bis zur Landesgrenze bei Althagen auf dem Fischlande; die Landesgrenze durch das Fischland, den Saaler Bodden und die pommersche Grenze entlang bis zur Ortschaft Carlsthal; von hier an wird die Grenze durch nachbenannte, mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallende Ortschaften gebildet: Carlsthal, Breesen, BehrenLübchin, Grammow, Nustrow, Repnitz, Woltow, Wilhelmshof, Wesselstorf, Neu- und AltPolchow, Vipernitz, Wozeten, Wardow, Breesen, Subzin, Levkendorf, Weitendorf, Dudinghausen, HohenSprenz, NeuMistorf, Mistorf, Wiek, Vorbeck, Kambs, Friedrichshof, Horst, Parkow, Selow, Penzin, Reinstorf, Neukirchen, Jürgenshagen, Wokrent, SatowNiederhagen, Satow, SatowOberhagen, Gerdshagen, Rederank, Kl.Siemen, Gr.-Siemen, Schmadebeck, Stadt Kröpelin, Jennewitz, Diedrichshagen, Wiechmannsdorf, Brunshaupten, Arendsee bis zur Bukspitze an der Ostseeküste.

1) SpezialBezirk *Rostock*. Grenzen: die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Rostock von der Bukspitze bis zum Gebiet der Stadt Marlow; von hier an wird die Grenze durch das ausserhalb des SpezialHebebezirks bleibende Gebiet der Stadt Marlow bis zum Dorfe Brunstorf, sodann durch nachbenannte, mit ihren ganzen Feldmarken in den SpezialHebebezirk fallende Ortschaften gebildet: Brunstorf, Kanneberg, Wöpkendorf, Dammerstorf, Neu-Dammerstorf, Barkvieren, Vieren, Zarnewanz, Starkow, Sophienhof, Kowalz, Nustrow; von hier folgt sie der Grenze des HauptamtsBezirks Rostock nach Südwesten bis zur Bukspitze an der Ostseeküste. Ausgeschlossen ist jedoch der Bezirk des Nebenzollamts Warnemünde.

2) NebenzollamtsBezirk *Warnemünde*. Die Ortschaft Warnemünde.

3) SteueramtsBezirk *Sülze*. Grenzen: von der Stadt Marlow (deren ganzes Gebiet eingeschlossen) in südlicher Richtung der Landesgrenze folgend, bis zur Ortschaft Carlsthal; von hier die Grenze des HauptamtsBezirks Rostock verfolgend bis zur Ortschaft Nustrow; sodann längs der Grenze des SpezialHebebezirks Rostock in nordwestlicher Richtung bis zur Stadt Marlow.

II. HauptsteueramtsBezirk Schwerin.

Grenzen: von der Landesgrenze zwischen MecklenburgSchwerin und dem Fürstenthum Ratzeburg beim Dorfe Schwanbeck die Grenzlinie dieses Fürstenthums gegen den Dassower Binnensee und die Trave, dann gegen Lübeck und Lauenburg bis unterhalb der Ortschaft Röggelin; die Meckl.Schwerinsche Landesgrenze gegen Lauenburg, sodann gegen Hannover und Brandenburg, bis zur Spitze der Einbiegung bei der KleinPankower Mühle; von

hier an wird die Grenze gebildet durch die mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallenden Ortschaften GrossPankow, Burow, KleinNiendorf, Gischow, Stadt Lübz, Bauhof Lübz, Rom, Stralendorf, Voigtsdorfer Mühle, Stadt Parchim, Neuhof, Dorf und Hof Bergrade, Sophienhof, Kossebade, Hof Grabow, Zölkow, Gr.-Niendorf, Runow, Prestin, Wamckow, Wilhelmshof, Buerbeck, Dabel, Rothen, Gägelow, Stadt Sternberg, Gross- und Klein-Görnow, Eickelberg, Laase, Schependorf, bis zur Grenze des HauptamtsBezirks Wismar; die Grenzlinie des letzteren in westlicher Richtung bis zur Landesgrenze mit dem Fürstenthum Ratzeburg bei Schwanbeck.

1) SpezialBezirk *Schwerin*. Grenzen: von dem östlichen Berührungspunkte der Grenzlinien der HauptamtsBezirke Schwerin und Wismar bei der Ortschaft Schependorf der Grenze des letzteren HauptamtsBezirks westwärts folgend bis zur Grenze des Fürstenthums Ratzeburg bei Schwanbeck, längs der Mecklb.Schwerinschen Landesgrenze gegen Ratzeburg, demnächst gegen Lauenburg (Grenzlinie des HauptamtsBezirks Schwerin) bis oberhalb des Hofes Boissow; von hier wird die Bezirksgrenze gebildet durch folgende, mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallende Ortschaften: Boissow, Bantin, Dorf Tessin, Karft, Stadt Wittenburg, Kl.Wolde, Bobzin, Zapel, Granzin, Stadt Hagenow, Moraas, Strohkirchen, Jasnitz; von hier geht sie längs des Kanals und, ostwärts sich wendend, längs der Stör, sodann die alte Elde abwärts bis unweit der Schleuse bei Kronskamp, demnächst den FriedrichFranzKanal aufwärts bis zur Schleuse unterhalb Rusch, bei Einschluss aller dieser Wasserstrassen in den Bezirk; sodann folgt sie den ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Rusch, Klinken, Göthen, Tramm, Göhren, Stadt Crivitz, Dorf Barnin, Bülow, Prestin, Wamckow bis zur Grenzlinie des HauptamtsBezirks Schwerin und zuletzt diese Linie aufwärts bis zur Grenze des Hauptamtsbezirks Wismar bei Schependorf.

2) SteueramtsBezirk *Boizenburg*. Grenzen: von Jasnitz westwärts der Grenzlinie des SpezialBezirks Schwerin folgend bis zur Ortschaft Boissow; von hier erst westlich, dann südlich längs der Grenze des HauptamtsBezirks Schwerin bis zum Flusse Rögnitz; längs dieses Flusses, welcher ausserhalb des Bezirks bleibt, nordwärts bis Leussow; von hier wird die Bezirksgrenze gebildet durch nachbenannte Ortschaften, deren ganze Feldmarken in den Bezirk fallen: Leussow, Loosen, AltKrenzlin, NeuKrenzlin, Picher, bis zur Grenze des SpezialBezirks Schwerin bei Jasnitz.

Ausgeschlossen ist jedoch das zum Fürstenthum Ratzeburg gehörige Gut Dodow.

3) SteueramtsBezirk *Ludwigslust*. Grenzen: von Dambeck, D.A. Grabow, über die mit ihren Feldmarken ganz in den Bezirk fallenden Ortschaften Dambeck, Balow, Werle, Neese, bis zum Gebiet der Stadt Grabow, demnächst der östlichen Grenze dieses Gebiets aufwärts folgend bis zum Eintritt der Elde in dasselbe, sodann nördlich an der Elde (diese einschliessend) bis zum Gebiet der Stadt Neustadt, und längs der östlichen Grenzlinie desselben und des Dorfes Kronskamp aufwärts bis zur Grenze des SpezialBezirks Schwerin; von hier folgt die Bezirksgrenze derjenigen des SpezialBezirks Schwerin nach Jasnitz, dann derjenigen des SteueramtsBezirks Boizenburg bis zur Landesgrenze gegen

Hannover beim Flusse Rögnitz und schliesslich erst südöstlich, dann östlich der Grenze des HauptamtsBezirks Schwerin bis unweit Dambeck.

4) SteueramtsBezirk *Parchim*. Grenzen: von der Klein-Pankower Mühle aufwärts längs der Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin bis zur Grenze des SpezialBezirks Schwerin bei Wamckow; dann abwärts der letzteren Grenze und demnächst derjenigen des SteueramtsBezirks Ludwigslust folgend bis zur Grenzlinie des HauptamtsBezirks Schwerin bei Dambeck; von hier längs dieser Grenzlinie bis zur KleinPankower Mühle.

5) Bezirk *Schönberg*, bestehend aus dem Fürstenthum Ratzeburg, mit Ausschluss der in Lauenburg belegenen Gebietstheile.

III. HauptsteueramtsBezirk Güstrow.

Grenzen*): die Landesgrenze mit der Provinz Pommern von der Ortschaft Carlsthal an bis zur Einmündung der Chaussee von Demmin nach Stavenhagen; von hier wird die Grenze durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken nachstehender Ortschaften gebildet: Basepohl, Stadt Stavenhagen, Stavenhof, Pribbenow, Jürgenstorf, Vosshagen, Kittendorf, Mittelhof, Clausdorf, Varchentin, Carolinenhof, Lehsten (dom. und rittersch.), Möllenhagen, Rethwisch, Wendorf, Freidorf, Friedrichsfelde, Ulrichshof, Pieverstorf, Dambeck, Boek, Amalienhof, Bolter Mühle, Klopzow, Ludorf, Zielow, Vipperow, Priborn, Buchholz bis zur Preussischen Grenze bei Sevekow; die Landesgrenze mit Brandenburg in westlicher Richtung bis zur Kl.Pankower Mühle; die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Schwerin in nördlicher Richtung bis Schependorf; die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Wismar bis Langen-Trechow und die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Rostock bis zur Ortschaft Carlsthal an der Preussischen Landesgrenze.

1) SpezialBezirk *Güstrow*. Grenzen: von der Ortschaft Carlsthal der Grenze des HauptamtsBezirks Rostock in westlicher Richtung folgend bis Langen-Trechow, dann die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Wismar verfolgend bis Schependorf; längs dieser Grenzlinie abwärts bis unweit Wamckow; von hier an wird die Grenze gebildet durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften HohenPritz, Ruest, Kadow, Below, Zidderich, Steinbeck, Dobbin, Spendin, Kleesten, KirchKogel, RumKogel, Louisenhof, Kl.- und Gr.Tessin, Charlottenthal, Blechernkrug, Seegrube, Serrahn, Zietlitz, Dobbin, Kieth, Linstow, Bornkrug, Hinrichshof, Malkwitz, Kraaz, AltGaarz, Kirch- und Hof Lütgendorf, Blücherhof, Klocksin, Gr.- und Kl.Rehberg, Neuhof, Dahmen, Ziddorf, Schorssow; von hier folgt die Grenzlinie zunächst der unter 4) beschriebenen Grenze des SteueramtsBezirks Waren über Heller-Mühle und NeuKlocksin bis Varchentin, sodann der Grenze des HauptamtsBezirks Güstrow aufwärts bis zur Grenze des HauptamtsBezirks Rostock bei Carlsthal.

2) SteueramtsBezirk *Plau*. Grenzen: von der Preussischen Ortschaft Sevekow folgt die Grenze den ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken nachstehender Ortschaften: Buchholz, Pri-

*) Die innerhalb der nachstehend genannten Grenzen des HauptsteueramtsBezirks Güstrow belegene Preussische Enklave Duckow-Zettemin steht unter Preussischer Verwaltung.

born, Vipperow, Zielow, Ludorf, Gneve, Stadt Röbel, Gotthun, Zierzow, Hinrichsberg, Lexow, Roez, Penkow, Kloster Malchow, Stadt Malchow, Jürgenshof, AltSchwerin, Karow, Hahnenhorst, Glave bis zur Grenze des SpezialBezirks Güstrow bei Dobbin, längs der Grenzlinie dieses Bezirks in westlicher Richtung bis Wamckow; von hier abwärts der Grenzlinie des HauptamtsBezirks Güstrow folgend bis zur Preussischen Ortschaft Sevekow, die Stadt Krakow und deren Gebiet ausschliessend.

3) SteueramtsBezirk *Krakow*. Die Stadt Krakow und deren Gebiet.

4) SteueramtsBezirk *Waren*. Grenzen: von der Ortschaft Leppin abwärts, der Grenze des HauptamtsBezirks Güstrow folgend, bis Varchentin; von hier an wird die Grenze gebildet durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Varchentin, Sorgenlos, Gr.Gievitz, Lansen, Schwarzenhof, Levenstorf, Tressow, Ulrichshusen, Rambow, Moltzow, NeuKlocksin, Heller Mühle, bis zur Grenze des SpezialBezirks Güstrow bei Dahmen; längs der Grenzlinie des genannten Bezirks, westlich bis Dobbin; längs der Grenze des SteueramtsBezirks Plau abwärts bis Leppin.

IV. HauptzollamtsBezirk Wismar.

Grenzen: die Mecklenburgische Ostseeküste vom Privall bis zur Bukspitze (nördlich von Neubukow); sodann in südöstlicher Richtung über die mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallenden Ortschaften Kägsdorf, Bastorf, HohenNiendorf, Horst, Gersdorf, Boldenshagen, Hanshagen, Detershagen, Parchow, Altenhagen, Klein- und GrossNienhagen, Horst, Miekenhagen, Radegast, Berendshagen, Klein- und GrossGischow, Viezen, Bernitt, LangenTrechow, KurzenTrechow, Schlemmin, NeuSchlemmin, Gralow, Katelbogen, Qualitz, Glambeck, Mankmoos, Stadt Warin, Bibow, Hasenwinkel, Jesendorf, Kleekamp, HohenViecheln, Hädchenshof, Losten, Hoppenrade, Niendorf, Glashagen, Rastorf, Naudin, NeuSaunstorf, Köchelstorf, Petersdorf, Quaal, Meierstorf, Naschendorf, Hungerstorf, Degtow, Stadt Grevesmühlen, Gostorf, Schmachthagen, Mallentin, Tramm, Holm, Flecken Dassow; die Ostküste des Dassower Binnensees und Pötenitzer Wieks bis zum Privall; die Landesgrenze am Privall.

Zum HauptzollamtsBezirk Wismar gehören auch die an der Ostseeküste belegenen, zu Mecklenburg gehörenden Inseln. Der SpezialBezirk Wismar umfasst den ganzen HauptamtsBezirk.

V. HauptsteueramtsBezirk Neubrandenburg.

Grenzen: der HauptsteueramtsBezirk Neubrandenburg besteht aus dem Grossherzogthum MecklenburgStrelitz mit Ausschluss des Fürstenthums Ratzeburg und aus einem Theil des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin, welcher folgende Grenzen hat: die Grenzlinie des HauptsteueramtsBezirks Güstrow von Pieverstorf (südöstlich der Stadt Waren) aufwärts bis Basepohl; die Landesgrenze zwischen MecklenburgSchwerin und der Provinz Pommern in östlicher Richtung bis zur Strelitzer Landesgrenze bei Leppin; die Strelitzer Landesgrenze von Pieverstorf abwärts über Leppin, Rechlin und südlich bis zur Preussischen Ortschaft Sevekow.

1) SpezialBezirk *Neubrandenburg*, bestehend aus Mecklenburg-Strelitzschem Gebiete und aus dem obgedachten, früher den

Bezirk der aufgehobenen SteuerRezeptur Penzlin bildenden Theile von MecklenburgSchwerin; ausserdem gehört dazu das im Bezirk Neustrelitz belegene Mecklenburg-Schwerinsche Gut Ahrensberg.

2) Bezirk *Neustrelitz*, bestehend aus MecklenburgStrelitzschem Gebiete und den Schwerinschen Ortschaften Krümmel, Troja, Ichlim, Rechlin, Roggentin, Leppin, Retzow, Lärz, Schwarz, Diemitz.

3) Bezirk *Friedland*, bestehend aus MecklenburgStrelitzschem Gebiete.

Die Erhebung und Verwaltung der ReichsSteuern und Zölle — mit alleiniger Ausnahme der ReichsStempelAbgabe von in- und ausländischen Loosen — in den Enklaven Rossow und Netzeband ist auf Grund des Staatsvertrages vom 2. Dezember 1826 und nach der Verordnung vom 4. Dezember 1878 den Königlich Preussischen Steuer- und ZollBehörden übertragen.

Als obere VerwaltungsBehörde wirkt der ProvinzialSteuer-Direktor für die Provinz Brandenburg zu Berlin. Sämtliche Ortschaften der Enklaven gehören zum

VI. HauptSteueramtsBezirk NeuRuppin

und zwar

1) zum SpezialBezirk *NeuRuppin*: Netzeband, Schönberg, Dovensee, Drusedow, Grüneberg und Dosskrug,
2) zum SteueramtsBezirk *Wittstock*: Hof und Dorf Rossow.

Die Entscheidung in Zoll- und SteuerStrafsachen ist jedoch nach den Bestimmungen des Staatsvertrages den Mecklenburgischen Behörden vorbehalten und zwar ist dem HauptSteuerAmt Güstrow durch Verordnung vom 15. April 1880 die örtliche Zuständigkeit für Entscheidungen im Verwaltungswege übertragen.

Dieses Amt ist nach der Verordnung vom 12. April 1882 auch bezüglich der Erhebung der ReichsStempelAbgabe von in- und ausländischen Loosen für die Enklaven zuständig.

Die Binnenlinie, welche in Gemässheit des § 16 des Vereinszollgesetzes den Grenzbezirk im Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin von den übrigen Landestheilen trennt, beginnt an der westlichen Grenze des Grossherzogthums gegen das Pötenitzer Wiek bei dem zu Pötenitz gehörigen Ziegelkruge und folgt dem vom Ziegelkrug über Pötenitz und Harkensee gehenden Wege bis KleinSchwansee. Von hier zieht sie sich über Krummbroock nach Dorf Elmenhorst, mündet in den von Elmenhorst nach Grundshagen führenden Weg und geht über letzteren Ort in grader Richtung nach NiederKlütz. Von NiederKlütz führt sie auf die von Klütz kommende Landstrasse zu, in welche sie bei Christinenfeld mündet, dieser bis in die Nähe von Oberhof folgt, wo sie den von Tarnewitz kommenden Weg schneidet, und in dem Wege, der über Tarnewitzerhagen nach Gantenbeck, Grossenhof und Bössow geht, fortläuft, und zwar bis zu der Stelle, wo der Weg nach Wohlenhagen abgeht.

Sodann zieht sie sich über Wohlenhagen in grader Richtung auf Hohenkirchen und von hier in dem nach Gramkow

führenden Wege bis zur Klütz-Wismarschen Landstrasse, folgt dieser, verlässt sie da, wo der Weg nach Zierow abgeht, und läuft in diesem Wege bis Zierow fort. Von Zierow folgt sie dem Laufe des dort fliessenden Baches südlich bis nach Wisch und führt in grader Richtung auf die Wismarsche Chaussee zu, der sie über Lübsche Burg bis St. Jacobshof folgt. Von hier geht die Binnenlinie um Wismar und zwar über Bernittenhof, den städtischen Kirchhof in grader Richtung nach Carlstorf, von da nach Oevelgünne und mündet in die von Wismar nach Poel führende Landstrasse, welcher sie bis zum Hofe Redentin folgt. Von hier geht sie auf dem Wege nach GrossStrömkendorf und über Blowatz nach Dreveskirchen, führt dann weiter über Stove, Boiensdorf, KleinStrömkendorf nach Pepelow und Tesmannsdorf. In Tesmannsdorf überschreitet sie den in die Ostsee fliessenden kleinen Bach senkrecht nach Roggow zu und folgt dem Wege nach Blengow. Von hier zieht sie sich in der Richtung des Weges nach Westhof, letzteren Ort ausschliessend, und wendet sich dann dem Bache bei Garvsmühlen zu, dessen Lauf sie bis Mechelsdorf nachgeht, wo sie in den Weg über Bastorf nach Brunshaupten einmündet.

Die Linie setzt sich in grader Verlängerung jenes Weges bis an den Bach fort, welcher bei Fulgen in die Ostsee fliesst, folgt dem Laufe dieses Gewässers in der Richtung nach Doberan bis zu der Höhe der fast rechtwinkligen Spitze oberhalb Doberan. Von hier durchschneidet sie die Chaussee von Doberan nach Heiligendamm, mündet demnächst in die von Doberan nach Rethwisch führende Strasse und folgt dieser bis Rethwisch. Bei Rethwisch betritt sie den Weg nach Admannshagen bis Steinbeck, wo dieser die Landstrasse von Doberan nach Warnemünde schneidet, geht auf der letztgedachten Landstrasse nach Elmenhorst und von dort über KleinLichtenhagen, GrossKlein über die Warnow nach Petersdorf und von dort nach Peez. Von Peez geht sie nach Stuthof und durchschneidet hier in grader Linie die Rostocker Heide bis Graal, von wo sie sich auf Dändorf richtet und dann dem westlichen Ufer des Ribnitzer Sees und des Saaler Boddens bis zur Preussischen Hoheitsgrenze bei Ahrenshoop folgt, hier an die Preussische Binnenlinie sich anschliessend.

G. Anderweitige Eintheilungen,

z. B. die Bezirke der land- und forstwirthschaftlichen Sachverständigen zur gerichtlichen Güterabschätzung, die Distrikte der WegebesichtigungsBehörden, die Medizinal-Bezirke, die HebammenAufsichtsbezirke u. s. w. finden sich im I. Theil bei den betreffenden Behörden angegeben.

Vierter Abschnitt.

Die Bevölkerungs Verhältnisse.

I. *Stand der Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1900.*

A. Domänen:	männl.	weibl.	Summe
1. D.Amt Boizenburg . .	2 838	2 789	5 627
2. „ Bukow . . .	2 072	2 031	4 103
3. „ Bützow . . .	4 119	3 860	7 979
4. „ Crivitz . . .	4 596	4 525	9 121
5. „ Dargun . . .	4 319	4 379	8 728
Davon Flecken Dargun	1 090	1 183	2 273
6. D.Amt Doberan . . .	5 242	5 176	10 418
7. „ Dömitz . . .	4 235	4 384	8 619
8. „ Gadebusch . .	2 355	2 189	4 544
9. „ Grabow . . .	5 466	5 763	11 229
10. „ Grevesmühlen	3 288	3 152	6 440
11. „ Güstrow . . .	5 071	4 883	9 954
12. „ Hagenow . .	7 898	8 344	16 242
Davon Flecken Lübtheen	1 344	1 336	2 680
13. D.Amt Lübz	6 311	6 035	12 346
14. „ Neustadt . .	4 795	4 942	9 737
15. „ Ribnitz . . .	3 478	3 961	7 439
16. „ Schwaan . .	2 687	2 695	5 382
17. „ Schwerin . .	7 516	7 543	15 059
18. „ Stavenhagen .	2 632	2 604	5 236
19. „ Toitenwinkel .	3 226	3 186	6 412
20. „ Warin . . .	4 213	4 092	8 305
21. „ Wismar . . .	4 125	3 916	8 041
22. „ Wittenburg .	3 468	3 343	6 811
Davon Flecken Zarrentin	837	889	1 726
23. D.Amt Wredenhagen .	2 103	2 138	4 241
Summe der Domänen	96 083	95 930	192 013

B. Ritterschaftliche Güter:	männl.	weibl.	Summe	
1. R.Amt Bukow . . .	3 927	3 640	7 567	Mecklenb. Kreis (Nr. 1—12). männl. weibl. 31 496 30 038 Summe: 61 534.
2. „ Crivitz . . .	1 884	1 761	3 645	
3. „ Gadebusch . .	1 885	1 836	3 721	
4. „ Grabow . . .	1 020	1 001	2 021	
5. „ Grevesmühlen	6 060	5 914	11 974	
6. „ Lübz	3 568	3 415	6 983	
7. „ Mecklenburg .	2 385	2 117	4 502	
8. „ Neustadt . .	2 628	2 370	4 998	
9. „ Schwerin . .	2 562	2 437	4 999	
10. „ Sternberg . .	917	899	1 816	
11. „ Wittenburg .	3 873	3 830	7 703	
12. „ Ivenack . . .	787	818	1 605	

	männl.	weibl.	Summe	
13. R.Amt Boizenburg .	778	806	1 584	Wendischer
14. „ Gnoien . . .	3 680	3 470	7 150	Kreis
15. „ Goldberg . .	1 223	1 198	2 421	(Nr. 13—22):
16. „ Güstrow . .	6 214	5 728	11 942	männl. weibl
17. „ Neukalen . .	1 596	1 508	3 104	28680 27188
18. „ Plau	633	614	1 247	Summe: 55 868.
19. „ Ribnitz . . .	2 348	2 260	4 608	
20. „ Schwaan . .	614	525	1 139	
21. „ Stavenhagen .	8 852	8 378	17 230	
22. „ Wredenhagen	2 688	2 657	5 345	
23. In d. Herrsch. Wismar	54	44	98	
Summe der rittersch. Güter	60 176	57 226	117 402	
C. Klostergüter:				
1. Kl.Amt Dobbertin . .	2 361	2 319	4 680	
2. „ Malchow . .	1 033	1 127	2 160	
3. „ Ribnitz . .	332	356	688	
4. Kloster z. Heil. Kreuz	234	214	448	
Summe der Klostergüter	3 960	4 016	7 976	
D. Städte (mit ihren Feldmarken):				
1. Rostock	25 759	28 976	54 735	
2. Wismar	9 985	10 237	20 222	Mecklenb.
3. Parchim	5 088	5 154	10 242	Kreis
4. Brüel	1 028	1 061	2 089	(Nr. 3—22):
5. Crivitz	1 443	1 537	2 980	männl. weibl.
6. Dömitz	1 494	1 449	2 943	54663 58145
7. Gadebusch . . .	1 174	1 247	2 421	Summe:
8. Grabow	2 550	2 746	5 296	112808.
9. Grevesmühlen . .	2 139	2 308	4 447	
10. Hagenow	1 977	2 129	4 106	
11. Kröpelin	1 133	1 203	2 336	
12. Ludwigslust . . .	3 284	3 350	6 634	
13. Lübz	1 561	1 588	3 149	
14. Malchow	1 933	2 100	4 033	
15. Neubukow . . .	887	977	1 864	
16. Neustadt	1 493	1 253	2 746	
17. Rehna	968	1 039	2 007	
18. Schwerin	18 318	20 354	38 672	
19. Sternberg . . .	1 365	1 370	2 735	
20. Waren	4 263	4 585	8 848	
21. Warin	925	986	1 911	
22. Wittenburg . . .	1 640	1 709	3 349	Wendischer
23. Güstrow	8 203	8 679	16 882	Kreis
24. Boizenburg . . .	1 771	1 887	3 658	(Nr. 23—42):
25. Bützow	2 655	2 894	5 549	männl. weibl.
26. Doberan	2 248	2 706	4 954	42877 46082
27. Gnoien	1 985	2 172	4 157	Summe:
28. Goldberg . . .	1 381	1 525	2 906	88959.
29. Krakow	972	1 033	2 005	
30. Laage	1 253	1 250	2 503	

	männl.	weibl.	Summe
31. Malchin	3 649	3 800	7 449
32. Marlow	875	924	1 799
33. Neukalen	1 180	1 279	2 459
34. Penzlin	1 404	1 434	2 838
35. Plau	2 0 4	2 286	4 290
36. Ribnitz	2 097	2 385	4 482
37. Röbel	1 650	1 811	3 461
38. Schwaan	1 963	2 138	4 101
39. Stavenhagen	1 669	1 604	3 273
40. Sülze	1 003	1 172	2 175
41. Tessin	1 439	1 489	2 928
42. Teterow	3 476	3 614	7 090
Summe der Städte	133 284	143 440	276 724
E. Städtische Güter:			
1. der Stadt Rostock	4 090	4 153	[1]8 243
2. „ „ Wismar	539	529	1 068
3. „ „ Parchim	1 116	1 066	[2]2 182
4. „ „ Gadebusch	5	3	8
5. „ „ Grabow	540	552	1 092
6. „ „ Schwerin	70	68	138
7. „ „ Sternberg	6	8	14
8. „ „ Waren	16	11	27
9. „ „ Wittenburg	6	10	16
10. „ „ Güstrow	58	63	121
11. „ „ Boizenburg	176	161	337
12. „ „ Plau	31	25	56
13. „ „ Ribnitz	141	163	304
14. „ „ Tessin	23	26	49
Summe der städt. Güter	6 817	6 838	13 655
Zusammenstellung:			
A. Domänen	96 083	95 930	192 013
B. Ritterschaftl. Güter	60 176	57 226	117 402
C. Klostergüter	3 960	4 016	7 976
D. Städte	133 284	143 440	276 724
E. Städtische Güter	6 817	6 838	13 655
Summe des ganzen Landes	300 320	307 450	607 770

[1] Davon Flecken Warnemünde 1682 m. 1872 w. zus. 3554.

[2] Davon das Oekonomiegut Bergrade Hof u. Dorf 59 m. 48 w. zus. 107.

II. *Bewegung der Bevölkerung.*

A. Uebersicht über die Anzahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen in den einzelnen Monaten des Jahres 1900.

Monat	Anzahl der Eheschliessungen.	Anzahl der Geborenen (mit Todtgeborenen):			Anzahl der Gestorbenen (mit Todtgeborenen):			Geburten-Ueberschuss.
		männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.	
Januar	244	735	738	1 473	535	560	1 095	378
Februar	235	799	674	1 473	723	826	1 549	— 76
März	219	752	725	1 477	629	725	1 354	123
April	514	735	662	1 397	584	525	1 109	288
Mai	389	766	666	1 432	517	482	999	433
Juni	317	748	728	1 476	472	401	873	603
Juli	320	818	756	1 574	531	465	996	578
August	180	804	776	1 580	517	480	997	583
September	237	839[1]	779	1 619	455[1]	427	883	736
Oktober	852	746	733	1 479	421	427	848	631
November	1 296	681	664	1 345	427	420	847	498
Dezember	224	632	609	1 241	425	432	857	384

Summe des Jahres 1900	5027	9 055[1]	8 510	17 566	6 236[1]	6 170	12 407	5 159
" " " 1899	4 830	9 351[2]	8 632	17 985	6 097[2]	5 736	11 835	6 150
" " " 1898	5 003	9 656	9 029	18 685	5 333	5 059	10 392	8 293
" " " 1897	4 966	9 455[1]	8 714	18 170	5 851[1]	5 493	11 345	6 825
" " " 1896	4 698	9 351[1]	8 774	18 126	5 656[2]	5 362	11 020	7 106
" " " 1895	4 602	9 579[2]	8 848	18 429	6 035[2]	5 543	11 580	6 849
" " " 1894	4 634	9 288[1]	8 812	18 101	5 977[1]	5 547	11 525	6 576
" " " 1893	4 504	9 290[2]	8 951	18 243	6 371[2]	6 140	12 513	5 730
" " " 1892	4 525	9 001[2]	8 375	17 378	6 038[1]	5 961	12 000	5 378
" " " 1891	4 572	9 409	8 586	17 995	6 103	5 844	11 947	6 048
Im Durchschnitt der Jahre 1891/1900	4 736	9 345	8 723	18 068	5 971	5 685	11 656	6 411
1900 gegen den Durchschnitt mehr	291	—	—	—	266	485	751	—
1900 gegen den Durchschnitt weniger	—	289	213	502	—	—	—	1 252

Von den in Uebersicht A aufgeführten Geborenen sind:

Monat.	Lebendgeborene eheliche Kinder			Lebendgeborene uneheliche Kinder			Lebendgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.
Januar	627	631	1 258	83	81	164	710	712	1 422
Februar	688	542	1 230	89	103	192	777	645	1 422
März	635	607	1 242	92	97	189	727	704	1 431
April	630	558	1 188	82	79	161	712	637	1 349
Mai	645	570	1 215	93	81	174	738	651	1 389
Juni	660	613	1 273	73	90	163	733	703	1 436
Juli	700	659	1 359	84	76	160	784	735	1 519
August	706	689	1 395	78	68	146	784	757	1 541
September	712	664	1 376	102	89	191	814	753	1 567
Oktober	641	626	1 267	82	85	167	723	711	1 434
November	570	570	1 140	79	72	151	649	642	1 291
Dezember	541	523	1 063	67	60	128	608	583	1 191

Summe des Jahres 1900	7 755	7 252	15 007	1 004	981	1 985	8 759	8 233	16 992
1899	7 961	7 343	15 304	1 099	1 033	2 132	9 060	8 376	17 436
1898	8 203	7 642	15 845	1 131	1 119	2 250	9 334	8 761	18 095
1897	8 039	7 394	15 433	1 109	1 050	2 159	9 148	8 444	17 592
1896	7 844	7 425	15 269	1 214	1 082	2 296	9 058	8 507	17 565
1895	8 003	7 519	15 522	1 253	1 058	2 311	9 256	8 577	17 833
1894	7 773	7 470	15 243	1 177	1 073	2 250	8 950	8 543	17 493
1893	7 839	7 565	15 404	1 144	1 087	2 231	8 983	8 652	17 635
1892	7 587[1]	7 045	14 633	1 074	1 060	2 134	8 661[1]	8 105	16 767
1891	7 932	7 301	15 233	1 139	1 044	2 183	9 071	8 345	17 416
Im Durchschnitt der Jahre 1891/1900	7 894	7 395	15 289	1 134	1 059	2 193	9 028	8 454	17 482
1900 gegen den Durchschnitt mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1900 gegen den Durchschnitt weniger	139	143	282	130	78	208	269	221	490

Von den in Uebersicht A aufgeführten Gestorbenen sind:

Monat.	Todtgeborene eheliche Kinder			Todtgeborene uneheliche Kinder			Todtgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.
Januar	23	24	47	2	2	4	25	26	51
Februar	22	27	49	—	2	2	22	29	51
März	19	19	38	6	2	8	25	21	46
April	20	25	45	3	—	3	23	25	48
Mai	27	13	40	1	2	3	28	15	43
Juni	13	21	34	2	4	6	15	25	40
Juli	32	20	52	2	1	3	34	21	55
August	16	18	34	4	1	5	20	19	39
September	21[1]	23	45	4	3	7	25[1]	26	52
Oktober	22	17	39	1	5	6	23	22	45
November	27	19	46	5	3	8	32	22	54
Dezember	22	20	42	2	6	8	24	26	50

Summe des Jahres 1900	$\overset{1}{264}$	246	511	32	31	63	$\overset{1}{296}$	277	574
1899	248	224	472	$\overset{2}{43}$	32	77	$\overset{2}{291}$	256	549
1898	282	241	523	40	27	67	322	268	590
1897	259	233	492	49	37	86	308	270	578
1896	$\overset{1}{253}$	231	485	40	36	76	$\overset{1}{293}$	267	561
1895	285	237	522	$\overset{2}{38}$	34	74	$\overset{2}{323}$	271	596
1894	$\overset{1}{292}$	238	531	46	31	77	$\overset{1}{338}$	269	608
1893	$\overset{1}{261}$	249	511	$\overset{1}{46}$	50	97	$\overset{2}{307}$	299	608
1892	$\overset{1}{296}$	230	527	44	40	84	$\overset{1}{340}$	270	611
1891	295	209	504	43	32	75	338	241	579
Im Durchschnitt der Jahre 1891/1900	274	234	508	43	35	78	317	269	586
1900 gegen den Durchschnitt mehr	—	12	3	—	—	—	—	8	—
1900 gegen den Durchschnitt weniger	9	—	—	11	4	15	20	—	12

[Gedruckt 10. Januar 1902]

B. Uebersicht

über die Anzahl der Eheschliessungen im Jahre 1900 nach AushebungsBezirken.

AushebungsBezirke.	Seelenzahl der Aushebungs-Bezirke am 1. Dezbr. 1900.	Anzahl der Ehe-schliessungen.	Darunter			
			Erstmalig Verehelichte.	Wiederholt Verehelichte:		
				Ledige mit Wittwen u. s. w.	Wittwer und Geschiedene mit Ledigen.	Wittwer u. s. w. mit Wittwen u. s. w.
1. Schwerin	71 333	568	515	12	34	7
2. Hagenow	50 306	433	389	7	23	14
3. Ludwigslust	49 840	384	349	10	23	2
4. Parchim	43 851	349	306	6	32	5
5. Wismar	52 425	430	395	8	18	9
6. Grevesmühlen	35 398	314	290	5	13	6
7. Doberan	44 445	397	367	13	13	4
8. Rostock	82 401	657	578	22	41	16
9. Ribnitz	34 104	260	238	2	17	3
10. Güstrow	49 260	405	361	9	25	10
11. Malchin	48 496	409	366	4	30	9
12. Waren	45 911	421	379	13	22	7
Grossherzogthum	607 770	5 027	4 533	111	291	92

C. Uebersicht über die Anzahl der Geborenen und der Gestorbenen im Jahre 1900 nach AushebungsBezirken.

I. Geborene:

AushebungsBezirke.	Anzahl der Geborenen (mit Todtgeborenen)			Darunter: Lebendgeborene eheliche Kinder			Darunter: Lebendgeborene uneheliche Kinder			Darunter: Lebendgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
1. Schwerin	952	867	1 819	834	752	1 586	91	91	182	925	843	1 768
2. Hagenow	759	714	1 473	655	608	1 263	81	87	168	736	695	1 431
3. Ludwigslust	821	732	1 553	702	647	1 349	70	67	137	772	714	1 486
4. Parchim	582	528	1 110	497	445	942	60	67	127	557	512	1 069
5. Wismar	811	781	1 592	695	666	1 361	88	83	171	783	749	1 532
6. Grevesmühlen	533	478	1 011	434	391	825	84	65	149	518	456	974
7. Doberan	641	591	1 232	543	517	1 060	72	62	134	615	579	1 194
8. Rostock	1 194	1 146	2 340	1 014	960	1 974	149	155	304	1 163	1 115	2 278
9. Ribnitz	514	516	1 030	456	440	896	46	51	97	502	491	993
10. Güstrow	742	757	1 499	622	625	1 247	97	99	196	719	724	1 443
11. Malchin	742[1]	671	1 414	652	579	1 231	71	74	145	723	653	1 376
12. Waren	764	729	1 493	651	622	1 273	95	80	175	746	702	1 448
Grossherzogthum	9 055[1]	8 510	17 566	7 755	7 252	15 007	1 004	981	1 985	8 759	8 235	16 992

II. Gestorbene:

Aushebungs-Bezirke.	Anzahl der Gestorbenen mit Todtgeborenen			Darunter: Todtgeborene eheliche Kinder			Todtgeborene uneheliche Kinder			Todtgeborene überhaupt			Geburten-Ueberschuss.
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
1. Schwerin	681	636	1 317	27	20	47	—	4	4	27	24	51	502
2. Hagenow	492	465	957	21	16	37	2	3	5	23	19	42	516
3. Ludwigslust	574	508	1 082	43	16	59	6	2	8	49	18	67	470
4. Parchim	424	387	811	24	12	36	1	4	5	25	16	41	300
5. Wismar	555	531	1 086	23	29	52	5	3	8	28	32	60	506
6. Grevesmühlen	339	398	737	13	19	32	2	3	5	15	22	37	274
7. Doberan	444	487	931	22	11	33	4	1	5	26	12	38	301
8. Rostock	924	874	1 798	27	29	56	4	2	6	31	31	62	542
9. Ribnitz	330	394	724	12	25	37	—	—	—	12	25	37	306
10. Güstrow	473	468	941	19	28	47	4	5	9	23	33	56	558
11. Malchin	504[1]	493	998	17[1]	18	36	2	—	2	19[1]	18	38	418
12. Waren	496	529	1 025	16	23	39	2	4	6	18	27	45	466
Grossherzogthum	6 236[1]	6 170	12 407	264[1]	246	511	32	31	63	296[1]	277	574	5 159

Anmerkungen.

1. Die Uebersicht A., welche die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1900 in Hinsicht auf die Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle nach den Monaten des bürgerlichen Jahres zeigt, und die Uebersichten B. und C., welche sie nach den 12 Aushebungs-Bezirken des Grossherzogthums darstellen, enthalten die Ergebnisse aus der Bearbeitung der Nebenregister sämtlicher Standes-Aemter. Aus diesen sind zu den Angaben der früheren Jahrgänge einige Nachträge erforderlich geworden; es sind nämlich nachzutragen:

1. als lebendgeboren:

1	eheliches	männliches	Kind	für	den	Oktober	1899
43	eheliche	männliche	Kinder	„	„	Dezember	„
42	„	weibliche	„	„	„	„	„
9	uneheliche	männliche	„	„	„	„	„
7	„	weibliche	„	„	„	„	„

2. als gestorben:

1	weibliche	Person	für	den	Oktober	1894
1	männliche	„	„	„	„	1898
1	weibliche	„	„	„	„	„
19	männliche	Personen	„	„	Dezember	„
21	weibliche	„	„	„	„	„

Diese Nachträge sind den im vorigjährigen StaatsKalender aufgeführten Summen des Jahrgangs 1899 hinzugefügt.

2. In der Spalte der „todtgeborenen Kinder“ befinden sich auch diesmal nur solche, welche vor oder während der Geburt gestorben sind. Die kleinen Zahlen über den Linien bezeichnen Kinder unbekannten Geschlechts.

3. An jedem Tage des Jahres 1900 sind, mit den Todtgeborenen, 48,13 Kinder geboren und 33,99 Personen gestorben. Lebend sind durchschnittlich täglich 46,55 Kinder geboren und die tägliche Durchschnittszahl der Gestorbenen ohne die Todtgeborenen beträgt 32,42. Der tägliche durchschnittliche Ueberschuss beläuft sich demnach auf 14,13 (gegen 17,70 im Zeitraum 18^{90}_{99}), der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen überhaupt 5159 (18^{90}_{99}: 6459).

4. Die durchschnittliche tägliche Anzahl der Lebendgeborenen und der Gestorbenen ohne die Todtgeborenen, sowie der Ueberschuss der ersteren über die letzteren vertheilt sich unter Berücksichtigung der Nachträge für 1899 nach der Uebersicht A. auf die einzelnen Monate der Jahre 1891—1900 und im Mittel für die 10 Jahre folgendermassen:

a.

Lebendgeborene.

	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1891/1900
Januar	50	46	50	50	49	47	46	47	46	46	48
Februar	51	46	45	50	51	47	50	50	46	51	49
März	47	43	46	49	47	45	48	48	47	46	47
April	48	46	47	44	46	47	49	48	46	45	47
Mai	45	46	45	46	47	45	47	47	45	45	46
Juni	45	42	45	47	45	46	50	51	46	48	46
Juli	45	45	48	46	47	49	46	47	47	49	47
August	50	48	51	47	51	51	51	53	48	50	50
September	51	50	55	48	58	54	55	58	55	52	54
Oktober	46	45	50	47	50	49	47	52	51	46	48
November	48	48	48	49	49	48	46	48	48	43	47
Dezember	47	47	50	53	46	47	44	46	43	38	46
Jahr	48	46	48	48	49	48	48	50	47	47	48

b.

Gestorbene ohne die Todtgeborenen.

	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1891/1900
Januar	36	50	35	41	30	29	32	27	30	36	35
Februar	34	35	32	36	33	30	39	27	31	33	33
März	34	34	29	35	36	33	36	29	33	33	33
April	34	31	31	32	30	31	35	28	33	32	32
Mai	29	30	29	30	27	31	29	28	29	29	29
Juni	28	24	27	27	27	31	28	25	27	27	27
Juli	23	24	30	29	31	27	27	23	31	27	27
August	23	31	37	28	32	25	27	27	39	30	30
September	25	30	28	24	29	23	26	27	34	27	27
Oktober	27	26	27	24	26	24	24	30	25	26	26
November	35	26	37	25	29	30	25	25	28	29	29
Dezember	46	30	48	27	31	30	26	26	30	33	33
Jahr	31	31	33	30	30	29	29	27	31	30	30

a—b.

Ueberschuss.

	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1891/1900
Januar	14	—4	15	9	19	18	14	20	16	12	13
Februar	17	11	13	14	18	17	11	23	15	15	15
März	13	9	17	14	11	12	12	19	14	13	13
April	14	15	16	12	16	16	14	20	13	14	15
Mai	16	16	16	16	20	14	18	19	16	17	17
Juni	17	18	18	20	18	15	22	26	19	19	19
Juli	22	21	18	17	16	22	19	24	16	20	19
August	27	17	14	19	19	26	24	26	9	20	20
September	26	20	27	24	29	31	29	31	21	26	26
Oktober	19	19	23	23	24	25	23	22	26	22	23
November	13	22	11	24	20	18	21	23	20	19	19
Dezember	1	17	2	26	15	17	18	20	13	15	14
Jahr	17	15	15	18	19	19	19	23	16	18	18

5. Nach den Uebersichten B. und C. kommen im Jahre 1900 auf je 1000 Seelen der Bevölkerung der einzelnen AushebungsBezirke und des Grossherzogthums:

Aushebungs-Bezirke.	Eheschliessungen.	Lebendgeborene: eheliche	Lebendgeborene: uneheliche	Lebendgeborene: zusammen	Todtgeborene: eheliche	Todtgeborene: uneheliche	Todtgeborene: zusammen	Geborene überhaupt.	Gestorbene mit den Todtgeborenen	Geburten-Ueberschuss
1. Schwerin	8,00	22,34	2,56	24,90	0,66	0,06	0,72	25,62	18,55	7,07
2. Hagenow	8,66	25,26	3,36	28,62	0,74	0,10	0,84	29,46	19,14	10,32
3. Ludwigslust	7,68	26,98	2,74	29,72	1,18	0,16	1,34	31,06	21,66	9,40
4. Parchim	7,93	21,41	2,89	24,30	0,82	0,11	0,93	25,23	18,41	6,82
5. Wismar	8,27	26,17	3,29	29,46	1,00	0,15	1,15	30,61	20,88	9,73
6. Grevesmühlen	8,97	23,57	4,26	27,83	0,92	0,14	1,06	28,89	21,06	7,83
7. Doberan	9,02	24,09	3,05	27,14	0,75	0,11	0,86	28,00	21,16	6,84
8. Rostock	8,01	24,07	3,71	27,78	0,68	0,08	0,76	28,54	21,93	6,61
9. Ribnitz	7,65	26,35	2,85	29,20	1,09	—	1,09	30,29	21,29	9,00
10. Güstrow	8,27	25,45	4,00	29,45	0,96	0,18	1,14	30,59	19,20	11,39
11. Malchin	8,52	25,65	3,02	28,67	0,75	0,04	0,79	29,46	20,75	8,71
12. Waren	9,15	27,67	3,80	31,47	0,85	0,13	0,98	32,45	22,33	10,12
Grossherzogthum	8,27	24,69	3,27	27,96	0,84	0,10	0,94	28,90	20,41	8,49

6. Unter 17566 Geborenen des Jahres 1900 sind 15518 eheliche und 2048 uneheliche, unter 7,68 Geborenen ist demnach 1 uneheliches Kind.

In dem Zeitraum von 1891—1900 kommt 1 uneheliches Kind

1891	auf	7,97	Geborene	1896	auf	7,64	Geborene
1892	„	7,85	„	1897	„	8,09	„
1893	„	7,84	„	1898	„	8,06	„
1894	„	7,78	„	1899	„	8,15	„
1895	„	7,72	„	1900	„	7,58	„

$\frac{1891}{1900}$ auf 7,87 Geborene.

Auf 100 Geborene kommen daher:

	eheliche	uneheliche.
1891	87,46	12,54
1892	87,27	12,73
1893	87,24	12,76
1894	87,14	12,86
1895	87,06	12,94
1896	86,91	13,09
1897	87,64	12,36
1898	87,60	12,40
1899	87,73	12,27
1900	86,81	13,19

$\frac{1891}{1900}$ 87,29 eheliche, 12,71 uneheliche.

Von den todtgeborenen Kindern kommen auf
100 Lebendgeborene:

		eheliche	uneheliche		eheliche	uneheliche
Im Jahre	1891	3,32	3,46	1896	3,18	3,21
	1892	3,61	3,97	1897	3,19	4,00
	1893	3,32	4,25	1898	3,20	2,95
	1894	3,48	3,42	1899	3,10	3,64
	1895	3,36	3,20	1900	3,41	3,15

$\frac{1891}{1900}$ 3,33 eheliche, 3,54 uneheliche.

100 Geborene überhaupt (mit Todtgeborenen):

		eheliche	uneheliche		eheliche	uneheliche
Im Jahre	1891	3,22	3,34	1896	3,08	3,20
	1892	3,49	3,81	1897	3,09	3,88
	1893	3,21	4,16	1898	3,20	2,89
	1894	3,37	3,31	1899	3,01	3,51
	1895	3,26	3,10	1900	3,29	3,08

$\frac{1891}{1900}$ 3,22 eheliche, 3,42 uneheliche.

7. Von 1985 lebendgeborenen unehelichen Kindern sind 282 durch nachfolgende Ehe legitimirt worden.

8. Die Zahl der Eheschliessungen des Jahres 1900 ist um 291 grösser als das Mittel des zehnjährigen Zeitraums $\frac{1891}{1900}$.

III. *Berufs Verhältnisse der Bevölkerung*

nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.

1. Die am 14. Juni 1895 im Deutschen Reich veranstaltete allgemeine Berufs- und Gewerbezählung, nach deren Urmaterial die nachstehende auf das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin sich beziehende »Uebersicht über die Hauptberufsthätigkeit der Bevölkerung« zusammengestellt ist, theilt sämtliche Berufe in 6 Berufsabtheilungen:

A. Landwirthschaft, Gärtnerei, Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei (umfassend die Gruppen I und II der nachstehenden Uebersicht).
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen (Gruppen III bis XVIII).
C. Handel und Verkehr (Gruppen XIX bis XXII).
D. Häusliche Dienste und persönliche Bedienung, auch Lohnarbeit wechselnder Art (Gruppe XXIII).
E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten (Gruppe XXIV).
F. Ohne Beruf und Berufsangabe (Gruppe XXV).

2. Die bei den einzelnen Gruppen unterschiedenen Berufsstellungen a, b und c bedeuten:

a. SelbständigePersonen, auch leitendeBeamte, Geschäftsleiter, Direktions- und InspektionsPersonal, Offiziere, Geistliche, Lehrer u. s. w.
b. Nicht leitende Beamte, überhaupt das wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs- und Aufsichts-, sowie das Rechnungs- und Bureau-Personal, im Heere Unteroffiziere und Gemeine.
c. Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter (mit Einschluss der im Gewerbe thätigen Familienangehörigen und Dienenden), Unterbeamte.

3. Für Gruppe XXIII sei bemerkt, dass diese unter D 1 nur Aufwartefrauen und andere nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche und persönliche Dienste umfasst.

4. Näheres und namentlich Angaben über die Nebenberufsthätigkeit der Bevölkerung finden sich in Band XII, Heft 4 der vom Grossherzoglichen Statistischen Amt herausgegebenen »Beiträge zur Statistik Mecklenburgs.«

Berufsgruppen. Berufsstellung: a) Selbständige. b) Verwaltungspersonal und technisch gebildetes Betriebspersonal. c) Arbeitspersonal.		Die Hauptberufsthätigkeit der Bevölkerung. Erwerbsthätige.		Dienend für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend, zur persönlichen Bedienung.		Angehörige ohne Hauptberuf: 14 Jahre und darüber.		Angehörige ohne Hauptberuf: unter 14 Jahren.		Erwerbsthätige, Angehörige und Dienende zusammen.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht	a	18368	2472	341	9192	1174	23266	13618	13641	33501	48571
	b	2880	1474	1	140	57	1712	1026	1065	3964	4391
	c	75941	22175	—	352	1176	35187	29088	28923	106205	86637
II. Forstwirthschaft und Fischerei	a	590	16	16	148	33	696	445	412	1084	1272
	b	261	—	2	247	11	273	131	106	405	626
	c	2764	102	4	145	92	2518	1633	1685	4493	4450
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	8	1	—	3	3	13	4	7	15	24
	b	23	—	—	2	2	21	20	7	45	30
	c	202	23	—	1	5	125	91	82	298	231
IV. Industrie der Steine und Erden	a	299	5	3	128	12	361	204	200	518	694
	b	93	—	—	18	7	100	69	52	169	170
	c	2188	43	—	8	39	1061	854	880	3081	1992
V. Metallverarbeitung	a	1792	41	9	472	115	2244	1266	1257	3182	4014
	b	42	—	—	3	1	32	32	25	75	60
	c	4163	5	—	5	33	1034	831	771	5027	1815
VI. Industrie der Maschinen und Werkzeuge	a	1193	12	3	180	66	1318	717	696	1979	2206
	b	138	3	—	5	4	103	56	64	198	175
	c	3047	12	—	16	59	1755	1240	1293	4346	3076
VII. Chemische Industrie	a	118	2	4	110	11	124	60	57	193	293
	b	44	—	—	2	—	24	11	16	55	42
	c	390	16	—	1	11	240	221	188	622	440
VIII. Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	a	44	3	—	24	5	47	22	27	71	101
	b	26	—	—	3	1	21	9	12	86	36
	c	148	8	—	—	8	147	108	102	269	257

IX. Textilindustrie	a	925	213	—	78	41	977	491	485	1405	1181
	b	16	1	—	—	—	12	6	5	22	18
	c	441	79	—	1	4	206	132	144	577	430
X. Papierindustrie	a	140	11	—	36	8	152	65	77	213	276
	b	41	1	—	4	1	28	16	21	58	54
	c	309	54	—	2	8	194	188	181	505	431
XI. Lederindustrie	a	549	19	—	68	30	629	285	316	864	1032
	b	12	—	—	—	—	10	3	13	15	23
	c	582	1	—	1	8	161	124	128	714	291
XII. Verarbeitung der Holz- und Schnitzstoffe	a	2234	52	—	172	133	2503	1352	1362	3719	4089
	b	71	1	—	1	3	52	38	34	112	88
	c	3371	35	—	4	45	1414	1055	1078	4471	2531
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	a	2766	116	20	1251	193	3387	1900	1843	4879	6597
	b	425	86	—	49	15	271	194	205	634	611
	c	5598	863	—	9	46	1796	1366	1428	7010	4096
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	a	5537	4626	—	264	273	6154	3615	3711	9425	14755
	b	43	43	—	4	1	22	22	18	66	87
	c	3242	1479	—	5	24	419	337	325	3603	2228
XV. Baugewerbe	a	2125	41	5	400	123	2367	1408	1391	3661	4199
	b	510	1	—	29	29	471	250	285	789	786
	c	12113	122	—	51	318	7661	5506	5383	17937	13217
XVI. Polygraphische Gewerbe	a	140	10	—	65	13	158	90	77	243	310
	b	40	—	—	2	3	36	23	22	66	60
	c	591	22	—	5	12	201	136	108	739	336
XVII. Kunstbildnerei ohne Theater, Musik und Schaustellung	a	47	12	—	3	3	27	17	17	67	59
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	6	—	—	—	—	1	—	1	6	2
XVIII. Unbestimmte (nicht ermittelte) Gewerbe	a	11	—	—	1	2	5	6	3	19	9
	b	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1
	c	16	—	—	—	—	7	7	7	23	14
XIX. Handelsgewerbe. 1. Waaren und Produktenhandel	a	4333	901	30	1847	291	4866	2525	2608	7179	10222
	b	602	31	—	26	4	165	98	95	704	307
	c	3310	499	—	4	19	709	517	523	3846	1735

Berufsgruppen. Berufsstellung: a) Selbständige. b) Verwaltungspersonal und technisch gebildetes Betriebspersonal. c) Arbeitspersonal.		Die Hauptberufsthätigkeit der Bevölkerung. Berufsthätige. m.	w.	Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend, zur persönlichen Bedienung m.	w.	Angehörige ohne Hauptberuf 14 Jahre und darüber m.	w.	unter 14 Jahren m.	w.	Erwerbsthätige, Angehörige und Dienende zusammen. m.	w.
2. Geld- und Kredithandel	a	160	7	—	80	12	184	71	73	213	344
	b	215	1	—	26	5	100	46	48	266	175
	c	29	2	—	—	2	24	17	2	48	28
3. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	a	52	16	—	32	7	58	34	28	93	134
	b	6	1	—	—	—	2	1	3	7	6
	c	64	1	—	—	—	4	1	4	65	9
4. Sonstige Handelsgewerbe	a	618	104	3	75	38	576	302	323	961	1078
	b	16	—	—	2	—	5	3	6	19	13
	c	505	23		—	17	477	355	343	877	843
XX. Versicherungsgewerbe	a	123	2		49	11	123	65	54	199	228
	b	167	1	—	8	8	105	43	50	218	164
	c	5	—	—	—	1	6	2	8	8	14
XXI. Verkehrsgewerbe. 1. Post-, Telegraphen- und Eisenbahnbetrieb	a	186	—	—	90	18	244	117	131	321	465
	b	791	2	1	76	29	499	281	288	1102	865
	c	2803	12	—	14	123	2886	2141	2014	5067	4926
2. Fuhr- und Frachtwesen	a	636	16	2	62	40	719	432	402	1110	1199
	b	7	1	—	—	—	5	2	2	9	8
	c	452	3	—	—	9	259	204	199	665	461
3. Wasserverkehr	a	343	1	—	61	39	497	270	254	652	813
	b	152	—	1	24	9	299	142	148	304	471
	c	544	4	—	5	14	462	336	310	894	781

4. Dienstmänner, Lohndiener, Kofferträger		303	34	—	4	14	316	177	141	494	495
5. Leichenbestattung		40	75	—	3	1	64	32	33	73	175
XXII. Beherbergung und Erquickung	a	932	379	20	581	96	1277	650	661	1698	2898
	b	14	2	—	—	1	6	—	2	15	10
	c	1084	1252	—	3	2	83	50	58	1136	1396
XXIII. Häusliche Dienste (einschl. D 1		550	3304	—	14	36	584	721	716	1307	4618
persönliche Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art D 2		2896	694	—	11	106	2815	1852	1945	4854	5465
XXIV. Staats- und Gemeinde Dienst, auch sog. freie Berufsarten. 1. Heerwesen	a	227	—	24	210	14	171	112	115	377	496
	b	5312	—	—	4	6	327	182	150	5500	481
2. Verwaltungs- und Rechtspflege	a	537	18	33	566	63	539	194	188	827	1311
	b	1227	12	3	234	78	1157	522	517	1830	1920
	c	1188	107	1	38	56	1213	578	550	1823	1908
3. Religionspflege, Erziehung und Unterricht	a	2910	1314	29	1477	234	3041	1465	1488	4638	7320
	b	12	5	—	7	—	14	3	13	15	39
	c	131	38	—	11	7	143	67	74	205	266
4. Gesundheits- und Krankenpflege	a	328	324	29	299	22	344	140	163	519	1130
	b	22	22	1	6	3	18	14	10	40	56
	c	155	484	—	6	4	81	69	66	228	637
5. Schriftstellerei, Musikausübung und Schaustellung	a	1141	117	3	73	21	424	207	215	1372	829
	b	8	3	—	1	1	11	9	5	18	20
	c	54	6	—	—	4	34	24	25	82	65
XXV. Ohne Beruf und Berufsangabe. 1. Ohne Beruf		14834	17102	84	2296	404	8082	1480	1613	16802	29093
2. Ohne Berufsangabe		19	83	—	1	1	7	7	8	27	99
Summe		206702	61294	672	22036	6131	135769	86954	86901	300459	306000

Fünfter Abschnitt.

VerkehrsVerhältnisse.

Die einheimischen Ortschaften, welche von den Eisenbahn-, Kunst- und Poststrassen berührt werden, sind mit gewöhnlicher, die auswärtigen mit *liegender* Schrift gedruckt.

I. Eisenbahnen.

Erbaut seit demJahre 1844. Die gesamte Länge der dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen im Grossherzogthum MecklenburgSchwerin beträgt 1180,5 km. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Strecken der Grossherzoglichen Friedrich-FranzEisenbahn hatten im Betriebsjahre 1900/1901 eine gesamte Länge von 1105,7 km, davon entfielen auf Hauptbahnen 467,7 km, auf vollspurige Nebenbahnen 630,6 km, auf schmalspurige Nebenbahnen 6,6 km, auf die mitverwaltete Strandstrecke der Rostocker städtischen Hafenbahn 0,8 km. Von der Gesamtlänge der Mecklenburgischen Friedrich FranzEisenbahn liegen im Grossherzogthum MecklenburgSchwerin 1013,2 km (einschl. der Strandstrecke der Rostocker Hafenbahn), im Grossherzogthum MecklenburgStrelitz 83,8 km, im Königreich Preussen (Provinz Pommern) 1,8 km, im Gebiet der Freien und Hansestadt Lübeck 6,9 km. Ferner liegen auf MecklenburgSchwerinschem Gebiet von den Bahnstrecken: BerlinHamburg 81 km, WittenbergeLüneburg 12,9 km, HagenowOldesloe 31,3 km, RostockStralsund 30,3 km, WittenbergeNeustrelitz (Mecklenburgische Friedrich WilhelmEisenbahn) 1,6 km, KremmenNeuruppinWittstock 7,6 km und die Boizenburger Stadt- und Hafenbahn mit 2,6 km.

1) Die Grossherzoglich Mecklenburgische Friedrich-FranzEisenbahn,

unter welcher Benennung nachfolgende Eisenbahnen vereinigt sind.

A) *Die früheren Mecklenburgischen FriedrichFranz-Eisenbahnen,*

in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahn-Direktion übergegangen am 1. März 1890, umfassend:

a) Die frühere Grossherzogliche FriedrichFranz (Haupt-) Eisenbahn.

Strecke Güstrow-Preussische Grenze bei Strasburg; erbaut seit dem 23. April 1862 und dem Verkehr von Güstrow bis Neubrandenburg eröffnet am 15. November 1864, von Neubrandenburg bis zur Preussischen Grenze am 1. Januar 1867.

b) Die frühere Mecklenburgische (Haupt-) Eisenbahn.

Strecke Hagenow-Rostock, Güstrow-Bützow und Wismar-Kleinen; erbaut seit dem 1. Dezember 1845 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke von Hagenow nach Schwerin am 1. Mai 1847, von Schwerin nach Wismar am 12. Juli 1848, von Kleinen nach Rostock und Güstrow am 13. Mai 1850.

c) Die KleinenLübecker (Haupt-) Eisenbahn.

Strecke Kleinen-Lübeck; erbaut seit dem 11. Mai 1868 und dem Verkehr eröffnet am 1. Juli 1870.

d) Die MalchinWarener vollspurige Nebenbahn.

Strecke Malchin-Waren; erbaut auf Grund der Bewilligung vom 25. Februar 1879 und dem Verkehr eröffnet am 9. November 1879.

e) Die GüstrowSchwaaner (Haupt-) Eisenbahn.

Erbaut auf Grund der Bewilligung vom 6. April 1887 und dem Verkehr eröffnet am 1. Oktober 1887.

f) Die SchwerinCrivitzer vollspurige Nebenbahn.

Erbaut auf Grund der Bewilligung vom 22. September 1887 und dem Verkehr eröffnet am 2. September 1888.

g) Die SchwerinLudwigsluster (Haupt-) Eisenbahn sowie die LudwigslustDömitzer und MallissLübtheener vollspurigen Nebenbahnen

Erbaut auf Grund der Bewilligungen vom 16. Juli 1888 und 25. Januar 1889 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Schwerin-Ludwigslust am 1. Oktober 1889, für die Strecken Dömitz-Malliss und Malliss-Lübtheen am 29. Dezember 1889 und für die Strecke Ludwigslust-Malliss am 20. Mai 1890.

A. *Lübeck-Strasburg.*

km.		km.
0,0	*Lübeck*	—
11,2	*Lüdersdorf*	11,2
19,3	*Schönberg*	8,1
29,0	*Grieben*	9,7
36,7	Grevesmühlen	7,7
44,0	Plüschow	7,3
50,6	Bobitz	6,6
59,3	Kleinen	8,7
67,6	Ventschow	8,3
76,8	Blankenberg	9,2
89,5	Warnow	12,7
99,8	Bützow	10,3
113,3	Güstrow	13,5
129,0	Lalendorf	15,7
136,9	NeuWokern	7,9
142,3	Teterow	5,4
148,6	HohenMistorf	6,3
156,3	Malchin	7,7
167,5	Stavenhagen	11,2
182,4	Kleeth	14,9
187,0	Mölln	4,6
200,9	*Neubrandenburg*	13,9
208,1	*Sponholz*	7,2
217,9	*Neetzka*	9,8
223,0	*Oertzenhof*	5,1
229,6	*Landesgrenze*	6,6
235,1	*Strasburg*	5,5

B. *Ludwigslust-Kleinen-Wismar.*

0,0	Ludwigslust	—
9,0	Lüblow	9,0
14,6	Rastow	5,6
21,5	Sülstorf	6,9
26,5	Holthusen	5,0
36,1	Schwerin	9,6
46,8	Wiligrad	10,7
52,5	Kleinen	5,7
61,8	Mecklenburg	9,3
68,1	Wismar	6,3

C. *Bützow-Rostock.*

km.		km.
0,0	Bützow	—
14,4	Schwaan	14,4
22,6	Pölchow	8,2
30,8	Rostock (ZentralBhf.)	8,2

D. *Malchin-Waren.*

0,0	Malchin	—
6,0	Gielow	6,0
10,8	Basedow	4,8
14,0	Schwinkendorf	3,2
18,5	Levenstorf	4,5
20,4	SchönauFalkenhagen	1,9
27,7	Waren	7,3

E. *Güstrow-Schwaan.*

0,0	Güstrow	—
6,3	Lüssow	6,3
10,6	Mistorf	4,3
17,4	Schwaan	6,8

F. *Schwerin-Crivitz.*

km.		km.
0,0	Schwerin	—
3,2	Görries	3,2
6,4	Wüstmark	3,2
14,4	Plate	8,0
18,0	Sukow	3,6
24,3	Crivitz	6,3

G. *Hagenow(Land)-Schwerin.*

0,0	Hagenow (Land)	—
5,1	KirchJesar	5.1
12,3	Zachun	7,2
18,8	Holthusen	6,5
28,4	Schwerin	9,6

H. *Dömitz-Ludwigslust.*

0,0	Dömitz	—
5,3	NeuKaliss	5,3
9,6	Malliss	4,3
12,7	Göhren	3,1
16,7	Eldena	4,0
23,9	AltKarstädt	7,2
26,6	Techentin	2,7
30,3	Ludwigslust	3,7

J. *Lübtheen-Malliss.*

0,0	Lübtheen	—
2,1	Jessenitz	2,1
8,6	AltJabel	6,5
12,5	Woosmer	3,9
20,0	Heiddorf	7,5
23,3	Malliss	3,3

B. *Die GüstrowPlauer vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 12. Juni und dem Verkehr eröffnet am 5. Dezember 1882, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 7. März 1890;

verlängert bis zur Landesgrenze

zu Folge landesherrlicher Bewilligung vom 12. Juli 1886 und für diese Strecke dem Verkehr eröffnet am 5. Dezember 1886.

Abzweigung PriemerBurg-Plaaz,

landesherrlich bewilligt am 7. März 1887 und dem Verkehr eröffnet am 1. Dezember 1887.

Die Theilstrecke Güstrow-Krakow wird als Hauptbahn betrieben

A. *Güstrow-Landesgrenze.*

km.		km.
0,0	Güstrow	—
3,5	PriemerBurg	3,5
6,9	Kluess	3.4
12,0	Hoppenrade	5,1
15,4	KleinGrabow	3,4
21,7	Krakow	6,3
35,2	Karow	13,5
44,6	Plau	9,4
53,4	Ganzlin	8,8
58,3	WendischPriborn	4,9
59,8	Landesgrenze	1,5
61,9	*Meyenburg*	2,1

B. *Güstrow-Plaaz.*

0,0	Güstrow	—
3,5	PriemerBurg	3,5
7,5	Glasewitz	4.0
11,4	Mierendorf	3,9
13,2	Plaaz	1,8

C. *Die GnoienTeterower vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 14. Mai 1884 und dem Verkehr eröffnet am 5. November 1884, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 10. März 1890.

km.		km.	km.		km.
0,0	Gnoien	—	14,1	GrossWüstenfelde	2,5
1,6	Dölitz	1,6	19,4	Thürkow	5,3
5,7	KleinLunow	4,1	24,6	TeterowSee	5,2
9,3	Poggelow	3,6	26,5	Teterow	1,9
11,6	Schrödershof	2,3			

D. *Die WismarRostocker vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 19. Juli 1883 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Rostock-Doberan am 26. Juli, für die übrige Strecke am 22. Dezember 1883, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 13. März 1890.

km.		km.	km.		km.
0,0	Wismar	—	31,4	Kröpelin	4,4
5,4	Hornstorf	5,4	36,5	Reddelich	5,1
8,7	Kartlow	3,3	40,7	Doberan	4,2
10,7	Steinhausen	2,0	42,5	Althof	1,8
12,7	Hagebök	2,0	46,2	Parkentin	3,7
17,3	Teschow	4,6	50,8	GrossSchwass	4,6
22,2	Neubukow	4,9	56,5	Rostock (ZentralBhf.)	5,7
27,0	Sandhagen	4,8	58,8	Rostock (Fr.Fr.Bhf.)	2,3

E. *Die DoberanHeiligendammer schmalspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 19. Juni und dem Verkehr eröffnet am 9. Juli 1886, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 15. April 1890.

Von Doberan Bahnhof über Doberan Stadt (0,9 km) und Doberan, Rennbahn (3,8 km) nach Heiligendamm (6,6 km); fährt nur vom 1. Mai bis 30. September.

F. *Die ParchimLudwigsluster vollspurige Nebenbahn.*

Erbaut seit August 1879, landesherrlich bewilligt am 23. Januar 1880, dem Verkehr eröffnet am 15. Juni 1880, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 2. März 1894.

km.		km.	km.		km.
0,0	Parchim	—	17,0	Neustadt	6,3
8,3	Spornitz	8,3	22,3	GrossLaasch	5,3
10,7	Dütschow	2,4	25,9	Ludwigslust	3,6

G. *Die Mecklenburgische Südbahn, vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 20. Juli 1883, dem Verkehr eröffnet am 28. Januar 1885, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 2. März 1894.

km.		km.	km.		km.
0,0	Parchim	—	19,5	Passow	5,2
8,5	Rom	8,5	24,8	Gallin	5,3
14,3	Lübz	5,8	30,9	Zarchlin	6,1

km.		km.	km.		km.
35,1	Karow	4,2	82,9	KleinPlasten	2,2
37,7	Glashütte	2,6	87,6	Kraase	4,7
41,5	AltSchwerin	3,8	90,3	Möllenhagen	2,7
48,0	Malchow	6,5	94,8	Marin	4,5
52,8	Nossentin	4,8	101,6	Penzlin	6,8
60,4	Jabel	7,6	106,7	Mallin	5,1
69,9	Waren	9,5	110,4	*Wulkenzin*	3,7
76,4	Kargow	6,5	116,5	*Neubrandenburg*	6,1
80,7	SchwastorfDratow	4,3			

H. *Die WarnemündeNeustrelitzer (Haupt-) Eisenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 23. Juni 1883, dem Verkehr eröffnet am 1. Juli 1886, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 14. März 1894, für die Strecke Rostock—Lalendorf seit dem 1. Oktober 1896 als vollspurige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung betrieben.

km.		km.	km.		km.
0,0	Warnemünde	—	55,7	Lalendorf	11,2
4,1	Schmarl	4,1	65,6	Langhagen	9,9
10,9	RostockSatower Chaussee	6,8	72,0	Vollrathsruhe	6,4
			83,4	Grabowhöfe	11,4
12,4	Rostock (ZentralBhf.)	1,5	91,5	Waren	8,0
21,6	Kavelstorf	9,2	98,0	Kargow	6,5
27,1	Scharstorf	5,5	105,9	Klockow	7,9
35,6	Laage	8,5	112,7	*Kratzeburg*	6,8
38,8	SubzinLiessow	3,2	125,5	*Neustrelitz*	12,8
44,6	Plaaz	5,8			

J. *Die RostockTribseeser und SanitzTessiner vollspurigen Nebenbahnen.*

In Hinsicht auf die Hauptstrecke erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 31. März 1894, dem Verkehr eröffnet am 16. November 1895.

km.	A.	km.	km.		km.
0,0	Rostock (ZentralBhf.)	—	29,3	DettmannsdorfKölzow	3,3
6,6	Roggentin	6,6	37,6	Sülze	8,3
10,6	Broderstorf	4,0	43,5	Langsdorf	5,9
12,7	Teschendorf	2,1	46,1	*Tribsees*	2,6
15,8	GrossLüsewitz	3,1		B.	
18,2	Sanitz	2,4	0,0	Sanitz	—
26,0	Dammerstorf	7,8	8,7	Tessin	8,7

K. *Die WismarKarower vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 22. Dezember 1886 und dem Verkehr eröffnet am 14. November 1887, pachtweise mitbetrieben von der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion seit 1. Januar 1890, in deren Verwaltung übergegangen am 1. April 1897.

km.		km.	km.		km.
0,0	Wismar	—	39,1	Sternberg	4,4
5,4	Hornstorf	5,4	45,9	Dabel	6,8
8,9	Warkstorf	3,5	49,5	Borkow	3,6
15,9	Neukloster	7,0	56,2	Below	6,7
23,5	Warin	7,6	62,6	Goldberg	6,4
27,3	Blankenberg	3,8	66,0	WendischWaren	3,4
30,9	Brüel	3,6	71,2	Damerow	5,2
34,7	Weitendorf	3,8	76,8	Karow	5,6

L. *Die RehnaSchweriner vollspurige Nebenbahn.*

Erbaut seit Juni 1896, dem Verkehr eröffnet am 12. Oktober 1897.

km.		km.	km.		km.
0,0	Rehna	—	22,0	GrossBrütz	5,0
4,6	Holdorf	4,6	25,6	Friedrichsthal	3,6
10,3	Gadebusch	5,7	28,4	Warnitz	2,8
17,0	Lützow	6,7	33,9	Schwerin	5,5

M. *Die GanzlinRöbeler vollspurige Nebenbahn.*

Erbaut seit Mai 1898, dem Güterverkehr eröffnet am 5. April und dem Personenverkehr am 1. Mai 1899.

km.		km.	km.		km.
0,0	Ganzlin	—	13,2	Fincken	3,7
6,9	Stuer	6,9	20,0	Dambeck	6,8
9,5	Altenhof	2,6	26,7	Röbel	6,7

N. *Die CrivitzParchimer vollspurige Nebenbahn.*

Erbaut seit Oktober 1898,
dem Verkehr eröffnet am 1. August 1899.

km.		km.	km.		km.
0,0	Crivitz	—	13,2	Domsühl	4,8
5,4	Ruthenbeck	5,4	15,2	Zieslübbe	2,0
8,4	Friedrichsruhe	3,0	21,3	Parchim	6,1

2) Die BerlinHamburger (Haupt-) Eisenbahn.

Erbaut seit dem 6. Mai 1844 und dem Verkehr eröffnet von Berlin bis Boizenburg am 15. Oktober 1846, von Boizenburg bis Hamburg am 15. Dezember 1846, die Zweigstrecke von Wittenberge bis Hitzacker am 15. Dezember 1873, und weiter bis Buchholz an der HamburgBremer Bahn.

km.	A.	km.	km.		km.
0,0	*Hamburg (Berl. Bhf.)*	—	46,7	*Büchen*	10,3
15,6	*Bergedorf*	15,6	53,1	Schwanheide	6,4
19,3	*Reinbek*	3,7	60,7	Boizenburg	7,6
26,1	*Friedrichsruh*	6,8	74,1	Brahlstorf	13,4
36,4	*Schwarzenbek*	10,3	83,0	Pritzier	8,9

km.		km.	km.		km.
93,8	Hagenow	10,8	236,6	*Paulinenaue*	12,6
105,0	Jasnitz	11,2	250,2	*Nauen*	13,6
114,8	Ludwigslust	9,8	265,2	*Seegefeld*	15,0
122,4	Grabow	7,6	274,0	*Spandau*	8,8
130,8	*Wendisch Warnow*	8,4	285,8	*Berlin (Lehrt. Bhf.)*	11,8
141,3	*Karstädt*	10,5		B.	
159,0	*Wittenberge*	17,7	0,0	*Wittenberge*	—
172,8	*Wilsnack*	13,8	23,0	*Lenzen*	23,0
183,8	*Glöwen*	11,0	31,8	Polz	8,8
202,1	*Zernitz*	18,3	38,1	Dömitz	6,3
210,2	*Neustadt a. Dosse*	8,1	49,0	*Dannenberg*	10,9
224,0	*Friesack*	13,8	102,4	*Lüneburg*	53,4

3) Die HagenowOldesloeNeumünstersche (Haupt-) Eisenbahn.

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 5. Dezember 1889 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke HagenowWittenburg am 1. September 1894.

km.		km.	km.		km
0,0	Hagenow (Land)	—	27,5	Zarrentin	4,0
3,6	Hagenow (Stadt)	3,6	49,2	*Ratzeburg*	21,7
9,9	Bobzin	6,3	78,3	*Oldesloe*	29,1
15,4	Wittenburg	5,5	123,2	*Neumünster*	44,9
23,5	Bantin	8,1			

4) Die RostockStralsunder vollspurige Nebenbahn.

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 15. Dezember 1884 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke StralsundRibnitz am 1. Juli 1888, für die übrige Strecke am 1. Juni 1889.

km.		km.	km.		km.
0,0	Rostock (Fr.Fr.Bhf.)	—	18,7	Gelbensande	2,4
7,2	Bentwisch	7,2	23,1	Altheide	4,4
10,3	Mönchhagen	3,1	28,6	Ribnitz	5,5
14,2	Rövershagen	3,9	71,9	*Stralsund*	43,3
16,3	Schwarzenpfost	2,1			

5) Die Boizenburger Stadt- und Hafenbahn, vollspurige Nebenbahn.

Landesherrlich bewilligt am 13. November 1889.

km.		km.	km.		km.
0,0	Boizenburg Stadt	—	2,6	Boizenburg Bahnhof	2,6

6) Die KremmenNeuruppinWittstocker vollspurige Nebenbahn.

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 4. Juni 1897.

km.		km.	km.		km.
0,0	*Kremmen*	—	45,8	*Darsikow*	2,2
28,4	*Neuruppin*	28,4	53,7	*Fretzdorf*	7,9
43,6	Netzeband	15,2	65,3	*Wittstock*	11,6

7) Die Mecklenburgische FriedrichWilhelmEisenbahn, Strecke BuschhofNeustrelitz, vollspurige Nebenbahn.

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 18. November 1893.

Von dieser Eisenbahnstrecke liegen keine Stationen auf MecklenburgSchwerinschem Gebiet.

II. Kunststrassen (Chausseen).

A. *VollChausseen.*

Erbaut nach und nach seit dem Jahre 1826, in welchem mit dem Bau der Kunststrasse von der Preussischen Grenze bei Warnow bis Boizenburg begonnen wurde. Die Länge der Chausseen sowie die Entfernung der an den Chausseen liegenden Ortschaften sind in Kilometern angegeben. Als Ausgangs- und Endpunkt der freien Plätze der Städte gilt immer die Mitte dieser Plätze. Innerhalb der einzelnen ChausseeInspektionsBezirke sind auch solche dem öffentlichen Verkehr dienende Chausseen oder Theilstrecken von Chausseen aufgeführt, welche nicht in landesherrlicher Verwaltung stehen. Diese sind durch Einklammerung kenntlich gemacht und die sie verwaltenden Behörden sind ebenfalls in der Klammer genannt.

I. ChausseeInspektion Grabow.

1) Grabow-Ludwigslust-Boizenburg-Landesgrenze = 71,0 km.

Grabow, Markt 0,0; Abzweigung der LudwigslustDömitzer Chaussee 3,2; Mitte des Alexandrinenplatzes in Ludwigslust 6,8; Chausseehaus Kummer 10,6; Kruggehöft Kummer 14,0; NeuKrenzlin, Krug 17,5; GrossKrams 23,0; Dorf Redefin 27,4; Warlitzer Erbpächter, Neuenrode (erstes Gehöft) 30,1; Goldenitz 34,3; Chaussee nach Lübtheen 36,5; Pritzier, Hof 36,7; Chaussee nach Hagenow 36,7; Chaussee nach Wittenburg, rechts 43,9; Chaussee nach Brahlstorf, links und Dorf Vellahn 45,1; Krug- und Schmiedegehöft Dammereez 47,6; Dersenow 50,3; Zahrensdorf 56,1; Boizenburg, Bahnhof 60,2; Boizenburg, Markt 62,4; Vierkrug 66,7; Horst, Hof 69,1; Landesgrenze 71,0.

2) Grabow bis Landesgrenze bei WendischWarnow = 6,8 km.

Grabow, Markt 0,0; Kremmin 4,7; Landesgrenze 6,8.

3) Ludwigslust-Dömitz, Bahnhof = 30,6 km.

BerlinHamburger Chaussee 0,0; Karstädt 3,2; Eldena, Chausseehaus 6,0; Eldena, Dorf 11,3; Malk 14,4; Malliss, Gasthaus 18,4; Heiddorf, Haltestelle 22,0; Heiddorf 23,3; Chaussee nach Wehningen 27,9; Dömitz, Markt 29,5; Dömitz, Bahnhof 30,6.

4) Dömitz bis zur Landesgrenze bei Wehningen = 5,4 km.

Dömitz, Markt 0,0; Chaussee nach Wehningen 1,6; Landesgrenze bei Wehningen 5,4.

5) Pritzier-Lübtheen = 8,6 km.

BerlinHamburger Chaussee 0,0; Pritzier, Bahnhof 1,5; Quassel Hof 5,2; Lübtheen 8,6.

6) Ludwigslust-Schwerin = 35,3 km.

Ludwigslust, Alexandrinenplatz 0,0; Wöbbelin 9,1; Dreenkrögen, Krug 11,8; Fahrbinde 13,9; Ortkrug 19,0; Hasenhäge, Gehöft 22,4; Chaussee nach Crivitz 32,7; Schwerin, Markt 35,3]

7) Grabow-Marnitz = 26,6 km.

Grabow, Markt 0,0; Prislich, Dorf 4,4; Zierzow, Dorf 9,0; Carlshof, Meierei 10,7; Möllenbeck, Dorf 12,9; Ziegendorf 18,2; Meierstorf 21,3; Leppin, Hof 24,0; Marnitz, Dorf 26,6.

II. ChausseeInspektion Güstrow.

1) Güstrow bis RostockNeubrandenburger Chaussee, KleinLantow = 18,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Kuhs 8,3; Kritzkow 11,3; Weitendorf 13,9; Levkendorf 15,5; Kl.Lantow an der RostockNeubrandenburger Chaussee, Abtheilung A. 18,9.

2) Güstrow bis RostockNeubrandenburger Chaussee, NeuKrug = 22,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Glasewitzer Burg 5,1; Glasewitzer Bahnhof 7,4; Glasewitz, Dorf 8,7; Plaazer Bahnhof 13,3; Diekhof 18,4; NeuKrug an der RostockNeubrandenburger Chaussee 22,9.

3) Güstrow-Teterow = 28,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Kluess, Abzweigung nach Plau 5,4; Vietgest 13,1; Raden 18,8; Kl.Roge, Chausseehaus 24,5; Teterow, Markt 28,9.

4) RostockNeubrandenburgerChaussee, Rostock - Teterow (Abth. A.) = 48,2 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; RostockTessiner Chaussee 1,5; Kessin 4,2; Dummerstorf, Schmiede 9,7; Schlage, Chausseegehöft 13,6; Kossow, Krug und Chausseehaus 16,5; Kl.Lantow, Chaussee nach Güstrow 20,9; Laage, Markt 23,1; Breesen 26,2; Güstrow-NeuKruger Chaussee 32,1; NeuKrug, Krug 32,4; Matgendorf 36,2; Thürkow, Chausseehaus, Abzweigung nach Gnoien 42,0; Thürkow, Krug 42,5; Teterow, Markt 48,2. (Fortsetzung s. unter VI. 10).

5) Laage-Tessin = 15,1 km.

Laage, Markt 0,0; Kobrow 4,6; Goritz 6,8; Vilz, Chausseenaus 13,8; GnoienTessiner Chaussee 14,4; Tessin, Markt 15,1.

6) Thürkow-Gnoien = 19,5 km.

Thürkow, Chausseehaus 0,0; Levitzow 1,8; Marienhof 4,5; Jördenstorf 7,1; Schwasdorf 8,7; Dölitz, Chausseehaus 16,1; Gnoien, Markt 19,5.

7) Tessin-Gnoien = 17,8 km.

Tessin, Markt 0,0; LaageTessiner Chaussee 0,7; Repnitz, Chausseehaus 4,7; Basse 8,2; Lühburg, Mühle 9,9; Kl.Nieköhr 13,8; GnoienSülzer Chaussee 17,0; Gnoien, Markt 17,8.

8) Gnoien-Sülze = 18,1 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienTessiner Chaussee 0,8; Viecheln 6,4; BehrenLübchin 8,2; Böhlendorf 12,5; SülzeLangsdorfer Chaussee 16,7; Sülze, Markt 18,1.

9) Oberhof-Sülze-Langsdorf bis Landesgrenze = 25,7 km.

Oberhof, Abzweigung von der RostockTessinerChaussee 0,0; Wendfeld 2,1; Reppelin 3,9; Wöpkendorf, Abzweigung nach Marlow 10,4; Sülze, Markt 19,1; Abzweigung der Chaussee nach Gnoien 20,5; Langsdorf 24,6; Grenze 25,7.

10) Abzweigung nach Marlow = 7,3 km.

OberhofSülzer Chaussee 0,0; Kanneberg 1,6; Marlow, Markt 6,1; Grenze, RecknitzBrücke 7,3.

11) Gnoien-Dargun-Deven = 22,2 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienNeukalener Chaussee 0,8; Schlutow, Chausseehaus 2,9; Finkenthal, Krug 5,6; Dargun 11,9; Zarnekow 16,1; Warrenzin, Holzw. 19,6; Grenze bei Deven 22,2.

12) Dargun-Neukalen = 10,3 km

Dargun 0,0; Warsow, Chausseehaus 7,4; Neukalen, Markt 10,3.

13) Gnoien-Neukalen = 18,5 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienDarguner Chaussee 0,8; AltPannekow 5,5; NeuPannekow 7,3; AltKalen 8,6; Neukalen, Markt 18,5.

14) Sülze-Cavelstorf-Landesgrenze = 1,2 km.

Sülze, Markt 0,0; Landesgrenze 1,2.

15) Teterow-Langhagen = 16,0 km.

Teterow, Markt 0,0; WarenTeterower Chaussee 0,4; Gross-Wokern, Dorf, 6,8; Klaber, Hof 10,0; Rothspalk 12,2; Langhagen, Bahnhof 16,0.

16) Schwaan-Weitendorf = 13,6 km.

Schwaan, Markt 0,0; HohenSprenz, Dorf 7,1; Weitendorf 13,3; GüstrowLantowerChaussee 13,6.

III. ChausseeInspektion Parchim.

1) Parchim-Ludwigslust = 28,4 km.

Parchim, Markt 0,0; Spornitz, Chausseehaus 9,6; Brenz 13,3; NeuBrenz 14,6; Neustadt, Markt 19,2; Gr. Laasch, Chausseehaus 23,6; Ludwigslust, Alexandrinenplatz 28,4.

2) Parchim-Plau = 29,6 km.

Parchim, Markt 0,0; Parchim, Chausseehaus und Abzweigung der ParchimSternberger Chaussee 2,6; Schalentiner Mühle 6,3; Rom 7,5; Gischow, Chausseehaus 9,5; Lutheran 11,2; Lübz, Markt 13,4; Broock, Chausseehaus 19,0; Barkow 23,6; Plau, Markt 29,6.

3) Parchim-Crivitz = 22,7 km.

Parchim, Markt 0,0; Neuhof, Chausseehaus 4,3; Bergrade 6,5; Severin, Krug 10,8; Friedrichsruhe 13,5; Zapel, Chausseehaus 20,1; Crivitz, Markt 22,7.

4) Parchim-Putlitz-Landesgrenze = 19,1 km.

Parchim, Markt 0,0; Brunnen, Chausseehaus 2,7; Slate 4,3; Marnitz und GrabowMarnitzer Chaussee 14,4; Suckow, Krug 17,6; Grenze 19,1.

5) Parchim-Sternberg = 37,0 km.

Parchim, Markt 0,0; Parchim, Chausseehaus und Abzweigung der LudwigslustPlauer Chaussee 2,6; Darze 8,2; Wozinkel, Dorf 10,4; Lenschow 15,7; Abzweigung der CrivitzGoldberger Chaussee 19,0; desgleichen und Mestlin, Krug 19,6; Ruest, Krug 23,3; HohenPritz 26,0; Dabel, Abzweigung der DobbertinSternberger Chaussee 30,5; Kobrow, Chausseehaus 34,7; Sternberg, Markt 37,0.

6) Lübz-Goldberg = 15,7 km.

Lübz, Markt 0,0; Passow, Hof 5,5; Brüz 7,9; Medow 13,9; CrivitzGoldberger Chaussee 14,9; Goldberg, Rathhaus 15,7.

7) Plau-Güstrow = 42,9 km.

Plau, Markt, 0,0; Leistener Krug 6,1; Karow, Chausseehaus und MalchowKarower Chaussee 9,0; Karow, Bahnhof 9,1; Bossow 17,9; Krakow, Rathhaus 22,5; Charlottenthal, Chausseehaus 24,5; GrossGrabow 27,9; Kölln 30,2; Kluess, Chausseehaus 37,5; Gleviner Burg 39,9; Güstrow, Markt 42,9.

8) Plau-Meyenburg-Landesgrenze = 14,4 km.

Plau, Markt 0,0; Appelburg 3,8; Gaarz, Chausseehaus, Abzweigung der PlauRöbeler Chaussee 4,8; Ganzlin, LübzStuersche Chaussee 8,5; Landesgrenze 14,4.

9) Crivitz-Goldberg = 31,2 km.

Crivitz, Markt 0,0; Barnin, Chausseehaus 2,7; Wessin 5,8; Radepohl 7,4; Kladrum 10,5; Zölkow 12,3; ParchimSternberger Chaussee 19,3; desgleichen links 19,8; Mestlin, Krug 19,9; Vimfow 21,8; Medow, Chausseehaus 28,8; LübzGoldberger Chaussee 30,4; Goldberg, Rathhaus 31,2.

10) Goldberg-Güstrow = 27,1 km.

Goldberg, Rathhaus 0,0; Dobbertin, Chausseehaus, Abzweigung der Chaussee nach Dabel 5,8; Lohmen, Chaussee nach Bützow 11,5; Zehna, Krug 17,0; Gutow, Chausseehaus 21,8; Bauhof 24,7; Güstrow, Markt 27,1.

11) Dabel-Dobbertin = 14,4 km.

Abzweigung von der ParchimSternberger Chaussee 0,0; Borkow 4,5; Kläden 12,1; Dobbertin, Chausseehaus und Einmündung in die GüstrowGoldberger Chaussee 14,4.

12) Goldberg-Karow = 14,7 km.

Goldberg, Rathhaus 0,0; Chaussee CrivitzGoldberg 0,4; Goldberg, Chausseehaus 1,7; WendischWaren 3,7; KleinPoserin, Wärterhaus 7,8; Karow, Hof 13,6; Karow, Krug an der GüstrowPlauer Chaussee 14,7.

13) Lübz-Ganzlin-Stuer = 25,4 km.

Lübz, Markt 0,0; Ganzlin, PlauMeyenburger Chaussee 21,8; RöbelAltGaarzer Chaussee 25,4.

IV. ChausseeInspektion Rostock.

1) Rostock-Ribnitz-Damgarten-Landesgrenze = 29,8 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Bentwisch 5,5; Mönchhagen 9,5; Rövershagen 12,6; Gelbensande 18,0; Altheide, Forsthaus 21,9; Ribnitz, Markt 27,3; Landesgrenze 29,8.

2) Ribnitz-RostockTessiner Chaussee = 20,3 km.

Ribnitz, Markt 0,0; Petersdorf 2,9; Bartelshagen 7,2; Gresenhorst 11,0; Dänschenburg 14,1; Chaussee RostockTessin 20,3.

3) Rostock-Tessin = 25,2 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Pastow 5,4; Hohenfelde 9,9; Ribnitzer Chaussee 15,8; OberhofSülzer Chaussee 16,4; Sanitz 17,2; Horst 20,3; Kl.Tessin 23,3; Tessin, Markt 25,2.

4) Rostock-Wismar = 57,5 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Kayenmühle 2,9; Bramow 3,8; Schutow und Chaussee nach Warnemünde 5,4; Sievershagen 7.6; Bargeshagen 11,1; Doberan und Abzweigung nach Heiligendamm und Schwaan 16,8; Reddelich 20,6; Kröpelin und Abzweigung nach Bützow und Brunshaupten 24,9; Sandhagen 29,2; Neubukow 34,3; Teschow 39,1; Nantrow 40,2; Hagebök 43,2; Steinhausen 45,2; GamehlSatower Chaussee 47,4; Benz 49,4; Rüggow 52,3; [Kritzowburg, Abzweigung der WismarBrüeler Chaussee 53,5; Wismar Markt 57,5. — *Magistrat zu Wismar.*]

[5) Schutow-Warnemünde = 8,0 km.

RostockWismarsche Chaussee 0,0; LüttenKlein 4,0; Warnemünde am Strom 8,0. — *Magistrat zu Rostock.*]

[6) Doberan-Heiligendamm = 6,0 km.

Doberan 0,0; Heiligendamm 6,0. - *GrossherzoglichesAmt Doberan*]

7) Doberan-Schwaan = 23,7 km.

Doberan 0,0; Hohenfelde 2,8; Ivendorf 4,7; Hanstorf 7,6; Gorow 9,0; RostockGamehlSatower Chaussee 10,0; Nienhusen 15,1; Ziesendorf 16,1; Schwaan, Markt 23,7.

8) Kröpelin-Brunshaupten = 9,6 km.

RostockWismarsche Chaussee 0,0; Brunshaupten 9,6.

9) Kröpelin-Bützow = 30,0 km.

Kröpelin, Markt 0,0; Altenhagen 5,2; Gerdshagen 10,1; RostockGamehlSatower Chaussee 12,9; Jürgenshagen 15,8; Langen-Trechow 24,7; Dreibergen 28,4; BützowNeukloster'sche Chaussee 28,9; Bützow, Markt 30,0.

10) Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee = 24,5 km.

Bützow, Markt 0,0; BützowKröpeliner Chaussee 1,1; Steinhagen 3,7; Katelbogen 8,5; Göllin 13,2; Lübberstorf 17,3; Neukloster 20,7; Reinstorf und WismarBrüeler Chaussee 24,5.

11) Kritzow-Brüel-Güstrow = 60,1 km.

WismarRostocker Chaussee 0,0; Zurow 6,9; Reinstorf und BützowNeuklosterReinstorfer Chaussee 10,0; Warin, Markt 16,8; Blankenberg, Bahnhof 20,7; Brüel Markt 24,7; SchwerinBrüeler Chaussee 25,1; Weitendorf 30,7; Sternberg 33,9; ParchimSternberger Chaussee 34,1; Witzin 41,2; BützowLohmener Chaussee 49,3; Mühlengeez 50,9; Bülow 54,1; Bülower Burg 56,1; Güstrow, Markt 60,1.

12) Bützow-Lohmen = 21,9 km.

Bützow, Markt 0,0; Bützow, Bahnhof 1,8; Tarnow 9,0; Stern-BergGüstrower Chaussee 12,1; Prüzen 12,7; Hägerfelde 14,4; Lohmen und GüstrowGoldberger Chaussee 21,9.

13) Rostock-Satow-Gamehl = 43,1 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Kritzmow 7,2; Stäbelow 9,9; Clausdorf 13,2; SchwaanDoberaner Chaussee 13,8; Heiligenhagen 16,5; Satow 20,5; BützowKröpeliner Chaussee 22,8; Radegast 24,3; Goldberg 29,8; Züsow 38,0; Gamehl und RostockWismarsche Chausse 43,1.

V. ChausseeInspektion Schwerin.

1) Schwerin-Wismar = 31,0 km.

a) Schwerin, Markt 0,0; Sachsenberg, Gr.Medewege 4,2; KirchStück 7,4; Abzweigung nach Bahnhof Wiligrad 10,7; Zickhusen 15,0; Niendorf 19,2; Mecklenburg, Hof 24,9; Karow 26,2; WismarGadebuscher Chaussee 28,7; Wismar, Markt 31,0.

b) SchwerinWismarsche Chaussee 0,0; Bahnhof Wiligrad 0,5.

2) Schwerin-Brüel = 26,4 km.

Schwerin, Markt 0,0; Schelfwerder, Forsthof 2,5; Paulsdamm, Chausseehaus 6,3; Rampe 9,1; Zittow 11,3; Cambs 12,2; Kleefeld 14,5; Chaussee CrivitzBrüel 21,0; Keez 22,1; Thurow 23,8; Chaussee nach Sternberg 26,0; Brüel, Markt 26,4; weiter Inspektion Rostock.

3) Schwerin-Crivitz-Brüel = 41,1 km.

Schwerin, Markt 0,0; SchwerinLudwigsluster Chaussee 2,5; Zippendorf 5,0; Muess 6,6; Fähre 7,8; RabenSteinfeld, Weg 8,0; Pinnow, Chausseegehöft 10,8; Crivitz, Markt 19,0; Rönkenhof 23,5; Weberin 27,3; Wendorf 29,2; Gustävel 34,1; Nutteln und Schwerin Brüeler Chaussee 35,7; Brüel, Markt 41,1.

4) Schwerin-Gadebusch-Rehna = 41,7 km.

Schwerin, Markt 0,0; Lankow 3,0; Friedrichsthal 6,8; Eulenkrug 10,6; Rosenberg 14,6; Lützow, Chausseehaus und Abzweigung nach Wittenburg 17,4; Käselow 19,1; Gadebusch, Markt 24,1; Holdorf, Chausseehaus 29,6; Nesow 32,1; Rehna, Markt 35,2; Roduchelstorf 41,4; Landesgrenze 41,7.

5) Lützow-Wittenburg-Vellahn-Brahlstorf = 39,1 km.

Lützow, SchwerinLübecker Chaussee 0,0; Gr.- und Kl. Renzow 4,2; Badow 6,8; Boddin 10,2; Püttelkow 14,4; HagenowMöllner Chaussee 17,4; Wittenburg, Markt 17,8; HagenowMöllner Chaussee 18,6; Lehsen 23,2; Wulfskuhl 26,7; Goldenbow 31,6; Vellahn und BerlinHamburger Chaussee 34,2; BerlinHamburger Chaussee 35,5; Bruchmühle 36,6; Brahlstorf 38,6; Brahlstorf, Bahnhof 39,1.

6) Gadebusch-Ratzeburg = 9,7 km.

Gadebusch, Markt 0,0; Ganzow 2,6; Roggendorf 7,0; Landesgrenze 9,7.

7) Wismar-Gadebusch = 33,6 km.

Wismar, Markt 0,0; SchwerinWismarsche Chaussee 2,3; Metelsdorf 4,8; Beidendorf 9,0; Bobitz 14,0; Schönhof, 17,8; Fräulein-Steinfort 18,9; TestorferSteinfort 19,6; RütingSteinfort 20,0; Mühlen-Eichsen 22,1; Goddin 24,1; Pätrow 29,3; Gadebusch, Markt 33,6.

8) Wismar-Lübeck, Landesgrenze = 37,1 km.

[Wismar, Markt 0,0; Lübsche Burg 2,6 — *Magistrat zu Wismar*]; Gägelow, Chausseehaus, Abzweigung nach Klütz 5,9; Weitendorf 7,0; Stofferstorf 9,5; Wolde 10,0; Gressow 11,6; Sternkrug 13,1; Hungerstorf 16,4; Grevesmühlen, Markt 20,7; Gostorf, Forsthof 24,9; Schmachthagen 27,2; Mallentin 28,9; Holm 34,0; Dassow 36,7; Stepenitz, Brücke 37,1.

9) Gägelow-Klütz = 16,6 km.

Gägelow und WismarLübecker Chaussee 0,0; Proseken 1,3; henkirchen, Chaussee nach Grevesmühlen 6,1; Wohlenberg 10,5; Oberhof 12,7; Christinenfeld 14,9; Klütz, Markt 16,6.

10) Grevesmühlen-Klütz = 12,1 km.

Grevesmühlen, Markt 0,0; Santow 2,4; Rolofshagen 4,9; Pamshagen 7,3; Bothmer 11,4; Klütz, Markt 12,1.

11) Grevesmühlen-Hohenkirchen = 11,4 km.

Grevesmühlen, Markt 0,0; Warnow 4,5; Kl.Walmstorf 5,8; Gr.Walmstorf 7,0; Hohenkirchen 10,5; GägelowKlützer Chaussee s. o. unter 9.) 11,4.

12) Hagenow, Bahnhof bis Landesgrenze bei Boize = 33,3 km.

Hagenow, Bahnhof 0,0; Hagenow, Markt 3,2; Hagenow, Pritziersche Chaussee 3,5; Granzin 5,3; Zapel 7,3; Bobzin 9,0; LützowBrahlstorfer Chaussee 14,5; Wittenburg, Markt 15,0; LützowBrahlstorfer Chaussee 15,7; Waschow 19,4; Schaalmühle (24,1; Zarrentin 27,0; Testorf 30,0; Boize 32,0; Landesgrenze 33,3.

13) Zarrentin bis Landesgrenze bei Marienstädt = 2,8 km.

Zarrentin 0,0; Landesgrenze 2,8.

14) Hagenow-Pritzier = 9,8 km.

Hagenow, Stadt 0,0; HagenowMöllner Chaussee 0,3; Toddin, Chausseehaus 4,2; Gramnitz, Scheide 5,8; [Pritzier, BerlinHamburgerChaussee 9,8 — *Gutsherrschaft Pritzier*].

VI. ChausseeInspektion Waren.

1) Waren-Röbel bis Landesgrenze = 40,0 km.

Waren, Markt 0,0; Eldenburg, Chausseehaus 5,3; Klink 8,4; Sietow, Abzweigung nach Malchow 14,1; Gotthun, Chausseehaus 18,0; Röbel, Markt 23,0; Abzweigung der Chaussee nach Plau 24,7; Nätebow 26,5; Bollewick 27,0; Kambs, Chausseehaus 31,0; Wredenhagen 36,0; NeuKrug 37,9; Grenze 40,0.

2) Sietow-Malchow = 9,2 km.

Chaussee WarenRöbel 0,0; Sietow, Forsthof 1,5; Roez, Chausseehaus 2,7; Penkow 4,6; Kloster Malchow und Chaussee MalchowDarze 7,7; Malchow, Markt 9,2.

3) Röbel-AltGaarz an der PlauMeyenburger Chaussee = 26,4 km.

Röbel, Markt 0,0; RöbelWarenMalchower Chaussee 1,7; Wackstow, Chausseehaus 4,5; Dambeck 8,0; Leizen 9,7; Stuer 19,3; Abzweigung der Chaussee nach GanzlinLübz 22,2; AltGaarz, Chausseehaus an der PlauMeyenburger Chaussee 26,4.

4) Malchow-Karow an der PlauGüstrower Chaussee = 13,1 km.

Malchow, Markt 0,0; AltSchwerin 7,3; Glashütte 10,9; Karower Chausseehaus, GüstrowPlauer Chaussee 13,1.

5) Malchow-Ziddorf an der WarenTeterower Chaussee = 26,4 km.

Malchow, Markt 0,0; Silz, Chausseehaus 4,1; Nossentiner Hütte 7,3; Vollrathsruhe 20,9; KirchGrubenhagen 22,1; Grossen Luckow 24,5; WarenTeterower Chaussee 26,0; Ziddorf 26,4.

6) Waren-Teterow = 33,7 km.

Waren, Markt 0,0; Vielist 6,8; Baumgarten 8,4; Marxhagen 13,1; Moltzow 16,1; MalchowZiddorfer und MalchinZiddorfer Chaussee 21,3; Ziddorf 21,7; BurgSchlitz 25,4; HohenDemzin 27,3; Teterow, Markt 33,7.

7) Waren-Stavenhagen bis Landesgrenze = 35,2 km.

Waren, Markt 0,0; Waren, Chausseehaus 4,5; NeuSchloen 7,0; Kl.Plasten und WarenPenzliner Chaussee 10,0; Varchentin 15,7; Kittendorf, Chausseehaus 20,3; Jürgenstorf, Chausseehaus 25,8; Stavenhagen, Markt 29,6; Basepohl, Chausseehaus 32,6; Landesgrenze 35,2.

8) Waren über Penzlin nach Neubrandenburg = 43,4 km.

Waren, Markt 0,0; Kl.Plasten, Krug, Chaussee WarenStavenhagen 10,0; Möllenhagen 16,7; Marin, Chausseehaus 21,0; Penzlin, Markt 28,4; Mallin, Chausseehaus 33,1; RostockNeubrandenburger Chaussee 39,0; Neubrandenburg, Markt 43,4.

9) Penzlin-Neustrelitz = 16,0 km.

Penzlin, Markt 0,0; WarenPenzliner Chaussee 1,4; Penzlin, StadtMühle 2,5; Peckatel 7,2; Vorwerk Brustorf 9,1; Forsthaus 10,0; Landesgrenze 11,7; Neustrelitz 16,0.

10) RostockNeubrandenburger Chaussee, Teterow-Neubrandenburg (Abth. B.) = 54,8 km.

(Rostock-Teterow s. o. unter II. 4.)

Teterow, Markt 0,0; Pampow, Chausseehaus 2,4; Niendorf 3,6; NeuPanstorf 6,1; Remplin 8,5; Pisede, Abzweigung nach Neukalen 11,6; Malchin, Markt 14,4; Scharpzow, Chausseehaus 19,9; Stavenhagen, Markt 25,6; Stavenhof 27,6; Ritzerow, Chausseehaus 31,2; Galenbeck 34,1; Rosenow 37,3; Kleeth, Chausseehaus 39,5; Gädebehn 41,2; Chemnitz 46,9; Grenze mit Neustrelitz 49,0; Weitin und WarenPenzliner ChausseeEinmündung 50,4; Neubrandenburg, Markt 54,8.

11) Pisede-Neukalen = 8,2 km.

RostockNeubrandenburger Chaussee 0,0; Pisede 0,5; Gülitz 2,6; Franzensberg 4,3; Neukalen, Markt 8,2.

12) Malchow-Darze = 13,2 km.

WarenMalchower Chaussee 0,0; Kloster Malchow 0,3; Hof Kogel 8,0; Hof Rogeez 11,0; RöbelAltGaarzerChaussee 13,2.

13) WittstockNeuRuppiner Chaussee, Strecke in der EnklaveRossow = 6,1 km.

Westliche Landesgrenze der Enklave bei Fretzdorf 0,0; Östliche Landesgrenze der Enklave 6,1.

14) Malchin-Ziddorf an der WarenTeterowerChaussee = 18,6 km.

Malchin, Markt 0,0; Seedorf 9,7; Rothenmoor, Schmiede und Krug 13,2; Dahmen, Zuckerfabrik 15,7; WarenTeterower-Chaussee 18,6.

B. *Neben Chausseen.*

Erbaut mit Landeshülfen in Gemässheit der Verordnung vom 4. Oktober 1886, betr. den Bau von NebenChausseen, der ErgänzungsVerordnung vom 20. Juni 1892 und der revidirten Verordnung vom 26. Mai 1897. Bei den einzelnen Chausseen ist der Unterhaltungspflichtige angegeben.

1) Malchin-Duckow = 1,5 km.
Magistrat zu Malchin.

2) RabenSteinfeld-Godern-Gneven = 7,05 km.
Wegeverband RabenSteinfeldGodernGneven.

3) Testorf-Schadeland = 1,3 km.
Wegeverband TestorfSchadeland.

4) Grabow-Milow, Landesgrenze = 7,4 km.
Wegeverband Stadt und Amt GrabowSemmerinKastorf.

5) Lübstorf-Wickendorf-GrossMedewege = 7,75 km. und Dorf Lübstorf-Haltestelle Wiligrad = 1,0 km.
Wegeverband LübstorfHundorf WickendorfSeehofGrossMedewege.

6) Krakow-Dobbin-Linstow = 9,6 km.
Wegeverband KrakowDobbinLinstow.

7) Lalendorf (Bahnhof)-KluessTeterower Chaussee=0,5km.
Wegeverband LalendorfSchlieffenbergRaden VietgestRoggowZierstorf-FriedrichshagenWattmannshagen.

8) Warnemünde-Diedrichshagen = 1,7 km.
Magistrat zu Rostock.

9) Penzlin-Ankershagen = 8,01 km.
Wegeverband PenzlinGross VielenZahrenAnkershagen.

10) Waren-GrossGievitz = 9,7 km.
Wegeverband WarenGrossGievitzTorgelow.

11) Rehna-Köchelstorf-Wedendorf = 4,9 km.
Wegeverband Rehna Wedendorf.

12) Teldau Nebenchaussee = 12,77 km.
Wegeverband Gemeinde TeldauSprengelshofNiendorf.

13) Klütz-Boltenhagen = 3,45 km.
Wegeverband Boltenhagen WichmannsdorfKlützChristinenfeld.

14) Roggendorf-Kneese, Landesgrenze = 6,81 km.
Wegeverband Hof und Dorf KneeseRoggendorf.

III. SchiffahrtsVerkehr 1900.

A. SchiffsVerkehr der Seehäfen:

(1. Januar bis 31. Dezember.)

Zu Warnemünde:

angekommen:						ausgegangen:				
Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.	unter	Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.
2	418	493	—	913	Mecklenburg Flagge	4	418	498	—	920
145	—	111	69	325	Preussischer —	144	—	114	69	327
—	—	6	—	6	Lübecker —	—	—	6	—	6
7	—	8	—	15	Hamburger —	7	—	10	—	17
5	—	2	—	7	Oldenburgischer —	5	—	2	—	7
159	418	620	69	1266	Deutscher Flagge	160	418	630	69	1277
98	360	15	—	473	Dänischer —	94	360	15	—	4[illegible]9
124	—	49	—	173	Schwedischer —	128	—	49	—	177
2	—	14	—	16	Norwegischer —	2	—	14	—	16
10	—	—	—	10	Russischer —	10	—	—	—	10
—	—	32	—	32	Englischer —	—	—	81	—	31
10	—	—	—	10	Niederländisch —	11	—	—	—	11
—	—	—	—	—	Französischer —	1	—	—	—	1
403	778	730	69	1980	Zusammen:	406	778	739	69	1992

Anmerkung: Ausserdem zu Nothhafen 10 Segler, 6 Dampfer; aus Nothhafen 10 Segler, 6 Dampfer. Zu Vergnügungszwecken sind angekommen 4 Segler, 3 Dampfer und abgegangen 5 Segler, 3 Dampfer.

Zu Wismar:

angekommen:						ausgegangen:				
Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.	unter	Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.
225	—	102	—	327	Mecklenburg. Flagge	226	—	100	—	326
100	—	41	—	141	Preussischer —	101	—	42	—	143
—	—	4	—	4	Lübecker —	—	—	5	—	5
15	—	1	—	16	Hamburger —	15	—	1	—	16
3	—	—	—	3	Oldenburgischer —	3	—	—	—	3
343	—	148	—	491	Deutscher Flagge	345	—	148	—	493
123	—	1	—	124	Dänischer —	122	—	1	—	123
193	—	30	—	223	Schwedischer —	196	—	30	—	226
4	—	6	—	10	Norwegischer —	4	—	6	—	10
23	—	4	—	27	Russischer —	22	—	4	—	26
1	—	12	—	13	Englischer —	1	—	12	—	13
2	—	—	—	2	Niederländisch. —	2	—	—	—	2
689	—	201	—	890	Zusammen:	692	—	201	—	893

Zu sonstigen Hafenplätzen:

angekommen:						ausgegangen:				
Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.	unter	Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.
131	—	184	—	315	Mecklenburg. Flagge	128	—	183	—	311

B. Uebersicht:

I. der von Rostock und Wismar ausfahrenden Seeschiffe, Nachprahmer und Leichterschiffe:

(Nach dem Stande vom 31. Dezember.)

Jahr:		Segler.	Dampfer.	Zusammen.	Grösse in britischen Register-Tons.	Leichter und Nachprahmer	Grösse in britischen Register-Tons.
				1. *Rostock*:			
1900:		16	26	42	16 133	14	967
1899:		26	28	54	23 893	14	967
Abnahme	in 1900	10	2	12	7 760	—	—
Zunahme	in 1900	—	—	—	—	—	—
				2. *Wismar*:			
1900:		11	13	24	7 342	—	—
1899:		12	7	19	5 644	—	—
Abnahme	in 1900	1	—	—	—	—	—
Zunahme	in 1900	—	6	5	1 698	—	—

II. der auf der Elde, Stör, Havel und Nebel fahrenden Schiffe,

soweit sie nach den Verordnungen vom 10. Oktober 1868 und 5. April 1873 neu vermessen sind:

	Zahl der auf der Elde zwischen Plau und Parchim fahrenden Schiffe.	deren Grösse nach Zentnern.	deren Grösse nach Tonnen.
31. Dezember 1900:	145	215 982	$10\,799\frac{2}{20}$
31. Dezember 1899:	146	217 614	$10\,880\frac{14}{20}$
Abnahme in 1900	1	1 632	$81\frac{12}{20}$
Zunahme in 1900	—	—	—

Im Jahre 1900 gingen durch die Fangschleusen zu:	Fahrzeuge beladene aufwärts:	Fahrzeuge beladene niederwärts:	Fahrzeuge leere aufwärts:	Fahrzeuge leere niederwärts:	Summe	Flossholz Plätze:	Flossholz Hölzer:
Plau, an der Elde . .	19	63	71	40	193	969	8962
Lübz, " " " . .	55	105	42	6	208	729	—
Parchim, " " " . .	30	87	59	14	190	348	—
FriedrichFranzKanal, Schleuse Nr. 1 . .	153	205	92	57	507	359	3026
Grabow, an der Elde	160	189	59	57	465	892	7265
Fresenbrügge, " " "	240	203	46	110	599	638	5440
Malliss, " " "	229	388	244	72	933	324	2547
Dömitz, " " "	434	440	188	192	1254	279	2591
Eldenschleuse, an der Stör	92	74	62	51	279	41	268
Banzkow, " " "	116	99	73	87	375	38	332
Zepelin, an der Nebel	74	67	36	42	219	12	150
Wolken, " " "	74	65	31	36	206	—	—

[Gedruckt 11. Januar 1902.] (24)

IV. WollmarktsVerkehr 1901.

Jahr.	Ortschaften.	Angelieferte Wolle a. gewasch. kg.	Angelieferte Wolle b. ungewasch. kg.	Davon sind verkauft: kg.	Gesamt-Erlös. ℳ	DurchschnittsPreis für 100 kg. a. gewasch. ℳ	DurchschnittsPreis für 100 kg. b. ungewasch. ℳ
1. *Güstrow:*							
1901:	302	217 900	178 200	396 100	632 835	225	80
1900:	223	203 500	127 400	330 900	709 900	280	110
1901 mehr . . .	79	14 400	50 800	65 200	—	—	—
1901 weniger . .	—	—	—	—	77 065	55	30
2. *Rostock:*							
1901:	—	41 569	75 020	112 542	150 481	222	82
1900:	131	47 250	65 250	102 248	187 889	270	114
1901 mehr . . .	—	—	9 770	10 294	—	—	—
1901 weniger . .	—	5 681	—	—	37 408	48	32
3. *Wismar:*							
1901:	16	7 897	6 634	13 685	19 697	200	80
1900:	24	13 270	6 000	9 670	25 647	275	140
1901 mehr . . .	—	—	634	4 015	—	—	—
1901 weniger . .	8	5 373	—	—	5 950	75	60

Sechster Abschnitt.

WitterungsVerhältnisse und WasserstandsBeobachtungen im Jahre 1901.

Die im Nachstehenden mitgetheilten WitterungsBeobachtungen sind auf folgenden Stationen angestellt:

Ort:	Station:	Beobachter:
Schwerin	Witterungs-Stationen des Statistischen Amts.	HauptLehrer Breuel. Lehrer Sager.
Kirchdorf		Pastor Witte.
Marnitz		Erbpächter Wulf.
Waren		Lehrer Zengel.
Rostock		Prof. Dr. Heinrich.
Dömitz		Organist Schulz.
Güstrow		Lehrer Prahst.
Wustrow	Witterungs-Stationen der Seewarte.	NavigationsschulDirektor Reimer und Lehrer Fretwurst.
Warnemünde		Lootsenkommandör Jantzen.
Wismar		Hafenmeister Kruse.
Bernitt	RegenStationen des Statistischen Amts.	Organist Poehls.
Brüel		Rathsherr Struck.
Buchholz		Schmiedemeister Heyden.
Dargun		Kantor Bünger.
Doberan		Gym.Prof. Dr. Voss.
Drefahl		Lehrer Kähler.
Friedrichsmoor		WiesenInspektor Stahlberg. ForstRendant Thoms.
AltGaarz		Organist Pechel. Organist Zülck.
Gadebusch		Lehrer Prenzlin.
Goldberg		Lehrer Stephanus.
Grabow		Gärtner Schulze.
Hagenow		Kaufmann Erythropel.
Laage		Organist Wolfenberg.
Lübtheen		Seminardiener Burmeister.
Malchin		Lehrer Dethloff.
Marlow		Lehrer a. D. J. Klähn.
Moitin		Lehrer Bründel.
Müritz		Holzwärter Wegner.
Penzlin		Kantor Karnatz.
Plau		Krahnwärter Beu.
Tarnewitz		Lehrer Voss.
Teterow		Techniker Altmüller.
HohenViecheln		Lehrer Jessel.
Vierkrug		Holzwärter Ziegenhagen.
Wölschendorf		Lehrer Michaelis.
Zarrentin		Lehrer Holz.

1) Fünftägige Mittel der Lufttemperatur in

nach drei täglichen

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	Mittel							
	1901	18$^{58}_{01}$	1901	18$^{58}_{01}$	1901	18$^{58}_{01}$	1901	18$^{58}_{01}$
Jan. 1—5	—7.1	—0.7	—9.0	—0.8	—7.9	—0.7	—9.8	—0.7
6—10	—6.4	—1.0	—6.8	—0.9	—6.7	—1.0	—7.6	—0.9
11—15	—5.8	—1.5	—5.6	—1.4	—5.0	—1.3	—6.1	—1.2
16—20	—3.1	—0.9	—3.9	—0.9	—4.0	—1.0	—3.9	—0.9
21—25	3.4	—0.1	2.7	0.0	2.7	—0.2	3.5	0.0
26—30	0.2	0.1	—0.1	0.2	0.2	0.1	—0.3	0.3
31—4 Feb.	—2.2	0.0	—2.5	0.0	—3.3	—0.3	—2.4	0.1
Febr. 5—9	—0.8	—0.1	—0.5	—0.2	0.1	—0.6	—0.1	—0.1
10—14	—5.4	—1.0	—4.8	—1.0	—4.6	—1.2	—5.4	—0.8
15—19	—6.1	0.2	—4.9	0.0	—6.1	—0.4	—6.4	0.1
20—24	—4.5	0.3	—3.7	0.3	—3.3	—0.3	—4.1	0.3
25—1 März	0.6	1.2	—0.2	1.0	—1.0	0.5	—0.4	1.2
März 2—6	3.8	1.3	2.8	1.2	2.3	0.6	3.0	1.4
7—11	1.2	2.1	1.0	1.9	0.9	1.2	1.4	1.9
12—16	2.5	1.6	3.1	1.5	2.0	0.9	2.8	1.6
17—21	2.7	2.4	2.4	2.2	1.9	1.7	2.4	2.4
22—26	—0.3	3.0	—0.2	2.6	0.0	2.0	0.1	2.9
27—31	1.2	4.5	1.0	4.2	0.5	3.4	—1.1	4.3
Apr. 1—5	6.6	5.5	6.4	5.2	6.2	4.4	6.8	5.2
6—10	8.0	6.3	7.3	5.9	6.5	5.2	7.6	6.1
11—15	5.3	6.2	5.2	5.9	4.8	5.3	4.9	5.9
16—20	4.9	7.3	4.9	6.9	4.5	6.2	4.9	7.1
21—25	9.4	8.2	8.7	7.9	8.3	7.3	8.4	8.1
26—30	10.0	8.4	9.5	8.0	8.4	7.5	9.8	8.1
Mai 1—5	10.5	9.0	9.9	8.7	9.3	8.1	10.4	8.8
6—10	10.7	10.3	10.4	9.9	9.9	9.3	10.6	10.0
11—15	15.5	11.4	13.9	10.8	14.5	10.3	14.8	11.1
16—20	10.2	12.1	10.0	11.6	10.0	11.1	10.0	11.8
21—25	11.6	13.0	10.9	12.3	10.6	12.0	11.1	12.7
26—30	16.5	13.8	14.9	13.2	13.8	13.0	15.5	13.6
31—4 Juni	18.6	15.1	17.7	14.5	17.8	14.1	18.1	14.7
Juni 5—9	15.2	15.8	15.0	14.9	15.8	14.9	15.0	15.4
10—14	12.0	15.3	11.7	14.7	12.3	14.8	12.1	15.2

Graden des hunderttheiligen Thermometers

Beobachtungen.

	Marnitz		Waren	Dömitz	Güstrow
	Mittel				
	1901	18$^{85}_{01}$	1901	1901	1901
Jan. 1—5	—10.7	—1.3	—11.6	—11.4	—9.6
6—10	—7.1	—1.3	—7.9	—7.1	—6.7
11—15	—6.4	—1.9	—6.0	—7.5	—6.0
16—20	—2.7	—1.1	—4.6	—4.6	—3.7
21—25	2.7	—1.1	3.0	3.3	3.2
26—30	0.2	—0.3	—0.1	1.0	—0.1
31—4 Febr.	—1.9	—0.2		—1.0	—1.8
Febr. 5—9	—0.9	—0.8		—0.3	—0.1
10—14	—6.0	—1.3		—5.6	—6.3
15—19	—7.4	0.1		—6.9	—6.5
20—24	—5.8	0.2		—5.8	—4.7
25—1 März	0.4	1.3		1.5	0.1
März 2—6	3.4	0.7	3.3	3.6	3.4
7—11	1.4	1.2	1.2	1.7	1.7
12—16	2.5	1.2	2.4	2.8	3.4
17—21	2.8	2.1	2.8	3.6	3.0
22—26	—0.4	2.7	—0.2	0.2	0.2
27—31	0.9	4.4	1.3	2.4	1.0
Apr. 1—5	7.1	5.1	7.4	7.6	7.2
6—10	8.4	6.3	8.3	9.3	8.3
11—15	5.0	6.1	5.4	6.1	5.6
16—20	4.7	7.3	4.8	6.1	5.6
21—25	8.8	8.5	8.7	10.5	9.7
26—30	9.8	8.7	10.3	10.7	10.4
Mai 1—5	10.5	9.1	10.7	10.7	10.9
6—10	10.6	10.5	10.7	11.4	10.7
11—15	15.5	11.1	16.0	15.5	16.3
16—20	9.5	11.7	10.3	10.3	10.7
21—25	11.0	12.6	11.0	11.1	11.3
26—30	16.9	13.9	16.8	17.1	16.9
31—4 Juni	19.2	15.1	19.3	19.5	19.2
Juni 5—9	15.3	15.5	15.7	15.7	15.6
10—14	11.9	14.6	13.0	12.7	12.2

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	Mittel							
	1901	18^{53}_{01}	1901	18^{53}_{01}	1901	18^{53}_{01}	1901	18^{53}_{01}
Juni 15—19	12.1	15.5	12.5	15.1	12.7	15.3	11.9	15.4
20—24	18.1	16.3	16.7	15.7	16.3	15.9	16.9	16.1
25—29	13.4	16.5	13.3	16.0	13.5	16.3	13.1	16.4
30—4 Juli	17.1	16.6	15.8	16.2	16.5	16.5	16.1	16.5
Juli 5—9	15.9	16.8	15.9	16.3	16.6	16.6	15.8	16.6
10—14	20.8	17.5	19.8	16.9	19.6	17.4	19.7	17.6
15—19	18.8	17.6	18.4	17.2	19.0	17.5	18.5	17.6
20—24	20.6	17.8	21.1	17.4	22.2	17.7	21.4	17.8
25—29	19.2	17.6	18.9	17.2	19.1	17.6	18.7	17.6
30—3 Aug.	19.2	17.3	19.3	17.2	19.6	17.4	18.9	17.4
Aug. 4—8	16.1	17.1	16.4	16.9	17.4	17.2	16.3	17.2
9—13	20.7	17.1	20.0	16.9	20.3	17.1	19.6	17.1
14—18	18.3	17.2	18.3	16.9	19.2	17.3	18.8	17.2
19—23	16.1	16.9	17.0	16.6	17.5	16.9	16.9	17.0
24—28	13.8	15.9	14.2	15.7	15.6	16.1	14.2	15.9
29—2 Sept.	12.1	15.3	13.1	15.2	13.8	15.6	12.7	15.4
Sept. 3—7	11.7	15.1	11.5	15.0	12.7	15.3	11.4	15.1
8—12	12.9	14.4	12.3	14.4	12.8	14.7	11.9	14.4
13—17	13.2	13.8	13.3	13.7	14.0	14.1	13.4	13.9
18 - 22	14.4	12.8	13.9	12.9	14.0	13.2	13.9	12.9
23—27	17.5	12.0	17.0	12.0	16.7	12.3	17.2	12.0
28—2 Okt.	15.4	12.3	13.9	12.3	14.0	12.5	14.3	12.2
Okt. 3—7	11.3	10.5	11.6	10.6	12.5	10.9	11.9	10.5
8—12	8.5	9.9	9.9	10.0	10.0	10.3	9.1	9.9
13—17	10.5	8.9	10.6	9.0	10.5	9.3	10.1	8.9
18—22	11.7	7.8	11.5	8.0	12.2	8.3	12.1	7.9
23—27	8.5	7.0	8.4	7.2	8.7	7.5	8.2	7.1
28—1 Nov.	6.6	6.2	5.8	6.2	7.4	6.6	6.2	6.2
Nov. 2—6	3.4	5.3	4.5	5.5	6.9	5.7	4.6	5.4
7—11	6.2	4.4	6.4	4.7	6.8	5.0	6.7	4.6
12—16	3.8	3.5	4.0	3.5	4.4	3.8	3.4	3.5
17—21	5.9	2.5	6.1	2.8	6.5	3.0	6.1	2.6
22—26	0.9	2.3	2.3	2.5	2.6	2.7	1.7	2.5
27—1 Dez.	2.7	1.9	3.7	2.3	4.2	2.4	3.4	2.1
Dez. 2—6	1.3	1.1	1.5	1.3	1.2	1.4	0.9	1.2
7—11	3.0	1.1	3.0	1.3	3.0	1.5	3.0	1.2
12—16	—2.3	0.9	—1.5	1.0	—1.3	1.1	—2.2	1.0
17—21	—3.1	0.1	—2.8	0.4	—2.2	0.5	—3.3	0.3
22—26	1.3	0.0	1.1	0.2	1.2	0.4	1.2	0.3
27—31	3.7	0.0	2.8	0.2	1.9	0.3	2.6	0.1

	Marnitz		Waren	Dömitz	Güstrow
			Mittel		
	1901	18^{85}_{01}	1901	1901	1901
Juni 15—19	11.6	15.1	12.3	12.2	12.0
20—24	18.1	15.9	17.9	17.6	18.0
25—29	13.4	16.4	14.1	13.8	13.9
30—4 Juli	16.9	16.8	16.0	17.6	16.7
Juli 5—9	16.0	16.5	16.2	17.0	16.5
10—14	20.7	17.3	21.3	21.2	21.4
15—19	18.1	17.3	19.3	19.0	18.8
20—24	20.2	17.6	21.4	20.6	22.1
25—29	18.9	17.4	19.2	19.6	20.0
30—3 Aug.	19.4	17.0	19.5	20.0	19.9
Aug. 4—8	16.1	16.7	17.1	16.9	16.5
9—13	20.6	16.6	20.3	21.0	20.8
14—18	17.5	16.7	18.3	17.6	18.6
19—23	16.3	16.7	16.7	16.6	16.7
24—28	13.6	15.5	15.1	13.9	13.9
29—2 Sept.	11.3	14.8		12.1	11.9
Sept. 3—7	10.6	15.0	10.6	10.5	10.7
8—12	11.8	14.0	12.0	12.5	12.4
13—17	12.7	13.3	12.8	13.0	13.2
18—22	13.9	12.3	14.4	14.3	14,6
23—27	17.5	11.4	18.2	16.8	18.0
28—2 Okt.	15.2	11.7	15.4	13.7	15.1
Okt. 3—7	11.7	9.8	11.6	11.3	12.0
8—12	8.3	9.3	8.5	8.3	8.7
13—17	10.1	8.1	10.5	9.5	10.6
18—22	12.0	6.7	12.7	11.3	12.9
23—27	8.0	6.3	8.6	8.1	8.7
28—1 Nov.	4.8	5.6	5.4	4.4	5.4
Nov. 2—6	3.2	4.9	3.4	1.7	3.9
7—11	5.9	4.3	5.4	6.1	6.1
12—16	3.7	3.4	4.1	4.1	3.9
17—21	5.4	2.6	5.0	6.0	5.8
22—26	0.5	2.1	—0.3	0.7	0.5
27—1 Dez.	2.4	1.7	2.0	3.4	3.0
Dez. 2—6	0.9	0.8	0.5	1.8	0.8
7—11	2.8	0.3	2.2	3.6	3.0
12—16	—3.1	0.5	—3.3	—2.3	—2.0
17—21	—3.5	0.0	—2.9	—3.4	—2.7
22—26	1.0	—0.9	1.0	1.2	1.5
27—31	3.1	—0.7	2.5	4.0	3.2

2) Monats- und JahresMittel der Lufttemperatur in Graden des hunderttheiligen Thermometers.

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	1901	18^{58}_{01}	1901	18^{58}_{01}	1901	18^{58}_{01}	1901	18^{58}_{01}
Januar	—3.2	—0.6	—3.8	—0.6	—3.5	—0.7	—4.0	—0.6
Februar	—3.2	0.1	—2.9	0.0	—3.1	—0.4	—3.3	0.1
März	1.8	2.4	1.7	2.2	1.2	1.6	1.4	2.4
April	7.4	7.0	7.0	6.6	6.4	6.0	7.1	6.8
Mai	12.7	11.7	11.9	11.2	11.5	10.7	12.3	11.4
Juni	14.8	15.9	14.3	15.3	14.7	15.3	14.4	15.6
Juli	18.9	17.4	18.5	16.9	19.0	17.3	18.5	17.3
August	16.8	16.8	17.0	16.5	17.8	16.8	16.9	16.8
September	13.9	13.6	13.5	13.5	14.0	13.9	13.6	13.6
Oktober	10.1	8.7	10.2	8.8	10.6	9.1	10.1	8.8
November	3.8	3.4	4.4	3.7	5.2	3.9	4.2	3.6
Dezember	0.8	0.6	0.8	0.7	0.8	0.9	0.5	0.7
Jahr	7.9	8.1	7.7	7.9	7.9	7.9	7.6	8.0

	Marnitz		Waren	Dömitz	Güstrow
	1901	18^{61}_{01}	1901	1901	1901
Januar	—3.9	—1.1	—4.5	—4.3	—3.8
Februar	—3.8	—0.2	—	—3.3	—3.4
März	1.8	2.1	1.8	2.4	2.1
April	7.3	7.0	7.5	8.4	7.8
Mai	12.6	11.6	12.8	13.0	13.1
Juni	14.8	15.5	15.2	15.1	15.0
Juli	18.6	17.2	19.1	19.3	19.4
August	16.5	16.3	—	16.9	17.0
September	13.3	13.2	13.6	13.3	13.8
Oktober	9.8	8.0	10.1	9.5	10.3
November	3.4	3.3	3.2	3.4	3.7
Dezember	0.3	0.0	0.1	1.0	0.8
Jahr	7.6	7.7		7.9	8.0

3) Monatliche Maxima und Minima der Lufttemperatur in Graden des hunderttheiligen Thermometers.

1901	Schwerin				Kirchdorf				Wustrow			
	Max.	Tag	Min.	Tag	Max.	Tag	Min.	Tag	Max.	Tag	Min.	Tag
Jan.	7.0	22.	—13.7	4.	7.1	22.	—12.9	12.	4.8	22.	—12.6	3.
Febr.	5.4	27.	—18.4	15.	4.5	27.	—16.6	15.	3.1	8.	—13.5	19.
März	13.4	31.	—4.7	26.	12.0	31.	—4.5	29.	11.3	31.	—4.8	26.
April	20.4	28.	—0.1	6.	19.4	28.	0.6	6. 26	17.1	8.	1.0	17.
Mai	24.3	12.	2.4	18.	23.5	29.	4.0	24.	23.6	12.	4.1	5.
Juni	27.0	23.	5.2	14.	25.0	23.	6.0	14.	22.8	23.	5.5	14.
Juli	30.6	21.	—	—	30.5	21.	9.4	2.	28.9	21. 22.	10.6	1.
Aug.	29.0	11.	7.8	28.	27.1	11.	8.4	28.	27.8	11.	8.1	28.
Sept.	24.9	24.	5.8	4.	24.8	24.	4.7	4.	24.0	23.	8.1	9.
Okt.	22.3	3.	1.0	31.	20.5	2. 3.	0.5	31.	19.6	3.	4.7	9. 25.
Nov.	10.5	2.	—4.0	17.	10.6	19.	—2.9	2.	10.4	8.	—2.5	25.
Dez.	11.3	31.	—9.0	16.	10.5	31.	—7.5	18.	8.5	31.	—9.5	18.
Jahr	30.6	VII 21.	—18.4	II 15.	30.5	VII 21.	—16.6	II 15.	28.9	VII 21. 22.	—13.5	II 19.

1901	Rostock				Marnitz				Waren			
	Max.	Tag	Min.	Tag	Max.	Tag	Min.	Tag	Max.	Tag	Min.	Tag
Jan.	7.0	22.	—15.3	3.	6.6	23. 27.	—15.2	3.	6.7	22. 23.	—17.0	4.
Febr.	5.0	28.	—16.2	15.	5.6	27.	—17.5	21.	5.3	27.	—23.0	20.
März	12.8	31.	—9.3	29.	13.6	31.	—5.8	27.	13.4	31.	—6.2	26.
April	19.4	27.	—0.3	17.	21.6	28.	—1.3	6.	21.8	28.	—0.8	18.
Mai	24.4	12.	2.3	23.	24.7	30.	1.0	23.	25.6	27.	1.7	22.
Juni	25.1	23.	4.6	14.	27.4	23.	5.1	12.	28.1	23.	6.1	14.
Juli	31.5	21.	8.9	1.	30.7	12. 21.	8.0	3.	32.0	22.	8.7	3.
Aug.	28.8	11.	8.7	29.	29.5	11.	7.2	29.	29.9	11.	—	—
Sept.	25.7	24.	4.5	4.	26.7	23.	2.5	9.	27.2	24.	3.3	9.
Okt.	22.8	3.	1.9	31.	22.1	3.	—1.6	31.	—	—	—0.4	31.
Nov.	10.4	8.	—5.8	10.	10.1	19.	—4.3	29.	10.3	1.	—4.2	24.
Dez.	10.7	31.	—12.3	18.	11.1	31.	—10.0	17.	10.3	12.	—10.0	17.
Jahr	31.5	VII 21.	—16.2	II 15.	30.7	VII 12. 21.	—17.5	II 21.	32.0	VII 22.	—23.0	II 20.

1901	Dömitz				Güstrow			
	Max.	Tag.	Min.	Tag.	Max.	Tag.	Min.	Tag.
Januar	8.0	22.	– 17.7	4.	7.8	25.	—15.0	3.
Februar	6.6	27.	—22.0	20.	5.8	28.	—18.1	15.
März	14.2	31.	—5.6	26.	13.3	31.	—6.0	26.
April	23.8	28.	—0.2	6. 26.	20.8	28.	—0.7	6.
Mai	26.3	30.	0.4	22.	25.9	12.	—0.5	23.
Juni	29.7	22.	4 6	20.	28.0	23.	5.4	14.
Juli	34.0	13.	6.7	3.	32.5	21.	7.6	3.
August	32.0	11.	6.4	18.	30.5	11.	7.6	28.
September	26.3	24.	1.5	9.	26.3	24.	2.3	4.
Oktober	23.9	1.	—3.2	31.	23.5	3.	—2.5	31.
November	10.3	19. 20.	—6.3	10.	10.5	1.	—4.2	1.
Dezember	11.7	31.	—12.5	17.	11.6	31.	—9.9	18.
Jahr	34.0	VII 13.	—22.0	II 20.	32.5	VII 21.	—18.1	II 15.

4) Monats- und JahresMittel der relativen Feuchtigkeit in Prozenten.

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock		Marnitz		Waren
	1901	18$^{53}_{01}$	1901	18$^{58}_{01}$	1901	18$^{53}_{01}$	1901	18$^{67}_{01}$	1901	18$^{85}_{01}$	1901
Jan.	92	89	92	90	92	92	96	91	88	90	81
Febr.	92	86	89	88	93	91	90	88	90	87	—
März	89	81	88	85	90	88	93	84	91	83	81
April	77	73	81	80	82	82	80	77	81	75	79
Mai	71	67	81	77	78	76	77	72	78	69	78
Juni	75	69	88	78	82	76	84	75	80	71	82
Juli	74	72	88	80	80	78	82	78	79	74	75
Aug.	76	74	89	81	77	79	82	79	83	76	—
Sept.	75	78	88	84	77	81	84	82	82	79	77
Okt.	90	84	97	88	88	85	92	86	92	85	91
Nov.	93	88	97	90	84	88	91	89	91	88	91
Dez.	94	89	97	91	91	90	96	91	93	90	95
Jahr	83	79	90	84	84	84	87	83	86	81	—

5) Monatliche Anzahl der Tage mit Regen, Schnee, Hagel, Graupeln, Gewittern, Nebel, mit heiterem, mit trübem Himmel und mit Sturm.

Tage mit:

1901	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm
				Schwerin:					
Januar	8	8	—	—	—	7	4	11	3
Februar	14	17	—	—	—	3	2	14	—
März	13	5	—	1	—	6	—	15	2
April	18	1	—	3	—	1	3	7	2
Mai	11	—	1	—	5	3	8	7	—
Juni	13	—	—	—	1	—	—	5	—
Juli	8	—	—	—	6	1	7	6	—
August	8	—	—	—	2	3	3	7	1
September	7	—	—	—	—	4	7	6	—
Oktober	11	—	—	—	—	7	2	11	1
November	18	2	—	3	—	5	2	14	1
Dezember	17	8	—	—	—	5	1	19	1
Jahr	146	41	1	7	14	45	39	122	11
				Kirchdorf:					
Januar	11	7	—	—	—	14	6	11	4
Februar	18	17	—	1	—	6	1	17	2
März	14	6	—	2	—	6	1	18	5
April	17	—	—	3	2	4	7	9	3
Mai	8	—	—	1	3	1	9	9	3
Juni	15	—	—	—	4	—	4	12	2
Juli	12	—	—	—	8	—	7	8	2
August	10	—	—	—	1	1	7	6	2
September	5	—	—	—	—	3	11	6	1
Oktober	11	—	—	—	—	16	3	12	2
November	17	1	1	3	—	5	1	15	1
Dezember	17	6	1	—	1	8	1	23	2
Jahr	155	37	2	10	19	64	58	146	29

Tage mit:

1901	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
					Wustrow:				
Januar	4	4	—	—	—	2	9	14	—
Februar	3	5	—	—	—	1	2	15	—
März	6	5	—	—	—	5	—	16	—
April	11	—	—	—	—	3	3	7	—
Mai	7	—	—	—	1	4	9	6	—
Juni	13	—	—	1	2	—	4	8	—
Juli	5	—	—	1	3	—	7	8	—
August	11	—	—	—	—	—	7	9	—
September	5	—	—	—	—	1	9	6	—
Oktober	10	—	—	—	—	9	1	15	2
November	15	2	—	—	—	—	3	11	—
Dezember	12	4	—	—	—	2	1	21	—
Jahr	120	20	—	2	6	27	55	136	2
					Rostock:				
Januar	8	9	—	—	—	4	6	14	3
Februar	15	16	—	—	—	1	3	12	—
März	16	5	—	1	—	5	1	11	2
April	14	1	—	1	—	—	4	6	1
Mai	6	—	—	—	3	2	9	4	—
Juni	10	—	1	—	3	1	2	12	—
Juli	8	—	1	—	6	—	9	8	—
August	9	—	—	—	2	—	4	8	—
September	5	—	—	—	—	2	10	6	—
Oktober	9	—	—	—	—	12	1	15	—
November	18	2	1	2	—	3	3	10	2
Dezember	15	10	—	—	—	2	1	21	—
Jahr	133	43	3	4	14	32	53	127	8
					Marnitz:				
Januar	7	6	1	—	—	3	9	12	1
Februar	15	12	—	1	—	3	1	12	—
März	14	7	1	—	1	3	—	16	2
April	13	1	—	2	2	2	4	13	2
Mai	9	—	—	—	3	—	9	7	—
Juni	10	—	—	—	3	1	2	7	—
Juli	11	—	—	—	8	—	4	10	—
August	9	—	—	—	3	5	4	9	4
September	8	—	—	—	1	4	11	5	2
Oktober	9	—	—	—	1	17	4	14	2
November	14	3	—	—	—	3	3	17	4
Dezember	14	7	—	—	1	6	1	20	1
Jahr	133	36	2	3	23	47	52	142	18

1901	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
				Waren:					
Januar	7	5	—	—	—	10	9	7	—
Februar	15	11	—	1	—	5	1	6	—
März	12	2	—	—	—	5	3	5	—
April	14	—	—	—	1	1	5	3	—
Mai	7	—	—	—	1	—	12	1	—
Juni	11	—	—	—	2	—	7	2	—
Juli	6	—	—	—	6	—	12	—	—
August	7	—	—	—	3	2	10	—	—
September	8	—	—	—	—	1	14	3	—
Oktober	9	—	—	—	—	5	3	9	2
November	16	4	—	—	—	6	5	9	—
Dezember	16	2	1	—	1	6	1	12	—
Jahr	128	24	1	1	14	41	82	57	2
				Dömitz:					
Januar	8	4	—	2	—	3	4	9	—
Februar	12	11	—	—	—	7	1	12	—
März	10	3	—	—	—	6	—	13	2
April	16	—	—	—	3	1	4	4	—
Mai	11	—	—	—	3	3	9	7	—
Juni	10	—	—	—	—	1	2	5	—
Juli	10	—	—	—	8	—	5	5	—
August	9	—	—	—	3	—	5	4	—
September	12	—	—	—	1	4	5	7	—
Oktober	10	—	—	—	1	17	1	10	—
November	14	2	—	—	—	7	—	14	—
Dezember	15	6	1	1	1	4	—	18	1
Jahr	137	26	1	3	20	53	36	108	3
				Güstrow:					
Januar	9	6	—	—	1	3	2	12	—
Februar	15	18	—	1	—	1	—	17	—
März	15	8	—	2	—	4	—	20	—
April	14	1	—	1	2	—	1	11	—
Mai	8	—	—	—	3	—	5	10	—
Juni	13	—	—	1	1	—	—	10	—
Juli	7	—	—	—	5	—	4	9	—
August	10	—	—	—	2	1	2	11	—
September	8	—	—	—	—	2	5	6	—
Oktober	11	—	—	—	—	5	—	18	—
November	18	3	—	1	—	5	1	16	—
Dezember	14	7	—	2	—	3	—	23	—
Jahr	142	43	—	8	14	24	20	163	—

6) MonatsSummen der Niederschlagshöhen in Millimetern.

	Schwerin	Kirchdorf auf Poel	Marnitz	Waren	Rostock	Wustrow auf Fischland	Dömitz	Güstrow	Warnemünde
Jan.	40.1	34.9	29.4	30.3	30.2	8.7	24.3	36.0	27.7
Febr.	23.3	28.5	26.9	39.0	22.1	11.9	21.8	25.0	20.4
März	57.7	33.0	50.0	40.0	54.8	32.3	37.9	40.7	71.7
April	64.2	43.5	50.4	56.5	33.6	40.7	41.2	43.7	35.8
Mai	50.2	68.3	71.2	62.0	26.3	11.2	35.0	41.7	22.6
Juni	41.7	89.9	41.1	45.2	94.2	100.3	24.3	66.9	71.4
Juli	89.7	57.5	107.0	36.1	72.2	33.5	62.8	43.1	46.2
Aug.	27.6	38.1	34.8	41.6	64.6	39.0	39.6	38.6	44.8
Sept.	29.5	17.8	44.4	28.1	24.9	11.9	53.9	23.6	19.3
Okt.	42.6	30.2	48.5	46.7	26.9	28.3	48.2	35.6	29.0
Nov.	67.4	53.2	64.4	75.0	59.8	70.3	62.4	64.2	68.0
Dez.	71.3	57.0	60.6	89 5	91.4	45.2	40.0	51.6	49.6
Jahr 1901	605.3	551.9	628.7	590.0	601.0	433.3	491.4	510.7	506.5
1900	569.7	553.2	586.8	598.1	562.2	513.1	498.6	510.7	436.2

	Wismar	Bernitt	Brüel	Buchholz	Dargun	Doberan	Drefahl	Friedrichsmoor	AltGaarz	Gadebusch
Jan.	37.4	43.5	35.4	22.2	36.1	50.2	28.0	35.6	31.5	49.4
Febr.	31.1	24.5	26.8	31.0	17.9	42.2	33.8	20.9	33.5	34.3
März	39.4	51.4	50.3	22.8	36.8	41.8	43.4	52.0	32.4	58.5
April	74.1	44.7	54.1	68.4	45.2	47.9	52.7	54.1	42.6	57.9
Mai	57.3	45.7	44 9	33.8	48.4	48 7	70.3	56.4	42.2	60.4
Juni	66.7	87.6	67.3	15.2	52.0	78.8	14.5	44.8	79.2	53.6
Juli	92.2	42.6	87.2	81.6	73.0	30.0	56.0	78.2	43.2	45.3
Aug.	38.5	65.2	36.0	73.1	67.4	55.2	47.8	71.3	25.0	54.1
Sept.	22.2	33.9	23.3	46.9	29.2	27.7	34.6	45.8	19.3	33.5
Okt.	38.0	48.9	50.0	43.3	43.3	32.1	41.3	46.1	22.6	53.6
Nov.	57.7	91.4	70.7	81.8	72.9	72.6	80.4	65.6	55.6	68.5
Dez.	51.6	62.7	76.4	69.8	70.2	83.2	74.2	78.8	60.8	89.4
Jahr 1901	606.2	642.1	622.4	589.9	592.4	610.4	577.0	649.6	487.9	658.5
1900	609.2	546.0	531.2	553.5	576.7	647.1	550.7	569.4	628.7	656.0

	Goldberg	Grabow	Hagenow	Laage	Lübtheen	Malchin	Marlow	Moitin	Müritz	Penzlin
Jan.	41.0	37.2	38.6	40.2	28.3	35.0	45 2	28.0	39.0	34.1
Febr.	27.1	32.7	30 1	23.2	24 4	19.7	19.2	28.2	22.5	26.5
März	51 3	54.9	59.7	46.5	48 8	32.6	42.9	41.7	41.9	26.1
April	55.5	50.4	58.7	52.8	42.1	42.3	41.6	40.0	44.8	37.3
Mai	36.9	51.5	69.4	37.2	52.3	58.7	21.5	59 3	12 6	33.3
Juni	52.1	34.2	37.2	72.4	27.6	56.5	85.9	83.5	82.4	35.3
Juli	57.7	102.2	67.0	32.6	66.9	47.8	29.6	70 8	29.0	73.8
Aug.	41.6	73.1	33.4	37 9	70.9	43 3	96.2	60.7	60.8	50.0
Sept.	32.4	58.0	46 9	26.5	45.7	37.2	29.3	28.9	23.4	24.4
Okt.	47.7	49 4	46.7	39 2	57.3	51.3	45.7	29.4	38.4	22.6
Nov.	66.8	85.7	83 8	83.0	70.8	58 2	75.9	67.5	65.8	64.0
Dez.	71.3	69.2	89.7	69.2	71.8	55.7	80.2	58.6	58.1	67.2
Jahr 1901	581.4	698.5	661.2	560.7	606.9	538.3	613.2	596.6	518.2	494.6
1900	630.7	606.7	649.5	599.1	569.5	592.9	574.2	615.7	578.0	524.9

	Plau	Tarnewitz	Teterow	Hohen Viecheln	Vierkrug	Wölschendorf	Zarrentin
Jan.	32.1	41.2	41.9	41.6	34.3	30.3	36.6
Febr.	19.6	22.0	16.9	26.0	35.8	24.9	26.4
März	35.5	40.0	35.7	49.8	61.2	43 3	57.0
April	45 8	47.6	46.2	54.0	58.5	54.3	70.0
Mai	54.2	79.0	47.8	53.2	53.2	71.4	44.6
Juni	52.3	66.5	53.8	63.2	45.0	77.2	71.8
Juli	30.0	73.2	26.6	67.3	46.0	53.5	109.4
Aug.	63.0	66.2	70.1	40.3	51.0	82.5	42.4
Sept.	28.2	22.8	28.0	26.8	58.9	22.5	39.0
Okt.	48.9	42.8	43.3	41.5	48.1	44.0	45.1
Nov.	63.9	62.3	69.7	85.1	79.7	73.5	75.8
Dez.	63.5	74.9	58.4	63.6	96.5	65.1	86.2
Jahr 1901	537.0	638.5	538.4	612.4	668.2	642.5	704.3
1900	517.9	588.8	540.0	553.8	656.3	709.0	666.3

7) Beobachtungen der Wasserstände des Schweriner Sees am Pegel beim Grossherzoglichen Schlosse um 12 Uhr Mittags im Jahre 1901.

I. Mittlerer Stand des Sees in Zentimetern.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahr 1901	Jahr 18[illegible]
85	81	72	61	59	64	69	76	86	89	90	80	**76**	**65**
		Abweichung vom Normalmittel des Jahres:											
—20	—16	—7	+4	+6	+1	—4	—11	—21	—24	—25	—15	—11	

II. Höchster und tiefster Stand in Zentimetern.

Januar Höchster	Januar Tiefster	Februar Höchster	Februar Tiefster	März Höchster	März Tiefster	April Höchster	April Tiefster	Mai Höchster	Mai Tiefster	Juni Höchster	Juni Tiefster	Juli Höchster	Juli Tiefster
84	86	78	83	66	79	58	66	58	62	62	67	67	71
August		**Septbr**		**Oktober**		**Novbr.**		**Dezbr.**		**Jahr**		**Seit Anfang 1860**	
70	82	82	88	88	91	87	92	74	87	58	92	29	101

Bemerkung. Der Nullpunkt des Pegels liegt oben; die Zahlen wachsen demnach mit dem Fallen des Wassers und umgekehrt.

Das Vorzeichen der Abweichung + bedeutet über dem Normalmittel des Jahres, das Zeichen — unter demselben.

Siebenter Abschnitt.

Die Wassergebiete des Landes.

Der in Mecklenburg befindliche Theil des Uralisch Baltischen Höhenzuges, welcher von Südosten nach Nordwesten durch das Land zieht und wegen der vielen auf ihm liegenden Landseen auch die Mecklenburgische Seenplatte genannt wird, theilt das ganze Land in zwei Wassergebiete. Auf diesem Höhenzuge läuft die Scheide der beiden Gebiete in krummer Linie entlang. Alle Gewässer des Landes nördlich von dieser Linie gehören zum Gebiete der unsere nördliche Landesgrenze bespülenden Ostsee, alle südlich von derselben zum Gebiete der 126 km von der Landesgrenze entfernten Nordsee. Den Abfluss der Mecklenburgischen Gewässer in die Nordsee vermittelt die Elbe.

Der Schweriner See, welcher von Natur seinen Hauptabfluss nach Süden hat und also zum Nordseegebiet gehört, ist seit dem 16. Jahrhundert durch einen künstlich geschaffenen Abfluss im Norden von geringer Bedeutung, den Schiffgraben, fälschlich Wallenstein Kanal genannt, auch mit der Ostsee in Verbindung gebracht.

Nachstehend sind die Ortschaften namentlich aufgeführt, deren Feldmarken durch die wichtigeren Gewässer beider Gebiete berührt werden:

A) Gebiet der Ostsee.

1) Dassower Binnensee und Pötenitzer Wiek.

Dassow, Vorwerk, Benckendorf, Johannstorf, Volkstorf, Pötenitz (Privall).

2) (Offenbare) Ostsee.

(Privall), Pötenitz, Rosenhagen, Barendorf, Schwansee, Brook, Warnkenhagen, Elmenhorst, Steinbeck, Hafthagen, Redewisch, Boltenhagen, Tarnewitz, Oberhof, Wohlenberg, Niendorf, Gramkow, Beckerwitz, Hohen Wieschendorf, Eggerstorf, Zierow, Fliemstorf, Hoben, Hinter Wendorf, Mittel Wendorf, Vor Wendorf, Wismar, Wallfisch, Insel Poel, Dorf Redentin, Fischkaten, Hof Redentin, Gross Strömkendorf, Damekow, Dreveskirchen, Stove, Güstow, Boiensdorf mit der Halbinsel Lange Werder, Klein Strömkendorf, Pepelow, Tesmannsdorf, Roggow, Blengow, Alt Gaarz, Neu Wustrow, Wustrow, Klein Wustrow*), Neu Gaarz, Meschendorf, Kägsdorf, Arendsee, Brunshaupten, Fulgen, Klein Bollhagen, Hinter Bollhagen, Heiligendamm, Börgerende, Nienhagen, Elmenhorst, Diedrichshagen, Warnemünde, Rostocker Heide, Ribnitzer Heide, Graal, Müritz, Neuhaus, Dierhagen, die Halbinsel Fischland (Darss).

*) Anm. Die Feldmarken Boiensdorf bis Klein Wustrow in besonderem an der Bucht Salzhaff gelegen.

[Gedruckt 11. Januar 1902.]

3) Ribnitzer BinnenSee.

Ribnitz, Körkwitz, Dändorf, Dierhagen, Halbinsel Fischland (NeuVorpommern).

4) Stepenitz, Fluss.

Brüsewitz (Quelle in der Nähe von Eulenkrug), Gottmannsförde, Dorf Drieberg, Hof Drieberg, Cramonshagen, (Cramoner See), Cramon, Schönfeld, Dalberg, (Wendelstorfer See), Wendelstorf, (GrossEichsener See), GrossEichsen, Seefeld, MühlenEichsen, Wüstenmark, Hof Rüting, Dorf Rüting, Schildberg, Diedrichshagen, Kastahn, Hof Sievershagen, Wotenitz, Büttlingen, Questin, Bernstorf, Teschow, Börzow, Roxin, Hof Mummendorf, Kirch-Mummendorf, Benedictenwerk (Hanstorf), Prieschendorf, Lütgenhof, Dassow, (Dassower BinnenSee).

5) Radegast, Fluss.

Wakenstädt, Gadebusch, AmtsBauhof Gadebusch, Jarmstorf, Güstow, (Nedder See), Möllin, KleinHundorf, Holdorf, Benzin, Nesow, Rehna, Gletzow, Vitense, Parber, Törber, Wilkenhagen, Volkenshagen, Bonnhagen, Teschow, Börzow, (Stepenitz, Fluss).

6) Schiffgraben.

(Schweriner See), HohenViecheln, Losten, (Lostener See), Moidentiner Forst, Fichtenhusen, GrossStieten, Moidentin, Mecklenburg, Metelsdorf, Karow, Steffin, Rothenthor, Viereggenhof, Grönings, Rosenthal, KlusMühle, (Mühlenteich), Wismar, (Ostsee).

7) Warnow, Fluss.

Grebbin, Woeten, Kossebade, NeuGrabow, Hof Grabow, Zölkow, Kladrum, Prestin, Badegow, Bülow, SparowerMühle, Müggenburg, Demen, Barnin (Barniner See), Kobande, Crivitz, Rönkendorfer Mühle, Rönkenhof, Gädebehn, Kladow, Petersberg, Augustenhof, Gneven, Vorbeck, LangenBrütz, Kritzow, Richenberger Mühle, Karnin, Kleefeld, Müsselmow, Zaschendorf, Holzendorf, (Mieckow-See), Gustävel, Nutteln, Keez, Golchen, (RummelbornSee, Nedder-See), Schönlage, Necheln, Kaarz, Hütthof, Weitendorf, Sülten, Sagsdorf, Sternberg, GrossGörnow, Sternberger Burg, Gross-Raden, Buchenhof, KleinRaden, Eickelberg, Eickhof, Laase, Wendorf, Warnow, Baumgarten, Zernin, Rühn, Pustohl, Vierburg, Bützow, Wolken, Oettelin, Kambs, Kassow, Vorbeck, Wiek, Neu-Rukieten, Schwaan, Wiendorf, Benitz, Zeez, GrossViegeln, Huckstorf, Reez, Wahrstorff, Pölchow, Damm, Papendorf, Niex, Sildemow, HohenSchwarfs, Gragetopshof, Kessin, Dalwitzhof, Kassebohm, Rostock, Dierkow, Gehlsdorf mit der Fähre, Bramow, Marienehe, Schmarl, Krummendorf, Warnorande, Oldendorf, Petersdorf, LüttenKlein, GrossKlein (Breitling), Peez, Stuthof, Rostocker Heide, Schnatermann, Markgrafenheide, Warnemünde, (Ostsee).

8) Mildenitz, Fluss.

Quellen bei Zarchlin und KleinWangelin, Karow, Damerow, (Damerower See), Sandhof, WendischWaren, (Goldberger See), Finkenwerder, Goldberg, Schwinz, Schwinzer Heide, Steinbeck,

(Dobbertiner See), Zidderich, Below, Dobbin, Dobbertin, Kläden, (Schwarzer See), Schlowe, Woserin, Borkow, (Borkower See), Rothen, (Rothener See), Mustin, Zülow, Witzin, Pastin, Loiz, (TrentSee, Sternberger See), GrossRaden, Sternberger Burg, (Warnow).

9) Nebel, Fluss.

(Malkwitzer See), Malkwitz, HohenWangelin, (Kraazer See), Cramon, (Cramoner Hofsee, OrthSee), Linstow, (Linstower See), Hinrichshof, Bornkrug, Kieth, Dobbin, (Krakower See), Zietlitz, Glave, Bossow, Möllen, Krakow, Charlottenthal, Ahrenshagen, Seegrube, Serrahn, Kuchelmiss, Koppelow, GrossGrabow, Striggow, Kölln, Hoppenrade, Lüdershagen, KirchRosin, Kluess, MühlRosin, Güstrow, NeuStrenz, Lüssow, Parum, KleinSchwiesow, Wilhelminenhof, Hof Schwiesow, Gülzow, Zepelin, Langensee, Bützow, Wolken, (Warnow).

10) Recknitz, Fluss.

Levkendorf, Subzin, Kronskamp, Breesen, Laage, KleinLantow, NeuKätwin, Kobrow, Cammin, KleinRidsenow, Goritz, Eickhof, Drüsewitz, Deperstorf, Prangendorf, Wohrenstorf, Reddershof, Tessin, Selpin, Vilz, Zarnewanz, Sophienhof, Starkow, Thelkow, Gnewitz, Stubbendorf, Ehmkendorf, Liepen, Dudendorf, Neuhof, Schabow, Kucksdorf Redderstorf, Böhlendorf, Sülze, Kneese, Schulenberg, Marlow, Allerstorf, Jahnkendorf, Tressentin, Carlewitz, Freudenberg, Einhusen, Ribnitz, (Ribnitzer Binnensee).

11) Peene, Fluss.

a. Quellflüsse.

α. Neukalener Peene.

(Teterower See mit den anliegenden Feldmarken Teschow, Niendorf, Teterow, Bukow), Bukow, AltSührkow, NeuSührkow, Gr.Markow, Pohnstorf, Karnitz, Lelkendorf, Schlakendorf, Neukalen, (Kummerower See).

β. Westpeene.

Hallalit, Schloss Grubenhagen, KirchGrubenhagen, KleinRehberg, GrossenLuckow, Ziddorf, (Malchiner See).

γ. Lupenbach.

Levenstorf, Hinrichshagen, Tressow, Lupendorf, Schwinkendorf, Basedow, NeuBasedow, Rothenmoor, Neuhäuser, (Malchiner See).

δ. Ostpeene.

Schwasdorf, GrossDratow, KleinPlasten, Schloen, (Torgelower See), NeuSchloen, Torgelow, KleinGievitz, GrossGievitz, Lansen, Faulenrost, (Rittermannshäger See), Rittermannshagen, Demzin, Gielow, Peenhäuser, Malchin (Westpeene).

ε. Kittendorfer Peene.

(Schwandter See), Schwandt, Bredenfelde, Briggow, Stülten, Kittendorf, Clausdorf, Hungerstorf, Faulenrost, (Ostpeene).

b. Hauptfluss.

(Malchiner See mit den anliegenden Feldmarken Wendischhagen, Bristow, Bülow, Schorssow, Ziddorf, Dahmen, Rothenmoor, Seedorf, Basedow), Wendischhagen, Basedow, Remplin, Malchin, Pisede Jettchenshof, Gorschendorf, [*Kummerower See* mit den anliegenden Feldmarken Gorschendorf, Salem, Neukalen, Warsow, GrossRosin, Aalbude, (Pommern)].

12) Tollense, Fluss.

[TollenseSee mit den anliegenden Feldmarken Wustrow, Alt-Rehse, (Mecklenburg Strelitz)], Woggersin, Kalübber Wiesen, (MecklenburgStrelitz, Pommern, Peene).

13) Trebel, Fluss.

(Pommern), Langsdorf, Böhlendorfer Wiese, Eichenthal, Nütschow, Breesen, Carlsthal, Tangrim, Quitzenow, Wasdow, Bobbin, der Holm, KleinMethling, GrossMethling, Brudersdorf, Barliner Wiesen, (Pommern, Peene).

B) Schweriner See.

Schwerin, Schelfwerder, Paulsdamm, Wickendorf, Seehof, Hundorf, Lübstorf, Zickhusen, Gallentin, Insel Lieps, Kleinen, HohenViecheln, Flessenow, Retgendorf, Rampe, Panstorf, Leezen, Görslow, RabenSteinfeld, Fähre, Muess, Zippendorf, Ostorf, die Inseln Ziegelwerder und Kaninchenwerder.

C) Gebiet der Nordsee.

1) Elbe, Strom.

(Preussen), Dömitz, Kaltenhof, Sandwerder, Broda, Wendisch-Wehningen, (Hannover), Mahneckenwerder, Gothmann, Altendorf, Boizenburg, Vier, Horst, (Lauenburg, Hamburg, Nordsee).

2) Havel, Fluss.

Quelle im Dickenbruch, Ankershagen, Pieverstorf, (Dambecker See), Dambeck, (MecklenburgStrelitz), Ahrensberg, (Drewen-See), (MecklenburgStrelitz, Preussen, Elbe).

3) Dosse, Fluss.

Von WendischPriborn ab an der Grenze nach der Priegnitz laufend an den Mecklenburgischen Feldmarken: WendischPriborn, Jaebetz, Massow, Grabow, Below, Hof und Dorf Rossow, Grüneberg, Schönberg, (Priegnitz, Havel).

4) Elde, Fluss.

Darze, Käselin, Fincken, (Finckener See), Knüppeldamm, Massow, (Massower See), Zepkow, Neuhof, Wredenhagen, (Mönchsee), Kieve, Melz, (Kiever See), Buchholz, (MüritzSee mit den anliegenden Feldmarken Buchholz, Priborn, AltGaarz, NeuGaarz, Vipperow, Solzow, Zielow, Ludorf, Gneve, Röbel, Marienfelde, Gotthun, Zierzow, Sietow, Sembzin, Klink, Viezen, Rechlin, Klopzow, Boek, Röbelscher Wold, Warenscher Wold, Waren),

Klink, Waren, Eldenburg, (Kölpin See mit den anliegenden Feldmarken Klink, Grabenitz, Wendhof, Blücher, Göhren, Eldenburg, Waren, Schwenzin, Damerow, Jabel), Göhren, Jabel, (Fleesen See mit den anliegenden Feldmarken Göhren, Laschendorf, Jabel, Nossentin, Silz, Malchow), (Malchower See mit den anliegenden Feldmarken Laschendorf, Malchow, Kloster Malchow), Malchow, Petersdorf, (Petersdorfer See), Biestorf, Lenz, (Plauer See mit den anliegenden Feldmarken Biestorf, Lenz, Zislow, Suckow, Stuer, Ganzlin, Dresenower Mühle, Silbermühle, Appelburg, Plau, Quetzin, Leisten, Karow, AltSchwerin, Wendorf, Jürgenshof, Hof Malchow, Werder), Plau, Klebe, Lalchow, Malchow, Barkow, Wessentin, Kuppentin, die Fahrenhorst, Gallin, Weisin, Bobzin, Passow, Ruthen, AmtsBauhof Lübz, Lübz, Lutheran, Gischow, Burow, Hof Kreien, Dorf Kreien, GrossPankow, Siggelkow, KleinNiendorf, Paarsch, Neuburg, Parchim, Brunnen, Slate, Neuhof, Möderitz, Damm, Malchow, NeuMatzlow, Matzlow, Garwitz, LewitzBruch, Hohewisch, Kronskamp, Neuhof, Neustadt, Kiez, KleinLaasch, GrossLaasch, Wabel, Grabow, Fresenbrügge, Wanzlitz, Güritz, Krohn, Eldena.

a) Alte Elde.

Altona, Boek, Stuck, Strassen, Neuhof, Gorlosen, Grittel, (Preussen), Polz, GrossSchmölen, KleinSchmölen, Dömitz, (Elbe).

b) Neue Elde.

Eldena, Malk, Göhren, Stuck, NeuGöhren, Malliss, Kaliss, Heiddorf, Findenwirunshier, NeuKaliss, Dömitz, (Elbe).

5) Stör, Fluss.

(Schweriner See), Fähre, Muess, RabenSteinfeld, Consrade, Peckatel, Plate, Banzkow, die Lewitz, Garwitz, (Elde).

6) Löcknitz, Fluss.

a. Poltnitz, GrossGodems, Karrenzin, Wulfsahl, NeuHerzfeld, Stresendorf, Möllenbeck, Horst, Balow.

b. Ziegendorf, Stresendorf, Horst, Brunow, Dambeck, Balow. Zusammenfluss von a. und b., (Priegnitz, Elde).

7) Sude, Fluss.

(Dümmerscher See mit den anliegenden Feldmarken Dümmerstück, Dümmer, Kowahl, Perlin), Dümmer, Dorf Dümmerstück, Hof Dümmerstück, Dümmerhütte, Zülow, Hof und Dorf Walsmühlen, Kothendorf, Krummbeck, Schossin, Mühlenbeck, Suden-Mühle, Warsow, Besendorf, RotheMühle, Radelübbe, Bandenitz, Bakendorf, Viez, Sudenhof, Hagenow, KirchJesar, Moraas, Kuhstorf, Eichhof, Redefin, Eichhofer Forst, Gösslow, Lübbendorf, Bandekow, Quassel, Lübtheen, Brömsenberg, Hof Garlitz, Dorf Garlitz, (Hannover), Besitz, GrossTimkenberg, Blücher, Teldau, Gülze, Bandekow, Mahnckenwerder, Gothmann, (Elbe).

8) Schmarr, Fluss.

KleinWolde, GrossWoldhof, Bobzin, Zapel, Granzin, Hagenow, Pätower Steegen, Pätow, Eichhofer Forst, Warlitz, Neuenrode, Redefin, Gösslow, (Sude).

9) Rögnitz, Fluss.

Warlow, Niendorf, Ludwigslust, Kummer, Techentin, Hornkaten. Göhlen, Glaisin, KleinKrams, Leussow, Menkendorf, Niendorf, Laupin, Quaster Forst, HohenWoos, TewsWoos, Schlesin, Woosmer, Hof Woosmer, WoosmerMühle, Schlonsberge, Vielank, Benz, Briest, Volzrade, Jessenitz, Lübtheen, Gudow, (Hannover, Sude).

10) Schaale, Fluss.

Dutzow, [Schaalsee mit den anliegenden Feldmarken Dutzow, Sandfeld, Dorf Kneese, (Lauenburg), Schaliss, Zarrentin, Bauhof Zarrentin (Lauenburg)], Schaliss, Zarrentin, Schaalmühle, Kölzin, Pamprin, Kogel, Schaalhof, Tüschow, Vietow, Schildfeld, Bennin, GrossBengerstorf, Karrentin, KleinBengerstorf, Bretzin, Wiebendorf, Zahrensdorf, Tessin, NeuGülze, Hühnerbusch, Blücher, Gülze, (Sude).

11) Schilde, Fluss.

Bentin, Rögnitz, Fegetasch, Drönnewitz, Tessin, Raguth, Püttelkow, Karft, Waschow, (Dodow), Camin, Rodenwalde, Schildfeld, Karrentin, (Schaale).

12) Boize, Fluss.

Boize, Testorf, Schadeland Valluhn, NeuGallin, Gallin, Greven, Lüttenmark, Gresse, Metlitzhof, Schwartow, Boizenburg (Elbe).

13) Stecknitz, Fluss.

(Lauenburg, Niebuhrschleuse), Zweedorf, Nostorf, Bickhusen, Horst, (Lauenburg, Palmschleuse, Elbe).

Erster Anhang.

Namen Verzeichniss
aller ritterschaftlichen und übrigen Hauptgüter Besitzer
des
Grossherzogthums Mecklenburg Schwerin.

(Siehe Seite 88 unter 9.)

C. 6.

D. 15.

E. 7.

F. 20.

G. 39.

H. 53.

*) In der Uebersicht auf Seite 178 unter der Bezeichnung „Landesherrschaft“ zusammengefasst.

J. 5.

K. 36.

L. 45.

N. 11.

O. 14.

P. 36.

R. 31.

S. 73.

T. 17.

U. 3.

V. 15.

W. 23.

Z. 7.

Zweiter Anhang.

OrtsVerzeichniss
des
Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

Die römischen Ziffern hinter den Ortsnamen bezeichnen den AushebungsBezirk der Orte. Die mit einem * gekennzeichneten Zahlen geben die Seite an, auf welcher die Poststation der Ortschaft oder des Wohnplatzes zu finden ist.
Die Namen ausländischer Orte und Gebiete sind in (Klammern) eingeschlossen.

A.

[Gedruckt 14. Januar 1902.]

B.

C.

D.

E.

F.

[Gedruckt 15. Januar 1902.]

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

W.

(Gedruckt 15. Januar 1902.)

Z.

Nachträge und Berichtigungen.

Zu Theil I.

Abschnitt II. Verwaltung der Domänen und Forsten.

Seite

97 In die Kommission für die praktische Forstverwaltungs-Prüfung sind zum 1. Januar 1902 eingetreten:

für Baudirektor Hamann zu Schwerin — Landbaumeister Pries zu Schwerin,

für Forstmeister Garthe zu Lübz — Forstmeister Freiherr von Brandenstein zu Doberan.

Abschnitt VIII. Verwaltung der Justiz.

216 Referendar Heinrich Felten hat die zweite juristische Prüfung bestanden.

Abschnitt IX. Militär-Etat.

236 Hauptmann im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60 von Langenn †.

Abschnitt X. Geistliche und Unterrichts-Angelegenheiten.

286 u. 333. Küster und Lehrer Theodor Hellberg in Brüel †.

286 u. 287. Küster und Organist Friedrich Boitin in Gross-Wokern †.

304 Als Deputirter der Universität für die Immediat-Kommission ist

für den Geh. Ober-Medizinalrath Professor Dr. Thierfelder — Professor Dr Matthiass,

als dessen Stellvertreter:

für Professor Dr. Nasse — Professor Dr. Falkenberg

für die Zeit bis zum 1. Juli 1906 erwählt.

Abschnitt XII. Landespolizei-Angelegenheiten.

480 Vorsitzender des Vorstandes der Kinder-Heilanstalt Bethesda zu Sülze ist Pastor Schmaltz zu Ludwigslust.

Zu Theil II.

SchulzenWechsel.

Seite	*Ortschaft:*	*Neu ernannte Schulzen:*
17	GrossMethling	Rudolf Westphal.
41	Gammelin	Christoph Aude.
49	Darss	Hermann Wendt.

BesitzWechsel.

	Rittergüter:	*Neue Besitzer:*
90	Blengow u. Garvsmühlen	Berthold J. L. Beste's Lehnserben und Anton Beste.
92	Horst	Wilhelm Repp.
92	Ilow	Berthold J. L. Beste's Lehnserben und Hermann Beste.
92	Kägsdorf	Des Erblandmarschalls Wilhelm von Meding Lehnserben.
92	AltKarin	Werner Graf von Bernstorff.
103	KleinLunow	Alexander Lübbe.
107	Kummin c. p.	Richard Ernst Faulmann und Wilhelm Max Brandt.
112	KleinKrankow	Oskar Grobien.
117	Bergfeld u. Klaber . .	Karl Friedrich von Lowtzow's Lehnserben.
126	Grüssow	Des Landraths Georg H. L. A. W. von Flotow Lehnserben und KammerherrAugust vonFlotow.
127 248 263	Kogel c. p., StuerVorwerk u. Zislow	Des Landraths Georg H. L. A. W. von Flotow Lehnserben.
128	Stuer c. p.	Des Landraths Georg H. L. A. W. von Flotow Lehnserben und OberLeutnant GeorgvonFlotow.

Sonstige Veränderungen.

14 Der Schweinemarkt in Raduhn ist aufgehoben.

104 Der Rufname des Gutsbesitzers von Oertzen auf Alt- und NeuVorwerk ist Hugo.

141 Die Schule von KleinLüsewitz ist nach GrossLüsewitz verlegt.

177 In der letzten Spalte („Zusammen") der Uebersicht der Gutsherren lies in Zeile 4: statt 17 . . . 20.
„ „ „ 5: „ 101 . . 102.

298 Die Güter Herzberg und Muschwitz (R. A. Crivitz) und Lenschow (R. A. Lübz) sind vom ritterschaftlichen Polizei-Verein Goldberg zum PolizeiVerein Lübz übergetreten.

303 Unter 13) Bentwisch lies bei Gr.Kussewitz statt 77 . . . 76.
„ „ Kl.Kussewitz „ 76 . . . 77.

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 03052 0665

Digitized by Google